

STATISTISCHES JAHRBUCH
für den
PREUSSISCHEN STAAT.



1915

HERAUSGEGEBEN VOM
Königlichen Statistischen Landesamt

BERLIN
1916


VET TES EN
NOV TAM TVM
Dei
Sub Numine
Viget

Statistisches Jahrbuch

für den

Preußsischen Staat.

Dreizehnter Jahrgang.



Herausgegeben

vom

Königlich Preufsischen Statistischen Landesamt.

Berlin, 1916.

Verlag des Königlichen Statistischen Landesamts.

Preis 1,60 Mark.

Inhalt.

Berichtigungen für das Jahrbuch 1915.

Durch die Ausscheidung eines nachträglich als ungeeignet erklärten Kauffalles, der den Durchschnitt zu Unrecht beeinflußte, sind im vorigen (zwölften) Jahrgang außer den auf Seite 68 mitgeteilten Berichtigungen noch die folgenden vorzunehmen:

Seite 669, Reg.-Bez. Allenstein, Spalte 14, 15, 24 und 25 sind die Zahlen **49** und **57** zu streichen,

	Spalte		Zahl		
desgl.	„ 14	ist die Zahl	568	in	**584** abzuändern,
	„ 15	„ „ „	196	„	**197** „
	„ 24	„ „ „	683	„	**697** „
	„ 25	„ „ „	158	„	**159** „
	„ 26	„ „ „	946	„	**952** „
	„ 26	„ „ „	920	„	**923** „
Seite 679, Staat	„ 14	„ „ „	473	„	**495** „
desgl.	„ 14	„ „ „	774	„	**776** „
	„ 15	„ „ „	226	„	**229** „
	„ 24	„ „ „	803	„	**827** „
	„ 24	„ „ „	1 690	„	**1 691** „
	„ 26	„ „ „	1 367	„	**1 368** „
	„ 26	„ „ „	1 555	„	**1 556** „
Seite 674, Reg.-Bez. Stade . . .	„ 9	„ „ „	148	„	**49** „ .

Druckfehler-Berichtigung.

Seite 289, Teilnehmer 1912: Sp. 5 lies **14 176** statt 14 246, Sp. 11 lies **21 489** statt 21 559.
„ „ , männl., Ang. a. B. 1912: Sp. 5 lies **3 263** statt 3 333, Sp. 11 lies **4 545** statt 4 615.

Vorwort.

War schon das letzte Statistische Jahrbuch für den Preußischen Staat von den Begleiterscheinungen des Krieges beeinflußt worden, so gilt dies in erhöhtem Maße von dem vorliegenden 13. Jahrgange. Infolge Ausfallens größerer Erhebungen (u. a. der für 1915 in Aussicht genommenen Volkszählung) und Aussetzung der Bearbeitung oder Veröffentlichung vorhandenen Zahlenstoffes für die Kriegsdauer konnten vielfach neuere Angaben nicht gebracht werden. Außerdem nötigten Mangel an Arbeitskräften und Schwierigkeiten bei der Drucklegung zur Einschränkung des Umfanges des Jahrbuches, der diesmal etwa um ein Drittel geringer ist als der seines unmittelbaren Vorgängers.

Im allgemeinen sind die Tabellen, für die keine neuen Zahlen vorlagen, nicht unverändert wiederholt, sondern entweder fortgelassen oder im Falle besonderer Wichtigkeit des Schilderungsgegenstandes auszugsweise oder in zusammenfassender Form abgekürzt wieder gebracht worden. Es muß daher bei Benutzung dieses Jahrbuches häufiger auf das die früheren Jahrgänge mitberücksichtigende Inhaltsverzeichnis zurückgegriffen werden, um über fehlende oder gekürzte Ergebnisse ergänzende Auskunft zu erhalten.

Im übrigen sind, soweit irgend möglich, die Zahlenreihen fortgeführt und auf den neuesten Stand gebracht worden, wobei indes gleichfalls mehrfach eine gedrängtere Form der Darstellung gewählt wurde.

Von diesen Einschränkungen abgesehen, schließt sich das vorliegende Jahrbuch nach Form und Inhalt seinen letzten vier — erweiterten — Jahrgängen an. Insbesondere ist die neuerliche bewährte Stoffeinteilung im wesentlichen dieselbe geblieben.

Von den immerhin nicht unbeträchtlichen Neuerungen seien folgende besonders hervorgehoben:

Im Abschnitt II (Bevölkerung) ist (S. 8 ff.) das Verzeichnis der Städte und im Stande der Städte vertretenen Flecken sowie der über 5000 Einwohner zählenden Landgemeinden und Gutsbezirke nicht mehr wie im Vorjahre nach der Reihenfolge ihrer Einwohnerzahl, sondern in alphabetischer Anordnung gebracht worden, wodurch das Auffinden der einzelnen Ortschaften erleichtert wird.

Ferner sind (S. 28) die zuletzt im Jahrbuch 1912 (S. 35 ff.) für die Zeit von 1876 bis 1910 mitgeteilten Fruchtbarkeitsziffern nach Stadt und Land nunmehr auf den Zeitraum 1911/1913 erstreckt worden.

Neu ist ebenda eine Übersicht über die Geburtengenerationen seit 1875 und ihre Verfolgung bis zum 20. Lebensjahre.

In Abschnitt III (Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen) sind (S. 68 ff.) die im vorigen Jahrbuche (S. 668) für den Jahresdurchschnitt 1910 bis 1912 gebrachten Kaufpreise ländlicher Grundstücke in Preußen nunmehr auch für den Durchschnitt der Jahre 1895 bis 1912 bekanntgegeben.

Neu aufgenommen ist (S. 74 ff.) eine Nachweisung über den Wert der nicht öffentlichen Grundstücke von Städten und Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern im Etatsjahr 1914 nach der Höhe der Grundwertsteuer.

Nicht überhaupt, aber gegen das Vorjahr neu ist (S. 81) die Tabelle über im Jahre 1914 in den Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern nutzbar gewordene Wohngebäude, die zuletzt für 1912 gebracht wurde.

Der Abschnitt IV (Gütergewinnung) bringt auf Grund der Erhebungen der land- und forstwirtschaftlichen Bodenbenutzung im Zeitraum 1878 bis 1913 erstmalig vergleichende Übersichten über die Verteilung des Bodens nach Nutzungsarten (S. 82 f.), die Nutzung der Acker- und Gartenländereien (S. 84 ff.) und das Acker- und Gartenland nach Feldergruppen (Fruchtgattungen) [S. 89], Gegenstände, die im letzten Jahrbuch — wenn auch ausführlicher — nur für 1913 behandelt wurden.

Neu ist ferner die Darstellung des Viehstandes (S. 94/95) und des Obstbaumbestandes (S. 102/103) in ihrer Verteilung auf die landwirtschaftlich benutzte Fläche.

In Abschnitt V (Güterverarbeitung [Gewerbe und Industrie]) wird (S. 113) die im vorigen Jahre nur für die gesamte Provinz Posen nach Gewerbegruppen mitgeteilte Übersicht über die deutschen und polnischen Inhaber von gewerblichen Hauptbetrieben in den dortigen Städten diesmal regierungsbezirksweise gebracht.

Abschnitt VI (Arbeiterverhältnisse) weist (S. 119 ff.) neu die ortsüblichen Tagelohnsätze für erwachsene weibliche Arbeiter mit Wirkung vom 1. Januar 1914 nach und ergänzt damit die vorjährige gleichartige Übersicht für die männlichen Arbeiter.

Abschnitt VII (Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften) enthält zum ersten Male (S. 140 f.) eine Übersicht über die eigenen und fremden Gelder der Genossenschaften der 5 großen Verbände für die Jahre 1904—1914.

Im Abschnitt X (Einkommens- und Vermögensverhältnisse) ist (S. 197) neu eingefügt eine Tabelle über die Verteilung des steuerpflichtigen Einkommens der physischen Zensiten im Jahre 1915 nach Milliardengruppen des Einkommens, ferner (S. 202/203) — in Wiederholung einer zuletzt für 1911 gebrachten gleichartigen Übersicht — eine solche über

die Verteilung des ergänzungssteuerpflichtigen Vermögens im Jahre 1914 nach Milliardengruppen des Vermögens.

Zu Abschnitt XI (Geld- und Kreditwesen) hat in einer Nachtragstabelle (S. 442/443) eine Nachweisung der von den öffentlichen Sparkassen Preußens für sich und ihre Sparer auf die drei ersten Kriegsanleihen gezeichneten Beträge Aufnahme gefunden.

Im Abschnitt XIV (Gesundheitspflege) ist (S. 235) die Übersicht über das Heilpersonal durch Einbeziehung der Tierärzte vervollständigt worden.

Im Abschnitt XVI (Unterrichtswesen, Kunst und Wissenschaft) haben bei der Übersicht über die Seminar-Übungsschulen (S. 250) diesmal außer den öffentlichen auch die privaten Anstalten Berücksichtigung gefunden.

Anstelle des vorjährigen Gesamt-Unterabschnittes: Sonstige preußische Hochschulen sowie Fachschulen (S. 442 ff.) sind diesmal übersichtlicher 3 besondere Abteilungen gebildet worden:

Sonstige preußische Hochschulen (S. 269 ff.),
Fachschulen (S. 278 ff.) und
Fortbildungs- und Haushaltungsschulen, auch Ausbildungsanstalten für Fortbildungsschullehrer usw. (S. 285 ff.).

In der zuletzt genannten Abteilung ist neu eingefügt eine Tabelle über die Kurse zur Ausbildung von Turnlehrern, Jugendpflegern usw. in den Jahren 1909 bis 1913. Bezüglich der hierbei mitaufgeführten Kursteilnehmer ist für 1913 auch die Übersicht unter Jugendpflege (S. 315) zu berücksichtigen.

Im Abschnitt XVIII (Wohlfahrtspflege) ist (S. 316) neu die Tabelle: Die laufenden Nettoausgaben der preußischen Städte und mehr als 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden für die Armen-, Kranken- und Wohlfahrtspflege im Rechnungsjahre 1911.

Im Abschnitt XIX (Finanzen) ist zunächst (S. 343 ff.) die bisher auf die Landkreise beschränkte Übersicht über die Kreissteuern und -schulden für 1915 bezw. 1914 auf die Stadtkreise ausgedehnt worden.

Neu sind die (S. 362 ff.) folgenden beiden Tabellen über die Ist-Einnahmen und -Ausgaben der Städte und größeren Landgemeinden im Rechnungsjahre 1911, ferner

die über das Aufkommen (Umlagesoll) der Gemeindeeinkommensteuer in den Rechnungsjahren 1911, 1912, 1913 und 1915 in den Stadt- und Landgemeinden (S. 374 f.),

die über das Aufkommen (Umlagesoll) der in den Rechnungsjahren 1911, 1912, 1913 und 1915 von den Stadt- und Landgemeinden erhobenen Realsteuern (S. 376 f.) und

die über die laufenden Nettokosten der Städte mit über 2 000 Einwohnern und der Landgemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern für höhere, mittlere und Volks-Schulen im Rechnungsjahre 1911 (S. 382 ff.).

Endlich stellt auch die Übersicht über die im Rechnungsjahre 1915 von den Städten mit über 5 000 Einwohnern erhobenen Zuschläge

zu den staatlich veranlagten direkten Steuern (S. 378ff.) eine wesentliche Neuerung gegenüber den vorjährigen bezüglichen Angaben über die Steuer-Zuschläge für 1914 (S. 608 ff. des vorjährigen Jahrbuches Spalten 3a—8) dar.

Der Schlußabschnitt XXI (Beamtenverhältnisse) enthält wieder wie zuletzt im 10. Jahrgange Übersichten über Pensionsverhältnisse, Hinterbliebenen-Versorgung und Besoldungen der preußischen Beamten.

Besonders hingewiesen sei hier noch auf den Anhang, der in seinem ersten Teile bis auf die Kreise herab diesmal den Stand und die Bewegung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitte 1909/1913 sowie die Einkommens- und Vermögensgliederung im Steuerjahre 1914 behandelt. —

Bei dem Abschnitt XV (Kirche und Gottesdienst) empfiehlt sich, zu S. 241 die im 9. Jahrgang des Jahrbuchs auf Seite 360 gegebene, aus räumlichen Rücksichten seitdem fortgefallene textliche Erläuterung zu beachten.

Das alphabetische Sachregister erstreckt sich außer auf den vorliegenden im allgemeinen bis auf den 7. Jahrgang (1909) zurück.

Die außerdem zwecks etwa erwünschter Ausgestaltung der im Jahrbuch gebrachten Zahlen seit mehreren Jahren beigegebene systematische Inhalts- und Quellenübersicht weist die auf Preußen bezüglichen Veröffentlichungen des Königlichen Statistischen Landesamts bis zum Jahre 1873 zurück erschöpfend nach.

Zum Schluß sei die frühere Bitte wiederholt, Wünsche und Anregungen, die auf eine den Bedürfnissen der Allgemeinheit Rechnung tragende Verbesserung des Jahrbuchs abzielen, in möglichst bestimmter Fassung dem Landesamte zugehen zu lassen, das sie gern prüfen und geeignetenfalls berücksichtigen wird.

Berlin, im Juni 1916.

Der Präsident des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.

In Vertretung:

Prof. Dr. **F. Kühnert,**
Oberregierungsrat.

Systematische Inhalts- und Quellenübersicht.

Zugleich Inhaltsnachweis aus den seit 1873 erschienenen und auf Preußen bezüglichen Veröffentlichungen des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts*).

Die unmittelbaren Quellen der einzelnen Tabellen sind *(kursiv)* hinter deren Überschriften, die älteren in kleinerer Schrift am Schlusse der Hauptabteilungen — sämtliche nach ihrem Erscheinungsjahr oder Jahrgang — aufgeführt.

Abkürzungen: E = Ergänzungshefte zur Zeitschrift, F = Festschrift des Königl. Preuß. Stat. Landesamts, 1805/1905 H = Stat. Handbuch f. d. Preuß. Staat, J = Stat. Jahrbuch f. d. Preuß. Staat, K = Stat. Korrespondenz MN = Medizinalstat. Nachrichten, Q = Amtliches Quellenwerk (Preuß. Statistik), SN = Sondernummer der Stat. Korrespondenz, UM = Unveröffentlichtes Material des Königl. Preuß. Stat. Landesamts, Z = Zeitschrift des Königl. Preuß. Stat. Landesamts.

---

*) Siehe das Verzeichnis der Veröffentlichungen des Königl. Preuß. Statistischen Landesamts nebst neuestem Nachtrage, ausgegeben von dessen Verlage.

[1]) nur für die Reg.-Bez. Allenstein, Danzig, Marienwerder, Oppeln. — [2]) wie zu [1]) und Posen sowie Bromberg.

Seite

II. Bevölkerung.

A. Bestand und Eigenschaften.

B. Bewegung der Bevölkerung.

[1]) nur für die Reg.-Bez. Allenstein, Marienwerder, Posen, Bromberg, Oppeln.

C. Todesursachen.

Zu II. C. Todesursachen.

D. Berufs- und Erwerbstätigkeit.

Zu II. D. Berufs- und Erwerbstätigkeit der Bevölkerung.

E. Wanderungen. (Fehlt in diesem Jahrgang.)

Zu II. E. Wanderungen.

III. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen.

A. Grundeigentum.

[1]) nur für die Reg.-Bez. Allenstein, Danzig, Marienwerder, Oppeln, Posen und Bromberg.

Seite

18. Gartenbau und Gemüsebau: Q 52 (1879), 57 (1880), 62 (1881), 67 (1882), 73 (1883), 81 (1884), 85 (1885), 133 (1894), 137 (1895), 168 I (1902) — K 1879 (1, 21), 1880 (42), 1911 (15) — Z 1911 — J 1 bis 12.
19. Groß-, Mittel- und Kleinbetriebe: Z 1912, 1913 — J 1 bis 12.
20. Grundsteuer-Reinertrag: Viehstands- und Obstbaum-Lexikon 1903 — Gemeinde-Lexikon 1887/88, 1907/08, 1912[1]).
21. Güterpreise: K 1901 (14) — J 12.
22. Häuser (Gehöfte) mit Viehstand: Q 77 (1884), 129. II. (1894/97), 172. II. (1905/07) — Viehstands-Lexikon 1874/75, 1884, 1894/95, Viehstands- u. Obstbaumlexikon 1903 — J 1 bis 12.
23. Hofräume: Q 52 (1879), 57 (1880), 81 (1884), 133 (1894), 137 (1895), 168 I (1902) — K 1876 (6), 1901 (S N 21. 11.) — J 1 bis 12.
24. Holzertrag und -Verwertung: K 1905 (36), 1908 (16, 20), 1909 (20, 33), 1910 (45, 47), 1911 (7), 1912 (26, 27) — J 4 bis 12 — Z 1883.
25. Honig und Honigertrag: Q 172. I. (1905/07).
26. Hopfenernte: Q wie zu 2. und 5., von Q 180 (1903) an Hopfenernte im besonderen — K 1875 (31), 1879 (1, 21), 1892 (19), 1895 (1, 48), 1899 (34), 1900 (21, 44), 1901 (37), 1902 (38), 1903 (37), 1904 (38), 1905 (37), 1906 (39), 1907 (S N 21. 10.), 1908 (39), 1909 (37), 1910 (38), 1911 (38), 1912 (52), 1913 (48), 1914 (S N 7. 10. — J 1 bis 12.
27. Kartoffeln (Krankheit und Verarbeitung): Q wie zu 2. und 5. — K 1891 (37), 1898 (41), 1910 (48), 1912 (13), 1913 (66) — J 1 bis 12.
28. Landwirtschaftsbetriebe (Haupt- und gewerbl. Nebenbetriebe): Q 76 III. (1885), 142 II. (1902) — K 1884 (19, 22, 28), 1885 (4), 1887 (29), 1897 (S N 26. 5., 33, 46), 1909 (14, S N 3. 3.), 1910 (4, S N 22. 3., 29), 1911 (6, 31, 33), 1912 (48) — Z 1889, 1895, 1903, 1910, 1913 — J 6 bis 11 — F 1805/1905 — s. auch die einschlägigen Veröffentlichungen des Kaiserl. Stat. Amts.
29. Lebendgewicht des Viehes: siehe Verkaufswert und Lebendgewicht des Viehstandes.
30. Maschinenbenutzung u. Dampfpflüge: K 1905 (16), 1906 (6), 1907 (24, 44), 1909 (33), 1910 (6, 10), 1911 (23), 1912 (16), 1915 (11).
31. Milchversorgung auf dem Bahnwege in 41 deutschen Großstädten: 1911: K 1913 (24) — Z 1913 — J 11.
32. Militärpferde: Q 31 (1876) und 218 (1910) — K 1913 (60, 65) — J 11 u. 12.
33. Moorkulturen: K 1890 (25). — J 9 bis 12 — Z 1890.
34. Nahrungsmittelversorgung u. Landwirtschaft: K 1904 (29).
35. Obstbau und Obstertrag: Q 52 (1879), 57 (1880), 62 (1881), 67 (1882), 81 (1884), 85 (1885), 133 (1894), 137 (1895), 168 (1902), 172 III. (1905/07) — K 1881 (40), 1901 (S N 6. 12.), 1907 (3, 9, 37) — Z 1907 — Viehstands- und Obstbaum-Lexikon 1903 — J 9 bis 12 — F 1805/1905.
36. Öd- und Unland: Q 52 (1879), 57 (1880), 81 (1884), 85 (1885), 133 (1894), 137 (1895), 168 I (1902) — K 1876 (6) — J 7 bis 12.
37. Pachtlandbetriebe und Pachtland: K 1887 (37, 41), 1910 (9) — Z 1911 — J 10 — Eigenland und Pachtland: Z 1911.
38. Saatenstand: Q 126 (1893), 133 (1894), 137 (1895), 141 (1896), 147 (1897), 154 (1898), 159 (1899), 161 (1900), 165 (1901), 170 (1902), 180 (1903), 186 (1904), 192 (1905), 197 (1906), 202 (1907), 211 (1908), 216 (1909), 221 (1910), 225 (1911), 230 (1913), 235 (1914), ferner seit April 1893 monatlich (April bis November bezw. Dezember) in der K.
39. Schichtung und Aufbau: Z 1913.
40. Schlachtungen: Q 201 (1907), 218 (1910) — K 1906 (33).
41. Schlachtvieh- und Fleischbeschau einschl. Schlacht- u. Viehhöfe: K 1891 (1), 1899 (44), 1905 (37), 1906 (S N 28. 3., S N 23. 10., 33, 40), 1907 (36, S N 31. 8.), 1908 (32, 37), 1909 (36, 38), 1910 (5, 17, 37, 41, S N 4. 8., S N 12. 10.), 1911 (36, S N 10. 10.), 1912 (54), 1913 (47) — Z 1909 — ferner vierteljährliche Veröffentlichungen seit 1. Juli 1904 in der K — J 6 bis 12.

[1]) Siehe die Anmerkung auf Seite XIII.

Seite

42. Tabakbau und Tabakernte: Q 52 (1879), 57 (1880), 62 (1881), 67 (1882), 73 (1883), 81 (1884), 85 (1885), 133 (1894), 137 (1895), 168 I. (1902) — K 1875 (13, 14), 1879 (1, 21) — J 4, 9 bis 11 H 1 bis 4 — s. auch die einschlägigen Veröffentlichungen des Kaiserl. Stat. Amts.
43. Tierärzte: K 1888 (1), 1898 (33).
44. Tierkrankheiten sowie gezahlte Entschädigungen: K 1881 (4), 1889 (48), 1897 (26), 1907 (26), 1908 (3, 36), 1909 (37), 1910 (30, 34), 1911 (25, 28), 1912 (47, 53), 1913 (58, 67) — J 9 bis 12.
45. Tötungen und Verwundungen beim Forst- und Jagdschutz: K 1883 (3), 1908 (19), 1909 (22), 1910 (20), 1911 (40), 1912 (27) — Z 1882 — J 9 bis 12.
46. Verkaufswert und Lebendgewicht des Viehstandes: Q 77 I (1884), 129. I. (1894/97), 172. I. (1905/07) — K 1884 (5, 39), 1893 (48), 1894 (1), 1902 (5, 17), 1913 (63) — J 12 — F 1805/1905.
47. Verunglückungen im Land- und Forstwirtschaftsbetriebe: K 1875 (35, 37), 1878 (9), 1880 (15), 1881 (11, 13), 1886 (5), 1889 (45), 1897 (32), 1898 (18), 1899 (14, 17), 1901 (20), 1902 (43), 1904 (4), 1906 (1), 1908 (13), 1909 (13), 1910 (11), 1911 (27), 1913 (28) — J 1 bis 12.
48. Viehbesitzende Haushaltungen: Q wie zu 47. — K 1909 (32) — J 1 bis 12 — Viehstands-Lexikon 1874/75, 1884, 1894/95, Viehstands- u. Obstbaum-Lexikon 1903.
49. Viehstand und Viehzählungen: Q 31 (1876), 77 (1884), 129 (1894/97), 153 (1898), 172 (1905/07), 185 (1906), 201 (1907), 210 (1908), 218 (1910), 219 (1910) — K 1883 (48), 1886 (9), 1891 (34), 1892 (34), 1893 (46), 1894 (3), 1896 (37, 41), 1898 (13, 40), 1902 (2, S N 26. 11.), 1903 (17, 24), 1904 (14, 22, 26, 43), 1905 (28), 1907 (14, 44), 1908 (5), 1909 (1, 2, 24, 32), 1910 (10, 14, S N 5. 7.), 1911 (S N 29. 6., 45), 1913 (7, 29, 30, 51, 60, 65) — Z 1873, 1883, 1888, 1895, 1905, 1909, 1910 — E 1910 (XXXI, XXXIV), 1911 (XXXVII), 1912 (XXXIX) — Viehstands-Lexikon 1874/75, 1884, 1894/95 und Viehstands- und Obstbaum-Lexikon 1903 — J 6 bis 12 — F 1805/1905.
50. Wasserstücke: Q 52 (1879), 57 (1880) — K 1876 (6).
51. Weinbau: Q 73 (1883) und weiter wie zu 2. und 4., von Q 180 an Weinmosternte im besonderen — K 1875 (11), 1876 (8, 10, 24), 1877 (13), 1879 (10), 1880 (10), 1881 (7), 1882 (13), 1883 (13), 1884 (15), 1885 (32), 1887 (21), 1890 (31), 1891 (28), 1892 (13), 1894 (20), 1895 (42), 1899 (31). 1900 (25, 31), 1901 (S N 21. 11.), 1903 (6), 1904 (5), 1905 (4, 23), 1906 (6, S N 20. 9.), 1907 (7, 25, 37), 1908 (8, 9, 33, S N 20. 10.), 1909 (7, 22, 31), 1910 (6, 30, 32), 1911 (6, 32, 40), 1912 (8, 34, 42), 1913 (8, 40, 53), 1914 (6, 33, 46), 1915 (8) — Z 1903 — J 1 bis 12.
52. Wildabschuß (Wildstand, Jagdertrag, Jagdscheine): Q 93 (1887) — K 1884 (17), 1886 (41), 1887 (20), 1906 (30), 1908 (17), 1909 (25), 1910 (25), 1912 (9) — Z 1887 — J 7 bis 12.
53. Zahlen für das Gewicht der Landwirtschaft und ihrer Betriebsgrößenklassen: Z 1914.

B. Bergbau und Salinen.

Zu IV. B. Bergbau und Salinen.

1. Ansiedlungsbestrebungen für die Belegschaft: Z 1875.
2. Bergbau- und Hüttenbetriebe: Q 83 I (1885) — J 6 bis 12.
3. Berg- und Hüttenleute: Q 76 I (1884), 142 I (1898) [Beruf und Erwerb] — K 1878 (7, 8), 1880 (8), 1892 (47), 1911 (43).

V. Güterverarbeitung (Gewerbe und Industrie).

A. Gewerbebetriebe.

Zu V. A. Gewerbebetriebe.

B. Gewerbeaufsicht.

Zu V. B. Gewerbeaufsicht.

C. Angewandte Naturkraft.

Zu V. C. Angewandte Naturkraft.

VI. Arbeiterverhältnisse.

A. Arbeitsnachweis.

Zu VI. A. Arbeitsnachweis.

B. Arbeitslöhne und -leistungen.

Zu VI. B. Arbeitslöhne und -leistungen.

C. Ausstände und Aussperrungen.

Zu VI. C. Ausstände und Aussperrungen.

Zu VI. Arbeitslosigkeit.

VII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften.

A. Die eingetragenen Genossenschaften.

Zu VII. A. Die eingetragenen Genossenschaften.

1. Aufgelöste Genossenschaften nach ihrem Gründungsjahre: K 1908 (24).
2. Baugenossenschaftliches aus Preußen: K 1914 (46).
3. Centralgenossenschaften: K 1903 (1).
4. Entwickelung der eingetragenen Genossenschaften: E 1906 (XXIV) — K 1906 (4), 1913 (36).
5. Genossenschaften im allgemeinen: K 1906 (7, 14), 1914 (41) — H 4.
6. Genossenschaftliche Verbandskassen: K 1903 (3).
7. Genossenschaftsstatistik: K 1902 (48), 1904 (9, 10, 18, 23), 1905 (S N 20. 4.), 1906 (4, 20, 22, 28), 1907 (16, 18), 1908 (15, 40, S N 9. 11.), 1910 (29, 32, 36, 39), 1911 (30, 33), 1912 (23, 36, 42, 51), 1913 (16), 1914 (16) — Z 1901 — J 1 bis 12.
8. Gesellschaften mit beschränkter Haftung in Preußen: K 1912 (65), 1913 (12, 19), 1914 (7, 10) — J 3 bis 12.
9. Kreditgenossenschaften: K 1913 (40) — J 6 bis 12.
10. Meiereigenossenschaften im Deutschen Reiche: K 1914 (51).
11. Mitteilungen zur Deutschen Genossenschaftsstatistik: E 1904 (XXI), 1905 (XXII), 1906 (XXV), 1907 (XXVI), 1908 (XXVII), 1909 (XXIX), 1910 (XXXIII), 1911 (XXXVI), 1912 (XXXVIII), 1913 (XL), 1914 (XLI).
12. Raiffeisensche Darlehnskassen-Vereine: K 1884 (4).
13. Vorschuß- und Kreditgenossenschaften: K 1882 (41), 1911 (38), 1913 (40).
14. Vorläufige Ergebnisse der deutschen Genossenschaftsstatistik für 1915 und das Vorjahr: K 1915 (23).

B. Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit Sitz in Preußen.

(U M, zusammengestellt auf Grund des Reichsanzeigers 1914 und 1915 sowie der Auskünfte von Registergerichten und Gesellschaften.)

Zu VII. B. Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

K 1905 (45, 47), 1906 (41), 1908 (4), 1910 (29, 30), 1912 (65), 1913 (12, 19), 1914 (7. 10) — Z 1909, 1910 — J 3 bis 12.

C. Die Aktiengesellschaften mit Sitz in Preußen.

(U M, zusammengestellt auf Grund des Handbuches der Deutschen Aktiengesellschaften 1914/15 und 1915/16, des Reichsanzeigers, Jahrg. 1914 u. 1915, sowie der Auskünfte von Registergerichten und Aktiengesellschaften):

Zu VII. C. Die Aktiengesellschaften.

K 1876 (16, 21), 1905 (1, 8, 19, 33), 1906 (16, 32), 1908 (28, 31, 45), 1910 (22, 24, 45, S N 30. 6. und S N 25. 7.), 1911 (31), 1912 (24), 1913 (26, 35, 43), 1914 (57) — Z 1875, 1906, 1909, 1910, 1911 — J 1 bis 12 — Jahrbuch für die amtl. Stat. 2 — Preuß. Akt.-Ges. mit an der Berliner Fondsbörse zugelassenen Aktien: K 1910 (22, S N 30. 6.), 1913 (35, 43), 1914 (57), 1915 (12) — Z 1910, 1912 — J 8 bis 12.

Zu VII. Juristische Personen.

Die erwerbstätigen juristischen Personen im preuß. Staate, insbesondere die Aktiengesellschaften: Z 1875 — J 1 bis 12 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.

VIII. Verkehrsmittel und Verkehr.

A. Die Eisenbahnen der preußisch-hessischen Betriebsgemeinschaft.

Zu VIII. A. Die Eisenbahnen der preußisch-hessischen Betriebsgemeinschaft.

1. Allgemeines über die preußischen Eisenbahnen: K 1875 (16, 17), 1876 (4, 14), 1887 (30), 1888 (42) — Z 1874, 1875, 1886 — E 1883/1887 (XII), 1897 (XVIII) — Schrift. versch. Inh., 1887: Die preuß. Eisenbahnen 1883, 1884 u. 1885.
2. Eisenbahn-Unfälle: K 1876 (3).
3. Finanzielle Verhältnisse der preuß. Privat-Eisenbahnen: Z 1875.
4. Für Rechnung des Staates verwaltete Eisenbahnen: K 1884 (5).
5. Oberschlesische Eisenbahn und die Entwickelung des Steinkohlen-Verkehrs: K 1878 (34).
6. Personenverkehr auf den Bahnhöfen Berlins: K 1875 (15).
7. Personen- u. Güterverkehr auf den in Berlin einmündenden Eisenbahnen: K 1879 (28).
8. Reparaturwerkstätten der preuß. Eisenbahnen: K 1876 (26).
9. Versicherung von bebauten Besitzungen der Eisenbahnen: K 1899 (45).

B. Die Kleinbahnen.

Zu VIII. B. Die Kleinbahnen.

1. Arbeitszeiten in den Straßenbahnbetrieben Preußens: Z 1907.
2. Industrie- und Feld-Eisenbahnen: K 1886 (37) — Z 1886.
3. Straßenbahnen: K 1886 (13) — J 1 bis 12.

C. Die Wasserstraßen und der Seeverkehr.

Zu VIII. C. Die Wasserstraßen und der Seeverkehr.

1. Anteil der Dampfschiffe an der preuß. Handelsmarine seit 1840: K 1890 (41).
2. Bemannung der preuß. Segel- und Dampfschiffe seit 1845: K 1890 (48).
3. Entwickelung der preuß. Reederei seit 1805: K 1890 (40).
4. Küstenschiffahrt: K 1897 (32, 48).
5. Schiffsbaubetriebe in Preußen: K 1898 (5).
6. Schiffs-Dampfkessel und -Dampfmaschinen: K 1904 (8).
7. Schiffsunfälle an den Küsten Preußens: Z 1873.
8. Seehäfen (Heimatshäfen), alphabet. Verzeichnis derselben: Schrift. versch. Inh. 1879, 1899, 1908.
9. Seeschiffahrtsverkehr preußischer Häfen: K 1875 (34), 1876 (22), 1879 (17), 1891 (29, 39), 1892 (23, 29), 1893 (30, 32), 1894 (31, 39), 1895 (12, 21, 33, 34, 40), 1896 (35, 36, 39), 1901 (30, 40), 1902 (30), 1903 (45), 1904 (7), 1905 (7, 8) — J 1 bis 12 — S. auch die einschl. Veröffentlichungen des Kais. Stat. Amtes.
10. Stromschiffahrt: K 1876 (48), 1878 (4) Rheinschiffahrt — Z 1877 (Wasserstands-Verhältnisse), Z 1899 (Oder), Z 1901 (Elbe) — Schiffahrt und Güterverkehr auf dem Rheine, 1891 bis 1906 (bes. Schrift); Rheinhäfen K 1913 (33) — J 2 bis 12.
11. Tätigkeit der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger: Z 1891.

Zu VIII. Verkehrsmittel und Verkehr.

1. Öffentliches Fuhrwesen Berlins: K 1880 (38), 1884 (21), 1885 (26).
2. Rohrpost, Berliner: K 1899 (9).
3. Telegraphenanstalten, -Linien und -Leitungen: K 1898 (48), 1899 (4).
4. Verkehr und Verkehrsmittel in Berlin 1865 bis 1895: Z 1899.

IX. Handel und Preise.

Zu IX. Handel.

1. Acht Jahre deutschen Getreidehandels von 1878 bis 1885: Z 1886.
2. Ein- und Ausfuhrbewegung der wichtigsten Fruchtarten und deren Produkte innerhalb Preußens 1909: J 9.
3. Handel Preußens nach Handelskammer-Berichten: Z 1880, 1881, 1883.
4. Jahrmärkte, Märkte, Meß- und Marktorte: K 1882 (15, 18, 30), 1883 (9).

Zu IX. Preise.

1. Durchschnittspreise (Wirkliche und Mittelpreise) wichtiger Lebens- und Verpflegungsmittel (Getreide, Hülsenfrüchte, Eßkartoffeln, Rauhfutter, Eier, Vollmilch, Fleisch und sonstige Waren) im Groß- und Kleinhandel: Q 222 (1910), 227 (1911), 232 (1912), 237 (1913), 244 (1914), 247 (1915), Z 1873 bis 1912 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I, 5 — H 1 bis 4 — J 1 bis 12 — K seit Mai 1877 monatlich, außerdem Zusammenstellungen für ein Ernte- oder Kalenderjahr: 1875 (4, 20), 1878 (32), 1879 (5), 1880 (7), 1881 (7), 1893 bis 1909 (3 bezw. 4). Seit 1. Januar 1911 erscheinen die Preise in den Amtlichen Preisberichten, einer besonderen Beilage zur K.
Ferner Zusammenstellungen für längere Zeiträume:
a. Für 1860 bis 1875 und 1876 bis 1889 (November-Durchschnittspreise): K 1890 (9).
b. Für 1883 bis 1892 sowie die Erntejahre 1883/84 bis 1891/92: K 1893 (5).
c. Für 1879 bis 1903: K 1904 (48).
d. Mittelpreise des Staates und der Provinzen 1816 bis 1906 (die des Staates auch für die Erntejahre 1865/66 bis 1905/06): Z 1907 (Beilage S. 84 bis 92).
e. Für 1816 bis 1911: K 1911 (48) — F 1805/1905.
f. Einzelpreise und Durchschnittspreise vegetabilischer und animalischer Produkte 1821 bis 1895: Z 1901.
g. Für verschiedene Zeiträume: Jahrbuch für die amtl. Stat. 5 — H 1 bis 4 — F 1805/1905.
2. Fleischpreise wie zu 1 (Rindfleisch im Großhandel seit 1894, Rind- und Schweinefleisch im Kleinhandel seit 1816, Kalb- und Hammelfleisch sowie Speck im Kleinhandel seit 1873). Seit Januar 1909 sind die Fleischpreise von den Preisen der übrigen Lebensmittel abgetrennt; es erschienen seither in der K:

Seite

a. Großhandelspreise für Rindfleisch im Jahre 1909 als häufigste Preise, für alle Fleischarten seit Jan. 1910 als Durchschnitts- und Spannungspreise halbmonatlich, ferner Q 222 (1910) — Z 1911, 1912, für 1913 Q 244 (1914) und 247 (1915).
b. Großbezugspreise nach dem Stande vom 1. Juli 1910: K 1910 (S N 26. 10.), nach dem Stande v. 1. 7. 1911: Z 1912, für 1912: Z 1913, für 1913 u. 1914: Z 1915.
c. Kleinhandelspreise 1909—1913 als häufigste Preise im Wochendurchschnitte halbmonatlich, außerdem Monatspreise in vierteljährlichen Zusammenstellungen, seit 1914 Spannungs- u. Durchschnittspreise (die in der Monatsmitte erhoben sind) für die einzelnen Berichtsorte. K 1914 u. 1915 und Q 247 (1915).

Ferner vereinzelte Zusammenstellungen aus früherer Zeit über die Bewegung der Fleischpreise:
a. 1874 bis 1879: K 1879 (15).
b. November 1897 und 1898: K 1898 (47).
c. im zweiten Halbjahre 1905: K 1906 (2).
d. Rindfleisch im Groß- und Kleinhandel Juni 1905 bis Mai 1906: K 1906 (22).
e. Schweinefleisch im Kleinhandel Januar 1905 bis Juni 1906: K 1906 (25).

3. Getreidepreise: wie zu 1, ferner für längere Zeiträume:
a. Zusammenhang der Preise von Roggen, Roggenmehl im Groß- und Kleinhandel und Roggenbrot 1881 bis 1889: Z 1891.
b. Staatsmittelpreise für Getreide 1816 bis 1903: F 1805/1905.
c. Provinzmittelpreise von Weizen und Roggen für Ostpreußen und Rheinland sowie für Berlin 1816 bis 1903: F 1805/1905.
d. Getreide- und Erbsenpreise 1866 bis 1876: Z 1877.
e. Acht Jahre deutschen Getreidehandels (Getreidepreise seit 1600): Z 1886.
f. Deutschlands Getreidehandel und Getreidepreise (Jahresdurchschnittspreise seit 1816): Z 1887.

4. Güterpreise: K 1901 (14).
5. Holzpreise: K 1883 (28) — Z 1883 — J 1 bis 11 — H 1 bis 4.
6. Submissionspreise (Eisen- u. Stahlhüttenprodukte und Eisenbahnmaterial) 1873 bis 1880: E 1887 (V).
7. Viehpreise auf den Schlachtviehmärkten: April bis Sept. 1910 monatlich Okt. bis Dez. 1910 halbmonatlich Spannungspreise (seit August auch monatl. Auftrieb) in der K; seit 1. Januar 1911 monatliche Durchschnittspreise zugleich mit dem Auftrieb in den Amtl. Preisber. der K — Z 1912 (nur für 1911 und 1912), für 1913 Q 244 (1914). für 1914 Q 247 (1915). Preise von Ferkeln und Läuferschweinen seit 1. April 1910 halbmonatlich. Auftrieb desgl. monatlich in der K. Ferner Auftrieb und Preise für 1913 Q 244 (1914), für 1914 Q 247 (1915) — J 9 bis 12.

X. Einkommens- und Vermögensverhältnisse.

A. Einkommensverhältnisse.

(Statistik der preuß. Einkommensteuer-Veranlagung für die Steuerjahre 1892 bis 1915.)

Zu X. A. Einkommensverhältnisse.

1. Arten des Einkommens: Z 1898 — K 1904 (40).
2. Einkommen aus Grundbesitz: K 1896 (12, 13), 1906 (35, 39, 45).
3. Einkommen bis zu 3 000 ℳ: K 1894 (5), 1896 (7), 1897 (16, 17), 1900 (45), 1901 (1). 1902 (24, 29, 30, 37), 1911 (15, 24).
4. Einkommen über 3 000 ℳ: K 1894 (5), 1896 (7, 12, 13), 1897 (12, 14, 16, 25), 1900 (18, 28, 39, 45), 1901 (36, 46), 1902 (7, 24, 29, 30, 46), 1904 (40), 1905 (3), 1910 (44), 1911 (15, 24), 1914 (44) — Z 1898 — J 2 bis 12.
5. Einkommensverhältnisse in den Stadtkreisen: K 1912 (59).
6. Ergänzungssteuerpflichtige Bevölkerung und ihr Einkommen: K 1912 (64) — J 5 bis 12.
7. Gehälter von Beamten: K 1876 (35), 1877 (4) — Z 1876 — J 10.
8. Gehälter der höheren Gemeindebeamten: K 1879 (42) — Z 1880.
9. Gehälter der Lehrer: K 1883 (1), 1888 (12), 1893 (23), 1902 (39), 1903 (11, 12, 25, 26, 29, 32, 33), 1908 (10, 40), 1909 (14, S N 27. 5.), 1913 (13) — Z 1903.
10. Jahresarbeitsverdienst erwachsener land- und forstwirtschaftl. Arbeiter: K 1893 (18) — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.
11. Löhne beim Bergbau: J 1 bis 12 — H 3, 4.
12. Nationaleinkommen der physischen Personen: K 1898 (44).
13. Ortsübliche Tagelöhne: Siehe Abschnitt VI in den J 9, 10, 12.
14. Preis der Arbeit bei den deutschen Eisenbahnen: Z 1874.
15. Tagelohn der Waldarbeiter in den preuß. Staatsforsten: K 1883 (28) — Z 1883 — H 1, 2.
16. Verteilung des Einkommens nach Städtegruppen: K 1907 (46).
17. Verteilung des Volkseinkommens: Z 1904.

Vergl. Abschnitt XIX. A.

B. Vermögensverhältnisse.

(Statistik der preußischen Ergänzungssteuer-Veranlagung für die Steuerjahre 1895 bis 1914.)

Zu X. B. Vermögensverhältnisse.

1. Besitzverhältnisse der umgewandelten früher 4prozentigen preuß. konsolidierten Staatsanleihe: Z 1899.
2. Durchschnittsvermögen der Ergänzungssteuer-Zensiten: K 1912 (49).
3. Ergänzungssteuerpflichtige Bevölkerung und ihr Einkommen: K 1912 (64) — J 5 bis 12.

Seite

4. Ergänzungssteuer-Zensiten und ihre Haushaltungsangehörigen: K 1912 (13).
5. Kapitalvermögen der selbständigen Landwirte: Z 1908.
6. Kapitalvermögen und Schulden der wohlhabenderen ländlichen Grundbesitzer: K 1896 (12).
7. Vermögensgliederung der Gesamtbevölkerung sowie der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen: K 1912 (17), 1915 (34) — J 8 bis 12.
8. Vermögenslage des ländlichen Grundbesitzes: K 1891 (6), 1896 (13).
9. Vermögensverhältnisse in den Stadtkkreisen Preußens: K 1913 (9).
10. Verteilung des Vermögens nach Städtegruppen: K 1907 (46).
11. Verteilung des ergänzungssteuerpflichtigen Vermögens: K 1896 (6), 1897 (24, 38), 1898 (43), 1900 (8), 1910 (40), 1912 (22), 1915 (45) — J 2, 4 bis 12 — Z 1904.
Vergl. Abschnitt XIX. A.

C. Verschuldung.

Zu X. C. Verschuldung.

1. Kapitalvermögen und Schulden der wohlhabenderen ländlichen Grundbesitzer: K 1896 (12).
2. Ländliche Verschuldung in Preußen: Q 191 (1905/06) — K 1891 (6), 1893 (8), 1905 (1, 10, 13, 30, 31), 1906 (20, 23), 1910 (18) — Z 1898, 1908 — J 1 bis 12 — F 1805/1905.
3. Verschuldungsverhältnisse der Zensiten mit mehr als 3000 *M* Einkommen in den Landgemeinden und Gutsbezirken: K 1896 (19), 1897 (27), 1901 (26), 1903 (42).

XI. Geld- und Kreditwesen.

A. Landschaftliche Kreditinstitute.

Zu XI. A. Landschaftliche Kreditinstitute.

J 1 bis 12 — K 1877 (26) — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.

B. Ländliche Meliorations- und Bau-Kredit-Institute.

Zu XI. B. Ländliche Meliorations- und Bau-Kredit-Institute.

K 1877 (26) — J 9 bis 12 — s. auch bei Abschn. VII.

C. Pfandbriefämter.

Zu XI. C. Pfandbriefämter.

J 11 u. 12.

D. Die Banken.

Zu XI. D. Die Banken.

1. Banken (Geld- und Kreditbanken): J 1 bis 12 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Statistik 4 I, 5.
2. Einziehung der vor Inkrafttreten des Bankgesetzes vom 14. 3. 1875 ausgegebenen Banknoten: Z 1878.
3. Grundkreditanstalten:
a. Hypothekenbanken: K 1877 (26) — Z 1875 — H 1 bis 4 — J 9 bis 12.
b. Genossenschaftl. landwirtschaftl. Grundkreditanstalten: K 1877 (26) — Z 1875 — J 1 bis 12 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I — s. auch XI A, B.
c. Staatl. bezw. kommunale (provinzielle) Grundkreditanstalten: K 1909 (17) — Z 1909 — J 1 bis 12 — H 1 bis 4 — Jahrbuch f. d. amtl. Stat. 4 I.
d. Sparkassen: s. XI. F.
4. Münzordnung und Geldprägungen sowie Münz-Gesetzgebung: Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I, 5.
5. Preußische Central-Genossenschafts-Kasse: K 1902 (19, 25) — J 1 bis 12 — H 3.
6. Preußische Staatsbank (Seehandlung): K 1902 (19, 25, 26) — J 1 bis 12 — H 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.
7. Reichsbank: K 1913 (27) — J 1 bis 12 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 5.

E. Die Börsen.

Zu XI. E. Die Börsen.

1. Wochendurchschnittskurse der zum Handel an der Berliner Fondsbörse zugelassenen Inhaber-Schuldverschreibungen (Obligationen) der deutschen Gemeinden und größeren Selbstverwaltungskörper: K 1914 (12, 82, 46) — J 11 und 12.
2. Wochendurchschnittskurse der zum Handel an der Berliner Fondsbörse zugelassenen Aktien der deutschen Aktiengesellschaften: K 1912 (46, 51), 1913 (4) und monatlich in der K, 1914 (5) und monatlich bis August in der K. J 1 bis 12 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I (u. a. auch die Dividenden, Renten und Kurse der preußischen, an der Berliner Börse gehandelten Aktien, Staats- und anderen Wertpapiere sowie deren Kursdifferenzen und Emissionen).

F. Die öffentlichen und Privat-Sparkassen.

(Z und UM.)

Zu XI. F. Die öffentlichen und Privat-Sparkassen.

1. Anlegung von Sparkassengeldern: K 1892 (10), 1893 (20), 1896 (2), 1899 (2), 1904 (8) — Z wie zu 11 — J 1 bis 12.
2. Ausleihung der Sparkassengelder: K 1883 (36) — Z wie zu 11 — J 8.
3. Bedeutung der Sparkassen für die Kreditgewährung: K 1903 (19).
4. Beruf der Sparer: K 1913 (17).
5. Bewegung der Sparkassenbücher: K 1902 (3) — F 1805/1905.
6. Einlagebewegung: K 1901 (2) — Z wie zu 11.
7. Einlagezinsfuß der einzelnen Sparkassen: Z 1888, 1900, 1906, 1911.
7a. Einlagezinsfuß (Durchschnitt) nach Provinzen: Z 1898 bis 1911 — K 1893 (7).
7b. Einlagezinsfuß nach Zinssätzen und Regierungsbezirken: Z 1894 bis 1903.
8. Entwicklung der Kieler Sparkasse von 1796 bis 1896: K 1897 (3).
9. Publikum der Sparkassen: K 1876 (46) — Z 1885, 1910, 1911.
10. Schulsparkassen im Reg. Bez. Potsdam: K 1912 (15), 1914 (4).
11. Sparkassen im allgemeinen: K 1875 (39), 1876 (20, 37), 1877 (37), 1878 (44), 1879 (46), 1880 (47), 1881 (48), 1883 (21), 1885 (4), 1886 (17), 1887 (2, 45), 1888 (1, 29), 1889 (1, 47, 48), 1891 (2, 4, 44), 1892 (48), 1893 (43), 1894 (45), 1896 (1, 46), 1897 (S N 23. 11.), 1898 (48), 1899 (48), 1900 (47), 1901 (48), 1903 (4, 48), 1904 (11, 27, 48), 1905 (48), 1906 (48), 1907 (47), 1908 (48), 1909 (48), 1910 (48), 1911 (47), 1912 (64) 1913 (43), 1915 (39, 49) — Z 1876, 1878, 1879, 1880 bis 1882 und 1884 bis 1911, 1913, 1914 — J 1 bis 12 — F 1805/1905.
12. Sparkasseneinlagen in den einzelnen Landesteilen Preußens: K 1894 (47), 1911 (48) — Z wie zu 11 — F 1805/1905.
13. Städtische Sparkasse zu Berlin 1889: K 1890 (41).
14. Tilgungshypotheken bei den preuß. Sparkassen: K 1906 (39) — Z 1894 bis 1911.
15. Verteilung der Sparkasseneinlagen nach Kontenklassen: K 1910 (4) — Z wie zu 11.
16. Wachstum der Spareinlagen von 1871 bis 1902: K 1904 (36).
17. Zahl und Art der Sparkassenbücher: K 1889 (4) — J 8 bis 12 — Z wie zu 11.

XII. Versicherungswesen.

A. Soziale Versicherung. (Fehlt in diesem Jahrgang.)

Zu XII. A. Soziale Versicherung.

1. Arbeiterversicherung im allgemeinen: K 1875 (48), 1878 (9, 10), 1880 (16), 1881 (13, 28, 30, 31), 1885 (1), 1886 (5) — J 9 bis 11 — Z 1877, 1889 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I — S. auch die einschlägigen Veröffentlichungen des Kaiserl. Stat. Amts.
   a. Krankenversicherung: K 1885 (1) — J 9 bis 11.
   b. Unfall- u. Invalid.-Versicherung: K 1875 (48), 1878 (9, 10), 1881 (13, 30, 31), 1885 (1), 1886 (5) — Z 1877 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.
2. Gewerbliche Hilfskassen im allgemeinen: K 1875 (29), 1888 (41) Berliner Innungen — Z 1889 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.
   a. Berufsgenossenschaften: K 1890 (5).
   b. Knappschaftsvereine: K 1878 (35, 36), 1879 (42), 1880 (9), 1882 (24), 1885 (16), 1888 (21) — Z 1880 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I, 5. — S. auch die einschlägigen Veröffentlichungen des Kais. Stat. Amts.

Zu XII. B. Versicherungsgesellschaften.

1. Feuerversicherung und Brandentschädigung in Berlin: K 1885 (18), 1891 (12), 1900 (4), 1905 (34) — Z wie zu 2. — J 1 bis 12 — H 1 bis 4.
2. Feuerversicherung und Feuerversicherungs-Gesellschaften (öffentl. und private): K 1878 (29), 1879 (24), 1880 (17), 1885 (7, 18), 1886 (23), 1887 (17), 1891 (12), 1893 (41), 1894 (12, 28, 29, 42, S N 21. 8.), 1895 (1, 2, 16, 19), 1896 (38), 1897 (S N 15. 6.), 1899 (21, 39, 40, 47), 1900 (1, 4, 13, 20, 22, 29), 1901 (29), 1905 (34), 1910 (1), 1911 (39) — Z 1874, 1876, 1878, 1880, 1882, 1884, 1886, 1888, 1890, 1892, 1894 — J 1 bis 12 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I, 5 — E 1874 (IV).
3. Feuerversicherungs-Verband in Mitteldeutschland: K 1897 (2) — Z 1897.
4. Glasversicherung: K 1900 (40) — Z 1884, 1886, 1888, 1890 — J 11 und 12 — H 1, 2 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.
5. Hagelversicherung: K 1884 (47), 1885 (29), 1886 (28), 1888 (19, 44), 1889 (44), 1892 (9), 1893 (5, 9, 43), 1894 (45), 1896 (3), 1898 (39, 42), 1899 (34, S N 20. 9.), 1900 (14, 19, 34, 35) — Z 1884, 1886, 1888, 1890 — H 1, 2 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I, 5.
6. Hypothekenversicherung: Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.
7. Lebensversicherung im allgemeinen: Q 181 I (1909), II (1915) — K 1876 (27), 1878 (23), 1880 (17), 1886 (5), 1893 (5), 1898 (4, 37, 41), — Z 1874, 1876, 1878, 1880, 1882, 1884, 1886, 1888, 1890, 1892, 1897, 1898 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I,5.
   a. Kapitalversicherung auf den Erlebensfall: Q 181 I (1909), II (1915) — K 1878 (23), 1884 (41), 1898 (41), — Z wie zu 7 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I, 5.
   b. Kapitalversicherung auf den Todesfall: Q 181 I (1909), II (1915) — K 1876 (27), 1878 (23), 1884 (44), 1886 (1), 1898 (37) — Z wie zu 7 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I, 5.
   c. Kranken-, Unfall- und Invaliditätsversicherung in Verbindung mit der Lebensversicherung: Q 181 I (1909), II (1915) — Z wie zu 7 — H 3, 4.
   d. Nebenzweige der Kapitalversicherung auf den Erlebensfall (Sparkassen-, Tontinen-, Gegen-, Zeichner- und verschiedene Versicherungen): Q 181 I (1909), II (1915) — K 1898 (41) — Z wie zu 7 — H1 bis 4 — Jahrbuch f. d. amtl. Stat. 5 — (s. auch 7. a.).

XIII. Brand- und sonstige Schäden.

A. Brand- und Wasserschäden.

Zu XIII. A. Brand- und Wasserschäden.

B. Seuchenschäden.

Zu XIII. B. Seuchenschäden.

XIV. Gesundheitspflege.

Zu XIV. Gesundheitspflege.

1. Ärzte, Apotheken, Heilpersonal: K 1875 (46), 1876 (38, 39), 1880 (24), 1887 (44, 45, 48), 1888 (11), 1890 (32) — Z 1876 — M N 1909, J 1 bis 12.
2. Augenheilanstalten: K 1910 (26), 1911 (39), 1912 (57), 1913 (33) — M N 1909, 1910, 1911, 1912/13, 1913/14, 1914/15 — J 1 bis 12.
3. Bäder und Heilquellen: K 1881 (5, 8), 1886 (30), 1887 (9), 1892 (42) — Z 1881, 1886, 1894, 1898, 1903 — J 9 bis 12.
4. Bleivergiftung: K 1898 (22), 1903 (31), 1904 (39) — Z 1898.
5. Blinddarmentzündung: K 1908 (9) — Z 1908, — M N wie zu 2 — J 1 bis 12.
6. Blindenanstalten: K 1892 (14) — Krankenhaus-Lexikon 1885, 1900.
7. Entbindungsanstalten: K 1900 (9), 1904 (35), 1910 (26), 1911 (39), 1912 (57), 1913 (33) — M N wie zu 2 — J 1 bis 12.
8. Geisteskranke u. Irrenanstalten: Q 58 (1882), 100 (1890), 111 (1891), 130 (1894), 144 (1897), 163 (1900), 175 (1902), 182 (1904), 187 (1904), 194 (1905), 198 (1906), 203 (1907), 212 (1908) — K 1875 (9), 1877 (6), 1878 (12), 1879 (11), 1882 (33), 1885 (33), 1888 (40), 1889 (38), 1897 (15, 34), 1898 (17), 1899 (15), 1903 (7, 9), 1904 (32), 1909 (10), 1910 (44, 45), 1911 (30, 32), 1912 (58, 59), 1913 (52, 54) — Z 1874 — M N wie zu 2 — J 1 bis 12. — Krankenhaus-Lexikon 1885, 1900.
9. Hebammen: Z 1881.
10. Heilanstalten und die in ihnen behandelten Krankheiten: Q 65 (1882), 90 (1889), 109 (1890), 128 (1894), 140 (1896), 158 (1899), 173 (1902), 182 (1904), 187 (1904), 194 (1905), 198 (1906), 203 (1907), 212 (1908) — K 1876 (42), 1878 (37), 1879 (20, 39), 1880 (6), 1881 (43), 1887 (36), 1897 (44), 1898 (22, S N 21. 6.), 1899 (36), 1904 (39), 1912 (53), 1913 (36) — Z 1876, 1898, 1899 — M N wie zu 2 — J 1 bis 12.
11. Heilgewerbe, nicht approbiertes: K 1888 (10).
12. Impfwesen: Z 1873, 1874, 1875, 1890 — M N 1909.
13. Influenza: K 1894 (42), 1899 (36), 1904 (28).
14. Irren- und Nervenheilanstalten: K 1912 (58, 59) — M N wie zu 2 — J 1 bis 12.
15. Krankenhausstatistik: K 1879 (14), 1881 (38), 1882 (48), 1884 (13), 1887 (35), 1889 (36), 1898 (32), 1899 (13), 1902 (33), 1903 (31), 1904 (3, 18), 1905 (21), 1906 (22), 1908 (25), 1909 (37), 1910 (26), 1911 (28), 1912 (53), 1913 (36) — M N wie zu 2. — Schrift. versch. Inh., 1885/86: Krankenhaus-Lexikon 1885, 1900.

16. Krankheitserscheinungen, verschiedene:
    Alkoholismus: K 1897 (44) — Z 1899.
    Flecktyphus und Rückfall-Fieber: K 1882 (25, 26) — E 1882 (XI).
    Kohlenoxyd- und Leuchtgasvergiftung: K 1898 (S N 21. 6.).
    Morphiumsucht: K 1898 (32).
    Venerische Krankheiten und ihre Verbreitung: E 1901 (XX).

17. Lazarette der Strafanstalten und Justizgefängnisse, Gesundheitszustand u. Sterblichkeit der Insassen: — K 1899 (29), 1902 (S N 21. 10.) — M N wie zu 2.

18. Medizinalstatistisches zur Frage der Kanalisation mit Berieselung: Z 1881.

19. Trinkerfürsorge: Z 1901.

20. Universitätskliniken: M N wie zu 2 — J 1, 2, 5 bis 12.

21. Verunglückungen und Unfall-Meldewesen: K 1881 (11, 13, 30, 31).

22. Wasserversorgung der preußischen Städte: Z 1882.

XV. Kirche und Gottesdienst.

A. Die evangelische Kirche.

B. Die römisch-katholische Kirche in Preußen.

Zu XV. Kirche und Gottesdienst.

1. Baukosten bezw. Einheitskostensätze für Kirchen, Pfarr- und Schulgebäude: K 1894 (32, 38).
2. Einfluß des Religionsbekenntnisses der Eltern auf das der Kinder: K 1875 (35).
3. Evangelische Landeskirche (Einrichtungen und Verwaltung): K 1885 (11), 1886 (6), 1892 (25) — Z 1881.
4. Kirche und Gottesdienst im allgemeinen (Evangel. Kirche, Römisch-katholische Kirche, Jüdische Religionsgemeinschaften): J 1 bis 12 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 II, 5.
5. Kirchengeschichte Westpreußens, zur: K 1897 (24).
6. Prüfungen für das geistliche Amt in der evangel. Kirche: K 1906 (15) — J 3 bis 12.
7. Römisch-katholische Orden und Kongregationen: K 1875 (4, 12), 1890 (30), 1892 (21, 30), 1893 (41), 1897 (36, 48) — Z 1874, 1875, 1890 — J 5 bis 12 — H 2.
8. Sühneversuche vor den evangel. Geistlichen der acht älteren preuß. Provinzen: K 1875 (29).
9. Taufen und Trauungen, evangelische: Q 42 (1876), 45 (1878), 48 (1879), 51 (1880), 56 (1881), 61 (1882), 68 (1883), 74 (1884), 79 (1884), 86 (1885), 89 (1886), 94 (1888), 98 (1889), 107 (1890), 113 (1890), 117 (1892), 123 (1893), 127 (1893), 134 (1895), 138 (1896), 143 (1897), 149 (1898), 155 (1898), 160 (1900), 164 (1901), 169 (1902), 178 (1903), 183 (1903), 190 (1904), 196 (1905), 200 (1906), 207 (1907), 213 (1912), 220 (1909), 224 (1910), 229 (1911), 233 (1912), 238 (1913), 245 (1914), 249 (1916) — K 1876 ((33, 34, 35), 1877 (36), 1878 (41), 1879 (38), 1880 (27, 32), 1881 (25, 45, 46), 1882 (43), 1883 (48), 1885 (46), 1887 (24, 25, 28), 1889 (2, 5), 1896 (48), 1898 (37, 41), 1900 (8, 48), 1902 (47), 1903 (48), 1905 (35), 1907 (5) — Z 1876 bis 1882, 1884, 1886, 1887, 1889 — J 1 bis 12 — H 1 bis 4.
10. Übertritte zur preuß. evangel. Landeskirche und Austritte aus derselben: K 1890 (37), 1897 (11).
11. Ursachen der ungleich starken Zunahme der evangelischen und römisch-katholischen Bevölkerung: Z 1889.
12. Kirchliche Verhältnisse der Evangelischen von Berlin, Charlottenburg, Berlin-Schöneberg, Berlin-Lichtenberg, Berlin-Stralau und Berlin-Treptow: J 9 bis 11.

Seite

XVI. Unterrichtswesen, Kunst und Wissenschaft.

A. Das niedere Unterrichtswesen.

Zu XVI. A. Das niedere Unterrichtswesen.

1. **Allgemeine Ergebnisse der schulstatistischen Erhebung vom 20. Juni 1906: K 1908 (1).**
2. **Allgemeine Ergebnisse der volksschulstatistischen Erhebung von 1901: K 1902 (28).**
3. **Allgemeine Schulpflicht in Preußen und deren Erfüllung: K 1893 (9).**
4. **Elementarschulbildung der Bevölkerung: Q 86 (1885).**
5. **Familiensprache und Fremdsprachigkeit der Volksschüler: K 1892 (48), 1902 (32), 1908 (20).**
6. **Lehrer und Lehrerinnen der öffentl. Volksschulen nach:**
   - **Einkommen: K 1883 (1), 1888 (12), 1893 (23), 1902 (39), 1903 (11, 12, 25, 26, 29, 32, 33), 1908 (10, 40), 1909 (14, S N 27. 5.), 1913 (13) — Z 1893, 1903 — J 1 bis 8, 10, 11, 12.**
   - **Familienstand: K 1893 (33).**
   - **Gebürtigkeit: K 1904 (1), 1913(12).**
   - **Herkommen: K 1893 (27), 1899 (10), 1903 (45).**
   - **Lebens- und Dienstalter: K 1876 (47), 1893 (24), 1913 (18) — J 10, 11.**
   - **Dienstalter und Einkommensstufen: K 1903 (29) — J 10, 11.**
   - **Grundgehalt und Alterszulagen: K 1903 (11, 12).**
   - **Lehramtlichen Befähigungsgraden: K 1903 (47).**
   - **Naturalbezügen: K 1903 (33).**
   - **Persönlichen Verhältnissen: K 1909 (2).**
   - **Staatlicher Volksschullehrerbildung: K 1893 (26).**
   - **Verbindungen von Kirchen- und Schulamt: K 1903 (36).**
7. **Lehrkräfte an den öffentlichen Mittelschulen: K 1894 (7) — J 1 bis 12.**
8. **Mittelschulen: K 1888 (20), 1893 (22), 1902 (40), 1906 (4), 1908 (11), 1912 (10) — J 1 bis 12 — F 1805/1905.**
9. **Normale Schulbesuchsziffern in den öffentl. Volksschulen: K 1908 (33).**
10. **Privatschulwesen, 1861 bis 1886: K 1889 (32).**
11. **Religionsbekenntnis und Schulbildung: Z 1874.**
12. **Schulkinder mit polnischer Familiensprache in der Provinz Westfalen: K 1912 (59).**
13. **Schulverbände: K 1903 (3).**
14. **Sonstige niedere Unterrichtsanstalten: Q wie bei 19 a.**
15. **Ungleiche Verteilung der schulpflichtigen Bevölkerung und ihre Bedeutung: K 1889 (25).**
16. **Unterricht der blinden und taubstummen Kinder: K 1875 (27) — J 11.**
17. **Versorgung der Schulkinder in den öffentl. Volksschulen: K 1898 (12).**
18. **Verteilung der Schulkinder auf ein- und mehrklassige Schulen: K 1903 (8), 1912 (55).**
19. **Volksschulen:**
    - **a. Allgemeines: Q 101 (1889), 120 (1892/93), 151 (1898), 176 (1902/03), 209 (1908/09), 231 (1912) — K 1876 (33, 34, 36, 37), 1882 (9), 1883 (10), 1888 (5), 1890 (34), 1893 (11), 1902 (28), 1904 (44), 1908 (33), 1913 (19, 27) — Z 1883, 1893 — E 1882 (X), 1883 (XIII) — J 1 bis 12 — F 1805/1905.**
    - **b. Lehrplanmäßige Ausgestaltung und Einrichtung: Q wie bei a — K 1888 (8), 1904 (13, 16), 1908 (29), 1912 (5).**
    - **c. Unterhaltungskosten: Q wie bei a — K 1878 (6), 1882 (10), 1883 (11), 1888 (28, 32, 33), 1893 (12, 13), 1898 (28), 1902 (31, 35), 1906 (9), 1913 (22, 30) — J 1 bis 8, 10, 11, 12.**
    - **d. Volksschulbauten und deren Kosten: Q wie bei a — K 1893 (17).**
    - **e. Einheitskostensätze für Kirchen-, Pfarr- und Schulbauten: K 1894 (38).**
    - **f. Baukosten von Kirchen-, Pfarr- und Schulgebäuden: K 1894 (32).**
    - **g. Volksschulunterhaltungskosten und die direkten Staatssteuern: K 1902 (36).**
20. **Volksschüler nach Unterrichtsstufen und Lebensalter: K 1912 (8).**

B. Höhere Lehranstalten.

F. Fachschulen.

G. Fortbildungs- und Haushaltungsschulen, auch Ausbildungsanstalten für Fortbildungsschullehrer usw.

B. Staatlich für Kommunalzwecke veranlagte Steuern.

C. Kommunalfinanzen.

XX. Gesetzgebende Körperschaften.

(Früher XXI.)

A. Herrenhaus.

B. Haus der Abgeordneten.

XXI. Beamtenverhältnisse.

Pensionsverhältnisse, Hinterbliebenen - Versorgung und Besoldungen der preußischen Beamten.

Anhang.

Nachtrag.

Zu Abschnitt XI, F. 4.

Die früheren Jahrgänge des Statistischen Jahrbuchs, das Statistische Handbuch für den Preußischen Staat sowie das ältere Jahrbuch für die amtliche Statistik sind in der Regel nur erwähnt worden, wenn sie besonders wichtige Quellen sind. Es wird sich aber empfehlen, sie beim Aufsuchen älterer Nachrichten in jedem Falle heranzuziehen.

I. Staatsgebiet.

A. Naturverhältnisse.

1. Witterung in Norddeutschland 1914.

[Veröffentlichungen des Königl. Preuß. Meteorologischen Instituts.]

Stationen.	Seehöhe des Barometers m	Lufttemperatur in C° Mittel	Lufttemperatur in C° Abweichung von der normal.	Lufttemperatur in C° höchste	Lufttemperatur in C° niedrigste	Feuchtigkeit (Mittel) %	Niederschlag Gesamt-Höhe mm	Niederschlag Prozente des normalen	Zahl der Tage mit Niederschlag > 0,2 mm	Zahl der Tage mit Niederschlag ≥ 1,0 mm	Zahl der Tage mit Schnee ≥ 0,1 mm	Zahl der Tage mit Schneedecke	Zahl der Tage mit Gewitter	Frosttage	Eistage
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Memel	10	8,0	+ 1,3	33,9	— 16,9	80	713	108	153	126	41	37	14	81	20
Königsberg i. Pr.	10	8,3	+ 1,5	34,5	— 16,5	78	763	119	142	114	42	44	24	80	16
Marggrabowa	176	—	—	33,0	— 19,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Osterode i. Ostpr.	112	8,1	+ 1,6	32,3	— 18,1	77	578	107	151	110	44	47	17	96	18
Lauenburg i. P.	39	8,4	+ 1,3	33,4	— 17,6	81	645	106	138	108	25	36	11	64	13
Deutsch Krone	124	8,6	+ 1,4	32,8	— 14,1	77	586	102	143	118	29	33	25	83	21
Bromberg	54	8,9	+ 1,3	32,8	— 15,6	77	461	95	133	90	33	32	19	82	17
Posen	79	9,3	+ 1,2	32,5	— 13,3	80	592	120	132	112	20	32	10	59	18
Grünberg i. Schl.	154	9,1	+ 1,4	32,1	— 14,2	76	536	87	141	107	32	42	19	71	22
Breslau	147	9,5	+ 1,1	31,1	— 19,6	75	526	92	129	96	37	31	21	63	22
Rosenberg i. O. S.	240	8,1	+ 1,1	32,2	— 21,9	—	569	86	145	111	43	55	19	106	26
Ratibor	197	8,5	+ 0,8	32,0	— 20,6	77	742	117	136	103	29	40	16	80	26
Schneekoppe	1 610	0,9	+ 1,1	21,3	— 18,5	84	1 118	101	196	159	112	171	22	186	113
Görlitz	214	8,8	+ 0,8	29,7	— 18,5	78	636	97	151	121	36	44	20	58	21
Köslin	46	8,2	+ 1,1	31,4	— 18,5	82	696	104	155	123	29	34	11	72	18
Putbus	53	8,6	+ 1,1	31,6	— 10,1	84	618	110	150	118	31	39	8	47	11
Stettin	26	9,3	+ 1,0	31,9	— 12,2	76	562	108	147	102	16	34	12	60	16
Kyritz	44	9,2	+ 1,5	33,0	— 11,8	—	687	131	138	113	14	11	15	63	14
Berlin (Dahlem)	58	9,3	+ 1,1	32,0	— 14,5	70	—	—	152	112	17	15	17	64	17
Berlin (Stadt)	38	10,0	+ 0,9	33,1	— 11,1	73	632	109	142	109	24	31	17	48	15
Frankfurt a./Oder	49	9,3	+ 0,8	32,8	— 14,1	77	570	110	148	108	26	24	9	64	17
Torgau	105	9,9	+ 1,1	36,1	— 13,6	75	548	102	137	105	21	21	16	48	18
Magdeburg	54	9,9	+ 1,1	32,8	— 13,3	75	581	117	152	109	25	15	12	50	17
Brocken	1 153	3,1	+ 1,0	22,8	— 16,3	88	1 600	95	208	178	96	119	17	173	82
Erfurt	219	8,4	+ 0,7	30,0	— 18,5	80	565	107	166	119	29	44	19	72	42
Schmücke	911	4,7	+ 0,9	24,7	— 15,1	89	1 549	127	211	180	97	154	15	131	59
Westerland a. Sylt	7	—	—	29,5	— 7,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Flensburg	15	9,4	+ 1,7	30,3	— 8,6	81	998	137	169	143	14	11	10	47	8
Meldorf	6	9,4	+ 1,5	31,3	— 10,8	87	1 018	138	163	147	7	11	16	57	13
Neumünster	29	9,1	+ 1,4	31,5	— 9,0	83	909	128	166	131	18	19	15	60	13
Schwerin i. M.	56	9,2	+ 1,1	33,0	— 9,4	80	727	119	154	117	13	13	8	47	13
Lüneburg	20	9,6	+ 1,5	32,1	— 12,6	81	778	130	152	128	7	10	13	62	14
Bremen	16	9,9	+ 1,1	30,2	— 9,0	81	677	101	164	114	12	9	10	44	14
Emden	8	9,7	+ 1,3	30,6	— 7,8	83	844	115	168	131	8	7	14	38	11
Hannover	57	9,9	+ 1,3	30,4	— 11,6	82	617	103	140	116	4	5	10	38	14
Cassel	201	9,1	+ 1,0	30,3	— 13,6	80	594	101	154	118	16	10	18	54	20
Arnsberg	212	9,1	+ 0,6	30,0	— 14,4	80	1 108	126	192	159	24	32	22	52	13
Münster i. W.	64	9,9	+ 1,2	30,7	— 10,6	80	872	120	172	133	9	8	14	45	15
Cleve	47	9,8	+ 0,8	30,9	— 9,7	81	877	113	157	127	7	4	20	46	14
Cöln	57	10,9	+ 0,8	30,5	— 10,0	75	821	129	169	138	9	4	9	27	11
Aachen	205	9,3	+ 0,2	30,7	— 11,5	80	910	107	175	144	12	11	15	39	17
Neuwied	72	10,0	+ 0,6	30,5	— 13,1	78	599	111	147	118	11	4	17	56	14
Geisenheim	98	9,7	+ 0,2	32,5	— 13,3	77	597	112	130	94	8	8	11	61	18
Frankfurt a. Main	117	10,0	+ 0,4	31,9	— 11,2	79	710	116	148	122	11	7	15	49	16
Trier	148	9,4	+ 0,4	32,5	— 14,7	78	830	122	173	135	12	28	17	64	18

2. Tägliche durchschnittl. Sonnenscheindauer in Stunden 1914. (S = Sommerhalbj., W = Winterhalbj.)

Stationen.	S	W	Stationen.	S	W	Stationen.	S	W	Stationen.	S	W
1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
Osterode	6,6	1,5	Rostock	6,8	1,3	Erfurt	6,2	2,0	Emden	6,9	1,7
Königsberg i. Pr.	5,9	1,4	Grünberg	7,1	2,2	Marburg	6,4	1,7	Münster i. W.	6,3	2,0
Posen	7,4	1,6	Breslau	7,5	2,4	Cassel	6,0	1,7	Hügel b. Essen	5,8	2,2
Rossitten	7,3	1,5	Pleß	6,2	2,2	Brocken	6,3	1,8	Aachen	5,4	1,8
Bromberg	7,8	1,8	Schneekoppe	4,6	2,6	Magdeburg	6,6	1,7	Ockfen b. Trier	4,5	1,9
Kolberg	7,8	1,8	Niesky	6,7	2,2	Celle	6,3	1,7	Geisenheim	6,1	2,3
Berlin (Stadt)	6,8	1,7	Halle a./S.	7,2	2,3	Kiel	7,3	1,4	Frankfurt a. M.	6,1	1,1

3. Lufttemperatur und Niederschlagsmenge in Norddeutschland

[Mitteilungen und Veröffentlichungen des

Beobachtungs-stationen[1]).	Seehöhe des Barometers m	Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahresmittel 1915	Jahresmittel 1851—1900
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Memel	10	— 2,4	— 1,8	— 3,4	5,2	9,9	14,0	16,8	16,2	12,4	4,7	1,9	—1,8	6,1	6,7
Königsberg i. Pr.	10	— 2,1	— 1,3	— 2,4	6,5	11,7	16,2	17,5	16,4	—	5,7	1,8	—1,0	6,8	6,8
Marggrabowa	176	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,5
Osterode i. Ostpr.	112	— 2,0	— 0,6	— 2,3	7,0	12,6	17,1	17,2	15,9	11,7	5,9	1,2	—0,2	7,0	6,5
Lauenburg i. P.	39	— 1,2	0,2	— 1,1	6,1	10,7	15,0	16,5	15,3	11,9	6,1	2,3	0,0	6,8	7,1
Deutsch Krone	124	— 1,2	0,1	— 1,0	7,1	13,2	17,6	17,0	15,7	12,0	5,9	1,6	0,8	7,4	7,2
Bromberg	54	— 1,2	— 0,1	— 0,9	7,5	13,2	18,0	18,0	16,1	12,2	6,1	2,0	1,1	7,7	7,6
Posen	79	— 0,2	1,1	— 0,1	8,1	14,2	19,1	18,2	16,0	12,7	6,2	2,1	2,0	7,8	8,1
Grünberg i. Schl.	154	— 0,2	0,8	— 0,1	8,0	14,1	19,1	17,4	15,5	11,9	6,1	1,7	2,3	8,0	7,7
Breslau	147	0,6	1,3	0,0	8,5	14,6	19,1	18,2	16,2	12,5	7,3	2,0	3,4	8,6	8,4
Rosenberg i. O.S.	240	— 0,5	0,2	— 1,2	7,4	13,5	17,9	17,6	15,5	11,2	6,6	0,9	2,0	7,6	7,0
Ratibor	197	0,3	1,2	0,0	8,6	14,1	18,1	17,7	15,7	11,5	7,5	1,4	3,6	8,3	7,7
Schneekoppe	1 610	— 8,1	— 6,9	— 8,3	— 1,6	4,1	8,9	7,3	6,1	2,8	— 1,2	—5,5	—3,8	—0,5	— 0,2
Görlitz	214	0,5	1,1	0,8	7,5	13,8	19,0	17,5	15,6	12,0	6,9	1,6	3,3	8,3	8,0
Köslin	46	— 0,8	— 0,1	— 0,9	5,6	10,6	14,8	16,1	15,2	11,6	5,9	2,3	0,3	6,8	7,1
Putbus	53	— 0,4	0,0	— 0,2	5,7	10,4	15,5	16,0	15,0	12,4	7,2	2,6	0,6	7,1	7,5
Stettin	26	— 0,6	0,4	0,0	7,2	13,0	18,0	17,7	16,2	12,6	6,6	2,4	0,9	7,9	8,3
Kyritz	44	0,1	0,7	0,9	7,3	13,1	18,4	16,5	15,9	—	—	—	—	—	7,7
Berlin (Dahlem)	58	0,1	1,0	1,0	7,7	14,1	18,9	17,6	16,2	12,4	6,6	2,3	2,4	8,4	8,2
Berlin (Stadt)	38	0,9	1,6	1,7	8,6	14,5	19,7	18,2	16,8	13,3	7,3	2,9	3,0	9,0	9,1
Frankfurt a./O.	49	0,0	0,9	0,5	7,8	13,8	18,5	17,6	16,1	12,4	6,2	2,4	2,3	8,2	8,5
Torgau	105	0,8	1,8	2,5	8,0	14,7	19,8	18,4	16,7	13,0	7,2	2,3	4,1	9,1	8,8
Magdeburg	54	0,7	1,6	2,5	8,0	14,4	19,2	17,8	16,8	13,1	7,2	2,6	3,7	9,0	8,8
Brocken	1 153	— 5,2	— 3,9	— 4,6	0,7	6,6	11,2	8,8	8,8	6,3	0,9	—3,3	—1,3	2,1	2,1
Erfurt	219	0,3	1,4	1,9	6,8	13,3	18,1	16,3	15,0	11,6	6,4	1,3	3,9	8,0	7,7
Schmücke-Oberhof[2])	911	— 4,4	— 2,6	— 2,7	3,5	10,1	15,0	12,4	11,9	8,9	3,3	—1,8	1,0	4,7	3,8
Westerland a. Sylt	7	1,3	1,5	1,7	5,9	9,6	13,9	15,2	15,5	13,0	7,2	3,4	2,1	7,5	8,0
Flensburg	15	1,2	1,8	1,6	6,9	10,6	15,4	15,3	15,2	12,2	7,6	3,1	1,7	7,7	7,7
Meldorf	6	1,0	1,4	1,8	7,6	12,1	16,4	15,9	15,6	12,7	6,7	2,7	1,9	8,0	7,9
Neumünster	29	0,6	1,3	1,3	6,9	10,7	16,0	15,3	15,0	11,9	6,6	2,4	1,9	7,5	7,7
Schwerin i. M.	56	0,2	0,6	0,8	6,9	12,1	17,4	16,1	15,5	12,5	6,7	2,2	1,6	7,7	8,1
Lüneburg	20	0,6	1,5	1,8	7,2	12,8	18,2	16,6	15,8	12,6	6,6	2,6	2,7	8,2	8,1
Bremen	16	1,7	2,2	2,6	7,5	12,2	17,0	16,2	15,6	13,2	6,9	2,8	3,8	8,5	8,8
Emden	8	2,2	2,1	3,0	7,2	11,2	15,9	15,8	15,5	13,2	7,2	3,1	3,7	8,3	8,4
Hannover	57	1,7	2,4	2,9	7,2	13,6	18,2	16,4	16,9	13,4	6,9	2,4	4,7	8,9	8,6
Cassel	201	1,0	2,2	2,7	7,6	14,0	18,1	16,1	15,6	12,4	7,3	2,1	4,4	8,6	8,1
Arnsberg	212	1,5	2,7	2,6	6,8	13,5	17,0	15,8	15,1	12,1	7,2	1,9	5,4	8,5	8,5
Münster i. W.	64	2,2	2,9	3,4	7,9	13,9	17,8	16,3	15,8	13,3	7,8	—	5,2	9,1	8,7
Cleve	47	2,6	3,0	3,8	7,9	13,4	17,1	15,8	15,7	12,9	7,7	2,6	5,2	9,0	9,0
Cöln	57	3,5	4,2	4,9	9,3	15,4	19,2	18,0	17,5	14,6	9,2	3,8	6,5	10,5	10,1
Aachen	205	2,2	3,5	3,5	7,4	13,3	17,2	16,2	15,7	13,3	7,8	2,7	6,0	9,1	9,1
Neuwied	72	2,8	3,1	4,3	8,7	14,7	18,9	17,5	16,6	13,3	8,7	3,2	6,0	9,8	9,4
Geisenheim	98	2,4	3,0	—	9,1	15,1	19,7	17,5	16,8	13,2	8,1	3,0	5,5	9,8	9,5
Frankfurt a. M.	117	2,1	3,3	4,3	8,9	15,4	19,8	18,2	17,2	13,8	8,3	2,9	5,6	10,0	9,6
Trier	148	2,5	3,1	4,1	8,0	14,7	18,7	17,0	16,2	13,0	7,7	3,0	6,1	9,5	9,0

[1]) Für Marggrabowa und teilweise für Königsberg und Kyritz waren wegen des Krieges Zahlen nicht zu erhalten.

im Jahre 1915 und im Durchschnitt des Zeitraums 1851—1900.
Königl. Preuß. Meteorologischen Instituts.]

Mittlere Niederschlagsmenge in Millimetern													
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahresmenge 1915	Jahresmenge durchschnittlich 1851—1900
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
57	62	49	17	24	13	92	19	51	50	86	92	612	661
54	51	58	14	38	30	90	78	—	65	106	106	798	640
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	565
52	35	41	33	26	10	115	53	92	43	61	58	624	540
60	18	39	25	21	26	70	47	75	54	62	96	593	610
85	7	19	25	22	31	77	33	47	34	32	78	490	576
64	17	35	20	15	28	49	58	56	41	59	70	512	483
60	13	22	37	7	33	73	54	65	62	49	44	519	492
76	29	69	65	14	33	79	109	111	99	57	65	806	614
45	28	72	72	13	89	131	135	62	92	39	43	821	573
65	33	53	67	31	17	120	151	100	114	72	55	878	663
35	35	64	58	40	29	91	154	65	138	48	30	787	632
169	108	131	124	12	119	193	149	199	199	131	136	1 670	112
57	27	118	44	58	37	67	116	111	102	75	91	843	659
90	12	68	27	33	22	75	94	139	70	70	110	720	668
60	19	72	16	31	7	66	116	10	36	26	90	549	562
71	16	64	25	23	30	68	93	84	14	72	101	661	519
75	25	108	35	10	27	49	71	—	—	—	—	—	524
65	14	112	33	14	21	55	100	74	34	30	72	624	—
68	16	90	36	17	21	50	110	66	35	24	62	595	581
64	14	68	60	18	28	99	86	97	58	52	73	717	516
53	26	77	51	19	5	38	54	81	48	26	56	534	539
54	27	79	43	10	17	49	79	21	42	15	70	506	497
253	87	238	93	30	50	138	116	68	99	163	191	1 526	686
47	21	61	40	16	35	33	72	11	53	23	47	459	526
197	82	163	75	38	88	118	112	45	59	114	211	1 302	224
78	52	55	20	57	19	75	108	106	17	68	115	770	739
72	34	80	23	74	19	82	106	54	14	50	153	761	731
85	37	99	28	67	28	161	152	77	13	91	189	1 027	738
70	35	78	23	52	25	121	113	43	16	46	154	776	711
70	31	106	19	28	32	79	99	33	29	34	112	672	609
72	23	111	26	29	13	82	102	48	27	34	111	678	598
75	30	97	38	42	17	92	92	43	6	44	114	690	673
115	47	99	26	66	64	120	147	53	14	64	137	952	737
80	16	130	50	20	17	87	49	21	41	33	95	639	597
71	30	63	30	13	13	70	58	34	32	28	94	536	592
143	65	138	57	15	46	121	186	42	29	70	137	1 049	876
114	41	71	36	52	27	123	90	49	17	—	116	796	726
123	71	59	41	36	40	95	106	40	34	76	125	846	773
68	31	63	73	52	86	89	112	30	31	46	111	792	634
102	44	66	53	28	54	83	141	28	37	68	144	848	849
48	23	56	49	27	43	47	76	53	23	38	64	547	541
51	21	—	38	26	26	27	107	28	15	33	91	502	533
51	22	43	59	28	24	41	61	27	18	33	118	525	613
81	44	36	40	31	25	90	66	30	22	55	154	674	681

— [2]) Oberhof seit April 1915.

4. Letzter und erster Frost in Norddeutschland in den Jahren 1849 bezw. 1854/55 bis 1888, 1889 bis 1910 und 1914.

[„Der Boden und die landwirtschaftlichen Verhältnisse des preußischen Staates"; von A. Meitzen, Bd. V, und „Ergebnisse der Beobachtungen", herausgegeben vom Königl. Preuß. Meteorologischen Institut.]

Be- obachtungs- stationen.	Zahl der Beobachtungsjahre für die erste Periode	Letzter Frost							Erster Frost							Zahl der Tage zwischen dem letzten und ersten Frost						
		1849 bezw. 1854/55 bis 1888			1889 bis 1910			1914	1849 bezw. 1854/55 bis 1888			1889 bis 1910			1914	1849 bezw. 1854/55 bis 1888			1889 bis 1910			1914
		Mittel	am frühesten	am spätesten	Mittel	am frühesten	am spätesten		Mittel	am frühesten	am spätesten	Mittel	am frühesten	am spätesten		Mittel	Minimum	Maximum	Mittel	Minimum	Maximum	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Königsberg	40	1. Mai	5. April	20. Mai	25. April	30. März	14. Mai	3. Mai	22. Okt.	23. Sept.	18. Nov.	23. Okt.	26. Sept.	13. Nov.	8. Okt.	174	129	217	180	147	201	157
Klaussen[1])	40	6. Mai	5. April	3. Juni	30. April	30. März	22. Mai	[2])	18. Okt.	16. Sept.	11. Nov.	12. Okt.	20. Sept.	28. Okt.	[2])	158	105	204	164	121	188	[2])
Bromberg	39	4. Mai	3. April	29. Mai	26. April	7. April	14. Mai	3. Mai	14. Okt.	14. Sept.	7. Nov.	20. Okt.	23. Sept.	6. Nov.	13. Okt.	162	131	206	176	146	202	162
Berlin	40	15. April	16. März	19. Mai	4. April	13. März	28. April	1. März	3. Nov.	13. Okt.	18. Dez.	2. Nov.	3. Okt.	26. Nov.	18. Nov.	202	158	246	211	158	252	261
Breslau	40	18. April	16. März	20. Mai	16. April	24. März	12. Mai	31. März	28. Okt.	1. Okt.	12. Dez.	25. Okt.	3. Sept	13. Nov.	16. Nov.	193	153	237	191	147	221	229
Erfurt	40	16. April	16. März	6. Mai	4. Mai	15. April	20. Mai	3. Mai	24. Okt.	25. Sept.	15. Nov.	14. Okt.	16. Sept.	5. Nov.	15. Nov.	191	144	234	162	121	192	195
Hannover	34	8. April	13. März	13. Mai	16. April	21. März	16. Mai	2. Mai	5. Nov.	5. Okt.	20. Dez.	27. Okt.	3. Okt.	17. Nov.	18. Nov.	212	154	248	193	157	221	199
Emden	33	12. April	9. Febr.	20. Mai	11. April	10. März	7. Mai	29. März	4. Nov.	7. Okt.	5. Dez.	3. Nov.	3. Okt.	7. Dez.	17. Nov.	205	153	279	205	158	260	232
Cleve	40	15. April	22. März	9. Mai	18. April	19. März	15. Mai	2. Mai	29. Okt.	5. Okt.	24. Nov.	27. Okt.	7. Okt.	17. Nov.	17. Nov.	198	154	235	191	170	222	198
Cöln	40	10. April	12. März	19. Mai	2. April	10. März	7. Mai	26. Jan.	7. Nov.	12. Okt.	5. Dez.	13. Nov.	8. Okt.	22. Dez.	18. Nov.	211	146	248	224	173	255	295
Trier	40	14. April	12. März	9. Mai	18. April	21. März	19. Mai	3. Mai	31. Okt.	27. Sept.	24. Nov.	29. Okt.	8. Okt.	1. Dez.	8. Okt.	202	167	247	193	170	225	157
Frankfurt a. M.	34	3. April	1. März	30. April	6. April	14. März	8. Mai	29. März	2. Nov.	4. Okt.	29. Nov.	2. Nov.	15. Okt.	1. Dez.	18. Nov.	213	176	257	209	170	262	233

[1]) für die zweite Periode 13 Jahre. — [2]) Seit 1913 besteht in Klaussen eine Beobachtungsstation nicht mehr.

B. Gröſse und Einteilung.

Fläche und Verwaltungsbezirke des Staates.

[Preußische Statistik und unveröffentlichtes Material des Königl. Preuß. Statistischen Landesamts.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Fläche 1914 [1] [2]	Zahl der Gemeindeeinheiten							Kreise		Amtsbezirke usw.	Standesämter
		Städte im ganzen	davon Großstädte mit über 100 000 Einwohnern	davon andere Städte mit über 10 000 Einwohnern	davon Städte mit unter 10 000 Einwohnern	Landgemeinden im ganzen	davon mit über 10 000 Einwohnern	Gutsbezirke im ganzen	überhaupt	davon Stadtkreise		
	ha	am 1. Dezember 1910							am 1. Oktober 1915			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez.												
1. Königsberg	1 573 300	33	1	3	29	1 593	—	1 229	15	1	479	342
2. Gumbinnen	1 096 600	11	—	3	8	2 230	—	561	14	2	347	209
3. Allenstein	1 202 601	23	—	3	20	1 189	—	479	10	1	275	185
4. Danzig	796 050	13	1	5	7	772	1	347	12	2	217	236
5. Marienwerder	1 759 745	44	—	7	37	1 275	—	814	17	2	439	466
6. Stadtkr. Berlin	6 562	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	20
7. Potsdam	2 064 428	77	4	12	61	1 473	19	962	23	9	472	649
8. Frankfurt	1 919 821	65	—	11	54	1 622	—	977	22	5	480	625
9. Stettin	1 208 263	36	1	6	29	978	—	816	14	2	264	308
10. Köslin	1 403 750	23	—	5	18	919	—	905	13	1	322	304
11. Stralsund	401 394	14	—	2	12	194	—	661	6	2	86	97
12. Posen	1 752 943	84	1	4	79	1 957	—	1 116	28	1	[3] 113	254
13. Bromberg	1 146 431	45	—	4	41	1 190	—	671	15	2	[3] 64	193
14. Breslau	1 349 056	55	1	8	46	2 082	5	1 513	26	3	644	679
15. Liegnitz	1 361 518	49	—	12	37	1 506	1	1 107	21	2	427	549
16. Oppeln	1 323 126	46	—	13	33	1 482	20	1 102	26	7	501	636
17. Magdeburg	1 152 206	48	1	13	34	968	1	406	19	5	348	449
18. Merseburg	1 021 480	71	1	11	59	1 576	—	572	21	5	322	478
19. Erfurt	353 284	23	1	4	18	407	1	150	12	3	106	213
20. Schleswig	1 901 892	56	2	9	45	1 685	—	347	25	5	452	492
21. Hannover	571 799	33	1	3	29	539	—	43	13	2	—	309
22. Hildesheim	535 230	30	—	5	25	603	—	102	17	2	—	504
23. Lüneburg	1 134 139	15	—	4	11	1 317	1	145	16	3	—	305
24. Stade	678 763	14	—	4	10	691	1	9	15	1	—	219
25. Osnabrück	620 429	14	—	1	13	534	—	13	11	1	—	149
26. Aurich	310 774	7	—	3	4	315	—	21	7	1	—	215
27. Münster	725 520	28	—	6	22	246	9	—	13	3	[4] 103	160
28. Minden	526 501	29	—	5	24	458	1	16	12	2	[4] 58	266
29. Arnsberg	770 239	51	3	25	23	759	17	6	28	10	[4] 104	307
30. Cassel	1 008 433	64	1	5	58	1 322	—	278	24	2	—	451
31. Wiesbaden	561 800	39	2	4	33	880	1	—	17	2	—	339
32. Coblenz	620 775	26	—	5	21	1 012	—	—	14	1	[5] 96	135
33. Düsseldorf	547 547	64	8	32	24	326	16	—	29	14	[5] 157	247
34. Cöln	397 843	15	1	6	8	271	4	—	12	2	[5] 93	121
35. Trier	718 449	13	1	2	10	1 104	6	—	14	2	[5] 147	173
36. Aachen	415 578	15	1	4	10	373	2	—	11	1	[5] 153	179
37. Sigmaringen	114 224	2	—	—	2	122	—	—	4	—	—	108
Staat	**35 052 493**	**1 276**	**33**	**249**	**994**	**35 970**	**106**	**15 368**	**597**	**110**	**7 269**	**11 571**

[1] Die Unterschiede gegen 1913 sind durch Neuvermessungen und Umgemeindungen entstanden. — [2] beim Regierungsbezirke Königsberg einschließlich vermessener Flächen des Frischen und Kurischen Haffes. — [3] Polizeidistrikte ausschließlich der Dominial-Polizeiverwaltungen. — [4] Ämter. — [5] Landbürgermeistereien.

II. Bevölkerung.

A. Bestand und Eigenschaften.

1. Gesamtbevölkerung des Staates jeweiligen Umfanges von 1816 bis 1910 *).

[Preußische Statistik.]

Jahre.	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres) überhaupt	davon männlich	Zunahme [1]
1	2	3	4
1816*	10 349 031	5 133 475	
1819*	10 981 934	5 458 232	5,93
1822*	11 664 133	5 788 322	6,02
1825*	12 256 725	6 086 263	4,95
1828*	12 726 110	6 326 763	3,76
1831*	13 038 960	6 492 870	2,43
1834* [2]	*13 472 743*	*6 699 716*	3,27
	13 507 999	6 717 264	
1837*	14 098 125	7 039 223	4,28
1840*	14 928 501	7 448 582	5,72
1843*	15 471 084	7 720 342	3,57
1846*	16 112 938	8 046 771	4,06
1849*	16 331 187	8 162 805	1,35
1852*	16 935 420	8 448 871	3,63
1855*	17 202 831	8 577 568	1,57
1858*	17 739 913	8 837 012	3,07
1861*	18 491 220	9 212 413	4,15
1864*	[3] 19 255 139	9 583 367	4,05
1867* [2]	*19 672 237*	*9 739 046*	2,14
	23 971 337	11 870 683	
			2,75

Jahre.	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres) überhaupt	davon männlich	Zunahme [1]
1	2	3	4
1871*	24 639 706	12 141 024	
1875* [2] [4]	*25 692 858*	*12 667 412*	4,18
	25 742 404	12 692 370	
1876	26 049 745	12 836 869	
1877	26 357 086	12 981 368	
1878	26 664 427	13 125 867	
1879	26 971 770	13 270 367	
1880*	27 279 111	13 414 866	5,80
1881	27 486 982	13 510 615	
1882	27 694 854	13 606 362	
1883	27 902 726	13 702 111	
1884	28 110 598	13 797 858	
1885*	28 318 470	13 893 604	3,74
1886	28 645 832	14 055 314	
1887	28 973 194	14 217 023	
1888	29 300 557	14 378 733	
1889	29 627 919	14 540 442	
1890*	29 955 281	14 702 151	5,62

Jahre.	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres) überhaupt	davon männlich	Zunahme [1]
1	2	3	4
1891 [2]	*30 334 804*	*14 890 601*	
	30 336 918	14 891 572	
1892	30 716 469	15 080 038	
1893	31 096 021	15 268 505	
1894	31 475 572	15 456 972	
1895*	31 855 123	15 645 439	6,15
1896	32 378 600	15 910 636	
1897	32 902 077	16 175 833	
1898	33 425 554	16 441 030	
1899	33 949 031	16 706 227	
1900*	34 472 509	16 971 425	7,89
1901	35 036 672	17 256 921	
1902	35 600 835	17 542 416	
1903	36 164 998	17 827 912	
1904	36 729 161	18 113 407	
1905*	37 293 324	18 398 903	7,86
1906	37 867 703	18 688 667	
1907	38 442 082	18 978 432	
1908	39 016 461	19 268 196	
1909	39 590 840	19 557 961	
1910*	40 165 219	19 847 725	7,42

*) Die mit * bezeichneten Jahre sind Zählungsjahre; die Zahlen für die übrigen Jahre sind durch arithmetische Interpolation gewonnen. — [1] Zunahme zwischen den Volkszählungen aufs Hundert der mittleren Bevölkerung. — [2] Die obere, in schrägen Ziffern gesetzte Zahlenreihe bezieht sich auf das Staatsgebiet im Umfange bei der vorigen Zählung. — [3] hierunter 490 Personen vom diplomatischen Korps, die sich auf die Geschlechter nicht verteilen ließen. — [4] ohne bezw. mit Einschluß des späteren Kreises Herzogtum Lauenburg.

2. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910 nach Altersgruppen.

Staat. Provinzen.	Unter je 1000 ortsanwesenden Personen sind: Kinder unter 6 Jahre	Kinder über 6—14 Jahre	Personen 14—18 Jahre	Personen 18—21 Jahre	Personen 21—45 Jahre	Personen 45—50 Jahre	Personen 50—70 Jahre	Personen über 70 Jahre	unbekannten Alters
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	**148,06**	**178,40**	**81,02**	**55,88**	**337,53**	**48,11**	**123,76**	**27,21**	**0,03**
Provinzen.									
I. Ostpreußen	146,20	183,17	88,34	56,60	289,34	52,58	146,60	37,13	0,04
II. Westpreußen	165,21	196,23	87,58	56,05	292,96	45,60	124,80	31,56	0,01
III. Stadtkreis Berlin	99,09	124,83	64,65	62,79	438,15	57,47	130,68	22,14	0,20
IV. Brandenburg	123,85	152,44	75,25	57,68	375,65	52,54	132,98	29,60	0,01
V. Pommern	140,36	180,77	85,55	54,58	311,40	49,94	141,16	36,23	0,01
VI. Posen	171,37	206,75	91,11	54,08	282,30	43,58	119,92	30,87	0,02
VII. Schlesien	153,46	187,73	84,54	54,12	315,62	48,41	127,73	28,36	0,03
VIII. Sachsen	140,08	177,06	82,44	54,38	327,72	51,06	137,71	29,55	0,00
IX. Schleswig-Holstein	139,54	170,35	80,34	58,51	343,62	47,05	125,56	35,02	0,01
X. Hannover	141,80	176,38	81,52	56,06	335,60	48,92	129,40	30,30	0,02
XI. Westfalen	177,68	196,57	80,97	54,58	337,74	40,66	94,58	17,21	0,01
XII. Hessen-Nassau	141,21	172,16	77,27	54,26	354,03	48,99	126,69	25,38	0,01
XIII. Rheinprovinz	156,64	182,19	79,30	56,11	348,32	45,49	110,45	21,48	0,02
XIV. Hohenzoll. Lande	147,26	177,89	78,83	42,61	308,60	47,01	159,43	38,37	—

3. Die Bevölkerung im preußischen Staate und in seinen Landesteilen von 1875 bis 1910.

Staat. — Provinzen. — Reg.-Bez.	Ortsanwesende Bevölkerung nach dem Gebietsstande vom 1. Dezember 1910					Zunahme (+) oder Abnahme (—) zwischen den Volkszählungen aufs Hundert der mittleren Bevölkerung			
	am 1. Dez. 1875	am 1. Dez. 1885	am 2. Dez. 1895	am 1. Dez. 1905	am 1. Dez. 1910	1890 bis 1895	1895 bis 1900	1900 bis 1905	1905 bis 1910
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	**25 742 404**	**28 318 470**	**31 855 123**	**37 293 264**	**40 165 219**	+ **6,15**	+ **7,89**	+ **7,86**	+ **7,42**
Provinzen.									
I. Ostpreußen .	1 856 421	1 959 475	2 006 689	2 030 176	2 064 175	+ 2,42	— 0,50	+ 1,67	+ 1,66
II. Westpreußen	1 343 057	1 408 229	1 494 385	1 641 874	1 703 474	+ 4,15	+ 4,53	+ 4,88	+ 3,68
III. Berlin	969 050	1 315 287	1 677 304	2 040 148	2 071 257	+ 6,05	+ 11,86	+ 7,70	+ 1,51
IV. Brandenburg	2 157 282	2 342 370	2 821 651	3 531 856	4 092 616	+ 10,44	+ 9,67	+ 12,75	+ 14,71
V. Pommern . .	1 461 983	1 505 575	1 574 147	1 684 345	1 716 921	+ 3,44	+ 3,78	+ 2,98	+ 1,92
VI. Posen	1 606 084	1 715 618	1 828 633	1 986 637	2 099 831	+ 4,30	+ 3,16	+ 5,13	+ 5,54
VII. Schlesien . .	3 843 739	4 112 260	4 415 353	4 942 725	5 225 962	+ 4,42	+ 5,58	+ 5,70	+ 5,57
VIII. Sachsen . . .	2 169 027	2 428 367	2 698 549	2 979 249	3 089 275	+ 4,49	+ 4,85	+ 5,05	+ 3,63
IX. Schlw.-Holst.	1 073 926	1 150 306	1 286 416	1 504 248	1 621 004	+ 5,34	+ 7,59	+ 8,04	+ 7,47
X. Hannover . .	2 017 393	2 172 702	2 422 020	2 759 245	2 942 436	+ 6,11	+ 6,74	+ 6,29	+ 6,43
XI. Westfalen . .	1 905 697	2 204 580	2 701 420	3 618 090	4 125 096	+ 10,63	+ 16,52	+ 12,65	+ 13,10
XII. Hessen-Nass.	1 467 898	1 592 454	1 756 802	2 070 052	2 221 021	+ 5,40	+ 7,73	+ 8,67	+ 7,04
XIII. Rheinprovinz	3 804 381	4 344 527	5 106 002	6 436 337	7 121 140	+ 8,06	+ 12,03	+ 11,09	+ 10,10
XIV. Hohenz. Lde.	66 466	66 720	65 752	68 282	71 011	— 0,51	+ 1,55	+ 2,22	+ 3,92
Reg.-Bez.									
1. Königsberg . . .	813 067	858 241	867 444	893 416	914 119	+ 2,11	+ 0,99	+ 1,96	+ 2,29
2. Gumbinnen . . .	573 732	594 256	604 337	604 194	606 587	+ 1,99	— 0,57	+ 0,55	+ 0,40
3. Allenstein	469 622	506 978	534 908	532 566	543 469	+ 3,42	— 2,90	+ 2,46	+ 2,03
4. Danzig	542 316	578 770	618 090	709 312	742 619	+ 4,79	+ 7,46	+ 6,30	+ 4,59
5. Marienwerder . .	800 741	829 459	876 295	932 562	960 855	+ 3,69	+ 2,41	+ 3,81	+ 2,99
6. Stadtkr. Berlin .	969 050	1 315 287	1 677 304	2 040 148	2 071 257	+ 6,05	+ 11,86	+ 7,70	+ 1,51
7. Potsdam	1 097 930	1 226 120	1 651 976	2 329 885	2 859 427	+ 16,19	+ 15,49	+ 18,81	+ 20,41
8. Frankfurt	1 059 352	1 116 250	1 169 675	1 201 971	1 233 189	+ 2,82	+ 0,82	+ 1,91	+ 2,56
9. Stettin	695 734	728 046	785 229	857 752	871 925	+ 4,72	+ 5,63	+ 3,20	+ 1,64
10. Köslin	557 524	567 364	574 513	606 125	619 848	+ 1,92	+ 2,28	+ 3,07	+ 2,24
11. Stralsund	208 725	210 165	214 405	220 468	225 148	+ 2,89	+ 0,90	+ 1,89	+ 2,10
12. Posen	1 033 747	1 106 959	1 173 211	1 262 672	1 335 884	+ 4,05	+ 2,11	+ 5,24	+ 5,63
13. Bromberg	572 337	608 659	655 422	723 965	763 947	+ 4,74	+ 5,00	+ 4,95	+ 5,37
14. Breslau	1 472 254	1 579 248	1 637 885	1 773 879	1 841 398	+ 2,38	+ 3,59	+ 4,39	+ 3,74
15. Liegnitz	995 123	1 035 417	1 067 287	1 133 195	1 176 583	+ 1,88	+ 3,29	+ 2,70	+ 3,76
16. Oppeln	1 376 362	1 497 595	1 710 181	2 035 651	2 207 981	+ 8,06	+ 8,83	+ 8,58	+ 8,12
17. Magdeburg . . .	879 597	989 760	1 122 635	1 225 877	1 248 990	+ 4,66	+ 4,67	+ 4,12	+ 1,87
18. Merseburg	903 931	1 027 228	1 129 259	1 255 465	1 309 510	+ 4,87	+ 5,22	+ 5,37	+ 4,21
19. Erfurt	385 499	411 379	446 655	497 907	530 775	+ 3,10	+ 4,33	+ 6,53	+ 6,39
20. Schleswig	1 073 926	1 150 306	1 286 416	1 504 248	1 621 004	+ 5,34	+ 7,59	+ 8,04	+ 7,47
21. Hannover	430 059	484 880	584 465	694 779	748 115	+ 10,49	+ 10,30	+ 6,98	+ 7,39
22. Hildesheim . . .	413 597	458 692	497 791	554 040	567 997	+ 4,42	+ 5,65	+ 5,05	+ 2,49
23. Lüneburg	386 714	400 264	445 937	506 805	546 405	+ 5,97	+ 5,81	+ 6,99	+ 7,52
24. Stade	308 209	325 916	353 465	403 302	429 355	+ 4,42	+ 5,92	+ 7,27	+ 6,26
25. Osnabrück	277 761	291 125	312 322	348 653	376 607	+ 4,20	+ 5,08	+ 5,92	+ 7,71
26. Aurich	201 053	211 825	228 040	251 666	273 957	+ 4,45	+ 5,13	+ 4,72	+ 8,48
27. Münster	443 344	494 275	594 501	818 054	989 119	+ 10,30	+ 16,24	+ 15,61	+ 18,93
28. Minden	480 612	520 617	586 130	687 084	736 128	+ 6,41	+ 8,30	+ 7,58	+ 6,89
29. Arnsberg	981 741	1 189 688	1 520 789	2 112 952	2 399 849	+ 12,44	+ 19,60	+ 13,20	+ 12,71
30. Cassel	788 886	801 199	850 507	955 233	1 008 053	+ 3,53	+ 4,55	+ 7,05	+ 5,38
31. Wiesbaden . . .	679 012	791 255	906 295	1 114 819	1 212 968	+ 7,18	+ 10,61	+ 10,08	+ 8,43
32. Coblenz	571 559	616 554	650 558	723 676	753 301	+ 2,64	+ 4,79	+ 5,86	+ 4,01
33. Düsseldorf . . .	1 460 376	1 753 952	2 191 359	2 989 290	3 418 388	+ 10,48	+ 17,05	+ 13,94	+ 13,39
34. Cöln	654 791	754 228	905 510	1 141 851	1 249 540	+ 9,05	+ 12,08	+ 11,09	+ 9,01
35. Trier	615 111	675 225	768 451	931 016	1 009 134	+ 7,63	+ 8,89	+ 10,20	+ 8,05
36. Aachen	502 544	544 568	590 124	650 504	690 777	+ 4,43	+ 4,12	+ 5,62	+ 6,01
37. Sigmaringen . .	66 466	66 720	65 752	68 282	71 011	— 0,51	+ 1,55	+ 2,22	+ 3,92

4. Alphabetisches Verzeichnis der Städte und im Stande der Städte vertretenen Flecken sowie der über 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden und Gutsbezirke am 1. Dezember 1910 (nach dem Gebietsumfange vom 1. August 1914).

[Preußische Statistik, Heft 234 (1913).]

A. Städte und Flecken.

Städte und †Flecken.	Regierungs-bezirk	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1910	Städte und †Flecken.	Regierungs-bezirk	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1910
1	2	3	1	2	3
Aachen	Aachen	156 143	Bärwalde i./Nm.	Frankfurt	3 339
Adelnau	Posen	2 428	Bärwalde i. Pomm.	Köslin	2 286
Ahaus	Münster	4 826	Bahn	Stettin	2 505
Ahlen	Münster	10 762	Baldenburg	Marienwerder	2 469
Ahrweiler	Coblenz	5 930	Barby	Magdeburg	5 292
Aken	Magdeburg	8 448	†Barenburg	Hannover	579
Alfeld	Hildesheim	6 418	Barmen	Düsseldorf	169 214
Allenburg	Königsberg	1 697	Barmstedt	Schleswig	4 788
Allendorf	Cassel	2 802	†Barnstorf	Hannover	1 260
Allenstein	Allenstein	33 077	Barten	Königsberg	1 221
Alsleben	Merseburg	3 879	Bartenstein	Königsberg	7 343
Alt Berun	Oppeln	2 221	Barth	Stralsund	7 505
Altdamm	Stettin	7 283	Bartschin	Bromberg	1 586
Altena	Arnsberg	14 580	Baruth	Potsdam	2 123
Altenau	Hildesheim	1 823	†Bassum	Hannover	3 082
Alt Landsberg	Potsdam	2 636	Bauerwitz	Oppeln	2 662
Altona	Schleswig	172 628	Baumholder	Trier	1 745
Alt Ruppin	Potsdam	1 861	Beckum	Münster	8 053
Amöneburg	Cassel	880	Beelitz	Potsdam	5 226
Andernach	Coblenz	9 804	Beeskow	Potsdam	4 920
Angerburg	Gumbinnen	5 754	Belgard	Köslin	9 262
Angermünde	Potsdam	8 151	Belgern	Merseburg	2 699
Angermund	Düsseldorf	2 106	Belzig	Potsdam	4 044
Anholt	Münster	1 795	Bendorf	Coblenz	6 090
Anklam	Stettin	15 279	Benneckenstein	Erfurt	2 634
Apenrade	Schleswig	7 769	Bentheim	Osnabrück	2 780
Arendsee	Magdeburg	2 217	Bentschen	Posen	4 473
Argenau	Bromberg	3 451	Berent	Danzig	6 474
Arneburg	Magdeburg	1 734	Bergen a. Rügen	Stralsund	4 156
†Arnis	Schleswig	505	Bergisch Gladbach	Cöln	15 207
Arnsberg	Arnsberg	10 247	Bergisch Neukirchen	Düsseldorf	2 354
Arnswalde	Frankfurt	9 455	Bergneustadt	Cöln	4 143
Artern	Merseburg	5 899	Berleburg	Arnsberg	2 649
Arys	Allenstein	2 201	Berlin	—	2 071 257
Aschersleben	Magdeburg	28 964	Berlinchen	Frankfurt	6 194
Attendorn	Arnsberg	4 458	Berlin-Lichtenberg	Potsdam	133 141
†Augustenburg	Schleswig	1 016	Berlin-Schöneberg	Potsdam	172 823
Auras	Breslau	1 295	Berlin-Wilmersdorf	Potsdam	109 716
Aurich	Aurich	6 297	Bernau	Potsdam	9 838
			Bernkastel-Cues	Trier	4 606
Bacharach	Coblenz	1 836	Bernstadt i. Schl.	Breslau	4 591
†Bad Bramstedt	Schleswig	2 604	Bernstein	Frankfurt	2 225
Bad Ems	Wiesbaden	6 777	Betsche	Posen	1 862
Bad Grund i. Harz	Hildesheim	2 234	Beuthen a./Oder	Liegnitz	3 068
Bad Homburg v. d. H.	Wiesbaden	14 334	Beuthen i. O. S.	Oppeln	67 784
†Bad Lauterberg i. H.	Hildesheim	5 945	†Bevensen	Lüneburg	2 163
Bad Oeynhausen	Minden	4 405	Beverungen	Minden	2 534
Bad Oldesloe	Schleswig	5 903	Bialla	Allenstein	2 149
Bad Orb	Cassel	4 107	Bibra	Merseburg	1 472
Bad Sachsa	Erfurt	2 579	Biebrich	Wiesbaden	21 199
Bad Schönfließ i./Nm.	Frankfurt	2 555	Biedenkopf	Wiesbaden	3 015

Noch: 4. Alphabetisches Verzeichnis der Städte und im Stande der Städte vertretenen Flecken sowie der über 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden und Gutsbezirke am 1. Dezember 1910 (nach dem Gebietsumfange vom 1. August 1914).

Städte und † Flecken.	Regierungs-bezirk	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1910
1	2	3
Bielefeld	Minden	78 380
Biesenthal	Potsdam	3 040
Billerbeck	Münster	1 564
Birnbaum	Posen	5 274
Bischofsburg	Allenstein	5 428
Bischofstein	Allenstein	3 183
Bischofswerder	Marienwerder	2 311
Bismark	Magdeburg	2 710
Bitburg	Trier	3 474
Bitterfeld	Merseburg	14 617
Bleicherode	Erfurt	4 542
Blesen	Posen	1 525
Bnin	Posen	1 353
Bobersberg	Frankfurt	1 168
Bocholt	Münster	26 404
Bochum	Arnsberg	136 931
Bockenem	Hildesheim	2 412
Bodenwerder	Hannover	1 728
Bojanowo	Posen	2 290
Bolkenhain	Liegnitz	3 876
Bomst	Posen	1 886
Bonn	Cöln	87 978
Boppard	Coblenz	6 396
Borek	Posen	2 237
Borgentreich	Minden	1 694
Borgholzhausen	Minden	1 241
Borken i. Hessen	Cassel	1 226
Borken i. Westf.	Münster	5 199
Brätz	Posen	1 381
Brakel	Minden	3 642
†Bramsche b. Osnabrück	Osnabrück	3 089
Brandenburg a./Havel	Potsdam	53 595
Braubach	Wiesbaden	3 210
Braunfels	Coblenz	1 521
Braunsberg i. Ostpr.	Königsberg	13 601
Breckerfeld	Arnsberg	3 853
Bredstedt	Schleswig	2 740
Brehna	Merseburg	1 971
Bremervörde	Stade	3 864
Breslau	Breslau	514 979
Brieg	Breslau	29 035
Briesen	Marienwerder	8 174
Brilon	Arnsberg	5 117
Bromberg	Bromberg	57 696
†Bruchhausen	Hannover	1 215
Brück	Potsdam	1 547
Brühl	Cöln	8 398
Brüssow	Potsdam	1 329
Bublitz	Köslin	5 175
Buckow	Frankfurt	2 003
Budsin	Bromberg	2 022
†Bücken	Hannover	848
Bünde	Minden	5 676
Buer	Münster	61 510
Büren i. Westf.	Minden	3 279
Bütow	Köslin	8 020
Buk	Posen	3 737
Bunzlau	Liegnitz	16 125
Burg a./Ihle	Magdeburg	24 074
Burg a./Wupper	Düsseldorf	1 324
Burg auf Fehmarn	Schleswig	2 925
Burgdorf	Lüneburg	4 465
Burgsteinfurt	Münster	5 708
Burgscheid	Düsseldorf	6 673
Buxtehude	Stade	3 785
Calau	Frankfurt	3 462
Cassel	Cassel	153 196
Castrop	Arnsberg	18 516
Celle	Lüneburg	23 726
Charlottenburg	Potsdam	305 978
Christburg	Marienwerder	3 004
†Christiansfeld	Schleswig	640
Christianstadt a. Bober	Frankfurt	1 858
Clausthal	Hildesheim	8 266
Cleve	Düsseldorf	18 135
Coblenz	Coblenz	56 487
Cochem	Coblenz	3 758
Cöln	Cöln	593 556
Cöpenick	Potsdam	30 879
Cosel	Oppeln	7 840
Cottbus	Frankfurt	48 643
Crefeld	Düsseldorf	129 406
Crone a./Brahe	Bromberg	5 307
Cronenberg	Düsseldorf	12 869
Crossen a./Oder	Frankfurt	7 595
Cüstrin	Frankfurt	17 600
Culm	Marienwerder	11 718
Culmsee	Marienwerder	10 612
Czarnikau	Bromberg	5 007
Czempin	Posen	2 212
Daber	Stettin	2 213
Dahme	Potsdam	5 839
Damgarten	Stralsund	1 646
Dannenberg	Lüneburg	1 933
Danzig	Danzig	182 468
Dardesheim	Magdeburg	1 409
Darkehmen	Gumbinnen	3 533
Dassel	Hildesheim	1 554
Delbrück	Minden	1 444
Delitzsch	Merseburg	13 031
Demmin	Stettin	12 378
Derenburg	Magdeburg	2 886
Deutsch Eylau	Marienwerder	10 087
Deutsch Krone	Marienwerder	7 673
Deutsch Wartenberg	Liegnitz	863
†Diepenau	Hannover	456
†Diepholz	Hannover	3 271

Noch: 4. Alphabetisches Verzeichnis der Städte und im Stande der Städte vertretenen Flecken sowie der über 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden und Gutsbezirke am 1. Dezember 1910 (nach dem Gebietsumfange vom 1. August 1914).

Städte und † Flecken.	Regierungs-bezirk	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1910
1	2	3
Diez	Wiesbaden	4 443
Dillenburg	Wiesbaden	5 371
Dingelstädt	Erfurt	4 322
Dinslaken	Düsseldorf	8 323
Dirschau	Danzig	16 930
Dobrilugk	Frankfurt	1 919
Dobrzyca	Posen	1 279
Dolzig	Posen	1 704
Dommitzsch	Merseburg	2 338
Domnau	Königsberg	1 910
Dorsten	Münster	7 059
Dortmund	Arnsberg	247 368
†Drakenburg	Hannover	811
Dramburg	Köslin	6 260
Dransfeld	Hildesheim	1 273
Drebkau	Frankfurt	1 976
Drengfurth	Königsberg	1 521
Driburg	Minden	2 895
Driesen	Frankfurt	6 003
Drossen	Frankfurt	5 006
Duderstadt	Hildesheim	6 505
Düben	Merseburg	3 258
Dülken	Düsseldorf	10 517
Dülmen	Münster	7 509
Düren	Aachen	32 511
Düsseldorf	Düsseldorf	358 728
Duisburg	Düsseldorf	229 483
Dyhernfurth	Breslau	1 265
Eberswalde	Potsdam	26 075
Eckartsberga	Merseburg	1 752
Eckernförde	Schleswig	6 802
Egeln	Magdeburg	5 309
Ehrenbreitstein	Coblenz	4 870
Eilenburg	Merseburg	17 401
Einbeck	Hildesheim	9 431
Eisleben	Merseburg	24 629
Elberfeld	Düsseldorf	170 195
Elbing	Danzig	63 600
Elbingerode	Hildesheim	2 840
Eldagsen	Hannover	2 173
Ellrich	Erfurt	4 839
Elmshorn	Schleswig	14 789
Elsterwerda	Merseburg	4 224
Eltville	Wiesbaden	4 311
Elze	Hildesheim	2 844
Emden	Aurich	24 038
Emmerich	Düsseldorf	13 418
Erfurt	Erfurt	123 548
Erkelenz	Aachen	5 918
Ermsleben	Merseburg	2 814
Eschwege	Cassel	12 542
Eschweiler	Aachen	24 718
Esens	Aurich	2 189
Essen a./Ruhr	Düsseldorf	294 653
Eupen	Aachen	13 544
Euskirchen	Cöln	12 413
Exin	Bromberg	3 842
Falkenberg i. O. S.	Oppeln	2 057
Falkenburg i. Pomm.	Köslin	4 770
†Fallersleben	Lüneburg	2 249
Fehrbellin	Potsdam	1 409
Felsberg	Cassel	994
Festenberg	Breslau	3 412
Fiddichow	Stettin	2 682
Filehne	Bromberg	4 564
Finsterwalde	Frankfurt	13 111
Fischhausen	Königsberg	2 613
Flatow	Marienwerder	4 282
Flensburg	Schleswig	60 922
Fordon	Bromberg	2 850
Forst	Frankfurt	34 705
Frankenau	Cassel	1 002
Frankenberg	Cassel	3 525
Frankenstein	Breslau	8 737
Frankfurt a. Main	Wiesbaden	414 576
Frankfurt a./Oder	Frankfurt	68 384
Franzburg	Stralsund	1 526
Frauenburg	Königsberg	2 522
Fraustadt	Posen	7 750
†Freiburg a./Elbe	Stade	2 325
Freiburg i. Schles.	Breslau	9 763
Freienwalde a./O.	Potsdam	8 634
Freienwalde i. Pomm.	Stettin	2 669
†Freudenberg b. Siegen	Arnsberg	2 047
Freyburg a./Unstrut	Merseburg	3 245
†Freyenstein	Potsdam	1 432
Freystadt i. Niederschl.	Liegnitz	4 765
Freystadt i. Westpr.	Marienwerder	2 607
Friedeberg a. Queis	Liegnitz	2 553
Friedeberg i./Neum.	Frankfurt	5 460
Friedheim	Bromberg	1 110
Friedland i./N. L.	Frankfurt	1 014
Friedland i. O. S.	Oppeln	1 942
Friedland i. Ostpr.	Königsberg	3 027
Friedland i. Schl.	Breslau	5 068
Friedrichsdorf	Wiesbaden	1 400
Friedrichstadt	Schleswig	2 634
Friesack	Potsdam	2 827
Fritzlar	Cassel	3 494
Fürstenau	Osnabrück	1 837
Fürstenberg a./O.	Frankfurt	6 384
Fürstenfelde	Frankfurt	1 847
Fürstenwalde	Frankfurt	22 626
Fulda	Cassel	22 487
Gardelegen	Magdeburg	8 490
Garding	Schleswig	1 703

Noch: 4. Alphabetisches Verzeichnis der Städte und im Stande der Städte vertretenen Flecken sowie der über 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden und Gutsbezirke am 1. Dezember 1910 (nach dem Gebietsumfange vom 1. August 1914).

Städte und † Flecken.	Regierungsbezirk	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1910	Städte und † Flecken.	Regierungsbezirk	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1910
1	2	3	1	2	3
Garnsee	Marienwerder	987	Greifenhagen	Stettin	7 260
Gartz a./Oder	Stettin	3 750	Greiffenberg i./Uckm.	Potsdam	1 093
Garz auf Rügen	Stralsund	1 960	Greiffenberg i. Schles.	Liegnitz	3 462
Gassen i./N. Laus.	Frankfurt	3 829	Greifswald	Stralsund	24 679
Gebesee	Erfurt	2 087	Grevenbroich	Düsseldorf	3 716
Geestemünde	Stade	25 102	Grimmen	Stralsund	4 037
Gefell	Erfurt	1 637	Gröningen	Magdeburg	2 991
Geilenkirchen	Aachen	4 731	Gronau	Hildesheim	2 717
Geisenheim	Wiesbaden	4 171	Gronau i. Westf.	Münster	10 082
Geldern	Düsseldorf	6 448	Großalmerode	Cassel	3 275
Gelnhausen	Cassel	4 859	Groß Salze	Magdeburg	8 968
Gelsenkirchen	Arnsberg	169 513	†Groß Stepenitz	Stettin	1 570
Gembitz	Bromberg	1 301	Groß Strehlitz	Oppeln	5 753
Gemünd	Aachen	1 921	Groß Wartenberg	Breslau	2 287
Gemünden	Cassel	1 559	Grottkau	Oppeln	4 695
Genthin	Magdeburg	6 299	Grünberg i. Schl.	Liegnitz	23 168
Georgenberg	Oppeln	2 212	Guben	Frankfurt	38 593
Gerbstedt	Merseburg	6 006	Gudensberg	Cassel	2 163
Gerdauen	Königsberg	3 028	Gütersloh	Minden	18 336
Gersfeld	Cassel	1 404	Gützkow	Stralsund	1 969
Geseke	Arnsberg	5 354	Guhrau	Breslau	4 877
Gevelsberg	Arnsberg	18 938	Gumbinnen	Gumbinnen	14 540
Gifhorn	Lüneburg	4 112	Gummersbach	Cöln	16 044
Gilgenburg	Allenstein	1 632	Guttentag	Oppeln	3 047
Glatz	Breslau	17 121	Guttstadt	Königsberg	5 039
Gleiwitz	Oppeln	66 981			
Glogau	Liegnitz	24 524			
Glücksburg	Schleswig	1 605	Habelschwerdt	Breslau	6 159
Glückstadt	Schleswig	6 555	Hachenburg	Wiesbaden	1 923
Gnesen	Bromberg	25 880	Hadamar	Wiesbaden	2 735
Goch	Düsseldorf	11 128	Hadersleben	Schleswig	13 046
Görchen	Posen	2 682	Hadmersleben	Magdeburg	1 056
Göritz a./Oder	Frankfurt	2 040	Hagen i. Westf.	Arnsberg	88 605
Görlitz	Liegnitz	85 806	Haiger	Wiesbaden	2 249
Göttingen	Hildesheim	37 594	Halberstadt	Magdeburg	46 481
Goldap	Gumbinnen	9 496	Halle a./Saale	Merseburg	180 843
Goldberg	Liegnitz	6 988	Halle i. Westf.	Minden	1 914
Gollantsch	Bromberg	1 269	Hallenberg	Arnsberg	1 202
Gollnow	Stettin	10 259	Haltern	Münster	5 956
Gollub	Marienwerder	3 063	Hamborn	Düsseldorf	101 703
Golßen	Frankfurt	1 554	Hameln	Hannover	22 061
Gommern	Magdeburg	5 048	Hamm i. Westf.	Arnsberg	43 663
Gonsawa	Bromberg	891	Hammerstein	Marienwerder	3 015
Gorzno	Marienwerder	1 633	Hanau	Cassel	37 472
Goslar	Hildesheim	18 909	Hannover	Hannover	302 375
Gostyn	Posen	6 280	Harburg a./Elbe	Lüneburg	67 025
Gottesberg	Breslau	10 644	Hardegsen	Hildesheim	1 305
Grabow	Posen	1 746	†Harpstedt	Hannover	1 311
Gräfenhainichen	Merseburg	3 231	Haselünne	Osnabrück	2 332
Gräfrath	Düsseldorf	10 066	Haspe	Arnsberg	23 476
Grätz	Posen	5 828	Hattingen	Arnsberg	12 749
Gransee	Potsdam	4 100	Havelberg	Potsdam	6 171
Graudenz	Marienwerder	40 325	Haynau	Liegnitz	10 461
Grebenstein	Cassel	2 210	Hechingen	Sigmaringen	5 117
Greifenberg i. Pomm.	Stettin	7 769	Hedemünden	Hildesheim	893

Noch: 4. Alphabetisches Verzeichnis der Städte und im Stande der Städte vertretenen Flecken sowie der über 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden und Gutsbezirke am 1. Dezember 1910 (nach dem Gebietsumfange vom 1. August 1914).

Städte und † Flecken.	Regierungsbezirk	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1910
1	2	3
Heide	Schleswig	9 808
Heiligenbeil	Königsberg	4 821
Heiligenhafen	Schleswig	2 338
Heiligenstadt	Erfurt	8 229
Heilsberg	Königsberg	6 082
Heinsberg	Aachen	2 604
Heldrungen	Merseburg	2 777
Helmarshausen	Cassel	1 312
Herborn	Wiesbaden	4 738
Herdecke	Arnsberg	5 649
Herford	Minden	32 527
Heringen	Merseburg	2 129
Herne	Arnsberg	57 147
Herrnstadt	Breslau	2 164
Hersfeld	Cassel	9 612
†Herzberg a. Harz	Hildesheim	3 971
Herzberg a./Elster	Merseburg	3 927
Hessisch Lichtenau	Cassel	1 701
Hessisch Oldendorf	Cassel	1 951
Hettstedt	Merseburg	8 866
Hilchenbach	Arnsberg	2 331
Hilden	Düsseldorf	16 903
Hildesheim	Hildesheim	55 016
Hirschberg i. Schl.	Liegnitz	20 564
Hitdorf	Düsseldorf	1 801
Hitzacker	Lüneburg	976
Hochheim	Wiesbaden	3 993
Höchst a. Main	Wiesbaden	17 240
Höhscheid	Düsseldorf	16 088
Hörde	Arnsberg	32 803
Höxter	Minden	7 891
Hofgeismar	Cassel	4 765
Hofheim	Wiesbaden	4 039
Hohenfriedeberg	Liegnitz	707
Hohenlimburg	Arnsberg	13 878
Hohenmölsen	Merseburg	3 096
Hohensalza	Bromberg	25 604
Hohenstein i. Ostpr.	Allenstein	2 819
Homberg i. Hess.	Cassel	3 714
Honnef	Cöln	6 767
Hornburg	Magdeburg	2 331
†Horneburg	Stade	1 855
Horstmar	Münster	1 086
†Hoya	Hannover	2 165
†Hoyer	Schleswig	1 249
Hoyerswerda	Liegnitz	5 951
Hückeswagen	Düsseldorf	4 052
Hünfeld	Cassel	2 141
Hultschin	Oppeln	4 357
Hundsfeld	Breslau	2 225
Husum	Schleswig	9 435
Ibbenbüren	Münster	5 958
†Iburg	Osnabrück	1 007
Idstein	Wiesbaden	3 529
Immenhausen	Cassel	1 970
Insterburg	Gumbinnen	31 624
Iserlohn	Arnsberg	31 274
Isselburg	Düsseldorf	2 241
Itzehoe	Schleswig	19 889
Jakobshagen	Stettin	1 855
Janowitz	Bromberg	2 266
Jaratschewo	Posen	846
Jarmen	Stettin	3 246
Jarotschin	Posen	6 252
Jastrow	Marienwerder	5 514
Jauer	Liegnitz	13 549
Jerichow	Magdeburg	2 201
Jessen	Merseburg	2 934
Joachimsthal	Potsdam	2 254
Johannisburg	Allenstein	4 301
Jülich	Aachen	6 633
Jüterbog	Potsdam	7 632
Juliusburg	Breslau	759
Jutroschin	Posen	1 804
Kaiserswerth	Düsseldorf	2 804
Kalbe a./Milde	Magdeburg	1 940
Kalbe a./Saale	Magdeburg	12 088
Kaldenkirchen	Düsseldorf	4 528
Kallies	Köslin	3 373
Kamberg	Wiesbaden	2 574
Kamen	Arnsberg	10 754
Kamin i. Westpr.	Marienwerder	1 647
Kammin i. Pomm.	Stettin	5 833
Kanth	Breslau	3 013
Kappeln	Schleswig	2 577
Karlshafen	Cassel	1 908
Katscher	Oppeln	3 667
Kattowitz i. O. S.	Oppeln	43 173
Kaub	Wiesbaden	2 011
Kelbra	Merseburg	2 397
Kellinghusen	Schleswig	5 165
Kemberg	Merseburg	2 372
Kempen i./Rheinpr.	Düsseldorf	7 371
Kempen i. Posen	Posen	6 400
Kettwig	Düsseldorf	6 742
Ketzin	Potsdam	3 771
Kieferstädtel	Oppeln	969
Kiel	Schleswig	211 627
Kindelbrück	Erfurt	1 545
Kirchberg	Coblenz	1 215
Kirchhain i. Hess.	Cassel	2 421
Kirchhain i./N. L.	Frankfurt	4 831
Kirn	Coblenz	7 111
Kletzko	Bromberg	1 838
Klötze	Magdeburg	3 954
†Kloster Zinna	Potsdam	1 251

Noch: 4. Alphabetisches Verzeichnis der Städte und im Stande der Städte vertretenen Flecken sowie der über 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden und Gutsbezirke am 1. Dezember 1910 (nach dem Gebietsumfange vom 1. August 1914).

Städte und † Flecken.	Regierungs-bezirk	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1910	Städte und † Flecken.	Regierungs-bezirk	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1910
1	2	3	1	2	3
Kobylin	Posen	2 329	Landsberg i. Ostpr.	Königsberg	2 387
Kochstedt	Magdeburg	1 787	Langenberg	Düsseldorf	9 542
Köben a./Oder	Breslau	1 107	Langensalza	Erfurt	12 663
Kölleda	Merseburg	3 473	Langenschwalbach	Wiesbaden	2 708
Königsberg i./Neum.	Frankfurt	6 120	Lassan	Stralsund	2 110
Königsberg i. Pr.	Königsberg	245 994	Lauban	Liegnitz	15 467
Königshütte i. O. S.	Oppeln	72 641	Laucha	Merseburg	2 352
Königstein a. Taunus	Wiesbaden	2 768	Lauchstedt	Merseburg	2 079
Königswalde	Frankfurt	1 314	Lauenburg a./Elbe	Schleswig	5 009
Königswinter	Cöln	3 880	Lauenburg i. Pomm.	Köslin	13 916
Könnern	Merseburg	4 254	Lautenburg	Marienwerder	4 003
Körlin	Köslin	2 998	Lautenthal	Hildesheim	2 490
Kösen	Merseburg	3 006	Leba	Köslin	1 972
Koesfeld	Münster	9 414	Lebus	Frankfurt	2 014
Köslin	Köslin	23 236	Leer	Aurich	12 690
Kolberg	Köslin	24 786	†Lehe	Stade	37 457
Kolmar i. Posen	Bromberg	7 162	Lehrte	Lüneburg	8 570
Konitz	Marienwerder	11 947	Leichlingen	Düsseldorf	7 029
Konstadt	Oppeln	3 644	Leimbach	Merseburg	2 976
Kopnitz	Posen	861	†Lemförde	Hannover	753
†Kornau	Hannover	398	Lengerich	Münster	2 698
Koschmin	Posen	5 091	Lennep	Düsseldorf	13 123
Kosten	Posen	7 853	Lenzen	Potsdam	2 559
Kostschin	Posen	3 230	Leobschütz	Oppeln	13 394
Kotzenau	Liegnitz	4 243	Leschnitz	Oppeln	1 811
Krappitz	Oppeln	3 705	Lessen	Marienwerder	2 717
Kremmen	Potsdam	2 784	Lewin	Breslau	1 272
Krempe	Schleswig	1 680	Liebau i. Schles.	Liegnitz	4 684
Kreuzburg i. O. S.	Oppeln	11 588	Liebemühl	Allenstein	2 374
Kreuzburg i. Ostpr.	Königsberg	1 726	Liebenau a./Diemel	Cassel	538
Kreuznach	Coblenz	23 167	Liebenau b. Schwiebus	Frankfurt	1 148
Kriewen	Posen	1 860	†Liebenau i. Hann.	Hannover	1 155
Kröben	Posen	2 384	Liebenthal	Liegnitz	1 777
Krojanke	Marienwerder	3 428	Liebenwalde	Potsdam	3 316
Kronberg	Wiesbaden	3 226	Liebenwerda	Merseburg	3 374
Kroppenstedt	Magdeburg	2 675	Lieberose	Frankfurt	1 554
Krotoschin	Posen	13 064	Liebstadt	Königsberg	1 926
Kruschwitz	Bromberg	3 245	Liegnitz	Liegnitz	67 396
Kupferberg	Liegnitz	560	Limburg a./Lahn	Wiesbaden	10 965
Kurnik	Posen	2 555	Linden v. Hann.	Hannover	79 303
Kyritz	Potsdam	5 171	Lindow	Potsdam	1 597
			Lingen	Osnabrück	8 021
			Linnich	Aachen	2 203
Laasphe	Arnsberg	2 507	Linz a. Rhein	Coblenz	4 465
Labes	Stettin	5 179	Lippehne	Frankfurt	4 056
Labiau	Königsberg	4 604	Lippstadt	Arnsberg	16 360
Labischin	Bromberg	2 145	Lissa	Posen	17 156
Lähn	Liegnitz	1 389	Lobsens	Bromberg	2 376
Lagow	Frankfurt	495	Loburg	Magdeburg	2 271
Landeck i. Schles.	Breslau	3 337	Löbau	Marienwerder	5 365
Landeck i. Westpr.	Marienwerder	767	Löbejün	Merseburg	3 029
Landeshut i. Schles.	Liegnitz	13 571	Lötzen	Allenstein	6 945
Landsberg a./W.	Frankfurt	39 339	Löwen	Breslau	3 514
Landsberg b. Halle	Merseburg	1 827	Löwenberg i. Schles.	Liegnitz	6 339
Landsberg i. O. S.	Oppeln	1 058	Loitz	Stralsund	3 846

Noch: 4. **Alphabetisches** Verzeichnis **der Städte** und im Stande **der Städte vertretenen Flecken sowie der über 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden** und **Gutsbezirke** am 1. **Dezember** 1910 (**nach dem Gebietsumfange** vom 1. August 1914).

Städte und †Flecken.	Regierungsbezirk	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1910
1	2	3
Lorch	Wiesbaden	2 218
Loslau	Oppeln	3 493
Lublinitz	Oppeln	4 157
Luckau	Frankfurt	4 216
Luckenwalde	Potsdam	23 478
Lübbecke	Minden	4 296
Lübben	Frankfurt	7 802
Lübbenau	Frankfurt	4 031
Lüben i. Schles.	Liegnitz	7 816
Lüchow	Lüneburg	2 802
Lüdenscheid	Arnsberg	32 301
Lüdinghausen	Münster	3 314
Lügde	Minden	2 805
†Lügumkloster	Schleswig	1 597
Lüneburg	Lüneburg	27 790
Lünen	Arnsberg	10 530
Lütjenburg	Schleswig	2 335
Lüttringhausen	Düsseldorf	13 560
Lützen	Merseburg	4 086
Lychen	Potsdam	3 076
Lyck	Allenstein	13 428
Märkisch Friedland	Marienwerder	1 929
Magdeburg	Magdeburg	279 629
Malmedy	Aachen	4 992
Mansfeld	Merseburg	2 433
Marburg	Cassel	21 860
Marggrabowa	Gumbinnen	5 391
Margonin	Bromberg	1 914
Marienburg i. Westpr.	Danzig	16 500
Marienwerder	Marienwerder	12 983
Marklissa	Liegnitz	2 329
Markstädt	Bromberg	1 317
Marne	Schleswig	3 440
Massow	Stettin	2 880
Mayen	Coblenz	14 421
Medebach	Arnsberg	2 279
Mehlsack	Königsberg	3 913
Meldorf	Schleswig	4 076
Melle	Osnabrück	3 295
Melsungen	Cassel	4 139
Memel	Königsberg	21 470
Menden	Arnsberg	11 281
Meppen	Osnabrück	5 100
Merseburg	Merseburg	21 226
Merzig	Trier	8 344
Meschede	Arnsberg	3 383
Meseritz	Posen	6 165
Mettmann	Düsseldorf	10 760
Mewe	Marienwerder	3 821
Meyenburg	Potsdam	1 950
Militsch	Breslau	3 795
Miloslaw	Posen	2 571
Minden	Minden	26 454
Mittelwalde	Breslau	2 805
Mittenwalde	Potsdam	3 185
Mixstadt	Posen	1 474
Möckern	Magdeburg	1 743
Mölln	Schleswig	4 595
Mörs	Düsseldorf	23 251
Mogilno	Bromberg	4 684
Mohrin	Frankfurt	1 101
Mohrungen	Königsberg	4 147
Montabaur	Wiesbaden	4 013
Montjoie	Aachen	1 873
Moringen	Hildesheim	2 587
Moschin	Posen	2 072
Mrotschen	Bromberg	2 537
Mücheln	Merseburg	1 776
Mühlberg a./Elbe	Merseburg	3 345
Mühlhausen i. Ostpr.	Königsberg	2 407
Mühlhausen i. Th.	Erfurt	35 091
Mülheim a./Ruhr	Düsseldorf	112 580
Müllrose	Frankfurt	2 448
Müncheberg	Frankfurt	3 740
München Gladbach	Düsseldorf	66 414
Münden	Hildesheim	10 991
Münder a. Deister	Hannover	3 321
Münster i. Westf.	Münster	90 254
Münsterberg	Breslau	8 632
Münstereifel	Cöln	2 965
Murowana-Goslin	Posen	1 523
Muskau	Liegnitz	4 522
Myslowitz	Oppeln	17 838
Nakel	Bromberg	8 787
Namslau	Breslau	6 062
Nassau	Wiesbaden	2 225
Nastätten	Wiesbaden	1 670
Nauen	Potsdam	9 176
Naugard	Stettin	5 087
Naumburg a. Bober	Liegnitz	830
Naumburg a. Queis	Liegnitz	1 920
Naumburg a./Saale	Merseburg	26 962
Naumburg i. Hess.	Cassel	1 401
Nebra	Merseburg	2 431
Neheim	Arnsberg	10 949
Neidenburg	Allenstein	5 155
Neisse	Oppeln	30 442
Netzwalde	Bromberg	885
†Neubruchhausen	Hannover	619
Neudamm	Frankfurt	7 827
Neuenburg i. Westpr.	Marienwerder	5 152
Neuenhaus	Osnabrück	1 392
Neuenrade	Arnsberg	2 372
Neuerburg	Trier	1 396
Neuhaldensleben	Magdeburg	10 774
†Neuhaus a./Oste	Stade	1 504

Noch: 4. Alphabetisches Verzeichnis der Städte und im Stande der Städte vertretenen Flecken sowie der über 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden und Gutsbezirke am 1. Dezember 1910 (nach dem Gebietsumfange vom 1. August 1914).

Städte und † Flecken.	Regierungs-bezirk	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1910
1	2	3
Neukirchen, Kr. Ziegenh.	Cassel	1 570
Neukölln	Potsdam	237 289
Neumark i. Westpr.	Marienwerder	4 144
Neumarkt i. Schl.	Breslau	4 983
Neumittelwalde	Breslau	1 355
Neumünster	Schleswig	34 555
Neurode	Breslau	7 732
Neuruppin	Potsdam	18 720
Neusalz a./Oder	Liegnitz	13 474
Neustadt a. Rübenberge	Hannover	2 480
Neustadt a./Dosse	Potsdam	905
Neustadt a./Warthe	Posen	1 050
Neustadt b. Pinne	Posen	2 666
Neustadt i. Hess.	Cassel	2 199
Neustadt i. Holstein	Schleswig	5 083
Neustadt i. O. S.	Oppeln	18 856
Neustadt i. Westpr.	Danzig	9 804
Neustädtel	Liegnitz	1 580
Neustettin	Köslin	11 833
Neuß	Düsseldorf	37 608
Neuteich	Danzig	2 648
Neutomischel	Posen	2 015
Neuwarp	Stettin	1 939
Neu Wedell	Frankfurt	2 586
Neuwied	Coblenz	19 104
Niedenstein	Cassel	587
Niederlahnstein	Wiesbaden	4 703
Niedermarsberg	Arnsberg	4 398
Nieheim	Minden	1 657
Niemegk	Potsdam	2 427
Nienburg a./Weser	Hannover	10 294
Nikolai	Oppeln	8 377
Nikolaiken	Allenstein	2 291
Nimptsch	Breslau	2 166
Nörenberg	Stettin	2 605
†Norburg	Schleswig	1 159
Norden	Aurich	6 893
Nordenburg	Königsberg	2 149
Nordhausen	Erfurt	32 564
Nordhorn	Osnabrück	2 973
Northeim	Hildesheim	8 625
†Nortorf	Schleswig	2 808
Ober Glogau	Oppeln	7 136
Oberhausen	Düsseldorf	89 900
Oberlahnstein	Wiesbaden	8 925
Obermarsberg	Arnsberg	1 166
Obernkirchen	Cassel	4 220
Obersitzko	Posen	1 746
Oberursel	Wiesbaden	7 083
Oberwesel	Coblenz	2 696
Obornik	Posen	4 289
Odenkirchen	Düsseldorf	20 060
Oderberg	Potsdam	3 707
Oebisfelde	Magdeburg	2 163
Oelde	Münster	4 663
Oels	Breslau	11 717
Ohlau	Breslau	10 694
Ohligs	Düsseldorf	27 839
Oldenburg i. Holst.	Schleswig	2 551
Olpe	Arnsberg	5 355
Opalenitza	Posen	3 529
Opladen	Düsseldorf	9 395
Oppeln	Oppeln	33 907
Oranienburg	Potsdam	12 949
Orsoy	Düsseldorf	2 527
Ortelsburg	Allenstein	8 896
Ortrand	Merseburg	1 738
Oschersleben	Magdeburg	12 931
Osnabrück	Osnabrück	73 973
Osterburg	Magdeburg	5 145
Osterfeld	Merseburg	1 530
†Osterholz	Stade	1 942
Osterode a. Harz	Hildesheim	7 502
Osterode i. Ostpr.	Allenstein	14 659
Osterwieck	Magdeburg	5 439
Ostrowo	Posen	14 770
Otterndorf	Stade	1 937
Ottmachau	Oppeln	3 650
Ottweiler	Trier	6 922
Paderborn	Minden	29 441
Pakosch	Bromberg	3 770
Papenburg	Osnabrück	8 423
Parchwitz	Liegnitz	2 100
Pasewalk	Stettin	10 916
Passenheim	Allenstein	2 074
Patschkau	Oppeln	6 226
Pattensen	Hannover	1 612
Peine	Hildesheim	16 667
Peiskretscham	Oppeln	5 331
Peitz	Frankfurt	2 808
Penkun	Stettin	1 704
Perleberg	Potsdam	9 662
Petershagen	Minden	2 196
Pförten	Frankfurt	715
Pillau	Königsberg	7 079
Pillkallen	Gumbinnen	4 347
Pinne	Posen	2 953
Pinneberg	Schleswig	6 812
Pitschen	Oppeln	2 500
Plathe	Stettin	2 849
Plaue a./Havel	Potsdam	1 860
Pleschen	Posen	8 049
Pleß	Oppeln	5 315
Plettenberg	Arnsberg	5 981
Plön	Schleswig	3 828
Podgorz	Marienwerder	3 637

Noch: 4. Alphabetisches Verzeichnis der Städte und im Stande der Städte vertretenen Flecken sowie der über 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden und Gutsbezirke am 1. Dezember 1910 (nach dem Gebietsumfange vom 1. August 1914).

Städte und † Flecken.	Regierungsbezirk	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1910	Städte und † Flecken.	Regierungsbezirk	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1910
1	2	3	1	2	3
Pölitz	Stettin	4 149	Reichenstein	Breslau	2 100
Pogorzela	Posen	1 787	Reichthal	Breslau	1 110
Polkwitz	Liegnitz	1 613	Reinerz	Breslau	3 270
Pollnow	Köslin	2 824	†Reinfeld	Schleswig	1 286
Polzin	Köslin	5 160	Reisen	Posen	1 147
Posen	Posen	156 691	Remagen	Coblenz	4 125
Potsdam	Potsdam	62 243	Remscheid	Düsseldorf	72 159
Powidz	Bromberg	1 155	Rendsburg	Schleswig	17 314
Prausnitz	Breslau	1 833	Reppen	Frankfurt	4 530
Preetz	Schleswig	5 218	Rheda	Minden	3 924
Prenzlau	Potsdam	21 386	Rhein	Allenstein	1 920
Prettin	Merseburg	1 650	Rheinbach	Cöln	2 587
Pretzsch	Merseburg	2 052	Rheinberg	Düsseldorf	3 678
Preußisch Eylau	Königsberg	3 270	Rheindahlen	Düsseldorf	8 484
Preußisch Friedland	Marienwerder	3 865	Rheine	Münster	14 415
Preußisch Holland	Königsberg	4 744	Rheinsberg	Potsdam	2 869
Preußisch Stargard	Danzig	10 419	Rheydt	Düsseldorf	43 999
Priebus	Liegnitz	1 453	Rhinow	Potsdam	1 277
Primkenau	Liegnitz	2 853	Richtenberg	Stralsund	1 696
Pritzerbe	Potsdam	1 607	Riesenburg	Marienwerder	5 032
Pritzwalk	Potsdam	8 018	Rietberg	Minden	2 450
Prüm	Trier	2 763	Rinteln	Cassel	5 719
Pudewitz	Posen	3 397	Ritschenwalde	Posen	1 255
Punitz	Posen	2 817	Rodenberg	Cassel	1 651
Putlitz	Potsdam	1 807	Rössel	Allenstein	4 457
Putzig	Danzig	2 534	Rogasen	Posen	5 624
Pyritz	Stettin	8 676	Rogowo	Bromberg	885
			Ronsdorf	Düsseldorf	15 365
			Rosenberg i. O. S.	Oppeln	5 742
Quakenbrück	Osnabrück	3 910	Rosenberg i. Westpr.	Marienwerder	3 181
Quedlinburg	Magdeburg	27 233	Rosenthal	Cassel	986
Querfurt	Merseburg	4 877	Rotenburg a./Fulda	Cassel	3 259
			†Rotenburg i. Hann.	Stade	3 760
Radevormwald	Düsseldorf	11 541	Rothenburg a./Obra	Posen	1 172
Ragnit	Gumbinnen	5 542	Rothenburg a./Oder	Liegnitz	1 122
Rakwitz	Posen	2 173	Rothenburg i./Ob. L.	Liegnitz	1 418
Ranis	Erfurt	2 116	Rüdesheim	Wiesbaden	4 559
Raschkow	Posen	1 770	Rügenwalde	Köslin	5 978
Rastenburg	Königsberg	12 013	Rüthen	Arnsberg	2 295
Rathenow	Potsdam	24 891	Ruhland	Liegnitz	2 626
Ratibor	Oppeln	38 424	Rummelsburg i. Pomm.	Köslin	5 934
Ratingen	Düsseldorf	13 143	Runkel	Wiesbaden	1 109
Ratzebuhr	Köslin	2 375	Rybnik	Oppeln	11 656
Ratzeburg	Schleswig	4 392			
Raudten	Breslau	1 406	Saalfeld i. Ostpr.	Königsberg	2 603
Rauschenberg	Cassel	1 079	Saarbrücken	Trier	105 089
Rawitsch	Posen	11 525	Saarburg	Trier	2 329
Recklinghausen	Münster	53 701	Saarlouis	Trier	15 364
Rees	Düsseldorf	4 142	Sachsenhagen	Cassel	966
Reetz	Frankfurt	2 988	Sagan	Liegnitz	15 063
Regenwalde	Stettin	3 558	Salmünster	Cassel	1 543
Rehburg	Hannover	1 444	Salzkotten	Minden	2 582
Rehden	Marienwerder	2 010	Salzwedel	Magdeburg	14 427
Reichenbach i. /Ob. L.	Liegnitz	2 164	Samotschin	Bromberg	1 971
Reichenbach i. Schles.	Breslau	16 371	Samter	Posen	6 951

Noch: 4. Alphabetisches Verzeichnis der Städte und im Stande der Städte vertretenen Flecken sowie der über 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden und Gutsbezirke am 1. Dezember 1910 (nach dem Gebietsumfange vom 1. August 1914):

Städte und † Flecken.	Regierungs-bezirk	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1910	Städte und † Flecken.	Regierungs-bezirk	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1910
1	2	3	1	2	3
Sandau a./Elbe	Magdeburg	1 811	Schwarzenborn	Cassel	827
Sandberg	Posen	1 687	Schwedt a./Oder	Potsdam	9 482
Sangerhausen	Merseburg	12 048	Schweidnitz	Breslau	31 329
Sankt Andreasberg	Hildesheim	3 665	Schweinitz	Merseburg	1 348
Sankt Goar	Coblenz	1 552	Schweinsberg	Cassel	809
Sankt Goarshausen	Wiesbaden	1 664	Schwelm	Arnsberg	20 438
Sankt Vith	Aachen	2 241	Schwerin a./Warthe	Posen	6 713
Sankt Wendel	Trier	6 856	Schwersenz	Posen	3 316
Santomischel	Posen	1 426	Schwerte	Arnsberg	13 703
Sarne	Posen	1 295	Schwetz	Marienwerder	8 042
Sarstedt	Hildesheim	4 646	Schwetzkau	Posen	1 525
Schafstedt	Merseburg	2 809	Schwiebus	Frankfurt	9 332
Scharfenort	Posen	1 267	Seeburg	Allenstein	2 965
†Scharmbeck	Stade	3 031	Seehausen b. Magdeburg	Magdeburg	2 840
Schildau	Merseburg	1 338	Seehausen i./Altm.	Magdeburg	3 726
Schildberg	Posen	5 471	Seelow	Frankfurt	2 860
Schippenbeil	Königsberg	2 415	Segeberg	Schleswig	5 000
Schirwindt	Gumbinnen	1 151	Seidenberg	Liegnitz	2 769
Schivelbein	Köslin	7 715	Sendenhorst	Münster	2 048
Schkeuditz	Merseburg	7 462	Senftenberg	Frankfurt	8 051
Schkölen	Merseburg	1 728	Sensburg	Allenstein	6 492
Schlawa	Liegnitz	848	Seyda	Merseburg	1 468
Schlawe i. Pomm.	Köslin	6 620	†Siedenburg	Hannover	602
Schleiden	Aachen	685	Siegburg	Cöln	17 280
Schleswig	Schleswig	19 908	Siegen	Arnsberg	27 416
Schleusingen	Erfurt	4 479	Sigmaringen	Sigmaringen	5 440
Schlichtingsheim	Posen	773	Silberberg	Breslau	1 084
Schlieben	Merseburg	1 526	Simmern	Coblenz	2 668
Schlochau	Marienwerder	3 616	Sinzig	Coblenz	3 299
Schloppe	Marienwerder	1 957	Sobernheim	Coblenz	3 647
Schlüchtern	Cassel	3 945	Soden	Cassel	1 280
Schmalkalden	Cassel	10 018	Sömmerda	Erfurt	5 119
Schmallenberg	Arnsberg	1 773	Soest	Arnsberg	18 467
Schmiedeberg (Bez. Halle)	Merseburg	2 661	Sohrau i. O. S.	Oppeln	4 936
Schmiedeberg i. Schles.	Liegnitz	5 945	Soldau i. Ostpr.	Allenstein	4 728
Schmiegel	Posen	4 025	Soldin	Frankfurt	5 565
Schneidemühl	Bromberg	26 126	Solingen	Düsseldorf	50 536
Schömberg	Liegnitz	1 657	Soltau	Lüneburg	5 156
Schönau a./Katzbach	Liegnitz	1 753	Sommerfeld	Frankfurt	11 880
Schönberg i./Ob. L.	Liegnitz	1 316	Sonderburg	Schleswig	10 042
Schönebeck	Magdeburg	19 353	Sonnenburg	Frankfurt	4 269
Schöneck	Danzig	3 494	Sonnewalde	Frankfurt	1 056
Schönewalde	Merseburg	906	Sontra	Cassel	2 068
Schönlanke	Bromberg	7 849	Sorau i./N. Laus.	Frankfurt	18 019
Schönsee	Marienwerder	3 356	Spandau	Potsdam	84 855
Schokken	Bromberg	1 378	Spangenberg	Cassel	1 690
Schraplau	Merseburg	2 046	Spremberg	Frankfurt	11 706
Schrimm	Posen	6 993	Springe	Hannover	3 152
Schroda	Posen	7 227	Sprottau	Liegnitz	7 735
Schubin	Bromberg	3 071	Stade	Stade	11 078
Schüttorf	Osnabrück	4 540	Stadtlohn	Münster	4 026
Schulitz	Bromberg	4 512	Stallupönen	Gumbinnen	5 646
Schurgast	Oppeln	904	Stargard i. Pomm.	Stettin	27 551
Schwanebeck	Magdeburg	3 593	Staßfurt	Magdeburg	16 794
Schwarzenau	Bromberg	1 427	Steele	Düsseldorf	14 487

Noch: 4. Alphabetisches Verzeichnis der Städte und im Stande der Städte vertretenen Flecken sowie der über 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden und Gutsbezirke am 1. Dezember 1910 (nach dem Gebietsumfange vom 1. August 1914).

Städte und † Flecken.	Regierungs-bezirk	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1910
1	2	3
Steinau a./Kinzig	Cassel	2 256
Steinau a./Oder	Breslau	5 183
Steinheim	Minden	3 255
Stendal	Magdeburg	27 263
Stenschewo	Posen	1 618
Sterkrade	Düsseldorf	34 518
Sternberg	Frankfurt	1 677
Stettin	Stettin	237 402
†Steyerberg	Hannover	1 111
Stößen	Merseburg	1 261
Stolberg a. Harz	Merseburg	1 901
Stolberg b. Aachen	Aachen	16 244
Stolp i. Pomm.	Köslin	33 762
†Stolzenau	Hannover	1 606
Storchnest	Posen	1 570
Storkow	Potsdam	3 113
Stralsund	Stralsund	33 988
Strasburg i./Uckermark	Potsdam	6 382
Strasburg i. Westpr.	Marienwerder	7 951
Strausberg	Potsdam	8 233
Strehlen	Breslau	9 465
Strelno	Bromberg	5 094
Striegau	Breslau	14 587
Stromberg	Coblenz	1 050
Stroppen	Breslau	578
Stuhm	Marienwerder	3 657
Süchteln	Düsseldorf	10 118
Suhl	Erfurt	14 468
Sulau	Breslau	1 186
†Sulingen	Hannover	2 238
Sulmirschütz	Posen	2 807
Swinemünde	Stettin	13 914
†Syke	Hannover	2 245
Tangermünde	Magdeburg	14 001
Tann	Cassel	1 143
Tapiau	Königsberg	5 986
Tarnowitz	Oppeln	13 582
Tecklenburg	Münster	1 057
Telgte	Münster	2 707
Teltow	Potsdam	4 124
Tempelburg	Köslin	4 506
Templin	Potsdam	5 670
Tennstedt	Erfurt	2 814
Teuchern	Merseburg	5 534
Teupitz	Potsdam	2 328
Thamsbrück	Erfurt	984
Thorn	Marienwerder	46 227
Tiegenhof	Danzig	2 901
Tilsit	Gumbinnen	39 013
Tirschtiegel	Posen	2 385
Tönning	Schleswig	3 216
Tolkemit	Danzig	3 302
Tondern	Schleswig	4 807
Torgau	Merseburg	13 493

Städte und † Flecken.	Regierungs-bezirk	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1910
1	2	3
Tost	Oppeln	2 423
Traben-Trarbach	Coblenz	5 245
Trachenberg	Breslau	3 400
Trebbin	Potsdam	3 557
Trebnitz i. Schl.	Breslau	7 676
Treffurt	Erfurt	2 406
Tremessen	Bromberg	5 601
Trendelburg	Cassel	625
Treptow a./Rega	Stettin	8 485
Treptow a./Tollense	Stettin	4 493
Treuenbrietzen	Potsdam	5 188
Treysa	Cassel	3 555
Tribsees	Stralsund	3 394
Triebel i./N. Laus.	Frankfurt	1 984
Trier	Trier	54 827
Tschirnau	Breslau	667
Tuchel	Marienwerder	4 232
Tütz	Marienwerder	2 096
†Uchte	Hannover	1 366
Übigau	Merseburg	1 735
Ueckermünde	Stettin	6 252
Uelzen	Lüneburg	10 423
Uerdingen	Düsseldorf	9 757
Ütersen	Schleswig	6 891
Ujest	Oppeln	2 058
Unna	Arnsberg	17 355
Unruhstadt	Posen	1 612
Usch	Bromberg	2 438
Usedom	Stettin	1 773
Usingen	Wiesbaden	1 987
Uslar	Hildesheim	2 529
Vallendar	Coblenz	4 462
Vandsburg	Marienwerder	3 158
Velbert	Düsseldorf	23 134
Verden	Stade	10 064
Versmold	Minden	2 081
Vetschau	Frankfurt	2 545
Vierraden	Potsdam	1 372
Viersen	Düsseldorf	30 172
†Vilsen	Hannover	971
Vlotho	Minden	4 940
Volkmarsen	Cassel	2 214
Vreden	Münster	2 619
Wächtersbach	Cassel	1 254
Wahrenbrück	Merseburg	648
Wald	Düsseldorf	25 274
Waldenburg i. Schl.	Breslau	19 681
Waldkappel	Cassel	1 030
Walsrode	Lüneburg	2 866
Wandsbek	Schleswig	35 212
Wanfried	Cassel	2 368

Noch: 4. Alphabetisches Verzeichnis der Städte und im Stande der Städte vertretenen Flecken sowie der über 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden und Gutsbezirke am 1. Dezember 1910 (nach dem Gebietsumfange vom 1. August 1914).

Städte und † Flecken.	Regierungs-bezirk	Orts-anwesende Be-völkerung am 1. Dezbr. 1910	Städte und † Flecken.	Regierungs-bezirk	Orts-anwesende Be-völkerung am 1. Dezbr. 1910
1	2	3	1	2	3
Wangerin	Stettin	2 747	Wittichenau	Liegnitz	2 319
Wansen	Breslau	2 354	Wittlich	Trier	5 876
Wanzleben	Magdeburg	3 753	Wittstock	Potsdam	7 577
Warburg	Minden	5 682	Witzenhausen	Cassel	4 065
Warendorf	Münster	6 999	Wohlau	Breslau	5 812
Wartenburg i. Ostpr.	Allenstein	4 400	Woischnik	Oppeln	1 359
Wartha	Breslau	1 416	Woldenberg	Frankfurt	4 608
Wattenscheid	Arnsberg	27 636	Wolfhagen	Cassel	2 624
Wedel	Schleswig	5 938	Wolgast	Stralsund	8 211
†Weener	Aurich	3 923	Wollin	Stettin	4 537
Wegeleben	Magdeburg	2 938	Wollstein	Posen	4 509
Wehlau	Königsberg	5 288	Wolmirstedt	Magdeburg	4 333
Weilburg	Wiesbaden	4 002	Wongrowitz	Bromberg	6 850
Weißenfels	Merseburg	33 581	Worbis	Erfurt	2 171
Weißensee i. Thür.	Erfurt	2 422	Wormditt	Königsberg	5 559
Wendisch Buchholz	Potsdam	1 176	Wreschen	Posen	7 267
Werben a./Elbe	Magdeburg	1 595	Wriezen	Potsdam	7 395
Werden a./Ruhr	Düsseldorf	11 741	Wronke	Posen	4 820
Werder a./Havel	Potsdam	6 757	Wülfrath	Düsseldorf	10 103
Werl	Arnsberg	7 151	Wünschelburg	Breslau	2 686
Wermelskirchen	Düsseldorf	16 380	Wunstorf	Hannover	4 666
Werne a./Lippe	Münster	4 201	Wusterhausen a./Dosse	Potsdam	2 807
Werneuchen	Potsdam	1 980	†Wyk auf Föhr	Schleswig	1 373
Wernigerode	Magdeburg	18 359			
Werther	Minden	2 183	Xanten	Düsseldorf	4 294
Wesel	Düsseldorf	24 441	Xions	Posen	874
Wesselburen	Schleswig	2 453			
Westerburg	Wiesbaden	1 425	Zachan	Stettin	1 343
Westerland	Schleswig	2 397	Zahna	Merseburg	3 859
Westhofen	Arnsberg	2 303	Zanow	Köslin	2 573
Wetter (Hess.-Nass.)	Cassel	1 299	Zduny	Posen	3 431
Wetter a./Ruhr	Arnsberg	9 189	Zehden	Frankfurt	1 533
Wettin	Merseburg	2 783	Zehdenick	Potsdam	9 668
Wetzlar	Coblenz	13 389	Zeitz	Merseburg	33 093
Wevelinghoven	Düsseldorf	3 276	Zell a./Mosel	Coblenz	2 709
Wiedenbrück	Minden	4 257	Zellerfeld	Hildesheim	4 227
Wiehe	Merseburg	1 834	Zempelburg	Marienwerder	3 818
Wielichowo	Posen	1 874	Zerkow	Posen	1 631
Wiesbaden	Wiesbaden	109 002	†Zeven	Stade	2 108
Wildemann	Hildesheim	1 560	Ziegenhain	Cassel	1 613
Wilhelmshaven	Aurich	35 044	Ziegenhals	Oppeln	8 975
Willenberg	Allenstein	2 463	Ziegenrück	Erfurt	1 330
Wilsnack	Potsdam	2 059	Zielenzig	Frankfurt	5 705
Wilster	Schleswig	4 424	Zierenberg	Cassel	1 402
Windecken	Cassel	1 724	Ziesar	Magdeburg	2 578
Winsen a./Luhe	Lüneburg	4 711	Zinten	Königsberg	3 382
Winterberg	Arnsberg	1 574	Zirke	Posen	3 216
Winzig	Breslau	1 919	Znin	Bromberg	4 547
Wipperfürth	Cöln	6 744	Zobten a. Berge	Breslau	2 306
Wirsitz	Bromberg	1 660	Zörbig	Merseburg	4 192
Wissek	Bromberg	1 501	Zoppot	Danzig	15 015
Witkowo	Bromberg	1 793	Zossen	Potsdam	4 684
Witten	Arnsberg	37 450	Züllichau	Frankfurt	8 035
Wittenberg	Merseburg	22 419	Zülpich	Cöln	2 185
Wittenberge	Potsdam	20 600	Zülz	Oppeln	2 842

Noch: 4. Alphabetisches Verzeichnis der Städte und im Stande der Städte vertretenen Flecken sowie der über 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden und Gutsbezirke am 1. Dezember 1910 (nach dem Gebietsumfange vom 1. August 1914).

B. Landgemeinden und Gutsbezirke mit über 5 000 Einwohnern.

Landgemeinden und † Gutsbezirke.	Regierungs-bezirk	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1910
1	2	3
Adlershof	Potsdam	10 645
Albersdorf, Kirchspiel	Schleswig	5 821
Alsdorf	Aachen	6 812
Altenbochum	Arnsberg	9 416
Altenderne-Oberbecker	Arnsberg	6 002
Altenessen	Düsseldorf	40 644
Altwasser	Breslau	17 324
Annen	Arnsberg	13 690
Antonienhütte	Oppeln	9 286
Aplerbeck	Arnsberg	10 396
Asseln	Arnsberg	6 103
Aumund	Stade	6 787
Barsinghausen	Hannover	5 153
Bedburg	Cöln	5 094
Benrath	Düsseldorf	20 444
Bensberg	Cöln	11 481
Bergen	Cassel	5 323
Berghofen	Arnsberg	6 778
Bergkamen	Arnsberg	5 211
Berlin-Britz	Potsdam	11 502
Berlin-Friedenau	Potsdam	34 862
Berlin-Friedrichsfelde	Potsdam	19 785
Berlin-Grunewald	Potsdam	5 563
Berlin-Lankwitz	Potsdam	9 528
Berlin-Lichterfelde	Potsdam	42 513
Berlin-Mariendorf	Potsdam	15 423
Berlin-Niederschöneweide	Potsdam	7 259
Berlin-Niederschönhausen	Potsdam	15 592
Berlin-Oberschöneweide	Potsdam	21 463
Berlin-Pankow	Potsdam	45 165
Berlin-Reinickendorf	Potsdam	34 299
Berlin-Rosenthal	Potsdam	6 352
Berlin-Schmargendorf	Potsdam	7 475
Berlin-Steglitz	Potsdam	62 954
Berlin-Tegel	Potsdam	18 752
Berlin-Tempelhof	Potsdam	20 733
Berlin-Treptow	Potsdam	24 469
Berlin-Weißensee	Potsdam	43 037
Berlin-Wittenau	Potsdam	8 618
Betzdorf	Coblenz	7 230
Bielschowitz	Oppeln	12 524
Biskupitz	Oppeln	13 964
Bismarckhütte	Oppeln	22 687
Blankenese	Schleswig	5 612
Blumenthal	Stade	10 874
Bobreck	Oppeln	8 200
Boele	Arnsberg	8 401
Bogutschütz	Oppeln	22 292
Borbeck	Düsseldorf	71 106
Borghorst	Münster	8 572
Bottrop	Münster	47 162
Brackel	Arnsberg	8 278
Brackwede	Minden	10 550
Brambauer	Arnsberg	9 152
Bredeney	Düsseldorf	8 449
Breyell	Düsseldorf	5 896
Brockau	Breslau	6 891
Broich	Aachen	5 603
Brunsbüttelkoog	Schleswig	5 684
Büsbach	Aachen	7 723
Chorzow	Oppeln	10 875
Czersk	Marienwerder	7 098
Dahlhausen	Arnsberg	10 621
Datteln	Münster	12 802
Deutsch Piekar	Oppeln	9 344
Dillingen	Trier	8 053
Dittersbach	Breslau	12 570
Dockenhuden	Schleswig	5 014
Domb	Oppeln	13 666
Dotzheim	Wiesbaden	6 266
Drabenderhöhe	Cöln	5 012
Dudweiler	Trier	21 932
Eckenhagen	Cöln	5 070
Eichenau	Oppeln	8 431
Eickel	Arnsberg	33 496
Eilendorf	Aachen	10 127
Eiserfeld	Arnsberg	5 678
Eitorf	Cöln	6 875
Elspe	Arnsberg	5 212
Elversberg	Trier	6 313
Emsdetten	Münster	10 668
Erkrath	Düsseldorf	6 402
Eydtkuhnen	Gumbinnen	5 539
Fechenheim	Cassel	8 524
Fellhammer	Breslau	6 098
Fischeln	Düsseldorf	9 017
Fraulautern	Trier	6 211
Frechen	Cöln	8 293
Freisenbruch	Arnsberg	6 773
Friedrichshagen	Potsdam	14 341
Friedrichsthal	Trier	13 058
Friemersheim	Düsseldorf	5 190
Gadderbaum	Minden	6 452
Geistingen	Cöln	7 133
Gerthe	Arnsberg	9 633

Noch: 4. Alphabetisches Verzeichnis der Städte und im Stande der Städte vertretenen Flecken sowie der über 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden und Gutsbezirke am 1. Dezember 1910 (nach dem Gebietsumfange vom 1. August 1914).

Landgemeinden und † Gutsbezirke.	Regierungsbezirk	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1910	Landgemeinden und † Gutsbezirke.	Regierungsbezirk	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1910
1	2	3	1	2	3
Giesenkirchen	Düsseldorf	6 935	Kevelaer	Düsseldorf	7 793
Gladbeck	Münster	39 171	Kirchhörde	Arnsberg	13 523
Glowno	Posen	5 199	Kirchhundem	Arnsberg	5 827
Godesberg	Cöln	15 810	Kirchlinden	Arnsberg	5 319
Gohfeld	Minden	7 599	Klafeld	Arnsberg	6 576
Gressenich	Aachen	5 642	Klostermansfeld	Merseburg	5 488
Greven	Münster	5 417	Kochlowitz	Oppeln	7 529
Griesheim a. Main	Wiesbaden	11 514	Kohlscheid	Aachen	9 745
Großauheim	Cassel	6 368	Kray	Düsseldorf	17 856
Groß Ottersleben	Magdeburg	7 228	Kunersdorf	Liegnitz	5 411
Günnigfeld	Arnsberg	9 906	Kupferdreh	Düsseldorf	9 551
Guichenbach	Trier	5 683			
Haan	Düsseldorf	9 841	Laer	Arnsberg	7 081
Haaren	Aachen	5 369	Landsweiler	Trier	6 845
Habinghorst	Arnsberg	6 873	Langenbielau	Breslau	18 514
Halver	Arnsberg	7 866	Langendreer	Arnsberg	26 390
Hardenberg	Düsseldorf	12 606	Langenselbold	Cassel	5 305
Harpen	Arnsberg	5 052	Langerfeld	Arnsberg	14 832
Heegermühle	Potsdam	5 859	Laurahütte	Oppeln	16 120
Heiligenhaus	Düsseldorf	7 157	Letmathe	Arnsberg	7 452
Helbra	Merseburg	9 744	Lengerich	Münster	8 171
Hemelingen	Stade	7 968	Linden	Arnsberg	11 981
Hemer	Arnsberg	6 334	Lindlar	Cöln	6 667
Hermsdorf b. Berlin	Potsdam	5 793	Lipine	Oppeln	18 190
Herten	Münster	17 673	Lobberich	Düsseldorf	7 813
Herzogenrath	Aachen	5 266	Lövenich	Cöln	6 042
Heumar	Cöln	9 448	Lüdenscheid	Arnsberg	11 218
Heven	Arnsberg	6 405	Lütgendortmund	Arnsberg	14 983
Hiesfeld	Düsseldorf	9 914			
Hindenburg	Oppeln	63 373	Marl	Münster	5 571
Hochemmerich	Düsseldorf	8 513	Marten	Arnsberg	11 615
Höngen	Aachen	7 142	Massen	Arnsberg	5 226
Höntrop	Arnsberg	5 436	Mengede	Arnsberg	5 169
Hötensleben	Magdeburg	5 228	Merchweiler	Trier	5 318
Hohenlinde	Oppeln	10 339	Miechowitz	Oppeln	9 201
Holten	Düsseldorf	5 898	Mikultschütz	Oppeln	13 823
Holzweißig	Merseburg	5 259	Misburg	Hannover	5 179
Holzwickede	Arnsberg	6 054	Much	Cöln	5 994
Homberg	Düsseldorf	24 803	Mühlinghausen	Arnsberg	6 372
Hordel	Arnsberg	7 865	München Gladbach Land	Düsseldorf	23 541
Horst	Münster	20 978			
Huckingen	Düsseldorf	8 261			
Hüls b. Crefeld	Düsseldorf	6 867	Neudorf	Oppeln	8 105
Hüsten	Arnsberg	6 632	Neudorf, Königlich	Oppeln	5 552
			Neu Heiduk	Oppeln	6 240
Ibbenbüren	Münster	7 027	Neu Hückeswagen	Düsseldorf	5 380
			Neumühlen-Dietrichsdorf	Schleswig	7 024
Janow	Oppeln	5 360	Neunkirchen	Trier	34 539
			Neuwerk	Düsseldorf	12 345
			Nied	Wiesbaden	7 491
Karf	Oppeln	6 083	Nieder Hermsdorf	Breslau	11 378
Karnap	Düsseldorf	6 659	Nietleben	Merseburg	5 017
Katernberg	Düsseldorf	17 162	Nowawes	Potsdam	23 758

Noch: 4. Alphabetisches Verzeichnis der Städte und im Stande der Städte vertretenen Flecken sowie der über 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden und Gutsbezirke am 1. Dezember 1910 (nach dem Gebietsumfange vom 1. August 1914).

Landgemeinden und † Gutsbezirke.	Regierungsbezirk	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1910
1	2	3
Ober Salzbrunn	Breslau	7 436
Ochtrup	Münster	7 699
Östrich	Arnsberg	6 299
Ohra	Danzig	11 029
Oliva	Danzig	9 346
Orzegow	Oppeln	7 680
†Orzegow	Oppeln	6 420
Osterfeld	Münster	26 527
Overath	Cöln	5 872
Paulsdorf	Oppeln	5 585
Penzig	Liegnitz	6 959
Peterswaldau	Breslau	6 736
Plettenberg	Arnsberg	5 983
Prinzenthal	Bromberg	6 004
Püttlingen	Trier	16 757
Quierschied	Trier	6 991
Radlin	Oppeln	5 736
Radzionkau	Oppeln	10 284
Rauxel	Arnsberg	6 737
Recklinghausen Land	Münster	41 087
Repelen-Baerl	Düsseldorf	12 841
Rheine r. d. Ems	Münster	7 321
Richrath-Reusrath	Düsseldorf	12 440
Riemke	Arnsberg	6 431
Röhlinghausen	Arnsberg	13 275
Rondorf	Cöln	9 527
Rosdzin	Oppeln	12 419
Roßberg	Oppeln	20 021
Rotthausen	Düsseldorf	25 757
Ruda, Gemeinde	Oppeln	14 163
Sande	Schleswig	6 810
Sankt Tönis	Düsseldorf	7 930
Scharley	Oppeln	11 009
Schiffbek	Schleswig	9 571
Schiffweiler	Trier	9 426
Schildesche, Dorf	Minden	8 601
Schlebusch	Düsseldorf	5 054
Schlesiengrube	Oppeln	7 005
Schleusenau	Bromberg	6 858
Schmelz	Königsberg	6 030
Schonnebeck	Düsseldorf	8 898
Schoppinitz	Oppeln	9 729
Schreiberhau	Liegnitz	5 656
Schüren	Arnsberg	5 033
Schwanheim	Wiesbaden	5 283
Schwedenhöhe	Bromberg	8 801
Schwientochlowitz	Oppeln	16 167
†Schwientochlowitz	Oppeln	7 473
Siebenhonnschaften	Düsseldorf	6 011
Sieker	Minden	7 230
Siemianowitz	Oppeln	18 336
Sodingen	Arnsberg	6 150
Sölde	Arnsberg	5 237
Steinbach-Hallenberg	Cassel	5 033
Stellingen	Schleswig	6 104
Stiepel	Arnsberg	6 455
Stolzenhagen	Stettin	5 135
Stoppenberg	Düsseldorf	12 020
Straelen	Düsseldorf	6 154
Suderwich	Münster	5 932
Sulzbach	Trier	22 431
Tellingstedt, Kirchspiel	Schleswig	6 411
Thale	Magdeburg	13 255
Tichau	Oppeln	6 002
Torgelow	Stettin	6 747
Troisdorf	Cöln	5 939
Türnich	Cöln	5 397
Väthen	Magdeburg	5 985
Velten	Potsdam	7 122
Vilich	Cöln	15 594
Völklingen	Trier	18 104
Voerde	Arnsberg	7 842
Vohwinkel	Düsseldorf	14 730
Wahn	Cöln	5 410
Waldbröl	Cöln	6 839
Walsum	Düsseldorf	7 568
Waltrop	Münster	7 992
Wanne	Arnsberg	38 884
Wehrden	Trier	5 407
Weidenau	Arnsberg	9 365
Weißstein	Breslau	11 116
Weißwasser	Liegnitz	11 799
Weitmar	Arnsberg	21 840
Werdohl	Arnsberg	9 820
Werne	Arnsberg	16 962
Westenfeld	Arnsberg	6 242
Wickrath	Düsseldorf	6 769
Wiebelskirchen	Trier	8 719
Wiesdorf	Düsseldorf	15 363
Wilhelmsburg	Lüneburg	28 225
Willich	Düsseldorf	6 485
Winiary	Posen	5 189
Worringen	Cöln	6 738
Würselen	Aachen	13 084
Zaborze	Oppeln	27 065
Zalenze	Oppeln	15 150
Zehlendorf	Potsdam	16 864
Züllchow	Stettin	8 006

B. Bewegung der Bevölkerung.

1. Geburts-, Heirats- und Sterbeziffer sowie mittlere Bevölkerung für den preußischen Staat jeweiligen Umfanges, 1816 bis 1914.

[Preußische Statistik.]

Jahre.	Auf je 1 000 in der Mitte des Jahres Lebende entfielen: Geburten einschl. Totgeburten	eheschließende Personen	Sterbefälle einschl. Totgeburten	mehr Geborene als Gestorbene	Bevölkerung in der Mitte des Jahres (errechnet)
1	2	3	4	5	6
1816	43,7	22,9	28,0	15,7	10 255 796
1817	43,4	21,4	29,3	14,1	10 472 095
1818	43,4	20,9	29,4	14,0	10 683 063
1819	45,2	20,4	30,7	14,5	10 894 031
1820	43,6	19,7	26,7	16,9	11 114 584
1821	44,5	18,7	25,4	19,1	11 341 984
1822	43,5	18,4	27,2	16,3	11 569 384
1823	42,3	17,4	27,1	15,2	11 779 359
1824	42,2	17,9	26,6	15,6	11 976 890
1825	43,0	18,4	26,9	16,1	12 174 421
1826	42,6	18,1	28,8	13,8	12 347 994
1827	39,2	17,0	29,2	10,0	12 504 456
1828	39,5	16,6	29,5	10,0	12 660 918
1829	38,7	17,0	30,4	8,3	12 786 942
1830	38,6	17,1	30,3	8,3	12 891 225
1831	37,7	15,2	35,6	2,1	12 995 508
1832	36,7	19,4	32,1	4,6	13 130 162
1833	40,5	19,7	31,2	9,3	13 286 508
1834	41,4	19,3	31,5	9,9	13 442 854
1835	39,1	18,2	28,0	11,1	13 622 746
1836	39,8	18,1	27,2	12,6	13 819 455
1837	39,8	18,3	31,3	8,5	14 016 164
1838	39,7	17,3	27,6	12,1	14 259 587
1839	39,6	17,7	29,5	10,1	14 536 379
1840	39,6	17,9	28,3	11,3	14 813 171
1841	39,3	18,1	27,6	11,7	15 034 003
1842	41,0	18,5	28,6	12,4	15 214 864
1843	39,3	18,2	28,9	10,4	15 395 725
1844	40,0	18,1	25,9	14,1	15 595 889
1845	40,9	17,9	27,4	13,5	15 809 840
1846	39,1	17,3	29,5	9,6	16 023 791
1847	36,1	15,5	31,7	4,4	16 155 375
1848	35,6	16,4	33,4	2,2	16 228 125
1849	42,4	18,3	30,6	11,8	16 300 875
1850	41,3	18,9	27,8	13,5	16 448 677
1851	40,7	18,4	26,8	13,9	16 650 088
1852	40,0	17,0	33,1	6,9	16 851 499
1853	38,8	17,1	30,7	8,1	16 987 417
1854	38,0	15,7	29,3	8,7	17 076 554
1855	36,0	15,4	32,1	3,9	17 165 691
1856	36,2	16,3	27,6	8,6	17 307 264
1857	40,2	18,6	29,8	10,4	17 486 291
1858	41,3	19,0	29,4	11,9	17 665 318
1859	41,8	16,8	27,6	14,2	17 886 000
1860	40,3	16,7	25,4	14,9	18 136 436
1861	39,3	16,0	27,1	12,2	18 386 872
1862	38,8	16,9	26,2	12,6	18 639 760
1863	41,2	17,3	27,8	13,4	18 894 400
1864	41,4	17,3	28,0	13,4	19 149 040
1865	41,1	18,2	29,1	12,0	19 336 241
1866	41,0	15,6	35,8	5,2	19 475 274
1867	38,6	18,6	27,3	11,3	23 901 715
1868	38,5	17,7	28,9	9,6	24 068 807
1869	39,5	17,9	27,7	11,8	24 235 899
1870	40,1	14,9	28,9	11,2	24 402 991
1871	35,4	16,0	30,3	5,1	24 570 083
1872	41,3	20,6	30,9	10,4	24 800 516
1873	41,1	20,2	29,5	11,6	25 076 191
1874	41,7	19,3	27,4	14,3	25 351 866
1875	42,5	18,1	28,4	14,1	25 627 541
1876	42,5	17,1	27,2	15,3	25 921 686
1877	41,7	16,0	27,3	14,4	26 229 027
1878	40,6	15,7	27,5	13,1	26 536 368
1879	40,9	15,4	26,5	14,4	26 843 709
1880	39,5	15,4	27,1	12,4	27 151 050
1881	38,5	15,3	26,4	12,1	27 400 370
1882	39,1	15,7	26,9	12,2	27 608 242
1883	38,5	15,9	27,1	11,4	27 816 114
1884	39,1	16,1	27,2	11,9	28 023 986
1885	39,3	16,3	27,0	12,3	28 231 858
1886	39,2	16,2	27,6	11,6	28 509 431
1887	39,2	16,0	25,3	13,9	28 836 793
1888	38,9	16,0	24,3	14,6	29 164 155
1889	38,6	16,3	24,6	14,0	29 491 517
1890	37,9	16,4	25,3	12,6	29 818 879
1891	39,0	16,3	24,1	14,9	30 178 772
1892	37,4	16,1	24,6	12,8	30 558 323
1893	38,6	16,1	25,4	13,2	30 937 874
1894	37,8	16,0	23,0	14,8	31 317 425
1895	38,1	16,0	23,0	15,1	31 696 976
1896	38,1	16,5	22,0	16,1	32 160 485
1897	37,8	16,8	22,1	15,7	32 683 962
1898	38,0	16,9	21,3	16,7	33 207 439
1899	37,5	17,0	22,6	14,9	33 730 916
1900	37,2	17,1	22,9	14,3	34 254 393
1901	37,4	16,6	21,7	15,7	34 801 604
1902	36,7	15,9	20,3	16,4	35 365 767
1903	35,5	15,9	20,8	14,7	35 929 930
1904	35,8	16,2	20,3	15,5	36 494 093
1905	34,5	16,2	20,7	13,8	37 058 256
1906	34,8	16,5	19,0	15,8	37 628 385
1907	34,0	16,4	18,8	15,2	38 202 776
1908	33,7	16,0	18,9	14,8	38 777 107
1909	32,7	15,6	17,9	14,8	39 351 498
1910	31,5	15,5	16,9	14,6	39 925 889
1911	30,3	15,9	18,1	12,2	40 500 280
1912	29,8	16,0	16,4	13,4	41 074 671
1913	29,0	15,5	15,8	13,2	41 649 062
1914	28,5	13,6	19,0	9,5	42 223 453

2. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in den Regierungsbezirken 1914.

[Preußische Statistik, Heft 249 (1916)].

a) Grundzahlen.

Regierungsbezirke. — Staat.	Geburten einschl. Totgeburten			Totgeburten			Eheschließungen	Sterbefälle einschl. Totgeburten		
	männlich	weiblich	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt		männlich	weiblich	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg	14 958	13 985	28 943	444	350	794	5 450	13 082	10 023	23 105
2. Gumbinnen	8 420	7 828	16 248	287	227	514	2 653	7 458	5 716	13 174
3. Allenstein	8 280	7 997	16 277	258	218	476	2 072	6 938	4 942	11 880
4. Danzig	14 327	13 564	27 891	379	296	675	4 683	10 755	7 940	18 695
5. Marienwerder	18 093	16 937	35 030	558	354	912	4 892	12 298	8 981	21 279
6. Stadtkreis Berlin	20 197	18 855	39 052	861	698	1 559	22 702	20 089	15 246	35 335
7. Potsdam	32 340	30 392	62 732	1 114	796	1 910	24 596	31 152	22 056	53 208
8. Frankfurt	16 392	15 390	31 782	613	462	1 075	8 711	15 089	11 109	26 198
9. Stettin	12 137	11 451	23 588	389	304	693	6 095	11 352	7 677	19 029
10. Köslin	10 027	9 372	19 399	354	239	593	3 348	7 952	5 482	13 434
11. Stralsund	3 562	3 349	6 911	120	91	211	1 459	2 985	2 198	5 183
12. Posen	23 748	22 120	45 868	755	555	1 310	6 513	14 942	11 835	26 777
13. Bromberg	14 362	13 239	27 601	433	349	782	4 023	10 048	6 956	17 004
14. Breslau	28 642	26 985	55 627	1 125	862	1 987	13 015	24 219	19 335	43 554
15. Liegnitz	17 124	15 960	33 084	840	642	1 482	8 243	15 373	11 598	26 971
16. Oppeln	44 488	41 950	86 438	964	826	1 790	12 051	28 790	22 680	51 470
17. Magdeburg	16 606	15 724	32 330	626	482	1 108	9 429	14 345	10 509	24 854
18. Merseburg	19 095	17 950	37 045	677	543	1 220	9 889	14 902	10 342	25 244
19. Erfurt	7 724	7 088	14 812	240	169	409	3 839	5 629	4 074	9 703
20. Schleswig	22 637	21 165	43 802	711	607	1 318	13 542	16 603	11 132	27 735
21. Hannover	9 634	8 958	18 592	382	253	635	6 516	8 179	5 219	13 398
22. Hildesheim	7 451	7 056	14 507	240	177	417	3 956	6 094	4 239	10 333
23. Lüneburg	7 844	7 289	15 133	273	183	456	3 896	6 347	3 957	10 304
24. Stade	6 756	6 151	12 907	238	179	417	3 261	4 682	3 187	7 869
25. Osnabrück	6 649	6 361	13 010	211	167	378	2 352	4 046	2 829	6 875
26. Aurich	4 346	3 996	8 342	136	149	285	2 872	2 958	1 943	4 901
27. Münster	23 489	22 516	46 005	641	530	1 171	6 583	13 521	9 192	22 713
28. Minden	11 438	10 581	22 019	370	305	675	4 579	7 517	5 246	12 763
29. Arnsberg	45 672	43 057	88 729	1 462	1 116	2 578	18 326	29 242	17 785	47 027
30. Cassel	14 327	13 440	27 767	501	403	904	6 650	10 058	7 206	17 264
31. Wiesbaden	14 625	13 850	28 475	486	373	859	9 564	12 355	8 194	20 549
32. Coblenz	10 764	10 287	21 051	316	271	587	4 327	8 326	5 682	14 008
33. Düsseldorf	56 019	52 475	108 494	1 681	1 424	3 105	26 250	37 921	24 579	62 500
34. Cöln	18 852	17 633	36 485	640	524	1 164	9 774	14 364	9 731	24 095
35. Trier	16 969	16 385	33 354	496	411	907	5 723	11 354	7 823	19 177
36. Aachen	10 940	10 389	21 329	298	267	565	4 029	7 940	5 760	13 700
37. Sigmaringen	929	940	1 869	16	11	27	334	875	593	1 468
Staat	**619 863**	**582 665**	**1 202 528**	**20 135**	**15 813**	**35 948**	**286 197**	**469 780**	**332 996**	**802 776**
Dagegen:										
1913	**621 900**	**587 600**	**1 209 500**	**20 046**	**15 924**	**35 970**	**323 709**	**342 076**	**314 414**	**656 490**
1912	**630 521**	**591 812**	**1 222 333**	**19 982**	**15 951**	**35 933**	**328 340**	**348 837**	**323 469**	**672 306**
1911	**631 595**	**593 705**	**1 225 300**	**20 105**	**15 779**	**35 884**	**321 151**	**381 541**	**351 285**	**732 826**
1910	**646 893**	**609 901**	**1 256 794**	**20 776**	**16 399**	**37 175**	**310 415**	**350 779**	**324 458**	**675 237**
1909	**662 375**	**624 859**	**1 287 234**	**21 216**	**16 779**	**37 995**	**307 904**	**369 427**	**336 450**	**705 877**
1908	**673 516**	**634 988**	**1 308 504**	**21 980**	**16 912**	**38 892**	**311 131**	**384 634**	**348 413**	**733 047**
1907	**669 674**	**628 834**	**1 298 508**	**21 981**	**16 678**	**38 659**	**313 039**	**377 855**	**341 881**	**719 736**
1906	**674 655**	**634 485**	**1 309 140**	**22 138**	**17 169**	**39 307**	**309 922**	**374 990**	**338 093**	**713 083**
1905	**659 756**	**620 527**	**1 280 283**	**21 568**	**16 814**	**38 382**	**299 988**	**400 915**	**364 341**	**765 256**
1904	**671 969**	**632 967**	**1 304 936**	**22 510**	**17 657**	**40 167**	**294 732**	**388 089**	**354 339**	**742 428**
1903	**655 778**	**619 087**	**1 274 865**	**22 067**	**17 391**	**39 458**	**285 384**	**392 465**	**355 032**	**747 497**
1902	**665 948**	**630 232**	**1 296 180**	**22 466**	**17 769**	**40 235**	**281 532**	**376 805**	**340 864**	**717 669**
1901	**670 303**	**631 016**	**1 301 319**	**23 040**	**17 679**	**40 719**	**288 567**	**396 971**	**357 545**	**754 516**
1900	**656 657**	**619 305**	**1 275 962**	**22 301**	**17 696**	**39 997**	**293 064**	**412 475**	**373 071**	**785 546**
1899	**651 170**	**615 066**	**1 266 236**	**22 807**	**17 669**	**40 476**	**287 408**	**400 453**	**360 725**	**761 178**

Noch: 2. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in den Regierungsbezirken 1914.

b) Verhältniszahlen.

Regierungs-bezirke. — Staat.	Auf je 1 000 in der Mitte des Jahres Lebende entfielen:									
	Geburten			ehe-schlie-ßende Personen	Gestorbene			mehr Geborene als Gestorbene		
	männ-lich	weib-lich	über-haupt		männ-lich	weib-lich	über-haupt	männ-lich	weib-lich	über-haupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg	16,1	15,1	31,2	11,7	14,1	10,8	24,9	2,0	4,3	6,3
2. Gumbinnen	13,8	12,9	26,7	8,7	12,3	9,4	21,7	1,5	3,5	5,0
3. Allenstein	15,0	14,5	29,5	7,5	12,6	8,9	21,5	2,4	5,6	8,0
4. Danzig	18,7	17,7	36,4	12,2	14,0	10,4	24,4	4,7	7,3	12,0
5. Marienwerder	18,4	17,3	35,7	10,0	12,5	9,2	21,7	5,9	8,1	14,0
6. Stadtkreis Berlin	9,6	9,1	18,7	21,7	9,6	7,3	16,9	—	1,8	1,8
7. Potsdam	10,0	9,4	19,4	15,2	9,6	6,8	16,4	0,4	2,6	3,0
8. Frankfurt	13,1	12,2	25,3	13,9	12,0	8,9	20,9	1,1	3,3	4,4
9. Stettin	13,8	12,9	26,7	13,8	12,9	8,7	21,6	0,9	4,2	5,1
10. Köslin	15,9	14,9	30,8	10,6	12,6	8,7	21,3	3,3	6,2	9,5
11. Stralsund	15,6	14,6	30,2	12,8	13,1	9,6	22,7	2,5	5,0	7,5
12. Posen	17,1	15,9	33,0	9,4	10,8	8,5	19,3	6,3	7,4	13,7
13. Bromberg	18,1	16,7	34,8	10,2	12,7	8,8	21,5	5,4	7,9	13,3
14. Breslau	15,2	14,2	29,4	13,8	12,8	10,2	23,0	2,4	4,0	6,4
15. Liegnitz	14,2	13,2	27,4	13,7	12,7	9,6	22,3	1,5	3,6	5,1
16. Oppeln	19,1	18,0	37,1	10,3	12,3	9,8	22,1	6,8	8,2	15,0
17. Magdeburg	13,1	12,4	25,5	14,9	11,3	8,3	19,6	1,8	4,1	5,9
18. Merseburg	14,2	13,3	27,5	14,7	11,1	7,6	18,7	3,1	5,7	8,8
19. Erfurt	13,9	12,8	26,7	13,9	10,2	7,3	17,5	3,7	5,5	9,2
20. Schleswig	13,3	12,4	25,7	15,9	9,7	6,6	16,3	3,6	5,8	9,4
21. Hannover	12,3	11,3	23,6	16,6	10,4	6,6	17,0	1,9	4,7	6,6
22. Hildesheim	12,9	12,2	25,1	13,7	10,5	7,4	17,9	2,4	4,8	7,2
23. Lüneburg	13,6	12,7	26,3	13,6	11,0	6,9	17,9	2,6	5,8	8,4
24. Stade	15,1	13,7	28,8	14,6	10,5	7,1	17,6	4,6	6,6	11,2
25. Osnabrück	16,8	16,0	32,8	11,9	10,2	7,1	17,3	6,6	8,9	15,5
26. Aurich	15,0	13,8	28,8	19,8	10,2	6,7	16,9	4,8	7,1	11,9
27. Münster	21,1	20,3	41,4	11,8	12,2	8,2	20,4	8,9	12,1	21,0
28. Minden	14,8	13,7	28,5	11,9	9,7	6,8	16,5	5,1	6,9	12,0
29. Arnsberg	17,5	16,6	34,1	14,1	11,2	6,8	18,0	6,3	9,8	16,1
30. Cassel	13,7	12,8	26,5	12,7	9,6	6,9	16,5	4,1	5,9	10,0
31. Wiesbaden	11,4	10,8	22,2	14,9	9,6	6,4	16,0	1,8	4,4	6,2
32. Coblenz	13,9	13,3	27,2	11,2	10,7	7,4	18,1	3,2	5,9	9,1
33. Düsseldorf	15,0	14,1	29,1	14,1	10,2	6,6	16,8	4,8	7,5	12,3
34. Cöln	14,2	13,3	27,5	14,7	10,8	7,4	18,2	3,4	5,9	9,3
35. Trier	15,9	15,4	31,3	10,7	10,7	7,3	18,0	5,2	8,1	13,3
36. Aachen	15,2	14,4	29,6	11,2	11,0	8,0	19,0	4,2	6,4	10,6
37. Sigmaringen	12,7	12,9	25,6	9,2	12,0	8,1	20,1	0,7	4,8	5,5
Staat	**14,7**	**13,8**	**28,5**	**13,6**	**11,1**	**7,9**	**19,0**	**3,6**	**5,9**	**9,5**
Dagegen:										
1913	**14,9**	**14,1**	**29,0**	**15,5**	**8,2**	**7,6**	**15,8**	**6,7**	**6,5**	**13,2**
1912	**15,4**	**14,4**	**29,8**	**16,0**	**8,5**	**7,9**	**16,4**	**6,9**	**6,5**	**13,4**
1911	**15,6**	**14,7**	**30,3**	**15,9**	**9,4**	**8,7**	**18,1**	**6,2**	**6,0**	**12,2**
1910	**16,2**	**15,3**	**31,5**	**15,5**	**8,8**	**8,1**	**16,9**	**7,4**	**7,2**	**14,6**
1909	**16,8**	**15,9**	**32,7**	**15,6**	**9,4**	**8,5**	**17,9**	**7,4**	**7,4**	**14,8**
1908	**17,4**	**16,3**	**33,7**	**16,0**	**9,9**	**9,0**	**18,9**	**7,5**	**7,3**	**14,8**
1907	**17,5**	**16,5**	**34,0**	**16,4**	**9,9**	**8,9**	**18,8**	**7,6**	**7,6**	**15,2**
1906	**17,9**	**16,9**	**34,8**	**16,5**	**10,0**	**9,0**	**19,0**	**7,9**	**7,9**	**15,8**
1905	**17,8**	**16,7**	**34,5**	**16,2**	**10,8**	**9,9**	**20,7**	**7,0**	**6,8**	**13,8**
1904	**18,4**	**17,4**	**35,8**	**16,2**	**10,6**	**9,7**	**20,3**	**7,8**	**7,7**	**15,5**
1903	**18,3**	**17,2**	**35,5**	**15,9**	**10,9**	**9,9**	**20,8**	**7,4**	**7,3**	**14,7**
1902	**18,8**	**17,9**	**36,7**	**15,9**	**10,7**	**9,6**	**20,3**	**8,1**	**8,3**	**16,4**
1901	**19,3**	**18,1**	**37,4**	**16,6**	**11,4**	**10,3**	**21,7**	**7,9**	**7,8**	**15,7**
1900	**19,2**	**18,0**	**37,2**	**17,1**	**12,0**	**10,9**	**22,9**	**7,2**	**7,1**	**14,3**
1899	**19,3**	**18,2**	**37,5**	**17,0**	**11,9**	**10,7**	**22,6**	**7,4**	**7,5**	**14,9**

3. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle nach Berufsgruppen im Staate 1914.

[Preußische Statistik, Heft 249 (1916).]

	Beruf der Eltern der Geborenen, der Eheschließenden sowie der Gestorbenen bezw. deren Eltern.	Geborene einschl. Totgeborene		Eheschließende		Gestorbene (ohne Totgeborene)				
						Kinder bis zu 15 Jahren			Erwachsene über 15 Jahre	
		m.	w.	Männer	Frauen	m.	w.	zus.	m.	w.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A.	1. Landwirtschaft (auch Weinbau), Gärtnerei und Tierzucht	165 408	155 288	45 207	31 337	41 159	34 562	75 721	58 974	28 504
A.	2. Forstw. (auch Jagd) u. Fischerei	3 197	2 938	1 155	131	696	591	1 287	1 623	456
B.	3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	72 603	68 592	23 968	534	18 558	15 685	34 243	17 288	2 878
B.	4. Industrie der Steine und Erden, auch Steinbrüche, Glashütten	11 666	10 968	4 330	650	2 732	2 345	5 077	4 210	781
B.	5. Metallverarbeit., auch Drahtzieh.	36 987	35 207	23 719	881	7 534	6 306	13 840	14 372	3 091
B.	6. Masch., Werkz., Instrum., Appar.	17 410	16 067	12 918	1 089	3 373	2 737	6 110	6 165	1 208
B.	7. Chemische Industrie	2 393	2 272	1 639	456	517	382	899	932	146
B.	8. Forstwirtschaftl. Nebenprod., Leuchtstoffe, Fette, Öle, Firnisse	1 273	1 226	553	112	267	253	520	309	79
B.	9. Textilindustrie	7 598	7 068	3 226	5 591	1 689	1 395	3 084	3 311	1 814
B.	10. Papier, auch Buchbinderei	1 849	1 732	898	797	398	334	732	655	245
B.	11. Leder, auch Lohmühlen, Tapezierarbeiten	3 988	3 803	2 583	366	790	724	1 514	1 618	482
B.	12. Holz- und Schnitzstoffe	16 154	15 272	8 657	364	3 547	2 982	6 529	7 777	2 394
B.	13. Nahr.- u. Genußm., auch Destill.	20 101	18 738	10 818	2 341	4 091	3 417	7 508	8 540	2 362
B.	14. Bekleidungsgewerbe	17 463	16 220	7 141	22 761	4 268	3 519	7 787	8 478	6 278
B.	15. Reinigungsgewerbe	3 234	2 964	2 396	3 896	747	587	1 334	1 235	721
B.	16. Baugewerbe	61 271	57 276	31 236	129	13 456	11 275	24 731	23 570	4 856
B.	17. Polygraphische Gewerbe	2 775	2 627	2 649	1 028	499	389	888	1 330	379
B.	18. Künstler und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	662	667	711	52	121	91	212	441	103
B.	19. a) Fabrikanten, Gesellen und Gehilf., deren Erwerbstätigkeit zweifelhaft bleibt (ohne die Fabrikarbeiter)	4 437	4 289	2 962	164	970	780	1 750	1 889	930
B.	19. b) Fabrikarb. ohne näh. Bezeich.	16 490	15 619	6 025	5 590	4 043	3 468	7 511	4 463	1 250
C.	20. Handelsgewerbe	29 726	27 816	23 727	12 323	5 492	4 591	10 083	18 374	6 229
C.	21. Versicherungsgewerbe	841	838	964	33	105	129	234	446	94
C.	22. Verkehrsgewerbe (einschließlich Straßenreinigung, Abdeckerei, Leichenbestattung)	41 680	39 144	23 260	520	8 553	7 087	15 640	12 083	3 788
C.	23. Beherbergung und Erquickung	7 106	6 585	4 085	1 025	1 672	1 348	3 020	4 095	1 712
D.	24. a) Häusliche Dienste, einschl. persönl. Bedienung (ohne das ländliche Gesinde)	14 347	13 526	1 663	36 614	4 245	3 533	7 778	1 792	4 419
D.	24. b) Lohnarbeit wechselnder Art (Tagelöhner, Arbeiter, ohne die ländlichen)	23 822	22 496	9 719	9 930	8 631	7 601	16 232	12 710	8 810
E.	25. a) Steh. Heer u. Kriegsflotte, Armee- und Marineverwalt.	3 472	3 444	10 515	—	389	341	730	9 005	155
E.	25. b) Kaiserl. und Königl. Hof-, Staats- usw. Verwaltung	9 199	8 599	7 579	191	1 475	1 246	2 721	6 229	1 203
E.	25. c) Kirche und Gottesdienst, auch Mission	966	896	433	10	142	92	234	650	297
E.	25. d) Bild., Erzieh. u. Unterricht, auch Kunstsammlungen	5 286	4 954	4 263	961	624	490	1 114	3 579	802
E.	25. e) Gesundheitspfl. u. Krankendienst, auch Tierheilkunde	1 900	1 783	1 820	1 163	267	222	489	1 021	1 005
E.	25. f) Literatur, Presse u. Schaustell. aller Art, auch Musik	2 115	1 964	2 282	905	438	372	810	1 323	470
F.	26. Ohne Beruf und Berufsangabe, einschl. Insassen von Anstalten	12 444	11 787	3 096	144 253	5 762	4 930	10 692	63 908	105 438
	Summe	**619 863**	**582 665**	**286 197**	**286 197**	**147 250**	**123 804**	**271 054**	**302 395**	**193 379**

4. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle nach sozialen Gruppen im Staate 1914.

[Preußische Statistik, Heft 249 (1916).]

Soziale Stellung der Eltern der Geborenen, der Eheschließenden sowie der Gestorbenen bezw. deren Eltern.	Geborene einschl. Totgeborene		Eheschließende		Gestorbene (ohne Totgeborene)				
					Kinder bis zu 15 Jahren			Erwachsene über 15 Jahre	
	m.	w.	Männer	Frauen	m.	w.	zus.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Landwirtschaft:									
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäftsleiter, höhere Forstbeamte usw. . .	77 852	73 118	18 850	1 437	15 800	13 000	28 800	22 169	10 750
2. Wirtschaftsbeamte, Aufsichts- und Bureaupersonal	3 748	3 451	1 308	820	799	639	1 438	1 153	529
3. Ländliches Gesinde (Knechte, Mägde) und sonstige Hilfspersonen	22 587	21 357	9 879	18 477	6 551	5 486	12 037	10 615	2 163
4. Ländliche Tagelöhner, Arbeiter . . .	63 286	59 244	16 325	10 734	17 918	15 431	33 349	20 885	13 831
B. Industrie und Handwerk:									
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäftsleiter usw.	47 349	44 369	18 428	8 599	9 069	7 694	16 763	17 998	8 454
2. Technisch und kaufmännisch gebildetes Aufsichts- und Bureaupersonal	12 974	12 168	9 338	644	2 016	1 644	3 660	4 093	1 067
3. Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge und Andere mit Berufs- oder gewerblicher Ausbildung	141 012	133 015	82 358	21 937	30 639	25 810	56 449	44 009	9 315
4. Andere Hilfspersonen ohne gewerbliche Vorbildung, wie Handlanger, Kutscher, auch Heizer, Maschinisten, Fabrikarbeiter, Arbeiter usw.	87 632	82 676	36 305	15 621	20 826	17 433	38 259	19 463	3 673
C. Handel und Verkehr:									
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäftsleiter usw.	21 057	20 015	10 334	2 041	3 945	3 326	7 271	9 178	4 085
2. Kaufmännisch gebildetes Bureau- und Rechnungspersonal	7 967	7 337	8 446	3 619	1 154	956	2 110	3 643	854
3. Handlungsgehilfen, auch Kellner usw.	31 092	29 423	23 988	7 579	5 611	4 687	10 298	10 535	2 835
4. Andere Hilfspersonen, Packer, Hausdiener, Geschäftskutscher, Arbeiter usw.	14 973	13 669	9 268	662	3 353	2 831	6 184	4 092	970
D. Häusliche Dienste u. Lohnarbeit:									
1. Häusliche Dienste, einschl. persönl. Bedienung (ohne das ländl. Gesinde)	8 438	7 996	1 663	36 614	3 109	2 597	5 706	1 243	2 249
2. Lohnarbeit wechselnder Art (Tagelöhner, Arbeiter, ohne die ländlichen)	21 510	20 437	9 719	9 930	6 837	6 044	12 881	8 159	5 745
E. Militärpersonen, Beamte, Angehörige freier Berufsarten:									
1. Offiziere, höhere Beamte, Anwälte, Ärzte, Künstler bei Musik und Theater	9 661	8 989	9 780	1 736	1 121	901	2 022	7 667	1 338
2. Unteroffiziere und Gemeine, Bureau- und Verwaltungspersonal.	8 972	8 648	15 425	574	1 214	1 044	2 258	8 747	700
3. Kastellane, Portiers, Boten, Arbeiter, Dienstpersonal in Anstalten usw. . .	2 919	2 689	1 687	920	596	500	1 096	1 148	575
F. Ohne Beruf und Berufsangabe:									
1. Rentner, Pensionäre, Altsitzer usw.	2 492	2 369	1 588	603	890	810	1 700	41 297	30 189
2. Von öffentlicher Unterstützung Lebende	7	7	—	9	5	4	9	413	1 498
3. Studierende, Seminaristen u. Schüler	—	—	—	—	24	13	37	1 467	16
4. Insassen von öffentlichen Anstalten	25 583	23 401	6	1	11 892	9 616	21 508	57 107	37 183
5. Andere Personen	8 752	8 287	1 502	143 640	3 881	3 338	7 219	7 314	55 360
Summe . . .	**619 863**	**582 665**	**286 197**	**286 197**	**147 250**	**123 804**	**271 054**	**302 395**	**193 379**

5. Fruchtbarkeitsziffer nach Stadt und Land.

Staat. — Regierungsbezirke.	Auf 1 000 weibliche im Alter von über 15 bis 45 Jahren stehende Personen entfielen durchschnittlich jährlich Lebendgeborene													
	in den Städten	auf dem Lande	in den Städten	auf dem Lande	in den Städten	auf dem Lande	in den Städten	auf dem Lande	in den Städten	auf dem Lande	in den Städten	auf dem Lande	in den Städten	auf dem Lande
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	1876/1880		**1881/1890**		**1891/1895**		**1896/1900**		**1901/1905**		**1906/1910**		**1911/1913**	
Staat	**160,6**	**182,9**	**145,2**	**179,1**	**140,7**	**181,9**	**136,6**	**183,1**	**129,1**	**178,7**	**117,6**	**168,8**	**102,2**	**153,3**
Reg.-Bez.														
1. Königsberg	142,3	177,4	137,4	182,5	130,1	183,6	128,8	184,0	119,7	178,0	118,9	164,2	111,9	163,7
2. Gumbinnen	125,3	177,1	122,3	185,5	125,3	191,8	124,7	190,7	118,1	202,5	110,2	166,3	108,2	161,1
3. Allenstein	157,2	205,1	155,6	214,9	152,3	212,9	146,0	209,9	136,6	202,8	130,7	189,6	131,4	183,8
4. Danzig	156,2	204,9	150,3	202,7	144,7	208,2	147,7	217,2	149,1	213,5	135,1	208,8	122,8	196,0
5. Marienwerder	168,1	215,4	158,2	213,0	154,9	213,4	159,1	219,3	155,5	214,8	152,9	200,3	136,3	193,2
6. Stadtkreis Berlin	149,2	—	119,6	—	106,2	—	96,7	—	88,8	—	84,1	—	72,7	—
7. Potsdam	169,2	176,6	150,9	163,4	144,1	163,8	123,2	148,9	103,4	126,6	90,3	112,2	70,9	94,9
8. Frankfurt	168,5	172,9	154,3	169,0	145,7	167,1	137,1	162,3	122,0	156,4	108,6	143,8	94,4	130,9
9. Stettin	161,4	190,8	147,6	182,9	148,5	182,3	144,8	182,6	139,1	167,6	119,5	149,5	102,2	137,6
10. Köslin	166,3	186,0	154,0	182,6	146,8	181,9	151,4	185,0	146,4	178,5	138,2	166,6	126,7	156,9
11. Stralsund	149,9	168,3	139,2	162,3	145,8	165,8	149,3	167,4	140,5	159,4	129,2	152,2	117,8	144,7
12. Posen	161,2	203,5	151,4	196,1	145,5	197,1	144,1	207,1	152,6	205,8	145,8	195,1	129,8	177,3
13. Bromberg	175,5	218,1	164,3	211,0	164,0	209,8	173,5	218,5	163,6	216,4	154,4	203,1	140,3	182,4
14. Breslau	148,6	181,8	133,4	178,4	131,3	180,9	129,2	184,6	120,9	180,6	110,6	168,6	100,0	154,9
15. Liegnitz	143,1	166,0	133,7	165,2	127,4	166,3	123,2	167,9	114,5	162,0	106,0	153,6	92,7	142,6
16. Oppeln	151,3	191,2	147,7	193,9	160,2	210,1	171,4	215,7	160,9	215,4	148,5	205,2	134,2	191,7
17. Magdeburg	173,0	170,7	165,0	167,4	159,1	164,0	145,2	157,2	127,9	146,3	114,0	136,1	98,4	127,6
18. Merseburg	184,8	192,6	179,5	196,0	169,4	193,1	155,7	188,3	145,0	176,6	129,4	165,4	109,3	146,0
19. Erfurt	166,9	186,8	150,8	176,3	143,6	170,2	135,3	166,2	123,6	163,0	112,5	156,1	101,7	134,7
20. Schleswig	165,5	157,2	151,2	154,0	154,7	160,3	144,5	160,4	135,8	154,6	120,0	150,0	102,3	137,1
21. Hannover	151,0	164,3	133,7	156,9	136,7	153,6	136,6	155,6	112,8	150,5	96,5	139,3	82,1	129,4
22. Hildesheim	148,1	167,4	140,9	163,3	137,0	160,8	133,1	160,2	123,7	152,0	109,8	141,5	98,6	125,3
23. Lüneburg	151,1	138,8	138,7	134,0	155,1	135,9	154,3	136,5	138,7	134,0	126,8	130,1	111,8	122,8
24. Stade	166,4	165,3	154,3	162,7	156,1	165,5	154,5	167,6	147,0	165,5	137,0	160,5	111,7	148,3
25. Osnabrück	166,4	157,7	148,8	151,3	148,3	153,7	144,1	158,2	142,7	160,3	136,4	160,4	123,9	157,5
26. Aurich	141,7	159,9	132,3	161,5	130,9	167,8	126,0	168,7	119,3	168,7	113,9	168,3	97,5	167,0
27. Münster	152,6	159,4	149,8	162,1	159,7	175,2	169,8	187,9	170,5	206,1	162,2	214,0	190,1	185,6
28. Minden	155,6	179,8	140,2	173,7	136,5	175,1	133,3	176,0	126,2	172,1	109,7	162,3	96,8	147,1
29. Arnsberg	208,3	212,7	187,1	206,4	181,5	215,6	183,1	218,8	183,7	218,5	172,5	202,0	144,3	173,4
30. Cassel	147,2	175,2	127,2	161,1	121,2	158,7	120,1	156,4	116,7	155,7	110,8	144,9	91,5	134,0
31. Wiesbaden	124,1	166,7	99,9	152,8	100,7	151,8	101,4	154,5	100,8	150,8	91,6	140,9	73,1	123,5
32. Coblenz	138,8	174,0	128,0	162,8	125,1	162,8	122,0	159,9	119,4	161,2	106,8	151,1	92,5	138,6
33. Düsseldorf	181,5	194,6	164,7	189,4	157,4	193,5	155,9	201,0	150,9	201,1	130,7	207,8	114,9	169,5
34. Cöln	159,2	187,0	146,3	179,5	151,0	176,8	147,4	176,5	140,3	177,2	124,9	163,6	101,0	142,7
35. Trier	161,4	184,2	143,8	176,6	145,3	184,5	150,8	187,8	145,6	191,7	136,3	182,2	115,3	161,0
36. Aachen	159,7	172,0	155,2	168,1	147,4	173,9	142,2	173,3	132,5	175,6	117,4	168,4	98,1	159,9
37. Sigmaringen	145,2	193,7	129,2	157,7	79,4	154,4	84,2	158,9	92,8	160,5	91,1	159,8	74,1	137,7

6. Geburtengenerationen seit 1875 und ihre Verfolgung bis zum 20. Lebensjahre.

Geburtsjahr	Geborene männlich. Geschlechts in 1 000	Von diesen haben das 20. Lebensjahr vollendet in 1 000	Geburtsjahr	Geborene männlich. Geschlechts in 1 000	Von diesen haben das 20. Lebensjahr vollendet in 1 000	Geburtsjahr	Geborene männlich. Geschlechts in 1 000	Von dies. hab. d. 20. Lebensj. vollend. bezw. werden voraussichtl. vollend. in 1 000	Geburtsjahr	Geborene männlich. Geschlechts in 1 000	Von dies. hab. d. 20. Lebensj. vollend. bezw. werd. voraussichtl. vollend. in 1 000
1875	562	327	1885	572	347	1895	622	399	1905	660	450
1876	566	331	1886	576	349	1896	631	413	1906	675	470
1877	563	338	1887	581	363	1897	635	416	1907	670	471
1878	553	332	1888	584	362	1898	648	425	1908	673	475
1879	564	336	1889	585	362	1899	651	424	1909	662	473
1880	552	325	1890	582	364	1900	657	427	1910	647	458
1881	542	325	1891	606	381	1901	670	448	1911	631	437
1882	556	328	1892	589	372	1902	666	456	1912	630	443
1883	551	327	1893	615	394	1903	656	443	1913	622	434
1884	564	335	1894	609	396	1904	672	455	1914	620	424

7. Die Geburten.

Verhältniszahlen für den Staat.

[Preußische Statistik.]

Jahre.		Unter 1 000 Geborenen waren durchschnittlich						Unter 1 000 ehelich Geborenen waren durchschnittlich Kinder aus			
		Knaben	Mädchen	Eheliche	Uneheliche	Totgeborene	Mehrlingskinder	rein evangelischen	rein katholischen	rein jüdischen	anderen
								Ehen			
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1909 . . .	Stadt	514	486	897	102,8	30,2	24,4	526	402	5,3	67,1
	Land	515	485	940	60,1	29,1	26,6				
1910 . . .	Stadt	514	486	895	105,2	30,8	24,1	523	404	5,2	67,5
	Land	515	485	940	59,7	28,7	26,8				
1911 . . .	Stadt	515	485	893	107,2	30,9	24,7	519	408	5,2	68,0
	Land	516	484	940	59,7	28,1	27,1				
1912 . . .	Stadt	516	484	889	111,0	31,2	23,7	516	411	5,1	68,0
	Land	516	484	937	62,5	28,1	25,8				
1913 . . .	Stadt	514	486	886	114,3	31,9	24,2	512	415	5,1	68,2
	Land	514	486	937	62,7	28,2	26,0				
1914 . . .	Stadt	516	484	885	115,4	32,2	24,4	503	424	4,9	68,0
	Land	515	485	935	65,1	28,2	26,5				

8. Die Eheschließungen.

a) Verhältniszahlen für den Staat.

[Preußische Statistik.]

Jahre.	Unter 1 000 Eheschließungen waren								Durchschnittsalter in Jahren bei den eheschließenden		Unter 1 000 Eheschließungen waren solche zwischen Blutsverwandten
	solche von Junggesellen mit Jungfrauen	solche von Junggesellen mit Witwen	solche von Witwern mit Jungfrauen	beide Eheschließende bis 40 Jahre alt	solche rein evangelischer Paare	solche rein katholischer Paare	solche rein jüdischer Paare	solche anderer Paare	Männern	Frauen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1909	866	26	59	917	596	296	8,4	100	28,9	25,6	4,4
1910	866	25	59	917	593	294	8,6	104	28,9	25,6	4,2
1911	869	24	58	919	591	295	8,0	106	28,8	25,5	4,2
1912	869	23	57	919	589	295	7,8	109	28,9	25,5	4,0
1913	867	24	57	917	584	299	7,3	109	28,9	25,6	4,2
1914	862	24	53	913	595	271	6,4	127	28,9	25,6	3,4

b) Verhältniszahlen für die Provinzen.

[Preußische Statistik, Heft 238 (1913), 245 (1914) und 249 (1916).]

Provinzen. — Staat.	Unter 1 000 Eheschließungen waren solche zwischen												Von 1 000 Eheschließenden vermochten ihre Heiratsurkunde nicht zu unterschreiben bei den			
	evangelischen Männern und katholischen Frauen			katholischen Männern und evangelischen Frauen			jüdischen Männern und christlichen Frauen			christlichen Männern und jüdischen Frauen			Männern		Frauen	
	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1913	1914	1913	1914
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
I. Ostpreußen . .	12,7	13,8	19,5	15,1	15,1	22,7	0,5	0,4	1,1	0,4	0,3	0,8	6,9	6,7	10,3	9,5
II. Westpreußen .	35,1	39,0	48,8	30,1	28,4	39,9	0,4	0,4	0,7	0,4	0,3	0,6	10,3	10,0	16,7	14,5
III. Stadtkr. Berlin	71,4	72,9	76,5	82,1	83,0	88,1	7,4	10,2	7,6	4,4	4,5	4,4	0,6	0,2	1,1	0,8
IV. Brandenburg .	43,1	44,9	48,8	54,1	52,6	55,5	3,0	3,9	5,2	2,0	1,9	2,5	0,6	0,5	2,3	1,3
V. Pommern . . .	8,2	11,9	11,4	14,0	13,6	20,1	0,7	0,2	0,5	0,4	0,5	0,3	1,8	0,9	2,9	2,0
VI. Posen	16,9	17,3	22,6	13,2	13,9	17,7	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1	0,3	9,9	11,9	14,4	13,6
VII. Schlesien . . .	68,2	68,7	79,1	68,9	68,6	78,9	0,7	0,6	1,6	0,6	0,7	0,7	2,3	1,8	3,0	2,7
VIII. Sachsen	22,3	24,0	23,1	31,4	32,4	31,8	0,6	0,1	0,5	0,4	0,2	0,6	0,7	0,3	1,2	0,9
IX. Schlesw.-Holst.	20,3	22,5	28,7	35,1	33,3	42,8	0,7	0,7	0,6	0,7	0,5	0,7	0,5	0,6	1,4	1,9
X. Hannover . . .	28,5	28,6	33,9	35,6	34,4	41,0	0,5	0,7	0,6	0,5	0,4	0,8	0,5	0,8	1,5	1,9
XI. Westfalen . . .	49,7	51,3	56,4	54,6	53,1	60,1	0,4	0,4	0,3	0,5	0,7	0,7	0,6	0,6	1,7	1,6
XII. Hessen-Nassau	76,8	73,6	81,8	77,5	76,1	82,2	1,5	1,8	3,1	1,1	1,7	1,7	0,2	0,2	0,4	0,3
XIII. Rheinprovinz .	69,1	70,0	82,2	56,2	58,7	66,8	1,0	0,7	1,3	0,8	0,8	1,2	0,5	0,4	1,0	0,9
XIV. Hohenz. Lande	36,7	30,7	29,9	4,3	19,7	15,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . .	**47,1**	**48,3**	**55,3**	**49,2**	**49,1**	**56,6**	**1,4**	**1,6**	**2,0**	**1,0**	**1,0**	**1,3**	**1,9**	**1,6**	**3,2**	**2,6**

9. Die Ehe-

[Bisher unveröffentlichtes Material des Königlich

a) Gesamtübersicht der Ehescheidungen und

Regierungsbezirke 1914. — Staat.	Es wurden rechtskräftig Ehen geschieden								Vom Hundert der geschiedenen Personen waren				
	überhaupt	in den Städten	dav. (Sp. 3) insbesond. in den Großstädten	auf dem Lande	auf je 10 000 bestehende Ehen: überhaupt	in den Städten	dav. (Sp. 7) insbes. in den Großstädten	auf dem Lande	evangelisch	katholisch	sonstige Christen	jüdisch	anderer oder unbekannter Religion
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Königsberg	178	131	102	47	11,0	18,5	22,7	5,1	92,4	6,7	—	0,6	0,3
2. Gumbinnen[7])	90	30	—	60	8,2	14,3	—	6,8	96,1	2,8	—	1,1	—
3. Allenstein[7])	28	14	—	14	3,0	6,1	—	2,0	67,9	32,1	—	—	—
4. Danzig	149	115	81	34	11,3	19,8	26,2	4,6	70,8	28,2	—	0,7	0,3
5. Marienwerder	93	58	—	35	5,7	11,4	—	3,1	65,1	32,3	0,5	2,2	—
6. Stadtkreis Berlin	2 279	2 279	2 279	—	54,9	54,9	54,9	—	85,0	11,4	0,1	2,5	1,0
7. Potsdam	1 669	1 100	820	569	23,9	28,3	31,3	18,3	87,1	8,9	0,1	3,2	0,6
8. Frankfurt	309	205	—	104	12,5	19,2	—	7,4	92,9	6,1	0,2	0,6	0,2
9. Stettin	262	221	161	41	15,1	24,5	33,2	4,9	95,4	3,4	0,6	0,4	0,2
10. Köslin	52	33	—	19	4,7	8,8	—	2,6	98,1	1,9	—	—	—
11. Stralsund	35	19	—	16	8,0	9,6	—	6,6	98,6	1,4	—	—	—
12. Posen	102	78	34	24	4,5	9,7	12,1	1,7	51,5	45,1	—	2,0	1,5
13. Bromberg	71	42	—	29	5,4	9,1	—	3,4	59,2	37,3	—	3,5	—
14. Breslau	472	372	300	100	14,1	24,5	31,6	5,5	62,9	33,7	—	3,1	0,3
15. Liegnitz	227	137	—	90	9,8	16,2	—	6,1	84,6	14,8	—	0,4	0,2
16. Oppeln	154	88	—	66	4,1	9,3	—	2,4	21,1	73,1	—	5,8	—
17. Magdeburg	305	236	130	69	11,5	15,8	19,4	6,0	90,8	8,4	—	—	0,8
18. Merseburg	296	221	98	75	11,1	18,5	26,6	5,1	93,9	5,4	0,2	0,3	0,2
19. Erfurt	144	125	79	19	13,6	23,5	33,4	3,6	91,0	8,0	0,3	0,7	—
20. Schleswig	526	402	260	124	16,3	25,2	31,3	7,6	92,0	7,4	0,4	0,2	—
21. Hannover	295	283	239	12	19,2	27,8	35,1	2,3	87,6	10,7	—	1,5	0,2
22. Hildesheim	98	67	—	31	9,0	15,4	—	4,7	83,7	15,3	—	1,0	—
23. Lüneburg	130	84	—	46	11,4	23,3	—	5,9	90,8	9,2	—	—	—
24. Stade	97	56	—	41	11,5	24,8	—	6,6	90,2	8,8	1,0	—	—
25. Osnabrück	29	18	—	11	4,4	8,4	—	2,4	79,3	20,7	—	—	—
26. Aurich	27	19	—	8	5,8	13,1	—	2,5	87,0	11,1	1,9	—	—
27. Münster	103	36	—	67	5,7	5,4	—	5,9	51,0	48,1	1,0	—	—
28. Minden	68	48	—	20	5,2	9,7	—	2,5	80,9	16,2	—	2,9	—
29. Arnsberg	464	341	197	123	10,1	14,0	18,6	5,7	60,3	37,6	0,5	1,1	0,4
30. Cassel	92	77	46	15	4,8	9,9	13,6	1,3	87,5	11,4	—	1,1	—
31. Wiesbaden	423	385	348	38	17,5	27,0	31,4	3,9	63,7	32,2	0,2	3,4	0,5
32. Coblenz	57	34	—	23	4,4	9,4	—	2,5	45,6	54,4	—	—	—
33. Düsseldorf	1 100	972	755	128	16,2	18,8	22,5	8,0	50,3	48,7	0,1	0,5	0,4
34. Cöln	427	405	373	22	18,1	27,0	34,8	2,6	27,2	71,2	0,1	1,5	—
35. Trier	112	71	53	41	6,5	18,3	25,0	3,1	42,0	58,0	—	—	—
36. Aachen	100	87	72	13	8,6	17,7	25,3	1,9	16,5	83,0	—	—	0,5
37. Sigmaringen	2	—	—	2	1,6	—	—	1,9	—	100,0	—	—	—
Staat[8]) 1914[7])	**11 065**	**8 889**	**6 427**	**2 176**	**14,3**	**23,2**	**33,1**	**5,6**	**75,2**	**22,4**	**0,2**	**1,7**	**0,5**
1913	**11 162**	**8 995**	**6 373**	**2 167**	**14,7**	**24,1**	**33,9**	**5,6**	**76,3**	**21,3**	**0,2**	**1,7**	**0,4**
1912	**10 797**	**8 691**	**6 153**	**2 106**	**14,5**	**23,9**	**33,9**	**5,5**	**76,8**	**20,8**	**0,2**	**1,9**	**0,4**
1911	**9 782**	**7 818**	**5 481**	**1 964**	**13,4**	**22,1**	**31,3**	**5,2**	**76,0**	**21,7**	**0,1**	**1,9**	**0,3**
1910	**9 277**	**7 452**	**5 094**	**1 825**	**12,9**	**21,6**	**32,4**	**4,9**	**76,6**	**21,2**	**0,3**	**1,7**	**0,1**

b) Zahl der Ehescheidungen, bei denen war

im Staate 1914	Kläger		Widerkläger		der Mann		das Armenrecht bewilligt					der beklagte Teil im Prozesse	
	der Mann	die Frau	der Mann	die Frau	Deutscher	Reichsausländer	beiden Geschiedenen	nur dem klagenden Manne	nur dem beklagten Manne	nur der klagenden Frau	nur der beklagten Frau	vertreten	nicht vertreten
überhaupt	**4 704**	**6 361**	**2 277**	**2 249**	**11006**	**59**	**3 560**	**1 286**	**138**	**3 411**	**290**	**6 356**	**4 709**
in den Städten	3 857	5 032	1 844	1 860	8 844	45	2 947	1 047	103	2 711	220	5 164	3 725
auf dem Lande	847	1 329	433	389	2 162	14	613	239	35	700	70	1 192	984

[1]) d. h. der Gründe, wegen welcher in den Urteilen auf Scheidung der Ehe erkannt worden ist. — [2]) Ehebruch, die Ehe begründeten Pflichten, ehrloses oder unsittliches Verhalten. — [6]) Geisteskrankheit. — [7]) ohne Landgericht Lyck, für 1911 — 87 und 1910 — 57 Ehen auf Grund einer Nichtigkeitsklage, desgl. 1914 — 63, 1913 — 69, 1912 — 79, 1911 — 79 und 1910 — 62 Ehen der Ehe festgestellt.

scheidungen.

Preußischen Statistischen Landesamts.]

ihrer Begleitumstände nach Regierungsbezirken.

Vom Hundert der geschiedenen Männer gehörten an d. Berufsgruppe: Land- und Forstwirtschaft	Industrie und Handwerk	Handel und Verkehr	Häusliche Dienste und wechselnde Lohnarbeit	Militär- und Beamtendienst, freie Berufe	waren ohne Beruf oder Berufsangabe	Vom Hundert der Ehescheidungsgründe[1]) fußten auf § 1565[2]) des Bürgerlichen Gesetzbuches: überhaupt	dav. (Sp. 21) entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	dav. (Sp. 21) entfielen auf die Städte	§ 1566[3]) überhaupt	dav. (Sp. 24) entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	dav. (Sp. 24) entfielen auf die Städte	§ 1567[4]) überhaupt	dav. (Sp. 27) entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	dav. (Sp. 27) entfielen auf die Städte	§ 1568[5]) überhaupt	dav. (Sp. 30) entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	dav. (Sp. 30) entfielen auf die Städte	§ 1569[6]) überhaupt	dav. (Sp. 33) entfielen auf die Männer als geisteskranken Teil	dav. (Sp. 33) entfielen auf die Städte	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	
16,3	33,1	19,7	15,2	9,0	6,7	32,9	20,4	26,4	—	—	—	8,3	5,6	4,2	56,5	40,3	42,6	2,3	0,5	1,4	1.
44,4	31,1	7,8	11,1	4,4	1,1	39,6	18,9	15,1	—	—	—	10,4	7,5	4,7	46,2	35,8	17,0	3,8	0,9	—	2.
42,9	10,7	10,7	7,1	3,6	25,0	32,4	17,6	11,8	—	—	—	11,8	11,8	8,8	50,0	29,4	29,4	5,9	—	—	3.
12,1	45,0	21,5	14,8	5,4	1,3	29,9	14,9	24,7	—	—	—	16,1	9,8	13,2	52,9	36,8	39,7	1,1	—	1,1	4.
26,9	31,2	16,1	16,1	7,5	2,2	25,2	14,3	15,1	—	—	—	12,6	5,9	6,7	61,3	45,4	40,3	0,8	—	—	5.
0,9	55,6	28,8	6,2	7,1	1,4	61,5	34,1	61,5	0,2	0,1	0,2	5,8	3,7	5,8	31,1	24,0	31,1	1,5	0,5	1,5	6.
5,6	49,7	25,1	7,8	9,3	2,4	45,6	24,7	32,0	0,1	0,1	0,1	6,9	3,9	4,5	45,0	32,1	28,1	2,4	0,7	1,3	7.
18,4	56,0	13,9	7,1	2,6	1,9	32,2	14,3	21,6	—	—	—	9,2	3,8	5,9	56,8	45,4	38,6	1,9	0,5	1,4	8.
8,8	37,4	26,0	16,0	9,5	2,3	40,8	20,7	34,2	—	—	—	10,5	3.6	7,9	45,1	38,2	39,1	3,6	1,6	3,0	9.
30,8	28,8	7,7	26,9	3,8	1,9	33,9	23,2	16,1	1,8	1,8	—	17,9	10,7	8,9	46,4	42,9	39,3	—	—	—	10.
34,3	22,9	20,0	20,0	—	2,9	44,9	26,5	26,5	4,1	2,0	—	8,2	4,1	6,1	40,8	28,6	20,4	2,0	—	—	11.
14,7	38,2	26,5	3,9	10,8	5,9	32,2	18,6	29,7	0,8	0,8	—	11,0	2,5	8,5	53,4	42,4	36,4	2,5	—	2,5	12.
28,2	29,6	26,8	8,5	4,2	2,8	29,7	18,7	18,7	1,1	1,1	1,1	14,3	7,7	4,4	52,7	41,8	33,0	2,2	1,1	1,1	13.
5,1	48,1	26,1	12,1	6,1	2,5	55,4	31,2	46,7	0,3	0,3	0,3	3,7	1,3	2,3	38,5	29,5	29,6	2,0	0,5	1,3	14.
11,9	57,7	13,2	7,9	7,0	2,2	45,7	23,0	29,1	0,4	0,4	0,4	8,6	3,6	3,6	45,0	36,3	27,3	0,4	—	0,4	15.
6,5	53,9	21,4	6,5	7,1	4,5	38,7	18,3	22,0	—	—	—	4,3	2,7	3,2	52,2	41,4	31,2	4,8	1,1	1,6	16.
13,8	53,8	19,7	6,6	4,6	1,6	49,3	24,8	39,3	0,3	0,3	—	12,1	8,4	8,4	36,7	26,9	29,0	1,6	0,5	1,6	17.
5,1	56,1	18,9	14,5	3,4	2,0	42,9	20,3	34,3	0,6	0,3	—	13,1	7,4	6,9	42,0	33,7	34,3	1,4	0,9	0,9	18.
6,3	58,3	18,8	9,7	5,6	1,4	53,9	29,8	50,0	—	—	—	6,2	1,7	5,1	39,9	32,0	32,6	—	—	—	19.
12,4	47,1	22,2	13,3	3,8	1,1	49,0	20,9	39,3	0,2	0,2	0,2	9,3	5,4	6,8	39,7	30,5	30,2	1,9	1,1	1,3	20.
4,1	49,8	29,5	6,4	8,5	1,7	50,7	24,0	48,4	—	—	—	7,4	3,0	7,1	40,4	31,5	39,2	1,5	—	1,5	21.
12,2	52,0	23,5	5,1	5,1	2,0	40,5	13,5	31,5	—	—	—	15,3	8,1	9,0	42,3	30,6	27,0	1,8	0,9	0,9	22.
12,3	60,0	10,0	11,5	4,6	1,5	48,3	18,4	34,0	—	—	—	11,6	6,8	7,5	40,1	34,0	24,5	—	—	—	23.
11,3	44,3	25,8	16,5	2,1	—	25,7	12,8	17,4	0,9	0,9	—	31,2	23,9	15,6	40,4	31,2	24,8	1,8	0,9	0,9	24.
10,3	48,3	20,7	3,4	6,9	10,3	29,7	8,1	10,8	—	—	—	8,1	8,1	2,7	62,2	48,6	51,4	—	—	—	25.
18,5	29,6	37,0	—	7,4	7,4	32,4	14,7	17,6	—	—	—	23,5	17,6	17,6	41,2	35,3	29,4	2,9	2,9	2,9	26.
1,9	82,5	13,6	—	1,9	—	40,9	13,6	14,5	0,9	—	—	16,4	11,8	8,2	39,1	33,6	10,9	2,7	0,9	0,9	27.
7,4	45,6	26,5	10,3	5,9	4,4	33,0	14,8	22,7	1,1	—	1,1	18,2	13,6	12,5	45,5	37,5	34,1	2,3	—	1,1	28.
2,8	71,8	16,4	4,1	3,9	1,1	42,0	16,7	30,1	0,4	0,4	0,4	9,4	6,6	6,6	44,2	35,8	32,1	4,0	0,9	3,3	29.
12,0	62,0	17,4	2,2	3,3	3,3	53,8	29,8	50,0	—	—	—	14,4	8,7	10,6	27,9	19,2	23,1	3,8	1,0	1,9	30.
3,1	47,8	28,6	8,7	10,6	1,2	53,7	28,3	49,7	—	—	—	4,6	2,4	4,0	39,6	29,7	35,4	2,2	0,6	2,0	31.
7,0	49,1	24,6	8,8	5,3	5,3	37,5	15,3	22,2	—	—	—	12,5	5,6	5,6	48,6	37,5	33,3	1,4	—	—	32.
1,5	65,5	20,5	5,6	4,7	2,3	39,0	17,4	34,7	0,1	0,1	0,1	9,0	6,0	7,4	50,2	38,7	45,3	1,7	0,5	1,4	33.
0,9	47,8	32,3	11,0	7,3	0,7	60,7	30,4	58,3	—	—	—	3,0	1,4	2,2	34,7	27,0	33,5	1,6	0,8	1,4	34.
2,7	57,1	17,9	8,9	8,0	5,4	39,6	17,3	28,1	—	—	—	4,3	2,9	2,2	53,2	40,3	32,4	2,9	1,4	1,4	35.
1,0	62,0	24,0	9,0	4,0	—	45,3	21,2	39,4	2,2	1,5	1,5	7,3	5,1	6,6	44,5	27,7	38,7	0,7	0,7	0,7	36.
100,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,0	50,0	—	—	—	—	37.
6,4	**53,0**	**23,6**	8,4	**6,5**	2,1	**48,0**	**24,5**	**40,6**	**0,2**	**0,1**	**0,1**	8,1	**4,8**	**5,9**	**41,7**	**31,9**	**32,9**	**1,9**	**0,6**	**1,4**	14.
7,2	**53,8**	**23,0**	8,3	**6,0**	1,8	**47,5**	**24,8**	**40,7**	**0,2**	**0,2**	**0,2**	8,5	**4,9**	**6,0**	**41,8**	**32,2**	**33,1**	**2,0**	**0,6**	**1,4**	13.
7,3	**53,8**	**21,5**	**9,1**	**6,2**	2,1	**47,5**	**24,9**	**40,4**	**0,2**	**0,1**	**0,1**	8,9	**5,3**	**6,6**	**41,4**	**32,2**	**32,5**	**2,0**	**0,6**	**1,4**	12.
7,3	**52,2**	**22,4**	**10,0**	**5,9**	2,2	**47,5**	**24,9**	**39,9**	**0,1**	**0,1**	**0,1**	8,7	**5,3**	**6,1**	**41,6**	**33,4**	**32,7**	**2,0**	**0,8**	**1,5**	11.
6,8	**53,1**	**22,5**	**9,7**	**6,0**	1,9	**47,5**	**25,0**	**40,2**	**0,3**	**0,2**	**0,1**	**9,1**	**5,4**	**6,6**	**40,7**	**31,6**	**32,4**	**2,4**	**0,7**	**1,7**	10.

c) Zahl der Ehescheidungen im Jahre 1914, bei denen

war die Religion des Mannes	war die Religion der Frau: evang.	kath.	sonst christl.	jüd.	eine andere od. unbek.	zus.	dav. in den Städten
evangelisch	7 401	857	14	29	7	**8 308**	6 611
katholisch	856	1 611	1	6	—	**2 474**	2 018
sonst christlich	7	4	6	—	—	**17**	14
jüdisch	24	7	—	155	1	**187**	173
eine andere oder unbek.	51	11	—	3	14	**79**	73
zusammen	**8 339**	**2 490**	**21**	**193**	**22**	**11 065**	**8 889**
davon in den Städten	6 625	2 043	18	181	22	8 889	

vorhanden waren minderj. Kinder	überhaupt	dav. in den Städten
0	**152**	122
1	**2 845**	2 327
2	**1 854**	1 499
3	**957**	757
4	**505**	378
5	**254**	191
6 u. mehr	**164**	123

Doppelehe, widernatürliche Unzucht. — [3]) Lebensnachstellung. — [4]) bösliche Verlassung. — [5]) schwere Verletzung der durch das wegen der Kriegswirren Angaben nicht geliefert werden konnten. — [6]) außerdem wurden 1914 — 82, 1913 — 85, 1912 — 76, auf Grund einer Anfechtungsklage für nichtig erklärt und 1913 in 5, 1912 und 1911 in je 2 Fällen das Nichtbestehen

d) Dauer der Ehe und Alter zur Zeit der Eheschließung bei den im Jahre 1914 Geschiedenen.

Dauer der Ehe ... Jahre	Zahl der Ehescheidungen, bei denen zur Zeit der Eheschließung ... Jahre alt war der Mann: bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 40	über 40 bis 50	über 50	unbekannt	die Frau: bis 16	über 16 bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 40	über 40	unbekannt	überhaupt	davon in den Städten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
bis 1	—	10	14	19	8	12	—	—	5	11	12	23	12	—	**63**	47
über 1 „ 2	—	92	92	82	42	26	—	—	41	117	63	70	43	—	**334**	249
„ 2 „ 3	2	193	160	156	54	35	—	—	78	241	125	100	56	—	**600**	459
„ 3 „ 4	6	258	232	161	67	31	—	—	128	318	135	114	60	—	**755**	592
„ 4 „ 5	3	282	253	158	60	27	—	1	134	351	126	108	63	—	**783**	631
„ 5 „ 10	17	1 266	1 321	712	169	63	1	1	668	1 607	695	442	136	—	**3 549**	2 884
„ 10 „ 15	7	885	941	388	94	12	—	2	367	1 168	519	218	53	—	**2 327**	1 904
„ 15 „ 20	1	552	611	239	25	6	—	—	258	721	285	152	18	—	**1 434**	1 149
„ 20 „ 25	2	306	306	100	14	—	—	—	130	365	163	65	5	—	**728**	582
„ 25	1	222	210	53	6	—	—	1	90	236	119	43	3	—	**492**	392
zusammen ...	**39**	**4 066**	**4 140**	**2 068**	**539**	**212**	**1**	**5**	**1 899**	**5 135**	**2 242**	**1 335**	**449**	—	**11 065**	**8 889**
davon in den Städten	32	3 267	3 382	1 645	412	150	1	3	1 509	4 191	1 780	1 072	334	—	8 889	

e) Alter der im Jahre 1914 Geschiedenen zur Zeit der Ehescheidung.

bei denen der Mann .... Jahre alt war	Zahl der Ehescheidungen, bei denen die Frau ... Jahre alt war: bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40	über 40 bis 45	über 45 bis 50	über 50	unbekannt	zusammen	davon in den Städten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
bis 25....	12	102	32	9	1	—	—	—	—	**156**	127
über 25 „ 30....	8	486	751	194	45	19	8	4	—	**1 515**	1 213
„ 30 „ 35....	1	218	945	893	269	70	12	9	—	**2 417**	1 932
„ 35 „ 40....	3	57	434	941	836	229	55	33	—	**2 588**	2 107
„ 40 „ 45....	1	13	111	346	692	481	158	65	—	**1 867**	1 520
„ 45 „ 50....	1	2	34	88	220	403	320	143	—	**1 211**	986
„ 50 „ 55....	—	3	17	30	83	145	223	232	—	**733**	570
„ 55 „ 60....	—	1	6	13	37	49	62	179	—	**347**	261
„ 60	—	—	2	7	13	22	34	152	—	**230**	172
unbekannt	—	—	—	1	—	—	—	—	—	**1**	1
zusammen ...	**26**	**882**	**2 332**	**2 522**	**2 196**	**1 418**	**872**	**817**	—	**11 065**	**8 889**
davon in den Städten	17	698	1 884	2 051	1 758	1 135	709	637	—	8 889	

f) Altersunterschiede der im Jahre 1914 Geschiedenen.

Dauer der Ehe ... Jahre	Zahl der Ehescheidungen, bei denen der Mann älter als die Frau war: bis 5 Jahre	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 20	über 20 bis 25	über 25	zusammen	davon in den Städten	bei denen der Mann jünger als die Frau war: bis 5 Jahre	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 20	über 20	zusammen	davon in den Städten	mit unbek. Alter	davon in den Städten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
bis 1....	23	14	4	3	1	1	**46**	34	9	6	—	2	—	**17**	13	—	—
über 1 „ 2....	130	77	27	13	1	5	**253**	189	57	10	8	4	2	**81**	60	—	—
„ 2 „ 3....	251	121	48	20	3	5	**448**	339	114	27	8	2	1	**152**	120	—	—
„ 3 „ 4....	323	162	60	20	9	4	**578**	448	122	35	12	6	2	**177**	144	—	—
„ 4 „ 5....	327	183	55	17	5	3	**590**	479	143	39	8	—	3	**193**	152	—	—
„ 5 „ 10....	1 488	849	261	72	27	20	**2 717**	2 216	630	139	44	12	6	**831**	667	1	1
„ 10 „ 15....	1 020	538	132	46	19	6	**1 761**	1 457	443	75	35	10	3	**566**	447	—	—
„ 15 „ 20....	582	348	87	25	5	3	**1 050**	834	287	70	20	5	2	**384**	315	—	—
„ 20 „ 25....	339	140	37	14	3	1	**534**	424	145	38	11	—	—	**194**	158	—	—
„ 25........	205	102	26	4	1	—	**338**	272	116	29	8	—	1	**154**	120	—	—
zusammen ...	**4 688**	**2 534**	**737**	**234**	**74**	**48**	**8 315**	**6 692**	**2 066**	**468**	**154**	**41**	**20**	**2 749**	**2 196**	**1**	**1**
davon in den Städten	3 820	2 041	562	173	58	38	6 692		1 650	375	131	23	17	2 196		1	

g) Verteilung der Ehescheidungsgründe auf die Scheidungsfälle unter Berücksichtigung der Schuldfrage im Jahre 1914.

Zahl der Scheidungsfälle, in denen die Frau — überhaupt

Zahl der Scheidungsfälle, in denen der Mann (1)	nichtschuldig war (2)	schuldig war gemäß B.G.B. § 1565 (nur) (3)	§ 1565 in Verbindung mit § 1566 (4)	§ 1565 in Verbindung mit § 1567 (5)	§ 1565 in Verbindung mit § 1568 (6)	§ 1565 in Verbindung mit § 1567 u. 1568 (7)	§ 1568 (nur) (8)	§ 1568 in Verbindung mit § 1566 (9)	§ 1568 in Verbindung mit § 1567 (10)	§ 1567 (nur) (11)	§ 1566 (nur) (12)	geisteskrank war (§ 1569) (13)	nichtschuldig, schuldig oder geisteskrank war, **zusammen** (14)
nichtschuldig war	—	1754	1	2	49	1	561	1	3	434	3	175	**2 984**
schuldig war gemäß B.G.B. § 1565 (nur)	2126	857	—	—	4	—	127	—	—	3	1	4	**3 122**
§ 1565 in Verbindung mit: § 1566	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**1**
§ 1567	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**3**
§ 1568	111	15	—	—	19	—	6	—	—	—	—	—	**151**
§ 1567 u. 1568	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**2**
§ 1568 (nur)	3075	441	—	—	2	—	544	—	—	4	—	—	**4 066**
§ 1568 in Verbindung mit: § 1566	8	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	**9**
§ 1567	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**42**
§ 1567 (nur)	593	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**593**
§ 1566 (nur)	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**10**
geisteskrank war (§ 1569)	80	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**82**
nichtschuld., schuldig oder geisteskrank war, zusamm.	**6049**	**3071**	**1**	**2**	**74**	**1**	**1238**	**2**	**3**	**441**	**4**	**179**	**11065**

Zahl der Scheidungsfälle, in denen die Frau — in den Städten

Zahl der Scheidungsfälle, in denen der Mann (1)	nichtschuldig war (15)	schuldig war gemäß B.G.B. § 1565 (nur) (16)	§ 1565 in Verbindung mit § 1566 (17)	§ 1565 in Verbindung mit § 1567 (18)	§ 1565 in Verbindung mit § 1568 (19)	§ 1565 in Verbindung mit § 1567 u. 1568 (20)	§ 1568 (nur) (21)	§ 1568 in Verbindung mit § 1566 (22)	§ 1568 in Verbindung mit § 1567 (23)	§ 1567 (nur) (24)	§ 1566 (nur) (25)	geisteskrank war (§ 1569) (26)	nichtschuldig, schuldig oder geisteskrank war, **zusammen** (27)
nichtschuldig war	—	1417	1	2	38	1	433	—	2	323	1	128	**2346**
schuldig war gemäß B.G.B. § 1565 (nur)	1807	763	—	—	4	—	101	—	—	1	1	3	**2680**
§ 1565 in Verbindung mit: § 1566	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**1**
§ 1567	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**3**
§ 1568	87	14	—	—	16	—	5	—	—	—	—	—	**122**
§ 1567 u. 1568	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**2**
§ 1568 (nur)	2405	373	—	—	1	—	430	—	—	2	—	—	**3211**
§ 1568 in Verbindung mit: § 1566	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**7**
§ 1567	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**34**
§ 1567 (nur)	419	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**419**
§ 1566 (nur)	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**6**
geisteskrank war (§ 1569)	57	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**58**
nichtschuld., schuldig oder geisteskrank war, zusamm.	**4826**	**2570**	**1**	**2**	**59**	**1**	**969**	—	**2**	**326**	**2**	**131**	**8889**

Zahl der Scheidungsfälle, in denen die Frau — auf dem Lande

Zahl der Scheidungsfälle, in denen der Mann (1)	nichtschuldig war (28)	schuldig war gemäß B.G.B. § 1565 (nur) (29)	§ 1565 in Verbindung mit § 1566 (30)	§ 1565 in Verbindung mit § 1567 (31)	§ 1565 in Verbindung mit § 1568 (32)	§ 1565 in Verbindung mit § 1567 u. 1568 (33)	§ 1568 (nur) (34)	§ 1568 in Verbindung mit § 1566 (35)	§ 1568 in Verbindung mit § 1567 (36)	§ 1567 (nur) (37)	§ 1566 (nur) (38)	geisteskrank war (§ 1569) (39)	nichtschuldig, schuldig oder geisteskrank war, **zusammen** (40)
nichtschuldig war	—	337	—	—	11	—	128	1	1	111	2	47	**638**
schuldig war gemäß B.G.B. § 1565 (nur)	319	94	—	—	—	—	26	—	—	2	—	1	**442**
§ 1565 in Verbindung mit: § 1566	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
§ 1567	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
§ 1568	24	1	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	**29**
§ 1567 u. 1568	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
§ 1568 (nur)	670	68	—	—	1	—	114	—	—	2	—	—	**855**
§ 1568 in Verbindung mit: § 1566	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	**2**
§ 1567	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**8**
§ 1567 (nur)	174	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**174**
§ 1566 (nur)	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**4**
geisteskrank war (§ 1569)	23	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**24**
nichtschuld., schuldig oder geisteskrank war, zusamm.	**1223**	**501**	—	—	**15**	—	**269**	**2**	**1**	**115**	**2**	**48**	**2176**

10. Die Sterbefälle.

a) Im Staate, nebst Verhältniszahlen.

[Preußische Statistik.]

Jahre.	Gestorbene (ohne Totgeborene) im Jahresdurchschnitt bezw. im Jahre		Unter 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeborene) waren							Durchschnittliche Dauer der Ehe in Jahren beim Ableben der verheirateten	
	m.	w.	Kinder im Alter von 0 bis 1 Jahr	Kinder im Alter von 0 bis 15 Jahren	Erwachsene über 15 Jahre	Ledige einschl. Kinder	Verheiratete	Verwitwete	Geschiedene	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1886/90	363 544	335 294	323,6	531	469	622	232	145	1,6	24,4	22,9
1891/95	365 640	338 353	332,9	523	477	614	233	151	1,7	25,1	23,6
1896/1900	364 656	331 457	350,4	513	487	604	238	156	1,9	25,4	24,1
1901/05	368 636	336 926	336,5	495	505	590	247	161	2,1	25,6	24,0
1906	352 777	320 892	333,6	482	518	581	254	163	2,4	24,2	22,4
1907	355 791	325 158	311,4	449	551	553	268	176	2,6	24,3	22,8
1908	362 259	331 465	315,7	456	544	559	264	175	2,6	26,2	24,5
1909	348 141	319 641	306,0	447	553	552	270	175	2,7	26,3	24,5
1910	329 951	308 031	300,8	437	563	544	274	179	2,8	26,5	24,7
1911	361 380	335 474	320,3	450	550	555	266	176	3,0	26,6	24,6
1912	328 807	307 496	271,8	396	604	512	291	194	3,4	26,6	24,9
1913	321 980	298 475	283,6	408	592	520	288	188	3,4	26,7	25,0
1914	449 645	317 183	249,6	353	647	539	296	162	3,1	21,9	25,2

Noch: a) Verhältniszahlen der Sterbefälle für den Staat.

Jahre.	Von 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeborene) waren					Von 1 000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre bei den				Durchschnittsalter aller Gestorbenen in Jahren bei den	
	Evangelische	Katholiken	Andere Christen	Juden	Bekenner anderer Religionen[1])	Ehelichen Stadt	Ehelichen Land	Unehelichen Stadt	Unehelichen Land	Männlichen	Weiblichen
1	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1886/90	636	353	1,8	8,7	0,02	210	187	395	332	26,0	28,3
1891/95	633	357	1,9	8,2	0,03	203	187	385	336	26,5	29,4
1896/1900	622	368	2,2	7,9	0,03	195	185	374	336	27,3	30,0
1901/05	613	376	2,4	8,0	0,03	181	178	339	322	28,3	31,2
1906	604	385	2,8	8,5	0,001	168	167	303	303	29,0	32,0
1907	605	384	3,0	8,4	0,007	154	162	281	295	30,9	34,4
1908	602	386	3,1	8,2	0,006	157	166	291	307	30,6	34,0
1909	599	389	3,6	8,6	0,02	146	160	269	288	31,1	34,4
1910	603	384	3,5	8,9	0,97	141	153	257	283	31,5	35,2
1911	599	388	3,1	8,4	1,6	174	179	298	328	30,8	34,4
1912	603	383	3,2	9,0	1,7	130	141	234	262	33,9	37,7
1913	595	390	3,1	9,3	1,7	132	146	241	272	33,2	37,0
1914	604	382	3,1	8,5	2,0	147	159	261	287	31,6	37,0

b) Alter der Gestorbenen im Staate 1913 und 1914.

[Preußische Statistik, Heft 245 (1914) und 249 (1916).]

Alter nach fünfjährigen Gruppen.	Gestorbene (ohne Totgeborene) 1913 m.	1913 w.	1914 m.	1914 w.
1	2	3	4	5
Über 0 bis 5 Jahre	125 311	103 828	134 175	111 149
„ 5 „ 10 „	7 330	7 349	8 144	7 636
„ 10 „ 15 „	4 548	4 615	4 931	5 019
„ 15 „ 20 „	7 396	6 289	12 940	6 575
„ 20 „ 25 „	8 352	7 228	51 643	7 583
„ 25 „ 30 „	7 608	7 611	41 114	8 091
„ 30 „ 35 „	7 668	7 702	25 520	8 005
„ 35 „ 40 „	9 010	8 461	16 296	8 963
„ 40 „ 45 „	9 887	7 980	11 622	8 370
„ 45 „ 50 „	11 674	8 797	12 361	8 982
„ 50 „ 55 „	14 160	10 637	15 022	11 024
„ 55 „ 60 „	15 974	12 721	16 453	13 300
Über 60 bis 65 Jahre	18 932	17 303	19 895	17 885
„ 65 „ 70 „	19 386	20 481	20 752	21 552
„ 70 „ 75 „	20 663	23 613	21 815	25 000
„ 75 „ 80 „	17 285	21 071	18 448	22 999
„ 80 „ 85 „	10 788	13 927	11 612	15 377
„ 85 „ 90 „	4 520	6 588	5 008	7 072
„ 90 „ 95 „	1 152	1 927	1 337	2 146
„ 95 „ 100 „	136	260	152	321
„ 100 Jahre	15	36	29	42
Unbekannt	185	51	376	92
Summe	**321 980**	**298 475**	**449 645**	**317 183**

[1]) seit 1910 einschl. der Dissidenten, die in den früheren Jahren bei den anderen Christen gezählt wurden.

c) Die Sterbefälle in den Provinzen 1881 bis 1914.

[Preußische Statistik.]

Provinzen. — Staat.	Auf je 1 000 in der Mitte des Jahres Lebende entfielen Sterbefälle (einschl. Totgeborene): im Mittel der Jahre 1881 bis 1890	1891 bis 1900	1901 bis 1910	im Jahre 1912	1913	1914	Von 1 000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre: 1912	1913	1914	Unter 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeborene) waren Kinder bis zu 15 Jahren: 1912	1913	1914
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Ostpreußen	29,7	26,0	21,9	19,3	18,6	23,1	178	185	225	410	433	405
II. Westpreußen	28,6	25,4	22,4	19,5	18,5	22,9	191	191	219	503	512	471
III. Stadtkreis Berlin	25,1	19,8	17,3	15,2	14,2	16,9	142	137	156	302	290	259
IV. Brandenburg	26,1	23,2	18,1	15,4	14,6	17,7	161	162	183	345	344	300
V. Pommern	24,9	23,3	20,5	18,0	17,2	21,6	170	176	199	397	408	359
VI. Posen	27,4	23,8	21,1	17,7	17,3	20,1	168	177	185	488	502	431
VII. Schlesien	30,0	27,6	23,9	19,8	19,7	22,5	178	194	199	430	459	399
VIII. Sachsen	26,3	23,3	19,8	16,6	15,8	18,9	157	159	172	378	390	337
IX. Schleswig-Holstein	21,3	19,3	16,4	14,5	13,4	16,3	130	122	138	350	338	299
X. Hannover	22,5	20,0	17,1	14,6	13,9	17,5	107	108	120	322	333	274
XI. Westfalen	24,0	20,9	18,2	15,3	14,9	18,4	121	124	137	461	475	404
XII. Hessen-Nassau	23,4	19,6	16,7	14,1	13,5	16,2	89	91	99	278	281	232
XIII. Rheinprovinz	24,7	21,8	18,4	14,8	14,3	17,5	122	127	137	394	403	343
XIV. Hohenzoller. Lande	26,6	24,1	21,4	17,3	17,0	20,1	164	142	152	350	326	274
Staat	**26,2**	**23,1**	**19,5**	**16,4**	**15,8**	**19,0**	**146**	**150**	**164**	**396**	**408**	**353**

d) Die Sterbefälle in den Regierungsbezirken 1914.

[Preußische Statistik, Heft 249 (1916).]

Regierungsbezirke. — Staat.	Von 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeb.) waren: männlich	weiblich	Kinder i. Alter von 0 bis 1 Jahr	0 bis 15 Jahr.	Von 1 000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre
1	2	3	4	5	6
1. Königsberg	566	434	282	391	223
2. Gumbinnen	566	434	306	411	246
3. Allenstein	586	414	285	427	206
4. Danzig	576	424	338	467	224
5. Marienwerder	576	424	361	475	215
6. Stdtkr. Berlin	569	431	173	259	156
7. Potsdam	586	414	211	294	178
8. Frankfurt	576	424	237	313	194
9. Stettin	598	402	260	351	208
10. Köslin	592	408	272	377	186
11. Stralsund	576	424	270	346	201
12. Posen	557	443	306	422	175
13. Bromberg	593	407	335	446	203
14. Breslau	556	444	273	360	211
15. Liegnitz	570	430	250	321	202
16. Oppeln	560	440	322	470	189
17. Magdeburg	578	422	244	337	186
18. Merseburg	592	408	258	350	173
19. Erfurt	580	420	217	304	140
20. Schleswig	602	398	222	299	138
21. Hannover	611	389	177	257	126
22. Hildesheim	590	410	170	254	119
23. Lüneburg	617	383	197	278	132
24. Stade	596	404	221	324	132
25. Osnabrück	590	410	197	293	101
26. Aurich	611	389	162	247	93
27. Münster	598	402	314	458	151
28. Minden	591	409	208	310	118
29. Arnsberg	625	375	260	404	134
30. Cassel	584	416	164	243	100
31. Wiesbaden	603	397	138	223	99
32. Coblenz	597	403	173	264	114
33. Düsseldorf	610	390	242	366	136
34. Cöln	598	402	228	330	148
35. Trier	594	406	233	346	131
36. Aachen	582	418	245	337	155
37. Sigmaringen	596	404	194	274	152
Staat	**586**	**414**	**250**	**353**	**164**

11. Die Säuglingssterblichkeit.

Im Staate, in den Regierungsbezirken und den Städten mit über 50000 Einwohnern.

[Preußische Statistik.]

Staat. — Regierungsbezirke. — Städte.	Von 1000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre durchschnittlich jährlich														
	1875 bis 1880			1881 bis 1890			1891 bis 1900			1901 bis 1910			1911 bis 1914		
	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Staat	**206,0**	**194,0**	**353,1**	**207,5**	**194,8**	**354,7**	**203,1**	**190,6**	**355,8**	**178,8**	**168,7**	**308,0**	**161,9**	**152,2**	**270,6**
Regierungsbezirke.															
1. Königsberg	221	199	378	222	201	368	224	199	358	198	183	314	194	180	297
2. Gumbinnen	209	203	365	220	209	370	232	215	371	216	204	341	210	195	338
3. Allenstein	221	205	388	221	205	391	206	190	386	181	171	311	180	169	311
4. Danzig	235	214	440	237	215	431	244	225	442	219	205	390	206	194	331
5. Marienwerder	226	212	426	229	213	425	226	212	421	210	199	385	200	190	366
6. Stadtkreis Berlin . .	303	277	477	270	247	425	230	205	381	183	167	263	152	137	205
7. Potsdam	254	241	379	262	247	397	256	239	414	202	185	349	172	154	311
8. Frankfurt	220	209	316	231	218	337	234	222	335	210	199	303	189	179	265
9. Stettin	221	210	320	231	220	329	259	247	360	231	220	330	201	191	276
10. Köslin	166	158	246	165	156	242	172	164	251	169	162	249	165	157	248
11. Stralsund	195	180	287	203	190	285	230	214	331	221	206	310	201	189	270
12. Posen	216	202	435	220	204	431	203	190	414	183	173	365	170	161	332
13. Bromberg	215	201	421	226	211	443	223	208	445	209	198	407	197	186	403
14. Breslau	274	259	389	281	265	391	273	257	382	247	233	340	212	199	286
15. Liegnitz	289	278	367	289	277	369	273	262	355	233	224	303	198	189	259
16. Oppeln	212	204	346	218	209	355	211	202	356	196	189	317	189	182	312
17. Magdeburg	218	209	311	223	212	325	231	218	338	209	198	289	193	181	267
18. Merseburg	214	200	341	221	205	359	224	207	367	202	188	309	184	171	274
19. Erfurt	186	178	296	187	179	294	175	166	291	162	155	250	146	137	236
20. Schleswig	150	136	291	153	139	287	162	147	316	150	136	286	137	125	246
21. Hannover	165	152	307	166	152	307	170	153	321	149	136	272	127	116	220
22. Hildesheim	161	154	238	161	154	250	159	151	264	137	131	210	122	116	188
23. Lüneburg	150	139	300	149	137	294	157	145	302	144	135	260	130	122	224
24. Stade	136	131	231	136	129	251	138	132	253	128	122	233	122	116	211
25. Osnabrück	129	127	202	130	128	193	121	118	197	114	112	196	105	101	200
26. Aurich	115	112	174	108	105	169	102	99	188	99	96	179	94	91	183
27. Münster	150	147	260	150	146	290	165	161	339	156	153	342	147	143	299
28. Minden	151	148	231	145	141	239	135	130	248	124	119	227	113	109	215
29. Arnsberg	151	149	244	148	145	262	151	147	317	143	138	315	134	129	278
30. Cassel	164	159	253	153	147	243	135	129	234	113	108	196	99	94	166
31. Wiesbaden	162	153	320	153	143	319	142	130	327	125	113	285	100	91	202
32. Coblenz	179	176	297	172	168	306	161	157	282	136	133	253	118	115	245
33. Düsseldorf	166	162	318	172	167	339	175	168	378	154	148	334	139	132	271
34. Cöln	202	193	364	218	208	369	218	207	353	188	177	327	162	151	266
35. Trier	157	154	271	154	151	242	157	153	262	144	141	247	138	135	243
36. Aachen	193	189	385	204	199	393	210	205	405	184	180	347	167	164	318
37. Sigmaringen	318	317	327	272	271	282	232	230	263	208	206	250	166	162	264
Städte.															
1. Berlin	303	277	477	270	247	425	230	205	381	183	167	263	152	137	205
2. Cöln a. Rhein . . .	241	236	282	256	248	320	247	232	368	203	188	319	174	160	266
3. Breslau	305	279	451	300	274	434	267	245	380	227	210	303	181	168	228
4. Frankfurt a. Main .	179	163	319	177	162	310	159	138	314	145	123	288	108	92	197
5. Düsseldorf	208	199	361	210	199	399	208	197	398	173	160	317	141	131	238
6. Charlottenburg . . .	315	291	559	286	269	482	206	188	399	145	128	262	132	112	222
7. Hannover	181	164	288	186	171	270	191	170	302	154	136	247	125	111	193
8. Essen a./Ruhr . . .	190	184	415	184	177	428	178	170	410	151	144	372	136	128	322
9. Magdeburg	253	238	379	255	245	451	260	238	434	220	204	323	190	180	239
10. Königsberg i. Pr. . .	297	249	520	296	255	488	268	236	432	197	171	335	179	156	290
11. Neukölln	.	.	.	.	.	.	283	257	530	194	176	374	161	142	338

Noch: 11. Die Säuglingssterblichkeit im Staate, in den Regierungsbezirken und den Städten mit über 50 000 Einwohnern.

Städte.	Von 1 000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre durchschnittlich jährlich														
	1875 bis 1880			1881 bis 1890			1891 bis 1900			1901 bis 1910			1911 bis 1914		
	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Noch: Städte.															
12. Stettin	277	256	435	291	270	445	315	297	476	255	238	378	203	195	248
13. Duisburg	191	188	295	197	193	313	205	197	451	170	164	375	168	162	336
14. Dortmund	187	182	354	176	169	383	184	177	385	173	158	433	155	143	300
15. Kiel	177	157	284	187	167	298	192	166	321	165	147	275	135	123	195
16. Halle a./Saale	209	194	325	204	194	269	224	207	320	202	184	290	189	167	277
17. Berlin-Schöneberg	.	.	.	.	.	.	188	166	429	139	122	301	126	105	269
18. Altona	229	202	378	224	197	412	208	183	399	179	158	312	170	155	245
19. Danzig	287	255	457	281	252	433	275	255	412	217	206	299	184	177	225
20. Elberfeld	175	169	379	164	156	378	163	152	397	139	125	287	110	99	173
21. Gelsenkirchen	.	.	.	.	.	.	187	183	366	153	149	325	152	147	320
22. Barmen	168	159	405	163	154	365	158	149	421	121	114	326	99	94	210
23. Posen	278	229	556	272	227	528	250	216	478	211	190	374	182	166	281
24. Aachen	256	245	544	262	251	514	255	245	465	194	187	305	169	164	247
25. Cassel	168	156	306	170	157	336	158	138	400	127	114	296	117	103	255
26. Bochum	176	172	321	169	166	339	175	168	411	152	147	235	141	134	195
27. Crefeld	198	192	344	213	204	409	204	194	379	147	138	331	127	118	316
28. Mülheim a./Ruhr	.	.	.	165	161	314	178	172	379	141	135	344	133	127	311
29. Erfurt	198	180	355	207	194	328	200	186	327	175	165	251	167	151	259
30. Berlin-Wilmersdorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	111	102	229	98	80	259
31. Wiesbaden	177	162	327	180	161	372	169	149	341	143	126	278	108	87	225
32. Saarbrücken	.	.	.	.	.	.	.	.	.	154	146	281	154	143	284
33. Hamborn	.	.	.	.	.	.	.	.	.	190	185	317	194	188	339
34. Münster i. Westf.	217	206	431	219	206	466	222	211	491	188	172	505	158	147	291
35. Oberhausen	.	.	.	.	.	.	185	176	470	170	162	466	158	151	351
36. Hagen i. Westf.	.	.	.	167	165	252	147	142	320	139	134	291	114	106	297
37. Bonn	199	200	196	221	218	229	202	206	194	177	173	189	142	125	188
38. Görlitz	331	316	439	309	292	404	258	241	360	215	205	284	166	158	206
39. Spandau	279	260	528	265	252	385	269	248	466	229	204	447	190	172	322
40. Berlin-Lichtenberg	.	.	.	.	.	.	308	281	556	222	205	400	185	153	506
41. Bielefeld	159	154	264	156	150	255	152	142	315	129	118	285	109	99	238
42. Linden i. Hann.	.	.	.	247	209	612	232	196	524	197	172	429	155	130	374
43. Königshütte i. O.S.	203	192	431	213	204	419	221	214	399	210	202	394	209	197	413
44. Remscheid	151	148	315	147	145	247	151	146	359	121	117	322	104	100	276
45. Frankfurt a./Oder	283	268	420	288	271	414	271	256	379	240	230	301	193	188	213
46. Beuthen i. O.Schl.	.	.	.	228	211	458	217	203	477	193	185	357	193	175	439
47. Harburg	.	.	.	.	.	.	230	207	434	191	174	322	169	154	275
48. Gleiwitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	181	170	371	173	158	386
49. Liegnitz	357	341	511	332	320	433	288	279	357	255	239	376	210	200	270
50. München Gladbach	197	190	393	203	194	401	204	194	423	177	167	375	147	142	206
51. Osnabrück	165	163	193	165	165	162	136	133	160	128	123	176	109	101	177
52. Potsdam	253	229	433	246	229	391	233	211	408	182	164	319	166	144	293
53. Flensburg	176	161	338	160	149	310	154	144	319	144	135	254	144	127	311
54. Elbing	273	235	552	275	245	535	267	238	514	208	188	395	197	185	285
55. Bromberg	243	217	442	250	216	535	243	212	493	223	196	433	211	175	438
56. Herne	.	.	.	.	.	.	.	.	.	160	155	369	146	138	436
57. Coblenz	223	204	483	216	203	387	188	177	334	158	148	312	152	136	346
58. Recklinghausen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	163	159	338	140	134	369
59. Brandenburg a./H.	281	260	473	296	273	486	302	283	455	214	203	311	192	178	285
60. Solingen	.	.	.	.	.	.	153	149	276	119	113	310	105	97	321
61. Hildesheim	182	168	396	175	163	410	173	156	494	151	137	397	137	118	400
62. Buer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	160	158	260	147	144	255
63. Trier	168	157	378	166	156	347	190	179	400	156	145	344	142	133	271

C. Todes-

1. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen

[Medizinalstatistische

An nebenverzeichneten Todesursachen sind im

Todesursachen.	unter bis 1 Jahr		über 1 bis 3 Jahren		über 3 bis 5 Jahren		über 5 bis 10 Jahren		über 10 bis 15 Jahren		über 15 bis 20 Jahren		über 20 bis 25 Jahren	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler	24 714	19 158	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Altersschwäche (über 60 J.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	136	—	631
darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	—	346
4. Scharlach	216	174	817	749	695	678	856	908	232	292	96	99	49	61
5. Masern und Röteln	765	686	1 112	1 061	192	209	125	129	10	18	1	4	2	1
6. Diphtherie und Krupp	571	424	1 598	1 338	1 025	1014	1 061	1186	277	261	85	72	21	46
7. Keuchhusten	2 272	2 401	864	1 165	129	142	42	69	6	5	1	—	2	1
8. Typhus	11	9	9	6	17	8	48	45	73	79	245	107	995	84
9. Übertragbare Tierkrankh.[1])	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
10. a) Rose (Erysipel)	185	162	20	19	2	7	4	5	9	11	21	21	31	19
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	242	202	37	40	35	25	120	68	156	60	210	64	662	84
11. Tuberkulose	1 027	830	1 026	956	490	529	923	1060	883	1454	2 663	2974	3533	3455
12. Lungenentz. (Pneumonie)	6 762	5 342	3 890	3 648	701	708	709	652	298	334	494	341	638	328
13. Influenza	127	108	36	36	16	23	24	18	11	13	25	25	16	17
14. Andere übertragb. Krankh.[2])	472	357	54	48	28	18	30	37	27	24	34	17	71	16
darunter: Venerische Krkh.	391	307	13	15	1	4	—	—	—	3	5	7	9	12
15. Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. Nr. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	4 584	3 696	1 730	1 541	349	301	282	323	178	230	277	277	340	293
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	1 925	1 462	395	385	188	192	462	484	432	526	557	522	516	589
17. a) Gehirnschlag	708	525	46	43	24	19	43	42	22	21	45	35	46	38
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	1 603	1 266	1 073	924	547	500	873	747	462	437	458	392	389	378
18. Krankh. d. Verdauungsorg.	30 046	24 599	3 417	3 195	528	550	627	620	454	451	511	400	466	435
darunter:														
a) Magen- und Darmkatarrh	16 600	13 301	1 826	1 766	228	248	167	200	64	89	33	27	24	40
b) Brechdurchfall	12 457	10 620	1 308	1 202	116	110	64	63	22	18	18	7	15	11
c) Blinddarmentzündung	8	3	27	16	42	34	138	113	171	132	188	120	157	92
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. Nr. 3, 11, 14 und 20)	251	214	195	153	166	155	258	205	115	132	147	140	173	210
20. a) Krebskrankheit	14	10	10	7	8	5	12	7	10	13	25	21	31	46
b) Andere Neubildungen	38	36	34	13	42	22	52	43	28	36	56	36	60	59
21. a) Selbstmord	—	—	—	—	—	—	2	—	54	14	459	289	638	251
b) Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen[3])	99	89	15	13	6	8	17	26	20	18	109	25	124	32
c) Verunglück. oder andere gewaltsame Einwirkung[4])	216	158	839	550	557	339	902	365	715	174	5 908	214	41755	175
22. And. benannte Todesursach.	24 718	19 322	3 633	3 298	445	452	460	386	341	281	310	253	253	208
darunter: Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	8	—
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	4 670	3 934	706	683	192	210	210	211	118	135	203	111	832	126
Gestorbene überhaupt 1914	**106236**	**85 164**	**21557**	**19871**	**6 382**	**6114**	**8 144**	**7636**	**4 931**	**5019**	**12 940**	**6575**	**51643**	**7583**
1913	**97 873**	**78 116**	**21284**	**19828**	**6 154**	**5884**	**7 330**	**7349**	**4 548**	**4615**	**7 396**	**6289**	**8352**	**7228**
1912	**96 241**	**76 679**	**21160**	**19895**	**6 468**	**6308**	**7 480**	**7746**	**4 795**	**5054**	**7 768**	**6627**	**9001**	**7516**
1911	**123170**	**100059**	**26126**	**24430**	**7 147**	**6855**	**8 103**	**7829**	**5 083**	**5101**	**7 774**	**6607**	**8811**	**7733**
1910	**106574**	**85 327**	**24451**	**23071**	**7 100**	**6707**	**7 992**	**7986**	**4 648**	**4908**	**7 061**	**6123**	**7991**	**7173**
1909	**113170**	**91 144**	**26985**	**25494**	**7 654**	**7129**	**8 692**	**8787**	**4 661**	**5054**	**6 965**	**6271**	**8235**	**7308**

*) Zahl der 1914 in den Stadt- und Landgemeinden Lebendgeborenen: 599 728 m., 566 852 w.; der Totgeborenen: 16 m., 1 w. — [2]) darunter Pocken: 2 m., 6 w.; Fleckfieber: 1 m.; Ruhr: 309 m., 113 w.; Genickstarre: 103 m., 64 w.; Aktinomy- spinale Kinderlähmung: 27 m., 12 w. — [3]) Hinrichtungen: 15 m., 5 w. — [4]) darunter Sonnenstich: 212 m., 67 w.; Fleisch-, Kriegsteilnehmer.

ursachen.

der Gestorbenen in Preußen im Jahre 1914*).

Nachrichten 1915/16.]

über 25 bis 30 Jahren m.	über 25 bis 30 Jahren w.	über 30 bis 40 Jahren m.	über 30 bis 40 Jahren w.	über 40 bis 50 Jahren m.	über 40 bis 50 Jahren w.	über 50 bis 60 Jahren m.	über 50 bis 60 Jahren w.	über 60 bis 70 Jahren m.	über 60 bis 70 Jahren w.	über 70 bis 80 Jahren m.	über 70 bis 80 Jahren w.	über 80 Jahren m.	über 80 Jahren w.	Summe**) der Gestorbenen m.	Summe**) der Gestorbenen w.	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24 714	19 158	1.
—	—	—	—	—	—	—	—	3 253	4 493	14534	19827	12241	17416	30 035	41 748	2.
—	963	—	1 859	—	530	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 119	3.
—	532	—	861	—	193	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 010	
25	35	25	34	10	7	1	2	—	2	—	4	—	—	3 022	3 045	4.
—	3	2	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	2 211	2 114	5.
25	22	30	30	7	22	4	13	1	6	7	3	3	1	4 716	4 438	6.
—	1	3	—	1	1	—	2	2	2	—	1	1	—	3 323	3 790	7.
761	66	655	136	141	69	51	67	40	43	9	4	—	2	3 060	725	8.
1	1	8	—	3	—	3	—	1	1	—	—	—	—	19	2	9.
28	22	69	56	99	65	109	60	98	91	63	97	12	23	750	658	10. a.
515	69	452	168	202	120	178	86	120	76	50	36	14	4	2 996	1 102	b.
2 907	3 323	5 201	5 471	4 644	3 313	3 799	2 231	2 375	1 942	677	718	66	100	30 218	28 359	11.
525	414	1 445	1 055	1 934	1 164	2 685	1 820	3 565	3 361	2 769	2 890	666	855	27 089	22 913	12.
23	25	61	57	95	68	187	161	352	452	356	491	124	174	1 453	1 668	13.
81	14	175	47	68	45	59	53	29	24	10	17	3	3	1 141	720	14.
20	14	46	25	45	35	39	39	21	16	5	4	2	—	597	481	
296	324	669	678	1 096	743	2 235	1 315	3 688	2 865	2 703	2 585	656	734	19 087	15 907	15.
574	750	1 704	2 026	3 148	2 931	6 017	5 115	8 828	8 843	7 074	8 321	1 741	2 348	33 567	34 497	16.
64	59	332	262	827	671	1 942	1 810	3 349	3 476	3 315	3 914	884	1 175	11 653	12 091	17. a.
327	347	1 155	804	1 477	891	1 351	946	1 139	921	563	555	91	146	11 510	9 255	b.
429	505	1 029	1 126	1 454	1 391	2 257	1 894	2 428	2 464	1 344	1 632	262	408	45 256	39 675	18.
33	37	66	61	78	99	193	136	267	296	214	270	69	114	19 862	16 685	a.
7	5	17	18	19	16	29	29	44	35	31	32	12	11	14 160	12 177	b.
132	67	195	96	172	112	124	85	80	74	24	39	5	14	1 463	997	c.
193	291	543	678	784	774	1 126	938	1 348	991	1 174	591	274	107	6 748	5 581	19.
61	117	404	849	1 562	2 418	3 631	4 349	4 932	5 291	2 740	3 206	394	558	13 834	16 898	20. a.
64	64	166	214	261	328	315	350	304	349	136	237	23	50	1 579	1 837	b.
515	189	1 049	353	1 058	359	1 208	337	919	308	433	133	115	56	6 477	2 293	21. a.
101	21	144	31	155	27	152	35	97	16	35	13	15	6	1 094	365	b.
32 736	112	25 171	205	3 411	204	1 660	278	944	281	477	314	130	188	[5]) 115 645	3 582	c.
236	242	723	586	1 185	935	1 940	1 969	2 004	2 403	1 098	1 612	153	272	37 503	32 221	22.
31	1	168	10	230	38	215	39	112	25	24	9	—	2	792	125	
627	112	601	242	360	276	565	492	830	736	696	798	270	331	10 945	8 422	23.
41 114	**8 091**	**41 816**	**16 968**	**23 983**	**17 352**	**31 475**	**24 324**	**40647**	**39437**	**40263**	**47999**	**18138**	**24958**	**449 645**	**317 183**	1914
7 608	**7 611**	**16 678**	**16 163**	**21 561**	**16 777**	**30 134**	**23 358**	**38318**	**37784**	**37948**	**44684**	**16611**	**22738**	**321 980**	**298 475**	1913
7 755	**8 067**	**17 575**	**17 248**	**22 743**	**17 116**	**30 637**	**24 090**	**39511**	**39363**	**39650**	**47234**	**17829**	**24496**	**328 807**	**307 496**	1912
7 787	**8 167**	**17 278**	**17 345**	**22 748**	**17 251**	**30 958**	**24 332**	**39192**	**39550**	**39011**	**46067**	**17987**	**24089**	**361 380**	**335 474**	1911
7 364	**7 649**	**16 258**	**16 597**	**21 924**	**16 391**	**29 176**	**23 149**	**36909**	**37463**	**35700**	**42832**	**16604**	**22579**	**329 951**	**308 031**	1910
7 479	**7 708**	**17 505**	**16 702**	**22 911**	**16 863**	**31 110**	**23 488**	**38737**	**38094**	**36891**	**42950**	**16957**	**22602**	**348 141**	**319 641**	1909

Laufe des Jahres 1914 Personen gestorben im Alter von

20 135 m., 15 813 w. — **) einschließl. 376 m., 92 w. unbekannten Alters. — [1]) darunter Tollwut: 3 m., 1 w.; Milzbrand: kose: 14 m., 9 w.; Aussatz: 1 m.; asiat. Cholera: 86 m., 5 w.; Malaria: 9 m., 2 w.; Varizellen: 36 m., 27 w.; Ziegenpeter: 6 m., 1 w.; Fisch- und Wurstvergiftung: 11 m., 7 w.; Methylalkohol: 17 m. — [5]) einschl. der Kriegsverletzten und sonst verunglückten

2. Das Auftreten wichtiger Todesursachen im Staat

[Unveröffentlichtes Material des Königl.

Regierungsbezirke. — Staat.	Gesamtzahl der Gestorbenen	Von der am 1. Juli 1914[1]) lebenden									
		Typhus		Ruhr		Pocken		Scharlach		Diphtherie und Krupp	
		überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Regierungsbezirke.											
1. Königsberg	22 311	149	1,60	20	0,22	—	—	415	4,47	254	2,73
2. Gumbinnen	12 660	56	0,92	14	0,23	—	—	110	1,81	218	3,58
3. Allenstein	11 404	39	0,71	17	0,31	—	—	290	5,26	266	4,83
4. Danzig	18 020	115	1,50	8	0,10	—	—	446	5,82	215	2,80
5. Marienwerder	20 367	81	0,83	5	0,05	4	0,04	230	2,34	233	2,37
Stadtkreis Berlin	33 776	106	0,51	11	0,05	—	—	297	1,42	563	2,69
6. Landespol.-B. Berlin	47 617	149	0,46	14	0,04	—	—	388	1,19	796	2,45
7. Potsdam[2])	37 457	128	0,62	8	0,04	—	—	248	1,19	484	2,33
8. Frankfurt	25 123	121	0,96	8	0,06	—	—	127	1,01	223	1,78
9. Stettin	18 336	114	1,29	6	0,07	—	—	158	1,79	191	2,17
10. Köslin	12 841	53	0,84	2	0,03	—	—	36	0,57	153	2,43
11. Stralsund	4 972	22	0,96	2	0,09	—	—	18	0,79	47	2,06
12. Posen	25 467	182	1,31	22	0,16	—	—	283	2,04	263	1,89
13. Bromberg	16 222	71	0,90	6	0,08	—	—	61	0,77	197	2,49
14. Breslau	41 567	270	1,43	33	0,17	—	—	176	0,93	232	1,23
15. Liegnitz	25 489	166	1,37	27	0,22	—	—	56	0,46	167	1,38
16. Oppeln	49 680	226	0,97	37	0,16	1	0,00	1 037	4,45	356	1,53
17. Magdeburg	23 746	145	1,15	4	0,03	—	—	140	1,11	488	3,86
18. Merseburg	24 024	111	0,82	29	0,22	1	0,01	98	0,73	291	2,16
19. Erfurt	9 294	55	0,99	1	0,02	—	—	26	0,47	124	2,24
20. Schleswig	26 417	123	0,72	1	0,01	—	—	89	0,52	285	1,67
21. Hannover	12 763	68	0,86	7	0,09	—	—	43	0,55	150	1,91
22. Hildesheim	9 916	58	1,00	1	0,02	—	—	33	0,57	144	2,49
23. Lüneburg	9 848	37	0,64	2	0,03	—	—	35	0,61	95	1,65
24. Stade	7 452	32	0,71	4	0,09	—	—	35	0,78	154	3,44
25. Osnabrück	6 497	39	0,98	—	—	—	—	4	0,10	86	2,17
26. Aurich	4 616	19	0,66	1	0,03	—	—	4	0,14	50	1,72
27. Münster	21 542	91	0,82	6	0,05	1	0,01	266	2,39	294	2,64
28. Minden	12 088	55	0,71	1	0,01	—	—	47	0,61	114	1,48
29. Arnsberg	44 449	229	0,88	33	0,13	—	—	628	2,41	773	2,97
30. Cassel	16 360	56	0,54	5	0,05	—	—	37	0,35	164	1,57
31. Wiesbaden	19 690	77	0,60	10	0,08	—	—	41	0,32	209	1,63
32. Coblenz	13 421	62	0,80	4	0,05	—	—	31	0,40	136	1,76
33. Düsseldorf	59 395	289	0,78	49	0,13	—	—	319	0,86	690	1,85
34. Cöln	22 931	114	0,86	8	0,06	1	0,01	61	0,46	297	2,24
35. Trier	18 270	92	0,86	22	0,21	—	—	22	0,21	191	1,79
36. Aachen	13 135	91	1,26	2	0,03	—	—	16	0,22	113	1,57
37. Sigmaringen	1 441	—	—	3	0,41	—	—	13	1,78	11	1,51
Männl. Personen 1914	449 645	3 060	1,47	309	0,15	2	0,00	3 022	1,45	4 716	2,26
Weibl. " 1914	317 183	725	0,34	113	0,05	6	0,00	3 045	1,43	4 438	2,08
Überhaupt 1914	**766 828**	**3 785**	**0,90**	**422**	**0,10**	8	**0,00**	**6 067**	1,44	**9 154**	2,17
Staat 1913	**620 455**	**1 433**	**0,34**	**121**	**0,03**	**5**	**0,00**	**4 506**	1,08	**7 550**	1,81
Staat 1912	**636 303**	**1 580**	**0,38**	**98**	**0,02**	**19**	**0,00**	**4 290**	1,04	**8 367**	**2,04**
Staat 1911	**696 854**	**2 462**	**0,61**	**220**	**0,05**	**30**	**0,01**	**5 114**	1,26	**10 291**	**2,54**
Staat 1910	**637 982**	**1 889**	**0,48**	**102**	**0,03**	**28**	**0,01**	**5 498**	1,39	**9 683**	**2,45**
Staat 1909	**667 782**	**1 911**	**0,49**	**120**	**0,03**	**18**	**0,00**	**8 455**	2,17	**9 832**	**2,52**

[1]) Vom Jahre 1911 ab gelangt die in der Mitte des Jahres lebende Bevölkerung zur Berechnung. — [2]) ohne Stralau, die mit Berlin den Landespolizeibezirk Berlin bilden.

und in den Regierungsbezirken im Jahre 1914.

Preuß. Statistischen Landesamts.]

Bevölkerung starben während des Jahres an folgenden Todesursachen																Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Masern und Röteln		Keuchhusten		Tuberkulose		Lungenentzündung		im Kindbette		Blinddarmentzündung		spinale Kinderlähmung		epidem. Genickstarre		
überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10000	überhaupt	auf 10000	überhaupt	auf 10000	überhaupt	auf 10000	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
71	0,76	183	1,97	1 184	12,75	1 133	12,20	87	0,94	72	0,78	—	—	5	0,05	1.
66	1,08	170	2,79	610	10,03	450	7,40	44	0,72	12	0,20	—	—	3	0,05	2.
94	1,71	147	2,67	419	7,60	536	9,72	70	1,27	26	0,47	1	0,02	—	—	3.
122	1,59	242	3,16	1 091	14,23	820	10,70	107	1,40	46	0,60	—	—	4	0,05	4.
70	1,24	245	2,50	1 146	11,68	838	8,54	129	1,31	45	0,46	1	0,01	3	0,03	5.
304	1,45	254	1,21	3 969	18,96	2 067	9,87	353	1,69	219	1,05	5	0,02	9	0,04	
435	1,34	375	1,15	5 079	15,62	3 033	9,33	462	1,42	294	0,90	6	0,02	12	0,04	6.
170	0,82	181	0,87	2 938	14,13	2 345	11,27	215	1,03	148	0,71	2	0,01	5	0,02	7.
50	0,40	136	1,08	1 618	12,89	1 272	10,13	139	1,11	76	0,61	1	0,01	3	0,02	8.
91	1,03	78	0,88	1 197	13,57	981	11,12	73	0,83	59	0,67	3	0,03	3	0,03	9.
155	2,46	107	1,70	803	12,75	639	10,15	74	1,18	37	0,59	1	0,02	1	0,02	10.
7	0,31	39	1,71	307	13,44	296	12,95	21	0,92	19	0,83	—	—	1	0,04	11.
98	0,71	481	3,46	1 757	12,66	1 540	11,09	128	0,92	43	0,31	1	0,01	9	0,06	12.
53	0,67	258	3,26	954	12,04	852	10,75	93	1,17	49	0,62	—	—	2	0,03	13.
113	0,60	508	2,69	3 355	17,75	2 489	13,17	190	1,01	112	0,59	1	0,01	1	0,01	14.
67	0,55	150	1,24	1 569	12,99	1 377	11,40	117	0,97	58	0,48	1	0,01	6	0,05	15.
271	1,16	1 223	5,25	4 052	17,38	4 066	17,44	236	1,01	89	0,38	1	0,00	16	0,07	16.
42	0,33	113	0,89	1 704	13,46	1 447	11,43	108	0,85	74	0,58	—	—	4	0,03	17.
50	0,37	131	0,97	1 465	10,87	1 366	10,13	127	0,94	72	0,53	2	0,01	2	0,01	18.
22	0,40	50	0,90	638	11,51	540	9,74	46	0,83	55	0,99	—	—	—	—	19.
56	0,33	160	0,94	1 709	10,08	1 837	10,78	124	0,73	72	0,42	1	0,01	2	0,01	20.
63	0,80	49	0,62	1 072	13,63	706	8,98	78	0,99	57	0,72	—	—	2	0,03	21.
54	0,93	57	0,99	806	13,94	750	12,98	44	0,76	37	0,64	1	0,02	1	0,02	22.
61	1,06	36	0,63	612	10,65	650	11,31	46	0,80	54	0,94	—	—	—	—	23.
47	1,05	42	0,94	508	11,34	507	11,32	36	0,80	18	0,40	1	0,02	—	—	24.
26	0,66	45	1,13	636	16,03	494	12,45	50	1,26	29	0,73	—	—	1	0,03	25.
55	1,90	13	0,45	389	13,42	244	8,42	13	0,45	17	0,59	—	—	—	—	26.
203	1,83	219	1,97	1 691	15,21	1 926	17,32	126	1,13	58	0,52	3	0,03	11	0,10	27.
85	1,10	78	1,01	996	12,91	901	11,68	76	0,99	36	0,47	3	0,04	1	0,01	28.
350	1,34	316	1,21	3 772	14,48	3 558	13,66	258	0,99	139	0,53	5	0,02	24	0,09	29.
51	0,49	75	0,72	1 324	12,66	1 246	11,91	80	0,76	55	0,53	1	0,01	3	0,03	30.
131	1,02	132	1,03	1 914	14,91	1 484	11,56	88	0,69	73	0,57	—	—	5	0,04	31.
46	0,59	55	0,71	1 240	16,01	1 092	14,10	63	0,81	39	0,50	—	—	1	0,01	32.
745	2,00	586	1,57	5 220	14,01	4 617	12,39	300	0,81	182	0,49	1	0,00	30	0,08	33.
118	0,89	151	1,14	2 248	16,94	1 794	13,52	97	0,73	99	0,75	2	0,02	1	0,01	34.
134	1,26	167	1,57	1 535	14,41	1 257	11,80	108	1,01	52	0,49	—	—	3	0,03	35.
35	0,49	108	1,50	927	12,88	837	11,63	62	0,86	52	0,72	—	—	—	—	36.
18	2,47	7	0,96	92	12,61	82	11,24	4	0,55	5	0,69	—	—	2	0,27	37.
2 211	1,06	3 323	1,59	30 218	14,47	27 089	12,97	—	—	1 463	0,70	27	0,01	103	0,05	
2 114	0,99	3 790	1,78	28 359	13,29	22 913	10,74	4 119	1,93	997	0,47	12	0,01	64	0,03	
4 325	1,02	7 113	1,68	58 577	13,87	50 002	11,84	4 119	0,98	2 460	0,58	39	0,01	167	0,04	
7 286	1,75	7 859	1,89	56 861	13,65	50 084	12,03	4 011	0,96	2 424	0,58	71	0,02	130	0,03	Staat
6 011	1,46	9 477	2,31	59 911	14,58	55 367	13,48	4 051	0,99	2 202	0,54	48	0,01	150	0,04	Staat
5 509	1,36	8 230	2,03	61 219	15,12	55 410	13,68	4 093	1,01	2 547	0,63	36	0,01	173	0,04	Staat
7 310	1,85	9 330	2,36	60 479	15,29	51 533	13,03	3 897	0,99	2 220	0,56	65	0,02	251	0,06	Staat
6 657	1,70	9 875	2,53	60 871	15,59	56 803	14,55	3 913	1,00	2 128	0,55	.	.	.	.	Staat

Charlottenburg, Neukölln, Berlin-Schöneberg, Berlin-Wilmersdorf, Berlin-Lichtenberg sowie die Landgemeinde Berlin-

3. Die tödlichen Verunglückungen und die Selbstmorde in den Provinzen im Jahre 1914.

[Medizinalstat. Nachrichten 1915/16 und unveröffentlichtes Material.]

Provinzen. Staat.	Verunglückungen.					Selbstmorde.								
	Verunglückte [1]		Auf 10 000 Lebende kamen Verunglückte			Selbstmörder überhaupt		Auf 100 000 Lebende kamen Selbstmörder			darunter jugendliche Selbstmörder im Alter von 10—15 Jahren		Auf 100 000 Lebende derselb. Altersklasse kamen jugendl. Selbstmörder	
	m.	w.	m.	w.	überh.	m.	w.	m.	w.	überh.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Ostpreußen	851	299	8,35	2,80	5,51	232	85	22,77	7,95	15,18	3	1	2,58	0,86
II. Westpreußen	673	170	7,83	1,92	4,82	178	64	20,70	7,21	13,85	1	—	0,96	—
Stadtkr. Berlin	402	186	4,02	1,70	2,81	549	231	54,85	21,14	37,26	2	1	2,48	1,21
III. L.-P.-B. Berlin	525	256	3,43	1,49	2,40	742	343	48,48	19,92	33,36	2	1	1,63	0,79
IV. Brandenburg [2]	1 155	318	7,00	1,89	4,42	818	319	49,55	18,94	34,09	6	1	3,70	0,62
V. Pommern	613	152	7,14	1,72	4,40	260	76	30,27	8,62	19,31	2	—	2,07	—
VI. Posen	615	199	5,85	1,76	3,73	158	59	15,02	5,28	9,95	—	—	—	—
VII. Schlesien	1 921	488	7,33	1,74	4,44	894	288	34,13	10,25	21,77	6	1	1,89	0,32
VIII. Sachsen	972	243	6,21	1,52	3,84	740	298	47,30	18,58	32,76	[3] 16	3	9,35	1,75
IX. Schlw.-Holst.	540	151	6,16	1,82	4,05	401	121	45,77	14,60	30,62	3	—	3,38	—
X. Hannover	1 116	242	7,18	1,59	4,42	540	174	34,75	11,45	23,23	[3] 6	2	3,56	1,22
XI. Westfalen	2 032	339	8,84	1,55	5,28	399	127	17,35	5,80	11,72	3	2	1,16	0,79
XII. Hessen-Nass.	536	135	4,72	1,13	2,88	358	123	31,52	10,31	20,65	3	1	2,43	0,83
XIII. Rheinprovinz	2 842	585	7,42	1,55	4,50	752	216	19,63	5,71	12,72	5	2	1,21	0,49
XIV. Hohenz. Lande	27	5	7,56	1,34	4,39	5	—	14,00	—	6,85	—	—	—	—
Staat	**14 418**	**3 582**	**6,90**	**1,68**	**4,26**	**6 477**	**2 293**	**31,01**	**10,75**	**20,77**	**56**	**14**	**2,45**	**0,62**

[1] ohne Kriegsverletzte. — [2] Vergl. die Anmerkung [2] auf Seite 40. — [3] 1 unter 10 Jahre alt.

4. Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen in den Provinzen während der Jahre 1907 bis 1914.

[Unveröffentlichtes Material.]

Provinzen. Staat.	1907		1908		1909		1910		1911		1912		1913		1914	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
a) Grundzahlen.																
I. Ostpreußen	46	11	29	20	25	16	39	13	34	10	27	5	33	10	[2] 630	[3] 90
II. Westpreußen	36	3	33	7	50	9	36	7	23	12	24	5	29	8	30	12
Stadtkreis Berlin	20	21	23	24	19	27	19	20	22	14	20	22	23	12	17	25
III. Landespolizeib. Berlin	30	28	33	33	28	35	27	24	27	20	31	32	32	21	27	32
IV. Brandenburg [1]	26	11	31	18	36	25	41	33	40	21	36	23	46	35	39	43
V. Pommern	25	5	32	12	30	12	30	9	23	13	26	5	28	7	19	5
VI. Posen	29	15	29	11	35	21	28	12	29	9	18	20	30	14	26	17
VII. Schlesien	66	28	82	38	71	39	71	33	57	39	57	28	69	42	47	41
VIII. Sachsen	28	15	34	23	39	25	33	14	27	25	35	32	32	21	30	25
IX. Schleswig-Holstein	16	13	19	17	20	7	18	13	9	9	14	8	20	10	21	12
X. Hannover	31	14	37	11	34	21	18	10	39	11	24	21	30	20	22	21
XI. Westfalen	95	23	85	18	93	21	93	21	71	22	92	26	99	26	80	21
XII. Hessen-Nassau	17	12	32	8	25	12	23	6	19	16	22	17	28	12	23	11
XIII. Rheinprovinz	129	36	121	31	114	31	110	35	110	35	127	49	127	59	100	34
XIV. Hohenzollern. Lande	—	—	—	—	2	—	3	—	—	3	—	—	1	—	—	1
Staat	**574**	**214**	**597**	**247**	**602**	**274**	**570**	**230**	**508**	**245**	**533**	**271**	**604**	**285**	**1 094**	**365**
davon Hinrichtungen	14	1	9	1	19	—	20	—	17	2	15	2	18	—	15	5
b) Von 100 000 Lebenden starben durch Mord und Totschlag:																
I. Ostpreußen	4,66	1,05	2,93	1,90	2,51	1,51	3,91	1,23	3,38	0,94	2,67	0,47	3,25	0,94	61,83	8,41
II. Westpreußen	4,41	0,36	4,01	0,82	6,02	1,05	4,31	0,81	2,73	1,38	2,83	0,57	3,40	0,91	3,49	1,35
Stadtkreis Berlin	2,00	1,96	2,26	2,21	1,86	2,49	1,86	1,82	2,21	1,30	2,01	2,03	2,30	1,10	1,70	2,29
III. Landespolizeib. Berlin	2,31	1,98	2,39	2,20	1,99	2,26	1,88	1,52	1,86	1,24	2,10	1,94	2,13	1,24	1,76	1,86
IV. Brandenburg [1]	1,76	0,73	2,14	1,22	2,44	1,67	2,75	2,17	2,56	1,31	2,26	1,41	2,84	2,11	2,36	2,55
V. Pommern	3,01	0,58	3,83	1,38	3,57	1,37	3,59	1,03	2,72	1,49	3,06	0,57	3,28	0,80	2,21	0,57
VI. Posen	3,00	1,44	2,97	1,04	3,55	1,98	2,81	1,12	2,85	0,82	1,75	1,81	2,88	1,25	2,47	1,51
VII. Schlesien	2,76	1,07	3,38	1,44	2,90	1,46	2,87	1,23	2,25	1,43	2,23	1,02	2,66	1,51	1,79	1,46
VIII. Sachsen	1,90	0,97	2,29	1,48	2,60	1,59	2,20	0,89	1,77	1,59	2,27	2,02	2,06	1,32	1,92	1,56
IX. Schleswig-Holstein	2,05	1,74	2,39	2,24	2,47	0,91	2,19	1,67	1,07	1,13	1,65	0,99	2,32	1,22	2,40	1,45
X. Hannover	2,21	1,01	2,60	0,78	2,36	1,47	1,24	0,69	2,61	0,75	1,58	1,41	1,96	1,33	1,42	1,38
XI. Westfalen	4,99	1,27	4,37	0,97	4,68	1,11	4,55	1,08	3,31	1,08	4,19	1,24	4,40	1,22	3,48	0,96
XII. Hessen-Nassau	1,65	1,12	3,05	0,73	2,34	1,08	2,13	0,53	1,74	1,40	1,99	1,46	2,50	1,02	2,03	0,92
XIII. Rheinprovinz	3,89	1,10	3,57	0,93	3,30	0,91	3,12	1,01	3,03	0,98	3,44	1,34	3,38	1,59	2,61	0,90
XIV. Hohenzollern. Lande	—	—	—	—	6,04	—	9,02	—	—	8,18	—	—	2,83	—	—	2,68
Staat	**3,07**	**1,11**	**3,14**	**1,27**	**3,12**	**1,39**	**2,92**	**1,15**	**2,54**	**1,20**	**2,62**	**1,30**	**2,94**	**1,35**	**5,24**	**1,71**

[1] Vergl. die Anmerkung [2] auf Seite 40. — [2] davon 579 von den Russen getötet. — [3] davon 69 desgl.

5. Die Sterblichkeit an Krebs in Preußen nach Altersgruppen der Gestorbenen der Jahre 1905—1914.

[Medizinalstatistische Nachrichten 1915/1916.]

Jahre.	Gestorbene an Krebs überhaupt m.	w.	zus.	an Krebs auf 10 000 Lebende m.	w.	zus.	an anderen Neubildungen[1] überhaupt m.	w.	zus.	an anderen Neubildungen[1] auf 10 000 Lebende m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Überhaupt[2]):												
1905	10 466	12 649	23 115	5,77	6,79	6,29	1 143	1 446	2 589	0,63	0,78	0,70
1906	10 795	13 111	23 906	5,86	6,93	6,40	1 177	1 415	2 592	0,64	0,75	0,69
1907	11 370	13 730	25 100	6,08	7,15	6,62	1 356	1 578	2 934	0,72	0,82	0,77
1908	11 551	14 051	25 602	6,08	7,21	6,65	1 323	1 606	2 929	0,70	0,82	0,76
1909	12 009	14 407	26 416	6,23	7,29	6,77	1 377	1 636	3 013	0,71	0,83	0,77
1910	12 673	15 420	28 093	6,49	7,70	7,10	1 482	1 765	3 247	0,76	0,88	0,82
1911	13 293	16 180	29 473	6,64	7,90	7,28	1 461	1 726	3 187	0,73	0,84	0,79
1912	13 587	16 458	30 045	6,69	7,92	7,32	1 555	1 863	3 418	0,77	0,90	0,83
1913	13 835	17 047	30 882	6,72	8,10	7,41	1 588	1 880	3 468	0,77	0,89	0,83
1914	13 834	16 898	30 732	6,62	7,92	7,28	1 579	1 837	3 416	0,76	0,86	0,81
Altersklassen:												
von 0 bis 30 Jahren												
1905	132	198	330	0,12	0,17	0,15	276	281	557	0,24	0,25	0,25
1906	141	220	361	0,12	0,19	0,16	317	244	561	0,28	0,21	0,24
1907	150	187	337	0,13	0,16	0,15	345	302	647	0,30	0,26	0,28
1908	124	209	333	0,10	0,18	0,14	335	302	637	0,28	0,26	0,27
1909	167	204	371	0,14	0,17	0,16	359	314	673	0,30	0,26	0,28
1910	152	218	370	0,12	0,18	0,15	377	346	723	0,31	0,29	0,30
1911	175	203	378	0,14	0,17	0,15	362	294	656	0,29	0,24	0,27
1912	163	204	367	0,13	0,16	0,15	385	349	734	0,31	0,28	0,29
1913	174	219	393	0,14	0,17	0,16	381	322	703	0,30	0,26	0,28
1914	171	226	397	0,13	0,18	0,16	374	309	683	0,29	0,24	0,27
von 30 bis 60 Jahren												
1905	4 555	6 011	10 566	8,28	10,39	9,36	518	691	1 209	0,94	1,19	1,07
1906	4 675	6 236	10 911	8,29	10,57	9,45	508	738	1 246	0,90	1,25	1,08
1907	4 910	6 511	11 421	8,56	10,87	9,74	621	784	1 405	1,08	1,31	1,20
1908	5 075	6 662	11 737	8,70	10,96	9,85	633	763	1 396	1,08	1,25	1,17
1909	5 205	6 779	11 984	8,78	10,98	9,91	627	792	1 419	1,06	1,28	1,17
1910	5 445	7 263	12 708	9,07	11,62	10,37	695	904	1 599	1,16	1,45	1,30
1911	5 635	7 380	13 015	8,95	11,32	10,16	692	885	1 577	1,10	1,36	1,23
1912	5 554	7 481	13 035	8,66	11,28	10,00	745	943	1 688	1,16	1,42	1,29
1913	5 654	7 784	13 438	8,66	11,55	10,13	720	947	1 667	1,10	1,40	1,26
1914	5 597	7 616	13 213	8,42	11,11	9,79	742	892	1 634	1,12	1,30	1,21
von über 60 Jahren												
1905	5 777	6 439	12 216	46,40	41,96	43,95	349	474	823	2,80	3,09	2,96
1906	5 979	6 655	12 634	47,41	42,45	44,66	352	433	785	2,79	2,76	2,78
1907	6 309	7 032	13 341	49,36	44,13	46,46	390	491	881	3,05	3,08	3,07
1908	6 351	7 179	13 530	49,10	44,40	46,49	355	541	896	2,74	3,35	3,08
1909	6 636	7 424	14 060	50,70	45,23	47,66	391	530	921	2,99	3,23	3,12
1910	7 076	7 936	15 012	53,41	47,78	50,28	410	515	925	3,09	3,10	3,10
1911	7 483	8 595	16 078	55,26	50,30	52,49	406	547	953	3,00	3,20	3,11
1912	7 869	8 772	16 641	57,40	50,57	53,59	425	571	996	3,10	3,29	3,21
1913	8 006	9 043	17 049	57,69	51,38	54,16	487	611	1 098	3,51	3,47	3,49
1914	8 066	9 055	17 121	57,42	50,71	53,66	463	636	1 099	3,30	3,56	3,44

[1]) Hier sind außer den Sarkomen alle anderen, auch die gutartigen Neubildungen mitgezählt. — [2]) Die Gestorbenen unbekannten Alters sind hier einbegriffen.

D. Berufs- und Erwerbstätigkeit.

Allgemeine Übersicht nach den berufsstatistischen Zählungen von 1882, 1895 und 1907.
[Preußische Statistik, Heft 76 (1884), 142 (1898). — Statistik des Deutschen Reichs, Band 204 (1909).]

Schilderungsgegenstände.	Erwerbstätige[1])			Dienende für häusl. Dienste und Angehörige ohne Hauptberuf			Gesamtbevölkerung		
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	**10826308**	**13242253**	**18038389**	**16461552**	**18248062**	**19951504**	**27287860**	**31490315**	**37989893**
v. H. . .	39,67	42,05	47,48	60,33	57,95	52,52	100	100	100
Ortsgrößenklassen. Gemeinden mit									
2000 u. mehr Einwohnern	4 803 708	6 812 938	10255959	6 943 262	9 195 478	12339029	11746970	16008416	22594988
v. H. . .	40,89	42,56	45,39	59,11	57,44	54,61	100	100	100
unter 2000 Einwohnern .	6 022 600	6 429 315	7 782 430	9 518 290	9 052 584	7 612 475	15540890	15481899	15394905
v. H. . .	38,75	41,53	50,55	61,25	58,47	49,45	100	100	100
Geschlecht.									
Männliche Personen . . .	8 333 233	9 830 492	12275459	5 070 957	5 641 076	6 504 186	13404190	15471568	18779645
v. H. . .	62,17	63,54	65,37	37,83	36,46	34,63	100	100	100
Weibliche Personen . . .	2 493 075	3 411 761	5 762 930	11390595	12606986	13447318	13883670	16018747	19210248
v. H. . .	17,96	21,30	30,00	82,04	78,70	70,00	100	100	100
Berufsabteilungen.									
A. Landwirt., Gärtner. u. Tierz., Forstw. u. Fisch.	[2])4692348	[2])4782255	[2])5876841	[2])7212059	[2])6592841	[2])4986353	11904407	11375096	10863194
B. Indust. einschl. Bergbau und Baugewerbe .	3 650 626	4 755 855	6 688 381	5 743 124	7 440 497	9 555 283	9 393 750	12196352	16243664
C. Handel und Verkehr .	911 706	1 355 740	2 056 173	1 813 638	2 229 690	2 948 943	2 725 344	3 585 430	5 005 116
D. Häusl. Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	278 923	304 130	322 338	411 969	354 766	239 218	690 892	658 896	561 556
E. Militär-, Staats- usw. Dienst, freie Berufe .	587 210	822 675	1 027 012	718 447	849 152	1 015 571	1 305 657	1 671 827	2 042 583
dav.: Armee u. Marine	258 600	362 027	379 342	52 583	61 181	74 822	311 183	423 208	454 164
F. Ohne Beruf usw. . . .	705 495	1 221 598	2 067 644	562 315	781 116	1 206 136	1 267 810	2 002 714	3 273 780
dav.: Berufslose Selbständige (F. 1, 2 u. 9)	526 343	876 776	1 549 276	558 735	779 873	1 205 050	1 085 078	1 656 649	2 754 326

[1]) Es sind nur die hauptberuflich Erwerbstätigen, die berufslosen Selbständigen usw. sowie die Personen ohne Berufsangabe (Berufsabteilung F) berücksichtigt, jedoch nicht die in Sp. 5—7 einbezogenen Dienenden für häusliche Dienste. — [2]) Die Steigerung von Sp. 2—4 und die Abnahme von Sp. 5—7 ist größtenteils hervorgerufen durch die genauere Erfassung der Zahl der mitarbeitenden Familienangehörigen.

Erhebungsjahre.	Von den Hauptberufstätigen der Berufsabteilung							
	A. Land- und Forstwirtschaft usw.		B. Bergbau und Industrie		C. Handel und Verkehr		A + B + C	
	waren nebenberufstätig in							
	der Landwirtsch. (A 1)	sonstigen Berufen	der Landwirtsch. (A 1)	sonstigen Berufen	der Landwirtsch. (A 1)	sonstigen Berufen	der Landwirtsch. (A 1)	sonstigen Berufen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1882	53 323	322 511	774 504	183 543	182 828	49 567	1 010 655	555 621
1895	365 359	274 808	875 125	68 176	206 414	36 587	1 446 898	379 571
1907	465 000	323 038	855 964	152 473	206 728	71 335	1 527 692	546 846

Berufsabteilungen.		Selbständige		Beamte usw.		Gehilfen, Arbeiter usw.		Dienende f. häusl. Dienste, Angeh. ohne Hauptberuf		Zusammen	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A.	1882	1 114 877	145 112	49 625	5 304	2 297 766	1 079 664	2 282 537	4 929 522	5 744 805	6 159 602
	1895	1 209 325	182 681	60 426	13 466	2 035 685	1 280 672	2 151 673	4 441 168	5 457 109	5 917 987
	1907	1 184 789	172 801	59 969	11 420	1 903 757	2 544 105	1 916 011	3 070 342	5 064 526	5 798 668
B.	1882	866 914	317 162	57 842	1 331	2 140 462	266 915	1 808 778	3 934 346	4 873 996	4 519 754
	1895	855 453	271 661	145 779	4 769	2 993 175	485 018	2 363 669	5 076 828	6 358 076	5 838 276
	1907	843 319	242 731	371 952	39 922	4 395 510	794 947	3 121 283	6 434 000	8 732 064	7 511 600
C.	1882	324 602	78 808	74 116	1 758	367 409	65 013	518 322	1 295 316	1 284 449	1 440 895
	1895	378 787	105 585	142 208	6 964	523 747	198 449	636 737	1 592 953	1 681 479	1 903 951
	1907	455 105	135 188	235 403	51 033	852 922	326 522	862 647	2 086 296	2 406 077	2 599 039
D.	1882	—	—	—	—	160 640	118 283	138 573	273 396	299 213	391 679
	1895	—	—	—	—	155 753	148 377	117 790	236 976	273 543	385 353
	1907	—	—	—	—	112 830	209 508	82 530	156 688	195 360	366 196
A.–D.	1882	**2 306 393**	**541 082**	**181 583**	**8 393**	**4 966 277**	**1 529 875**	**4 748 210**	**10 432 580**	**12 202 463**	**12 511 930**
	1895	**2 443 565**	**559 927**	**348 413**	**25 199**	**5 708 360**	**2 112 516**	**5 269 869**	**11 347 925**	**13 770 207**	**14 045 567**
	1907	**2 483 213**	**550 720**	**667 324**	**102 375**	**7 265 019**	**3 875 082**	**5 982 471**	**11 747 326**	**16 398 027**	**16 275 503**

III. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen.

A. Grundeigentum.

1. Bestand der Liegenschaften 1914.

[Akten des Finanzministeriums.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Steuerpflichtige Liegenschaften		Steuerfreie Liegenschaften		Wegen ihrer Benutzung zu öffentlichen Zwecken ertraglose Liegenschaften		Hofräume usw.	Flächeninhalt überhaupt	Reinertrag überhaupt
	Flächeninhalt	Reinertrag	Flächeninhalt	Reinertrag	Land (Wege, Eisenbahnen usw.)	Wasser (Flüsse, Bäche usw.)			
	ha	M	ha	M	ha	ha	ha	ha	M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez.									
1. Königsberg	1 320 196	12 560 856	25 862	280 755	32 716	178 996	15 448	1 573 218	12 841 611
2. Gumbinnen	1 037 334	8 039 246	12 562	122 316	25 677	9 373	11 871	1 096 817	8 161 562
3. Allenstein	1 146 048	4 583 158	13 781	88 576	31 435	2 722	8 710	1 202 696	4 671 734
4. Danzig	745 643	7 269 785	12 971	185 371	19 261	8 785	9 414	796 074	7 455 156
5. Marienwerder	1 658 114	11 370 665	29 907	312 204	44 563	12 241	15 027	1 759 852	11 682 869
6. Stdtkr. Berlin	803	37 216	30	2 145	2 081	169	3 263	6 346	39 361
7. Potsdam	1 904 866	19 596 671	39 078	492 708	71 099	21 101	28 529	2 064 673	20 089 379
8. Frankfurt	1 808 594	17 890 506	22 268	294 348	52 169	15 620	21 120	1 919 771	18 184 854
9. Stettin	1 134 271	13 038 174	22 224	335 787	28 972	9 673	13 133	1 208 273	13 373 961
10. Köslin	1 338 081	7 733 593	17 846	152 769	32 193	4 662	11 003	1 403 785	7 886 362
11. Stralsund	379 359	7 525 241	7 440	174 343	7 475	2 253	4 869	401 396	7 699 584
12. Posen	1 646 597	13 669 358	31 306	332 108	47 985	6 449	20 822	1 753 159	14 001 466
13. Bromberg	1 086 568	9 309 824	17 665	192 529	25 719	4 917	11 474	1 146 343	9 502 353
14. Breslau	1 266 109	23 263 274	18 246	412 761	35 994	7 252	21 487	1 349 088	23 676 035
15. Liegnitz	1 281 123	16 360 011	13 506	232 967	38 765	7 614	20 597	1 361 605	16 592 978
16. Oppeln	1 238 995	14 790 028	16 116	283 491	35 807	6 848	25 390	1 323 156	15 073 519
17. Magdeburg	1 052 020	22 397 024	25 954	727 449	43 830	13 541	16 868	1 152 213	23 124 473
18. Merseburg	931 141	25 708 324	25 767	861 500	36 904	9 320	18 376	1 021 508	26 569 824
19. Erfurt	320 794	7 015 602	6 621	202 672	16 307	3 471	6 120	353 313	7 218 274
20. Schleswig	1 740 573	36 777 096	21 615	416 039	64 114	44 941	30 653	1 901 896	37 193 135
21. Hannover	522 609	7 395 845	9 097	153 996	25 698	4 451	9 946	571 801	7 549 841
22. Hildesheim	489 358	11 445 707	10 637	324 732	22 853	4 083	8 343	535 274	11 770 439
23. Lüneburg	1 050 354	9 442 191	14 542	161 077	46 635	9 422	13 200	1 134 153	9 603 268
24. Stade	608 739	8 648 134	8 476	144 731	25 555	25 783	10 215	678 768	8 792 865
25. Osnabrück	579 789	4 929 454	4 721	40 533	23 463	4 331	8 126	620 430	4 969 987
26. Aurich	283 131	6 396 571	5 406	158 652	9 830	6 789	5 618	310 774	6 555 223
27. Münster	670 054	9 264 488	10 156	189 911	24 094	3 616	17 630	725 550	9 454 399
28. Minden	482 523	8 776 363	4 546	110 332	23 182	2 831	13 432	526 514	8 886 695
29. Arnsberg	704 643	11 108 524	9 084	204 892	27 706	4 022	24 841	770 296	11 313 416
30. Cassel	939 053	14 320 503	9 011	229 358	41 159	7 280	11 959	1 008 462	14 549 861
31. Wiesbaden	519 777	9 062 229	5 030	139 313	21 541	5 459	10 036	561 843	9 201 542
32. Coblenz	579 383	8 699 747	6 097	141 106	19 921	7 258	8 128	620 787	8 840 853
33. Düsseldorf	473 136	15 253 512	5 220	204 363	25 006	10 214	33 989	547 565	15 457 875
34. Cöln	356 912	9 739 072	6 138	215 402	17 400	4 389	13 025	397 864	9 954 474
35. Trier	680 756	8 682 613	3 320	67 942	19 937	4 295	10 146	718 454	8 750 555
36. Aachen	386 628	8 930 999	3 334	153 324	15 716	1 493	8 421	415 592	9 084 323
37. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat 1914	**32 364 074**	**431 031 604**	**495 580**	**8 742 502**	**1 082 762**	**475 664**	**521 229**	**34 939 309**	**439 774 106**
Staat 1913	**32 399 807**	**431 454 542**	**478 178**	**8 594 007**	**1 070 828**	**474 789**	**514 645**	**34 938 247**	**440 048 549**
Staat 1912	**32 414 114**	**431 714 275**	**477 965**	**8 596 981**	**1 063 601**	**474 468**	**507 149**	**34 937 297**	**440 311 256**
Staat 1911	**32 429 745**	**432 041 690**	**478 359**	**8 588 837**	**1 055 130**	**473 898**	**498 982**	**34 936 114**	**440 630 527**
Staat 1910	**32 444 711**	**432 299 783**	**478 375**	**8 593 097**	**1 047 031**	**473 492**	**491 059**	**34 934 668**	**440 892 880**
Staat 1909	**32 460 519**	**432 625 636**	**478 696**	**8 596 249**	**1 039 231**	**473 173**	**482 094**	**34 933 713**	**441 221 885**
Staat 1908	**32 472 575**	**432 860 918**	**478 441**	**8 599 703**	**1 032 701**	**472 813**	**475 604**	**34 932 134**	**441 460 621**
Staat 1907	**32 482 027**	**433 085 723**	**478 692**	**8 605 043**	**1 027 372**	**472 442**	**469 104**	**34 929 637**	**441 690 766**
Staat 1906	**32 493 899**	**433 334 005**	**478 225**	**8 602 486**	**1 021 209**	**472 243**	**462 758**	**34 928 334**	**441 936 491**

2. Domänen und anderer Staatsgrundbesitz.

a) Fläche und Ertrag der Domänenvorwerke 1911 bis 1915.

[Anlagen zum Staatshaushaltsetat 1915.]

Staat. — Provinzen.	Nutzbare Fläche					Ertrag				
	1911	1912	1913	1914	1915	1911	1912	1913	1914	1915
	Hektar					Mark				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**440378**	**439346**	**436247**	**430 197**	**429 177**	**17 628 388**	**7 816 210**	**17 019 020**	**17 046 560**	**17 432 547**
davon:										
östl. Provinzen . .	387127	386314	384201	379 008	377 721	14 046 076	14 124 140	13 870 571	13 928 563	14 256 423
westl. „ . .	53 251	53 032	52 046	51 189	51 456	3 582 312	3 692 070	3 148 449	3 117 997	3 176 124
I. Ostpreußen .	67 434	67 461	67 308	67 789	67 974	1 501 303	1 414 437	1 431 443	1 486 771	1 536 559
II. Westpreußen	69 898	69 891	69 812	68 282	66 889	2 220 177	2 305 029	2 323 335	2 319 682	2 314 273
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg.	51 428	51 703	50 506	49 477	49 539	1 878 778	1 926 297	1 517 235	1 497 907	1 554 666
V. Pommern . .	64 254	64 440	63 964	63 038	63 114	1 724 573	1 750 428	1 767 668	1 817 793	1 875 822
VI. Posen.	48 753	48 506	48 358	46 023	45 673	1 636 628	1 662 193	1 712 961	1 628 291	1 654 714
VII. Schlesien . .	38 601	38 320	38 273	39 041	39 205	1 371 089	1 400 599	1 450 094	1 556 341	1 658 601
VIII. Sachsen . . .	46 759	45 993	45 980	45 358	45 327	3 713 528	3 665 157	3 667 835	3 621 778	3 661 788
IX. Schlw.-Holst.	6 200	6 487	6 514	6 644	6 942	265 039	278 621	282 529	299 085	316 703
X. Hannover . .	31 778	31 468	31 200	30 222	30 181	2 136 914	2 138 586	2 128 658	2 067 626	2 090 641
XI. Westfalen . .	1 479	1 510	1 509	1 509	1 509	120 645	108 445	50 771	50 858	51 580
XII. Hessen-Nass.	12 823	12 597	12 613	12 604	12 614	653 558	661 557	679 659	693 596	710 336
XIII. Rheinprovinz	971	970	210	210	210	406 156	504 861	6 832	6 832	6 864
XIV. Hohenz. Lde.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

b) Zu- und Abgänge im Grundeigentum bei der Domänenverwaltung 1913.

[Drucksache des Abgeordnetenhauses 1914/15.]

Staat. — Provinzen.	Flächenzugang				Flächenabgang				Preis	
	durch Kauf	durch Tausch	hiervon dem Domänenvorwerksareal zugelegt	Grundsteuer-Reinertrag	durch Verkauf	durch Tausch	hiervon Domänenvorwerksareal	Grundsteuer-Reinertrag	der angekauften	der verkauften
									Flächen	
	ha	ha	ha	ℳ	ha	ha	ha	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**2 825,72**	**35,38**	**2 857,62**	**30 120,43**	**5 984,23**	**50,11**	**5 629,19**	**111 520,95**	**4 582 376,15**	**12450279,79**
davon:										
östl. Provinzen . .	2 535,35	30,43	2 565,78	23 925,58	5 787,23	37,77	5 601,15	107 190,49	4150 339,33	10460549,75
westl. „ . .	290,37	4,95	291,84	6 194,85	197,00	12,34	28,04	4 330,46	432 036,82	1 989 730,04
I. Ostpreußen . .	862,89	0,61	863,50	4 155,42	47,92	0,65	20,00	99,59	649 529,00	36 094,16
II. Westpreußen .	—	21,42	21,42	261,15	1 991,34	30,30	2 021,48	22 893,84	—	2 396 247,97
III. Stadtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg .	32,33	0,22	32,55	252,00	1 087,72	0,14	1 066,10	30 631,95	299 146,33	3 769 425,78
V. Pommern . . .	—	—	—	—	1 112,27	—	1 104,30	15 521,70	—	1 193 885,69
VI. Posen	43,43	—	43,43	559,62	395,89	—	395,63	5 307,20	71 340,00	544 141,71
VII. Schlesien . . .	1 596,63	—	1 596,63	18 284,89	415,98	—	292,71	6 503,55	3130324,00	514 189,44
VIII. Sachsen	0,07	8,18	8,25	412,50	736,11	6,68	700,93	26 232,66	—	2 006 565,00
IX. Schlesw.-Hlst.	289,28	—	289,28	6 103,35	11,98	—	0,28	51,75	421 800,00	6 591,00
X. Hannover . . .	0,37	2,84	—	31,71	88,12	10,68	26,46	1 673,42	6 230,39	1 197 572,90
XI. Westfalen . .	—	—	—	—	0,44	—	—	2,58	—	200,00
XII. Hessen-Nassau	0,44	1,38	1,82	49,44	88,83	0,94	0,58	2 581,95	1 130,61	765 065,38
XIII. Rheinprovinz .	0,28	0,73	0,74	10,35	7,63	0,72	0,72	20,76	2 875,82	20 300,76
XIV. Hohenzoll. Ld.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

c) Zu- und Abgänge der Staatsforstenfläche 1913.

[Akten des Ministeriums für Landwirtschaft usw.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Flächenzugang durch Kauf	Flächenzugang durch Tausch	Flächenzugang durch Separationen usw.	Grundsteuer-Reinertrag	Flächenabgang durch Verkauf	Flächenabgang durch Tausch	Flächenabgang durch Separationen usw.	Grundsteuer-Reinertrag	Preis der angekauften Flächen	Preis der verkauften Flächen	Flächeninhalt Ende des Etatsjahres
	ha	ha	ha	M	ha	ha	ha	M	M	M	ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Regierungsbezirke.											
1. Königsberg	17,43	—	—	58,56	3,05	—	—	7,17	20 000	4 800	136 766
2. Gumbinnen	157,70	—	18,54	746,52	452,15	—	0,21	4 994,82	126 475	197 100	162 744
3. Allenstein	955,68	—	319,91	2 182,20	23,59	—	89,42	511,86	904 131	16 868	237 463
4. Danzig	337,72	9,70	40,02	237,25	18,36	7,15	201,24	41,73	73 260	14 685	141 501
5. Marienwerd.	833,66	75,80	33,58	1 857,90	30,08	72,92	25,22	700,92	334 605	45 113	292 668
6. Potsdam	116,96	26,01	18,45	814,65	16,42	44,49	174,21	250,08	121 655	749 064	223 742
7. Frankfurt	62,58	34,43	40,20	278,43	206,40	35,58	75,98	130,95	89 028	1 341 319	208 304
8. Stettin	786,38	0,67	4,01	2 468,55	11,88	1,65	0,28	54,84	987 180	342 664	121 395
9. Köslin	1 946,78	61,96	332,44	1 668,90	0,25	14,98	157,91	790,83	815 991	2 450	94 590
10. Stralsund	—	—	0,28	—	17,03	—	—	53,01	—	170 261	28 813
11. Posen	93,86	11,41	628,08	214,86	45,30	7,59	10,34	93,12	30 713	46 593	109 235
12. Bromberg	701,61	0,48	9,91	2 617,05	49,26	1,77	15,81	278,25	524 542	141 914	144 881
13. Breslau	32,18	—	0,71	147,81	147,01	—	624,89	103,26	30 117	71 684	63 000
14. Liegnitz	23,76	0,02	0,17	26,94	167,29	0,01	1,00	465,36	4 984	779 143	24 733
15. Oppeln	14,89	—	10,17	—	535,71	—	0,92	2 720,46	10 996	3 715 136	82 518
16. Magdeburg	0,53	6,70	—	64,11	189,32	3,12	—	1 375,71	854	193 265	68 324
17. Merseburg	0,24	—	25,16	—	0,15	—	26,97	0,54	6 522	373	77 152
18. Erfurt	30,15	0,50	15,65	167,04	4,72	.	14,68	128,88	21 647	51 415	40 722
19. Schleswig	0,93	0,09	2,18	20,25	149,00	0,11	0,54	1 682,33	2 922	682 377	43 944
20. Hannover	—	0,36	47,25	7,12	2,70	0,44	26,24	42,66	—	53 349	30 099
21. Hildesheim	4,64	2,73	34,03	282,84	1,73	2,33	16,39	257,81	5 335	10 443	104 226
22. Lüneburg	11,06	5,27	7,94	60,30	24,55	4,23	1679,48	264,24	4 091	124 361	81 878
23. Stade	—	—	11,91	—	305,75	—	2512,32	248,16	—	194 279	18 235
24. Osnabrück, Aurich	0,03	1,99	—	16,95	—	2,52	15,38	21,66	378	—	15 783
25. Münster, Minden	0,35	0,01	109,43	591,75	—	0,01	117,08	608,88	184	—	36 204
26. Arnsberg	27,26	28,98	6,55	129,98	0,54	21,38	47,60	61,73	12 628	746	27 857
27. Cassel	8,18	115,04	227,99	2 747,52	585,64	102,80	251,88	6 832,98	3 687	1 544 727	207 383
28. Wiesbaden	87,51	—	4,82	398,82	2,05	—	11,10	28,71	40 609	90 078	53 648
29. Coblenz	111,64	224,97	62,39	1 134,26	6,25	112,91	57,75	821,22	43 844	39 280	31 547
30. Düsseldorf	0,14	3,32	0,01	50,05	—	3,17	2,64	29,32	2 468	—	18 528
31. Cöln	21,55	10,23	0,50	84,51	61,04	8,04	4,41	904,14	10 159	267 137	14 815
32. Trier	124,41	8,35	0,10	538,73	.	8,10	0,37	39,18	71 306	49	67 327
33. Aachen	165,08	21,23	0,97	401,04	—	15,50	4,06	16,52	85 658	—	36 103
34. Sigmaring.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.
Staat 1913	**6 674,89**	**650,25**	**2 013,35**	**20 014,89**	**3057,22**	**470,80**	**6166,32**	**24 561,33**	**4 385 969**	**10890673**	**3046128**
Staat 1912	**14 534,89**	**612,82**	**2 872,17**	**28 904,43**	**1048,00**	**372,15**	**1939,81**	**13 424,73**	**8 839 493**	**6639671**	**3043789**
Staat 1911	**10 330,60**	**1255,87**	**1 054,82**	**25 549,76**	**3056,39**	**650,28**	**819,99**	**23 124,38**	**7 111 777**	**38618450**	**3029775**
Staat 1910	**12 327,82**	**761,76**	**123,51**	**32 072,72**	**644,17**	**528,32**	**126,01**	**6 406,71**	**5 279 750**	**7498396**	**3021663**
Staat 1909	**16 123,14**	**1089,70**	**611,01**	**39 364,86**	**3469,00**	**579,24**	**636,98**	**27 532,91**	**7 710 640**	**14323185**	**3009993**
Staat 1908	**20 130,30**	**521,40**	**170,15**	**38 923,00**	**645,18**	**355,86**	**158,00**	**7 064,51**	**7 780 383**	**5014950**	**2997175**
Staat 1907	**13 871,87**	**419,66**	**379,23**	**30 354,68**	**388,09**	**264,87**	**354,28**	**4 726,93**	**4 418 466**	**3981797**	**2975407**

3. Staatliche Ansiedlung in den Ostprovinzen.

a) Die von der Königlichen Ansiedlungskommission für Westpreußen und Posen bis Ende 1914 angekauften Ländereien und geschaffenen Ansiedlerstellen.

[Drucksache des Abgeordnetenhauses 1915.]

Jahr.	Angekaufte Ländereien in Westpreußen und Posen											Geschaffene Ansiedlerstellen in Westpreußen und Posen													
	Zahl der angekauften						Gesamtgröße	Wirklicher Grundsteuer-Reinertrag	Gezahlter Preis			Gesamte aufgeteilte Fläche	Ansiedlerstellen												Gesamtfläche
	Güter			Bauernwirtschaften			der angekauften Liegenschaften						Gesamtzahl	in der Größe von . . . . ha											
	überhaupt	aus deutscher Hand	aus polnischer Hand	überhaupt	aus deutscher Hand	aus polnischer Hand	ha	ℳ	im ganzen ℳ	für das Hektar ℳ	Für 1 ℳ Grundst.-Reinertrag ℳ	ha		0 bis 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 50	50 bis 120 bezw. v. 1909 ab 50 bis 100	über 120 bezw. v. 1909 ab über 100	ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
1891	19	3	16	—	—	—	8 527	78 987	5 789 617	679	73,3	8 527,25	414	359								55			6 941,14
1892	8	3	5	1	—	1	8 422	61 278	4 622 253	549	75,4	11 256,55	494	402								92			8 484,68
1893	13	7	6	1	—	1	8 424	79 056	5 271 365	626	66,7	9 898,48	456	359								97			8 407,38
1894	8	3	5	—	—	—	6 264	60 902	3 590 850	573	59,0	2 551,32	129	107								22			2 116,89
1895	11	8	3	1	—	1	7 566	67 675	4 320 140	571	63,8	5 822,72	238	190								48			4 290,11
1896	7	4	3	—	—	—	3 520	32 369	2 282 610	648	70,5	7 209,72	323	275								48			5 605,42
1897	12	4	8	7	5	2	4 840	52 187	3 803 930	786	72,9	3 271,05	178	158								20			2 681,67
1898	24	22	2	9	4	5	14 829	148 312	11 478 100	774	77,4	12 596,60	589	531								58			9 633,18
1899	28	24	4	7	1	6	18 508	192 343	15 259 200	824	79,3	13 313,30	610	552								58			9 928,20
1900	29	21	8	10	4	6	16 575	167 512	13 486 432	814	80,5	19 911,23	1 023	946								77			16 143,34
1901	27	20	7	8	6	2	17 019	175 406	13 728 127	807	78,3	11 651,56	443	391								52			7 752,45
1902	39	29	10	41	30	11	22 007	192 024	19 094 531	868	99,4	9 393,29	482	5	13	11	26	25	142	172	59	28	—	1	7 749,36
1903	74	70	4	39	24	15	42 052	426 395	42 344 114	1 007	99,3	23 979,27	1 777	82	133	112	86	374	444	380	114	48	3	1	19 800,08
1904	60	55	5	61	45	16	33 109	301 715	33 943 458	1 025	112,5	29 466,20	1 865	34	57	42	69	292	640	545	149	32	5	—	24 660,23
1905	76	69	7	82	53	29	34 661	329 401	41 030 424	1 184	124,6	28 639,38	1 810	38	56	38	45	203	728	588	92	20	2	—	24 028,64
1906	73	66	7	99	60	39	29 770	297 009	42 214 151	1 418	142,1	29 399,11	1 694	92	53	51	40	170	533	599	99	49	1	7	24 862,79
1907	26	22	4	24	16	8	9 390	105 204	14 160 774	1 508	134,6	25 653,01	1 368	50	68	51	27	188	454	400	72	39	8	11	21 437,33
1908	18	14	4	32	18	14	14 093	144 616	16 644 475	1 181	115,1	20 532,04	1 164	106	94	11	19	123	353	362	62	26	2	6	16 352,56
1909	29	24	5	50	27	23	21 085	205 082	26 827 616	1 272	130,8	17 573,19	1 127	114	83	22	8	51	463	300	58	23	1	4	14 101,90
1910	20	17	3	33	20	13	14 898	110 221	16 595 669	1 114	150,6	14 388,78	928	74	129	15	11	8	378	214	63	32	2	[1])3—1	11 958,03
1911	17	15	2	15	9	6	8 938	89 251	12 472 567	1 395	139,7	15 312,14	862	15	96	2	8	40	319	268	79	29	3	3	13 260,94
1912	32	28	4	17	6	11	25 321	245 872	35 440 878	1 400	144,1	9 893,25	625	54	57	5	2	59	215	183	27	19	2	2	8 608,20
1913	46	33	13	25	8	17	18 841	198 206	34 307 455	1 821	173,1	15 874,25	1 009	53	93	13	11	86	423	265	44	19	—	2	13 108,15
1914	33	30	3	23	11	12	14 614	135 992	25 894 575	1 772	190,4	11 086,69	694	4	100	[1])—1	7	98	304	139	29	14	—	[1])1—1	8 589,68
Sa. f. 1886 bis Ende 1914	**811**	**598**	**213**	**617**	**348**	**269**	**453173**	**4 312 811**	**474 884 522**	**1 048**	**110,1**														
dav. in Westpreußen . .	291	233	58	113	58	55	149738	1 423 860	144 774 720	967	101,7														
dav. in Posen	520	365	155	504	290	214	303435	2 888 951	330 109 802	1 088	114,3														

For 1891–1901, the figure in column 15 is one combined total for columns 15–22 (0 to 25 ha), and the figure in column 23 is one combined total for columns 23–25 (over 25 ha).

[1]) infolge Aufteilung eines Restgutes.

b) Herkunft und Religionsbekenntnis der Ansiedler in den Provinzen Westpreußen und Posen nach dem Stande zu Ende des Jahres 1914.

[Mitteilungen der Königl. Ansiedlungskommission.]

Kreise, in denen sich Ansiedler befanden.	Herkunft der Ansiedler.														Religionsbekenntnis der Ansiedler	
	Ostpreußen	Westpreußen	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinprovinz	Deutsche Rückwanderer aus dem Auslande	Sonstige deutsche Reichsangehörige	evangelisch	katholisch
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
I. Kreise.																
1. Reg.-Bez. Danzig.																
1. Danziger Höhe	—	24	7	10	—	—	1	1	1	—	—	—	31	12	87	—
2. Dirschau	5	49	8	65	2	2	29	—	23	5	34	6	33	29	290	—
3. Preuß. Stargard	3	72	5	90	3	—	10	—	—	1	—	1	39	14	238	—
4. Berent	1	171	6	149	5	—	—	—	—	2	—	—	33	12	379	—
5. Karthaus	—	44	—	10	—	—	2	—	—	—	—	—	22	7	85	—
2. Reg.-Bez. Marienwerder.																
1. Marienwerder	2	12	2	5	1	1	10	1	—	—	2	—	44	1	81	—
2. Rosenberg i. Wpr.	6	73	7	2	3	2	5	—	5	20	—	1	50	19	192	1
3. Löbau	22	104	2	11	5	1	12	—	12	20	1	3	153	44	390	—
4. Strasburg i. Wpr.	10	242	5	26	3	4	14	1	4	2	—	—	203	49	563	—
5. Briesen	27	441	62	29	18	8	130	1	3	5	2	1	432	95	1 254	—
6. Thorn, Land	4	151	14	25	22	63	66	—	7	11	4	2	112	67	548	—
7. Culm	3	131	32	18	11	5	107	—	2	12	3	1	187	50	562	—
8. Graudenz, Land	11	83	4	6	5	3	14	2	1	16	1	—	323	70	539	—
9. Schwetz	12	388	68	36	30	10	45	1	14	103	25	5	253	119	1 109	—
10. Tuchel	3	108	6	18	6	1	15	1	18	36	2	8	74	93	316	73
11. Konitz	1	36	2	20	6	3	21	—	6	25	15	8	23	72	106	132
12. Schlochau	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
13. Flatow	2	188	8	26	18	—	—	—	1	3	—	—	27	9	279	3
3. Reg.-Bez. Posen.																
1. Wreschen	2	6	9	21	61	32	16	1	17	120	6	26	99	42	352	106
2. Jarotschin	1	—	27	1	50	4	5	—	12	59	—	—	9	24	118	74
3. Schroda	—	1	17	6	31	9	11	2	25	98	3	3	9	20	235	—
4. Schrimm	—	3	5	5	55	4	1	—	—	2	1	—	12	1	89	—
5. Posen Ost	3	2	48	16	117	15	37	2	57	133	24	12	156	71	693	—
6. Posen West	1	3	26	11	75	12	50	3	68	33	10	5	23	72	392	—
7. Obornik	1	1	75	50	169	21	12	—	55	164	2	5	180	98	833	—
8. Samter	2	1	27	5	80	18	80	—	18	18	7	14	33	70	373	—
9. Birnbaum	—	1	25	15	30	3	2	1	3	1	1	—	30	28	140	—
10. Meseritz	1	—	10	—	4	2	—	—	4	5	—	4	25	25	32	48
11. Grätz	—	—	3	—	11	—	7	—	3	17	—	—	8	10	59	—
12. Bomst	—	1	41	2	60	32	12	—	42	18	7	—	27	68	288	22
13. Fraustadt	—	—	2	—	22	7	—	—	1	8	—	1	6	2	42	7
14. Schmiegel	—	—	23	9	30	36	10	—	8	32	—	3	53	45	249	—
15. Kosten	—	—	23	1	26	13	3	—	1	2	—	1	10	6	86	—
16. Lissa	1	2	43	—	51	21	2	—	1	38	—	1	3	22	184	1

Noch: b) Herkunft und Religionsbekenntnis der Ansiedler in den Provinzen Westpreußen und Posen nach dem Stande zu Ende des Jahres 1914.

Kreise, in denen sich Ansiedler befanden.	Herkunft der Ansiedler.														Religionsbekenntnis der Ansiedler	
	Ostpreußen	Westpreußen	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinprovinz	Deutsche Rückwanderer aus dem Auslande	Sonstige deutsche Reichsangehörige	evangelisch	katholisch
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Noch: 3. Reg.-Bez. Posen.																
17. Rawitsch	—	1	14	7	23	47	8	—	5	31	—	2	19	14	170	1
18. Gostyn	1	—	9	4	21	11	34	1	3	17	3	1	27	27	159	—
19. Koschmin	—	2	1	11	41	43	16	—	5	30	1	3	36	31	220	—
20. Krotoschin	—	—	2	1	18	26	27	—	21	28	1	1	34	19	178	—
21. Pleschen	1	—	1	3	13	13	9	—	38	104	—	4	14	42	42	200
22. Ostrowo	—	—	—	—	11	5	—	—	1	2	—	—	18	5	42	—
23. Adelnau	—	—	8	1	30	28	2	5	34	6	1	—	98	23	236	—
24. Schildberg	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
25. Kempen i. Posen	—	—	1	1	4	9	8	—	—	5	3	—	39	10	80	—
4. Reg.-Bez. Bromberg.																
1. Filehne	2	—	18	5	17	—	—	—	1	3	—	—	4	2	52	—
2. Czarnikau	—	—	16	28	51	4	8	—	4	20	3	—	67	22	223	—
3. Kolmar i. Posen	1	7	14	33	136	—	1	—	6	25	—	—	58	17	298	—
4. Wirsitz	4	67	33	99	161	6	66	—	19	29	86	6	128	114	818	—
5. Bromberg, Land	5	48	23	33	136	9	54	1	14	37	6	3	293	45	707	—
6. Schubin	4	12	17	54	143	6	58	1	35	53	3	—	193	60	639	—
7. Hohensalza	2	6	9	1	198	12	154	—	16	9	58	1	178	71	715	—
8. Strelno	1	4	3	1	82	11	93	—	4	13	8	1	130	40	391	—
9. Mogilno	3	3	20	14	195	19	39	—	31	11	4	7	576	92	1 014	—
10. Znin	1	16	35	104	266	13	77	—	37	106	13	11	235	132	1 045	1
11. Wongrowitz	5	14	68	102	250	23	73	1	46	189	3	9	345	144	1 272	—
12. Gnesen	7	20	65	92	281	80	56	2	84	211	12	45	171	111	1 237	—
13. Witkowo	7	2	7	9	74	5	31	—	8	69	—	8	42	25	287	—
II. Regierungsbezirke.																
1. Danzig	9	360	26	324	10	2	42	1	24	8	34	7	158	74	1 079	—
2. Marienwerder	103	1 960	212	223	128	101	439	7	73	253	55	29	1 881	688	5 943	209
3. Posen	14	24	440	170	1 035	411	352	15	422	971	70	86	968	775	5 294	459
4. Bromberg	42	199	328	575	1 990	188	710	5	305	775	196	91	2 420	875	8 698	1
III. Provinzen.																
1. Westpreußen	112	2 320	238	547	138	103	481	8	97	261	89	36	2 039	762	7 022	209
2. Posen	56	223	768	745	3 025	599	1 062	20	727	1 746	266	177	3 388	1 650	13 992	460
IV. Ansiedlungsprovinzen Westpreußen u. Posen zusammen	**168**	**2 543**	**1 006**	**1 292**	**3 163**	**702**	**1 543**	**28**	**824**	**2 007**	**355**	**213**	**5 427**	**2 412**	**21 014**	**669**

c) **Verminderung des Großgrundbesitzes (über 100 *ha*) in den einzelnen Kreisen der Provinzen Westpreußen und Posen durch die Güterankäufe der Ansiedlungskommission in den Jahren 1895 bis 1914.**
[Denkschrift „Zwanzig Jahre Deutscher Kulturarbeit" 1907 und Mitteilungen der Königl. Ansiedlungskommission.]

Kreise (ausschl. der Stadtkreise).	Landwirtschaftlich genutzte Fläche im Jahre 1895		Güterankauf der Ansiedlungskommission von 1895 bis 1914	
	insgesamt *ha*	der Großbetriebe *ha*	überhaupt *ha*	v. H. der im Großbetriebe befindlich. Flächen
1	2	3	4	5
1. R.-B. Danzig.				
1. Elbing, Land	40 664	7 440	—	—
2. Marienburg i. Westpr.	70 368	18 893	—	—
3. Danziger Niederung	31 744	6 115	—	—
4. Danziger Höhe	34 412	19 463	2 197,6	11,29
5. Dirschau	39 066	26 697	4 841,5	18,14
6. Preußisch Stargard	57 255	24 703	333,1	1,35
7. Berent	72 357	26 078	7 028,5	26,95
8. Karthaus	81 873	21 066	901,2	4,28
9. Neustadt i. Westpr.	47 467	18 211	1 093,7	6,01
10. Putzig	32 887	13 879	—	—
Zusammen	**508 093**	**182 545**	**16 395,6**	**8,98**
2. R.-B. Marienwerder.				
1. Stuhm	52 313	24 532	765,2	3,12
2. Marienwerder	73 421	36 241	1 959,4	5,41
3. Rosenberg i. Westpr.	71 291	45 246	3 073,9	6,79
4. Löbau	77 564	31 685	5 696,4	17,98
5. Strasburg i. Westpr.	73 445	34 944	4 854,4	13,89
6. Briesen	56 698	32 772	11 825,2	36,08
7. Thorn, Land	61 136	35 278	9 254,4	26,23
8. Culm	58 977	34 950	6 674,0	19,10
9. Graudenz, Land	66 965	36 772	10 089,0	27,44
10. Schwetz	93 909	40 882	14 648,4	35,83
11. Tuchel	42 957	18 846	7 513,0	39,87
12. Konitz	68 405	23 408	9 806,4	41,89
13. Schlochau	119 549	49 820	193,1	0,39
14. Flatow	112 223	40 504	2 821,7	6,97
15. Deutsch Krone	122 717	55 999	—	—
Zusammen	**1 151 570**	**541 879**	**89 174,5**	**16,46**
3. R.-B. Posen.				
1. Wreschen	47 272	30 451	5 793,4	19,03
2. Jarotschin	58 224	37 121	3 166,5	8,53
3. Schroda	85 391	52 121	1 881,1	3,61
4. Schrimm	66 771	35 359	2 441,2	6,90
5. Posen Ost	34 212	21 575	8 741,4	40,52
6. Posen West	51 163	33 200	7 942,6	23,92
7. Obornik	75 966	40 544	12 058,9	29,74

Kreise (ausschl. der Stadtkreise).	Landwirtschaftlich genutzte Fläche im Jahre 1895		Güterankauf der Ansiedlungskommission von 1895 bis 1914	
	insgesamt *ha*	der Großbetriebe *ha*	überhaupt *ha*	v. H. der im Großbetriebe befindlich. Flächen
1	2	3	4	5
Noch: 3. R.-B. Posen.				
8. Samter	72 080	46 987	8 399,3	17,88
9. Birnbaum	35 678	18 664	1 840,3	9,86
10. Schwerin a./Warthe	30 272	9 045	—	—
11. Meseritz	70 325	22 722	2 383,9	10,49
12. Neutomischel	35 643	13 258	—	—
13. Grätz	34 740	20 785	2 470,5	11,89
14. Bomst	68 680	23 646	7 457,7	31,54
15. Fraustadt	33 800	11 828	669,6	5,66
16. Schmiegel	46 165	26 224	5 588,9	21,31
17. Kosten	50 344	29 496	1 741,7	5,90
18. Lissa	38 622	20 089	9 338,4	46,49
19. Rawitsch	42 381	19 388	4 212,2	21,73
20. Gostyn	49 641	30 192	2 352,1	7,79
21. Koschmin	37 993	20 197	2 751,1	13,62
22. Krotoschin	37 507	15 441	3 942,3	25,53
23. Pleschen	39 174	26 148	3 103,0	11,87
24. Ostrowo	30 232	16 502	507,3	3,07
25. Adelnau	31 007	9 935	1 447,9	14,57
26. Schildberg	34 771	11 951	2 479,4	20,75
27. Kempen i. Posen	35 849	19 345	2 676,7	13,84
Zusammen	**1 273 903**	**662 214**	**105 387,4**	**15,91**
4. R.-B. Bromberg.				
1. Filehne	37 055	4 553	1 163,5	25,55
2. Czarnikau	44 856	15 923	9 798,2	61,53
3. Kolmar i. Posen	65 830	23 611	4 377,3	18,54
4. Wirsitz	97 149	58 210	16 565,8	28,46
5. Bromberg, Land	78 545	35 743	8 236,9	23,04
6. Schubin	65 325	35 657	9 800,3	27,49
7. Hohensalza	74 525	49 859	12 729,0	25,53
8. Strelno	48 641	31 409	6 245,4	19,88
9. Mogilno	64 301	34 170	10 901,2	31,90
10. Znin	58 963	32 379	11 379,6	35,15
11. Wongrowitz	84 289	53 840	19 364,1	35,97
12. Gnesen	48 687	29 277	12 767,1	43,61
13. Witkowo	44 653	22 037	2 144,9	9,73
Zusammen	[illegible]	[illegible]	[illegible],3	**29,41**

4. Staatliche Moor- und Ödlandkultur 1914.

[Jahresnachweisungen der Königlichen Generalkommissionen, 1915.]

Moor-besiedlung.	In den Regierungsbezirk. Königsberg	Gumbinnen	Lüneburg	Stade	Aurich
1	2	3	4	5	6
Gesamtumfang d. zu besiedelnd. Fläch. *ha*	1585	5 296	792	622	1174
Bereits in früher. Jahren kultiviert „	755	2 174	41	254	144
3. Im Berichtsjahre kultiviert . . . . „	4	—	87	72	100
4. Noch zu kultivier. „	826	3 122	664	296	930
5. Unkultiv. verkauft „	—	278	—	—	—
6. Z Eigent. übertrg. „	—	278	—	106	24
7. Verpachtet . . . . „	192	1 837	63	148	80
8. In eigener Regie bewirtschaftet . . „	567	204	729	368	164

Ödlandserwerbungen.	In den Regierungsbezirken Gumbinnen	Allenstein	Danzig	Marienwerder	Frankfurt	Köslin	Bromberg
1	2	3	4	5	5	7	8
1. Größe der erworbenen Flächen . *ha*	66,10	336,45	382,44	170,91	33,48	1324,11	6,30
2. Es sind gezahlt: a) i ganz. *M*	39422	109164	133013	41 041	7 960	739 193	1 150
b) durchschnittl. für das Hektar *M*	596	324	348	240	238	558	183
3. Für Ausgemeindg. *M*	—	7 675	1 430	1 769	—	292	—

5. Rentengutsbildung nach dem Gesetze vom 7. Juli 1891 bis Ende 1914.

Provinzen. — Staat.	Zahl der ganz oder teilweise zur Rentengutsbildung verwendeten Güter	Flächeninhalt der ganzen Güter (Hektar)	Flächeninhalt der aufgeteilten Ländereien (Hektar)	Zahl der ausgelegten Rentengüter unter 1 *ha*	von 1 bis 2½ *ha*	von 2½ bis 5 *ha*	von 5 bis 10 *ha*	von 10 bis 25 *ha*	über 25 *ha*	zusammen	Rest der angebotenen Fläche *ha*	Taxwert der Rentengüter (Mark)	Kaufpreis der Rentengüter in Rente (Mark)	Kaufpreis der Rentengüter in Kapital (Mark)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Ostpreußen . .	15	1 765	878	14	4	11	13	36	5	83	891	1 111 114	32 838	448 886
II. Westpreußen .	3	8	3	18	—	—	—	—	—	18	5	168 744	4 824	55 557
III. Brandenburg .	29	2 463	972	118	15	2	4	38	3	180	1 491	3 355 331	112 305	371 610
IV. Pommern . . .	19	2 527	2 150	1	18	21	23	65	11	139	377	4 833 187	152 098	644 735
V. Posen	7	45	11	15	—	2	—	—	—	17	34	146 340	4 603	42 384
VI. Schlesien . . .	10	1 427	663	26	7	13	10	15	5	76	764	1 990 916	56 711	581 293
VII. Sachsen	452	1 993	608	63	8	10	9	10	5	105	1 385	1 999 435	56 472	697 571
VIII. Schlw.-Holst. .	166	2 508	1 192	39	12	9	28	25	15	128	1 342	2 932 457	87 234	1 783 703
IX. Hannover . . .	110	361	389	41	6	7	12	14	1	81	138	866 691	17 456	163 264
X. Westfalen . . .	303	315	304	38	26	17	17	4	—	102	11	959 969	29 385	668 227
XI. Rheinprovinz[1])	1	2	1	2	—	—	—	—	—	2	—	15 000	450	15 000
Staat . . 1914 . . .	**1 115**	**13 414**	**7 171**	**375**	**96**	**92**	**116**	**207**	**45**	**931**	**6 438**	**18 379 184**	**554 376**	**5 472 230**
1913 . . .	**1 066**	**15 420**	**11 398**	**361**	**208**	**100**	**165**	**286**	**81**	**1 201**	**4 070**	**25 201 674**	**728 189**	**7 252 342**
1912 . . .	**1 493**	**17 833**	**12 383**	**372**	**221**	**91**	**125**	**314**	**93**	**1 216**	**5 544**	**23 489 214**	**780 808**	**6 976 387**
1911 . . .	**780**	**21 295**	**14 110**	**352**	**225**	**98**	**183**	**378**	**92**	**1 328**	**7 425**	**23 495 331**	**662 959**	**6 696 918**
1910 . . .	**1 014**	**20 971**	**12 709**	**624**	**200**	**116**	**207**	**344**	**96**	**1 587**	**7 360**	**23 344 897**	**636 867**	**5 596 600**
1909 . . .	**880**	**22 787**	**17 166**	**504**	**169**	**135**	**234**	**397**	**115**	**1 554**	**6 414**	**24 599 613**	**735 246**	**4 994 325**
1908 . . .	**662**	**17 838**	**12 476**	**410**	**139**	**85**	**155**	**326**	**108**	**1 223**	**6 362**	**18 340 393**	**686 329**	**3 596 147**
1907 . . .	**173**	**22 521**	**13 417**	**250**		**97**	**154**	**322**	**91**	**914**	**9 832**	**14 843 824**	**426 441**	**2 735 443**
1906 . . .	**109**	**15 884**	**10 049**	**139**		**20**	**88**	**288**	**83**	**618**	**6 439**	**11 650 310**	**340 070**	**1 957 253**
1905 . . .	**103**	**13 644**	**9 778**	**94**		**60**	**120**	**331**	**59**	**664**	**5 045**	**11 832 687**	**331 533**	**2 025 306**
1904 . . .	**64**	**8 531**	**5 242**	**62**		**39**	**69**	**160**	**46**	**376**	**3 608**	**5 183 772**	**144 257**	**920 341**
1903 . . .	**67**	**8 609**	**5 400**	**40**		**49**	**103**	**144**	**57**	**393**	**4 234**	**3 924 608**	**116 378**	**615 375**
1902 . . .	**59**	**5 436**	**3 645**	**38**		**38**	**86**	**129**	**20**	**311**	**2 714**	**3 345 982**	**87 857**	**693 441**
1901 . . .	**49**	**7 075**	**4 714**	**42**		**67**	**124**	**151**	**38**	**422**	**3 024**	**3 775 423**	**103 798**	**629 807**
1900 . . .	**44**	**6 945**	**4 297**	**27**		**69**	**71**	**127**	**28**	**322**	**4 195**	**2 582 581**	**73 947**	**473 998**
1899 . . .	**54**	**18 507**	**8 046**	**27**		**95**	**175**	**302**	**52**	**651**	**12 044**	**4 757 398**	**146 929**	**1 092 542**
1898 . . .	**73**	**15 947**	**9 164**	**42**		**130**	**183**	**291**	**74**	**720**	**8 329**	**5 950 606**	**172 981**	**1 576 411**
1897 . . .	**93**	**15 581**	**9 990**	**35**		**172**	**335**	**303**	**71**	**916**	**7 821**	**7 060 269**	**196 698**	**2 050 354**
1896 . . .	**104**	**27 669**	**14 177**	**82**		**179**	**389**	**402**	**115**	**1 167**	**14 989**	**9 906 852**	**294 050**	**2 207 368**
1895 . . .	**131**	**28 446**	**12 908**	**80**		**276**	**416**	**360**	**105**	**1 237**	**16 956**	**10 747 283**	**297 314**	**2 821 869**
1894 . . .	**239**	**53 307**	**21 829**	**97**		**398**	**654**	**573**	**180**	**1 902**	**31 478**	**17 728 111**	**539 426**	**3 860 055**
1893 . . .	**176**	**38 606**	**13 296**	**206**		**339**	**520**	**317**	**108**	**1 490**	**25 310**	**10 610 021**	**426 491**	**1 969 420**
1892[2]) . .	**59**	**20 770**	**5 083**	**27**		**75**	**149**	**94**	**47**	**392**	**15 687**	**4 278 423**	**132 449**	**710 290**

[1]) In der Prov. Hessen-Nass. u. den Hohenz. Land. sind Aufteilungen nicht vorgekom. — [2]) vom 7. Juli 1891 bis Ende 1892.

6. Die selbständigen ländlichen Grundbesitzer (mit mindestens 60 ℳ Grundsteuer-Reinertrag) in Preußen nach dem Stande vom Jahre 1902.

[Ergänzungsheft XLII und unveröffentlichtes Material.]

a) Besitzverhältnisse.

Regierungsbezirke. — Staat.	Grundsteuer-Reinertragsklassen von .... Mark: 60—90			90—300			300—1 500			1 500 und mehr			60 und mehr zusammen		
	Zahl der Besitzer	Fläche 1000 ha	Grundsteuer-Reinertrag 1000 ℳ	Zahl der Besitzer	Fläche 1000 ha	Grundsteuer-Reinertrag 1000 ℳ	Zahl der Besitzer	Fläche 1000 ha	Grundsteuer-Reinertrag 1000 ℳ	Zahl der Besitzer	Fläche 1000 ha	Grundsteuer-Reinertrag 1000 ℳ	Zahl der Besitzer	Fläche 1000 ha	Grundsteuer-Reinertrag 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Reg.-Bez.															
1. Königsberg	2 422	23	178	7 148	147	1 229	5 787	340	3 467	1 195	518	5 634	16 552	1 028	10 508
2. Gumbinnen	3 094	32	227	7 705	175	1 316	4 749	271	2 752	519	185	1 736	16 067	663	6 031
3. Allenstein .	2 396	48	177	7 009	265	1 167	2 027	184	1 082	273	170	968	11 705	666	3 394
4. Danzig . .	1 657	27	122	3 756	88	615	2 723	122	1 921	985	198	3 182	9 121	435	5 840
5. Marienwrd.	2 870	48	212	7 830	215	1 301	4 140	252	2 480	930	423	4 101	15 770	937	8 095
6. Stkr. Berlin	119	1	8	264	3	44	194	13	134	165	171	2 017	742	187	2 203
7. Potsdam .	3 802	33	279	11 606	231	2 025	10 113	482	5 994	996	525	6 408	26 517	1 271	14 706
8. Frankfurt .	6 379	59	470	17 133	326	2 863	7 584	278	4 193	863	533	5 597	31 959	1 196	13 123
9. Stettin . .	2 780	24	205	7 918	130	1 335	4 751	201	2 929	709	431	5 489	16 158	786	9 957
10. Köslin . . .	3 316	46	244	7 646	183	1 215	2 150	137	1 184	581	586	3 362	13 693	952	6 005
11. Stralsund .	301	1	22	828	8	142	676	21	462	300	176	3 874	2 105	206	4 501
12. Posen . . .	6 516	68	483	16 354	291	2 553	2 387	121	1 161	652	682	6 129	25 909	1 162	10 326
13. Bromberg .	2 294	26	169	7 269	154	1 233	3 247	173	1 797	596	371	3 793	13 406	724	6 992
14. Breslau . .	6 870	35	507	17 098	161	2 738	7 893	216	5 017	1 619	660	11 477	33 480	1 072	19 738
15. Liegnitz . .	7 958	52	582	15 658	200	2 485	6 153	203	3 556	977	484	6 073	30 746	939	12 696
16. Oppeln . .	7 776	51	571	15 741	161	2 502	5 868	137	3 397	489	458	4 534	29 874	807	11 004
17. Magdeburg	4 305	21	316	11 183	120	1 908	9 399	326	5 834	1 771	356	8 712	26 658	823	16 769
18. Merseburg	4 866	21	357	14 108	123	2 410	11 085	239	7 236	2 441	324	10 879	32 500	707	20 882
19. Erfurt . . .	3 057	12	224	8 419	60	1 398	3 464	65	1 909	283	46	1 245	15 223	183	4 777
20. Schleswig .	5 078	36	375	15 862	229	2 720	17 560	682	12 329	4 419	489	16 075	42 919	1 436	31 500
21. Hannover .	2 640	20	194	7 063	113	1 196	4 979	191	3 019	475	55	1 491	15 157	379	5 901
22. Hildesheim	2 881	9	212	8 211	53	1 382	5 035	98	3 034	712	72	2 404	16 839	232	7 031
23. Lüneburg .	2 048	21	151	6 161	154	1 101	7 932	539	4 829	473	96	1 502	16 614	809	7 583
24. Stade . . .	2 548	26	188	6 677	129	1 121	4 856	249	2 958	912	75	3 025	14 993	477	7 291
25. Osnabrück.	1 826	23	134	4 831	108	818	4 166	223	2 548	180	39	563	11 003	394	4 064
26. Aurich . . .	868	7	64	2 252	31	380	1 796	59	1 252	889	68	3 236	5 805	165	4 932
27. Münster . .	3 533	25	257	7 115	109	1 176	6 719	292	4 372	492	161	2 601	17 859	588	8 405
28. Minden . .	4 229	21	309	9 304	97	1 545	6 054	167	3 663	372	75	1 520	19 959	360	7 037
29. Arnsberg .	3 946	29	289	8 700	122	1 404	4 901	148	3 191	930	131	3 085	18 477	429	7 969
30. Cassel . . .	7 530	33	552	18 069	167	2 969	7 289	161	3 955	379	79	1 410	33 267	440	8 886
31. Wiesbaden	6 241	25	456	10 697	62	1 640	2 129	24	1 070	104	21	623	19 171	132	3 789
32. Coblenz . .	9 008	38	658	14 938	96	2 245	2 243	30	1 119	82	26	535	26 271	190	4 557
33. Düsseldorf	4 610	16	337	11 600	81	1 925	7 119	135	4 534	1 261	111	4 631	24 590	343	11 427
34. Cöln	4 900	23	359	10 233	74	1 634	3 762	55	2 138	606	76	2 904	19 501	227	7 035
35. Trier	8 467	43	618	14 442	129	2 145	1 976	47	934	62	18	345	24 947	237	4 042
36. Aachen . .	3 729	18	275	9 087	58	1 489	3 816	48	2 174	420	38	1 656	17 052	162	5 595
37. Sigmaring.	747	2	56	4 490	21	790	2 157	27	1 131	64	6	188	7 458	56	2 165
Staat . .	**147607**	**1044**	**10838**	**354405**	**4873**	**58158**	**188879**	**6954**	**114753**	**29176**	**8932**	**143006**	**720067**	**21803**	**326754**

Noch: 6. Die selbständigen ländlichen Grundbesitzer (mit mindestens 60 ℳ Grundsteuer-Reinertrag) in Preußen nach dem Stande vom Jahre 1902.

b) Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit.

Regierungs-bezirke. — Staat.	Es hatten vom Hundert der selbständigen ländlichen Grundbesitzer (vergl. Sp. 2, 5, 8, 11 u. 14 vor. Tab.) in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von .... ℳ																	
	60—90			90—150			150—300			300—1 500			1 500 und mehr			60 und mehr zusammen		
	ein Reineinkommen von .... ℳ über																	
	900	1500	3000	900	1500	3000	900	1500	3000	1500	3000	6000	3000	6000	9500	900	1500	3000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Regierungs-bezirke.																		
1. Königsberg	22,5	6,6	2,0	34,8	6,5	2,2	62,0	11,1	1,7	50,0	6,6	1,0	59,1	26,3	15,6	63,9	28,8	7,7
2. Gumbinnen	21,7	4,4	1,6	44,3	5,7	2,0	81,2	13,7	1,6	56,1	8,5	1,1	68,4	26,2	14,1	66,9	25,4	5,9
3. Allenstein	16,2	3,2	0,8	31,8	2,4	0,8	71,8	5,9	0,8	39,9	5,5	1,0	65,9	27,8	18,3	54,2	12,3	3,1
4. Danzig	33,1	4,7	1,9	49,1	6,0	1,6	67,8	11,7	2,6	40,2	7,2	1,3	53,1	18,4	8,5	67,3	25,9	9,1
5. Marienwerder	34,6	3,6	0,9	51,2	4,0	0,8	72,8	7,7	0,7	42,3	4,7	0,9	61,3	25,4	15,5	67,8	20,2	5,4
6. Stadtkreis Berlin	96,6	87,4	70,6	93,5	86,2	73,2	97,2	90,8	79,4	96,9	90,7	71,1	96,4	84,2	77,6	97,2	92,5	83,7
7. Potsdam	52,7	16,1	5,5	65,3	17,4	5,6	82,9	24,7	5,8	65,9	12,1	2,8	78,2	44,1	30,5	81,4	40,5	10,8
8. Frankfurt	31,3	7,0	2,3	49,8	7,0	1,8	77,3	13,8	1,8	48,7	6,1	1,2	66,5	34,8	25,5	65,4	21,1	4,7
9. Stettin	37,4	9,0	3,0	51,2	10,2	2,6	76,7	18,4	3,5	59,9	9,6	1,5	75,5	42,9	31,7	70,8	30,6	8,2
10. Köslin	37,4	4,8	1,1	61,7	6,7	1,3	85,8	23,4	1,5	67,2	10,0	1,0	83,1	45,6	30,6	69,4	24,0	6,1
11. Stralsund	48,8	14,3	2,7	50,3	11,2	2,2	57,4	18,1	3,0	30,3	5,0	1,3	64,7	41,3	30,7	69,2	30,6	12,3
12. Posen	21,5	2,9	0,7	44,1	3,8	0,8	75,5	12,3	1,3	50,1	6,0	1,8	77,1	51,7	39,3	53,7	12,6	3,3
13. Bromberg	22,3	4,3	1,4	34,9	3,0	1,0	63,0	5,8	1,0	35,1	4,0	0,7	62,9	28,2	16,1	58,1	15,8	4,5
14. Breslau	15,9	5,3	2,3	23,0	5,4	2,2	47,8	8,8	2,6	43,9	8,5	2,5	68,4	37,2	27,7	46,3	19,5	7,0
15. Liegnitz	19,2	3,5	1,1	34,8	4,5	1,3	65,3	10,8	2,0	48,6	7,1	1,6	62,7	37,2	27,5	51,6	17,3	4,5
16. Oppeln	25,0	4,0	0,9	37,7	5,0	1,2	66,3	12,1	1,6	59,9	11,4	1,2	86,3	51,1	36,4	53,6	18,8	4,6
17. Magdeburg	58,3	13,5	4,0	70,0	19,0	5,8	86,2	30,0	6,2	76,7	22,0	3,9	87,9	57,1	35,0	83,5	46,1	16,8
18. Merseburg	46,1	10,7	3,4	55,8	13,2	4,0	76,0	17,2	4,0	60,0	12,8	2,3	80,4	35,1	18,6	76,4	36,2	12,7
19. Erfurt	40,5	11,0	3,9	49,3	11,4	4,3	72,5	20,4	5,5	61,3	16,9	4,1	75,3	40,6	22,3	65,3	26,9	8,7
20. Schleswig	32,6	10,1	3,4	40,9	11,2	3,2	59,2	13,2	3,4	47,9	9,3	1,3	51,8	16,2	8,3	69,9	34,3	10,8
21. Hannover	48,5	9,2	3,2	65,4	13,1	3,4	85,3	21,3	3,8	72,6	17,4	2,1	88,2	40,0	20,0	79,3	36,7	10,7
22. Hildesheim	45,4	11,9	3,3	52,5	12,6	3,4	75,7	19,0	3,4	64,1	15,9	2,1	87,5	41,0	17,1	72,5	33,2	10,7
23. Lüneburg	56,6	11,1	2,5	68,2	11,8	2,3	88,7	21,0	2,7	66,4	10,1	1,2	60,9	20,9	11,4	86,4	42,2	7,8
24. Stade	43,6	8,1	2,0	54,2	10,2	2,5	73,4	15,5	3,2	54,0	9,7	1,5	53,0	18,4	8,4	72,1	30,0	8,0
25. Osnabrück	46,2	9,6	2,7	57,8	11,0	3,1	79,3	15,7	3,0	63,3	9,3	1,0	81,1	26,1	15,0	76,6	33,1	6,6
26. Aurich	48,7	14,2	5,1	63,2	18,0	5,0	82,7	32,2	7,4	68,8	24,2	5,1	69,0	31,6	13,8	80,9	47,9	21,2
27. Münster	60,3	12,8	4,4	75,3	17,6	6,5	90,8	23,5	7,3	75,4	16,2	2,7	84,8	27,6	15,4	85,0	41,8	12,1
28. Minden	53,1	9,0	3,2	70,4	11,1	3,5	88,7	21,1	3,4	75,1	13,3	1,7	82,0	30,4	18,8	80,2	34,2	7,8
29. Arnsberg	71,6	21,7	9,3	78,9	22,2	8,8	89,1	31,2	10,2	64,4	18,4	6,2	73,3	28,4	15,6	85,6	39,1	15,0
30. Cassel	33,6	7,6	2,4	46,8	8,7	2,3	76,9	15,0	2,9	60,8	10,3	2,1	82,8	37,5	22,4	63,8	22,6	5,2
31. Wiesbaden	46,0	12,4	4,0	61,2	15,6	4,8	82,1	29,0	7,1	69,9	22,1	8,7	91,3	62,5	51,0	65,3	24,2	7,5
32. Coblenz	50,4	9,1	2,4	72,5	13,4	3,0	89,4	34,4	5,4	75,9	20,5	6,0	90,2	56,1	40,2	71,0	22,3	5,1
33. Düsseldorf	66,1	22,9	9,0	75,3	28,0	10,7	87,3	36,5	12,0	69,0	24,5	8,5	76,8	40,8	23,4	84,1	44,5	18,1
34. Cöln	52,9	13,9	5,4	66,6	17,3	6,0	81,1	28,0	9,3	63,9	20,9	9,0	87,6	58,9	42,9	73,4	30,6	12,1
35. Trier	51,1	7,7	2,0	70,2	12,5	3,0	91,9	28,8	5,8	76,2	20,0	6,6	88,7	69,4	54,8	71,0	19,9	4,9
36. Aachen	46,8	10,9	2,9	56,8	14,3	3,7	70,1	21,3	5,3	56,9	14,8	5,6	81,9	46,9	29,3	67,4	27,1	8,4
37. Sigmaringen	21,7	7,2	2,5	31,0	6,2	1,5	57,3	10,0	1,1	48,7	8,7	1,1	67,2	17,2	9,4	58,0	20,7	4,1
Staat	**39,9**	**9,1**	**3,0**	**53,4**	**10,8**	**3,3**	**75,8**	**18,7**	**4,0**	**59,3**	**12,5**	**2,7**	**70,3**	**33,9**	**20,9**	**69,0**	**28,5**	**8,5**

7. Die Fideikommisse.

a) Bestand der Fideikommisse am Ende der Rechnungsjahre 1904 bis 1913.

[Bisher unveröffentlichtes Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Gesamtfläche in 1 000 ha [1])	Gesamtwaldfläche in Hundertteilen der Gesamtfläche (Sp. 2)	Fideikommißfläche überhaupt in 1 000 ha	Fideikommißfläche überhaupt v. H. der Gesamtfläche des betreffenden Gebietes	Fideikommißfläche ohne Fideikommiß-Waldfläche in 1 000 ha	Fideikommißfläche ohne Fideikommiß-Waldfläche v. H. d. Gesamtfläche d. betreff. Gebietes ohne Waldfläche	Fideikommiß-Waldfläche überhaupt in 1000 ha	Fideikommiß-Waldfläche vom Hundert der Gesamtfläche des betreffenden Gebietes	Fideikommiß-Waldfläche vom Hundert der Gesamtwaldfläche des betreffenden Gebietes	Fideikommiß-Waldfläche vom Hundert d. Fideikommißfläche des betreffenden Gebietes	Grundsteuer-Reinertrag der Fideikomm. überhaupt in 1000 ℳ	Grundsteuer-Reinertrag der Fideikomm. vom Hundert des gesamten Grundsteuer-Reinertrages
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Regierungsbezirke 1913.												
1. Königsberg	1 400,9	17,1	119,5	8,5	85,5	7,4	33,9	2,4	14,1	28,4	1 135	8,8
2. Gumbinnen	1 096,8	14,7	15,1	1,4	10,2	1,1	5,0	0,5	3,1	32,8	117	1,4
3. Allenstein	1 202,7	21,6	14,4	1,2	9,3	1,0	5,0	0,4	1,9	35,0	63	1,3
4. Danzig	796,1	20,0	15,0	1,9	8,3	1,3	6,7	0,8	4,2	44,3	90	1,2
5. Marienwerder	1 159,8	24,2	105,9	6,0	61,2	4,6	44,7	2,5	10,5	42,2	713	6,1
6 Stadtk. Berlin	6,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Potsdam	2 064,7	31,0	173,4	8,4	99,7	7,0	73,6	3,6	11,5	42,5	1 824	9,1
8. Frankfurt	1 919,7	37,3	171,4	8,9	65,6	5,4	105,9	5,5	14,8	61,8	1 198	6,6
9. Stettin	1 208,3	19,7	81,7	6,8	61,6	6,3	20,1	1,7	8,4	24,6	1 047	7,8
10. Köslin	1 403,8	25,2	82,7	5,9	48,3	4,6	34,4	2,5	9,7	41,6	459	5,8
11. Stralsund	401,4	15,5	87,1	21,7	71,2	21,0	16,0	4,0	25,7	18,4	1 728	22,4
12. Posen	1 753,2	19,9	154,0	8,8	95,8	6,8	58,1	3,3	16,7	37,8	1 238	8,8
13. Bromberg	1 146,3	20,0	55,4	4,8	37,4	4,1	18,1	1,6	7,9	32,6	549	5,8
14. Breslau	1 349,1	21,0	236,9	17,6	133,2	12,5	103,7	7,7	36,6	43,8	3 084	13,0
15. Liegnitz	1 361,6	36,8	168,9	12,4	49,2	5,7	119,8	8,8	23,9	70,9	1 325	8,0
16. Oppeln	1 323,2	28,8	287,6	21,7	115,0	12,2	172,6	13,0	45,2	60,0	2 209	14,7
17. Magdeburg	1 152,2	22,4	71,1	6,2	39,2	4,4	31,8	2,8	12,3	44,8	1 141	4,9
18. Merseburg	1 021,5	19,8	46,0	4,5	28,3	3,5	17,7	1,7	8,7	38,5	1 247	4,7
19. Erfurt	353,3	25,0	9,2	2,6	6,5	2,4	2,8	0,8	3,1	29,8	238	3,3
20. Schleswig	1 901,9	7,2	144,3	7,6	116,4	6,6	27,9	1,5	20,3	19,3	3 480	9,4
21. Hannover	571,8	14,2	8,4	1,5	5,4	1,1	3,0	0,5	3,7	36,0	168	2,2
22. Hildesheim	535,3	35,8	16,4	3,1	10,2	3,0	6,1	1,1	3,2	37,5	406	3,5
23. Lüneburg	1 134,1	23,6	22,2	2,0	8,1	0,9	14,1	1,2	5,2	63,5	228	2,4
24. Stade	678,8	7,1	6,2	0,9	4,6	0,7	1,6	0,2	3,4	25,9	161	1,8
25. Osnabrück	620,4	14,6	19,2	3,1	6,8	1,3	12,5	2,0	13,8	64,7	155	3,1
26. Aurich	310,8	2,6	10,2	3,3	9,3	3,1	0,9	0,3	10,9	8,7	419	6,4
27. Münster	725,6	18,2	59,6	8,2	32,3	5,4	27,2	3,8	20,6	45,8	873	9,2
28. Minden	526,5	19,3	38,9	7,4	17,4	4,1	21,5	4,1	21,1	55,2	698	7,8
29. Arnsberg	770,3	42,3	59,3	7,7	15,5	3,5	43,9	5,7	13,5	73,9	654	5,8
30. Cassel	1 008,5	39,1	64,3	6,4	19,5	3,2	44,7	4,4	11,4	69,6	804	5,5
31. Wiesbaden	561,8	41,4	14,2	2,5	7,6	2,3	6,6	1,2	2,8	46,3	347	3,8
32. Coblenz	620,8	41,7	24,6	4,0	7,6	2,1	17,0	2,7	6,6	69,3	298	3,4
33. Düsseldorf	547,6	16,4	28,3	5,2	16,8	3,7	11,5	2,1	12,8	40,5	890	5,8
34. Cöln	397,9	29,7	12,5	3,1	6,4	2,3	6,1	1,5	5,2	48,7	334	3,4
35. Trier	718,4	35,4	9,0	1,3	2,2	0,5	6,8	1,0	2,7	75,9	93	1,1
36. Aachen	415,6	27,8	8,6	2,1	2,3	0,8	6,3	1,5	5,5	73,3	120	1,3
37. Sigmaringen	114,2	35,2	18,7	16,4	4,2	5,7	14,5	12,7	36,1	77,6	458	13,4
Staat 1913	**34 881,2**	**24,2**	**2 460,2**	**7,1**	**1 318,1**	**5,0**	**1 142,1**	**3,3**	**13,5**	**46,4**	**29 991**	**6,8**
Staat 1912	[2]) **34 880,1**	**23,7**	**2 443,7**	**7,0**	**1 305,2**	**4,9**	**1 138,5**	**3,3**	**13,8**	**46,6**	**29 733**	**6,7**
Staat 1911	[2]) **34 879,2**	**23,7**	**2 429,7**	**7,0**	**1 291,9**	**4,9**	**1 137,8**	**3,3**	**13,8**	**46,8**	**29 539**	**6,7**
Staat 1910	[2]) **34 878,0**	**23,7**	**2 406,6**	**6,9**	**1 285,4**	**4,8**	**1 121,2**	**3,2**	**13,6**	**46,6**	**29 327**	**6,6**
Staat 1909	[2]) **34 876,5**	**23,7**	**2 384,4**	**6,8**	**1 271,2**	**4,8**	**1 113,2**	**3,2**	**13,5**	**46,7**	**29 131**	**6,6**
Staat 1908	[2]) **34 875,6**	**23,7**	**2 358,2**	**6,8**	**1 254,4**	**4,7**	**1 103,8**	**3,2**	**13,4**	**46,8**	**28 896**	**6,5**
Staat 1907	[2]) **34 874,0**	**23,7**	**2 310,8**	**6,6**	**1 241,4**	**4,7**	**1 069,5**	**3,1**	**12,9**	**46,3**	**28 688**	**6,4**
Staat 1906	[2]) **34 870,2**	**23,7**	**2 290,8**	**6,6**	**1 229,3**	**4,6**	**1 061,5**	**3,0**	**12,8**	**46,3**	**28 542**	**6,4**
Staat 1905	[2]) **34 870,0**	**23,7**	**2 259,7**	**6,5**	**1 215,1**	**4,6**	**1 044,5**	**3,0**	**12,6**	**46,2**	**28 219**	**6,3**
Staat 1904	[2]) **34 869,2**	**23,7**	**2 243,1**	**6,4**	**1 206,5**	**4,5**	**1 036,5**	**3,0**	**12,5**	**46,2**	**28 084**	**6,3**

[1]) beim Regierungsbezirke Königsberg und im Staate ohne die Flächen des Frischen und Kurischen Haffs. — [2]) Der Unterschied dieser Zahlen gegen die früher hier bez. in der Übersicht über den Zu- und Abgang an Fideikommissen des betreffenden Jahres aufgeführten beruht auf nachträglichen Ermittelungen.

b) Zu- und Abgang sowie Bestand an

Reg.-Bez. — Staat.	Zugang durch Erweiterung bestehender Fideikommisse: Fälle	Fläche	Grundsteuer-Reinertrag	Zugang durch Errichtung neuer Fideikommisse: Anzahl	Fläche	Grundsteuer-Reinertrag	Insgesamt Zugang: Fläche	Hierunter (Sp. 8) Waldfläche	Grundsteuer-Reinertrag	Abgang durch Verkleinerung von Fideikommissen: Fälle	Fläche	Grundsteuer-Reinertrag	Abgang durch Auflösung von Fideikommissen: Anzahl	Fläche	Grundsteuer-Reinertrag
		ha	ℳ		ha	ℳ	ha	ha	ℳ		ha	ℳ		ha	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Reg.-Bez.															
1. Königsbg.	4	488,0	1 007	—	—	—	488,0	374,0	1 007	3	4,9	71	—	—	—
2. Gumbinn.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0,6	2	—	—	—
3. Allenstein	—	—	—	1	1 980,9	7 806	1 980,9	650,0	7 806	1	377,3	1 041	—	—	—
4. Danzig . .	—	—	—	[1].	53,9	50	53,9	53,9	50	2	7,1	73	—	—	—
5. Marienw.	1	1,3	—	2	2 531,5	26 481	2 532,8	963,9	26 481	—	—	—	—	—	—
6. Stkr.Berl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Potsdam .	3	6,5	147	2	1 547,4	34 647	1 553,9	45,1	34 794	7	95,5	836	—	—	—
8. Frankfurt	2	14,4	114	—	—	—	14,4	—	114	1	3,2	56	—	—	—
9. Stettin . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,1	—	—	—	—
10. Köslin . .	—	—	—	1	1 273,9	5 352	1 273,9	330,4	5 352	—	—	—	—	—	—
11. Stralsund	—	—	—	3	1 979,0	49 162	1 979,0	175,3	49 162	—	—	—	—	—	—
12. Posen . .	—	—	—	1	1 271,9	9 573	1 271,9	372,0	9 573	—	—	—	—	—	—
13. Bromberg	1	25,3	277	1	1 112,1	9 885	1 137,4	242,0	10 162	1	7,2	9	—	—	—
14. Breslau .	7	91,1	951	1	308,4	12 479	399,5	63,0	13 430	12	399,8	1 081	—	—	—
15. Liegnitz .	2	3,4	26	1	806,9	11 149	810,3	250,0	11 175	6	20,0	83	—	—	—
16. Oppeln .	4	92,4	602	1	741,1	10 565	833,5	150,0	11 167	13	103,7	541	—	—	—
17. Magdebg.	3	2,8	62	—	—	—	2,8	—	62	5	0,9	11	1	1 049,8	7 944
18. Mersebg.	4	295,0	6 428	—	—	—	295,0	237,4	6 428	2	5,4	92	—	—	—
19. Erfurt . .	1	4,0	172	—	—	—	4,0	—	172	—	—	—	—	—	—
20. Schleswig	9	115,2	1 075	1	2 417,3	60 542	2 532,5	213,1	61 617	4	3,1	19	—	—	—
21. Hannover	2	8,2	281	—	—	—	8,2	—	281	3	1,7	29	—	—	—
22. Hildeshm.	1	0,2	—	—	—	—	0,2	—	—	2	0,3	18	—	—	—
23. Lüneburg	2	2,7	3	—	—	—	2,7	—	3	1	0,5	8	—	—	—
24. Stade . .	1	16,3	35	—	—	—	16,3	—	35	4	97,6	2 477	—	—	—
25. Osnabrück	4	466,4	6 732	—	—	—	466,4	—	6 732	3	17,2	224	—	—	—
26. Aurich . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Münster .	1	24,0	33	1	109,2	2 628	133,2	30,0	2 661	2	4,8	33	—	—	—
28. Minden .	2	7,8	54	—	—	—	7,8	—	54	—	—	—	—	—	—
29. Arnsberg	3	65,3	250	—	—	—	65,3	56,2	250	4	35,9	200	—	—	—
30. Cassel . .	5	89,6	476	—	—	—	89,6	—	476	7	2,0	31	—	—	—
31. Wiesbad.	4	1,4	13	—	—	—	1,4	—	13	11	504,5	6 467	—	—	—
32. Coblenz .	5	39,8	434	—	—	—	39,8	—	434	4	94,1	648	—	—	—
33. Düsseldf.	2	0,6	16	2	533,6	10 556	534,2	180,0	10 572	6	49,1	937	—	—	—
34. Cöln . . .	2	1,7	63	1	283,8	7 586	285,5	122,5	7 649	3	1,4	99	—	—	—
35. Trier . . .	—	—	—	1	685,1	4 230	685,1	559,6	4 230	—	—	—	—	—	—
36. Aachen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,1	—	—	—	—
37. Sigmaring.	2	47,4	1 105	—	—	—	47,4	15,2	1 105	5	139,8	1 486	—	—	—
Staat . .	**77**	**1 910,8**	**20 356**	**20**	**17 636,0**	**262 691**	**19 546,8**	**5 083,6**	**283 047**	**116**	**1 977,8**	**16572**	**1**	**1 049,8**	**7 944**

[1]) Die Eintragung betrifft nur den Bestandteil eines neuerrichteten Fideikommisses, dessen Hauptstock in einem

Fideikommissen im Jahre 1913.

Insgesamt Abgang			Mehrzugang (+) Mehrabgang (—)			Zu Ende des Jahres 1913 betrug				Wiederh. d. Bezeichn. in Sp. 1.
Fläche	Hierunter (Sp. 17) Waldfläche	Grundsteuer-Reinertrag	Fläche	Hierunter (Sp. 20) Waldfläche	Grundsteuer-Reinertrag	die Anzahl der Fideikommisse	die Fideikommißfläche	die Fideikommiß-Waldfläche	der Grundsteuer-Reinertrag der Fideikommisse	
ha	ha	M	ha	ha	M		ha	ha	M	
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
4,9	—	71	+ 483,1	+ 374,0	+ 936	62	119 452,8	33 944,9	1 135 160	1.
0,6	—	2	— 0,6	—	— 2	6	15 141,5	4 964,7	116 847	2.
377,3	183,0	1 041	+ 1 603,6	+ 467,0	+ 6 765	8	14 379,3	5 033,1	62 722	3.
7,1	—	73	+ 46,8	+ 53,9	— 23	5	14 975,4	6 640,6	89 447	4.
—	—	—	+ 2 532,8	+ 963,9	+ 26 481	33	105 938,8	44 717,3	713 420	5.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.
95,5	46,7	836	+ 1 458,4	— 1,6	+ 33 958	86	173 418,2	73 665,5	1 823 849	7.
3,2	—	56	+ 11,2	—	+ 58	54	171 424,1	105 870,3	1 198 364	8.
0,1	—	—	— 0,1	—	—	42	81 668,0	20 064,9	1 047 182	9.
—	—	—	+ 1 273,9	+ 330,4	+ 5 352	32	82 727,0	34 409,3	459 189	10.
—	—	—	+ 1 979,0	+ 175,3	+ 49 162	55	87 163,5	16 004,8	1 727 962	11.
—	—	—	+ 1 271,9	+ 372,0	+ 9 573	50	153 936,1	58 114,9	1 237 639	12.
7,2	—	9	+ 1 130,2	+ 242,0	+ 10 153	28	55 433,4	18 068,4	549 446	13.
399,8	—	1 081	— 0,3	+ 63,0	+ 12 349	110	236 930,2	103 704,1	3 084 444	14.
20,0	—	83	+ 790,3	+ 250,0	+ 11 092	46	168 940,6	119 803,2	1 324 815	15.
103,7	76,5	541	+ 729,8	+ 73,5	+ 10 626	59	287 545,8	172 543,6	2 208 857	16.
1 050,7	530,6	7 955	— 1 047,9	— 530,6	— 7 893	58	71 064,8	31 813,4	1 141 096	17.
5,4	—	92	+ 289,6	+ 237,4	+ 6 336	63	45 981,4	17 703,5	1 247 421	18.
—	—	—	+ 4,0	—	+ 172	19	9 224,9	2 751,5	237 751	19.
3,1	—	19	+ 2 529,4	+ 213,1	+ 61 598	79	144 288,2	27 919,4	3 479 948	20.
1,7	—	29	+ 6,5	—	+ 252	30	8 379,5	3 019,8	168 088	21.
0,3	—	18	— 0,1	—	— 18	20	16 391,6	6 142,3	406 437	22.
0,5	—	8	+ 2,2	—	— 5	15	22 144,3	14 058,4	228 462	23.
97,6	—	2 477	— 81,3	—	— 2 442	21	6 206,3	1 608,7	160 834	24.
17,2	4,0	224	+ 449,2	— 4,0	+ 6 508	25	19 243,4	12 456,7	154 607	25.
—	—	—	—	—	—	27	10 225,2	886,0	418 659	26.
4,8	—	33	+ 128,4	+ 30,0	+ 2 628	33	59 548,8	27 246,9	872 949	27.
—	—	—	+ 7,8	—	+ 54	28	38 917,2	21 484,5	697 562	28.
35,9	—	200	+ 29,4	+ 56,2	+ 50	42	59 324,1	43 869,2	654 304	29.
2,0	—	31	+ 87,6	—	+ 445	78	64 258,9	44 747,4	803 699	30.
504,5	484,6	6 467	— 503,1	— 484,6	— 6 454	30	14 208,8	6 580,8	346 992	31.
94,1	—	648	— 54,3	—	— 214	10	24 561,7	17 019,0	297 875	32.
49,1	—	937	+ 485,1	+ 180,0	+ 9 635	19	28 272,4	11 453,0	889 673	33.
1,4	—	99	+ 284,1	+ 122,5	+ 7 550	11	12 521,6	6 102,5	333 735	34.
—	—	—	+ 685,1	+ 559,6	+ 4 230	4	8 994,7	6 826,7	93 426	35.
0,1	—	—	— 0,1	—	—	3	8 657,8	6 344,6	120 163	36.
139,8	126,6	1 486	— 92,4	— 111,4	— 381	6	18 699,1	14 510,6	458 341	37.
3 027,6	**1 452,0**	**24 516**	**+ 16 519,2**	**+ 3 031,6**	**+ 258 531**	**1 297**	**2 460 189,4**	**1 142 094,5**	**29 991 365**	**St.**

anderen Regierungsbezirk gelegen und dort als neuerrichtetes Fideikommiß gezählt worden ist.

8. Die Hypothekenbewegung in den

[Bisher unveröffentlichtes Material und Zeitschrift

a) Hypothekenbewegung im Jahre 1914

(Vorläufiges

in

Regierungsbezirke. — Staat.	Städtische Bezirke									Länd-		
										Berufsgruppen		
	Land- und Forstwirtschaft			Handel und Gewerbe			sonstige Berufe			Land- und Forstwirtschaft		
	Hypotheken-		Überschuß d. Eintragung.[1]	Hypotheken-		Überschuß d. Eintragung.[1]	Hypotheken-		Überschuß d. Eintragung.[1]	Hypotheken-		Überschuß d. Eintragung.[1]
	Eintragungen	Löschungen		Eintragungen	Löschungen		Eintragungen	Löschungen		Eintragungen	Löschungen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Regierungsbezirke.												
1. Königsberg	1,32	0,30	1,03	19,59	8,30	11,29	6,06	3,01	3,04	32,18	12,86	19,31
2. Gumbinnen	0,49	0,16	0,32	5,49	2,04	3,45	1,96	0,91	1,05	20,20	8,44	11,76
3. Allenstein	1,04	0,50	0,54	4,64	2,01	2,63	1,47	0,60	0,87	15,74	6,89	8,85
4. Danzig	0,77	0,56	0,22	14,25	8,77	5,48	6,99	4,94	2,06	22,06	12,83	9,23
5. Marienwerder	2,00	1,25	0,74	8,48	5,54	2,93	2,33	1,06	1,27	40,01	25,84	14,17
6. Stadtkreis Berlin	0,21	0,42	−0,21	99,01	89,02	9,99	30,14	38,72	−8,58	—	—	—
7. Potsdam	3,08	3,76	−0,68	153,96	124,19	29,77	61,02	54,06	6,97	28,86	13,64	15,22
8. Frankfurt	3,57	1,36	2,21	20,35	8,90	11,45	4,38	1,86	2,52	22,92	14,14	8,78
9. Stettin	1,26	0,97	0,29	15,11	9,56	5,54	4,42	2,17	2,25	19,70	7,74	11,95
10. Köslin	1,32	0,53	0,79	7,47	3,37	4,11	1,87	0,55	1,31	22,23	14,19	8,04
11. Stralsund	0,68	0,09	0,60	4,28	1,33	2,95	1,99	0,88	1,11	5,23	2,41	2,82
12. Posen	2,45	1,43	1,02	12,75	8,39	4,36	7,29	6,91	0,38	35,39	21,16	14,24
13. Bromberg	2,48	1,51	0,97	8,25	5,59	2,66	3,23	2,27	0,96	29,72	17,08	12,65
14. Breslau	0,88	1,22	−0,34	26,82	18,46	8,35	9,08	5,60	3,48	31,54	20,91	10,64
15. Liegnitz	1,05	0,81	0,24	17,16	8,21	8,94	3,89	2,20	1,69	28,51	16,83	11,68
16. Oppeln	1,30	1,14	0,16	18,92	11,85	7,07	8,73	5,09	3,63	16,50	13,10	3,40
17. Magdeburg	2,52	2,78	−0,26	19,55	16,54	3,01	6,27	4,47	1,80	18,61	11,34	7,28
18. Merseburg	1,93	1,20	0,73	18,29	12,27	6,02	6,26	3,49	2,77	22,26	15,53	6,73
19. Erfurt	0,36	0,14	0,22	9,52	4,94	4,58	2,65	1,35	1,31	3,42	3,30	0,12
20. Schleswig	2,14	1,41	0,73	37,80	23,28	14,52	11,28	6,94	4,34	62,97	33,05	29,92
21. Hannover	0,53	0,62	−0,08	29,06	17,85	11,21	6,31	5,43	0,87	10,02	4,87	5,15
22. Hildesheim	0,31	0,23	0,08	8,43	5,24	3,20	3,37	1,07	2,29	6,13	4,09	2,04
23. Lüneburg	0,51	0,16	0,35	10,75	5,67	5,07	3,11	0,82	2,29	16,65	6,93	9,72
24. Stade	0,10	0,20	−0,10	4,42	2,45	1,97	1,14	0,50	0,64	10,81	4,11	6,69
25. Osnabrück	0,17	0,04	0,12	14,34	4,07	10,27	1,68	0,41	1,27	4,36	2,26	2,10
26. Aurich	0,08	0,05	0,03	3,21	2,25	0,95	2,48	0,47	2,01	8,35	4,24	4,11
27. Münster	1,09	0,82	0,28	31,63	12,37	19,26	7,52	2,87	4,64	8,83	3,49	5,35
28. Minden	0,64	0,41	0,23	16,27	7,07	9,20	3,27	1,67	1,59	7,24	4,28	2,96
29. Arnsberg	1,85	1,36	0,49	75,89	44,45	31,44	19,30	7,94	11,36	8,63	5,30	3,33
30. Cassel	1,15	0,68	0,47	14,96	15,75	−0,79	3,80	1,93	1,87	8,23	5,73	2,50
31. Wiesbaden	1,43	1,29	0,15	64,82	55,05	9,77	15,04	9,74	5,30	4,25	3,11	1,14
32. Coblenz	0,52	0,62	−0,10	8,03	8,03	−0,002	3,21	1,88	1,34	4,44	2,84	1,59
33. Düsseldorf	3,44	2,59	0,85	199,95	122,92	77,02	33,70	19,02	14,68	10,25	8,28	1,97
34. Cöln	0,82	0,65	0,17	58,83	41,55	17,28	21,13	21,43	−0,30	6,54	4,73	1,81
35. Trier	0,25	0,06	0,19	10,97	9,70	1,26	3,50	3,28	0,22	2,62	1,91	0,70
36. Aachen	0,63	0,12	0,51	14,94	8,94	6,01	2,20	1,61	0,58	5,97	3,66	2,31
37. Sigmaringen	0,02	0,05	−0,03	0,49	0,31	0,18	0,17	0,07	0,09	1,61	1,58	0,03
Staat [1])	**44,42**	**31,49**	**12,92**	**1088,65**	**736,23**	**352,42**	**312,24**	**227,24**	**84,99**	**602,99**	**342,71**	**260,28**
Davon												
a) Sicherungshypotheken überhaupt . . Mill. ℳ	6,93	3,92	3,02	192,41	101,83	90,58	34,03	17,65	16,38	106,81	53,53	53,28
vom Hundert	15,6	12,4	23,4	17,7	13,8	25,7	10,9	7,8	19,3	17,7	15,6	20,5
b) infolge von Zwangsversteigerungen gelöschte Hypotheken überhaupt . . Mill. ℳ	—	4,29	—	—	139,69	—	—	45,21	—	—	19,58	—
vom Hundert	—	13,6	—	—	19,0	—	—	19,9	—	—	5,7	—

*) Die Ergebnisse der Jahre 1886 bis 1913 sind auf Seite 60 gebracht. — [1]) Die Unterschiede in der zweiten

Jahren 1886 bis 1914 *).
des Königl. Preuß. Statistischen Landesamts.]
nach Berufsgruppen der Hypothekenschuldner.
Ergebnis.)

liche Bezirke						Städtische und ländliche Bezirke zusammen[1])									Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
der Hypothekenschuldner															
Handel und Gewerbe			sonstige Berufe			Land- und Forstwirtschaft			Handel und Gewerbe			sonstige Berufe			
Hypotheken-		Überschuß d. Eintragung.[1])	Hypotheken-		Überschuß d. Eintragung.[1])	Hypotheken-		Überschuß d. Eintragung.[1])	Hypotheken-		Überschuß d. Eintragung.[1])	Hypotheken-		Überschuß d. Eintragung.[1])	
Eintragungen	Löschungen		Eintragungen	Löschungen		Eintragungen	Löschungen		Eintragungen	Löschungen		Eintragungen	Löschungen		
Millionen Mark															
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
2,52	1,03	1,49	0,66	0,32	0,34	33,50	13,16	20,34	22,10	9,33	12,77	6,71	3,33	3,38	1.
1,60	0,50	1,10	0,31	0,06	0,25	20,69	8,60	12,09	7,09	2,54	4,55	2,27	0,97	1,30	2.
0,58	0,57	0,02	0,07	0,19	−0,12	16,78	7,39	9,39	5,22	2,58	2,65	1,54	0,80	0,75	3.
2,28	1,61	0,67	0,74	0,35	0,40	22,83	13,38	9,45	16,53	10,38	6,15	7,74	5,28	2,45	4.
3,03	1,65	1,38	0,57	0,36	0,21	42,00	27,09	14,91	11,51	7,19	4,32	2,90	1,42	1,48	5.
—	—	—	—	—	—	0,21	0,42	− 0,21	99,01	89,02	9,99	30,14	38,72	− 8,58	6.
13,48	12,15	1,33	7,29	5,18	2,11	31,95	17,41	14,54	167,44	136,34	31,10	68,31	59,24	9,08	7.
7,21	4,34	2,87	1,95	1,46	0,49	26,49	15,50	10,99	27,56	13,23	14,32	6,33	3,32	3,01	8.
9,39	3,93	5,46	1,37	1,48	−0,11	20,96	8,71	12,25	24,50	13,49	11,00	5,80	3,65	2,14	9.
3,05	0,89	2,16	2,47	0,31	2,17	23,55	14,72	8,83	10,53	4,25	6,27	4,34	0,86	3,48	10.
0,52	0,24	0,27	0,66	0,29	0,37	5,91	2,50	3,42	4,79	1,57	3,22	2,65	1,17	1,48	11.
3,49	1,29	2,19	1,37	0,61	0,76	37,84	22,59	15,25	16,24	9,69	6,55	8,66	7,52	1,14	12.
1,61	1,08	0,52	0,81	1,02	−0,21	32,21	18,59	13,62	9,85	6,67	3,18	4,04	3,29	0,75	13.
10,95	5,53	5,43	2,69	1,34	1,36	32,42	22,13	10,29	37,77	23,99	13,78	11,77	6,94	4,83	14.
7,18	5,84	1,34	2,62	1,43	1,19	29,56	17,64	11,92	24,34	14,05	10,28	6,51	3,63	2,88	15.
10,52	5,58	4,93	8,74	1,86	6,88	17,80	14,23	3,56	29,44	17,43	12,01	17,46	6,95	10,51	16.
8,41	5,00	3,41	2,13	1,72	0,41	21,13	14,12	7,01	27,96	21,54	6,42	8,40	6,19	2,21	17.
15,14	7,06	8,09	7,56	2,48	5,08	24,18	16,73	7,45	33,43	19,33	14,11	13,83	5,97	7,86	18.
2,64	2,04	0,60	0,91	0,70	0,21	3,78	3,44	0,34	12,16	6,98	5,19	3,56	2,04	1,52	19.
18,77	9,75	9,02	10,20	3,50	6,70	65,12	34,47	30,65	56,57	33,03	23,54	21,48	10,44	11,04	20.
7,78	2,67	5,11	1,35	0,87	0,48	10,55	5,48	5,07	36,84	20,52	16,32	7,66	6,30	1,35	21.
5,75	3,03	2,73	1,47	0,60	0,87	6,44	4,32	2,11	14,19	8,26	5,92	4,84	1,67	3,17	22.
6,69	2,88	3,81	1,50	0,93	0,58	17,17	7,10	10,07	17,44	8,55	8,88	4,61	1,75	2,86	23.
7,00	3,25	3,75	1,28	0,53	0,75	10,91	4,32	6,59	11,42	5,70	5,72	2,42	1,03	1,39	24.
2,29	1,04	1,25	0,41	0,02	0,39	4,52	2,30	2,23	16,63	5,11	11,52	2,10	0,43	1,66	25.
2,08	0,79	1,29	0,95	0,53	0,43	8,43	4,29	4,14	5,28	3,04	2,24	3,43	1,00	2,44	26.
11,01	3,17	7,84	2,34	0,78	1,56	9,93	4,30	5,62	42,64	15,54	27,10	9,86	3,65	6,21	27.
6,10	2,05	4,04	1,77	0,68	1,09	7,88	4,69	3,19	22,37	9,12	13,25	5,04	2,36	2,68	28.
30,59	10,23	20,36	6,53	2,93	3,60	10,47	6,66	3,82	106,48	54,68	51,80	25,83	10,87	14,96	29.
9,74	4,09	5,65	2,48	1,72	0,76	9,38	6,42	2,96	24,70	19,84	4,86	6,28	3,65	2,63	30.
7,82	4,16	3,66	2,65	1,01	1,64	5,69	4,40	1,29	72,64	59,21	13,43	17,70	10,75	6,95	31.
6,81	3,45	3,36	1,88	1,07	0,80	4,96	3,46	1,50	14,84	11,49	3,35	5,09	2,95	2,14	32.
16,28	8,04	8,24	4,98	1,84	3,14	13,70	10,88	2,82	216,23	130,97	85,26	38,68	20,85	17,82	33.
14,83	8,69	6,13	5,86	3,61	2,25	7,35	5,37	1,98	73,66	50,24	23,41	26,99	25,04	1,96	34.
9,31	5,40	3,91	2,14	1,65	0,49	2,86	1,97	0,90	20,28	15,10	5,18	5,64	4,93	0,71	35.
6,42	3,48	2,94	1,80	0,94	0,86	6,60	3,78	2,82	21,37	12,42	8,95	4,00	2,55	1,44	36.
0,96	0,45	0,50	0,09	0,03	0,06	1,64	1,63	− 0,01	1,45	0,76	0,68	0,25	0,11	0,15	37.
273,82	**136,95**	**136,87**	**92,61**	**44,37**	**48,23**	**647,41**	**374,20**	**273,21**	**1362,47**	**873,18**	**489,28**	**404,84**	**271,62**	**133,23**	**St.**
71,42	26,61	44,81	20,01	4,53	15,48	113,74	57,44	56,30	263,83	128,44	135,39	54,04	22,18	31,85	a.
26,1	19,4	32,7	21,6	10,2	32,1	17,6	15,4	20,6	19,4	14,7	27,7	13,3	8,2	23,9	
—	27,53	—	—	6,50	—	—	23,87	—	—	167,21	—	—	51,71	—	b.
—	20,1	—	—	14,6	—	—	6,4	—	—	19,1	—	—	19,0	—	

Dezimale zwischen den einzelnen Zahlen und den entsprechenden Summen sind durch Abrundung entstanden.

b) Eintragungen und Löschungen von Hypotheken in den Jahren 1886 bis 1913.

Regierungsbezirke. — Staat.	Städtische Bezirke. Hypotheken- Eintragungen Mill. ℳ	Städtische Bezirke. Hypotheken- Löschungen überhaupt Mill. ℳ	Städtische Bezirke. Hypotheken- Löschungen überhaupt v. H. der Eintragungen	Städtische Bezirke. Hypotheken- Löschungen darunter Spalte 3 infolge von Zwangsversteigerungen Mill. ℳ	Städtische Bezirke. Mehrbetrag der Eintragungen (Sp. 2 minus 3) Mill. ℳ	Ländliche Bezirke. Hypotheken- Eintragungen Mill. ℳ	Ländliche Bezirke. Hypotheken- Löschungen überhaupt Mill. ℳ	Ländliche Bezirke. Hypotheken- Löschungen überhaupt v. H. der Eintragungen	Ländliche Bezirke. Hypotheken- Löschungen darunter Spalte 8 infolge von Zwangsversteigerungen Mill. ℳ	Ländliche Bezirke. Mehrbetrag der Eintragungen (Sp. 7 minus 8) Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez 1913.										
1. Königsberg	42,93	19,27	44,9	2,55	23,66	81,96	26,13	31,9	0,82	55,83
2. Gumbinnen	17,47	6,17	35,3	0,57	11,30	58,91	20,65	35,1	1,10	38,26
3. Allenstein	12,77	6,17	48,3	0,85	6,60	52,27	22,62	43,3	2,25	29,65
4. Danzig	24,54	15,92	64,9	3,34	8,62	44,97	19,08	42,4	1,15	25,89
5. Marienwerder	23,67	11,76	49,7	2,07	11,91	95,54	54,44	57,0	3,05	41,10
6. Stadtkr. Berlin	201,09	182,12	90,6	45,82	18,97	—	—	—	—	—
7. Potsdam	338,25	266,29	78,7	87,25	71,96	68,91	43,25	62,8	9,34	25,66
8. Frankfurt	35,61	17,90	50,3	4,32	17,71	52,65	29,40	55,8	3,52	23,25
9. Stettin	34,57	16,98	49,1	2,64	17,59	40,63	20,86	51,3	2,41	19,77
10. Köslin	16,57	4,84	29,2	0,72	11,73	48,40	14,63	30,2	1,04	33,77
11. Stralsund	10,00	4,16	41,6	1,18	5,84	10,86	7,26	66,9	0,24	3,60
12. Posen	40,78	24,90	61,1	7,07	15,88	73,33	42,93	58,5	2,31	30,40
13. Bromberg	23,60	16,45	69,7	4,79	7,15	68,41	37,40	54,7	2,70	31,01
14. Breslau	57,19	42,36	74,1	11,13	14,83	75,07	38,28	51,0	4,43	36,79
15. Liegnitz	28,14	16,30	57,9	4,23	11,84	68,81	37,74	54,8	3,93	31,07
16. Oppeln	39,74	26,72	67,2	6,67	13,02	47,60	31,22	65,6	3,88	16,38
17. Magdeburg	52,95	33,97	64,2	9,33	18,98	53,54	31,07	58,0	3,75	22,47
18. Merseburg	44,08	28,56	64,8	7,84	15,52	61,98	36,27	58,5	4,11	25,71
19. Erfurt	19,78	13,90	70,3	1,39	5,88	13,84	7,41	53,5	1,33	6,43
20. Schleswig	84,31	53,82	63,8	18,61	30,49	125,54	56,46	45,0	6,33	69,08
21. Hannover	42,94	31,17	72,6	3,67	11,77	25,92	11,28	43,5	1,17	14,64
22. Hildesheim	16,93	9,19	54,3	2,22	7,74	32,11	14,41	44,9	1,34	17,70
23. Lüneburg	20,95	11,22	53,6	1,56	9,73	36,96	16,39	44,4	1,15	20,57
24. Stade	7,31	3,55	48,6	0,75	3,76	24,63	10,70	43,5	1,38	13,93
25. Osnabrück	9,50	3,99	42,0	0,88	5.51	10,49	4,51	43,0	0,12	5,98
26. Aurich	11,57	4,85	41,9	1,29	6,72	14,91	8,47	56,8	0,33	6,44
27. Münster	51,78	22,92	44,3	5,01	28,86	27,77	9,64	34,7	1,12	18,13
28. Minden	25,01	13,54	54,2	2,50	11.47	21,61	10,70	49,5	0,85	10,91
29. Arnsberg	144,72	80,27	55,5	17,96	64,45	55,66	25,95	46,6	3,20	29,71
30. Cassel	30,67	19,73	64,3	4,08	10,94	33,86	19,24	56,8	2,32	14,62
31. Wiesbaden	117,15	93,41	79,7	19,87	23,74	25,79	14,33	55,5	1,53	11,46
32. Coblenz	20,91	15,30	73,2	3,96	5,61	21,22	13,63	64,3	1,19	7,59
33. Düsseldorf	316,11	202,86	64,2	37,08	113,25	52,67	30,10	57,1	2,85	22,57
34. Cöln	134,92	87,19	64,6	19,43	47,73	37,80	27,89	73,8	3,22	9,91
35. Trier	26,26	18,87	71,8	3,97	7,39	26,32	17,99	68,3	2,58	8,33
36. Aachen	20,06	13,63	68,0	1,43	6,43	20,04	12,48	62,3	1,21	7,56
37. Sigmaringen	1,00	0,47	46,9	0,01	0,53	4,63	3,46	74,6	0,10	1,17
Staat 1913	**2 145**,83	**1 440**,72	**67**,1	**348**,04	**705**,11	**1 615**,61	**828**,27	**51**,3	**83**,35	**787**,34
Staat 1912	**2 505**,47	**1 536**,89	**61**,3	**351**,57	**968**,58	**1 581**,57	**850**,77	**53**,8	**73**,29	**730**,80
Staat 1911	**3 205**,05	**1 709**,75	**53**,3	**290**,21	**1 495**,30	**1 550**,92	**811**,04	**52**,3	**63**,09	**739**,88
Staat 1910	**3 292**,73	**1 710**,93	**52**,0	**253**,62	**1 581**,80	**1 524**,79	**790**,99	**51**,9	**61**,45	**733**,80
Staat 1909	**3 174**,05	**1 656**,95	**52**,2	**303**,29	**1 517**,10	**1 397**,75	**757**,47	**54**,2	**67**,41	**640**,28
Staat 1908	**2 860**,68	**1 587**,04	**55**,5	**358**,14	**1 273**,64	**1 275**,67	**691**,52	**54**,2	**68**,64	**584**,15
Staat 1907	**2 795**,60	**1 460**,30	**52**,2	**296**,36	**1 335**,30	**1 209**,64	**653**,33	**54**,0	**54**,59	**556**,31
Staat 1906	**3 193**,77	**1 566**,40	**49**,0	**229**,36	**1 627**,37	**1 209**,22	**694**,03	**57**,4	**53**,35	**515**,19
Staat 1905	**3 400**,29	**1 658**,52	**48**,8	**192**,29	**1 741**,77	**1 140**,00	**670**,69	**58**,8	**50**,00	**469**,31
Staat 1904	**3 004**,64	**1 473**,26	**49**,0	**173**,51	**1 531**,38	**1 038**,37	**631**,09	**60**,8	**46**,71	**407**,28
Staat 1886–1913 [1]	**2 151**,57	**1 101**,55	**51**,2	[2] **179**,51	**1 050**,02	**974**,46	**583**,25	**59**,9	[2] **53**,14	**391**,21

[1] im Jahresdurchschnitte. — [2] Die Löschungen infolge von Zwangsversteigerungen sind erst seit 1889, in den Bezirken des früheren rheinischen Rechtsgebietes seit 1890 nachgewiesen; da jedoch seit dem Jahre 1904 das rheinische Rechtsgebiet nicht mehr getrennt bearbeitet worden ist und die Löschungen infolge von Zwangsversteigerungen in der Rheinprovinz in den ersten Jahren geringfügig waren, ist hier für den Staat der fünfundzwanzigjährige Durchschnitt berechnet worden.

9. Ländliche Zwangsversteigerungen in den Jahren 1909 bis 1913.

[Bisher unveröffentlichtes Material und Zeitschrift des Königl. Preuß. Statistischen Landesamts.]

a) Sämtliche Zwangsversteigerungen ländlicher Grundstücke.

Jahre.	Mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers			Mit Land- oder Forstwirtschaft als Nebenberuf des Besitzers			Behufs Aufhebung einer Gemeinschaft			Zusammen		
	Zahl	Fläche ha	Grund-steuer-Reinertrag ℳ	Zahl	Fläche ha	Grund-steuer-Reinertrag ℳ	Zahl	Fläche ha	Grund-steuer-Reinertrag ℳ	Zahl	Fläche ha	Grund-steuer-Reinertrag ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1913 . . .	728	17 298	130 280	1 243	3 811	34 291	347	1 233	18 836	2 318	22 342	183 407
1912 . . .	628	17 723	128 182	1 168	3 943	41 721	355	2 042	16 376	2 151	23 708	186 279
1911 . . .	713	15 394	144 342	1 054	3 393	39 824	357	1 316	15 532	2 124	20 103	199 698
1910 . . .	705	16 732	130 441	1 142	3 075	30 339	403	1 217	19 694	2 250	21 024	180 474
1909 . . .	668	20 044	187 173	1 414	5 635	48 141	358	1 135	16 683	2 440	26 814	251 997

b) Die Zwangsversteigerungen ländlicher Grundstücke mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers.

Regierungsbezirke (1913). — Staat. (1909—1913).	Der versteigerten Grundstücke			Von der versteigerten Gesamtzahl (Spalte 2) entfielen Hundertteile auf Betriebe von … ha					Von der versteigerten Gesamtfläche (Spalte 3) entfielen Hundertteile auf Betriebe von … ha						
	Gesamtzahl	Gesamtfläche ha	Gesamt-Grundsteuer-Reinertrag ℳ	unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 und mehr	unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Königsberg .	16	686	4 454	12,5	—	31,3	31,3	25,0	0,3	—	9,0	22,3	19,1	49,3	—
2. Gumbinnen .	27	976	4 953	3,7	37,0	33,3	7,4	18,5	0,2	3,4	10,0	9,8	24,3	—	52,3
3. Allenstein . .	33	1 536	5 891	3,0	9,1	39,4	18,2	30,3	0,1	0,7	9,8	10,0	14,8	49,5	15,0
4. Danzig . . .	29	1 063	4 361	3,4	13,8	69,0	3,4	10,3	0,1	1,1	23,5	10,7	6,8	13,4	44,4
5. Marienwerder	70	1 517	6 911	5,7	20,0	47,1	20,0	7,1	0,3	3,0	22,5	27,6	10,3	19,9	16,4
6. Potsdam . .	36	3 531	8 669	13,9	13,9	47,2	8,3	16,7	0,2	0,4	5,3	2,7	4,2	4,5	82,7
7. Frankfurt . .	31	690	3 980	51,6	16,1	19,4	6,5	6,5	2,6	2,0	6,7	10,6	—	14,8	63,3
8. Stettin . . .	10	511	9 289	20,0	20,0	40,0	10,0	10,0	0,6	1,2	9,4	5,9	—	—	83,0
9. Köslin	15	309	1 551	26,7	26,7	33,3	6,7	6,7	1,3	5,5	21,0	9,4	—	62,8	—
10. Stralsund . .	1	31	161	—	—	—	100,0	—	—	—	—	100,0	—	—	—
11. Posen	69	1 116	6 012	18,8	15,9	47,8	10,1	7,2	1,3	3,3	29,0	16,9	15,6	10,1	23,7
12. Bromberg . .	38	731	5 422	5,3	18,4	55,3	10,5	10,5	0,3	2,9	31,9	14,5	26,0	24,5	—
13. Breslau . . .	23	549	5 158	21,7	30,4	21,7	17,4	8,7	0,9	4,4	8,7	28,1	14,0	—	43,9
14. Liegnitz . . .	30	1 319	16 360	13,3	16,7	36,7	13,3	20,0	0,4	1,4	8,3	9,8	4,9	36,4	38,8
15. Oppeln . . .	21	122	2 394	19,0	52,4	19,0	9,5	—	3,3	27,0	28,7	41,0	—	—	—
16. Magdeburg .	26	154	2 319	26,9	46,2	23,1	3,8	—	5,8	26,0	37,0	31,2	—	—	—
17. Merseburg .	25	376	10 212	28,0	36,0	24,0	4,0	8,0	1,1	6,9	15,4	5,6	21,3	49,7	—
18. Erfurt	11	64	1 048	45,5	27,3	18,2	9,1	—	6,3	15,6	37,5	40,6	—	—	—
19. Schleswig . .	50	917	14 824	14,0	18,0	40,0	18,0	10,0	0,9	3,5	22,1	33,0	26,1	14,4	—
20. Hannover . .	6	39	497	33,3	16,7	50,0	—	—	7,7	10,3	82,1	—	—	—	—
21. Hildesheim .	8	82	1 621	25,0	25,0	37,5	12,5	—	1,2	4,9	42,7	51,2	—	—	—
22. Lüneburg . .	14	175	1 499	21,4	21,4	28,6	21,4	7,1	2,3	4,0	19,4	41,1	33,1	—	—
23. Stade	5	73	2 689	—	60,0	—	40,0	—	—	9,6	—	90,4	—	—	—
24. Osnabrück .	4	35	238	25,0	25,0	25,0	25,0	—	5,7	8,6	20,0	65,7	—	—	—
25. Aurich	7	28	93	14,3	42,9	42,9	—	—	7,1	28,6	64,3	—	—	—	—
26. Münster . . .	1	36	340	—	—	—	100,0	—	—	—	—	100,0	—	—	—
27. Minden . . .	4	172	1 563	25,0	50,0	—	—	25,0	0,6	4,1	—	—	—	95,3	—
28. Arnsberg . .	14	83	866	28,6	21,4	50,0	—	—	2,4	10,8	86,7	—	—	—	—
29. Cassel	11	121	2 695	27,3	18,2	45,5	—	9,1	1,7	5,8	37,2	—	55,4	—	—
30. Wiesbaden .	17	23	342	76,5	17,6	5,9	—	—	30,4	26,1	43,5	—	—	—	—
31. Coblenz . . .	7	10	187	71,4	28,6	—	—	—	30,0	70,0	—	—	—	—	—
32. Düsseldorf .	15	86	1 815	20,0	13,3	66,7	—	—	2,3	10,5	87,2	—	—	—	—
33. Cöln	11	33	453	54,5	9,1	36,4	—	—	15,2	9,1	75,8	—	—	—	—
34. Trier	35	39	525	80,0	17,1	2,9	—	—	38,5	41,0	20,5	—	—	—	—
35. Aachen . . .	5	62	754	20,0	60,0	—	20,0	—	1,6	19,4	—	79,0	—	—	—
36. Sigmaringen	3	3	134	100,0	—	—	—	—	100,0	—	—	—	—	—	—
Staat . . 1913	**728**	**17 298**	**130 280**	**22,8**	**21,7**	**36,0**	**10,7**	**8,8**	**0,9**	**2,9**	**15,6**	**14,5**	**11,1**	**18,8**	**36,2**
Staat . . 1912	**628**	**17 723**	**128 182**	**24,4**	**21,3**	**34,7**	**9,4**	**10,2**	**0,8**	**2,5**	**12,9**	**10,1**	**12,8**	**13,0**	**48,0**
Staat . . 1911	**713**	**15 394**	**144 342**	**23,4**	**22,7**	**34,2**	**10,4**	**9,3**	**0,9**	**3,7**	**16,8**	**14,7**	**14,7**	**19,0**	**30,1**
Staat . . 1910	**705**	**16 732**	**130 441**	**20,0**	**23,8**	**37,7**	**10,4**	**8,1**	**1,0**	**3,3**	**16,9**	**13,7**	**14,0**	**10,6**	**40,4**
Staat . . 1909	**668**	**20 044**	**187 173**	**10,6**	**22,0**	**41,0**	**15,7**	**10,6**	**0,5**	**2,4**	**14,0**	**16,9**	**9,7**	**15,8**	**40,7**

c) Hypothekarische Belastung der zwangsweise versteigerten ländlichen

Provinzen. — Staat.	Versteigerte unter 2 *ha* Zahl	Fläche *ha*	Gebäudesteuer-Nutzungswert ℳ	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	hypothekarische Belastung überhaupt ℳ	das ...fache des Grundsteuer-Reinertrages	2 bis 5 *ha* Zahl	Fläche *ha*	Gebäudesteuer-Nutzungswert ℳ	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	hypothekarische Belastung überhaupt ℳ	das ...fache des Grundsteuer-Reinertrages
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Provinzen 1913.												
I. Ostpreußen	4	6	—	44	7 929	184,7	13	44	345	429	86 563	201,7
II. Westpreußen	5	5	117	91	24 141	266,3	18	58	559	930	175 172	188,4
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	21	25	370	356	106 324	298,9	10	29	426	450	84 758	188,4
V. Pommern	6	7	135	57	14 583	254,5	6	23	273	231	50 439	218,3
VI. Posen	15	17	282	173	66 292	383,3	18	58	859	513	151 841	296,1
VII. Schlesien	13	14	162	292	45 316	154,9	23	75	1 206	1 279	269 211	210,5
VIII. Sachsen	19	17	1 370	520	143 346	274,8	24	76	1 344	1 794	450 446	251,1
IX. Schlw.-Holst.	7	8	585	211	69 594	330,6	9	32	300	516	102 906	199,4
X. Hannover	9	12	314	176	60 167	343,5	13	33	964	257	122 811	476,8
XI. Westfalen	5	3	186	63	13 781	219,9	5	16	300	311	49 537	159,6
XII. Hessen-Nassau	16	9	—	186	46 260	249,2	5	13	574	292	44 157	151,6
XIII. Rheinprovinz	43	26	754	500	154 579	309,9	14	47	1 747	1 468	300 470	204,7
XIV. Hohenz. Lde.	3	3	51	134	33 960	252,7	—	—	—	—	—	—
Staat 1913	**166**	**152**	**4 326**	**2 803**	**786 272**	**280,7**	**158**	**504**	**8 897**	**8 470**	**1 888 311**	**223,0**
Staat 1912	**153**	**139**	**5 455**	**2 170**	**580 133**	**267,3**	**134**	**448**	**6 424**	**4 534**	**1 114 617**	**245,9**
Staat 1911	**167**	**143**	**3 865**	**2 423**	**697 995**	**288,0**	**162**	**570**	**8 642**	**6 349**	**1 393 080**	**219,4**

Noch: c) Hypothekarische Belastung der zwangsweise versteigerten ländlichen

Provinzen. — Staat.	Versteigerte 50 bis 100 *ha* Zahl	Fläche *ha*	Gebäudesteuer-Nutzungswert ℳ	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	hypothekarische Belastung überhaupt ℳ	das ...fache des Grundsteuer-Reinertrages	100 bis 200 *ha* Zahl	Fläche *ha*	Gebäudesteuer-Nutzungswert ℳ	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	hypothekarische Belastung überhaupt ℳ	das ...fache des Grundsteuer-Reinertrages
1	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
Provinzen 1913.												
I. Ostpreußen	8	596	2 989	3 749	695 109	185,4	8	1 099	2 402	4 191	1 122 919	267,9
II. Westpreußen	3	228	3 617	510	471 569	925,4	3	444	867	893	514 729	576,3
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	2	147	438	575	124 500	216,7	2	260	738	1 108	273 582	246,9
V. Pommern	—	—	—	—	—	—	1	194	729	922	304 440	330,1
VI. Posen	6	364	1 551	2 664	626 801	235,2	2	292	852	1 333	368 784	276,8
VII. Schlesien	2	142	1 536	1 069	205 164	191,9	3	480	2 514	5 708	847 570	148,5
VIII. Sachsen	1	80	1 230	3 108	488 689	157,2	1	187	2 076	3 547	961 000	270,9
IX. Schlw.-Holst.	4	239	720	2 722	258 601	95,0	1	132	771	2 698	246 409	91,3
X. Hannover	1	58	750	251	99 300	396,3	—	—	—	—	—	—
XI. Westfalen	—	—	—	—	—	—	1	164	420	1 336	222 000	166,2
XII. Hessen-Nassau	1	67	540	1 745	85 000	48,7	—	—	—	—	—	—
XIII. Rheinprovinz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Hohenz. Lde.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat 1913	**28**	**1 921**	**13 371**	**16 393**	**3 054 733**	**186,4**	**22**	**3 252**	**11 369**	**21 736**	**4 861 433**	**223,6**
Staat 1912	**31**	**2 260**	**8 370**	**16 286**	**3 294 552**	**202,3**	**15**	**2 305**	**8 494**	**16 019**	**4 587 724**	**286,4**
Staat 1911	**31**	**2 267**	**11 670**	**21 693**	**3 089 446**	**142,4**	**20**	**2 918**	**11 569**	**27 136**	**4 420 968**	**162,9**

Grundstücke mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers.

Grundstücke 5 bis 20 ha: Zahl	Fläche ha	Gebäudesteuer-Nutzungswert ℳ	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	hypothekarische Belastung: überhaupt ℳ	hypothekarische Belastung: das ...fache des Grundsteuer-Reinertrages	Grundstücke 20 bis 50 ha: Zahl	Fläche ha	Gebäudesteuer-Nutzungswert ℳ	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	hypothekarische Belastung: überhaupt ℳ	hypothekarische Belastung: das ...fache des Grundsteuer-Reinertrages	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
27	310	1 851	1 750	456 273	260,8	13	403	1 653	3 175	461 500	145,4	I.
53	591	4 704	4 108	943 869	229,7	15	533	1 872	2 184	528 866	242,2	II.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	III.
23	232	3 040	1 697	735 915	433,5	5	170	789	1 247	223 203	179,1	IV.
9	113	720	855	189 368	221,5	3	90	300	484	86 500	178,9	V.
54	557	3 668	4 175	1 016 323	243,5	11	295	1 120	1 751	480 839	274,6	VI.
20	193	3 487	2 849	463 690	162,8	10	333	1 417	5 815	461 507	79,4	VII.
14	139	1 655	1 914	289 623	151,3	3	95	2 075	2 696	201 300	74,7	VIII.
20	203	3 473	2 531	466 954	184,5	9	303	3 750	6 146	618 722	100,7	IX.
14	126	1 759	1 571	410 728	261,4	7	203	2 008	4 382	518 897	118,4	X.
7	72	1 937	719	210 110	292,3	1	36	210	340	92 700	272,7	XI.
6	55	997	814	154 444	189,8	—	—	—	—	—	—	XII.
15	108	5 336	1 588	491 356	309,4	1	49	420	178	40 328	226,5	XIII.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XIV.
262	**2 699**	**32 627**	**24 571**	**5 828 653**	**237,2**	**78**	**2 510**	**15 614**	**28 398**	**3 714 362**	**130,8**	
218	**2 282**	**20 233**	**19 587**	**3 918 637**	**200,1**	**59**	**1 786**	**9 693**	**12 717**	**2 934 196**	**230,7**	**St.**
244	**2 592**	**23 939**	**22 421**	**4 283 755**	**191,1**	**74**	**2 270**	**16 901**	**22 893**	**3 500 503**	**152,9**	

Grundstücke mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers.

Grundstücke 200 und mehr ha: Zahl	Fläche ha	Gebäudesteuer-Nutzungswert ℳ	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	hypothekarische Belastung: überhaupt ℳ	hypothekarische Belastung: das ...fache des Grundsteuer-Reinertrages	Grundstücke aller Größenklassen zusammen: Zahl	Fläche ha	Gebäudesteuer-Nutzungswert ℳ	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	hypothekarische Belastung: überhaupt ℳ	hypothekarische Belastung: das ...fache des Grundsteuer-Reinertrages	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	
3	740	1 512	1 960	852 695	435,2	76	3 198	10 752	15 298	3 682 988	240,8	I.
2	721	1 422	2 556	529 600	207,2	99	2 580	13 158	11 272	3 187 946	282,8	II.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	III.
4	3 358	8 234	7 216	3 279 218	454,5	67	4 221	14 035	12 649	4 827 500	381,7	IV.
1	424	1 866	8 452	997 291	118,0	26	851	4 023	11 001	1 642 621	149,3	V.
1	264	1 411	825	336 865	408,3	107	1 847	9 743	11 434	3 047 745	266,6	VI.
3	753	3 019	6 900	1 687 775	244,6	74	1 990	13 341	23 912	3 980 233	166,4	VII.
—	—	—	—	—	—	62	594	9 750	13 579	2 534 404	186,6	VIII.
—	—	—	—	—	—	50	917	9 599	14 824	1 763 186	118,9	IX.
—	—	—	—	—	—	44	432	5 795	6 637	1 211 903	182,6	X.
—	—	—	—	—	—	19	291	3 053	2 769	588 128	212,5	XI.
—	—	—	—	—	—	28	144	2 111	3 037	329 861	108,7	XII.
—	—	—	—	—	—	73	230	8 257	3 734	986 733	264,4	XIII.
—	—	—	—	—	—	3	3	51	134	33 960	252,7	XIV.
14	**6 260**	**17 464**	**27 909**	**7 683 444**	**275,3**	**728**	**17 298**	**103 668**	**130 280**	**27 817 208**	**213,5**	
18	**8 503**	**27 699**	**56 869**	**12 283 221**	**216,0**	**628**	**17 723**	**86 368**	**128 182**	**28 713 080**	**224,0**	**St.**
15	**4 634**	**35 903**	**41 427**	**8 876 778**	**214,3**	**713**	**15 394**	**112 489**	**144 342**	**26 262 525**	**181,9**	

10. Der Besitzwechsel land- und forstwirtschaftlicher

Regierungsbezirke. Staat.	Land- oder forstwirtschaftliche Grundstücke, die mindestens 2 *ha* groß sind: infolge von Erbgang, Vermächtnis, Schenkung von Todes wegen sowie infolge von jeder anderen entgeltlichen oder unentgeltlichen Grundstücksübereignung, soweit sie bei Lebzeiten der Eigentümer an Abkömmlinge, Ehegatten, Stief- oder Schwiegerkinder erfolgte															
	ungeteilt							abgezweigt								
	mit einer Fläche von *ha*						überhaupt [1]	mit einer Fläche von *ha*							überhaupt [1] derjenigen unter 2 *ha* (Sp. 9)	
	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr		unter 2 [2]	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr	einschl.	ausschl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Regierungsbezirke 1913.																
1. Königsberg	149	264	167	67	19	15	683	8	1	1	—	—	—	—	10	2
2. Gumbinnen	267	355	144	34	10	8	818	9	1	6	1	—	—	—	17	8
3. Allenstein	169	327	170	44	15	13	741	18	2	4	4	—	—	—	28	10
4. Danzig	82	281	105	21	10	3	502	10	6	7	4	—	—	—	27	17
5. Marienwerder	213	430	200	57	18	21	941	17	2	17	5	—	—	—	41	24
6. Potsdam	285	342	233	84	16	8	970	39	8	8	1	—	—	—	56	17
7. Frankfurt	440	612	247	47	11	18	1 379	59	22	10	4	—	—	—	95	36
8. Stettin	160	334	138	36	4	8	681	25	10	4	8	—	—	—	47	22
9. Köslin	145	390	143	36	3	17	734	12	—	18	4	—	—	—	34	22
10. Stralsund	20	27	13	5	2	4	71	3	1	—	—	—	—	—	4	1
11. Posen	466	799	183	10	2	19	1 479	105	50	42	10	1	—	—	208	103
12. Bromberg	161	342	155	38	16	11	723	8	1	5	2	—	—	—	16	8
13. Breslau	468	487	139	14	14	15	1 144	32	3	5	1	—	—	—	41	9
14. Liegnitz	409	428	131	11	4	9	995	39	4	9	3	—	—	—	55	16
15. Oppeln	826	693	100	5	—	3	1 631	236	69	47	2	—	—	—	354	118
16. Magdeburg	268	273	163	85	9	4	803	86	63	33	3	3	—	1	189	103
17. Merseburg	287	364	134	39	6	13	843	69	32	47	4	—	—	—	152	83
18. Erfurt	111	85	15	3	—	—	214	276	102	30	1	—	—	—	409	133
19. Schleswig	203	369	334	106	6	3	1 021	65	29	44	20	5	—	—	163	98
20. Hannover	119	189	143	35	6	2	494	62	12	7	—	—	—	—	81	19
21. Hildesheim	152	191	42	9	2	1	397	96	42	14	6	—	—	—	158	62
22. Lüneburg	160	250	196	94	23	17	740	13	3	—	1	—	—	—	17	4
23. Stade	169	256	98	39	15	2	579	56	22	17	2	—	—	—	97	41
24. Osnabrück	97	194	163	53	21	2	530	20	2	4	—	—	—	—	26	6
25. Aurich	110	100	49	11	—	—	270	23	11	4	2	—	—	—	40	17
26. Münster	250	403	355	115	28	3	1 154	24	7	3	1	—	—	—	35	11
27. Minden	282	368	166	22	4	1	843	55	15	7	3	—	—	—	80	25
28. Arnsberg	212	228	95	23	9	5	574	75	23	6	2	—	1	—	107	32
29. Cassel	380	343	97	8	4	3	835	538	171	42	2	—	—	—	753	215
30. Wiesbaden	70	37	2	—	—	—	109	1 565	408	43	1	—	—	—	2 017	452
31. Coblenz	46	19	—	—	—	—	65	1 533	471	56	5	—	—	—	2 065	532
32. Düsseldorf	85	96	33	12	1	2	229	94	52	72	17	—	—	—	235	141
33. Cöln	57	37	7	2	—	—	103	211	78	25	—	—	—	—	314	103
34. Trier	40	21	1	1	—	—	63	1 570	401	51	1	1	—	—	2 024	454
35. Aachen	40	35	3	3	1	—	82	289	114	66	8	1	—	—	478	189
36. Sigmaringen	18	18	1	—	—	—	37	219	48	18	1	—	—	—	286	67
Staat 1913	**7 416**	**9 987**	**4 365**	**1 169**	**279**	**230**	**23 477**	**7 559**	**2 286**	**772**	**129**	**11**	**1**	**1**	**10 759**	**3 200**
Davon betrafen:																
Miteigentum	458	531	148	34	9	5	1 187	109	27	9	1	—	—	—	146	37
Zerstückelung	—	—	—	—	—	—	—	4 374	1 507	448	70	6	—	1	6 406	2 032
Zusammenlegung	54	49	6	1	—	1	111	24	9	6	—	—	—	—	39	15
Zwangsversteigerung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat 1896/1913 [3]	**7 301**	**8 923**	**3 820**	**1 115**	**262**	**243**	**21 681**	**[4] 7 001**	**1 963**	**746**	**125**	**19**	**5**	**2**	**[4] 9 862**	**2 861**

[1]) unter Hinzurechnung der Besitzungen ohne Größenangabe. — [2]) von mindestens 2 *ha* großen Grundstücken
worden sind, da erst seit dieser Zeit das rheinische Rechtsgebiet in die Erhebung einbeschlossen wurde. — [4]) Bei den

Grundstücke überhaupt in den Jahren 1896 bis 1913.

oder von mindestens 2 *ha* großen Besitzungen stammen, wechselten den Eigentümer

infolge von entgeltlichen Geschäften ausschließlich der in den Spalten 2 bis 17 enthaltenen entgeltlichen Übertragungen an Abkömmlinge, Ehegatten, Stief- oder Schwiegerkinder (Kauf, Tausch, Enteignung, Zwangsversteigerung usw.)

ungeteilt, mit einer Fläche von *ha*: 2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr	ungeteilt überhaupt[1]	abgezweigt, mit einer Fläche von *ha*: unter 2[2]	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr	abgezweigt überhaupt[1] einschl. derjenigen unter 2 *ha* (Sp. 25)	ausschl. derjenigen unter 2 *ha* (Sp. 25)	insgesamt einschl. derjenigen unter 2 *ha* (Sp. 9 u. 25)	insgesamt ausschl. derjenigen unter 2 *ha* (Sp. 9 u. 25)	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	
405	525	210	124	81	51	1 405	883	204	194	65	8	1	5	1 360	477	3 458	2 567	1.
810	739	195	126	64	27	1 961	726	227	243	36	5	3	2	1 242	516	4 038	3 303	2.
477	487	161	77	60	30	1 293	790	243	173	27	5	5	—	1 243	453	3 305	2 497	3.
299	550	170	63	26	16	1 124	429	87	153	21	8	1	2	701	272	2 354	1 915	4.
746	1 008	271	91	60	44	2 226	831	204	413	63	8	3	1	1 523	692	4 731	3 883	5.
407	313	116	37	18	21	913	2 478	518	297	44	9	—	3	3 351	873	5 290	2 773	6.
487	420	97	43	26	27	1 103	1 844	327	175	26	4	3	—	2 379	535	4 956	3 053	7.
365	329	98	33	13	20	862	1 143	278	204	31	4	2	2	1 664	521	3 254	2 086	8.
287	414	96	36	44	47	924	915	228	181	25	4	4	1	1 358	443	3 050	2 123	9.
62	73	37	8	8	12	200	195	28	39	11	2	1	1	277	82	552	354	10.
572	870	144	39	11	27	1 664	1 300	326	232	17	2	—	1	1 878	578	5 229	3 824	11.
399	847	190	45	25	21	1 528	533	96	127	17	3	—	1	777	244	3 044	2 503	12.
676	476	144	35	28	22	1 391	2 137	272	89	20	3	—	—	2 521	384	5 097	2 928	13.
767	569	163	58	29	30	1 621	2 321	360	137	24	—	—	2	2 844	523	5 515	3 155	14.
465	325	44	9	7	8	860	2 542	320	93	4	5	—	—	2 965	423	5 810	3 032	15.
231	152	27	16	7	9	445	1 310	359	174	38	6	1	—	1 890	580	3 327	1 931	16.
258	175	39	10	7	4	494	1 767	388	159	25	4	3	1	2 347	580	3 836	2 000	17.
84	26	6	1	5	6	128	748	96	23	—	4	1	—	872	124	1 623	599	18.
909	937	415	125	34	7	2 427	5 440	1 277	532	116	14	—	—	7 379	1 939	10 990	5 485	19.
51	41	14	2	1	—	109	2 220	222	62	4	1	—	—	2 509	289	3 193	911	20.
74	29	13	4	1	1	122	881	120	40	3	1	—	—	1 045	164	1 722	745	21.
131	96	35	12	12	2	288	3 140	323	136	15	7	3	1	3 625	485	4 670	1 517	22.
167	112	21	10	4	1	315	3 009	333	94	8	3	—	—	3 447	438	4 438	1 373	23.
54	55	22	4	2	1	138	1 606	271	162	42	10	—	—	2 091	485	2 785	1 159	24.
257	82	20	11	1	—	371	648	132	27	1	—	—	—	808	160	1 489	818	25.
52	33	18	3	3	—	109	2 941	189	57	14	4	1	—	3 206	265	4 504	1 539	26.
51	33	6	4	1	1	96	2 077	152	94	8	7	1	—	2 339	262	3 358	1 226	27.
103	62	21	8	4	—	198	2 333	221	73	13	4	1	—	2 645	312	3 524	1 116	28.
133	88	19	3	3	3	249	3 035	133	29	8	3	1	2	3 211	176	5 048	1 475	29.
28	10	1	—	—	—	39	3 718	108	9	—	—	—	1	3 836	118	6 001	718	30.
15	4	1	—	1	—	21	5 338	110	13	4	2	2	—	5 469	131	7 620	749	31.
96	100	31	3	1	—	231	835	133	62	11	1	1	1	1 044	209	1 739	810	32.
95	34	7	—	—	—	136	1 473	126	40	3	4	—	—	1 646	173	2 199	515	33.
32	16	1	—	—	—	49	6 393	207	15	2	1	—	—	6 618	225	8 754	791	34.
50	23	7	1	2	1	84	932	114	39	3	—	—	—	1 088	156	1 732	511	35.
12	9	—	—	—	—	21	854	21	13	—	—	—	—	888	34	1 232	159	36.
10 107	**10 062**	**2 860**	**1 041**	**589**	**439**	**25 145**	**69 765**	**8 753**	**4 603**	**749**	**146**	**38**	**27**	**84 086**	**14 321**	**143 467**	**66 143**	**St.**
199	221	63	15	11	4	513	244	32	17	1	—	—	—	294	50	2 140	1 787	M.
—	—	—	—	—	—	—	11 141	2 192	1 461	232	26	11	6	15 072	3 931	21 478	5 963	Zst.
107	78	21	5	1	2	214	2 860	335	131	19	—	1	1	3 347	487	3 711	827	Zul.
352	388	112	30	24	15	921	253	53	34	4	3	1	—	348	95	1 269	1 016	Zw.
11 121	**9 558**	**2 809**	**949**	**483**	**515**	**25 470**	**[4])67748**	**8 973**	**4 525**	**719**	**135**	**46**	**37**	**[4])82187**	**14 439**	**[4]) 139 200**	**64 451**	**St.**

herrührend. — [3]) im Jahresdurchschnitte, wobei für die Rheinprovinz die Ergebnisse der Jahre 1903 bis 1913 eingesetzt Grundstücken unter 2 *ha* ist der Durchschnitt aus den Ergebnissen der Jahre 1903 bis 1913 gebildet.

11. Besitzwechsel in

Gewinn und Verlust der

[Unveröffentlichtes Material des

Verwaltungsbezirke.	Jahr.	Gespalten sind Besitzungen: deutscher Hand, Anzahl	deutscher Hand mit ha	a	polnischer Hand, Anzahl	polnischer Hand mit ha	a	Von diesen Besitzungen (Spalten 3 bis 6) wechselten den Besitzer nicht Grundstücke: deutscher Hand mit einer Fläche von ha	a	polnischer Hand ha	a	Von den gespaltenen Besitzungen unterlagen daher dem Besitzwechsel Grundstücke: deutscher Hand mit einer Fläche von ha	a	polnischer Hand ha	a
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10	
Provinz Westpreußen	1896 bis 1909	8 436	617 389	44	5 911	171 981	74	417 237	45	97 429	97	200 151	99	74 551	77
	1910	682	37 279	31	523	11 637	82	17 492	51	6 013	95	19 786	80	5 623	87
	1911	626	38 666	85	490	13 841	71	21 430	55	7 538	01	17 236	30	6 303	70
	1912	699	33 421	71	509	10 469	74	20 235	53	5 696	76	13 186	18	4 772	98
	1913	640	27 295	12	451	10 593	40	16 849	38	6 438	74	10 445	74	4 154	66
	Zusammen	**11 083**	**754 052**	**43**	**7 884**	**218 524**	**41**	**493 245**	**42**	**123 117**	**43**	**260 807**	**01**	**95 406**	**98**
Provinz Posen	1896 bis 1909	11 941	654 436	94	16 762	371 335	42	427 223	89	253 274	87	227 213	05	118 060	55
	1910	1 047	61 587	53	1 166	22 350	13	39 388	89	13 785	69	22 198	64	8 564	44
	1911	994	53 321	61	1 202	21 771	31	28 273	45	13 538	60	25 048	16	8 232	71
	1912	973	57 830	62	1 172	24 543	19	37 796	15	18 049	96	20 034	47	6 493	23
	1913	889	82 992	36	970	26 668	39	61 969	69	21 536	74	21 022	67	5 131	65
	Zusammen	**15 844**	**910 169**	**06**	**21 272**	**466 668**	**44**	**594 652**	**07**	**320 185**	**86**	**315 516**	**99**	**146 482**	**58**
Prov. Westpr. u. Posen zus.	1896 bis 1909	20 377	1 271 826	38	22 673	543 317	16	844 461	34	350 704	84	427 365	04	192 612	32
	1910	1 729	98 866	84	1 689	33 987	95	56 881	40	19 799	64	41 985	44	14 188	31
	1911	1 620	91 988	46	1 692	35 613	02	49 704	00	21 076	61	42 284	46	14 536	41
	1912	1 672	91 252	33	1 681	35 012	93	58 031	68	23 746	72	33 220	65	11 266	21
	1913	1 529	110 287	48	1 421	37 261	79	78 819	07	27 975	48	31 468	41	9 286	31
	Zusammen	**26 927**	**1 664 221**	**49**	**29 156**	**685 192**	**85**	**1 087 897**	**49**	**443 303**	**29**	**576 324**	**00**	**241 889**	**56**

Verwaltungsbezirke.	Jahr.	Die in Spalte 10 aufgeführten, in polnischem Besitze befindlichen Flächen wurden gespalten in Besitzstücke: polnischer Hand, Anzahl	polnischer Hand mit ha	a	davon (Sp. 23 u. 24) Besitzstücke über 30 *ha* Fläche, Anzahl	mit ha	a	Die deutsche Hand gewann bei den Spaltungen unter Zugrundelegung der Spalten 16 und 20: ha	a	v. H. der Gesamtfläche	Die deutsche Hand verlor: ha	a	v. H. der Gesamtfläche	An ungeteilten sind über- aus deutscher Hand in polnische Hand: Anzahl	mit ha	a
1	2	23	24		25	26		27		28	29		30	31	32	
Provinz Westpreußen	1896 bis 1909	11 213	61 220	83	222	14 744	52	—	—	—	23 326	42	0,91	5 807	70 258	54
	1910	994	4 953	46	26	1 626	70	—	—	—	592	90	0,02	485	6 934	64
	1911	959	5 558	62	28	1 354	25	—	—	—	444	80	0,02	390	5 357	56
	1912	868	4 164	87	20	1 133	04	—	—	—	8	98	0,0004	459	7 165	78
	1913	766	3 609	57	14	955	87	8	33	0,0003	—	—	—	318	2 749	13
	Zusammen	**14 800**	**79 507**	**35**	**310**	**19 814**	**38**	—	—	—	**24 364**	**77**	**0,95**	**7 459**	**92 465**	**65**
Provinz Posen	1896 bis 1909	28 932	105 181	42	212	26 953	28	—	—	—	23 840	92	0,82	7 439	113 793	67
	1910	2 128	7 896	65	24	2 557	13	—	—	—	300	08	0,01	602	7 524	68
	1911	2 178	7 183	73	16	2 097	48	—	—	—	209	20	0,01	465	5 360	74
	1912	2 169	6 075	61	12	774	98	—	—	—	454	66	0,02	434	4 000	29
	1913	1 549	4 678	80	9	804	78	49	26	0,002	—	—	—	329	2 828	63
	Zusammen	**36 956**	**131 016**	**21**	**273**	**33 187**	**65**	—	—	—	**24 755**	**60**	**0,85**	**9 269**	**133 508**	**01**
Prov. Westpr. u. Posen zus.	1896 bis 1909	40 145	166 402	25	434	41 697	80	—	—	—	47 167	34	0,87	13 246	184 052	21
	1910	3 122	12 850	11	50	4 183	83	—	—	—	892	98	0,02	1 087	14 459	32
	1911	3 137	12 742	35	44	3 451	73	—	—	—	654	00	0,01	855	10 718	30
	1912	3 037	10 240	48	32	1 908	02	—	—	—	463	64	0,01	893	11 166	07
	1913	2 315	8 288	37	23	1 760	65	57	59	0,001	—	—	—	647	5 577	76
	Zusammen	**51 756**	**210 523**	**56**	**583**	**53 002**	**03**	—	—	—	**49 120**	**37**	**0,90**	**16 728**	**225 973**	**66**

den Ansiedlungsprovinzen.

deutschen Hand 1896 bis 1913.

Königl. Preuß. Stat. Landesamts.]

Die in Spalte 9 aufgeführten, in deutschem Besitze befindlichen Flächen wurden gespalten in Besitzstücke												Die in Sp. 10 aufgeführten, in polnischem Besitze befindlichen Flächen wurden gespalten in Besitzstücke						Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
deutscher Hand			davon (Sp. 11 u. 12) Besitzstücke über 30 *ha* Fläche			polnischer Hand			davon (Sp. 15 u. 16) Besitzstücke über 30 *ha* Fläche			deutscher Hand			davon (Sp. 19 u. 20) Besitzstücke über 30 *ha* Fläche			
Anzahl	mit *ha*	*a*	Anzahl	mit *ha*	*a*	Anzahl	mit *ha*	*a*	Anzahl	mit *ha*	*a*	Anzahl	mit *ha*	*a*	Anzahl	mit *ha*	*a*	
11	12		13	14		15	16		17	18		19	20		21	22		
15 899	163 494	63	711	84 790	97	5 532	36 657	36	129	8 079	03	1 616	13 330	94	70	7 305	58	Provinz Westpreußen
1 726	18 523	49	69	5 688	26	204	1 263	31	4	277	35	116	670	41	7	348	07	
1 660	16 046	42	40	2 737	83	223	1 189	88	6	383	63	132	745	08	5	227	77	
1 460	12 569	09	52	4 062	41	169	617	09	3	104	92	94	608	11	5	334	37	
1 325	9 908	98	39	2 982	24	128	536	76	4	220	05	102	545	09	4	287	03	
22 070	**220 542**	**61**	**911**	**100 261**	**71**	**6 256**	**40 264**	**40**	**146**	**9 064**	**98**	**2 060**	**15 899**	**63**	**91**	**8 502**	**82**	
20 904	190 493	00	673	87 371	38	8 979	36 720	05	90	11 074	51	2 876	12 879	13	42	5 130	06	Provinz Posen
2 565	21 230	77	55	5 238	06	402	967	87	3	128	36	184	667	79	1	289	69	
2 859	23 789	98	46	3 817	55	370	1 258	18	4	568	14	257	1 048	98	2	354	81	
2 285	19 162	19	41	4 833	33	323	872	28	3	149	49	178	417	62	1	70	40	
2 524	20 619	08	46	3 428	39	202	403	59	—	—	—	151	452	85	1	41	70	
31 137	**275 295**	**02**	**861**	**104 688**	**71**	**10 276**	**40 221**	**97**	**100**	**11 920**	**50**	**3 646**	**15 466**	**37**	**47**	**5 886**	**66**	
36 803	353 987	63	1 384	172 162	35	14 511	73 377	41	219	19 153	54	4 492	26 210	07	112	12 435	64	Prov. Westpr. u. Posen zus.
4 291	39 754	26	124	10 926	32	606	2 231	18	7	405	71	300	1 338	20	8	637	76	
4 519	39 836	40	86	6 555	38	593	2 448	06	10	951	77	389	1 794	06	7	582	58	
3 745	31 731	28	93	8 895	74	492	1 489	37	6	254	41	272	1 025	73	6	404	77	
3 849	30 528	06	85	6 410	63	330	940	35	4	220	05	253	997	94	5	328	73	
53 207	**495 837**	**63**	**1 772**	**204 950**	**42**	**16 532**	**80 486**	**37**	**246**	**20 985**	**48**	**5 706**	**31 366**	**00**	**138**	**14 389**	**48**	

Besitzungen gegangen			Die deutsche Hand						An Spaltungen und ungeteilten Besitzungen zus. sind übergegangen						Die Summe des deutschen				Gewinn	Verlust	Wiederh. d. Bezeichn. i. Sp. 1.
aus polnischer Hand in deutsche Hand			gewann			verlor			aus deutscher Hand in polnische Hand (Sp. 15, 16, 31 u. 32)			aus polnischer Hand in deutsche Hand (Sp. 19, 20, 33 u. 34)			Gewinnes		Verlustes		der deutschen Hand in Hundertteilen der Gesamtfläche		
			beim Übergange ungeteilter Besitzungen unter Zugrundelegung der Spalten 32 und 34												bei Spaltungen und dem Übergange ungeteilter Besitzungen zusammen betrug daher unter Zugrundelegung der Spalten 40 u. 42						
Anzahl	mit *ha*	*a*	*ha*	*a*	v. H. der Gesamtfläche	*ha*	*a*	v. H. der Gesamtfläche	Anzahl	mit *ha*	*a*	Anzahl	mit *ha*	*a*	*ha*	*a*	*ha*	*a*			
33	34		35		36	37		38	39	40		41	42		43		44		45	46	
4 252	53 852	80	—	—	—	16 405	74	0,64	11 339	106 915	90	5 868	67 183	74	—	—	39 732	16	—	1,56	Prov. Westpr.
294	4 496	60	—	—	—	2 438	04	0,10	689	8 197	95	410	5 167	01	—	—	3 030	94	—	0,12	
316	5 066	95	—	—	—	290	61	0,01	613	6 547	44	448	5 812	03	—	—	735	41	—	0,03	
307	3 518	68	—	—	—	3 647	10	0,14	628	7 782	87	401	4 126	79	—	—	3 656	08	—	0,14	
287	4 534	43	1785	30	0,07	—	—	—	446	3 285	89	389	5 079	52	1793	63	—	—	0,07	—	
5 456	**71 469**	**46**	—	—	—	**20 996**	**19**	**0,82**	**13 715**	**132 730**	**05**	**7 516**	**87 369**	**09**	—	—	**45 360**	**96**	—	**1,78**	
4 624	92 518	83	—	—	—	21 274	84	0,73	16 418	150 513	72	7 500	105 397	96	—	—	45 115	76	—	1,56	Prov. Posen
266	2 939	30	—	—	—	4 585	38	0,16	1 004	8 492	55	450	3 607	09	—	—	4 885	46	—	0,17	
255	2 943	16	—	—	—	2 417	58	0,08	835	6 618	92	512	3 992	14	—	—	2 626	78	—	0,09	
338	4 548	70	548	41	0,02	—	—	—	757	4 872	57	516	4 966	32	93	75	—	—	0,003	—	
274	4 709	58	1880	95	0,06	—	—	—	531	3 232	22	425	5 162	43	1930	21	—	—	0,07	—	
5 757	**107 659**	**57**	—	—	—	**25 848**	**44**	**0,89**	**19 545**	**173 729**	**98**	**9 403**	**123 125**	**94**	—	—	**50 604**	**04**	—	**1,75**	
8 876	146 371	63	—	—	—	37 680	58	0,69	27 757	257 429	62	13 368	172 581	70	—	—	84 847	92	—	1,56	Wpr. u. Pos. zus.
560	7 435	90	—	—	—	7 023	42	0,13	1 693	16 690	50	860	8 774	10	—	—	7 916	40	—	0,15	
571	8 010	11	—	—	—	2 708	19	0,05	1 448	13 166	36	960	9 804	17	—	—	3 362	19	—	0,06	
645	8 067	38	—	—	—	3 098	69	0,06	1 385	12 655	44	917	9 093	11	—	—	3 562	33	—	0,07	
561	9 244	01	3666	25	0,07	—	—	—	977	6 518	11	814	10 241	95	3723	84	—	—	0,07	—	
11 213	**179 129**	**03**	—	—	—	**46 844**	**63**	**0,86**	**33 260**	**306 460**	**03**	**16 919**	**210 495**	**03**	—	—	**95 965**	**00**	—	**1,76**	

12. Kaufpreise ländlicher Grundstücke in Preußen im Durchschnitt aus den Jahren 1895 bis 1912*).

[Akten.]

Regierungsbezirke und Größenklassen	A. Landgüter (mit Gebäuden und Inventar)						B. Stückländereien (ohne Gebäude und Inventar)						Landgüter und Stückländereien zusammen
	Stufe des durchschnittlichen Grundsteuer-Reinertrages der Besitzungen für 1 *ha*												
	I unter 6 ℳ	II 6 bis 15 ℳ	III 15 bis 30 ℳ	IV 30 bis 60 ℳ	V 60 ℳ und mehr	I bis V zusammen	I unter 6 ℳ	II 6 bis 15 ℳ	III 15 bis 30 ℳ	IV 30 bis 60 ℳ	V 60 ℳ und mehr	I bis V zusammen	
	Reiner Kaufpreis im Durchschnitt für 1 *ha* in Mark												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Königsberg.													
unter 2 *ha*	2 053	2 651	3 478	4 082	—	2 597	793	1 059	1 386	1 686	—	1 092	1 483
2 bis 5 *ha*	1 271	1 754	2 148	3 109	—	1 632	637	963	1 269	1 400	—	921	1 216
5 „ 20 „	974	1 272	1 460	3 020	—	1 203	589	878	1 122	796	—	822	1 093
20 „ 100 „	841	1 023	1 178	2 875	—	1 026	638	843	1 022	—	—	832	1 017
100 „ 500 „	850	1 031	1 138	—	—	1 038	—	1 094	—	—	—	1 094	1 038
500 *ha* und mehr	714	918	1 672	—	—	914	—	—	—	—	—	—	914
zusammen	**885**	**1 041**	**1 187**	**3 017**	—	**1 045**	**626**	**913**	**1 177**	**1 537**	—	**880**	**1 034**
2. Gumbinnen.													
unter 2 *ha*	1 756	2 183	2 890	3 391	—	2 071	701	1 092	1 679	2 077	—	1 075	1 388
2 bis 5 *ha*	1 305	1 692	2 280	2 975	—	1 545	638	971	1 533	2 115	—	939	1 255
5 „ 20 „	963	1 317	2 103	2 482	—	1 245	522	853	1 488	1 903	—	799	1 135
20 „ 100 „	693	1 067	2 026	2 738	—	1 085	502	731	1 313	—	—	739	1 068
100 „ 500 „	681	940	1 487	—	—	883	472	1 000	—	—	—	549	882
500 *ha* und mehr	647	872	—	—	—	768	—	—	—	—	—	—	768
zusammen	**794**	**1 057**	**1 983**	**2 573**	—	**1 035**	**577**	**893**	**1 511**	**2 052**	—	**864**	**1 016**
3. Allenstein.													
unter 2 *ha*	1 364	1 999	—	—	—	1 649	549	894	1 470	4 286	—	672	789
2 bis 5 *ha*	1 008	1 397	5 802	—	—	1 118	433	739	1 599	1 033	—	510	677
5 „ 20 „	680	1 067	1 677	—	—	783	365	707	1 047	—	—	443	656
20 „ 100 „	495	876	1 378	—	—	611	279	602	—	—	—	353	596
100 „ 500 „	607	841	1 455	—	—	677	256	—	—	—	—	256	675
500 *ha* und mehr	528	724	—	—	—	567	—	—	—	—	—	—	567
zusammen	**575**	**880**	**1 437**	—	—	**661**	**388**	**728**	**1 235**	**2 065**	—	**472**	**635**
4. Danzig.													
unter 2 *ha*	2 035	2 669	3 666	4 910	—	2 656	917	1 224	1 675	2 155	—	1 258	1 586
2 bis 5 *ha*	1 183	1 803	2 940	3 522	—	1 998	671	998	1 567	1 870	—	1 056	1 494
5 „ 20 „	734	1 327	2 324	2 705	—	1 478	479	896	1 580	1 840	—	933	1 356
20 „ 100 „	532	1 119	1 863	2 117	—	1 496	253	809	1 572	1 505	—	704	1 464
100 „ 500 „	460	865	1 629	1 933	—	1 012	—	—	—	—	—	—	1 012
500 *ha* und mehr	483	671	1 480	—	—	645	—	—	—	—	—	—	645
zusammen	**571**	**924**	**1 887**	**2 184**	—	**1 241**	**487**	**955**	**1 583**	**1 795**	—	**940**	**1 216**
5. Marienwerder.													
unter 2 *ha*	1 908	2 615	3 114	3 611	—	2 427	856	1 296	1 646	1 783	—	1 191	1 739
2 bis 5 *ha*	1 448	2 003	2 606	3 137	—	1 853	742	1 173	1 573	1 826	2 399	1 027	1 498
5 „ 20 „	1 019	1 602	2 095	2 555	3 066	1 434	536	1 003	1 411	1 854	—	817	1 272
20 „ 100 „	688	1 236	1 694	1 933	—	1 190	349	835	1 294	1 934	—	572	1 153
100 „ 500 „	654	1 041	1 376	1 793	—	946	282	1 426	610	—	—	440	943
500 *ha* und mehr	501	804	1 184	—	—	702	502	—	—	—	—	502	701
zusammen	**714**	**1 150**	**1 599**	**2 080**	**3 066**	**1 065**	**551**	**1 046**	**1 457**	**1 840**	**2 399**	**841**	**1 045**
6. Potsdam.													
unter 2 *ha*	3 463	3 828	4 741	5 183	—	3 959	1 025	1 403	1 840	2 322	2 382	1 420	1 627
2 bis 5 *ha*	1 936	2 288	3 103	3 519	3 571	2 386	745	1 160	1 540	2 008	1 913	1 130	1 366
5 „ 20 „	1 245	1 551	1 966	2 514	3 366	1 608	572	1 027	1 435	1 882	2 365	935	1 237
20 „ 100 „	701	1 062	1 459	1 825	2 723	1 089	548	1 243	1 455	1 708	2 144	863	1 053
100 „ 500 „	672	941	1 359	2 107	—	915	1 283	2 065	—	—	—	1 376	920
500 *ha* und mehr	601	953	1 288	2 078	—	862	323	—	—	—	—	323	855
zusammen	**726**	**1 092**	**1 505**	**2 149**	**3 060**	**1 065**	**670**	**1 188**	**1 555**	**2 025**	**2 263**	**1 064**	**1 065**

*) Zu dieser Zusammenstellung vergl. die Bemerkung auf Seite 668 und 669 des vorigen (zwölften) Jahrgangs. Dort ist auch auf Seite 676 in Spalte 11 bei Münster die Zahl 434 in 43 und auf Seite 677 in Spalte 26 bei Osnabrück die Zahl 1163 in 1658 abzuändern. — Wenn einzelne Hektarpreise innerhalb eines Bezirks die Richtung der allgemeinen Preisbewegung verlassen, ist das in der Regel darauf zurückzuführen, daß ihnen nur einzelne oder wenige Kauffälle aus den letzten Jahren zugrunde liegen. Sie sind daher nicht überall typisch für den ganzen Bezirk.

Noch: Kaufpreise ländlicher Grundstücke in Preußen im Durchschnitt aus den Jahren 1895 bis 1912*).

Regierungsbezirke und Größenklassen.	A. Landgüter (mit Gebäuden und Inventar)						B. Stückländereien (ohne Gebäude und Inventar)						Landgüter und Stückländereien zusammen
	Stufe des durchschnittlichen Grundsteuer-Reinertrages der Besitzungen für 1 *ha*												
	I unter 6 *M*	II 6 bis 15 *M*	III 15 bis 30 *M*	IV 30 bis 60 *M*	V 60 *M* und mehr	I bis V zusammen	I unter 6 *M*	II 6 bis 15 *M*	III 15 bis 30 *M*	IV 30 bis 60 *M*	V 60 *M* und mehr	I bis V zusammen	
	Reiner Kaufpreis im Durchschnitt für 1 *ha* in Mark												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7. Frankfurt. unter 2 *ha*	2 329	3 282	3 622	3 824	2 262	3 161	847	1 314	1 731	1 858	2 138	1 324	1 536
2 bis 5 *ha*	1 588	2 088	2 636	3 097	3 041	2 182	625	1 089	1 483	1 771	2 101	1 050	1 444
5 „ 20 „	925	1 343	1 882	2 358	2 110	1 458	431	887	1 304	1 604	2 191	809	1 243
20 „ 100 „	581	946	1 392	1 837	2 451	1 030	387	754	1 274	1 780	2 400	672	994
100 „ 500 „	579	979	1 280	1 818	—	924	234	1 595	—	—	—	321	908
500 *ha* und mehr	515	833	1 131	2 899	—	791	—	—	—	—	—	—	791
zusammen	**614**	**996**	**1 403**	**2 162**	**2 579**	**1 004**	**527**	**1 102**	**1 499**	**1 747**	**2 182**	**983**	**1 001**
8. Stettin. unter 2 *ha*	2 919	3 015	3 777	4 854	—	3 104	1 014	1 256	1 570	2 164	3 515	1 320	1 499
2 bis 5 *ha*	1 896	2 214	2 618	2 851	—	2 196	780	1 098	1 470	1 789	3 427	1 144	1 476
5 „ 20 „	1 229	1 564	1 913	2 371	—	1 568	615	968	1 357	1 674	—	1 042	1 381
20 „ 100 „	736	1 125	1 458	1 820	—	1 198	410	749	1 126	1 383	—	690	1 157
100 „ 500 „	646	963	1 349	2 623	—	1 007	223	—	—	—	—	223	1 002
500 *ha* und mehr	534	816	1 214	—	—	820	—	—	—	—	—	—	820
zusammen	**777**	**1 019**	**1 439**	**2 166**	—	**1 072**	**689**	**1 054**	**1 414**	**1 799**	**3 500**	**1 082**	**1 074**
9. Köslin. unter 2 *ha*	2 562	3 124	3 616	5 322	—	3 028	973	1 422	1 877	2 531	2 570	1 413	1 607
2 bis 5 *ha*	1 556	2 165	2 799	3 333	—	2 005	661	1 240	1 737	2 002	—	1 083	1 409
5 „ 20 „	940	1 583	2 125	2 653	—	1 312	484	1 066	1 612	2 160	—	776	1 190
20 „ 100 „	595	1 086	1 753	2 469	—	847	363	769	1 308	—	—	421	814
100 „ 500 „	557	918	1 387	2 646	—	724	232	959	—	—	—	591	723
500 *ha* und mehr	423	782	—	—	—	531	131	—	—	—	—	131	530
zusammen	**538**	**995**	**1 858**	**2 659**	—	**737**	**562**	**1 208**	**1 760**	**2 287**	**2 570**	**956**	**756**
10. Stralsund. unter 2 *ha*	1 963	2 556	3 245	3 608	—	2 675	642	857	1 276	1 585	3 653	1 086	1 678
2 bis 5 *ha*	1 571	2 033	2 701	3 290	—	2 170	729	861	1 262	1 498	3 320	1 177	1 748
5 „ 20 „	1 292	1 599	1 905	2 164	—	1 791	779	850	1 162	1 356	—	1 111	1 603
20 „ 100 „	759	975	1 393	1 651	—	1 313	698	688	1 326	1 521	—	1 102	1 308
100 „ 500 „	—	771	1 205	1 414	—	1 160	—	827	—	—	—	827	1 158
500 *ha* und mehr	284	832	1 325	1 932	—	1 078	—	—	—	—	—	—	1 078
zusammen	**735**	**1 036**	**1 352**	**1 593**	—	**1 279**	**685**	**843**	**1 210**	**1 457**	**3 459**	**1 107**	**1 266**
11. Posen. unter 2 *ha*	2 112	2 521	3 026	—	—	2 439	936	1 287	1 533	2 494	—	1 236	1 530
2 bis 5 *ha*	1 409	1 749	2 039	3 571	—	1 663	752	1 196	1 445	1 459	—	1 084	1 334
5 „ 20 „	977	1 309	1 481	—	—	1 227	585	1 078	1 326	1 633	—	917	1 179
20 „ 100 „	711	1 145	1 520	—	—	1 014	472	957	1 817	—	—	789	1 001
100 „ 500 „	649	1 104	1 234	—	—	995	481	1 011	2 000	—	—	740	993
500 *ha* und mehr	569	973	—	—	—	808	102	—	—	—	—	102	805
zusammen	**721**	**1 149**	**1 447**	**3 571**	—	**1 021**	**663**	**1 158**	**1 455**	**2 028**	—	**1 019**	**1 021**
12. Bromberg. unter 2 *ha*	1 892	2 389	3 171	3 775	—	2 282	858	1 156	1 424	1 922	2 331	1 169	1 435
2 bis 5 *ha*	1 336	1 654	2 153	3 753	—	1 550	707	1 053	1 423	1 816	—	985	1 261
5 „ 20 „	1 077	1 338	1 874	2 903	—	1 298	570	1 024	1 479	2 011	—	902	1 212
20 „ 100 „	899	1 218	1 712	2 155	—	1 198	372	890	1 272	—	—	713	1 175
100 „ 500 „	674	1 070	1 710	—	—	1 106	—	—	—	—	—	—	1 106
500 *ha* und mehr	605	923	2 388	—	—	894	—	—	—	—	—	—	894
zusammen	**849**	**1 118**	**1 770**	**2 542**	—	**1 126**	**620**	**1 041**	**1 426**	**1 899**	**2 331**	**951**	**1 110**

*) Vergl. die Anmerkung auf Seite 68.

Noch: Kaufpreise ländlicher Grundstücke in Preußen im Durchschnitt aus den Jahren 1895 bis 1912 *).

Regierungsbezirke und Größenklassen	A. Landgüter (mit Gebäuden und Inventar)						B. Stückländereien (ohne Gebäude und Inventar)						Landgüter und Stückländereien zusammen
	Stufe des durchschnittlichen Grundsteuer-Reinertrages der Besitzungen für 1 *ha*												
	I unter 6 ℳ	II 6 bis 15 ℳ	III 15 bis 30 ℳ	IV 30 bis 60 ℳ	V 60 ℳ und mehr	I bis V zusammen	I unter 6 ℳ	II 6 bis 15 ℳ	III 15 bis 30 ℳ	IV 30 bis 60 ℳ	V 60 ℳ und mehr	I bis V zusammen	
	Reiner Kaufpreis im Durchschnitt für 1 *ha* in Mark												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
13. Breslau. unter 2 *ha*	2 203	2 607	3 201	3 997	4 532	3 093	932	1 256	1 798	2 424	3 814	1 711	2 028
2 bis 5 *ha*	1 339	1 783	2 537	3 385	—	2 342	748	1 121	1 646	2 278	3 568	1 550	1 993
5 „ 20 „	863	1 337	1 964	2 676	—	1 737	605	1 061	1 643	2 242	3 143	1 544	1 709
20 „ 100 „	628	1 149	1 719	2 238	—	1 721	—	1 138	1 866	2 542	—	1 888	1 723
100 „ 500 „	745	1 057	1 604	2 278	—	1 513	474	—	—	—	—	474	1 511
500 *ha* und mehr	708	1 013	1 465	2 535	—	1 114	—	—	—	—	—	—	1 114
zusammen	**865**	**1 159**	**1 760**	**2 400**	**4 532**	**1 611**	**727**	**1 154**	**1 705**	**2 322**	**3 515**	**1 605**	**1 610**
14. Liegnitz. unter 2 *ha*	2 069	2 653	3 329	4 003	4 898	2 945	793	1 143	1 619	2 330	3 259	1 421	1 745
2 bis 5 *ha*	1 358	1 850	2 602	3 387	—	2 277	592	1 025	1 484	2 260	3 207	1 253	1 851
5 „ 20 „	846	1 341	1 941	2 926	3 905	1 616	546	927	1 399	2 310	3 524	1 152	1 549
20 „ 100 „	618	1 053	1 573	2 344	3 644	1 402	528	920	1 177	3 081	—	935	1 391
100 „ 500 „	590	952	1 556	2 380	—	1 183	1 075	—	—	—	—	1 075	1 183
500 *ha* und mehr	530	829	1 286	2 437	—	860	—	—	—	—	—	—	860
zusammen	**644**	**1 037**	**1 688**	**2 526**	**3 666**	**1 298**	**636**	**1 039**	**1 516**	**2 318**	**3 313**	**1 270**	**1 296**
15. Oppeln. unter 2 *ha*	2 066	2 448	3 058	3 545	5 140	2 524	1 088	1 495	2 045	2 486	2 668	1 715	1 853
2 bis 5 *ha*	1 431	1 815	2 546	3 072	—	1 985	880	1 296	1 742	2 250	—	1 463	1 738
5 „ 20 „	1 027	1 436	1 954	2 529	—	1 645	803	1 105	1 644	2 159	3 020	1 344	1 597
20 „ 100 „	884	1 192	1 699	2 172	—	1 575	1 177	1 314	1 551	1 627	—	1 443	1 573
100 „ 500 „	684	1 174	1 648	2 182	—	1 236	—	—	—	—	—	—	1 236
500 *ha* und mehr	802	1 012	1 399	2 476	—	1 045	—	—	—	—	—	—	1 045
zusammen	**912**	**1 276**	**1 826**	**2 363**	**5 140**	**1 441**	**977**	**1 369**	**1 891**	**2 340**	**2 850**	**1 576**	**1 468**
16. Magdeburg. unter 2 *ha*	2 229	2 778	3 670	6 628	—	2 855	991	1 455	2 121	3 570	5 016	2 347	2 358
2 bis 5 *ha*	1 831	2 366	3 167	5 446	6 337	2 775	824	1 295	1 870	3 580	4 884	1 956	2 079
5 „ 20 „	1 245	1 714	2 434	4 665	5 617	2 211	604	1 127	1 735	3 672	4 672	2 024	2 105
20 „ 100 „	807	1 202	1 627	4 093	4 642	1 686	559	1 405	1 557	3 756	4 373	2 627	1 737
100 „ 500 „	620	1 080	1 320	3 568	4 199	1 453	398	—	2 876	—	—	691	1 421
500 *ha* und mehr	582	1 109	2 745	3 048	—	1 197	—	—	—	—	—	—	1 197
zusammen	**769**	**1 330**	**1 656**	**3 932**	**4 744**	**1 675**	**730**	**1 302**	**1 932**	**3 621**	**4 828**	**2 096**	**1 833**
17. Merseburg. unter 2 *ha*	3 448	2 935	4 503	5 504	5 278	4 925	958	1 341	2 182	3 280	4 106	2 584	2 636
2 bis 5 *ha*	2 257	2 312	3 503	4 582	5 774	3 724	653	1 098	1 968	3 094	3 892	2 360	2 554
5 „ 20 „	1 148	1 482	2 398	3 768	4 378	2 862	463	980	1 816	3 104	3 708	2 424	2 641
20 „ 100 „	633	1 107	2 030	3 327	4 018	2 703	815	1 010	2 205	3 211	3 632	2 777	2 706
100 „ 500 „	749	902	1 872	3 158	4 336	2 284	—	935	—	3 427	—	2 150	2 282
500 *ha* und mehr	—	1 751	1 358	2 448	—	1 906	—	—	—	—	—	—	1 906
zusammen	**815**	**1 145**	**2 078**	**3 335**	**4 156**	**2 581**	**623**	**1 161**	**2 013**	**3 157**	**3 875**	**2 465**	**2 542**
18. Erfurt. unter 2 *ha*	2 069	2 803	4 492	—	—	3 411	807	1 088	1 730	2 707	3 863	2 021	2 022
2 bis 5 *ha*	1 664	2 083	2 965	3 785	6 341	2 819	584	982	1 541	2 382	3 753	1 824	1 967
5 „ 20 „	—	1 365	2 072	2 662	—	1 877	427	857	1 450	2 254	3 361	1 733	1 816
20 „ 100 „	—	1 169	1 638	2 456	—	1 748	339	554	—	2 186	—	759	1 710
100 „ 500 „	—	1 048	1 505	2 771	—	1 511	—	—	—	—	—	—	1 511
500 *ha* und mehr	—	—	—	3 173	—	3 173	—	—	—	—	—	—	3 173
zusammen	**1 706**	**1 195**	**1 703**	**2 714**	**6 341**	**1 739**	**666**	**1 016**	**1 626**	**2 526**	**3 783**	**1 903**	**1 816**

*) Vergl. die Anmerkung auf Seite 68.

Noch: Kaufpreise ländlicher Grundstücke in Preußen im Durchschnitt aus den Jahren 1895 bis 1921*).

Regierungsbezirke und Größenklassen	A. Landgüter (mit Gebäuden und Inventar)						B. Stückländereien (ohne Gebäude und Inventar)						Landgüter und Stückländereien zusammen
	Stufe des durchschnittlichen Grundsteuer-Reinertrages der Besitzungen für 1 *ha*												
	I unter 6 ℳ	II 6 bis 15 ℳ	III 15 bis 30 ℳ	IV 30 bis 60 ℳ	V 60 ℳ und mehr	I bis V zusammen	I unter 6 ℳ	II 6 bis 15 ℳ	III 15 bis 30 ℳ	IV 30 bis 60 ℳ	V 60 ℳ und mehr	I bis V zusammen	
	Reiner Kaufpreis im Durchschnitt für 1 *ha* in Mark												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
19. Schleswig. unter 2 *ha*	2 191	2 747	3 161	3 904	4 789	3 233	664	1 109	1 550	2 093	2 851	1 453	1 620
2 bis 5 *ha*	1 292	1 858	2 558	3 183	4 296	2 327	548	960	1 402	1 978	2 964	1 289	1 520
5 „ 20 „	817	1 273	1 901	2 539	3 201	1 605	377	752	1 264	1 863	2 765	1 093	1 424
20 „ 100 „	552	860	1 461	2 082	2 974	1 385	304	636	1 162	1 820	2 784	966	1 366
100 „ 500 „	483	777	1 399	1 823	3 889	1 182	336	—	—	2 555	—	692	1 177
500 *ha* und mehr	—	833	1 218	1 293	—	1 192	—	—	—	—	—	—	1 192
zusammen	**636**	**963**	**1 545**	**2 080**	**3 033**	**1 416**	**445**	**879**	**1 373**	**1 952**	**2 834**	**1 208**	**1 371**
20. Hannover. unter 2 *ha*	2 175	3 289	4 521	4 553	—	3 347	737	1 699	2 398	3 519	4 730	1 848	1 899
2 bis 5 *ha*	1 598	2 246	3 778	5 206	—	2 627	598	1 473	2 353	3 532	4 618	1 578	1 865
5 „ 20 „	987	1 536	3 025	4 344	5 784	1 825	474	1 325	2 900	3 711	4 624	1 406	1 704
20 „ 100 „	623	1 066	2 033	3 598	—	1 393	1 066	1 717	739	—	—	1 066	1 389
100 „ 500 „	717	—	3 168	3 295	—	1 572	—	—	—	2 392	—	2 392	1 650
500 *ha* und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	**817**	**1 332**	**2 589**	**3 757**	**5 784**	**1 641**	**618**	**1 587**	**2 435**	**3 508**	**4 669**	**1 663**	**1 649**
21. Hildesheim. unter 2 *ha*	1 728	4 647	4 163	6 327	—	4 582	767	1 255	2 152	3 446	4 567	2 468	2 491
2 bis 5 *ha*	—	2 629	3 459	4 819	7 188	3 761	743	1 138	2 100	3 473	4 683	2 610	2 838
5 „ 20 „	1 704	1 881	2 866	4 053	6 144	3 133	600	915	2 036	3 628	4 778	2 781	3 015
20 „ 100 „	1 719	1 348	2 397	3 618	—	2 987	—	—	—	3 265	—	3 265	2 994
100 „ 500 „	—	—	1 840	4 136	—	3 498	—	—	—	—	—	—	3 498
500 *ha* und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	**1 719**	**1 752**	**2 723**	**3 892**	**6 380**	**3 178**	**754**	**1 184**	**2 125**	**3 48**	**4 627**	**2 557**	**2 831**
22. Lüneburg. unter 2 *ha*	3 613	4 556	5 318	6 942	—	4 493	842	1 456	2 044	2 617	3 983	1 504	1 620
2 bis 5 *ha*	2 268	2 706	3 787	4 090	—	2 830	583	1 150	1 737	2 206	3 507	1 076	1 296
5 „ 20 „	1 053	1 650	2 445	2 569	—	1 624	404	1 009	1 625	2 180	2 916	725	1 080
20 „ 100 „	673	1 033	1 784	1 957	—	1 075	286	786	1 248	830	—	331	888
100 „ 500 „	411	922	2 098	—	—	548	216	—	—	—	—	216	512
500 *ha* und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	**592**	**1 244**	**2 177**	**2 373**	—	**1 017**	**459**	**1 210**	**1 847**	**2 343**	**3 761**	**931**	**977**
23. Stade. unter 2 *ha*	2 496	3 367	4 097	4 181	5 011	3 421	632	1 245	1 932	2 433	3 105	1 286	1 427
2 bis 5 *ha*	1 471	2 039	2 554	3 268	4 372	2 075	433	1 027	1 539	2 298	3 077	1 065	1 325
5 „ 20 „	896	1 264	1 794	2 514	3 366	1 337	333	870	1 697	2 295	3 040	997	1 209
20 „ 100 „	541	865	1 470	1 979	2 006	1 296	377	1 094	1 579	1 724	3 265	784	1 258
100 „ 500 „	467	721	—	1 569	—	716	—	—	—	—	—	—	716
500 *ha* und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	**833**	**1 109**	**1 726**	**2 168**	**2 256**	**1 371**	**478**	**1 124**	**1 792**	**2 296**	**3 076**	**1 132**	**1 265**
24. Osnabrück. unter 2 *ha*	1 758	2 557	3 793	6 291	—	2 590	611	1 488	2 395	3 852	5 534	1 407	1 453
2 bis 5 *ha*	1 248	2 088	3 215	4 462	—	2 176	374	1 108	2 085	3 400	6 640	698	989
5 „ 20 „	700	1 313	2 369	3 659	—	1 242	269	993	1 714	4 602	—	387	782
20 „ 100 „	504	905	1 802	4 722	—	846	230	1 148	—	—	—	239	691
100 „ 500 „	423	—	1 725	—	—	633	208	—	—	—	—	208	519
500 *ha* und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	**650**	**1 241**	**2 277**	**3 972**	—	**1 164**	**367**	**1 306**	**2 284**	**3 781**	**5 653**	**803**	**944**

*) Vergl. die Anmerkung auf Seite 68.

Noch: **Kaufpreise ländlicher Grundstücke in Preußen im Durchschnitt aus den Jahren 1895 bis 1912*).**

Regierungsbezirke und Größenklassen	A. Landgüter (mit Gebäuden und Inventar)						B. Stückländereien (ohne Gebäude und Inventar)						Landgüter und Stückländereien zusammen
	Stufe des durchschnittlichen Grundsteuer-Reinertrages der Besitzungen für 1 *ha*												
	I unter 6 *M*	II 6 bis 15 *M*	III 15 bis 30 *M*	IV 30 bis 60 *M*	V 60 *M* und mehr	I bis V zusammen	I unter 6 *M*	II 6 bis 15 *M*	III 15 bis 30 *M*	IV 30 bis 60 *M*	V 60 *M* und mehr	I bis V zusammen	
	Reiner Kaufpreis im Durchschnitt für 1 *ha* in Mark												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
25. Aurich.													
unter 2 *ha*	2 613	3 322	3 838	—	4 697	2 956	1 141	1 886	2 369	2 961	3 734	1 865	2 147
2 bis 5 *ha*	1 795	2 492	2 943	4 086	3 890	2 079	863	1 588	2 105	2 680	3 573	1 661	1 837
5 „ 20 „	1 254	1 943	2 258	3 192	3 643	1 766	579	1 489	2 008	2 463	3 260	1 675	1 741
20 „ 100 „	919	1 548	1 923	2 602	3 023	2 335	570	817	1 628	—	—	686	2 305
100 „ 500 „	775	—	—	2 131	—	1 053	—	—	—	—	—	—	1 053
500 *ha* und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	**1 480**	**1 952**	**2 089**	**2 629**	**3 029**	**2 177**	**868**	**1 685**	**2 169**	**2 675**	**3 429**	**1 698**	**2 050**
26. Münster.													
unter 2 *ha*	3 771	4 168	4 581	5 537	—	4 268	816	1 727	2 336	3 028	4 606	1 667	1 786
2 bis 5 *ha*	1 807	2 577	3 346	4 109	2 982	2 692	639	1 637	2 197	2 972	2 765	1 215	1 582
5 „ 20 „	1 073	1 752	2 541	3 439	—	1 835	578	1 377	1 968	2 918	—	917	1 445
20 „ 100 „	861	1 204	2 145	2 422	—	1 580	496	1 404	4 077	1 937	—	642	1 472
100 „ 500 „	1 437	1 320	3 790	2 305	—	2 263	297	—	—	—	—	297	2 066
500 *ha* und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	**1 115**	**1 553**	**2 426**	**2 858**	**2 982**	**1 825**	**650**	**1 627**	**2 262**	**2 994**	**4 468**	**1 279**	**1 563**
27. Minden.													
unter 2 *ha*	3 164	4 011	4 884	5 396	5 172	4 341	1 619	2 108	2 925	3 738	4 725	2 682	2 873
2 bis 5 *ha*	2 174	2 993	3 735	4 537	7 562	3 194	1 160	1 614	2 404	3 336	4 188	2 009	2 591
5 „ 20 „	1 442	1 998	2 773	3 369	6 244	2 401	923	1 318	2 073	3 279	4 187	1 741	2 259
20 „ 100 „	1 179	1 385	2 078	2 843	—	1 875	907	1 343	—	2 988	—	1 322	1 848
100 „ 500 „	—	1 885	1 695	—	—	1 795	—	—	—	—	—	—	1 795
500 *ha* und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	**1 616**	**1 975**	**2 604**	**3 278**	**6 487**	**2 343**	**1 288**	**1 784**	**2 661**	**3 558**	**4 557**	**2 289**	**2 323**
28. Arnsberg.													
unter 2 *ha*	2 419	3 682	5 119	8 154	—	3 825	580	1 288	2 231	3 410	4 976	1 810	1 858
2 bis 5 *ha*	1 489	2 062	3 634	5 425	5 705	2 580	434	1 074	1 947	3 120	4 556	1 442	1 702
5 „ 20 „	770	1 221	2 364	3 633	5 392	1 478	435	901	1 939	3 220	4 264	1 222	1 400
20 „ 100 „	627	924	1 801	2 958	4 417	1 343	463	1 004	1 396	1 608	—	801	1 331
100 „ 500 „	644	932	2 185	—	—	934	656	—	—	—	—	656	930
500 *ha* und mehr	—	1 441	1 597	—	—	1 470	—	—	—	—	—	—	1 470
zusammen	**724**	**1 098**	**2 096**	**3 209**	**4 706**	**1 388**	**495**	**1 160**	**2 113**	**3 290**	**4 703**	**1 565**	**1 449**
29. Cassel.													
unter 2 *ha*	2 971	3 535	3 958	3 738	—	3 604	990	1 471	2 183	3 322	4 294	2 066	2 068
2 bis 5 *ha*	1 755	2 396	3 282	4 597	—	2 755	637	1 228	1 985	3 267	3 890	1 857	2 006
5 „ 20 „	1 125	1 622	2 393	3 360	—	2 001	809	1 321	2 064	2 811	—	1 856	1 955
20 „ 100 „	739	1 255	2 037	2 785	—	1 643	998	1 051	1 816	3 832	—	1 555	1 638
100 „ 500 „	654	1 134	1 968	—	—	1 671	—	1 376	—	—	—	1 376	1 664
500 *ha* und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	**1 070**	**1 421**	**2 124**	**3 096**	—	**1 782**	**933**	**1 416**	**2 144**	**3 284**	**4 260**	**2 013**	**1 924**
30. Wiesbaden.													
unter 2 *ha*	—	—	—	—	—	—	962	1 538	2 433	3 976	6 359	2 599	2 599
2 bis 5 *ha*	—	—	—	—	—	—	1 490	2 124	3 048	4 367	4 080	2 931	2 931
5 „ 20 „	—	—	—	—	—	—	580	1 164	2 159	2 670	3 466	2 283	2 283
20 „ 100 „	—	—	—	—	—	—	—	664	—	—	—	664	664
100 „ 500 „	—	—	—	—	—	—	—	911	—	—	—	911	911
500 *ha* und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	—	—	—	—	**966**	**1 529**	**2 435**	**3 975**	**6 277**	**2 590**	**2 590**

*) Vergl. die Anmerkung auf Seite 68.

Noch: Kaufpreise ländlicher Grundstücke in Preußen im Durchschnitt aus den Jahren 1895 bis 1912 *).

Regierungs-bezirke und Größenklassen	A. Landgüter (mit Gebäuden und Inventar)						B. Stückländereien (ohne Gebäude und Inventar)						Landgüter und Stückländereien zusammen
	Stufe des durchschnittlichen Grundsteuer-Reinertrages der Besitzungen für 1 *ha*												
	I unter 6 ℳ	II 6 bis 15 ℳ	III 15 bis 30 ℳ	IV 30 bis 60 ℳ	V 60 ℳ und mehr	I bis V zusammen	I unter 6 ℳ	II 6 bis 15 ℳ	III 15 bis 30 ℳ	IV 30 bis 60 ℳ	V 60 ℳ und mehr	I bis V zusammen	
	Reiner Kaufpreis im Durchschnitt für 1 *ha* in Mark												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
31. Coblenz.													
unter 2 *ha*	2 543	2 853	6 540	—	—	4 243	738	1 546	2 340	3 661	5 510	2 182	2 182
2 bis 5 *ha*	—	2 920	4 487	6 092	—	4 078	352	1 041	1 837	2 750	—	1 035	1 477
5 „ 20 „	—	2 132	3 216	—	—	2 799	326	802	880	—	—	710	1 970
20 „ 100 „	—	—	1 795	—	—	1 795	526	299	—	—	—	326	846
100 „ 500 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500 *ha* und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	**2 543**	**2 510**	**2 621**	**6 092**	—	**2 661**	**736**	**1 534**	**2 339**	**3 661**	**5 510**	**2 173**	**2 174**
32. Düsseldorf.													
unter 2 *ha*	3 237	4 611	4 828	5 284	5 935	4 902	906	1 688	2 433	3 254	3 734	2 592	2 618
2 bis 5 *ha*	2 297	2 557	3 163	4 042	6 575	3 359	831	1 549	2 307	3 234	3 951	2 525	2 816
5 „ 20 „	1 670	1 847	2 628	3 346	4 445	2 719	620	1 369	2 212	2 909	4 156	2 417	2 653
20 „ 100 „	1 367	1 444	2 179	2 981	3 980	2 683	1 314	1 110	2 720	4 946	3 517	2 318	2 677
100 „ 500 „	—	2 808	3 079	3 610	4 862	3 649	—	835	—	—	5 786	2 591	3 486
500 *ha* und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	**1 742**	**1 786**	**2 504**	**3 179**	**4 189**	**2 776**	**821**	**1 559**	**2 375**	**3 205**	**3 925**	**2 538**	**2 691**
33. Cöln.													
unter 2 *ha*	2 165	2 459	3 132	6 693	7 608	3 104	654	1 263	2 123	3 062	4 377	2 290	2 302
2 bis 5 *ha*	1 361	1 607	2 122	4 104	3 867	1 773	549	1 001	1 985	2 956	3 971	2 024	1 925
5 „ 20 „	946	1 261	1 636	3 333	4 748	1 476	604	1 234	2 260	2 773	3 973	2 242	1 627
20 „ 100 „	790	1 172	1 861	3 201	5 201	1 911	945	1 823	1 600	2 751	4 193	1 661	1 898
100 „ 500 „	—	812	1 196	2 160	—	1 709	309	—	—	—	—	309	1 463
500 *ha* und mehr	—	907	—	—	—	907	—	—	—	—	—	—	907
zusammen	**1 019**	**1 273**	**1 790**	**3 182**	**4 942**	**1 668**	**638**	**1 226**	**2 117**	**3 016**	**4 267**	**2 232**	**1 979**
34. Trier.													
unter 2 *ha*	3 968	3 648	5 164	—	—	4 108	725	1 463	2 292	3 629	6 234	1 970	1 972
2 bis 5 *ha*	1 471	2 213	2 885	5 822	—	2 280	597	1 236	1 856	2 816	4 622	1 340	1 344
5 „ 20 „	1 038	1 504	2 732	—	—	1 380	557	1 143	1 673	2 274	—	1 132	1 138
20 „ 100 „	439	1 202	—	—	—	872	713	—	2 374	—	—	1 620	1 248
100 „ 500 „	—	—	—	—	—	—	—	910	—	—	—	910	910
500 *ha* und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	**980**	**1 617**	**3 263**	**5 822**	—	**1 495**	**664**	**1 336**	**2 149**	**3 539**	**6 103**	**1 703**	**1 701**
35. Aachen.													
unter 2 *ha*	2 934	3 611	5 544	7 165	6 039	4 453	515	1 075	1 977	2 778	3 346	1 724	1 972
2 bis 5 *ha*	1 302	1 834	4 301	5 276	6 212	2 935	422	974	2 045	2 826	3 614	1 656	1 945
5 „ 20 „	936	1 483	3 520	4 084	4 375	3 100	356	792	1 532	2 662	3 137	1 793	2 507
20 „ 100 „	716	1 437	2 743	2 832	3 743	2 852	394	451	1 161	2 867	3 335	865	2 322
100 „ 500 „	—	1 707	—	2 324	—	2 221	—	—	—	—	—	—	2 221
500 *ha* und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	**1 166**	**1 922**	**3 466**	**3 319**	**4 003**	**2 982**	**477**	**1 025**	**1 944**	**2 772**	**3 351**	**1 679**	**1 995**
Staat.													
unter 2 *ha*	**2 216**	**2 790**	**3 551**	**4 343**	**5 117**	**2 915**	**802**	**1 394**	**2 089**	**3 141**	**4 369**	**1 875**	**1 956**
2 bis 5 *ha*	**1 446**	**1 938**	**2 736**	**3 685**	**4 930**	**2 108**	**628**	**1 134**	**1 675**	**2 636**	**3 842**	**1 333**	**1 610**
5 „ 20 „	**936**	**1 397**	**2 065**	**2 983**	**3 838**	**1 517**	**484**	**971**	**1 505**	**2 556**	**3 655**	**1 101**	**1 395**
20 „ 100 „	**639**	**1 075**	**1 641**	**2 428**	**3 217**	**1 296**	**406**	**868**	**1 364**	**2 521**	**3 220**	**812**	**1 267**
100 „ 500 „	**618**	**1 002**	**1 433**	**2 342**	**4 379**	**1 043**	**366**	**1 096**	**1 898**	**2 844**	**5 780**	**604**	**1 039**
500 *ha* und mehr	**516**	**881**	**1 298**	**2 138**	—	**794**	**267**	—	—	—	—	**267**	**792**
zusammen	**683**	**1 091**	**1 670**	**2 554**	**3 387**	**1 187**	**582**	**1 169**	**1 818**	**2 865**	**4 051**	**1 419**	**1 230**

*) Vergl. die Anmerkung auf Seite 68.

13. Nachweisung über den Wert der nicht öffentlichen Grundstücke von Städten und Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern im Etatsjahr 1914 nach der Höhe der Grundwertsteuer.

[Unveröffentlichtes Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

Name der Gemeinde.	Höhe des Grundwertsteuersatzes aufs Tausend des Grundwertes bei			Höhe des Sollaufkommens an Grundwertsteuer bei bebauten und unbebauten Grundstücken in Mark	Höhe das gemeinen Wertes der		
	bebauten Grundstücken ℳ	unbebauten Grundstücken ℳ	bebauten und unbebauten Grundstücken ℳ		bebauten Grundstücke in Mark	unbebauten Grundstücke in Mark	bebauten und unbebauten Grundstücke in Mark
1	2	3	4	5	6	7	8
Städte mit einer Einwohnerzahl von mehr als 100 000.							
I. Ostpreußen.							
1. Königsberg. Allgemein	—	—	4,50	2 817 567,00	* 597 381 000	*28 745 000	626 126 000
II. Rayon	—	—	8,50	73 737,50	* 5 638 000	* 3 037 000	8 675 000
I. Rayon	—	—	12,50	199 587,50	* 5 687 000	*10 280 000	15 967 000
				3 090 892,00	**608 706 000**	**42 062 000**	**650 768 000**
II. Westpreußen fehlen.							
III. Brandenburg.							
2. Berlin-Lichtenberg . .	2,60	5,20	—	896 833,60	223 000 000	60 968 000	283 968 000
für den Ortsteil Boxhagen-Rummelsburg . .	3,50	7	—	568 445,50	123 299 000	19 557 000	142 856 000
				1 465 279,10	**346 299 000**	**80 525 000**	**426 824 000**
3. Neukölln	3	6	—	2 490 618,00	623 290 000	103 458 000	726 748 000
4. Charlottenburg	2,70	5,40	—	5 191 341,30	1 603 837 000	159 441 000	1 763 278 000
5. Berlin-Schöneberg . .	3	[1]) 6	—	[2]) 3 044 812,00	833 103 860	76 003 340	909 107 200
6. Berlin-Wilmersdorf . .	2,40	4,80	—	2 525 330,59	762 856 874	144 682 104	907 538 978
IV. Pommern.							
7. Stettin: alte Stadtbez.	—	—	4,50	2 260 671,00	481 277 877	20 540 670	501 818 547
Ortsteil Grabow	—	—	5,60	191 196,00	32 124 725	1 967 270	34 091 995
				2 451 867,00	**513 402 602**	**22 507 940**	**535 910 542**
V. Posen.							
8. Posen	* 5	3	—	2 042 278,00	* 372 992 250	50 817	373 043 067
VI. Schlesien.							
9. Breslau	—	—	[3]) 3,70	5 313 586,80	* 1267369513	*168945503	1 436 315 016
VII. Sachsen.							
10. Erfurt	—	—	3,04	1 055 752,00	318 848 500	28 438 190	347 286 690
11. Halle a./S.	—	—	[4]) 5,57 %	1 396 000,00	436 256 800	65 000 000	501 256 800
12. Magdeburg, ausschl. der Stadtteile Crakau, Prester und Rothensee . .	—	—	3,46	2 590 586,56	693 940 000	54 785 000	748 725 000
VIII. Schleswig-Holstein.							
13. Altona	[5]) —	4	—	[6]) 112 514,00	—	28 128 400	—
14. Kiel (Alt) und Ellerbek	—	—	5	2 495 007,00	478 699 015	20 302 360	499 001 375
für Wellingdorf .	—	—	2,75	47 773,00	13 635 900	3 736 600	17 372 500
„ Hassee	—	—	3,50	59 449,00	15 019 600	1 965 720	16 985 320
„ Gaarden-Süd .	—	—	2,25	42 347,00	13 060 450	5 760 500	18 820 950
				[7]) **2644 576,00**	**520 414 965**	**31 765 180**	**552 180 145**

* = Schätzung. — [1]) Außerdem wird von den bis zu einer Entfernung von 700 *m* um den Stadtpark gelegenen unbebauten Grundstücken ein Zuschlag (Vorsteuer) erhoben, der je nach der Entfernung der Grundstücke vom Stadtparke verschieden hoch ist. Er beträgt in Zone I = 5,50 ‰, in Zone II = 5 ‰, in Zone III = 4 ‰, in Zone IV = 3 ‰. — [2]) einschließlich Zuschlag. — [3]) soweit nicht nach der Kabinettsorder vom 8. 6. 1834 Einheitssätze aus Vorjahren beizubehalten waren. — [4]) Grundsteuer nach dem Nutzungswert. — [5]) Die bebauten Grundstücke werden nach dem Nutzungswert veranlagt. — [6]) nur für die unbebauten Grundstücke. — [7]) Im Stadtteil Hasseldieksdamm für 1914 ein Zuschlag von 160 % der staatlich veranlagten Grund- und Gebäudesteuer von 505,08 ℳ und 2031,68 ℳ.

Noch: Nachweisung über den Wert der nicht öffentlichen Grundstücke von Städten und Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern im Etatsjahr 1914 nach der Höhe der Grundwertsteuer.

Name der Gemeinde.	Höhe des Grundwertsteuersatzes aufs Tausend des Grundwertes bei bebauten Grundstücken ℳ	unbebauten Grundstücken ℳ	bebauten und unbebauten Grundstücken ℳ	Höhe des Sollaufkommens an Grundwertsteuer bei bebauten und unbebauten Grundstücken in Mark	Höhe des gemeinen Wertes der bebauten Grundstücke in Mark	unbebauten Grundstücke in Mark	bebauten und unbebauten Grundstücke in Mark
1	2	3	4	5	6	7	8
Noch: Städte mit einer Einwohnerzahl von mehr als 100 000.							
IX. Hannover.							
15. Hannover [1])	[2]) 5,40 %	2,00	—	2 891 668,00	*1 022 580 000	65 351 000	1 087 931 000
X. Westfalen.							
16. Bochum	—	—	2,80	903 449,10	* 262 160 395	*60 500 000	322 660 395
17. Dortmund (altes Stadtgebiet) ..	—	—	3,25	2 242 631,00	—	—	690 038 424
XI. Hessen-Nassau.							
18. Cassel	—	3,00	—	[3]) 183 474,00	—	61 158 000	—
19. Wiesbaden	—	—	2,00	1 541 060,00	* 652 530 000	* 118000000	770 530 000
XII. Rheinprovinz.							
20. Aachen	—	—	3,33	1 392 273,00	* 388 100 000	*30 000 000	418 100 000
21. Barmen	—	—	3,00	1 482 492,00	* 420 000 000	*74 000 000	494 164 185
22. Cöln, ausschl. des eingemeindet. früheren Stadtkreises Mülheim a. Rh. u. der früheren Landgemeinde Merheim	—	—	2,30	4 925 450,42	1 861 500 000	280 000 180	2 141 500 180
Für den bisherig. Stadtkreis Mülheim a. Rh..	—	—	2,30	361 855,55	131 235 700	26 092 800	157 328 500
Für die bisherige Landgemeinde Merheim ..	—	—	2,30	111 919,15	27 774 900	20 885 600	48 660 500
				5 399 225,12	**2 020 510 600**	**326 978 580**	**2 347 489 180**
23. Crefeld, alt. Stadtbezirk	—	—	2,75	957 000,00	* 294 440 000	*53 560 000	348 000 000
Für die Bezirke { Bockum ... / Oppum	— —	— —	1,95 1,95	77 025,00	* 23 310 000	*16 190 000	39 500 000
				1 034 025,00	**317 750 000**	**69 750 000**	**387 500 000**
24. Duisburg	—	—	2,50	1 600 000,00	* 537 432 000	* 102568000	640 000 000
25. Düsseldorf........	—	—	[4]) 2,75	3 929 893,00	1 285 190 700	151 879 550	1 437 070 250
26. Elberfeld	—	—	3,00	1 626 125,40	496 345 000	45 696 800	542 041 800
27. Essen, ausschl. Rellinghausen	—	—	3,20	2 400 000,00	* 525 000 000	* 225000000	750 000 000
28. Hamborn	[5]) 2,60 [6]) 3,25	1,95 [7]) 2,60 [8]) 3,52 [9])	— — —	684 113,00	180 000 000	33 000 000	213 000 000
29. Mülheim a./Ruhr (Altstadt und Broich) ...	—	—	3,25	488 789,00	—	—	150 397 000
30. Saarbrücken (für den Stadtbezirk Alt-Saarbrücken und Malstatt-Burbach, aber ausschl. Stadtbezirk St. Johann)	—	—	3,00	540 000,00	* 156 000 000	*24 000 000	180 000 000

* = Schätzung. — [1]) für das bis zum 1. Oktober 1907 bestandene Stadtgebiet. — [2]) des Mietertrages bezw. ortsüblichen Mietwertes. — [3]) nur bei unbebauten Grundstücken. — [4]) 2,25‰ in der Vorortgemeinde Rath. — [5]) für dem Gewerbebetrieb dienende Räume. — [6]) für Wohngebäude. — [7]) für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke. — [8]) für gewerblich genutzte Grundstücke. — [9]) für Bauplätze.

Noch: Nachweisung über den Wert der nicht öffentlichen Grundstücke von Städten und Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern im Etatsjahr 1914 nach der Höhe der Grundwertsteuer.

Name der Gemeinde.	Höhe des Grundwertsteuersatzes aufs Tausend des Grundwertes bei			Höhe des Sollaufkommens an Grundwertsteuer bei bebauten und unbebauten Grundstücken in Mark	Höhe des gemeinen Wertes der		
	bebauten Grundstücken ℳ	unbebauten Grundstücken ℳ	bebauten und unbebauten Grundstücken ℳ		bebauten Grundstücke in Mark	unbebauten Grundstücke in Mark	bebauten und unbebauten Grundstücke in Mark
1	2	3	4	5	6	7	8
Städte und Landgemeinden mit einer Einwohnerzahl von über 50 000—100 000.							
I. Ostpreußen fehlen.							
II. Westpreußen fehlen.							
III. Brandenburg.							
1. Frankfurt a./O.	—	—	[1] 4	530 000,00	* 120 000 000	*15 000 000	135 000 000
2. Potsdam	—	—	[2] 3	551 939,00	177 163 000	7 820 000	184 983 000
3. Spandau	—	—	3,35	943 288,98	224 583 800	56 995 000	281 578 800
4. Berlin-Steglitz	3,20	6,40	—	1 253 122,56	297 971 600	46 814 600	344 786 200
IV. Pommern fehlen.							
V. Posen fehlen.							
VI. Schlesien.							
5. Beuthen i. O.S.	—	—	3,50	505 819,47	132 661 964	11 857 884	144 519 848
6. Görlitz	—	—	3	646 851,00	204 667 000	10 950 000	215 617 000
VII. Sachsen fehlen.							
VIII. Schleswig-Holstein.							
7. Flensburg	—	—	5	661 999,75	123 691 550	8 708 400	132 399 950
IX. Hannover.							
8. Hildesheim	—	—	2,66	406 674,00	* 137 594 700	*15 288 300	152 883 000
9. Linden [3]	[4] 9 %	[5] 1,25	—	687 000,00	111 219 500	20 885 714	132 105 214
X. Westfalen.							
10. Herne	—	—	3,10	318 002,00	* 86 394 000	*18 965 000	105 359 000
11. Recklinghausen (Stadt)	—	—	3,65	397 850,00	* 94 000 000	*15 000 000	109 000 000
XI. Hessen-Nassau fehlen.							
XII. Rheinprovinz.							
12. Bonn	—	—	2,80	[6] * 955 000,00	* 301 071 400	*50 000 000	351 071 400
13. Coblenz mit Moselweiß und Neuendorf	—	—	2	360 000,00	* 156 000 000	*24 000 000	180 000 000
14. Münch. Gladbach (Stadt)	—	—	3	[7] 595 857,00	184 567 500	16 618 000	201 185 500
15. Solingen	—	—	3,25	463 165,70	127 958 600	7 277 000	135 235 600
Städte und Landgemeinden mit einer Einwohnerzahl von über 25 000—50 000.							
I. Ostpreußen fehlen.							
II. Westpreußen.							
1. Graudenz	—	—	[8] 2,20 u. 4,40	283 838,23	* 67 045 070	* 1 677 010	68 722 080

* = Schätzung. — [1]) Grundstücke, welche zum Betriebe der Landwirtschaft, Forstwirtschaft oder des Gärtnereigewerbes benutzt werden, werden nur mit der Hälfte ihres gemeinen Wertes zu der Steuer herangezogen. Liegen sie an Straßen, an denen die Bauerlaubnis, wenn auch gegen Zahlung oder Sicherstellung von Straßenbaukosten erteilt wird, so findet diese Vergünstigung bis zur Tiefe von 50 *m*, von der Straßenfluchtlinie ab gerechnet, keine Anwendung. — [2]) Gärtnerisch genutzte Grundstücke werden nur mit 2/3 ihres Wertes zur Steuer herangezogen.— [3]) in dem bis 1909 bestandenen Stadtgebiet. — [4]) von den Mieten. — [5]) vom gemeinen Wert. — [6]) Die landwirtschaftlich, gärtnerisch oder wirtschaftlich überhaupt nicht genutzten Grundstücke unterliegen der Steuer nur mit 3/4 des Wertes. — [7]) Gebäude, welche dazu dienen, Arbeitern oder diesen wirtschaftlich gleichzustellenden Familien gesunde und zweckentsprechend eingerichtete Wohnungen billig zu verschaffen, und Grundstücke, welche gemeinnützigen Baugesellschaften gehören und zur Erbauung solcher Wohnungen bestimmt sind, unterliegen der Steuer nur mit der Hälfte des gemeinen Wertes. — [8]) für gewerblich genutzte Gebäude und Gebäudeteile.

Noch: Nachweisung über den Wert der nicht öffentlichen Grundstücke von Städten und Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern im Etatsjahr 1914 nach der Höhe der Grundwertsteuer.

Name der Gemeinde.	Höhe des Grundwertsteuersatzes aufs Tausend des Grundwertes bei			Höhe des Sollaufkommens an Grundwertsteuer bei bebauten und unbebauten Grundstücken in Mark	Höhe des gemeinen Wertes der		
	bebauten Grundstücken ℳ	unbebauten Grundstücken ℳ	bebauten und unbebauten Grundstücken ℳ		bebauten Grundstücke in Mark	unbebauten Grundstücke in Mark	bebauten und unbebauten Grundstücke in Mark
1	2	3	4	5	6	7	8
Noch: Städte und Landgemeinden mit einer Einwohnerzahl von über 25 000—50 000.							
III. Brandenburg.							
2. Berlin-Pankow	3,50	7	—	942 133,50	156 971 000	56 105 000	213 076 000
3. Berlin-Weißensee	4	[1]) 6 u. 7,20	—	751 294,80	110 994 000	42 751 000	153 745 000
4. Berlin-Reinickendorf	3,50	7	—	707 318,50	97 731 000	52 180 000	149 911 000
5. Berlin-Friedenau	2,65	5,30	—	497 365,25	182 073 000	2 806 000	184 879 000
6. Berlin-Lichterfelde	3	6	—	815 304,00	192 282 383	39 020 853	231 303 236
7. Forst	—	—	3	223 287,00	72 003 000	2 426 000	74 429 000
8. Guben	3	[2]) 3	—	232 675,50	74 099 200	6 919 000	81 018 200
IV. Pommern fehlen.							
V. Posen.							
9. Gnesen	—	—	3,50	124 212,00	* 33 640 000	* 1 750 000	35 390 000
10. Hohensalza	—	—	4,20	162 409,92	32 688 369	5 980 660	38 669 029
11. Schneidemühl	—	—	3,68	176 965,00	45 195 445	3 555 360	48 750 805
VI. Schlesien.							
12. Kattowitz	4,30	6,45	—	514 396,10	100 664 000	12 642 000	113 306 000
13. Schweidnitz	—	—	3,70	210 609,00	54 268 642	2 652 640	56 921 282
VII. Sachsen.							
14. Halberstadt	3	4,20	—	388 438,00	102 623 000	19 182 857	121 805 857
VIII. Schleswig-Holstein.							
15. Wandsbek	—	3	—	[3]) 41 787,00	* 74 000 000	13 929 000	87 929 000
IX. Hannover.							
16. Göttingen	—	—	3	343 137,90	106 016 878	8 371 234	114 388 112
17. Wilhelmshaven	3,30	6,60	—	198 264,00	54 505 572	2 787 366	57 292 938
X. Westfalen.							
18. Bocholt	—	—	3,30	163 999,35	* 41 292 370	* 8 404 400	49 696 770
19. Hamm	—	—	2,80	290 476,48	87 509 600	16 232 000	103 741 600
20. Langendreer	—	—	3,80	158 922,00	34 810 195	6 739 805	41 550 000
21. Lüdenscheid	—	—	2,70	188 420,82	* 64 000 000	* 5 785 490	69 785 490
22. Minden	—	—	2,80	254 276,00	* 76 410 000	*14 403 000	90 813 000
23. Recklinghausen, Land	—	—	3	229 569,32	55 658 980	20 863 997	76 522 977
24. Wattenscheid	—	—	4	142 453,24	32 844 100	2 769 210	35 613 310
XI. Hessen-Nassau.							
25. Hanau	3,30 u. 1,65	3,30	—	354 540,72	| 91 842 951	10 554 000	102 396 951
XII. Rheinprovinz.							
26. Altenessen [4])	—	—	3,70	[4]) 238 516,00	55 754 132	11 048 598	66 802 730
27. Neuß	—	—	2,60	323 512,95	* 99 098 596	*25 341 110	124 439 706

* = Schätzung. — [1]) für handelsgärtnerisch genutzte Grundstücke. — [2]) von der Hälfte des gemeinen Wertes. — [3]) nur bei unbebauten. — [4]) Vergl. die Anmerk. 2 auf Seite 76 einschl. der landwirtschaftlich genutzten.

Noch: Nachweisung über den Wert der nicht öffentlichen Grundstücke von Städten und Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern im Etatsjahr 1914 nach der Höhe der Grundwertsteuer.

Name der Gemeinde.	Höhe des Grundwertsteuersatzes aufs Tausend des Grundwertes bei			Höhe des Sollaufkommens an Grundwertsteuer bei bebauten und unbebauten Grundstücken in Mark	Höhe des gemeinen Wertes der		
	bebauten Grundstücken ℳ	unbebauten Grundstücken ℳ	bebauten und unbebauten Grundstücken ℳ		bebauten Grundstücke in Mark	unbebauten Grundstücke in Mark	bebauten und unbebauten Grundstücke in Mark
1	2	3	4	5	6	7	8
Noch: Städte und Landgemeinden mit einer Einwohnerzahl von über 25 000—50 000.							
28. Rheydt	—	—	2,85	320 000,00	* 100 000 000	* 12 000 000	112 000 000
29. Sterkrade	—	—	2,75	202 366,00	52 279 031	21 308 569	73 587 600
30. Viersen	—	—	2,75	202 005,00	—	—	73 456 782
31. Wald	—	—	3,63	173 887,00	* 40 000 000	* 7 968 810	47 968 810
Städte und Landgemeinden mit einer Einwohnerzahl von 10 000—25 000.							
I. Ostpreußen.							
1. Memel	—	—	4,10	134 720,07	32 145 730	712 825	32 858 555
2. Osterode i. Ostpr.	—	—	3,75	75 000,00	* 17 500 000	* 2 500 000	20 000 000
II. Westpreußen fehlen.							
III. Brandenburg.							
3. Berlin-Niederschönhausen	3,25	6,50	—	324 411,10	51 023 940	24 420 794	75 444 734
4. Berlin-Tegel	3,20	6,40	—	383 798,40	73 083 000	23 427 000	96 510 000
5. Berlin-Friedrichsfelde	2,60	5,20	—	398 790,60	81 712 000	27 226 000	108 938 000
6. Berl.-Oberschöneweide	3,00	6,00	—	378 810,00	77 590 000	24 340 000	101 930 000
7. Berlin-Treptow	2,25	4,50	—	458 136,08	107 014 300	48 300 600	155 314 900
8. Adlershof	3,20	5,20	—	217 308,44	25 390 600	26 165 100	51 555 700
9. Friedrichshagen	3,50	7,00	—	191 940,18	38 034 081	8 402 978	46 437 059
10. Berlin-Britz	3,50	5,00	—	268 136,65	29 029 900	33 306 400	62 336 300
11. Berlin-Tempelhof	2,70	4,05	—	512 822,00	117 660 110	46 724 278	164 384 388
12. Berlin-Mariendorf	3,00	4,50	—	440 117,00	67 801 550	52 602 930	120 404 480
13. Zehlendorf	—	—	3,50	661 500,00	112 763 000	77 510 000	190 273 000
14. Nowawes	4,00	6,67	—	284 262,98	54 619 200	9 863 000	64 482 200
15. Fürstenwalde (Spree)	3,48	4,64	—	167 976,00	43 870 190	3 299 425	47 169 615
16. Oranienburg	3	3 u. 4,50	—	139 918,00	30 649 000	10 903 000	41 552 000
17. Wittenberge	[1]) 3,50	3,50	—	137 296,76	36 653 000	3 019 878	39 672 878
IV. Pommern.							
18. Anklam	—	—	3,07	85 758,00	* 24 090 103	* 3 844 000	27 934 103
V. Posen fehlen.							
VI. Schlesien.							
19. Altwasser	3,70	7,40	—	66 552,28	17 742 903	122 100	17 865 003
20. Bismarckhütte	—	—	4,80	129 689,00	22 426 251	4 592 319	27 018 570
21. Dittersbach	3,70	[2]) 7,40	—	53 274,58	14 270 097	64 219	14 334 316
22. Domb	—	—	4	60 316,00	* 11 139 000	* 3 940 000	15 079 000
23. Glogau	—	—	3,10	171 746,20	52 710 000	2 692 000	55 402 000
24. Myslowitz	—	—	3,50	105 230,00	25 669 036	4 396 770	30 065 806
25. Neusalz a./O.	—	—	2,50	55 326,50	* 21 263 750	* 866 875	22 130 625
26. Siemianowitz	—	—	4,80	96 689,21	* 17 095 275	* 3 048 290	20 143 565
27. Schwientochlowitz	—	—	5,70	78 622,70	* 12 980 187	* 1 099 900	14 080 087
28. Waldenburg	3,50	7,00	—	166 244,00	43 795 773	1 892 666	45 688 439
29. Bogutschütz	—	—	3,50	80 177,00	19 683 900	2 721 100	22 405 000

* = Schätzung. — [1]) bei Arbeiterhäusern nur 2,63. — [2]) für die Grundstücke, die an förmlich festgestellten Baufluchtlinien oder an fertig gestellten Straßen liegen, aber nicht gärtnerisch genutzt werden.

Noch: Nachweisung über den Wert der nicht öffentlichen Grundstücke von Städten und Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern im Etatsjahr 1914 nach der Höhe der Grundwertsteuer.

Name der Gemeinde.	Höhe des Grundwertsteuersatzes aufs Tausend des Grundwertes bei			Höhe des Sollaufkommens an Grundwertsteuer bei bebauten und unbebauten Grundstücken in Mark	Höhe des gemeinen Wertes der		
	bebauten Grundstücken ℳ	unbebauten Grundstücken ℳ	bebauten und unbebauten Grundstücken ℳ		bebauten Grundstücke in Mark	unbebauten Grundstücke in Mark	bebauten und unbebauten Grundstücke in Mark
1	2	3	4	5	6	7	8
Noch: Städte und Landgemeinden mit einer Einwohnerzahl von 10 000—25 000.							
VII. Sachsen.							
30. Kalbe a./S.	—	—	3,80	122 052,20	—	—	32 119 000
31. Langensalza	—	—	2,60	74 976,46	* 23 146 200	* 5 690 900	28 837 100
32. Merseburg	2,86	—	—	1) 110 333,00	38 578 000	—	—
VIII. Schleswig-Holstein.							
33. Elmshorn	—	—	3	114 697,00	34 463 000	3 769 400	38 232 400
34. Itzehoe	—	—	4,50 u. 3,75	182 040,00	—	—	41 873 175
35. Sonderburg	—	—	4	84 988,96	20 543 640	1 069 600	21 613 240
36. Schleswig	—	—	4	140 000,00	* 32 000 000	* 3 000 000	35 000 000
IX. Hannover.							
37. Blumenthal	—	—	2—2,20	45 489,44	* 14 100 000	* 1 810 000	15 910 000
38. Hameln	—	—	3	184 365,00	* 50 999 000	* 10 456 000	61 455 000
39. Leer	—	—	3,80	103 177,00	—	—	27 152 000
40. Nienburg (Weser)	—	—	2,40	56 639,46	—	—	23 603 941
X. Westfalen.							
41. Emsdetten	—	—	2,50	58 067,10	—	—	23 226 779
42. Haspe	—	—	3	163 800,00	33 700 000	20 900 000	54 600 000
43. Herten	—	—	3,60	110 134,23	* 20 759 771	* 9 833 069	30 592 840
44. Horst-Emscher	—	—	3,50	30 525,00	3 740 122	4 981 320	8 721 442
45. Schwelm	—	—	3	138 400,01	* 39 201 716	* 7 000 000	46 201 716
XI. Hessen-Nassau.							
46. Biebrich	—	—	3,50	281 586,00	66 087 800	14 365 400	80 453 200
47. Eschwege	—	—	3	87 466,98	24 253 310	4 902 350	29 155 660
48. Fulda	—	—	2,40	160 670,00	61 421 860	5 524 027	66 945 887
49. Höchst a. M.	—	—	1,70	111 736,15	* 60 392 270	* 5 334 875	65 727 145
50. Bad Homburg v. d. H.	—	—	2,35	182 506,00	66 151 490	11 510 638	77 662 128
51. Marburg	—	—	2,42	166 340,40	* 58 042 748	* 10 715 307	68 758 055
52. Schmalkalden	—	—	2,25	56 301,75	22 373 870	2 649 130	25 023 000
XII. Rheinprovinz.							
53. Cleve	2) 2,65	2,65	—	115 365,00	39 481 396	5 045 386	44 526 782
54. Bergisch Gladbach	—	—	2	74 474,31	* 21 000 000	* 16 250 000	37 250 000
55. Münch. Gladbach Land	—	—	3	36 747,00	5 534 000	6 715 000	12 249 000
56. Godesberg	—	—	1,95	196 926,93	* 69 044 342	* 31 943 647	100 987 989
57. Höhscheid	—	—	4,40	105 923,97	* 21 000 000	* 3 073 622	24 073 622
58. Bad Kreuznach	—	—	3,70	280 456,54	* 62 811 050	* 12 988 043	75 799 093
59. Lennep	3) 2,30 u. 3,20	3) 2,30 u. 4) 2 u. 3	—	106 989,00	30 918 000	3 830 812	34 748 812
60. Mayen	—	—	3	94 310,76	25 260 088	6 176 604	31 436 692
61. Mettmann	—	—	3,30	95 661,14	—	—	28 988 220
62. Neuwerk	—	—	3	48 000,00	* 14 000 000	* 2 000 000	16 000 000
63. Odenkirchen	—	—	3,50	121 724,00	—	—	34 778 385
64. Ratingen	—	—	2,25	64 411,29	* 24 067 140	* 4 560 000	28 627 140
65. Siegburg	—	—	2,10	81 990,93	34 646 300	4 397 000	39 043 300
66. Steele	—	—	3,50	90 303,00	* 25 000 000	* 800 854	25 800 854
67. Vohwinkel	—	—	3,30	133 608,00	* 33 500 000	* 7 000 000	40 514 900

* Schätzung. — 1) nur bei bebauten Grundstücken. — 2) bei Gesamtwert eines Eigentumbesitzes unter 10 000 ℳ = 2 ‰, bei Arbeiterhäusern 1 ‰. — 3) Gemarkung Fünfzehnhöhe. — 4) bei Parkanlagen.

B. Gebäude und Wohnungen.

1. Bestand der Gebäude 1914.

[Unveröffentlichtes Material des Königl. Preuß. Statistischen Landesamts und Akten des Finanzministeriums.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Anzahl sämtlicher veranlagten Gebäude			Anzahl sämtlicher nicht veranlagten Gebäude	Gebäudesteuer - Nutzungswert		
	zu 4 vom Hundert[1])	zu 2 vom Hundert[2])	zu-sammen		zu 4 vom Hundert ℳ	zu 2 vom Hundert ℳ	zu-sammen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
Regierungsbezirke.							
1. Königsberg	82 477	26 664	109 141	116 215	41 790 470	6 939 985	48 730 455
2. Gumbinnen	72 196	19 319	91 515	121 636	15 628 293	3 198 630	18 826 923
3. Allenstein	66 514	16 112	82 626	108 776	11 183 795	1 836 780	13 020 575
4. Danzig	70 188	22 565	92 753	74 043	31 457 152	7 898 840	39 355 992
5. Marienwerder	109 512	28 804	138 316	153 102	25 390 788	4 193 190	29 583 978
6. Stadtkreis Berlin	35 640	22 539	58 179	2 557	344 640 700	134 646 475	479 287 175
7. Potsdam	236 383	129 368	365 751	230 228	351 061 375	37 219 215	388 280 590
8. Frankfurt	173 319	72 570	245 889	282 919	42 141 020	12 912 030	55 053 050
9. Stettin	95 527	45 452	140 979	117 464	44 919 205	11 906 760	56 825 965
10. Köslin	72 463	22 104	94 567	111 873	16 033 710	2 674 065	18 707 775
11. Stralsund	29 476	11 355	40 831	26 114	8 751 630	1 604 720	10 356 350
12. Posen	148 515	43 161	191 676	260 214	40 344 152	10 963 650	51 307 802
13. Bromberg	79 141	27 659	106 800	131 289	22 115 545	4 673 005	26 788 550
14. Breslau	178 391	56 228	234 619	218 255	98 839 905	26 142 310	124 982 215
15. Liegnitz	168 272	56 202	224 474	192 164	45 605 600	10 507 130	56 112 730
16. Oppeln	212 363	57 277	269 640	301 694	64 516 022	14 467 960	78 983 982
17. Magdeburg	174 875	67 064	241 939	209 548	70 649 298	15 514 105	86 163 403
18. Merseburg	202 471	88 678	291 149	259 564	56 931 160	13 152 485	70 083 645
19. Erfurt	82 665	19 681	102 346	120 825	25 579 395	5 040 130	30 619 525
20. Schleswig	230 457	101 032	331 489	143 822	106 800 222	20 685 880	127 486 102
21. Hannover	79 310	20 218	99 528	70 411	57 134 590	11 868 985	69 003 575
22. Hildesheim	85 781	32 079	117 860	101 903	23 643 332	7 097 000	30 740 332
23. Lüneburg	81 668	23 754	105 422	96 519	21 978 804	6 049 575	28 028 379
24. Stade	69 664	16 808	86 472	68 667	15 813 498	3 217 955	19 031 453
25. Osnabrück	55 713	11 967	67 680	46 442	12 180 860	3 551 680	15 732 540
26. Aurich	43 347	5 954	49 301	15 218	11 329 140	2 087 620	13 416 760
27. Münster	125 469	26 816	152 285	89 695	44 043 200	10 739 950	54 783 150
28. Minden	103 958	21 172	125 130	64 254	28 063 108	7 482 295	35 545 403
29. Arnsberg	213 148	87 256	300 404	118 016	124 525 812	31 450 450	155 976 262
30. Cassel	153 559	31 762	185 321	191 302	47 479 745	7 538 940	55 018 685
31. Wiesbaden	155 119	43 660	198 779	162 656	130 682 848	31 169 715	161 852 563
32. Coblenz	134 000	26 996	160 996	176 833	33 375 025	5 270 055	38 645 080
33. Düsseldorf	326 996	111 626	438 622	127 090	244 605 575	70 175 285	314 780 860
34. Cöln	160 132	42 719	202 851	151 289	113 661 920	24 990 865	138 652 785
35. Trier	149 615	26 905	176 520	159 845	38 721 560	7 550 405	46 271 965
36. Aachen	108 577	31 723	140 300	137 139	33 868 605	7 944 500	41 813 105
37. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—
Staat 1914	**4 566 901**	**1 495 249**	**6 062 150**	**4 959 581**	**2 445 487 059**	**584 362 620**	**3 029 849 679**
Staat 1913	**4 515 649**	**1 463 014**	**5 978 663**	**4 894 136**	**2 394 166 560**	**559 791 330**	**2 953 957 890**
Staat 1912	**4 460 727**	**1 430 973**	**5 891 700**	**4 838 348**	**2 326 740 690**	**535 151 525**	**2 861 892 215**
Staat 1911	**4 399 478**	**1 395 675**	**5 795 153**	**4 774 338**	**2 252 606 753**	**512 178 170**	**2 764 784 923**
Staat 1910	**4 341 313**	**1 361 394**	**5 702 707**	**4 709 966**	**2 181 696 878**	**495 869 820**	**2 677 566 698**
Staat 1909	**4 376 074**	**1 276 449**	**5 652 523**	**4 851 381**	**1 907 002 333**	**362 164 620**	**2 269 166 953**
Staat 1908	**4 340 294**	**1 243 341**	**5 583 635**	**4 820 697**	**1 853 120 595**	**340 200 405**	**2 193 321 000**
Staat 1907	**4 286 923**	**1 212 290**	**5 499 213**	**4 767 437**	**1 786 375 420**	**322 000 480**	**2 108 375 900**
Staat 1906	**4 229 684**	**1 181 280**	**5 410 964**	**4 715 026**	**1 716 107 330**	**305 700 910**	**2 021 808 240**
Staat 1905	**4 174 797**	**1 155 432**	**5 330 229**	**4 664 965**	**1 647 569 430**	**292 195 525**	**1 939 764 955**

[1]) vorwiegend zu Wohnzwecken. — [2]) vorwiegend zu gewerblichen Zwecken.

2. Im Jahre 1914 in den Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern*) nutzbar gewordene Wohngebäude.

[Reichsarbeitsblatt.]

Die Vermehrung oder Verminderung der Anzahl der Wohngebäude und Wohnungen im Jahre 1914 infolge der Neubauten, Umbauten und Abbrüche.

Städte.	Es hat sich infolge der Neubauten, Umbauten und Abbrüche vermehrt oder vermindert (—)									In Hundertteilen entfallen von der Gesamtzahl der Wohnungen (Spalte 3) auf solche mit						Auf eine Wohnung (Spalte 3) kommen durchschnittlich Wohnräume
	die Zahl der Wohngebäude um	die Zahl der Wohnungen							die Zahl der Wohnräume um							
		überhaupt um	davon (Spalte 3) mit													
			1 Zimmern	2 Zimmern	3 Zimmern	4 Zimmern	5 Zimmern	6 und mehr Zimmern		1 Zimmern	2 Zimmern	3 Zimmern	4 Zimmern	5 Zimmern	6 und mehr Zimmern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Cöln a. Rhein	366	1 813	— 57	7	522	550	360	431	8 603	— 3,1	0,4	28,8	30,3	19,9	23,8	4,7
2. Breslau	14	445	— 188	— 56	251	13	156	269	3 019	— 42,2	— 12,6	56,4	2,9	35,1	60,4	6,8
3. Frankfurt a. Main	338	1 946	—	116	576	829	267	158	9 803	—	6,0	29,6	42,6	13,7	8,1	5,0
4. Düsseldorf	213	1 518	2	255	650	389	119	103	.	0,1	16,8	42,8	25,6	7,8	6,8	.
5. Charlottenburg	27	551	—	40	195	125	52	139	.	—	7,3	35,4	22,7	9,4	25,2	.
6. Hannover	158	1 311	— 4	1	79	733	345	157	5 989	— 0,3	0,1	6,0	55,9	26,3	12,0	4,6
7. Essen a./Ruhr	338	999	32	119	253	163	187	245	4 363	3,2	11,9	25,3	16,3	18,7	24,5	4,4
8. Königsberg i. Pr.	101	769	— 5	350	237	100	49	38	.	— 0,7	45,5	30,8	13,0	6,4	4,9	.
9. Stettin	60	389	—	—	124	78	87	100	1 399	—	—	31,9	20,1	22,4	25,7	3,6
10. Duisburg	192	809	7	124	292	199	63	124	3 118	0,9	15,3	36,1	24,6	7,8	15,3	3,9
11. Kiel	51	180	5	12	78	25	50	10	684	2,8	6,7	43,3	13,9	27,8	5,6	3,8
12. Halle a./Saale	75	323	16	38	118	56	48	47	1 313	5,0	11,8	36,5	17,3	14,9	14,6	4,1
13. Altona	39	587	—	2	249	165	130	41	2 374	—	0,3	42,4	28,1	22,1	7,0	4,0
14. Elberfeld	106	275	16	37	96	37	36	53	1 084	5,8	13,5	34,9	13,5	13,1	19,3	3,9
15. Gelsenkirchen	119	390	1	13	116	115	87	58	.	0,3	3,3	29,7	29,5	22,3	14,9	.
16. Barmen	87	442	—	72	176	128	32	34	1 635	—	16,3	39,8	29,0	7,2	7,7	3,7
17. Cassel	30	314	—	— 1	52	134	74	55	1 454	—	— 0,3	16,6	42,7	23,6	17,5	4.6
18. Bochum	45	172	—	3	43	54	48	24	788	—	1,7	25,0	31,4	27,9	14,0	4,6
19. Crefeld	88	259	4	16	64	102	44	29	.	1,5	6,2	24,7	39,4	17,0	11,2	.
20. Mülheim a./Ruhr	.	420	7	67	167	116	46	17	.	1,7	16,0	39,8	27,6	11,0	4,0	.
21. Erfurt	77	298	1	9	159	55	19	55	.	0,3	3,0	53,4	18,5	6,4	18,5	.
22. Berlin-Wilmersdorf	47	978	11	65	185	145	227	345	4 728	1,1	6,6	18,9	14,8	23,2	35,3	4,8
23. Wiesbaden	16	— 3	—	1	— 10	— 2	— 4	12	139	.	.	.	.	.	.	.
24. Hamborn	126	448	—	29	146	197	34	42	1 740	—	6,5	32,6	44,0	7,6	9,4	3,9

*) Für Berlin, Magdeburg, Neukölln, Dortmund, Berlin-Schöneberg, Danzig, Posen, Aachen und Saarbrücken liegen Angaben nicht vor.

IV. Gütergewinnung.

A. Bodenbenutzung.

1. Verteilung des Bodens nach Nutzungsarten 1878, 1883, 1893, 1900 und 1913 in 1 000 Hektar.

[Preußische Statistik, Hefte LII (1879), LXXXI (1884), 133 (1894), 168 I (1902) und Statistische Korrespondenz (1914).]

Staat. — Provinzen.	Jahr	Acker- und Gartenland	Obstanlagen auf dem Felde	Wiesen	Viehweiden und Hutungen	Moorflächen	Sonstiges Öd- und Unland	Weinberge (auch Weingärten)	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume	Wegeland, Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Gewässer usw.	Gesamtfläche
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	1878	**17 415,6**		**3 334,5**		**3 951,4**		**20,0**	**8 124,5**	**371,2**	**1 606,2**	**34 823,4**
	1883	**17 527,8**		**3 292,1**		**3 908,7**		**20,3**	**8 153,9**	**320,6**	**1 609,7**	**34 833,1**
	1893	**17 606,3**		**3 272,6**		**3 791,8**		**20,4**	**8 192,5**	**341,9**	**1 629,0**	**34 854,5**
	1900	**17 661,5**		**3 273,4**		**3 660,3**		**21,2**	**8 270,1**	**364,0**	**1 614,4**	**34 864,9**
	1913	**17 603,0**	**15,4**	**3 256,8**	**1 950,7**	**333,7**	**1 196,8**	**20,3**	**8 436,3**	**421,2**	**1 673,2**	**34 907,4**
Provinzen.												
I. Ostpreußen	1878	1 883,7		485,3		410,1		—	672,4	30,6	215,6	3 697,7
	1883	1 917,2		468,9		399,6		—	662,1	29,0	221,2	3 698,0
	1893	1 991,0		440,8		370,3		—	647,7	30,2	218,8	3 698,8
	1900	2 043,9		416,2		352,3		—	644,5	31,6	210,8	3 699,3
	1913	2 045,9	0,3	377,2	273,9	29,9	69,3	—	660,8	35,3	235,6	3 728,2
II. Westpreußen	1878	1 382,0		178,0		297,3		—	539,8	19,2	132,3	2 548,6
	1883	1 395,6		166,2		302,5		—	534,8	18,1	133,3	2 550,5
	1893	1 404,6		163,9		285,8		—	543,3	19,1	135,1	2 551,8
	1900	1 418,9		162,4		268,2		—	554,6	20,4	128,8	2 553,3
	1913	1 434,6	0,4	159,3	136,4	10,8	77,2	—	584,3	23,1	129,6	2 555,7
III. Stadtkreis Berlin	1878	1,2		0,1		1,5		—	—	1,7	1,4	5,9
	1883	1,2		0,1		1,3		—	—	1,8	1,9	6,3
	1893	1,1		0,2		0,6		—	—	2,2	2,2	6,3
	1900	1,2		.		0,1		—	—	3,3	1,7	6,3
	1913	0,3	—	—	—	—	0,7	—	—	2,7	2,7	6,4
IV. Brandenburg	1878	1 841,5		404,3		204,1		0,7	1 282,3	32,3	218,6	3 983,8
	1883	1 839,3		402,8		199,5		0,6	1 294,6	29,5	217,0	3 983,3
	1893	1 823,9		406,3		188,2		0,5	1 317,9	32,6	214,4	3 983,8
	1900	1 808,4		411,6		182,1		0,5	1 331,7	34,2	215,3	3 983,8
	1913	1 774,3	4,2	413,7	96,0	4,1	76,7	0,2	1 356,3	40,9	217,9	3 984,3
V. Pommern	1878	1 660,8		308,6		280,0		—	592,4	23,8	146,6	3 012,2
	1883	1 664,5		307,4		277,7		—	594,8	21,2	145,3	3 010,9
	1893	1 663,0		307,4		268,3		—	606,7	21,8	144,1	3 011,3
	1900	1 660,0		310,3		257,6		—	619,2	22,3	142,6	3 012,0
	1913	1 657,4	0,1	314,1	148,2	15,9	56,7	—	653,8	24,3	142,8	3 013,3
VI. Posen	1878	1 780,7		235,6		151,1		0,2	585,7	25,8	116,1	2 895,2
	1883	1 790,7		232,0		149,4		0,2	583,9	24,6	114,9	2 895,7
	1893	1 806,7		233,2		143,5		0,1	573,4	25,5	114,0	2 896,4
	1900	1 825,6		229,5		131,2		0,1	572,9	26,6	111,1	2 897,0
	1913	1 845,5	0,4	224,6	76,8	2,2	30,3	0,2	578,3	30,3	110,7	2 899,3

Noch: 1. Verteilung des Bodens nach Nutzungsarten 1878, 1883, 1893, 1900 und 1913 in 1 000 Hektar.

Staat. — Provinzen.		Acker- und Gartenland	Obstanlagen auf dem Felde	Wiesen	Viehweiden und Hutungen	Moorflächen	Sonstiges Öd- und Unland	Weinberge (auch Weingärten)	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume	Wegeland, Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Gewässer usw.	Gesamtfläche
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
VII. Schlesien	1878	2 233,8		347,1	85,8			1,5	1 163,0	56,5	141,3	4 029,0
	1883	2 246,0		344,9	88,5			1,5	1 164,6	49,3	135,2	4 030,0
	1893	2 246,6		347,5	86,3			1,5	1 161,4	50,7	137,1	4 031,1
	1900	2 240,1		353,6	85,7			1,3	1 161,9	52,3	136,9	4 031,8
	1913	2 225,4	0,5	354,2	52,0	1,4	35,5	0,8	1 166,2	57,1	140,5	4 033,6
VIII. Sachsen	1878	1 533,5		214,8	121,5			1,0	508,0	31,3	114,1	2 524,2
	1883	1 536,7		210,5	118,9			1,0	516,5	27,6	113,8	2 525,0
	1893	1 536,4		209,3	108,8			1,0	525,8	29,7	113,4	2 524,4
	1900	1 530,8		211,1	104,3			0,9	535,6	30,6	112,1	2 525,4
	1913	1 522,3	3,3	208,7	58,7	1,0	36,9	0,5	548,6	33,2	113,7	2 526,9
IX. Schleswig-Holst.	1878	1 085,0		205,8	343,9			—	115,2	21,4	112,9	1 884,2
	1883	1 097,4		204,1	334,5			—	119,7	15,5	113,0	1 884,2
	1893	1 085,6		205,2	336,9			—	124,5	16,8	130,7	1 899,7
	1900	1 080,2		206,7	339,0			—	126,3	17,9	130,3	1 900,4
	1913	1 047,3	0,2	208,4	249,8	35,8	72,0	—	137,5	20,8	130,1	1 901,9
X. Hannover	1878	1 250,5		399,0	1 361,8			—	605,0	38,7	187,3	3 842,3
	1883	1 259,9		397,8	1 345,4			—	620,2	31,9	193,0	3 848,2
	1893	1 272,7		397,3	1 315,7			—	634,1	33,6	194,1	3 847,5
	1900	1 278,1		402,5	1 281,2			—	660,6	35,1	193,6	3 851,1
	1913	1 295,6	2,5	413,8	442,5	219,0	554,6	—	687,1	40,7	195,3	3 851,1
XI. Westfalen	1878	848,7		156,5	351,4			—	564,4	31,5	67,4	2 019,9
	1883	853,5		156,8	350,2			—	566,2	25,8	67,1	2 019,6
	1893	855,7		158,1	346,5			—	564,6	27,8	68,0	2 020,7
	1900	862,5		163,2	330,0			—	566,3	30,8	68,2	2 021,0
	1913	868,1	0,4	173,6	199,7	9,7	95,7	—	560,1	40,1	74,8	2 022,2
XII. Hessen-Nassau	1878	620,9		181,0	70,5			3,8	629,0	13,9	49,1	1 568,2
	1883	623,2		181,2	70,7			3,8	627,5	12,0	49,9	1 568,3
	1893	625,2		181,6	69,8			3,8	623,6	13,4	52,0	1 569,4
	1900	625,9		181,7	67,6			4,0	622,6	14,3	53,7	1 569,8
	1913	619,2	1,7	182,1	48,6	0,2	11,6	4,0	626,6	17,0	59,2	1 570,2
XIII. Rheinprovinz	1878	1 240,9		206,4	263,2			12,8	829,4	44,0	101,2	2 697,9
	1883	1 250,1		207,4	261,7			13,2	830,9	33,8	101,7	2 698,8
	1893	1 241,2		209,7	262,8			13,5	831,1	38,0	102,8	2 699,1
	1900	1 233,6		212,3	253,2			14,4	835,0	44,0	107,0	2 699,5
	1913	1 216,0	1,4	214,3	162,7	3,7	78,1	14,6	836,5	55,1	117,7	2 700,1
XIV. Hohenzoll. Lande	1878	52,4		12,0	9,2			—	37,9	0,5	2,3	114,3
	1883	52,5		12,0	8,8			—	38,1	0,5	2,4	114,3
	1893	52,6		12,1	8,3			—	38,4	0,5	2,3	114,2
	1900	52,3		12,3	7,8			—	38,9	0,6	2,3	114,2
	1913	51,1	.	12,8	5,4	.	1,5	—	40,2	0,6	2,6	114,2

2. Die Nutzung der Acker- und Gartenländereien 1913, 1900, 1893, 1883 und 1878 in Hektar.

H = Hauptnutzung, N = Nebennutzung

Bezeichnung der Fruchtarten.	1913[1]) H	1913[1]) N	1900[2]) H	1900[2]) N	1893[3]) H	1893[3]) N	1883[4]) H	1883[4]) N	1878[5]) H	1878[5]) N
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Getreide und Hülsenfrüchte.										
1. Weizen { Winter-	1 043 444	—	1 134 846	—	1 101 000	—	1 013 128	—	974 934	—
1. Weizen { Sommer-	149 710	—	76 939	—	100 084	—	86 712	—	51 839	—
2. Spelz (Dinkel, Fesen) und Emer { Winter-	14 055	—	15 495	—	16 320	—	17 265	—	18 505	—
2. Spelz (Dinkel, Fesen) und Emer { Sommer-	12	—	38	—	10	—	25	—	116	—
3. Einkorn { Winter-	21	—	166	—	135	—	337	—	371	—
3. Einkorn { Sommer-	—	—	1	—	6	—	45	—	139	—
4. Roggen { Winter-	4 986 162	—	4 514 571	—	4 479 748	—	4 308 323	—	4 356 600	—
4. Roggen { Sommer-	56 964	—	60 878	227	82 567	549	114 792	1 391	113 863	2 146
[nicht Futterroggen; diesen siehe unter e) Ziff. 8]										
5. Gerste { Winter-	33 932	—	27 162	—	15 453	—	31 119	—	52 987	—
5. Gerste { Sommer-	898 382	2 164	886 741	451	840 473	317	907 988	951	823 807	731
6. Hafer (Winter- und Sommer-)	2 962 974	3 605	2 697 573	738	2 576 173	583	2 457 035	1 149	2 465 992	1 426
7. Buchweizen (Heidekorn)	38 626	445	108 659	494	155 752	947	201 199	843	224 154	565
8. Hirse	682	19	1 781	12	4 887	28	9 960	21	12 206	12
9. Mais { zum Grünfuttergewinn	17 022	279	24 547	170	27 544	318	.	.	.	.
9. Mais { zum Körnergewinn	295	17	220	1	873	14	24 409	122	18 722	24
10. Erbsen (Feld-) { zum Körnergewinn	105 248	1 402	198 541	924	280 438	901	347 659	2 735	392 827	1 111
10. Erbsen (Feld-) { zum Unterpflügen	—	2 361	—	529	—	.	—	.	—	.
11. Linsen	2 351	7	5 638	2	7 950	1	11 275	37	13 949	9
12. Bohnen { feldmäßig gebaute Speisebohnen (weiße)	3 001	39	4 395	16	6 306	100	9 427	163	13 569	111
12. Bohnen { Futter-, Acker-, Saubohnen { zum Körnergewinn	70 718	349	110 917	185	119 292	182	101 604	198	94 735	106
12. Bohnen { Futter-, Acker-, Saubohnen { zum Unterpflügen	—	796	—	104	—	.	—	.	—	.
13. Wicken { zum Grünfutter (auch Heu)	86 564	4 988	97 524	3 835	95 084	5 541	157 663	4 252	164 573	2 007
13. Wicken { zum Körnergewinn	59 398	610	84 779	128	107 369	269				
13. Wicken { zum Unterpflügen	—	875	—	626	—	48				
14. Lupinen { zum Unterpflügen	82 142	33 236	194 017	42 632	172 494	32 353	217 197	26 927	160 472	5 605
14. Lupinen { zu Futter (nicht zu Drusch)	14 206	2 806	14 886	1 164	45 972	2 242	159 600	1 553	227 484	1 252
14. Lupinen { zu Drusch	59 108	—	112 744	—	122 177	—				
15. Menggetreide (zwei oder mehrere Getreidearten in vermischtem Anbau) { Winter-	55 276	253	48 211	131	42 016	56	228 767	1 843	.	.
15. Menggetreide (zwei oder mehrere Getreidearten in vermischtem Anbau) { Sommer-	201 594	1 033	194 220	458	170 758	566				
16. Mischfrucht (Getreide und Hülsenfrucht; Wickfutter) { zum Grünfuttergewinn	61 701	3 072	75 431	2 234	96 442	6 080	170 230	2 572	278 237	1 913
16. Mischfrucht (Getreide und Hülsenfrucht; Wickfutter) { zum Körnergewinn	91 068	—	163 357	—	134 651	—				
17. Zwei oder mehr Hülsenfrüchte im Gemenge { zum Unterpflügen	2 847	6 492	1 191	1 340	.	.	.	.	.	.
17. Zwei oder mehr Hülsenfrüchte im Gemenge { zu Futter (nicht zu Drusch)	5 577	452	4 242	247	.	.	.	.	.	.
17. Zwei oder mehr Hülsenfrüchte im Gemenge { zu Drusch	12 192	—	18 385	—	.	—	.	—	.	—
18. Nicht besonders genannte Arten von Getreide oder Hülsenfrüchten	3 588	879	3 946	271	4 616	323	.	.	.	.
Summe a	**11 118 860**	**66 179**	**10 882 041**	**56 919**	**10 806 590**	**51 418**	**10 575 759**	**44 757**	**10 460 081**	**17 018**

[1]) im Statistischen Jahrbuche (XII. Jahrgang) 1914 veröffentlicht. — [2]) veröffentlicht im amtlichen Quellenwerk der „Preußischen Statistik" Heft 168, I. — [3]) desgl. Heft 133. — [4]) desgl. Heft LXXXI. — [5]) desgl. Heft LII. Bei den Erhebungen vor 1913 sind statt der Ziffern für die nicht besonders ermittelten Fruchtarten Punkte gesetzt worden.

Noch: 2. Die Nutzung der Acker- und Gartenländereien 1913, 1900, 1893, 1883 und 1878 in Hektar.
H = Hauptnutzung, N = Nebennutzung.

Bezeichnung der Fruchtarten.	1913[1])		1900[2])		1893[3])		1883[4])		1878[5])	
	H	N	H	N	H	N	H	N	H	N
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
b) Hackfrüchte.										
1. Kartoffeln	2 387 971	—	2 231 818	—	2 075 558	—	1 986 685	—	1 880 241	—
2. Zuckerrüben zur Zuckerfabrikation	452 084	—	363 686	—	312 367	—	271 609	—	135 173	—
2. Zuckerrüben zur Samengewinnung	22 102	—	12 105	—	.	—	.	—	.	—
3. Runkelrüben als Futterrüben	337 345	2 022	263 617	1 843	225 178	1 687	185 552	1 329	168 204	729
3. Runkelrüben zur Samengewinnung	5 607	—	2 830	—	11 015	—	—	—	—	—
4. Möhren (Wurzeln)	23 739	646	27 493	924	28 987	1 330	26 108	1 772	24 353	1 924
5. Weiße (Wasser-) Rüben	13 132	61 733	24 238	78 327	33 356	124 745	30 782	104 273	33 568	78 442
6. Kohlrüben (Wrucken, Steckrüben)	160 023	5 097	126 215	3 616	101 814	3 025	81 365	2 431	56 210	2 295
7. Andere feldmäßig gebaute Hackfrüchte (z. B. Topinambur, Feld- [Kuh-] kohl, Komfrey und dergleichen) zusammengefaßt	7 847	456	29 475	821	53 239	1 548	59 957	1 445	53 359	1 038
Die örtlich wichtigsten Arten sind: Feldkohl	4 961	—	.	—	.	—	.	—	.	—
Topinambur	351	—	546	—	943	8	540	14	316	2
Komfrey	299	—	.	—	.	—	—	—	.	—
Summe b	**3 409 850**	**69 954**	**3 081 477**	**85 531**	**2 841 514**	**132 335**	**2 642 058**	**111 250**	**2 351 108**	**84 428**
c) Feldmäßig gebaute Gartengewächse (Gemüse usw.).										
1. Weißkohl	22 666	81	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Andere Kohlarten (Rot-, Wirsing-, Rosenkohl usw.)	7 691	240	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Blumenkohl	1 683	40	419	1	.	.	8	.	.	.
4. Grüne Erbsen [andere siehe unter a) Ziffer 10]	6 108	270	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Grüne Bohnen [andere siehe unter a) Ziffer 12]	4 219	167	.	.	.	.	.	.	.	.
6. Gurken	5 030	27	4 060	16	.	.	895	.	1 044	.
7. Spargel	6 742	6	2 895	.	.	.	410	.	242	.
8. Andere feldmäßig gebaute Gartengewächse zusammengefaßt	12 662	627	20 560	230	.	.	1 455	.	1 365	.
Die örtlich wichtigsten Arten sind: Zwiebel	2 631	—	2 737	2	.	—	1 013	—	935	—
Meerrettich	472	—	504	—	.	—	180	—	185	—
Rosen	224	—	.	—	.	—	.	—	.	—
Majoran	191	—	.	—	.	—	.	—	.	—
Fenchel	189	—	.	—	.	—	.	—	.	—
Maiglöckchen	151	—	.	—	.	—	.	—	.	—
Summe c	**66 801**	**1 458**	**27 934**	**247**	.	—	**2 768**	—	**2 651**	—

1—5) Vergl. die Anmerkungen auf Seite 84.

Noch: 2. Die Nutzung der Acker- und Gartenländereien 1913, 1900, 1893, 1883 und 1878 in Hektar.
H = Hauptnutzung, N = Nebennutzung.

Bezeichnung der Fruchtarten.	1913[1])		1900[2])		1893[3])		1883[4])		1878[5])	
	H	N	H	N	H	N	H	N	H	N
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
d) Handelsgewächse.										
1. Raps, Rübsen, Awehl, Biewitz { Winter-	20 082	—	50 007	—	68 445	—	85 551	—	122 583	—
1. Raps, Rübsen, Awehl, Biewitz { Sommer-	1 407	—	2 133	—	3 168	—	4 012	—	4 470	—
2. **Mohn**	746	—	1 233	—	1 504	—	2 687	—	3 153	—
3. **Senf** { zum Unterpflügen	833	2 638	1 405	1 649	60	26	.	—	.	.
3. **Senf** { zum Grünfuttergewinn	989	1 591	2 032	1 837	3 285	5 496	1 287	1 012	512	77
3. **Senf** { zum Körnergewinn	288	81	1 056	32	1 473	153	676	84	1 127	41
4. **Flachs** (Lein)	13 132	44	21 288	34	41 139	94	76 257	273	92 316	91
5. **Hanf**	219	1	856	1	1 946	9	3 647	33	3 947	6
6. **Tabak**	3 595	21	4 399	17	4 689	1	5 071	1	4 697	2
7. **Hopfen**	1 071	—	2 412	—	3 182	—	4 426	—	4 087	—
8. **Zichorien**	6 166	—	6 137	5	6 810	7	5 412	8	5 801	2
9. **Andere feldmäßig angebaute Handelsgewächse (z. B. Arzneipflanzen, Leindotter, Weberkarden, Kümmel und dergleichen) zusammengefaßt**	3 241	33	4 405	30	5 292	100	6 279	143	4 247	179
Die örtlich wichtigsten Arten sind: { Gemüsesamen	2 113	—	.	—	.	—	.	—	.	—
{ Blumensamen	760	—	.	—	.	—	98	—	.	—
{ Kümmel	121	—	305	—	49	—	323	—	352	—
{ Arzneipflanzen	83	—	876	—	.	—	.	—	.	—
Summe d	**51 769**	**4 409**	**97 363**	**3 605**	**140 993**	**5 886**	**195 305**	**1 554**	**246 940**	**398**
e) Futterpflanzen.										
1. Klee aller Art	1 181 754	—	1 175 486	—	1 101 759	—	1 061 719	25 972	1 168 196	17 376
2. Luzerne	94 041	—	87 938	—	80 897	—	78 000	551	94 493	677
3. Esparsette	14 033	—	27 527	—	34 179	—	39 464	473	51 570	546
4. Klee, Luzerne, Esparsette (zwei oder mehrere von ihnen in gemischtem Anbau)	18 945	—	18 970	2 140	.	—	.	—	.	—
5. Serradella { zu Futter	120 846	119 550	107 393	82 109	86 359	59 284	41 607	30 888	21 978	6 054
5. Serradella { zum Unterpflügen	—	148 877	—	19 639	40	65	—	—	—	—
6. Spörgel (Knörich, Knehl) { zu Futter	5 327	21 123	5 392	27 374	10 104	46 112	9 658	40 075	11 245	23 835
6. Spörgel (Knörich, Knehl) { zum Unterpflügen	—	2 006	—	664	—	.	—	.	—	.
7. Grassaat all. Art, einschl. Kleegr. (Misch. v. Klee u. Gras)	211 730	—	} 249 613	—	} 240 858	1 147	229 462	6 598	129 783	3 017
8. Sonstige Futterpflanzen (z. B. Futterroggen)	8 629	1 239		.						
Summe e	**1 655 305**	**292 795**	**1 672 319**	**131 926**	**1 554 196**	**106 608**	**1 459 910**	**104 557**	**1 477 265**	**51 505**
f) **Brache** (nicht bestellte, im Sommer des Aufnahmejahrs zur Brache beackerte Felder)	**396 664**	—	**750 980**	—	**980 032**	—	**1 185 244**	—	**1 551 581**	—
g) **Ackerweide innerhalb der Fruchtfolge** (d. h. im Sommer des Aufnahmejahrs nicht bestellte, auch nicht beackerte, jedoch z. Viehweide benutzte Ackerfelder)	**614 951**	—	**894 841**	—	**1 026 033**	—	**1 257 452**	—	**1 212 835**	—
h) **Hausgärten,** auch mit Obst- und Gemüsebau, sowie private Parkanlagen und nicht im Forstbetriebe benutzte Baumschulen und Pflanzgärten	**288 792**	—	**254 594**	—	**256 932**	—	**209 244**	—	**113 126**	—
Zusammen Acker- und Gartenländereien	**17 602 992**	**434 795**	**17 661 549**	**278 228**	**17 606 290**	**296 247**	**17 527 740**	**262 118**	**17 415 587**	**153 349**

1—5) Vergl. die Anmerkungen auf Seite 84.

3. Landwirtschaft.

a) Landwirtschaftliche Betriebe in Preußen.

[Preußische Statistik, Heft 76 (1885), Heft 142 (1902) und Statistik des Deutschen Reichs, Band 212 (1909).]

α. Die landwirtschaftlichen Betriebe und ihre gesamte Wirtschaftsfläche (Gesamtfläche der Wirtschaften) nach Größenklassen, 1882, 1895 und 1907.

Größenklassen (nach der Anbaufläche, d. i. Ackerland, Gartenland, Wiesen, Weinberge und reiche Weiden).	Landwirtschaftliche Betriebe						Gesamte Wirtschaftsfläche					
	1882		1895		1907		1882		1895		1907	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Hektar	%	Hektar	%	Hektar	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Sämtliche Betriebe . (Haupt- und Nebenbetriebe)	**3 040 196**	**100**	**3308 126**	**100**	**3400 144**	**100**	**26 581 300**	**100**	**28 479 739**	**100**	**28 512 874**	**100**
Zwergbetriebe (unter 1/2 ha)	1842 332 (Zwerg- und Parzellenbetr. zusammen)	61	1238 190	37	1352 845	40	1 219 094 (Zwerg- und Parzellenbetr. zusammen)	5	285 369	1	353 530	1
Parzellenbetr. (1/2 bis 2 „)			809 923	24	748 132	22			1 049 168	4	1 039 482	4
Kleinbäuerl. B. (2 „ 5 „)	495 199	16	522 780	16	520 914	15	1 971 951	7	2 131 134	7	2 266 107	8
Mittelbäuerl. „ (5 „ 20 „)	490 822	16	528 729	16	583 160	17	6 044 788	23	6 667 483	23	7 738 863	27
Großbäuerl. „ (20 „ 100 „)	191 197	6	188 114	6	175 976	5	8 565 679	32	9 014 964	32	8 822 956	31
Großbetriebe (über 100 „)	20 646	0,7	20 390	0,6	19 117	0,6	8 779 788	33	9 331 621	33	8 291 936	29
B. Hauptbetriebe [1]) insbes.	**1 232 168**	**100**	**1339 576**	**100**	**1304 412**	**100**	**24 123 733**	**100**	**24 582 021**	**100**	**25 839 097**	**100**
Parzellenbetr.[1]) (unter 2 ha)	270 965	22	297 313	22	225 200	17	365 768	1	388 582	2	442 042	2
Kleinbäuerl. B. (2 bis 5 „)	338 300	27	364 697	27	355 893	27	1 402 115	6	1 504 944	6	1 639 069	6
Mittelbäuerl. „ (5 „ 20 „)	422 606	34	476 676	36	533 055	41	5 482 439	23	5 977 142	24	7 145 838	28
Großbäuerl. „ (20 „ 100 „)	180 246	15	181 691	14	171 491	13	8 239 240	34	8 329 771	34	8 500 700	33
Großbetriebe (über 100 „)	20 051	2	19 199	1	18 773	2	8 634 171	36	8 381 582	34	8 111 448	31

[1]) Die Zahlen weichen von denen der gleichen Tabelle im Jahrgang 1911, Seite 97, ab, in der die Parzellen-Hauptbetriebe unter 1/2 *ha* für 1895 und 1907 sowie unter 1 *ha* für 1882 fortgelassen sind.

β. Die Nutzung des bestellten Ackerlandes in den Größenklassen der landwirtschaftlichen Betriebe, 1907.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	Von der gesamten Wirtschaftsfläche der landwirtschaftlichen Betriebe waren bestellt mit											
	Sommerweizen	Winterweizen	Spelz	Roggen	Gerste	Hafer	Menggetreide	Zuckerrüben	Kartoffeln	Futterpflanzen	Gemüse in feldmäßigem Anbau	sonstigen Ackerfrüchten
	100 *ha*											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1907.												
A. Sämtliche Betriebe . (Haupt- und Nebenbetriebe)	**2 393**	**7 453**	**92**	**47 014**	**9 230**	**28 243**	**7 104**	**4 013**	**22 404**	**15 403**	**1 757**	**7 385**
Zwergbetriebe (unter 1/2 ha)	6	8	0,2	208	35	61	8	7	1 146	35	53	21
Parzellenbetr. (1/2 bis 2 „)	42	76	4	1 834	238	654	87	49	2 168	334	127	140
Kleinbäuerl. B. (2 „ 5 „)	85	329	24	4 407	562	2 152	288	101	2 618	1 014	253	414
Mittelbäuerl. „ (5 „ 20 „)	400	1 754	51	15 046	2 214	8 655	1 381	515	5 888	3 716	604	1 800
Großbäuerl. „ (20 „ 100 „)	712	2 434	12	14 371	2 968	9 818	2 228	984	4 648	4 648	449	2 386
Großbetriebe (über 100 „)	1 148	2 852	0,7	11 148	3 213	6 903	3 112	2 357	5 936	5 656	271	2 624
B. Hauptbetriebe insbes.	**2 260**	**7 182**	**85**	**43 109**	**8 668**	**26 344**	**6 762**	**3 858**	**18 192**	**14 530**	**1 486**	**6 981**
Zwergbetriebe (unter 1/2 ha)	0,3	0,7	0,1	21	2	5	0,7	0,6	43	3	3	1
Parzellenbetr. (1/2 bis 2 „)	8	27	3	625	70	214	28	12	513	122	42	49
Kleinbäuerl. B. (2 „ 5 „)	53	259	21	3 289	420	1 589	204	72	1 818	757	184	312
Mittelbäuerl. „ (5 „ 20 „)	370	1 676	48	14 101	2 088	8 091	1 275	484	5 430	3 493	555	1 698
Großbäuerl. „ (20 „ 100 „)	696	2 398	12	14 069	2 917	9 625	2 176	965	4 527	4 559	434	2 337
Großbetriebe (über 100 „)	1 133	2 821	0,7	11 004	3 171	6 820	3 078	2 324	5 861	5 596	268	2 584

γ. Die Nutzung der gesamten Wirtschaftsfläche (Gesamtfläche der Wirtschaften) in den Größenklassen der landwirtschaftlichen Betriebe, 1907, 1895 und 1882.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	Von der gesamten Wirtschaftsfläche der landwirtschaftlichen Betriebe entfielen auf										
	bestelltes Ackerland	Ackerweide	Brache (Schwarzbrache)	Wiesen	reiche Weiden	Gartenland (ohne Ziergärten) einschl. Weingärten und Weinberge	landwirtschaftlich benutzte Fläche überhaupt (Spalten 14—19)	forstwirtschaftlich benutzte Fläche[2])	geringe Weiden und Hutungen	Öd- und Unland	Haus- u. Hofräume, Ziergärten, Wege und Gewässer
	100 ha										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1907.											
A. Sämtliche Betriebe .	**152 491**	**9 417**	**5 964**	**32 054**	**6 652**	**3 262**	**209 840**	**47 460**	**8 157**	**12 003**	**7 669**
(Haupt- und Nebenbetriebe)											
Zwergbetriebe (unter ½ ha)	1 588	5	5	121	4	536	2 259	790	86	82	319
Parzellenbetriebe . (½—2 „)	5 753	94	49	1 241	93	511	7 741	1 567	270	296	521
Kleinbäuerl. Betr. (2—5 „)	12 247	357	202	3 466	311	495	17 078	3 123	679	1 024	757
Mittelbäuerl. „ (5—20 „)	42 024	1 965	1 269	10 368	1 582	847	58 055	10 137	2 546	4 857	1 793
Großbäuerl. Betr. (20—100 „)	45 658	4 358	2 474	9 308	3 314	533	65 645	13 435	2 939	4 691	1 520
Großbetriebe . . (über 100 „)	45 221	2 638	1 965	7 550	1 348	340	59 062	18 408	1 637	1 053	2 759
B. Hauptbetriebe insbes.	**139 457**	**8 973**	**5 722**	**28 363**	**6 132**	**1 994**	**190 641**	**42 680**	**7 644**	**11 189**	**6 236**
Zwergbetriebe (unter ½ ha)	81	0,5	0,5	11	0,5	22	116	484	36	22	28
Parzellenbetriebe . (½—2 „)	1 713	32	17	355	26	129	2 272	1 001	148	152	159
Kleinbäuerl. Betr. (2—5 „)	8 978	240	145	2 305	186	304	12 158	2 412	548	819	454
Mittelbäuerl. „ (5—20 „)	39 309	1 812	1 185	9 336	1 413	722	53 777	9 159	2 416	4 628	1 478
Großbäuerl. Betr. (20—100 „)	44 715	4 280	2 431	8 977	3 189	490	64 082	12 095	2 874	4 537	1 420
Großbetriebe . . (über 100 „)	44 661	2 608	1 944	7 379	1 317	327	58 236	17 529	1 622	1 031	2 697
1895.											
A. Sämtliche Betriebe .	**211 223**					**2 497**	**213 720**	**46 355**	**18 204**		**6 518**
(Haupt- und Nebenbetriebe)											
Zwergbetriebe (unter ½ ha)	1 887					337	2 224	360	70		201
Parzellenbetriebe . (½—2 „)	7 890					383	8 273	1 252	492		473
Mittelbäuerl. „ (5—20 „)	16 394					367	16 761	2 476	1 471		604
Kleinbäuerl. Betr. . (2—5 „)	51 358					570	51 928	7 675	5 904		1 168
Großbäuerl. „ (20—100 „)	67 953					457	68 410	12 754	7 683		1 303
Großbetriebe . . (über 100 „)	65 741					383	66 124	21 838	2 584		2 769
B. Hauptbetriebe[1]) **insbes.**	**189 614**					**1 542**	**191 156**	**32 630**	**16 922**		**5 112**
Parzellenbetr.[1]) . (unter 2 ha)	2 829					136	2 965	487	274		160
Kleinbäuerl. Betr. . (2—5 „)	11 873					226	12 099	1 389	1 199		362
Mittelbäuerl. „ (5—20 „)	46 984					454	47 438	5 816	5 557		960
Großbäuerl. Betr. (20—100 „)	65 621					384	66 005	8 716	7 482		1 095
Großbetriebe . . (über 100 „)	62 307					342	62 649	16 222	2 410		2 535
1882.											
A. Sämtliche Betriebe .	**208 535**						**208 535**	**30 856**	**26 422**		
(Haupt- und Nebenbetriebe)											
Parzellenbetriebe (unter 1 ha)	4 599						4 599	268	489		
„ (1—2 „)	5 713						5 713	469	653		
Kleinbäuerl. Betr. . (2—5 „)	16 072						16 072	1 499	2 149		
Mittelbäuerl. „ (5—20 „)	47 776						47 776	5 472	7 200		
Großbäuerl. Betr. (20—100 „)	68 314						68 314	7 523	9 819		
Großbetriebe . . (über 100 „)	66 061						66 061	15 625	6 112		
B. Hauptbetriebe insbes.	**188 326**						**188 326**	**28 546**	**24 365**		
Parzellenbetriebe (unter 1 ha)	580						580	77	110		
„ (1—2 „)	2 276						2 276	250	364		
Kleinbäuerl. Betr. . (2—5 „)	11 305						11 305	1 114	1 602		
Mittelbäuerl. „ (5—20 „)	43 120						43 120	4 989	6 715		
Großbäuerl. Betr. (20—100 „)	65 850						65 850	7 000	9 543		
Großbetriebe . . (über 100 „)	65 195						65 195	15 116	6 031		

[1]) In der gleichen Tabelle im Jahrgang 1911, Seite 98, fehlen die Parzellen-Hauptbetriebe unter ½ ha. — [2]) Die in Spalte 21 nachgewiesene Forstfläche umfaßt nicht die Forsten der Betriebe, die nicht zugleich auch Ackerland hatten. Einschließlich dieser Flächen betrug die gesamte Forstfläche Preußens 1895 8 219 957 und 1907 8 258 117 ha.

b) Das Acker- und Gartenland in Preußen 1878, 1900 und 1913 nach Feldergruppen (Fruchtgattungen) in Hektar.

[Statistische Korrespondenz 1915.]

Staat. — Provinzen.		Getreide und Hülsenfrüchte	Hackfrüchte	Feldmäßig gebaute Gartengewächse	Handelsgewächse	Futterpflanzen	Brache	Ackerweide	Hausgärten	Zusammen
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	1878	**10 460 081**	**2 353 758**		**246 429**	**1 477 777**	**1 551 581**	**1 212 835**	**113 126**	**17 415 587**
	1900	**10 666 816**	**3 094 476**		**108 860**	**1 890 981**	**750 980**	**894 842**	**254 594**	**17 661 549**
	1913	**11 118 861**	**3 409 850**	**66 798**	**51 769**	**1 655 305**	**396 665**	**614 952**	**288 792**	**17 602 992**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	1878	1 017 222	148 542		30 695	190 818	349 170	142 024	5 247	1 883 718
	1900	1 136 193	208 692		7 812	298 178	219 873	155 434	17 473	2 043 925
	1913	1 226 951	245 419	3 619	2 595	307 149	124 387	117 595	18 159	2 045 874
II. Westpreußen	1878	763 759	169 929		18 924	133 872	176 312	113 595	5 605	1 381 996
	1900	819 414	251 010		7 278	180 094	74 090	72 560	14 421	1 418 867
	1913	888 375	285 810	2 109	3 351	155 602	36 730	47 181	15 498	1 434 656
III. Stdtkr. Berlin	1878	406	425		35	125	10	10	243	1 254
	1900	266	116		—	56	77	3	651	1 169
	1913	31	4	—	—	1	—	—	300	336
IV. Brandenburg	1878	1 132 987	297 612		19 530	122 229	162 255	94 872	12 048	1 841 533
	1900	1 127 749	373 620		9 039	159 718	68 989	44 635	24 686	1 808 436
	1913	1 152 671	394 807	7 157	4 394	126 839	32 933	23 521	31 934	1 774 256
V. Pommern	1878	935 896	171 348		19 816	148 625	200 643	178 295	6 178	1 660 801
	1900	960 323	257 331		9 732	192 830	123 986	100 668	15 126	1 659 996
	1913	1 033 219	308 535	1 256	3 163	179 816	59 772	54 524	17 100	1 657 385
VI. Posen	1878	1 061 202	251 219		21 716	124 799	252 082	62 812	6 956	1 780 786
	1900	1 135 438	369 894		6 052	189 173	63 027	44 693	17 343	1 825 620
	1913	1 239 231	417 887	4 094	2 609	125 230	17 790	19 561	19 122	1 845 524
VII. Schlesien	1878	1 451 392	389 581		45 151	221 898	78 598	32 069	15 045	2 233 734
	1900	1 410 681	462 367		20 172	277 327	22 624	13 075	33 883	2 240 129
	1913	1 450 560	488 118	7 987	12 710	209 323	11 536	6 500	38 666	2 225 400
VIII. Sachsen	1878	979 270	298 918		23 867	107 550	86 994	24 949	11 946	1 533 494
	1900	958 197	365 949		26 316	119 185	29 034	12 112	19 970	1 530 763
	1913	971 961	394 035	10 403	10 867	94 929	14 496	4 484	21 116	1 522 291
IX. Schleswig-Holstein	1878	519 071	37 325		10 947	66 605	58 706	387 201	5 174	1 085 029
	1900	533 009	59 872		4 221	79 983	50 289	335 732	17 124	1 080 230
	1913	539 075	81 232	5 216	4 776	87 872	36 933	269 923	22 297	1 047 324
X. Hannover	1878	887 194	151 861		18 691	63 395	33 650	84 334	11 343	1 250 468
	1900	892 071	212 085		5 827	74 588	17 231	51 518	24 743	1 278 063
	1913	900 466	240 603	9 083	2 172	72 830	12 778	27 197	30 417	1 295 546
XI. Westfalen	1878	561 253	98 680		10 991	75 459	44 651	44 377	13 287	848 698
	1900	557 553	133 888		2 938	86 573	24 518	34 108	22 898	862 476
	1913	568 085	148 883	3 028	928	81 367	15 273	24 122	26 370	868 056
XII. Hessen-Nassau	1878	404 909	106 925		12 061	53 278	28 758	9 642	5 274	620 847
	1900	408 872	124 392		4 991	57 891	13 093	5 232	11 457	625 928
	1913	410 327	126 540	4 172	2 163	54 708	8 170	2 322	10 790	619 192
XIII. Rheinprovinz	1878	713 696	226 644		12 727	160 350	75 085	38 443	13 897	1 240 842
	1900	695 388	269 124		3 999	165 796	40 731	24 659	33 953	1 233 650
	1913	705 340	271 525	8 485	1 909	151 347	23 617	17 610	36 201	1 216 034
XIV. Hohenzollernsche Lande	1878	31 824	4 749		1 278	8 774	4 667	212	883	52 387
	1900	31 662	5 866		483	9 589	3 418	413	866	52 297
	1913	32 569	6 452	189	132	8 292	2 250	412	822	51 118

c) Ernte.

Die Schätzungen der Mittel- (Normal-) Ernte im Durchschnitte der Jahre 1910 bis 1914*).

[Preußische Statistik.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Kilogramm vom Hektar								Heu von			
	Winterweizen	Sommerweizen	Winterroggen	Sommerroggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben	Klee	Luzerne	Bewässerungswiesen	anderen Wiesen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Regierungsbezirke.												
1. Königsberg	1 857	1 752	1 783	1 302	1 821	1 826	13 841	28 363	5 308	5 326	5 755	4 601
2. Gumbinnen	1 725	1 576	1 683	1 354	1 664	1 668	13 899	25 991	4 730	5 464	5 394	4 416
3. Allenstein	1 663	1 477	1 501	1 152	1 583	1 608	13 388	27 688	4 990	5 793	5 585	4 530
4. Danzig	2 424	2 105	1 620	1 253	2 325	1 991	13 189	28 361	5 051	5 360	5 487	4 637
5. Marienwerder	2 029	1 898	1 637	1 282	1 972	1 852	14 002	28 544	5 058	5 568	5 847	4 603
6. Stadtkreis Berlin	—	—	1 500	1 200	—	—	9 500	—	—	6 500	—	—
7. Potsdam	2 289	2 085	1 636	1 302	2 155	1 944	15 136	28 908	4 828	5 512	5 348	4 004
8. Frankfurt	2 253	2 044	1 647	1 381	2 126	1 975	15 611	30 408	5 024	5 637	5 523	4 699
9. Stettin	2 436	2 286	1 791	1 338	2 181	2 020	15 232	29 146	4 717	5 681	5 526	4 255
10. Köslin	2 133	1 889	1 596	1 160	1 911	1 827	14 566	28 923	4 610	5 650	5 338	4 267
11. Stralsund	2 538	2 269	2 127	1 623	2 339	2 369	15 414	28 654	4 615	5 287	4 582	4 335
12. Posen	2 057	1 946	1 730	1 400	1 995	1 941	15 697	30 009	4 759	5 420	5 661	4 426
13. Bromberg	2 131	2 125	1 737	1 309	2 068	1 900	15 039	29 252	4 850	5 470	5 627	4 581
14. Breslau	2 010	1 908	1 718	1 374	2 092	2 041	14 891	30 085	5 184	5 701	5 454	4 205
15. Liegnitz	2 045	1 813	1 670	1 345	2 056	1 977	14 539	29 344	5 019	5 479	5 281	4 205
16. Oppeln	1 891	1 724	1 660	1 296	1 997	1 932	14 186	29 705	5 049	5 434	5 152	4 088
17. Magdeburg	2 700	2 705	1 884	1 558	2 580	2 375	15 760	31 573	5 167	6 042	5 457	4 195
18. Merseburg	2 590	2 482	1 861	1 410	2 390	2 278	14 638	29 825	5 371	6 206	5 420	4 334
19. Erfurt	2 012	2 125	1 851	1 283	2 205	1 976	13 213	28 232	5 628	6 169	5 492	4 731
20. Schleswig	2 594	2 227	1 855	1 302	2 298	2 173	13 358	30 701	5 046	5 794	4 953	4 081
21. Hannover	2 476	2 544	1 937	1 627	1 985	2 139	14 974	28 979	5 525	5 378	4 983	4 483
22. Hildesheim	2 500	2 636	2 250	1 647	2 269	2 398	14 846	30 549	6 030	6 351	5 919	4 855
23. Lüneburg	2 177	2 171	1 715	1 438	1 930	2 022	16 060	28 562	5 257	6 195	5 339	4 430
24. Stade	2 084	1 837	1 594	1 661	1 944	1 858	13 896	—	5 273	—	5 273	4 409
25. Osnabrück	2 194	1 708	1 588	1 294	1 686	1 867	14 074	—	5 389	5 456	5 076	3 930
26. Aurich	2 367	2 235	1 947	1 429	1 955	2 148	12 432	—	5 492	—	4 040	3 922
27. Münster	1 921	1 640	1 713	1 412	1 717	1 796	14 494	25 938	5 418	5 708	5 104	4 306
28. Minden	2 078	1 774	1 946	1 432	1 809	2 000	14 623	25 419	5 640	6 170	5 637	4 354
29. Arnsberg	2 206	1 684	1 958	1 356	1 704	1 844	14 436	26 183	5 442	5 944	5 395	4 339
30. Cassel	2 072	1 915	1 873	1 280	1 835	1 975	13 467	27 505	5 502	5 689	5 420	4 496
31. Wiesbaden	2 022	1 862	1 772	1 322	1 793	1 896	14 330	30 850	5 178	5 739	5 344	4 253
32. Coblenz	1 854	1 696	1 747	1 313	1 905	1 740	13 016	28 376	4 921	5 187	5 003	4 228
33. Düsseldorf	2 199	1 961	2 038	1 461	2 104	2 164	14 675	30 170	5 719	6 049	5 805	4 884
34. Cöln	2 338	2 193	2 016	1 414	2 202	2 221	13 538	29 821	5 494	6 096	5 860	4 504
35. Trier	1 732	1 699	1 681	1 548	1 788	1 591	12 827	—	4 718	5 085	5 062	4 079
36. Aachen	2 389	2 291	2 068	1 604	2 291	2 262	14 414	29 883	5 353	5 993	5 238	4 322
37. Sigmaringen	1 411	1 268	1 411	1 233	1 469	1 473	10 849	—	5 384	5 311	5 567	4 663
Staat	**2 192**	**2 249**	**1 736**	**1 307**	**2 082**	**1 981**	**14 593**	**29 843**	**5 065**	**5 735**	**5 445**	**4 336**

*) Seit einer Reihe von Jahren werden die Vertrauensmänner (rund 5 700) der landwirtschaftlichen Statistik Preußens um Angabe darüber ersucht, wie hoch sie in ihrem Bezirke eine mittlere (Normal-) Ernte schätzen. Für den Staat beruhen daher obige Zahlen auf den fünfmaligen Schätzungen von etwa 5 000 Vertrauensmännern, die jährlich darüber berichteten, also auf ungefähr 25 000 Einzelangaben. — Wintergerste und Futterrüben (Runkeln), die erst seit 1913 bezw. 1912 zur Erhebung gelangen, sind hier nicht aufgeführt, weil ihre Durchschnittsziffern den vorstehenden nicht entsprechen.

4. Viehzucht.

a) Vergleichende Übersicht der Hauptergebnisse älterer Viehzählungen im Staate 1816 bis 1914.

[Preußische Statistik, Ergänzungshefte zur Zeitschrift und bisher unveröffentlichte Ergebnisse.]

Jahr und Tag der Zählung.	Pferde	Maultiere, Maulesel u. Esel	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienenstöcke	Federvieh (Gänse, Enten, Hühner)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Am 1. Dezember 1914.	[3] 2 490 348	.	12 724 146	3 735 485	17 663 809	2 154 547	.	.
„ 1. „ 1913.	3 226 640	.	12 301 157	3 832 909	18 071 142	2 176 306	.	.
„ 2. „ 1912.	3 193 279	8 262	11 866 079	4 111 929	15 475 739	2 102 703	1 509 586	[4] 50 885 045
„ 1. „ 1911.	3 171 579	.	11 682 234	4 372 489	17 244 855	.	.	.
„ 1. „ 1910.	3 128 535	.	11 592 521	4 632 069	16 491 559	.	.	.
„ 1. „ 1909.	3 077 946	.	11 763 161	4 975 632	14 162 367	.	.	.
„ 1. „ 1908.	3 062 835	.	12 089 072	5 260 238	13 422 373	.	.	.
„ 2. „ 1907.	3 046 304	6 973	12 011 584	5 408 867	15 095 854	2 235 529	1 541 350	[5] 46 500 615
„ 1. „ 1906.	3 018 443	.	11 646 908	5 435 053	15 355 959	.	.	.
„ 1. „ 1904.	2 964 408	.	11 156 133	5 660 529	12 563 899	2 116 360	.	.
„ 1. „ 1902.	2 927 484	.	10 405 769	5 917 698	12 749 998	.	.	.
„ 1. „ 1900.	2 923 627	5 025	10 876 972	7 001 518	10 966 921	2 051 560	1 548 256	[6] 38 214 768
„ 1. „ 1897.	2 808 419	.	10 552 672	7 859 096	9 390 231	2 164 425	.	36 472 202
„ 1. „ 1892.	2 653 661	4 575	9 871 521	10 109 594	7 725 601	1 964 130	1 253 861	.
„ 10. Januar 1883.	2 417 367	7 038	8 737 641	14 752 328	5 819 136	1 680 686	1 238 040	.
„ 10. „ 1873.	2 282 435	9 718	8 639 514	19 666 794	4 294 926	1 481 461	1 459 055	.
„ 7. Dezember 1867.	2 341 150	9 817	8 024 245	22 304 884	4 889 223	1 347 678	1 312 757	.
(Staat alten Bestandes)[1]								
Am 1. Dezember 1914.	[3] 2 029 681	.	9 372 937	2 936 426	11 740 865	1 659 772	.	.
„ 1. „ 1913.	2 647 568	.	9 157 990	3 085 506	12 181 241	1 683 785	.	.
„ 2. „ 1912.	2 621 361	7 018	8 896 432	3 356 090	10 590 316	1 634 737	1 176 605	[7] 39 096 479
„ 1. „ 1911.	2 603 354	.	8 767 725	3 560 048	11 830 362	.	.	.
„ 1. „ 1910.	2 566 962	.	8 694 689	3 781 633	11 553 472	.	.	.
„ 1. „ 1909.	2 530 404	.	8 813 987	4 040 113	10 063 075	.	.	.
„ 1. „ 1908.	2 523 777	.	9 077 110	4 212 365	9 615 326	.	.	.
„ 2. „ 1907.	2 515 759	5 993	9 049 021	4 337 454	10 910 991	1 747 686	1 167 866	[8] 35 931 113
„ 1. „ 1906.	2 493 508	.	8 804 678	4 397 766	11 163 390	.	.	.
„ 1. „ 1904.	2 431 365	.	8 419 116	4 613 436	9 256 077	1 650 022	.	.
„ 1. „ 1902.	2 400 177	.	7 835 009	4 796 781	9 468 252	.	.	.
„ 1. „ 1900.	2 408 872	4 394	8 265 373	5 636 029	8 238 267	1 597 103	1 151 452	[9] 29 623 889
„ 1. „ 1897.	2 312 273	.	8 042 033	6 245 340	7 124 732	1 699 696	.	28 564 944
„ 1. „ 1892.	2 182 488	4 124	7 504 887	8 231 668	5 932 464	1 544 971	943 923	.
„ 10. Januar 1883.	1 991 439	6 071	6 656 752	12 376 108	4 519 402	1 312 433	909 043	.
„ 10. „ 1873.	1 877 639	7 998	6 520 881	16 762 617	3 365 583	1 148 495	1 049 524	.
„ 7. Dezember 1867.	1 848 271	7 885	5 988 689	18 819 194	3 799 228	1 044 432	934 261	.
„ 3. „ 1864.	1 863 009	8 138	6 111 994	19 329 030	3 257 531	871 259	761 284	.
„ 3. „ 1861.	1 680 624	7 793	5 634 610	17 457 228	2 636 701	806 109	.	.
„ 3. „ 1858[2]	1 622 400	7 677	5 527 402	15 374 717	2 589 371	667 145	.	.
„ 3. „ 1855.	1 550 879	7 587	5 505 285	15 071 425	2 106 013	598 189	.	.
„ 3. „ 1852.	1 570 560	7 633	5 374 407	16 539 210	2 042 854	591 288	.	.
„ 3. „ 1849.	1 575 417	7 475	5 371 644	16 296 928	2 466 316	584 771	.	.
„ 3. „ 1846.	1 614 597	7 397	5 262 093	16 505 548	2 199 716	518 306	.	.
Im Dezember 1843.	1 564 554	7 277	5 042 010	16 235 880	2 115 212	394 459	.	.
„ „ 1840.	1 512 429	7 304	4 975 727	16 344 018	2 238 749	359 820	.	.
„ „ 1837.	1 472 901	7 082	4 838 622	15 011 452	1 936 304	327 525	.	.
„ „ 1834.	1 415 389	.	4 780 831	12 647 910	1 941 209	263 303	.	.
„ „ 1831.	1 374 594	.	4 446 368	11 751 603	1 736 004	214 072	.	.
„ „ 1828.	1 385 031	.	4 377 959	12 611 937	1 667 219	198 740	.	.
„ „ 1825.	1 402 352	.	4 355 578	11 606 429	1 806 173	185 572	.	.
„ „ 1822.	1 363 249	.	4 247 021	10 037 522	1 599 211	175 847	.	.
„ „ 1821.	1 368 015	.	4 275 679	9 605 461	1 590 009	171 806	.	.
„ „ 1820.	1 346 626	.	4 264 162	9 343 527	1 524 985	163 694	.	.
„ „ 1819.	1 332 276	.	4 275 705	9 065 720	1 495 604	162 815	.	.
„ „ 1818.	1 311 525	.	4 209 460	8 618 322	1 434 342	159 149	.	.
„ „ 1817.	1 272 513	.	4 066 892	8 241 396	1 390 256	154 728	.	.
„ „ 1816.	1 243 261	.	4 013 912	8 260 396	1 494 369	143 433	.	.

[1] d. h. ohne Schleswig-Holstein, Hannover, Hessen-Nassau, Kreis Meisenheim, Kreis Herzogtum Lauenburg sowie Helgoland. — [2] seit 1858 mit Hohenzollern und Jadegebiet, vordem ohne diese. — [3] 1914 ohne Militärpferde. — [4] außerdem 431 427 Truthühner. — [5] desgl. 364 356. — [6] außerdem 268 108 Truthühner und 92 484 Perlhühner. — [7] außerdem 387 165 Truthühner. — [8] desgl. 329 780. — [9] außerdem 240 076 Truthühner und 87 123 Perlhühner.

b) Der Viehstand im preußischen Staate und in dessen
[Statistische

Regierungs-bezirke. — Staat.	Viehhaltende Haushaltungen	I. Pferde, einschließlich Militärpferde.				II. Rindvieh.					
		Unter 3 Jahre alte Pferde, einschl. Fohlen	3 bis noch nicht 4 Jahre alte Pferde	4 Jahre alte und ältere Pferde	Gesamtzahl	Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh 3 Monate bis noch nicht 2 Jahre alt	2 Jahre altes und älteres Rindvieh: Bullen, Stiere, u. Ochsen	Kühe, Färsen und Kalbinnen	zusammen	Gesamtzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Reg.-Bez.											
1. Königsberg	99 354	50 056	14 972	144 246	209 274	39 343	199 079	38 236	257 314	295 550	533 972
2. Gumbinnen	86 927	37 184	13 230	122 478	172 892	27 430	148 094	27 354	208 069	235 423	410 947
3. Allenstein	71 606	27 200	8 541	88 001	123 742	22 304	100 959	21 972	146 598	168 570	291 833
4. Danzig	66 261	16 447	5 678	74 355	96 480	16 450	68 001	7 527	142 357	149 884	234 335
5. Marienwerder	121 181	28 590	9 933	135 236	173 759	43 817	145 622	25 966	260 196	286 162	475 601
6. Stdtkr. Berlin	10 331	35	113	45 300	45 448	144	91	683	11 507	12 190	12 425
7. Potsdam	145 784	16 123	8 522	168 392	193 037	35 606	120 026	23 065	262 235	285 300	440 932
8. Frankfurt	139 958	14 085	6 672	101 578	122 335	40 948	138 613	44 124	241 481	285 605	465 166
9. Stettin	87 821	13 458	8 183	85 836	107 477	41 732	118 858	23 903	199 535	223 438	384 028
10. Köslin	82 441	9 893	4 326	83 500	97 719	34 936	88 824	13 389	217 577	230 966	354 726
11. Stralsund	23 501	7 239	2 291	30 351	39 881	13 025	32 560	5 421	72 320	77 741	123 326
12. Posen	159 373	35 503	12 070	133 691	181 264	55 546	161 465	66 451	308 556	375 007	592 018
13. Bromberg	89 651	22 348	8 672	89 378	120 398	31 163	101 345	32 967	181 388	214 355	346 863
14. Breslau	114 915	15 315	6 537	112 949	134 801	57 462	174 436	74 695	328 778	403 473	635 371
15. Liegnitz	97 705	6 045	4 066	74 617	84 728	41 907	126 429	46 631	285 552	332 183	500 519
16. Oppeln	193 811	19 160	6 562	99 705	125 427	54 598	138 605	25 296	296 559	321 855	515 058
17. Magdeburg	130 269	10 760	4 637	89 769	105 166	34 223	112 576	40 862	172 284	213 146	359 945
18. Merseburg	136 925	6 091	3 005	82 325	91 421	32 756	95 104	35 731	191 979	227 710	355 570
19. Erfurt	55 007	2 489	1 202	23 515	27 206	11 035	31 866	5 907	64 915	70 822	113 723
20. Schleswig	145 645	45 996	16 336	145 339	207 671	99 087	424 592	85 742	531 950	617 692	1 141 371
21. Hannover	67 113	4 300	2 385	47 845	54 530	24 963	70 689	12 201	123 452	135 653	231 305
22. Hildesheim	73 375	2 520	1 962	34 938	39 420	16 103	50 237	17 713	92 431	110 144	176 484
23. Lüneburg	71 402	5 359	2 612	51 699	59 670	29 094	80 383	8 686	154 658	163 344	272 821
24. Stade	59 760	14 387	3 403	43 177	60 967	34 150	109 846	21 832	133 753	155 585	299 581
25. Osnabrück	51 891	4 619	2 068	29 342	36 029	17 580	52 402	5 266	127 094	132 360	202 342
26. Aurich	35 385	8 957	3 009	19 270	31 236	6 547	67 030	3 265	109 054	112 319	185 896
27. Münster	111 416	14 769	5 500	45 260	65 529	22 839	92 858	8 138	180 574	188 712	304 409
28. Minden	96 468	6 179	2 940	39 559	48 678	19 933	58 300	7 752	136 026	143 778	222 011
29. Arnsberg	167 226	5 943	2 834	52 322	61 099	14 520	62 161	7 774	140 239	148 013	224 694
30. Cassel	119 361	6 951	2 707	48 866	58 524	37 662	114 551	22 700	199 910	222 610	374 823
31. Wiesbaden	84 461	1 048	1 281	27 841	30 170	20 431	71 925	9 111	146 617	155 728	248 084
32. Coblenz	87 233	1 599	1 731	19 572	22 902	24 180	77 021	27 366	141 482	168 848	270 049
33. Düsseldorf	141 824	9 961	4 415	76 679	91 055	22 296	72 466	8 082	183 003	191 085	285 847
34. Cöln	69 452	2 690	1 601	32 260	36 551	13 537	38 848	10 888	96 155	107 043	159 428
35. Trier	106 587	4 483	3 065	31 546	39 094	32 642	89 844	16 243	164 963	181 206	303 692
36. Aachen	55 041	3 776	1 989	20 133	25 898	16 443	57 093	15 204	113 571	128 775	202 311
37. Sigmaringen	10 480	564	264	4 334	5 162	5 691	14 572	3 132	26 256	29 388	49 651
Staat 1. Dezemb. 1913	**3466941**	**482122**	**189314**	**2555204**	**3226640**	**1092123**	**3707371**	**851275**	**6650388**	**7501663**	**12301157**
2. „ 1912	**3827425**	**498135**	**155755**	**2539389**	**3193279**	**987 952**	**3820522**	**664716**	**6392889**	**7057605**	**11866079**
1. „ 1911	**3193125**	**447929**	**180830**	**2542820**	**3171579**	**816 307**	**3697367**	**727115**	**6441445**	**7168560**	**11682234**
1. „ 1910	**3176062**	**436707**	**177644**	**2514184**	**3128535**	**857 327**	**3484894**	**769662**	**6480638**	**7250300**	**11592521**
1. „ 1909	**3135953**	**419923**	**168034**	**2489989**	**3077946**	**785 172**	**3606406**	**837482**	**6534101**	**7371583**	**11763161**
1. „ 1908	**3135270**	**413627**	**167169**	**2482039**	**3062835**	**839 662**	**3893793**	**852562**	**6503055**	**7355617**	**12089072**
2. „ 1907	**3796380**	**432320**	**139513**	**2474471**	**3046304**	**1059213**	**3864778**	**755353**	**6332240**	**7087593**	**12011584**
1. „ 1906	**3281346**	**425112**		**2593331**	**3018443**		**4631642**	**801400**	**6213866**	**7015266**	**11646908**
1. „ 1904	**3495476**	**420360**	**160029**	**2384019**	**2964408**	**754352**	**3636330**	**739308**	**6026143**	**6765451**	**11156133**
1. „ 1902	**3154121**	**443506**		**2483978**	**2927484**		**3786602**	**717663**	**5901504**	**6619167**	**10405769**
1. „ 1900	**3662889**	**478069**	**149978**	**2295580**	**2923627**		**4189600**	**687695**	**5999677**	**6687372**	**10876972**

Regierungsbezirken am 1. Dezember 1913.
Korrespondenz 1914 (45).]

III. Schafe.	IV. Schweine.										V. Ziegen.	
Schafe, einschließlich Lämmer	Unter ½ Jahr alte Schweine, einschließl. Ferkel	½ bis noch nicht 1 Jahr alte Schweine: Zuchteber	½ bis noch nicht 1 Jahr alte Schweine: Zuchtsäue	½ bis noch nicht 1 Jahr alte Schweine: andere Schweine	½ bis noch nicht 1 Jahr alte Schweine: zusammen	1 Jahr alte und ältere Schweine: Zuchteber	1 Jahr alte und ältere Schweine: Zuchtsäue	1 Jahr alte und ältere Schweine: andere Schweine	1 Jahr alte und ältere Schweine: zusammen	Gesamtzahl	Ziegen, einschließlich Lämmer	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
146 816	286 205	2 542	19 844	133 995	156 381	1 935	29 578	48 002	79 515	522 101	15 902	1.
71 294	315 115	2 587	20 559	109 481	132 627	1 574	31 896	25 755	59 225	506 967	9 776	2.
88 167	182 039	1 196	10 774	73 574	85 544	1 015	20 978	18 820	40 813	308 396	18 071	3.
61 734	166 310	1 270	17 932	78 974	98 176	704	15 228	26 501	42 433	306 919	36 556	4.
286 345	427 939	2 305	23 330	174 524	200 159	2 191	52 403	36 914	91 508	719 606	62 434	5.
4 815	963	3	18	3 543	3 564	1	21	3 493	3 515	8 042	498	6.
199 238	375 303	1 649	13 257	182 496	197 402	1 284	28 221	91 825	121 330	694 035	105 558	7.
275 481	379 355	1 295	16 281	196 715	214 291	1 223	35 957	53 599	90 779	684 425	111 846	8.
382 567	322 892	1 274	12 642	166 364	180 280	1 369	32 107	37 529	71 005	574 177	43 492	9.
212 641	388 085	1 320	11 752	157 606	170 678	1 291	34 364	15 750	51 405	610 168	38 781	10.
119 227	83 814	565	3 742	37 212	41 519	822	11 837	7 457	20 116	145 449	5 237	11.
137 172	448 098	2 155	28 898	158 886	189 939	1 950	89 473	49 976	141 399	779 436	94 726	12.
110 189	321 830	1 527	16 639	134 378	152 544	1 300	37 896	22 034	61 230	535 604	54 832	13.
93 191	293 178	1 207	7 869	177 758	186 834	1 246	14 396	12 708	28 350	508 362	72 195	14.
74 099	203 821	663	6 391	130 519	137 573	788	12 252	11 797	24 837	366 231	71 837	15.
18 918	347 023	1 168	13 678	99 602	114 448	1 076	38 950	18 312	58 338	519 809	130 046	16.
265 637	427 288	1 620	18 240	189 002	208 862	1 587	46 067	76 247	123 901	760 051	80 638	17.
227 810	320 882	1 839	13 051	213 247	228 137	1 462	27 471	39 747	68 680	617 699	119 140	18.
73 817	100 251	443	5 128	80 763	86 334	396	9 095	17 263	26 754	213 339	74 776	19.
154 685	1 294 047	4 164	52 955	275 157	332 276	3 509	104 671	29 121	137 301	1 763 624	45 960	20.
60 220	516 670	1 093	26 733	156 924	184 750	983	65 705	36 363	103 051	804 471	51 039	21.
139 112	175 131	654	8 059	109 775	118 488	676	18 440	43 490	62 606	356 225	82 635	22.
68 804	477 730	1 395	21 047	212 828	235 270	1 382	57 051	34 934	93 367	806 367	51 588	23.
65 478	479 761	1 158	28 486	132 277	161 921	671	40 610	20 285	61 566	703 248	27 328	24.
67 069	336 094	1 194	30 118	75 861	107 173	803	55 199	24 005	80 007	523 274	22 205	25.
39 700	104 993	443	9 730	33 336	43 509	147	4 745	5 609	10 501	159 003	12 088	26.
17 126	299 913	1 661	30 253	177 586	209 500	693	19 849	24 208	44 750	554 163	37 708	27.
52 260	319 352	1 293	32 347	164 464	198 104	1 081	46 728	48 831	96 640	614 096	72 439	28.
62 824	165 635	699	7 851	171 405	179 955	563	10 575	21 100	32 238	377 828	110 386	29.
115 507	259 525	1 313	16 911	163 635	181 859	1 097	27 872	53 543	82 512	523 896	126 931	30.
36 723	130 885	587	12 441	77 429	90 457	381	10 789	12 382	23 552	244 894	71 118	31.
26 074	109 653	269	7 445	60 064	67 778	241	8 873	9 358	18 472	195 903	58 085	32.
26 108	280 192	1 163	18 561	156 306	176 030	791	15 684	23 668	40 143	496 365	84 560	33.
15 706	57 018	288	3 466	39 925	43 679	289	3 729	4 346	8 364	109 061	70 618	34.
20 915	175 861	418	9 381	64 315	74 114	396	21 701	15 317	37 414	287 389	68 552	35.
11 670	95 854	275	4 658	30 883	35 816	282	4 972	2 942	8 196	139 866	31 598	36.
3 770	19 482	43	1 097	7 908	9 048	42	1 529	552	2 123	30 653	5 127	37.
3832 909	**10688 187**	**44 738**	**581 564**	**4608 717**	**5235 019**	**37 241**	**1086 912**	**1023 783**	**2147 936**	**18 071 142**	**2176 306**	1913.
4111 929	**8 756 428**	.	.	.	**4523 994**	**57 903**	**1090 730**	**1046 684**	**2195 317**	**15 475 739**	**2102 703**	1912.
4372 489	**9 549 991**	.	.	.	**5477 334**	.	.	.	**2217 530**	**17 244 855**	.	1911.
4632 069	**9 093 887**	.	.	.	**5194 014**	.	.	.	**2203 658**	**16 491 559**	.	1910.
4975 632	**7 684 841**	.	.	.	**4552 488**	.	.	.	**1925 038**	**14 162 367**	.	1909.
5260 238	**7 074 474**	.	.	.	**4450 831**	.	.	.	**1897 068**	**13 422 373**	.	1908.
5408 867	**7 827 516**	.	.	.	**5089 665**	**51 673**	**966 022**	**1160 978**	**2178 673**	**15 095 854**	**2235 529**	1907.
5435 053	**8 392 050**	.	.	.	**4921 493**	.	.	.	**2042 416**	**15 355 959**	.	1906.
5660 529	**6 572 442**	.	.	.	**4199 222**	.	.	.	**1792 235**	**12 563 899**	**2116 360**	1904.
5917 698	**7 000 137**	.	.	.	**3973 777**	.	.	.	**1776 084**	**12 749 998**	.	1902.
7001 518	**5 339 879**	.	.	.	**3587 179**	**46 027**	**747 849**	**1245 987**	**2039 863**	**10 966 921**	**2051 560**	1900.

c) Der Viehstand im preufsischen Staate und in dessen

[Statistische Korre-

Regierungsbezirke. — Staat. — Provinzen.	Viehhaltende Haushaltungen	1. Pferde.	2. Rindvieh.				
		Pferde u. Fohlen (ohne Militärpferde)	Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh von		2 Jahre altes und älteres Rindvieh	
				3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt	1 bis noch nicht 2 Jahre alt	Bullen, Stiere und Ochsen	Kühe, auch Färsen und Kalbinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
Reg.-Bez.							
1. Königsberg	89 848	172 531	33 814	109 036	113 136	41 447	254 722
2. Gumbinnen	32 021	53 782	7 968	30 592	24 870	5 547	85 868
3. Allenstein	39 531	71 571	11 898	39 421	36 382	14 345	94 091
4. Danzig	62 119	82 005	15 231	48 453	36 061	8 372	144 763
5. Marienwerder	115 313	144 736	42 079	93 501	81 467	24 112	271 597
6. Stadtkreis Berlin	7 611	30 035	448	443	373	440	11 090
7. Potsdam	139 421	151 834	43 467	68 075	73 845	24 059	266 007
8. Frankfurt	136 423	101 498	47 110	79 131	83 179	43 876	245 753
9. Stettin	83 783	90 327	43 687	69 326	73 711	25 206	208 050
10. Köslin	79 851	86 770	38 209	50 604	52 306	14 504	222 403
11. Stralsund	22 135	35 084	13 185	17 764	21 455	5 487	74 588
12. Posen	151 623	150 651	51 858	99 033	99 309	54 822	315 266
13. Bromberg	85 236	102 710	32 457	65 431	60 987	26 288	187 476
14. Breslau	108 347	103 908	65 443	95 440	103 308	75 129	328 761
15. Liegnitz	94 376	66 702	52 254	71 517	75 317	47 780	286 398
16. Oppeln	190 644	102 871	52 596	83 579	76 543	25 160	299 964
17. Magdeburg	126 524	85 947	36 910	60 388	66 495	41 028	172 360
18. Merseburg	134 546	74 127	39 855	51 525	58 218	39 067	188 877
19. Erfurt	53 769	19 392	12 805	17 795	20 904	6 614	65 382
20. Schleswig	135 681	166 960	107 167	232 418	252 442	81 895	536 521
21. Hannover	65 008	40 915	26 384	42 422	45 055	12 596	124 446
22. Hildesheim	71 926	30 185	18 743	26 338	30 231	18 032	91 857
23. Lüneburg	69 824	50 367	31 415	46 664	48 521	8 847	156 784
24. Stade	57 997	51 618	36 444	64 880	68 424	20 481	136 545
25. Osnabrück	51 191	31 230	18 624	33 814	31 911	5 539	129 383
26. Aurich	34 021	26 140	9 090	45 362	32 751	2 950	111 950
27. Münster	108 807	54 776	24 871	68 726	49 046	8 142	184 753
28. Minden	94 237	38 775	19 557	38 571	35 301	8 596	136 957
29. Arnsberg	161 075	47 755	16 267	42 542	35 432	8 144	140 988
30. Cassel	116 919	42 673	40 548	61 976	69 510	23 054	199 842
31. Wiesbaden	82 104	20 054	20 747	37 304	42 323	10 070	147 307
32. Coblenz	85 405	14 539	25 502	44 811	46 573	29 443	144 905
33. Düsseldorf	139 641	71 528	20 825	46 578	41 245	9 317	178 391
34. Cöln	67 905	28 025	13 029	25 369	23 689	12 876	98 978
35. Trier	105 757	22 860	33 375	55 248	55 385	18 188	171 579
36. Aachen	53 594	21 201	16 131	39 542	35 546	16 836	113 550
37. Sigmaringen	10 305	4 266	5 972	8 724	8 574	3 219	26 353
Staat	**3 264 518**	**2 490 348**	**1 125 965**	**2 112 343**	**2 109 825**	**821 508**	**6 554 505**
		Auf je 1 000 *ha* (10 *qkm*) der landwirtschaftlich benutzten Fläche (1913)					
Staat	**143,02**	**109,10**	**49,33**	**92,54**	**92,43**	**35,99**	**287,15**
Provinzen.							
I. Ostpreußen	59,84	110,44	19,90	66,38	64,66	22,74	161,16
II. Westpreußen	102,52	131,01	33,11	82,02	67,91	18,77	240,57
III. Stadtkreis Berlin	22 651,79	89 389,88	1 333,33	1 318,45	1 110,12	1 309,53	33 005,95
IV. Brandenburg	120,55	110,71	39,59	64,33	68,62	29,69	223,66
V. Pommern	87,63	100,09	44,85	64,96	69,57	21,32	238,24
VI. Posen	110,31	117,99	39,27	76,59	74,65	37,77	234,13
VII. Schlesien	149,45	103,90	64,70	95,18	96,94	56,26	347,67
VIII. Sachsen	175,60	100,10	49,96	72,34	81,22	48,36	237,95
IX. Schleswig-Holst.	90,11	110,88	71,17	154,35	167,65	54,39	356,31
X. Hannover	162,45	106,97	65,31	120,44	119,24	31,77	348,58
XI. Westfalen	293,24	113,80	48,88	120,67	96,47	20,04	372,63
XII. Hessen-Nassau	233,70	73,66	71,97	116,58	131,32	38,89	407,64
XIII. Rheinprovinz	283,67	99,19	68,27	132,68	126,96	54,35	443,66
XIV. Hohenzoll. Lande	148,71	61,56	86,18	125,89	123,73	46,45	380,29

Regierungsbezirken am 1. Dezember 1914.
spondenz 1915 (33)].

	3. Schafe.	4. Schweine.				5. Ziegen.	
Überhaupt	Schafe und Lämmer	Unter 1/2 Jahr alte Schweine und Ferkel	1/2 bis noch nicht 1 Jahr alte Schweine	1 Jahr alte und ältere Schweine	Überhaupt	Ziegen und Lämmer	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
9	10	11	12	13	14	15	
552 155	124 261	246 827	155 767	75 801	478 395	13 757	1.
154 845	10 116	115 149	52 272	23 640	191 061	3 578	2.
196 137	49 578	98 425	57 462	27 240	183 127	11 127	3.
252 880	61 144	156 087	115 267	42 547	313 901	33 993	4.
512 756	283 839	406 153	233 264	91 645	731 062	58 517	5.
12 794	2 069	4 285	5 139	3 878	13 302	391	6.
475 453	204 005	381 214	204 996	123 439	709 649	103 947	7.
499 049	272 356	373 152	226 960	94 580	694 692	109 482	8.
419 980	384 201	312 912	185 159	71 312	569 383	42 571	9.
378 026	205 982	363 502	184 853	53 971	602 326	36 587	10.
132 479	118 885	87 877	44 020	22 296	154 193	4 990	11.
620 288	124 984	428 342	195 308	131 458	755 108	92 532	12.
372 639	100 315	306 755	168 946	62 357	538 058	53 847	13.
668 081	93 941	257 144	179 271	28 160	464 575	70 228	14.
533 266	71 556	174 132	138 129	26 061	338 322	70 299	15.
537 842	18 951	345 440	118 138	55 441	519 019	130 092	16.
377 181	259 323	437 811	224 350	135 136	797 297	81 710	17.
377 542	225 405	319 518	240 622	76 947	637 087	124 291	18.
123 500	78 453	100 700	89 575	30 416	220 691	77 392	19.
1 210 443	168 912	1 232 345	358 577	143 782	1 734 704	42 898	20.
250 903	63 337	499 315	198 515	101 696	799 526	51 848	21
185 201	143 141	175 199	127 228	69 963	372 390	85 680	22.
292 231	74 665	481 278	249 687	96 469	827 434	50 959	23.
326 774	71 640	472 494	182 715	63 171	718 380	26 458	24.
219 271	68 609	347 254	114 317	77 603	539 174	21 661	25.
202 103	41 751	96 126	42 170	7 837	146 133	11 980	26.
335 538	15 960	296 543	225 555	46 272	568 370	36 573	27.
238 982	56 041	334 481	214 870	96 145	645 496	73 118	28.
243 373	62 856	176 650	166 920	30 765	374 335	107 306	29.
394 930	127 045	253 846	193 751	92 638	540 235	127 789	30.
257 751	39 744	120 392	98 661	21 155	240 208	73 782	31.
291 234	30 012	95 090	70 464	20 298	185 852	59 788	32.
296 356	26 418	291 707	178 859	36 658	507 224	83 806	33.
173 941	17 237	51 735	43 736	7 379	102 850	72 303	34.
333 775	22 462	166 079	84 068	38 118	288 265	71 925	35.
221 605	12 159	83 664	41 639	8 151	133 454	32 122	36.
52 842	4 132	17 185	9 208	2 138	28 531	5 220	37.
12 724 146	**3 735 485**	**10 106 808**	**5 420 438**	**2 136 563**	**17 663 809**	**2 154 547**	

des Staates und der Provinzen entfielen

557,44	**163**,65	**442**,78	**237**,47	**93**,60	**773**,85	**94**,39	
334,84	68,20	170,69	98,43	46,97	316,09	10,55	I.
442,38	199,33	324,86	201,38	77,53	603,77	53,45	II.
38 077,38	6 157,74	12 752,98	15 294,64	11 541,67	39 589,29	1 163,69	III.
425,89	208,19	329,69	188,78	95,28	613,75	93,28	IV.
438,94	334,49	360,54	195,31	69,62	625,47	39,70	V.
462,41	104,92	342,34	169,63	90,26	602,23	68,17	VI.
660,75	70,08	295,09	165,47	41,66	502,22	102,81	VII.
489,83	314,11	478,56	309,30	135,25	923,11	158,06	VIII.
803,87	112,18	818,42	238,13	95,49	1 152,04	28,49	IX.
685,34	214,98	961,61	424,55	193,44	1 579,60	115,39	X.
658,69	108,61	650,46	489,13	139,47	1 279,06	174,76	XI.
766,40	195,85	439,45	343,36	133,62	916,43	236,69	XII.
825,92	67,91	431,66	262,64	69,37	763,67	200,66	XIII.
762,54	59,63	247,99	132,88	30,85	411,72	75,33	XIV.

d) Die Ergebnisse der Schweinezählungen im

[Statistische Korrespondenz

(Die kursiven Zahlen bedeuten

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Haushaltungen mit Schweinen	Unter ½ Jahr alte Schweine einschließlich Ferkel	½ Jahr bis noch nicht 1 Jahr alte Schweine			1 Jahr alte und ältere Schweine			Gesamtzahl der Schweine (Spalte 3 bis 9)
			Zuchteber	Zuchtsäue	andere Schweine	Zuchteber	Zuchtsäue	andere Schweine	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat. . . .	**2 968 730**	**11 856 657**	**47 087**	**591 870**	**3 833 738**	**44 619**	**1 299 092**	**294 796**	**17 967 859**
	2 829 057	*10 300 962*	*46 609*	*560 147*	*3 159 113*	*40 049*	*1 141 120*	*242 101*	*15 490 101*
Provinzen.									
I. Ostpreußen .	229 018	774 030	7 588	54 474	260 361	5 986	100 553	41 384	1 244 376
	222 427	*723 644*	*7 237*	*55 732*	*214 429*	*5 464*	*96 605*	*33 396*	*1 136 507*
II. Westpreußen	166 342	695 131	3 968	40 344	277 359	3 522	79 596	41 486	1 141 406
	155 438	*584 544*	*3 743*	*36 956*	*229 285*	*3 282*	*73 546*	*35 749*	*967 105*
III. Stdtkr. Berlin	283	1 311	—	36	1 548	6	25	2 667	5 593
	255	*818*	*4*	*13*	*2 317*	*3*	*10*	*4 714*	*7 879*
IV. Brandenburg	243 096	709 214	3 466	40 268	431 635	2 900	69 757	29 241	1 286 481
	236 308	*630 295*	*3 106*	*38 257*	*372 898*	*2 618*	*61 828*	*23 228*	*1 132 230*
V. Pommern . .	178 035	793 289	3 336	36 156	344 637	3 531	83 761	21 028	1 285 738
	171 851	*721 819*	*3 205*	*32 150*	*285 400*	*3 481*	*76 337*	*17 568*	*1 139 960*
VI. Posen.	208 812	805 939	4 468	54 000	272 250	3 556	152 374	31 829	1 324 416
	198 847	*707 200*	*4 008*	*47 871*	*206 336*	*3 366*	*137 329*	*27 335*	*1 133 445*
VII. Schlesien . .	328 516	997 548	3 232	32 330	296 011	3 487	76 992	17 038	1 426 638
	317 419	*922 106*	*3 763*	*31 469*	*251 611*	*3 160*	*68 021*	*14 127*	*1 294 257*
VIII. Sachsen . . .	300 477	872 730	3 780	40 057	463 785	3 780	88 730	21 805	1 494 667
	291 440	*788 604*	*3 724*	*39 982*	*398 530*	*3 363*	*77 797*	*18 284*	*1 330 284*
IX. Schlsw.-Holst.	136 588	1 409 690	4 472	60 675	252 573	4 365	126 689	7 366	1 865 830
	126 417	*1 125 895*	*3 950*	*54 015*	*193 888*	*3 443*	*97 128*	*5 598*	*1 483 917*
X. Hannover . .	330 999	2 280 530	4 948	116 737	546 903	6 094	298 871	28 757	3 282 840
	315 855	*1 895 607*	*4 928*	*110 250*	*456 184*	*5 230*	*258 854*	*24 722*	*2 755 775*
XI. Westfalen . .	322 755	1 186 079	3 210	56 492	239 680	2 956	105 801	23 447	1 617 665
	308 354	*1 056 109*	*3 360*	*52 900*	*188 258*	*2 561*	*95 338*	*15 814*	*1 414 340*
XII. Hessen-Nass.	174 133	456 240	1 680	22 082	181 387	1 755	46 272	11 223	720 639
	167 656	*403 020*	*1 872*	*24 327*	*155 656*	*1 652*	*38 772*	*8 979*	*634 278*
XIII. Rheinprovinz	340 981	854 416	2 890	37 456	260 552	2 627	68 018	17 342	1 243 301
	308 339	*722 082*	*3 670*	*35 364*	*199 976*	*2 379*	*58 157*	*12 497*	*1 034 125*
XIV. Hohenz. Lande	8 695	20 510	49	763	5 057	54	1 653	183	28 269
	8 451	*19 219*	*39*	*861*	*4 345*	*47*	*1 398*	*90*	*25 999*
Reg.-Bez.									
1. Königsberg . . .	88 342	285 281	2 699	19 905	116 550	2 599	38 504	20 757	486 295
	86 090	*263 292*	*2 786*	*20 455*	*95 988*	*2 328*	*36 987*	*17 233*	*439 069*
2. Gumbinnen . . .	78 966	294 989	3 149	21 961	76 990	2 068	36 156	10 426	445 739
	78 348	*291 235*	*3 039*	*24 223*	*64 594*	*1 921*	*36 255*	*8 741*	*430 008*
3. Allenstein	61 710	193 760	1 740	12 608	66 821	1 319	25 893	10 201	312 342
	57 989	*169 117*	*1 412*	*11 054*	*53 847*	*1 215*	*23 363*	*7 422*	*267 430*
4. Danzig	58 592	219 645	1 219	15 339	103 420	1 009	20 464	20 511	381 607
	55 376	*190 992*	*1 215*	*13 218*	*91 279*	*948*	*19 931*	*18 762*	*336 345*
5. Marienwerder . .	107 750	475 486	2 749	25 005	173 939	2 513	59 132	20 975	759 799
	100 062	*393 552*	*2 528*	*23 738*	*138 006*	*2 334*	*53 615*	*16 987*	*630 760*
6. Stadtkr. Berlin .	283	1 311	—	36	1 548	6	25	2 667	5 593
	255	*818*	*4*	*13*	*2 317*	*3*	*10*	*4 714*	*7 879*
7. Potsdam	120 656	322 009	1 876	19 614	246 238	1 529	31 047	16 126	638 439
	116 684	*279 780*	*1 666*	*19 132*	*213 186*	*1 414*	*27 468*	*12 867*	*555 513*
8. Frankfurt	122 440	387 205	1 590	20 654	185 397	1 371	38 710	13 115	648 042
	119 624	*350 515*	*1 440*	*19 125*	*159 712*	*1 204*	*34 360*	*10 361*	*576 717*
9. Stettin	81 445	316 750	1 413	17 619	164 926	1 370	34 448	10 897	547 423
	79 022	*286 831*	*1 450*	*16 432*	*138 975*	*1 337*	*30 806*	*9 518*	*485 349*
10. Köslin	73 397	391 901	1 348	14 513	144 280	1 289	36 485	7 321	597 137
	70 686	*358 415*	*1 256*	*12 489*	*116 427*	*1 355*	*33 960*	*5 574*	*529 476*
11. Stralsund	23 193	84 638	575	4 024	35 431	872	12 828	2 810	141 178
	22 143	*76 573*	*499*	*3 229*	*29 998*	*789*	*11 571*	*2 476*	*125 135*

preußischen Staate am 2. Juni 1913 und 1914.
1913 (51) und 1914 (47).]
die Ergebnisse für 1913.)

Regierungsbezirke.	Haushaltungen mit Schweinen	Unter ½ Jahr alte Schweine einschließlich Ferkel	½ Jahr bis noch nicht 1 Jahr alte Schweine			1 Jahr alte und ältere Schweine			Gesamtzahl der Schweine (Spalte 3 bis 9)
			Zuchteber	Zuchtsäue	andere Schweine	Zuchteber	Zuchtsäue	andere Schweine	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
12. Posen	135 288	463 087	2 702	34 468	149 974	2 097	107 254	22 069	781 651
	130 057	*413 408*	*2 472*	*31 702*	*115 063*	*2 043*	*97 479*	*18 702*	*680 869*
13. Bromberg	73 524	342 852	1 766	19 532	122 276	1 459	45 120	9 760	542 765
	68 790	*293 792*	*1 536*	*16 169*	*91 273*	*1 323*	*39 850*	*8 633*	*452 576*
14. Breslau	100 243	374 317	1 229	7 743	123 927	1 347	16 216	5 603	530 382
	98 579	*349 588*	*1 515*	*7 451*	*113 315*	*1 199*	*13 901*	*5 028*	*491 997*
15. Liegnitz	76 093	252 842	648	6 436	95 021	892	13 562	4 231	373 632
	73 413	*238 317*	*791*	*6 427*	*75 359*	*800*	*11 475*	*3 179*	*336 348*
16. Oppeln	152 180	370 389	1 355	18 151	77 063	1 248	47 214	7 204	522 624
	145 427	*334 201*	*1 457*	*17 591*	*62 937*	*1 161*	*42 645*	*5 920*	*465 912*
17. Magdeburg	123 251	383 335	1 611	21 375	242 851	1 724	50 610	10 782	712 288
	120 659	*337 773*	*1 572*	*20 458*	*209 908*	*1 506*	*44 420*	*8 560*	*624 197*
18. Merseburg	127 647	364 633	1 822	13 914	170 243	1 620	28 320	8 766	589 318
	123 524	*339 443*	*1 737*	*14 682*	*146 686*	*1 473*	*25 027*	*7 755*	*536 803*
19. Erfurt	49 579	124 762	347	4 768	50 691	436	9 800	2 257	193 061
	47 257	*111 388*	*415*	*4 842*	*41 936*	*384*	*8 350*	*1 969*	*169 284*
20. Schleswig	136 588	1 409 690	4 472	60 675	252 573	4 365	126 689	7 366	1 865 830
	126 417	*1 125 895*	*3 950*	*54 015*	*193 888*	*3 443*	*97 128*	*5 598*	*1 483 917*
21. Hannover	60 984	557 964	841	21 497	119 887	1 173	80 539	4 722	786 623
	59 003	*471 662*	*798*	*21 270*	*96 603*	*964*	*72 783*	*5 260*	*669 340*
22. Hildesheim	67 820	188 210	459	6 986	109 572	794	20 862	4 344	331 227
	66 146	*165 315*	*593*	*7 297*	*93 471*	*659*	*17 959*	*4 181*	*289 475*
23. Lüneburg	66 354	505 117	1 332	22 059	167 796	1 687	65 673	6 726	770 390
	63 837	*428 751*	*1 255*	*20 181*	*141 907*	*1 497*	*56 149*	*5 662*	*655 402*
24. Stade	56 418	523 909	965	26 435	85 538	1 009	54 109	5 446	697 411
	53 335	*419 695*	*926*	*25 668*	*74 094*	*875*	*44 883*	*3 471*	*569 612*
25. Osnabrück	48 591	377 476	1 032	28 425	48 442	1 148	69 508	5 569	531 600
	46 038	*311 945*	*987*	*25 759*	*38 374*	*958*	*61 162*	*4 583*	*443 768*
26. Aurich	30 832	127 854	319	11 335	15 668	283	8 180	1 950	165 589
	27 496	*98 239*	*369*	*10 075*	*11 735*	*277*	*5 918*	*1 565*	*128 178*
27. Münster	101 507	432 688	1 418	26 044	82 571	1 090	28 522	7 276	579 609
	95 095	*382 387*	*1 573*	*23 617*	*60 534*	*884*	*26 023*	*5 786*	*500 804*
28 Minden	89 171	457 224	1 128	25 774	84 147	1 243	64 649	9 499	643 664
	85 284	*398 505*	*1 139*	*25 148*	*64 957*	*1 114*	*58 611*	*7 412*	*556 886*
29. Arnsberg	132 077	296 167	664	4 674	72 962	623	12 630	6 672	394 392
	127 975	*275 217*	*648*	*4 135*	*62 767*	*563*	*10 704*	*2 616*	*356 650*
30. Cassel	107 210	296 384	1 210	13 026	135 358	1 256	31 987	8 161	487 382
	102 882	*257 660*	*1 301*	*13 907*	*113 737*	*1 208*	*27 217*	*6 855*	*421 885*
31. Wiesbaden	66 923	159 856	470	9 056	46 029	499	14 285	3 062	233 257
	64 774	*145 360*	*571*	*10 420*	*41 919*	*444*	*11 555*	*2 124*	*212 393*
32. Coblenz	69 731	128 523	300	4 724	41 004	282	11 026	1 987	187 846
	66 231	*117 700*	*424*	*5 210*	*33 674*	*271*	*9 316*	*1 699*	*168 294*
33. Düsseldorf	105 697	342 866	1 265	17 065	120 210	1 091	20 209	9 084	511 790
	93 716	*280 954*	*1 795*	*15 264*	*90 970*	*1 012*	*17 330*	*5 290*	*412 615*
34. Cöln	42 295	85 026	394	2 321	19 460	382	4 584	994	113 161
	39 289	*76 209*	*501*	*2 387*	*14 088*	*320*	*3 875*	*2 093*	*99 473*
35. Trier	81 150	187 520	481	8 457	59 790	515	26 027	4 259	287 049
	72 047	*158 722*	*549*	*8 064*	*46 065*	*483*	*22 755*	*2 623*	*239 261*
36. Aachen	42 108	110 481	450	4 889	20 088	357	6 172	1 018	143 455
	37 056	*88 497*	*401*	*4 439*	*15 179*	*293*	*4 881*	*792*	*114 482*
37. Sigmaringen	8 695	20 510	49	763	5 057	54	1 653	183	28 269
	8 451	*19 219*	*39*	*861*	*4 345*	*47*	*1 398*	*90*	*25 999*

e) Der gesamte Verkaufswert des Viehstandes im preufsischen Staate und in dessen Regierungsbezirken am 2. Dezember 1912.

[Preußische Statistik (241).]

Regierungs-bezirke. — Staat.	Pferde ℳ	Maultiere und Maulesel ℳ	Esel ℳ	Rindvieh ℳ	Schafe ℳ	Schweine ℳ	Ziegen ℳ	Bienenstöcke ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reg.-Bez.								
1. Königsberg	118 295 974	1 800	7 110	162 851 074	5 765 552	32 316 328	335 919	1 485 952
2. Gumbinnen	84 078 952	3 500	700	116 816 393	2 685 280	29 561 470	183 356	1 068 123
3. Allenstein	56 131 202	2 750	980	79 931 247	3 044 649	18 731 313	374 028	847 490
4. Danzig	61 190 635	1 250	4 660	82 196 539	1 977 597	19 713 710	922 818	801 238
5. Marienwerder	103 720 085	5 500	8 740	141 876 096	9 437 767	38 781 417	1 238 249	1 191 389
6. Stadtkr. Berlin	54 736 930	47 700	6 460	6 648 030	120 826	1 095 675	13 065	3 700
7. Potsdam	155 971 394	99 305	124 870	173 414 527	8 362 659	53 213 759	2 145 334	1 147 385
8. Frankfurt	80 452 399	51 700	23 435	160 351 264	9 443 008	45 310 805	2 168 789	1 143 741
9. Stettin	88 266 300	46 000	23 250	137 687 100	14 979 150	37 122 094	786 008	1 037 715
10. Köslin	66 894 410	5 000	12 450	133 251 805	8 660 326	36 033 438	698 948	951 580
11. Stralsund	31 808 220	13 000	6 750	46 755 820	4 973 720	9 799 620	99 679	448 033
12. Posen	104 625 831	121 000	27 075	183 426 565	4 129 679	47 494 116	1 500 748	1 433 061
13. Bromberg	68 758 510	134 700	15 225	107 526 170	3 686 686	31 112 865	1 024 693	936 985
14. Breslau	91 838 165	12 400	14 100	214 683 805	2 720 276	34 328 042	1 259 040	1 448 155
15. Liegnitz	58 157 700	20 500	16 100	163 077 170	2 193 061	25 543 580	1 217 199	1 585 153
16. Oppeln	75 191 304	4 720	6 480	154 804 219	585 680	27 668 961	2 301 176	1 317 249
17. Magdeburg	95 812 589	100 350	65 369	137 121 616	8 080 066	54 450 043	1 818 244	496 647
18. Merseburg	85 716 783	114 102	77 677	137 906 097	7 357 461	48 740 165	2 333 000	790 164
19. Erfurt	24 030 530	2 400	5 430	39 944 841	2 091 481	16 730 764	1 640 328	447 882
20. Schleswig	152 158 725	25 600	25 550	358 753 502	8 803 877	111 918 581	1 437 727	1 895 882
21. Hannover	42 170 954	5 850	11 275	76 484 953	1 702 750	48 008 011	1 277 460	254 398
22. Hildesheim	37 015 775	20 550	17 501	66 754 892	4 204 754	27 771 852	2 072 934	214 899
23. Lüneburg	46 602 045	10 800	14 110	95 055 400	1 898 566	51 615 007	1 521 198	574 824
24. Stade	43 778 590	7 200	6 050	92 332 850	1 992 963	41 428 746	846 327	669 583
25. Osnabrück	22 028 180	2 400	4 425	67 495 420	1 572 649	28 740 002	525 156	503 187
26. Aurich	20 822 555	1 200	5 700	69 153 345	1 707 554	9 793 079	333 475	155 822
27. Münster	45 587 705	8 310	14 880	97 800 339	508 826	34 680 890	1 016 400	566 819
28. Minden	36 703 432	4 000	12 172	77 107 503	1 753 597	39 396 898	1 793 528	453 209
29. Arnsberg	50 319 456	11 150	41 026	79 113 339	1 979 539	31 370 284	3 322 796	607 800
30. Cassel	47 561 431	6 750	15 494	125 062 830	3 326 797	37 047 335	2 808 596	708 535
31. Wiesbaden	32 519 110	72 200	23 020	84 063 330	1 158 908	21 857 922	2 321 929	545 847
32. Coblenz	18 534 015	11 550	27 115	82 425 495	739 005	14 818 724	1 616 551	561 755
33. Düsseldorf	83 712 969	25 690	53 988	116 014 387	768 149	34 451 365	2 579 150	533 776
34. Cöln	33 522 366	19 050	112 180	60 214 350	564 070	8 491 340	2 084 467	359 467
35. Trier	27 777 115	8 900	12 222	94 996 218	582 020	18 642 765	2 146 500	645 662
36. Aachen	22 420 170	1 600	11 815	70 394 607	355 279	8 807 124	885 690	314 887
37. Sigmaringen	3 468 870	—	300	17 772 840	123 905	2 009 560	191 710	123 715
Staat: 2. Dezember 1912	**2 272 381 376**	**1 030 477**	**855 684**	**4 111 265 978**	**134 038 132**	**1 178 597 650**	**50 842 215**	**28 271 709**
				7 777 283 221				
Staat: 1. „ 1900	**1 585 571 226**	**122 508**	**402 031**	**2 349 412 333**	**140 873 354**	**588 737 871**	**33 626 408**	**24 640 591**
				4 723 386 322				
Staat: 1. „ 1892	**1 239 776 958**	**56 596**	**302 765**	**1 952 874 450**	**157 400 464**	**439 065 888**	**31 350 801**	**18 641 156**
				3 839 469 078				
Staat: 10. Januar 1883	**1 124 533 489**	**130 517**	**515 805**	**1 701 565 266**	**222 952 326**	**311 462 271**	**25 368 927**	.
				3 386 528 601				

f) Betriebsergebnisse der staatlichen Gestüte 1913 und 1914.

[Drucksache des Abgeordnetenhauses.]

α. Hauptgestüte.

Bezeichnung der Hauptgestüte.	Hauptbeschäler waren vorhanden		Mutterstuten waren vorhanden		Von den Mutterstuten wurden lebende Fohlen geboren				Von den Mutterstuten haben verworfen aus den Bedeckungen von		Aus der Aufzucht des Gestütes wurden als Landbeschäler eingestellt		Mutterstuten eingestellt		Obermarstallremonten abgegeben		Ausgemustert und deshalb verkauft wurden			
	1913	1914	1913	1914	1913 Hengste	1913 Stuten	1914 Hengste	1914 Stuten	1912/1913	1913/1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913 alte	1913 junge	1914 alte	1914 junge
	Stück								Stück		Stück						Pferde			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Trakehnen	21	20	400	394	126	161	123	145	23	46	24	37	49	35	7	4	30	121	20	78
Graditz	18	18	189	199	73	58	64	72	15	12	19	14	21	20	2	2	24	57	18	52
Beberbeck	7	7	94	96	35	36	33	44	1	4	6	11	10	10	5	6	6	29	2	25
Neustadt a./Dosse	3	3	62	76	25	19	25	23	3	5	—	2	10	10	—	—	8	16	9	31
Georgenburg	2	2	56	59	19	23	16	16	5	3	10	12	8	8	1	2	11	11	1	12
Staat	**51**	**50**	**801**	**824**	**278**	**297**	**261**	**300**	**47**	**70**	**59**	**76**	**98**	**83**	**15**	**14**	**79**	**234**	**50**	**198**

β. Landgestüte.

Landgestüte. — Staat.	Vorhandene Beschäler		Vom Landgestüte besetzte Deckstationen		Von den Landbeschälern sind Stuten gedeckt worden		Von den gedeckten Stuten sind tragend geworden aus den Bedeckungen von		Von den tragend gewordenen Stuten haben verworfen aus den Bedeckungen von		Von den tragend gewordenen Stuten sind lebende Fohlen geboren aus den Bedeckungen von		Von den tragend gewordenen Stuten sind gestorben, bezw. verkauft oder sonst nicht nachgewiesen	
	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1912/1913	1913/1914	1912/1913	1913/1914	1912/1913	1913/1914	1912/1913	1913/1914
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Ostprß. z. Rastenbg.	175	180	62	64	11 025	11 699	8 939	8 508	1 136	1 177	6 879	6 379	1 348	1 395
Ostprß. z. Braunsbg.	189	195	70	73	10 003	10 819	6 520	7 304	575	614	5 369	6 082	903	932
Litauisches z. Georgenb.	227	233	55	56	14 845	15 297	13 314	12 154	1 360	1 394	11 065	9 854	1 183	1 223
Litauisches z. Gudwall.	231	236	50	50	13 133	12 775	10 114	9 185	867	1 097	8 626	8 094	868	1 226
Westprß. zu Marienw.	171	177	56	58	8 265	7 949	5 388	5 299	525	463	4 376	4 445	845	698
Westprß. zu Prß.Starg.	161	159	55	57	9 050	8 977	5 839	5 627	457	454	5 084	4 820	503	636
Brandenburgisch.	224	219	98	94	9 297	9 351	5 963	5 848	491	458	5 221	5 128	446	468
Pommersches	177	173	65	67	8 200	8 363	5 193	5 206	382	504	4 578	4 476	391	384
Posensches zu Zirke	195	196	59	59	11 736	12 122	7 803	8 173	726	692	6 546	7 007	809	744
Posensches zu Gnesen	236	236	66	67	15 480	15 916	9 668	10 566	1 073	1 238	7 865	8 706	1 228	987
Niederschlesisch.	184	185	69	70	11 371	11 821	6 175	6 417	531	501	5 346	5 607	585	590
Oberschlesisches	209	210	62	65	13 814	14 508	7 695	7 970	491	487	6 774	6 989	795	933
Sächsisches	152	151	69	69	7 433	7 361	4 140	4 355	450	418	3 549	3 798	270	274
Schleswig-Holst.	134	132	46	45	7 147	7 157	4 770	4 914	397	502	4 011	4 087	601	543
Hannoversches	380	394	80	80	23 014	24 208	14 022	13 551	1 149	1 113	12 366	11 878	850	999
Westfälisches	190	192	78	80	11 173	11 543	6 413	6 874	402	360	5 742	6 156	514	626
Hessen-Nassau.	159	157	56	56	8 879	8 759	4 805	4 761	461	402	4 214	4 248	270	251
Rheinisches	208	210	89	91	11 110	10 721	6 403	6 388	587	577	5 538	5 368	563	866
Staat[1]	**3602**	**3635**	**1185**	**1201**	**204975**	**209346**	**133164**	**133100**	**12 060**	**12 451**	**113 149**	**113 122**	**12 972**	**13 775**

[1]) Bestand am 1. Januar 1914: **3 634** Beschäler. Von diesen waren 105 Vollblut, 2 729 Halbblut und 800 Kaltblut; desgl. am 1. Januar 1915 **3 442** bezw. 98, 2 647, 697; desgl. am 1. Januar 1916 **3 566** bezw. 102, 2 758, 706. In den Landgestüten Neustadt a./Dosse und Celle befinden sich außerdem ein bezw. zwei Eselhengste.

5. Forstwirtschaft einschließlich Jagd.

Die Betriebe mit Forstbesitz in Preußen nach der Größe der forstwirtschaftlich genutzten Fläche, 1907 und 1895.

[Statistik des Deutschen Reichs, Band 112 (1895), 212 (1907).]

Größenklassen nach der forstwirtschaftlich genutzten Fläche.	Betriebe		Fläche der Wirtschaften				Betriebe		Fläche der Wirtschaften			
	Gesamtzahl	darunter reine Forstbetr. ohne landwirtsch. genutzte Fläche[1])	Gesamtfläche	forstwirtschaftlich genutzt	landwirtschaftlich genutzt	sonstige	Gesamtzahl	darunter reine Forstbetr. ohne landwirtsch. genutzte Fläche	Gesamtfläche	forstwirtschaftlich genutzt	landwirtschaftlich genutzt	sonstige
			Hektar						Hektar			
1	2	3	4	5	6	7	2	3	4	5	6	7
Im Jahre 1907.												
	Gesamte Forsten.						Staats- und Kronforsten.					
Unter 1 *ha*	184142	840	1 508 744	74 487	1258244	176 013	13	—	1 720	4	1 476	240
1 *ha* bis 2 „	80 125	578	1 282 137	104 823	1015680	161 634	19	1	4 776	20	4 199	557
2 „ „ 10 „	140827	1508	4 010 060	658 326	2846652	505 082	52	4	17 164	222	14 037	2 905
10 „ „ 20 „	27 001	926	1 592 025	367 568	1027178	197 279	37	9	14 774	499	11 375	2 900
20 „ „ 100 „	19 865	2430	2 657 657	823 024	1549054	285 579	54	19	21 651	2 793	16 455	2 403
100 „ „ 200 „	3 152	1116	1 086 376	446 913	553 926	85 537	36	26	12 172	5 059	6 445	668
200 „ „ 500 „	2 764	1022	1 589 930	875 630	608 333	105 967	48	34	20 687	15 413	1 640	3 634
500 „ „ 1000 „	960	369	959 725	667 293	241 416	51 016	51	39	40 829	38 917	504	1 408
1000 „ „ 2000 „	512	245	845 752	706 447	97 343	41 962	130	94	210 424	191 355	1 812	17 257
2000 „ „ 5000 „	656	395	2 372 546	2214498	53 092	104 956	466	316	1 737 340	1638927	17 211	81 202
über 5000 „	203	123	1 385 472	1319108	20 860	45 504	144	96	913 877	865 556	11 495	36 826
Zusammen.	**460207**	**9552**	**19290424**	**8258117**	**9271778**	**1760529**	**1 050**	**638**	**2 995 414**	**2758765**	**86 649**	**150 000**
	Gemeindeforsten.						Privat- und Stiftungsforsten.					
Unter 1 *ha*	778	248	2 490	334	1 039	1 117	183351	592	1 504 534	74 149	1255729	174 656
1 *ha* bis 2 „	564	296	4 225	718	1 566	1 941	79 542	281	1 273 136	104 085	1009915	159 136
2 „ „ 10 „	1 555	946	17 883	7 564	3 032	7 287	139220	558	3 975 013	650 540	2829583	494 890
10 „ „ 20 „	876	649	20 732	12 720	2 324	5 688	26 088	268	1 556 519	354 349	1013479	188 691
20 „ „ 100 „	2 517	1978	171 604	131 383	6 596	33 625	17 294	433	2 464 402	688 848	1526003	249 551
100 „ „ 200 „	1 158	912	186 598	165 450	4 951	16 197	1 958	178	887 606	276 404	542 530	68 672
200 „ „ 500 „	984	745	337 479	308 554	6 418	22 507	1 732	243	1 231 764	551 663	600 275	79 826
500 „ „ 1000 „	261	189	190 675	177 976	3 678	9 021	648	141	728 221	450 400	237 234	40 587
1000 „ „ 2000 „	99	67	138 692	133 463	1 209	4 020	283	84	496 636	381 629	94 322	20 685
2000 „ „ 5000 „	32	18	97 477	94 520	326	2 631	158	61	537 729	481 051	35 555	21 123
über 5000 „	7	4	56 803	53 936	627	2 240	52	23	414 792	399 616	8 738	6 438
Zusammen.	**8 831**	**6052**	**1 224 658**	**1086618**	**31 766**	**106 274**	**450326**	**2862**	**15070352**	**4412734**	**9153363**	**1504255**
Im Jahre 1895.												
	Gesamte Forsten.						Staats- und Kronforsten.					
Unter 1 *ha*	157532	807	1 291 883	64 615	1082117	145 151	—	—	—	—	—	—
1 *ha* bis 2 „	70 276	361	1 099 457	93 140	876 144	130 173	—	—	—	—	—	—
2 „ „ 10 „	127795	896	3 726 155	600 972	2704457	420 726	—	—	—	—	—	—
10 „ „ 20 „	26 292	427	1 545 814	354 086	1017741	173 987	5	1	2 276	68	1 990	218
20 „ „ 100 „	17 940	1469	2 623 698	769 055	1621005	233 638	40	30	6 429	2 294	3 827	308
100 „ „ 200 „	3 120	1054	1 164 182	441 098	640 136	82 948	67	46	11 889	10 027	433	1 429
200 „ „ 500 „	2 737	1068	1 659 290	846 538	717 079	95 673	112	80	41 921	37 253	3 250	1 418
500 „ „ 1000 „	1 121	488	1 143 298	776 062	317 144	50 092	114	84	93 189	87 513	1 737	3 939
1000 „ „ 2000 „	573	301	974 882	800 957	139 157	34 768	162	113	250 845	238 253	2 696	9 896
2000 „ „ 5000 „	570	323	2 002 315	1846250	83 480	72 585	357	215	1 287 612	1208427	26 753	52 432
über 5000 „	243	141	1 706 976	1627184	27 076	52 716	167	100	1 056 251	1001585	15 572	39 094
Zusammen.	**408199**	**7335**	**18937950**	**8219957**	**9225536**	**1492457**	**1 024**	**669**	**2 750 412**	**2585420**	**56 258**	**108 734**

[1]) Forstfläche der reinen Forstbetriebe 1895: 3 585 432, 1907: 3 512 159 *ha*.

6. Hopfenbau und Hopfenernte 1915 *).

[Statistische Korrespondenz 1916.]

Regierungs-bezirke. — Staat.	Hopfen-gemeinden		Anbau-fläche	Ertrag		Beschaffenheit der Ernte in Hundertteilen				
	Zahl	Fläche *ha*	überhaupt *ha*	vom Hektar *dz*	im ganzen *dz*	sehr gut	gut	mittel	unter mittel	gering
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Allenstein	1	8	15	0,5	8	—	—	—	—	100
Posen	25	480	564	5,4	3 064	—	29	38	24	9
Magdeburg	13	173	213	8,5	1 806	—	21	65	8	6
Wiesbaden	1	40	47	7,5	353	—	100	—	—	—
Sigmaringen	1	14	39	12,0	468	—	100	—	—	—
Die übrigen Bezirke	.	.	14	6,4	90	.	.	.	.	.
Staat 1915	**41**	**715**	**892**	**6,4**	**5 789**	—	**38**	**41**	**14**	**7**
Staat 1914	**40**	**848**	**1 044**	**4,7**	**5 191**	**24**	**49**	**12**	**9**	**6**
Staat 1913	**40**	**813**	**1 033**	**5,2**	**5 544**	—	**22**	**61**	**16**	**1**
Staat 1912	**42**	**803**	**985**	**6,9**	**6 935**	**39**	**46**	**15**	—	—
Staat 1911	**45**	**844**	**1 097**	**2,1**	**2 546**	**24**	**18**	**27**	**6**	**25**
Staat 1910	**50**	**869**	**1 158**	**6,5**	**7 601**	**2**	**53**	**42**	**3**	—
Staat 1909	**55**	**835**	**1 084**	**3,0**	**3 256**	—	**13**	**55**	**15**	**17**
Staat 1908	**79**	**1 061**	**1 684**	**5,5**	**9 283**	**5**	**34**	**51**	**9**	**1**
Staat 1907	**91**	**1 550**	**1 946**	**5,3**	**10 231**	**5**	**15**	**47**	**25**	**8**
Staat 1906	**100**	**1 654**	**2 064**	**3,9**	**8 082**	**1**	**23**	**44**	**14**	**18**
Staat 1905	**106**	**1 736**	**2 175**	**7,4**	**16 018**	**44**	**46**	**7**	**1**	**2**

*) mit mindestens 5 *ha* Anbau.

7. Weinbau und Weinernte.

Weinbau und Weinernte 1914 nach Weinbaugebieten.

Weinbaugebiete. — Staat.	Im Ertrage stehende Rebfläche		Ertrag				Wert			
	im ganzen	davon rotes Gewächs	vom Hektar weißes Gewächs	vom Hektar rotes Gewächs	im ganzen	davon rotes Gewächs	d. Hektoliters weißen Gewächses	d. Hektoliters roten Gewächses	des ganzen Ertrages	davon rotes Gewächs
	Hektar		Hektoliter Most				Mark			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Die Reg.-Bez. Frankfurt, Posen, Liegnitz	1 001	439	8,3	6,6	7 572	2 907	51,5	52,0	391 266	151 091
Der Reg.-Bez. Potsdam und die Kreise Liebenwerda, Torgau, Schweinitz und Wittenberg	52	26	2,0	2,0	104	53	60,0	60,0	6 240	3 180
Das Saale- und Unstrutgebiet	276	41	3,3	4,2	942	170	41,5	45,8	39 816	7 784
Das Maingebiet	138	3	3,5	18,0	520	47	60,0	50,0	30 730	2 350
Der Rheingau	2 251	34	4,1	0,7	9 056	24	81,1	200,9	736 976	4 822
Das Rheingeb. auß. d. Rheingau	2 099	224	4,0	18,1	11 605	4 058	50,2	70,1	663 057	284 330
Das Nahegebiet	3 059	16	1,2	2,5	3 556	42	36,0	33,7	127 772	1 417
Das Gebiet der Mosel einschl. der Saar und Ruwer	7 396	4	24,6	20,0	182 150	84	50,5	35,0	9 202 504	2 940
Das Ahrgebiet	664	591	9,8	10,9	7 148	6 438	51,9	64,4	451 420	414 569
Das Lahngebiet	40	5	13,4	10,0	524	47	51,6	63,1	27 579	2 966
Die Kreise Erfurt (Land), Witzenhausen, Gelnhausen, Obertaunus, Düren	10	2	13,4	10,0	125	16	51,6	63,1	6 634	1 010
Staat 1914	**16 986**	**1 385**	**13,4**	**10,0**	**223 302**	**13 886**	**51,6**	**63,1**	**11 683 994**	**876 459**
Staat 1913	**17 216**	**1 598**	**13,7**	**2,5**	**218 264**	**4 010**	**73,3**	**56,2**	**15 925 798**	**225 168**
Staat 1912	**17 101**	**1 748**	**26,0**	**13,6**	**422 558**	**23 789**	**50,7**	**55,2**	**21 511 808**	**1 312 083**
Staat 1911	**17 100**	**1 833**	**33,6**	**12,9**	**537 197**	**23 725**	**82,6**	**71,8**	**44 136 256**	**1 704 149**
Staat 1910	**17 232**	**1 973**	**16,8**	**3,6**	**263 107**	**7 114**	**84,0**	**61,9**	**21 940 795**	**440 232**
Staat 1909	**17 601**	**2 178**	**19,3**	**5,3**	**309 446**	**11 454**	**50,0**	**47,8**	**15 437 494**	**546 851**
Staat 1908	**17 668**	**2 217**	**21,6**	**9,6**	**355 153**	**21 319**	**47,7**	**50,6**	**17 005 877**	**1 079 743**
Staat 1907	**18 033**		**20,5**		**370 107**		**55,3**		**20 477 016**	
Staat 1906	**18 100**		**15,7**		**283 669**		**67,7**		**19 214 497**	
Staat 1905	**18 208**		**18,4**		**335 215**		**48,7**		**16 335 974**	
Staat 1904	**18 305**		**33,0**		**604 721**		**60,0**		**36 272 489**	
Staat 1903	**18 316**		**32,7**		**598 933**		**36,5**		**21 861 055**	

8. Die Ergebnisse der Obstbaumzählung im preußischen Staate

[Statistische

Regierungs-bezirke. — Staat.	Gehöfte und Hausgärten mit Obstbäumen	Grundstücke mit Obstbäumen im freien Felde	Öffentl. Wege, Kanalböschungen usw. mit Obstbäumen	Apfelbäume		Birnbäume		Pflaumen- und Zwetschenbäume	
				Gesamtzahl	darunter tragfähige	Gesamtzahl	darunter tragfähige	Gesamtzahl	darunter tragfähige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez.									
1. Königsberg	49 337	431	480	623 780	423 483	224 786	164 551	271 924	207 889
2. Gumbinnen	52 866	436	234	463 621	316 491	198 894	138 046	206 016	148 178
3. Allenstein	43 375	195	235	280 131	160 413	178 719	114 786	142 633	102 272
4. Danzig	43 451	258	275	350 933	248 317	150 417	101 772	293 543	225 027
5. Marienwerder	78 419	832	1 094	706 288	429 641	355 382	229 621	893 747	662 245
6. Stdtkr. Berlin	1 546	—	1	3 880	2 849	3 664	2 805	2 361	1 743
7. Potsdam	144 630	17 562	4 206	2 201 513	1 354 016	1 181 230	763 888	2 218 079	1 730 867
8. Frankfurt	117 434	14 920	5 698	1 534 425	948 455	806 183	521 167	3 147 377	2 416 024
9. Stettin	59 281	2 164	1 702	598 946	402 202	317 101	214 109	814 529	624 481
10. Köslin	55 974	414	481	423 025	284 410	208 476	136 808	498 132	363 756
11. Stralsund	18 952	657	217	165 740	118 866	78 673	58 655	103 134	82 866
12. Posen	103 121	3 882	4 736	1 054 618	667 864	654 173	440 764	1 517 257	1 138 875
13. Bromberg	52 819	828	1 680	594 727	343 929	328 688	216 296	641 992	472 383
14. Breslau	107 615	4 426	5 543	1 375 684	942 040	850 985	583 581	2 172 486	1 746 694
15. Liegnitz	119 229	8 327	4 737	1 535 075	995 168	707 565	484 383	1 762 464	1 403 344
16. Oppeln	135 986	1 348	2 393	1 048 370	682 373	671 192	450 786	1 033 300	776 166
17. Magdeburg	101 342	11 025	3 786	2 033 581	1 319 241	762 653	541 492	1 638 555	1 382 804
18. Merseburg	115 043	22 390	7 493	2 086 943	1 317 661	931 154	672 780	3 853 035	3 276 220
19. Erfurt	44 154	10 890	1 934	888 157	554 732	247 958	180 459	1 154 331	938 150
20. Schleswig	155 863	6 918	406	1 499 350	1 048 403	620 404	463 740	537 574	421 365
21. Hannover	52 186	2 380	1 030	1 063 938	673 386	294 040	204 521	642 873	527 071
22. Hildesheim	55 991	6 509	1 954	1 166 706	734 829	217 198	158 214	1 005 617	839 171
23. Lüneburg	60 086	2 641	1 571	1 083 189	686 489	339 477	234 763	710 018	569 304
24. Stade	57 045	2 439	363	1 319 252	761 222	405 025	264 441	1 005 767	722 041
25. Osnabrück	46 739	1 685	465	712 647	436 312	124 018	85 506	142 431	109 903
26. Aurich	34 005	248	70	287 788	206 149	99 786	77 198	123 967	98 611
27. Münster	76 964	4 728	641	1 226 317	784 432	312 822	223 076	452 147	366 694
28. Minden	81 942	4 330	1 154	1 429 683	862 664	289 340	199 641	813 117	644 995
29. Arnsberg	98 859	2 953	954	1 204 575	785 675	408 812	294 295	803 834	646 760
30. Cassel	99 181	46 340	4 741	2 189 688	1 295 654	451 223	304 036	1 809 762	1 419 591
31. Wiesbaden	86 806	111 762	1 888	1 714 555	1 153 051	569 406	410 834	1 239 658	988 887
32. Coblenz	77 648	92 264	1 908	1 626 092	1 022 369	497 986	364 461	1 045 976	838 689
33. Düsseldorf	146 072	2 973	626	1 498 761	1 108 659	875 925	672 654	691 864	556 343
34. Cöln	82 990	12 162	1 173	1 294 912	911 250	512 213	384 758	807 892	682 597
35. Trier	96 255	72 614	1 756	1 916 018	1 290 533	623 261	464 789	772 029	593 252
36. Aachen	59 899	5 733	349	787 837	568 349	248 186	198 056	310 759	256 945
37. Sigmaringen	9 634	5 330	298	219 503	132 901	89 764	57 492	80 261	57 897
Staat 1. Dez. 1913	**2 822 739**	**484 994**	**68 272**	**40 210 248**	**25 974 478**	**15 836 779**	**11 079 224**	**35 360 441**	**28 040 100**
Staat 1. „ 1900	.	.	.	**26 897 797**	.	**12 247 006**	.	**37 419 810**	.

Auf je 1000 *ha* (10 *qkm*) der landwirtschaftlich benutzten

	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Dezember 1913	**123**,66	**21**,25	**2**,99	**1 761**,61	**1 137**,94	**693**,81	**485**,38	**1 549**,14	**1 228**,44
1. „ 1900	.	.	.	**1 171**,62	.	**533**,45	.	**1 629**,94	.

und in dessen Regierungsbezirken am 1. Dezember 1913.

Korrespondenz 1915 (1).]

Kirschbäume		Aprikosenbäume		Pfirsichbäume		Walnußbäume		Gesamtzahl der Obstbäume	darunter tragfähige	Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
Gesamtzahl	darunter tragfähige	Gesamtzahl	darunter tragfähige	Gesamtzahl	darunter tragfähige	Gesamtzahl	darunter tragfähige			
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
330 881	253 858	1 395	949	2 862	1 610	3 114	1 999	1 458 742	1 054 339	1.
647 420	493 631	1 353	1 116	1 267	757	1 248	734	1 519 819	1 098 953	2.
254 879	183 174	722	508	717	329	1 866	1 048	859 667	562 530	3.
298 591	222 685	1 420	947	1 981	1 013	4 745	3 349	1 101 630	803 110	4.
561 425	404 838	3 180	1 857	3 742	1 911	13 048	8 318	2 536 812	1 738 431	5.
1 747	1 401	191	133	212	148	577	457	12 632	9 536	6.
1 430 011	1 049 409	36 221	20 603	174 089	91 721	58 302	37 754	7 299 445	5 048 258	7.
796 624	571 626	14 165	8 377	65 964	34 622	61 024	43 526	6 425 762	4 543 797	8.
447 857	331 629	5 308	3 324	7 204	3 935	19 483	14 224	2 210 428	1 593 904	9.
344 391	259 293	2 131	1 468	2 692	1 474	7 514	5 081	1 486 361	1 052 290	10.
113 131	89 769	1 051	628	2 643	1 643	5 820	4 268	470 192	356 695	11.
719 620	521 032	15 217	9 885	23 441	13 529	48 750	32 886	4 033 076	2 824 835	12.
447 291	302 333	5 556	3 195	6 650	3 220	16 584	9 915	2 041 488	1 351 271	13.
956 059	758 698	10 238	6 307	46 495	26 984	71 447	53 631	5 483 394	4 117 935	14.
574 541	436 391	8 643	5 233	51 689	29 676	45 663	34 071	4 685 640	3 388 266	15.
556 627	417 142	3 880	2 196	18 853	10 746	41 373	27 122	3 373 595	2 366 531	16.
613 149	443 551	28 182	16 412	35 833	18 647	33 466	24 614	5 145 419	3 746 761	17.
1 495 981	1 097 182	83 675	53 091	52 668	28 906	38 664	28 304	8 542 120	6 474 144	18.
302 099	218 332	4 131	2 508	3 643	1 804	12 174	8 444	2 612 493	1 904 429	19.
331 705	269 709	4 498	2 471	12 130	6 941	18 646	12 633	3 024 307	2 225 262	20.
70 663	51 368	3 695	2 036	10 378	5 928	15 404	10 567	2 100 991	1 474 877	21.
147 160	107 989	4 481	2 584	11 068	5 560	17 052	12 636	2 569 282	1 860 983	22.
123 942	90 896	2 857	1 539	13 795	7 492	15 296	9 559	2 288 574	1 600 042	23.
323 353	246 181	1 603	942	4 355	2 415	8 414	5 882	3 067 769	2 003 124	24.
64 781	49 743	1 860	995	7 385	4 048	13 031	8 403	1 066 153	694 910	25.
115 820	97 102	1 126	770	1 431	971	2 722	1 958	632 640	482 759	26.
101 726	77 277	4 928	2 856	39 966	25 851	30 552	20 423	2 168 458	1 500 609	27.
124 906	93 062	3 478	1 997	12 995	7 227	25 426	16 741	2 698 945	1 826 327	28.
139 607	107 259	8 624	5 717	19 780	11 619	13 153	9 124	2 598 385	1 860 449	29.
267 320	188 461	7 611	4 404	14 889	7 862	23 683	15 154	4 764 176	3 235 162	30.
183 524	130 761	45 310	30 536	53 763	33 945	26 607	17 433	3 832 823	2 765 447	31.
255 863	169 498	29 087	20 571	45 211	28 148	47 829	35 559	3 548 044	2 479 295	32.
337 288	263 267	18 814	11 655	140 682	95 533	48 411	37 002	3 611 745	2 745 113	33.
237 008	176 172	15 988	10 876	121 481	72 929	23 912	17 797	3 013 406	2 256 379	34.
153 730	113 614	14 066	9 421	18 091	11 463	46 350	26 952	3 543 545	2 510 024	35.
68 747	54 821	6 605	4 468	25 917	17 315	18 103	14 170	1 466 154	1 114 124	36.
10 435	7 108	295	195	196	118	2 036	1 198	402 490	256 909	37.
13 949 902	**10 350 262**	**401 585**	**252 770**	**1 056 158**	**618 040**	**881 489**	**612 936**	**107 696 602**	**76 927 810**	1913.
13 823 821	.	.	.	.	.	.	.	**90 388 434**	.	1900.

Fläche (1913 bezw. 1900) des Staates entfielen

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
611,14	**453**,44	**17**,59	**11**,07	**46**,27	**27**,08	**38**,62	**26**,85	**4 718**,18	**3 370**,20	1913.
602,14	.	.	.	.	.	.	.	**3 937**,15	.	1900.

9. Staatliche Aufwendungen zur

[Statistische Nachweisungen aus dem Gebiete der landwirt-

Zuwendungen aus den allgemeinen Dispositionsfonds des Staates zur Westfonds und einem außergewöhnlichen Fonds zur Erhaltung

Provinzen.	An Staatsbeihilfen sind zu den Pferdezucht.						Rindviehzucht.				
	Zu Prämiierungen ℳ	Zu Leistungsprüfungen für Halbblutpferde ℳ	Zur Einführung von Zuchtmaterial und für Stutbuchzwecke ℳ	Zur Förderung der Pferdezucht im allgemeinen ℳ	für Hufbeschlag-Lehrschmieden usw. ℳ	Insgesamt Sp. 2 bis 6 ℳ	Zur Prämiierung von Rindvieh auf Zucht- und Mastviehausstellungen ℳ	Zur Errichtung von Bullenstationen ℳ	Zur Förderung der Rindviehzucht im allgemeinen ℳ	Zur Förderung des Molkereiwesens im allgemeinen ℳ	Insgesamt Sp. 8 bis 11 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Ostpreußen	257 100	47 600	10 979	29 410	8 653	353 742	34 800	7 000	76 840	17 500	136 140
II. Westpreußen	26 100	7 000	11 500	4 575	4 525	53 700	4 100	22 000	19 800	13 000	58 900
III. Brandenburg	19 700	2 500	10 000	3 795	2 768	38 763	12 000	11 000	49 815	14 250	87 065
IV. Pommern	9 000	500	25 500	3 000	870	38 870	1 500	10 400	78 900	15 538	106 338
V. Posen	42 300	5 500	5 000	14 330	2 700	69 830	—	41 500	36 200	10 500	88 200
VI. Schlesien	15 900	1 000	1 500	6 250	1 941	26 591	15 500	37 000	36 700	8 700	97 900
VII. Sachsen	6 500	2 000	8 100	20 500	3 525	40 625	14 000	9 850	56 050	4 250	84 150
VIII. Schlw.-Holst.	22 800	6 800	2 000	32 000	1 800	65 400	14 500	25 000	40 373	23 500	103 373
IX. Hannover	60 000	7 800	1 500	17 800	3 750	90 850	36 000	17 500	61 725	17 500	132 725
X. Westfalen	25 650	4 000	1 000	31 685	588	62 923	10 550	18 450	43 615	4 000	76 615
XI. Hessen-Nassau	17 600	150	6 300	9 770	184	34 004	18 500	10 300	57 350	12 300	98 450
XII. Rheinprovinz	27 500	—	2 000	27 000	1 775	58 275	29 450	9 500	76 513	8 500	123 963
XIII. Hohenz. Lde.	600	—	600	3 150	430	4 780	3 000	5 750	15 870	150	24 770

Provinzen.	Zur Unterstützung der landwirtschaftlichen Vereine (Landwirtschaftskammern) und zur Förderung der Landkultur im allgemeinen.									
	Als Zuschüsse zu den Geschäftsunkosten der Landwirtschaftskammern ℳ	Zur Besoldung der Generalsekretäre der Landwirtschaftskammern usw. ℳ	Zur Prämiierung bäuerlicher Wirtschaften und Einrichtung von Musterwirtschaften ℳ	Zur Beschaffung besseren Saatgutes und künstlichen Düngers ℳ	Zur Anlage von Düngerstätten ℳ	Zu Düngungsversuchen ℳ	Für landwirtschaftliche Ausstellungen ℳ	Für das ländliche Genossenschaftswesen ℳ	Als allgemeine Beihilfen zur Förderung der Landkultur ℳ	Insgesamt Sp. 24 bis 32[2]) ℳ
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
I. Ostpreußen	5 000	15 900	—	23 528	5 000	9 000	—	12 580	30 150	101 158
II. Westpreußen	5 030	2 300	3 385	11 500	3 000	4 000	—	2 630	11 530	43 375
III. Brandenburg	9 305	4 700	5 500	2 800	1 500	9 500	—	10 286	21 981	65 572
IV. Pommern	10 832	—	2 700	29 200	4 000	3 500	—	10 270	12 019	72 521
V. Posen	13 040	6 000	4 800	—	2 000	7 000	—	10 150	15 040	58 030
VI. Schlesien	4 586	5 700	6 000	7 000	2 000	—	—	12 505	34 665	72 456
VII. Sachsen	3 339	1 800	3 000	11 000	—	2 000	—	7 950	16 660	45 749
VIII. Schlw.-Holst.	5 827	4 000	—	6 400	2 350	1 500	—	4 500	53 515	78 092
IX. Hannover	17 435	—	—	14 625	1 000	1 500	16 213	5 130	83 623	139 526
X. Westfalen	4 428	3 200	3 300	7 500	670	—	—	4 500	19 375	42 973
XI. Hessen-Nassau	11 009	3 800	15 750	8 950	4 550	8 400	150	11 769	9 200	73 578
XII. Rheinprovinz	8 921	1 200	—	17 344	10 164	—	14 950	6 500	13 773	72 852
XIII. Hohenz. Lde.	4 723	—	—	1 320	500	—	800	15 500	1 197	24 040

[1]) hierzu unmittelbar vom Ministerium für Landwirtschaft zu Zwecken der Viehzucht im allgemeinen innerhalb
[2]) hierzu unmittelbar vom Ministerium für Landwirtschaft zu Zwecken der Landkultur usw. sowie des Obst-, Wein- und
[3]) hierzu aus [1]) und [2]) insgesamt 244 425 ℳ. — [4]) In diesen beiden Summen sind je 38 ℳ enthalten, die für Einrichtung

Förderung der Landwirtschaft.

schaftlichen Verwaltung von Preußen. Jahrgang 1914.]

Förderung der Landwirtschaft 1914, einschl. der aus dem Ostfonds, dem der ostpreußischen Edelzuchtstuten dazu verwendeten Anteile.

nachbezeichneten Zwecken gewährt worden:

Schweinezucht M	Schafzucht M	Ziegenzucht M	Kaninchenzucht M	Geflügelzucht. Zur Einrichtung und Unterhaltung von Geflügelzuchtanstalten und Geflügelmusterwirtschaften sowie Prämiierung bäuerlicher Geflügelwirtschaften M	Zur Besoldung von Wanderlehrern und Abhaltung von Lehrkursen in Geflügelzuchtanstalten und Haushaltungsschulen M	Zur Förderung der Geflügelzucht im allgemeinen M	Insgesamt Sp. 17 bis 19 M	Bienenzucht M	Zu sonstigen Zwecken der Viehzucht M	Überhaupt für Viehzucht[1]) Sp. 7, 12 bis 16, 20 bis 22 M	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
5 000	1 500	2 000	1 500	4 800	5 305	2 700	12 805	3 000	2 000	517 687	I.
5 000	1 000	1 500	1 200	7 500	4 500	2 500	14 500	3 500	22 800	162 100	II.
23 000	—	3 000	1 500	4 800	5 786	3 500	14 086	5 500	13 100	186 014	III.
14 600	5 600	3 000	1 000	4 600	3 900	4 000	12 500	1 766	1 000	184 674	IV.
8 000	—	3 500	600	4 000	2 500	500	7 000	4 500	—	181 630	V.
17 000	1 500	1 800	1 400	3 800	3 875	600	8 275	3 600	5 000	163 066	VI.
13 000	1 500	5 200	1 800	10 500	3 033	—	13 533	2 000	10 009	171 817	VII.
9 000	3 000	3 325	600	—	3 000	3 950	6 950	2 500	—	194 148	VIII.
26 775	2 050	5 080	1 350	—	7 196	2 730	9 926	4 750	4 000	277 506	IX.
19 000	1 500	6 500	1 300	4 300	7 419	—	11 719	2 200	2 100	183 857	X.
4 450	1 600	8 400	2 200	3 400	1 000	5 400	9 800	2 440	600	161 944	XI.
11 450	2 000	15 948	1 950	5 800	4 339	700	10 839	6 700	2 500	233 625	XII.
650	—	550	500	—	—	400	400	250	1 200	33 100	XIII.

Zur Förderung des Obst-, Wein- und Gartenbaues.

Zur Anlage von Obstmustergärten und Baumgärten M	Zur Beschaffung von Pflanzmaterial M	Zur Veranstaltung von Unterrichtskursen M	Zur Besoldung von Wanderlehrern und zur Abhaltung von Wandervorträgen für Obst- und Gartenbau M	Zur Veranstaltung von Obstausstellungen und Obstmärkten sowie zur Einrichtung und Unterhaltung von Obstverwertungsanstalten M	Besoldung von Kreisgärtnern, Obstbautechnikern und dergl. M	Zur Förderung des Obstbaues im allgemeinen, insbesondere durch Vereine M	Zur Förderung des Garten- und Gemüsebaues M	Zur Besoldung von Weinbauwanderlehrern M	Zur Förderung des Rotweinbaues an der Ahr und am Mittelrhein M	Zur Förderung des Weinbaues im allgemeinen M	Insgesamt Sp. 34 bis 44[2]) M	Gesamtleistungen aus den allgemeinen Dispositionsfonds. Sp. 23, 33 und 45[3]) M	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	
3 000	750	1 200	17 900	700	3 855	2 000	—	—	—	—	29 405	648 250	I.
—	300	2 143	5 400	500	3 900	1 100	100	—	—	—	13 443	218 918	II.
14 400	4 782	1 176	4 000	—	1 200	300	11 050	—	—	—	36 908	288 494	III.
—	2 650	962	17 500	—	600	2 937	1 200	—	—	—	25 849	283 044	IV.
—	2 907	3 628	12 250	300	1 200	5 734	—	—	—	—	26 019	265 679	V.
1 000	4 130	1 621	7 550	800	8 320	5 389	1 500	—	—	—	30 310	265 832	VI.
—	4 931	3 825	3 400	1 850	500	4 200	4 000	—	—	—	22 706	240 272	VII.
1 200	450	1 500	1 500	—	—	5 500	3 597	—	—	—	13 747	285 987	VIII.
1 500	12 928	2 413	3 500	—	—	5 275	4 250	—	—	—	29 866	446 898	IX.
3 350	800	5 703	3 250	1 400	1 000	3 525	—	—	—	—	[4]) 19066	[4]) 245896	X.
9 640	3 878	2 263	7 350	960	1 300	5 930	2 300	2 550	—	1 300	37 471	272 993	XI.
1 125	7 608	4 157	4 000	2 000	2 626	4 938	5 500	21 920	30 000	8 838	92 711	399 188	XII.
—	—	840	—	—	—	800	—	—	—	—	1 640	58 780	XIII.

des Staates verwendet: 117 906 M [Pferdezucht 74 389 M, Viehzucht und Molkereiwesen 32 368 M, Geflügelzucht 11 149 M]. — Gartenbaues innerhalb des Staates verwendet: 126 519 M [Landkultur 94 049 M, Obst-, Wein- und Gartenbau 32 470 M]. — und Unterhaltung von Obstverwertungsstationen gewährt sind.

10. Tabakbau und Tabakernte 1914*).

[Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1915, III.]

Direktivbezirke. — Staat.	Zahl der Tabakpflanzer	Von den Tabakpflanzern hatten mit Tabak bepflanzt eine Gesamtfläche von: weniger als 1 *a*	1 *a* bis 4 *a* (ausschließlich)	4 *a* bis 10 *a* (ausschließlich)	10 *a* bis 25 *a* (ausschließlich)	25 *a* bis 1 *ha* (ausschließlich)	1 *ha* und darüber	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke *a*	Ernteertrag: Menge des geernteten Tabaks in dachreifem, trockenem Zustand überhaupt *kg*	Ernteertrag: Menge … durchschnittlich auf 1 *ha* *kg*	Ernteertrag: Mittlerer Preis von 1 *dz* Tabak ohne Steuer ℳ	Ernteertrag: Gesamtwert der Tabakernte ohne Steuer ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ostpreußen	10 243	9 885	71	73	119	95	—	8 007,08	81 604	1 019	54,04	44 102
Westpreußen	660	257	18	9	44	226	106	33 331,13	968 454	2 906	64,65	626 082
Brandenburg	3 042	164	479	389	702	912	396	143 616,32	2 756 004	1 919	59,20	1 631 483
Pommern	1 479	230	37	111	338	646	117	57 441,83	1 238 274	2 156	56,65	701 534
Posen	213	144	4	6	26	32	1	1 882,51	39 935	2 121	55,01	21 967
Schlesien	1 392	1 075	169	73	58	13	4	3 460,70	63 666	1 840	51,46	32 760
Sachsen	160	4	58	52	40	6	—	1) 1 325,88	30 126	2 308	41,13	12 391
Schlsw.-Hlst.	3	2	1	—	—	—	—	2) 4,03	13	3 333	96,00	12
Hannover	1 806	8	336	969	448	45	—	15 165,07	385 832	2 544	67,94	262 151
Westfalen	11	8	—	—	1	2	—	93,39	2 386	2 555	112,82	2 692
Hessen-Nass.	381	2	98	237	44	—	—	2 333,27	66 262	2 840	58,45	38 732
Rheinprovinz	921	179	56	279	298	107	2	10 861,43	287 796	2 650	88,26	254 018
Hohenz. Lde.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat. 1914	**20 311**	**11 958**	**1 327**	**2 198**	**2 118**	**2 084**	**626**	**3) 277 522,64**	**5 920 352**	**2 133**	**61,28**	**3 627 924**
Staat. 1913	**31 536**	**20 589**	**2 061**	**3 034**	**2 619**	**2 427**	**806**	**4) 349 285,56**	**7 485 883**	**2 143**	**48,71**	**3 646 267**
Staat. 1912	**35 810**	**23 058**	**2 391**	**3 621**	**3 101**	**2 698**	**941**	**5) 402 293,51**	**9 494 847**	**2 360**	**51,43**	**4 881 982**
Staat. 1911	**36 692**	**22 908**	**2 523**	**3 934**	**3 494**	**2 856**	**977**	**6) 427 701,45**	**7 126 889**	**1 666**	**60,60**	**4 319 000**
Staat. 1910	**37 144**	**24 877**	**2 283**	**3 314**	**3 066**	**2 671**	**933**	**7) 405 225,12**	**8 667 308**	**2 139**	**61,71**	**5 348 221**
Staat. 1909	**36 649**	**24 442**	**2 728**	**2 888**	**3 064**	**2 616**	**911**	**8) 394 537,13**	**8 105 975**	**2 055**	**61,21**	**4 961 414**
Staat. 1908	**33 122**	**21 597**	**2 802**	**2 540**	**2 943**	**2 395**	**845**	**9) 366 576,66**	**8 147 245**	**2 223**	**16) 93,55**	**16) 7 630 587**
Staat. 1907	**38 755**	**26 096**	**3 038**	**2 827**	**3 206**	**2 678**	**910**	**10) 398 497,55**	**5 243 753**	**1 316**	**16) 87,73**	**16) 4 600 334**
Staat. 1906	**42 591**	**30 123**	**3 041**	**2 670**	**3 251**	**2 652**	**854**	**11) 400 091,79**	**8 477 398**	**2 119**	**16) 87,29**	**16) 7 399 775**
Staat. 1905	**41 348**	**29 288**	**2 959**	**2 526**	**3 062**	**2 633**	**880**	**12) 394 745,00**	**7 376 418**	**1 869**	**16) 84,43**	**16) 6 228 334**
Staat. 1904	**48 226**	**34 251**	**3 335**	**2 996**	**3 490**	**3 117**	**1 037**	**13) 465 335,22**	**8 409 534**	**1 807**	**16) 70,32**	**16) 5 913 726**
Staat. 1903	**45 142**	**30 974**	**3 385**	**3 062**	**3 567**	**3 120**	**1 034**	**14) 467 366,92**	**9 462 123**	**2 025**	**16) 78,06**	**16) 7 386 616**
Staat. 1902	**54 840**	**38 149**	**4 068**	**3 720**	**4 429**	**3 363**	**1 111**	**15) 519 961,63**	**9 995 608**	**1 922**	**16) 76,55**	**16) 7 651 310**

*) Das Erntejahr 1914 erstreckt sich vom 1. Juli 1914 bis zum 30. Juni 1915. — 1) darunter 20,72 *a* ohne Blätterertrag; die Tabakpflanzen dienten auf 20,52 *a* zur Samengewinnung, auf 0,20 *a* zu Unterrichtszwecken (ohne Ernte der Tabakblätter). — 2) darunter 3,65 *a* ohne Ertrag (Mißwachs). — 3) darunter 24,37 *a* ohne Ertrag; bei Berechnung des Durchschnittsertrages auf 1 *ha* sind diese Flächen außer Betracht geblieben. — 4) dgl. 22,06 *a*. — 5) dgl. 22,53 *a*. — 6) dgl. 21,74 *a*. — 7) dgl. 23,17 *a*. — 8) dgl. 19,15 *a*. — 9) dgl. 12,58 *a*. — 10) dgl. 7,39 *a*. — 11) dgl. 8,70 *a*. — 12) dgl. 42,89 *a*. — 13) dgl. 34,04 *a*. — 14) dgl. 25,38 *a*. — 15) dgl. 9,04 *a*. — 16) Bis zum Jahre 1908 ist der Betrag der Steuer eingerechnet.

Gesamtwert der Tabakernte in Mark.

Jahrgang	Ostpreußen	Westpreußen	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinprovinz	Überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1901	124 824	1 067 118	4 186 500	2 144 466	81 996	117 906	106 507	25	942 084	1301	249 935	573 000	9 595 662
1900	161 314	1 000 269	3 519 020	1 790 569	65 626	105 341	85 007	243	840 622	540	226 435	588 791	8 383 777
1899	147 883	804 530	2 773 652	1 408 571	63 200	86 060	107 962	80	758 619	849	194 347	533 162	6 878 915
1898	130 698	661 397	2 558 619	1 629 821	67 190	109 200	118 590	52	522 356	839	137 116	603 640	6 539 518
1897	144 613	616 375	2 775 186	1 709 384	67 991	133 753	150 889	61	678 871	947	206 545	751 673	7 236 288
1896	146 593	638 737	3 744 216	2 353 498	93 821	174 189	165 543	1 190	796 367	670	290 788	802 916	9 208 529
1895	166 753	1 029 077	4 207 031	2 326 300	85 816	250 987	251 299	110	1 076 463	501	359 382	752 593	10 506 312
1894	217 670	1 015 326	3 107 957	1 798 576	72 528	177 027	167 980	115	988 407	240	317 352	636 431	8 499 609
1893	238 087	975 912	3 171 601	1 565 533	71 798	186 639	118 015	100	853 943	471	234 727	631 295	8 048 121
1892	215 775	818 488	2 623 874	1 469 566	54 167	217 151	112 947	103	810 718	387	271 651	587 089	7 181 916

B. Bergbau und Salinen.

[Zeitschrift für das Berg- und Salinenwesen im Preußischen Staat.]

1. Hauptübersicht über die Gewinnung der Bergwerke 1914 nach den Oberbergamtsbezirken.

Bezeichnung der Erzeugnisse.	Oberbergamtsbezirke: Breslau		Halle		Clausthal		Dortmund		Bonn		Zusammen Preußen	
	Haupt- und Nebenbetriebe	Menge t	Haupt- und Nebenbetriebe	Menge t	Haupt- und Nebenbetriebe	Menge t	Haupt- und Nebenbetriebe	Menge t	Haupt- und Nebenbetriebe	Menge t	Haupt- und Nebenbetriebe	Menge t
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1914.												
1. Mineralkohlen und Bitumen . .	**102**	**43 540 637**	**230**	**45 142 814**	**69**	**1 688 788**	**166**	**94 851 288**	**83**	**35 171 168**	**650**	**220 394 695**
a) Steinkohle	76	41 841 960	1	6 067	5	[1]) 638 294	166	94 851 288	30	[2]) 15618352	278	152 955 961
b) Braunkohle . . .	26	[3]) 1 698 677	229	45 136 747	24	976 017	—	—	53	19 552 816	332	67 364 257
c) Asphalt	—	—	—	—	3	13 343	—	—	—	—	3	13 343
d) Erdöl	—	—	—	—	37	61 134	—	—	—	—	37	61 134
2. Erze . . .	**62**	**694 711**	**5**	**896 154**	**32**	**984 349**	**13**	**393 090**	**335**	**3 598 217**	**447**	**6 566 521**
a) Eisenerze	[4]) 21	[4]) 168 032	2	94 110	20	890 010	9	392 081	218	3 219 243	270	4 763 476
b) Zinkerze	16	452 911	—	—	3	21 508	1	660	25	93 773	45	568 852
c) Bleierze	11	43 628	—	—	4	[5]) 44 953	3	349	55	41 589	73	130 519
d) Kupfererze	3	1 806	2	802 041	4	26 646	—	—	32	55 458	41	885 951
e) Nickelerze	1	12 564	1	3	—	—	—	—	1	10	3	12 577
f) Arsenikerze . . .	2	4 261	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4 261
g) Manganerze . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
h) Schwefelkies . . .	8	11 509	—	—	1	1 232	—	—	3	188 144	12	200 885
3. Mineralsalze .	**3**	**6 941**	**94**	**3 504 678**	**91**	**2 457 216**	—	—	**2**	**1 988**	**190**	**5 970 823**
a) Steinsalz	3	6 941	8	380 963	9	134 738	—	—	2	1 988	22	524 630
b) Carnallit, Kalisalze	—	—	47	1 744 487	32	639 544	—	—	—	—	79	2 384 031
c) Kainit, Hartsalz und Sylvinit . .	—	—	35	1 379 109	50	1 682 934	—	—	—	—	85	3 062 043
d) Borazit	—	—	4	119	—	—	—	—	—	—	4	119
Hauptsumme . .	**167**	**44 242 289**	**329**	**49 543 646**	**192**	**5 130 353**	**179**	**95 244 378**	**420**	**38 771 373**	**1 287**	**232 932 039**

[1]) Darunter befinden sich auch die Angaben für die Schaumburger Werke, die zur Hälfte Preußen, zur anderen Hälfte Schaumburg-Lippe gehören; es ist daher von der Förderung nur die Hälfte in Ansatz gebracht. — [2]) hierunter 918 *t*, die auf Tonsteingruben mit deren Arbeitern, und 1 200 *t*, die von Privaten gewonnen wurden. — [3]) hierunter 491 *t*, die von Ziegelarbeitern gewonnen wurden. — [4]) darunter Raseneisenerzbetriebe, die nicht unter bergpolizeilicher Aufsicht stehen: 3 mit 33 161 *t* Förderung. — [5]) Da das frühere Kommuniongebiet des Rammelsberges usw. unter Preußischer Hoheit steht, ist das genannte Bergwerk mit seinem vollen Betrage in Ansatz gebracht worden, obwohl es zu $^4/_7$ Eigentum Preußens und zu $^3/_7$ Eigentum Braunschweigs ist.

2. Die Produktion der Salinen 1914.

Im Oberbergamtsbezirk	Zahl der Salinen	Gewinnung von Siedesalz: Menge t	Wert [ohne Steuer] im ganzen ℳ	Wert [ohne Steuer] auf 1 t ℳ	Zahl der durchschnittlich beschäftigten Beamten und Arbeiter
Breslau	1	26 366	683 484	25,92	141
Halle	8	127 192	2 985 415	23,47	832
Clausthal	14	146 904	3 661 009	24,92	1 019
Dortmund	10	28 008	801 140	28,60	228
Bonn	3	2 497	98 182	39,32	77
Summe . .	**36**	**330 967**	**8 229 231**	**24,86**	**2 297.**

3. Nachweisung der beim Bergbau und Salinenbetriebe 1914 beschäftigten Personen.

[Die Nachweisung erstreckt sich auf die dem Allgemeinen Berggesetz unterworfenen Bergwerke, Aufbereitungsanstalten, Salinen und die zugehörigen, unter bergpolizeilicher Aufsicht stehenden Betriebsanstalten.]

Oberbergamtsbezirke und Bergbauarten.	Beamte	Arbeiter							Zahl der beschäftigten Personen überhaupt
		Arbeiter m. u. w. Gesamtzahl	davon						
			über Tage w.			unter Tage m. Arbeiter	in Tagebauen m. Arbeiter	über Tage m. Arbeiter	
			Zahl	über 16 Jahre	von 14 bis 16 Jahren				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Breslau.									
Steinkohl.-bergbau: a) Oberschlesien	5 393	119 373	5 762	5 745	17	78 989	—	34 622	[1] 124 766
Steinkohl.-bergbau: b) Niederschlesien	1 429	25 619	338	338	—	17 343	—	7 938	27 048
Zusammen	6 822	144 992	6 100	6 083	17	96 332	—	42 560	151 814
Braunkohlenbergbau	158	2 075	18	18	—	630	332	1 095	2 233
Erzbergbau	378	10 892	2 750	2 547	203	5 136	23	2 983	[2] 11 270
Salzbergbau	13	104	2	2	—	36	—	66	117
Salinenbetrieb	11	130	—	—	—	—	—	130	141
Summe 1	**7 382**	**158 193**	**8 870**	**8 650**	**220**	**102 134**	**355**	**46 834**	**165 575**
2. Halle.									
Steinkohlenbergbau	3	30	—	—	—	13	—	17	33
Braunkohlenbergbau	2 633	37 410	533	528	5	7 749	12 264	16 864	40 043
Erzbergbau	411	11 925	—	—	—	9 035	4	2 886	12 336
Salzbergbau	735	9 037	12	12	—	5 383	—	3 642	9 772
Sonstiger Bergbau	5	85	1	1	—	45	—	39	90
Salinenbetrieb[4]	78	747	—	—	—	[3] 94	—	653	[4] 825
Summe 2	**3 865**	**59 234**	**546**	**541**	**5**	**22 319**	**12 268**	**24 101**	**63 099**
3. Clausthal.									
Steinkohlenbergbau	68	3 107	—	—	—	2 337	—	770	3 175
Braunkohlenbergbau	106	1 459	—	—	—	807	186	466	1 565
Erzbergbau	173	4 044	39	39	—	1 929	584	1 492	4 217
Salzbergbau	858	8 424	5	5	—	4 707	—	3 712	9 282
Sonstiger Bergbau	142	1 115	8	7	1	207	—	900	1 257
Salinenbetrieb[5]	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe 3	**1 347**	**18 149**	**52**	**51**	**1**	**9 987**	**770**	**7 340**	**19 496**
4. Dortmund.									
Steinkohlenbergbau	13 804	359 082	—	—	—	273 618	—	85 464	372 886
Erzbergbau	39	821	4	3	1	456	202	159	860
Salinenbetrieb	19	209	—	—	—	—	—	209	228
Summe 4	**13 862**	**360 112**	**4**	**3**	**1**	**274 074**	**202**	**85 832**	**373 974**
5. Bonn.									
Steinkohl.-bergbau: a) Saarbrücken	1 429	40 848	—	—	—	30 434	—	10 414	[6] 42 277
Steinkohl.-bergbau: b) Aachen	472	12 946	—	—	—	9 541	—	3 405	13 418
Steinkohl.-bergbau: c) Link. Niederrh.	459	13 595	—	—	—	10 152	—	3 443	14 054
Zusammen	2 360	67 389	—	—	—	50 127	—	17 262	69 749
Braunkohlenbergbau	612	10 774	14	13	1	385	5 160	5 215	11 386
Erzbergbau	904	22 748	427	244	183	14 861	221	7 239	23 652
Salzbergbau	11	196	—	—	—	27	—	169	207
Sonstiger Bergbau	336	6 860	3	2	1	1 346	1 096	4 415	7 196
Salinenbetrieb	7	70	—	—	—	—	—	70	77
Summe 5	**4 230**	**108 037**	**444**	**259**	**185**	**66 746**	**6 477**	**34 370**	**112 267**
Im ganzen Staat.									
Steinkohlenbergbau	23 057	574 600	6 100	6 083	17	422 427	—	146 073	597 657
Braunkohlenbergbau	3 509	51 718	565	559	6	9 571	17 942	23 640	55 227
Erzbergbau	1 905	50 430	3 220	2 833	387	31 417	1 034	14 759	52 335
Salzbergbau	1 617	17 761	19	19	—	10 153	—	7 589	19 378
Sonstiger Bergbau	483	8 060	12	10	2	1 598	1 096	5 354	8 543
Salinenbetrieb	115	1 156	—	—	—	94	—	1 062	1 271
Hauptsumme	**30 686**	**703 725**	**9 916**	**9 504**	**412**	**475 260**	**20 072**	**198 477**	**734 411**

[1]) einschließlich der bei den Salzgewinnungen Preschlebie und Peiskretscham-Rudahammer und bei den Wasserversorgungsanstalten Zawada und Adolfschacht beschäftigten Personen. — [2]) ausschließlich der bei den 3 Rasenerzbetrieben in Posen und Schlesien tätigen Personen, die nicht unter bergpolizeilicher Aufsicht stehen. — [3]) bei Auflösung von Steinsalz zu Siedesole beschäftigt. — [4]) ausschließlich der nicht unter bergpolizeilicher Aufsicht stehenden Saline der Deutschen Kaliwerke in Bernterode (7 beschäftigte Personen). — [5]) Die Hannoverschen Salinen unterstehen nicht dem Berggesetze. — [6]) einschließlich der bei dem Hafenamte zu Malstatt, bei der Bergfaktorei und bei den Kraft- und Wasserwerken zu Saarbrücken beschäftigten Personen.

V. Güterverarbeitung (Gewerbe und Industrie).

A. Gewerbebetriebe.

1. Betriebsstatistik.

Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebsstatistik in Preußen, 1882, 1895 und 1907.
[Preußische Statistik, Heft 83 (1885), Statistik des Deutschen Reichs, Band 114 (1898) und Band 215 (1910).]

Schilderungs-gegenstände.	1882	1895	1907	Zu-(+) oder Abnahme (−) von 1882 zu 1907 in Hundertteil.
1	2	3	4	5
1. Allgemeines.				
Gewerbl. Betriebe .	1955253	1990250	2201366	+ 12,59
Gewerbl. Personal .	4209535	5876083	8332912	+ 97,95
a) Gewerbl. Betriebe.				
Hauptbetriebe . . .	1650806	1743336	1895497	+ 14,82
Nebenbetriebe [1]) . .	304 447	246 914	305 869	+ 0,47
Unter den Hauptbetrieben sind:				
Alleinbetriebe [2]) . .	1015011	951 642	784 197	— 22,74
Gehilf.- usw. Betr. [3])	635 795	791 694	1111300	+ 74,79
Unter den Nebenbetrieben [1]) sind:				
Alleinbetriebe [2]) . .	273 369	220 085	194 571	— 28,82
Gehilfen-usw. Betr. [3])	31 078	26 829	111 298	+258,12
b) Gewerbl. Personal				
in Alleinbetrieben [2])	1015011	951 642	784 197	— 22,74
in Gehilf.-usw. Betr. [3])	3194524	4924441	7548715	+136,30
in den Gewerbegruppen:				
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei .	26 771	43 478	73 546	+174,72
II. Tierz., Fischer.	21 148	22 598	26 179	+ 23,79
Summe I—II.	**47 919**	**66 076**	**99 725**	+108,11
III. Bergb., Hütt., Salinen, Torfgr.	359 540	458 504	736 406	+104,82
IV. Industrie der Steine u. Erden	201 855	314 258	447 453	+121,67
V. Metallverarb.	280 454	383 932	573 355	+104,44
VI. Ind. d. Masch., Instr., Appar.	195 935	329 404	655 830	+234,72
VII. Chem. Industr.	39 167	66 661	105 993	+170,62
VIII. Ind. d. forstw. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette .	26 148	35 038	55 964	+114,03
IX. Textilindustrie	428 074	441 885	445 452	+ 4,06
X. Papierindustr.	48 838	72 250	111 555	+128,42
XI. Lederindustrie u. Indust. lederartiger Stoffe .	67 195	86 692	111 865	+ 66,48
XII. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	248 374	322 989	411 970	+ 65,87
XIII. Ind. der Nahr.- u. Genußmittel	429 050	586 353	706 732	+ 64,72
XIV. Bekleid.-Gew.	654 076	710 635	758 000	+ 15,89
XV. Reinigungsgew.	80 401	89 792	143 835	+ 78,90
XVI. Baugewerbe .	288 280	596 690	919 684	+219,02
Noch: 1. Allgemeines.				
Noch: b) Gewerbl. Personal.				
XVII. Polygr. Gew.	35 628	67 539	109 875	+208,40
XVIII. Künstl. Gew.	7 278	9 503	14 470	+ 98,82
Summe III—XVIII	**3390293**	**4572 125**	**6308439**	**+ 86,07**
XIX. Handelsgew.	491 852	771 598	1213886	+146,80
XX. Versich.-Gew.	6 682	12 593	36 473	+445,84
XXI. Verkehrsgew. (ohne Post, Telegraph. u. Eisenb.)	101 532	127 674	227 671	+124,24
XXII. Gast-, Schankwirtschaft . .	171 257	326 017	446 718	+160,85
XXIII. Musik-, Theater- u. Schaustellungsgew. [4])	.	.	[4]) *53 909*	.
Sum. XIX—XXIII	**771 323**	**1237 882**	**1924748** [4]) *53 909*	**+149,54**
Gew. Personal zus.	**4209535**	**5876 083**	**8332912**	**+ 97,95**
2. Größenklassen der Gewerbebetr.				
a) Insgesamt:				
α. Betriebe.				
Alleinbetriebe [2]) . .	1015011	951 642	784 197	— 22,74
Betr. mit 1 Person [5])	54 051	78 312	171 510	+217,31
„ „ 2 Personen	294 027	305 928	435 333	+ 48,06
„ „ 3 „ Betr. mit 4 bis 5 P.	217 032	287 956	207 060 124 807	+ 52,91
„ „ 6 „ 10 „	39 664	64 901	85 476	+115,50
„ „ 11 „ 20 „ „ „ 21 „ 50 „	25 213	43 899	40 575 28 279	+173,09
„ „ 51 „ 100 „ „ „ 101 „ 200 „	4 636	8 726	10 031 4 877	+221,57
„ „ 201 „ 500 „ „ „ 501 „ 1000 „	1 079	1 781	2 379 602	+176,27
„ „ über 1000 „	93	191	371	+298,92
Betriebe zus.	**1650806**	**1743 336**	**1895497**	**+ 14,82**
β. Personen				
in Alleinbetrieben [2])	1015011	951 642	784 197	— 22,74
„ Betr. mit 1 [5]) u. 2 P.	641 728	690 168	1042176	+ 62,40
„ „ mit 3 „ i. B. mit 4 bis 5 „	754 354	1026 349	621 180 546 390	+ 54,78
„ „ „ 6 „ 10 „	294 821	475 958	632 582	+114,56
„ „ „ 11 „ 20 „ „ „ „ 21 „ 50 „	511 546	914 787	585 969 890 513	+188,63
„ „ „ 51 „ 100 „ „ „ „ 101 „ 200 „	424 244	799 185	700 234 677 684	+224,79
„ „ „ 201 „ 500 „ „ „ „ 501 „ 1000 „	406 476	679 409	717 147 424 587	+180,89
„ „ „ über 1000 „	161 355	338 585	710 253	+340,18
Personen zus.	**4209535**	**5876 083**	**8332912**	**+ 97,95**

[1]) Nebenbetriebe sind solche, in denen keine Person mit ihrem Haupt- oder alleinigen Berufe beschäftigt ist; Nebenbetriebe haben (zur Vermeidung von Doppelzählungen) statistisch kein Personal. — [2]) Alleinbetriebe sind solche, in denen nur eine Person ohne Mitinhaber, Gehilfen oder Motoren beschäftigt ist. — [3]) das sind Mitinhaber-, Gehilfen- und Motorenbetriebe. — [4]) 1907 neu gebildete Gruppe mit 16 992 Betrieben und 53 909 Personen. Diese Zahlen sind bei Vergleichungen mit 1882 und 1895 unberücksichtigt zu lassen; sie sind hier nur der Vollständigkeit wegen aufgeführt und in den Summen nicht enthalten. — [5]) soweit nicht Alleinbetriebe.

Noch: Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebsstatistik in Preußen, 1882, 1895 und 1907.

Schilderungsgegenstände.	1882	1895	1907	Zu- (+) oder Abnahme (−) von 1882 zu 1907 in Hundertteil.
1	2	3	4	5
Noch: 2. Größenklassen.				
b) Eigentl. Industr.[1]):				
α. Betriebe.				
Alleinbetriebe[2])	755 176	674 042	518 574	− 31,33
Betriebe mit 1 Person[3])	32 670	33 607	50 608	+ 54,91
„ „ 2 Personen	217 098	189 591	228 974	+ 5,47
„ „ 3 „	162 656	186 134	122 552	+ 25,72
Betr. mit 4 bis 5 P.			81 935	
„ „ 6 „ 10 „	28 431	43 999	55 282	+ 94,44
„ „ 11 „ 20 „	20 579	34 628	28 443	+ 150,18
„ „ 21 „ 50 „			23 042	
„ „ 51 „ 100 „	4 378	8 235	8 891	+ 206,26
„ „ 101 „ 200 „			4 417	
„ „ 201 „ 500 „	1 060	1 720	2 217	+ 163,87
„ „ 501 „ 1 000 „			580	
„ „ über 1 000 „	91	189	358	+ 293,41
Betriebe zusammen	**1222139**	**1172145**	**1125873**	− 7,88
β. Personen				
in Alleinbetrieben[2]) . .	755 176	674 042	518 574	− 31,33
„ Betr. mit 1[3]) u. 2 Pers.	466 489	412 789	508 556	+ 9,02
„ „ „ 3 „	564 652	665 607	367 656	+ 28,60
„ „ „ 4 bis 5 P.			358 513	
„ „ „ 6 „ 10 „	211 316	323 281	409 657	+ 93,86
„ „ „ 11 „ 20 „	430 278	747 146	413 811	+ 166,38
„ „ „ 21 „ 50 „			732 352	
„ „ „ 51 „ 100 „	403 049	757 357	622 293	+ 206,75
„ „ „ 101 „ 200 „			614 064	
„ „ „ 201 „ 500 „	400 598	657 642	669 436	+ 169,81
„ „ „ 501 „ 1 000 „			411 406	
„ „ „ über 1 000 „	158 735	334 261	682 121	+ 329,72
Personen zusammen	**3390293**	**4572125**	**6308439**	+ 86,07
c) Handel u. Verk.[4]):				
α. Betriebe.				
Alleinbetriebe[2])	246 501	260 899	252 904	+ 2,60
Betriebe mit 1[3]) Person	20 746	43 993	117 442	+ 466,09
„ „ 2 Personen	72 131	111 382	196 793	+ 172,63
„ „ 3 „	50 696	96 645	79 475	+ 135,69
Betr. mit 4 bis 5 P.			40 009	
„ „ 6 „ 10 „	10 667	19 821	28 435	+ 166,57
„ „ 11 „ 20 „	4 448	8 916	11 627	+ 275,45
„ „ 21 „ 50 „			5 073	
„ „ 51 „ 100 „	237	464	1 082	+ 539,24
„ „ 101 „ 200 „			433	
„ „ 201 „ 500 „	17	53	147	+ 894,12
„ „ 501 „ 1 000 „			22	
„ „ über 1000 „	1	1	13	+1 200,00
Betriebe zusammen	**405 444**	**542 174**	**733 455**	+ 80,90
β. Personen				
in Alleinbetrieben[2]) . .	246 501	260 899	252 904	+ 2,60
„ Betr. mit 1[3]) u. 2 Pers.	165 008	266 757	511 028	+ 209,70
„ „ „ 3 „	176 867	342 112	238 425	+ 133,88
„ „ „ 4 bis 5 „			175 232	
„ „ „ 6 „ 10 „	79 414	144 890	210 123	+ 164,59
„ „ „ 11 „ 20 „	77 914	161 188	165 111	+ 308,46
„ „ „ 21 „ 50 „			153 137	
„ „ „ 51 „ 100 „	19 294	39 457	73 986	+ 593,53
„ „ „ 101 „ 200 „			59 824	
„ „ „ 201 „ 500 „	4 735	19 683	43 665	+1 100,55
„ „ „ 501 „ 1 000 „			13 181	
„ „ „ über 1 000 „	1 590	2 896	28 132	+1 669,31
Personen zusammen	**771 323**	**1237882**	**1924748**	+ 149,54

Schilderungsgegenstände.	Anteil am Tausend der Gesamtheit: Hauptbetriebe 1882	Hauptbetriebe 1895	Hauptbetriebe 1907	Personen 1882	Personen 1895	Personen 1907
1	2	3	4	5	6	7
3. Anteile der einzelnen Größenklassen an der Gesamtheit.						
a) Sämtliche Gewerbebetriebe.						
Alleinbetriebe[2])	615	546	414	241	162	94
Betriebe mit 1 Person[3])	33	45	91	13	13	21
„ 2 Personen	178	176	230	140	104	105
„ 3 „	131	165	109	179	175	74
mit 4 bis 5 P.			66			66
„ 6 „ 10 „	24	37	45	70	81	76
„ 11 „ 20 „	15	25	21	122	156	70
„ 21 „ 50 „			15			107
„ 51 „ 100 „	3	5	5	100	136	84
„ 101 „ 200 „			3			81
„ 201 „ 500 „	1	1	1	97	116	86
„ 501 „ 1 000 „			0,3			51
„ über 1 000 „	0,1	0,1	0,2	38	57	85
b) Industrie u. Gewerbe.						
Alleinbetriebe[2])	618	575	461	223	147	82
Betriebe mit 1 Person[3])	27	29	45	10	7	8
„ 2 Personen	177	162	203	128	83	73
„ 3 „	133	159	109	166	146	58
mit 4 bis 5 P.			73			57
„ 6 „ 10 „	23	37	49	62	71	65
„ 11 „ 20 „	17	29	25	127	163	66
„ 21 „ 50 „			20			116
„ 51 „ 100 „	4	7	8	119	166	99
„ 101 „ 200 „			4			97
„ 201 „ 500 „	1	2	2	118	144	106
„ 501 „ 1000 „			1			65
„ über 1000 „	0,1	0,2	0,3	47	73	108
c) Handel und Verkehr[4]).						
Alleinbetriebe[2])	608	481	345	320	211	131
Betriebe mit 1 Person[3])	51	81	160	27	36	61
„ 2 Personen	178	205	268	187	180	204
„ 3 „	125	178	108	229	276	124
mit 4 bis 5 P.			54			91
„ 6 „ 10 „	26	37	39	103	117	109
„ 11 „ 20 „	11	17	16	101	130	86
„ 21 „ 50 „			7			80
„ 51 „ 100 „	1	1	2	25	32	38
„ 101 „ 200 „			1			31
„ 201 „ 500 „	0,04	0,1	0,2	6	16	23
„ 501 „ 1 000 „			0,002			7
„ über 1000 „	0,002	0,002	0,02	2	2	15

[1]) ohne Kunst- und Handelsgärtnerei, Tierzucht, Fischerei. — [2]) Siehe auf der Seite 109 die Anm. 2. — [3]) desgl. die Anm. 5. — [4]) einschl. Gastwirtschaft, aber ohne Post, Telegraphie, Eisenbahn.

2. Staatliche Gewerbeförderung.

Die staatlichen Aufwendungen für Gewerbeförderung, 1891 bis 1914.

[Verwaltungsbericht des Königlich Preußischen Landesgewerbeamts.]

Gegenstand	E.[1]) D.A.[2]) E.A.[3])	1891/92	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907
		Mark								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gewerbliches Unterrichtswesen	E.	124 067	1027501	1164239	1344600	1582196	1742 832	1775786	1736500	1 734 742
	D.A.	1959708	5147883	5926941	6835623	6945827	8167 658	8636371	8885655	9 643 010
	E.A.	47 600	404 900	443 800	276 700	160 375	309 000	266 000	516 400	602 500
Hausindustrie	D.A.	—	38 000	38 000	56 480	56 480	108 000	108 000	108 000	108 000
Veranstaltungen der Handwerkskammern u. zur Hebung des Kleingewerbes	D.A.	—	—	—	—	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
Größere Meisterkurse	E.A.	—	97 000	26 000	59 500	37 000	102 000	94 250	120 500	107 000
Stipendienfonds	D.A.	35 000	67 300	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
Dispositionsfonds	D.A.	264 500	355 330	355 340	343 295	343 310	279 210	289 210	309 210	349 300
Förderung der nichtgewerbsmäßigen Arbeitsvermittelung und Rechtsberatung für die minderbemittelten Bevölkerungskreise	D.A.	—	—	—	—	—	30 000	30 000	40 000	40 000
Arbeitsvermittelungsstelle der schlesischen Stickschulen in Berlin	E.	—	—	—	—	—	—	85 200	94 500	114 100
	D.A.	—	—	—	—	—	—	97 800	101 500	119 000
Förderung des kleingewerblichen Genossenschaftswesens	E.A.	—	30 000	30 000	30 000	30 000	30 000	45 000	45 000	60 000
Zusammen	E.	**124 067**	**1027501**	**1164239**	**1344600**	**1582196**	**1742 832**	**1860986**	**1831000**	**1 848 842**
	D.A.	**2259208**	**5608513**	**6420281**	**7335398**	**7545617**	**8784 868**	**9361381**	**9644365**	**10459310**
	E.A.	**47 600**	**531 900**	**499 800**	**366 200**	**227 375**	**441 000**	**405 250**	**681 900**	**769 500**

Gegenstand	E.[1]) D.A.[2]) E.A.[3])	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
		Mark						
1	2	12	13	14	15	16	17	18
Gewerbliches Unterrichtswesen	E.	1 793 028	1 872 704	2 074 200	2 096 984	2 061 265	2 143 537	2 221 207
	D.A.	10 508 606	11 030 280	12 023 725	12 360 900	12 677 356	13 336 766	13 878 165
	E.A.	182 700	297 630	167 500	212 500	161 940	208 445	187 175
Hausindustrie	D.A.	108 000	108 000	58 000	100 000	100 000	120 000	120 000
Veranstaltungen der Handwerkskammern u. zur Hebung des Kleingewerbes	D.A.	100 000	100 000	100 000	100 000	100000	100 000	200 000
Größere Meisterkurse	D.A.	—	—	—	—	—	—	
	E.A.	86 000	97 000	107 000	65 000	106 000	114 000	—
Stipendienfonds	D.A.	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
Dispositionsfonds	D.A.	349 300	349 300	349 300	349 300	349 300	349 300	460 000
Förderung der nichtgewerbsmäßigen Arbeitsvermittelung und Rechtsberatung für die minderbemittelten Bevölkerungskreise	D.A.	55 000	65 000	65 000	90 000	90 000	90 000	110 000
Arbeitsvermittelungsstelle der schlesischen Stickschulen in Berlin	E.	124 300	124 300	112 300	116 200	123 250	137 250	140 250
	D.A.	129 200	129 200	118 000	122 200	130 600	140 900	144 750
Förderung des kleingewerblichen Genossenschaftswesens	D.A.	—	—	—	—	—	—	40 000
	E.A.	60 000	30 000	30 000	30 000	30 000	30 000	—
Zusammen	E.	**1 917 328**	**1 997 004**	**2 186 500**	**2 213 184**	**2 184 515**	**2 280 787**	**2 361 457**
	D.A.	**11 350 106**	**11 881 780**	**12 814 025**	**13 222 400**	**13 547 256**	**14 236 966**	**15 052 915**
	E.A.	**328 700**	**424 630**	**304 500**	**307 500**	**297 940**	**352 445**	**187 175**

1) Einnahmen. — 2) Dauernde Ausgaben. — 3) Einmalige Ausgaben.

3. Gast- und Schankwirtschaften.

[Bisher unveröffentlichtes Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts, zusammengestellt auf Grund der Angaben der Kreisbehörden.]

Regierungsbezirke 1913. Staat.	Gast- und Schankwirtschaften (einschließlich Kleinhandlungen mit Branntwein oder Spiritus): Gesamtzahl[1]) überhaupt	Gesamtzahl[1]) in den Städten	und zwar ständige: überhaupt	ständige: in den Städten	mit Ausschank geistiger Getränke: überhaupt	mit Ausschank geistiger Getränke: ständige	mit Ausschank, in den Städten: überhaupt	mit Ausschank, in den Städten: ständige	Es entfiel eine ständige Gast- oder Schankwirtschaft usw. mit Ausschank geistiger Getränke auf . . . Einwohner[2]): überhaupt	mit Ausschank: in den Städten	mit Ausschank: auf dem Lande	ohne Ausschank geistiger Getränke: überhaupt	Es entfiel eine ständige od. vorübergehende Betriebsstätte mit Verabfolgung geistiger od. nichtgeistiger Getränke auf . . . Einwohner[2]): überhaupt	in den Städten	auf dem Lande
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Königsberg . .	3 441	2 025	3 357	1 973	3 332	3 248	1 933	1 881	279	215	366	8 301	263	200	353
2. Gumbinnen . .	2 154	710	2 089	684	2 115	2 050	684	658	289	200	332	15 213	275	185	320
3. Allenstein . . .	1 835	760	1 781	729	1 815	1 761	746	715	300	194	373	26 421	288	183	362
4. Danzig	2 706	1 457	2 601	1 366	2 613	2 511	1 379	1 290	298	254	345	8 316	277	225	337
5. Marienwerder .	3 626	1 658	3 500	1 597	3 572	3 446	1 613	1 552	277	183	353	17 647	263	171	340
6. Stadtkr. Berlin	17 612	17 612	17 604	17 604	17 380	17 372	17 380	17 372	117	117	—	8 735	115	115	—
7. Potsdam	20 031	10 830	18 152	10 177	19 453	17 582	10 619	9 970	171	167	176	5 271	150	153	146
8. Frankfurt . . .	6 870	3 403	5 908	3 031	6 706	5 765	3 273	2 919	210	179	242	8 476	176	154	199
9. Stettin	5 699	2 969	4 784	2 746	5 582	4 670	2 890	2 670	187	172	206	7 641	153	155	151
10. Köslin	2 374	1 115	2 012	1 014	2 324	1 962	1 080	979	311	205	418	12 214	257	180	326
11. Stralsund . . .	1 597	812	1 468	746	1 559	1 431	785	719	152	142	162	5 875	136	126	147
12. Posen	5 223	2 743	4 369	2 493	5 073	4 244	2 635	2 391	319	197	476	10 829	259	172	356
13. Bromberg . . .	3 485	1 589	2 661	1 455	3 446	2 625	1 555	1 422	290	189	410	21 162	219	169	260
14. Breslau	9 984	5 112	9 573	4 900	9 298	8 930	4 697	4 520	205	188	222	2 843	183	166	201
15. Liegnitz	6 737	2 578	6 191	2 363	6 510	5 975	2 426	2 217	194	193	195	5 372	172	166	176
16. Oppeln	6 303	2 477	5 992	2 360	5 950	5 704	2 278	2 182	392	262	473	7 761	355	230	435
17. Magdeburg . .	8 182	4 151	6 965	3 755	7 947	6 791	3 963	3 628	181	186	176	7 082	151	163	138
18. Merseburg . . .	7 993	4 136	7 157	3 678	7 774	6 976	3 973	3 552	185	166	206	7 147	162	142	183
19. Erfurt	3 105	1 733	2 783	1 643	3 024	2 702	1 661	1 571	200	178	230	6 665	174	162	189
20. Schleswig . . .	10 743	4 885	9 843	4 495	9 940	9 055	4 552	4 168	181	193	171	2 084	153	165	143
21. Hannover . . .	5 164	2 967	4 313	2 723	5 005	4 154	2 832	2 588	183	182	184	4 783	147	159	131
22. Hildesheim . .	3 532	1 297	3 075	1 175	3 451	2 998	1 245	1 127	185	207	172	7 207	157	180	144
23. Lüneburg . . .	3 934	1 085	3 335	924	3 782	3 189	999	842	174	205	163	3 795	141	159	134
24. Stade	3 582	896	3 056	775	3 488	2 965	872	751	148	152	146	4 815	122	127	121
25. Osnabrück . . .	2 689	720	2 410	690	2 597	2 322	645	619	165	193	155	4 364	143	166	134
26. Aurich	1 752	614	1 609	555	1 679	1 540	584	528	181	177	183	4 043	159	153	163
27. Münster	4 587	1 759	4 301	1 688	4 229	3 944	1 614	1 543	273	255	284	3 017	235	224	241
28. Minden	3 655	1 483	3 120	1 340	3 506	2 976	1 388	1 249	253	217	278	5 220	206	183	221
29. Arnsberg . . .	11 029	5 282	10 076	5 052	9 932	8 989	4 577	4 353	279	295	265	2 311	228	243	214
30. Cassel	6 024	2 465	5 486	2 309	5 846	5 308	2 322	2 166	192	182	198	5 712	169	160	175
31. Wiesbaden . .	9 213	5 744	8 673	5 470	8 729	8 200	5 328	5 061	154	145	168	2 671	137	128	152
32. Coblenz	5 428	1 713	4 970	1 622	5 107	4 667	1 511	1 436	163	148	170	2 513	140	124	148
33. Düsseldorf . .	15 630	10 894	14 468	10 302	13 650	12 546	9 198	8 652	284	302	246	1 857	228	240	202
34. Cöln	7 072	3 820	6 712	3 691	6 384	6 041	3 225	3 113	219	264	172	1 975	187	215	155
35. Trier	5 322	1 427	5 034	1 391	5 091	4 805	1 322	1 287	211	172	226	4 433	191	155	204
36. Aachen	4 977	1 611	4 498	1 534	4 820	4 368	1 487	1 420	160	195	144	5 387	141	172	126
37. Sigmaringen .	591	86	591	86	591	591	86	86	122	122	122	—	122	122	122
Staat . . 1913	**223881**	**116 618**	**204 517**	**110 136**	**213 300**	**194 403**	**109 357**	**103 197**	**210**	**190**	**232**	**4 029**	**182**	**168**	**197**
Staat . . 1912	**222060**	**116 407**	**203 620**	**109 709**	**212 016**	**194 016**	**109 471**	**103 087**	**207**	**187**	**230**	**4 190**	**181**	**166**	**198**
Staat . . 1911	**220824**	**115 485**	**202 682**	**108 966**	**211 241**	**193 562**	**108 900**	**102 675**	**205**	**184**	**230**	**4 361**	**180**	**163**	**199**
Staat . . 1910	**220826**	**115 663**	**202 638**	**109 166**	**211 659**	**193 979**	**109 393**	**103 211**	**202**	**178**	**229**	**4 521**	**177**	**159**	**197**
Staat . . 1909	**220378**	**115 629**	**202 709**	**109 174**	**211 495**	**194 342**	**109 546**	**103 466**	**199**	**174**	**227**	**4 613**	**175**	**156**	**197**
Staat . . 1908	**218448**	**114 434**	**201 493**	**108 287**	**209 939**	**193 358**	**108 610**	**102 716**	**197**	**172**	**225**	**4 674**	**174**	**154**	**196**
Staat . . 1907	**214369**	**111 028**	**197 588**	**104 724**	**206 219**	**189 834**	**105 497**	**99 448**	**197**	**173**	**224**	**4 832**	**175**	**155**	**196**
Staat . . 1906	**212858**	**109 697**	**196 387**	**103 771**	**205 119**	**189 117**	**104 461**	**98 824**	**195**	**170**	**222**	**5 066**	**173**	**153**	**195**
Staat . . 1905	**209320**	**106 739**	**193 589**	**100 968**	**202 243**	**186 914**	**101 871**	**96 360**	**194**	**169**	**221**	**5 434**	**173**	**152**	**195**

[1]) d. h. ständige oder vorübergehende Betriebsstätten mit Gast- oder Schankwirtschaft oder Kleinhandel mit Branntwein oder Spiritus, ohne Unterschied, ob diese geistige oder nichtgeistige Getränke verabfolgen. — [2]) Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme zur Einkommensteuer-Veranlagung für die betreffenden Steuerjahre.

4. Deutsche und polnische Inhaber von Hauptbetrieben in den gesamten Städten der Regierungsbezirke Posen und Bromberg nach Gewerbegruppen am 12. Juni 1907.

[Unveröffentliches Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

Regierungsbezirk. — Gewerbegruppen.	Inhaber von Alleinbetrieben (ohne Verwendung von Motoren)			Inhaber von Mitinhaber-, Gehilfen- oder Motorenbetrieben			Inhaber aller Hauptbetriebe		
	Deutsche	Polen	Deutsche mehr (+) oder weniger (—) als Polen	Deutsche	Polen	Deutsche mehr (+) oder weniger (—) als Polen	Deutsche	Polen	Deutsche mehr (+) oder weniger (—) als Polen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Regierungsbezirk Posen	**5 957**	**7 779**	**—1 822**	**8 744**	**7 506**	**+1 238**	**14 701**	**15 285**	**— 584**
1. Kunst- und Handelsgärtnerei	12	28	— 16	89	45	+ 44	101	73	+ 28
2. Tierzucht und Fischerei	10	13	— 3	14	25	— 11	24	38	— 14
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	—	1	— 1	3	2	+ 1	3	3	± 0
4. Industrie der Steine und Erden	17	13	+ 4	117	53	+ 64	134	66	+ 68
5. Metallverarbeitung	118	124	— 6	399	329	+ 70	517	453	+ 64
6. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	146	142	+ 4	218	230	— 12	364	372	— 8
7. Chemische Industrie	15	11	+ 4	44	28	+ 16	59	39	+ 20
8. Indust. d. Leuchtst., Fette, Öle usw.	—	4	— 4	10	9	+ 1	10	13	— 3
9. Textilindustrie	152	50	+ 102	52	21	+ 31	204	71	+ 133
10. Papierindustrie	21	17	+ 4	44	19	+ 25	65	36	+ 29
11. Lederindustrie	69	111	— 42	156	135	+ 21	225	246	— 21
12. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	294	458	— 164	441	524	— 83	735	982	— 247
13. Ind. der Nahrungs- u. Genußmittel	198	243	— 45	1 322	1 282	+ 40	1 520	1 525	— 5
14. Bekleidungsgewerbe	1 704	3 387	—1 683	1 001	1 839	— 838	2 705	5 226	— 2 521
15. Reinigungsgewerbe	462	800	— 338	191	265	— 74	653	1 065	— 412
16. Baugewerbe	331	349	— 18	668	462	+ 206	999	811	+ 188
17. Polygraphische Gewerbe	23	11	+ 12	76	29	+ 47	99	40	+ 59
18. Künstlerische Gewerbe	4	11	— 7	2	8	— 6	6	19	— 13
19. Handelsgewerbe	1 639	1 486	+ 153	2 723	1 626	+1 097	4 362	3 112	+ 1 250
20. Versicherungsgewerbe	100	43	+ 57	46	9	+ 37	146	52	+ 94
21. Verkehrsgewerbe	118	100	+ 18	222	86	+ 136	340	186	+ 154
22. Gast- und Schankwirtschaft	445	321	+ 124	863	473	+ 390	1 308	794	+ 514
23. Musik-, Theat.- u. Schaustell.-Gew.	79	56	+ 23	43	7	+ 36	122	63	+ 59
24. Sonstige öffentliche Betriebe	—	—	± 0	—	—	± 0	—	—	± 0
II. Regierungsbezirk Bromberg	**3 523**	**2 793**	**+ 730**	**5 197**	**2 719**	**+2 478**	**8 720**	**5 512**	**+ 3 208**
1. Kunst- und Handelsgärtnerei	12	18	— 6	56	21	+ 35	68	39	+ 29
2. Tierzucht und Fischerei	18	24	— 6	3	11	— 8	21	35	— 14
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	—	1	— 1	4	—	+ 4	4	1	+ 3
4. Industrie der Steine und Erden	10	16	— 6	77	20	+ 57	87	36	+ 51
5. Metallverarbeitung	63	52	+ 11	242	146	+ 96	305	198	+ 107
6. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	69	76	— 7	147	112	+ 35	216	188	+ 28
7. Chemische Industrie	6	5	+ 1	28	10	+ 18	34	15	+ 19
8. Indust. d Leuchtst., Fette, Öle usw.	—	1	— 1	17	1	+ 16	17	2	+ 15
9. Textilindustrie	25	7	+ 18	27	4	+ 23	52	11	+ 41
10. Papierindustrie	9	9	± 0	18	3	+ 15	27	12	+ 15
11. Lederindustrie	56	61	— 5	81	67	+ 14	137	128	+ 9
12. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	158	137	+ 21	285	174	+ 111	443	311	+ 132
13. Ind. der Nahrungs- u. Genußmittel	102	64	+ 38	729	421	+ 308	831	485	+ 346
14. Bekleidungsgewerbe	950	1 110	— 160	630	663	— 33	1 580	1 773	— 193
15. Reinigungsgewerbe	237	210	+ 27	147	88	+ 59	384	298	+ 86
16. Baugewerbe	216	210	+ 6	473	212	+ 261	689	422	+ 267
17. Polygraphische Gewerbe	10	5	+ 5	53	11	+ 42	63	16	+ 47
18. Künstlerische Gewerbe	5	1	+ 4	1	—	+ 1	6	1	+ 5
19. Handelsgewerbe	975	498	+ 477	1 486	553	+ 933	2 461	1 051	+ 1 410
20. Versicherungsgewerbe	77	36	+ 41	9	1	+ 8	86	37	+ 49
21. Verkehrsgewerbe	125	110	+ 15	145	34	+ 111	270	144	+ 126
22. Gast- und Schankwirtschaft	341	125	+ 216	518	162	+ 356	859	287	+ 572
23. Musik-, Theat.-, u. Schaustell.-Gew.	59	17	+ 42	21	5	+ 16	80	22	+ 58
24. Sonstige öffentliche Betriebe	—	—	± 0	—	—	± 0	—	—	± 0

B. Gewerbeaufsicht.

1. Revisionen gewerblicher Anlagen und Unfalluntersuchungen 1913.

[Jahresberichte der Königlich Preußischen Regierungs- und Gewerberäte und Bergbehörden für 1913.]

Industriezweige.	Gesamtzahl der Revisionen	Darunter Revisionen		Zahl der einmal	Zahl der zweimal	Zahl der drei- oder mehrmal	Unfalluntersuchungen
		in der Nacht	an Sonn- und Festtagen	revidierten Anlagen			
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	49 268	491	1 051	642	454	1 756	16 905
2. Industrie der Steine und Erden . .	13 397	91	343	7 914	1 529	618	1 253
3. Metallverarbeitung	10 988	176	436	6 488	1 115	581	2 252
4. Industrie der Maschinen usw. . . .	11 097	215	448	5 826	1 215	675	2 748
5. Chemische Industrie	2 780	65	87	726	274	309	651
6. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	2 360	52	98	1 123	283	157	344
7. Textilindustrie	6 591	222	235	3 245	781	444	1 039
8. Papierindustrie	2 286	89	104	999	270	177	582
9. Lederindustrie	1 576	42	68	805	154	113	273
10. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	14 358	135	424	9 763	1 482	465	1 916
11. Industr. d. Nahrungs- u. Genußmittel	38 734	400	990	28 955	3 136	943	1 275
12. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	15 863	771	420	11 559	1 352	438	287
13. Baugewerbe	3 156	21	104	2 641	171	48	296
14. Polygraphische Gewerbe	4 076	128	142	2 724	434	133	399
15. Sonstige Industriezweige	902	5	8	739	47	18	21
Zusammen 1913[1]) . .	**177 432**	**2 903**	**4 958**	**84 149**	**12 697**	**6 875**	**30 241**
„ 1912 . . .	**171 926**	**2 843**	**4 812**	**79 659**	**12 649**	**7 286**	**29 167**
„ 1911 . . .	**169 290**	**2 850**	**4 841**	**77 151**	**12 998**	**7 302**	**26 950**
„ 1910 . . .	**160 361**	**2 469**	**4 374**	**71 498**	**12 396**	**7 314**	**25 736**

2. Die 1913 in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter.

Industriezweige.	Zahl der Fabriken überhaupt	Zahl der in den Fabriken usw. beschäftigten							
		erwachsenen männlichen Arbeiter	Arbeiterinnen über 16 Jahre		jungen Leute von 14 bis 16 Jahren		Kinder unter 14 Jahren		Arbeiter überhaupt
			16 bis 21 Jahre	über 21 Jahre	m.	w.	m.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	3 025	980 409	6 309	7 707	41 364	758	74	2	1 036 623
2. Industrie der Steine und Erden . .	12 801	319 846	14 380	21 994	16 575	3 579	190	23	376 587
3. Metallverarbeitung	14 798	344 489	16 452	18 826	40 770	6 424	607	134	427 702
4. Industrie der Maschinen usw. . . .	11 996	577 921	19 769	31 865	46 347	2 142	416	29	678 489
5. Chemische Industrie	1 695	93 300	6 500	8 000	3 203	1 822	35	14	112 874
6. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	2 229	44 383	2 100	2 765	852	590	22	6	50 718
7. Textilindustrie	6 437	183 874	64 950	117 421	15 184	22 749	514	520	405 212
8. Papierindustrie	2 021	54 208	14 558	18 768	3 966	5 523	78	65	97 166
9. Lederindustrie	1 590	47 478	3 734	6 632	2 578	1 053	46	10	61 531
10. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	20 070	215 217	5 654	9 623	15 250	2 100	120	23	247 987
11. Industr. d. Nahrungs- u. Genußmittel	56 292	281 093	35 414	58 420	16 145	11 029	149	153	402 403
12. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	34 493	62 460	89 922	91 620	4 693	29 000	84	180	277 959
13. Baugewerbe	4 924	103 104	143	192	5 070	5	8	—	108 522
14. Polygraphische Gewerbe	4 879	74 192	10 350	11 968	8 429	2 962	101	20	108 022
15. Sonstige Industriezweige	228	5 494	294	796	258	46	1	—	6 889
Zusammen 1913[1]) . .	**177 478**	**3 387 468**	**290 529**	**406 597**	**220 684**	**89 782**	**2 445**	**1 179**	**4 398 684**
„ 1912 . . .	**171 659**	**3 345 402**	**286 938**	**403 763**	**211 087**	**90 865**	**2 095**	**1 103**	**4 341 253**
„ 1911 . . .	**165 493**	**3 204 691**	**277 025**	**383 483**	**196 603**	**86 799**	**1 935**	**1 021**	**4 151 557**
„ 1910 . . .	**157 627**	**3 075 538**	**263 582**	**365 857**	**184 528**	**84 441**	**1 832**	**931**	**3 976 709**

[1]) Die Zahl der gewerblichen Anlagen, die in den Jahresberichten nach den Bestimmungen des Herrn Reichskanzlers nicht zu berücksichtigen, aber ebenfalls der Aufsicht der preußischen Gewerbeaufsichtsbeamten unterstellt sind, beträgt 31 599 mit 56 068 Arbeitern; davon sind 5 886 Anlagen mit 15 151 Arbeitern durch die Gewerbeaufsichtsbeamten untersucht worden.

C. Angewandte Naturkraft.

1. Dampfkessel, Dampfmaschinen, Dampffässer und Dampfturbinen *) am 1. April 1915.

[Bisher unveröffentlichtes Material des Königlichen Statistischen Landesamtes.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Zahl der feststehenden Dampfkessel		Zahl der feststehenden Dampfmaschinen		Zahl der beweglich. Dampfkessel u. Lokomobilen		Dampfkessel auf Binnenschiffen	Dampfmaschinen auf Binnenschiffen	Dampfkessel auf Seeschiffen	Dampfmaschinen auf Seeschiffen	Dampffässer	Zahl der Dampfturbinen [1]) überhaupt		darunter auf Schiffen zu deren Fortbewegung
1		2		3		4	5	6	7	8	9		10	11
1915.														
1. Königsberg	30	1 191	218	1 548	2	1 499	144	145	54	38	145	1	18	—
2. Gumbinnen		660	12	675	9	885	35	35	1	2	156	1	2	—
3. Allenstein	3	655	4	842	1	578	17	17	—	—	307		2	—
4. Danzig	21	1 124	135	1 270	7	1 053	135	140	73	53	184	1	10	—
5. Marienwerder	6	1 386	4	1 368	2	1 525	42	41	—	—	507		4	—
6. Stdtkr. Berlin	3	1 798	6	1 079	6	360	104	116	—	—	319		28	—
7. Potsdam	13	4 250	56	3 193	57	1 899	429	486	—	—	1 668		68	—
8. Frankfurt	13	3 193	40	3 248	15	1 226	118	121	—	—	917		9	—
9. Stettin	53	1 745	935	2 968	30	994	212	223	191	132	408		12	1
10. Köslin	2	1 178	55	1 506	2	721	4	4	11	11	566		—	—
11. Stralsund	1	350	112	474	1	588	30	32	32	30	48		3	—
12. Posen		1 635		1 690	2	1 971	11	14	—	—	705		1	—
13. Bromberg	8	1 109	9	1 210	3	1 378	47	50	—	—	354		—	—
14. Breslau	9	3 463	33	3 538	21	2 048	202	174	—	—	1 112		26	—
15. Liegnitz	1	2 425	1	2 460	1	1 023	41	33	—	—	732		17	—
16. Oppeln	5	4 557	4	5 129	14	1 273	28	30	—	—	591		37	—
17. Magdeburg	19	3 316	95	4 402	32	1 424	198	243	—	—	623		33	—
18. Merseburg	3	3 585	5	5 319	5	992	13	18	—	—	899		31	—
19. Erfurt		834		820		329	—	—	—	—	53		5	—
20. Schleswig	119	3 497	1 059	4 219	7	1 827	123	119	382	294	388		39	—
21. Hannover	5	1 515	6	1 420	5	500	17	17	—	—	445		2	—
22. Hildesheim		1 558		1 676		501	1	1	—	—	273		7	—
23. Lüneburg	15	1 399	24	1 319	6	609	32	34	8	8	402		10	—
24. Stade	10	746	220	878		192	39	48	115	117	79	1	4	—
25. Osnabrück	10	756	20	816	1	206	18	20	—	—	91		—	—
26. Aurich	118	392	446	704	5	189	25	27	90	93	31	1	3	—
27. Münster	1	2 717	6	2 410	3	573	62	66	—	—	128		122	—
28. Minden	1	1 348	4	1 333	7	749	23	18	—	—	143		18	—
29. Arnsberg	1	7 505	7	8 461	3	1 213	29	33	—	—	392		163	—
30. Cassel		1 605		1 432	6	1 181	6	6	—	—	486		6	—
31. Wiesbaden	24	1 792	15	1 634	9	847	41	44	—	—	894		16	—
32. Coblenz	15	1 076	23	968	3	400	44	47	—	—	96		15	1
33. Düsseldorf	24	9 579	97	9 834	57	1 618	532	395	12	12	1 703		12	—
34. Cöln	5	2 609	28	2 764	12	462	123	112	14	11	329		136	—
35. Trier		1 965		1 963	10	413	5	5	—	—	59		43	—
36. Aachen		1 891		1 687		232	—	—	—	—	280		25	—
37. Sigmaringen		87		90		60	—	—	—	—	13		—	—
Staat 1915 [2])	538	**80 491**	3 679	**86 347**	344	**33 538**	**2 930**	**2 914**	**983**	**801**	**16 526**	5	**927**	**2**
Staat 1914	546	**80 597**	3 628	**86 500**	335	**33 523**	**2 898**	**2 880**	**983**	**899**	**16 463**	7	**927**	**2**
Staat 1913	584	**80 595**	3 573	**87 400**	347	**32 407**	**2 795**	**2 741**	**959**	**788**	**15 705**	9	**795**	**2**
Staat 1912	557	**80 572**	3 461	**87 847**	336	**31 607**	**2 730**	**2 693**	**947**	**771**	**15 202**	8	**669**	**3**
Staat 1911	553	**80 372**	3 309	**87 901**	347	**31 051**	**2 678**	**2 640**	**917**	**756**	**14 732**	6	**577**	**3**
Staat 1910	555	**79 973**	3 238	**88 187**	305	**30 011**	**2 562**	**2 528**	**894**	**726**	**14 235**	3	**420**	—
Staat 1909	534	**79 631**	2 938	**88 096**	283	**29 287**	**2 527**	**2 479**	**887**	**722**	**13 821**		—	—
Staat 1908	514	**78 888**	2 469	**86 592**	274	**27 976**	**2 422**	**2 382**	**857**	**699**	**13 028**		—	—
Staat 1907	525	**77 294**	2 308	**84 744**	258	**26 521**	**2 310**	**2 273**	**807**	**652**	**12 445**		—	—
Staat 1906	512	**75 655**	2 168	**83 582**	263	**25 251**	**2 207**	**2 170**	**773**	**614**	**11 819**		—	—
Staat 1905	484	**74 807**	1 976	**81 756**	249	**24 539**	**2 136**	**2 099**	**757**	**597**	**11 351**		—	—
Staat 1904	482	**73 843**	1 793	**80 321**	251	**23 735**	**2 078**	**2 034**	**731**	**579**	**10 794**		—	—
Staat 1903	451	**73 181**	1 716	**79 257**	247	**23 211**	**2 047**	**2 018**	**722**	**571**	**10 466**		—	—

*) Mit Ausnahme der von der Königlichen Militärverwaltung und der Kaiserlichen Marine benutzten sowie der Lokomotiven. Die nautischen Ziffern geben die auf schwimmenden Fahrzeugen befindlichen, jedoch nicht zu deren Fortbewegung dienenden Dampfkessel, Maschinen, Lokomobilen und Turbinen an; sie sind in den rechts daneben stehenden Zahlen mit eingerechnet. — [1]) In den Spalten 10 und 11 sind nur die Turbinen nachgewiesen, deren Vorhandensein zur Kenntnis des Kgl. Statistischen Landesamtes gelangt ist. In den Spalten 3, 4, 6 und 8 sind die Turbinen nicht mitgezählt worden. — [2]) Da ein Teil der Dampfkessel-Aufsichtsbehörden des Krieges wegen verhindert war, über die bei den Dampfanlagen eingetretenen Veränderungen zu berichten, können die Angaben für 1915 keinen Anspruch auf Vollständigkeit machen.

2. Die Leistungsfähigkeit (Pferdestärken) der feststehenden Dampfmaschinen, Lokomobilen, Schiffsdampfmaschinen und Dampfturbinen*) am 1. April 1915.

Regierungsbezirke. — Staat.	Die Leistungsfähigkeit in Pferdestärken beträgt bei den: feststehenden Dampfmaschinen		Lokomobilen		Binnenschiffsmaschinen	Seeschiffsmaschinen	Zusammen Pferdestärken bei den Dampfmaschinen		Zahl der Pferdestärk. bei d. Dampfturbinen	
1	2		3		4	5	6		7	
1915.										
1. Königsberg	4 641	51 757	16	23 892	13 245	11 096	4 657	99 990	7	37 597
2. Gumbinnen	31	24 152	165	11 408	3 230	132	196	38 922	5	8
3. Allenstein	46	18 439	16	8 422	538	—	62	27 399		26
4. Danzig	2 701	47 022	58	17 760	16 274	17 937	2 759	98 993	11	4 652
5. Marienwerder	217	34 720	27	25 319	3 413	—	244	63 452		2 182
6. Stadtkreis Berlin	138	145 621	253	6 259	11 733	—	391	163 613		55 912
7. Potsdam	4 473	208 155	6 032	51 987	40 735	—	10 505	300 877		149 468
8. Frankfurt	2 575	155 811	172	23 636	14 070	—	2 747	193 517		4 456
9. Stettin	11 219	95 149	4 235	18 718	19 290	65 931	15 454	199 088		24 546
10. Köslin	853	29 968	53	10 237	132	2 456	906	42 793		—
11. Stralsund	2 256	12 543	100	9 357	3 264	9 023	2 356	34 187		5 800
12 Posen		52 221	26	46 758	1 404	—	26	100 383		525
13. Bromberg	55	39 006	53	25 865	2 393	—	108	67 264		—
14. Breslau	763	196 344	379	42 899	34 796	—	1 142	274 039		39 372
15. Liegnitz	14	128 776	10	22 760	5 500	—	24	157 036		15 838
16. Oppeln	318	543 202	174	24 393	3 101	—	492	570 696		26 208
17. Magdeburg	2 636	212 779	648	33 753	31 226	—	3 284	277 758		38 473
18. Merseburg	84	243 789	333	22 262	1 053	—	417	267 104		80 042
19. Erfurt		46 537		5 635	—	—		52 172		5 875
20. Schleswig	19 693	141 126	94	26 696	11 136	109 729	19 787	288 687		49 647
21. Hannover	157	95 514	59	7 783	1 758	—	216	105 055		6 900
22. Hildesheim		104 151		9 075	10	—		113 236		3 000
23. Lüneburg	2 003	87 058	205	11 202	3 047	1 620	2 208	102 927		15 374
24. Stade	3 893	41 325		2 528	4 585	36 519	3 893	84 957	3	5 503
25. Osnabrück	391	42 237	6	2 483	1 487	—	397	46 207		—
26. Aurich	13 518	20 698	162	2 748	3 296	17 957	13 680	44 699	3	1 803
27. Münster	116	393 625	61	8 068	9 451	—	177	411 144		160 082
28. Minden	16	60 006	137	10 080	3 824	—	153	73 910		17 554
29. Arnsberg	59	1 086 369	168	21 748	4 527	—	227	1 112 644		309 387
30. Cassel		64 276	28	16 351	287	—	28	80 914		9 940
31. Wiesbaden	847	107 329	196	14 900	3 474	—	1 043	125 703		36 348
32. Coblenz	624	70 358	105	5 649	5 049	—	729	81 056		30 181
33. Düsseldorf	6 031	1 101 357	6 842	46 068	124 259	1 448	12 873	1 273 132		283 614
34. Cöln	481	181 161	192	8 477	28 309	2 895	673	220 842		43 600
35. Trier		331 850	304	6 840	222	—	304	338 912		62 360
36. Aachen		270 576		4 414	—	—		274 990		39 990
37. Sigmaringen		2 559		592	—	—		3 151		—
Staat 1915 [1])	80 849	**6 487 566**	21 309	**637 022**	**410 118**	**276 743**	102 158	**7 811 449**	29	**1 566 263**
Staat 1914	79 336	**6 493 161**	19 238	**635 218**	**404 741**	**276 401**	98 574	**7 809 521**	23	**1 530 059**
Staat 1913	74 955	**6 287 626**	19 902	**586 091**	**375 473**	**267 303**	94 857	**7 516 493**	39	**1 241 608**
Staat 1912	66 691	**6 182 116**	15 151	**550 579**	**357 399**	**269 446**	81 842	**7 359 540**	34	**971 653**
Staat 1911	60 122	**6 069 164**	14 397	**515 858**	**345 393**	**255 455**	74 519	**7 185 870**	22	**787 612**
Staat 1910	58 294	**5 837 782**	8 431	**469 299**	**321 227**	**239 936**	66 725	**6 868 244**	9	**478 959**
Staat 1909	50 742	**5 768 010**	6 945	**434 537**	**302 985**	**248 936**	57 687	**6 754 468**		—
Staat 1908	37 309	**5 442 593**	6 336	**402 685**	**282 576**	**244 467**	43 645	**6 372 321**		—
Staat 1907	36 907	**5 190 417**	5 618	**363 298**	**267 756**	**222 096**	42 525	**6 043 567**		—
Staat 1906	33 472	**4 995 797**	5 607	**334 493**	**250 504**	**213 679**	39 079	**5 794 473**		—
Staat 1905	29 195	**4 684 948**	5 821	**315 291**	**231 030**	**205 854**	35 016	**5 437 123**		—
Staat 1904	27 202	**4 430 789**	5 969	**296 674**	**218 850**	**192 678**	33 171	**5 138 991**		—
Staat 1903	24 559	**4 218 620**	6 395	**284 941**	**207 586**	**186 379**	30 954	**4 897 526**		—
Staat 1902	23 558	**4 008 597**	6 122	**270 543**	**196 186**	**176 066**	29 710	**4 651 392**		—
Staat 1901	20 909	**3 709 662**	5 335	**251 073**	**202 218**	**165 825**	26 244	**4 328 778**		—
Staat 1900	19 256	**3 461 705**	5 075	**229 669**	**193 770**	**160 892**	24 331	**4 046 036**		—

*) Die Übersicht enthält nur die Dampfturbinen, deren Vorhandensein zur Kenntnis des Kgl. Statistischen Landesamtes gelangt ist; die Zahl ihrer Pferdestärken ist bei der Leistungsfähigkeit der Dampfmaschinen nicht in Anrechnung gebracht. — Die nicht mit einer Maschine verbundenen Lokomobilen sind in Spalte 3 nicht in Betracht gezogen. — Die nautischen Zahlen geben die Pferdestärken aller derjenigen Maschinen an, die sich auf schwimmenden Fahrzeugen befinden und nicht zu deren Fortbewegung dienen: damit sind die Bagger, Hebekrane und ähnliche Maschinen sowie Pumpen, Winden, Lüfter und sonstige Hilfsmaschinen auf den Schiffen gemeint; ihre Pferdestärken sind überall in den rechts stehenden Zahlen mitenthalten. — [1]) Da ein Teil der Dampfkessel-Aufsichtsbehörden des Krieges wegen verhindert war, über die bei den Dampfanlagen eingetretenen Veränderungen zu berichten, können die Angaben für 1915 keinen Anspruch auf Vollständigkeit machen.

3. Die Dampfpflug-Lokomobilen und Dampfpflüge am 1. April 1914*).

Regierungs-bezirke. — Staat.	Zahl der Betriebe mit Dampfpflügen	Dampfpflug-Lokomobilen am 1. April 1914: Zahl der Pflüge	davon mit je 2 Lokomobilen	davon mit je 1 Lokomobile	Zahl der Lokomobilen	ihre Rostfläche qm	ihre Heizfläche qm	ihre Leistungsfähigkeit in PS	Gewerbebetriebe (Anstalten), die Dampfpflüge verleihen: Dampfpflug-Verleihanstalten, „ „ -Genossenschaften, „ „ -Gesellschaften, „ „ -Vereine, „ „ -Kompanien, „ „ -Stiftungen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1914.									In der Zahl der Gewerbebetriebe mit Dampfpflügen (Sp. 2) befinden sich:
1. Königsberg	21	21	20	1	41	26,92	781	3 372	7 Anstalten mit 7 Zweimasch.-Pflügen
2. Gumbinnen	4	4	4	—	8	5,40	147	704	
3. Allenstein	2	2	2	—	4	2,46	79	460	1 „ „ 1 Zweimasch.-Pflug
4. Danzig	13	28	27	1	55	32,46	1 138	4 892	7 „ „ 22 Zweimasch.-Pflügen
5. Marienwerder	31	47	45	2	92	56,14	1 762	6 425	10 „ „ 26 „ „
6. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	
7. Potsdam	25	33	32	1	65	41,65	1 236	5 046	10 „ „ {17 Zweimasch.-Pflüg. u. 1 Einmasch.-Pflug
8. Frankfurt	19	22	21	1	43	28,19	819	3 961	6 „ „ 9 Zweimasch.-Pflügen
9. Stettin	13	22	20	2	42	26,06	806	2 324	5 „ „ {12 „ „ u. 1 Einmasch.-Pflug
10. Köslin	8	8	8	—	16	9,14	320	1 112	3 „ „ 3 Zweimasch.-Pflügen
11. Stralsund	4	5	4	1	9	6,15	175	506	1 „ „ {1 Zweimasch.-Pflug u. 1 Einmasch.-Pflug
12. Posen	111	136	134	2	270	169,96	5 130	19 209	17 „ „ 36 Zweimasch.-Pflügen
13. Bromberg	50	62	60	2	122	74,00	2 249	8 048	8 „ „ 15 „ „
14. Breslau	52	104	102	2	206	132,35	3 833	18 640	26 „ „ {75 „ „ u. 1 Einmasch.-Pflug
15. Liegnitz	33	47	43	4	90	59,88	1 732	8 496	6 „ „ 16 Zweimasch.-Pflügen
16. Oppeln	40	45	41	4	86	54,25	1 638	6 931	9 „ „ 11 „ „
17. Magdeburg	44	96	85	11	181	123,84	3 501	13 589	23 „ „ {63 „ „ u. 10 Einmasch.-Pflügen
18. Merseburg	9	28	27	1	55	38,27	1 072	4 816	5 „ „ {22 Zweimasch.-Pflüg. u. 1 Einmasch.-Pflug
19. Erfurt	5	6	6	—	12	8,50	234	1 306	4 „ „ 5 Zweimasch.-Pflügen
20. Schleswig	2	2	2	—	4	2,00	80	92	1 „ „ 1 Zweimasch.-Pflug
21. Hannover	3	6	6	—	12	7,96	226	334	3 „ „ 6 Zweimasch.-Pflügen
22. Hildesheim	3	4	4	—	8	5,34	143	438	1 „ „ 2 „ „
23. Lüneburg	2	2	2	—	4	3,54	98	334	
24. Stade	1	1	1	—	2	0,92	29	100	
25. Osnabrück	—	—	—	—	—	—	—	—	
26. Aurich	2	2	2	—	4	2,12	59	162	
27. Münster	1	1	—	1	1	0,57	22	20	
28. Minden	1	6	6	—	12	8,20	232	1 138	1 „ „ 6 „ „
29. Arnsberg	—	—	—	—	—	—	—	—	
30. Cassel	—	—	—	—	—	—	—	—	
31. Wiesbaden	1	4	4	—	8	5,53	206	254	1 „ „ 4 „ „
32. Coblenz	—	—	—	—	—	—	—	—	
33. Düsseldorf	—	—	—	—	—	—	—	—	
34. Cöln	1	1	1	—	2	0,99	31	30	
35. Trier	—	—	—	—	—	—	—	—	
36. Aachen	1	1	1	—	2	1,38	38	154	
37. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Staat 1914	**502**	**746**	**710**	**36**	**1 456**	**934,17**	**27 816**	**112893**	155 Gewerbebetriebe (Anstalten), darunter:
Staat 1913	**467**	**706**	**673**	**33**	**1 387**	**885,85**	**26 570**	**100171**	90 Verleihanstalten,
Staat 1912	**457**	**691**	**658**	**33**	**1 349**	**875,55**	**26 094**	**93 297**	38 Genossenschaften,
Staat 1911	**438**	**647**	**610**	**37**	**1 257**	**819,18**	**24 421**	**81 062**	21 Gesellschaften,
Staat 1910	**397**	**585**	**549**	**36**	**1 134**	**740,55**	**22 046**	**68 040**	3 Vereine,
Staat 1909	**370**	**533**	**495**	**38**	**1 028**	**674,58**	**19 963**	**56 237**	1 Stiftung,
Staat 1908	**330**	**478**	**441**	**37**	**919**	**605,98**	**17 943**	**46 433**	2 Kompanien
Staat 1907	**307**	**432**	**396**	**36**	**828**	—	—	**40 814**	mit zusammen {**360** Zweimaschinen-Pflüg. u.
Staat 1906	**295**	**403**	**367**	**36**	**770**	—	—	**34 836**	**15** Einmaschinen-Pflügen.
Staat 1905	**292**	**407**	**363**	**44**	**770**	—	—	**34 576**	
Staat 1904	—	**394**	**347**	**47**	**741**	—	—	**31 558**	

*) Des Krieges wegen konnte eine neue Zählung der Dampfpflüge (1915) nicht stattfinden.

VI. Arbeiterverhältnisse.

A. Arbeitsnachweis.

Die örtliche Verbreitung der Arbeiterverbände nach Provinzen und Großstädten *).

[8. Sonderheft zum Reichsarbeitsblatte 1914 und 11. von 1915.]

Provinzen Staat und Großstädte.	Mitgliederzahl 1912 Überhaupt	Davon (Sp. 2) entfallen auf Freie Gewerkschaften	Christliche Gewerkschaften	Gewerkvereine (H.-D.)	Unabhängige Verbände	Wirtschaftsfriedliche Arbeitervereine	1913 Überhaupt	davon (Sp. 8) entfallen auf Freie Gewerkschaften	Christliche Gewerkschaften	Gewerkvereine (H.-D.)	Unabhängige Verbände	Wirtschaftsfriedliche Arbeitervereine
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Ostpreußen	29 984	26 245	1 725	1 059	165	790	31 432	27 634	1 205	1 743	93	757
2. Westpreußen	22 383	17 262	2 750	1 948	163	260	21 782	17 273	2 016	1 574	155	764
3. Berlin (Gr. Berlin)[1])	375 176	312 383	3 062	5 315	1 299	53 117	373 796	305 991	461	8 098	536	58 710
4. Brandenburg	80 028	72 291	1 125	5 472	61	1 079	76 320	71 342	273	3 554	35	1 116
5. Pommern	49 036	43 447	506	4 447	137	499	47 969	42 158	92	5 214	66	439
6. Posen	14 196	10 208	2 731	1 083	174	.	12 171	9 038	1 924	960	149	100
7. Schlesien	125 661	101 879	6 125	8 972	606	8 079	125 976	99 635	4 130	13 046	392	8 773
8. Sachsen	155 427	139 977	1 092	3 343	984	10 031	158 224	134 755	406	8 160	748	14 155
9. Schlesw.-H.[2])	62 271	58 412	487	627	248	2 497	60 450	57 003	25	705	225	2 492
10. Hannover	107 002	94 301	5 002	633	505	6 561	108 906	92 861	4 063	829	516	10 637
11. Westfalen	112 968	68 097	25 338	7 781	736	11 016	102 671	65 096	12 903	8 609	351	15 712
12. Hessen-Nass.	86 240	77 876	3 116	307	718	4 223	85 612	77 085	2 184	269	527	5 547
13. Rheinprov.[3])	225 459	144 069	38 510	7 304	1 739	33 837	203 491	141 577	13 649	7 806	964	39 495
14. Hohenz. Ld.	57	39	18	—	—	—	34	34	—	—	—	—
Staat	**1445888**	**1 166 486**	**91 587**	**48 291**	**7 535**	**131 989**	**1408834**	**1 141 482**	**43 331**	**60 567**	**4 757**	**158 697**
1. Berlin (Gr. Berlin)[1])	375 176	312 383	3 062	5 315	1 299	53 117	373 796	305 991	461	8 098	536	58 710
2. Cöln a. Rhein	32 399	28 969	2 957	34	439	—	34 310	30 864	2 144	722	325	255
3. Breslau	34 338	32 451	1 120	166	403	198	34 052	31 637	188	742	320	1 165
4. Frankf. a. M.	45 876	42 074	1 443	74	277	2 008	45 693	41 833	872	178	183	2 627
5. Düsseldorf	27 814	24 360	1 655	—	110	1 689	27 499	22 828	981	1 103	70	2 517
6. Hannover	44 409	38 359	2 142	—	237	3 671	46 404	36 982	1 251	194	272	7 705
7. Essen a./Ruhr	22 088	9 404	2 888	42	137	9 617	21 236	9 377	2 079	399	86	9 295
8. Magdeburg	35 127	30 527	118	180	350	3 952	36 242	30 200	11	1 119	200	4 712
9. Königsb. i. Pr.	15 615	13 804	806	113	165	727	15 798	14 034	368	618	93	685
10. Stettin	26 895	25 367	137	1 241	120	30	26 720	24 624	10	2 039	47	.
11. Duisburg	7 542	5 560	1 731	37	164	50	8 532	6 036	1 155	694	97	550
12. Dortmund	12 193	9 159	2 655	26	353	—	13 134	9 368	2 528	408	102	728
13. Kiel	23 687	22 716	14	—	167	790	23 888	22 224	4	488	155	1 017
14. Halle a./Saale	21 278	19 011	252	57	245	1 713	21 791	18 756	19	463	180	2 373
15. Hamburg-Altona[4])	146 099	140 290	967	—	700	4 142	140 566	131 835	265	565	540	7 361
16. Danzig	11 514	8 759	2 171	161	163	260	11 900	8 704	1 686	591	155	764
17. Gelsenkirch.	5 542	2 352	840	6	—	2 344	6 374	2 534	632	494	—	2 714
18. Barmen-Elberfeld[5])	24 633	20 622	2 210	106	214	1 481	21 931	19 182	710	290	75	1 674
19. Posen	5 197	4 103	735	200	159	—	4 275	3 515	342	300	118	—
20. Aachen	8 514	3 597	2 324	—	137	2 456	8 510	3 698	834	474	50	3 454
21. Cassel	12 639	12 233	301	—	105	—	13 101	12 797	107	82	115	—
22. Bochum	6 271	3 366	1 592	—	180	1 133	7 185	3 443	1 171	158	70	2 343
23. Crefeld	8 900	7 381	1 454	—	45	20	8 724	7 363	443	60	35	823
24. Mülheim a. R.	1 563	1 223	29	32	55	224	2 861	2 427	—	201	35	198
25. Erfurt	11 499	10 418	178	34	220	649	11 767	10 531	—	172	196	868
26. Wiesbaden	7 490	7 005	169	—	266	50	6 808	6 548	62	—	186	12
27. Saarbrücken	9 403	3 403	904	—	87	5 009	9 201	3 488	543	232	40	4 898
28. Hamborn	891	323	18	—	—	550	1 001	283	—	34	—	684

*) soweit von den Verbänden Material hierfür eingesandt worden ist. Nicht einbezogen wurden die Angestelltenverbände und die Verbände von Angestellten der öffentlichen Verkehrseinrichtungen. — [1]) nach dem Zweckverbandsgesetze für Groß Berlin vom 19. Juli 1911 (Pr.G.S. 1911 S. 123), umfassend Berlin, Charlottenburg, Berlin-Schöneberg, Neukölln, Berlin-Wilmersdorf, Berlin-Lichtenberg, Spandau und die Kreise Teltow und Niederbarnim. — [2]) einschl. Fürstentum Lübeck. — [3]) einschl. Fürstentum Birkenfeld. — [4]) Eine Verteilung auf die einzelnen Landesteile kann nicht gegeben werden. — [5]) desgl. auf die einzelnen Großstädte.

B. Arbeitslöhne und -leistungen.

1. Ortsübliche Tagelohnsätze für erwachsene weibliche Arbeiter, festgesetzt auf Grund der Reichsversicherungsordnung mit Wirkung vom 1. Januar 1914*).

[Zentralblatt für das Deutsche Reich, 1914.]

Bezirk des Versicherungsamts oder der Gemeinde	Ortsüblicher Tagelohn ℳ
1	2
1. Oberversicherungsamt Königsberg.	
a) Königliche Versicherungsämter:	
1. Kr. Braunsberg	1,30
2. „ Preuß. Eylau	1,20
3. „ Fischhausen:	
a) Städte Fischhausen und Pillau; Amtsbezirke Cranz, Rauschen, Neuhäuser und Neukuhren	1,30
b) Rest des Kreises	1,20
4. Kr. Friedland:	
a) Städte Bartenstein (Ostp.) Domnau, Friedland in Ostpr. und Schippenbeil	1,40
b) Rest des Kreises	1,20
5. Kr. Gerdauen:	
a) Stadt Gerdauen	1,40
b) Rest des Kreises	1,20
6. Kr. Heiligenbeil:	
a) Städte Heiligenbeil und Zinten	1,40
b) Rest des Kreises	1,20
7. Kr. Heilsberg	1,20
8. „ Preuß. Holland	1,30
9. Ldkr. Königsberg i. Pr.	1,20
10. Kr. Labiau:	
a) Stadt Labiau	1,30
b) Rest des Kreises	1,20
11. Kr. Memel:	
a) Landg.: Bommelsvitte, Janischken, Nidden, Perwelk, Preil, Schmelz, Schwarzort und Süderspitze	1,60
b) Rest des Kreises	1,30
12. Kr. Mohrungen	1,30
13. „ Rastenburg:	
a) Stadt Rastenburg	1,30
b) Rest des Kreises	1,20
14. Kr. Wehlau:	
a) Stadt Wehlau	1,50
b) Städte Allenburg und Tapiau	1,30
c) Rest des Kreises	1,20
Noch: 1. Oberversicherungsamt Königsberg.	
b) Gemeindliche Versicherungsämter.	
1. Braunsberg	1,40
2. Königsberg i. Pr.	1,80
3. Memel	1,70
2. Oberversicherungsamt Gumbinnen.	
1. Kr. Angerburg:	
a) Stadt Angerburg	1,30
b) Rest des Kreises	1,00
2. Kr. Darkehmen	1,00
3. „ Goldap	1,00
4. „ Gumbinnen:	
a) Stadt Gumbinnen	1,50
b) Rest des Kreises	1,10
5. Kr. Heydekrug	1,10
6. Stkr. Insterburg	1,50
7. Ldkr. Insterburg	1,10
8. Kr. Niederung	1,40
9. „ Oletzko	1,00
10. „ Pillkallen	1,10
11. „ Ragnit	1,10
12. „ Stallupönen	1,10
13. Stkr. Tilsit	1,80
14. Ldkr. Tilsit	1,10
3. Oberversicherungsamt Allenstein.	
1. Stkr. Allenstein	1,60
2. Ldkr. Allenstein	1,40
3. Kr. Johannisburg:	
a) Städte Arys, Bialla und Johannisburg	1,40
b) Rest des Kreises	1,20
4. Kr. Lötzen:	
a) Stadt Lötzen	1,40
b) Rest des Kreises	1,20
Noch 3. Oberversicherungsamt Allenstein.	
5. Kr. Lyck:	
a) Stadt Lyck	1,60
b) Rest des Kreises	1,40
6. Kr. Neidenburg:	
a) Städte Neidenburg und Soldau Ostpr.	1,40
b) Rest des Kreises	1,20
7. Kr. Ortelsburg:	
a) Städte Ortelsburg, Passenheim und Willenberg	1,40
b) Rest des Kreises	1,20
8. Kr. Osterode i. Ostpr.:	
a) Stadt Osterode i. Ostpr.	1,60
b) Rest des Kreises	1,40
9. Kr. Rössel:	
a) Städte Bischofsburg, Bischofstein, Rössel und Seeburg	1,40
b) Rest des Kreises	1,20
10. Kr. Sensburg:	
a) Stadt Sensburg	1,40
b) Rest des Kreises	1,20
4. Oberversicherungsamt Danzig.	
1. Kr. Berent	1,90
2. „ Danziger Höhe:	
a) Gemeinden: Emaus, Ohra, Oliva und Pietzkendorf	1,75
b) Rest des Kreises	1,50
3. Kr. Danziger Niederung	1,50
4. Stkr. Danzig	1,75
5. Kr. Dirschau:	
a) Stadt Dirschau	1,50
b) Rest des Kreises	1,40
6. Stkr. Elbing	1,50
7. Ldkr. Elbing	1,40
8. Kr. Karthaus	1,30

*) unter Berücksichtigung der neuesten topographischen und gemeinderechtlichen Veränderungen.

Noch: 1. Ortsübliche Tagelohnsätze für erwachsene weibliche Arbeiter, festgesetzt auf Grund der Reichsversicherungsordnung mit Wirkung vom 1. Januar 1914.

Bezirk des Versicherungsamts oder der Gemeinde	Ortsüblicher Tagelohn ℳ
1	2
Noch: 4. Oberversicherungsamt Danzig.	
9. Kr. Marienburg i. Westpr.:	
a) Städte Marienburg (Westpreußen), Neuteich und Tiegenhof	1,50
b) Rest des Kreises	1,40
10. Kr. Neustadt i. Westpr.:	
a) Stadt Neustadt i. Westpr.	1,50
b) „ Zoppot	1,75
c) Rest des Kreises	1,30
11. Kr. Preuß. Stargard:	
a) Stadt Preuß. Stargard mit Hermannshof, Fröde und Arenshof	1,50
b) Rest des Kreises	1,30
12. Kr. Putzig	1,50
5. Oberversicherungsamt Marienwerder.	
1. Kr. Briesen:	
a) Städte Briesen, Gollub und Schönsee	1,50
b) Rest des Kreises	1,40
2. Kr. Culm	1,20
3. „ Deutsch Krone	1,35
4. „ Flatow	1,50
5. Stkr. Graudenz	2,00
6. Ldkr. Graudenz	1,25
7. Kr. Konitz:	
a) Stadt Konitz und Landgem. Czersk	1,70
b) Rest des Kreises	1,25
8. Kr. Löbau:	
a) Städte Löbau Wpr. und Neumark Wpr.	1,60
b) Rest des Kreises	1,30
9. Kr. Marienwerder	1,40
10. „ Rosenberg i. Westpr.:	
a) Städte Bischofswerder, DeutschEylau, Freystadt i. Westpr., Riesenburg und Rosenberg i. Westpr.	1,40
b) Rest des Kreises	1,20
11. Kr. Schlochau	1,50
12. „ Kr. Schwetz:	
a) Städte Neuenburg in Westpr. u. Schwetz a./W.	1,75
b) Rest des Kreises	1,45
Noch: 5. Oberversicherungsamt Marienwerder.	
13. Kr. Strasburg i. Westpr.:	
a) Städte Lautenburg und Strasburg i. Westpr.	1,60
b) Rest des Kreises	1,20
14. Kr. Stuhm	1,20
15. Stkr. Thorn	1,75
16. Ldkr. Thorn	1,50
17. Kr. Tuchel	1,30
6. Oberversicherungsamt Groß Berlin.	
Stkr. Berlin	3,00
„ Charlottenburg	3,00
„ Berlin-Wilmersdorf	3,00
Stadt Cöpenick	2,40
Stkr. Berlin-Lichtenberg	2,50
„ Neukölln	2,60
Berlin-Pankow	2,75
Stkr. Berlin-Schöneberg	3,00
„ Spandau	2,20
Berlin-Steglitz	3,00
Berlin-Weißensee	3,00
Niederbarnim:	
a) Für die Stadt Oranienburg, sowie für die Gemeinde Berlin-Stralau und für die Gemeinde- und Gutsbezirke der Amtsbezirke: Berlin-Buchholz, Berlin-Friedrichsfelde, Berlin-Heinersdorf, Berlin-Hohenschönhausen, Berlin-Niederschönhausen, Berlin-Oberschöneweide, Berlin-Reinickendorf, Berlin-Tegel, Berlin-Wittenau, Biesdorf, Cöpenick Forst, Dahlwitz, Erkner, Friedrichshagen, Herzfelde, Rüdersdorf und Woltersdorf	2,50
b) Rest des Kreises	2,00
Teltow:	
a) Adlershof, Berlin-Britz, Berlin-Dahlem, Berlin-Friedenau, Berlin-Grunewald,	
Noch: 6. Oberversicherungsamt Groß Berlin.	
Berlin-Johannisthal, Berlin-Lankwitz, Berlin-Lichterfelde, Berlin-Mariendorf, Berlin-Niederschöneweide, Berlin-Schmargendorf, Berlin-Tempelhof, Berlin-Treptow, Grünau, Nikolassee, Ruhleben und Zehlendorf	2,50
b) Altglienicke, Babelsberg, Berlin-Marienfelde, Bohnsdorf, Buckow, Düppel, Eichwalde, Großbeeren, Grünau-Dahmer Forst, Hoherlehme, Kleinglienicke, Kleinmachnow, Königswusterhausen, Lichtenrade, Miersdorf, Mittenwalde, Nowawes, Osdorf, Rudow, Schmöckwitz, Stahnsdorf, Teltow, Teupitz, Trebbin, Wannsee, Zeuthen und Zossen	2,00
c) Rest des Kreises	1,80
7. Oberversicherungsamt Potsdam.	
Angermünde	1,50
Beeskow	1,50
Belzig	1,50
Freienwalde:	
a) Für die Städte Biesenthal, Freienwalde an der Oder, Strausberg, Werneuchen u. Wriezen, die Amtsbezirke Heegermühle, Lichterfelde, Wolfswinkel und die Gemeinden Alt Kietz bei Freienwalde an der Oder, Alt Kietz bei Wriezen, Alt Tornow und Ladeburg	1,60
b) Für die übrigen Ortschaften des Versicherungsamtsbezirks Oberbarnim	1,40
Jüterbog	1,50
Kyritz (Prignitz)	1,60
Nauen	1,80
Neuruppin	1,50

Noch: 1. Ortsübliche Tagelohnsätze für erwachsene weibliche Arbeiter, festgesetzt auf Grund der Reichsversicherungsordnung mit Wirkung vom 1. Januar 1914.

Bezirk des Versicherungsamts oder der Gemeinde	Ortsüblicher Tagelohn ℳ
1	2
Noch: 7. Oberversicherungsamt Potsdam.	
Perleberg:	
a) Für den Stadtbezirk Perleberg	1,60
b) Für den übrigen Teil des Versicherungsamtsbezirks Westprignitz	1,50
Prenzlau	1,60
Rathenow:	
a) Für den Versicherungsamtsbez. Westhavelland mit Ausnahme des Amtsbez. Dom Brandenburg	1,30
b) Für den Amtsbez. Dom Brandenburg	1,80
Templin:	
a) für die Städte des Versicherungsamtsbezirks Templin	1,70
b) für die Landbezirke d. Versicherungsamtsbez. Templin	1,80
Stkr. Brandenburg a./H.	1,80
„ Eberswalde	1,80
Stadt Luckenwalde	2,00
Stkr. Potsdam	2,00
Stadt Rathenow	1,80
Wittenberge	2,50
8. Oberversicherungsamt Frankfurt.	
Arnswalde	1,40
Calau	1,50
Ldkr. Cottbus	1,50
Crossen	1,60
Friedeberg (Neumark)	1,60
Ldkr. Guben	1,50
Königsberg (Neumark)	1,00
Ldkr. Landsberg	1,60
a) Lebus (Seelow)	1,80
b) Stadt Fürstenwalde	2,50
Luckau	1,60
Lübben	1,50
Soldin	1,60
Sorau N/L.	1,40
Spremberg	1,25
Oststernberg (Zielenzig)	1,20
Weststernberg (Reppen)	1,60
Noch: 8. Oberversicherungsamt Frankfurt.	
Züllichau	1,30
Stkr. Cottbus	1,90
„ Forst	2,00
„ Frankfurt a./O.	1,80
„ Guben	2,00
„ Landsberg a./W.	1,80
Stadt Cüstrin	1,80
„ Finsterwalde	2,75
„ Sommerfeld	1,80
9. Oberversicherungsamt Stettin.	
1. Stkr. Stettin	1,80
2. „ Stargard i. Pom.	}
3. Kr. Anklam	}
4. „ Cammin i. Pom.	}
5. „ Demmin	}
6. „ Greifenberg	}
7. „ Greifenhagen	}
8. „ Naugard	} 1,60
9. „ Pyritz	}
10. „ Randow	}
11. „ Regenwalde	}
12. „ Saatzig	}
13. „ Ueckermünde	}
14. „ Usedom-Wollin	1,70
10. Oberversicherungsamt Köslin.	
1. Kr. Belgard	1,60
2. „ Bublitz	1,60
3. „ Bütow	1,50
4. „ Dramburg	1,60
5. „ Köslin	1,60
6. „ Kolberg-Körlin	1,60
7. „ Lauenburg i. Pom.	1,50
8. „ Neustettin	1,60
9. „ Rummelsburg i. Pom.	1,50
10. „ Schivelbein	1,60
11. „ Schlawe i. Pom.	1,60
12. Stkr. Stolp	1,60
13. Ldkr. Stolp	1,60
11. Oberversicherungsamt Stralsund.	
1. Kr. Franzburg	1,60
2. Stkr. Greifswald	1,40
3. Ldkr. Greifswald	1,50
4. Kr. Grimmen	1,50
5. „ Rügen	1,40
6. Stkr. Stralsund	1,80
12. Oberversicherungsamt Posen.	
1. Kr. Adelnau	1,50
2. „ Birnbaum	1,40
3. „ Bomst	1,40
4. „ Fraustadt	1,40
5. „ Gostyn	1,50
6. „ Grätz	1,40
7. „ Jarotschin	1,50
8. „ Kempen in Posen	1,30
9. „ Koschmin	1,40
10. „ Kosten	1,40
11. „ Krotoschin	1,50
12. „ Lissa:	
a) Stadt Lissa	1,70
b) Rest des Kreises	1,40
13. Kr. Meseritz	1,40
14. „ Neutomischel	1,50
15. „ Obornik	1,40
16. „ Ostrowo:	
a) Stadt Ostrowo	1,80
b) Rest des Kreises	1,50
17. Kr. Pleschen	1,50
18. Stkr. Posen	2,00
19. Kr. Posen Ost	1,50
20. „ Posen West	1,50
21. „ Rawitsch	1,40
22. „ Samter	1,70
23. „ Schildberg	1,30
24. „ Schmiegel	1,40
25. „ Schrimm	1,50
26. „ Schroda	1,50
27. „ Schwerin a./Warthe	1,50
28. „ Wreschen	1,50

Noch: 1. Ortsübliche Tagelohnsätze für erwachsene weibliche Arbeiter, festgesetzt auf Grund der Reichsversicherungsordnung mit Wirkung vom 1. Januar 1914.

Bezirk des Versicherungsamts oder der Gemeinde	Ortsüblicher Tagelohn ℳ
1	2
13. Oberversicherungsamt Bromberg.	
1. Stkr. Bromberg	1,80
2. Ldkr. Bromberg:	
a) Landgem. Bleichfelde, Groß Bartelsee, Klein Bartelsee, Hohenholm, Jägerhof, Karlsdorf, Neu Beelitz, Prinzenthal, Schleusenau, Schöndorf, Schröttersdorf u. Schwedenhöhe	1,80
b) Städte Crone, Fordon, Schulitz und Rest des Landkreises	1,50
3. Kr. Czarnikau:	
a) Stadt Schönlanke	2,00
b) Rest des Kreises	1,50
4. Kr. Filehne	1,50
5. „ Gnesen:	
a) Stadt Gnesen	1,50
b) Rest des Kreises	1,30
6. Kr. Hohensalza:	
a) Städte Argenau u. Hohensalza	2,00
b) Rest des Kreises	1,50
7. Kr. Kolmar in Posen:	
a) Städte Kolmar in Posen und Schneidemühl	2,00
b) Rest des Kreises	1,50
8. Kr. Mogilno	1,50
9. „ Schubin	1,20
10. „ Strelno	1,25
11. „ Wirsitz:	
a) Stadt Nakel	1,60
b) Rest des Kreises	1,20
12. Kr. Witkowo	1,80
13. „ Wongrowitz	1,30
14. „ Znin	1,50
14. Oberversicherungsamt Breslau.	
1. Stkr. Breslau	1,80
2. Ldkr. Breslau	1,50
3. Stkr. Brieg	1,60
4. Ldkr. Brieg	1,25
5. Kr. Frankenstein	1,15
Noch: 14. Oberversicherungsamt Breslau.	
6. Kr. Glatz:	
a) Stadt Glatz	1,60
b) Rest des Kreises	1,40
7. Kr. Guhrau	1,15
8. „ Habelschwerdt	1,30
9. „ Militsch	1,15
10. „ Münsterberg	1,15
11. „ Namslau	1,15
12. „ Neumarkt	1,15
13. „ Neurode	1,50
14. „ Nimptsch	1,15
15. „ Oels	1,15
16. „ Ohlau	1,25
17. „ Reichenbach:	
a) Stadt Reichenbach i. Schl.	1,60
b) Rest des Kreises	1,50
18. Stkr. Schweidnitz	1,60
19. Ldkr. Schweidnitz	1,20
20. Kr. Steinau	1,15
21. „ Strehlen	1,15
22. „ Striegau:	
a) Stadt Striegau	1,30
b) Rest des Kreises	1,15
23. Kr. Trebnitz	1,15
24. „ Waldenburg:	
a) Stadt Waldenburg i. Schl.; Landgemeind. Altwasser, Dittersbach, Hartau, Nieder Hermsdorf, Neu Salzbrunn, Ober Salzbrunn, Ober Waldenburg und Weißstein	1,80
b) Rest des Kreises	1,60
25. Kr. Groß Wartenberg	1,15
26. „ Wohlau	1,15
15. Oberversicherungsamt Liegnitz.	
a) Königliche Versicherungsämter:	
1. Kr. Bolkenhain	1,10
2. „ Bunzlau	1,30
Noch: 15. Oberversicherungsamt Liegnitz.	
Noch: I. Königliche Versicherungsämter:	
3. Kr. Freystadt	1,15
4. „ Glogau (ohne Stadt Glogau)	1,10
5. Ldkr. Görlitz	1,75
6. Kr. Goldberg-Haynau (ohne Stadt Haynau)	1,30
7. Kr. Grünberg:	
a) Stadt Grünberg i. Schles.	1,79
b) Rest des Kreises	1,09
8. Kr. Hirschberg (ohne Stadt Hirschberg i. Schlesien)	1,70
9. Kr. Hoyerswerda:	
a) Städte Hoyerswerda und Ruhland sowie die Landgemeinden Bernsdorf und Klein Neida	1,70
b) Rest des Kreises	1,15
10. Kr. Jauer	1,00
11. „ Landeshut	1,50
12. „ Lauban:	
a) Stadt Lauban	1,28
b) Rest des Kreises	1,15
13. Ldkr. Liegnitz	1,15
14. Kr. Löwenberg:	
a) Städte	1,75
b) Landgemeinden	1,15
15. Kr. Lüben	1,00
16. „ Rothenburg i./Ober-Lausitz:	
a) Stadt Muskau u. Landgem. Lugknitz, Keula und Krauschwitz	1,50
b) Landgem. Neuhof, Neuödernitz, Neusärichen, Niesky und Rietschen	1,20
c) Landgem. Weißwasser	1,80
d) Rest des Kreises	0,96
17. Kr. Sagan	1,15
18. „ Schönau	1,15
19. „ Sprottau:	
a) Stadt Primkenau	1,20
b) „ Sprottau	0,90
c) Rest des Kreises	1,15

Noch: 1. Ortsübliche Tagelohnsätze für erwachsene weibliche Arbeiter, festgesetzt auf Grund der Reichsversicherungsordnung mit Wirkung vom 1. Januar 1914.

Bezirk des Versicherungsamts oder der Gemeinde	Ortsüblicher Tagelohn M
1	2
Noch: 15. Oberversicherungsamt Liegnitz.	
b) Städtische Versicherungsämter:	
1. Kr. Glogau:	
Stadt Glogau	1,75
2. Stkr. Görlitz	1,60
3. Kr. Goldberg-Haynau:	
Stadt Haynau	1,50
4. Kr. Hirschberg:	
Stadt Hirschberg i. Schles.	1,80
5. Stkr. Liegnitz	1,40
16. Oberversicherungsamt Oppeln.	
a) Stadtkreise Beuthen i. Ob. Schl., Gleiwitz, Kattowitz i. Ob. Schles. u. Königshütte i. Ob. Schl.; die Landkreise Beuthen u. Kattowitz sowie der Kr. Hindenburg	1,50
b) Stadtkreise Oppeln und Ratibor sowie die Kreise Rybnik u. Tarnowitz	1,40
c) Stkr. Neisse, die Landkr. Neisse, Oppeln, Ratibor sowie die Kreise Cosel, Leobschütz, Neustadt i. Ob. Schl. u. Tost-Gleiwitz	1,20
d) die Kreise Falkenberg, Groß Strehlitz, Grottkau, Kreuzburg, Lublinitz, Pleß u. Rosenberg i. Ob. Schles.	1,05
17. Oberversicherungsamt Magdeburg.	
1. Kr. Calbe a./S.:	
a) Städte Schönebeck und Staßfurt	1,70
b) Rest des Kreises	1,40
2. Kr. Gardelegen	1,40
3. Ldkr. Halberstadt	1,40
4. Kr. Jerichow I	1,40
Noch: 17. Oberversicherungsamt Magdeburg.	
5. Kr. Jerichow II	1,40
6. „ Neuhaldensleben	1,40
7. „ Oschersleben	1,40
8. „ Osterburg	1,40
9. Ldkr. Quedlinburg	1,40
10. Kr. Salzwedel	1,40
11. Ldkr. Stendal:	
a) Stadt Tangermünde	1,70
b) Rest des Landkreises	1,40
12. Kr. Wanzleben	1,40
13. „ Grafschaft Wernigerode	1,40
14. „ Wolmirstedt	1,40
15. Stkr. Aschersleben	1,70
16. „ Halberstadt	1,70
17. „ Stendal	1,70
18. „ Quedlinburg	1,70
19. „ Magdeburg	2,00
18. Oberversicherungsamt Merseburg.	
1. Kr. Bitterfeld	1,30
2. „ Delitzsch:	
a) Stadt Eilenburg	1,65
b) Rest des Kreises	1,30
3. Kr. Eckartsberga	1,30
4. Stkr. Eisleben	1,40
5. „ Halle a./S.	1,80
6. Kr. Liebenwerda	1,40
7. Mansfelder Gebirgskreis	1,30
8. „ Seekreis	1,10
9. Kr. Merseburg:	
a) Stadt Merseburg	1,60
b) Rest des Kreises	1,30
10. Kr. Naumburg	1,50
11. „ Querfurt	1,40
12. Saalkreis	1,40
13. Kr. Sangerhausen	1,30
14. „ Schweinitz	1,40
15. „ Torgau	1,20
16. Stkr. Weißenfels	2,00
17. Ldkr. Weißenfels	1,40
18. Kr. Wittenberg	1,70
19. Stkr. Zeitz	1,80
20. Ldkr. Zeitz	1,60
19. Oberversicherungsamt Erfurt.	
1. Stkr. Erfurt	2,00
2. Ldkr. Erfurt	1,50
3. Kr. Grafschaft Hohenstein	1,50
4. „ Heiligenstadt:	
a) Stadt Heiligenstadt	1,80
b) Rest des Kreises	1,50
5. Kr. Langensalza	1,50
6. Stkr. Mühlhausen i. Thür.	2,00
7. Ldkr. Mühlhausen	1,70
8. Stkr. Nordhausen	2,00
9. Kr. Schleusingen:	
a) Stadt Suhl	2,00
b) Rest des Kreises	1,70
10. Kr. Weißensee	1,50
11. „ Worbis	1,50
12. „ Ziegenrück	1,50
20. Oberversicherungsamt Schleswig.	
1. Stkr. Altona	2,50
2. Kr. Apenrade:	
a) Stadt Apenrade	2,30
b) Rest des Kreises	1,90
3. Kr. Bordesholm:	
a) Landg. Neumühlen-Dietrichsdorf	2,50
b) Rest des Kreises	2,10
4. Kr. Eckernförde:	
a) Stadt Eckernförde, Landgem. bezw. Gutsbezirke Borby, Friedrichsort, Holtenau und Pries	2,10
b) Rest des Kreises	1,60
5. Kr. Eiderstedt	2,00
6. Stkr. Flensburg	2,00
7. Ldkr. Flensburg	2,30
8. Kr. Hadersleben	2,30
9. „ Herzogtum Lauenburg	1,80
10. „ Husum	1,80
11. Stkr. Kiel	2,50
12. „ Neumünster	2,00
13. Kr. Norderdithmarschen	2,20
14. „ Oldenburg	1,80
15. „ Pinneberg	2,30

Noch: 1. Ortsübliche Tagelohnsätze für erwachsene weibliche Arbeiter, festgesetzt auf Grund der Reichsversicherungsordnung mit Wirkung vom 1. Januar 1914.

Bezirk des Versicherungsamts oder der Gemeinde	Ortsüblicher Tagelohn ℳ
1	2
Noch: 20. Oberversicherungsamt Schleswig.	
16. Kr. Plön:	
a) Städte Lütjenburg, Plön u. Preetz sowie die Landgemeind. Elmschenhagen, Klausdorf und Laboe	2,50
b) Rest des Kreises	1,80
17. Kr. Rendsburg	2,10
18. „ Schleswig	2,30
19. „ Segeberg	1,80
20. „ Sonderburg	2,70
21. „ Steinburg	2,20
22. „ Stormarn:	
a) Stadt Bad Oldesloe; Landgem. Boberg, Bramfeld, Havighorst b. Steinbek, Kirch-Steinbek, Oejendorf, Sande, Schiffbek u. Steilshop	2,20
b) Landgem. u. Gutsbez. der Amtsbez. Ahrensburg-Woldenhorn, Alt Rahlstedt, Barsbüttel, Bergstedt, Lütjensee, Ohe, Poppenbüttel, Reinbek, Reinfeld (Flecken), Siek und Tangstedt	2,00
c) Rest des Kreises	1,80
23. Kr. Süderdithmarschen:	
a) Landgem. Helgoland	3,00
b) Rest des Kreises	2,25
24. Kr. Tondern	2,20
25. Stkr. Wandsbek	2,50
21. Oberversicherungsamt Hannover.	
(Reg.-Bez. Hannover, Fürstentümer Pyrmont und Schaumburg-Lippe.)	
1. Kr. Diepholz	1,50
2. Kr. Hameln:	
a) Stadt Hameln	2,00
b) Rest des Kreises	1,40
Noch: 21. Oberversicherungsamt Hannover.	
3. Stkr. Hannover	2,50
4. Ldkr. Hannover	2,00
5. Kr. Hoya	1,80
6. Stkr. Linden	2,50
7. Ldkr. Linden:	
a) Landgem. Ahlem, Letter und Seelze	2,00
b) Landgemeind. Almhorst, Barsinghausen, Bredenbeck, Empelde, Gehrden, Hohenbostel, Northen, Ronnenberg, Velber, Weetzen u. Wennigsen	1,75
c) Rest des Landkreises	1,40
8. Kr. Neustadt a. Rbge.	1,80
9. „ Nienburg:	
a) Stadt Nienburg a./Weser	2,20
b) Rest des Kreises	1,80
10. Kr. Springe	1,60
11. „ Stolzenau	2,00
12. „ Sulingen	2,00
13. „ Syke	2,00
Fürstentum Pyrmont	1,40
Kr. Bückeburg:	
a) Stadt Bückeburg	1,65
b) Rest des Kreises	1,75
Kr. Stadthagen	1,60
22. Oberversicherungsamt Hildesheim.	
1. Kr. Alfeld:	
a) Stadt Alfeld	1,80
b) Rest des Kreises	1,60
2. Kr. Duderstadt	1,40
3. „ Einbeck:	
a) Stadt Einbeck	1,80
b) Rest des Kreises	1,40
4. Stkr. Göttingen	2,00
5. Ldkr. Göttingen	1,40
6. Kr. Goslar:	
a) Stadt Goslar	1,80
b) Rest des Kreises	1,40
Noch: 22. Oberversicherungsamt Hildesheim.	
7. Kr. Gronau	1,60
8. Stkr. Hildesheim	2,00
9. Ldkr. Hildesheim	1,60
10. Kr. Ilfeld	1,40
11. „ Marienburg i. Hann.	1,60
12. „ Münden:	
a) Stadt Münden a./Werra	1,80
b) Rest des Kreises	1,40
13. Kr. Northeim	1,40
14. „ Osterode a. Harz:	
a) Stadt Osterode a. Harz; Bad Lauterberg im Harz (Flecken), Herzberg a. Harz (Flecken) u. Landgemeinde Freiheit	1,60
b) Rest des Kreises	1,40
15. Kr. Peine:	
a) Stadt Peine	2,00
b) Rest des Kreises	1,60
16. Kr. Uslar	1,40
17. „ Zellerfeld	1,80
23. Oberversicherungsamt Lüneburg.	
1. Kr. Bleckede	2,30
2. „ Burgdorf	2,20
3. Stkr. Celle	1,80
4. Ldkr. Celle	1,60
5. Kr. Dannenberg	1,80
6. „ Fallingbostel	2,25
7. „ Gifhorn	1,80
8. Stkr. Harburg	2,10
9. Ldkr. Harburg:	
a) Gemeinde Wilhelmsburg	2,40
b) Rest des Landkreises	2,00
10. Kr. Isenhagen	1,80
11. „ Lüchow	1,80
12. Stkr. Lüneburg	2,00
13. Ldkr. Lüneburg	1,70
14. Kr. Soltau:	
a) Stadt Soltau	2,20
b) Rest des Kreises	2,00

Noch: 1. Ortsübliche Tagelohnsätze für erwachsene weibliche Arbeiter, festgesetzt auf Grund der Reichsversicherungsordnung mit Wirkung vom 1. Januar 1914.

Bezirk des Versicherungsamts oder der Gemeinde	Ortsüblicher Tagelohn M
1	2
Noch: 23. Oberversicherungsamt Lüneburg.	
15. Kr. Uelzen:	
a) Stadt Uelzen	2,40
b) Rest des Kreises	1,75
16. Kr. Winsen	2,10
24. Oberversicherungsamt Stade.	
1. Kr. Achim	2,50
2. „ Blumenthal	2,40
3. „ Bremervörde	2,50
4. Stkr. Geestemünde	2,80
5. Ldkr. Geestemünde:	
a) Landgem. Schiffdorf und Wulsdorf	2,50
b) Rest des Landkreises	2,00
6. Kr. Hadeln	2,00
7. „ Jork	2,00
8. „ Kehdingen	2,10
9. Kr. Lehe:	
a) Stadt Lehe (Flecken)	3,00
b) Rest des Kreises	2,20
10. Kr. Neuhaus a./Oste	1,80
11. „ Osterholz	2,50
12. „ Rotenburg (Hann.)	2,50
13. Kr. Stade	2,55
14. Kr. Verden:	
a) Stadt Verden	2,00
b) Rest des Kreises	1,80
15. Kr. Zeven	1,60
25. Oberversicherungsamt Osnabrück.	
1. Kr. Aschendorf:	
a) Stadt Papenburg	1,80
b) Rest des Kreises	1,50
2. Kr. Bersenbrück:	
a) Städte Bramsche (Fleck.) und Quakenbrück	2,10
b) Rest des Kreises	1,80
3. Kr. Grafschaft Bentheim:	
a) Städte Bentheim mit Schloßgemeinde u. Bauerschaft, Schüttorf und Nordhorn; Landgem. Altendorf, Bookholt und Frensdorf	1,80
b) Rest des Kreises	1,50
4. Kr. Hümmling	1,50
5. „ Iburg:	
a) Landg. Hagen und Ösede	2,25
b) Rest des Kreises	1,80
6. Kr. Lingen:	
a) Stadt Lingen	2,25
b) Rest des Kreises	1,50
7. Kr. Melle	1,80
8. „ Meppen	1,50
9. Stkr. Osnabrück	2,40
10. Ldkr. Osnabrück	2,25
11. Kr. Wittlage	1,80
26. Oberversicherungsamt Aurich.	
1. Kr. Aurich	2,00
2. Stkr. Emden	2,50
3. Ldkr. Emden:	
a) Landgem. Borkum	2,00
b) Rest des Landkreises	1,50
4. Kr. Leer	2,00
5. „ Norden:	
a) Stadt Norden	1,60
b) Landgem. Baltrum, Juist und Norderney	2,25
c) Rest des Kreises	1,50
6. Kr. Weener	2,00
7. „ Wittmund:	
a) Stadt Wilhelmshaven	2,80
b) Rest des Kreises	1,80
27. Oberversicherungsamt Münster.	
1. Kr. Ahaus:	
a) Stadt Gronau i. W.	2,25
b) Rest des Kreises	2,30
2. Kr. Beckum:	
a) Stadt Ahlen (Westf.)	2,20
b) Rest des Kreises	2,70
3. Kr. Borken:	
a) Stadt Bocholt	2,55
b) Rest des Kreises	2,30
4. Stkr. Buer	3,00
5. Kr. Coesfeld	2,20
6. „ Lüdinghausen:	
a) Stadt Werne a./Lippe; Ämter Bockum-Hövel, Bork, Drensteinfurt, Olfen und Werne	2,20
b) Rest des Kreises	1,80
7. Stkr. Münster i. Westf.	2,00
8. Ldkr. Münster	2,00
9. Stkr. Recklinghausen	2,50
10. Ldkr. Recklinghausen	2,35
11. Kr. Steinfurt:	
a) Stadt Rheine	2,30
b) Rest des Kreises	2,10
12. Kr. Tecklenburg	2,00
13. „ Warendorf	2,40
28. Oberversicherungsamt Minden.	
1. Stkr. Bielefeld	2,25
2. Ldkr. Bielefeld	2,00
3. Kr. Büren:	
a) Städte Büren und Salzkotten; Ämter Büren u. Lichtenau	2,10
b) Ämter Atteln, Boke, Salzkotten und Wünnenberg	1,60
4. Kr. Halle i. W.	2,00
5. Stkr. Herford	2,25
6. Ldkr. Herford	2,00
7. Kr. Höxter	2,00
8. „ Lübbecke:	
a) Stadt Lübbecke	2,00
b) Rest des Kreises	1,50
9. Kr. Minden	2,00
10. „ Paderborn	2,10

Noch: 1. Ortsübliche Tagelohnsätze für erwachsene weibliche Arbeiter, festgesetzt auf Grund der Reichsversicherungsordnung mit Wirkung vom 1. Januar 1914.

Bezirk des Versicherungsamts oder der Gemeinde	Ortsüblicher Tagelohn ℳ
1	2
Noch: 28. Oberversicherungsamt Minden.	
11. Kr. Warburg	1,75
12. „ Wiedenbrück	2,25
29. Oberversicherungsamt Arnsberg.	
1. Kr. Altena	2,50
2. „ Arnsberg	2,00
3. „ Brilon	2,20
4. Stkr. Iserlohn	2,50
5. Ldkr. Iserlohn:	
a) Stadt Hohenlimburg	2,50
b) Rest des Landkreises	2,10
6. Kr. Lippstadt	2,00
7. Stkr. Lüdenscheid	2,00
8. Kr. Meschede	1,70
9. „ Olpe	2,40
10. „ Siegen	2,50
11. „ Wittgenstein	1,80
30. Oberversicherungsamt Dortmund.	
1. Stkr. Bochum	}
2. Ldkr. Bochum	}
3. Stkr. Dortmund	}
4. Ldkr. Dortmund	}
5. Stkr. Gelsenkirchen	}
6. Ldkr. Gelsenkirchen	}
7. Stkr. Hagen	}
8. Ldkr. Hagen	} 2,40
9. Stkr. Hamm	}
10. Ldkr. Hamm	}
11. Kr. Hattingen	}
12. Stkr. Herne	}
13. „ Hörde	}
14. Ldkr. Hörde	}
15. Kr. Schwelm	}
16. „ Soest:	
a) Stadt Soest	2,40
b) Rest des Kreises	2,20
17. Stkr. Witten	2,40

Bezirk des Versicherungsamts oder der Gemeinde	Ortsüblicher Tagelohn ℳ
1	2
31. Oberversicherungsamt Cassel.	
(Reg.-Bez. Cassel u. Fürstent. Waldeck).	
1. Stkr. Cassel	1,80
2. Ldkr. Cassel	1,70
3. Kr. Eschwege:	
a) Stadt Eschwege	1,80
b) Rest des Kreises	1,60
4. Kr. Frankenberg	1,50
5. „ Fritzlar	1,60
6. „ Fulda	1,80
7. „ Gelnhausen	1,80
8. „ Gersfeld	1,50
9. „ Grafschaft Schaumburg	1,70
10. Stkr. Hanau	2,00
11. Ldkr. Hanau	2,00
12. Kr. Herrsch. Schmalkalden	1,80
13. „ Hersfeld	1,70
14. „ Hofgeismar	1,70
15. „ Homberg	1,80
16. „ Hünfeld	1,50
17. „ Kirchhain	1,60
18. „ Marburg	2,00
19. „ Melsungen	1,80
20. „ Rotenburg i. Hess.-Nass.	1,70
21. „ Schlüchtern	1,70
22. „ Witzenhausen	1,60
23. „ Wolfhagen	1,60
24. „ Ziegenhain	1,60
Fürstentum Waldeck:	
1. Kreis der Eder	1,80
2. „ des Eisenberges	1,70
3. „ der Twiste	1,60
32. Oberversicherungsamt Wiesbaden.	
1. Kr. Biedenkopf	2,00
2. Dillkreis	2,00
3. Stkr. Frankfurt a. M.	2,90
4. Kr. Höchst:	
a) Höchst a. M.	2,75
b) Rest des Kreises	2,60
5. Kr. Limburg	2,00
6. Oberlahnkreis	2,00
7. Obertaunuskreis	2,50
8. Oberwesterwaldkreis	2,00
9. Rheingaukreis	2,00

Bezirk des Versicherungsamts oder der Gemeinde	Ortsüblicher Tagelohn ℳ
1	2
Noch: 32. Oberversicherungsamt Wiesbaden.	
10. Kr. Sankt Goarshausen	2,00
11. Unterlahnkreis	2,00
12. Untertaunuskreis	2,00
13. Unterwesterwaldkreis	2,00
14. Kr. Usingen	2,00
15. „ Westerburg	2,00
16. Stkr. Wiesbaden	2,40
17. Ldkr. Wiesbaden:	
a) Stadt Biebrich	2,25
b) Rest des Landkreises	2,10
33. Oberversicherungsamt Coblenz.	
1. Kr. Adenau	2,00
2. „ Ahrweiler:	
a) Bürgermeistereien Ahrweiler, Neuenahr, Niederbreisig, Remagen Stadt u. Land, Sinzig Stadt und Land	2,00
b) Altenahr, Gelsdorf und Königsfeld	1,80
3. Kr. Altenkirchen:	
a) Bürgermeistereien Altenkirchen, Flammersfeld, Friesenhagen, Hamm und Weyerbusch	2,00
b) Betzdorf, Daaden, Gebhardshain, Kirchen und Wissen	2,20
4. Stkr. Coblenz	2,25
5. Ldkr. Coblenz	2,25
6. Kr. Cochem	1,80
7. „ Kreuznach:	
a) Bürgermeistereien Kreuznach, Münster a. St., Sobernheim, Kirn Stadt, Stromberg Stadt und Waldalgesheim	2,20
b) Rüdesheim, Waldböckelheim, Monzingen, Kirn Land, Winterburg, Wallhausen, Windesheim, Stromberg Land u. Langenlonsheim	1,90

Noch: 1. Ortsübliche Tagelohnsätze für erwachsene weibliche Arbeiter, festgesetzt auf Grund der Reichsversicherungsordnung mit Wirkung vom 1. Januar 1914.

Bezirk des Versicherungsamts oder der Gemeinde	Ortsüblicher Tagelohn M
1	2
Noch: 33. Oberversicherungsamt Coblenz.	
8. Kr. Mayen	2,20
9. „ Meisenheim	1,90
10. „ Neuwied	2,10
11. Kr. Sankt Goar:	
a) Bürgermeistereien Sankt Goar Stadt und Land, Bacharach Stadt u. Land, Brodenbach, Boppard Stadt u. Land, Niederheimbach und Oberwesel	2,20
b) Rest des Kreises	1,70
12. Kr. Simmern	2,00
13. „ Wetzlar	1,90
14. „ Zell	1,70
34. Oberversicherungsamt Düsseldorf.	
1. Stkr. Barmen	2,50
2. Kr. Cleve	2,00
3. Stkr. Crefeld	2,80
4. Ldkr. Crefeld	2,50
5. Stkr. Düsseldorf	2,60
6. Ldkr. Düsseldorf	2,60
7. Stkr. Duisburg	2,80
8. Kr. Dinslaken	2,20
9. Stkr. Elberfeld	2,50
10. „ Essen	2,50
11. Ldkr. Essen	2,50
12. Kr. Geldern	2,20
13. „ Gladbach:	
a) Stadt Viersen	2,20
b) Rest des Kreises	2,50
14. Kr Grevenbroich	2,20
15. Stkr. Hamborn	2,20
16. Kr. Kempen i./Rheinprov.	2,40
17. „ Lennep	2,40
18. „ Mettmann:	
a) Stadt Velbert	2,50
b) Rest des Kreises	2,80
19. Kr. Mörs:	
a) Bürgermeistereien Kamp, Kapellen, Friemersheim,	
Noch: 34. Oberversicherungsamt Düsseldorf.	
Hochemmerich, Homberg, Mörs, Neukirchen, Repelen-Baerl, Vierquartieren und Vluyn	2,40
b) Bürgermeistereien Alpen, Budberg, Büdrich, Hörstgen, Labbeck, Marienbaum, Orsoy Stadt und Land, Rheurdt, Schaephuysen, Sonsbeck, Veen, Wardt und Xanten	2,25
20. Stkr. Mülheim a./Ruhr	2,50
21. „ Neuß	2,50
22. Ldkr. Neuß	2,00
23. Stkr. Oberhausen	2,50
24. Kr. Rees	2,00
25. Stkr. Remscheid	2,50
26. „ Rheydt	2,50
27. „ Solingen	2,50
28. Ldkr. Solingen	2,40
35. Oberversicherungsamt Cöln.	
1. Kr. Bergheim	2,25
2. Stkr. Bonn	2,50
3. Ldkr. Bonn	2,25
4. Stkr. Cöln	2,50
5. Ldkr. Cöln	2,25
6. Kr. Euskirchen	2,25
7. „ Gummersbach	2,25
8. „ Mülheim a. Rhein	2,25
9. „ Rheinbach	2,25
10. Siegkreis	2,25
11. Kr. Waldbröl	2,25
12. „ Wipperfürth	2,25
36. Oberversicherungsamt Trier.	
1. Kr. Bernkastel	1,90
2. „ Bitburg	1,90
3. „ Daun	1,90
Noch: 36. Oberversicherungsamt Trier.	
4. Kr. Merzig	2,20
5. „ Ottweiler	2,20
6. „ Prüm	1,90
7. Stkr. Saarbrücken	2,40
8. Ldkr. Saarbrücken	2,20
9. Kr. Saarburg	2,00
10. „ Saarlouis	2,20
11. „ Sankt Wendel	2,20
12. Stkr. Trier	2,10
13. Ldkr. Trier	1,90
14. Kr. Wittlich	1,90
37. Oberversicherungsamt Aachen.	
1. Stkr. Aachen	2,20
2. Ldkr. Aachen	2,00
3. Kr. Düren:	
a) Stadt Düren (Rheinland)	2,70
b) Bürgermeistereien Birgel, Birkesdorf, Lamersdorf, Langerwehe, Merken, Nothberg, Pier, Stockheim u. Weisweiler	2,70
c) Rest des Kreises	2,00
4. Kr. Erkelenz	2,10
5. „ Eupen	2,00
6. „ Geilenkirchen	2,00
7. „ Heinsberg	2,00
8. „ Jülich	2,00
9. „ Malmedy	2,00
10. „ Montjoie	1,70
11. „ Schleiden	2,00
38. Oberversicherungsamt Sigmaringen.	
Die Hohenzollernschen Lande (ohne die Städte Hechingen und Sigmaringen)	2,00
Städte Hechingen und Sigmaringen	2,50

2. Tagesvergütungen und Löhne im Betriebe der Staatseisenbahnverwaltung 1899 bis 1913.

[Bericht über die Ergebnisse des Betriebes der vereinigten preußischen und hessischen Staatseisenbahnen 1913.]

Bezeichnung der Gehilfen-, Hilfsbediensteten- oder Arbeiterklasse.	Für ein Tagewerk sind im Durchschnitt an Vergütung od. Lohn gezahlt worden[1])														
	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
	Mark														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Hilfskräfte des mittlern technischen Dienstes	6,43	6,73	6,89	7,02	7,19	7,28	7,23	6,96	6,90	7,21	7,42	7,41	7,45	7,64	[11]) 7,50
2. Hilfskräfte im innern Dienste[2]) sowie nichttechnische Bureaugehilfen, Kanzleigehilfen und Schreibhilf. für Materialienverw.	3,08	3,06	3,06	3,07	3,20	3,25	3,25	3,34	3,49	3,45	3,55	3,63	3,79	3,82	3,89
3. Hilfskräfte im untern Bahnhofs- und Abfertigungsdienste[3])	2,58	2,65	2,69	2,70	2,70	2,74	2,80	2,92	3,03	3,09	3,12	3,22	3,34	3,49	3,57
4. Hilfskräfte im untern Bahnbewachungs- und Bahnunterhaltungsdienste[4]) sowie außerdem Schrankenwärter, Schrankenwärterinnen und Schreibhilfen für Bahnmeister	2,00	2,12	2,14	2,16	2,15	2,17	2,21	2,37	2,50	2,50	2,52	2,60	2,72	2,95	3,08
5. Hilfskräfte im Lokomotiv-, Maschin.- u. Wagenmeisterdienste[5]) sowie Schreibhilfen für Betriebswerkmeister	2,59	2,62	2,64	2,66	2,67	2,69	2,73	2,85	2,94	2,97	2,99	3,09	3,25	3,39	[12]) 3,46
6. Hilfskräfte im Zugdienste[6])	2,14	2,21	2,26	2,29	2,31	2,35	2,43	2,58	2,69	2,71	2,73	2,85	3,00	3,24	3,28
7. Arbeiter im innern Dienste[7])	2,67	2,70	2,70	2,74	2,77	2,80	2,85	3,02	3,21	3,23	3,28	3,35	3,44	3,67	3,80
8. Betriebsarbeiter[8])	2,50	2,59	2,63	2,68	2,71	2,76	2,84	3,01	3,15	3,20	3,26	3,37	3,49	3,68	3,78
9. Bahnunterhaltungsarbeiter[9])	2,20	2,27	2,31	2,31	2,32	2,34	2,41	2,54	2,66	2,71	2,75	2,83	2,92	3,10	3,18
10. Hilfskräfte im untern Werkstättendienste	2,92	2,94	2,95	2,99	3,03	3,09	3,18	3,37	3,63	3,66	3,70	[10]) 4,15 (10 u. 11)	4,28 (10 u. 11)	4,44 (10 u. 11)	4,51 (10 u. 11)
11. Hilfswerkführer	4,11	4,19	4,25	4,31	4,30	4,29	4,41	4,46	4,56	4,55	4,56				
12. Werkstättenhandwerker:															
a) im Tagelohn	3,33	3,44	3,50	3,52	3,57	3,65	3,79	4,00	4,12	4,16	4,24	4,34	4,52	4,87	5,17
b) im Stücklohn	4,14	4,20	4,12	4,10	4,17	4,16	4,23	4,44	4,60	4,65	4,74	4,90	5,11	5,48	5,70
13. Handwerksmäßig ausgebildete Werkstättenhandarbeiter:															
a) im Tagelohn	2,70	2,78	2,95	2,95	3,01	3,11	3,28	3,46	3,63	3,69	3,69	3,85	3,97	4,34	4,79
b) im Stücklohn	3,61	3,69	3,65	3,64	3,71	3,76	3,86	4,10	4,28	4,34	4,42	4,54	4,73	5,05	5,31
14. Sonstige Werkstättenhandarbeiter mit Einschl. d. i. d. Werkstätt. beschäftigten Magazinarbeiter:															
a) im Tagelohn	2,56	2,63	2,67	2,71	2,77	2,83	2,88	3,06	3,17	3,23	3,28	3,35	3,46	3,73	4,04
b) im Stücklohn	3,40	3,45	3,40	3,43	3,48	3,47	3,52	3,70	3,82	3,85	3,92	4,05	4,22	4,49	4,66
15. Werkstättenlehrlinge	1,07	1,10	1,10	1,09	1,09	1,09	1,07	1,08	1,09	1,10	1,11	1,13	1,14	1,14	1,13
Durchschnittlich. Tagesverdienst eines Arbeiters d. vorgen. Klass.	2,63	2,72	2,74	2,76	2,78	2,82	2,89	3,05	3,18	3,24	3,29	3,39	3,51	3,72	3,82

[1]) Die Vergütungs- und Lohnsätze sind in der Weise ermittelt, daß die an die einzelnen Dienstklassen im ganzen Jahre überhaupt gezahlten Lohnbeträge durch die Gesamtzahl der geleisteten Tagewerke geteilt sind. Die Gehilfen, Hilfskräfte des untern Betriebsdienstes sowie die im Betriebsdienste beschäftigten ständigen Arbeiter erhalten auch für diejenigen Sonn- und Feiertage, an denen sie nicht zum Dienste herangezogen werden, sowie für die ihnen gewährten Ruhetage und Ruhezeiten den Lohn weiter, so daß sich ihr Jahresarbeitsverdienst auf das 365fache des Tagesverdienstes stellt. Auch ein Teil der Bahnunterhaltungs- und Werkstättenarbeiter, die insbesondere zum Ablösedienst im Betriebe herangezogen werden, erhalten für alle Tage des Jahres oder, wenn sie nur an einzelnen Sonntagen herangezogen werden, für diese Tage Lohn. — [2]) Hilfskartendrucker, Hilfsbureaudiener und Hilfsmagazinaufseher. — [3]) Hilfslademeister, Hilfsfahrkartenausgeber, Aushelfer, Hilfstelegraphisten, Hilfsweichensteller, Dienstanfänger des untern Dienstes, Hilfsrangierführer, Hilfsstationsschaffner sowie Stationsgehilfen, Bahnagenten, Aushelferinnen. — [4]) Hilfsbahnwärter, Hilfsnachtwächter, Hilfsbrückenwärter. — [5]) Hilfsheizer, Hilfsfeuermänner, Hilfsmaschinenwärter, Hilfswagenmeister. — [6]) Hilfsschaffner, Hilfswagenwärter. — [7]) Steindrucker, Aktenhefter, Hausdiener, Ofenheizer und Scheuerfrauen bei den Eisenbahndirektionen und -Ämtern, Meßgehilfen und sonstige Arbeiter. — [8]) Bahnhofs- und Güterbodenarbeiter, gelöhnte Gepäckträger, Kohlenlader, Wasserpumper, Rangierarbeiter, Wagenputzer, Maschinenputzer, Schuppenfeuerleute, Schuppenreiniger, Magazinarbeiter (mit Ausnahme der Arbeiter der Oberbau- und Baumaterialien- und der Werkstätten-Magazine), Arbeiter bei den Holzzerkleinerungsanstalten, den elektrischen Beleuchtungs- und Kraftanlagen sowie bei den Schiffsanstalten, Gasanstaltsarbeiter, Dienstfrauen in den D-Zügen, Scheuerfrauen und sonstige Arbeiter im Betriebsdienste. — [9]) mit Einschluß der Hilfsrottenführer und der Arbeiter der Oberbau- und Baumaterialienmagazine, der Kiesgewinnungsarbeiter, der Telegraphenunterhaltungsarbeiter und der Arbeiter bei den Schwellentränkungsanstalten. — [10]) Die Dienstklassen zu lfd. Nr. 10 und 11 sind seit 1910 infolge Änderung der Rechnungsbestimmungen zu einer Dienstklasse zusammengefaßt. — [11]) Die Hilfskräfte des mittlern technischen Dienstes erhalten feste Monatsbesoldungen, die hier auf Tagesvergütungen zurückgeführt erscheinen. Der Rückgang der durchschnittlichen Tagesvergütung gegenüber dem Vorjahr ist auf das Ausscheiden einer größern Zahl der in den obern Besoldungsstufen stehenden Hilfskräfte infolge Übertritts in das Beamtenverhältnis zurückzuführen. — [12]) Nicht enthalten in der Lohnvergütung sind die den Hilfskräften des Lokomotiv- und Zugdienstes — lfd. Nr 5 und 6 der Übersicht — bestimmungsgemäß gezahlten Fahr-, Stunden- und Nachtgelder und Materialersparnisprämien. Im Etatsjahre 1913 sind diese Nebengebühren, auf ein Tagewerk zurückgeführt, für den Hilfsheizer auf 1,18 ℳ, für den Hilfsschaffner auf 1,01 ℳ und für alle Hilfsfahrbeamten im Jahresbetrag auf rd. 16 100 000 ℳ berechnet worden.

3. Mitteilungen über die beim Bergbau 1914 gezahlten Arbeitslöhne*).
[Zeitschrift für das Berg- und Salinenwesen im Preußischen Staate.]

Oberbergamtsbezirke, Bergbauzweige und Arbeiterklassen.	Zahl der Arbeiter	Verfahrene Arbeitsschichten		Verdienter reiner Lohn		
		Gesamtzahl	auf 1 Arbeiter	im ganzen M	auf 1 verfahr. Schicht M	auf 1 Arbeiter M
1	2	3	4	5	6	7
I. Oberbergamtsbezirk Breslau.						
1. Steinkohlenbergbau in Oberschlesien.						
1. Unterirdisch beschäftigte Bergarbeiter im engeren Sinne	35 226	10 486 216	298	50 254 361	4,79	1 427
2. Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	39 973	12 272 885	307	43 103 533	3,51	1 078
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	31 413	9 781 039	311	31 451 660	3,22	1 001
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	6 999	2 041 929	292	2 573 889	1,26	368
5. Weibliche Arbeiter	5 762	1 690 406	293	2 213 339	1,31	384
Summe und Durchschnitt 1 bis 5	**119 373**	**36 272 475**	**304**	**129 596 782**	**3,57**	**1 086**
2. Steinkohlenbergbau in Niederschlesien.						
1. Unterirdisch beschäftigte Bergarbeiter im engeren Sinne	10 427	3 271 249	314	12 715 701	3,89	1 219
2. Sonstige unterirdisch beschäftigte Bergarbeiter	6 896	2 174 636	315	7 542 745	3,46	1 094
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	7 001	2 284 506	326	7 201 193	3,15	1 029
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	957	287 315	300	388 581	1,35	406
5. Weibliche Arbeiter	338	101 503	300	175 931	1,73	521
Summe und Durchschnitt 1 bis 5	**25 619**	**8 119 209**	**317**	**28 024 151**	**3,45**	**1 094**
II. Oberbergamtsbezirk Halle.						
1. Braunkohlenbergbau.						
1. Unterird. u. in Tagebauen beschäft. Bergarb. im engeren Sinne:						
a) Unterirdisch beschäftigte	5 243	1 622 734	310	7 195 776	4,43	1 372
b) In Tagebauen beschäftigte	10 019	3 108 155	310	12 639 464	4,07	1 263
Summe und Durchschnitt 1	15 262	4 730 889	310	19 835 240	4,19	1 300
2. Sonstige unterirdisch und in Tagebauen beschäftigte Arbeiter:						
a) Unterirdisch beschäftigte	2 506	794 908	317	2 811 907	3,54	1 120
b) In Tagebauen beschäftigte	2 191	675 530	308	2 446 421	3,62	1 117
Summe und Durchschnitt 2	4 697	1 470 438	311	5 258 328	3,58	1 120
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	15 901	4 980 600	313	17 317 738	3,48	1 089
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	1 017	303 205	298	583 590	1,92	574
5. Weibliche Arbeiter	533	150 520	282	351 811	2,34	660
Summe und Durchschnitt 1 bis 5	**37 410**	**11 635 652**	**311**	**43 346 707**	**3,73**	**1 159**
2. Kupferschieferbergbau.						
1. Unterirdisch beschäftigte Bergarbeiter im engeren Sinne	6 925	2 232 287	322	8 628 241	3,87	1 246
2. Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	1 260	403 234	320	1 511 166	3,75	1 199
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	2 800	901 446	322	3 225 688	3,58	1 152
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	721	221 174	307	407 668	1,84	565
5. Weibliche Arbeiter	—	—	—	—	—	—
Summe und Durchschnitt 1 bis 5	**11 706**	**3 758 141**	**321**	**13 772 763**	**3,66**	**1 177**
3. Salzbergbau.						
1. Unterirdisch beschäftigte Bergarbeiter im engeren Sinne	3 228	979 794	304	4 581 789	4,68	1 420
2. Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	2 154	663 369	308	2 728 532	4,11	1 267
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	3 483	1 082 258	311	4 154 723	3,84	1 193
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	160	44 302	277	61 438	1,39	384
5. Weibliche Arbeiter	12	3 020	252	6 000	1,99	500
Summe und Durchschnitt 1 bis 5	**9 037**	**2 772 743**	**307**	**11 532 482**	**4,16**	**1 276**
III. Oberbergamtsbezirk Clausthal.						
1. Staatlicher Erzbergbau am Oberharz.						
1. Unterirdisch beschäftigte Bergarbeiter im engeren Sinne	1 049	317 530	303	1 311 087	4,13	1 250
2. Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	247	75 178	304	297 998	3,96	1 206
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	944	290 970	308	917 270	3,15	972
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	174	52 588	302	73 680	1,40	423
5. Weibliche Arbeiter	40	10 261	257	19 947	1,94	499
Summe und Durchschnitt 1 bis 5	**2 454**	**746 527**	**304**	**2 619 982**	**3,51**	**1 068**

*) Die Zahl der Arbeiter wird in der Weise ermittelt, daß die Gesamtzahl der in dem einen Monat verfahrenen Arbeitstage durch die Zahl der Arbeitstage dieses Monats (als solche gelten die Kalendertage abzüglich der Sonn- und Feiertage sowie der etwa eingelegten Feierschichten, letztere aber nur in den Fällen, wo die ganze Belegschaft feiert) geteilt wird. Aus den dieser Art gefundenen Monatszahlen werden die Durchschnittsziffern für das Vierteljahr und das ganze Jahr berechnet. Die Kranken und sonstwie feiernden Arbeiter werden bei diesem Verfahren nicht mitgezählt.

Noch: 3. Mitteilungen über die beim Bergbau 1914 gezahlten Arbeitslöhne *).

Oberbergamtsbezirke, Bergbauzweige und Arbeiterklassen.	Zahl der Arbeiter	Verfahrene Arbeitsschichten		Verdienter reiner Lohn		
		Gesamtzahl	auf 1 Arbeiter	im ganzen M	auf 1 verfahr. Schicht M	auf 1 Arbeiter M
1	2	3	4	5	6	7
Noch: III. Oberbergamtsbezirk Clausthal.						
2. Salzbergbau.						
1. Unterirdisch beschäftigte Bergarbeiter im engeren Sinne . . .	3 398	1 021 402	301	5 044 384	4,94	1 485
2. Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	1 312	394 532	301	1 645 906	4,17	1 254
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	3 575	1 107 071	310	4 356 888	3,94	1 219
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	135	36 293	269	55 806	1,54	413
5. Weibliche Arbeiter	4	682	171	2 369	3,47	592
Summe und Durchschnitt 1 bis 5. . .	**8 424**	**2 559 980**	**304**	**11 105 353**	**4,34**	**1 318**
IV. Oberbergamtsbezirk Dortmund.						
Steinkohlenbergbau.						
1. Unterirdisch beschäftigte Bergarbeiter im engeren Sinne . . .	176 939	54 608 843	309	336 825 501	6,17	1 904
2. Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	96 623	30 166 423	312	135 388 829	4,49	1 401
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	70 159	23 579 502	336	102 606 357	4,35	1 462
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	15 361	4 471 436	291	6 586 849	1,47	429
5. Weibliche Arbeiter	—	—	—	—	—	—
Summe und Durchschnitt 1 bis 5. . .	**359 082**	**112 826 204**	**314**	**581 407 536**	**5,15**	**1 619**
V. Oberbergamtsbezirk Bonn.						
1. Staatlicher Steinkohlenbergbau bei Saarbrücken.						
1. Unterirdisch beschäftigte Bergarbeiter im engeren Sinne . . .	18 508	5 570 190	308	28 023 658	5,03	1 514
2. Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	11 421	3 517 851	308	14 410 257	4,10	1 262
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	8 511	2 647 162	311	10 154 699	3,84	1 193
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	1 714	510 286	298	730 858	1,43	426
5. Weibliche Arbeiter	—	—	—	—	—	—
Summe und Durchschnitt 1 bis 5. . .	**40 154**	**12 245 489**	**305**	**53 319 472**	**4,35**	**1 328**
2. Steinkohlenbergbau bei Aachen.						
1. Unterirdisch beschäftigte Bergarbeiter im engeren Sinne . .	6 832	2 087 727	306	11 351 688	5,44	1 662
2. Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	2 709	836 600	309	3 653 671	4,37	1 349
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	2 921	944 033	323	3 835 977	4,06	1 313
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	484	140 760	291	230 410	1,64	476
5. Weibliche Arbeiter	—	—	—	—	—	—
Summe und Durchschnitt 1 bis 5. . .	**12 946**	**4 009 120**	**310**	**19 071 746**	**4,76**	**1 473**
3. Steinkohlenbergbau am linken Niederrhein.						
1. Unterirdisch beschäftigte Bergarbeiter im engeren Sinne . . .	8 507	2 537 305	298	15 444 370	6,09	1 815
2. Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	1 645	488 706	297	2 450 224	5,01	1 489
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	2 910	885 490	304	3 897 382	4,40	1 339
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	533	153 745	288	246 806	1,61	463
5. Weibliche Arbeiter	—	—	—	—	—	—
Summe und Durchschnitt 1 bis 5. . .	**13 595**	**4 065 246**	**299**	**22 038 782**	**5,42**	**1 621**
4. Linksrheinischer Braunkohlenbergbau.						
1. Unterird. u. in Tagebauen beschäft. Bergarb. im engeren Sinne:						
a) Unterirdisch beschäftigte	83	24 073	290	138 474	5,75	1 668
b) In Tagebauen beschäftigte	3 996	1 233 141	308	5 744 085	4,66	1 437
Summe und Durchschnitt 1. . .	4 079	1 257 214	308	5 882 559	4,68	1 442
2. Sonstige unterirdisch und in Tagebauen beschäftigte Arbeiter:						
a) Unterirdisch beschäftigte	—	—	—	—	—	—
b) In Tagebauen beschäftigte	1 126	340 323	302	1 500 594	4,41	1 333
Summe und Durchschnitt 2. . .	1 126	340 323	302	1 500 594	4,41	1 333
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	4 562	1 456 876	319	5 926 285	4,07	1 299
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	627	183 442	293	373 852	2,04	596
5. Weibliche Arbeiter	14	3 989	285	8 888	2,23	635
Summe und Durchschnitt 1 bis 5. . .	**10 408**	**3 241 844**	**311**	**13 692 178**	**4,22**	**1 316**

*) Siehe die Anmerkung auf Seite 129.

Noch: 3. Mitteilungen über die beim Bergbau 1914 gezahlten Arbeitslöhne *).

Oberbergamtsbezirke, Bergbauzweige und Arbeiterklassen.	Zahl der Arbeiter	Verfahrene Arbeitsschichten		Verdienter reiner Lohn		
		Gesamtzahl	auf 1 Arbeiter	im ganzen ℳ	auf 1 verfahr. Schicht ℳ	auf 1 Arbeiter ℳ
1	2	3	4	5	6	7
Noch: V. Oberbergamtsbezirk Bonn.						
5. Erzbergbau in Siegen.						
1. Unterirdisch beschäftigte Bergarbeiter im engeren Sinne . .	5 637	1 699 357	301	8 430 523	4,96	1 496
2. Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	1 048	346 531	331	1 398 720	4,04	1 335
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	2 408	757 993	315	2 975 326	3,79	1 235
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	858	254 027	296	482 664	1,90	563
5. Weibliche Arbeiter	231	67 319	291	124 572	1,85	539
Summe und Durchschnitt 1 bis 5 . . .	**10 182**	**3 125 227**	**307**	**13 411 805**	**4,29**	**1 327**
6. Erzbergbau in Nassau und Wetzlar.						
1. Unterird. u. in Tagebauen beschäft. Bergarb. im engeren Sinne:						
a) Unterirdisch beschäftigte	3 681	1 097 413	298	5 990 593	3,64	1 084
b) In Tagebauen beschäftigte	31	9 075	293	25 766	2,84	831
Summe und Durchschnitt 1 . . .	3 712	1 106 488	298	4 016 359	3,63	1 082
2. Sonstige unterirdisch und in Tagebauen beschäftigte Arbeiter:						
a) Unterirdisch beschäftigte	262	78 436	299	271 486	3,46	1 036
b) In Tagebauen beschäftigte	—	—	—	—	—	—
Summe und Durchschnitt 2	262	78 436	299	271 486	3,46	1 036
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	1 372	413 803	302	1 381 602	3,34	1 007
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	279	80 006	286	143 893	1,80	516
5. Weibliche Arbeiter	23	6 852	298	9 526	1,39	414
Summe und Durchschnitt 1 bis 5 . . .	**5 648**	**1 685 585**	**298**	**5 822 866**	**3,45**	**1 031**
7. Sonstiger rechtsrheinischer Erzbergbau.						
1. Unterirdisch beschäftigte Bergarbeiter im engeren Sinne . . .	2 426	723 018	298	3 192 255	4,42	1 315
2. Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	330	101 654	308	402 296	3,96	1 219
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	1 221	364 765	299	1 276 467	3,50	1 045
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	263	73 697	280	124 532	1,69	474
5. Weibliche Arbeiter	110	30 032	273	46 836	1,55	426
Summe und Durchschnitt 1 bis 5 . . .	**4 350**	**1 293 166**	**297**	**5 042 386**	**3,90**	**1 159**
8. Linksrheinischer Erzbergbau.						
1. Unterird. u. in Tagebauen beschäft. Bergarb. im engeren Sinne:						
a) Unterirdisch beschäftigte	1 280	369 681	289	1 347 216	3,64	1 053
b) In Tagebauen beschäftigte	112	33 659	301	109 755	3,26	980
Summe und Durchschnitt 1 . . .	1 392	403 340	290	1 456 971	3,61	1 047
2. Sonstige unterirdisch und in Tagebauen beschäftigte Arbeiter:						
a) Unterirdisch beschäftigte	198	62 174	314	210 088	3,38	1 061
b) In Tagebauen beschäftigte	70	20 747	296	48 654	2,35	695
Summe und Durchschnitt 2 . . .	268	82 921	309	258 742	3,12	965
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	770	239 915	312	730 081	3,04	948
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	75	21 301	284	30 339	1,42	405
5. Weibliche Arbeiter	65	19 459	299	32 055	1,65	493
Summe und Durchschnitt 1 bis 5 . . .	**2 570**	**766 936**	**298**	**2 508 188**	**3,27**	**976**

*) Siehe die Anmerkung auf Seite 129.

C. Ausstände und

[Statistik des Deutschen Reichs, Band 279 und bisher unveröffentlichtes

1. Gesamtübersicht über die Arbeits-

Regierungsbezirke 1914. — Staat.	Beendete Streiks überhaupt	Beendete Streiks davon Angriffs- Streiks	Beendete Streiks davon Gruppen- Streiks	Beendete Streiks davon vollständige Streiks	Dauer der Streiks in Tagen überhaupt	Dauer der Streiks in Tagen durchschnittlich	Betroffene[1] Betriebe überhaupt	Betroffene[1] Betriebe davon stillgelegt	Streikende Arbeiter überhaupt	Streikende Arbeiter v. H. der in den betroffenen Betrieben überhaupt beschäftigten Arbeiter	Von den Streikenden waren unter 21 Jahre alt überhaupt	Von den Streikenden waren unter 21 Jahre alt v. H. der in den betr. Betrieben überhaupt beschäftigt. Arbeiter unter 21 Jahren	Von den Streikenden waren vertragsbrüchig überhaupt	Von den Streikenden waren vertragsbrüchig davon unter 21 Jahre alt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Königsberg	16	14	8	4	255	15,9	45	10	562	36,1	45	35,7	49	9
2. Gumbinnen	2	2	—	1	160	80,0	2	1	22	56,4	9	69,2	12	6
3. Allenstein	3	3	—	2	23	7,7	3	3	178	89,4	20	100,0	20	3
4. Danzig	12	12	2	5	151	12,6	18	7	469	10,2	33	4,0	33	—
5. Marienwerder	7	6	3	5	132	18,9	30	13	218	77,3	11	24,4	153	8
6. Stdtkr. Berlin	65	52	12	9	1 480	22,8	1 794	339	6 626	12,0	152	10,5	61	1
7. Potsdam	74	70	14	21	1 991	26,9	147	26	2 878	30,6	275	19,5	270	16
8. Frankfurt	25	22	11	5	676	27,0	90	21	1 710	42,2	219	34,8	303	108
9. Stettin	19	18	5	4	433	22,8	29	3	477	36,9	43	27,9	109	12
10. Köslin	3	3	1	1	68	22,7	5	—	33	31,4	—	—	5	—
11. Stralsund	1	1	1	—	85	85,0	7	—	38	82,6	8	100,0	—	—
12. Posen	14	14	6	5	193	13,8	115	32	743	41,0	64	23,7	218	31
13. Bromberg	6	5	3	—	221	36,8	12	4	247	77,9	17	53,1	153	12
14. Breslau	20	16	3	3	405	20,3	29	4	2 083	24,3	334	29,8	292	164
15. Liegnitz	22	19	9	5	779	35,4	45	13	1 902	73,2	189	57,8	879	31
16. Oppeln	10	7	1	3	130	13,0	11	3	864	50,1	135	46,1	780	114
17. Magdeburg	17	17	8	6	430	25,3	82	21	504	56,1	68	37,2	75	4
18. Merseburg	17	15	3	3	276	16,2	27	5	391	25,5	52	16,4	44	8
19. Erfurt	10	8	3	3	261	26,1	17	3	189	60,6	10	38,5	2	—
20. Schleswig	19	18	8	3	396	20,8	55	25	563	59,2	99	78,0	158	54
21. Hannover	11	10	6	4	175	15,9	106	2	382	52,7	12	20,7	—	—
22. Hildesheim	9	8	2	3	233	25,9	15	5	307	70,3	34	75,6	71	11
23. Lüneburg	4	4	2	—	120	30,0	44	—	420	56,2	28	38,4	—	—
24. Stade	6	4	2	4	76	12,7	11	6	139	51,7	6	40,0	4	—
25. Osnabrück	5	5	3	2	140	28,0	20	15	391	91,1	31	96,9	60	8
26. Aurich	5	5	—	1	10	2,0	5	1	448	28,7	95	48,5	360	25
27. Münster	6	5	3	2	206	34,3	47	2	159	31,1	22	15,1	24	6
28. Minden	12	9	2	1	185	15,4	18	1	430	39,7	59	25,9	1	—
29. Arnsberg	24	19	7	6	410	17,1	152	13	1 461	21,5	141	10,3	765	73
30. Cassel	16	14	8	4	571	35,7	36	14	989	76,0	179	77,2	400	18
31. Wiesbaden	26	24	6	7	326	12,5	91	19	984	15,2	117	6,6	421	88
32. Coblenz	15	14	10	3	399	26,6	108	66	717	61,2	96	63,2	19	2
33. Düsseldorf	66	55	17	16	1 956	29,6	213	57	2 743	43,6	367	47,8	539	23
34. Cöln	33	31	11	8	558	16,9	272	103	3 091	66,9	152	46,6	1 255	69
35. Trier	7	6	3	1	225	32,1	39	5	389	27,9	42	13,9	275	42
36. Aachen	6	6	2	1	153	25,5	9	3	206	54,1	52	57,8	39	4
37. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat 1914	**613**	**541**	**185**	**151**	**14 288**	**23,3**	**3 749**	**845**	**33 953**	**26,2**	**3 216**	**24,4**	**7 849**	**950**
Staat 1913	**1 227**	**1 108**	**364**	**278**	**34 082**	**27,8**	**4 582**	**1 237**	**169 251**	**45,0**	**32 096**	**45,6**	**81 418**	**19 552**
Staat 1912	**1 461**	**1 359**	**387**	**249**	**30 791**	**21,1**	**4 277**	**1 045**	**313 003**	**46,5**	**47 902**	**39,8**	**240 123**	**37 540**
Staat 1911	**1 412**	**1 317**	**396**	**304**	**32 514**	**23,0**	**5 993**	**1 590**	**130 135**	**36,6**	**15 849**	**37,4**	**20 085**	**3 434**
Staat 1910	**1 191**	**1 111**	**292**	**259**	**26 895**	**22,6**	**4 058**	**953**	**79 997**	**35,2**	**12 424**	**38,5**	**19 156**	**4 293**
Staat 1909	**829**	**699**	**242**	**180**	**20 571**	**24,8**	**2 716**	**835**	**56 350**	**35,1**	**8 377**	**34,1**	**20 428**	**4 169**
Staat 1908	**692**	**546**	**192**	**126**	**18 461**	**26,7**	**2 360**	**653**	**33 902**	**28,1**	**5 190**	**25,4**	**9 202**	**2 476**
Staat 1907	**1 204**	**1 120**	**401**	**227**	**30 440**	**25,3**	**8 055**	**2 141**	**108 332**	**42,6**	**13 085**	**32,4**	**27 806**	**6 355**
Staat 1906	**1 893**	**1 797**	**548**	**333**	**38 776**	**20,5**	**10 245**	**3 491**	**152 045**	**36,2**	**20 443**	**30,7**	**45 873**	**8 168**
Staat 1905	**1 401**	**1 297**	**453**	**203**	**26 861**	**19,2**	**8 492**	**2 258**	**338 675**	**53,3**	**57 026**	**58,9**	**247 001**	**48 820**

[1]) Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, sind in jeder diese Forderungen

Aussperrungen.

Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

einstellungen nach Regierungsbezirken.

Gezwungen feiernde Arbeiter: überhaupt	Gezwungen feiernde Arbeiter: v. H. der in den betroffenen Betrieben überhaupt beschäftigten Arbeiter	Gestellte Forderungen[1]: überhaupt	davon betrafen den Arbeitslohn: Aufrechterhaltung	den Arbeitslohn: Erhöhung	den Arbeitslohn: sonstiges	die Arbeitszeit: Aufrechterhaltung	die Arbeitszeit: Verkürzung	die Arbeitszeit: sonstiges	andere Gegenstände: Aenderung der Löhnungsweise	andere Gegenstände: Wiederanstell. entlassener Arbeiter	andere Gegenstände: sonstiges	Von den Streiks hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen	Zahl der Streikfälle, bei denen der Streik beendet wurde d. Verhandl.: unmittelbar zwischen den Parteien	vor dem Gewerbegerichte (Einigungsamt)	unter Vermittelung von Berufsvereinigung. od. dritt. Pers.	dritte Personen oder Berufsvereinigungen auf den Ausbruch des Streiks hinwirkten od. ihn unterstützten: überhaupt	insbesond. mit Geldmitteln	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	
11	0,7	32	1	13	4	—	5	—	3	—	6	6	6	4	5	2	6	14	13	1.
—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	2	1	2.
21	1,1	5	—	1	—	—	—	—	—	1	3	1	1	1	—	—	3	3	3	3.
8	0,2	22	—	9	4	—	2	1	1	1	4	2	2	8	5	—	—	7	6	4.
56	2,0	12	1	5	1	—	2	1	1	—	1	2	3	2	5	—	1	6	5	5.
21	0,04	95	11	32	7	—	1	2	7	14	21	18	18	29	14	1	27	52	44	6.
350	3,7	109	3	49	12	1	6	4	4	14	16	13	20	41	21	5	19	53	46	7.
23	0,6	42	3	18	6	—	2	—	4	3	6	3	13	9	12	—	7	20	19	8.
27	2,1	28	—	16	3	1	2	—	—	2	4	3	7	9	9	—	6	14	12	9.
1	1,0	6	—	3	1	—	—	—	1	—	1	—	2	1	1	—	2	2	2	10.
8	17,4	.5	—	1	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	1	11.
62	3,4	25	—	11	2	—	4	2	1	1	4	4	3	7	4	—	5	12	6	12.
6	1,9	10	1	5	—	—	2	—	1	—	1	1	3	2	1	—	1	3	3	13.
2	0,02	36	4	15	1	1	2	—	4	1	8	2	6	12	4	1	4	17	14	14.
181	7,0	43	3	16	6	—	2	—	9	—	7	5	14	3	13	—	10	15	11	15.
254	14,7	20	2	6	—	1	2	2	—	—	7	2	4	4	2	1	3	5	4	16.
1	0,1	29	—	16	1	—	2	3	2	3	2	4	7	6	10	—	6	16	14	17.
11	0,7	25	2	13	1	—	1	—	2	1	5	1	4	12	6	—	5	13	11	18.
4	1,3	17	1	5	4	—	—	1	1	2	3	3	3	4	9	—	4	7	7	19.
36	3,8	41	1	17	8	—	6	2	1	—	6	—	13	6	5	—	6	18	11	20.
2	0,3	23	1	10	3	—	2	2	2	—	3	1	5	5	2	—	4	10	8	21.
—	—	21	1	7	5	—	—	4	—	1	3	1	5	3	4	—	3	7	6	22.
11	1,5	7	—	3	1	—	1	—	1	—	1	—	2	2	3	—	1	3	3	23.
—	—	9	2	3	—	—	1	—	—	—	3	3	—	3	2	—	4	4	2	24.
6	1,4	11	—	5	1	—	1	1	2	1	—	—	4	1	3	—	2	4	4	25.
—	—	11	—	3	2	—	1	—	—	1	4	1	1	3	2	—	1	3	1	26.
—	—	8	—	5	—	—	—	—	—	—	3	1	4	1	3	—	2	4	4	27.
25	2,3	18	2	8	2	1	—	—	—	2	3	2	8	2	7	—	6	10	7	28.
15	0,2	55	4	15	10	—	4	1	2	3	16	4	9	11	12	—	5	18	15	29.
70	5,4	26	2	14	2	—	2	1	1	—	4	3	7	6	8	—	9	14	14	30.
104	1,6	46	2	15	5	2	2	3	3	4	10	6	9	11	14	1	14	19	11	31.
41	3,5	30	—	12	6	—	7	—	—	—	5	1	9	5	7	—	4	13	10	32.
166	2,6	118	7	34	14	1	10	5	3	12	32	8	25	33	23	—	25	57	41	33.
119	2,c	68	2	21	8	—	4	2	6	11	14	6	16	11	13	2	13	27	24	34.
21	1,5	12	1	4	—	—	—	1	2	2	2	1	2	4	3	—	3	4	3	35.
—	—	15	—	4	2	—	1	2	1	2	3	1	1	4	3	—	1	4	3	36.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37.
1 663	1,3	**1 082**	**57**	**416**	**125**	**8**	**77**	**40**	**65**	**82**	**212**	**109**	**238**	**266**	**235**	**13**	**214**	**481**	**389**	14.
7 532	2,0	**2 438**	**67**	**870**	**296**	**7**	**279**	**165**	**130**	**147**	**477**	**198**	**502**	**527**	**429**	**42**	**408**	**993**	**809**	13.
6 441	1,0	**3 972**	**68**	**1 084**	**548**	**6**	**462**	**293**	**96**	**166**	**1249**	**213**	**551**	**697**	**484**	**38**	**426**	**1 220**	**867**	12.
9 690	2,7	**2 740**	**68**	**973**	**333**	**11**	**341**	**102**	**117**	**201**	**594**	**268**	**621**	**523**	**555**	**43**	**518**	**1 112**	**871**	11.
8 224	3,6	**2 029**	**63**	**793**	**229**	**7**	**192**	**65**	**91**	**157**	**432**	**242**	**487**	**462**	**468**	**40**	**458**	**861**	**700**	10.
7 156	4,5	**1 243**	**105**	**504**	**107**	**3**	**119**	**24**	**39**	**122**	**220**	**160**	**252**	**417**	**318**	**25**	**267**	**534**	**511**	09.
5 833	4,8	**1 011**	**120**	**377**	**93**	**14**	**76**	**20**	**40**	**103**	**168**	**103**	**212**	**377**	**256**	**17**	**186**	**501**	**430**	08.
4 884	1,9	**2 285**	**50**	**884**	**310**	**5**	**297**	**125**	**55**	**140**	**419**	**192**	**479**	**533**	**460**	**52**	**265**	**876**	**714**	07.
17 702	4,2	**3 753**	**46**	**1 319**	**509**	**11**	**451**	**226**	**56**	**287**	**848**	**352**	**812**	**729**	**680**	**63**	**531**	**1 423**	**1 160**	06.
8 027	1,3	**2 890**	**55**	**899**	**457**	**5**	**286**	**208**	**48**	**202**	**730**	**322**	**555**	**524**	**609**	**47**	**387**	**1 042**	**826**	05.

betreffenden Spalte gezählt.

2. Beendete Streiks, betroffene Betriebe, Streikende, Forderungen u. Streikerfolg nach Gewerbegruppen.

Gewerbegruppen 1914.	Beendete Streiks	Betroffene Betriebe: überhaupt	Betroffene Betriebe: davon stillgelegt	Streikende Arbeiter: überhaupt	Streikende Arbeiter: v.H. der in den betroff. Betr. überhaupt beschäft. Arbeit.	Streikende Arbeiter: davon (Sp. 5) minderjährig	Streikende Arbeiter: davon (Sp. 5) vertragsbrüchig	Gestellte Forderungen [1]: überhaupt	Gestellte Forderungen [1]: dav. betrafen den Arbeitslohn	Gestellte Forderungen [1]: dav. betrafen die Arbeitszeit	Gestellte Forderungen [1]: dav. betrafen sonstiges	Von den Streiks hatten Erfolg: vollen	Von den Streiks hatten Erfolg: teilweisen	Von den Streiks hatten Erfolg: keinen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Kunst- und Handelsgärtnerei	3	45	2	118	78,7	30	2	5	2	2	1	—	2	1
Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	14	15	2	1 625	33,2	319	1 218	28	15	4	9	2	6	6
Industrie der Steine und Erden	47	140	27	2 801	61,9	566	622	92	50	14	28	4	26	17
Metallverarbeitung	45	152	16	1 915	24,0	269	258	81	33	11	37	6	13	26
Industrie der Maschinen usw.	48	85	25	3 673	8,8	531	298	78	49	7	22	4	14	30
Chemische Industrie	4	4	—	115	27,8	12	68	8	7	1	—	2	1	1
Industrie der Leuchtstoffe usw.	3	3	2	49	79,0	—	49	5	3	—	2	1	—	2
Textilindustrie	12	32	10	462	22,9	45	33	15	8	1	6	2	6	4
Papierindustrie	5	19	2	414	81,3	90	91	9	5	—	4	1	4	—
Lederindustrie	21	97	8	577	29,0	68	41	35	19	3	13	2	9	10
Indust. der Holz- u. Schnitzstoffe	64	324	53	2 820	8,9	103	954	112	56	13	43	11	23	30
Indust. d. Nahrungs- usw. Mittel	27	139	7	1 273	44,4	92	429	54	30	11	13	2	8	17
Bekleidungsgewerbe	24	173	30	1 022	68,4	82	30	40	21	3	16	2	17	5
Reinigungsgewerbe	3	3	2	32	94,1	4	23	3	2	—	1	1	—	2
Baugewerbe	220	677	266	10 139	51,5	839	2 704	372	228	36	108	55	81	84
Polygraphische Gewerbe	2	2	—	46	20,6	27	9	3	1	—	2	—	—	2
Künstlerische Gewerbe	1	4	—	36	81,8	12	—	1	—	—	1	—	—	1
Handelsgewerbe	20	22	5	486	62,9	41	191	36	20	4	12	3	9	8
Verkehrsgewerbe	35	1 796	385	6 191	76,5	80	784	71	35	13	23	6	15	14
Gast- und Schankwirtschaft	12	13	1	142	52,0	3	33	29	13	1	15	4	4	4
Musik- usw. Gewerbe	3	4	2	17	54,8	3	12	5	1	1	3	1	—	2
Zusammen 1914	**613**	**3 749**	**845**	**33 953**	**26,2**	**3 216**	**7 849**	**1 082**	**598**	**125**	**359**	**109**	**238**	**266**
Zusammen 1913	**1 227**	**4 582**	**1 237**	**169 251**	**45,0**	**32 096**	**81 418**	**2 438**	**1 233**	**451**	**754**	**198**	**502**	**527**
Zusammen 1912	**1 461**	**4 277**	**1 045**	**313 003**	**46,5**	**47 902**	**240123**	**3 972**	**1 700**	**761**	**1 511**	**213**	**551**	**697**
Zusammen 1911	**1 412**	**5 993**	**1 590**	**130 135**	**36,6**	**15 849**	**20 085**	**2 740**	**1 374**	**454**	**912**	**268**	**621**	**523**
Zusammen 1910	**1 191**	**4 058**	**953**	**79 997**	**35,2**	**12 424**	**19 156**	**2 029**	**1 085**	**264**	**680**	**242**	**487**	**462**

3. Beendete Aussperrungen, betroffene Betriebe, Ausgesperrte und Forderungen sowie Erfolg der Aussperrungen nach Gewerbegruppen.

Gewerbegruppen 1914.	Beendete Aussperrungen	Betroffene Betriebe: überhaupt	Betroffene Betriebe: davon stillgelegt	Ausgesperrte Arbeiter: überhaupt	Ausgesperrte Arbeiter: v.H. der in den betroff. Betr. überhaupt beschäft. Arbeit.	Ausgesperrte Arbeiter: davon (Sp. 5) minderjährig	Ausgesperrte Arbeiter: davon (Sp. 5) unter Vertragsbruch ausgeschlossen	Gestellte Forderungen [1]: überhaupt	Gestellte Forderungen [1]: dav. betrafen den Arbeitslohn	Gestellte Forderungen [1]: dav. betrafen die Arbeitszeit	Gestellte Forderungen [1]: dav. betrafen sonstiges	V. d. Aussperrungen hatten Erfolg: vollen	V. d. Aussperrungen hatten Erfolg: teilweisen	V. d. Aussperrungen hatten Erfolg: keinen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	2	2	—	519	42,2	214	461	3	—	1	2	1	1	—
Industrie der Steine und Erden	12	66	14	3 483	71,5	1 069	—	26	11	7	8	3	7	2
Metallverarbeitung	6	94	66	729	64,1	84	24	12	6	2	4	3	3	—
Industrie der Maschinen usw.	5	5	1	2 944	79,5	373	—	10	4	1	5	5	—	—
Chemische Industrie	1	1	—	131	62,4	1	—	2	1	—	1	1	—	—
Textilindustrie	9	448	258	23 874	95,9	3 978	—	17	9	1	7	8	1	—
Lederindustrie	2	25	—	53	29,8	17	—	5	1	2	2	1	1	—
Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	6	7	—	164	39,5	8	—	9	4	1	4	2	4	—
Indust. d. Nahrungs- usw. Mittel	4	6	1	148	59,4	22	15	5	1	—	4	4	—	—
Baugewerbe	24	92	29	936	59,3	59	85	51	24	5	22	5	19	—
Verkehrsgewerbe	2	4	—	130	80,7	18	—	2	—	—	2	1	—	1
Gast- und Schankwirtschaft	1	1	—	10	50,0	—	10	2	1	—	1	1	—	—
Zusammen 1914	**74**	**751**	**369**	**33 121**	**85,7**	**5 843**	**595**	**144**	**62**	**20**	**62**	**35**	**36**	**3**
Zusammen 1913	**173**	**3 694**	**414**	**39 682**	**67,3**	**7 854**	**352**	**384**	**161**	**64**	**159**	**14**	**151**	**8**
Zusammen 1912	**156**	**1 397**	**314**	**43 939**	**50,2**	**4 469**	**348**	**356**	**129**	**47**	**180**	**44**	**107**	**5**
Zusammen 1911	**148**	**766**	**108**	**75 605**	**42,1**	**4 872**	**295**	**267**	**104**	**36**	**127**	**49**	**89**	**10**
Zusammen 1910	**664**	**6 336**	**1 861**	**129 349**	**69,8**	**14 657**	**614**	**1 316**	**422**	**244**	**650**	**64**	**582**	**18**

[1]) Streikfälle bezw. Aussperrungen, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, sind in jeder diese Forderungen betreffenden Spalte gezählt.

VII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften.

A. Die eingetragenen Genossenschaften.

[Mitteilungen zur deutschen Genossenschaftsstatistik für 1901 bis 1912, abgedruckt in den Ergänzungsheften zur Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

1. Die eingetragenen Genossenschaften in Preußen.

a) Die Einzelgenossenschaften nach dem Gegenstande des Unternehmens, 1912.

Gegenstand des Unternehmens.	Gesamtzahl der		Mit u. H.		Mit u. N.		Mit b. H.			
	Gen.	Mitgl.	Gen.	Mitgl.	Gen.	Mitgl.	Gen.	Mitgl.	Weitere Geschäftsanteile	Gesamthaftsumme ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Kreditgenossenschaften	9 734	1 527 386	7887	1 082 591	32	8 102	1 815	436 693	382 700	349 502 875
2. Rohstoffgen., gewerbl.	199	10 799	7	250	4	85	188	10 464	7 788	3 979 241
3. „ , landw.	1 022	104 813	364	28 829	3	652	655	75 332	122 894	55 778 163
4. Wareneinkaufsvereine	134	7 382	3	55	—	—	131	7 327	3 421	3 596 160
5. Werkgen., gewerbl.	183	17 768	41	2 042	—	—	142	15 726	26 749	8 221 330
6. „ , landw.	840	30 532	361	7 696	10	165	469	22 671	64 305	27 627 035
7. Gen. z. Besch. v. Masch. usw.	9	814	—	—	—	—	9	814	2 651	1 066 270
8. Magazingen., gewerbl.	51	2 327	—	—	—	—	51	2 327	1 544	2 134 230
9. „ , landw.	299	59 047	11	722	1	381	287	57 944	59 163	14 762 430
10. Rohstoff- u. Magazingen., gew.	91	4 648	2	85	—	—	89	4 563	6 611	1 692 450
11. „ „ „ , ldw.	8	1 784	1	32	—	—	7	1 752	51 083	6 183 550
12. Produktivgen., gewerbl.	252	29 471	11	220	3	41	238	29 210	64 590	21 796 830
13. „ , landw.	2 277	208 913	1185	104 988	77	13 556	1 015	90 369	207 720	81 764 485
und zwar: a) Meiereigenossensch.	1 874	191 808	1030	100 179	69	13 309	775	78 320	171 810	62 452 422
b) Brennereien	172	3 331	43	485	2	17	127	2 829	17 531	10 229 830
c) Winzervereine	104	4 453	100	4 135	1	125	3	193	21	59 700
d) Gen. f. d. Bau u. Vertrieb v. Feld- u. Gartenfrücht.	111	8 266	8	112	5	105	98	8 049	15 270	8 680 763
e) Schlachtgenossensch.	3	540	—	—	—	—	3	540	2 273	281 300
f) Fischereigenossensch.	8	372	3	69	—	—	5	303	—	37 290
g) Forstgenossenschaften	5	143	1	8	—	—	4	135	815	23 180
14. Zuchtvieh- und Weidegen.	219	12 322	18	383	—	—	201	11 939	4 888	3 118 098
15. Konsumvereine	1 182	882 397	74	9 846	2	299	1 106	872 252	87 439	27 073 715
16. Wohn.- u. Baugen., eigentl.	788	165 213	6	141	—	—	782	165 072	62 072	54 886 759
17. „ „ „ , Vereinshäus.	84	17 194	1	10	—	—	83	17 184	14 189	1 920 710
18. Sonstige Genossenschaften	225	32 447	18	4 845	2	373	205	27 229	47 392	14 290 112
Zusammen 1912	**17 597**	**3 115 257**	**9990**	**1 242 735**	**134**	**23 654**	**7 473**	**1 848 868**	**1 217 199**	**679 394 443**
„ 1911	**16 953**	**2 910 333**	**9812**	**1 205 947**	**130**	**22 879**	**7 011**	**1 681 507**	**1 130 185**	**629 897 767**
„ 1909	**15 777**	**2 529 024**	**9326**	**1 125 242**	**128**	**22 523**	**6 323**	**1 381 259**	**935 928**	**537 327 149**
„ 1907	**14 582**	**2 214 063**	**8847**	**1 052 642**	**127**	**21 458**	**5 608**	**1 139 963**	**762 039**	**445 354 404**
„ 1905	**13 328**	**1 970 992**	**8201**	**984 028**	**123**	**20 365**	**5 004**	**966 599**	**655 954**	**367 271 437**
„ 1903	**11 780**	**1 710 113**	**7489**	**911 133**	**120**	**18 957**	**4 171**	**780 023**	**562 094**	**299 301 303**

b) Die Zentral- (Haupt-) Genossenschaften, 1903 bis 1912.

Jahr.	Gesamtzahl der Zentralgenossenschaften				Zentralkreditgenossenschaften		Hauptgenossenschaften für Rohstoffvereine		Hauptgenossenschaften f. d. Absatz landw. Artikel und andere		Zentralgenossenschaften der Revisionsverbände: des Allgem. Verbandes Schulze-Delitzsch		des Reichsverbandes einschl. Raiffeis. Vb.		des Hauptverbandes deutsch. gewerbl. Gen.		And. Rev.-Verb. u. keinem Verb. angehörig	
	Genossenschaften	Mitglieder	Weitere Geschäftsanteile	Gesamthaftsumme ℳ	Gen.	Mitglieder	Gen.	Mitglieder	Gen.	Mitglieder	Gen.	Mitglieder	Gen.	Mitglieder	Gen.	Mitglieder	Gen.	Mitglieder
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1903	77	14 756	141 181	171 854 920	43	5 429	21	5 563	13	3 764	2	51	46	9 684	—	—	29	5 021
1905	75	15 432	148 180	210 538 150	45	6 175	18	5 313	12	3 944	2	62	45	10 720	13	349	15	4 301
1907	78	16 578	157 289	233 096 130	48	6 941	18	5 260	12	4 377	2	76	46	11 581	15	378	15	4 543
1909	76	16 515	154 451	272 906 900	48	7 641	18	5 412	10	3 462	2	83	45	12 216	14	383	15	3 833
1911	80	18 129	180 778	306 476 150	48	8 112	20	6 327	12	3 690	2	91	47	13 260	14	1 052	17	3 726
1912	78	18 711	203 096	335 131 850	46	8 444	20	6 495	12	3 772	2	95	45	13 787	14	1 081	17	3 748

Anm.: Im Deutschen Reiche ist von 1903—1912 die Zahl der Zentral- (Haupt-) Gen. von 108 auf 120, ihrer Mitglieder von 19 556 auf 27 578, der weiteren Geschäftsanteile von 170 690 auf 245 974 gestiegen und die Gesamthaftsummen von 207 292 370 ℳ auf 387 809 150 ℳ.

2. Vorläufige Nachrichten über eingetragene Genossenschaften für 1914 und 1915.

a) Stand der eingetragenen Genossenschaften nach der Haftpflichtart im Deutschen Reiche und in Preußen am 1. Januar 1914 und 1915.

(Ohne die Zentralgenossenschaften.)

Reich. — Preußen. — Provinzen.		Genossenschaften insgesamt	mit u. H.	mit u. N.	mit b. H.
1		2	3	4	5
Deutsches Reich	1914	**34 579**	**21 315**	**164**	**13 100**
	1915	**35 501**	**21 664**	**164**	**13 673**
Preußen	1914	**18 990**	**10 343**	**133**	**8 514**
	1915	**19 497**	**10 479**	**134**	**8 884**
Ostpreußen	1914	738	542	7	189
	1915	744	546	7	191
Westpreußen	1914	718	496	2	220
	1915	723	497	2	224
Stadtkreis Berlin	1914	230	9	—	221
	1915	245	9	—	236
Brandenburg	1914	1 420	903	36	481
	1915	1 459	914	36	509
Pommern	1914	1 476	255	3	1 218
	1915	1 570	269	3	1 298
Posen	1914	1 226	758	4	464
	1915	1 248	780	4	464

Provinzen.		Genossenschaften insgesamt	mit u. H.	mit u. N.	mit b. H.
1		2	3	4	5
Schlesien	1914	2 639	1 798	5	836
	1915	2 755	1 826	5	924
Sachsen	1914	1 715	155	16	1 544
	1915	1 721	152	16	1 553
Schlesw.-Holst.	1914	1 107	857	10	240
	1915	1 169	897	11	261
Hannover	1914	2 025	1 127	32	866
	1915	2 063	1 137	32	894
Westfalen	1914	1 460	565	6	889
	1915	1 505	566	6	933
Hessen-Nassau	1914	1 281	1 004	4	273
	1915	1 296	1 005	4	287
Rheinprovinz	1914	2 881	1 819	8	1 054
	1915	2 923	1 825	8	1 090
Hohenz. Lande	1914	74	55	—	19
	1915	76	56	—	20

b) Stand der eingetragenen Genossenschaften nach der Haftpflichtart und nach dem Gegenstande des Unternehmens im Deutschen Reiche am 1. Januar 1914 und 1915.

(Ohne die Zentralgenossenschaften.)

Gegenstand des Unternehmens.		Genossenschaften insgesamt	mit u. H.	mit u. N.	mit b. H.
1		2	3	4	5
Überhaupt	1914	**34 579**	**21 316**	**164**	**13 099**
	1915	**35 501**	**21 664**	**164**	**13 673**
1. Kreditgenossenschaften	1914	19 203	16 702	45	2 456
	1915	19 576	16 985	45	2 546
darunter Darl.-Kassenvereine	1914	16 994	15 708	15	1 271
	1915	17 295	15 972	15	1 308
2. Rohstoffgenossensch., gwrbl.	1914	436	14	5	417
	1915	468	12	5	451
3. Rohstoffgenossensch., landw.	1914	2 429	1 167	4	1 258
	1915	2 558	1 169	4	1 385
4. Wareneinkaufsvereine	1914	317	5	—	312
	1915	329	5	—	324
5. Werkgenossenschaften, gwbl.	1914	348	69	1	278
	1915	364	71	1	292
6. Werkgenossenschaften, landw.	1914	1 909	581	11	1 317
	1915	2 074	608	11	1 455
7. Gen. z. Beschaff. von Maschinen und Geräten	1914	17	4	—	13
	1915	16	4	—	12
8. Magazingen., gewerbliche	1914	123	8	2	113
	1915	123	9	2	112

Gegenstand des Unternehmens.		Genossenschaften insgesamt	mit u. H.	mit u. N.	mit b. H.
1		2	3	4	5
9. Magazingen., landwirtschftl.	1914	512	56	1	455
	1915	517	56	1	460
10. Rohstoff- u. Magazingenossenschaft., gewerbl.	1914	154	3	—	151
	1915	166	3	—	163
11. Rohstoff- u. Magazingenossenschaft., landw.	1914	24	2	—	22
	1915	26	2	—	24
12. Produktivgen., gewerbliche	1914	428	18	3	407
	1915	428	17	3	408
13. Produktivgen., landwirtschftl.	1914	4 001	2 468	85	1 448
	1915	4 063	2 502	85	1 476
darunt. Meiereigenossensch.	1914	3 399	2 210	75	1 114
	1915	3 449	2 243	75	1 131
14. Zuchtvieh- und Weidegen.	1914	486	62	—	424
	1915	541	65	—	476
15. Konsumvereine	1914	2 340	114	4	2 222
	1915	2 324	111	3	2 210
16. Wohn.- u. Baugen., eigentl.	1914	1 346	9	—	1 337
	1915	1 411	9	—	1 402
17. Wohn.- u. Baugen., Vereinsh.	1914	128	1	—	127
	1915	129	1	—	128
18. Sonstige Genossenschaften	1914	378	33	3	342
	1915	388	35	4	349

3. Wirtschaftsstatistisches über eingetragene Genossenschaften im Deutschen Reiche.

a) Die Entwickelung der wichtigsten Genossenschaftsarten im Deutschen Reiche, 1902 bis 1913.

α. Kreditgenossenschaften.

Jahr.	Bestehende Kreditgenossenschaften	Berichtende Kreditgenossenschaften	Mitglieder	Umsatz (Einnahmen und Ausgaben)	Gewährte Kredite	Am Jahresschluß ausstehende Kredite	Aktiva	Geschäftsguthaben der Mitglieder	Reservefonds	Angeliehene fremde Gelder
				Tausend Mark[1])						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1902 .	13 481	10 426	1 395 476	1 743 784 [2]) (9 426)	2 844 145 (6 493)	1 421 953 (9 487)	1 774 376 (10 378)	181 440	76 933	1 350 605 (10 378)
1903 .	14 280	11 719	1 600 858	11 023 098 (11 567)	2 990 413 (4 383)	1 632 654 (10 678)	2 068 706 (11 633)	200 710	91 871	1 765 668 (10 753)
1904 .	15 011	12 384	1 605 793	12 736 743 (12 339)	3 227 124 (11 306)	1 715 353 (11 318)	2 251 050 (12 308)	199 269	97 096	1 771 575
1905 .	15 108	12 712	1 674 538	14 210 853 (12 686)	3 661 929 (11 586)	1 861 777 (11 646)	2 408 858 (12 620)	216 961	104 838	1 914 861
1906 .	15 602	13 470	1 783 669	14 485 713 (13 374)	4 137 021 (12 343)	2 115 002 (12 369)	2 665 530 (13 374)	232 265	116 682	2 335 019 (12 439)
1907 .	16 092	14 447	1 906 166	17 788 383	4 627 266 (13 264)	2 442 672 (13 264)	3 040 037 (14 374)	244 925	129 439	2 656 981 (13 337)
1908[3])	16 655	15 049	2 080 770	18 953 807	4 789 701 (13 622)	2 725 500 (13 847)	3 426 487 (14 963)	275 739	150 871	3 067 717 (13 893)
1909 .	17 091	15 680	2 189 281	18 448 714 (15 349)	5 027 832 (14 204)	3 018 410 (14 524)	3 867 146 (15 641)	290 729	162 844	3 284 569 (14 524)
1910 .	17 493	16 238	2 302 827	21 585 737 (15 950)	5 530 378 (14 412)	3 168 660 (14 603)	4 311 895 (16 213)	317 938	182 199	3 618 524 (15 097)
1911 .	18 126	16 425	2 375 835	24 588 963 (16 195)	6 373 416 (14 594)	3 439 342 (14 725)	4 648 150 (16 401)	327 561	192 610	3 908 353
1912 .	18 830	17 157	2 492 205	26 798 940 (16 617)	7 063 742 (15 424)	3 982 704 (16 767)	5 001 148 (16 814)	343 130	207 465	4 385 700
1913 .	19 300	17 612	2 590 115	28 120 919	6 675 793 (11 088)	4 286 153 (17 285)	5 311 545	360 152	226 557	4 609 481

[1]) Die Zahlen in Klammern geben für die über ihnen stehenden Beträge die Zahl der berichtenden Genossenschaften an. — Nach den „Jahrbüchern des Allgemeinen Verbandes der deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften". — [2]) Es fehlen die Genossenschaften des Allgemeinen deutschen Genossenschaftsverbandes; sie erscheinen erst in den Zahlen von 1903 ab. — [3]) 1908 mit späteren Berichtigungen.

β. Gewerbliche Rohstoff- und Magazingenossenschaften und Wareneinkaufsvereine der Händler.

Jahr.	Bestehende Genossenschaften	Berichtende Genossenschaften	Mitglieder	Verkaufserlös für Rohstoffe und Halbfabrikate	Verkaufserlös der Magazingenossenschaften für durch die Mitglieder gelieferte Waren	Aktiva	Geschäftsguthaben der Mitglieder	Reservefonds	Angeliehene fremde Gelder
				Mark					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1902 .	309	20	1 083	2 095 361	155 431	2 326 636	584 967	217 195	1 343 926
1903 .	374	18	1 032	1 823 714	64 550	2 342 287	569 416	193 981	1 358 817
1904 .	410	20	1 090	2 210 410	78 608	2 283 343	573 621	199 858	1 266 236
1905 .	299	127	6 227	4 665 601	6 094 286	7 146 751	1 196 408	495 412	4 597 740
1906 .	330	175	7 767	13 042 531	7 162 390	8 469 415	1 812 336	489 139	4 610 184
1907 .	380	226	11 133	14 854 511	13 991 073	15 549 901	2 777 783	803 941	8 238 923
1908 .	572	248	13 860	25 238 177	17 439 747	15 202 028	3 226 272	953 182	7 293 591
1909 .	606	266	14 754	27 982 231	20 519 875	16 588 980	3 986 078	1 094 728	7 447 956
1910 .	869	389	22 150	94 517 247	26 374 397	25 838 236	6 447 484	1 868 217	6 803 625
1911 .	934	403	22 798	69 399 934	26 541 356	28 245 802	6 831 067	1 908 186	11 017 497
1912 .	1 007	454	28 227	85 530 669	31 506 293	31 833 421	7 500 728	2 215 396	13 979 367
1913 .	1 088	500	33 472	105 471 744	36 678 089	36 638 048	8 434 815	2 621 913	17 354 284

γ. Gewerbliche Produktivgenossenschaften.

Jahr.	Bestehende Genossenschaften	Berichtende Genossenschaften	Mitglieder	Verkaufserlös für verkaufte Waren	Verkaufserlös für Rohstoffe	Aktiva	Geschäftsguthaben der Mitglieder	Reservefonds	Angeliehene fremde Gelder
				Mark[1])					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1902 . . .	323	11	763	980 414	33 112	2 125 702	528 509	168 133	1 013 709
1903 . . .	345	21	3 141	2 965 123	(10) 24 364	3 956 220	629 103	404 374	2 371 258
1904 . . .	368	24	4 124	4 017 142	(10) 25 517	4 366 046	690 405	397 228	2 417 175
1905 . . .	210	30	3 917	4 706 661	(10) 10 097	4 719 250	709 214	565 832	2 804 504
1906 . . .	230	36	5 199	5 508 996	(10) 24 605	5 415 088	845 189	558 175	3 382 837
1907 . . .	275	44	7 100	7 666 735	(10) 16 751	6 401 136	962 972	762 152	3 748 359
1908 . . .	290	60	9 464	10 096 640	4 235	8 873 151	1 561 681	785 415	4 792 056
1909 . . .	329	64	11 147	11 216 729	—	10 098 832	1 974 694	702 911	5 405 029
1910 . . .	415	68	11 892	13 201 556	—	13 439 339	2 720 681	885 377	7 421 578
1911 . . .	454	73	14 688	15 285 223	—	17 195 673	3 694 979	1 567 269	10 464 729
1912 . . .	498	80	16 605	17 278 423	—	20 425 493	5 161 288	1 341 982	12 961 213
1913 . . .	537	95	19 680	22 263 420	—	25 911 923	6 467 388	1 691 930	16 643 329

δ. Werkgenossenschaften.

Jahr.	Bestehende Genossenschaften	Berichtende Genossenschaften	Mitglieder	Betriebserlös	Aktiva	Geschäftsguthaben der Mitglieder	Reservefonds	Angeliehene fremde Gelder
				Mark[1])				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1906 . . .	341	48	3 833	(27) 7 202 371	7 533 771	592 767	356 657	3 581 962
1907 . . .	390	43	3 736	(26) 3 089 755	5 251 511	603 807	363 055	3 378 914
1908 . . .	447	50	3 463	5 686 662	5 039 495	524 702	398 151	3 553 524
1909 . . .	673	66	3 974	(44) 1 657 677	6 093 038	743 835	762 258	3 868 216
1910 . . .	766	60	3 906	(37) 868 110	5 221 794	585 474	818 148	3 430 803
1911 . . .	944	56	3 993	(33) 1 017 102	6 076 653	701 708	1 554 840	4 089 429
1912 . . .	1 287	54	3 773	(30) 975 400	5 713 046	625 832	1 110 433	3 857 782
1913 . . .	1 504	61	4 099	(10) 6 543	6 903 761	776 325	1 304 375	4 606 402

ε. Landwirtschaftliche Bezugsgenossenschaften.

Jahr.	Berichtende Genossenschaften[2])	Mitglieder[2])	Verkaufserlös für Rohstoffe	Aktiva	Geschäftsguthaben der Mitglieder	Reservefonds	Angeliehene fremde Gelder
			Mark[1])				
1	2	3	4	5	6	7	8
1902 . . .	1 253	125 590	32 652 285	18 609 643	977 667	1 842 852	15 162 894
1903 . . .	1 408	140 202	[3]) 45 529 818	18 735 447	830 941	1 969 611	15 544 471
1904 . . .	1 507	155 604	[4]) 57 110 181	25 948 039	1 095 776	2 122 740	22 378 976
1905 . . .	1 507	155 604	[5]) 56 082 181	25 948 039	1 095 776	2 122 740	22 378 976
1906 . . .	1 674	178 232	[6]) 81 556 835	29 295 732	1 194 414	2 518 889	25 019 487
1907 . . .	1 925	204 353	[7]) 129 334 170	45 873 038	2 291 614	3 937 108	38 555 749
1908 . . .	1 983	216 674	[8]) 158 748 978	55 006 489	2 933 014	4 772 030	45 992 291
1909 . . .	1 974	220 978	[9]) 183 143 843	65 998 769	3 464 892	5 586 760	(1 970) 55 664 459
1910 . . .	2 085	230 985	[10]) 199 872 255	(2 081) 67 716 410	4 072 695	6 309 092	(2 081) 55 983 956
1911 . . .	2 124	241 022	[11]) 202 925 700	72 173 228	4 342 478	(2 120) 6 981 883	(2 120) 59 463 513
1912 . . .	2 217	248 237	[12]) 258 958 287	81 620 810	4 834 103	8 533 598	(2 215) 65 930 266
1913 . . .	2 197	249 456	[13]) 286 902 522	91 978 008	4 583 864	9 182 302	(2 137) 59 377 673

[1]) Die Zahlen in Klammern geben für die neben ihnen stehenden Beträge die Zahl der berichtenden Genossenschaften an. — [2]) ohne die ländlichen Spar- und Darlehnskassen und ihre Mitglieder. — [3]) einschließlich 10 946 814 ℳ Verkaufserlös landwirtschaftlicher Rohstoffe von ländlichen Spar- und Darlehnskassen. — [4]) desgl. 15 823 826 ℳ. — [5]) desgl. 14 795 826 ℳ. — [6]) desgl. 33 557 957 ℳ. — [7]) desgl. 52 927 396 ℳ. — [8]) desgl. 64 342 356 ℳ. — [9]) desgl. 78 735 414 ℳ. — [10]) desgl. 88 865 767 ℳ [ob 83 399 731 ℳ, wie im „Jahrbuch für 1911" angegeben?]. — [11]) desgl. 85 451 564 ℳ. — [12]) desgl. 107 008 744 ℳ. — [13]) desgl. 123 214 360 ℳ.

ζ. Molkereigenossenschaften.

Jahr.	Bestehende Genossenschaft.	Berichtende Genossenschaft.	Mitglieder	Eingelieferte Milch in Tausend Liter	Eingelieferte Milch dafür bezahlt (Tausend Mark)	Verkaufserlös für die Molkerei-Produkte (Tausend Mark)	Aktiva (Mark)	Geschäftsguthaben der Mitgl. (Mark)	Reservefonds (Mark)	Angeliehene fremde Gelder (Mark)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1902 .	2 680	1 091	101 426	1 298 842 (1 035)	103 334	.	48 368 687 (1 035)	4 630 554	6 832 477	34 605 173 (1 035)
1903 .	2 834	1 238	120 344	1 506 320 (1 161)	119 919	.	53 898 642 (1 161)	4 955 568	8 175 580	37 918 899 (1 161)
1904 .	2 957	1 339	127 871	1 640 008	123 337	2 648 (105)	56 236 490 (1 234)	4 757 485	9 154 033	37 331 982 (1 172)
1905 .	2 826	1 367	130 100	1 646 225	123 816	3 108 (120)	56 236 490 (1 247)	4 769 226	9 169 458	37 331 982 (1 172)
1906 .	2 882	1 603	209 137	1 763 587	125 721	139 243 (1 455)	64 531 779 (1 455)	5 438 436 (1 455)	10 248 704 (1 455)	42 806 624 (1 387)
1907 .	2 980	1 958	186 365	2 128 340	159 734	187 355 (1 891)	77 595 954 (1 867)	6 548 563 (1 867)	13 154 099 (1 867)	53 034 473 (1 867)
1908 .	3 078	2 081	202 614	2 307 008	185 974	200 933 (1 924)	83 418 164 (1 785)	7 123 828 (1 990)	14 272 572 (1 990)	57 369 535 (1 785)
1909 .	3 191	2 246	219 751	2 456 741	208 477	238 872 (2 173)	89 517 017 (1 918)	7 530 637 (2 151)	14 718 767 (2 151)	61 855 583 (1 918)
1910 .	3 230	2 408	234 293	2 553 951	212 599	222 938 (2 335)	92 098 352 (2 041)	7 948 099 (2 304)	16 487 528 (2 304)	62 840 973 (2 041)
1911 .	3 303	2 529	224 407 (2 243)	2 867 935	33 347 (496)	244 976 (2 169)	98 954 234 (2 420)	8 289 174 (2 420)	17 907 968 (2 420)	63 883 000 (2 134)
1912 .	3 360	2 533	254 842	2 690 979	18 945 (422)	182 598 (2 060)	100769198 (2 424)	8 424 177 (2 424)	18 438 993 (2 424)	65 330 145 (2 424)
1913 .	3 410	2 562	257 581	2 682 552	272 000	58 299 (691)	104612634 (2 453)	8 333 833 (2 453)	19 321 995 (2 453)	57 048 395 (2 159)

η. Winzergenossenschaften.

Jahr.	Bestehende Genossenschaften	Berichtende Genossenschaften	Mitglieder	Verkaufserlös für die Produkte (Mark)	Aktiva (Mark)	Geschäftsguthab. der Mitgl. (Mark)	Reservefonds (Mark)	Angeliehene fremde Gelder (Mark)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1902 .	279	23	1 419	634 629	1 800 878	65 567	177 613	1 517 852
1903 .	287	62	3 130	461 139	5 340 682	111 983	382 923	.
1904 .	302	80	3 871	(51) 1 129 408	6 302 318	116 873	445 210	(15) 338 014
1905 .	187	82	4 002	(53) 1 292 064	6 422 299	124 229	463 259	(17) 453 050
1906 .	196	143	7 184	2 565 770	13 525 608	287 486	565 228	(17) 453 050
1907 .	197	129	6 334	3 931 653	12 357 045	384 309	513 632	.
1908 .	195	130	6 073	4 467 040	11 564 558	338 115	519 013	.
1909 .	196	130	6 619	4 067 781	12 512 649	359 736	700 174	12 218 811
1910 .	196	120	5 962	4 813 538	10 760 425	367 524	875 753	9 989 982
1911 .	206	127	7 033	5 683 546	12 143 870	853 354	1 009 377	10 351 347
1912 .	212	136	7 643	4 738 629	13 633 184	587 974	1 205 303	11 701 410
1913 .	215	144	8 416	(141) 4 409 616	11 521 834	597 728	1 353 490	(99) 8 340 345

ϑ. Konsumvereine.

Jahr.	Bestehende Genossenschaft.	Berichtende Genossenschaft.	Mitglieder	Verkaufserlös für Lebensmittel (Mark)	Aktiva (Mark)	Geschäftsguthaben der Mitglieder (Mark)	Reservefonds (Mark)	Angeliehene fremde Gelder (Mark)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1902 .	1 847	332	300 721	69 337 136	21 718 853	5 169 314	3 332 232	4 827 945
1903 .	1 994	878	821 089	207 017 252	71 073 826	16 000 691	7 634 465	22 582 956
1904 .	2 090	1 003	907 099	222 995 554	78 353 869	17 165 184	7 058 317	22 946 374
1905 .	1 922	1 105	961 085	249 074 618	(1 047) 89 067 240	(1 068) 18 437 103	9 976 012	(1 068) 29 707 981
1906 .	2 006	1 189	1 031 184	271 599 544	(1 130) 100 141 320	(1 151) 20 024 003	11 274 338	(1 151) 35 851 246
1907 .	2 110	1 246	1 136 187	305 502 602	(1 210) 113 410 561	(1 210) 21 621 587	11 721 623	(1 210) 41 957 429
1908 .	2 222	1 354	1 251 823	356 060 161	(1 287) 126 189 811	(1 320) 23 680 913	13 515 777	(1 320) 49 210 445
1909 .	2 270	1 405	1 334 444	356 889 891	(1 333) 139 845 784	(1 366) 25 461 718	14 809 177	(1 347) 56 731 544
1910 .	2 311	1 449	1 473 740	412 705 380	(1 388) 161 733 319	(1 407) 27 722 729	18 250 882	(1 374) 67 453 938
1911 .	2 355	1 563	1 689 642	495 572 288	(1 523) 191 265 024	(1 523) 31 710 422	21 444 958	(1 523) 81 294 654
1912 .	2 394	1 596	1 911 357	584 645 742	(1 537) 226 469 352	(1 554) 35 436 111	25 004 304	(1 554) 110850691
1913 .	2 417	1 626	2 113 932	644 467 914	(1 564) 263 066 056	(1 581) 39 603 280	29 138 552	(1 581) 133518910

ι. Baugenossenschaften.

Jahr.	Bestehende Genossensch.	Berichtende Genossensch.	Mitglieder	Seit Bestehen der Genossenschaften erbaute Häuser		Aktiva	Geschäftsguthaben der Mitglieder	Reservefonds	Angeliehene fremde Gelder
				Zahl	Herstellungspreis				
					Mark				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1902	498	173	46 996	2 977	56243894	61813337	7 842 250	796 116	50919047
1903	550	166	50 429	3 954	67803165	74393945	8 583 171	926 207	61979372
1904	617	269	91 887	5 262	134247437	(142) 80180501	17779 872	(234) 1 360 824	77642493
1905	641	409	115 801	8 706	(222) 111782389	(186) 106880576	25840 778	(286) 2 786 003	124020473
1906	681	375	132 681	10 495	223191806	(175) 123075596	27197 891	(298) 3 261 316	204676928
1907	747	542	138 093	12 714	(395) 240323766	(149) 100639350	26851 840	(403) 2 995 431	(427) 215663858
1908	848	572	148 114	11 263	(466) 266372340	(187) 119996657	29471 507	(478) 3 908 286	(466) 231735205
1909	963	642	160 941	13 344	(513) 313613956	(305) 162408291	32811 384	5 598 287	(612) 330118058
1910	1056	739	196 751	(613) 12 540	(613) 375410903	(254) 174134141	41618 563	7 325 598	(627) 362598548
1911	1167	773	199 001	(645) 14 144	(645) 405726634	(267) 178820862	43355 646	7 722 870	(437) 177678639
1912	1271	794	199 226	(716) 15 784	(662) 434563121	(338) 229191336	40908 639	8 619 068	(681) 426244267
1913	1469	828	210 257	20 764	(775) 508616485	(357) 253652792	43617 890	(747) 8 418 167	(793) 438714556

b) Die eigenen und fremden Gelder der Genossenschaften der 5 großen Verbände*).

Geschäftsjahre.	Berichtende Genossenschaften	Deren Mitglieder	Eigenes Vermögen in Mark			Fremde Gelder in Mark	
			Geschäftsguthaben	Reserven	zusammen	zusammen	darunter Spareinlagen [1])
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Allgemeiner Verband Schulze-Delitzsch. (Kreditgenossenschaften)							
1904	908	523 419	156 264 617	61 530 319	217 794 936	802 334 252	681 658 460
1905	921	539 993	165 797 202	66 435 941	232 233 143	858 987 974	748 419 558
1906	915	550 485	176 883 561	72 040 847	248 924 408	919 770 234	803 357 674
1907	917	557 451	183 973 033	76 067 260	260 040 293	949 625 256	831 328 962
1908	919	577 987	194 234 676	82 938 977	277 173 653	986 861 647	855 080 120
1909	914	579 741	205 313 942	89 298 607	294 612 549	1 060 825 337	918 328 326
1910	939	600 387	216 330 103	94 187 564	310 517 667	1 145 014 688	989 467 756
1911	952	620 660	226 039 554	99 472 586	325 512 140	1 222 701 922	1 065 918 483
1912	957	632 480	234 851 738	104 504 265	339 356 003	1 265 307 838	1 075 189 794
1913	963	637 329	241 615 581	111 934 417	353 549 998	1 285 037 976	1 091 420 181
II. Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften. (Kreditgenossenschaften)							
1904	6 959	592 892	15 467 852	20 014 995	35 482 847	775 495 365	510 385 650
1905	7 149	587 928	13 198 933	20 826 433	34 025 366	836 559 199	663 039 365
1906	7 379	625 601	14 392 832	23 460 902	37 853 734	937 842 961	743 919 955
1907	7 567	653 529	15 623 931	26 400 732	44 653 558	1 026 423 844	809 723 167
1908	7 938	686 109	17 263 499	29 332 564	46 596 063	1 137 499 984	886 235 598
1909	8 460	731 043	18 573 595	34 557 008	53 130 603	1 288 795 055	957 239 746
1910	8 632	764 737	19 907 745	39 088 147	58 995 892	1 424 888 516	1 120 948 235
1911	8 911	797 691	21 329 768	42 867 441	64 197 209	1 542 156 182	1 216 717 507
1912	9 206	835 433	23 211 425	47 573 794	70 785 219	1 666 612 692	1 304 791 832
1913	9 326	847 203	27 072 567	50 624 712	77 697 279	1 749 107 489	1 371 642 145

*) nach den Jahrbüchern der Genossenschaftsverbände. — [1]) bei I. Allgemeiner Verband Schulze-Delitzsch: Spareinlagen und Anlehen.

Noch: b) Die eigenen und fremden Gelder der Genossenschaften der 5 großen Verbände.

Geschäftsjahre.	Berichtende Genossenschaften	Deren Mitglieder	Eigenes Vermögen in Mark			Fremde Gelder in Mark	
			Geschäftsguthaben	Reserven	zusammen	zusammen	darunter Spareinlagen [1])
1	2	3	4	5	6	7	8
III. Raiffeisen-Verband. (Kreditgenossenschaften)							
1904	3 827	361 581	2 942 925	9 174 518	12 117 443	358 449 073	302 035 227
1905	3 850	371 789	3 100 363	10 025 206	13 125 569	386 688 739	325 318 249
1906	3 994	389 507	3 236 844	11 605 928	14 842 772	435 194 516	363 394 080
1907	4 102	405 819	3 625 045	13 698 485	17 323 530	471 910 827	390 052 933
1908	4 223	425 065	3 714 114	14 364 251	18 078 365	528 233 564	452 081 985
1909	4 154	432 143	3 784 838	16 424 061	20 208 899	573 388 705	498 378 720
1910	4 165	444 260	4 139 600	18 080 637	22 220 237	621 794 126	538 125 111
1911	4 220	456 611	4 282 013	20 051 715	24 333 728	671 879 626	576 396 474
1912	4 337	473 830	4 460 970	22 791 371	27 252 341	729 299 157	612 560 018
1913	4 415	482 868	4 487 358	25 353 928	29 841 286	765 690 143	648 661 970
IV. Hauptverband deutscher gewerblicher Genossenschaften. (Kreditgenossenschaften)							
1904	224	38 393	6 650 946	2 325 655	8 976 601	62 960 323	50 831 901
1905	229	49 212	8 423 539	2 862 798	11 286 337	75 995 722	62 349 736
1906	267	55 332	9 924 950	3 337 551	13 262 501	86 352 066	69 825 854
1907	290	59 991	11 393 204	3 835 927	15 229 131	98 397 963	78 289 981
1908	304	65 219	12 575 464	4 477 902	17 053 366	109 661 099	85 800 526
1909	326	70 770	14 400 031	4 772 718	19 172749	118 511 889	91 111 929
1910	328	65 350	14 197 010	5 088 378	19 285 388	113 524 695	83 401 294
1911	340	71 772	16 004 990	5 639 571	21 644 561	123 353 354	90 425 533
1912	406	116 728	30 323 953	11 981 789	42 305 742	291 612 677	233 747 250
1913	427	119 698	31 943 322	13 230 113	45 173 435	302 192 377	243 279 211
Verbände I bis IV zusammen. (Kreditgenossenschaften)							
1904	**11 918**	**1 516 285**	**181 326 340**	**93 045 487**	**274 371 827**	**2 012 274 412**	**1 544 911 238**
1905	**12 149**	**1 548 922**	**190 520 037**	**100 150 378**	**290 670 415**	**2 158 231 634**	**1 799 126 908**
1906	**12 555**	**1 620 925**	**204 438 187**	**110 445 228**	**314 883 415**	**2 379 159 777**	**1 980 497 563**
1907	**12 876**	**1 676 790**	**214 615 213**	**120 002 404**	**337 246 512**	**2 546 357 890**	**2 109 395 043**
1908	**13 384**	**1 754 380**	**227 787 753**	**131 113 694**	**358 901 447**	**2 762 256 294**	**2 279 198 229**
1909	**13 854**	**1 813 697**	**242 072 406**	**145 052 394**	**387 124 800**	**3 041 520 986**	**2 465 058 721**
1910	**14 064**	**1 874 734**	**254 574 458**	**156 444 726**	**411 019 184**	**3 305 222 025**	**2 731 942 396**
1911	**14 423**	**1 946 734**	**267 656 325**	**168 031 313**	**435 687 638**	**3 560 091 084**	**2 949 457 997**
1912	**14 906**	**2 058 471**	**292 848 086**	**186 851 219**	**479 699 305**	**3 952 832 364**	**3 226 288 894**
1913	**15 131**	**2 087 098**	**305 118 828**	**201 143 170**	**506 261 998**	**4 102 027 985**	**3 355 003 507**
V. Zentralverband deutscher Konsumvereine. (Konsumgenossenschaften)							
1905	787	715 929	14 099 602	4 630 051	18 729 653	30 734 021	9 195 549
1906	865	776 999	15 547 690	4 959 903	20 507 593	37 170 177	11 083 631
1907	939	879 221	16 964 536	5 880 443	22 844 979	44 059 657	14 219 281
1908	1 021	966 904	18 701 743	6 595 452	25 297 195	51 095 288	17 995 799
1909	1 068	1 047 975	20 453 524	7 487 233	27 940 757	58 879 565	22 630 312
1910	1 103	1 171 763	22 442 415	8 478 292	30 920 707	70 058 515	28 972 212
1911	1 134	1 313 422	25 078 884	9 806 170	34 885 054	83 972 279	39 212 410
1912	1 128	1 483 811	27 998 853	11 299 611	39 298 464	103 890 952	53 634 854
1913	1 129	1 621 195	31 066 373	12 896 716	43 963 089	124 399 025	67 973 689
1914	1 094	1 717 519	33 772 099	14 665 276	48 437 375	140 216 141	80 243 901

1) bei V. Zentralverband deutscher Konsumvereine: Spareinlagen und Anlehen.

B. Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit Sitz in Preufsen.

[Bisher unveröffentlichtes Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts, zusammengestellt auf Grund des Reichsanzeigers, Jahrgang 1914 und 1915, sowie der Auskünfte von Registergerichten und Gesellschaften.]

1. Nach Regierungsbezirken.

Regierungsbezirke 1914. — Staat.	Der tätigen Gesellschaften m. b. H.		Vom Hundert a) der Gesamtzahl (Sp. 2), b) des gesamten Stammkapitals (Sp. 3) entfielen auf die Gruppe mit Stammkapital von ..... ℳ															
	Zahl	Stammkapital Tausend ℳ	20 000 bis 50 000		über 50 000 bis 100 000		über 100 000 bis 250 000		über 250 000 bis 500 000		über 500 000 bis 1 000 000		über 1 bis 2 Mill.		über 2 bis 5 Mill.		über 5 Mill.	
			a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1. Königsberg	175	40 891,8	42,9	5,0	29,1	9,4	18,3	12,3	6,3	10,6	0,6	1,5	0,6	2,9	1,1	15,1	1,1	43,2
2. Gumbinnen	33	3 182,5	57,6	16,5	9,1	7,0	24,2	41,6	9,1	34,9	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Allenstein .	36	2 292,3	63,9	31,1	25,0	31,8	8,3	22,5	2,8	14,6	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Danzig . . .	179	28 659,3	55,9	9,9	19,6	9,5	8,9	10,1	8,4	19,3	3,9	21,3	3,4	29,9	—	—	—	—
5. Marienwerd.	92	11 256,3	48,9	11,5	25,0	16,3	18,5	26,1	3,3	9,8	2,2	12,4	2,2	24,0	—	—	—	—
6. Stkr. Berlin	4 959	866 081,0	64,6	9,1	14,3	6,8	9,7	9,7	6,7	14,5	2,7	12,3	1,3	10,8	0,7	12,6	0,2	24,3
7. Potsdam . .	2 417	198 756,8	74,8	21,6	12,2	12,2	7,2	14,3	3,8	17,1	1,1	10,8	0,6	12,3	0,1	2,2	0,1	9,6
8. Frankfurt .	206	46 071,7	46,1	5,7	15,5	5,4	20,4	15,7	10,2	16,6	4,9	16,5	1,9	15,2	0,5	6,9	0,5	18,0
9. Stettin . . .	198	42 578,4	45,5	5,6	20,2	7,5	15,7	12,8	11,6	18,7	2,0	7,3	4,0	26,0	0,5	7,4	0,5	14,7
10. Köslin . . .	50	7 596,7	40,0	7,3	38,0	19,4	12,0	12,1	4,0	7,9	4,0	20,4	—	—	2,0	32,9	—	—
11. Stralsund .	34	5 291,0	38,2	8,6	26,5	12,2	17,6	23,4	14,7	33,1	—	—	2,9	22,7	—	—	—	—
12. Posen . . .	187	25 021,5	50,3	10,7	23,0	13,0	13,4	16,3	8,6	24,4	3,7	21,3	0,5	6,0	0,5	8,2	—	—
13. Bromberg .	90	18 213,8	62,2	8,9	16,7	6,4	11,1	9,6	4,4	7,8	3,3	12,3	1,1	11,0	—	—	1,1	43,9
14. Breslau . .	412	107 655,3	51,0	5,4	15,0	4,5	14,3	9,2	11,2	15,5	4,1	12,5	1,5	8,6	2,2	24,6	0,7	19,7
15. Liegnitz . .	242	40 257,7	47,5	8,3	19,0	9,2	16,5	17,9	12,8	28,9	1,2	5,4	2,1	16,6	0,8	13,7	—	—
16. Oppeln . .	235	87 619,1	51,9	3,8	17,0	3,7	16,2	7,6	9,4	10,0	3,0	6,8	1,7	6,5	0,4	4,6	0,4	57,1
17. Magdeburg	378	80 722,2	46,0	5,7	18,8	6,9	14,3	11,5	10,6	17,9	7,1	22,7	2,1	14,1	0,5	6,1	0,5	15,2
18. Merseburg .	356	67 201,7	41,6	6,2	19,7	7,9	18,0	16,6	12,6	25,7	7,0	28,2	0,6	5,1	0,6	10,4	—	—
19. Erfurt . . .	156	25 282,8	44,2	7,9	19,9	8,9	19,9	20,2	10,3	23,7	3,2	13,6	2,6	25,6	—	—	—	—
20. Schleswig .	584	67 479,9	61,3	14,8	17,8	11,5	12,3	17,8	4,8	15,7	3,1	21,7	—	—	0,7	18,4	—	—
21. Hannover .	590	71 907,4	60,7	12,8	17,5	11,6	11,9	16,9	6,3	18,0	2,0	13,6	1,4	16,0	0,2	3,3	0,2	7,7
22. Hildesheim	168	27 711,2	48,2	8,2	22,6	11,2	12,5	14,7	9,5	22,0	4,2	18,8	3,0	25,1	—	—	—	—
23. Lüneburg .	189	46 364,3	45,0	5,0	24,3	8,0	12,7	8,8	6,9	12,0	6,3	19,4	2,1	15,3	2,6	31,6	—	—
24. Stade . . .	87	27 325,6	42,5	3,7	21,8	5,6	12,6	6,8	8,0	11,2	5,7	14,4	5,7	27,7	3,4	30,7	—	—
25. Osnabrück .	113	22 047,6	43,4	6,0	23,0	9,6	15,0	13,8	9,7	17,5	6,2	25,3	1,8	14,1	0,9	13,6	—	—
26. Aurich . . .	44	7 300,1	47,7	8,0	22,7	9,8	18,2	15,1	6,8	16,0	2,3	6,9	—	—	2,3	44,3	—	—
27. Münster . .	257	24 967,7	52,9	15,2	24,5	19,7	15,2	27,4	5,4	19,6	1,2	8,0	0,8	10,0	—	—	—	—
28. Minden . .	193	33 057,5	52,3	8,8	18,7	8,8	17,1	17,2	5,7	11,8	3,6	17,0	1,6	15,1	1,0	21,4	—	—
29. Arnsberg . .	1 258	178 746,3	51,0	9,8	19,6	10,9	16,2	19,7	9,2	24,4	2,2	12,4	1,4	14,3	0,3	5,5	0,1	3,1
30. Cassel . . .	288	40 704,0	49,0	9,4	21,5	11,5	19,4	24,2	6,6	19,1	2,1	11,2	1,0	12,3	0,3	12,3	—	—
31. Wiesbaden	876	170 668,6	54,0	7,8	17,7	7,5	13,2	11,1	8,0	15,2	4,6	18,1	1,9	14,7	0,3	4,5	0,2	21,1
32. Coblenz . .	276	39 801,9	51,4	10,4	21,4	11,9	14,1	17,8	6,5	17,4	5,8	33,0	0,7	9,4	—	—	—	—
33. Düsseldorf .	2 375	433 218,4	53,5	7,8	17,9	8,0	13,2	12,5	8,6	17,9	4,1	16,7	1,6	13,4	0,9	15,2	0,2	8,6
34. Cöln	1 329	206 697,5	57,0	9,7	17,5	9,1	12,3	14,0	8,4	19,9	2,9	14,7	1,4	13,3	0,5	10,5	0,2	8,7
35. Trier	214	88 559,8	50,0	3,3	20,1	3,9	15,0	6,0	5,1	5,0	5,6	10,2	2,8	11,0	—	—	1,4	60,5
36. Aachen . .	362	77 596,8	48,3	6,2	20,2	7,4	11,9	10,0	12,7	21,8	3,6	11,9	1,7	12,8	1,1	16,1	0,6	13,8
37. Sigmaring.	7	757,0	—	—	57,1	50,7	42,9	49,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat 1914	**19 645**	**3 269 543,2**	**58,1**	**9,1**	**17,0**	**8,3**	**12,2**	**12,6**	**7,4**	**16,8**	**3,1**	**14,3**	**1,4**	**12,4**	**0,6**	**10,8**	**0,2**	**15,9**
Staat 1913	**19 493**	**3 178 150,4**	**57,6**	**9,2**	**17,2**	**8,5**	**12,4**	**13,1**	**7,6**	**17,4**	**3,1**	**14,6**	**1,3**	**12,5**	**0,6**	**11,0**	**0,2**	**13,7**
Staat 1912	**17 901**	**2 991 126,6**	**56,4**	**8,9**	**17,6**	**8,5**	**12,9**	**13,3**	**7,7**	**17,2**	**3,2**	**14,6**	**1,4**	**12,8**	**0,6**	**10,2**	**0,2**	**14,6**
Staat 1911	**16 090**	**2 793 786,2**	**54,6**	**8,4**	**18,1**	**8,4**	**13,6**	**13,5**	**7,9**	**17,1**	**3,4**	**15,0**	**1,5**	**13,2**	**0,6**	**9,9**	**0,2**	**14,5**
Staat 1910	**14 166**	**2 571 490,6**	**52,6**	**7,8**	**18,7**	**8,3**	**14,5**	**13,7**	**8,3**	**17,1**	**3,6**	**15,0**	**1,6**	**12,8**	**0,6**	**10,0**	**0,2**	**15,4**
Staat 1909	**12 258**	**2 439 798,4**	**50,1**	**6,9**	**19,3**	**7,8**	**15,2**	**13,0**	**9,0**	**17,0**	**3,7**	**14,3**	**1,8**	**12,9**	**0,7**	**10,1**	**0,2**	**18,0**
Staat 1908	**10 443**	**2 228 936,5**	**47,0**	**6,1**	**20,2**	**7,6**	**16,1**	**12,9**	**9,9**	**17,2**	**4,1**	**14,6**	**1,8**	**12,2**	**0,7**	**9,7**	**0,3**	**19,7**
Staat 1907	**8 904**	**1 987 541,5**	**44,7**	**5,7**	**20,9**	**7,6**	**16,8**	**13,0**	**10,4**	**17,5**	**4,3**	**14,7**	**1,9**	**12,4**	**0,8**	**10,6**	**0,2**	**18,3**
Staat 1906	**7 709**	**1 828 108,5**	**42,5**	**5,1**	**21,0**	**7,1**	**17,6**	**12,8**	**11,1**	**17,4**	**4,7**	**15,2**			**3,1**	**42,3**		
Staat 1905	**6 481**	**1 614 908,3**	**41,0**	**4,8**	**20,7**	**6,6**	**18,5**	**12,9**	**11,3**	**16,9**	**5,1**	**15,5**			**3,5**	**43,4**		

2. Durchschnittseinkommen der Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Regierungs-bezirke. — Staat.	Der tätigen Gesellschaften mit beschränkter Haftung															
	Zahl[1]				durchschnittliches Stammkapital[2] Tausend M				Durchschnittseinkommen[3] überhaupt Tausend M				Durchschnittseinkommen[3] v. H. des durchschnittlichen Stammkapitals			
	1911	1912	1913	1914	1911	1912	1913	1914	1911	1912	1913	1914	1911	1912	1913	1914
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Königsberg	123	132	149	158	180,7	191,4	181,6	180,3	10,6	12,8	13,4	15,9	5,8	6,7	7,4	8,8
2. Gumbinnen	16	23	26	32	114,3	109,8	99,8	95,7	10,4	9,2	8,7	3,9	9,1	8,4	8,7	4,1
3. Allenstein	17	24	31	35	67,5	59,6	56,9	64,9	4,8	4,2	5,1	3,7	7,2	7,1	8,9	5,6
4. Danzig	130	150	159	166	160,5	150,0	155,0	162,1	11,5	12,8	12,8	11,9	7,2	8,2	8,3	7,4
5. Marienwerder	60	67	76	89	141,2	140,1	138,2	124,7	10,0	9,8	9,0	8,6	7,1	7,0	6,5	6,9
6. Stdtkr. Berlin	3 511	4 014	4 239	4 626	200,5	188,9	182,2	172,0	18,6	21,0	21,0	20,2	9,3	11,1	11,5	11,7
7. Potsdam	1 188	1 533	1 850	2 258	103,3	91,0	88,0	82,9	8,1	7,8	7,2	7,7	7,8	8,6	8,2	9,3
8. Frankfurt	128	156	169	196	238,6	261,3	251,9	229,8	21,3	22,3	21,6	19,9	8,9	8,5	8,6	8,7
9. Stettin	127	150	170	184	192,2	244,1	235,5	225,4	29,1	25,2	22,2	22,3	15,1	10,3	9,4	9,9
10. Köslin	36	39	39	48	122,4	126,6	180,6	153,8	4,8	4,2	4,4	3,8	3,9	3,3	2,4	2,5
11. Stralsund	20	23	28	31	159,9	175,5	168,5	157,5	23,7	26,4	25,5	24,2	14,8	15,1	15,2	15,4
12. Posen	124	137	157	173	149,6	147,1	140,1	138,6	13,6	21,0	18,2	16,2	9,1	14,3	13,0	11,7
13. Bromberg	58	62	72	81	295,9	277,0	247,5	217,3	24,9	25,9	28,2	22,6	8,4	9,4	11,4	10,4
14. Breslau	291	321	353	391	308,6	289,4	271,2	264,7	30,2	31,6	30,8	28,6	9,8	10,9	11,2	10,8
15. Liegnitz	156	175	198	223	175,1	179,8	170,1	175,3	15,7	17,4	17,7	13,9	9,0	9,7	10,4	7,9
16. Oppeln	153	178	199	223	502,8	456,3	429,2	390,9	46,6	37,1	41,1	51,5	9,3	8,1	9,6	13,2
17. Magdeburg	275	298	325	356	238,1	224,1	216,1	223,7	34,3	26,8	23,1	20,7	14,4	11,9	10,7	9,2
18. Merseburg	242	278	317	337	209,8	192,3	185,8	196,8	34,4	28,2	25,8	21,3	16,4	14,7	13,9	10,8
19. Erfurt	93	107	121	142	194,5	182,0	177,2	174,4	12,8	12,7	12,6	12,8	6,6	7,0	7,1	7,3
20. Schleswig	426	460	509	547	122,0	120,8	123,9	118,4	12,6	16,4	17,2	17,4	10,3	13,6	13,9	14,7
21. Hannover	380	453	513	556	116,0	107,6	126,5	123,7	8,9	10,4	11,3	12,3	7,7	9,7	8,9	10,0
22. Hildesheim	112	125	141	160	191,8	186,0	175,7	165,3	14,3	17,9	17,4	10,1	7,5	9,6	9,9	6,1
23. Lüneburg	124	139	163	179	276,7	286,5	260,5	252,1	27,0	31,0	25,2	22,9	9,8	10,8	9,7	9,1
24. Stade	64	73	79	83	262,3	265,5	310,5	327,6	9,1	9,5	9,5	9,4	3,5	3,6	3,0	2,9
25. Osnabrück	74	86	97	104	236,0	222,3	197,6	206,9	12,6	13,8	13,6	14,2	5,4	6,2	6,9	6,9
26. Aurich	28	31	37	44	212,8	210,4	191,5	165,9	7,4	7,4	9,3	6,8	3,5	3,5	4,8	4,1
27. Münster	195	214	228	235	105,1	107,6	105,6	95,1	7,0	8,4	8,0	8,0	6,6	7,8	7,6	8,4
28. Minden	138	147	164	177	163,3	162,2	166,5	180,4	12,6	12,9	12,6	14,1	7,7	8,0	7,6	7,8
29. Arnsberg	887	970	1 076	1 175	164,4	158,4	152,6	146,0	15,8	18,2	20,4	19,1	9,6	11,5	13,4	13,1
30. Cassel	199	229	240	268	168,2	161,4	158,3	149,8	22,4	24,1	29,3	29,5	13,3	14,9	18,5	19,7
31. Wiesbaden	571	651	720	826	233,7	219,6	216,7	203,2	35,0	40,3	40,1	35,7	15,0	18,3	18,5	17,6
32. Coblenz	189	211	240	261	145,0	144,3	150,6	145,9	14,3	13,7	13,7	15,0	9,9	9,5	9,1	10,3
33. Düsseldorf	1 637	1 798	1 986	2 216	204,6	202,9	198,5	190,8	25,7	30,7	30,5	28,3	12,6	15,1	15,4	14,8
34. Cöln	967	1 034	1 144	1 249	185,0	177,6	168,4	161,0	16,8	17,8	19,7	18,2	9,1	10,0	11,7	11,3
35. Trier	152	169	188	204	547,6	509,2	465,6	432,5	78,4	83,9	80,6	69,7	14,3	16,5	17,3	16,1
36. Aachen	277	302	325	344	241,2	241,0	232,4	222,7	25,6	26,2	26,2	25,9	10,6	10,9	11,3	11,6
37. Sigmaringen	5	5	8	7	117,6	117,6	113,4	108,1	2,5	6,2	4,3	1,7	2,2	5,2	3,8	1,6
Staat	**13 173**	**14 964**	**16 536**	**18 384**	**193,4**	**184,4**	**178,0**	**169,6**	**20,0**	**21,6**	**21,5**	**20,3**	**10,3**	**11,7**	**12,1**	**12,0**

[1]) ohne die in dem betreffenden Jahre gegründeten und deshalb für die Einkommensteuer-Veranlagung noch nicht in Betracht kommenden Gesellschaften. — [2]) ohne Berücksichtigung des Kapitals der in dem betreffenden Jahre gegründeten Gesellschaften. — [3]) d. h. das gesamte, aus in- oder ausländischem Betriebe bezogene Einkommen, wobei für die nicht zur Einkommensteuer veranlagten Gesellschaften je 600 M zugrunde gelegt sind.

3. Nach Gewerbe-

Gewerbegruppen und -arten 1914.	Der tätigen Gesellsch. mit beschr. Haft.					Von den tätigen			
	Zahl	v. H. aller	Stammkapital			20 000		über 20 000 bis 50 000	
			überhaupt Tausend ℳ	v. H. des gesamten	durchschnittlich ℳ	Zahl	Stammkapital Taus. ℳ	Zahl	Stammkapital Taus. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Land- und Forstwirtschaft	89	0,5	16 843,5	0,5	189 253	18	360,0	25	838,6
2. Tierzucht und Fischerei	25	0,1	2 913,0	0,1	116 520	7	140,0	4	157,0
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	362	1,8	195 133,5	6,0	539 043	146	2 920,0	62	2 177,1
darunt.: a) Erzgewinnung u. Hüttenbetrieb	60	0,3	93 321,0	2,9	1 555 350	1	20,0	5	192,5
b) Kalibergbau	103	0,5	4 831,0	0,1	46 903	79	1 580,0	14	478,0
c) Steinkohlenbergbau	10	0,1	51 537,5	1,6	5 153 750	3	60,0	1	30,0
d) Braunkohlenbergbau	48	0,2	15 555,4	0,5	324 071	15	300,0	7	277,0
4. Industrie der Steine und Erden	1 482	7,5	207 271,0	6,3	139 859	225	4 500,0	365	12 816,6
dar.: a) Kalk-, Mörtel- usw. Werke	368	1,9	54 815,9	1,7	148 956	60	1 200,0	91	3 146,2
b) Ziegelei, Ton- u. Steinzeugfabrik.	639	3,3	77 844,2	2,4	121 822	73	1 460,0	160	5 679,1
c) Glasfabrikation	101	0,5	21 675,5	0,7	214 609	12	240,0	20	780,0
5. Metallverarbeitung	921	4,7	161 932,4	5,0	175 822	172	3 440,0	246	8 527,4
6. Industrie d. Maschinen, Apparate usw.	1 923	9,8	490 147,2	15,0	254 887	407	8 140,0	445	15 903,4
dar.: a) Maschin.-, Schiffbau u. Feinmech.	1 384	7,0	289 055,6	8,8	208 855	283	5 660,0	314	11 190,6
b) Elektrotech. u. Elektriz.-Erzeug.	521	2,7	200 446,4	6,1	384 734	116	2 320,0	123	4 454,0
7. Chemische Industrie	696	3,5	172 283,9	5,3	247 534	206	4 120,0	153	5 375,7
8. Industrie der Leuchtstoffe usw.	278	1,4	66 172,3	2,0	238 030	54	1 080,0	62	2 173,2
9. Textilindustrie	397	2,0	142 176,0	4,3	358 126	46	920,0	79	2 811,9
darunt.: a) Zubereitung von Seide	24	0,1	15 730,5	0,5	655 438	2	40,0	6	207,0
b) " " Wolle	79	0,4	28 887,7	0,9	365 667	10	200,0	10	366,0
c) " " Leinen	55	0,3	29 402,8	0,9	534 596	3	60,0	6	239,0
d) " " Baumwolle	35	0,2	12 788,0	0,4	365 371	5	100,0	4	135,0
10. Papierindustrie	234	1,2	53 022,3	1,6	226 591	42	840,0	50	1 847,3
11. Lederindustrie	190	1,0	30 720,0	0,9	161 684	60	1 200,0	48	1 720,6
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	481	2,4	46 086,9	1,4	95 815	138	2 760,0	156	5 068,2
13. Indust. der Nahrungs- u. Genußmittel	1 435	7,3	323 206,3	9,9	225 231	283	5 660,0	347	11 918,8
darunter: a) Getreidemühlen, Brotfabr. usw.	202	1,0	21 543,3	0,7	106 650	50	1 000,0	54	1 883,6
b) Zuckerfabrikation	107	0,5	86 715,4	2,7	810 424	1	20,0	1	50,0
c) Molkerei usw.	119	0,6	23 365,7	0,7	196 350	29	580,0	37	1 244,8
d) Brauerei, Mälzerei	225	1,1	47 730,5	1,5	212 136	17	340,0	25	863,0
e) Branntweinbrennerei	259	1,3	33 562,1	1,0	129 583	60	1 200,0	102	3 574,5
f) Tabakfabrikation	65	0,3	16 706,7	0,5	257 026	13	260,0	16	546,6
14. Bekleidungsgewerbe	216	1,1	25 461,1	0,8	117 875	70	1 400,0	56	1 922,6
15. Reinigungsgewerbe	84	0,4	4 092,1	0,1	48 715	28	560,0	33	1 083,0
16. Baugewerbe	711	3,6	73 438,6	2,2	103 289	298	5 960,0	199	6 604,0
17. Polygraphische Gewerbe	1 268	6,5	139 167,2	4,3	109 753	449	8 980,0	353	11 590,1
18. Künstlerische Gewerbe	16	0,1	777,0	0,02	48 563	7	140,0	4	127,0
19. Handelsgewerbe	6 956	35,4	836 959,2	25,6	120 322	3 370	67 400,0	1 549	52 081,8
dar.: a) Warenhandel	3 090	15,7	409 789,1	12,5	132 618	1 186	23 720,0	814	27 658,4
b) Effektenbanken, Sparkassen usw.	153	0,8	43 829,2	1,3	286 465	37	740,0	58	1 811,6
c) Immobilienhandel	2 719	13,8	294 770,6	9,0	108 411	1 643	32 860,0	426	14 118,0
20. Versicherungsgewerbe	15	0,1	1 224,0	0,04	81 600	10	200,0	—	—
21. Verkehrsgewerbe	547	2,8	126 464,3	3,9	231 196	139	2 780,0	159	5 512,3
22. Gast- und Schankwirtschaft	488	2,5	33 400,6	1,0	68 444	162	3 240,0	187	6 634,3
23. Musik-, Theater- u. Schaustellungsgew.	232	1,2	25 232,1	0,8	108 759	84	1 680,0	74	2 372,6
24. Verschiedene Gesellschaften	599	3,0	95 418,8	2,9	159 297	163	3 260,0	172	5 422,3
darunter: a) Gemeinnützige Gesellschaften, christl Vereins- u. Gesellenhäus.	326	1,7	23 868,8	0,7	73 217	114	2 280,0	114	3 552,6
b) Kur- und Badeanstalten	58	0,3	9 371,5	0,3	161 578	9	180,0	19	673,0
c) Ges. m. Geschäftsbetr i. Auslande	81	0,4	29 624,3	0,9	365 732	13	260,0	9	325,5
d) Deutsche koloniale Gesellschaft.	47	0,2	17 577,6	0,5	373 990	2	40,0	6	230,0
e) Sonstige	87	0,4	14 976,7	0,5	172 146	25	500,0	24	641,2
Zusammen	**19 645**	**100**	**3 269 543,2**	**100**	**166 431**	**6 584**	**131 680,0**	**4 828**	**164 685,7**

gruppen und -arten.

Gesellschaften mit beschränkter Haftung entfielen auf die Gruppe mit einem Stammkapital von .... ℳ

über 50 000 bis 100 000		über 100 000 bis 250 000		über 250 000 bis 500 000		über 500 000 bis 1 000 000		über 1 bis 2 Millionen		über 2 bis 5 Millionen		über 5 bis 10 Millionen		über 10 Millionen		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Zahl	Stamm-kapital Taus. ℳ	Zahl	Stamm-kapital Taus. ℳ	Zahl	Stamm-kapital Taus. ℳ	Zahl	Stamm-kapital Taus. ℳ	Zahl	Stamm-kapital Taus. ℳ	Zahl	Stamm-kapital Taus. ℳ	Zahl	Stamm-kapital Taus. ℳ	Zahl	Stamm-kapital Taus. ℳ	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
15	1 204,3	16	2 941,6	11	3 849,0	1	900,0	1	1 800,0	2	4 950,0	—	—	—	—	1.
8	586,0	3	420,0	1	410,0	2	1 200,0	—	—	—	—	—	—	—	—	2.
47	3 939,2	29	5 397,1	34	12 743,1	22	18 031,0	10	16 500,0	6	16 426,0	2	13 400,0	4	103600,0	3.
5	430,0	12	2 306,1	15	5 519,4	10	8 403,0	4	7 030,0	4	10 420,0	1	5 400,0	3	53 600,0	a.
7	658,0	1	165,0	1	300,0	—	—	1	1 650,0	—	—	—	—	—	—	b.
2	151,0	—	—	3	1 296,5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50 000,0	c.
7	497,2	4	742,0	5	1 705,2	6	4 608,0	3	4 420,0	1	3 006,0	—	—	—	—	d.
408	32 307,1	297	49 888,4	130	45 232,4	43	32 466,9	9	13 709,6	5	16 350,0	—	—	—	—	4.
103	8 063,8	60	10 368,8	33	11 496,5	15	10 101,0	5	7 439,6	1	3 000,0	—	—	—	—	a.
216	17 364,1	134	21 826,3	42	14 229,3	10	7 565,4	2	2 970,0	2	6 750,0	—	—	—	—	b.
16	1 226,5	31	5 239,0	16	5 860,0	4	3 530,0	1	1 800,0	1	3 000,0	—	—	—	—	c.
182	14 580,3	153	26 209,0	108	40 093,0	39	29 792,7	16	24 540,0	5	14 750,0	—	—	—	—	5.
408	32 896,7	307	54 644,1	212	79 043,3	87	67 398,0	32	48 645,5	20	64 096,3	3	17 380,0	2	102000,0	6.
285	23 068,6	232	41 477,4	164	62 369,5	69	53 364,0	22	31 315,5	12	36 730,0	2	11 880,0	1	12 000,0	a.
122	9 728,1	74	13 040,8	48	16 673,8	18	14 034,0	10	17 330,0	8	27 366,3	1	5 500,0	1	90 000,0	b.
129	10 520,4	81	13 689,7	65	24 199,6	40	31 278,5	14	21 980,0	3	8 500,0	4	22 620,0	1	30 000,0	7.
52	4 185,9	53	9 220,5	32	11 492,0	12	9 614,5	9	12 878,2	3	10 028,0	1	5 500,0	—	—	8.
82	6 725,6	70	12 310,3	51	19 857,2	35	26 640,0	22	34 533,0	11	32 678,0	1	5 700,0	—	—	9.
7	578,5	1	155,0	—	—	2	1 550,0	4	6 300,0	2	6 900,0	—	—	—	—	a.
15	1 199,0	14	2 589,5	15	6 271,2	8	5 840,0	6	9 922,0	1	2 500,0	—	—	—	—	b.
13	1 046,0	10	1 820,8	9	3 336,0	5	4 200,0	6	9 001,0	3	9 700,0	—	—	—	—	c.
7	585,0	7	1 220,0	5	1 850,0	5	3 120,0	—	—	2	5 778,0	—	—	—	—	d.
44	3 688,5	46	7 626,5	31	11 819,0	12	9 620,0	5	6 956,0	4	10 625,0	—	—	—	—	10.
32	2 664,5	22	3 843,3	18	7 053,0	5	3 638,6	2	3 100,0	3	7 500,0	—	—	—	—	11.
89	7 018,9	64	10 791,6	19	7 308,2	14	11 340,0	1	1 800,0	—	—	—	—	—	—	12.
280	22 182,2	233	40 475,2	168	63 634,3	75	56 048,3	33	47 049,1	12	41 634,0	3	21 600,0	1	13 004,5	13.
45	3 542,5	31	5 199,2	20	7 718,0	1	700,0	1	1 500,0	—	—	—	—	—	—	a.
6	520,0	12	2 124,8	27	10 911,2	39	28 348,3	16	20 191,1	4	14 550,0	1	10 000,0	—	—	b.
24	1 857,7	16	3 023,2	6	2 410,0	3	2 750,0	1	2 000,0	3	9 500,0	—	—	—	—	c.
46	3 746,2	72	13 078,6	50	18 094,7	13	9 208,0	2	2 400,0	—	—	—	—	—	—	d.
39	2 991,4	24	4 146,2	25	9 465,0	6	4 892,0	2	3 293,0	1	4 000,0	—	—	—	—	e.
11	809,5	6	1 058,2	12	4 591,4	3	2 800,0	3	4 241,0	1	2 400,0	—	—	—	—	f.
34	2 678,5	33	5 661,0	17	6 600,0	4	3 699,0	2	3 500,0	—	—	—	—	—	—	14.
15	1 173,3	8	1 275,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.
100	7 979,5	65	10 803,1	31	11 546,0	9	6 821,0	6	8 725,0	2	9 000,0	1	6 000,0	—	—	16.
219	17 652,1	144	24 189,4	74	27 230,6	21	16 425,0	5	7 850,0	2	5 250,0	—	—	1	20 000,0	17.
3	210,0	2	300,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18.
903	74 509,3	550	95 899,3	358	138 185,1	129	102 099,5	63	91 858,8	20	56 504,0	9	57 074,0	5	101347,4	19.
479	38 648,4	314	54 262,4	180	69 433,6	70	55 716,0	37	53 990,9	7	16 512,0	1	6 000,0	2	63 847,4	a.
33	2 539,9	13	2 307,7	6	2 400,0	2	1 830,0	1	1 200,0	—	—	1	5 500,0	2	25 500,0	b.
287	24 481,5	163	28 404,8	121	46 671,1	41	32 346,5	20	29 522,7	11	34 792,0	6	39 574,0	1	12 000,0	c.
3	224,0	—	—	2	800,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20.
89	7 018,1	71	11 727,1	35	13 399,7	21	15 822,5	22	32 944,1	11	37 260,5	—	—	—	—	21.
84	6 189,0	37	6 091,1	10	3 230,0	5	3 425,0	3	4 591,2	—	—	—	—	—	—	22.
29	2 350,0	28	4 851,5	9	3 050,0	5	3 903,0	1	1 275,0	2	5 750,0	—	—	—	—	23.
93	7 373,5	88	14 888,4	45	17 455,6	22	16 833,1	12	19 786,0	4	10 400,0	—	—	—	—	24.
52	3 841,0	30	4 780,1	11	3 977,0	4	3 398,1	—	—	1	2 040,0	—	—	—	—	a.
10	845,0	10	1 612,5	6	2 140,0	3	1 921,0	1	2 000,0	—	—	—	—	—	—	b.
16	1 475,0	17	2 766,3	10	4 162,5	7	5 535,0	9	15 100,0	—	—	—	—	—	—	c.
4	320,0	14	2 646,5	12	4 926,1	6	4 229,0	2	2 686,0	1	2 500,0	—	—	—	—	d.
11	892,5	17	3 083,0	6	2 250,0	2	1 750,0	—	—	2	5 860,0	—	—	—	—	e.
3348	**269 856,8**	**2400**	**413 144,0**	**1461**	**548 231,0**	**603**	**466 996,6**	**268**	**404 021,5**	**115**	**351701,8**	**24**	**149274,0**	**14**	**369951,9**	Zus.

4. Bestandsbewegung der Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Gewerbegruppen.	Bestand am 31. Dezember 1913		Zugang im Jahre 1914						Abgang im Jahre 1914								Mehrzugang im Jahre 1914		Bestand am 31. Dez. 1914			
			durch Neugründung		durch Erhöhung des Stammkapitals		im ganzen [1] [2]		durch Aufhebung des Konkurses nach Schlußverteilung		durch Erlöschen d. Firma nach beendeter Liquidation		durch Ermäßigung des Stammkapitals		im ganzen [1] [3]				Zahl	Stammkapital	darunter befanden sich in Konkurs bezw. Liquidation	
	Zahl	St.-K. Mill. ℳ	Zahl	St.-K. Mill. ℳ	Zahl	St.-K. Mill. ℳ	Zahl	St.-K. Mill. ℳ	Zahl	St.-K. Mill. ℳ	Zahl	St.-K. Mill. ℳ	Zahl	St.-K. Mill. ℳ	Zahl	St.-K. Mill. ℳ	Zahl	St.-K. Mill. ℳ		Millionen ℳ	Zahl	St.-K. Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1. Land- und Forstwirtschaft	92	17,70	6	0,52	(1)	0,02	7	0,56	2	0,07	1	0,03	(1)	0,0001	3	0,10	4	0,46	96	18,16	7	1,32
2. Tierzucht u. Fisch.	36	3,85	1	0,20	(1)	0,15	1	0,35	1	0,02	1	0,25	—	—	2	0,27	— 1	0,08	35	3,93	10	1,02
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	405	205,10	13	0,95	(5)	0,49	13	1,44	1	0,20	10	1,21	—	—	15	1,57	— 2	—0,13	403	204,97	41	9,84
4. Indust. der Steine und Erden . . .	1 681	232,41	75	5,23	(31)	2,19	79	7,85	14	1,31	34	2,23	(5)	0,12	60	6,51	19	1,33	1 700	233,74	218	26,47
5. Metallverarbeit.	1 024	173,50	75	5,01	(25)	1,96	78	7,22	10	0,79	31	3,00	(3)	0,12	44	4,12	34	3,10	1 058	176,59	137	14,66
6. Maschinen, Apparate usw. . . .	2 312	529,02	106	8,77	(45)	6,76	116	20,84	27	2,11	79	9,20	(6)	1,31	143	16,34	—27	4,50	2 285	533,52	362	43,37
7. Chem. Industrie	833	179,26	48	8,02	(11)	5,47	52	13,81	10	1,05	49	4,54	(3)	0,59	67	6,78	—15	7,03	818	186,29	122	14,01
8. Leuchtstoff-Ind.	331	71,94	8	0,80	(6)	1,76	9	2,66	1	0,03	8	0,79	(1)	0,08	15	2,20	— 6	0,47	325	72,41	47	6,24
9. Textilindustrie .	434	150,81	21	2,65	(7)	0,20	21	2,84	3	0,54	11	1,70	(1)	0,18	15	2,44	6	0,41	440	151,22	43	9,04
10. Papierindustrie .	267	58,43	11	1,06	(4)	0,58	11	1,63	4	0,35	4	0,19	—	—	9	0,57	2	1,07	269	59,50	35	6,48
11. Lederindustrie .	207	32,91	29	0,90	(4)	0,80	30	1,76	2	0,04	3	0,15	(1)	0,36	10	0,84	20	0,93	227	33,83	37	3,11
12. Holz- u. Schnitzst.	623	55,89	28	1,30	(8)	0,25	28	1,55	6	0,21	19	0,87	(2)	0,10	34	1,71	— 6	—0,16	617	55,73	136	9,64
13. Industr. der Nahrungs- u. Genußm.	1 661	354,04	85	6,74	(18)	1,23	92	9,09	13	0,87	43	3,55	(5)	0,35	74	5,74	18	3,35	1 679	357,39	244	34,19
14. Bekleidungsgew.	250	28,59	20	1,26	(1)	0,02	21	1,30	3	0,44	7	0,45	—	—	16	1,28	5	0,03	255	28,62	39	3,15
15. Reinigungsgew.	99	4,80	6	0,29	(2)	0,17	6	0,46	—	—	5	0,29	—	—	6	0,34	—	0,13	99	4,92	15	0,83
16. Baugewerbe . . .	815	82,88	67	4,28	(13)	0,47	69	4,79	4	0,88	36	2,13	(2)	0,13	55	3,64	14	1,14	829	84,02	118	10,58
17. Polygraph. Gew.	1 438	155,21	91	4,32	(18)	0,93	98	5,49	8	0,53	68	4,67	(3)	0,34	102	6,53	— 4	—1,04	1 434	154,17	166	15,00
18. Künstler. Gew. .	16	1,24	5	0,20	—	—	5	0,20	—	—	1	0,20	—	—	2	0,22	3	—0,02	19	1,22	3	0,44
19. Handelsgewerbe	7 893	873,30	462	85,29	(87)	9,67	485	98,19	30	1,87	263	16,63	(14)	1,09	411	26,68	74	71,51	7 967	944,81	1 011	107,85
20. Versicherungsgewerbe	14	1,28	2	0,04	—	—	2	0,04	—	—	1	0,10	—	—	1	0,10	1	—0,06	15	1,22	—	—
21. Verkehrsgewerbe	604	127,73	39	4,90	(12)	2,96	40	7,88	2	0,04	12	0,66	(2)	0,08	18	1,37	22	6,51	626	134,23	79	7,77
22. Gast- u. Schankw.	601	38,34	39	1,93	(4)	0,17	39	2,09	14	0,90	33	1,36	(8)	0,23	58	3,00	—19	—0,90	582	37,44	94	4,04
23. Musik-, Theat.- u. Schaustell.-Gew.	294	30,38	24	1,40	(2)	0,10	25	1,76	1	0,20	15	0,62	(1)	0,01	28	1,26	— 3	0,49	291	30,87	59	5,64
24. Versch. Gesellsch.	[4] 680	106,52	31	5,25	(18)	1,03	32	8,28	1	0,80	17	2,15	(1)	0,20	27	3,99	5	4,29	685	110,80	86	15,39
Zusammen . .	**22610**	**3515,12**	**1 292**	**151,30**	**(323)**	**37,36**	**1359**	**202,09**	**157**	**13,24**	**751**	**56,95**	**(59)**	**5,27**	**1215**	**97,60**	**144**	**104,49**	**22754**	**3619,61**	**3 109**	**350,06**

[1]) ohne die eingeklammerten Zahlen in Sp. 6 (Sp. 14), die eine Änderung der Gesamtzahl des Zuganges (Abganges) nicht bedingen. — [2]) einschl. 26 Gesellschaften mit 9,89 Mill. ℳ durch Verlegung des Sitzes nach Preußen, 5 Gesellschaften mit 1,13 Mill. ℳ durch Wiedereröffnung der Liquidation, 4 Gesellschaften mit 0,38 Mill. ℳ durch nachträgliches Bekanntwerden u. dergl. und 32 Gesellschaften mit 2,02 Mill. ℳ Stammkapital durch Änderung des Gegenstandes des Unternehmens. — [3]) einschl. 33 Gesellschaften mit 5,26 Mill. ℳ durch Verlegung des Sitzes nach außerhalb Preußens, 242 Gesellschaften mit 14,86 Mill. ℳ, deren Firma von Amts wegen gelöscht wurde und 32 Gesellschaften mit 2,02 Mill. ℳ Stammkapital durch Änderung des Gegenstandes des Unternehmens. — [4]) Hiervon befanden sich 3 117 Gesellschaften mit 336,97 Mill. ℳ Stammkapital in Konkurs bezw. Liquidation.

C. Die Aktiengesellschaften mit Sitz in Preufsen.

[Bisher unveröffentlichtes Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts. Zusammengestellt auf Grund des Handbuchs der Deutschen Aktiengesellschaften von 1914/15 und 1915/16, des Reichsanzeigers, Jahrgang 1914 und 1915, sowie der Auskünfte von Registergerichten und Aktiengesellschaften.]

1. Hauptübersicht der Geschäftsergebnisse der Aktiengesellschaften mit Sitz in Preußen.

Geschäftsjahr	Zahl der Gesellschaften	darunter Kommanditgesellschaften auf Aktien	Gründungskapital (Millionen M)	Aktienkapital: nominelles überhaupt	nominelles: davon (Sp. 5) entfallen auf Vorzugsaktien	eingezahltes überhaupt	eingezahltes: davon (Sp. 7) entfallen auf Vorzugsaktien	dividendenberechtigtes überhaupt	dividendenberechtigtes: davon (Sp. 9) entfallen auf Vorzugsaktien	dividendenbeziehendes überhaupt	dividendenbeziehendes: davon (Sp. 11) entfallen auf Vorzugsaktien	Echte Reserven überhaupt	davon (Sp. 13) gesetzliche (§ 262 des Gesetzes)	Gesamtes Kapitalvermögen (Sp. 7 + 13)	Schulden (Anleihen, Obligation. und Hypotheken) überhaupt	v. H. des Gesamtkapitals (Sp. 15)	Summe der Aktiva ohne etwaigen Verlust (Mill. M)	Der Gesellschaften, deren Aktien Börsenkurs haben: Zahl	eingezahltes Aktienkapital überhaupt (Millionen M)	dav. (Sp. 20) dividendenberechtigt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1908	2 761	47	4 383,52	9 388,14	366,22	8 870,60	361,55	8 618,73	337,63	7 397,38	234,33	1760,17	1233,14	10 630,78	2 691,80	25,3	35 586,25	859	6 358,61	6165,07
1909	2 791	44	4 433,98	9 703,61	381,63	9 212,87	374,35	8 958,46	370,86	7 713,36	259,52	1846,56	1287,90	11 059,43	2 925,19	26,4	38 027,83	871	6 618,31	6410,32
1910	2 842	40	4 471,59	10 099,51	394,09	9 585,18	388,00	9 317,92	379,56	8 164,42	266,35	1979,78	1405,76	11 564,95	3 061,30	26,5	41 154,70	884	6 921,64	6738,80
1911	2 874	39	4 494,60	10 601,41	386,06	10 073,69	377,04	9 751,21	370,48	8 525,26	239,97	2155,93	1532,16	12 229,62	3 271,12	26,7	42 872,21	893	7 350,21	7111,28
1912	2 890	35	4 527,77	10 943,69	379,82	10 393,88	370,68	10 090,00	369,67	8 862,49	243,04	2272,97	1611,99	12 666,85	3 506,49	27,7	44 960,60	879	7 560,08	7355,49
1913	2 935	35	4 597,65	11 268,66	394,11	10 744,77	378,40	10 498,26	374,73	9 118,21	251,52	2450,24	1755,45	13 195,01	3 784,93	28,7	47 864,65	872	7 757,85	7614,11
1914	2 925	31	4 641,61	11 498,32	451,55	10 964,33	435,84	10 658,24	419,11	8 418,78	293,63	2621,59	1867,83	13 585,92	4 010,92	29,5	50 796,39	853	7 840,64	7619,14

Columns 4–16: Millionen M.

Geschäftsjahr	Der ohne Jahresgewinn u. -verlust[1]) abschließenden Gesellschaften: Zahl	eingezahltes Aktienkapital Mill. M	Der mit Jahresgewinn[1]) abschließenden Gesellschaften: Zahl	eingezahltes Aktienkapital (Millionen M)	Jahres-Reingewinn überhaupt (Millionen M)	v.H. ihres eingezahlten Kapitals (Sp. 25)	Der mit Jahresverlust[1]) abschließenden Gesellschaften: Zahl	eingezahltes Aktienkapital (Millionen M)	Jahres-Reinverlust überhaupt (Millionen M)	v.H. ihres eingezahlten Kapitals (Sp. 29)	Jahres-Mehrgewinn überhaupt Mill. M	v. H. des gesamten eingezahlten Kapitals (Sp. 7)	Der Dividende verteilenden Gesellschaften: Zahl	darunter (Sp. 34) Kommanditgesellschaften auf Aktien	eingezahltes Aktienkapital (Millionen M)	bilanzmäßiger Reingewinn überhaupt (Millionen M)	v.H. ihres eingezahlten Kapitals (Sp. 36)	Dividendensumme überhaupt Mill. M	vom Hundert ihres Reingewinnes (Sp. 37)	vom Hundert des dividendenbeziehenden (Sp. 11) Gesamtkapitals	vom Hundert des dividendenberechtigten (Sp. 9) Gesamtkapitals	Vom Hundert des gesamten dividendenberechtigten Aktienkapitals (Sp. 9) bezogen: 0	über 0 bis 5	über 5 bis 7	über 7 bis 10	über 10 bis 15	über 15
1	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
1908	72	76,31	2196	8 108,34	879,82	10,9	493	685,95	59,98	8,7	819,84	9,2	1883	40	7600,31	943,12	12,4	663,97	70,4	9,0	7,7	14,2	14,4	17,8	32,7	15,2	5,8
1909	73	111,03	2216	8 455,84	890,21	10,5	502	646,00	52,94	8,2	837,27	9,1	1869	39	7930,50	952,30	12,0	683,22	71,7	8,9	7,6	13,9	15,4	19,6	33,9	10,8	6,4
1910	69	90,31	2287	8 850,04	977,89	11,0	486	644,82	61,52	9,5	916,37	9,6	1921	35	8354,63	1052,96	12,6	753,27	71,5	9,2	8,1	12,4	14,8	21,2	31,3	13,5	6,8
1911	58	83,55	2336	9 311,42	1048,17	11,3	480	678,72	69,78	10,3	978,39	9,7	1977	35	8770,19	1132,30	12,9	811,38	71,7	9,5	8,3	12,6	13,1	21,0	30,7	15,4	7,1
1912	70	68,99	2336	9 637,26	1149,05	11,9	484	687,63	64,72	9,4	1084,33	10,4	1968	32	9094,93	1247,95	13,7	881,99	70,7	10,0	8,7	12,2	12,8	19,0	28,6	18,6	8,8
1913	60	47,06	2319	9 948,27	1204,51	12,1	556	749,43	85,33	11,4	1119,18	10,4	1956	31	9300,96	1314,42	14,1	916,74	69,7	10,1	8,7	13,1	13,2	14,6	30,3	19,4	9,4
1914	91	117,13	2151	9 495,45	996,09	10,5	683	1351,75	120,96	8,9	875,13	8,0	1676	29	8691,39	1113,83	12,8	703,59	63,2	8,4	6,6	21,0	22,5	16,5	25,3	9,1	5,6

Columns 43–48: Prozent Dividende.

[1]) Jahresergebnis ausschließlich der Gewinn- und Verlustvorträge aus Vorjahren.

2. Die tätigen Aktiengesellschaften in Preußen

Regierungsbezirke. — Staat.	Zahl der Gesellschaften	dar. Kom.-Ges. auf Akt.	Kapitalvermögen: Eingezahltes Aktienkapital: überhaupt	davon (Sp. 4) dividendenberechtigt	Echte Reserven: überhaupt	davon (Sp. 6) gesetzliche (§ 262 des Gesetzes)	insgesamt (Sp. 4 und 6)	Schulden (Anleihen, Obligationen und Hypotheken): überhaupt	davon (Sp. 9) Hypotheken	Summe der Aktiva ohne etwaigen Verlust	Der ohne Gewinn und Verlust abschließend. Gesellsch.: Zahl	eingezahltes Aktienkapital Mill. ℳ
			Millionen ℳ									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg . .	48	—	95,40	95,32	15,90	10,52	111,29	25,71	12,35	289,59	—	—
2. Gumbinnen . .	16	—	26,72	25,21	1,50	0,88	28,23	5,48	3,41	42,21	1	0,08
3. Allenstein . . .	2	—	2,85	2,85	—	—	2,85	0,16	0,16	3,13	—	—
4. Danzig	32	—	39,87	39,86	10,83	7,03	50,70	14,08	4,82	142,83	1	0,04
5. Marienwerder .	23	2	23,21	22,81	2,94	1,17	26,14	2,82	1,65	39,67	—	—
6. Stadtkr. Berlin	502	3	3 935,24	3 742,15	1 107,93	810,31	5 043,17	1 539,21	519,26	29120,75	15	32,11
7. Potsdam	122	—	252,18	237,17	50,19	27,01	302,37	115,48	60,17	827,82	3	0,51
8. Frankfurt . . .	30	—	67,14	66,84	24,46	13,60	91,60	31,12	12,95	169,45	1	1,50
9. Stettin	66	5	140,17	140,16	33,29	22,90	173,45	36,32	9,40	755,11	2	19,17
10. Köslin	21	—	34,97	34,97	3,61	2,50	38,57	8,04	1,88	62,69	1	0,30
11. Stralsund . . .	16	—	24,95	24,95	2,33	0,81	27,28	5,53	1,04	48,92	—	—
12. Posen	33	—	80,30	79,20	13,34	10,05	93,64	13,54	7,48	318,04	—	—
13. Bromberg . . .	12	—	11,31	11,30	4,20	2,53	15,51	1,52	0,95	26,13	—	—
14. Breslau	73	1	252,88	252,63	60,45	33,37	313,33	55,40	19,90	1 121,10	1	0,03
15. Liegnitz	63	—	101,73	99,67	15,39	9,23	117,12	30,67	12,96	205,12	3	1,92
16. Oppeln	61	—	364,00	358,50	67,67	57,02	431,68	120,19	14,37	688,34	2	9,13
17. Magdeburg . .	109	—	293,84	292,70	71,30	37,36	365,14	78,54	24,11	1 119,54	3	1,35
18. Merseburg . .	115	8	214,26	208,80	33,00	24,97	247,26	83,45	28,94	454,89	4	3,64
19. Erfurt	41	—	91,31	91,31	17,61	9,65	108,92	19,82	4,90	248,34	—	—
20. Schleswig . . .	129	1	159,78	156,26	26,40	18,56	186,18	49,30	24,68	557,68	5	3,20
21. Hannover . . .	73	—	220,14	218,96	62,59	48,56	282,73	101,64	18,92	700,17	4	2,99
22. Hildesheim . .	57	—	92,46	91,79	14,63	9,13	107,09	22,37	3,65	337,21	3	0,97
23. Lüneburg . . .	47	3	93,56	88,75	10,60	7,20	104,16	30,17	4,88	182,69	5	21,40
24. Stade	28	—	34,29	34,29	5,66	4,57	39,95	10,09	2,25	83,95	—	—
25. Osnabrück . . .	26	—	51,63	51,01	11,69	5,18	63,31	25,08	5,50	179,63	2	1,30
26. Aurich	19	—	16,41	16,38	1,87	1,03	18,27	3,27	1,23	37,07	1	0,05
27. Münster	51	3	59.82	59,57	4,59	3,00	64,41	17,86	4,30	129,52	1	1,70
28. Minden	42	—	58,51	58,51	12,60	8,41	71,11	14,42	5,39	139,59	3	2,50
29. Arnsberg . . .	192	—	1 076,41	1 065,81	270,68	221,05	1 347,08	422,22	65,28	2 308,45	8	3,86
30. Cassel	62	1	80,71	77,86	9,26	6,78	89,97	37,12	8,08	175,11	—	—
31. Wiesbaden . .	144	1	643,32	624,72	186,95	146,58	830,27	258,03	57,93	2 928,27	3	6,70
32. Coblenz	46	—	94,12	91,50	11,18	9,13	105,30	40,70	13,88	243,31	2	0,19
33. Düsseldorf . .	334	2	1 294,57	1 263,15	274,06	172,47	1 568,63	479,01	137,72	3 795,74	12	29,35
34. Cöln	176	—	621,62	619,49	106,40	79,76	728,02	241,71	61,66	2 377,71	4	4,15
35. Trier	43	1	58,66	58,66	12,99	3,68	71,65	29,68	9,21	157,08	2	0,66
36. Aachen	68	—	246,32	245,44	63,18	41,81	309,50	41,02	7,52	768,35	1	1,10
37. Sigmaringen .	3	—	9,70	9,70	0,33	0,02	10,03	0,15	0,15	11,20	—	—
Staat . .	**2925**	**31**	**10964,33**	**10658,24**	**2 621,59**	**1 867,83**	**13 585,92**	**4 010,92**	**1172,95**	**50796,39**	**93**	**149,86**

3. Gruppierung der tätigen Aktiengesellschaften in Preußen nach dem

Kapitalsgruppen.	Von den (in der Übersicht 2 auf-											
	bis 1870			1871 bis 1880			1881 bis 1890			1891 bis 1900		
	Zahl	Gründungs- Kapital Mill. ℳ	eingezahltes Kapital Mill. ℳ	Zahl	Gründungs- Kapital Mill. ℳ	eingezahltes Kapital Mill. ℳ	Zahl	Gründungs- Kapital Mill. ℳ	eingezahltes Kapital Mill. ℳ	Zahl	Gründungs- Kapital Mill. ℳ	eingezahltes Kapital Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
a. bis 0,1 Million ℳ . .	14	0,73	0,77	24	1,05	1,06	57	4,91	3,06	81	6,91	4,19
b. üb. 0,1 bis 0,5 Mill. ℳ	35	9,68	11,53	65	21,18	21,38	98	27,97	27,20	161	59,19	51,66
c. „ 0,5 „ 1 „ „	27	19,68	20,10	74	49,69	55,05	92	60,53	70,91	140	112,66	115,56
d. „ 1 „ 2 „ „	38	55,51	59,98	72	101,16	107,97	104	112,90	162,74	191	228,68	292,71
e. „ 2 „ 3 „ „	16	29,93	41,05	35	58,00	91,02	38	59,44	100,34	83	136,13	212,31
f. „ 3 „ 5 „ „	11	18,62	42,67	32	79,12	129,85	32	50,83	126,64	64	142,21	271,79
g. „ 5 „ 10 „ „	12	36,02	78,86	28	101,68	188,73	24	42,29	167,94	54	164,88	393,95
h. über 10 Millionen „	36	353,25	1 854,15	35	335,44	1 560,64	31	187,76	939,35	42	262,52	1 200,22
Zusammen . .	**189**	**523,42**	**2 109,09**	**365**	**747,30**	**2 155,71**	**476**	**546,64**	**1 598,19**	**816**	**1 113,17**	**2 542,38**

nach Regierungsbezirken im Bilanzjahre 1914.

Der mit Reingewinn abschließenden Gesellschaften				Der mit Reinverlust abschließend. Gesellschaften				Bilanzmäßiger Mehrgewinn (+) bezw. Mehrverlust (—)		Der Gesellschaften, die 1914 Dividende verteilt haben,					Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1
Zahl	eingezahltes Aktienkapital	bilanzmäßiger Reingewinn		Zahl	eingezahltes Aktienkapital	bilanzmäßiger Reinverlust		überhaupt	v. H. des eingezahlten Gesamtkapitals (Sp. 4)	Zahl	eingezahltes Aktienkapital	Dividendensumme			
		überhaupt	v. H. ihres eingezahlten Kapitals (Sp. 15)			überhaupt	v. H. ihres eingezahlten Kapitals (Sp. 19)					überhaupt	v. Hundert des dividendenberechtigten	v. Hundert des dividendenbeziehenden	
	Millionen M	Millionen M			Millionen M	Millionen M		Mill. M			Millionen M	Millionen M	Gesamtkapitals	Gesamtkapitals	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
33	83,97	8,88	10,6	15	11,43	1,11	9,7	+ 7,77	+ 8,1	26	76,73	5,93	6,2	7,7	1.
13	20,58	0,74	3,6	2	6,06	1,23	20,3	— 0,50	— 1,9	11	19,68	0,40	1,6	2,2	2.
—	—	—	—	2	2,85	0,15	5,2	— 0,15	— 5,2	—	—	—	—	—	3.
21	34,30	2,48	7,2	10	5,54	2,03	36,6	+ 0,45	+ 1,1	14	30,32	1,64	4,1	5,4	4.
18	20,71	1,57	7,6	5	2,50	0,43	17,3	+ 1,14	+ 4,9	14	15,12	0,90	3,9	6,8	5.
320	3 441,20	400,35	11,6	167	461,93	101,41	22,0	+ 298,94	+ 7,6	241	3 228,14	250,46	6,7	8,1	6.
88	221,42	42,14	19,0	31	30,26	6,05	20,0	+ 36,09	+ 14,3	71	182,54	16,61	7,0	9,8	7.
22	56,87	11,40	20,0	7	8,77	0,76	8,7	+ 10,64	+ 15,8	19	54,77	7,63	11,4	14,1	8.
59	116,14	11,28	9,7	5	4,86	0,32	6,6	+ 10,96	+ 7,8	45	91,35	7,67	5,5	8,5	9.
15	26,74	1,15	4,3	5	7,93	0,41	5,2	+ 0,74	+ 2,1	11	16,98	0,65	1,8	4,5	10.
15	23,52	1,31	5,6	1	1,43	0,04	3,1	+ 1,27	+ 5,1	12	20,24	0,94	3,8	5,1	11.
28	77,63	8,03	10,3	5	2,67	0,63	23,6	+ 7,40	+ 9,2	28	77,63	5,04	6,4	6,6	12.
11	11,26	1,07	9,5	1	0,05	0,001	2,9	+ 1,07	+ 9,5	6	5,96	0,57	5,0	9,6	13.
62	240,20	20,31	8,5	10	12,65	5,61	44,4	+ 14,69	+ 5,8	49	223,22	15,24	6,0	6,8	14.
47	80,14	7,45	9,3	13	19,66	4,02	20,5	+ 3,43	+ 3,4	37	63,67	4,57	4,6	7,4	15.
54	352,13	23,59	6,7	5	2,75	0,68	24,6	+ 22,91	+ 6,3	42	251,18	17,19	4,8	7,0	16.
88	276,29	28,26	10,2	18	16,20	4,05	25,0	+ 24,22	+ 8,2	67	251,38	18,44	6,3	7,6	17.
94	192,60	19,63	10,2	17	18,02	5,48	30,4	+ 14,15	+ 6,6	77	173,59	13,56	6,5	8,2	18.
33	81,05	7,52	9,3	8	10,26	0,71	6,9	+ 6,81	+ 7,5	24	35,88	4,11	4,5	11,5	19.
106	143,67	11,83	8,2	18	12,90	0,82	6,3	+ 11,02	+ 6,9	76	116,07	7,98	5,1	7,2	20.
58	208,18	29,43	14,1	11	8,97	1,76	19,7	+ 27,67	+ 12,6	44	159,86	15,87	7,2	10,0	21.
41	78,79	11,20	14,2	13	12,70	2,33	18,4	+ 8,87	+ 9,6	23	56,64	6,98	7,6	12,5	22.
33	52,95	7,75	14,6	9	19,21	2,65	13,8	+ 5,10	+ 5,4	28	45,25	3,73	4,2	8,3	23.
20	29,53	2,61	8,8	8	4,76	4,34	91,1	— 1,73	— 5,1	16	23,13	1,38	4,0	6,0	24.
18	49,07	4,55	9,3	6	1,26	0,21	16,7	+ 4,34	+ 8,4	15	48,78	2,16	4,2	6,0	25.
15	12,17	1,29	10,6	3	4,19	0,57	13,5	+ 0,72	+ 4,4	11	10,74	0,75	4,6	7,3	26.
43	51,59	3,89	7,5	7	6,53	0,63	9,6	+ 3,26	+ 5,5	24	26,38	1,61	2,7	6,4	27.
34	53,46	5,61	10,5	5	2,55	0,17	6,8	+ 5,44	+ 9,3	28	49,11	3,56	6,1	8,0	28.
155	1 034,47	110,46	10,7	29	38,07	4,10	10,8	+ 106,36	+ 9,9	116	817,41	65,41	6,1	8,1	29.
49	66,28	5,17	7,8	13	14,43	5,10	35,3	+ 0,08	+ 0,1	39	49,53	2,68	3,4	5,6	30.
119	614,05	91,87	15,0	22	22,57	4,67	20,7	+ 87,21	+ 13,6	92	566,99	55,51	8,9	10,1	31.
36	71,56	5,40	7,5	8	22,38	9,39	42,0	— 3,90	— 4,2	30	45,74	2,99	3,3	7,2	32.
242	1 168,48	175,84	15,0	80	96,74	21,59	22,3	+ 154,26	+ 11,9	177	1 071,42	99,90	7,9	9,6	33.
136	578,34	66,69	11,5	36	39,13	10,35	26,4	+ 56,34	+ 9,1	109	543,93	42,36	6,8	7,8	34.
31	42,99	7,47	17,4	10	15,01	1,06	7,0	+ 6,41	+ 10,9	15	23,18	3,52	6,0	15,2	35.
52	232,66	22,47	9,7	15	12,56	2,00	15,9	+ 20,47	+ 8,3	39	218,83	15,65	6,4	7,2	36.
1	8,56	0,06	0,7	2	1,14	0,15	13,2	— 0,09	— 0,9	—	—	—	—	—	37.
2 210	**9 853,57**	**1 160,75**	**11,8**	**622**	**960,90**	**207,02**	**21,5**	**+ 953,73**	**+ 8,7**	**1676**	**8 691,39**	**703,59**	**6,6**	**8,4**	**St.**

eingezahlten Aktienkapitale und dem Gründungsjahre im Bilanzjahre 1914.

geführten) Aktiengesellschaften sind gegründet												
1901 bis 1910			1911 bis 1913			1914			bis 1914 einschl.			Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Zahl	Gründungs- Kapital Mill. M	eingezahltes Kapital Mill. M	Zahl	Gründungs- Kapital Mill. M	eingezahltes Kapital Mill. M	Zahl	Gründungs- Kapital Mill. M	eingezahltes Kapital Mill. M	Zahl	Gründungs- Kapital Mill. M	eingezahltes Kapital Mill. M	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
68	5,58	3,89	38	2,06	1,71	1	0,10	0,10	**283**	**21,34**	**14,80**	a.
160	50,60	50,48	68	18,08	21,46	6	1,73	1,78	**593**	**188,43**	**185,43**	b.
169	118,91	138,94	52	36,55	42,54	6	5,30	5,30	**560**	**403,32**	**448,40**	c.
196	234,75	301,84	62	70,49	88,25	4	6,09	6,09	**667**	**809,59**	**1 019,57**	d.
71	113,98	188,53	20	47,77	52,87	1	2,75	2,75	**264**	**448,00**	**688,87**	e.
63	144,11	260,23	12	35,79	48,72	1	3,50	3,50	**215**	**474,18**	**883,40**	f.
42	183,62	307,99	9	51,46	66,50	—	—	—	**169**	**579,94**	**1 203,96**	g.
27	458,85	841,70	1	7,00	11,85	2	112,00	112,00	**174**	**1 716,81**	**6 519,91**	h.
796	**1 310,40**	**2 093,55**	**262**	**269,20**	**333,90**	**21**	**131,47**	**131,52**	**2 925**	**4 641,61**	**10 964,33**	**Zus.**

4. Zahl, Vermögensstand und Reingewinn-Verteilung der tätigen Aktiengesellschaften in

Gewerbegruppen und -arten.	Zahl der Gesellschaften	dar. Kommand.-Ges. a. Akt.	Gründungskapital	Gegenwärtiges Aktienkapital						Echte
				Nominal-		eingezahltes		dividendenberechtigtes		
				überhaupt	davon (Sp. 5) entfallen auf Vorzugsaktien	überhaupt	davon (Sp. 7) entfallen auf Vorzugsaktien	überhaupt	davon (Sp. 9) entfallen auf Vorzugsaktien	überhaupt
			Millionen ℳ							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Land- und Forstwirtschaft . .	2	—	1,60	2,10	0,39	2,10	0,39	2,10	0,39	0,28
2. Tierzucht und Fischerei . . .	10	—	6,00	8,25	—	8,25	—	8,25	—	0,56
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	151	—	459,84	1 200,27	52,47	1 199,14	52,47	1 181,65	52,47	279,42
darunt.: a) Erzgewinn. u. Hüttenbetrieb	59	—	130,85	377,70	15,12	377,32	15,12	368,82	15,12	103,00
b) Kalibergbau	23	—	93,67	194,81	10,60	194,81	10,60	194,81	10,60	21,55
c) Steinkohlenbergbau	22	—	109,94	321,34	15,75	321,34	15,75	321,34	15,75	93,41
d) Braunkohlenbergbau	32	—	85,66	212,09	11,00	211,34	11,00	205,34	11,00	44,61
3A. Bergb., Hüttenbetr. usw. verb.	32	—	381,60	1 100,32	19,07	1 096,82	19,07	1 092,07	19,07	265,77
4. Industrie der Steine u. Erden	182	—	168,75	282,83	16,89	281,81	16,89	281,51	16,89	43,54
dar.: a) Zementwerke	57	—	68,95	115,25	11,52	114,75	11,52	114,75	11,52	17,10
b) Ziegelei, Ton- u. Steinzeugfab.	57	—	32,99	62,79	3,91	62,79	3,91	62,79	3,91	9,92
5. Metallverarbeitung	110	—	155,42	293,12	9,33	288,51	4,83	274,66	4,83	47,07
6. Ind. d. Maschin., Apparate usw.	320	1	563,25	1 559,44	80,44	1 540,32	78,92	1 520,57	78,92	338,98
dar.: a) Maschinen-, Schiffbau usw.	209	—	282,04	588,07	40,49	583,63	38,96	581,94	38,96	123,01
b) Elektrot. u. Elektriz.-Erzeug.	93	—	244,45	903,20	26,36	888,51	26,36	870,46	26,36	200,93
7. Chemische Industrie	92	1	149,35	392,05	9,84	386,27	9,84	364,72	9,29	130,31
8. Industrie der Leuchtstoffe usw.	47	—	31,85	70,08	0,82	69,00	0,82	68,87	0,82	9,02
9. Textilindustrie	128	—	207,38	236,70	1,59	235,95	1,59	235,70	1,59	30,27
dar.: a) Zubereitung von Wolle . .	26	—	39,48	52,92	—	52,88	—	52,88	—	7,49
b) „ „ Leinen . .	18	—	40,03	37,50	0,50	37,50	0,50	37,50	0,50	5,01
c) „ „ Baumwolle	36	—	72,72	68,21	0,33	68,21	0,33	67,96	0,33	7,33
10. Papierindustrie	45	—	48,46	88,26	3,38	87,44	3,38	87,44	3,38	14,55
11. Lederindustrie	30	—	35,90	68,80	0,60	68,25	0,60	67,84	0,60	31,28
12. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	33	—	42,85	66,60	0,60	66,30	0,60	65,80	0,60	9,04
13. Ind. d. Nahrungs- u. Genußm.	501	2	440,38	657,65	28,51	654,94	28,21	644,71	28,18	122,65
darunter: a) Getreidemühl., Brotfabr. usw.	43	—	38,29	45,57	1,23	45,57	1,23	45,20	1,23	4,04
b) Zuckerfabrikation	108	—	96,30	115,51	1,28	113,98	1,28	113,96	1,28	30,35
c) Kakao- u. Schokoladenfabrik.	6	—	18,65	24,00	7,00	24,00	7,00	24,00	7,00	3,09
d) Wasserversorgung	21	—	17,94	87,48	1,96	87,33	1,96	80,33	1,96	12,80
e) Brauerei, Mälzerei	269	1	224,42	325,79	13,44	324,84	13,14	322,71	13,11	60,18
f) Branntweinbrennerei	18	—	18,06	26,89	3,60	26,89	3,60	26,88	3,60	7,50
14. Bekleidungsgewerbe	9	—	21,60	27,80	—	27,80	—	27,80	—	3,87
16. Baugewerbe	32	—	46,82	63,71	5,37	62,96	5,37	62,96	5,37	13,59
darunter: a) Tiefbau	13	—	21,33	32,21	4,37	31,93	4,37	31,93	4,37	10,27
17. Polygraphische Gewerbe . . .	65	1	44,14	56,76	2,07	56,45	2,07	56,40	2,07	7,60
19. Handelsgewerbe	[2] 480	23	1 183,21	3 497,52	33,07	3 399,36	25,57	3 213,18	22,02	878,00
darunt.: a) Warenhandel	[3] 62	—	73,40	114,22	11,26	112,01	11,26	106,82	10,01	8,90
b) Hypothekenbanken	14	—	100,11	293,80	0,84	289,80	0,84	289,80	0,84	102,34
c) Not.-, Effekt.- u. Emissionsb.	[4] 207	23	753,51	2 660,27	0,90	2 597,74	0,90	2 518,71	0,90	749,50
d) Immobilienhandel	[5] 185	—	249,23	413,90	20,03	385,11	12,53	283,13	10,22	15,54
20. Versicherungsgewerbe	87	—	80,60	463,13	—	112,47	—	112,07	—	224,37
21. Verkehrsgewerbe	331	3	435,46	981,96	144,58	961,75	143,37	942,13	130,86	111,88
dar.: a) Eisenbahnen	31	—	58,21	115,38	47,24	114,18	46,04	114,18	46,04	11,66
b) Klein- und Straßenbahnen .	197	—	294,96	706,44	94,21	690,31	94,20	671,25	81,69	84,09
22. Gast- und Schankwirtschaft .	[6] 36	—	42,50	53,15	5,48	53,15	5,48	52,72	5,48	16,48
23. Musik-, Theater- usw. Gewerbe	[7] 40	—	19,72	27,94	4,28	27,65	4,14	21,68	4,05	1,94
24. Verschiedene Gesellschaften .	[8] 162	—	74,93	299,87	32,76	277,64	32,23	273,42	32,23	41,12
darunter: a) Gemeinnütz. Gesell., christl. Vereins- u. Gesellenhäuser	[8] 113	—	14,74	22,08	1,08	21,27	0,63	20,62	0,63	4,29
b) Kur- und Badeanstalten . .	30	—	8,61	12,53	0,56	12,37	0,47	12,37	0,47	1,70
c) Ges. m. Geschäftsbetr. i. Ausl.	17	—	50,71	263,11	31,12	241,86	31,12	238,98	31,12	35,12
d) Deutsche koloniale Gesellsch.	2	—	0,86	2,15	—	2,15	—	1,46	—	0,01
Zusammen . .	**[9] 2 925**	**31**	**4 641,61**	**11498,32**	**451,55**	**10964,33**	**435,84**	**10658,24**	**419,11**	**2 621,59**

[1]) Die zur Verteilung gekommene Dividendensumme s. Sp. 9 der Tabelle 6 Seite 154. — [2]) darunter 37 Gesell- 2,61 Mill. ℳ. — [4]) desgl. 4 Ges. mit 0,05 Mill. ℳ. — [5]) desgl. 30 Ges. mit 101,46 Mill. ℳ. — [6]) desgl. 1 Ges. mit 0,39 Mill. ℳ. —

Preußen nach Gewerbegruppen und -arten gemäß den im Jahre 1914 aufgestellten Bilanzen.

Reserven: davon (Sp. 11) gesetzliche (§ 262 d. Ges.) Millionen ℳ	Reserven: v. H. des Grundkapitals (Sp. 5)	Gesamtes Kapitalvermögen (Sp. 7+11) Millionen ℳ	Schulden (Anleihen, Obligationen und Hypotheken) überhaupt Millionen ℳ	Schulden v. H. des Gesamtkapitals (Sp. 14)	Summe der Aktiva ohne etwaigen Verlust Mill. ℳ	Der Gesellschaften, die 1914 Reingewinn verteilten, Zahl	verteilter Reingewinn überhaupt Millionen ℳ	davon (Sp. 19) verwendet[1] zu Rücklagen auf echte u. gemeinnütz. Reserven	zu Tantiemen für Aufsichtsrat und Vorstand	zu sonstigen Zwecken	Der Gesellschaften, deren Aktien Börsenkurs haben, Zahl	eingezahltes Aktienkapital überhaupt Millionen ℳ	davon (Sp. 24) dividendenberecht.	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
0,08	3,6	2,38	0,50	21,0	2,81	—	—	—	—	—	1	1,60	1,60	1.
0,32	3,9	8,82	0,62	7,0	12,15	8	0,76	0,08	0,03	—	—	—	—	2.
225,51	18,8	1 478,56	451,29	30,5	2 603,08	104	110,61	5,40	8,97	1,34	79	917,12	903,63	3.
81,38	21,5	480,32	105,03	21,9	898,52	44	41,11	1,66	4,76	0,51	35	309,35	300,85	a.
16,35	8,4	216,36	52,59	24,3	344,12	11	3,90	0,45	0,25	0,04	5	69,79	69,79	b.
79,35	24,7	414,75	150,47	36,3	705,09	16	31,53	1,32	1,46	0,39	15	292,05	292,05	c.
34,49	16,3	255,95	108,83	42,5	454,01	26	25,72	1,63	2,10	0,40	17	172,68	170,68	d.
194,91	17,7	1 362,59	466,22	34,2	2 676,69	24	100,57	14,26	3,02	10,49	20	855,34	850,84	3 A.
29,64	10,5	325,34	96,26	29,6	554,72	104	13,34	1,19	1,46	0,28	56	181,21	181,21	4.
10,69	9,3	131,85	40,89	31,0	214,81	39	4,77	0,44	0,61	0,12	33	84,71	84,71	a.
7,13	11,4	72,71	18,97	26,1	131,14	29	2,02	0,31	0,27	—	6	29,00	29,00	b.
39,26	13,4	335,57	78,79	23,5	563,73	68	18,69	1,98	1,64	0,06	48	213,99	200,99	5.
269,22	17,3	1 879,30	793,77	42,2	3 779,40	235	151,37	17,06	9,49	8,16	118	1102,32	1 086,09	6.
94,67	16,1	706,64	162,85	23,0	1 375,00	149	57,64	8,01	5,36	2,99	84	395,19	393,25	a.
162,05	17,9	1 089,45	619,06	56,8	2 267,61	80	86,72	8,80	3,57	5,14	29	657,70	643,40	b.
88,98	22,7	516,58	101,13	19,6	931,67	76	57,81	4,88	5,77	1,28	38	301,26	280,82	7.
4,66	6,6	78,02	27,50	35,2	146,03	36	5,62	0,38	0,65	0,04	9	45,55	45,55	8.
16,93	7,2	266,22	57,06	21,4	486,34	82	15,47	2,04	1,05	0,27	48	120,25	120,25	9.
2,71	5,1	60,37	13,98	23,2	132,10	16	2,93	0,44	0,23	0,09	11	28,23	28,23	a.
4,10	10,9	42,51	5,19	12,2	71,92	14	3,79	0,43	0,29	0,14	10	31,48	31,48	b.
3,91	5,7	75,54	23,07	30,5	135,50	18	2,89	0,58	0,21	—	8	19,02	19,02	c.
11,71	13,3	101,99	40,49	39,7	188,96	22	4,16	0,32	0,26	0,02	14	44,74	44,74	10.
27,85	40,5	99,52	17,66	17,7	196,58	25	10,28	1,18	1,12	0,42	13	49,28	49,28	11.
5,88	8,8	75,34	21,70	28,8	132,14	22	5,95	1,04	0,38	0,05	7	35,75	35,25	12.
80,75	12,3	777,58	299,15	38,5	1 521,18	363	61,05	6,02	6,80	2,31	135	377,60	368,50	13.
2,89	6,3	49,61	15,10	30,4	92,05	35	5,98	1,13	1,05	0,06	11	18,04	18,04	a.
16,38	14,2	144,33	24,05	16,7	274,47	59	13,33	1,48	1,22	2,02	16	39,45	39,45	b.
2,07	8,6	27,09	9,21	34,0	52,46	6	2,31	0,34	0,12	0,08	2	20,50	20,50	c.
11,82	13,5	100,13	16,08	16,1	138,25	12	7,67	0,04	0,45	—	6	80,65	73,65	d.
40,17	12,3	385,02	222,55	57,8	815,66	214	22,97	1,66	2,78	0,07	93	199,89	197,79	e.
4,21	15,7	34,39	3,55	10,3	75,92	15	4,22	0,36	0,54	0,05	3	12,95	12,95	f.
3,31	11,9	31,67	5,60	17,7	47,68	7	2,77	0,32	0,18	0,07	5	15,00	15,00	14.
8,65	13,6	76,55	14,76	19,3	161,35	17	4,89	0,71	0,65	—	12	39,35	39,35	16.
6,47	20,1	42,20	4,32	10,2	98,81	7	3,49	0,26	0,43	—	5	23,45	23,45	a.
4,84	8,5	64,05	20,52	32,0	97,79	33	2,60	0,32	0,23	0,04	10	20,56	20,56	17.
685,59	19,6	4 277,36	658,58	15,4	29 965,70	278	255,14	15,01	11,42	48,88	110	2781,27	2 650,56	19.
6,91	6,1	120,91	39,84	32,9	404,30	34	7,88	0,96	0,46	1,01	5	51,50	51,50	a.
67,83	23,1	392,13	0,41	0,1	5 079,53	14	25,39	3,41	1,80	—	12	285,80	285,80	b.
598,33	22,5	3 347,22	163,10	4,9	23 398,74	182	218,89	10,17	8,84	47,85	51	2232,10	2 155,22	c.
11,36	2,7	400,65	452,44	112,9	1 053,82	43	1,87	0,31	0,10	0,02	41	206,88	153,04	d.
88,06	19,0	336,84	3,53	1,0	3 918,83	75	41,10	8,13	5,25	0,04	55	87,53	87,16	20.
47,94	4,9	1 073,63	487,03	45,4	1 861,60	250	41,87	6,08	1,17	0,71	64	473,53	461,03	21.
3,14	2,7	125,83	16,68	13,3	162,71	30	5,28	0,83	0,09	0,16	12	41,52	41,52	a.
34,36	4,9	774,41	398,39	51,4	1 376,51	160	27,97	3,82	0,67	0,53	31	340,31	327,81	b.
8,84	16,6	69,63	147,27	21,2	239,79	16	2,64	1,05	0,09	0,002	6	22,70	22,70	22.
1,38	4,9	29,59	36,88	124,6	73,37	7	0,05	0,01	0,01	—	1	0,69	0,05	23.
23,53	7,8	318,76	184,62	57,9	634,81	88	22,94	3,77	0,69	0,09	4	154,02	154,02	24.
2,83	12,8	25,57	45,22	176,9	87,26	60	0,51	0,09	0,01	0,01	—	—	—	a.
1,10	8,8	14,07	10,87	77,3	28,53	15	0,31	0,02	0,02	—	2	2,02	2,02	b.
19,60	7,4	276,98	128,52	46,4	516,54	11	22,08	3,65	0,65	0,08	2	152,00	152,00	c.
0,001	0,1	2,15	—	—	2,48	2	0,05	0,01	0,003	—	—	—	—	d.
1867,83	16,2	13 585,92	4 010,92	29,5	50 796,39	1940	929,68	91,23	60,33	74,53	853	7840,64	7 619,14	Zus.

schaften mit 104,11 Mill. ℳ eingezahltem Aktienkapital, die laut Statut keine Dividende verteilen. — [3]) desgl. 8 Ges. mit
[7]) desgl. 4 Ges. mit 5,34 Mill. ℳ. — [8]) desgl. 10 Ges. mit 0,62 Mill. ℳ. — [9]) desgl. 52 Ges. mit 110,46 Mill. ℳ.

5. Geschäftsergebnis der tätigen Aktiengesellschaften in Preußen

Gewerbegruppen und -arten.	a) Bilanzmäßiges Ergebnis.												
	Der ohne Gewinn u. Verlust abschließenden Gesellschaften		Der mit Reingewinn abschließenden Gesellschaften				Der mit Reinverlust abschließenden Gesellschaften				Mehrgewinn (+) bezw. Mehrverlust (—) [1]		
	Zahl	eingezahlt. Akt.-Kapit. Mill. ℳ	Zahl	eingezahltes Aktienkapital Millionen ℳ	Reingewinn überhaupt Millionen ℳ	Reingewinn v.H. ihres eingezahlten Kapitals (Sp. 5)	Zahl	eingezahltes Akt.-Kapital Millionen ℳ	Reinverlust überhaupt Millionen ℳ	Reinverlust v.H. ihres eingezahlten Kapitals (Sp. 9)	überhaupt Mill. ℳ	vom Hundert des eingezahlten Kapitals überhaupt (Sp. 7 Tab. 4)	vom Hundert des gesamten Kapitalvermögens (Sp. 14 Tab. 4)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Land- u. Forstwirtschaft	—	—	—	—	—	—	2	2,10	0,30	14,3	— 0,30	— 14,3	— 12,6
2. Tierzucht und Fischerei	—	—	10	8,25	1,19	14,4	—	—	—	—	+ 1,19	+ 14,4	+ 13,5
3. Bergb., Hütt.- u. Salinenw.	4	39,71	123	1103,12	143,84	13,0	24	56,31	9,13	16,2	+ 134,71	+ 11,2	+ 9,1
darunter: a) Erzgew. u. Hüttenbetr.	—	—	50	364,10	58,27	16,0	9	13,22	1,79	13,5	+ 56,48	+ 15,0	+ 11,8
b) Kalibergbau	—	—	17	165,35	7,26	4,4	6	29,45	3,18	10,8	+ 4,08	+ 2,1	+ 1,9
c) Steinkohlenbergbau	2	22,01	18	292,86	38,22	13,1	2	6,48	2,53	39,0	+ 35,69	+ 11,1	+ 8,6
d) Braunkohlenbergbau	1	1,70	26	203,74	30,10	14,8	5	5,90	1,46	24,8	+ 28,63	+ 13,5	+ 11,2
3A. Bergbau, Hüttenbetrieb usw. verbunden	1	5,00	28	1081,79	131,01	12,1	3	10,03	3,74	37,2	+ 127,28	+ 11,6	+ 9,3
4. Indust. d. Steine u. Erden	4	16,59	133	222,95	23,94	10,7	45	42,27	6,28	14,9	+ 17,65	+ 6,3	+ 5,4
dar.: a) Zementwerke	2	0,35	50	105,71	9,31	8,8	5	8,70	2,59	29,8	+ 6,72	+ 5,9	+ 5,1
b) Ziegelei, Ton- u. Steinzeugfabr.	2	16,24	39	36,80	2,77	7,5	16	9,75	0,88	9,1	+ 1,88	+ 3,0	+ 2,6
5. Metallverarbeitung	1	1,20	79	256,50	25,84	10,1	30	30,80	9,71	31,5	+ 16,14	+ 5,6	+ 4,8
6. Ind. d. Masch., App. usw.	4	4,77	261	1474,42	180,75	12,3	55	61,12	15,91	26,0	+ 164,84	+ 10,7	+ 8,8
dar.: a) Maschin.-, Schiffb. usw.	2	1,76	168	543,85	76,43	14,1	39	38,03	11,06	29,1	+ 65,36	+ 11,2	+ 9,2
b) Elektrot. u. Elekt.-Erz.	2	3,01	84	873,69	94,49	10,8	7	11,81	1,43	12,1	+ 93,06	+ 10,5	+ 8,5
7. Chemische Industrie	1	3,00	79	353,69	74,40	21,0	12	29,57	15,25	51,6	+ 59,15	+ 15,3	+ 11,5
8. Ind. d. Leuchtstoffe usw.	1	4,25	42	62,76	7,69	12,2	4	1,99	0,46	23,2	+ 7,22	+ 10,5	+ 9,3
9. Textilindustrie	3	4,85	92	195,60	21,74	11,1	33	35,50	6,24	17,6	+ 15,49	+ 6,6	+ 5,8
darunt.: a) Zubereitung von Wolle	—	—	19	39,24	3,71	9,5	7	13,65	1,91	14,0	+ 1,81	+ 3,4	+ 3,0
b) „ „ Leinen	1	1,50	15	35,10	4,66	13,3	2	0,90	0,12	13,6	+ 4,54	+ 12,1	+ 10,7
c) „ „ Baumw.	2	3,35	22	52,00	4,89	9,4	12	12,86	1,48	11,5	+ 3,41	+ 5,0	+ 4,5
10. Papierindustrie	—	—	30	61,14	6,66	10,9	15	26,30	5,64	21,4	+ 1,02	+ 1,2	+ 1,0
11. Lederindustrie	1	1,75	27	65,15	12,33	18,9	2	1,34	0,07	5,2	+ 12,26	+ 18,0	+ 12,3
12. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	—	—	25	57,21	7,45	13,0	8	9,08	1,56	17,1	+ 5,90	+ 8,9	+ 7,8
13. Ind. d. Nahr.- u. Genußm.	14	6,07	410	603,43	72,33	12,0	77	45,44	10,23	22,5	+ 62,10	+ 9,5	+ 8,0
darunter: a) Getreidem., Brotf. usw.	—	—	35	39,53	7,48	18,9	8	6,04	1,01	16,7	+ 6,47	+ 14,2	+ 13,0
b) Zuckerfabrikation	8	4,07	74	92,30	14,17	15,3	26	17,61	4,65	26,4	+ 9,52	+ 8,4	+ 6,6
c) Kakao- u. Schokoladenf.	—	—	6	24,00	2,79	11,6	—	—	—	—	+ 2,79	+ 11,6	+ 10,3
d) Wasserversorgung	1	0,17	16	86,27	8,47	9,8	4	0,88	0,45	51,2	+ 8,02	+ 9,2	+ 8,0
e) Brauerei, Mälzerei	5	1,83	237	305,52	29,26	9,6	27	17,50	3,37	19,3	+ 25,89	+ 8,0	+ 6,7
f) Branntweinbrennerei	—	—	16	25,84	4,66	18,0	2	1,05	0,16	15,6	+ 4,50	+ 16,7	+ 13,1
14. Bekleidungsgewerbe	—	—	7	25,50	3,24	12,7	2	2,30	0,21	9,1	+ 3,03	+ 10,9	+ 9,6
16. Baugewerbe	1	3,00	19	49,97	7,17	14,3	12	9,99	4,68	46,8	+ 2,49	+ 4,0	+ 3,3
darunter: a) Tiefbau	—	—	7	25,87	4,94	19,1	6	6,06	2,74	45,1	+ 2,21	+ 6,9	+ 5,2
17. Polygraphische Gewerbe	2	0,35	38	36,53	3,15	8,6	25	19,57	5,69	29,1	— 2,55	— 4,5	— 4,0
19. Handelsgewerbe	17	27,12	322	2939,84	311,31	10,6	141	432,41	84,47	19,5	+ 226,84	+ 6,7	+ 5,3
darunter: a) Warenhandel	5	3,13	41	101,14	9,50	9,4	16	7,74	1,47	19,0	+ 8,03	+ 7,2	+ 6,6
b) Hypothekenbanken	—	—	14	289,80	30,30	10,5	—	—	—	—	+ 30,30	+ 10,5	+ 7,7
c) Not.-, Eff.- u. Emiss.-Bk.	3	20,20	190	2413,30	248,09	10,3	14	164,23	28,03	17,1	+ 220,06	+ 8,5	+ 6,6
d) Immobilienhandel	9	3,79	69	125,18	22,00	17,6	107	256,14	53,75	21,0	— 31,75	— 8,2	— 7,9
20. Versicherungsgewerbe	5	6,00	77	102,69	48,62	47,3	5	3,78	1,60	42,4	+ 47,02	+ 41,8	+ 14,0
21. Verkehrsgewerbe	14	17,14	272	870,40	47,83	5,5	45	74,21	10,61	14,3	+ 37,22	+ 3,9	+ 3,5
dar.: a) Eisenbahnen	—	—	30	113,68	5,92	5,2	1	0,50	0,03	6,8	+ 5,89	+ 5,2	+ 4,7
b) Klein- u. Straßenbahn.	4	7,23	167	626,09	31,52	5,0	26	56,99	8,79	15,4	+ 22,73	+ 3,3	+ 2,9
22. Gast- u. Schankwirtsch.	1	0,50	21	32,97	5,29	16,0	14	19,68	5,32	27,0	— 0,03	— 0,1	— 0,04
23. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	1	0,04	11	2,87	0,07	2,5	28	24,75	4,66	18,8	— 4,59	— 16,6	— 15,5
24. Verschied. Gesellschaft.	18	8,53	104	246,79	24,90	10,1	40	22,33	5,26	23,6	+ 19,64	+ 7,1	+ 6,2
darunter: a) Gemeinn. Ges., christl. Vereins- u. Gesell.-Häus.	13	1,25	73	17,42	0,68	3,9	27	2,60	0,12	4,7	+ 0,55	+ 2,6	+ 2,2
b) Kur- u. Badeanstalten	3	0,28	18	7,83	0,37	4,8	9	4,26	3,80	89,2	— 3,43	— 27,7	— 24,4
c) Ges. m. Geschäftsbetr. im Ausl.	2	7,00	11	219,39	23,81	10,9	4	15,47	1,34	8,7	+ 22,47	+ 9,3	+ 8,1
d) Deutsche koloniale Ges.	—	—	2	2,15	0,05	2,2	—	—	—	—	+ 0,05	+ 2,2	+ 2,2
Zusammen	**93**	**149,86**	**2210**	**9853,57**	**1160,75**	**11,8**	**622**	**960,90**	**207,02**	**21,5**	**+ 953,73**	**+ 8,7**	**+ 7,0**

[1]) d. i. der Unterschied zwischen dem bilanzmäßigen Reingewinn (Sp. 6) und bilanzmäßigen Reinverlust (Sp. 10).

nach Gewerbegruppen und -arten im Bilanzjahre 1914.

b) Jahresergebnis ausschließlich der Gewinn- und Verlustvorträge aus Vorjahren.

Der ohne Gewinn und Verlust abschließenden Gesellschaften: Zahl	Der ohne Gewinn und Verlust abschließenden Gesellschaften: eingezahltes Aktienkapital Mill. *M*	Der mit Reingewinn abschließenden Gesellschaften: Zahl	Der mit Reingewinn abschließenden Gesellschaften: eingezahltes Aktienkapital Millionen *M*	Der mit Reingewinn abschließenden Gesellschaften: Reingewinn überhaupt Millionen *M*	Der mit Reingewinn abschließenden Gesellschaften: Reingewinn v.H. ihres eingezahlten Kapitals (Sp. 18)	Der mit Reinverlust abschließenden Gesellschaften: Zahl	Der mit Reinverlust abschließenden Gesellschaften: eingezahltes Aktienkapital Millionen *M*	Der mit Reinverlust abschließenden Gesellschaften: Reinverlust überhaupt Millionen *M*	Der mit Reinverlust abschließenden Gesellschaften: Reinverlust v.H. ihres eingezahlten Kapitals (Sp. 22)	Mehrgewinn (+) bezw. Mehrverlust (—) [2]: überhaupt Mill. *M*	Mehrgewinn (+) bezw. Mehrverlust (—) [2]: vom Hundert des eingezahlten Kapitals überhaupt (Sp. 7 Tab. 4)	Mehrgewinn (+) bezw. Mehrverlust (—) [2]: vom Hundert des gesamten Kapitalvermögens (Sp. 14 Tab. 4)	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
—	—	—	—	—	—	2	2,10	0,15	7,3	— 0,15	— 7,3	— 6,4	1.
—	—	9	7,50	1,21	16,1	1	0,75	0,01	1,1	+ 1,20	+ 14,5	+ 13,6	2.
5	19,77	118	1 069,17	118,06	11,0	28	110,21	5,05	4,6	+ 113,01	+ 9,4	+ 7,6	3.
2	4,26	50	350,18	45,08	12,9	7	22,89	0,70	3,1	+ 44,38	+ 11,8	+ 9,2	a.
1	14,00	14	142,39	5,11	3,6	8	38,42	1,62	4,2	+ 3,49	+ 1,8	+ 1,6	b.
1	0,01	18	298,79	33,63	11,3	3	22,54	1,74	7,7	+ 31,89	+ 9,9	+ 7,7	c.
1	1,50	26	203,74	26,53	13,0	5	6,10	0,64	10,4	+ 25,90	+ 12,3	+ 10,1	d.
—	—	24	849,29	107,33	12,6	8	247,53	1,66	0,7	+ 105,67	+ 9,6	+ 7,8	3 A.
5	1,24	116	199,27	16,40	8,2	61	81,30	4,30	5,3	+ 12,10	+ 4,3	+ 3,7	4.
2	0,35	40	88,84	6,41	7,2	15	25,56	1,40	5,5	+ 5,01	+ 4,4	+ 3,8	a.
1	0,24	36	32,49	2,26	7,0	20	30,06	0,49	1,6	+ 1,77	+ 2,8	+ 2,4	b.
2	4,21	77	248,40	20,17	8,1	31	35,90	6,38	17,8	+ 13,80	+ 4,8	+ 4,1	5.
4	4,32	250	1 463,13	159,06	10,9	66	72,87	10,98	15,1	+ 148,08	+ 9,6	+ 7,9	6.
1	0,01	160	531,10	62,92	11,8	48	52,53	7,29	13,9	+ 55,63	+ 9,5	+ 7,9	a.
2	3,01	82	877,11	87,54	10,0	9	8,39	0,66	7,8	+ 86,88	+ 9,8	+ 8,0	b.
3	5,50	78	353,64	64,40	18,2	11	27,12	10,91	40,2	+ 53,49	+ 13,8	+ 10,4	7.
—	—	41	60,37	6,54	10,8	6	8,64	0,41	4,8	+ 6,13	+ 8,9	+ 7,9	8.
3	6,33	89	188,35	17,56	9,3	36	41,27	1,70	4,1	+ 15,86	+ 6,7	+ 6,0	9.
2	4,83	18	38,13	3,07	8,1	6	9,92	0,45	4,6	+ 2,62	+ 5,0	+ 4,3	a.
1	1,50	16	35,65	4,37	12,3	1	0,35	0,04	11,1	+ 4,33	+ 11,6	+ 10,2	b.
—	—	23	50,96	3,66	7,2	13	17,25	0,54	3,1	+ 3,12	+ 4,6	+ 4,1	c.
—	—	30	59,95	5,46	9,1	15	27,49	3,58	13,0	+ 1,88	+ 2,2	+ 1,8	10.
—	—	29	67,95	11,57	17,0	1	0,30	0,05	15,7	+ 11,53	+ 16,9	+ 11,6	11.
—	—	24	56,41	6,52	11,6	9	9,88	0,97	9,8	+ 5,56	+ 8,4	+ 7,4	12.
13	6,47	404	603,51	66,92	11,1	84	44,95	4,84	10,8	+ 62,08	+ 9,5	+ 8,0	13.
1	0,45	36	42,03	7,04	16,8	6	3,09	0,30	9,7	+ 6,74	+ 14,8	+ 13,6	a.
6	2,49	69	91,04	13,67	15,0	33	20,46	2,78	13,6	+ 10,89	+ 9,6	+ 7,5	b.
—	—	6	24,00	2,38	9,9	—	—	—	—	+ 2,38	+ 9,9	+ 8,8	c.
1	0,36	14	82,51	8,06	9,8	6	4,46	0,31	7,0	+ 7,75	+ 8,9	+ 7,7	d.
5	3,17	235	308,62	26,32	8,5	29	13,05	1,13	8,7	+ 25,19	+ 7,8	+ 6,5	e.
—	—	17	26,53	4,37	16,5	1	0,36	0,003	0,7	+ 4,37	+ 16,2	+ 12,7	f.
—	—	8	26,60	2,84	10,7	1	1,20	0,06	5,0	+ 2,78	+ 10,0	+ 8,8	14.
1	3,00	19	49,97	5,49	11,0	12	9,99	4,56	45,6	+ 0,93	+ 1,5	+ 1,2	16.
—	—	7	25,87	3,57	13,8	6	6,06	3,64	60,0	— 0,06	— 0,2	— 0,2	a.
1	0,30	40	38,84	2,85	7,3	24	17,31	3,03	17,5	— 0,18	— 0,3	— 0,3	17.
17	36,61	316	2 911,12	271,54	9,3	147	451,63	49,82	11,0	+ 221,71	+ 6,5	+ 5,2	19.
4	3,01	44	102,52	9,25	9,0	14	6,48	0,80	12,3	+ 8,45	+ 7,5	+ 7,0	a.
—	—	14	289,80	25,84	8,9	—	—	—	—	+ 25,84	+ 8,9	+ 6,6	b.
3	20,50	190	2 413,34	231,87	9,6	14	163,90	25,06	15,3	+ 206,81	+ 8,0	+ 6,2	c.
10	13,10	60	94,14	3,30	3,5	115	277,88	23,09	8,3	— 19,80	— 5,1	— 4,9	d.
4	5,00	77	102,69	42,61	41,5	6	4,78	1,71	35,7	+ 40,91	+ 36,4	+ 12,1	20.
13	14,14	265	862,83	42,88	5,0	53	84,78	2,76	3,3	+ 40,12	+ 4,2	+ 3,7	21.
—	—	30	113,68	5,55	4,9	1	0,50	0,02	4,5	+ 5,53	+ 4,8	+ 4,4	a.
4	7,23	165	623,79	28,74	4,6	28	59,29	1,78	3,0	+ 26,96	+ 3,9	+ 3,5	b.
—	—	20	29,77	3,54	11,9	16	23,38	2,04	8,7	+ 1,50	+ 2,8	+ 2,1	22.
3	1,57	14	2,99	0,12	4,1	23	23,10	3,13	13,6	— 3,01	— 10,9	— 10,2	23.
17	8,68	103	243,70	23,01	9,4	42	25,27	2,87	11,4	+ 20,13	+ 7,3	+ 6,3	24.
11	1,29	73	15,10	0,54	3,5	29	4,88	0,07	1,5	+ 0,46	+ 2,2	+ 1,8	a.
4	0,38	17	7,06	0,33	4,7	9	4,92	1,60	32,5	— 1,26	— 10,2	— 9,0	b.
2	7,00	11	219,39	22,07	10,1	4	15,47	1,20	7,8	+ 20,87	+ 8,6	+ 7,5	c.
—	—	2	2,15	0,06	2,9	—	—	—	—	+ 0,06	+ 2,9	+ 2,9	d.
91	**117,13**	**2 151**	**9 495,45**	**996,09**	**10,5**	**683**	**1351,75**	**120,96**	**8,9**	**+ 875,13**	**+ 8,0**	**+ 6,4**	**Zus.**

— [2]) d. i. der Unterschied zwischen dem Jahresreingewinn (Sp. 19) und Jahresreinverlust (Sp. 23).

6. Die Dividende zahlenden tätigen Aktiengesellschaften in Preußen nach Gewerbegruppen und -arten im Bilanzjahre 1914.

Gewerbegruppen und -arten.	Der Aktiengesellschaften, die für das Geschäftsjahr 1914 Dividende verteilten,										
	Zahl	darunter (Sp. 2) Kommanditgesellsch. a. Akt.	eingezahltes Aktienkapital überhaupt	davon (Sp. 4) dividendenberechtigt	davon (Sp. 4) dividendenbeziehend	bilanzmäßig. Reingewinn überhaupt	v. H. ihres eingezahlten Kap. (Sp. 4)	Dividendensumme überhaupt Mill. M	Dividendensumme vom Hundert ihres Reingewinnes (Sp. 7)	vom Hundert des dividendenbeziehenden[1] Gesamtkapitals	vom Hundert des dividendenberechtigten[2] Gesamtkapitals
			Millionen M	Millionen M	Millionen M	Millionen M					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Tierzucht und Fischerei	8	—	6,50	6,50	6,50	1,18	18,1	0,64	54,6	9,9	7,8
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	94	—	925,40	908,41	900,75	139,28	15,1	94,90	68,1	10,5	8,0
darunt.: a) Erzgew. und Hüttenbetrieb	40	—	318,46	310,46	304,30	56,58	17,8	34,18	60,4	11,2	9,3
b) Kalibergbau	7	—	56,39	56,39	56,39	5,04	8,9	3,16	62,7	5,6	1,6
c) Steinkohlenbergbau	15	—	283,29	283,29	281,79	37,98	13,4	28,36	74,7	10,1	8,8
d) Braunkohlenbergbau	25	—	200,74	194,74	194,74	30,09	15,0	21,59	71,7	11,1	10,5
3A. Bergb., Hüttenbetr. usw. verb.	23	—	844,89	840,14	827,84	128,42	15,2	72,80	56,7	8,8	6,7
4. Industrie der Steine und Erden	80	—	153,48	153,18	152,54	21,96	14,3	10,41	47,4	6,8	3,7
dar.: a) Zementwerke	27	—	60,79	60,79	60,79	7,97	13,1	3,61	45,3	5,9	3,1
b) Ziegelei, Ton- u. Steinzeugfab.	23	—	22,44	22,44	22,44	2,42	10,8	1,44	59,5	6,4	2,3
5. Metallverarbeitung	57	1	197,19	185,34	185,34	24,16	12,3	15,01	62,1	8,1	5,5
6. Ind. d. Maschin., Apparate usw.	214	1	1 377,38	1 357,63	1 345,92	174,91	12,7	116,66	66,7	8,7	7,7
dar.: a) Maschinen-, Schiffbau usw.	131	1	458,23	456,54	446,11	70,87	15,5	41,28	58,3	9,3	7,1
b) Elektrot. u. Elektriz.-Erzeug.	77	—	864,96	846,91	845,63	94,38	10,9	69,21	73,3	8,2	8,0
7. Chemische Industrie	70	1	340,94	319,40	319,40	74,10	21,7	45,87	61,9	14,4	12,6
8. Industrie der Leuchtstoffe usw.	35	—	50,95	50,82	50,82	7,59	14,9	4,55	60,0	9,0	6,6
9. Textilindustrie	65	—	145,29	145,04	145,04	20,79	14,3	12,11	58,3	8,4	5,1
dar.: a) Zubereitung von Wolle	13	—	29,52	29,52	29,52	3,51	11,9	2,16	61,7	7,3	4,1
b) „ „ Leinen	14	—	34,83	34,83	34,83	4,65	13,4	2,93	62,9	8,4	7,8
c) „ „ Baumwolle	14	—	36,30	36,05	36,05	4,55	12,5	2,10	46,2	5,8	3,1
10. Papierindustrie	15	—	34,63	34,63	34,42	6,29	18,2	3,57	56,8	10,4	4,1
11. Lederindustrie	22	—	55,92	55,51	55,51	12,08	21,6	7,56	62,5	13,6	11,1
12. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	20	—	50,65	50,15	50,15	7,30	14,4	4,48	61,4	8,9	6,8
13. Ind. der Nahrungs- u. Genußm.	321	2	536,15	525,92	516,54	70,55	13,2	45,92	65,1	8,9	7,1
darunter: a) Getreidemühl., Brotfab. usw.	33	—	37,92	37,54	37,54	7,45	19,6	3,76	50,4	10,0	8,3
b) Zuckerfabrikation	52	—	78,28	78,26	78,26	13,38	17,1	8,60	64,3	11,0	7,6
c) Kakao- u. Schokoladenfabrik.	5	—	23,00	23,00	23,00	2,77	12,0	1,77	63,8	7,7	7,4
d) Wasserversorgung	12	—	81,52	74,52	74,52	8,45	10,4	7,18	85,0	9,6	8,9
e) Brauerei, Mälzerei	184	1	265,79	263,66	254,28	28,55	10,7	18,46	64,7	7,3	5,7
f) Branntweinbrennerei	15	—	25,48	25,47	25,47	4,66	18,3	3,27	70,2	12,8	12,2
14. Bekleidungsgewerbe	7	—	25,50	25,50	25,50	3,24	12,7	2,20	67,8	8,6	7,9
16. Baugewerbe	14	—	35,62	35,62	35,62	6,45	18,1	3,53	54,8	9,9	5,6
darunter: a) Tiefbau	7	—	25,87	25,87	25,87	4,94	19,1	2,80	56,7	10,8	8,8
17. Polygraphische Gewerbe	26	—	30,42	30,37	30,37	3,07	10,1	2,00	65,2	6,6	3,6
19. Handelsgewerbe	244	22	2 771,39	2 689,32	2 680,57	290,42	10,5	179,84	61,9	6,7	5,6
darunt.: a) Warenhandel	29	—	86,39	83,81	75,06	8,87	10,3	5,45	61,5	7,3	5,1
b) Hypothekenbanken	13	—	288,80	288,80	288,80	30,27	10,5	20,17	66,7	7,0	7,0
c) Noten-, Effekt.- u. Emissionsb.	172	22	2 357,15	2 278,18	2 278,18	247,38	10,5	152,02	61,5	6,7	6,0
d) Immobilienhandel	25	—	31,73	31,22	31,22	2,53	8,0	1,44	56,8	4,6	0,5
20. Versicherungsgewerbe	74	—	101,52	101,12	101,12	48,46	47,7	27,68	57,1	27,4	24,7
21. Verkehrsgewerbe	197	2	748,42	728,80	700,03	45,89	6,1	33,92	73,9	4,8	3,6
dar.: a) Eisenbahnen	28	—	109,94	109,94	93,90	5,84	5,3	4,20	72,0	4,5	3,7
b) Klein- und Straßenbahnen	119	—	531,76	512,70	502,38	30,09	5,7	22,95	76,2	4,6	3,4
22. Gast- und Schankwirtschaft	11	—	21,75	21,71	21,71	2,93	13,5	1,49	50,9	6,9	2,8
23. Musik-, Theater- usw. Gewerbe	3	—	0,55	0,55	0,55	0,05	9,0	0,03	65,7	5,9	0,2
24. Verschiedene Gesellschaften	76	—	236,84	233,24	232,53	24,71	10,4	18,40	74,5	7,9	6,7
darunter: a) Gemeinnütz. Gesell., christl. Vereins- und Gesellenhäuser	52	—	12,82	12,78	12,07	0,61	4,8	0,39	63,9	3,2	1,9
b) Kur- und Badeanstalten	13	—	6,34	6,34	6,34	0,36	5,6	0,28	77,6	4,3	2,2
c) Ges. m. Geschäftsbetr. i. Ausl.	10	—	216,39	213,51	213,51	23,71	11,0	17,70	74,7	8,3	7,4
d) Deutsche koloniale Gesellsch.	1	—	1,30	0,61	0,61	0,04	3,3	0,04	86,5	6,0	2,5
Zusammen	**1 676**	**29**	**8 691,39**	**8 498,91**	**8 418,78**	**1 113,83**	**12,8**	**703,59**	**63,2**	**8,4**	**6,6**

[1]) in Sp. 6. — [2]) in Sp. 9 der Tabelle 4 Seite 150.

7. Gruppierung des gesamten dividendenberechtigten Aktienkapitals nach der Dividendenhöhe.

Gewerbegruppen und -arten 1914.	Vom Hundert des gesamten dividendenberechtigten Aktienkapitals jeder Gruppe (Sp. 9 Tab. 4) bezogen											
	0	üb. 0 bis 1	über 1 bis 2	über 2 bis 3	üb. 3 bis 4	üb. 4 bis 5	üb. 5 bis 7	üb. 7 bis 10	üb. 10 bis 15	üb. 15 bis 20	üb. 20 bis 25	über 25
	Prozent Dividende											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Land- und Forstwirtschaft	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Tierzucht und Fischerei	21,2	—	—	—	15,7	9,7	—	24,3	21,8	—	7,3	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	23,8	—	0,3	0,8	3,6	7,0	8,4	28,0	15,9	7,1	3,5	1,7
darunt.: a) Erzgewinnung u. Hüttenbetrieb	17,5	—	0,6	0,3	1,2	6,1	19,5	28,1	8,0	13,3	—	5,4
b) Kalibergbau	71,1	—	—	1,0	15,3	9,1	—	—	3,6	—	—	—
c) Steinkohlenbergbau	12,3	—	0,3	0,7	0,2	6,8	2,3	58,8	6,6	4,5	7,4	—
d) Braunkohlenbergbau	5,2	—	—	0,7	0,9	9,7	9,6	15,7	48,6	1,1	8,5	—
3A. Bergbau, Hüttenbetr. mit Metall- u. Maschinen-Industrie verbunden	24,2	—	4,4	2,6	4,8	0,6	17,8	23,0	21,0	0,1	1,4	—
4. Industrie der Steine und Erden	45,8	—	0,6	3,0	9,3	5,4	12,4	19,1	4,0	0,4	0,04	—
dar.: a) Zementwerke	47,0	—	—	5,9	12,7	4,9	17,0	11,0	1,5	—	—	—
b) Ziegelei, Ton- u. Steinzeugfabrik.	64,3	—	2,8	2,7	5,4	13,1	2,8	2,6	4,8	1,3	0,2	—
5. Metallverarbeitung	32,5	—	0,6	—	7,2	5,6	10,7	31,5	8,6	2,8	0,5	—
6. Ind. der Maschinen, Apparate usw.	11,5	0,02	0,3	0,6	5,0	14,0	18,8	35,6	6,5	6,4	0,9	0,5
dar.: a) Maschinen-, Schiffbau usw.	23,3	—	—	0,6	5,6	12,2	23,5	15,7	5,4	12,0	0,3	1,3
b) Elektrotech. u. Elektriz.-Erzeug.	2,9	0,04	0,4	0,6	4,5	14,9	17,1	49,4	7,8	2,3	0,2	—
7. Chemische Industrie	12,4	—	—	—	0,7	3,5	6,9	23,5	13,6	31,3	7,7	0,5
8. Industrie der Leuchtstoffe usw.	26,2	—	—	0,2	19,7	4,8	1,2	22,4	25,0	0,5	—	—
9. Textilindustrie	38,5	—	—	0,5	9,1	11,3	10,3	20,8	3,8	2,6	—	3,2
dar.: a) Zubereitung von Wolle	44,2	—	—	0,9	6,6	19,1	7,7	13,7	2,1	5,7	—	—
b) „ „ Leinen	7,1	—	—	—	4,0	7,9	18,7	44,7	11,2	6,4	—	—
c) „ „ Baumwolle	46,9	—	—	0,9	17,8	10,7	7,0	16,7	—	—	—	—
10. Papierindustrie	60,6	—	—	6,9	2,6	0,8	10,9	—	10,6	—	5,7	1,9
11. Lederindustrie	18,2	—	3,7	—	11,9	3,7	24,8	8,2	2,9	—	4,4	22,1
12. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	23,8	—	—	2,3	1,5	9,5	4,9	51,8	6,2	—	—	—
13. Indust. d. Nahrungs- u. Genußmittel	19,9	0,6	2,6	3,5	7,5	8,2	14,2	24,3	11,9	4,9	2,2	0,2
darunter: a) Getreidemühlen, Brotfabr. usw.	16,9	—	—	—	7,1	3,9	14,4	38,5	8,0	4,4	6,6	—
b) Zuckerfabrikation	31,3	—	1,0	2,3	3,0	6,4	12,1	13,5	19,0	10,1	0,9	0,4
c) Kakao- u. Schokoladenfabrikat.	4,2	—	—	—	18,8	—	31,3	41,7	4,2	—	—	—
d) Wasserversorgung	7,2	—	2,5	—	1,1	—	8,3	76,3	3,0	1,1	—	0,6
e) Brauerei, Mälzerei	21,2	1,2	3,8	5,6	11,0	12,4	16,0	13,5	11,2	4,1	—	—
f) Branntweinbrennerei	5,2	—	—	6,7	—	13,6	3,3	10,3	32,6	1,3	27,0	—
14. Bekleidungsgewerbe	8,3	—	—	—	21,6	7,2	—	30,6	32,4	—	—	—
16. Baugewerbe	43,4	—	—	1,6	—	1,6	18,4	19,9	11,1	—	4,0	—
darunter: a) Tiefbau	19,0	—	—	—	—	—	26,4	32,7	14,1	—	7,8	—
17. Polygraphische Gewerbe	46,1	—	—	4,5	11,7	7,6	6,9	19,1	4,0	—	—	—
19. Handelsgewerbe	16,6	0,05	0,1	0,5	13,4	15,9	22,3	24,7	6,5	0,01	—	0,1
darunt.: a) Warenhandel	29,7	—	—	—	17,4	1,4	36,2	8,6	4,5	0,01	—	2,2
b) Hypothekenbanken	0,3	—	—	—	—	7,8	62,1	29,7	—	—	—	—
c) Noten-, Effekt.- u. Emissionsbk.	9,6	—	—	0,5	15,9	18,9	19,6	27,4	8,0	0,01	—	—
d) Immobilienhandel	89,0	0,5	0,7	0,5	3,6	3,6	1,2	0,8	0,01	—	—	—
20. Versicherungsgewerbe	9,8	—	—	—	3,6	0,9	3,9	10,8	11,1	10,4	7,2	42,5
21. Verkehrsgewerbe	25,7	5,0	6,7	8,0	7,4	16,0	21,4	9,4	0,5	0,1	—	—
dar.: a) Eisenbahnen	17,8	5,9	0,8	5,1	19,8	36,3	11,3	—	2,4	0,5	—	—
b) Klein- und Straßenbahnen	25,2	6,0	8,4	10,1	5,8	15,5	19,9	9,2	—	—	—	—
22. Gast- und Schankwirtschaft	58,8	0,2	—	—	9,1	12,5	—	19,1	—	—	—	0,3
23. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	97,5	—	1,3	0,2	—	—	—	—	1,0	—	—	—
24. Verschiedene Gesellschaften	15,0	0,4	0,4	9,6	5,0	11,8	0,9	56,3	—	0,6	0,1	—
darunter: a) Gemeinnütz. Gesellsch., christl. Vereins- und Gesellenhäuser	41,5	4,7	3,0	19,8	28,1	0,7	2,0	0,2	—	—	—	—
b) Kur- und Badeanstalten	48,8	—	3,7	1,1	23,5	16,5	6,5	—	—	—	—	—
c) Ges. m. Geschäftsbetrieb i. Ausl.	10,7	—	—	9,2	2,1	12,6	0,3	64,4	—	0,7	0,1	—
d) Deutsche koloniale Gesellsch.	58,1	—	—	—	—	—	41,6	—	—	—	—	—
Zusammen	**21,0**	**0,5**	**1,4**	**1,9**	**8,0**	**10,8**	**16,5**	**25,3**	**9,1**	**3,4**	**1,2**	**1,0**

8. Bestandsbewegung der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien.

Gewerbegruppen.	Bestand am 31. Dezember 1913		Zugang im Jahre 1914						Abgang im Jahre 1914										Mehrzugang (+) bezw. Mehrabgang (—) im Jahre 1914		Bestand am 31. Dez. 1914			
			durch Neugründung		durch Erhöhung des Grundkapitals		im ganzen[1])[2])		durch Erlöschen der Firma nach						durch Ermäßigung des Grundkapitals		im ganzen[1])[3])						darunter befanden sich in Konkurs bzw. Liquidation	
									Aufheb. d. Konk.-Verf.		beendet. Liquidat.		Fusion											
	Zahl	Grundkapital Mill. ℳ	Zahl	Grd.-Kap. Mill. ℳ	Zahl	Grd.-Kap. Mill. ℳ	Zahl	Grd.-Kap. Mill. ℳ	Zahl	Grd.-Kap. Mill. ℳ	Zahl	Grd.-Kap. Mill. ℳ	Zahl	Grd.-Kap. Mill. ℳ	Zahl	Grd.-Kap. Mill. ℳ	Zahl	Grd.-Kap. Mill. ℳ	Zahl	Grundkapital Mill. ℳ	Zahl	Grundkapital Mill. ℳ	Zahl	Grundkapital Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Land- und Forstw.	2	2,10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2,10	—	—
Tierzucht u. Fisch.	12	8,87	—	—	(1)	0,40	—	0,40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+ 0,40	12	9,27	1	0,65
Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	171	1 238,40	2	4,50	(8)	24,15	3	29,65	2	5,50	2	1,61		—	(2)	1,15	4	8,26	— 1	+ 21,40	170	1 259,79	13	53,65
Bergbau, Hüttenbetrieb usw. verb.	31	1 095,35	1	1,55	(2)	3,52	1	5,07	—	—	—	—	—	—	(1)	0,10	—	0,10	+ 1	+ 4,97	32	1 100,32	—	—
Ind. d. Steine u. Erd.	227	316,67	1	1,00	(3)	1,16	1	2,16	2	0,34	5	1,94	—	—	(4)	1,24	8	5,01	— 7	— 2,85	220	313,82	26	23,72
Metallverarbeitg.	116	290,89	3	1,70	(4)	13,27	3	14,97	1	0,65	1	5,00	—	—	(4)	2,82	2	8,47	+ 1	+ 6,50	117	297,39	5	2,27
Ind. d. Maschinen, Apparate usw.	363	1 559,49	9	19,67	(19)	41,81	9	61,48	2	0,55	1	0,12	1	0,11	(6)	4,78	5	8,06	+ 4	+ 53,41	367	1 612,90	34	44,35
Chemische Indust.	100	351,95	3	2,68	(10)	46,25	3	48,93	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2,75	+ 1	+ 46,18	101	398,12	7	4,58
Industrie der Leuchtstoffe usw.	50	70,29	1	0,20	(1)	1,10	2	1,45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+ 2	+ 1,45	52	71,74	4	1,63
Textilindustrie	144	252,14	—	—	(2)	1,00	—	1,00	—	—	2	0,41	—	—	(4)	5,09	2	5,51	— 2	— 4,51	142	247,63	11	9,40
Papierindustrie	49	93,20	—	—	(1)	0,35	—	0,35	—	—	—	—	—	—	(1)	1,69	—	1,69	—	— 1,34	49	91,86	2	1,26
Lederindustrie	36	74,36	2	2,33	(1)	0,82	2	3,14	2	0,70	2	2,00	—	—	—	—	4	2,70	— 2	+ 0,44	34	74,80	3	4,00
Ind. der Holz- u. Schnitzstoffe	41	70,09	3	3,50	(2)	1,81	3	5,31	1	0,50	1	0,74	—	—	(1)	0,90	2	2,14	+ 1	+ 3,17	42	73,26	7	5,67
Ind. der Nahrungs- u. Genußmittel	548	678,89	5	2,46	(9)	6,15	5	8,61	3	0,72	3	2,65	1	3,00	(10)	1,56	8	8,93	— 3	— 0,32	545	678,57	27	13,33
Bekleidungsgew.	10	29,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	29,00	1	1,20
Baugewerbe	47	75,78	1	0,01	(2)	0,95	1	0,96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+ 1	+ 0,96	48	76,74	10	10,02
Polygraph. Gew.	77	60,12	1	0,02	(5)	0,47	1	0,48	—	—	1	0,09	—	—	—	—	1	0,09	—	+ 0,39	77	60,51	7	2,90
Handelsgewerbe	594	3 674,12	21	117,25	(14)	178,93	23	300,64	—	—	9	8,47	3	228,00	(4)	4,83	15	243,67	+ 8	+ 56,97	602	3 731,09	81	161,55
Versicherungsgew.	95	462,90	3	4,72	(5)	14,90	3	19,62	—	—	—	—	3	12,00	—	—	4	12,10	— 1	+ 7,52	94	470,42	3	1,57
Verkehrsgewerbe	355	974,09	6	49,18	(13)	34,98	7	85,36	—	—	5	4,59	—	—	(3)	0,51	6	7,60	+ 1	+ 77,76	356	1 051,85	14	16,59
Gast- u. Schankw.	42	55,51	—	—	(1)	0,10	—	0,10	—	—	1	0,01	—	—	—	—	1	0,01	— 1	+ 0,09	41	55,61	3	2,45
Musik-, Theater- usw. Gewerbe	47	29,99	—	—	(1)	0,70	—	0,70	1	0,30	—	—	—	—	(1)	0,60	1	0,90	— 1	— 0,20	46	29,79	4	1,23
Versch. Gesellsch.	203	324,82	10	26,78	(6)	19,75	10	46,53	—	—	1	0,12	—	—	(1)	21,00	4	28,82	+ 6	+ 17,71	209	342,52	22	20,33
Zusammen	**[4])3360**	**11789,01**	**72**	**237,52**	**(110)**	**392,57**	**77**	**636,90**	**14**	**9,26**	**34**	**27,74**	**8**	**243,11**	**(42)**	**46,27**	**69**	**346,80**	**+ 8**	**+290,10**	**3368**	**12079,11**	**285**	**382,36**

[1]) ohne die eingeklammerten Zahlen Sp. 6 (Sp. 16), die eine Änderung der Gesamtzahl des Zuganges (Abganges) nicht bedingen. — [2]) einschließlich 1 Gesellschaft mit 0,15 Mill. ℳ Grundkapital durch Verlegung des Sitzes nach Preußen, 1 Gesellschaft mit 2,96 Mill. ℳ Grundkapital durch Aufhebung der Löschung der Firma und 3 Gesellschaften mit 3,70 Mill. ℳ Grundkapital durch Änderung des Gegenstandes des Unternehmens. — [3]) einschließlich 4 Gesellschaften mit 6,18 Mill. ℳ Grundkapital durch Löschung der Firma von Amts wegen, 6 Gesellschaften mit 10,55 Mill. ℳ Grundkapital durch Verlegung des Sitzes nach außerhalb Preußens und 3 Gesellschaften mit 3,70 Mill. ℳ Grundkapital infolge Änderung des Gegenstandes des Unternehmens. — [4]) Hiervon befanden sich 290 Gesellschaften mit 360,63 Mill. ℳ Grundkapital in Konkurs bezw. Liquidation.

VIII. Verkehrsmittel und Verkehr.

Die Eisenbahnen der preufsisch-hessischen Betriebsgemeinschaft.

[Bericht über die Ergebnisse des Betriebes der vereinigten preußischen und hessischen Staatseisenbahnen im Rechnungsjahre 1913.]

1. Die Verteilung der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

Bezeichnung der Gebietsteile.	Ende Berichtsjahr 1913				Ende März			
	Vollspurbahnen		Schmalspurbahnen	im ganzen	im ganzen			
	Hauptbahnen km	Nebenbahnen km	km	km	1913 km	1912 km	1911 km	1910 km
1	2	3	4	5	6	7	8	9
a) In den preußischen Provinzen.								
1. Ostpreußen	978,93	1 871,10	—	2 850,03	2 850,03	2 849,02	2 733,73	2 641,26
2. Westpreußen	918,71	1 354,19	—	2 272,90	2 272,90	2 250,39	2 231,77	2 225,32
3. Brandenburg mit Berlin	2 530,08	982,70	—	3 512,78	3 472,41	3 376,98	3 344,05	3 335,89
4. Pommern	784,53	1 483,79	—	2 268,32	2 262,10	2 262,10	2 191,27	2 162,37
5. Posen	1 293,21	1 487,55	—	2 780,76	2 712,63	2 666,06	2 664,12	2 608,15
6. Schlesien	2 849,70	1 764,44	164,09	4 778,23	4 696,90	4 627,79	4 609,41	4 514,66
7. Sachsen	1 864,59	868,49	—	2 733,08	2 733,08	2 725,88	2 646,40	2 641,07
8. Schleswig-Holstein	788,59	551,06	—	1 339,65	1 336,94	1 336,94	1 336,94	1 275,59
9. Hannover	1 828,07	1 122,24	—	2 950,31	2 900,77	2 886,36	2 851,85	2 820,07
10. Westfalen	2 079,15	884,83	—	2 963,98	2 938,51	2 903,40	2 871,23	2 784,91
11. Hessen-Nassau	1 146,92	966,50	—	2 113,42	2 105,02	2 090,82	2 029,44	1 970,93
12. Rheinprovinz	2 636,65	1 903,01	—	4 539,66	4 494,66	4 175,29	4 087,80	3 994,42
13. Hohenzollernsche Lande	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe a	**19 699,13**	**15 239,90**	**164,09**	**35 103,12**	**34 775,95**	**34 151,03**	**33 598,01**	**33 015,87**
b) In den außerpreußischen Bundesstaaten.								
1. Bayern	9,15	10,14	—	19,29	19,29	19,29	19,29	19,29
2. Sachsen	144,05	14,04	—	158,09	158,40	157,03	157,03	157,03
3. Baden	68,82	8,55	—	77,37	77,35	77,35	77,34	77,34
4. Hessen	870,12	461,18	—	1 331,30	1 331,76	1 320,03	1 318,64	1 317,87
5. Mecklenburg-Schwerin	125,30	32,63	—	157,93	157,93	157,93	157,93	157,93
6. Sachsen-Weimar	200,24	164,09	24,53	388,86	388,86	388,86	388,86	388,86
7. Mecklenburg-Strelitz	75,66	0,61	—	76,27	76,27	76,27	76,27	76,27
8. Oldenburg	92,68	28,10	—	120,78	120,78	120,78	120,78	120,78
9. Braunschweig	341,97	97,52	—	439,49	439,49	433,03	433,20	433,20
10. Sachsen-Meiningen	153,70	114,43	51,32	319,45	305,67	305,67	305,67	294,35
11. Sachsen-Altenburg	45,03	24,74	—	69,77	69,77	69,77	69,77	69,77
12. Sachsen-Coburg-Gotha	142,92	148,36	—	291,28	291,28	291,28	291,28	291,28
13. Anhalt	214,85	53,41	—	268,26	268,26	268,06	268,06	268,06
14. Schwarzburg-Sondershausen	60,76	14,59	—	75,35	75,35	75,35	75,35	75,35
15. Schwarzburg-Rudolstadt	52,28	70,38	—	122,66	119,96	119,96	119,96	119,96
16. Waldeck	3,87	69,42	—	73,29	73,29	49,75	49,75	49,75
17. Reuß älterer Linie	—	8,02	—	8,02	8,02	8,02	8,02	8,02
18. Reuß jüngerer Linie	31,23	30,33	—	61,56	61,56	61,56	61,56	61,56
19. Schaumburg-Lippe	24,33	—	—	24,33	24,33	24,33	24,33	24,33
20. Lippe	43,95	50,84	—	94,79	94,79	94,79	94,79	94,79
21. Lübeck	3,77	—	—	3,77	3,77	3,77	3,77	3,77
22. Bremen	44,23	—	—	44,23	43,95	38,63	38,63	38,63
23. Hamburg	37,51	4,86	—	42,37	42,37	42,37	42,37	42,37
Summe b	**2 786,42**	**1 406,24**	**75,85**	**4 268,51**	**4 252,50**	**4 203,88**	**4 202,65**	**4 190,56**
c) Im Auslande.								
1. Österreich	—	3,43	—	3,43	3,43	3,43	3,43	3,43
2. Niederlande	4,95	—	—	4,95	4,95	4,95	4,95	4,95
Summe c	4,95	3,43	—	8,38	8,38	8,38	8,38	8,38
Überhaupt 1914	**22 490,50**	**16 649,57**	**239,94**	**39 380,01**	.	.	.	.
1913	**22 288,14**	**16 509,38**	**239,31**	.	**39 036,83**	.	.	.
1912	**22 141,37**	**15 934,69**	**240,12**	.	.	**38 363,29**	.	.
1911	**22 068,64**	**15 560,52**	**239,88**	.	.	.	**37 809,04**	.
1910	**21 939,57**	**15 036,15**	**239,09**	.	.	.	.	**37 214,81**
1909	**21 682,96**	**14 501,61**	**241,62**	.	.	.	.	.
1908	**21 570,63**	**13 986,21**	**242,44**	.	.	.	.	.

2. Die Längen und das Anlagekapital der Eisenbahnen nach Eisenbahn-Direktionsbezirken*).

Eisenbahn-Direktions-bezirke.	Bahnlänge		Von der Bahnlänge (Spalte 3) sind					
	Ende März 1913	Ende März 1914	Hauptbahnen	Nebenbahnen	eingleisig	zweigleisig	dreigleisig	vier- und mehrgleisig
	Kilometer							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. **Altona**	1 960,49	1 963,20	1 307,07	656,13	1 100,75	847,12	—	15,33
2. **Berlin**	658,56	656,83	615,38	41,45	137,78	393,46	3,33	122,26
3. **Breslau**	2 332,05	2 333,81	1 430,12	903,69	1 234,82	1 088,57	—	10,42
4. **Bromberg**	2 147,65	2 196,71	909,22	1 287,49	1 554,34	642,37	—	—
5. **Cassel**	1 980,48	1 986,29	1 228,95	757,34	881,02	1 105,27	—	—
6. **Cöln**	1 816,69	1 853,36	1 066,73	786,63	797,88	1 024,55	3,20	27,73
7. **Danzig**	2 613,63	2 613,63	1 002,44	1 611,19	1 817,97	780,66	—	15,00
8. **Elberfeld**	1 424,82	1 450,68	745,59	705,09	737,49	683,22	2,80	27,17
9. **Erfurt**	1 856,49	1 872,97	965,17	907,80	1 312,41	548,02	—	12,54
10. **Essen a./Ruhr**	1 219,99	1 228,11	1 163,03	65,08	366,94	813,75	18,95	28,47
11. **Frankfurt a. Main**	1 886,47	1 888,21	968,77	919,44	1 145,12	737,32	5,77	—
12. **Halle a./Saale**	2 082,18	2 083,00	1 595,11	487,89	705,04	1 377,96	—	—
13. **Hannover**	2 135,91	2 178,38	1 379,88	798,50	901,06	1 265,02	—	12,30
14. **Kattowitz**	1 532,16	1 567,84	1 007,43	560,41	931,40	621,93	6,10	8,41
15. Königsberg i. Pr.	2 839,64	2 839,64	946,94	1 892,70	2 341,25	498,39	—	—
16. **Magdeburg**	1 700,94	1 703,71	1 243,23	460,48	558,67	1 137,59	—	7,45
17. **Mainz**	1 175,72	1 175,80	899,11	276,69	541,03	630,12	1,19	3,46
18. **Münster**	1 464,59	1 468,24	920,42	547,82	857,39	606,54	—	4,31
19. **Posen**	2 548,61	2 627,50	1 401,49	1 226,01	1 642,92	984,58	—	—
20. **Saarbrücken**	1 192,28	1 192,28	594,95	597,33	575,84	599,79	12,24	4,41
21. **Stettin**	2 175,74	2 207,50	1 047,09	1 160,41	1 491,07	716,43	—	—
Zusammen 1—21	**38 745,09**	**39 087,69**	**22 438,12**	**16 649,57**	**21 632,19**	**17 102,66**	**53,58**	**299,26**
22. Schmalspurbahnen:								
a) Erfurt	75,85	75,85	—	75,85	75,85	—	—	—
b) Kattowitz	163,46	164,09	—	164,09	158,87	5,22	—	—
Zusammen 22	**239,31**	**239,94**	—	**239,94**	**234,72**	**5,22**	—	—
23. Wilhelmshaven-Oldenburg	52,38	—	—	—	—	—	—	—
Überhaupt	**39 036,78**	**39 327,63**	**22 438,12**	**16 889,51**	**21 866,91**	**17 107,88**	**53,58**	**299,26**
Außerdem:								
24. Bahnstrecken ohne öffentlichen Verkehr:								
a) vollspurige	235,61	227,99	—	227,99	227,99	—	—	—
b) schmalspurige	0,65	0,89	—	0,89	0,89	—	—	—
Zusammen 24	**236,26**	**228,88**	—	**228,88**	**228,88**	—	—	—

*) Die Abweichungen gegen das Vorjahr haben in Grenzverschiebungen und Bezirksveränderungen ihren Grund. — Das Anlagekapital der Eisenbahnen betrug Ende März 1914 = 12 592 496 306 ℳ bei den vollspurigen Bahnen des öffentlichen Verkehrs, oder auf 1 *km* Bahnlänge = 322 160 ℳ; bei den schmalspurigen Bahnen = 17 729 991 ℳ, oder auf 1 *km* = 73 893 ℳ; bei den vollspurigen Bahnen ohne öffentlichen Verkehr betrug das Anlagekapital = 12 362 665 ℳ, oder auf 1 *km* Bahnlänge = 54 014 ℳ. Im ganzen betrug das Anlagekapital 12 622 588 962 ℳ, oder auf 1 *km* = 319 108 ℳ. Bei der vorstehend nicht mit eingerechneten Wilhelmshaven-Oldenburger Bahn (vollspurig) im ganzen = 9 777 293 ℳ, oder auf 1 *km* = 186 661 ℳ.

3. Der Fuhrpark der Eisenbahnen.

a) Zu- und Abgang sowie Beschaffungskosten der Fahrzeuge.

Gegenstand.	Dampf- u. elektr. Lokomotiven und Triebwagen		Personenwagen		Gepäckwagen		Güterwagen (einschl. Arbeitswagen)		Gesamt-beschaffungskosten 1 000 ℳ
	Stück	Beschaffungskosten 1 000 ℳ	Stück	Beschaffungskosten 1 000 ℳ	Stück	Beschaffungskosten 1 000 ℳ	Stück	Beschaffungskosten 1 000 ℳ	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Für Vollspurbahnen.									
Beschafft od. umgebaut b. Ende 1912	32 360	1 714 231	53 941	766 710	15 611	128 272	610 393	1 692 807	4 302 020
im Rechnungsjahre 1913 . . .	33 912	1 849 141	56 929	822 709	16 747	136 524	643 726	1 786 296	4 594 670
Ausgeschieden bis Ende 1913 . .	11 863	546 595	12 625	100 498	3 627	21 847	153 604	440 515	1 109 455
Daher Bestand Ende 1913	22 049	1 302 546	44 304	722 211	13 120	114 677	490 122	1 345 781	3 485 215
	Dazu Triebwagen . .		675	—	8	—	2	—	—
2. Für Schmalspurbahnen.									
Beschafft od. umgebaut b. Ende 1912	97	1 557	48	292	20	84	5 605	4 332	6 265
im Rechnungsjahre 1913 . . .	101	1 657	56	365	21	86	5 747	4 645	6 753
Ausgeschieden bis Ende 1913 . .	19	355	12	68	10	33	442	624	1 080
Daher Bestand Ende 1913	82	1 302	44	297	11	53	5 305	4 021	5 673
3. Zusammen.									
Bestand Ende 1913	**22 131**	**1 303 848**	**45 023**	**722 508**	**13 139**	**114 730**	**495 429**	**1 349 802**	**3 490 888**

b) Bestand.

Gegenstand.		1913		1912		1911		1910	
		Vollspurbahnen	Schmalspurbahnen	Vollspurbahnen	Schmalspurbahnen	Vollspurbahnen	Schmalspurbahnen	Vollspurbahnen	Schmalspurbahnen
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Lokomotiven und Triebwagen	Stück	**21 665**	**82**	**20 672**	**86**	**20 117**	**70**	**19 600**	**70**
Lokomotiv. m. 2 gekuppelten Achsen	„	5 091	—	5 287	2	5 507	—	5 590	—
„ „ 3 „ „	„	10 841	55	10 499	54	10 277	45	10 186	49
„ „ 4 „ „	„	4 791	23	4 227	26	3 907	21	3 527	17
„ „ 5 „ „	„	942	4	659	4	426	4	297	4
davon Lokom. mit besond. Tender . . .	„	*14 735*	—	*13 967*	—	*13 645*	—	*13 347*	—
für den Personenzugdienst . .	„	5 797	—	5 566	—	5 446	—	5 340	—
„ „ Güterzugdienst	„	8 938	—	8 401	—	8 199	—	8 007	—
Tenderlokomotiven	„	*6 930*	*82*	*6 705*	*86*	*6 472*	*70*	*6 253*	*70*
Elektrische Lokomotiv. u. Triebwag.	„	379	—	324	—	288	—	210	—
Dampftriebwagen	„	5	—	5	—	5	—	6	—
Lokomotiv. u. Triebwag. zusammen	„	22 049	82	21 001	86	20 410	70	19 816	70
Personenwagen und Personenabteile der Triebwagen	„	**44 979**	**44**	**42 537**	**46**	**40 327**	**30**	**38 714**	**22**
mit 2 Achsen	„	11 504	9	11 942	12	12 377	12	12 918	12
„ 3 „	„	27 286	—	24 853	—	22 524	—	20 737	—
„ 4 „	„	5 818	35	5 395	34	5 107	18	4 755	10
„ 5 „	„	1	—	1	—	1	—	1	—
„ 6 „	„	370	—	346	—	318	—	303	—
Zahl der Achsen	„	130 363	158	122 104	160	114 667	96	108 890	64
Zahl der Plätze: 1. Klasse	„	37 443	—	37 619	—	38 779	—	39 340	—
2. „	„	289 173	26	279 402	170	267 489	26	255 203	18
3. „	„	1135817	741	1054440	765	987 404	381	941 436	260
4. „	„	792 685	1 001	749 086	817	708 365	708	673 594	460
überhaupt	„	**2255118**	**1 768**	**2120547**	**1 752**	**2002037**	**1 115**	**1909573**	**738**
Gepäckwagen: mit 2 Achsen	„	9 034	5	8 356	11	8 129	5	7 910	6
3 „	„	2 868	—	2 619	—	2 444	—	2 317	—
4 „	„	1 226	6	1 145	6	1 089	5	1 071	2
überhaupt	„	**13 128**	**11**	**12 120**	**17**	**11 662**	**10**	**11 298**	**8**
Zahl der Achsen	„	31 576	34	29 149	46	27 946	30	27 055	20
Ladegewicht aller Gepäckwagen	t	74 457	59	69 529	104	66 927	53	64 755	40
auf 1 Achse	„	2,36	1,74	2,39	2,26	2,39	1,77	2,39	2,00
Güterwagen	Stück	487 136	5 267	459 560	5 422	437 713	5 010	415 797	4 768
Zahl der Achsen	„	991 954	10 794	935 981	11 063	891 803	10 124	847 293	9 597
Ladegewicht überhaupt	t	7252702	37 010	6758743	37 994	6323504	33 465	5938808	31 417
auf 1 Achse	„	7,31	3,43	7,22	3,43	7,09	3,31	7,01	3,27

4. Die Leistungen der Eisenbahnen.

a) Leistungen der Lokomotiven und Triebwagen.

Bezeichnung.	1913	1912	1911	1910
	Kilometer			
1	2	3	4	5
A. Auf den eigenen Betriebsstrecken sind von eigenen und fremden Lokomotiven und Triebwagen überhaupt geleistet.				
1. Nutz-Kilometer:				
a) Zug-Kilometer	551 700 408	535 722 893	513 016 552	480 038 525
b) Vorspann- und Schiebedienst	17 030 859	17 574 305	17 771 856	16 977 061
c) im ganzen	568 731 267	553 297 198	530 788 408	497 015 586
2. Leerfahrt-Kilometer	48 563 627	47 457 224	45 143 054	40 386 159
3. Verschiebedienst	279 531 130	272 421 790	254 515 250	249 453 280
4. Dienst beim Vorheizen der Personenzüge, beim Reinigen der Viehwagen und beim Wasserpumpen	25 514 400	25 269 310	23 191 790	22 417 530
5. Bereitschaftsdienst und Ruhe im Feuer	38 855 326	34 095 738	30 668 770	28 954 840
6. Lokomotiv-Kilometer (lfde. Nr. 1c + 2 + 3)				
a) im ganzen	896 826 024	873 176 212	830 446 712	786 855 025
b) auf 1 *km* durchschnittlicher Betriebslänge	22 832	22 516	21 740	20 933
B. Leistungen der im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven und Triebwagen auf eigenen und fremden Betriebsstrecken sowie auf Neubaustrecken der eigenen Bahn.				
7. Nutz-Kilometer:				
a) überhaupt				
Dampflokomotiven	551 807 770	537 771 620	517 020 273	485 917 362
elektrische Lokomotiven	72 373	173 740	79 593	4 022
Dampftriebwagen	15 280	38 582	38 472	34 602
elektrische Triebwagen	16 968 344	15 309 140	13 740 471	11 327 657
zusammen	*568 863 767*	*553 293 082*	*530 878 809*	*497 283 643*
b) durchschnittlich auf eine Lokomotive oder einen Triebwagen	26 325	26 622	26 288	25 289
8. Leerfahrt-Kilometer	48 573 604	47 528 042	45 197 154	40 479 310
9. Verschiebedienst	281 120 090	274 252 000	256 303 440	250 955 800
10. Dienst beim Vorheizen der Personenzüge, beim Reinigen der Viehwagen und beim Wasserpumpen	25 587 790	25 430 780	23 242 620	22 473 730
11. Bereitschaftsdienst und Ruhe im Feuer	39 021 986	34 166 818	30 716 550	29 005 576
12. Lokomotiv-Kilometer:				
a) bezüglich der Unterhaltung der Lokomotiven und Triebwagen:				
α. im ganzen (lfde. Nr. 7a + 8 + 9 + 10)	924 145 251	900 503 904	855 622 023	811 192 483
β. durchschnittlich auf eine Lokomotive oder einen Triebwagen	42 767	43 328	42 368	41 253
b) bezüglich der Kosten der Züge:				
α. im ganzen	809 813 297	784 829 332	746 565 543	703 483 294
β. der Züge mit Dampfbetrieb	792 635 840	769 219 887	732 681 834	692 136 995
γ. „ „ „ elektrischem Betrieb	17 177 457	15 609 445	13 883 709	11 346 299

b) Leistungen der Wagen.

Es wurden geleistet	Jahr	Personen-wagen	Gepäck-wagen	Güterwagen einschl. Arbeitswagen	Post-wagen	Sämtliche Wagen
		in 1000 Achs-Kilometer				
1	2	3	4	5	6	7
a) auf den eigenen Betriebsstrecken: 1. von eigenen Wagen	1913	6 430 109	1 446 739	15 296 014	—	23 172 862
	1912	6 030 317	1 392 530	15 066 499	—	22 489 346
	1911	5 709 433	1 319 557	14 402 143	—	21 431 133
	1910	5 308 588	1 238 784	13 153 650	—	19 701 022
	1909	4 962 469	1 170 755	12 179 562	—	18 312 786
2. von fremden Wagen (auch Postwagen)	1913	354 303	72 658	651 697	392 170	1 470 828
	1912	340 859	58 364	644 596	405 000	1 448 819
	1911	314 617	56 560	646 667	371 714	1 389 558
	1910	298 550	51 930	552 262	358 844	1 261 586
	1909	294 040	48 768	557 883	353 944	1 254 635
b) auf fremden Betriebsstrecken: 3. von eigenen Wagen	1913	301 591	59 606	—	—	—
	1912	285 438	56 420	—	—	—
	1911	261 923	53 106	—	—	—
	1910	262 330	47 163	—	—	—
	1909	241 295	48 409	—	—	—

5. Allgemeine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Eisenbahnen.

Bezeichnung.	Etat 1913	Wirklichkeit 1913	1912	1911	1910
	in Tausend Mark				
1	2	3	4	5	6
1. Einnahmen.					
1. Personen- und Gepäckverkehr:					
a) Beförderung von Personen	649 454	672 521	652 036	610 687	570 456
b) „ „ Militär auf Militärfahrscheine und Militärfahrkarten	11 975	12 991	12 168	10 993	10 224
c) Beförderung von Gepäck	21 057	21 074	20 391	19 242	18 345
d) „ „ Hunden	977	961	963	913	842
e) Bestellte Sonderzüge nach besonderem Tarif	576	700	566	516	728
f) Nebenerträge	4 985	5 163	4 842	4 602	4 422
Summe	**689 024**	**713 410**	**690 966**	**646 953**	**605 017**
2. Güterverkehr:					
a) Beförderung von Eil- und Expreßgut	66 157	67 805	64 834	61 833	55 682
b) „ „ Frachtgut	1 495 485	1 492 737	1 478 448	1 396 720	1 282 161
c) „ „ Postgut	1 373	1 704	1 425	1 345	1 192
d) „ „ Militärgut	6 027	8 079	6 025	5 666	5 089
e) „ „ Tieren, ausgenommen Hunde	41 974	40 355	40 818	39 176	37 172
f) „ „ Leichen	875	864	813	829	774
g) „ „ frachtpflichtigem Dienstgut	10 587	11 717	10 401	10 372	9 513
h) Nebenerträge	47 994	47 952	47 043	43 979	38 620
Summe	**1 670 472**	**1 671 213**	**1 649 807**	**1 559 920**	**1 430 203**
3. Überlassung von Bahnanlagen und Leistungen zugunsten Dritter	52 495	60 786	53 490	50 970	47 657
4. Überlassung von Fahrzeugen (Miete und Leihgeld)	25 510	32 363	33 558	24 732	22 965
5. Erträge aus Veräußerungen	43 423	54 507	49 429	41 357	42 487
6. Verschiedene Einnahmen	23 592	25 060	24 202	23 380	22 806
Gesamteinnahme	**2 504 516**	**2 557 339**	**2 501 452**	**2 347 312**	**2 171 135**
2. Ausgaben.					
α. Persönliche Ausgaben.					
7. Besoldungen für Beamte	339 356	338 852	322 623	312 721	305 452
8. Wohnungsgeldzuschüsse	62 686	61 056	58 223	56 907	56 914
9. Remunerationen von Hilfsarbeitern, Löhne und Stellenzulagen, Dienstkleidungszuschüsse f. Unterbeamte usw.	245 703	267 788	245 053	218 590	198 555
10. Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	55 740	60 065	57 513	51 728	48 317
11. Remunerationen und Unterstützungen für Beamte bezw. Arbeiter sowie deren Hinterbliebene	17 576	17 605	14 846	10 159	7 723
12. Pensionen und Wohlfahrtszwecke	117 000	116 285	109 786	102 410	95 284
Im ganzen „Persönliche Ausgaben"	**838 061**	**861 651**	**808 044**	**752 515**	**712 245**
β. Sächliche Ausgaben.					
13. Unterhaltung und Ergänzung der Inventarien sowie Beschaffung von Betriebsmaterialien	224 743	238 066	216 285	198 018	190 504
14. Unterhalt., Erneuer. u. Ergänzung der baulichen Anlag.	292 018	298 406	283 037	262 834	255 997
15. desgl. der Fahrzeuge und der maschinellen Anlagen	278 933	290 015	271 772	250 032	242 086
16. Benutz. fremd. Bahnanlag. u. Dienstleist. fremd. Beamt.	9 648	10 113	10 166	9 006	8 747
17. Benutzung fremder Fahrzeuge	15 040	17 765	17 451	14 846	12 679
18. Verschiedene Ausgaben	49 818	53 834	51 596	43 787	38 160
Im ganzen „Sächliche Ausgaben"	**870 200**	**908 199**	**850 307**	**778 523**	**748 173**
Gesamtausgabe	**1 708 261**	**1 769 850**	**1 658 351**	**1 531 038**	**1 460 418**
3. Überschuß.					
Es betrug die Gesamteinnahme	2 504 516	2 557 339	2 501 452	2 347 312	2 171 135
die Gesamtausgabe	1 708 261	1 769 850	1 658 351	1 531 038	1 460 418
Demnach Überschuß im ganzen	**796 255**	**787 489**	**843 101**	**816 274**	**710 717**
vom Hundert des im Jahresdurchschnitt verwendeten Anlagekapitals	—	6,39	7,17	7,20	6,48
vom Hundert der Gesamteinnahme	31,79	30,79	33,70	34,77	32,73
auf 1 *km* durchschnittlicher Betriebslänge ℳ	20 239	20 048	21 741	21 369	18 908

6. Der Personen- und Güterverkehr auf den Eisenbahnen. — Im ganzen.

Bezeichnung.	Jahr	Einnahme im ganzen in 1 000 *M*	Einnahme vom Hundert	Personen (Fahrten) im ganzen in 1 000 *M*	Personen (Fahrten) vom Hundert	Person.-Kilometer im ganzen in 1 000 *M*	Person.-Kilometer vom Hundert
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Gewöhnliche Personenbeförderung	1913	672 521	94,27	1 255 096	98,98	28 013 839	95,58
	1912	652 036	94,37	1 218 467	98,99	27 286 402	95,74
	1911	610 687	94,39	1 146 978	99,00	25 928 056	95,95
	1910	570 456	94,29	1 072 684	98,97	24 199 769	95,95
2. Sonderzüge nach besonderem Tarif	1913	700	0,10	52	0,00	10 604	0,04
	1912	566	0,08	42	0,00	8 516	0,03
	1911	516	0,08	47	0,00	8 380	0,03
	1910	728	0,12	50	0,00	11 702	0,04
3. Militärbeförderung	1913	12 991	1,82	12 928	1,02	1 284 210	4,38
	1912	12 168	1,76	12 413	1,01	1 204 827	4,23
	1911	10 993	1,70	11 620	1,00	1 086 161	4,02
	1910	10 223	1,69	11 148	1,03	1 010 524	4,01
4. Gesamte Personenbeförderung (Nr. 1, 2 und 3)	1913	686 212	96,19	1 268 076	100,00	29 308 653	100,00
	1912	664 770	96,21	1 230 922	100,00	28 499 745	100,00
	1911	622 196	96,17	1 158 645	100,00	27 022 597	100,00
	1910	581 407	96,10	1 083 882	100,00	25 221 995	100,00
5. Gepäckbeförderung	1913	21 074	2,95				
	1912	20 391	2,95				
	1911	19 242	2,98				
	1910	18 346	3,03				
6. Beförderung von Hunden	1913	961	0,14				
	1912	963	0,14				
	1911	913	0,14				
	1910	842	0,14				
7. Nebenerträge	1913	5 163	0,72				
	1912	4 842	0,70				
	1911	4 602	0,71				
	1910	4 422	0,73				
8. Insgesamt (Nr. 4, 5, 6 und 7)	1913	**713 410**	**100,00**				
	1912	**690 966**	**100,00**				
	1911	**646 953**	**100,00**				
	1910	**605 017**	**100,00**				
vom Hundert der Gesamteinnahme	1913	27,90	—				
	1912	27,62	—				
	1911	27,56	—				
	1910	27,87	—				
auf 1 *km* durchschnittlicher Betriebslänge *M*	1913	18 830	—				
	1912	18 448	—				
	1911	17 509	—				
	1910	16 646	—				
auf 10000 Achs-Kilometer der Personen- und Gepäckwagen *M*	1913	859	—				
	1912	883	—				
	1911	874	—				
	1910	877	—				

(Zu lfd. Nr. 5.)
An Gepäck, mit Einschluß des Freigepäcks, wurden befördert:

Jahr	Tonnen	Tonnen-*km*
1913	868 341	89 306 589
1912	830 203	77 767 864
1911	782 397	77 118 040
1910	741 519	73 248 527
1909	683 555	64 958 711
1908	635 997	57 764 979

(Zu lfd. Nr. 6.)
An Hunden auf Hundekarten und Gepäckscheine wurden befördert:

Jahr	Anzahl	Tonnen	Tonnen-*km*
1913	2 206 703	22 067	640 420
1912	2 393 281	23 933	641 916
1911	2 255 968	22 560	603 137
1910	1 982 777	19 828	557 317
1909	1 867 358	18 674	526 656
1908	1 626 025	16 260	468 704

(Zu lfd. Nr. 8.) Die Gesamteinnahme des Personen- u. Gepäckverkehrs verteilt sich auf die einzelnen Monate:

Monat	1913 *M*	1913 v. Hundert	1912 *M*	1912 v. Hundert	1911 *M*	1911 v. Hundert	1910 *M*	1910 v. Hundert
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. April	51 722 228	7,25	57 794 476	8,37	55 261 764	8,54	45 502 036	7,52
2. Mai	69 985 525	9,81	63 943 984	9,25	50 704 884	7,84	60 051 546	9,93
3. Juni	64 206 904	9,00	63 034 216	9,12	67 969 828	10,51	53 380 652	8,82
4. Juli	77 690 352	10,89	73 950 369	10,70	69 474 383	10,74	67 187 557	11,11
5. August	75 978 169	10,65	70 006 710	10,13	65 161 660	10,07	64 417 796	10,65
6. September	66 632 498	9,34	62 206 145	9,00	59 723 301	9,23	54 714 085	9,04
7. Oktober	59 641 079	8,36	56 278 532	8,15	53 689 341	8,30	52 101 935	8,61
8. November	49 082 611	6,88	44 692 606	6,47	42 885 065	6,63	40 898 044	6,76
9. Dezember	54 147 822	7,59	53 682 365	7,77	50 222 839	7,76	44 532 017	7,36
10. Januar	46 086 289	6,46	44 807 588	6,49	41 216 614	6,37	39 854 784	6,59
11. Februar	43 446 671	6,09	40 716 658	5,89	38 097 901	5,89	35 405 380	5,85
12. März	54 789 891	7,68	59 852 045	8,66	52 545 424	8,12	46 971 145	7,76
Zusammen	**713 410 039**	**100,00**	**690 965 694**	**100,00**	**646 953 004**	**100,00**	**605 016 977**	**100,00**
Im Monatsdurchschnitt	59 450 837	—	57 580 475	—	53 912 750	—	50 418 081	—
„ Tagesdurchschnitt	1 954 548	—	1 893 057	—	1 767 631	—	1 657 581	—

7. Der Personenverkehr auf den Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1913, verteilt auf die vier Wagenklassen.

Bezeichnung.	Wagenklasse	Zahl der beförderten Personen[1]) (Fahrten)	vom Hundert der Gesamtpersonenzahl der Klasse	Personen-Kilometer	vom Hundert der Gesamtleistung der Klasse	durchschnittliche Beförderungsstrecke km	Einnahme überhaupt ℳ	Einnahme im Verhältnis zur Gesamteinnahme für die Klasse vom Hundert	Einnahme für 1 Person ℳ	Einnahme für 1 Personen-Kilometer ₰
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Verkehr nach dem Normaltarif	1	1 041 361	74,50	241 990 171	91,54	232,38	17 983 912	89,47	17,27	7,43
	2	24 547 529	21,87	2 078 142 533	68,77	84,66	99 958 478	82,79	4,07	4,81
	3	164 673 933	28,90	7 679 759 966	62,52	46,64	241 417 704	78,91	1,47	3,14
	4	346 462 312	60,60	10 154 361 300	81,53	29,31	203 087 226	89,69	0,59	2,00
2. Verkehr auf gewöhnl. Fahrkart. im Berl. Stadt-, Ring- und Vorortverkehr	2	22 076 905	19,66	201 009 960	6,65	9,10	5 951 719	4,93	0,27	2,96
	3	119 528 932	20,98	1 091 349 006	8,89	9,13	21 404 524	7,00	0,18	1,96
3. Verkehr auf gewöhnl. Fahrkart. im Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortverkehr . .	2	4 185 229	3,73	30 478 969	1,01	7,28	1 204 843	1,00	0,29	3,95
	3	23 812 119	4,18	173 512 082	1,41	7,28	4 783 864	1,56	0,20	2,76
4. Gesellschaftsfahrten	1	37 956	2,71	3 712 250	1,40	97,80	148 490	0,74	3,91	4,00
	2	150 000	0,13	16 494 996	0,55	109,97	412 222	0,34	2,75	2,50
	3	5 412 913	0,95	274 351 259	2,23	50,68	4 369 131	1,43	0,81	1,59
	4	404 727	0,07	199 520 333	1,60	492,98	2 993 119	1,32	7,40	1,50
5. Zeitkarten	1	302 040	21,61	7 695 979	2,91	25,48	134 008	0,67	0,44	1,74
	2	59 446 133	52,95	609 732 046	20,18	10,26	7 541 561	6,25	0,13	1,24
	3	225 682 804	39,60	2 420 693 587	19,71	10,73	21 431 173	7,00	0,09	0,89
6. Schülerkarten . .	2	457 873	0,41	3 011 439	0,10	6,58	47 343	0,04	0,10	1,57
	3	12 338 799	2,16	143 084 125	1,17	11,60	1 535 056	0,50	0,12	1,07
7. Arbeiterwochenkarten: a) zur täglichen einfach. Fahrt	4	4 498 380	0,79	26 167 400	0,21	5,82	261 674	0,11	0,06	1,00
b) zur täglichen Hin- u. Rückf.	4	206 543 004	36,13	1 737 753 767	13,95	8,41	16 726 374	7,39	0,08	0,96
8. Arbeiterrückfahrkarten	4	13 758 216	2,41	337 718 908	2,71	24,55	3 377 245	1,49	0,25	1,00
9. Sonntagskarten .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	1 279 145	1,14	24 407 300	0,81	19,08	731 993	0,61	0,57	3,00
	3	17 998 219	3,16	362 586 625	2,95	20,15	7 244 861	2,37	0,40	2,00
10. Feriensonderzugkarten	2	19 123	0,02	6 131 704	0,20	320,65	216 970	0,18	11,35	3,54
	3	261 424	0,05	82 388 978	0.67	315,15	1 884 959	0,62	7,21	2,29
11. Zusammengestellte Fahrscheinhefte . . .	1	11 858	0,85	8 246 562	3,12	695,44	601 999	2,99	50,77	7,30
	2	87 376	0,08	50 447 583	1,67	577,36	2 421 484	2,00	27,71	4,80
	3	77 362	0,01	49 090 000	0,40	634,55	1 570 880	0,51	20,31	3,20
12. Schlafwagenverkehr	1	(101 918)	—	—	—	—	970 343	4,83	9,52	—
	2	(327 859)	—	—	—	—	2 108 111	1,75	6,43	—
13. Bestellte Sonderzüge nach besonderem Tarif .	1	4 656	0,33	2 711 018	1,03	582,26	261 071	1,30	56,07	9,63
	2	11 367	0,01	1 922 005	0,06	169,09	138 000	0,11	12,14	7,18
	3	35 998	0,01	5 971 171	0,05	165,88	300 947	0,10	8,36	5,04
Zusammen . .	1	**1 397 871**	**100,00**	**264 355 980**	**100,00**	**189,11**	**20 099 823**	**100,00**	**14,38**	**7,60**
	2	**112 260 680**	**100,00**	**3 021 778 535**	**100,00**	**26,92**	**120 732 724**	**100,00**	**1,08**	**4,00**
	3	**569 822 503**	**100,00**	**12 282 786 799**	**100,00**	**21,56**	**305 943 099**	**100,00**	**0,54**	**2,49**
	4	**571 666 639**	**100,00**	**12 455 521 708**	**100,00**	**21,79**	**226 445 638**	**100,00**	**0,40**	**1,82**
Außerdem: Militärbeförderung	—	12 928 138	1,02	1 284 209 992	4,38	99,23	12 990 797	1,89	1,00	1,01
Überhaupt . .	—	**1 268 075 831**	**100,00**	**29 308 653 014**	**100,00**	**23,11**	**686 212 081**	**100,00**	**0,54**	**2,34**

[1]) Die Zahl der beförderten Personen (Spalte 3) entspricht im allgemeinen der Zahl der verkauften Fahrkarten.

8. Der Güter- und Tierverkehr auf den Eisenbahnen.

Bezeichnung.	Jahr	Einnahme im ganzen 1 000 M	Einnahme vom Hundert	Tonnen im ganzen 1 000 t	Tonnen vom Hundert	Tonnen-Kilometer im ganzen 1 000 tkm	Tonnen-Kilometer vom Hundert
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Eilgut einschl. Fahrzeuge aller Art	1913	68 979	4,13	3 884	0,95	411 611	0,88
	1912	64 834	3,93	3 514	0,86	404 736	0,88
	1911	61 833	3,97	3 265	0,87	401 636	0,93
	1910	55 682	3,89	3 960	0,84	359 691	0,93
2. Frachtgut einschließl. Fahrzeuge aller Art	1913	1 491 562	89,25	380 646	92,92	44 644 567	95,89
	1912	1 478 448	89,61	380 070	93,50	44 521 878	96,43
	1911	1 396 720	89,54	353 579	93,41	41 422 860	96,09
	1910	1 282 161	89,65	330 042	93,46	37 065 468	95,77
3. Leichen	1913	864	0,05	48	0,01	9 938	0,02
	1912	813	0,05	47	0,01	9 307	0,02
	1911	829	0,05	47	0,01	8 365	0,02
	1910	774	0,06	44	0,01	7 717	0,02
4. Tierbeförderung	1913	40 356	2,42	3 006	0,73	547 225	1,18
	1912	40 818	2,47	2 916	0,72	544 111	1,18
	1911	39 176	2,51	2 796	0,74	526 562	1,22
	1910	37 172	2,60	2 737	0,78	494 191	1,28
5. Postgut	1913	1 704	0,10	—	—	—	—
	1912	1 425	0,09	—	—	—	—
	1911	1 345	0,09	—	—	—	—
	1910	1 192	0,08	115	0,03	6 240	0,02
6. Militärgut	1913	8 079	0,48	671	0,16	124 828	0,27
	1912	6 025	0,37	590	0,15	90 269	0,19
	1911	5 666	0,36	599	0,16	85 732	0,20
	1910	5 089	0,36	488	0,14	74 014	0,18
7. Frachtpflichtiges Dienstgut	1913	11 717	0,70	21 417	5,23	821 416	1,76
	1912	10 401	0,63	19 361	4,76	599 800	1,30
	1911	10 372	0,66	18 228	4,81	664 256	1,54
	1910	9 513	0,66	16 739	4,74	696 583	1,80
8. Nebenerträge	1913	47 952	2,87	—	—	—	—
	1912	47 043	2,85	—	—	—	—
	1911	43 979	2,82	—	—	—	—
	1910	38 620	2,70	—	—	—	—
9. **Insgesamt**	1913	**1 671 213**	**100,00**	**409 672**	**100,00**	**46 559 585**	**100,00**
	1912	**1 649 807**	**100,00**	**406 498**	**100,00**	**46 170 101**	**100,00**
	1911	**1 559 920**	**100,00**	**378 514**	**100,00**	**43 109 411**	**100,00**
	1910	**1 430 203**	**100,00**	**354 125**	**100,00**	**38 703 904**	**100,00**
Außerdem: 10. Dienstgut ohne Frachtberechnung	1913	—	—	50 596	—	5 047 986	—
	1912	—	—	48 204	—	4 412 163	—
	1911	—	—	39 487	—	4 164 131	—
	1910	—	—	37 373	—	3 834 181	—
11. **Gesamtzahl der Tonnen und Tonnen-Kilometer**	1913	—	—	**460 268**	—	**51 607 571**	—
	1912	—	—	**454 702**	—	**50 582 264**	—
	1911	—	—	**418 001**	—	**47 273 542**	—
	1910	—	—	**391 498**	—	**42 538 085**	—

(Zu lfd. Nr. 9.) Die Gesamteinnahme des Güter- und Tierverkehrs verteilt sich auf die einzelnen Monate:

Monat	1913 M	1913 v. H.	1912 M	1912 v. H.	1911 M	1911 v. H.	1910 M	1910 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. April	143 855 427	8,61	127 733 033	7,74	116 030 926	7,43	116 423 045	8,14
2. Mai	134 172 197	8,03	131 851 034	7,99	127 802 648	8,19	107 067 207	7,49
3. Juni	132 278 819	7,92	125 333 142	7,60	114 397 281	7,34	109 638 207	7,66
4. Juli	140 983 176	8,44	134 737 066	8,17	121 024 539	7,76	112 987 725	7,90
5. August	140 624 260	8,42	144 548 680	8,76	135 570 964	8,69	122 940 635	8,60
6. September	146 059 501	8,74	143 407 431	8,69	141 120 574	9,05	125 148 211	8,75
7. Oktober	157 482 266	9,42	155 248 316	9,41	143 511 928	9,20	135 307 983	9,46
8. November	140 134 291	8,39	143 853 594	8,72	143 211 348	9,18	127 864 307	8,94
9. Dezember	130 866 293	7,81	134 352 237	8,15	126 155 425	8,09	120 224 602	8,41
10. Januar	130 534 529	7,81	137 124 088	8,31	123 125 343	7,89	111 276 013	7,78
11. Februar	135 140 323	8,09	134 980 296	8,18	130 092 476	8,34	112 314 519	7,85
12. März	139 082 369	8,32	136 638 912	8,28	137 875 469	8,84	129 010 543	9,02
Zusammen	**1 671 213 451**	**100,00**	**1 649 807 829**	**100,00**	**1 559 918 921**	**100,00**	**1 430 202 997**	**100,00**
Monatsdurchschnitt	139 267 788	—	137 483 986	—	129 993 243	—	119 183 583	—
Tagesdurchschnitt	4 578 667	—	4 520 021	—	4 262 074	—	3 918 364	—

9. Übersicht über die finanziellen Ergebnisse der preußischen Staatseisenbahnen vom Etatsjahr 1895 ab*).

Etatsjahr	Statistisches Anlagekapital		Preußische Eisenbahnschulden am Ende des Etatsjahres	Preußisch-hessisch-badische Eisenbahn-Betriebsgemeinschaft			Der Betriebsüberschuß beträgt in Prozenten des durchschnittlichen Anlagekapitals (Sp. 2) (Rente)	Preußischer Überschuß im Ordinarium ohne Verzinsung und Tilgung der Eisenbahnschulden	Der preußische Überschuß (Sp. 9) ist verwendet						
	im Jahresdurchschnitt im ganzen (preußisches, ab 1897 auch hessisches und ab 1902 auch badisches der Main-Neckarbahn)	allein preußisches (einschl. Wilhelmshaven-Oldenburger Eisenbahn) am Ende des Etatsjahres		Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben (einschl. gesetzliche Pensionen usw.)	Betriebsüberschuß (Sp. 5 — Sp. 6)			zur Verzinsung der Eisenbahnschulden	zur etatsmäßigen Tilgung der Eisenbahnschulden	zur außerordentlichen Tilgung der Eisenbahnschulden	als Zuschuß zum Extraordinarium und den sonstigen außeretatsmäßigen Ausgaben der Eisenbahnverwaltung	zur Bildung u. Ergänzung a) des außeretatsmäß. Disp.-Fonds, b) des etatsmäß. 30 Mill.-Disp.-Fonds der Eisenbahnverw.	im ganzen für Eisenbahnzwecke (Sp. 10 bis Sp. 14)	zur Ergänzung und Verstärkung des Ausgleichfonds
	Millionen Mark						v. H.	Millionen Mark							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1895	6 957,3	7 015,8	5 817,8	1 039,4	582,2	457,2	6,57	450,2	216,5	38,7	40,2	22,6	a) 20,0	338,0	.
1896	7 050,1	7 111,1	5 814,5	1 099,4	609,0	490,4	6,96	489,4	217,5	34,3	75,4	35,0	a) 20,0	382,2	.
1897	7 441,9	7 282,7	5 796,4	1 188,6	672,1	516,5	6,94	500,4	211,3	32,1	43,6	37,2	a) 50,0	374,2	.
1898	7 589,3	7 441,7	5 867,3	1 263,4	743,9	519,5	6,85	504,0	198,5	36,7	29,6	67,5	a) 49,9	382,2	.
1899	7 742,4	7 576,6	5 826,7	1 339,7	795,2	544,5	7,03	527,6	200,2	36,9	52,8	70,1	a) 30,0	390,0	.
1900	7 898,0	7 741,0	5 791,7	1 392,3	849,5	542,8	6,87	527,9	198,5	36,9	36,7	79,3	a) 30,0	381,4	.
1901	8 078,0	7 912,4	5 956,4	1 353,7	860,4	493,3	6,11	479,3	198,7	36,6	.	94,7	.	330,0	.
1902	8 276,3	8 092,4	5 925,4	1 400,5	886,1	514,4	6,22	499,7	202,3	37,1	.	89,3	a) 15,6	344,3	.
1903	8 592,0	8 420,5	6 064,9	1 519,8	938,1	581,7	6,77	570,2	206,1	38,1	.	80,3	b) 14,4	338,9	49,2
1904	8 825,0	8 629,8	6 103,7	1 599,9	1 000,0	599,9	6,80	581,9	204,5	38,4	.	110,9	b) 30,0	383,8	0,6
1905	9 059,3	8 863,5	6 073,6	1 729,2	1 083,7	645,5	7,13	626,0	207,4	37,8	.	123,2	b) 30,0	398,4	16,2
1906	9 337,8	9 183,0	6 168,2	1 867,9	1 207,8	660,1	7,07	640,5	206,5	38,3	.	197,9	b) 30,0	472,7	.
1907	9 709,6	9 590,9	6 402,4	1 954,0	1 361,6	592,4	6,10	577,7	207,2	42,0	.	164,7	.	413,9	.
1908	10 133,3	10 013,0	6 808,5	1 910,2	1 425,4	484,8	4,78	472,4	228,8	41,6	.	102,8	.	373,2	.
1909	10 593,0	10 464,3	7 023,1	2 029,6	1 400,3	629,3	5,94	613,6	239,4	43,5	.	147,2	.	430,1	.
1910	10 975,3	10 799,2	7 166,1	2 171,1	1 460,4	710,7	6,48	692,6	250,9	45,4	.	114,8	.	411,1	71,2
1911	11 339,9	11 143,8	7 186,7	2 347,3	1 531,0	816,3	7,20	798,3	254,9	46,0	.	115,3	.	416,2	162,3
1912	11 756,1	11 633,4	7 427,5	2 501,5	1 658,4	843,1	7,17	823,9	264,1	45,9	.	113,6	.	423,6	173,5
1913	12 315,1	12 244,7	7 731,2	2 557,3	1 769,8	787,5	6,39	772,0	276,7	47,8	.	122,4	.	446,9	91,0

*) Bei den Einnahmen ist, etwas abweichend von den Zahlennagaben der Finanzverwaltung, aber in Übereinstimmung mit den Vorschriften der Reichsstatistik und dem Betriebsbericht, die volle Jahreseinnahme einschließlich der verbliebenen Reste — ohne die Reste des Vorjahres — berücksichtigt worden. Vom Jahre 1910 ab ist in Spalte 9 u. f. in Übereinstimmung mit dem Verfahren bei der Finanzverwaltung mit der Ist-Einnahme gerechnet.

B. Die Kleinbahnen.

[Zeitschrift für Kleinbahnen. Herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten.]

Zahl, Länge, Spurweite, Betriebsmittel und Anlagekapital der Kleinbahnen am 31. März 1914.

Provinzen.	Zahl d. vorhand. u. neu genehmigten Kleinbahnen am 31.3.14	Gesamtlänge der Kleinbahnen am 31. 3. 14 km	Es entfallen auf die Spurweiten 1,435 m: Zahl der Bahnen	1,435 m: km	1,000 m: Zahl der Bahnen	1,000 m: km	0,750 m: Zahl der Bahnen	0,750 m: km	0,600 m: Zahl der Bahnen	0,600 m: km	gemischte und abweichende: Zahl der Bahnen	gemischte und abweichende: km	Zahl der Dampf-Lokomotiven	elektr. Lokomotiven und Motorwagen	Personenwagen	Güter-, Post- und Spezialwagen	Anlagekapital in Millionen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
a) Straßenbahnen.																	
Ostpreußen .	5	70,85	—	—	5	70,85	—	—	—	—	—	—	—	192	287	23	13,4
Westpreußen	4	62,21	—	—	3	20,83	—	—	—	—	1	41,38	—	151	272	25	12,7
Berlin	12	483,15	12	483,15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 472	4 131	88	480,9
Brandenburg	25	238,51	15	150,88	10	87,63	—	—	—	—	—	—	13	316	574	116	34,5
Pommern . .	4	57,52	2	47,92	2	9,60	—	—	—	—	—	—	—	162	248	18	12,6
Posen	3	36,82	1	21,75	2	15,07	—	—	—	—	—	—	—	109	192	11	7,3
Schlesien . .	7	141,51	2	68,81	4	66,40	1	6,30	—	—	—	—	1	476	1 107	91	34,2
Sachsen . . .	19	189,70	3	41,47	14	130,71	—	—	1	14,65	1	2,87	—	434	714	221	31,0
Schlw.-Holst.	7	145,53	4	97,11	1	8,48	1	3,81	—	—	1	36,13	—	971	1 731	81	85,2
Hannover . .	11	215,44	3	26,14	7	24,70	—	—	—	—	1	164,60	2	336	679	286	58,3
Westfalen . .	32	588,84	5	84,47	26	466,59	—	—	—	—	1	37,78	5	864	1 343	142	80,9
Hessen-Nass.	12	205,39	4	145,58	8	59,81	—	—	—	—	—	—	12	603	1 212	76	51,6
Rheinprovinz	59	1 341,97	24	484,29	34	849,18	—	—	—	—	1	8,50	26	2 425	4 110	690	210,1
Hohenz. Ld. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**200**	**3 777,44**	**75**	**1651,57**	**116**	**1809,85**	**2**	**10,11**	**1**	**14,65**	**6**	**291,26**	**59**	**9 511**	**16600**	**1 868**	**1112,7**
b) Nebenbahnähnliche Kleinbahnen.																	
Ostpreußen .	14	894,25	6	142,84	3	141,51	3	226,96	—	—	2	382,94	78	2	201	1 044	40,5
Westpreußen	12	608,79	10	251,40	—	—	2	357,39	—	—	—	—	63	3	93	1 312	26,8
Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandenburg	34	1 065,41	25	693,41	1	85,45	7	267,23	—	—	1	19,32	143	—	176	1 961	61,7
Pommern . .	28	1 663,49	12	337,25	3	223,47	6	474,18	2	140,98	5	487,61	166	—	276	3 146	59,4
Posen	13	820,53	3	101,48	1	52,67	1	62,07	6	464,99	2	139,32	89	2	100	2 024	26,5
Schlesien . .	29	799,43	22	495,22	—	—	3	127,13	—	—	4	177,08	87	133	385	1 106	74,6
Sachsen . . .	35	906,27	26	591.87	2	49.34	3	70,00	—	—	4	195,06	131	24	211	1 779	60,0
Schlw.-Holst.	27	969,32	15	338,19	9	546,45	—	—	—	—	3	84,68	154	15	335	1 351	59,6
Hannover . .	36	1 127,75	24	649,26	4	175,48	5	207,45	—	—	3	95,56	156	3	270	1 443	64,9
Westfalen . .	23	474.11	9	81,11	8	184,34	3	49,22	1	16,66	2	142,78	121	24	199	1 471	47,6
Hessen-Nass.	21	369,13	15	219,71	4	117,64	1	10,78	—	—	1	21,00	71	36	259	669	36,5
Rheinprovinz	51	919,96	34	569,48	10	275,41	5	55,67	—	—	2	19,40	123	297	656	1 539	136,3
Hohenz. Ld. .	1	92,53	1	92,53	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	16	46	8,5
Zusammen	**324**	**10710,97**	**202**	**4563,75**	**45**	**1851,76**	**39**	**1908,08**	**9**	**622,63**	**29**	**1764,75**	**1392**	**540**	**3 177**	**18891**	**702,9**
c) Kleinbahnen überhaupt.																	
Ostpreußen .	19	965,10	6	142,84	8	212,36	3	226,96	—	—	2	382,94	78	194	488	1 067	53,9
Westpreußen	16	671,00	10	251,40	3	20,83	2	357,39	—	—	1	41,38	63	154	365	1 337	39,5
Berlin	12	483,15	12	483,15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 472	4 131	88	480,9
Brandenburg	59	1 303,92	40	844,29	11	173,08	7	267,23	—	—	1	19,32	156	316	750	2 077	96,2
Pommern . .	32	1 721,01	14	385,17	5	233,07	6	474,18	2	140,98	5	487,61	166	162	524	3 164	72,0
Posen	16	857,35	4	123,23	3	67,74	1	62,07	6	464,99	2	139,32	89	111	292	2 035	33,8
Schlesien . .	36	940,94	24	564,03	4	66,40	4	133,43	—	—	4	177,08	88	609	1 492	1 197	108,8
Sachsen . . .	54	1 095,97	29	633,34	16	180,05	3	70,00	1	14,65	5	197,93	131	458	925	2 000	91,0
Schlw.-Holst.	34	1 114,85	19	435,30	10	554,93	1	3,81	—	—	4	120,81	154	986	2 066	1 432	144.8
Hannover . .	47	1 343,19	27	675,40	11	200,18	5	207,45	—	—	4	260,16	158	339	949	1 729	123,2
Westfalen . .	55	1 062,95	14	165,58	34	650,93	3	49,22	1	16,66	3	180,56	126	888	1 542	1 613	128,5
Hessen-Nass.	33	574,52	19	365,29	12	177,45	1	10,78	—	—	1	21,00	83	639	1 471	745	88,1
Rheinprovinz	110	2 261,93	58	1053,77	44	1124,59	5	55,67	—	—	3	27,90	149	2 722	4 766	2 229	346,4
Hohenz. Ld. .	1	92,53	1	92,53	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	16	46	8,5
Zusammen	**524**	**14488,41**	**277**	**6215,32**	**161**	**3661,61**	**41**	**1918,19**	**10**	**637,28**	**35**	**2056,01**	**1451**	**10051**	**19777**	**20759**	**1815,6**

C. Die Wasserstrafsen und der Seeverkehr.

[Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 274, I.]

Der Verkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten 1913.

Häfen (Gesamtverkehr). Schleusen (Durchgangsverkehr). Grenzdurchgangsstellen (Durchgangsverkehr).	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe u. andere Motorschiffe)						Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)			Gesamtgewicht der beförderten Güter ohne Floßholz	Außerdem Floßholz
	Person.-Schiffe	Schlepper	Tau- (Ketten-) Schiffe	Güterschiffe			Anzahl		Zus. Tragfähigkeit		
				Anzahl		Zus. Tragfähigkeit					
				im ganzen	davon unbeladen		im ganzen	davon unbeladen			
	Anzahl					Tonnen			Tonnen	Tonnen	Tonnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Häfen.											
Memel (Kurisches Haff)	907	1 488	—	848	27	71 046	2 777	1 195	622 472	295 044	274 118
Tilsit (Memel)	423	94	—	1643	194	191 694	2 528	901	684 542	350 261	8 779
Königsberg i. Pr. (Pregel)	1 388	4 380	—	3012	157	401 388	17 352	8 822	1 952 487	1 038 729	91 674
Pillau (Frisches Haff)	296	274	—	475	110	56 509	1 229	585	147 204	72 486	—
Elbing (Elbingfluß)	731	8	—	368	14	56 319	1 471	4	95 497	104 043	—
Thorn (Weichsel)	194	—	—	252	1	39 731	382	94	105 247	59 100	11 762
Danzig-Neufahrwass. (dgl.)	3 234	1 102	—	1611	113	216 315	5 220	1 263	1 096 981	597 282	184 777
Cosel (Oder)	—	1 096	—	118	31	24 212	15 746	2 128	5 778 395	3 698 247	—
Breslau (Oder)	6 075	2 939	—	717	28	218 193	9 574	3 422	3 531 504	1 565 541	72
Maltsch (Oder)	2 955	290	—	220	2	71 319	3 450	1 085	1 294 786	311 020	—
Glogau (Oder)	—	90	—	135	—	31 320	1 160	—	440 412	169 584	—
Frankfurt (Oder)	—	—	—	348	—	74 634	686	—	223 211	93 231	—
Bromberg (Brombg. Kanal)	—	—	—	186	—	34 401	717	—	163 100	80 110	30 456
Posen (Warthe)	—	42	—	10	—	1 390	1 699	368	469 727	216 478	—
Cüstrin (Warthe)	2	75	—	675	312	137 939	1 477	663	413 353	110 536	1 500
Swinemünde (Swine)	462	785	—	893	82	115 377	1 781	881	469 539	215 979	—
Mariendorf (Teltowkanal)	—	—	—	—	—	—	2 386	1 212	863 026	320 456	—
Charlottenburg (Spree u. Kanäle)	132	—	—	246	125	49 044	12 077	6 011	3 516 492	1 407 584	24
Berlin (Spree und Kanäle)	15264	6 461	—	4305	538	867 086	34 665	14 705	9 468 943	3 931 270	—
Neukölln (Spree, Landw.-K.)	224	—	—	147	77	29 725	4 058	2 044	909 123	372 886	—
Lichtenberg (Spree)[1]	—	—	—	—	—	—	672	1	240 861	156 604	—
Stralau (Spree)[2]	—	610	—	—	—	—	1 458	86	327 392	173 635	—
Treptow (Spree)[2]	—	—	—	—	—	—	288	2	61 767	36 854	—
Oberschöneweide (Spree)[2]	—	—	—	78	—	23 702	1 416	—	507 049	305 941	—
Cöpenick (Spree)[2]	—	—	—	599	—	21 442	693	—	213 202	122 340	—
Rüdersdorf (Rüdersdorfer Gewässer)[2]	—	—	—	—	—	—	2 381	559	597 197	357 302	—
Niederlehme (Dahmewasserstr.)[2]	—	434	—	—	—	—	3 098	767	877 735	570 690	—
Barby (Elbe)	—	—	—	—	—	—	693	—	424 926	247 816	—
Schönebeck (Elbe)[2]	—	—	—	—	—	—	1 747	814	930 168	372 621	—
Tangermünde (Elbe)	—	—	—	460	3	91 743	1 735	23	769 474	527 285	—
Wittenberge, Prov. Brandenburg (Elbe)[2]	—	—	—	600	68	146 290	1 525	683	551 711	165 361	552
Altona (Elbe)	22186	—	—	116	33	9 312	7 995	3 604	963 980	501 731	—
Harburg (Elbe)	—	—	—	153	7	26 409	7 469	1 089	1 979 833	1 208 760	—
Halle (Saale)	381	71	494	325	10	95 418	2 060	559	671 239	303 394	1 628
Elmshorn (Krückau)	—	—	—	—	—	—	4 631	2 057	662 765	296 785	—
Cassel (Fulda)	334	188	—	168	7	33 318	215	13	89 420	48 507	—
Hann. Münden (Weser)	566	294	—	202	38	37 363	494	174	221 581	63 794	1 128
Hameln (Weser)	—	—	—	276	32	51 731	1 730	478	900 524	228 325	—
Minden i. W. (Weser)	—	963	—	199	65	39 000	1 926	951	939 486	108 267	2 150
Dortmund einschließlich des Hafens Hardenberg (Dortm.-Ems-Kanal)[3]	—	1 911	—	196	34	109 117	6 237	1 966	3 626 647	2 104 003	—
Herne (desgl.)[4]	451	2 146	—	63	31	14 354	3 390	1 454	1 428 126	623 624	—
Gwksch. König Ludwig (dgl.)	—	117	—	4	—	1 462	884	123	602 603	374 933	—
Münster i. W. (desgl.)	—	292	—	247	97	168 432	1 700	843	689 268	212 841	—
Saerbeck (desgl.)[2]	—	47	—	19	—	16 004	382	—	240 344	170 286	—
Lingen (desgl.)	—	34	—	466	51	197 289	971	389	134 369	51 026	—
Emden (Ems)	1 779	1 707	—	305	61	117 695	9 296	2 521	4 165 872	2 851 680	16 026
Biebrich (Oberrhein)	6 985	—	—	1396	24	834 431	343	89	182 946	91 225	—
Schierstein (desgl.)	—	—	—	36	21	12 757	351	174	149 794	33 720	94 044

[1]) bisher Rummelsburg; die Angaben sind unvollständig. — [2]) Die Angaben sind unvollständig. — [3]) Der Hafen Hardenberg ist am 1. Juli 1912 in den Besitz der Stadt Dortmund übergegangen. Der Betrieb im Hafen Hardenberg, der am 1. August 1912 wegen größerer Umbauten eingestellt war, ist am 1. April 1913 wieder aufgenommen worden. — [4]) einschließlich des Hafens der Zeche „Friedrich der Große“.

Noch: Der Verkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten 1913.

Häfen (Gesamtverkehr). Schleusen (Durchgangsverkehr). Grenzdurchgangsstellen (Durchgangsverkehr).	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe u. andere Motorschiffe): Person.-Schiffe (Anzahl)	Schlepper (Anzahl)	Tau- (Ketten-) Schiffe (Anzahl)	Güterschiffe: Anzahl im ganzen	Güterschiffe: Anzahl davon unbeladen	Güterschiffe: Zus. Tragfähigkeit Tonnen	Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne): Anzahl im ganzen	Anzahl davon unbeladen	Zus. Tragfähigkeit Tonnen	Gesamtgewicht der beförderten Güter ohne Floßholz Tonnen	Außerdem Floßholz Tonnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Noch: Häfen.											
Oberlahnstein (Mittelrhein)	1 703	—	—	1350	20	798 250	979	—	484 926	403 388	—
Coblenz (desgl.)	2 789	—	—	1972	52	1 152 907	1 010	—	303 695	168 063	1 912
Beuel (desgl.)	—	—	—	230	—	128 894	591	105	498 913	361 301	—
Wesseling (desgl.)	—	—	—	21	9	11 232	1 872	901	1 591 378	698 512	—
Cöln mit Deutz (desgl.)	6 305	—	—	5443	34	3 360 731	4 451	3	1 891 446	1 394 172	18 339
Mülheim a. Rhein (desgl.)	2 281	—	—	3421	—	2 188 530	1 774	—	1 001 575	571 416	171
Leverkusen (Niederrhein)	78	—	—	821	—	504 349	607	—	509 199	448 671	—
Reisholz (desgl.)	14	1	—	839	7	510 033	5 450	2 590	1 104 992	554 696	19
Neuß (desgl.)	—	493	—	494	206	301 979	3 968	1 725	1 981 710	806 710	7 850
Düsseldorf mit Heerdt (dgl.)	1 380	—	—	[1] 8308	2 431	4 818 925	8 228	2 696	3 832 943	1 528 052	38 767
Crefeld (desgl.)	—	—	—	1960	766	1 224 905	2 568	1 271	1 208 593	416 454	11 297
Uerdingen (desgl.)	2 877	1 612	—	3043	1 525	1 825 328	1 918	961	741 802	273 133	3 521
Rheinhausen, Reg.-Bez. Düsseldorf (desgl.)	—	—	—	61	27	49 692	3 990	1 925	4 141 967	1 987 023	—
Duisburg-Ruhrorter Häfen (desgl.)	1 999	32737	—	3187	1 144	2 169 235	82 933	34 439	55 234 823	28 830 022	83 440
Homberg einschl. der Zeche Rheinpreußen (desgl.)	—	—	—	—	—	—	3 749	1 686	2 582 900	1 295 933	—
Alsum mit Schwelgern (dgl.)	—	648	—	70	38	56 784	10 354	4 771	8 854 051	4 302 954	—
Walsum (Hafen der Guten-Hoffnungshütte, desgl.)	—	—	—	45	—	35 891	2 823	—	2 549 447	2 258 339	1 719
Rheinberg (desgl.)	—	—	—	—	—	—	146	—	107 548	91 149	—
Wesel (desgl.)	2 973	236	—	2197	989	1 356 980	3 150	1 557	1 203 841	497 511	2 647
Frankfurt (Main)	—	7 316	616	881	—	482 842	13 045	4 802	4 687 644	2 265 734	2 513
Griesheim (desgl.)	—	—	—	230	—	110 124	429	—	298 154	258 124	558
Höchst (desgl.)	—	—	—	233	—	124 985	1 174	—	674 782	478 174	—
Flörsheim (desgl.)	—	707	—	—	—	—	974	465	430 917	205 234	—
Schleusen.											
Lankuppen (König Wilh.-K.)	11	714	—	12	6	1 123	871	247	181 792	100 090	323 273
Pinnau (Alle)	—	141	—	—	—	—	809	344	107 691	51 676	11 468
Brahemünde (Brahe)	46	446	—	130	11	15 272	3 472	1 206	714 093	291 247	318 538
Rotebude (Weichsel-Haff-K.)	6	4	—	265	6	40 682	897	304	67 062	48 409	2 863
Platenhof (desgl.)	3	2	—	1316	11	54 276	1 213	442	82 424	59 275	252
Danziger Haupt (Elbinger Weichsel)	272	257	—	588	24	85 829	1 645	455	239 368	164 418	—
Einlager Schleuse (Danziger Weichsel)	3 234	1 102	—	1611	113	216 315	5 220	1 263	1 096 981	597 281	184 777
Tiergartenschleusen bei Ohlau (Oder):											
a) Neue Schleuse	—	2 654	—	108	4	26 449	11 072	1 186	4 646 556	3 049 001	466
b) Alte Schleuse	5	753	—	125	13	12 984	4 221	1 199	909 457	495 932	6 757
Breslau: Gröschelschleuse (Großschiffahrtsweg)	7	1 338	—	129	1	26 779	16 200	1 989	5 941 453	3 833 477	2 616
Bürgerwerderschleuse (Oder)	1	10	—	16	1	1 888	850	707	175 817	24 383	3 834
Schleuse Nr. 2 (Bromberger Kanal)	4	73	—	89	15	12 834	3 766	1 498	780 991	288 487	181 950
Schleuse Nr. 12, Gromadenschleuse (Untere Netze)	—	524	—	34	1	6 227	2 509	917	549 923	193 276	214 330
Stauanlage IV mit Schleuse b. Dratzig (Untere Netze)	—	579	—	31	—	6 125	2 756	913	605 804	229 254	174 272
Bischofswerder (Voßkanal)	5	109	—	1393	574	259 030	6 338	2 761	1 345 022	600 963	8 691
Spandau (Spandauer Havel)	209	996	—	716	—	92 143	11 846	4 026	3 242 742	1 455 447	18 132
Liebenwalde (Malzer Kanal)	15	296	—	2530	638	428 585	18 914	4 344	4 124 953	2 424 822	27 686
Eberswalde (Finowkanal)	11	113	—	1422	—	206 637	15 374	3 211	3 371 085	2 016 276	29 289
Hohensaathen (desgl.) [2]	72	1 232	—	1406	—	197 491	14 478	2 652	3 190 645	1 938 956	171 332

[1]) darunter 1 391 Personen- und Güterschiffe. — [2]) Der Finowkanal fällt von der Havel bis vor Hohensaathen ab, um dann zur Oder emporzusteigen.

Noch: Der Verkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten 1913.

Häfen (Gesamtverkehr). **Schleusen** (Durchgangsverkehr). **Grenzdurchgangsstellen** (Durchgangsverkehr).	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe u. andere Motorschiffe)						Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)			Gesamtgewicht der beförderten Güter ohne Floßholz	Außerdem Floßholz
	Person.-Schiffe	Schlepper	Tau- (Ketten-) Schiffe	Güterschiffe			Anzahl		Zus. Tragfähigkeit		
				Anzahl		Zus. Tragfähigkeit					
				im ganzen	davon unbeladen		im ganzen	davon unbeladen			
	Anzahl					Tonnen			Tonnen	Tonnen	Tonnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Noch: Schleusen.											
Brandenburg: Stadtschleuse (Brandenbg. Stadtkanal)	7	499	—	562	—	107 385	1 897	487	475 502	240 433	488
Vorstadtschleuse (Havel)	33	6 021	—	1558	—	405 824	31 213	8 913	11 219 180	5 427 938	4 568
Rathenow: Stadtschleuse (Havel)	1	459	—	465	—	134 065	1 846	758	569 290	243 209	174
Hauptschleuse (Rathenower Schleusenkanal)	3	3 578	—	834	—	250 526	18 600	4 153	7 282 270	3 671 165	5 180
Klein Machnow (Teltowk.)	815	20	—	111	46	24 156	6 242	2 235	2 199 412	1 043 002	—
Parey (Plauer Kanal) . . .	11	1 181	—	455	—	81 983	8 367	2 789	2 752 210	1 408 930	135
Niegripp (Ihlekanal) . . .	2	754	—	358	—	62 779	3 418	1 116	970 544	357 776	888
Charlottenburg (Unt. Spree)	567	3 171	—	1556	—	425 214	23 578	8 889	7 552 862	3 414 327	74
Plötzensee (Spandauer Schiffahrtskanal) [1]) . . .	119	1 513	—	2690	671	435 484	14 147	4 800	3 253 579	1 691 978	654
Berlin: Mühlendammschleuse (Spree) . . .	51	2 371	—	1008	3	220 806	21 972	8 332	6 628 919	3 086 883	621
Stadtschl. (Kupfergrab.)	—	614	—	87	6	16 241	2 711	1 216	566 378	187 553	216
Cöpenicker Schleuse (Luisenstädt. Kanal) .	—	134	—	3	2	448	758	554	171 500	31 696	—
Wernsdorf (Kanal Seddinsee-Große Tränke) . . .	17	6 799	—	805	—	192 027	25 499	11 296	8 607 976	3 965 370	3 630
Fürstenberg a./O., Unterschleuse (Kanal Fluthkrug—Fürstenberg) . . .	—	584	—	663	—	166 854	22 131	9 296	7 888 531	3 747 775	3
Woltersdorf (Rüdersdrf. Gewäss.)	256	2 134	—	168	79	34 000	7 646	3 536	1 916 401	803 533	3 594
Neue Mühle b. Kgs. Wusterhausen (Dahmewasserstr.)	567	275	—	78	—	6 346	3 472	1 782	710 585	299 636	2 327
Halle-Gimritz (Saale) . . .	21	74	503	316	11	100 779	1 968	601	633 952	292 504	1 900
Gottesgnaden b. Kalbe (Saale)	10	402	126	334	9	97 985	3 979	986	1 347 307	718 281	—
Schleuse bei Lauenburg (Elbe-Trave-Kanal) . . .	—	18	—	345	7	76 660	5 560	1 745	2 164 840	1 103 111	103
Hameln (Weser)	16	613	—	213	1	44 839	2 690	626	1 350 121	565 983	8 823
Münster I (Dortm.-Ems-K.)	5	2 810	—	324	29	132 468	8 180	1 012	4 660 002	3 340 307	—
Schleuse b. Herbrum (desgl.)	—	2 960	—	303	31	137 233	6 532	564	4 454 687	3 370 890	—
Güdingen (Kanalis. Saar) .	18	20	—	—	—	—	6 499	2 083	1 901 672	1 123 767	—
Saarbrücken (desgl.)	—	436	—	—	—	—	4 915	1 900	1 276 767	696 543	—
Wehrden (desgl.)	—	522	—	—	—	—	2 834	1 340	693 809	307 971	—
Grenzdurchgangsstellen.											
Schmalleningken (Memel)	28	639	—	483	147	43 907	4 035	1 814	1 230 267	456 259	694 105
Dlottowen (Pissek) [2]) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 276
Thorn (Weichsel)	228	611	—	14	2	2 511	1 320	268	350 859	180 532	491 974
Emmerich (Rhein) [3])	1 451	20586	—	4424	176	2 951 409	69 737	11 704	48 267 786	37 419 364	42 167
Keeken (Rhein- bez. Spoy-K.)	—	—	—	344	46	37 822	433	—	76 596	73 805	2 590
Schöninghsdorf (Schöninghsdorf-Hoogeveen-Kanal) .	—	—	—	—	—	—	2 067	912	168 441	66 935	—
Rütenbrock (Haren-Rütenbrocker-Kanal)	—	—	—	—	—	—	1 621	605	134 969	75 890	—
Emswachtschiff bei Ditzum (Ems) [4])	50	168	—	382	15	202 217	1 265	439	133 439	201 454	1 975

Anmerkung. Es fehlen wegen Raummangel a) die Häfen: Stettin (Oder); Landsberg (Warthe); Fürstenberg a./H. (Obere Havel); Tegel (Tegeler See); Spandau, Potsdam, Brandenburg, Rathenow (Havel); Genthin (Plauer Kanal); Grünau (Spree); Wernsdorf, Tasdorf, Fahlenberg (Spree-Oder-Wasserstraße); Gosen (Seddinsee); *Wittenberg, Torgau, Aken, Magdeburg (Elbe); Celle (Aller); Rheine rechts der Ems, Haren (Dortmund-Ems-Kanal); Saarbrücken (Saar). b) die Schleusen: Schleppzugschleuse in Ohlau (Oder); Fürstenberg a./H. (Obere Havel); Brieskow (Friedr. Wilhelm-Kanal); die Schleuse bei *Königswusterhausen (Kanalisierte Notte); Fuldaschleuse bei Hann. Münden (Fulda); Hemelingen (Weser). c) die Grenzdurchgangsstellen: Zlotowo (Goplosee), Neudorf am Berge (Warthe), Frensdorferhaar (Nordhorn-Almelo-Kanal), Laar (Vechte), Eschebrügge (Piccardie-Koevorden-Kanal), davon die mit * versehenen beiden auch in der Quelle.

[1]) Der Wasserspiegel der Havel im Tegeler See ist höher als der der Unterspree bei Berlin. — [2]) nur Floßverkehr. — [3]) einschließlich des Verkehrs über See und durch niederländische Kanäle mit deutschen Verkehrsbezirken. — [4]) Der überseeische Verkehr mit deutschen Verkehrsbezirken ist einbegriffen. — Die Angaben sind unvollständig.

IX. Handel und Preise.

1. Jahresdurchschnittspreise wichtiger Lebens- und Verpflegungsmittel in Preußen seit 1816*).

[Zeitschrift, Quellenwerk und unveröffentlichtes Material.]

Jahre.	Die Durchschnittspreise betrugen für																			
	1000 Kilogramm						1 Kilogramm													1 Schock
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Richtstroh	Heu	Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Eßkartoffeln	Rindfleisch	Kalbfleisch	Hammelfleisch	Schweinefleisch	inländischen geräucherten Speck	inländisches Schweineschmalz	Eßbutter	Weizenmehl	Roggenmehl	Eier
	Mark						Pfennig													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1915	—	—	—	—	65	119	118	123	144	13	[1]) 248	[1])256	[1])267	[2])299	358	356	393	52	46	900
1914	218	185	176	185	48	70	54	57	66	9	[1]) 195	[1])209	[1])210	[2])173	190	181	279	41	33	600
1913	196	165	153	165	47	67	39	45	50	8	181	201	197	173	203	192	274	37	30	[5])540
1912	211	184	[3])206 [4])181	197	55	78	41	46	53	10	179	193	185	167	190	184	285	37	31	499
1911	199	164	[3])186 [4])157	174	53	74	38	42	45	10	166	182	175	149	176	173	277	37	29	469
1910	204	150	[3])168 [4])139	158	54	75	37	40	42	8	159	178	170	162	190	187	267	37	29	457
1909	226	171	[3])184 [4])155	176	55	77	36	38	47	8	153	170	165	160	184	175	260	39	31	482
1908	204	180	168	161	48	65	32	37	60	6	149	156	160	149	172	167	253	37	32	445
1907	201	186	170	179	49	60	31	38	65	6	153	159	161	148	175	169	243	34	30	445
1906	174	157	154	161	48	54	30	37	56	5	152	161	159	166	190	179	241	31	27	433
1905	171	147	149	146	45	68	30	35	45	6	143	149	147	154	176	169	239	31	25	424
1904	169	134	139	134	41	65	29	33	43	6	134	139	139	131	158	158	233	30	25	395
1903	155	132	138	135	41	55	28	32	42	5	133	137	136	138	172	169	226	30	25	385
1902	164	143	142	154	56	67	28	29	43	5	131	133	132	148	178	171	226	30	25	386
1901	162	141	145	143	60	71	27	29	44	5	127	128	128	138	164	160	227	30	26	388
1900	150	143	143	137	42	61	26	28	44	5	126	126	126	129	156	153	224	29	26	383
1899	155	143	144	137	37	52	25	28	45	5	126	126	125	132	161	156	218	30	25	369
1898	186	145	149	148	41	53	24	28	44	5	126	123	124	136	165	159	214	34	26	359
1897	165	126	135	134	42	55	23	28	43	5	124	120	121	128	156	153	214	30	24	352
1896	153	122	130	126	40	49	23	29	43	5	124	119	121	120	154	151	210	27	23	346
1895	140	121	125	121	39	49	23	28	44	5	126	121	122	126	164	159	207	26	22	356
1894	135	118	132	139	49	70	26	29	51	5	124	118	119	131	172	167	217	26	22	349
1893	152	135	143	158	54	86	28	29	52	5	121	114	118	132	174	171	227	29	25	373
1892	189	178	156	149	48	63	29	31	53	6	126	116	122	131	174	169	226	34	32	359
1891	222	208	171	162	47	56	27	33	51	7	128	118	125	130	177	172	220	38	34	356
1890	192	170	165	160	53	56	26	32	51	5	126	117	121	139	188	181	220	34	29	352
1889	183	156	151	151	60	67	26	32	51	6	117	105	112	128	173	170	221	33	27	337
1888	174	135	135	130	49	69	25	32	50	5	112	99	107	114	160	160	208	31	25	328
1887	164	125	128	113	46	61	25	31	48	5	113	100	108	115	164	162	207	30	24	317
1886	157	134	135	133	46	60	24	32	48	4	117	101	111	119	169	166	210	30	25	324
1885	162	143	143	143	39	55	25	32	45	5	119	102	113	120	171	171	212	32	26	327
1884	173	147	149	144	43	62	25	34	47	5	120	102	114	120	175	175	221	34	27	327
1883	185	147	146	137	41	65	27	34	49	6	120	103	115	128	184	185	230	37	28	330
1882	208	161	154	146	52	69	27	34	48	5	116	100	111	128	182	183	228	39	31	326
1881	220	202	166	159	62	74	28	34	47	6	114	98	109	128	179	178	227	40	34	332
1880	219	193	168	152	48	62	27	33	44	7	114	98	108	122	171	169	220	40	32	322
1879	196	144	148	134	40	54	24	30	38	6	115	98	108	115	166	164	205	37	27	319
1878	202	143	157	139	40	52	24	31	39	6	117	101	109	123	179	176	215	38	28	320
1877	230	177	169	160	61	71	27	33	43	6	115	100	108	129	188	184	235	41	32	332
1876	210	174	168	177	72	85	29	32	44	6	113	98	107	131	190	187	245	40	31	344
1875	196	166	168	180	52	94	—	—	—	—	113	94	106	126	184	182	248	38	30	354
1874	240	198	200	192	44	79	—	—	—	—	124	102	114	134	186	178	252	48	35	338
1873	264	192	182	160	40	65	—	—	—	—	123	105	115	135	185	177	238	49	34	337
1872	242	168	152	138	39	53	—	—	—	—	113	—	—	122	—	—	218	—	—	—
1871	234	172	152	146	48	68	—	—	—	—	100	—	—	113	—	—	200	—	—	—
1861/70	204	155	138	135	39	61	—	—	—	—	87	—	—	104	—	—	178	—	—	—
1851/60	211	166	142	138	32	53	—	—	—	—	70	—	—	92	—	—	147	—	—	—
1841/50	168	123	104	102	28	47	—	—	—	—	57	—	—	71	—	—	119	—	—	—
1831/40	138	101	86	88	24	41	—	—	—	—	52	—	—	62	—	—	110	—	—	—
1821/30	122	87	72	76	22	39	—	—	—	—	47	—	—	54	—	—	102	—	—	—
1816/20	206	152	124	125	33	57	—	—	—	—	66	—	—	79	—	—	146	—	—	—

*) zusammengefaßt für alle Berichtsorte der preußischen Preisstatistik mit Ausnahme der Getreidepreise für 1913 und 1914 (für 1915 war der Getreidehandel durch die Reichsgetreidestelle ausgeschaltet), die 15 preußischen Plätzen (Börsen und großen Getreidemärkten) entstammen, und der Preise für Fleisch und Speck für 1914 und 1915 aus den 50 bezw. 70 Fleisch-Berichtsorten der Statistischen Korrespondenz. — [1]) Keule. — [2]) Keule, Schulter, Kamm. — [3]) Braugerste. — [4]) Futtergerste. — [5]) Erhoben sind die Preise seit 1913 nach dem Stück.

2. Preise wichtiger Lebens- und Verpflegungsmittel in 50 Berichtsorten im Jahre 1915.

[Bisher unveröffentlichtes Material des Königlichen Statistischen Landesamts.]

Berichtsorte	Vierteljahre und Jahr	Häufigste Preise im Durchschnitt für																					
		100 *kg* (Handel in größeren Mengen)								1 *kg* (Kleinhandel)												1 Liter	1 Stück
		Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Eßkartoffeln	Heu	Richtstroh	Weizenmehl	Roggenmehl	Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Eßkartoffeln	Eßbutter	Weizenmehl	Roggenmehl	Weißbrot (Semmel)	Roggen-Graubrot	Roßfleisch	Inländisches Schweineschmalz	Ausländisches Schweineschmalz	Vollmilch	Hühnereier
		in Mark								in Pfennig													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1. Königsberg i. Pr.	I.	97	90	—	8,8	14,5	7,3	43	35	105	100	101	9	341	53	41	62	40	61	260	253	20	14
	II.	105	115	—	11,0	13,4	7,5	40	33	117	119	119	11	355	59	43	68	40	102	327	307	20	13
	III.	108	—	—	11,2	13,6	7,6	40	35	122	120	—	12	403	52	42	65	40	119	367	340	22	14
	IV.	—	—	—	7,3	16,8	13,7	39	35	122	120	—	8	499	50	43	68	40	108	427	603	28	22
	1915	**103**	**98**	—	**9,6**	**14,6**	**9,0**	**41**	**35**	**117**	**115**	**108**	**10**	**399**	**54**	**42**	**66**	**40**	**98**	**345**	**379**	**23**	**16**
2. Memel.	I.	—	—	—	6,3	9,0	—	39	32	106	96	110	12	270	44	35	63	32	—	247	260	18	11
	II.	—	—	—	6,6	11,8	8,0	40	32	129	117	123	12	327	44	35	70	36	—	350	305	18	10
	III.	—	—	—	8,2	13,7	—	40	32	140	120	130	16	348	45	36	70	37	—	373	—	18	11
	IV.	—	—	—	6,6	13,4	—	41	32	140	129	130	7	474	47	36	70	37	—	400	—	21	15
	1915	—	—	—	**6,8**	**12,6**	**8,0**	**40**	**32**	**129**	**115**	**125**	**12**	**355**	**45**	**36**	**68**	**36**	—	**329**	**283**	**19**	**12**
3. Tilsit.	I.	—	—	—	7,2	8,9	6,2	42	34	—	—	—	9	296	47	37	68	44	52	307	250	18	14
	II.	—	—	—	7,0	8,2	5,7	43	34	—	—	—	9	310	48	39	69	49	55	353	287	18	11
	III.	—	—	—	7,4	9,0	5,9	43	34	—	—	—	9	334	48	39	70	50	65	393	330	20	12
	IV.	110	110	—	7,3	12,3	7,6	38	32	—	—	—	8	476	42	36	77	37	78	547	354	23	17
	1915	**110**	**110**	—	**7,2**	**9,6**	**6,3**	**42**	**33**	—	—	—	**9**	**354**	**46**	**38**	**71**	**45**	**63**	**400**	**305**	**20**	**14**
4. Allenstein.	I.	71	85	85	6,9	10,0	5,2	44	34	78	92	92	9	273	45	36	63	40	—	267	240	18	14
	II.	89	95	—	8,2	11,5	5,5	48	34	95	100	—	10	306	50	36	65	40	—	370	260	18	11
	III.	99	—	—	12,2	8,9	5,6	47	34	102	—	—	13	352	49	36	60	35	—	420	320	18	15
	IV.	—	120	—	6,6	12,1	5,8	44	34	-120	130	—	8	462	46	36	60	35	—	445	—	21	21
	1915	**86**	**97**	**85**	**8,5**	**10,6**	**5,5**	**46**	**34**	**95**	**104**	**92**	**10**	**348**	**48**	**36**	**62**	**38**	—	**369**	**260**	**19**	**15**
5. Danzig.	I.	88	93	—	9,0	10,4	7,0	40	36	97	103	115	10	336	48	41	55	39	76	233	239	18	14
	II.	106	113	—	10,0	10,9	7,0	40	37	103	113	136	11	348	49	44	57	40	94	287	267	18	11
	III.	99	108	—	10,3	12,0	7,7	41	36	115	122	—	12	396	50	43	57	39	111	320	311	20	13
	IV.	100	95	—	7,6	14,5	9,9	41	35	120	133	—	9	513	50	42	53	38	125	340	413	23	19
	1915	**98**	**103**	—	**9,2**	**12,0**	**7,9**	**41**	**36**	**108**	**118**	**123**	**11**	**398**	**49**	**43**	**56**	**39**	**102**	**295**	**307**	**20**	**14**
6. Graudenz.	I.	75	—	—	7,3	9,0	6,8	36	32	80	—	—	9	319	46	38	59	35	70	225	230	16	12
	II.	95	—	—	8,6	10,1	6,8	38	34	92	—	—	10	300	48	40	60	36	70	—	280	16	9
	III.	95	120	—	12,2	9,5	6,8	38	34	100	140	—	13	326	48	40	60	36	140	—	280	18	10
	IV.	108	120	—	6,7	11,3	6,5	38	34	—	140	—	8	435	48	40	60	36	140	—	387	23	17
	1915	**89**	**120**	—	**8,7**	**10,0**	**6,7**	**38**	**34**	**88**	**140**	—	**10**	**345**	**48**	**40**	**60**	**36**	**105**	**225**	**304**	**18**	**12**
7. Berlin.	I.	102	103	124	9,2	10,6	5,9	48	42	112	113	148	10	332	54	46	70	44	103	267	256	23	12
	II.	120	122	148	12,0	11,8	6,3	46	41	131	138	171	13	352	54	48	65	43	126	345	317	26	13
	III.	122	116	150	14,1	15,2	7,2	44	39	132	141	170	17	408	54	48	60	40	160	416	390	27	16
	IV.	—	—	—	7,5	15,6	13,0	43	38	134	150	—	9	529	54	48	60	40	179	535	587	30	23
	1915	**114**	**113**	**140**	**10,7**	**13,3**	**8,1**	**45**	**40**	**126**	**133**	**162**	**12**	**405**	**54**	**48**	**64**	**42**	**142**	**391**	**387**	**27**	**16**

Bemerkung. Es handelt sich hier bei allen Erhebungsgegenständen um den Durchschnitt der im Laufe des Monats an verschiedenen Tagen festgestellten häufigsten Preise. Der „häufigste" Preis einer Warengattung ist derjenige, der unter den bei der Preisermittelung erfolgten Aufzeichnungen der Preise der verschiedenen Verkaufsstellen am meisten vorkommt. Sind mehrere der aufgezeichneten Preise gleichmäßig am häufigsten, so ist aus ihnen der Durchschnitt zu berechnen und dieser als häufigster Preis einzusetzen. Der Durchschnitt der 50 Berichtsorte wird gefunden, indem der für die einzelnen Warengattungen festgestellte Preis eines jeden Berichtsortes mit seiner Einwohnerzahl vervielfältigt und hierauf die Summe der so gewonnenen Produkte durch die Gesamteinwohnerzahl der berichtenden Orte geteilt wird.

Noch: 2. Preise wichtiger Lebens- und Verpflegungsmittel in 50 Berichtsorten im Jahre 1915.

Berichtsorte	Vierteljahre und Jahr	Häufigste Preise im Durchschnitt für 100 *kg* (Handel in größeren Mengen), in Mark: Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Eßkartoffeln	Heu	Richtstroh	Weizenmehl	Roggenmehl	1 *kg* (Kleinhandel), in Pfennig: Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Eßkartoffeln	Eßbutter	Weizenmehl	Roggenmehl	Weißbrot (Semmel)	Roggen-Graubrot	Roßfleisch	Ausländisches Schweineschmalz	Inländisches Schweineschmalz	1 *Liter* Vollmilch, in Pfennig	1 *Stück* Hühnereier, in Pfennig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
8. Potsdam.	I.	107	113	—	9,6	7,7	6,2	48	42	115	117	140	11	337	60	52	64	40	113	257	240	23	12
	II.	122	132	160	12,2	8,0	6,2	47	38	133	138	180	13	360	61	50	64	40	140	333	300	24	13
	III.	115	124	160	14,2	8,2	6,6	43	37	128	137	180	19	401	61	49	63	40	160	400	367	25	17
	IV.	98	95	—	8,0	10,9	10,6	42	37	110	103	—	8	527	54	49	64	40	160	500	650	29	24
	1915	**110**	**116**	**160**	**11,0**	8,7	**7,4**	**45**	**38**	**122**	**124**	**160**	**13**	**406**	**59**	**50**	**64**	**40**	**143**	**361**	**365**	**26**	**16**
9. Brandenburg.	I.	100	84	—	8,4	6,3	4,2	44	38	110	100	—	10	322	60	50	58	38	120	260	267	21	12
	II.	100	100	160	9,8	7,2	4,5	41	36	122	117	174	12	363	60	50	78	37	142	328	323	22	12
	III.	100	103	—	13,2	6,5	4,5	39	36	130	125	—	17	406	60	50	78	35	160	380	380	23	15
	IV.	—	102	—	7,0	8,1	5,9	39	36	119	123	—	8	524	53	50	78	35	200	—	680	26	19
	1915	**100**	**97**	**160**	**9,6**	**7,0**	**4,8**	**40**	**36**	**120**	**116**	**174**	**12**	**404**	**58**	**50**	**73**	**36**	**155**	**323**	**359**	**23**	**15**
10. Frankfurt a./O.	I.	97	97	—	8,6	7,4	5,5	52	42	103	103	—	10	305	61	47	61	37	100	260	270	21	12
	II.	120	120	—	10,4	7,5	5,6	46	40	120	120	140	12	335	56	47	66	38	118	360	293	22	11
	III.	108	108	—	12,4	7,3	5,7	42	38	120	120	—	16	391	52	44	66	36	132	413	347	24	14
	IV.	108	106	—	7,0	9,1	8,5	43	37	120	120	—	8	481	49	41	66	35	140	530	573	27	20
	1915	**106**	**105**	—	**9,6**	7,8	**6,3**	**46**	**39**	**116**	**116**	**140**	**12**	**378**	**55**	**45**	**65**	**36**	**123**	**378**	**371**	**24**	**14**
11. Cottbus.	I.	87	90	95	9,0	7,9	4,1	44	38	99	104	115	10	293	52	44	65	37	80	280	220	20	11
	II.	98	99	105	11,8	8,6	4,2	45	39	113	118	129	13	339	53	45	65	39	80	347	273	22	10
	III.	107	108	110	13,5	8,4	4,2	44	39	127	129	153	16	378	48	42	65	38	125	413	353	22	14
	IV.	100	100	138	7,1	10,2	6,1	41	36	118	118	163	8	483	48	42	65	37	140	500	520	24	20
	1915	**98**	**99**	**113**	**10,4**	8,8	**4,7**	**43**	**38**	**114**	**117**	**140**	**12**	**373**	**50**	**43**	**65**	**38**	**106**	**385**	**342**	**22**	**14**
12. Stettin.	I.	83	99	122	10,3	7,4	4,7	43	36	99	110	125	14	344	55	51	100	37	70	283	263	22	13
	II.	112	115	—	12,1	9,7	5,0	46	37	114	115	—	14	372	70	58	97	41	84	363	317	23	12
	III.	100	105	—	13,1	11,2	5,3	47	35	111	119	—	15	416	70	47	83	42	110	417	327	26	15
	IV.	101	104	—	7,3	12,6	6,4	38	35	110	123	—	8	541	50	46	67	40	113	533	643	28	21
	1915	**99**	**106**	**122**	**10,7**	**10,2**	**5,4**	**44**	**36**	**108**	**117**	**125**	**12**	**419**	**61**	**50**	**87**	**40**	**94**	**399**	**388**	**25**	**15**
13. Köslin.	I.	—	—	—	8,6	7,0	4,5	39	35	110	107	—	10	275	46	41	73	34	—	253	247	16	11
	II.	—	—	—	9,7	8,7	4,5	42	37	120	120	—	12	323	46	41	75	45	—	317	320	17	10
	III.	85	90	—	10,8	7,8	5,7	42	34	120	120	—	17	357	46	40	72	40	—	400	—	18	13
	IV.	85	90	—	6,5	11,0	8,0	38	32	120	120	—	9	424	44	38	70	34	—	450	—	18	13
	1915	**85**	**90**	—	8,9	8,6	**5,7**	**40**	**35**	**118**	**117**	—	**12**	**345**	**46**	**40**	**73**	**38**	—	**355**	**283**	**17**	**12**
14. Stralsund.	I.	91	96	100	8,7	8,4	4,8	38	32	104	108	120	10	337	44	37	63	39	83	253	253	18	13
	II.	113	113	—	9,4	10,2	5,9	37	33	123	123	—	10	360	42	37	60	38	127	313	293	20	10
	III.	119	123	—	12,1	10,3	5,8	37	33	130	136	—	15	405	42	39	60	37	140	373	340	21	13
	IV.	100	105	—	7,2	12,0	8,0	37	32	120	125	—	7	506	42	36	60	34	156	420	—	24	18
	1915	**107**	**110**	**100**	**9,4**	**10,2**	**6,0**	**37**	**33**	**119**	**123**	**120**	**11**	**402**	**43**	**37**	**61**	**37**	**127**	**340**	**290**	**21**	**14**
15. Posen.	I.	75	—	—	7,7	9,6	5,0	42	35	90	—	—	11	338	49	43	63	41	80	—	240	23	11
	II.	100	120	—	8,9	11,0	5,0	43	36	120	140	—	13	362	50	38	60	39	97	400	—	24	10
	III.	100	120	—	10,4	13,8	5,3	40	34	120	140	—	15	412	49	39	60	37	112	400	—	24	12
	IV.	—	—	—	7,4	14,3	8,5	36	30	140	150	—	9	518	42	38	50	32	133	440	—	26	20
	1915	**92**	**120**	—	8,6	**12,2**	**5,7**	**40**	**34**	**115**	**143**	—	**12**	**408**	**48**	**40**	**58**	**37**	**111**	**410**	**240**	**24**	**18**
16. Bromberg.	I.	84	73	70	7,3	9,4	5,9	40	33	94	87	88	16	360	46	35	54	36	57	280	193	22	15
	II.	97	100	100	9,6	11,1	6,0	44	37	107	111	111	22	373	49	41	54	37	67	353	267	22	15
	III.	100	110	110	10,9	9,9	6,0	44	36	110	120	120	22	399	50	43	54	38	80	413	313	22	15
	IV.	120	127	127	6,8	13,6	7,1	39	33	153	153	153	8	513	47	39	60	36	80	480	—	26	18
	1915	**100**	**103**	**102**	8,7	**11,0**	**6,3**	**42**	**35**	**117**	**118**	**118**	**17**	**411**	**48**	**39**	**56**	**37**	**71**	**382**	**258**	**23**	**16**

Noch: 2. Preise wichtiger Lebens- und Verpflegungsmittel in 50 Berichtsorten im Jahre 1915.

Berichtsorte	Vierteljahre und Jahr	Häufigste Preise im Durchschnitt für: 100 kg (Handel in größeren Mengen), in Mark: Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Eßkartoffeln	Heu	Richtstroh	Weizenmehl	Roggenmehl	1 kg (Kleinhandel), in Pfennig: Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Eßkartoffeln	Eßbutter	Weizenmehl	Roggenmehl	Weißbrot (Semmel)	Roggen-Graubrot	Roßfleisch	Inländisches Schweineschmalz	Ausländisches Schweineschmalz	1 Liter: Vollmilch	1 Stück: Hühnereier
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
17. Breslau.	I.	91	97	103	8,4	9,7	5,0	44	38	115	114	150	11	342	47	43	64	37	98	280	279	22	12
	II.	100	114	—	9,2	13,3	6,0	39	37	134	150	—	12	367	47	43	65	35	110	313	316	24	11
	III.	81	98	—	12,7	14,0	6,7	38	35	125	145	—	17	415	44	40	65	34	118	320	320	24	14
	IV.	60	70	75	7,6	15,5	7,5	38	35	151	141	—	9	523	44	40	65	34	133	360	360	26	23
	1915	**83**	**95**	**82**	**9,5**	**13,1**	**6,3**	**40**	**36**	**131**	**137**	**150**	**12**	**412**	**46**	**41**	**65**	**36**	**115**	**318**	**319**	**24**	**15**
18. Görlitz.	I.	90	93	91	9,8	7,5	4,6	45	36	101	96	98	12	320	49	39	68	33	93	233	238	19	12
	II.	102	100	—	12,5	8,8	5,3	41	37	127	100	—	13	342	48	44	67	37	108	307	—	20	11
	III.	109	—	—	14,0	10,8	5,4	40	35	125	—	—	16	381	48	43	67	34	129	387	—	22	15
	IV.	90	93	—	7,6	11,8	8,1	40	33	120	106	—	9	467	48	40	67	30	173	443	—	22	20
	1915	**96**	**94**	**91**	**11,0**	**9,7**	**5,9**	**42**	**35**	**118**	**101**	**98**	**12**	**377**	**48**	**42**	**67**	**33**	**126**	**343**	**238**	**21**	**15**
19. Liegnitz.	I.	98	98	120	10,5	9,2	6,7	44	38	103	100	125	12	318	50	43	60	35	100	267	273	19	11
	II.	115	113	140	11,2	11,7	7,0	44	36	122	123	152	13	358	53	41	60	38	100	327	307	22	10
	III.	115	120	—	12,2	13,3	7,0	38	36	123	127	150	15	385	44	41	60	38	127	333	320	22	12
	IV.	—	—	—	7,6	14,5	—	37	34	115	115	—	9	480	44	40	60	34	153	440	—	22	20
	1915	**109**	**109**	**128**	**10,4**	**12,2**	**6,9**	**41**	**36**	**116**	**116**	**141**	**12**	**385**	**48**	**41**	**60**	**36**	**120**	**342**	**300**	**21**	**13**
20. Königshütte i. O.S.	I.	—	—	—	8,1	13,2	7,0	46	42	—	—	—	9	337	49	43	56	41	93	287	273	23	11
	II.	—	—	—	10,6	16,7	8,0	45	41	—	—	—	11	370	47	43	55	39	100	347	307	24	12
	III.	—	—	—	15,1	17,7	7,0	42	38	—	—	—	16	420	44	40	55	38	113	387	310	25	14
	IV.	—	108	—	7,4	20,3	7,2	42	38	—	120	—	8	540	44	40	55	38	120	520	—	26	20
	1915	**—**	**108**	**—**	**10,3**	**17,0**	**7,3**	**44**	**40**	**—**	**120**	**—**	**11**	**417**	**46**	**42**	**55**	**39**	**107**	**385**	**295**	**25**	**14**
21. Gleiwitz.	I.	102	97	107	7,7	12,5	7,0	45	39	127	113	130	9	332	47	41	59	36	80	273	243	20	11
	II.	113	103	123	9,3	15,0	7,6	45	42	133	113	140	11	361	47	43	60	39	80	320	287	22	11
	III.	112	108	130	10,2	17,8	7,7	42	38	133	120	160	11	421	44	40	60	38	—	420	340	23	13
	IV.	110	105	130	7,5	18,6	9,1	42	38	130	120	160	8	524	44	40	60	38	—	480	533	26	19
	1915	**109**	**103**	**123**	**8,7**	**16,0**	**7,8**	**44**	**39**	**131**	**117**	**148**	**10**	**410**	**46**	**41**	**60**	**38**	**80**	**378**	**351**	**23**	**14**
22. Magdeburg.	I.	99	90	142	8,6	8,2	4,9	42	37	107	104	149	11	351	51	41	77	39	124	260	232	22	13
	II.	111	120	150	8,6	9,8	5,0	44	39	123	118	180	13	370	51	43	79	41	147	353	287	24	13
	III.	111	118	—	9,5	8,9	5,1	41	35	130	128	180	15	418	49	39	75	35	173	413	360	24	15
	IV.	—	—	—	7,1	11,9	5,3	39	32	128	129	—	9	520	46	36	74	31	180	473	400	25	21
	1915	**106**	**113**	**148**	**8,5**	**9,6**	**5,1**	**41**	**36**	**122**	**120**	**170**	**12**	**415**	**49**	**40**	**76**	**37**	**156**	**375**	**290**	**24**	**15**
23. Halle a./S.	I.	80	—	—	8,9	8,5	4,2	42	38	—	—	—	11	350	46	41	62	37	110	273	320	22	13
	II.	—	—	—	9,7	12,0	4,5	43	38	—	—	—	13	375	47	44	65	37	113	360	—	23	13
	III.	82	—	—	12,3	10,8	—	40	37	—	—	—	16	415	44	41	65	35	133	427	400	24	15
	IV.	60	—	—	6,6	12,5	—	40	36	—	—	—	7	538	44	40	65	35	150	520	—	25	21
	1915	**72**	**—**	**—**	**9,4**	**10,9**	**4,3**	**41**	**37**	**—**	**—**	**—**	**12**	**419**	**45**	**42**	**64**	**36**	**127**	**395**	**360**	**24**	**16**
24. Erfurt.	I.	80	85	99	8,5	9,5	4,8	41	37	93	99	113	11	328	49	42	60	37	95	253	210	20	11
	II.	87	91	100	11,3	11,3	4,8	42	38	102	106	120	11	362	52	44	60	39	117	327	—	22	11
	III.	95	97	119	14,5	11,5	6,1	39	36	110	109	133	18	407	49	44	60	37	120	400	280	24	14
	IV.	91	91	—	7,8	14,9	7,7	38	34	105	106	—	10	514	48	44	60	35	140	436	—	26	17
	1915	**88**	**91**	**104**	**10,5**	**11,8**	**5,8**	**40**	**36**	**102**	**105**	**121**	**13**	**403**	**50**	**44**	**60**	**37**	**118**	**354**	**257**	**23**	**14**
25. Altona.	I.	100	106	132	12,3	10,1	7,7	49	43	117	115	149	14	333	54	47	85	49	151	247	252	22	13
	II.	109	123	140	14,5	11,4	8,0	47	37	139	141	166	16	357	54	47	100	50	160	313	307	23	13
	III.	102	104	115	12,6	11,3	8,0	43	38	143	140	200	15	399	54	48	100	50	167	373	353	24	14
	IV.	93	92	98	8,2	13,3	8,0	43	38	130	130	200	10	497	54	48	87	46	177	460	—	27	18
	1915	**101**	**106**	**121**	**11,9**	**11,5**	**7,9**	**46**	**39**	**133**	**132**	**177**	**14**	**397**	**54**	**47**	**93**	**49**	**164**	**348**	**298**	**24**	**15**

Noch: 2. Preise wichtiger Lebens- und Verpflegungsmittel in 50 Berichtsorten im Jahre 1915.

Berichtsorte	Vierteljahre und Jahr	Häufigste Preise im Durchschnitt für: 100 *kg* (Handel in größeren Mengen)								1 *kg* (Kleinhandel)												1 *Liter*	1 *Stück*
		Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Eßkartoffeln	Heu	Richtstroh	Weizenmehl	Roggenmehl	Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Eßkartoffeln	Eßbutter	Weizenmehl	Roggenmehl	Weißbrot (Semmel)	Roggen-Graubrot	Roßfleisch	Inländisches Schweineschmalz	Ausländisches Schweineschmalz	Vollmilch	Hühnereier
		in Mark								in Pfennig													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
26. Kiel.	I.	—	—	—	14,0	13,1	6,8	48	39	108	112	93	16	337	58	59	59	40	80	253	240	20	15
	II.	—	—	—	16,6	13,9	6,9	51	40	—	135	—	20	358	59	60	80	44	113	313	293	23	13
	III.	—	100	—	13,1	15,2	6,8	41	37	—	134	—	16	400	53	63	66	36	140	333	300	24	16
	IV.	85	90	—	8,8	18,4	8,3	43	36	96	107	—	10	514	52	56	66	36	140	427	—	25	22
	1915	**85**	**93**	—	**13,1**	**15,2**	**7,1**	**46**	**38**	**103**	**122**	**93**	**16**	**402**	**56**	**59**	**68**	**39**	**118**	**332**	**271**	**23**	**17**
27. Flensburg.	I.	—	—	—	12,9	11,3	8,0	43	33	—	—	—	16	332	55	39	90	41	110	227	253	20	13
	II.	—	—	—	15,9	13,7	8,0	44	35	—	—	—	18	356	56	40	100	55	110	280	278	20	12
	III.	—	—	—	15,1	12,8	8,0	42	38	—	—	—	19	404	55	48	98	53	110	—	—	21	14
	IV.	—	—	—	8,8	16,4	9,8	41	34	104	110	—	10	512	52	50	82	50	110	—	—	25	21
	1915	—	—	—	**13,2**	**13,6**	**8,5**	**43**	**35**	**104**	**110**	--	**16**	**401**	**54**	**44**	**93**	**50**	**110**	**248**	**259**	**22**	**15**
28. Hannover.	I.	92	100	137	10,7	9,5	4,9	45	41	109	120	154	12	336	51	45	85	41	120	253	210	21	12
	II.	101	112	—	13,4	10,0	4,9	45	41	120	125	161	15	357	51	47	87	41	129	323	—	22	12
	III.	103	123	—	13,0	10,2	4,8	42	39	120	140	176	15	397	48	45	80	40	157	387	—	25	15
	IV.	88	92	—	8,1	11,9	5,9	42	35	112	123	155	9	516	48	42	80	36	160	433	—	26	20
	1915	**97**	**107**	**137**	**11,3**	**10,4**	**5,1**	**44**	**39**	**115**	**127**	**162**	**13**	**402**	**49**	**45**	**83**	**40**	**142**	**349**	**210**	**24**	**15**
29. Hildesheim.	I.	80	108	110	9,6	9,0	4,5	44	41	85	118	120	11	318	53	45	73	40	110	240	210	20	12
	II.	79	75	—	11,5	10,0	4,9	43	40	91	90	—	13	351	53	50	80	40	110	307	253	23	11
	III.	70	70	—	13,4	10,8	5,0	41	36	90	90	—	16	385	49	50	80	38	110	360	340	24	13
	IV.	70	78	—	7,9	10,9	6,7	37	31	90	97	—	8	500	46	—	68	35	132	413	380	25	18
	1915	**75**	**83**	**110**	**10,6**	**10,1**	**5,3**	**41**	**37**	**89**	**99**	**120**	**12**	**389**	**50**	**48**	**75**	**38**	**116**	**330**	**304**	**23**	**14**
30. Harburg a./E.	I.	—	106	155	11,7	9,7	7,7	47	42	—	127	165	13	343	55	44	91	43	100	247	253	22	13
	II.	—	120	—	15,7	11,0	8,0	49	39	—	133	—	17	367	59	47	93	45	—	320	307	23	12
	III.	—	105	170	15,8	12,7	7,3	42	38	—	130	200	17	393	51	45	80	42	—	367	373	24	16
	IV.	—	106	—	12,0	13,0	9,7	40	34	—	117	200	14	510	49	41	80	40	—	427	560	26	23
	1915	—	**110**	**164**	**13,8**	**11,6**	**8,2**	**45**	**38**	—	**127**	**188**	**15**	**403**	**54**	**44**	**86**	**42**	**100**	**340**	**373**	**24**	**16**
31. Stade.	I.	86	96	129	6,8	8,0	6,0	53	41	98	108	143	8	341	60	45	64	44	60	247	253	20	11
	II.	106	116	146	11,8	8,5	6,5	51	44	122	127	157	14	347	54	46	67	43	60	327	310	20	11
	III.	112	124	152	10,5	—	—	40	38	130	137	160	14	397	48	44	67	40	—	360	—	20	15
	IV.	112	124	152	7,5	—	—	40	37	130	140	160	8	513	48	43	67	40	—	427	—	23	20
	1915	**103**	**114**	**144**	**9,0**	**8,1**	**6,1**	**46**	**40**	**119**	**127**	**155**	**11**	**400**	**53**	**44**	**66**	**42**	**60**	**340**	**276**	**21**	**14**
32. Osnabrück.	I.	94	115	115	11,6	8,6	5,1	46	38	104	120	120	13	270	53	42	66	39	95	240	240	21	11
	II.	100	115	—	12,8	11,0	5,2	41	38	120	120	—	15	285	57	50	60	40	117	300	240	22	11
	III.	100	114	—	12,5	12,1	5,0	40	37	120	120	—	15	331	50	50	60	40	140	340	—	22	13
	IV.	101	110	—	8,5	12,5	6,7	40	37	119	120	—	9	414	51	50	60	40	140	420	—	24	19
	1915	**99**	**114**	**115**	**11,4**	**11,0**	**5,5**	**42**	**37**	**116**	**120**	**120**	**13**	**325**	**53**	**47**	**61**	**40**	**123**	**316**	**240**	**22**	**13**
33. Emden.	I.	—	—	—	12,5	7,0	—	45	38	—	—	—	15	290	54	50	77	38	100	240	200	19	11
	II.	—	—	—	17,0	7,8	—	43	39	—	—	—	19	307	53	46	80	46	120	273	210	17	11
	III.	—	—	—	13,6	10,8	—	40	36	—	—	—	16	366	50	46	80	43	127	—	—	18	13
	IV.	—	—	—	8,9	14,5	—	39	34	—	120	—	10	465	50	46	80	42	140	—	—	23	22
	1915	—	—	—	**13,0**	**9,9**	—	**42**	**37**	—	**120**	—	**15**	**357**	**52**	**47**	**79**	**42**	**122**	**257**	**204**	**19**	**14**
34. Münster.	I.	99	103	125	10,0	9,2	4,0	43	37	111	116	135	13	282	49	44	59	41	79	233	240	19	12
	II.	119	121	—	13,0	10,8	4,4	43	38	129	133	—	15	281	56	53	93	43	105	310	—	20	12
	III.	123	123	—	13,7	10,8	5,0	41	37	130	132	—	15	324	52	48	93	40	125	347	—	22	14
	IV.	97	107	—	8,7	12,3	5,8	41	37	120	126	—	10	417	52	48	93	40	125	453	—	24	20
	1915	**108**	**113**	**125**	**11,4**	**10,8**	**4,8**	**42**	**37**	**123**	**127**	**135**	**13**	**326**	**53**	**49**	**85**	**41**	**109**	**338**	**240**	**21**	**15**

Noch: 2. Preise wichtiger Lebens- und Verpflegungsmittel in 50 Berichtsorten im Jahre 1915.

Berichtsorte	Vierteljahre und Jahr	Häufigste Preise im Durchschnitt für: 100 kg (Handel in größeren Mengen), in Mark								1 kg (Kleinhandel), in Pfennig												1 Liter	1 Stück
		Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Eßkartoffeln	Heu	Richtstroh	Weizenmehl	Roggenmehl	Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Eßkartoffeln	Eßbutter	Weizenmehl	Roggenmehl	Weißbrot (Semmel)	Roggen-Graubrot	Roßfleisch	Inländisches Schweineschmalz	Ausländisches Schweineschmalz	Vollmilch	Hühnereier
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
35. Bielefeld.	I.	98	97	108	11,1	8,5	5,6	46	41	107	108	120	13	280	57	45	73	38	100	247	170	19	11
	II.	112	110	118	15,5	11,4	6,7	43	38	120	120	120	18	312	55	47	77	40	120	307	—	20	11
	III.	110	110	—	14,0	11,9	7,0	40	36	120	120	—	16	353	53	46	72	40	120	360	—	20	13
	IV.	92	98	—	8,4	12,6	7,3	40	37	117	118	—	9	428	50	46	72	40	143	447	—	22	18
	1915	102	103	113	12,3	11,1	6,7	42	38	116	117	120	14	343	54	46	74	40	121	340	170	20	13
36. Paderborn.	I.	92	97	100	10,2	8,6	4,5	47	43	100	103	110	11	298	57	51	90	37	90	240	200	19	12
	II.	103	107	109	12,0	10,6	5,2	47	40	111	118	120	15	305	60	52	100	40	90	300	—	20	11
	III.	106	111	111	13,1	8,7	5,1	41	37	111	120	121	15	342	56	50	100	38	90	340	—	20	14
	IV.	97	113	120	7,9	10,4	5,6	40	35	102	121	126	9	461	54	49	100	35	100	427	440	22	20
	1915	99	107	110	10,8	9,6	5,1	44	39	106	116	119	12	352	57	50	98	38	93	327	380	20	14
37. Dortmund.	I.	95	89	112	11,1	9,5	5,4	45	42	107	110	129	13	322	54	49	72	44	80	267	—	23	13
	II.	105	109	125	14,1	9,7	5,3	46	42	117	125	139	17	335	56	50	75	43	93	327	—	24	13
	III.	105	110	124	13,6	9,7	6,2	40	37	125	134	140	16	380	50	44	72	39	100	373	—	26	15
	IV.	98	99	100	8,4	13,6	6,9	40	36	125	123	134	10	502	50	44	72	39	113	467	—	26	20
	1915	101	102	117	11,8	10,6	5,9	43	39	119	123	136	14	385	53	47	73	41	97	358	—	25	15
38. Cassel.	I.	79	81	100	10,0	9,9	4,6	42	40	90	95	121	13	321	48	38	74	36	97	253	243	24	13
	II.	95	95	120	12,6	10,8	5,1	43	39	110	110	135	16	359	50	41	80	38	110	327	287	25	13
	III.	106	105	—	14,1	10,0	5,8	40	37	119	123	150	19	385	47	40	80	36	113	413	350	26	14
	IV.	106	103	—	7,9	13,2	7,0	40	35	120	116	145	9	464	47	37	80	34	125	470	475	27	19
	1915	97	96	110	11,2	11,0	5,6	41	38	110	111	136	14	382	48	39	78	36	111	366	326	25	15
39. Hanau.	I.	95	95	117	9,4	7,8	5,9	49	41	103	103	130	10	344	53	40	93	40	90	233	208	24	13
	II.	106	111	118	13,8	9,7	7,0	40	40	118	129	130	15	365	49	—	93	38	100	300	—	24	12
	III.	116	126	114	13,7	7,4	5,6	37	37	126	140	160	15	412	44	—	80	35	126	360	—	26	16
	IV.	—	—	—	7,7	11,0	5,9	39	36	124	142	160	9	473	47	—	87	34	139	397	—	28	21
	1915	105	110	117	11,1	8,9	6,0	41	39	118	128	141	12	399	48	40	88	37	114	323	208	26	16
40. Frankfurt a. M.	I.	103	97	123	12,0	9,2	6,4	50	43	120	110	137	14	287	57	51	100	35	95	247	260	25	13
	II.	110	110	131	15,0	10,1	6,4	53	46	120	120	140	17	313	60	53	100	41	110	300	280	26	13
	III.	109	109	133	14,3	11,6	6,5	55	44	113	119	140	17	360	64	52	100	43	137	360	300	26	16
	IV.	100	—	—	8,4	14,6	7,9	52	37	120	120	—	9	427	60	48	100	41	140	433	—	28	24
	1915	106	105	128	12,4	11,4	6,8	53	42	118	117	139	14	347	60	51	100	40	120	335	278	26	17
41. Wiesbaden.	I.	98	88	123	10,2	11,4	7,1	51	40	114	106	138	11	350	58	48	76	45	98	243	230	25	13
	II.	121	104	—	14,3	11,9	7,1	49	43	123	120	150	15	365	62	50	85	44	107	320	—	26	14
	III.	125	118	—	14,0	12,9	7,4	41	41	119	131	—	15	416	56	50	85	43	120	387	—	26	16
	IV.	—	114	—	8,3	15,2	8,8	41	37	119	138	—	9	535	54	45	85	41	120	436	—	28	23
	1915	115	104	123	11,7	12,9	7,6	45	40	119	122	141	12	417	58	48	83	43	111	347	230	26	16
42. Coblenz.	I.	105	97	129	11,1	8,6	5,4	52	44	115	110	143	12	342	60	55	67	49	100	233	245	24	12
	II.	121	125	145	12,5	9,9	6,6	52	43	130	132	156	14	360	65	60	80	45	100	307	296	26	14
	III.	122	123	141	13,5	8,2	4,4	49	39	128	132	151	16	402	62	60	80	44	100	373	324	26	16
	IV.	—	120	—	7,3	12,2	5,9	42	38	119	128	140	9	508	58	—	80	43	100	387	400	28	23
	1915	116	116	138	11,1	9,7	5,6	49	41	123	126	149	13	403	61	58	77	45	100	325	299	26	16
43. Düsseldorf.	I.	—	—	—	12,4	10,1	4,5	47	44	113	110	125	15	341	55	53	68	46	118	253	233	26	14
	II.	—	—	—	13,7	11,4	5,5	44	41	110	114	—	16	349	58	54	64	57	161	313	279	28	13
	III.	—	—	—	14,4	10,3	5,2	41	38	116	116	—	16	387	57	53	59	52	192	387	—	28	16
	IV.	—	—	—	9,0	13,6	6,2	40	36	117	113	—	10	521	57	47	55	43	196	473	—	31	24
	1915	—	—	—	12,4	11,3	5,3	43	40	114	113	125	14	400	57	52	61	50	167	357	256	28	17

Noch: 2. Preise wichtiger Lebens- und Verpflegungsmittel in 50 Berichtsorten im Jahre 1915.

Berichtsorte	Vierteljahre und Jahr	Häufigste Preise im Durchschnitt für: 100 kg (Handel in größeren Mengen)								1 kg (Kleinhandel)												1 Liter	1 Stück
		Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Eßkartoffeln	Heu	Richtstroh	Weizenmehl	Roggenmehl	Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Eßkartoffeln	Eßbutter	Weizenmehl	Roggenmehl	Weißbrot (Semmel)	Roggen-Graubrot	Roßfleisch	Inländisches Schweineschmalz	Ausländisches Schweineschmalz	Vollmilch	Hühnereier
		in Mark								in Pfennig													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
44. Essen.	I.	100	99	—	10,9	11,0	6,5	46	44	109	111	—	14	343	53	53	69	45	103	263	220	24	14
	II.	114	116	—	12,7	11,7	6,7	46	41	112	123	—	17	358	59	55	58	46	137	333	—	24	14
	III.	109	117	—	12,5	13,8	6,8	41	37	109	130	—	17	412	58	52	55	44	153	380	—	26	16
	IV.	80	100	—	8,7	16,1	6,5	41	37	106	121	—	10	531	58	52	55	43	160	473	—	28	23
	1915	**100**	**107**	—	**11,2**	**13,2**	**6,5**	**43**	**40**	**110**	**121**	—	**15**	**411**	**57**	**53**	**59**	**44**	**138**	**363**	**220**	**25**	**17**
45. Neuß.	I.	—	—	—	11,0	8,0	3,6	42	39	103	107	107	11	327	47	48	61	40	85	260	233	24	15
	II.	—	—	—	12,2	8,0	3,6	43	39	110	110	—	13	333	50	50	60	38	95	333	247	26	14
	III.	—	—	—	12,9	8,0	3,9	40	37	113	112	—	13	396	50	50	58	40	113	400	293	27	16
	IV.	—	—	—	8,5	9,7	4,4	39	36	120	120	—	9	487	50	50	55	44	140	453	320	29	23
	1915	—	—	—	**11,2**	8,4	**3,9**	**41**	**38**	**112**	**112**	**107**	**12**	**386**	**49**	**50**	**59**	**41**	**108**	**362**	**273**	**27**	**17**
46. Cöln.	I.	104	95	—	13,0	10,0	4,1	45	41	110	111	145	15	323	56	51	59	40	115	253	248	25	11
	II.	116	111	—	14,7	11,0	4,7	46	42	127	123	—	17	343	59	51	58	47	130	300	278	26	12
	III.	105	108	—	13,8	9,0	5,0	42	39	120	123	—	16	397	56	49	77	44	152	367	308	27	15
	IV.	—	—	—	8,7	12,4	5,8	42	39	130	129	—	11	527	56	48	76	44	197	427	—	29	25
	1915	**108**	**103**	—	**12,6**	**10,6**	**4,9**	**44**	**40**	**121**	**122**	**145**	**15**	**398**	**57**	**50**	**68**	**44**	**149**	**337**	**274**	**27**	**16**
47. Saarbrücken.	I.	95	87	—	11,7	9,1	7,1	45	40	111	99	—	13	320	53	43	84	43	100	247	257	24	12
	II.	100	112	—	13,5	9,6	8,0	44	39	120	120	—	15	331	55	45	80	39	100	320	307	26	13
	III.	100	112	—	15,0	9,1	5,6	41	38	120	129	—	16	368	53	44	80	41	100	360	353	26	17
	IV.	100	111	—	8,7	11,9	7,2	41	38	120	123	—	9	468	50	44	80	40	107	397	440	26	21
	1915	**99**	**106**	—	**12,3**	**9,9**	**7,0**	**43**	**39**	**118**	118	—	**13**	**372**	**53**	**44**	**81**	**41**	**102**	**331**	**319**	**26**	**16**
48. Trier.	I.	—	—	—	14,0	8,8	5,6	—	—	100	107	107	11	275	59	—	80	43	103	267	267	23	13
	II.	—	—	—	13,0	10,2	5,5	44	39	125	127	—	14	329	64	—	73	43	117	327	280	27	14
	III.	—	—	—	13,5	13,5	5,7	42	37	130	130	—	17	360	64	—	63	42	117	363	360	28	16
	IV.	—	—	—	7,7	17,3	—	42	37	130	110	—	10	428	56	—	72	42	136	487	—	28	23
	1915	—	—	—	**11,7**	**12,5**	**5,6**	**43**	**38**	**121**	**118**	**107**	**13**	**348**	**60**	—	**72**	**43**	**118**	**361**	**300**	**27**	**17**
49. Aachen.	I.	98	92	—	13,8	11,0	4,4	48	41	112	110	—	16	303	55	53	65	48	90	247	260	22	12
	II.	110	—	—	14,5	11,7	4,6	45	40	120	123	160	17	310	60	55	54	48	110	293	280	22	12
	III.	110	—	—	13,9	13,5	5,3	43	38	120	130	—	16	372	60	52	52	48	133	360	—	24	15
	IV.	—	—	—	8,5	15,8	5,8	44	37	127	130	—	10	464	59	50	52	48	140	447	—	27	23
	1915	**106**	**92**	—	**12,7**	**12,9**	**5,0**	**45**	**39**	**120**	**123**	**160**	**15**	**362**	**58**	**53**	**54**	**48**	**118**	**337**	**270**	**24**	**16**
50. Sigmaringen.	I.	100	90	—	9,0	10,0	6,5	41	37	113	100	140	10	280	46	38	100	42	—	247	200	22	11
	II.	100	90	—	—	10,0	6,5	42	37	147	100	140	10	333	56	47	93	42	—	300	240	20	11
	III.	—	—	—	14,3	9,7	7,2	43	36	160	100	140	17	373	53	45	73	41	—	333	280	20	13
	IV.	—	—	—	8,0	9,0	7,0	42	33	160	—	—	12	407	54	44	60	41	—	400	—	20	16
	1915	**100**	**90**	—	**12,0**	**9,7**	**6,8**	**42**	**36**	**145**	**100**	**140**	**13**	**348**	**52**	**43**	**78**	**42**	—	**320**	**229**	**21**	**13**
im Durchschnitt der 50 Orte	I.	96	97	120	10,2	10,0	5,6	46	40	109	110	136	12	329	53	46	71	41	100	260	249	22	12
	II.	111	115	139	12,3	11,3	6,0	45	40	123	127	156	14	349	55	48	71	43	119	328	299	24	12
	III.	108	111	142	13,2	12,4	6,3	43	38	123	131	165	16	397	53	47	69	41	141	385	349	25	15
	IV.	89	96	94	7,9	14,3	8,8	42	36	125	131	158	9	508	52	45	68	39	155	467	526	27	22
	1915	**103**	**106**	**127**	**10,9**	**12,0**	**6,6**	**44**	**38**	**119**	**124**	**145**	**13**	**396**	**53**	**47**	**70**	**41**	**128**	**360**	**313**	**25**	**16**
	1914	**45**	**46**	**54**	**6,9**	**7,0**	**4,8**	**34**	**28**	**55**	**58**	**68**	**9**	**281**	**41**	**33**	**56**	**31**	**91**	**181**	**157**	**21**	**10**
	1913	**30**	**35**	**39**	**5,8**	**6,7**	**4,6**	**31**	**25**	**40**	**45**	**50**	**8**	**275**	**37**	**30**	**53**	**29**	**91**	**191**	**145**	**21**	**9**
	1912	**33**	**36**	**43**	**7,9**	**7,7**	**5,5**	**32**	**26**	**42**	**46**	**54**	**10**	**286**	**38**	**31**	**54**	**30**	**82**	**183**	**137**	**21**	**8**
	1911	**30**	**34**	**34**	**7,6**	**7,3**	**5,2**	**29**	**23**	**39**	**43**	**46**	**10**	**278**	**38**	**29**	**53**	**30**	**77**	**170**	**131**	**21**	**8**
	1910	**29**	**32**	**29**	**6,0**	**7,4**	**5,3**	**30**	**22**	**38**	**40**	**42**	**8**	**269**	**38**	**29**	**52**	**31**	**76**	**186**	**160**	**20**	**8**
	1909	**29**	**30**	**32**	**6,5**	**7,6**	**5,5**	**32**	**25**	**37**	**38**	**47**	**8**	**262**	**39**	**32**	**54**	**32**	**74**	**174**	**143**	**19**	**8**

3. Fleischpreise im Kleinhandel in 70 Berichtsorten im Jahre 1915.

[Bisher unveröffentlichtes Material des Königlichen Statistischen Landesamts.]

Berichtsorte*)	Vierteljahre und Jahr	Durchschnitts-Ladenpreise für 1 *kg* — Rindfleisch			Ochsenfleisch			Kuhfleisch			Kalbfleisch		Hammelfleisch		Schweinefleisch			Inländ. geräuch. rohen Schinken			Inländ. geräucherten Schweinespeck (mageren)
		Bratfleisch von d. Keule[1])	Kochfleisch v. Vorderviert.[2])	Kochfleisch vom Bauch[3])	Bratfleisch von d. Keule[1])	Kochfleisch v. Vorderviert.[2])	Kochfleisch vom Bauch[3])	Bratfleisch von d. Keule[1])	Kochfleisch v. Vorderviert.[2])	Kochfleisch vom Bauch[3])	Bratfleisch (Keule)	Kochfleisch[4])	Bratfleisch (Keule)	Kochfleisch[5])	Kotelettes (Karbonade)	Keule, Schulter, Kamm[6])	Bauchfleisch	im ganzen mit Knochen	im ganzen ohne Knochen	im Ausschnitt	
		in Pfennig																			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1. *Königsberg i. Pr.	I.	217	184	176	—	—	—	—	—	—	203	181	236	210	244	221	218	303	349	412	276
	II.	257	223	215	—	—	—	—	—	—	235	210	292	252	310	287	278	363	406	467	332
	III.	279	236	226	—	—	—	—	—	—	265	232	306	291	372	350	342	411	464	512	379
	IV.	287	238	222	—	—	—	—	—	—	306	252	297	274	339	320	318	439	491	559	417
	1915	**260**	**220**	**210**	—	—	—	—	—	—	**252**	**219**	**283**	**257**	**317**	**294**	**289**	**379**	**428**	**488**	**351**
2. *Memel.	I.	157	142	135	—	—	—	—	—	—	156	134	162	147	173	157	165	247	295	342	242
	II.	185	163	162	—	—	—	—	—	—	186	165	205	187	285	262	262	345	420	441	343
	III.	157	137	137	—	—	—	—	—	—	201	178	218	198	300	280	267	378	467	493	388
	IV.	177	157	157	—	—	—	—	—	—	207	187	220	198	274	267	267	450	483	528	425
	1915	**169**	**150**	**148**	—	—	—	—	—	—	**187**	**166**	**201**	**183**	**258**	**241**	**240**	**355**	**416**	**451**	**350**
3. *Tilsit.	I.	179	164	156	—	—	—	—	—	—	168	148	180	172	206	194	203	295	323	362	292
	II.	269	242	224	—	—	—	—	—	—	234	206	244	223	317	285	297	379	431	470	391
	III.	254	226	208	—	—	—	—	—	—	238	215	258	249	379	337	346	412	435	503	422
	IV.	255	228	219	—	—	—	—	—	—	275	248	260	246	323	313	317	450	506	551	488
	1915	**239**	**215**	**202**	—	—	—	—	—	—	**229**	**204**	**247**	**234**	**306**	**282**	**291**	**384**	**423**	**472**	**398**
4. *Allenstein.	[7]) I.	156	142	136	—	—	—	—	—	—	146	128	176	162	193	190	189	283	322	360	279
	II.	223	207	190	—	—	—	—	—	—	206	173	243	222	298	276	269	346	393	464	378
	III.	228	205	193	—	—	—	—	—	—	223	188	274	257	343	317	309	402	462	523	393
	IV.	242	217	206	—	—	—	—	—	—	254	225	278	262	291	287	287	452	473	517	444
	1915	**212**	**190**	**180**	—	—	—	—	—	—	**208**	**179**	**243**	**226**	**281**	**267**	**263**	**371**	**413**	**466**	**373**
5. *Danzig.	I.	202	175	169	—	—	—	—	—	—	221	174	226	196	224	179	180	272	307	338	240
	II.	228	198	173	—	—	—	—	—	—	250	184	251	213	267	240	240	334	369	407	287
	III.	258	213	180	—	—	—	—	—	—	272	183	287	240	320	293	287	390	423	461	320
	IV.	260	200	180	—	—	—	—	—	—	280	210	300	240	287	267	253	393	413	427	340
	1915	**237**	**197**	**175**	—	—	—	—	—	—	**256**	**188**	**266**	**222**	**274**	**245**	**240**	**347**	**378**	**408**	**297**
6. *Elbing.	I.	197	173	170	—	—	—	—	—	—	177	162	211	193	224	216	214	294	346	369	274
	II.	227	191	189	—	—	—	—	—	—	209	166	244	211	344	316	316	334	391	444	362
	III.	241	221	215	—	—	—	—	—	—	250	206	277	255	406	379	381	428	459	507	431
	IV.	240	225	214	—	—	—	—	—	—	243	215	280	274	305	305	308	442	492	539	456
	1915	**226**	**203**	**197**	—	—	—	—	—	—	**220**	**187**	**253**	**233**	**320**	**304**	**305**	**374**	**422**	**465**	**381**

Bemerkung. Die Ermittelung der Preise für Fleisch im Kleinhandel hat sich seit dem 1. Januar 1914 in den 50 Berichtsorten, die seit 1. Januar 1915 bzl. dieser Preise um 20 vermehrt worden sind, wesentlich geändert. Neu hinzugetreten ist die Unterscheidung zwischen Ochsen- und Kuhfleisch und eine genauere, mehr anpassungsfähige Bezeichnung der Fleischstücke, weggefallen die Errechnung der Gesamtdurchschnitts-(Einheits-)Preise aus den Gewichtsprozentsätzen. Die Preise sind reine Durchschnittspreise; sie werden nur noch monatlich einmal in der Monatsmitte festgestellt.

*) In den mit einem * versehenen Berichtsorten werden die Preise für Fleisch nicht mit besonderer Knochenbeilage, sondern nur mit den im Stück enthaltenen Knochen, in den übrigen Orten mit einer Knochenbeilage von 20—25 % erhoben. — [1]) (Oberschale, Schwanzstück, Blume). — [2]) (Brust und Rippen [dicke Querrippe, Fehlrippe]). — [3]) auch Dünnung, Hals. — [4]) (Vorderfleisch, Rippen, Hals). — [5]) (Brust, Hals, Dünnung]. — [6]) Schulter kurz abgehauen. — [7]) Im ersten Vierteljahre wurden nur Marktpreise notiert.

Noch: 3. Fleischpreise im Kleinhandel in 70 Berichtsorten im Jahre 1915.

Berichtsorte*)	Vierteljahre und Jahr	Durchschnitts-Ladenpreise für 1 kg in Pfennig: Rindfleisch			Ochsenfleisch			Kuhfleisch			Kalbfleisch		Hammelfleisch		Schweinefleisch			Inländ. geräuch. rohen Schinken			Inländ. geräucherten Schweinespeck (mageren)
		Bratfleisch von d. Keule[1]	Kochfleisch v. Vorderviert.[2]	Kochfleisch vom Bauch[3]	Bratfleisch von d. Keule[1]	Kochfleisch v. Vorderviert.[2]	Kochfleisch vom Bauch[3]	Bratfleisch von d. Keule[1]	Kochfleisch v. Vorderviert.[2]	Kochfleisch vom Bauch[3]	Bratfleisch (Keule)	Kochfleisch[4]	Bratfleisch (Keule)	Kochfleisch[5]	Kotelettes (Karbonade)	Keule, Schulter, Kamm[6]	Bauchfleisch	im ganzen mit Knochen	im ganzen ohne Knochen	im Ausschnitt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
7. *Thorn.	I.	205	180	179	—	—	—	—	—	—	217	179	228	195	213	207	174	269	305	365	250
	II.	218	193	179	—	—	—	—	—	—	230	178	230	213	267	247	227	307	347	447	287
	III.	227	200	180	—	—	—	—	—	—	260	180	247	220	277	260	240	320	360	480	313
	IV.	220	200	180	—	—	—	—	—	—	253	180	240	220	281	274	264	347	387	493	367
	1915	**218**	**193**	**180**	—	—	—	—	—	—	**240**	**179**	**236**	**212**	**259**	**247**	**226**	**311**	**350**	**446**	**304**
8. *Graudenz.	I.	200	180	180	—	—	—	—	—	—	220	180	220	200	193	180	160	300	320	360	243
	II.	213	193	193	—	—	—	—	—	—	247	193	220	200	273	267	240	340	320	387	283
	III.	207	187	190	—	—	—	—	—	—	247	187	—	—	307	313	293	367	—	413	327
	IV.	200	180	180	—	—	—	—	—	—	280	200	—	—	281	281	275	380	—	440	393
	1915	**205**	**185**	**185**	—	—	—	—	—	—	**248**	**190**	**220**	**200**	**264**	**260**	**242**	**347**	**320**	**400**	**312**
9. *Berlin. Centrum.	I.	209	189	171	—	—	—	—	—	—	219	185	228	198	229	210	213	312	331	391	272
	II.	249	220	209	—	—	—	—	—	—	289	251	284	253	346	304	299	388	422	501	360
	III.	282	250	243	—	—	—	—	—	—	308	280	315	299	403	352	351	444	458	549	418
	IV.	289	277	265	—	—	—	—	—	—	339	313	331	311	322	316	317	533	533	585	485
	1915	**257**	**234**	**222**	—	—	—	—	—	—	**289**	**257**	**289**	**265**	**325**	**296**	**295**	**396**	**424**	**506**	**384**
Norden.	I.	206	181	167	—	—	—	—	—	—	212	187	224	197	225	211	212	311	336	383	265
	II.	246	219	201	—	—	—	—	—	—	268	239	277	255	332	302	297	373	407	458	346
	III.	279	254	236	—	—	—	—	—	—	294	263	311	293	395	356	354	439	478	541	415
	IV.	291	269	249	—	—	—	—	—	—	311	290	311	287	318	315	319	479	530	575	480
	1915	**255**	**231**	**213**	—	—	—	—	—	—	**271**	**245**	**281**	**258**	**317**	**296**	**295**	**393**	**438**	**489**	**377**
Osten.	I.	204	186	169	—	—	—	—	—	—	218	189	229	203	228	213	213	299	327	386	268
	II.	250	222	208	—	—	—	—	—	—	276	244	280	261	336	308	301	368	408	462	352
	III.	278	257	246	—	—	—	—	—	—	296	272	316	298	391	363	349	428	475	541	420
	IV.	297	277	259	—	—	—	—	—	—	324	298	325	304	321	317	321	489	532	583	474
	1915	**257**	**236**	**220**	—	—	—	—	—	—	**278**	**251**	**288**	**267**	**319**	**300**	**296**	**396**	**436**	**493**	**378**
Süden.	I.	204	187	170	—	—	—	—	—	—	218	190	229	197	232	212	215	296	296	391	269
	II.	249	224	205	—	—	—	—	—	—	268	234	282	255	334	302	297	369	397	466	342
	III.	281	253	235	—	—	—	—	—	—	297	271	319	294	399	362	353	431	469	557	414
	IV.	295	274	257	—	—	—	—	—	—	325	301	326	302	324	319	319	478	533	585	470
	1915	**257**	**235**	**217**	—	—	—	—	—	—	**277**	**249**	**289**	**262**	**322**	**299**	**296**	**394**	**424**	**500**	**374**
Südwesten.	I.	214	192	169	—	—	—	—	—	—	227	198	233	202	237	222	218	311	336	390	271
	II.	252	225	203	—	—	—	—	—	—	281	241	278	247	340	306	300	360	409	463	344
	III.	281	257	237	—	—	—	—	—	—	308	273	319	294	400	365	354	428	486	555	415
	IV.	298	275	255	—	—	—	—	—	—	339	303	327	292	325	317	317	486	526	582	475
	1915	**261**	**237**	**216**	—	—	—	—	—	—	**289**	**254**	**289**	**259**	**326**	**303**	**298**	**396**	**439**	**498**	**376**
Westen.	I.	217	194	171	—	—	—	—	—	—	241	204	243	195	239	227	215	304	335	392	264
	II.	259	230	206	—	—	—	—	—	—	298	267	287	253	347	302	302	393	420	486	342
	III.	296	259	241	—	—	—	—	—	—	326	294	333	303	400	359	354	421	491	563	421
	IV.	308	284	266	—	—	—	—	—	—	356	322	347	313	323	323	318	514	547	587	476
	1915	**270**	**242**	**221**	—	—	—	—	—	—	**305**	**272**	**302**	**266**	**327**	**303**	**297**	**396**	**448**	**507**	**376**
Nordwesten.	I.	210	192	168	—	—	—	—	—	—	216	181	230	202	229	216	213	296	330	390	269
	II.	257	225	208	—	—	—	—	—	—	280	247	283	259	337	306	301	372	414	480	342
	III.	283	259	244	—	—	—	—	—	—	300	269	321	303	395	365	353	427	481	555	412
	IV.	301	279	261	—	—	—	—	—	—	327	305	325	305	318	320	320	492	537	587	474
	1915	**263**	**239**	**220**	—	—	—	—	—	—	**281**	**251**	**290**	**267**	**320**	**302**	**297**	**397**	**441**	**503**	**375**

*) 1—6) Vergl. die Anmerkungen auf Seite 177.

Noch: 3. Fleischpreise im Kleinhandel in 70 Berichtsorten im Jahre 1915.

Berichtsorte*)	Vierteljahre und Jahr	Durchschnitts-Ladenpreise für 1 *kg* in Pfennig: Rindfleisch: Bratfleisch von d. Keule[1])	Rindfleisch: Kochfleisch v. Vorderviert.[2])	Rindfleisch: Kochfleisch vom Bauch[3])	Ochsenfleisch: Bratfleisch von d. Keule[1])	Ochsenfleisch: Kochfleisch v. Vorderviert.[2])	Ochsenfleisch: Kochfleisch vom Bauch[3])	Kuhfleisch: Bratfleisch von d. Keule[1])	Kuhfleisch: Kochfleisch v. Vorderviert.[2])	Kuhfleisch: Kochfleisch vom Bauch[3])	Kalbfleisch: Bratfleisch (Keule)	Kalbfleisch: Kochfleisch[4])	Hammelfleisch: Bratfleisch (Keule)	Hammelfleisch: Kochfleisch[5])	Schweinefleisch: Kotelettes (Karbonade)	Schweinefleisch: Keule, Schulter, Kamm[6])	Schweinefleisch: Bauchfleisch	Inländ. geräuch. rohen Schinken: im ganzen mit Knochen	Inländ. geräuch. rohen Schinken: im ganzen ohne Knochen	Inländ. geräuch. rohen Schinken: im Ausschnitt	Inländ. geräucherten Schweinespeck (mageren)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
10. *Spandau.	I.	243	206	190	—	—	—	—	—	—	241	215	254	240	251	238	224	313	361	411	281
	II.	286	236	221	—	—	—	—	—	—	287	257	294	277	351	329	313	394	436	487	361
	III.	328	271	253	—	—	—	—	—	—	326	302	331	318	415	384	370	439	495	565	424
	IV.	340	291	274	—	—	—	—	—	—	344	323	344	331	332	328	321	501	550	603	490
	1915	**299**	**251**	**235**	—	—	—	—	—	—	**300**	**274**	**306**	**292**	**337**	**320**	**307**	**412**	**461**	**517**	**389**
11. *Potsdam.	I.	207	178	161	—	—	—	—	—	—	201	172	229	199	228	215	202	298	334	375	262
	II.	228	199	180	—	—	—	—	—	—	234	200	269	237	307	279	271	367	418	474	316
	III.	275	232	211	—	—	—	—	—	—	269	232	326	293	385	353	345	409	471	554	408
	IV.	282	245	231	—	—	—	—	—	—	289	255	322	287	318	315	322	478	530	594	452
	1915	**248**	**214**	**196**	—	—	—	—	—	—	**248**	**215**	**287**	**251**	**309**	**291**	**285**	**388**	**438**	**499**	**360**
12. *Brandenburg a./H.	I.	192	174	159	—	—	—	—	—	—	198	174	233	206	214	211	196	304	312	375	252
	II.	238	208	194	—	—	—	—	—	—	227	200	263	235	292	282	260	369	391	444	341
	III.	280	244	227	—	—	—	—	—	—	259	237	307	284	369	360	343	415	460	519	410
	IV.	291	267	241	—	—	—	—	—	—	283	249	314	296	352	352	346	490	509	573	461
	1915	**251**	**223**	**205**	—	—	—	—	—	—	**242**	**215**	**279**	**255**	**307**	**301**	**286**	**394**	**418**	**478**	**366**
13. *Frankfurt a./O.	I.	212	179	161	—	—	—	—	—	—	199	179	216	194	222	213	199	295	316	372	269
	II.	241	201	188	—	—	—	—	—	—	231	209	258	230	295	280	262	343	373	400	356
	III.	282	248	226	—	—	—	—	—	—	258	239	293	280	363	348	331	405	451	481	409
	IV.	287	253	233	—	—	—	—	—	—	287	267	302	281	328	319	318	460	488	515	486
	1915	**256**	**220**	**202**	—	—	—	—	—	—	**244**	**223**	**267**	**246**	**302**	**290**	**278**	**379**	**407**	**442**	**380**
14. Cottbus.	I.	193	182	169	—	—	—	—	—	—	180	169	213	201	208	199	188	279	309	337	275
	II.	216	197	187	—	—	—	—	—	—	205	192	244	227	263	252	231	335	354	386	341
	III.	273	247	241	—	—	—	—	—	—	240	226	309	295	354	336	323	390	424	467	417
	IV.	288	272	271	—	—	—	—	—	—	273	260	324	308	328	320	312	401	439	499	460
	1915	**243**	**224**	**217**	—	—	—	—	—	—	**224**	**212**	**273**	**258**	**288**	**277**	**264**	**351**	**382**	**422**	**373**
15. *Landsberg a./W.	I.	201	172	145	—	—	—	—	—	—	186	163	202	185	212	206	201	297	332	360	258
	II.	241	196	176	—	—	—	—	—	—	222	193	246	231	296	276	267	356	382	416	325
	III.	270	228	202	—	—	—	—	—	—	251	231	302	286	342	328	318	382	416	472	401
	IV.	276	238	213	—	—	—	—	—	—	273	245	297	276	312	309	300	427	460	493	427
	1915	**247**	**209**	**184**	—	—	—	—	—	—	**233**	**208**	**262**	**244**	**290**	**280**	**271**	**366**	**398**	**435**	**348**
16. *Stettin.	I.	220	189	175	—	—	—	—	—	—	233	199	248	221	242	229	221	298	320	381	269
	II.	254	215	198	—	—	—	—	—	—	270	233	287	262	335	298	292	356	382	444	344
	III.	294	252	234	—	—	—	—	—	—	302	263	326	300	410	374	364	422	457	513	416
	IV.	296	264	247	—	—	—	—	—	—	318	290	326	305	322	319	315	462	515	549	476
	1915	**266**	**230**	**213**	—	—	—	—	—	—	**281**	**246**	**296**	**272**	**327**	**305**	**298**	**385**	**418**	**472**	**376**
17. *Stolp i. Pomm.	I.	188	169	159	—	—	—	—	—	—	189	156	196	178	217	202	199	282	315	359	262
	II.	237	194	176	—	—	—	—	—	—	228	177	248	224	298	273	265	347	371	413	324
	III.	268	231	204	—	—	—	—	—	—	269	209	292	272	355	335	323	383	450	487	396
	IV.	284	252	232	—	—	—	—	—	—	284	246	306	285	310	300	280	380	424	444	400
	1915	**244**	**211**	**193**	—	—	—	—	—	—	**242**	**197**	**261**	**240**	**295**	**278**	**267**	**348**	**390**	**426**	**346**
18. *Köslin.	I.	197	160	150	—	—	—	—	—	—	197	170	193	177	205	195	187	260	280	370	247
	II.	200	170	160	—	—	—	—	—	—	213	180	213	200	275	262	260	327	333	410	323
	III.	210	197	187	—	—	—	—	—	—	247	207	273	253	327	307	307	413	413	433	400
	IV.	233	187	183	—	—	—	—	—	—	220	180	253	220	300	287	287	403	407	433	380
	1915	**210**	**178**	**170**	—	—	—	—	—	—	**219**	**184**	**233**	**213**	**277**	**263**	**260**	**351**	**358**	**412**	**338**

*) [1]—[6]) Vergl. die Anmerkungen auf Seite 177.

Noch: 3. Fleischpreise im Kleinhandel in 70 Berichtsorten im Jahre 1915.

Berichtsorte*)	Vierteljahre und Jahr	Rindfleisch: Bratfleisch von d. Keule[1]	Rindfleisch: Kochfleisch v. Vorderviert.[2]	Rindfleisch: Kochfleisch vom Bauch[3]	Ochsenfleisch: Bratfleisch von d. Keule[1]	Ochsenfleisch: Kochfleisch v. Vorderviert.[2]	Ochsenfleisch: Kochfleisch vom Bauch[3]	Kuhfleisch: Bratfleisch von d. Keule[1]	Kuhfleisch: Kochfleisch v. Vorderviert.[2]	Kuhfleisch: Kochfleisch vom Bauch[3]	Kalbfleisch: Bratfleisch (Keule)	Kalbfleisch: Kochfleisch[4]	Hammelfleisch: Bratfleisch (Keule)	Hammelfleisch: Kochfleisch[5]	Schweinefleisch: Kotelettes (Karbonade)	Schweinefleisch: Keule, Schulter, Kamm[6]	Schweinefleisch: Bauchfleisch	Inländ. geräuch. rohen Schinken: im ganzen mit Knochen	Inländ. geräuch. rohen Schinken: im ganzen ohne Knochen	Inländ. geräuch. rohen Schinken: im Ausschnitt	Inländ. geräucherten Schweinespeck (mageren)
		Durchschnitts-Ladenpreise für 1 *kg* in Pfennig																			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
19. *Stralsund.	I.	200	180	180	—	—	—	—	—	—	223	193	233	213	213	199	193	257	297	337	247
	II.	245	217	202	—	—	—	—	—	—	265	240	273	253	291	271	265	333	360	400	307
	III.	271	240	227	—	—	—	—	—	—	304	277	313	293	360	347	331	409	440	480	380
	IV.	280	240	240	—	—	—	—	—	—	340	300	320	300	304	304	290	440	467	493	387
	1915	**249**	**219**	**212**	—	—	—	—	—	—	**283**	**253**	**285**	**265**	**292**	**280**	**270**	**360**	**391**	**428**	**330**
20. *Posen.	I.	220	180	—	—	—	—	—	—	—	220	180	233	207	213	193	180	—	—	400	247
	II.	234	195	214	—	—	—	—	—	—	229	192	252	226	259	240	227	381	436	444	314
	III.	261	229	217	—	—	—	—	—	—	261	232	290	258	350	330	310	384	420	546	372
	IV.	260	220	—	—	—	—	—	—	—	280	240	300	260	288	273	267	380	420	520	401
	1915	**244**	**206**	**216**	—	—	—	—	—	—	**248**	**211**	**269**	**238**	**278**	**259**	**246**	**382**	**424**	**460**	**334**
21. *Bromberg.	I.	202	172	160	—	—	—	—	—	—	187	163	219	203	210	200	194	285	325	355	273
	II.	220	187	173	—	—	—	—	—	—	204	178	250	228	289	272	265	341	380	419	333
	III.	259	218	201	—	—	—	—	—	—	241	210	294	275	357	337	323	409	462	515	393
	IV.	257	229	214	—	—	—	—	—	—	248	221	297	274	293	289	284	425	479	536	448
	1915	**234**	**202**	**187**	—	—	—	—	—	—	**220**	**193**	**265**	**245**	**287**	**275**	**266**	**359**	**412**	**456**	**362**
22. Breslau.	I.	202	183	172	—	—	—	—	—	—	193	175	230	211	238	220	198	279	320	370	249
	II.	232	214	200	—	—	—	—	—	—	226	207	242	233	291	264	253	336	374	434	315
	III.	247	238	229	—	—	—	—	—	—	248	227	258	240	353	301	279	417	449	526	378
	IV.	250	241	236	—	—	—	—	—	—	275	238	297	240	310	295	262	449	474	558	439
	1915	**233**	**219**	**209**	—	—	—	—	—	—	**235**	**212**	**257**	**231**	**298**	**270**	**248**	**370**	**404**	**472**	**345**
23. Waldenburg i. Schl.	I.	188	160	152	—	—	—	—	—	—	206	157	216	202	222	218	181	300	308	349	260
	II.	211	180	173	—	—	—	—	—	—	242	195	229	213	284	273	242	313	362	400	300
	III.	244	215	211	—	—	—	—	—	—	262	222	262	253	355	324	284	—	431	475	303
	IV.	275	253	249	—	—	—	—	—	—	273	258	315	293	311	307	284	500	560	613	460
	1915	**230**	**202**	**197**	—	—	—	—	—	—	**246**	**208**	**256**	**240**	**293**	**281**	**248**	**404**	**415**	**459**	**320**
24. *Görlitz.	I.	184	169	153	—	—	—	—	—	—	166	153	219	200	222	209	199	269	293	343	257
	II.	201	185	171	—	—	—	—	—	—	203	186	260	241	288	278	269	335	356	392	331
	III.	232	215	198	—	—	—	—	—	—	212	199	294	279	360	352	340	401	422	456	396
	IV.	258	241	226	—	—	—	—	—	—	242	225	300	290	356	354	341	460	514	495	460
	1915	**219**	**202**	**187**	—	—	—	—	—	—	**206**	**191**	**268**	**252**	**307**	**298**	**287**	**348**	**386**	**422**	**361**
25. Liegnitz.	I.	186	166	158	—	—	—	—	—	—	176	160	206	201	212	203	190	—	304	323	235
	II.	215	186	177	—	—	—	—	—	—	211	198	230	226	279	270	263	—	358	381	299
	III.	246	218	209	—	—	—	—	—	—	244	230	294	290	342	337	335	—	388	398	357
	IV.	270	247	238	—	—	—	—	—	—	248	240	304	299	313	312	311	—	437	475	431
	1915	**229**	**204**	**196**	—	—	—	—	—	—	**220**	**207**	**259**	**254**	**286**	**281**	**275**	—	**372**	**394**	**331**
26. Königshütte i. O.Schl.	I.	164	154	148	—	—	—	—	—	—	173	160	180	160	206	195	186	265	303	324	263
	II.	211	192	182	—	—	—	—	—	—	210	190	—	—	287	275	266	341	386	418	353
	III.	240	218	202	—	—	—	—	—	—	242	223	280	240	343	327	324	387	426	460	413
	IV.	242	229	215	—	—	—	—	—	—	254	232	280	260	318	313	313	504	538	560	470
	1915	**214**	**198**	**187**	—	—	—	—	—	—	**220**	**201**	**247**	**220**	**288**	**278**	**272**	**374**	**413**	**441**	**375**
27. *Beuthen i. O.Schl.	I.	182	165	160	—	—	—	—	—	—	190	169	213	191	208	201	194	288	336	399	279
	II.	217	196	190	—	—	—	—	—	—	229	204	240	223	293	281	276	329	380	463	354
	III.	246	227	223	—	—	—	—	—	—	247	227	—	—	345	333	332	—	—	—	401
	IV.	258	238	238	—	—	—	—	—	—	260	240	—	—	311	309	309	—	—	520	460
	1915	**226**	**207**	**203**	—	—	—	—	—	—	**232**	**210**	**224**	**204**	**289**	**281**	**278**	**308**	**358**	**444**	**373**

*) [1—6]) Vergl. die Anmerkungen auf Seite 177.

Noch: 3. Fleischpreise im Kleinhandel in 70 Berichtsorten im Jahre 1915.

Berichtsorte*)	Vierteljahre und Jahr	Durchschnitts-Ladenpreise für 1 kg: Rindfleisch			Ochsenfleisch			Kuhfleisch			Kalbfleisch		Hammelfleisch		Schweinefleisch			Inländ. geräuch. rohen Schinken			Inländ. geräucherten Schweinespeck (mageren)
		Bratfleisch von d. Keule[1]	Kochfleisch v. Vorderviert.[2]	Kochfleisch vom Bauch[3]	Bratfleisch von d. Keule[1]	Kochfleisch v. Vorderviert.[2]	Kochfleisch vom Bauch[3]	Bratfleisch von d. Keule[1]	Kochfleisch v. Vorderviert.[2]	Kochfleisch vom Bauch[3]	Bratfleisch (Keule)	Kochfleisch[4]	Bratfleisch (Keule)	Kochfleisch[5]	Kotelettes (Karbonade)	Keule, Schulter, Kamm[6]	Bauchfleisch	im ganzen mit Knochen	im ganzen ohne Knochen	im Ausschnitt	
		in Pfennig																			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
28. *Gleiwitz.	I.	169	154	145	—	—	—	—	—	—	181	164	230	195	216	198	182	278	318	401	269
	II.	210	185	172	—	—	—	—	—	—	209	185	229	210	289	260	249	334	383	440	342
	III.	253	226	212	—	—	—	—	—	—	249	225	—	—	349	331	323	371	427	493	408
	IV.	259	237	223	—	—	—	—	—	—	267	245	290	260	318	309	307	478	518	584	480
	1915	**223**	**201**	**188**	—	—	—	—	—	—	**227**	**205**	**250**	**222**	**293**	**275**	**265**	**365**	**412**	**480**	**375**
29. Oppeln.	I.	159	149	149	—	—	—	—	—	—	160	150	180	160	206	187	170	271	304	418	280
	II.	187	173	173	—	—	—	—	—	—	187	170	200	180	280	260	260	360	420	480	333
	III.	227	213	200	—	—	—	—	—	—	220	193	247	227	333	307	300	400	483	513	373
	IV.	247	240	230	—	—	—	—	—	—	240	220	260	253	320	313	300	447	517	543	447
	1915	**205**	**194**	**188**	—	—	—	—	—	—	**202**	**183**	**222**	**205**	**285**	**267**	**258**	**369**	**431**	**489**	**358**
30. *Magdeburg.	I.	233	205	185	—	—	—	—	—	—	230	207	240	222	236	227	219	301	340	393	261
	II.	272	241	220	—	—	—	—	—	—	256	232	273	254	317	308	293	366	406	460	348
	III.	304	267	252	—	—	—	—	—	—	283	260	321	305	373	368	357	420	481	529	424
	IV.	308	271	258	—	—	—	—	—	—	290	267	322	304	318	318	317	456	501	558	468
	1915	**279**	**246**	**229**	—	—	—	—	—	—	**265**	**242**	**289**	**271**	**311**	**305**	**296**	**386**	**432**	**485**	**375**
31. Halberstadt.	I.	213	195	187	—	—	—	—	—	—	201	181	219	206	245	242	230	307	350	385	257
	II.	241	221	213	—	—	—	—	—	—	240	220	252	232	329	322	311	382	413	443	353
	III.	275	254	250	—	—	—	—	—	—	268	249	300	285	398	394	377	457	490	522	428
	IV.	277	260	247	—	—	—	—	—	—	273	252	300	280	333	332	327	458	485	521	440
	1915	**251**	**233**	**224**	—	—	—	—	—	—	**246**	**226**	**268**	**251**	**326**	**323**	**311**	**401**	**434**	**468**	**370**
32. Halle a./Saale.	I.	200	183	174	—	—	—	—	—	—	217	197	226	205	252	244	229	—	335	397	267
	II.	227	212	203	—	—	—	—	—	—	253	233	253	239	325	311	302	—	393	455	355
	III.	264	246	243	—	—	—	—	—	—	274	257	308	297	386	382	371	—	465	533	413
	IV.	274	259	253	—	—	—	—	—	—	276	259	295	281	344	343	344	—	509	546	495
	1915	**241**	**225**	**218**	—	—	—	—	—	—	**255**	**237**	**270**	**256**	**327**	**320**	**312**	—	**425**	**483**	**383**
33. Erfurt.	I.	192	179	166	—	—	—	—	—	—	179	168	210	193	232	225	215	301	340	389	250
	II.	221	204	195	—	—	—	—	—	—	214	201	243	227	297	287	274	349	385	441	313
	III.	248	230	217	—	—	—	—	—	—	226	212	269	248	368	359	347	395	434	493	383
	IV.	240	227	220	—	—	—	—	—	—	230	216	271	253	331	329	328	397	443	517	436
	1915	**225**	**210**	**200**	—	—	—	—	—	—	**212**	**199**	**248**	**230**	**307**	**300**	**291**	**361**	**400**	**460**	**345**
34. *Nordhausen.	I.	203	180	178	—	—	—	—	—	—	166	149	199	183	233	227	220	—	332	400	271
	II.	220	202	198	—	—	—	—	—	—	213	190	223	202	288	286	281	—	380	456	340
	III.	239	232	225	—	—	—	—	—	—	221	201	243	232	366	363	359	—	466	540	403
	IV.	240	240	240	—	—	—	—	—	—	232	213	260	240	331	333	329	—	370	543	494
	1915	**225**	**214**	**211**	—	—	—	—	—	—	**208**	**188**	**231**	**214**	**304**	**302**	**297**	—	**390**	**485**	**366**
35. *Altona.	I.	207	189	189	—	—	—	—	—	—	224	190	233	207	238	216	214	277	—	426	254
	II.	261	244	244	—	—	—	—	—	—	268	236	275	251	317	287	285	338	—	518	324
	III.	278	257	256	—	—	—	—	—	—	298	262	299	283	363	331	327	370	—	565	376
	IV.	299	276	275	—	—	—	—	—	—	323	282	312	294	306	300	300	388	—	562	461
	1915	**261**	**242**	**241**	—	—	—	—	—	—	**278**	**243**	**280**	**259**	**306**	**284**	**282**	**343**	—	**518**	**354**
36. *Kiel.	I.	199	172	167	—	—	—	—	—	—	214	180	221	194	220	204	196	268	—	446	239
	II.	255	229	218	—	—	—	—	—	—	250	213	262	233	302	278	271	319	—	518	308
	III.	278	250	237	—	—	—	—	—	—	274	234	296	271	364	335	323	342	—	563	344
	IV.	293	261	255	—	—	—	—	—	—	296	256	302	280	313	308	307	369	—	555	426
	1915	**256**	**228**	**219**	—	—	—	—	—	—	**259**	**221**	**270**	**245**	**300**	**281**	**274**	**324**	—	**520**	**329**

*) 1—6) Vergl. die Anmerkungen auf Seite 177.

Noch: 3. Fleischpreise im Kleinhandel in 70 Berichtsorten im Jahre 1915.

Berichtsorte*)	Vierteljahre und Jahr	Durchschnitts-Ladenpreise für 1 *kg* — Rindfleisch: Bratfleisch von d. Keule¹)	Rindfleisch: Kochfleisch v. Vorderviert.²)	Rindfleisch: Kochfleisch vom Bauch³)	Ochsenfleisch: Bratfleisch von d. Keule¹)	Ochsenfleisch: Kochfleisch v. Vorderviert.²)	Ochsenfleisch: Kochfleisch vom Bauch³)	Kuhfleisch: Bratfleisch von d. Keule¹)	Kuhfleisch: Kochfleisch v. Vorderviert.²)	Kuhfleisch: Kochfleisch vom Bauch³)	Kalbfleisch: Bratfleisch (Keule)	Kalbfleisch: Kochfleisch⁴)	Hammelfleisch: Bratfleisch (Keule)	Hammelfleisch: Kochfleisch⁵)	Schweinefleisch: Kotelettes (Karbonade)	Schweinefleisch: Keule, Schulter, Kamm⁶)	Schweinefleisch: Bauchfleisch	Inländ. geräuch. rohen Schinken: im ganzen mit Knochen	Inländ. geräuch. rohen Schinken: im ganzen ohne Knochen	Inländ. geräuch. rohen Schinken: im Ausschnitt	Inländ. geräucherten Schweinespeck (mageren)
		in Pfennig																			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
37. Flensburg.	I.	195	169	150	—	—	—	—	—	—	203	166	198	170	214	191	186	252	275	400	228
	II.	244	213	192	—	—	—	—	—	—	244	196	—	—	289	262	252	298	—	—	273
	III.	253	222	202	—	—	—	—	—	—	253	213	280	262	337	311	304	308	352	—	310
	IV.	251	229	212	—	—	—	—	—	—	264	230	289	267	333	320	319	400	—	—	367
	1915	**236**	**208**	**189**	—	—	—	—	—	—	**241**	**201**	**256**	**233**	**293**	**271**	**265**	**296**	**326**	**400**	**280**
38. *Hannover.	I.	235	188	185	—	—	—	—	—	—	210	189	226	207	238	212	206	287	300	376	260
	II.	281	238	236	—	—	—	—	—	—	265	243	265	250	317	295	283	355	369	437	319
	III.	310	259	257	—	—	—	—	—	—	284	263	309	292	374	349	338	385	418	482	385
	IV.	310	259	258	—	—	—	—	—	—	302	283	302	284	321	315	313	441	498	512	431
	1915	**284**	**236**	**234**	—	—	—	—	—	—	**265**	**244**	**275**	**258**	**313**	**293**	**285**	**367**	**396**	**452**	**349**
39. Hildesheim.	I.	209	187	185	—	—	—	—	—	—	206	180	215	195	233	223	209	258	307	380	225
	II.	242	220	215	—	—	—	—	—	—	242	209	244	226	298	290	262	315	360	427	298
	III.	266	248	243	—	—	—	—	—	—	264	240	272	251	372	355	333	328	431	486	320
	IV.	264	249	244	—	—	—	—	—	—	260	238	267	247	323	318	308	410	492	571	418
	1915	**245**	**226**	**222**	—	—	—	—	—	—	**243**	**217**	**250**	**230**	**306**	**297**	**278**	**320**	**398**	**466**	**315**
40. Göttingen.	I.	220	200	189	—	—	—	—	—	—	201	178	223	194	221	209	197	278	302	413	236
	II.	249	227	219	—	—	—	—	—	—	219	200	250	227	294	278	262	340	367	477	310
	III.	278	257	252	—	—	—	—	—	—	237	210	271	256	334	317	311	360	380	500	357
	IV.	280	260	247	—	—	—	—	—	—	240	220	280	260	338	335	330	440	467	560	439
	1915	**257**	**236**	**227**	—	—	—	—	—	—	**224**	**202**	**256**	**234**	**297**	**285**	**275**	**354**	**379**	**488**	**336**
41. *Harburg a./Elbe.	I.	196	183	181	—	—	—	—	—	—	220	191	211	193	215	205	208	267	—	407	240
	II.	237	223	218	—	—	—	—	—	—	248	224	248	235	300	276	276	319	—	458	319
	III.	263	247	240	—	—	—	—	—	—	282	249	267	254	348	327	318	359	—	496	360
	IV.	272	259	250	—	—	—	—	—	—	296	276	279	259	305	298	298	389	—	536	378
	1915	**242**	**228**	**222**	—	—	—	—	—	—	**262**	**235**	**251**	**235**	**292**	**277**	**275**	**334**	—	**474**	**324**
42. *Stade.	I.	200	172	170	—	—	—	—	—	—	240	200	220	200	233	213	207	264	—	400	256
	II.	240	207	207	—	—	—	—	—	—	260	233	240	220	300	280	280	327	—	453	307
	III.	260	220	220	—	—	—	—	—	—	280	246	267	247	347	333	327	373	380	538	333
	IV.	260	220	220	—	—	—	—	—	—	320	284	300	280	311	311	311	407	—	600	387
	1915	**240**	**205**	**204**	—	—	—	—	—	—	**275**	**241**	**257**	**237**	**298**	**284**	**281**	**343**	**380**	**498**	**321**
43. Osnabrück.	I.	182	175	165	—	—	—	—	—	—	192	175	200	180	213	197	193	280	286	367	238
	II.	234	222	210	—	—	—	—	—	—	240	223	237	198	281	265	264	338	347	400	299
	III.	251	239	229	—	—	—	—	—	—	254	235	258	233	319	310	303	383	404	451	358
	IV.	257	244	236	—	—	—	—	—	—	281	260	260	240	302	297	298	400	462	523	404
	1915	**231**	**220**	**210**	—	—	—	—	—	—	**242**	**224**	**239**	**213**	**279**	**267**	**264**	**350**	**375**	**435**	**325**
44. *Emden.	I.	215	177	161	—	—	—	—	—	—	203	172	188	156	218	210	219	267	330	400	237
	II.	249	213	201	—	—	—	—	—	—	234	203	211	187	290	281	278	327	380	448	309
	III.	278	233	212	—	—	—	—	—	—	256	221	231	203	356	338	338	380	420	493	383
	IV.	288	246	232	—	—	—	—	—	—	297	254	258	227	313	305	305	433	—	—	380
	1915	**258**	**217**	**201**	—	—	—	—	—	—	**247**	**213**	**222**	**193**	**294**	**283**	**285**	**330**	**371**	**441**	**316**
45. Münster.	I.	182	173	167	—	—	—	—	—	—	200	181	201	167	222	205	194	309	337	424	246
	II.	245	231	223	—	—	—	—	—	—	253	239	255	223	293	280	271	369	405	491	320
	III.	259	241	240	—	—	—	—	—	—	268	250	266	240	336	316	311	403	436	555	381
	IV.	269	247	245	—	—	—	—	—	—	300	278	275	243	314	310	310	468	513	584	453
	1915	**239**	**223**	**219**	—	—	—	—	—	—	**255**	**237**	**249**	**218**	**291**	**278**	**271**	**388**	**423**	**514**	**350**

*) 1—6) Vergl. die Anmerkungen auf Seite 177.

Noch: 3. Fleischpreise im Kleinhandel in 70 Berichtsorten im Jahre 1915.

Berichtsorte*)	Vierteljahre und Jahr	Rindfleisch: Bratfleisch von d. Keule[1]	Rindfleisch: Kochfleisch v. Vorderviert.[2]	Rindfleisch: Kochfleisch vom Bauch[3]	Ochsenfleisch: Bratfleisch von d. Keule[1]	Ochsenfleisch: Kochfleisch v. Vorderviert.[2]	Ochsenfleisch: Kochfleisch vom Bauch[3]	Kuhfleisch: Bratfleisch von d. Keule[1]	Kuhfleisch: Kochfleisch v. Vorderviert.[2]	Kuhfleisch: Kochfleisch vom Bauch[3]	Kalbfleisch: Bratfleisch (Keule)	Kalbfleisch: Kochfleisch[4]	Hammelfleisch: Bratfleisch (Keule)	Hammelfleisch: Kochfleisch[5]	Schweinefleisch: Kotelettes (Karbonade)	Schweinefleisch: Keule, Schulter, Kamm[6]	Schweinefleisch: Bauchfleisch	Inländ. geräuch. rohen Schinken: im ganzen mit Knochen	Inländ. geräuch. rohen Schinken: im ganzen ohne Knochen	Inländ. geräuch. rohen Schinken: im Ausschnitt	Inländ. geräucherten Schweinespeck (mageren)
		Durchschnitts-Ladenpreise für 1 *kg* in Pfennig																			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
46. Bielefeld.	I.	184	180	170	—	—	—	—	—	—	189	173	217	188	223	213	204	284	313	401	251
	II.	234	221	219	—	—	—	—	—	—	234	218	247	223	296	283	268	332	377	478	310
	III.	254	245	235	—	—	—	—	—	—	255	239	260	243	338	318	310	366	424	489	355
	IV.	271	256	247	—	—	—	—	—	—	271	258	280	258	313	308	305	467	509	553	453
	1915	**237**	**226**	**218**	—	—	—	—	—	—	**237**	**222**	**251**	**228**	**293**	**280**	**272**	**362**	**406**	**480**	**342**
47. Paderborn.	I.	180	173	167	—	—	—	—	—	—	183	170	198	189	209	196	192	307	347	400	240
	II.	237	224	220	—	—	—	—	—	—	226	214	247	230	276	264	258	353	387	453	303
	III.	252	242	233	—	—	—	—	—	—	250	238	252	238	331	315	307	397	417	533	370
	IV.	253	243	229	—	—	—	—	—	—	261	247	260	245	313	308	308	420	440	587	440
	1915	**230**	**220**	**212**	—	—	—	—	—	—	**230**	**217**	**239**	**226**	**282**	**271**	**267**	**369**	**398**	**493**	**338**
48. Dortmund.	I.	194	188	182	—	—	—	—	—	—	189	179	213	191	227	220	212	294	306	406	264
	II.	243	232	228	—	—	—	—	—	—	245	232	241	224	302	291	278	359	387	468	333
	III.	256	250	238	—	—	—	—	—	—	266	255	270	252	355	345	334	396	442	538	388
	IV.	264	250	233	—	—	—	—	—	—	284	270	276	256	319	315	312	469	511	582	445
	1915	**239**	**230**	**220**	—	—	—	—	—	—	**246**	**234**	**250**	**231**	**301**	**293**	**284**	**380**	**412**	**499**	**358**
49. Gelsenkirchen.	I.	188	181	178	—	—	—	—	—	—	197	186	227	200	230	224	217	304	314	363	267
	II.	240	232	231	—	—	—	—	—	—	249	240	—	—	306	296	287	344	371	416	334
	III.	253	248	247	—	—	—	—	—	—	271	264	253	233	362	349	341	397	450	512	404
	IV.	249	242	241	—	—	—	—	—	—	290	283	268	258	333	331	320	473	495	564	446
	1915	**233**	**226**	**224**	—	—	—	—	—	—	**252**	**243**	**249**	**230**	**308**	**300**	**291**	**380**	**407**	**464**	**363**
50. Bochum.	I.	186	183	175	—	—	—	—	—	—	184	174	230	180	225	222	222	302	303	385	266
	II.	242	235	232	—	—	—	—	—	—	242	233	260	240	307	305	300	352	369	443	333
	III.	253	248	244	—	—	—	—	—	—	262	254	266	245	354	352	347	409	432	521	393
	IV.	252	247	243	—	—	—	—	—	—	279	272	275	261	324	322	319	468	488	536	459
	1915	**233**	**228**	**224**	—	—	—	—	—	—	**242**	**233**	**260**	**235**	**303**	**301**	**297**	**383**	**398**	**471**	**363**
51. *Hamm i. W.	I.	180	180	180	—	—	—	—	—	—	181	165	215	183	213	207	202	285	308	397	242
	II.	232	232	230	—	—	—	—	—	—	223	217	265	245	287	283	270	332	357	410	309
	III.	252	248	240	—	—	—	—	—	—	257	247	267	247	333	325	325	368	427	460	367
	IV.	248	245	243	—	—	—	—	—	—	280	268	282	273	312	309	309	405	482	547	452
	1915	**228**	**226**	**227**	—	—	—	—	—	—	**235**	**224**	**261**	**242**	**286**	**281**	**276**	**336**	**394**	**453**	**342**
52. Cassel.	I.	—	—	—	197	185	176	183	175	170	175	159	225	203	223	217	204	323	322	404	260
	II.	—	—	—	239	223	213	225	212	207	226	208	265	240	299	295	281	350	384	465	341
	III.	—	—	—	245	228	213	232	217	206	230	209	274	253	360	353	341	416	453	535	414
	IV.	—	—	—	249	236	224	237	223	216	237	218	266	246	323	323	315	453	517	569	460
	1915	—	—	—	**233**	**218**	**207**	**220**	**207**	**200**	**217**	**198**	**257**	**235**	**301**	**297**	**285**	**391**	**419**	**493**	**369**
53. Hanau.	I.	178	177	177	197	197	182	—	—	—	173	156	187	162	231	228	215	271	340	456	265
	II.	208	207	205	229	229	214	—	—	—	208	206	219	195	305	303	293	337	391	539	349
	III.	235	235	235	260	260	240	—	—	—	235	234	245	227	375	372	362	374	452	614	400
	IV.	247	240	240	260	253	240	—	—	—	247	247	247	235	348	347	344	422	463	612	439
	1915	**217**	**215**	**214**	**237**	**235**	**219**	—	—	—	**216**	**211**	**225**	**205**	**315**	**312**	**304**	**351**	**411**	**555**	**363**
54. *Marburg.	I.	—	—	—	176	176	176	160	160	160	167	147	200	180	227	207	187	267	307	400	260
	II.	—	—	—	212	212	212	195	195	195	192	182	227	207	271	251	238	280	347	400	313
	III.	—	—	—	227	227	227	207	207	207	210	200	240	223	323	317	307	—	427	473	377
	IV.	—	—	—	240	240	240	220	220	220	240	233	240	240	323	323	323	500	533	560	417
	1915	—	—	—	**214**	**214**	**214**	**195**	**195**	**195**	**202**	**191**	**227**	**213**	**286**	**274**	**264**	**369**	**403**	**458**	**342**

*) 1—6) Vergl. die Anmerkungen auf Seite 177.

Noch: 3. Fleischpreise im Kleinhandel in 70 Berichtsorten im Jahre 1915.

Berichtsorte*)	Vierteljahre und Jahr	Rindfleisch: Bratfleisch von d. Keule[1]	Rindfleisch: Kochfleisch v. Vorderviert.[2]	Rindfleisch: Kochfleisch vom Bauch[3]	Ochsenfleisch: Bratfleisch von d. Keule[1]	Ochsenfleisch: Kochfleisch v. Vorderviert.[2]	Ochsenfleisch: Kochfleisch vom Bauch[3]	Kuhfleisch: Bratfleisch von d. Keule[1]	Kuhfleisch: Kochfleisch v. Vorderviert.[2]	Kuhfleisch: Kochfleisch vom Bauch[3]	Kalbfleisch: Bratfleisch (Keule)	Kalbfleisch: Kochfleisch[4]	Hammelfleisch: Bratfleisch (Keule)	Hammelfleisch: Kochfleisch[5]	Schweinefleisch: Kotelettes (Karbonade)	Schweinefleisch: Keule, Schulter, Kamm[6]	Schweinefleisch: Bauchfleisch	Inländ. geräuch. rohen Schinken: im ganzen mit Knochen	Inländ. geräuch. rohen Schinken: im ganzen ohne Knochen	Inländ. geräuch. rohen Schinken: im Ausschnitt	Inländ. geräucherten Schweinespeck (mageren)
		Durchschnitts-Ladenpreise für 1 *kg* in Pfennig																			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
55. Frankfurt a. M.	I.	—	—	—	196	192	170	156	155	154	180	176	198	164	244	234	229	282	319	491	277
	II.	—	—	—	234	227	210	190	188	186	218	213	229	189	319	312	304	337	382	587	333
	III.	—	—	—	262	255	234	207	204	203	234	228	255	219	393	380	373	399	468	694	407
	IV.	—	—	—	265	261	245	209	206	205	249	241	263	241	379	364	362	412	484	748	445
	1915	—	—	—	**239**	**234**	**215**	**190**	**188**	**187**	**220**	**215**	**236**	**203**	**334**	**323**	**317**	**358**	**413**	**619**	**365**
56. Wiesbaden.	I.	—	—	—	188	186	176	162	160	160	193	176	228	168	240	220	209	273	309	449	251
	II.	—	—	—	229	227	219	219	209	207	241	220	254	180	319	295	287	338	373	556	333
	III.	—	—	—	248	248	237	227	222	221	253	235	274	206	377	356	342	398	444	617	393
	IV.	—	—	—	260	255	251	233	231	231	272	255	286	223	338	331	320	411	465	623	410
	1915	—	—	—	**231**	**229**	**221**	**210**	**206**	**205**	**240**	**222**	**261**	**194**	**318**	**301**	**289**	**355**	**398**	**561**	**347**
57. Coblenz.	I.	—	—	—	198	185	178	157	154	153	200	190	209	195	231	220	211	285	305	421	242
	II.	—	—	—	232	225	215	188	188	188	223	212	250	225	299	291	287	337	392	520	307
	III.	—	—	—	262	249	236	213	213	213	248	234	267	247	361	350	350	372	441	600	383
	IV.	—	—	—	267	240	235	217	217	217	260	245	273	257	349	342	336	435	514	605	412
	1915	—	—	—	**240**	**225**	**216**	**194**	**193**	**193**	**233**	**220**	**250**	**231**	**310**	**301**	**296**	**350**	**413**	**537**	**336**
58. Düsseldorf.	I.	—	—	—	218	199	184	194	175	165	223	194	222	176	239	234	233	298	314	444	255
	II.	—	—	—	270	249	231	246	225	206	260	231	253	211	311	307	306	368	387	510	326
	III.	—	—	—	300	277	261	271	255	238	287	258	271	234	387	381	376	466	493	596	413
	IV.	—	—	—	302	281	259	271	254	243	313	283	291	261	350	350	380	520	517	603	438
	1915	—	—	—	**273**	**252**	**234**	**245**	**227**	**213**	**271**	**241**	**259**	**220**	**322**	**318**	**319**	**391**	**428**	**538**	**358**
59. Essen.	I.	—	—	—	209	203	193	181	172	172	204	194	236	208	236	226	228	315	317	399	258
	II.	—	—	—	254	250	240	231	229	221	248	238	244	237	319	305	305	356	366	441	333
	III.	—	—	—	270	271	259	240	240	231	266	255	285	266	371	372	362	420	447	524	400
	IV.	—	—	—	285	283	276	246	243	224	295	274	300	279	326	329	323	489	499	565	453
	1915	—	—	—	**254**	**252**	**242**	**224**	**221**	**212**	**253**	**240**	**266**	**248**	**313**	**308**	**305**	**395**	**407**	**486**	**361**
60. *Duisburg.	I.	183	176	173	—	—	—	—	—	—	202	187	215	194	226	225	216	275	302	381	241
	II.	246	235	234	—	—	—	—	—	—	246	233	256	233	319	326	309	370	384	445	338
	III.	272	257	254	—	—	—	—	—	—	280	258	275	258	375	381	365	424	434	509	392
	IV.	279	261	258	—	—	—	—	—	—	297	280	284	273	340	342	340	473	498	554	455
	1915	**245**	**232**	**230**	—	—	—	—	—	—	**256**	**240**	**258**	**240**	**315**	**318**	**307**	**385**	**405**	**473**	**356**
61. Elberfeld.	I.	194	176	171	—	—	—	—	—	—	196	172	227	188	225	228	233	286	283	365	251
	II.	233	214	221	—	—	—	—	—	—	246	217	258	216	304	298	295	341	352	419	309
	III.	246	227	218	—	—	—	—	—	—	280	245	271	235	356	352	363	414	431	503	387
	IV.	241	222	218	—	—	—	—	—	—	288	268	280	243	325	327	382	422	462	546	431
	1915	**229**	**210**	**207**	—	—	—	—	—	—	**253**	**225**	**259**	**221**	**303**	**301**	**312**	**366**	**382**	**458**	**345**
62. Barmen.	I.	204	185	169	—	—	—	—	—	—	206	176	239	197	230	228	259	295	299	381	253
	II.	260	235	223	—	—	—	—	—	—	252	225	258	218	319	320	326	366	379	475	327
	III.	273	248	233	—	—	—	—	—	—	280	249	281	244	362	364	377	417	455	513	388
	IV.	271	246	232	—	—	—	—	—	—	302	263	290	250	328	328	342	424	482	543	418
	1915	**252**	**229**	**214**	—	—	—	—	—	—	**260**	**228**	**267**	**227**	**310**	**310**	**332**	**376**	**397**	**478**	**346**
63. *Crefeld.	I.	189	183	176	—	—	—	—	—	—	230	210	223	187	241	265	250	289	293	353	255
	II.	243	238	236	—	—	—	—	—	—	260	245	—	—	314	329	312	355	360	414	320
	III.	271	261	259	—	—	—	—	—	—	286	270	280	266	397	417	407	429	448	518	404
	IV.	262	257	251	—	—	—	—	—	—	307	293	280	266	344	352	350	490	528	560	435
	1915	**241**	**234**	**231**	—	—	—	—	—	—	**271**	**255**	**252**	**226**	**324**	**341**	**330**	**391**	**407**	**461**	**353**

*) [1–6] Vergl. die Anmerkungen auf Seite 177.

Noch: 3. Fleischpreise im Kleinhandel in 70 Berichtsorten im Jahre 1915.

Berichtsorte*)	Vierteljahre und Jahr	Rindfleisch: Bratfleisch von d. Keule[1]	Rindfleisch: Kochfleisch v. Vorderviert.[2]	Rindfleisch: Kochfleisch vom Bauch[3]	Ochsenfleisch: Bratfleisch von d. Keule[1]	Ochsenfleisch: Kochfleisch v. Vorderviert.[2]	Ochsenfleisch: Kochfleisch vom Bauch[3]	Kuhfleisch: Bratfleisch von d. Keule[1]	Kuhfleisch: Kochfleisch v. Vorderviert.[2]	Kuhfleisch: Kochfleisch vom Bauch[3]	Kalbfleisch: Bratfleisch (Keule)	Kalbfleisch: Kochfleisch[4]	Hammelfleisch: Bratfleisch (Keule)	Hammelfleisch: Kochfleisch[5]	Schweinefleisch: Kotelettes (Karbonade)	Schweinefleisch: Keule, Schulter, Kamm[6]	Schweinefleisch: Bauchfleisch	Inländ. geräuch. rohen Schinken: im ganzen mit Knochen	Inländ. geräuch. rohen Schinken: im ganzen ohne Knochen	Inländ. geräuch. rohen Schinken: im Ausschnitt	Inländ. geräucherten Schweinespeck (mageren)
		Durchschnitts-Ladenpreise für 1 *kg* in Pfennig																			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
64. Neuß.	I.	189	182	178	—	—	—	—	—	—	224	206	218	198	261	271	261	303	309	427	268
	II.	246	242	240	—	—	—	—	—	—	259	247	—	—	334	339	333	382	394	497	337
	III.	266	256	256	—	—	—	—	—	—	286	263	280	260	412	425	406	475	479	572	417
	IV.	267	260	255	—	—	—	—	—	—	316	293	303	278	349	354	354	480	513	580	440
	1915	**242**	**235**	**232**	—	—	—	—	—	—	**271**	**252**	**273**	**251**	**339**	**347**	**339**	**410**	**424**	**519**	**365**
65. *Cöln.	I.	—	—	—	206	182	179	191	178	176	211	177	229	188	236	252	234	279	296	425	251
	II.	—	—	—	240	217	213	231	219	215	242	208	242	202	301	320	304	363	377	505	320
	III.	—	—	—	265	248	243	253	240	238	273	240	267	229	358	382	372	434	450	576	391
	IV.	—	—	—	274	254	251	266	254	251	302	267	284	252	371	391	384	437	452	527	412
	1915	—	—	—	**246**	**225**	**222**	**235**	**223**	**220**	**257**	**223**	**255**	**218**	**317**	**336**	**323**	**378**	**394**	**508**	**344**
66. Saarbrücken.	I.	185	183	180	185	184	180	157	148	137	184	170	195	172	229	226	209	269	304	447	251
	II.	225	221	211	225	221	212	191	173	160	242	217	236	216	287	283	270	336	385	554	318
	III.	233	227	209	233	227	209	187	171	167	253	218	260	240	347	347	320	373	413	613	373
	IV.	257	239	220	260	240	220	200	180	180	270	250	280	260	340	340	332	410	453	628	440
	1915	**225**	**217**	**205**	**226**	**218**	**205**	**184**	**168**	**161**	**237**	**214**	**243**	**222**	**301**	**299**	**283**	**347**	**389**	**561**	**346**
67. Trier.	I.	182	175	172	197	192	182	182	172	169	191	180	217	191	233	230	227	301	339	457	270
	II.	222	209	203	230	218	211	202	193	184	235	219	247	220	285	281	273	348	386	527	321
	III.	236	225	219	249	242	229	200	190	180	239	221	270	237	329	323	310	380	453	582	392
	IV.	251	238	228	255	250	238	212	200	188	263	253	273	253	344	341	338	440	520	647	477
	1915	**223**	**212**	**206**	**233**	**226**	**215**	**199**	**189**	**180**	**232**	**218**	**252**	**225**	**298**	**294**	**287**	**367**	**425**	**554**	**365**
68. Aachen.	I.	189	157	157	207	170	165	192	156	157	202	175	224	190	238	269	—	—	—	—	239
	II.	226	190	187	245	215	198	223	193	189	226	205	248	221	310	332	—	—	—	—	314
	III.	250	220	207	272	236	229	253	221	209	261	234	267	232	373	411	—	451	542	640	394
	IV.	—	—	—	279	255	241	259	227	222	306	280	298	261	345	370	—	459	517	599	440
	1915	**218**	**185**	**181**	**251**	**219**	**209**	**232**	**199**	**194**	**249**	**224**	**259**	**226**	**317**	**345**	—	**457**	**524**	**609**	**347**
69. *Sigmaringen.	I.	—	—	—	200	200	200	180	180	180	180	160	180	167	193	193	190	250	317	400	233
	II.	—	—	—	227	227	—	210	210	—	207	—	180	160	253	253	—	300	380	453	300
	III.	—	—	—	240	240	—	233	233	233	233	230	—	—	287	287	287	320	400	480	333
	IV.	—	—	—	—	—	—	240	227	227	240	240	253	227	300	320	300	—	—	—	400
	1915	—	—	—	**217**	**217**	**200**	**216**	**213**	**218**	**215**	**223**	**211**	**191**	**258**	**263**	**268**	**281**	**356**	**434**	**317**
70. *Wilhelmshaven.	I.	247	201	193	—	—	—	—	—	—	243	221	224	196	243	225	215	317	350	442	255
	II.	295	242	236	—	—	—	—	—	—	268	238	249	228	320	299	288	342	390	504	321
	III.	322	247	238	—	—	—	—	—	—	295	267	260	247	369	344	333	360	404	547	373
	IV.	327	262	252	—	—	—	—	—	—	309	287	285	264	320	317	312	440	—	640	440
	1915	**298**	**238**	**230**	—	—	—	—	—	—	**279**	**253**	**255**	**234**	**313**	**296**	**287**	**351**	**375**	**508**	**329**
im Durchschnitt der 70 Orte	I.	203	183	171	203	189	179	179	168	164	206	183	224	195	231	221	214	292	318	397	259
	II.	244	219	209	244	229	218	220	209	202	249	223	259	232	312	295	287	355	388	468	331
	III.	270	244	233	267	254	241	233	227	220	273	247	288	265	369	354	344	411	455	540	395
	IV.	278	254	243	274	261	250	244	233	226	294	268	298	272	328	325	322	455	497	566	446
	1915	**248**	**224**	**214**	**247**	**233**	**222**	**220**	**209**	**203**	**256**	**230**	**267**	**241**	**310**	**299**	**291**	**375**	**415**	**492**	**358**
	1914	**195**	**173**	**160**	**191**	**176**	**166**	**167**	**157**	**153**	**209**	**184**	**210**	**182**	**197**	**173**	**153**	**239**	**268**	**357**	**190**

*) 1—6) Vergl. die Anmerkungen auf Seite 177.

4. Viehpreise auf 17 Schlachtviehmärkten im Jahre 1915.

Durchschnittspreise für 50 Kilogramm in Mark*).

[Amtliche Preisberichte zur Statistischen Korrespondenz.]

Viehgattung	Viertel-jahre. — Jahr.	Danzig	Berlin	Posen	Breslau	Magdeburg	Altona (Hamburg)	Kiel	Hannover	Dortmund	Cassel	Frankfurt a. M.	Wiesbaden	Düsseldorf	Essen	Elberfeld	Cöln	Aachen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Ochsen junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete.	I. Vierteljahr	46	50	44	35	43	50	85	88	41	88	51	52	95	99	94	54	95
	II. „	58	60	51	42	51	62	106	108	52	—	61	59	120	122	114	65	110
	III. „	63	63	58	49	54	62	109	107	52	—	66	63	120	124	119	68	122
	IV. „	55	69	64	51	58	69	123	115	55	—	69	67	129	137	128	68	121
	Jahr	**54**	**61**	**52**	**44**	**51**	**61**	106	104	**52**	88	**62**	**60**	116	121	114	**64**	115
Kälber mittlere Mast- und beste Saugkälber.	I. Vierteljahr	51	59	51	52	53	58	86	88	51	52	54	57	94	52	52	53	100
	II. „	63	78	62	67	69	72	106	116	69	68	71	73	121	69	70	66	118
	III. „	68	78	69	77	72	74	108	119	75	69	72	76	129	74	79	71	125
	IV. „	77	95	67	79	75	86	133	132	81	74	78	83	142	82	84	79	154
	Jahr	**65**	**77**	**62**	**69**	**67**	**73**	108	114	**69**	**66**	**69**	**72**	121	**69**	**71**	**67**	124
Schafe Mastlämmer und jüngere Masthammel.	I. Vierteljahr	45	55	51	50	50	56	—	103	—	103	—	—	—	100	117	—	113
	II. „	55	64	62	57	60	60	—	123	—	120	54	—	—	114	120	—	115
	III. „	64	73	72	62	70	—	—	141	—	125	—	—	—	129	—	—	123
	IV. „	66	77	—	69	67	—	—	143	—	127	—	—	—	138	—	—	—
	Jahr	**57**	**67**	**63**	**58**	**62**	**58**	—	123	—	119	**54**	—	—	122	119	—	115
Schweine vollfleischige Schweine von 200 bis 240 Pfund Lebendgewicht.	I. Vierteljahr	72	79	71	76	77	73	72	76	76	71	78	73	78	79	78	79	77
	II. „	103	113	101	111	114	107	105	108	108	105	111	—	104	114	109	112	102
	III. „	121	135	122	132	137	126	121	125	125	130	135	—	130	130	127	127	—
	IV. „	113	122	110	123	125	119	119	119	121	124	128	118	127	126	125	123	131
	Jahr	**102**	**112**	**101**	**110**	**113**	**106**	**104**	**107**	**107**	**108**	**113**	**91**	**110**	**112**	**110**	**111**	**104**

*) Die gewöhnlichen Zahlen zeigen die Preise nach Lebendgewicht, die nautischen nach Schlachtgewicht.

5. Großhandelspreise für Fleisch in 17 Berichtsorten im Jahre 1915.

Durchschnittspreise für 50 Kilogramm in Mark.

[Amtliche Preisberichte zur Statistischen Korrespondenz.]

Fleischgattung	Viertel-jahre. — Jahr.	Königsberg i. Pr.	Danzig	Berlin	Stettin	Posen	Breslau	Magdeburg	Halle a./Saale	Erfurt	Altona (Hamburg)	Kiel	Bochum	Düsseldorf	Duisburg	Elberfeld	Crefeld	Cöln
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Rindfleisch von jüngeren fleischigen, nicht ausgemästeten und älteren ausgemästeten Ochsen.	I. Vierteljahr	75	68	79	—	68	79	73	—	68	77	74	—	—	—	—	—	85
	II. „	99	89	89	—	88	91	89	—	81	101	97	103	120	—	—	—	103
	III. „	96	92	102	95	94	101	100	—	91	101	98	108	111	—	—	—	110
	IV. „	106	91	111	100	96	104	103	—	97	114	110	112	106	—	—	—	112
	Jahr	**94**	**85**	**95**	**98**	**87**	**94**	**91**	—	**84**	**98**	**95**	**108**	**111**	—	—	—	**103**
Kalbfleisch von mittleren Mast- und besten Saugkälbern.	I. Vierteljahr	84	68	77	71	71	83	71	74	69	83	83	91	81	73	—	81	—
	II. „	103	94	105	94	91	104	87	93	88	102	97	115	93	98	—	102	—
	III. „	107	96	115	96	100	106	90	97	90	107	95	120	100	113	—	110	—
	IV. „	124	109	132	117	104	110	89	100	92	126	119	134	125	127	—	127	—
	Jahr	**104**	**92**	**107**	**95**	**92**	**101**	**84**	**91**	**85**	**104**	**98**	**115**	**91**	**110**	—	**105**	—
Hammelfleisch[1]) von Mastlämmern und jüngeren Masthammeln.	I. Vierteljahr	100	91	96	92	93	90	88	89	79	95	90	—	94	—	93	95	—
	II. „	122	110	117	109	114	110	105	104	95	109	111	—	108	127	99	109	—
	III. „	128	126	134	130	132	127	125	131	98	123	122	—	118	115	—	116	—
	IV. „	127	127	141	132	135	130	126	121	102	124	130	—	127	—	122	126	—
	Jahr	**122**	**113**	**122**	**116**	**114**	**114**	**111**	**111**	**93**	**113**	**113**	—	**111**	**119**	**102**	**111**	—
Schweinefleisch von Schweinen z. Frischverkauf (Ladenschweinen bis zu etwa 225 Pfd. Lebendgewicht).	I. Vierteljahr	93	86	89	87	—	91	93	102	92	91	82	94	92	95	—	—	103
	II. „	129	126	133	121	—	128	129	134	119	131	116	128	116	135	—	—	129
	III. „	150	148	160	150	—	155	150	165	161	151	132	154	178	165	—	—	154
	IV. „	135	120	149	118	138	149	139	166	161	144	126	—	161	141	144	—	159
	Jahr	**127**	**118**	**133**	**119**	**138**	**131**	**128**	**142**	**133**	**129**	**114**	**125**	**129**	**134**	**144**	—	**136**

1) Die Preise für Hammelfleisch in Erfurt beziehen sich auf Fleisch einschl. Kopf, Lunge, Herz, Leber und Milz.

6. Preise von Ferkeln und Läuferschweinen in 20 Berichtsorten im Jahre 1915.

Preise nach Gruppen	Viertel-jahre und Jahr.	Tilsit	Preuß. Stargard	Konitz	Friedrichsfelde b. Berlin	Cottbus	Köslin	Lauenburg i. Pomm.	Koschmin	Ostrowo	Sarne	Bromberg	Ratibor	Salzwedel	Heide	Rendsburg	Uelzen	Osnabrück	Minden	Altenessen	Saarlouis
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
	a) Ferkel																				
Mittlerer Stückpreis in Mark für Ferkel im Alter von bis zu 6 Wochen	I. Vierteljahr	15	11	12	—	10	10	13	—	—	—	—	12	8	8	5	7	8	5	6	—
	II. „	26	15	21	—	21	17	19	—	—	—	20	19	12	16	9	13	15	12	16	—
	III. „	28	24	22	—	18	18	23	—	—	25	17	26	13	17	13	12	17	12	15	—
	IV. „	16	18	19	—	16	16	19	18	—	19	13	22	14	16	17	15	18	14	15	—
	Jahr	**22**	**19**	**19**	—	**16**	**15**	**18**	18	—	**22**	**16**	**20**	**13**	**15**	**11**	**12**	**14**	**10**	**13**	—
6—8 Wochen	I. Vierteljahr	13	15	12	9	15	12	17	11	6	—	—	15	10	—	9	9	11	7	10	13
	II. „	35	21	22	16	28	22	26	21	11	—	23	24	15	—	15	16	20	17	22	21
	III. „	34	31	25	15	23	22	29	26	41	28	20	32	16	—	19	16	23	15	22	24
	IV. „	22	23	21	14	23	19	25	17	44	22	16	28	19	—	22	18	23	20	22	24
	Jahr	**28**	**24**	**20**	**14**	**22**	**19**	**24**	**19**	**26**	**25**	**19**	**25**	**16**	—	**16**	**15**	**19**	**14**	**19**	**21**
8—13 Wochen	I. Vierteljahr	—	23	18	17	19	—	24	16	10	—	—	18	14	—	14	13	16	11	16	18
	II. „	55	30	22	25	34	—	33	25	14	—	26	28	20	—	23	21	28	22	32	29
	III. „	56	39	—	25	29	—	37	31	45	34	23	38	22	—	28	23	30	19	33	29
	IV. „	35	30	23	23	29	—	32	27	46	27	18	34	24	—	27	23	32	27	32	30
	Jahr	**47**	**33**	**22**	**22**	**28**	—	**31**	**25**	**29**	**30**	**21**	**30**	**21**	—	**23**	**20**	**26**	**19**	**28**	**27**
	b) Läufer																				
Mittlerer Stückpreis in Mark für Läufer im Alter von 3—4 Monaten	I. Vierteljahr	35	34	27	29	26	29	33	33	19	—	—	31	18	15	24	26	25	17	23	—
	II. „	63	34	34	38	43	30	40	45	24	—	40	40	27	30	34	41	36	30	47	—
	III. „	70	—	—	38	44	46	46	55	50	—	39	57	30	36	41	43	41	29	49	—
	IV. „	55	—	36	36	43	—	38	38	52	—	38	57	32	32	76	43	52	38	49	—
	Jahr	**56**	**34**	**30**	**35**	**39**	**31**	**39**	**43**	**37**	—	**39**	**46**	**28**	**30**	**37**	**40**	**35**	**28**	**42**	—
4—5 Monaten	I. Vierteljahr	45	45	37	39	38	36	38	48	21	—	—	42	22	—	—	36	—	25	33	—
	II. „	75	45	63	49	54	39	52	63	28	—	45	51	33	—	—	—	—	42	62	—
	III. „	84	95	—	50	54	—	56	73	58	—	48	73	38	—	—	54	—	44	64	—
	IV. „	71	—	47	48	57	—	—	—	56	—	48	75	39	—	—	51	—	49	66	—
	Jahr	**68**	**58**	**46**	**47**	**51**	**37**	**48**	**61**	**41**	—	**47**	**59**	**35**	—	—	**50**	—	**38**	**56**	—
über 5 Monate	I. Vierteljahr	55	55	50	50	55	—	—	—	30	—	—	52	30	—	—	44	—	44	44	—
	II. „	68	55	70	61	68	—	—	—	32	—	50	61	44	—	—	60	—	—	75	—
	III. „	105	—	80	63	73	—	—	—	62	—	55	94	49	—	—	60	—	86	80	—
	IV. „	91	—	50	63	72	—	—	67	64	—	58	92	50	—	—	60	—	—	88	—
	Jahr	80	**55**	**66**	**59**	**67**	—	—	**67**	48	—	**55**	**73**	**46**	—	—	**58**	—	**56**	**72**	—

X. Einkommens- und

A. Einkommens-

[Statistik der preußischen Einkommensteuer-

1. Die Verteilung der zur Einkommensteuer veranlagten physischen Zensiten

Einkommens-stufen bezw. -gruppen in Mark.	Überhaupt		In den Städten		In den Landgemeinden u. Gutsbezirken mit über 2 000 Einw.		In den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken	
	Zahl	Einkommen Mill. M[1])	Zahl	Einkommen Mill. M[1])	Zahl	Einkommen Mill. M[1])	Zahl	Einkommen Mill. M[1])
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Über 900 bis 1 050	1 363 372	1 329,29	731 213	712,93	224 106	218,50	408 053	397,85
„ 1 050 „ 1 200	1 150 008	1 293,76	687 100	772,99	210 561	236,88	252 347	283,89
„ 1 200 „ 1 350	916 102	1 168,03	562 283	716,91	181 664	231,62	172 155	219,50
„ 1 350 „ 1 500	846 453	1 206,20	551 448	785,81	168 758	240,48	126 247	179,90
„ 1 500 „ 1 650	609 063	959,27	398 280	627,29	122 405	192,79	88 378	139,20
„ 1 650 „ 1 800	524 878	905,41	362 124	624,66	94 449	162,92	68 305	117,83
„ 1 800 „ 2 100	461 060	899,07	325 167	634,08	71 227	138,89	64 666	126,10
„ 2 100 „ 2 400	304 398	684,90	217 156	488,60	41 804	94,06	45 438	102,24
„ 2 400 „ 2 700	185 346	472,63	131 632	335,66	24 743	63,09	28 971	73,88
„ 2 700 „ 3 000	134 368	382,95	97 951	279,16	17 144	48,86	19 273	54,93
1. Gruppe: 900—3 000	**6 495 048**	**9 301,50**	**4 064 354**	**5 978,10**	**1 156 861**	**1 628,11**	**1 273 833**	**1 695,30**
Über 3 000 bis 3 300	165 050	519,91	109 381	344,55	22 343	70,38	33 326	104,98
„ 3 300 „ 3 600	80 230	276,79	55 888	192,81	10 073	34,75	14 269	49,23
„ 3 600 „ 3 900	66 507	249,40	46 487	174,33	8 438	31,64	11 582	43,43
„ 3 900 „ 4 200	59 700	241,79	42 643	172,70	7 217	29,23	9 840	39,85
„ 4 200 „ 4 500	51 736	225,05	37 464	162,97	6 362	27,67	7 910	34,41
„ 4 500 „ 5 000	55 973	265,87	41 718	198,16	6 523	30,98	7 732	36,73
„ 5 000 „ 5 500	42 495	223,10	32 065	168,34	4 886	25,65	5 544	29,11
„ 5 500 „ 6 000	31 529	181,29	24 021	138,12	3 636	20,91	3 872	22,26
„ 6 000 „ 6 500	24 091	150,57	18 468	115,43	2 614	16,34	3 009	18,81
2. Gruppe: 3 000—6 500	**577 311**	**2 333,77**	**408 135**	**1 667,41**	**72 092**	**287,56**	**97 084**	**378,80**
Über 6 500 bis 7 000	22 756	153,60	17 611	118,87	2 436	16,44	2 709	18,29
„ 7 000 „ 7 500	18 830	136,52	14 658	106,27	2 099	15,22	2 073	15,03
„ 7 500 „ 8 000	16 502	127,89	13 095	101,49	1 608	12,46	1 799	13,94
„ 8 000 „ 8 500	14 118	116,47	11 239	92,72	1 438	11,86	1 441	11,89
„ 8 500 „ 9 000	11 697	102,35	9 380	82,08	1 204	10,54	1 113	9,74
„ 9 000 „ 9 500	9 582	88,63	7 746	71,65	998	9,23	838	7,75
3. Gruppe: 6 500—9 500	**93 485**	**725,47**	**73 729**	**573,08**	**9 783**	**75,75**	**9 973**	**76,64**
Über 9 500 bis 10 500	17 485	174,85	14 085	140,85	1 789	17,89	1 611	16,11
„ 10 500 „ 11 500	13 289	146,18	10 755	118,31	1 334	14,67	1 200	13,20
„ 11 500 „ 12 500	10 914	130,97	8 909	106,91	1 035	12,42	970	11,64
„ 12 500 „ 13 500	9 000	117,00	7 343	95,46	865	11,25	792	10,30
„ 13 500 „ 14 500	7 543	105,60	6 074	85,04	762	10,67	707	9,90
„ 14 500 „ 15 500	6 797	101,96	5 565	83,48	659	9,89	573	8,60
„ 15 500 „ 16 500	5 595	89,52	4 647	74,35	502	8,03	446	7,14
„ 16 500 „ 17 500	4 918	83,61	4 042	68,71	460	7,82	416	7,07
„ 17 500 „ 18 500	4 216	75,89	3 509	63,16	364	6,55	343	6,17
„ 18 500 „ 19 500	3 623	68,84	3 024	57,46	300	5,70	299	5,68
„ 19 500 „ 20 500	3 558	71,16	3 010	60,20	276	5,52	272	5,44
„ 20 500 „ 21 500	2 981	62,60	2 454	51,53	260	5,46	267	5,61
„ 21 500 „ 22 500	2 527	55,59	2 058	45,28	241	5,30	228	5,02
„ 22 500 „ 23 500	2 340	53,82	1 925	44,28	203	4,67	212	4,88
„ 23 500 „ 24 500	2 133	51,19	1 722	41,33	186	4,46	225	5,40
„ 24 500 „ 25 500	2 021	50,53	1 675	41,88	163	4,08	183	4,58
„ 25 500 „ 26 500	1 829	47,55	1 476	38,38	165	4,29	188	4,89
„ 26 500 „ 27 500	1 614	43,58	1 319	35,61	133	3,59	162	4,37
„ 27 500 „ 28 500	1 573	44,04	1 286	36,01	133	3,72	154	4,31
„ 28 500 „ 29 500	1 419	41,15	1 179	34,19	127	3,68	113	3,28
„ 29 500 „ 30 500	1 462	43,86	1 208	36,24	97	2,91	157	4,71
4. Gruppe: 9 500—30 500	**106 837**	**1 059,48**	**87 265**	**1 358,63**	**10 054**	**152,57**	**9 518**	**148,28**

[1]) Das Einkommen ist mangels anderweitiger Unterlagen aus dem arithmetischen Mittel der die einzelnen

Vermögens-Verhältnisse.

Verhältnisse.

Veranlagung für die Steuerjahre 1892 bis 1915.]

sowie ihres Einkommens nach Einkommensstufen bezw. -gruppen im Jahre 1915.

Einkommens-stufen bezw. -gruppen in Mark.	Überhaupt		In den Städten		In den Landgemeinden u. Gutsbezirken mit über 2000 Einw.		In den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken	
	Zahl	Einkommen Mill. M[1])	Zahl	Einkommen Mill. M[1])	Zahl	Einkommen Mill. M[1])	Zahl	Einkommen Mill. M[1])
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Über 30 500 bis 32 000 . .	1 782	55,69	1 484	46,38	130	4,06	168	5,25
„ 32 000 „ 34 000 . .	2 058	67,91	1 664	54,91	182	6,01	212	7,00
„ 34 000 „ 36 000 . .	1 851	64,79	1 492	52,22	172	6,02	187	6,55
„ 36 000 „ 38 000 . .	1 512	55,94	1 260	46,62	109	4,03	143	5,29
„ 38 000 „ 40 000 . .	1 524	59,44	1 257	49,02	111	4,33	156	6,08
„ 40 000 „ 42 000 . .	1 275	52,28	1 042	42,72	101	4,14	132	5,41
„ 42 000 „ 44 000 . .	1 094	47,04	901	38,74	76	3,27	117	5,03
„ 44 000 „ 46 000 . .	1 046	47,07	873	39,29	82	3,69	91	4,10
„ 46 000 „ 48 000 . .	882	41,45	713	33,51	86	4,04	83	3,90
„ 48 000 „ 50 000 . .	859	42,09	689	33,76	69	3,38	101	4,95
„ 50 000 „ 52 000 . .	697	35,55	572	29,17	59	3,01	66	3,37
„ 52 000 „ 54 000 . .	727	38,53	572	30,32	55	2,92	100	5,30
„ 54 000 „ 56 000 . .	627	34,49	513	28,22	42	2,31	72	3,96
„ 56 000 „ 58 000 . .	570	32,49	449	25,59	56	3,19	65	3,71
„ 58 000 „ 60 000 . .	564	33,28	467	27,55	39	2,30	58	3,42
„ 60 000 „ 62 000 . .	476	29,04	387	23,61	42	2,56	47	2,87
„ 62 000 „ 64 000 . .	432	27,22	337	21,23	38	2,39	57	3,59
„ 64 000 „ 66 000 . .	437	28,41	348	22,62	40	2,60	49	3,19
„ 66 000 „ 68 000 . .	407	27,27	325	21,78	37	2,48	45	3,02
„ 68 000 „ 70 000 . .	378	26,08	296	20,42	34	2,35	48	3,31
„ 70 000 „ 72 000 . .	335	23,79	254	18,03	37	2,63	44	3,12
„ 72 000 „ 74 000 . .	347	25,33	276	20,15	33	2,41	38	2,77
„ 74 000 „ 76 000 . .	351	26,33	264	19,80	41	3,08	46	3,45
„ 76 000 „ 78 000 . .	292	22,48	226	17,40	34	2,62	32	2,46
„ 78 000 „ 80 000 . .	311	24,57	252	19,91	20	1,58	39	3,08
„ 80 000 „ 82 000 . .	257	20,82	193	15,63	23	1,86	41	3,32
„ 82 000 „ 84 000 . .	267	22,16	206	17,10	23	1,91	38	3,15
„ 84 000 „ 86 000 . .	243	20,66	194	16,49	20	1,70	29	2,47
„ 86 000 „ 88 000 . .	230	20,01	182	15,83	20	1,75	28	2,44
„ 88 000 „ 90 000 . .	206	18,33	160	14,24	17	1,51	29	2,58
„ 90 000 „ 92 000 . .	185	16,84	136	12,38	15	1,37	34	3,09
„ 92 000 „ 94 000 . .	181	16,83	141	13,11	14	1,30	26	2,42
„ 94 000 „ 96 000 . .	185	17,58	138	13,11	28	2,66	19	1,81
„ 96 000 „ 98 000 . .	188	18,24	151	14,65	15	1,46	22	2,13
„ 98 000 „ 100 000 . .	186	18,41	151	14,95	14	1,39	21	2,08
5. Gruppe: 30 500 — 100 000	**22 962**	**1 158,40**	**18 565**	**930,46**	**1 914**	**98,28**	**2 483**	**129,66**
Über 100 000 bis 200 000 . .	3 393	462,60	2 633	358,21	293	40,55	467	63,84
„ 200 000 „ 300 000 . .	775	186,39	600	144,12	72	16,92	103	25,35
„ 300 000 „ 400 000 . .	318	109,27	245	84,57	19	6,58	54	18,11
„ 400 000 „ 500 000 . .	144	64,40	109	48,81	19	8,45	16	7,14
„ 500 000 „ 600 000 . .	91	49,95	72	39,42	8	4,43	11	6,11
„ 600 000 „ 700 000 . .	63	40,80	48	31,08	5	3,23	10	6,50
„ 700 000 „ 800 000 . .	41	30,72	30	22,52	6	4,41	5	3,80
„ 800 000 „ 900 000 . .	46	38,83	33	27,81	6	5,14	7	5,88
„ 900 000 „ 1 000 000 . .	22	20,89	15	14,25	—	—	7	6,64
„ 1 bis 2 Millionen M .	55	76,24	48	66,66	2	3,23	5	6,35
„ 2 „ 3 „ „ .	15	37,31	10	24,32	2	5,49	3	7,51
„ 3 „ 4 „ „ .	6	20,47	5	16,57	—	—	1	3,90
„ 4 „ 5 „ „ .	3	12,83	2	8,25	—	—	1	4,58
„ 5 „ 10 „ „ .	2	14,80	1	9,37	—	—	1	5,43
„ 10 Millionen M	2	39,89	1	24,79	—	—	1	15,10
6. Gruppe: über 100 000 . .	**4 976**	**1 205,39**	**3 852**	**920,74**	**432**	**98,42**	**692**	**186,24**
Zusammen über 900 . .	**7 300 619**	**16 384,01**	**4 655 900**	**11 428,42**	**1 251 136**	**2 340,69**	**1 393 583**	**2 614,91**

Steuerstufen begrenzenden Einkommensbeträge errechnet worden.

2. Einkommensgliederung

Nach dem Ergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung entfielen vom ... Einzelpersonen) auf die

Regierungsbezirke 1915. Staat.	nicht über 900: überhaupt	nicht über 900: in den Städten	nicht über 900: in den Landgemeinden und Gutsbezirken: über 2 000 Einwohner	nicht über 900: in den Landgemeinden und Gutsbezirken: bis 2 000 Einwohner	nicht über 900: in den Landgemeinden und Gutsbezirken: zusammen	über 900 bis 3 000[1]: überhaupt	über 900 bis 3 000[1]: in den Städten	über 900 bis 3 000[1]: in den Landgemeinden und Gutsbezirken: über 2 000 Einwohner	über 900 bis 3 000[1]: in den Landgemeinden und Gutsbezirken: bis 2 000 Einwohner	über 900 bis 3 000[1]: in den Landgemeinden und Gutsbezirken: zusammen	über 3 000 bis 6 500: überhaupt	über 3 000 bis 6 500: in den Städten	über 3 000 bis 6 500: in den Landgemeinden und Gutsbezirken: über 2 000 Einwohner	über 3 000 bis 6 500: in den Landgemeinden und Gutsbezirken: bis 2 000 Einwohner	über 3 000 bis 6 500: in den Landgemeinden und Gutsbezirken: zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Königsberg	631	476	519	769	760	319	444	458	205	215	36,1	54,9	18,5	20,5	20,4
2. Gumbinnen	709	488	554	778	770	259	428	394	206	212	25,9	64,0	42,6	14,3	15,3
3. Allenstein	670	525	225	725	723	299	402	739	259	261	25,4	55,8	31,6	14,2	14,3
4. Danzig	525	436	543	615	607	423	486	409	360	366	38,5	55,7	38,7	20,6	22,7
5. Marienwerder	629	509	557	685	680	331	409	413	293	298	32,1	62,6	24,7	18,6	18,9
6. Stadtkreis Berlin	283	283	—	—	—	645	645	—	—	—	47,9	47,9	—	—	—
7. Potsdam	283	255	193	480	316	610	631	668	474	585	70,4	70,7	96,5	34,6	70,0
8. Frankfurt	487	386	287	595	567	466	537	682	384	411	34,0	55,4	24,6	16,4	17,2
9. Stettin	466	377	248	609	569	474	542	717	355	395	44,7	58,4	28,0	28,8	28,7
10. Köslin	551	470	272	594	592	406	448	664	382	384	33,1	60,4	52,0	19,1	19,3
11. Stralsund	554	408	223	693	683	389	515	731	269	279	40,4	56,0	41,6	26,4	26,7
12. Posen	550	446	538	607	606	406	464	439	374	374	34,3	68,3	21,4	16,1	16,1
13. Bromberg	567	462	486	637	624	383	449	483	335	348	39,3	67,0	27,9	24,0	24,4
14. Breslau	489	366	343	656	597	447	536	619	311	370	45,7	67,5	30,3	25,7	26,6
15. Liegnitz	521	398	386	627	594	429	513	574	350	380	36,4	63,6	31,7	18,6	20,4
16. Oppeln	458	365	301	645	490	505	554	673	338	489	28,8	60,7	21,6	14,9	17,9
17. Magdeburg	358	303	323	460	427	572	610	638	488	524	51,5	62,2	28,8	41,3	38,3
18. Merseburg	330	284	256	390	368	609	629	716	568	592	44,4	61,2	22,0	32,3	30,6
19. Erfurt	395	298	433	509	500	540	602	536	464	473	48,2	71,6	26,0	22,4	22,8
20. Schleswig	338	266	282	444	407	585	637	646	501	534	57,9	69,2	53,1	45,1	46,9
21. Hannover	332	264	311	469	449	584	629	635	488	507	59,0	71,9	41,9	36,1	36,8
22. Hildesheim	357	315	292	394	387	573	585	662	558	565	50,4	68,4	36,2	37,6	37,5
23. Lüneburg	333	261	223	387	367	600	650	728	557	577	54,4	65,8	39,4	50,5	49,2
24. Stade	322	209	251	388	360	615	701	695	558	585	52,0	67,8	42,6	47,5	46,5
25. Osnabrück	428	281	343	515	503	523	632	623	455	468	37,7	61,3	26,5	25,6	25,7
26. Aurich	490	417	349	553	527	431	458	599	391	418	60,0	89,4	43,1	45,7	45,4
27. Münster	223	231	194	304	218	719	688	763	643	737	45,3	57,1	35,9	48,0	38,5
28. Minden	340	313	309	381	356	603	590	657	585	611	43,4	67,7	28,0	30,3	29,5
29. Arnsberg	175	163	158	269	189	771	768	806	693	774	40,1	49,5	29,6	30,2	29,8
30. Cassel	400	339	226	464	439	534	545	720	505	528	49,9	82,2	44,1	27,3	29,1
31. Wiesbaden	313	247	206	453	405	600	623	736	527	567	56,5	81,1	45,8	16,8	22,4
32. Coblenz	340	337	263	361	341	605	553	670	614	625	42,3	77,5	53,3	22,3	28,6
33. Düsseldorf	192	177	219	311	241	736	744	734	638	711	51,5	55,8	36,8	41,1	37,8
34. Cöln	262	253	268	298	278	657	643	687	667	681	55,9	69,9	33,2	28,1	31,5
35. Trier	289	269	190	370	295	665	628	765	611	676	36,4	74,6	38,1	16,5	25,6
36. Aachen	324	271	289	424	360	609	617	673	540	603	49,0	75,8	32,0	30,9	31,4
37. Sigmaringen	431	368	688	432	441	518	514	292	527	519	43,5	85,3	13,1	37,4	36,5
Staat 1915	**371**	**291**	**244**	**534**	**448**	**565**	**619**	**702**	**435**	**514**	**46,0**	**62,4**	**40,9**	**26,1**	**30,5**
1914	**367**	**287**	**237**	**530**	**442**	**564**	**613**	**704**	**437**	**517**	**50,4**	**69,3**	**45,0**	**27,4**	**32,7**
1913	**381**	**297**	**249**	**548**	**460**	**553**	**606**	**695**	**421**	**502**	**48,6**	**68,0**	**43,1**	**25,3**	**30,6**
1912	**398**	**309**	**263**	**569**	**480**	**539**	**597**	**685**	**403**	**485**	**46,6**	**66,0**	**41,0**	**23,5**	**28,6**
1911	**412**	**320**	**275**	**584**	**494**	**527**	**588**	**676**	**388**	**472**	**45,3**	**65,0**	**38,9**	**22,9**	**27,5**
1910	**428**	**335**	.	.	**511**	**513**	**576**	.	.	**457**	**43,3**	**63,0**	.	.	**25,8**
1909	**458**	**355**	.	.	**548**	**490**	**563**	.	.	**426**	**37,2**	**56,1**	.	.	**20,7**
1905	**565**	**460**	.	.	**650**	**390**	**465**	.	.	**329**	**31,6**	**50,2**	.	.	**16,5**
1900	**624**	**534**	.	.	**691**	**334**	**393**	.	.	**290**	**28,8**	**47,6**	.	.	**14,7**
1896	**672**	**585**	.	.	**731**	**292**	**349**	.	.	**252**	**25,2**	**43,2**	.	.	**12,8**

[1]) einschl. der gemäß §§ 19 oder 20 des Einkommensteuer-Gesetzes Freigestellten sowie der Zensiten, deren Ver-

der Gesamtbevölkerung.

Tausend der Gesamtbevölkerung (Haushaltungsvorstände nebst Angehörigen und selbständige Einkommensgruppe von . . . ℳ

über 6 500 bis 9 500					über 9 500 bis 30 500					über 30 500 bis 100 000					über 100 000					Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
überhaupt	in den Städten	in den Landgemeinden und Gutsbezirken über 2000 Einwohn.	in den Landgemeinden und Gutsbezirken bis 2000 Einwohn.	in den Landgemeinden und Gutsbezirken zusammen	überhaupt	in den Städten	in den Landgemeinden und Gutsbezirken über 2000 Einwohn.	in den Landgemeinden und Gutsbezirken bis 2000 Einwohn.	in den Landgemeinden und Gutsbezirken zusammen	überhaupt	in den Städten	in den Landgemeinden und Gutsbezirken über 2000 Einwohn.	in den Landgemeinden und Gutsbezirken bis 2000 Einwohn.	in den Landgemeinden und Gutsbezirken zusammen	überhaupt	in den Städten	in den Landgemeinden und Gutsbezirken über 2000 Einwohn.	in den Landgemeinden und Gutsbezirken bis 2000 Einwohn.	in den Landgemeinden und Gutsbezirken zusammen	
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
6,2	11,1	2,0	2,2	2,2	6,1	11,1	1,9	1,9	1,9	1,2	2,1	0,3	0,5	0,5	0,22	0,39	—	0,08	0,08	1.
3,4	10,4	5,5	1,3	1,4	2,7	9,5	3,7	0,7	0,8	0,2	0,6	0,2	0,05	0,1	0,02	0,06	—	0,01	0,01	2.
2,9	8,9	1,3	0,7	0,7	2,5	7,8	3,3	0,6	0,6	0,3	0,6	—	0,2	0,2	0,05	0,08	—	0,03	0,03	3.
6,4	10,6	4,5	2,2	2,5	5,6	9,9	5,0	1,3	1,7	1,0	1,8	0,2	0,3	0,2	0,12	0,18	0,15	0,05	0,06	4.
4,0	9,8	2,9	1,4	1,5	3,3	7,7	2,3	1,4	1,4	0,5	1,0	—	0,3	0,3	0,06	0,12	—	0,03	0,03	5.
9,1	9,1	—	—	—	11,1	11,1	—	—	—	2,9	2,9	—	—	—	0,89	0,89	—	—	—	6.
14,2	15,8	18,3	4,4	12,3	17,8	21,7	19,3	4,5	13,0	4,0	4,9	4,0	1,2	2,8	0,81	0,87	1,02	0,39	0,75	7.
5,5	9,8	2,3	2,1	2,1	5,4	9,8	2,7	1,8	1,9	1,2	1,9	0,7	0,7	0,7	0,23	0,28	0,06	0,21	0,20	8.
7,2	10,6	4,7	3,1	3,3	6,9	10,5	2,5	2,7	2,7	1,6	1,9	0,1	1,4	1,2	0,27	0,24	0,11	0,32	0,30	9.
4,4	10,2	5,8	1,5	1,5	4,8	9,9	6,7	2,1	2,2	0,8	0,9	—	0,8	0,8	0,16	0,20	0,31	0,13	0,14	10.
6,4	9,7	2,4	3,6	3,5	7,7	10,5	2,0	5,4	5,3	1,4	0,9	—	1,9	1,9	0,24	0,10	—	0,37	0,36	11.
4,4	10,8	1,1	0,9	0,9	4,2	9,4	0,4	1,4	1,4	1,1	1,6	—	0,8	0,8	0,21	0,17	—	0,23	0,23	12.
5,1	11,0	1,8	1,8	1,8	4,3	8,9	1,1	1,9	1,8	0,8	1,3	0,2	0,5	0,5	0,14	0,22	—	0,10	0,09	13.
7,6	12,6	3,0	3,2	3,1	7,9	13,8	3,1	2,7	2,8	2,0	3,3	0,8	1,0	0,9	0,44	0,57	0,07	0,39	0,33	14.
5,9	11,9	4,1	2,1	2,4	5,7	11,3	3,9	2,1	2,3	1,1	1,7	0,5	0,7	0,7	0,22	0,26	0,09	0,21	0,19	15.
3,9	10,5	2,3	1,1	1,6	3,2	9,3	1,5	0,9	1,2	0,5	1,2	0,3	0,3	0,3	0,11	0,09	0,05	0,17	0,12	16.
8,2	10,8	4,5	5,1	4,9	8,2	11,3	4,6	4,4	4,4	1,6	2,3	0,6	0,8	0,7	0,36	0,43	0,11	0,32	0,27	17.
7,3	10,6	2,6	5,1	4,7	7,4	12,1	2,5	3,7	3,5	1,3	2,2	0,5	0,7	0,6	0,19	0,30	—	0,13	0,11	18.
7,3	11,6	2,9	2,6	2,6	7,8	13,6	1,2	1,5	1,5	1,4	2,5	0,2	0,3	0,2	0,29	0,51	—	0,05	0,04	19.
8,9	12,1	8,5	5,1	5,8	8,9	13,1	8,7	3,8	4,9	1,7	2,3	2,0	0,8	1,1	0,33	0,46	0,34	0,16	0,20	20.
10,7	14,3	6,3	4,1	4,4	11,3	16,4	4,4	2,3	2,6	2,2	3,3	0,4	0,2	0,2	0,46	0,72	—	0,02	0,02	21.
9,8	15,2	4,6	6,0	5,9	8,4	14,7	4,2	3,9	3,9	1,1	2,1	0,6	0,3	0,3	0,16	0,28	0,30	0,06	0,08	22.
6,2	11,4	5,0	3,7	3,8	4,9	10,2	3,9	2,4	2,6	0,8	2,0	0,2	0,3	0,3	0,13	0,23	0,24	0,05	0,08	23.
6,5	11,8	5,5	4,5	4,7	4,4	9,7	4,6	2,0	2,5	0,6	1,2	1,0	0,2	0,4	0,03	0,05	—	0,02	0,02	24.
4,9	10,6	2,7	2,0	2,0	5,2	12,5	2,7	1,3	1,4	0,9	1,9	0,7	0,4	0,4	0,20	0,26	1,14	0,09	0,17	25.
10,3	18,5	4,0	6,6	6,3	7,6	15,4	4,8	3,5	3,7	0,7	1,7	0,1	0,2	0,2	0,06	0,05	0,21	0,04	0,06	26.
5,7	9,8	3,4	3,0	3,3	5,6	11,3	2,4	2,2	2,3	1,0	1,8	0,6	0,2	0,5	0,22	0,38	0,12	0,11	0,12	27.
5,4	11,2	3,0	1,5	2,0	6,3	14,4	2,4	1,3	1,7	1,2	2,8	0,4	0,3	0,3	0,22	0,55	0,06	0,03	0,04	28.
5,9	8,3	3,3	3,5	3,3	6,0	8,6	3,2	3,0	3,2	1,3	1,9	0,5	0,6	0,6	0,24	0,37	0,09	0,12	0,10	29.
7,4	14,9	5,1	2,3	2,6	7,3	16,0	3,9	1,4	1,6	1,2	2,6	1,0	0,2	0,3	0,22	0,47	0,30	0,04	0,06	30.
11,0	17,2	5,6	1,7	2,4	13,9	22,1	5,8	1,5	2,3	4,8	8,1	0,6	0,3	0,3	0,91	1,52	0,18	0,04	0,07	31.
6,0	13,9	6,7	2,1	3,0	5,5	15,3	5,2	0,9	1,8	1,0	2,8	0,8	0,2	0,3	0,23	0,53	0,18	0,09	0,11	32.
8,3	9,4	4,7	5,1	4,8	9,1	10,7	4,3	3,5	4,1	2,2	2,6	0,8	0,5	0,7	0,48	0,58	0,14	0,19	0,15	33.
9,8	13,0	4,9	3,1	4,3	12,0	16,1	5,7	3,1	4,8	2,8	3,9	1,0	0,5	0,8	0,71	0,95	0,35	0,18	0,29	34.
4,4	12,6	3,7	1,0	2,1	4,0	13,1	2,4	0,7	1,4	0,7	2,5	0,2	0,1	0,1	0,12	0,30	0,07	0,08	0,08	35.
7,1	13,6	3,0	2,5	2,7	8,5	17,2	2,7	2,7	2,7	1,8	4,1	0,4	0,2	0,3	0,61	1,41	0,07	0,09	0,08	36.
4,6	16,7	6,5	2,4	2,6	2,8	13,7	—	1,0	1,0	0,4	1,7	—	0,2	0,2	0,10	0,67	—	—	—	37.
7,4	**11,5**	**5,7**	**2,7**	**3,6**	**7,9**	**12,9**	**5,4**	**2,2**	**3,1**	**1,7**	**2,8**	**1,0**	**0,5**	**0,7**	**0,36**	**0,56**	**0,24**	**0,15**	**0,17**	1915.
8,1	**12,6**	**6,3**	**2,8**	**3,9**	**8,5**	**14,0**	**5,9**	**2,2**	**3,3**	**1,8**	**2,9**	**1,1**	**0,6**	**0,7**	**0,39**	**0,57**	**0,26**	**0,16**	**0,19**	1914.
7,6	**12,0**	**5,7**	**2,6**	**3,5**	**7,8**	**13,0**	**5,2**	**2,0**	**3,0**	**1,6**	**2,7**	**1,0**	**0,5**	**0,7**	**0,35**	**0,54**	**0,23**	**0,14**	**0,17**	1913.
7,3	**11,8**	**5,4**	**2,4**	**3,2**	**7,6**	**12,7**	**5,0**	**1,9**	**2,8**	**1,6**	**2,6**	**0,9**	**0,5**	**0,6**	**0,33**	**0,52**	**0,21**	**0,14**	**0,16**	1912.
7,1	**11,5**	**5,1**	**2,3**	**3,1**	**7,3**	**12,5**	**4,6**	**1,8**	**2,6**	**1,5**	**2,5**	**0,8**	**0,5**	**0,6**	**0,32**	**0,51**	**0,18**	**0,12**	**0,14**	1911.
6,8	**11,2**	.	.	**2,9**	**7,1**	**12,3**	.	.	**2,5**	**1,5**	**2,5**	.	.	**0,5**	**0,30**	**0,50**	.	.	**0,13**	1910.
6,4	**10,8**	.	.	**2,5**	**6,9**	**12,0**	.	.	**2,3**	**1,4**	**2,5**	.	.	**0,5**	**0,30**	**0,51**	.	.	**0,12**	1909.
6,0	**10,5**	.	.	**2,3**	**6,3**	**11,4**	.	.	**2,1**	**1,3**	**2,3**	.	.	**0,4**	**0,25**	**0,45**	.	.	**0,09**	1905.
5,6	**10,4**	.	.	**2,0**	**6,0**	**11,6**	.	.	**1,8**	**1,2**	**2,4**	.	.	**0,4**	**0,26**	**0,49**	.	.	**0,08**	1900.
4,9	**9,5**	.	.	**1,7**	**5,1**	**10,4**	.	.	**1,4**	**1,0**	**2,1**	.	.	**0,3**	**0,18**	**0,38**	.	.	**0,05**	1896.

anlagung ausgesetzt war.

3. Einkommensgliederung der Haushaltungs-

Nach dem Ergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung ein Einkommen

Regierungs-bezirke 1915. — Staat.	nicht über 900					über 900 bis 3 000[1])					über 3 000 bis 6 500				
	überhaupt	in den Städten	in den Landgemeinden und Gutsbezirken			überhaupt	in den Städten	in den Landgemeinden und Gutsbezirken			überhaupt	in den Städten	in den Landgemeinden und Gutsbezirken		
			über 2 000 Einwohner	bis 2 000 Einwohner	zusammen			über 2 000 Einwohner	bis 2 000 Einwohner	zusammen			über 2 000 Einwohner	bis 2 000 Einwohner	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Königsberg	700	589	661	830	823	259	349	321	152	159	29,8	43,5	14,3	14,7	14,7
2. Gumbinnen	758	591	644	829	822	213	345	314	156	162	23,2	49,0	33,6	12,5	13,3
3. Allenstein	738	631	260	799	796	233	313	693	188	190	22,6	42,1	39,1	12,0	12,1
4. Danzig	634	583	618	724	709	322	360	334	254	266	32,5	40,4	39,4	17,4	20,6
5. Marienwerder	702	613	761	754	755	262	324	221	226	226	27,6	47,4	14,6	15,9	15,8
6. Stadtkreis Berlin	432	432	—	—	—	519	519	—	—	—	32,6	32,6	—	—	—
7. Potsdam	407	388	323	605	434	508	522	571	361	489	55,3	55,3	74,8	25,5	55,4
8. Frankfurt	609	534	448	703	679	354	409	528	280	303	26,9	41,4	18,5	12,7	13,3
9. Stettin	571	516	412	691	658	379	422	560	279	312	36,1	44,5	22,1	23,2	23,1
10. Köslin	632	563	429	681	679	328	370	514	297	300	29,4	48,6	41,5	16,2	16,5
11. Stralsund	677	579	290	785	775	281	366	667	186	196	30,2	40,9	39,0	19,2	19,6
12. Posen	668	585	621	731	730	292	344	360	252	254	29,9	52,5	18,9	12,8	12,9
13. Bromberg	652	600	596	706	694	304	332	376	269	281	34,2	50,9	25,1	19,9	20,5
14. Breslau	623	537	530	765	718	328	391	442	212	258	34,3	48,8	22,0	17,5	18,4
15. Liegnitz	649	566	529	739	710	312	371	436	243	270	27,9	45,3	26,4	13,5	15,2
16. Oppeln	609	537	483	772	638	362	400	498	215	346	22,7	46,4	15,5	11,1	13,1
17. Magdeburg	499	454	462	593	562	444	477	505	366	398	41,1	48,9	24,6	31,9	30,2
18. Merseburg	482	439	397	546	522	469	491	580	421	448	36,2	49,9	18,4	24,3	23,4
19. Erfurt	537	473	568	631	623	410	451	408	347	355	38,9	54,0	19,9	18,0	18,3
20. Schleswig	495	441	422	597	559	450	492	522	365	400	40,8	47,7	40,5	30,5	32,7
21. Hannover	466	413	464	609	591	469	510	495	358	376	45,1	52,7	32,1	26,9	27,5
22. Hildesheim	501	455	480	543	538	441	462	484	419	424	41,9	57,5	28,9	29,5	29,4
23. Lüneburg	499	421	371	565	540	452	513	594	394	420	39,0	48,2	27,2	35,2	34,1
24. Stade	482	355	395	563	529	472	575	563	400	433	37,8	53,3	33,1	31,8	32,0
25. Osnabrück	548	415	479	644	631	411	517	492	332	346	30,9	48,0	21,8	20,1	20,3
26. Aurich	617	601	481	653	630	323	320	477	301	325	44,8	56,1	33,4	36,0	35,6
27. Münster	384	359	358	551	400	575	580	615	417	572	31,2	43,0	22,6	28,1	23,8
28. Minden	524	463	514	596	566	433	465	463	382	412	31,6	49,8	18,4	19,7	19,2
29. Arnsberg	311	290	290	448	335	648	657	683	525	639	30,2	38,0	20,9	20,9	20,9
30. Cassel	563	520	417	622	598	387	398	544	355	377	37,2	56,8	31,7	19,4	20,9
31. Wiesbaden	428	375	320	579	527	495	520	632	404	450	48,4	64,6	36,9	13,8	18,4
32. Coblenz	494	461	419	533	509	461	451	532	447	465	33,9	61,2	39,0	17,0	21,7
33. Düsseldorf	328	304	384	499	412	618	636	584	469	557	37,3	41,0	24,4	25,6	24,7
34. Cöln	422	406	449	478	458	516	519	518	496	511	41,4	50,1	23,8	20,8	22,9
35. Trier	454	411	358	548	468	510	510	608	438	509	28,4	56,4	28,3	12,3	19,0
36. Aachen	490	436	468	587	531	463	486	508	389	445	33,5	51,4	19,6	20,4	20,0
37. Sigmaringen	615	508	816	628	635	342	384	172	341	335	35,9	80,9	9,3	28,3	27,6
Staat 1915	**497**	**435**	**399**	**655**	**573**	**452**	**497**	**559**	**320**	**396**	**36,1**	**46,3**	**31,6**	**19,8**	**23,6**
Staat 1914	**491**	**430**	**390**	**651**	**567**	**454**	**497**	**566**	**323**	**402**	**39,0**	**50,7**	**33,7**	**20,0**	**24,8**
Staat 1913	**505**	**441**	**403**	**667**	**583**	**443**	**489**	**555**	**310**	**388**	**37,3**	**49,0**	**32,0**	**18,9**	**23,1**
Staat 1912	**520**	**452**	**417**	**685**	**601**	**430**	**479**	**544**	**293**	**371**	**36,0**	**47,8**	**30,5**	**17,7**	**21,7**
Staat 1911	**534**	**463**	**430**	**701**	**618**	**417**	**470**	**533**	**278**	**356**	**34,9**	**47,0**	**29,0**	**17,1**	**20,7**
Staat 1910	**545**	**475**	.	.	**625**	**408**	**459**	.	.	**350**	**33,7**	**45,8**	.	.	**19,8**
Staat 1909	**562**	**488**	.	.	**647**	**396**	**452**	.	.	**332**	**29,6**	**41,2**	.	.	**16,3**
Staat 1905	**652**	**575**	.	.	**733**	**311**	**370**	.	.	**249**	**25,5**	**36,9**	.	.	**13,4**
Staat 1900	**707**	**647**	.	.	**767**	**259**	**301**	.	.	**218**	**22,6**	**33,7**	.	.	**11,6**
Staat 1896	**751**	**692**	.	.	**803**	**220**	**261**	.	.	**184**	**19,9**	**30,8**	.	.	**10,1**

[1]) einschl. der gemäß §§ 19 oder 20 des Einkommensteuer-Gesetzes Freigestellten sowie der Zensiten, deren Ver-

vorstände und selbständigen Einzelpersonen.

hatten vom Tausend aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen von . . . *M*

über 6 500 bis 9 500					über 9 500 bis 30 500					über 30 500 bis 100 000					über 100 000					Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
überhaupt	in den Städten	in den Landgemeinden und Gutsbezirken über 2000 Einwohn.	in den Landgemeinden und Gutsbezirken bis 2000 Einwohn.	in den Landgemeinden und Gutsbezirken zusammen	überhaupt	in den Städten	in den Landgemeinden und Gutsbezirken über 2000 Einwohn.	in den Landgemeinden und Gutsbezirken bis 2000 Einwohn.	in den Landgemeinden und Gutsbezirken zusammen	überhaupt	in den Städten	in den Landgemeinden und Gutsbezirken über 2000 Einwohn.	in den Landgemeinden und Gutsbezirken bis 2000 Einwohn.	in den Landgemeinden und Gutsbezirken zusammen	überhaupt	in den Städten	in den Landgemeinden und Gutsbezirken über 2000 Einwohn.	in den Landgemeinden und Gutsbezirken bis 2000 Einwohn.	in den Landgemeinden und Gutsbezirken zusammen	
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
5,4	8,7	1,9	1,7	1,7	5,4	8,9	1,4	1,6	1,6	1,0	1,6	0,5	0,5	0,5	0,19	0,29	—	0,07	0,07	1.
3,2	8,1	5,4	1,2	1,4	2,6	6,9	3,4	0,8	0,9	0,2	0,4	0,4	0,1	0,1	0,02	0,02	—	0,02	0,02	2.
3,1	7,3	2,6	0,8	0,8	2,6	6,2	5,2	0,7	0,7	0,3	0,5	—	0,2	0,2	0,04	0,04	—	0,03	0,03	3.
5,7	7,8	4,2	2,1	2,4	5,0	7,2	4,2	1,4	1,8	0,8	1,1	0,2	0,3	0,3	0,09	0,12	0,06	0,05	0,06	4.
4,0	8,2	2,0	1,5	1,5	3,4	6,5	1,7	1,7	1,7	0,6	0,9	—	0,4	0,4	0,07	0,11	—	0,06	0,05	5.
6,2	6,2	—	—	—	7,6	7,6	—	—	—	2,0	2,0	—	—	—	0,59	0,59	—	—	—	6.
11,5	12,7	14,0	3,3	9,8	14,1	17,1	13,8	3,7	9,9	3,0	3,7	2,7	1,0	2,1	0,58	0,61	0,68	0,30	0,53	7.
4,5	7,4	2,0	1,7	1,7	4,5	7,4	2,2	1,6	1,7	1,0	1,3	0,7	0,6	0,6	0,18	0,20	0,04	0,17	0,16	8.
5,8	7,8	3,8	2,4	2,6	5,9	8,1	2,0	2,6	2,5	1,3	1,4	0,1	1,3	1,1	0,22	0,19	0,13	0,30	0,28	9.
4,4	8,5	6,6	1,6	1,7	4,6	8,0	7,5	2,3	2,3	0,8	0,7	—	0,8	0,8	0,15	0,18	0,83	0,13	0,14	10.
4,9	6,7	2,2	3,0	3,0	5,8	7,1	2,2	4,5	4,4	1,1	0,7	—	1,6	1,6	0,18	0,07	—	0,30	0,29	11.
4,4	8,9	0,4	1,0	1,0	4,3	7,9	0,4	1,7	1,7	1,1	1,3	—	0,9	0,9	0,25	0,14	—	0,33	0,33	12.
4,9	8,7	1,6	1,8	1,8	4,5	7,3	1,2	2,3	2,2	0,8	1,0	0,2	0,6	0,5	0,16	0,21	—	0,13	0,12	13.
6,1	9,5	2,3	2,4	2,4	6,7	10,5	2,7	2,3	2,4	1,6	2,3	0,6	0,8	0,8	0,33	0,41	0,07	0,30	0,25	14.
4,8	8,6	3,7	1,7	2,0	4,7	8,3	3,6	1,8	2,0	0,9	1,2	0,5	0,7	0,6	0,19	0,20	0,08	0,19	0,18	15.
3,3	8,2	1,8	1,0	1,4	2,9	7,4	1,4	0,9	1,1	0,5	0,9	0,2	0,4	0,3	0,12	0,10	0,03	0,20	0,12	16.
6,7	8,6	3,9	4,2	4,1	6,8	9,0	4,0	3,8	3,8	1,3	1,8	0,6	0,7	0,7	0,29	0,33	0,12	0,27	0,23	17.
6,1	8,8	2,0	3,9	3,6	6,3	9,9	2,2	3,1	2,9	1,1	1,7	0,4	0,6	0,6	0,18	0,24	—	0,14	0,12	18.
6,3	9,2	2,5	2,2	2,3	6,6	10,5	1,3	1,3	1,3	1,2	1,9	0,2	0,2	0,2	0,24	0,38	—	0,05	0,05	19.
6,7	8,6	6,5	3,7	4,3	6,6	9,0	6,9	3,0	3,8	1,2	1,5	1,5	0,7	0,9	0,22	0,28	0,26	0,14	0,16	20.
8,1	10,2	4,9	3,2	3,4	8,9	11,9	3,0	2,0	2,2	1,6	2,3	0,2	0,2	0,2	0,32	0,45	—	0,02	0,02	21.
7,9	12,2	3,1	4,6	4,5	7,2	11,7	3,9	3,5	3,5	0,9	1,6	0,6	0,3	0,3	0,12	0,18	0,23	0,05	0,06	22.
4,7	8,3	3,7	2,7	2,8	4,0	7,6	3,2	2,0	2,1	0,6	1,5	0,2	0,2	0,2	0,14	0,28	0,16	0,05	0,06	23.
4,8	8,9	4,0	3,1	3,3	3,6	7,4	4,0	1,8	2,2	0,5	1,0	0,8	0,2	0,3	0,03	0,07	—	0,02	0,02	24.
4,3	8,5	2,9	1,5	1,6	4,4	9,3	2,6	1,1	1,3	0,8	1,6	0,6	0,4	0,4	0,19	0,28	0,91	0,07	0,14	25.
8,5	12,4	3,6	5,6	5,3	6,5	10,2	4,2	3,4	3,5	0,6	1,2	0,2	0,2	0,2	0,05	0,04	0,25	0,02	0,05	26.
4,5	7,9	2,3	2,0	2,3	4,2	8,2	1,8	1,4	1,7	0,8	1,3	0,5	0,2	0,4	0,18	0,31	0,10	0,10	0,10	27.
4,6	9,0	2,3	1,2	1,6	5,1	10,7	1,7	1,1	1,4	1,0	2,1	0,3	0,3	0,3	0,20	0,44	0,05	0,03	0,04	28.
4,7	6,5	2,5	2,6	2,5	4,9	6,9	2,6	2,2	2,5	1,1	1,6	0,5	0,5	0,5	0,22	0,33	0,09	0,11	0,10	29.
6,1	11,1	3,6	1,7	2,0	6,0	11,5	3,1	1,1	1,3	1,0	2,0	0,6	0,2	0,2	0,19	0,34	0,24	0,04	0,07	30.
10,2	14,5	5,0	1,4	2,1	13,1	19,1	5,2	1,2	2,0	3,7	5,5	0,6	0,3	0,3	0,91	1,36	0,08	0,06	0,07	31.
5,2	11,6	4,9	1,7	2,4	5,1	13,1	4,1	0,8	1,5	1,0	2,3	0,9	0,2	0,4	0,23	0,48	0,18	0,10	0,12	32.
6,3	7,2	3,2	3,3	3,2	7,3	8,6	3,0	2,4	2,9	1,8	2,1	0,6	0,4	0,6	0,41	0,50	0,09	0,16	0,11	33.
7,6	9,6	3,9	2,6	3,5	9,6	12,2	4,7	2,5	4,0	2,2	3,0	0,8	0,4	0,7	0,57	0,74	0,24	0,12	0,20	34.
3,9	10,2	2,9	0,9	1,8	3,6	10,6	2,0	0,6	1,2	0,6	2,1	0,2	0,1	0,1	0,12	0,24	0,10	0,06	0,08	35.
5,2	9,6	2,1	1,9	2,0	6,4	12,5	1,9	1,9	1,9	1,5	3,2	0,3	0,2	0,2	0,39	0,82	0,09	0,06	0,07	36.
3,7	13,0	2,3	1,9	1,9	2,7	12,3	—	0,9	0,9	0,5	2,3	—	0,2	0,2	0,04	0,23	—	—	—	37.
6,2	**8,8**	**4,7**	**2,2**	**3,0**	**6,8**	**10,0**	**4,5**	**2,0**	**2,8**	**1,5**	**2,1**	**0,8**	**0,5**	**0,6**	**0,31**	**0,44**	**0,19**	**0,14**	**0,16**	1915.
6,6	**9,5**	**4,9**	**2,4**	**3,2**	**7,2**	**10,7**	**4,7**	**2,0**	**2,9**	**1,5**	**2,2**	**0,9**	**0,5**	**0,6**	**0,32**	**0,45**	**0,20**	**0,15**	**0,17**	1914.
6,2	**8,9**	**4,5**	**2,1**	**2,9**	**6,6**	**9,8**	**4,1**	**1,8**	**2,6**	**1,4**	**2,1**	**0,8**	**0,5**	**0,6**	**0,30**	**0,42**	**0,18**	**0,13**	**0,15**	1913.
6,0	**8,7**	**4,2**	**1,9**	**2,7**	**6,3**	**9,6**	**4,0**	**1,7**	**2,4**	**1,3**	**2,0**	**0,7**	**0,5**	**0,5**	**0,28**	**0,40**	**0,16**	**0,13**	**0,14**	1912.
5,8	**8,6**	**4,0**	**1,9**	**2,5**	**6,1**	**9,4**	**3,7**	**1,6**	**2,2**	**1,3**	**1,9**	**0,7**	**0,4**	**0,5**	**0,27**	**0,39**	**0,15**	**0,11**	**0,12**	1911.
5,6	**8,4**	.	.	**2,4**	**6,0**	**9,3**	.	.	**2,1**	**1,2**	**1,9**	.	.	**0,5**	**0,26**	**0,38**	.	.	**0,11**	1910.
5,3	**8,1**	.	.	**2,1**	**5,8**	**9,1**	.	.	**2,0**	**1,2**	**1,9**	.	.	**0,5**	**0,26**	**0,39**	.	.	**0,11**	1909.
5,0	**7,8**	.	.	**2,0**	**5,2**	**8,4**	.	.	**1,8**	**1,1**	**1,7**	.	.	**0,4**	**0,21**	**0,34**	.	.	**0,08**	1905.
4,5	**7,4**	.	.	**1,6**	**4,9**	**8,2**	.	.	**1,6**	**1,0**	**1,7**	.	.	**0,3**	**0,21**	**0,35**	.	.	**0,07**	1900.
3,9	**6,7**	.	.	**1,4**	**4,1**	**7,3**	.	.	**1,3**	**0,8**	**1,4**	.	.	**0,3**	**0,15**	**0,26**	.	.	**0,05**	1896.

anlagung ausgesetzt war.

4. Durchschnittseinkommen der Zensiten und der Gesamtbevölkerung.

Regierungs-bezirke 1915. — Staat.	Es betrug das Einkommen in Mark auf den Kopf aller															
	physischen Zensiten mit über 900 ℳ Einkommen								Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen [1])							
	überhaupt		in den Städten		in den Landgemeinden u. Gutsbez. mit üb. 2000 Einw.		in den sonst. Landgem. und Gutsbezirken		überhaupt		in den Städten		in den Landgem. u. Gutsbez. mit über 2 000 Einw.		in den sonst. Landgem. und Gutsbezirken	
	ausschl. der Angehörigen	einschl. der Angehörigen	ausschl. der Angehörigen	einschl. der Angehörigen	ausschl. der Angehörigen	einschl. der Angehörigen	ausschl. der Angehörigen	einschl. der Angehörigen	ausschl. der Angehörigen	einschl. der Angehörigen	ausschl. der Angehörigen	einschl. der Angehörigen	ausschl. der Angehörigen	einschl. der Angehörigen	ausschl. der Angehörigen	einschl. der Angehörigen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Königsberg	2 513	814	2 669	958	1 673	506	2 123	539	1 113	411	1 366	584	891	323	829	265
2. Gumbinnen	2 080	575	2 434	848	1 983	574	1 745	401	910	287	1 244	501	1 054	375	770	223
3. Allenstein	2 066	513	2 355	734	1 925	558	1 739	351	928	263	1 180	437	1 316	333	789	198
4. Danzig	2 274	704	2 355	836	2 029	631	2 066	444	1 137	400	1 271	562	1 077	362	909	237
5. Marienwerder	2 218	557	2 546	771	1 851	424	1 881	400	1 011	291	1 263	448	838	317	862	218
6. Stadtkreis Berlin	2 389	1 106	2 389	1 106	—	—	—	—	1 598	920	1 598	920	—	—	—	—
7. Potsdam	2 752	1 063	2 853	1 160	2 752	1 039	2 160	678	1 832	836	1 934	940	2 029	904	1 168	451
8. Frankfurt	2 087	655	2 289	773	1 567	487	1 828	509	1 129	432	1 336	565	1 083	390	919	323
9. Stettin	2 249	744	2 304	834	1 622	476	2 251	613	1 248	479	1 366	594	1 143	405	1 053	339
10. Köslin	2 213	596	2 496	796	2 173	686	1 926	447	1 119	335	1 347	485	1 411	520	961	258
11. Stralsund	2 352	729	2 231	720	1 631	549	2 644	756	1 120	457	1 230	536	1 304	476	1 005	386
12. Posen	2 487	637	2 625	817	1 605	355	2 301	470	1 114	335	1 341	497	866	213	944	249
13. Bromberg	2 353	601	2 653	802	1 713	466	2 038	425	1 125	325	1 330	494	967	288	954	228
14. Breslau	2 556	844	2 726	969	1 698	541	2 485	687	1 272	531	1 521	713	1 063	418	979	360
15. Liegnitz	2 296	747	2 443	872	1 831	584	2 212	638	1 135	462	1 340	619	1 126	426	963	360
16. Oppeln	1 953	519	2 291	683	1 467	381	2 464	561	1 051	342	1 302	478	999	321	906	274
17. Magdeburg	2 216	758	2 364	846	1 709	551	2 048	641	1 352	555	1 505	651	1 157	432	1 133	438
18. Merseburg	2 054	641	2 342	786	1 485	449	1 788	510	1 286	483	1 503	605	1 096	387	1 080	382
19. Erfurt	2 244	723	2 542	866	1 575	476	1 612	462	1 289	493	1 552	657	968	336	925	311
20. Schleswig	2 215	733	2 357	845	2 119	655	1 940	563	1 379	575	1 554	711	1 434	525	1 100	418
21. Hannover	2 356	839	2 515	972	1 694	490	1 818	499	1 498	640	1 692	797	1 164	417	1 032	362
22. Hildesheim	2 147	681	2 465	840	1 829	552	1 825	539	1 299	486	1 543	615	1 169	437	1 097	390
23. Lüneburg	1 907	593	2 179	777	1 760	597	1 717	476	1 224	487	1 475	643	1 308	530	1 060	399
24. Stade	1 841	542	2 052	673	1 695	528	1 736	466	1 196	435	1 494	578	1 220	438	1 050	373
25. Osnabrück	2 037	577	2 271	724	2 483	775	1 684	413	1 179	388	1 507	563	1 447	495	933	283
26. Aurich	2 382	749	2 727	991	1 860	561	2 085	569	1 221	469	1 411	729	1 183	400	1 048	331
27. Münster	1 898	521	2 191	672	1 666	440	1 905	421	1 353	450	1 556	548	1 255	403	1 117	358
28. Minden	2 064	594	2 531	851	1 602	443	1 602	378	1 213	437	1 573	631	1 025	362	937	307
29. Arnsberg	1 844	568	2 006	645	1 639	485	1 638	459	1 434	515	1 575	584	1 324	456	1 131	393
30. Cassel	2 330	689	2 867	959	1 859	552	1 692	430	1 277	483	1 619	710	1 294	488	952	319
31. Wiesbaden	2 950	1 046	3 454	1 336	1 881	575	1 474	417	1 867	755	2 320	1 046	1 443	506	930	312
32. Coblenz	2 007	591	2 669	892	1 885	547	1 561	425	1 242	434	1 653	640	1 296	454	994	330
33. Düsseldorf	2 176	731	2 277	788	1 716	520	1 771	492	1 608	631	1 723	688	1 236	456	1 118	413
34. Cöln	2 403	840	2 658	1 000	1 814	551	1 661	468	1 583	673	1 771	806	1 219	466	1 100	388
35. Trier	1 824	498	2 445	782	1 649	433	1 485	375	1 212	405	1 630	624	1 241	397	949	304
36. Aachen	2 240	722	2 899	1 014	1 623	486	1 611	485	1 366	536	1 805	765	1 109	411	971	362
37. Sigmaringen	1 987	542	2 892	950	1 606	390	1 746	456	1 093	416	1 685	694	776	311	991	371
Staat 1915	**2 267**	**745**	**2 482**	**901**	**1 886**	**570**	**1 889**	**503**	**1 381**	**533**	**1 613**	**704**	**1 327**	**480**	**988**	**324**
Staat 1914	**2 285**	**769**	**2 503**	**932**	**1 918**	**598**	**1 901**	**512**	**1 334**	**526**	**1 581**	**708**	**1 306**	**484**	**902**	**300**
Staat 1913	**2 222**	**747**	**2 431**	**905**	**1 840**	**572**	**1 860**	**499**	**1 277**	**502**	**1 517**	**680**	**1 238**	**455**	**866**	**287**
Staat 1912	**2 207**	**737**	**2 413**	**893**	**1 804**	**550**	**1 855**	**493**	**1 241**	**484**	**1 482**	**660**	**1 193**	**433**	**839**	**277**
Staat 1911	**2 211**	**730**	**2 425**	**888**	**1 779**	**539**	**1 871**	**491**	**1 216**	**472**	**1 464**	**645**	**1 160**	**420**	**822**	**273**
Staat 1910	**2 197**	**721**	**2 421**	**881**	ausschl. der Angehörig.	**1 801**	einschl. der Angehörig.	**504**	**1 193**	**458**	**1 437**	**631**	ausschl. der Angehörig.	**910**	einschl. der Angehörig.	**306**
Staat 1909	**2 167**	**701**	**2 393**	**859**		**1 776**		**491**	**1 170**	**448**	**1 415**	**619**		**892**		**299**
Staat 1905	**2 202**	**695**	**2 434**	**861**		**1 788**		**474**	**1 028**	**385**	**1 260**	**541**		**782**		**257**
Staat 1900	**2 322**	**707**	**2 658**	**911**		**1 793**		**464**	**967**	**360**	**1 194**	**517**		**742**		**242**
Staat 1896	**2 294**	**663**	**2 660**	**870**		**1 762**		**435**	**884**	**324**	**1 100**	**467**		**692**		**226**

[1]) Hierbei ist für jeden nach §§ 19 oder 20 des Einkommensteuer-Gesetzes Freigestellten und für jeden Zensiten, dessen Veranlagung ausgesetzt war, ein Durchschnittseinkommen von 900 ℳ und für jeden steuerfreien Haushaltungsvorstand oder selbständigen Alleinstehenden ein solches von 600 ℳ zugrunde gelegt.

5. Verteilung der physischen Zensiten und ihres steuerpflichtigen Einkommens nach den hauptsächlichsten Einkommensgruppen auf Stadt und Land in den Regierungsbezirken.

Regierungsbezirke 1915. — Staat.	Es betrug der physischen Zensiten mit einem Einkommen von: über 900 bis 3 000 M – in den Städten – Zahl Tausend	steuerpflichtiges Einkommen Mill. M	über 900 bis 3 000 M – in den Landgemeinden u. Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern – Zahl Tausend	steuerpflichtiges Einkommen Mill. M	über 900 bis 3 000 M – in den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken – Zahl Tausend	steuerpflichtiges Einkommen Mill. M	über 3 000 M – in den Städten – Zahl Tausend	steuerpflichtiges Einkommen Mill. M	über 3 000 M – in den Landgemeinden u. Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern – Zahl Tausend	steuerpflichtiges Einkommen Mill. M	über 3 000 M – in den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken – Zahl Tausend	steuerpflichtiges Einkommen Mill. M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg	51,7	74,49	1,4	1,89	18,9	26,27	10,8	92,31	0,1	0,71	2,8	19,75
2. Gumbinnen	12,9	19,41	1,4	2,10	14,8	20,05	3,0	19,48	0,2	1,11	1,7	8,74
3. Allenstein	13,0	19,13	0,2	0,24	12,6	16,76	2,7	18,04	0,02	0,12	1,2	7,33
4. Danzig	52,1	75,27	4,2	5,86	16,0	20,86	9,3	69,27	0,7	4,27	2,0	16,38
5. Marienwerder	27,3	39,93	1,6	2,15	27,7	37,15	6,4	45,97	0,2	1,14	3,1	20,91
6. Stdtkr. Berlin	564,3	840,76	—	—	—	—	54,7	638,15	—	—	—	—
7. Potsdam	407,4	627,63	195,7	310,67	73,8	101,01	72,9	742,43	37,3	330,80	7,8	75,11
8. Frankfurt	83,6	120,77	10,1	12,95	50,2	65,42	13,0	100,38	0,5	3,73	3,6	32,96
9. Stettin	78,2	110,48	7,6	10,19	27,6	37,38	12,8	99,26	0,4	2,83	3,5	32,68
10. Köslin	23,4	33,98	0,5	0,75	25,6	34,25	4,8	36,61	0,1	0,56	2,3	19,40
11. Stralsund	14,4	20,58	0,6	0,84	7,3	9,75	2,5	16,99	0,04	0,17	1,2	12,77
12. Posen	49,8	72,88	0,5	0,71	38,9	51,79	12,3	90,12	0,1	0,26	3,8	46,57
13. Bromberg	27,1	39,37	3,4	4,57	21,9	29,79	6,6	50,10	0,4	1,89	2,6	20,13
14. Breslau	142,1	203,59	27,3	34,85	49,5	65,82	28,5	261,37	2,0	14,88	6,7	73,85
15. Liegnitz	65,9	95,72	14,3	19,30	46,9	60,88	12,6	96,14	1,3	9,15	4,2	52,11
16. Oppeln	72,8	103,61	100,4	127,19	39,0	50,46	13,4	93,90	4,6	26,85	3,8	54,89
17. Magdeburg	128,9	184,70	22,4	29,39	51,2	68,88	20,2	167,76	1,6	11,72	6,6	49,60
18. Merseburg	102,7	145,56	21,4	27,27	74,2	95,07	16,5	133,58	1,0	5,89	6,7	49,62
19. Erfurt	48,8	70,83	3,7	4,83	21,4	27,57	9,1	76,21	0,3	1,41	1,7	9,63
20. Schleswig	177,6	267,53	34,2	48,95	81,5	111,82	25,2	210,37	3,9	31,84	9,5	64,66
21. Hannover	113,1	167,16	6,0	8,12	27,4	37,57	17,9	162,33	0,5	2,91	2,8	17,11
22. Hildesheim	38,3	55,08	3,6	4,82	37,3	50,33	7,7	58,12	0,3	2,27	4,0	25,08
23. Lüneburg	36,8	53,09	10,8	15,24	46,0	62,61	5,0	37,97	0,7	4,88	5,1	25,04
24. Stade	23,4	34,06	12,0	16,26	32,1	43,74	3,1	20,37	1,0	5,74	3,4	17,90
25. Osnabrück	23,1	32,98	2,7	3,48	19,4	26,14	3,4	27,01	0,2	3,68	1,7	9,44
26. Aurich	14,4	22,86	3,2	4,38	12,7	17,67	3,9	27,07	0,3	2,27	2,3	13,65
27. Münster	79,6	114,80	107,4	154,27	18,1	24,87	9,1	79,44	5,1	33,08	1,7	12,77
28. Minden	47,9	68,94	23,1	30,01	29,7	39,18	8,1	72,72	1,4	9,16	2,3	12,21
29. Arnsberg	317,8	460,36	202,9	287,01	56,6	75,43	26,6	230,42	8,1	58,81	3,2	22,51
30. Cassel	64,7	96,72	12,5	17,81	52,6	70,55	14,6	130,69	1,0	7,20	4,2	25,58
31. Wiesbaden	165,5	252,04	21,8	30,74	48,9	62,01	35,1	440,96	1,7	13,51	2,4	13,69
32. Coblenz	34,4	50,02	18,9	25,83	53,4	69,43	7,3	61,31	1,9	13,36	2,9	18,48
33. Düsseldorf	675,2	991,33	126,9	178,13	30,0	40,59	66,4	697,00	7,6	52,84	2,4	16,90
34. Cöln	190,8	275,55	58,3	78,47	24,4	32,40	29,5	309,78	4,2	34,90	1,5	10,61
35. Trier	40,9	59,89	61,0	82,40	52,2	66,91	6,9	56,94	3,6	24,16	2,1	13,61
36. Aachen	53,0	74,56	34,7	46,24	27,3	35,46	9,3	105,95	1,8	13,05	2,1	11,81
37. Sigmaringen	1,6	2,46	0,1	0,18	6,7	9,41	0,5	3,41	0,01	0,06	0,7	3,51
Staat[1]) 1915	**4 064,4**	**5 978,10**	**1 156,9**	**1 628,11**	**1 273,8**	**1 695,30**	**591,5**	**5 579,93**	**94,3**	**731,23**	**119,8**	**936,97**
1914	**4 211,3**	**6 194,83**	**1 251,6**	**1 790,87**	**1 333,0**	**1 776,23**	**656,0**	**5 987,22**	**105,6**	**812,06**	**126,7**	**999,15**
1913	**4 066,6**	**5 921,80**	**1 173,4**	**1 635,52**	**1 249,3**	**1 647,93**	**617,8**	**5 466,27**	**95,6**	**700,19**	**115,5**	**890,26**
1912	**3 869,1**	**5 567,97**	**1 092,6**	**1 489,47**	**1 160,9**	**1 526,14**	**588,7**	**5 189,47**	**87,9**	**640,14**	**107,3**	**826,58**
1911	**3 648,9**	**5 206,12**	**1 053,0**	**1 418,19**	**1 104,2**	**1 454,13**	**559,3**	**5 000,84**	**82,3**	**601,67**	**103,9**	**806,31**
1910	**3 453,4**	**4 907,71**	**2 084,4**	Tausend Zensit. mit	**2 767,93**	Million. M Einkomm.	**530,4**	**4 736,29**	**173,4**	Tausend Zensit. mit	**1 298,84**	Million. M Einkomm.
1905	**2 431,5**	**3 302,83**	**1 457,7**		**1 906,46**		**385,5**	**3 552,57**	**115,9**		**906,75**	
1900	**1 746,5**	**2 411,38**	**1 216,7**		**1 599,81**		**318,6**	**3 077,94**	**95,3**		**752,17**	
1896	**1 320,5**	**1 875,16**	**1 000,9**		**1 321,58**		**252,0**	**2 308,12**	**79,1**		**581,19**	
1892	**1 172,2**	**1 654,89**	**946,8**		**1 257,09**		**237,8**	**2 197,71**	**79,1**		**594,63**	

[1]) Das Einkommen für die Steuerjahre 1912, 1913 und 1915 ist vollständig, für die übrigen Steuerjahre nur für die Zensiten bis zu 3000 M Einkommen errechnet worden.

6. Einkommensverhältnisse in Preußen in den Jahren 1892 bis 1915.

Steuer-jahr.	Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme	Zahl der einkommensteuerfreien physischen Personen (mit Eink. bis 900 M)		Zahl der physischen Personen mit einem Einkommen von über 900 M											
				überhaupt		davon mit einem Einkommen von mehr als									
						900 bis 3 000 M		3 000 bis 9 500 M		9 500 bis 30 500 M		30 500 bis 100 000 M		100 000 M	
		einschließlich	ausschließlich	einschließlich	ausschließlich	einschließlich	ausschließlich	einschließlich	ausschließlich	einschließlich	ausschließlich	einschließlich	ausschließlich	einschließlich	ausschließlich
		der Angehörigen													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1892	29 895 224	20 952 059	.	8 943 165	2 594 854	.	2 277 965	.	260 095	.	46 096	.	9 039	.	1 659
1893	30 080 017	21 055 068	.	9 024 949	2 644 437	.	2 325 120	.	263 620	.	45 374	.	8 743	.	1 580
1894	30 387 331	21 239 905	.	9 147 426	2 696 540	.	2 375 244	.	265 524	.	45 560	.	8 685	.	1 527
1895	30 812 583	21 143 299	8 495 790	9 669 284	2 760 853	8 565 050	2 436 559	918 307	268 145	150 445	45 759	30 146	8 799	5 336	1 591
1896	31 349 283	21 066 453	8 613 994	10 282 830	2 859 424	9 144 476	2 528 333	942 274	272 819	158 840	47 308	31 490	9 265	5 750	1 699
1892/1896[1])	**30 504 888**	**21 091 357**	**8 554 892**	**9 413 531**	**2 711 222**	**8 854 763**	**2 388 644**	**930 291**	**266 041**	**154 643**	**46 019**	**30 818**	**8 906**	**5 543**	**1 611**
1897	31 849 116	21 204 796	8 738 527	10 644 320	2 984 930	9 461 637	2 639 602	977 969	283 821	165 656	49 745	32 741	9 862	6 317	1 900
1898	32 348 765	21 215 115	8 791 630	11 133 650	3 145 065	9 869 032	2 775 681	1 043 230	303 240	178 159	53 302	36 132	10 716	7 097	2 126
1899	32 908 839	21 160 676	8 819 829	11 748 163	3 345 296	10 428 104	2 954 339	1 085 842	319 755	188 569	57 232	38 169	11 639	7 479	2 331
1900	33 469 818	20 890 102	8 805 121	12 579 716	3 642 812	11 178 934	3 228 934	1 150 016	337 806	200 706	60 840	41 382	12 580	8 678	2 652
1901	34 056 414	20 590 178	8 723 659	13 466 236	3 933 087	11 997 701	3 497 391	1 205 662	355 675	209 876	63 863	44 011	13 384	8 986	2 774
1897/1901[2])	**32 926 590**	**21 012 173**	**8 775 753**	**11 914 417**	**3 410 238**	**10 587 082**	**3 019 189**	**1 092 544**	**320 059**	**188 593**	**56 996**	**38 487**	**11 636**	**7 711**	**2 357**
1902	34 551 274	20 613 249	8 748 751	13 938 025	4 064 234	12 438 695	3 614 553	1 237 158	368 977	210 486	64 737	42 972	13 205	8 714	2 762
1903	35 114 667	20 686 670	8 816 235	14 427 997	4 217 330	12 895 565	3 755 634	1 270 106	380 729	212 442	65 385	41 571	12 929	8 313	2 653
1904	35 629 139	20 540 902	8 789 304	15 088 237	4 460 391	13 502 062	3 980 556	1 317 756	396 331	217 595	67 427	42 478	13 404	8 346	2 673
1905	36 269 439	20 483 263	8 842 215	15 786 176	4 724 935	14 143 527	4 223 498	1 360 925	413 261	227 251	70 943	45 454	14 374	9 019	2 859
1906	36 829 724	20 297 174	8 835 266	16 532 550	5 012 943	14 824 736	4 486 468	1 411 414	432 787	237 107	74 755	49 321	15 760	9 972	3 173
1902/1906[2])	**35 678 849**	**20 524 252**	**8 806 354**	**15 154 597**	**4 495 967**	**13 560 917**	**4 012 142**	**1 319 472**	**398 417**	**220 976**	**68 649**	**44 359**	**13 934**	**8 873**	**2 824**
1907	37 467 246	18 842 470	8 466 477	18 624 776	5 737 020	16 808 175	5 177 529	1 502 463	459 191	249 896	79 630	53 184	17 109	11 058	3 561
1908	38 026 556	17 957 848	8 330 352	20 068 708	6 230 415	18 151 807	5 637 764	1 588 360	487 657	260 828	83 241	55 854	17 957	11 859	3 796
1909	38 598 423	17 676 308	8 302 267	20 922 115	6 469 092	18 907 624	5 847 526	1 682 713	514 571	264 751	85 158	55 381	18 019	11 646	3 818
1910	39 145 535	16 768 154	8 199 181	22 377 381	6 849 109	20 072 166	6 145 356	1 959 199	591 334	277 190	89 991	56 914	18 535	11 912	3 893
1911	39 773 029	16 382 969	8 251 707	23 390 060	7 191 920	20 944 517	6 446 322	2 083 563	627 800	289 864	94 230	59 573	19 430	12 543	4 138
1907/1911[2])	**38 602 158**	**17 525 550**	**8 309 997**	**21 076 608**	**6 495 511**	**18 976 858**	**5 850 899**	**1 763 260**	**536 111**	**268 506**	**86 450**	**56 181**	**18 210**	**11 804**	**3 841**
1912	40 236 830	16 004 537	8 158 925	24 232 293	7 541 688	21 682 497	6 757 812	2 168 780	658 801	303 990	99 620	63 676	20 999	13 350	4 456
1913	40 751 635	15 545 529	8 086 473	25 206 106	7 930 575	22 517 780	7 101 566	2 290 548	697 101	316 968	104 922	66 631	22 239	14 179	4 747
1914	41 228 784	15 136 123	7 986 634	26 092 661	8 267 846	23 243 357	7 379 645	2 410 803	741 559	349 661	116 876	73 408	24 551	15 432	5 215
1915	41 036 081	15 230 399	7 868 599	25 805 682	7 963 884	23 203 733	7 158 313	2 193 740	670 207	323 027	107 426	70 349	22 962	14 833	4 976
1892/1915[1])	**35 492 323**	**19 278 469**	**8 508 140**	**16 213 854**	**4 886 195**	**15 427 675**	**4 364 655**	**1 514 325**	**432 117**	**237 777**	**71 643**	**49 087**	**14 758**	**10 039**	**3 023**

[1]) im Jahresdurchschnitte, der sich für die Sp. 4, 7, 9, 11, 13 und 15 nur auf den Zeitraum 1895/1896 bezw. 1895/1915 bezieht. — [2]) im Jahresdurchschnitte.

7. Die Verteilung des steuerpflichtigen Einkommens der physischen Zensiten in Preußen im Jahre 1915.

Laufende Nr. der Einkommens-Milliarde	Zur Auffüllung der in Spalte 1 bezeichneten Milliarde waren — vom höchsten veranlagten Einkommen angefangen — erforderlich . . . . Zensiten mit . . . . Einkommen										Die Zensiten der einzelnen Milliarden in Spalte 1 brachten an veranlagter Einkommensteuer auf ℳ	Die Zensiten der Spalten 2, 4, 6, 8 und 10 waren zur Einkommensteuer veranlagt mit einem Durchschnittseinkommen von . . . bis . . . ℳ
	in den Städten		in den ländlichen Gemeinden und Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern		in den ländlichen Gemeinden und Gutsbezirken mit nicht über 2 000 Einwohnern		auf dem Lande zusammen		überhaupt			
	Zensiten	Einkommen Tausend ℳ [1]	Zensiten	Einkommen Tausend ℳ [1]	Zensiten	Einkommen Tausend ℳ [1]	Zensiten	Einkommen Tausend ℳ [1]	Zensiten	Einkommen Tausend ℳ [1]		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.	2 455	760 132,5	290	82 240,0	443	157 642,5	733	239 882,5	3 188	1 000 015,0	39 681 800	24 787 500 bis 132 500
2.	11 615	792 831,5	1 239	85 350,0	1 715	121 854,5	2 954	207 204,5	14 569	1 000 036,0	36 510 320	132 500 „ 43 000
3.	30 792	822 570,0	3 112	82 693,5	3 488	94 749,0	6 600	177 442,5	37 392	1 000 012,5	30 769 260	43 000 „ 18 000
4.	62 951	815 609,0	7 521	96 608,0	6 833	87 783,0	14 354	184 391,0	77 305	1 000 000,0	30 000 000	18 000 „ 10 000
5.	107 416	783 955,8	14 656	106 091,0	15 348	109 956,0	30 004	216 047,0	137 420	1 000 002,8	27 095 710	10 000 „ 5 750
6.	158 152	737 576,1	25 518	118 431,3	31 267	143 993,6	56 785	262 424,9	214 937	1 000 001,0	24 306 458	5 750 „ 4 050
7.	202 475	688 223,0	37 799	128 128,1	54 314	183 650,1	92 113	311 778,2	294 588	1 000 001,1	19 724 384	4 050 „ 3 150
8.	264 924	708 460,2	49 810	133 507,8	58 698	158 033,4	108 508	291 541,2	373 432	1 000 001,4	17 207 074	3 150 „ 2 250
9.	333 885	710 327,3	67 895	143 801,6	68 448	145 871,4	136 343	289 673,0	470 228	1 000 000,2	15 961 328	2 250 „ 1 950
10.	379 971	697 927,1	91 218	166 655,5	73 606	135 417,8	164 824	302 073,2	544 795	1 000 000,3	15 503 090	1 950 „ 1 725
11.	408 678	669 308,9	117 649	191 984,8	84 997	138 706,7	202 646	330 691,5	611 324	1 000 000,4	14 076 639	1 725 „ 1 575
12.	440 943	652 425,1	135 151	199 991,2	99 818	147 584,3	234 969	347 575,4	675 912	1 000 000,5	12 042 122	1 575 „ 1 425
13.	467 039	636 131,8	146 269	198 935,0	122 060	164 934,5	268 329	363 869,5	735 368	1 000 001,3	10 488 604	1 425 „ 1 275
14.	493 277	609 880,3	157 257	194 665,4	158 785	195 455,3	316 042	390 120,8	809 319	1 000 001,0	9 074 214	1 275 „ 1 125
15.	531 088	597 474,0	162 751	183 094,9	195 050	219 431,3	357 801	402 526,1	888 889	1 000 000,1	8 000 001	1 125 (allein)
16.	549 042	539 669,9	168 272	165 399,5	300 854	294 931,7	469 126	460 331,1	1 018 168	1 000 001,0	6 254 751	1 125 und 975
17.	211 197	205 917,1	64 729	63 110,8	117 859	114 912,5	182 588	178 023,3	393 785	383 940,4	2 362 710	975 (allein)
Zusammen 1915	**4 655 900**	**11 428 419,2**	**1 251 136**	**2 340 688,2**	**1 393 583**	**2 614 907,4**	**2 644 719**	**4 955 595,6**	**7 300 619**	**16 384 014,8**	**319 058 465**	**24 787 500** bis **975**
1914	**4 867 224**	**12 182 050,2**	**1 357 138**	**2 602 931,0**	**1 459 700**	**2 775 383,4**	**2 816 838**	**5 378 314,4**	**7 684 062**	**17 560 364,7**	**341 127 363**	**28 317 500** „ **975**
1913	**4 684 414**	**11 388 073,9**	**1 269 092**	**2 335 706,8**	**1 364 876**	**2 538 193,6**	**2 633 968**	**4 873 900,4**	**7 318 382**	**16 261 974,3**	**314 358 683**	**23 837 500** „ **975**
1912	**4 457 825**	**10 757 445,7**	**1 180 508**	**2 129 617,2**	**1 268 164**	**2 352 723,8**	**2 448 672**	**4 482 341,0**	**6 906 497**	**15 239 786,7**	**293 688 312**	**18 982 500** „ **975**
1911	**4 208 228**	**10 206 965,9**	**1 135 360**	**2 019 857,4**	**1 208 117**	**2 260 435,4**	**2 343 477**	**4 280 292,8**	**6 551 705**	**14 487 258,7**	**275 448 504**	**18 187 500** „ **975**
1910	**3 983 744**	**9 643 999,1**	.	.	.	.	**2 257 750**	**4 066 779,0**	**6 241 494**	**13 710 778,1**	**260 359 548**	**14 107 500** „ **975**
1905	**2 817 003**	**6 855 401,9**	.	.	.	.	**1 573 605**	**2 813 205,7**	**4 390 608**	**9 668 607,6**	**188 036 080**	**11 447 500** „ **975**
1900	**2 065 118**	**5 489 319,8**	.	.	.	.	**1 311 973**	**2 351 973,0**	**3 377 091**	**7 841 292,9**	**158 396 772**	**15 097 500** „ **975**
1896	**1 572 501**	**4 183 279,3**	.	.	.	.	**1 080 014**	**1 902 773,3**	**2 652 515**	**6 086 052,6**	**120 305 978**	**7 462 500** „ **975**
1892	**1 409 916**	**3 852 602,2**	.	.	.	.	**1 025 942**	**1 851 724,6**	**2 435 858**	**5 704 326,8**	**114 786 105**	**7 192 500** „ **975**

[1]) Das Einkommen ist mangels anderweitiger Unterlagen für die Steuerjahre 1912, 1913 und 1915 vollständig, für die übrigen Steuerjahre nur für die Zensiten bis zu 3 000 ℳ Einkommen aus dem arithmetischen Mittel der die einzelnen Steuerstufen begrenzenden Einkommensbeträge errechnet worden.

8. Veranlagtes Einkommen der nichtphysischen Zensiten nach Arten im Jahre 1915.

Arten der nichtphysischen Zensiten.	Zensitenzahl	Es betrug für das letzte der Durchschnittsberechnung zugrunde gelegte Geschäftsjahr						Summe der Überschüsse nach dem Durchschnitte der für die Veranlagung maßgebenden Jahre	Steuerpflichtiges Einkommen nach dem Durchschnitte der maßgebenden Jahre	
		das eingezahlte Aktienkapital bezw. das Grundkapital oder die Summe der eingezahlten Geschäftsanteile	die Summe der bei der Einkommensberechnung berücksichtigten Überschüsse	davon (Sp. 4) verwendet zur Verteilung als Aktienzinsen, Dividenden, Ausbeuten oder dergl. an die Mitglieder	davon (Sp. 4) verwendet zur Tilgung von Schulden oder des Grundkapitals, zur Verbesserung oder Geschäftserweiterung, zur Bildung von Reservefonds und zu außerordentlichen Abschreibung.	der Abzug von 3½%	mithin das steuerpflichtige Jahreseinkommen		überhaupt	davon entfallen auf den in Preußen steuerpflichtigen Betrieb
		M	M	M	M	M	M	M	M	M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Aktiengesellsch. und Kommanditgesellsch. auf Aktien überhaupt	**2 281**	**11 741 774 834**	**1481 334 010**	**1118589772**	**362 744 238**	**410 145 931**	**1071188079**	**1459 879 031**	**1061 479 778**	**733 552 494**
dav.: in den Städten	1 891	10675 203 574	1323 560 055	1003650828	319 909 227	373 299 765	950 260 290	1294 528 349	932 812 573	632 006 472
„ „ ländl. Gemeinden über 2 000 Einw.	232	638 593 553	108 768 484	81 301 946	27 466 538	22 427 393	86 341 091	110 512 574	88 366 984	76 274 247
„ „ ländl. Gemeinden bis 2 000 „	158	427 977 707	49 005 471	33 636 998	15 368 473	14 418 773	34 586 698	54 838 108	40 300 221	25 271 775
Berggewerkschaften überhaupt	**140**	**1 113 488 944**	**105 980 330**	**69 617 672**	**36 362 658**	**38 971 871**	**67 008 459**	**88 943 380**	**51 837 809**	**51 622 996**
dav.: in den Städten	46	549 529 233	49 308 256	29 818 223	19 490 033	19 233 521	30 074 735	41 967 482	23 758 645	23 727 780
„ „ ländl. Gemeinden über 2 000 Einw.	53	409 558 957	41 991 399	29 217 280	12 774 119	14 334 563	27 656 836	33 777 860	20 093 000	20 093 000
„ „ ländl. Gemeinden bis 2000 „	41	154 400 754	14 680 675	10 582 169	4 098 506	5 403 787	9 276 888	13 198 038	7 986 164	7 802 216
Eingetr. Genossenschaften überh.	**1 075**	**75 341 673**	**14 971 518**	**8 121 769**	**6 849 749**	**2 629 196**	**12 342 322**	**14 382 842**	**11 948 526**	**11 562 790**
dav.: in den Städten	612	66 484 410	11 924 789	6 278 365	5 646 424	2 326 084	9 598 705	11 333 215	9 164 056	8 798 195
„ „ ländl. Gemeinden über 2000 Einw.	171	4 084 453	1 634 679	1 191 355	443 324	138 806	1 495 873	1 602 059	1 480 767	1 480 767
„ „ ländl. Gemeinden bis 2000 „	292	4 772 810	1 412 050	652 049	760 001	164 306	1 247 744	1 447 568	1 303 703	1 283 828
Vereine z. gemeins. Eink. v. Lebens- od. hauswirtschaftl. Bedürfn. im großen u. Ablaß i. kleinen überh.	**959**	**31 954 371**	**14 547 287**	**11 882 619**	**2 664 668**	**1 112 877**	**13 434 410**	**14 569 535**	**13 441 427**	**12 946 420**
dav.: in den Städten	344	28 728 641	10 883 925	8 721 139	2 162 786	1 001 174	9 882 751	10 805 199	9 803 334	9 570 191
„ „ ländl. Gemeinden über 2000 Einw.	179	1 749 663	1 910 291	1 604 630	305 661	60 844	1 849 447	1 994 262	1 919 242	1 918 790
„ „ ländl. Gemeinden bis 2000 „	436	1 476 067	1 753 071	1 556 850	196 221	50 859	1 702 212	1 770 074	1 718 851	1 457 439
Gesellschaften m. b. H. überhaupt	**7 632**	—	—	—	—	—	—	—	**366 726 580**	**339 137 125**
dav.: in den Städten	6 352	—	—	—	—	—	—	—	307 845 080	281 168 344
„ „ ländl. Gemeinden über 2000 Einw.	727	—	—	—	—	—	—	—	37 491 558	36 765 175
„ „ ländl. Gemeinden bis 2000 „	553	—	—	—	—	—	—	—	21 389 942	21 203 606
Zusammen	**12087**	**12 962 559 822**	**1616 833 145**	**1208211832**	**408 621 313**	**452 859 875**	**1163973270**	**1577 774 788**	**1505 434 120**	**1148821825**
dav.: in den Städten	9 245	11 319 945 858	1395 677 025	1048468555	347 208 470	395 860 544	999 816 481	1358 634 245	1283 383 688	955 270 982
„ „ ländl. Gemeinden über 2000 Einw.	1 362	1 053 986 626	154 304 853	113 315 211	40 989 642	36 961 606	117 343 247	147 886 755	149 351 551	136 531 979
„ „ ländl. Gemeinden bis 2000 „	1 480	588 627 338	66 851 267	46 428 066	20 423 201	20 037 725	46 813 542	71 253 788	72 698 881	57 018 864

B. Vermögens-Verhältnisse.

[Statistik der preußischen Ergänzungssteuer-Veranlagung für die Steuerjahre 1895 bis 1914.]

1. Die Bevölkerung mit über 6 000 ℳ Vermögen.

Veranlagungs-Perioden.		Vom Tausend der Bevölkerung waren zur Ergänzungssteuer veranlagt: überhaupt		in der Einkommensgruppe bis 900 ℳ		über 900 bis 3 000 ℳ		über 3 000 ℳ		in der Vermögensgruppe von ..... ℳ über 6 000 bis 20 000		über 20 000 bis 32 000		über 32 000 bis 52 000		über 52 000 bis 100 000		über 100 000 bis 500 000		über 500 000 bis 1 000 000		über 1 000 000		waren von der Ergänzungssteuer gemäß § 17 Ziffer 2 u. 3 oder § 19 Abs. 2 des Ges. freigestellt[1])		hatten somit ein steuerbares Vermögen von über 6 000 ℳ	
		einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.[2])	ausschl.
		der Angehörigen								der Angehörigen														der Angehörigen			
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
1895	**überhaupt**	140,5	37,4	1,2	0,4	109,5	28,2	29,8	8,7	.	18,3	.	6,6	.	5,3	.	4,0	.	2,8	.	0,3	.	0,2	46,1	11,7	186,7	49,1
	in den Städten	136,4	41,8	0,9	0,5	82,8	25,3	52,7	16,1	.	18,3	.	6,6	.	5,9	.	5,3	.	4,9	.	0,5	.	0,3	23,3	7,1	159,8	48,9
	auf dem Lande	143,3	34,4	1,4	0,4	127,6	30,2	14,3	3,8	.	18,3	.	6,6	.	4,9	.	3,1	.	1,4	.	0,1	.	0,1	61,6	14,8	204,9	49,2
1899/1901	**überhaupt**	139,5	37,3	1,1	0,4	105,9	27,3	32,5	9,5	.	18,3	.	6,6	.	5,1	.	3,9	.	2,9	.	0,3	.	0,2	34,2	8,6	173,7	45,9
	in den Städten	130,9	40,8	0,8	0,5	74,8	23,4	55,2	16,9	.	17,7	.	6,6	.	5,6	.	5,2	.	4,9	.	0,5	.	0,3	14,8	4,6	145,6	45,4
	auf dem Lande	145,9	34,7	1,3	0,4	128,9	30,2	15,8	4,1	.	18,7	.	6,6	.	4,8	.	3,0	.	1,4	.	0,1	.	0,1	48,4	11,5	194,3	46,2
1905/07	**überhaupt**	137,8	38,0	1,3	0,5	101,5	26,9	35,0	10,6	.	18,6	.	6,6	.	5,2	.	4,1	.	3,1	.	0,3	.	0,2	32,9	8,5	170,6	46,5
	in den Städten	126,9	41,0	1,1	0,5	69,4	22,7	56,4	17,8	.	17,8	.	6,5	.	5,6	.	5,2	.	4,9	.	0,5	.	0,3	14,2	4,6	141,0	45,5
	auf dem Lande	146,6	35,6	1,5	0,5	127,5	30,4	17,6	4,7	.	19,2	.	6,7	.	4,8	.	3,1	.	1,6	.	0,1	.	0,1	48,1	11,7	194,7	47,3
1908/10	**überhaupt**	140,9	39,5	1,2	0,5	102,3	27,6	37,4	11,4	.	19,2	.	6,9	.	5,4	.	4,2	.	3,2	.	0,3	.	0,2	30,7	8,1	171,5	47,6
	in den Städten	125,0	41,3	1,1	0,5	66,3	22,2	57,6	18,6	.	17,8	.	6,5	.	5,7	.	5,3	.	5,0	.	0,6	.	0,4	13,6	4,5	138,6	45,7
	auf dem Lande	154,7	38,0	1,4	0,5	133,5	32,3	19,8	5,3	.	20,5	.	7,2	.	5,1	.	3,3	.	1,7	.	0,1	.	0,1	45,5	11,2	200,2	49,2
1911/13	**überhaupt**	161,7	44,4	2,8	0,8	116,8	30,8	42,1	12,8	.	22,5	.	7,6	.	5,8	.	4,5	.	3,4	.	0,3	.	0,2	23,4	6,1	185,1	50,5
	in den Städten	129,0	42,9	1,5	0,7	66,6	22,5	60,9	19,7	.	18,6	.	6,8	.	5,9	.	5,4	.	5,2	.	0,6	.	0,4	11,6	3,9	140,5	46,7
	in d. ländl. Gem. üb. 2 000 Einw.	136,9	35,1	2,5	0,7	102,3	25,8	32,1	8,6	.	19,7	.	5,5	.	4,2	.	3,3	.	2,3	.	0,2	.	0,1	13,8	3,5	150,6	38,7
	bis 2 000 „	213,4	50,2	4,6	1,1	186,5	43,5	22,3	5,7	.	28,7	.	9,4	.	6,3	.	3,9	.	1,6	.	0,1	.	0,1	42,4	10,0	255,7	60,2
	auf d. Lande zus.	191,1	45,8	4,0	1,0	162,0	38,4	25,2	6,5	.	26,1	.	8,3	.	5,7	.	3,7	.	1,8	.	0,1	.	0,1	34,1	8,1	225,2	53,9
1914/16	**überhaupt**	168,9	47,1	1,4	0,5	119,1	31,6	48,4	15,0	88,2	22,7	28,7	8,2	22,3	6,6	16,8	5,2	11,3	3,8	1,0	0,4	0,6	0,2	22,4	5,9	191,3	53,0
	in den Städten	129,8	44,1	1,1	0,6	61,8	21,4	66,8	22,2	58,2	18,3	20,5	7,2	17,8	6,4	16,0	5,8	14,8	5,4	1,6	0,6	0,9	0,3	11,0	3,7	140,8	47,9
	in d. ländl. Gem. üb. 2 000 Einw.	138,7	36,7	1,2	0,4	99,2	25,6	38,3	10,7	78,7	19,6	20,9	5,8	16,8	4,7	12,9	3,7	8,3	2,5	0,7	0,2	0,4	0,1	13,2	3,5	151,9	40,3
	bis 2 000 „	234,3	55,4	1,9	0,6	204,1	47,7	28,2	7,2	132,4	29,9	43,0	10,5	30,7	7,6	19,5	5,0	7,8	2,2	0,5	0,1	0,4	0,1	41,5	9,8	275,7	65,2
	auf d. Lande zus.	205,5	49,8	1,7	0,5	172,6	41,0	31,3	8,2	116,3	26,8	36,4	9,1	26,5	6,7	17,5	4,6	7,9	2,3	0,5	0,2	0,4	0,1	33,0	7,9	238,5	57,7

[1]) bezw. war die Veranlagung ausgesetzt. — [2]) in der Voraussetzung, daß die gemäß § 17 Ziffer 2 und 3 oder § 19 Absatz 2 des Ergänzungssteuer-Gesetzes Freigestellten bezw. die Zensiten, deren Veranlagung ausgesetzt war, durchschnittlich ebensoviele Angehörige gehabt haben wie die veranlagten Zensiten.

2. Verteilung der zur Ergänzungssteuer veranlagten Zensiten und ihres steuerpflichtigen Vermögens auf Stadt und Land in den Regierungsbezirken.

Regierungsbezirke 1914. — Staat.	Es betrug der physischen Zensiten											
	überhaupt						davon mit einem Einkommen von über 3000 ℳ					
	in den Städten		in den Landgemeinden u. Gutsbezirken mit über 2000 Einwohnern		in den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken		in den Städten		in den Landgemeinden u. Gutsbezirken mit über 2000 Einwohnern		in den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken	
	Zahl Tausend	steuerpflichtiges Vermögen Mill. ℳ	Zahl Tausend	steuerpflichtiges Vermögen Mill. ℳ	Zahl Tausend	steuerpflichtiges Vermögen Mill. ℳ	Zahl Tausend	steuerpflichtiges Vermögen Mill. ℳ	Zahl Tausend	steuerpflichtiges Vermögen Mill. ℳ	Zahl Tausend	steuerpflichtiges Vermögen Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg	17,2	980,34	0,5	16,26	14,8	841,03	8,3	766,52	0,1	7,74	2,5	459,59
2. Gumbinnen	6,2	295,18	0,7	30,10	16,4	607,35	2,9	216,96	0,3	20,49	2,0	220,93
3. Allenstein	5,4	213,24	0,1	2,26	11,6	349,72	2,3	147,02	0,03	1,39	0,9	107,88
4. Danzig	12,8	747,06	1,6	66,81	14,1	539,53	6,3	584,42	0,5	39,69	1,6	251,56
5. Marienwerder	12,3	501,57	0,8	20,36	24,2	874,66	4,7	337,80	0,1	7,91	2,6	364,78
6. Stdtkr. Berlin	57,8	7 687,20	—	—	—	—	40,4	7 288,09	—	—	—	—
7. Potsdam	89,2	9 196,12	39,1	3 480,39	41,1	2 112,13	52,7	8 161,72	22,3	3 004,29	6,8	1 203,06
8. Frankfurt	27,4	1 338,93	1,9	65,13	31,5	1 297,29	10,1	937,23	0,4	33,55	3,0	605,70
9. Stettin	21,5	1 100,20	1,5	54,62	19,7	916,00	9,2	814,64	0,4	28,60	3,0	505,13
10. Köslin	11,3	483,16	0,2	11,43	20,5	845,63	3,9	313,59	0,1	8,49	2,1	416,04
11. Stralsund	5,2	242,85	0,1	3,82	3,7	281,06	1,9	167,41	0,04	1,41	1,0	225,84
12. Posen	19,5	841,42	0,1	3,01	34,2	1 496,86	8,4	614,76	0,02	0,98	3,0	821,16
13. Bromberg	10,5	458,96	0,9	24,88	18,5	726,75	4,8	341,83	0,2	10,05	2,1	346,44
14. Breslau	38,2	2 609,48	4,4	224,08	29,7	1 870,49	21,4	2 209,99	1,5	162,79	6,0	1 361,20
15. Liegnitz	24,0	1 325,95	3,8	152,97	27,8	1 419,13	10,3	1 011,17	1,1	93,31	3,7	886,96
16. Oppeln	18,9	930,81	12,2	337,04	27,6	1 586,99	9,2	716,10	2,8	158,72	2,8	1 007,19
17. Magdeburg	34,7	2 183,23	6,1	287,71	34,7	1 773,16	15,0	1 722,12	1,5	181,81	6,2	1 016,80
18. Merseburg	32,2	1 924,72	3,1	99,46	35,8	1 740,66	13,3	1 480,01	0,8	52,06	6,2	975,76
19. Erfurt	15,2	955,95	1,5	42,62	13,1	424,88	7,1	771,35	0,2	16,42	1,5	155,82
20. Schleswig	38,0	2 198,76	12,3	645,86	52,8	2 394,30	18,2	1 720,69	3,3	399,38	8,8	1 213,77
21. Hannover	26,3	2 017,77	1,7	67,16	19,5	814,53	13,6	1 694,64	0,5	39,17	2,7	332,25
22. Hildesheim	14,7	831,29	1,2	48,64	23,0	952,43	6,3	631,01	0,3	27,06	3,7	458,37
23. Lüneburg	8,9	479,43	1,8	82,19	28,4	1 185,13	4,1	373,68	0,5	48,07	4,9	513,60
24. Stade	6,2	285,77	3,0	129,78	22,2	757,38	2,5	203,74	0,9	82,52	3,3	305,26
25. Osnabrück	6,2	374,30	0,7	34,54	14,8	526,41	2,7	299,08	0,1	22,81	1,5	163,24
26. Aurich	4,7	249,67	1,4	67,86	10,3	486,51	2,6	199,68	0,4	42,64	2,2	271,15
27. Münster	15,7	1 031,23	20,4	853,09	11,5	549,50	6,6	824,77	4,0	444,50	1,5	296,99
28. Minden	16,3	940,47	9,0	276,35	22,9	752,92	6,4	719,19	1,2	111,53	2,1	232,09
29. Arnsberg	38,8	2 611,54	22,1	928,73	17,7	682,68	19,0	2 151,24	6,4	612,27	2,7	354,17
30. Cassel	25,4	1 691,27	3,5	165,07	38,6	1 202,90	11,5	1 355,22	0,8	108,55	3,8	377,65
31. Wiesbaden	50,7	7 043,16	5,5	270,04	26,4	765,93	28,9	6 391,73	1,4	167,27	2,1	241,17
32. Coblenz	14,1	966,55	6,8	254,40	38,8	1 021,34	6,0	776,40	1,5	146,49	2,6	273,86
33. Düsseldorf	90,3	8 519,13	26,4	1 215,00	12,5	532,11	47,1	7 486,11	6,8	783,54	2,2	289,00
34. Cöln	37,8	4 093,94	19,0	949,96	9,8	382,36	20,9	3 626,17	3,7	633,93	1,4	187,51
35. Trier	11,9	724,86	13,7	365,82	37,1	932,31	5,3	581,68	2,7	188,00	1,9	208,23
36. Aachen	12,8	1 346,19	8,1	304,44	14,5	454,23	7,2	1 203,41	1,6	169,53	1,9	181,10
37. Sigmaringen	1,0	45,71	0,1	2,41	5,9	122,08	0,4	34,44	0,01	0,34	0,7	32,15
Staat 1914	**879,2**	**69 467,40**	**235,4**	**11 584,29**	**825,9**	**34 218,38**	**441,4**	**58 875,63**	**68,3**	**7 857,29**	**107,0**	**16 863,40**
Staat 1911	**808,1**	**64 669,34**	**213,6**	**9 939,99**	**745,3**	**29 447,65**	**371,3**	**54 132,02**	**52,5**	**6 358,79**	**84,0**	**14 020,35**
Staat 1908	**729,1**	**58 446,42**	**773,5**	**33 206,87**			**327,9**	**48 952,18**	**107,1**	**17 453,64**		
Staat 1905	**666,3**	**52 121,71**	**712,9**	**30 288,58**			**289,1**	**43 324,53**	**94,7**	**15 461,49**		
Staat 1902	**616,9**	**47 581,43**	**680,6**	**28 076,04**			**264,7**	**39 442,63**	**86,1**	**13 779,44**		
Staat 1899	**569,6**	**43 361,44**	**658,0**	**26 680,76**			**236,2**	**35 709,92**	**77,7**	**12 649,54**		
Staat 1897	**538,5**	**39 790,24**	**641,3**	**25 886,68**			**213,1**	**32 361,38**	**71,6**	**11 929,51**		
Staat 1896	**528,3**	**38 350,42**	**638,4**	**25 673,76**			**204,4**	**30 957,35**	**69,7**	**11 703,66**		
Staat 1895	**520,2**	**38 280,91**	**632,1**	**25 576,26**			**200,0**	**30 808,72**	**68,9**	**11 731,40**		

(1895–1908: Land insgesamt — Tausend Zensiten mit … Millionen ℳ Vermögen)

3. Vermögensgliederung der Gesamtbevölkerung sowie der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen.

Regierungsbezirke 1914. — Staat.	Nach dem Ergebnisse der Ergänzungssteuer-Veranlagung entfielen — vom Tausend der Gesamtbevölkerung (Haushaltungsvorstände nebst Angehörigen und selbständige Einzelpersonen) — auf die Vermögensgruppe von . . . M							vom Tausend aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen						
	nicht über 6 000	über 6 000 bis 20 000[1]	über 20 000 bis 52 000	über 52 000 bis 100 000	über 100 000 bis 500 000	über 500 000 bis 1 000 000	über 1 000 000	nicht über 6 000	über 6 000 bis 20 000[1]	über 20 000 bis 52 000	über 52 000 bis 100 000	über 100 000 bis 500 000	über 500 000 bis 1 000 000	über 1 000 000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Königsberg	856	70	45	18,3	9,9	0,6	0,4	894	50	34	13,6	8,2	0,6	0,3
2. Gumbinnen	821	99	56	16,2	7,0	0,2	0,1	868	72	41	12,6	6,0	0,2	0,1
3. Allenstein	829	111	46	10,0	4,0	0,2	0,1	882	73	33	8,2	3,8	0,2	0,1
4. Danzig	831	105	41	13,6	9,4	0,6	0,2	885	63	31	11,6	8,2	0,5	0,2
5. Marienwerder	811	119	51	12,8	5,8	0,4	0,2	858	86	40	10,7	5,3	0,4	0,2
6. Stadtkreis Berlin	931	28	19	9,4	10,4	1,4	1,2	949	20	14	7,0	7,6	1,1	1,0
7. Potsdam	835	75	47	20,4	19,0	2,5	1,5	871	55	38	16,7	16,2	2,0	1,2
8. Frankfurt	784	128	65	13,7	7,6	0,8	0,5	847	87	47	10,8	6,4	0,6	0,4
9. Stettin	809	105	60	16,8	8,6	0,8	0,5	853	79	46	13,8	7,6	0,7	0,4
10. Köslin	750	162	63	16,2	7,6	0,8	0,5	804	121	52	14,2	7,4	0,8	0,5
11. Stralsund	851	84	38	14,6	11,3	1,1	0,6	890	60	30	11,1	8,2	0,8	0,5
12. Posen	799	128	58	9,3	5,1	0,6	0,5	867	81	39	7,6	4,9	0,6	0,5
13. Bromberg	793	128	59	13,1	5,7	0,5	0,3	857	83	42	10,6	5,4	0,5	0,3
14. Breslau	849	87	40	12,7	9,7	1,0	0,7	893	57	30	10,1	8,1	0,8	0,6
15. Liegnitz	801	127	50	12,8	8,2	0,8	0,5	859	83	38	10,6	7,3	0,7	0,4
16. Oppeln	848	107	33	7,5	3,8	0,2	0,2	903	64	23	5,8	3,2	0,2	0,2
17. Magdeburg	791	113	56	23,3	14,9	1,0	0,7	833	87	47	19,1	12,7	0,9	0,6
18. Merseburg	801	104	60	21,1	13,3	0,9	0,5	841	79	49	17,5	11,6	0,8	0,5
19. Erfurt	781	134	57	15,9	10,5	0,9	0,5	831	96	47	14,4	9,7	0,8	0,4
20. Schleswig	771	113	71	27,7	15,3	0,9	0,5	835	81	51	20,0	11,4	0,7	0,4
21. Hannover	781	106	67	26,2	18,1	1,5	0,7	843	70	49	20,6	15,0	1,3	0,6
22. Hildesheim	744	135	76	26,3	17,8	0,9	0,4	798	102	62	21,6	14,9	0,8	0,3
23. Lüneburg	730	138	74	40,2	17,2	0,6	0,3	815	92	52	27,4	13,1	0,4	0,3
24. Stade	692	181	84	30,3	11,6	0,5	0,1	786	119	63	22,0	9,2	0,4	0,2
25. Osnabrück	732	152	76	27,9	11,6	0,5	0,3	820	97	52	20,5	9,6	0,6	0,3
26. Aurich	751	130	74	27,0	16,8	0,7	0,2	818	91	54	21,9	13,9	0,6	0,2
27. Münster	787	119	55	23,6	14,3	0,7	0,4	872	68	34	15,0	9,4	0,5	0,3
28. Minden	703	180	78	25,8	12,1	0,8	0,4	811	111	50	17,3	9,5	0,7	0,3
29. Arnsberg	877	70	32	11,6	8,8	0,7	0,4	916	45	22	8,6	6,8	0,6	0,3
30. Cassel	691	194	80	21,7	12,2	0,9	0,4	788	127	57	16,9	10,3	0,8	0,4
31. Wiesbaden	766	135	56	19,7	19,5	2,6	1,9	819	94	46	17,8	19,0	2,7	2,0
32. Coblenz	621	270	82	16,4	9,5	0,7	0,4	736	178	62	13,6	8,9	0,8	0,5
33. Düsseldorf	868	71	33	14,1	12,0	1,2	0,8	906	48	24	10,7	9,3	1,0	0,7
34. Cöln	816	101	45	17,4	16,0	2,0	1,2	867	68	35	14,1	13,7	1,7	1,1
35. Trier	698	221	63	11,6	5,8	0,5	0,2	784	154	47	9,4	5,3	0,5	0,2
36. Aachen	794	122	56	15,3	10,3	1,2	0,9	862	77	40	11,4	8,2	1,0	0,8
37. Sigmaringen	562	335	85	13,4	4,8	0,1	0,1	715	214	57	9,7	4,3	0,1	0,1
Staat 1914	**809**	**111**	**51**	**16,8**	**11,3**	**1,0**	**0,6**	**866**	**73**	**37**	**13,2**	**9,6**	**0,9**	**0,6**
1911	.	.	.	.	.	.	.	**870**	**74**	**34**	**11,7**	**8,8**	**0,9**	**0,6**
1908	.	.	.	.	.	.	.	**876**	**71**	**32**	**11,0**	**8,5**	**0,9**	**0,6**
1905	.	.	.	.	.	.	.	**876**	**72**	**32**	**10,8**	**8,2**	**0,8**	**0,5**
1902	.	.	.	.	.	.	.	**876**	**73**	**32**	**10,7**	**8,0**	**0,8**	**0,5**
1899	.	.	.	.	.	.	.	**876**	**73**	**32**	**10,6**	**7,8**	**0,8**	**0,5**
1897	.	.	.	.	.	.	.	**877**	**72**	**32**	**10,6**	**7,6**	**0,7**	**0,5**
1896	.	.	.	.	.	.	.	**875**	**74**	**32**	**10,7**	**7,6**	**0,7**	**0,5**
1895	.	.	.	.	.	.	.	**866**	**82**	**32**	**10,9**	**7,7**	**0,7**	**0,5**

[1]) einschl. der gemäß § 17 Ziffer 2 und 3 oder § 19 Absatz 2 des Ergänzungssteuer-Gesetzes Freigestellten bezw. der Zensiten, deren Veranlagung ausgesetzt war.

4. Die Verteilung des ergänzungssteuer-

Laufende Nr. der Milliarde	Zur Aufbringung der in Spalte 1 bezeichneten Milliarde waren erforderlich ... Zensiten: in den Städten	in den Landgemeind. und Gutsbezirken mit über 2000 Einw.	in den Landgemeind. und Gutsbezirken mit nicht über 2000 Einw.	auf dem Lande zusammen	überhaupt	Die Zensiten der Sp. 2 bis 6 waren zur Ergänzungssteuer veranlagt je mit einem Vermögen von ... bis ... Tausend *M*[1])	Die veranlagten Ergänzungssteuer-Zensiten hatten ein Gesamtvermögen von ... Taus. *M*: in jeder Milliarde für sich	nach Addition der Beträge in Spalte 8
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	2	—	3	3	5	102 000 bis 432 000	1 088 210	1 088 210
2.	12	1	5	6	18	40 000 „[2]) 91 000	1 022 080	2 110 290
3.	21	3	9	12	33	23 000 „ 40 000	1 000 270	3 110 560
4.	37	2	12	14	51	17 000 „ 23 000	1 015 410	4 125 970
5.	39	6	22	28	67	12 000 „ 17 000	1 005 710	5 131 680
6.	53	10	26	36	89	10 000 „ 12 000	1 007 790	6 139 470
7.	76	10	23	33	109	8 000 „ 10 000	1 003 490	7 142 960
8.	86	11	34	45	131	6 000 „ 8 000	1 002 550	8 145 510
9.	92	16	48	64	156	5 000 „ 6 000	1 001 100	9 146 610
10.	118	19	47	66	184	5 000 „ 6 000	1 004 500	10 151 110
11.	138	13	60	73	211	4 000 „ 5 000	1 000 630	11 151 740
12.	170	15	56	71	241	3 000 „ 4 000	1 001 410	12 153 150
13.	188	27	59	86	274	3 000 „ 4 000	1 002 620	13 155 770
14.	223	27	63	90	313	3 000 „ 4 000	1 001 810	14 157 580
15.	234	31	87	118	352	2 000 „ 3 000	1 002 620	15 160 200
16.	272	39	80	119	391	2 000 „ 3 000	1 000 150	16 160 350
17.	284	40	112	152	436	2 000 „ 3 000	1 001 700	17 162 050
18.	325	35	118	153	478	1 000 „ 2 000	1 000 880	18 162 930
19.	358	53	112	165	523	1 000 „ 2 000	1 000 050	19 162 980
20.	419	34	118	152	571	1 000 „ 2 000	1 000 070	20 163 050
21.	456	55	113	168	624	1 000 „ 2 000	1 000 320	21 163 370
22.	502	61	117	178	680	1 000 „ 2 000	1 000 860	22 164 230
23.	540	64	131	195	735	1 000 „ 2 000	1 000 510	23 164 740
24.	575	73	147	220	795	1 000 „ 2 000	1 000 450	24 165 190
25.	634	59	165	224	858	1 000 „ 2 000	1 000 860	25 166 050
26.	673	75	179	254	927	1 000 „ 2 000	1 000 710	26 166 760
27.	761	80	157	237	998	900 „ 1 000	1 000 640	27 167 400
28.	822	86	161	247	1 069	900 „ 1 000	1 000 470	28 167 870
29.	860	103	184	287	1 147	800 „ 900	1 000 350	29 168 220
30.	944	98	189	287	1 231	700 „ 800	1 000 050	30 168 270
31.	984	124	207	331	1 315	700 „ 800	1 000 650	31 168 920
32.	1 076	117	212	329	1 405	600 „ 700	1 000 250	32 169 170
33.	1 162	131	205	336	1 498	600 „ 700	1 000 260	33 169 430
34.	1 255	128	218	346	1 601	600 „ 700	1 000 290	34 169 720
35.	1 293	163	249	412	1 705	500 „ 600	1 000 530	35 170 250
36.	1 408	168	243	411	1 819	500 „ 600	1 000 370	36 170 620
37.	1 462	203	268	471	1 933	500 „ 600	1 000 230	37 170 850
38.	1 589	169	307	476	2 065	460 „ 500	1 000 190	38 171 040
39.	1 692	190	304	494	2 186	440 „ 460	1 000 200	39 171 240
40.	1 778	216	337	553	2 331	400 „ 440	1 000 130	40 171 370
41.	1 872	251	351	602	2 474	380 „ 400	1 000 320	41 171 690
42.	2 024	250	350	600	2 624	360 „ 380	1 000 300	42 171 990
43.	2 113	270	401	671	2 784	340 „ 360	1 000 240	43 172 230
44.	2 224	294	432	726	2 950	320 „ 340	1 000 160	44 172 390
45.	2 367	308	445	753	3 120	300 „ 320	1 000 020	45 172 410
46.	2 504	326	467	793	3 297	280 „ 300	1 000 170	46 172 580
47.	2 599	357	505	862	3 461	260 „ 280	1 000 210	47 172 790
48.	2 770	349	585	934	3 704	260 „ 280	1 000 080	48 172 870
49.	2 951	364	603	967	3 918	240 „ 260	1 000 120	49 172 990
50.	3 062	394	634	1 028	4 090	220 „ 240	1 000 220	50 173 210
51.	3 181	459	708	1 167	4 348	220 „ 240	1 000 040	51 173 250
52.	3 338	497	787	1 284	4 622	200 „ 220	1 000 200	52 173 450
53.	3 417	518	827	1 345	4 762	200 „ 220	1 000 020	53 173 470
54.	3 658	515	899	1 414	5 072	190 „ 200	1 000 050	54 173 520
55.	3 864	517	969	1 486	5 350	180 „ 190	1 000 030	55 173 550
56.	4 000	576	1 055	1 631	5 631	170 „ 180	1 000 135	56 173 685
57.	4 123	652	1 145	1 797	5 920	160 „ 170	1 000 090	57 173 775
58.	4 282	684	1 252	1 936	6 218	150 „ 160	1 000 050	58 173 825
59.	4 454	681	1 364	2 045	6 499	140 „ 150	1 000 135	59 173 960

[1]) Das in dieser Spalte angegebene Vermögen der Zensiten entspricht je der Hauptmasse der zu der betreffenden

pflichtigen Vermögens in Preußen im Jahre 1914.

Laufende Nr. der Milliarde	Zur Aufbringung der in Spalte 1 bezeichneten Milliarde waren erforderlich ... Zensiten					Die Zensiten der Sp. 2 bis 6 waren zur Ergänzungssteuer veranlagt je mit einem Vermögen von ... bis ... Tausend ℳ [1])	Die veranlagten Ergänzungssteuer-Zensiten hatten	
	in den Städten	in den Landgemeind. und Gutsbezirken mit über 2000 Einw.	nicht über 2000 Einw.	auf dem Lande zusammen	überhaupt		in jeder Milliarde für sich	nach Addition der Beträge in Spalte 8
							ein Gesamtvermögen von ... Taus. ℳ	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
60.	4 675	747	1 475	2 222	6 897	140 bis 150	1 000 065	60 174 025
61.	4 861	771	1 618	2 389	7 250	130 „ 140	1 000 070	61 174 095
62.	4 995	794	1 725	2 519	7 514	120 „ 130	1 000 060	62 174 155
63.	5 226	846	1 928	2 774	8 000	120 „ 130	1 000 000	63 174 155
64.	5 366	884	2 098	2 982	8 348	110 „ 120	1 000 050	64 174 205
65.	5 506	922	2 268	3 190	8 696	110 „ 120	1 000 040	65 174 245
66.	5 680	1 016	2 563	3 579	9 259	100 „ 110	1 000 095	66 174 340
67.	5 761	1 061	2 702	3 763	9 524	100 „ 110	1 000 020	67 174 360
68.	6 096	1 115	2 927	4 042	10 138	90 „ 100	1 000 000	68 174 360
69.	6 308	1 150	3 069	4 219	10 527	90 „ 100	1 000 065	69 174 425
70.	6 354	1 170	3 152	4 322	10 676	80 „ 90	1 000 030	70 174 455
71.	6 687	1 320	3 758	5 078	11 765	80 „ 90	1 000 025	71 174 480
72.	6 687	1 320	3 758	5 078	11 765	80 „ 90	1 000 025	72 174 505
73.	6 989	1 385	4 036	5 421	12 410	70 „ 80	1 000 000	73 174 505
74.	7 420	1 481	4 433	5 914	13 334	70 „ 80	1 000 050	74 174 555
75.	7 420	1 481	4 433	5 914	13 334	70 „ 80	1 000 050	75 174 605
76.	7 631	1 548	4 764	6 312	13 943	60 „ 70	1 000 015	76 174 620
77.	8 131	1 707	5 547	7 254	15 385	60 „ 70	1 000 025	77 174 645
78.	8 131	1 707	5 547	7 254	15 385	60 „ 70	1 000 025	78 174 670
79.	8 131	1 707	5 547	7 254	15 385	60 „ 70	1 000 025	79 174 695
80.	8 648	1 838	6 164	8 002	16 650	56 „ 60	1 000 000	80 174 695
81.	8 912	1 909	6 500	8 409	17 321	52 „ 56	1 000 034	81 174 729
82.	9 263	2 038	7 218	9 256	18 519	52 „ 56	1 000 026	82 174 755
83.	9 555	2 112	7 413	9 525	19 080	48 „ 52	1 000 020	83 174 775
84.	10 034	2 231	7 735	9 966	20 000	48 „ 52	1 000 000	84 174 775
85.	10 290	2 332	8 119	10 451	20 741	44 „ 48	1 000 030	85 174 805
86.	10 634	2 469	8 637	11 106	21 740	44 „ 48	1 000 040	86 174 845
87.	10 827	2 537	9 100	11 637	22 464	40 „ 44	1 000 020	87 174 865
88.	11 189	2 661	9 960	12 621	23 810	40 „ 44	1 000 020	88 174 885
89.	11 405	2 733	10 186	12 919	24 324	36 „ 40	1 000 020	89 174 905
90.	12 243	3 010	11 063	14 073	26 316	36 „ 40	1 000 008	90 174 913
91.	12 243	3 010	11 063	14 073	26 316	36 „ 40	1 000 008	91 174 921
92.	13 141	3 150	12 601	15 751	28 892	32 „ 36	1 000 016	92 174 937
93.	13 323	3 179	12 910	16 089	29 412	32 „ 36	1 000 008	93 174 945
94.	14 424	3 427	12 737	16 164	30 588	28 „ 32	1 000 028	94 174 973
95.	16 997	4 007	12 330	16 337	33 334	28 „ 32	1 000 020	95 174 993
96.	14 806	3 792	15 576	19 368	34 174	24 „ 28	1 000 024	96 175 017
97.	19 040	4 572	14 850	19 422	38 462	24 „ 28	1 000 012	97 175 029
98.	16 897	4 376	17 189	21 565	38 462	24 „ 28	1 000 012	98 175 041
99.	11 066	3 930	24 264	28 194	39 260	22 „ 24	1 000 015	99 175 056
100.	19 022	5 043	19 414	24 457	43 479	22 „ 24	1 000 017	100 175 073
101.	9 613	4 028	29 838	33 866	43 479	22 „ 24	1 000 017	101 175 090
102.	15 297	4 726	24 941	29 667	44 964	20 „ 22	1 000 014	102 175 104
103.	17 295	5 297	26 229	31 526	48 821	20 „ 22	1 000 001	103 175 105
104.	9 281	4 634	36 085	40 719	50 000	20 „ 22	1 000 000	104 175 105
105.	9 281	4 634	36 085	40 719	50 000	20 „ 22	1 000 000	105 175 105
106.	9 782	4 700	35 596	40 296	50 078	18 „ 20	1 000 012	106 175 117
107.	26 268	6 836	19 528	26 364	52 632	18 „ 20	1 000 008	107 175 125
108.	7 494	4 757	40 381	45 138	52 632	18 „ 20	1 000 008	108 175 133
109.	6 507	4 647	41 478	46 125	52 632	18 „ 20	1 000 008	109 175 141
110.	28 080	7 613	22 606	30 219	58 299	16 „ 18	1 000 011	110 175 152
111.	35 798	9 243	21 585	30 828	66 626	12 „ 16	1 000 002	111 175 154
112.	37 685	11 034	28 925	39 959	77 644	10 „ 12	1 000 010	112 175 164
113.	48 756	14 115	30 955	45 070	93 826	8 „ 10	1 000 006	113 175 170
114.	59 022	18 961	34 147	53 108	112 130	6 „ 8	1 000 000	114 175 170
115.	66 609	24 130	52 119	76 249	142 858	6 „ 8	1 000 006	115 175 176
116.	17 995	6 520	14 081	20 601	38 596	6 „ 8	270 172	115 445 348
Zus.	**879 193**	**235 380**	**825 922**	**1 061 302**	**1 940 495**	**6 „ 432 000**	.	**115 445 348**

Milliarde gehörigen Ergänzungssteuerzahler. — [2]) Zensiten mit 91 bis 102 Millionen ℳ Vermögen sind nicht vorhanden.

C. Verschuldung.

Die Grundeigentümer mit mindestens 60 ℳ Grundsteuer-Reinertrag und mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Verschuldungs- und Einkommensgruppen im Jahre 1902.

Regierungs-bezirke. — Staat.	Zahl der Eigen-tümer	Vom Hundert der Eigentümer hatten													
		keine Schulden	Schulden im Betrage von ... Hundertteilen des Gesamt- (Brutto-) Vermögens							ein Reineinkommen von .... ℳ					
			bis 5	5 bis 10	10 bis 25	25 bis 50	50 bis 75	75 bis 100	100 und mehr	bis 900	über 900 bis 1 500	über 1 500 bis 3 000	über 3 000 bis 6 000	über 6 000 bis 9 500	über 9 500
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Königsberg	15 327	4,9	5,9	3,6	14,2	33,3	25,5	10,4	2,2	37,6	35,2	20,7	4,5	0,9	1,1
2. Gumbinnen	15 276	6,1	2,2	3,7	16,4	35,3	25,8	8,8	1,7	34,3	42,1	19,1	3,6	0,5	0,5
3. Allenstein	11 262	5,4	3,0	4,7	19,1	38,8	20,9	7,0	1,0	47,2	42,2	8,3	1,7	0,3	0,4
4. Danzig	8 542	6,0	5,0	3,0	12,3	28,6	27,6	14,1	3,5	34,0	41,8	16,3	5,6	1,2	0,9
5. Marienwerder	15 088	4,5	3,3	2,8	12,3	32,6	29,6	12,5	2,3	33,1	47,9	14,2	3,2	0,7	0,9
6. Stadtkreis Berlin	179	35,8	10,1	5,6	15,6	15,1	12,3	5,0	0,6	7,8	6,7	8,9	16,2	10,1	50,3
7. Potsdam	22 705	9,9	13,8	8,6	22,4	29,0	12,4	3,2	0,7	19,9	42,1	30,1	5,7	0,9	1,4
8. Frankfurt	29 177	9,4	13,3	8,7	23,9	29,4	11,3	3,1	0,8	36,0	45,3	15,6	2,1	0,3	0,7
9. Stettin	14 265	9,6	8,9	4,9	18,3	32,0	18,9	6,1	1,2	31,2	40,8	21,6	4,1	0,7	1,5
10. Köslin	13 044	6,5	12,3	5,4	17,8	29,3	19,6	7,5	1,6	31,7	45,9	17,2	3,1	0,7	1,3
11. Stralsund	1 742	9,0	1,3	2,4	7,8	23,3	33,6	19,3	3,3	33,0	38,1	16,6	5,2	2,0	5,2
12. Posen	24 886	7,2	11,7	6,1	21,1	32,2	15,8	4,9	1,1	47,9	41,4	8,2	1,1	0,3	1,0
13. Bromberg	12 764	3,6	6,5	4,8	16,8	35,4	22,7	8,5	1,6	43,3	42,6	10,5	2,2	0,6	0,7
14. Breslau	30 740	7,4	4,0	2,9	13,1	32,7	27,3	10,7	2,0	56,7	26,7	11,7	3,0	0,6	1,3
15. Liegnitz	28 742	10,1	6,6	3,8	14,8	29,6	22,8	10,1	2,1	50,5	34,2	12,1	2,0	0,4	0,8
16. Oppeln	28 119	10,0	9,4	6,8	22,1	33,3	14,3	3,4	0,6	48,2	35,0	13,4	2,6	0,3	0,6
17. Magdeburg	21 894	30,0	11,2	8,3	22,0	20,9	6,1	1,3	0,3	17,2	37,3	30,2	10,1	2,4	2,8
18. Merseburg	26 962	24,7	5,5	8,5	26,1	26,1	7,4	1,4	0,2	24,1	40,2	24,1	8,2	1,8	1,6
19. Erfurt	12 522	41,5	4,8	7,7	22,0	18,3	4,9	0,7	0,2	37,9	39,8	16,9	4,0	0,8	0,6
20. Schleswig	37 951	16,9	4,8	4,8	15,6	30,9	19,1	6,3	1,4	31,1	35,8	23,6	7,5	1,1	1,0
21. Hannover	13 742	36,5	9,1	9,0	22,4	17,5	4,4	0,9	0,2	21,8	43,6	25,7	7,0	1,0	0,8
22. Hildesheim	13 885	35,7	7,3	8,0	23,8	19,9	4,5	0,7	0,2	28,1	40,0	22,4	7,1	1,5	0,9
23. Lüneburg	15 116	30,5	14,0	9,0	22,2	18,3	4,7	1,0	0,2	13,9	44,7	34,8	5,7	0,5	0,4
24. Stade	13 256	41,5	5,0	6,1	15,8	17,4	8,9	3,5	1,8	28,1	43,5	21,8	5,1	0,9	0,6
25. Osnabrück	10 213	43,0	7,9	7,0	18,4	16,9	5,1	1,3	0,4	24,5	44,6	26,0	4,3	0,4	0,3
26. Aurich	5 154	32,5	3,6	5,3	15,8	24,1	13,7	4,1	0,9	20,2	33,8	26,5	13,3	3,9	2,4
27. Münster	15 392	48,8	6,2	8,0	16,8	13,8	4,6	1,3	0,5	16,1	45,0	30,2	7,5	0,7	0,5
28. Minden	17 540	37,0	14,5	7,6	20,0	15,7	3,8	1,1	0,3	20,4	47,7	26,2	4,9	0,4	0,4
29. Arnsberg	13 530	37,0	6,3	7,3	20,8	19,3	6,5	2,2	0,5	16,1	50,7	24,0	6,8	1,4	1,0
30. Cassel	28 249	36,6	6,6	8,7	24,4	19,2	3,8	0,6	0,1	38,4	41,8	16,6	2,6	0,3	0,3
31. Wiesbaden	14 662	75,7	2,3	4,6	11,0	5,4	0,8	0,1	0,1	41,7	42,0	13,3	2,1	0,5	0,4
32. Coblenz	22 734	91,8	0,6	1,4	3,3	2,2	0,5	0,2	0,1	31,7	51,1	15,1	1,7	0,2	0,2
33. Düsseldorf	18 010	45,7	2,0	3,0	11,0	19,0	12,9	5,2	1,2	18,1	43,5	26,4	8,3	1,9	1,7
34. Cöln	14 849	76,0	1,5	2,2	6,5	8,0	4,3	1,2	0,2	30,1	46,8	16,7	3,7	1,1	1,7
35. Trier	21 147	92,2	0,9	1,5	3,0	1,8	0,5	0,1	0,04	32,2	52,5	13,3	1,6	0,2	0,3
36. Aachen	13 590	85,4	1,7	1,8	4,6	4,4	1,6	0.4	0,1	36,0	42,5	16,7	3,2	0,8	0,8
37. Sigmaringen	6 620	20,5	14,1	6,4	15,4	25,1	14,1	3,7	0,6	44,7	38,1	14,9	2,2	0,1	0,03
Staat	**628 876**	**29,5**	**6,8**	**5,7**	**17,1**	**23,4**	**12,4**	**4,3**	**0,9**	**33,3**	**41,4**	**19,2**	**4,4**	**0,8**	**0,9**
im Staate in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von ... ℳ															
60 bis 90	110 019	41,4	4,9	4,1	14,4	20,1	10,3	3,6	1,1	71,9	26,5	1,4	0,1	0,04	0,02
90 „ 150	145 942	35,4	5,7	4,9	16,0	22,4	11,0	3,7	1,0	52,9	43,3	3,4	0,2	0,03	0,04
150 „ 300	164 176	28,6	7,0	6,0	17,9	24,0	11,9	3,6	0,8	26,2	60,5	12,5	0,7	0,1	0,05
300 „ 750	134 500	22,3	9,0	7,1	19,1	24,9	13,0	3,9	0,7	6,6	44,0	45,1	3,7	0,3	0,2
750 „ 1 500	46 306	17,4	8,5	6,7	18,9	26,0	15,9	5,9	0,8	1,5	16,4	56,3	23,4	1,7	0,8
1 500 „ 3 000	17 076	13,1	6,4	5,3	16,1	25,0	21,4	11,4	1,3	1,0	8,0	33,8	43,4	9,4	4,4
3 000 und mehr	10 857	9,2	5,5	4,5	13,4	26,0	25,6	13,9	1,7	1,0	1,9	9,4	28,4	18,6	40,7

XI. Geld- und Kreditwesen.

A. Landschaftliche Kreditinstitute *).

[Unveröffentlichtes Material des Königlichen Statistischen Landesamts.]

Bezeichnung der Institute.	Daten der letzten Rechnungs-abschlüsse	Ausgegebene Pfandbriefe (Schuldverschreibungen) zu Prozent: Summe in Mark						
		3	$3\frac{1}{4}$	$3\frac{1}{3}$	$3\frac{1}{2}$	$3\frac{3}{4}$	4	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ostpreußische Landschaft	24. 12. 14	16 097 200	—	—	[1] 321 403 825	—	167 931 100	[2] 505 432 125
2. Westpreuß. Landschaft	20. 5. 15	11 506 200	—	—	101 334 630	—	24 507 200	[3] 137 348 030
3. Neue Westpr. Landschaft	20. 5. 15	8 783 000	—	—	170 280 500	—	73 563 500	252 627 030
4. Kur- und Neumärk. Ritterschaftl. Kredit-Institut:								
Alte Pfandbriefe	31. 12. 14	67 550	—	—	1 737 880	—	102 540	[4] 1 907 970
Neue Pfandbriefe	31. 12. 14	—	—	—	12 814 800	—	—	12 814 800
5. Neues Brandenburgisches Kredit-Institut	30. 11. 14	.	.	.	.	.	.	[5] .
6. Pommersche Landschaft	24. 6. 15	56 264 275	—	764 850	186 112 375	—	21 393 550	[6] 264 535 050
7. Neue Pomm. Landschaft für den Kleingrundbesitz	24. 6. 15	1 260 500	—	—	18 257 700	—	3 110 200	[7] 22 628 400
8. Posener Landschaft	31. 12. 14	4 502 500	—	—	192 266 400	—	178 084 700	374 853 600
9. Schlesische Landschaft:								
I. Auf dem der Landsch. inkorporierten (ritterschaftl.) Grundbesitz	24. 12. 14	[8] 134 724 900	—	—	[8] 217 359 800	—	[8] 70 098 230	[8] 422 182 930
II. Auf dem der Landschaft nicht inkorpor. (bäuerl.) Grundbesitz	24. 12. 14	[9] 36 787 450	—	—	[9] 136 111 600	—	[9] 52 120 900	[9] 225 019 950
10. Landsch. d. Prov. Sachsen	31. 12. 14	47 411 950	—	—	21 221 025	—	107 970 875	[10] 176 603 850
11. Schleswig - Holsteinische Landschaft	31. 12. 14	.	.	.	.	.	.	[11] .
12. Landschaftlicher Kreditverband für die Provinz Schleswig-Holstein	31. 12. 14	1 462 400	—	—	26 433 500	—	43 581 000	71 476 900
13. Calenberg-Göttingen-Grubenhagen - Hildesheimer Ritterschaftlicher Kreditverein in Hannover	31. 3. 15	—	—	—	19 934 350	—	16 761 300	36 695 650
14. Rittersch. Kreditinstitut des Fürstentums Lüneburg zu Celle	30. 6. 15	—	—	—	13 449 400	—	3 162 300	16 611 700
15. Bremensch. ritterschaftlicher Kreditver. zu Stade	31. 3. 14	—	—	—	10 426 750	—	142 000	10 568 750
16. Landschaft der Provinz Westfalen	31. 12. 14	5 034 600	—	—	42 060 500	—	55 232 000	102 327 100
17. Kreditinstitut für die Preuß. Ober- und Nieder-Lausitz in Görlitz	31. 12. 14	.	.	.	8 040	.	.	[12] 8 040
18. Zentrallandschaft für die Preußischen Staaten	30. 11. 14	[13] 110 193 150	—	—	[13] 311 329 550	—	[13] 104 710 200	[13] 526 232 900

Dem Verbande der Zentrallandschaft gehören an: das Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Kredit-Institut, das Neue Brandenburgische Kredit-Institut, die Westpreußische Landschaft, die Pommersche Landschaft, die Neue Pommersche Landschaft für den Kleingrundbesitz, das Kreditinstitut für die Ober- und Nieder-Lausitz, die Landschaft der Provinz Sachsen, die Schleswig-Holsteinische Landschaft.

) Die Zahlen beziehen sich auf die ausgegebenen und im Umlaufe befindlichen, bei lfd. Nr. 10 auf die ausgegebenen eigenen Pfandbriefe. Vergl. Anm. 10. — [1]) hierunter ein alter sogenannter Spezialpfandbrief von 300 ℳ, der noch auf den Namen eines speziellen Gutes als Pfandgrundstück lautet und noch nicht aus dem Verkehr gezogen werden konnte. — [2]) außerdem 703 000 ℳ Schuldverschreibungen zu 4 %. — [3]) außerdem 1 141 300 ℳ landschaftliche Zentral-Pfandbriefe zu $3\frac{1}{2}$ %. (Die vorstehenden sowie die folgenden Zahlen der Zentralpfandbriefe datieren vom 30. 11. 14 und nicht von demselben Tage wie die eigenen Pfandbriefe.) — [4]) außerdem 64 307 600 ℳ l. Z.-Pf. zu 3 %, 93 512 650 ℳ zu $3\frac{1}{2}$ % und 16 324 850 ℳ zu 4 %. — [5]) gibt nur l. Z.-Pf. aus; es waren ausgegeben 24 311 600 ℳ zu 3 %, 111 728 300 ℳ zu $3\frac{1}{2}$ % und 17 674 950 ℳ zu 4 %. — [6]) außerdem 1 222 800 ℳ l. Z.-Pf. zu 3 % und 3 155 100 ℳ zu $3\frac{1}{2}$ %. — [7]) außerdem (am 25. 12. 15) 529 550 ℳ l. Z.-Pf. zu 3 %, 6 072 700 ℳ zu $3\frac{1}{2}$ % und 148 150 ℳ zu 4 %. — [8]) davon 113 127 750 bzw. 148 850 300 bzw. 52 335 850 bzw. 314 313 900 ℳ lit. A und 21 597 150 bzw. 44 952 150 bzw. 17 411 950 bzw. 83 961 250 ℳ lit. C. — [9]) lit. D. — [10]) außerdem 11 545 450 ℳ l. Z.-Pf. zu 3 %, 59 866 250 ℳ zu $3\frac{1}{2}$ % und 8 804 250 ℳ zu 4 % [gleichfalls ursprüngliche Beträge (vergl. Anm.))]. — [11]) gibt nur l. Z.-Pf. aus; es waren ausgegeben 8 276 150 ℳ zu 3 %, 35 595 250 ℳ zu $3\frac{1}{2}$ % und 61 758 000 ℳ zu 4 %. — [12]) außerdem 258 000 ℳ l. Z.-Pf. zu $3\frac{1}{2}$ %. — [13]) Diese Summen setzen sich zusammen aus den Beträgen der vorstehend aufgeführten landschaftlichen Zentralpfandbriefe.

B. Ländliche Meliorations- und Bau-Kredit-Institute.

[Unveröffentlichtes Material des Königlichen Statistischen Landesamts.]

Bezeichnung der Institute.	Am 31. Dez. 1914 ausstehende und noch nicht amortisierte Darlehen ℳ	Die Beträge aus Spalte 2 nach Zinssätzen ℳ	zu %	Höhe des im Rechnungsj. 1913 verfügbar. Kapitals (K), Fonds (F) bezw. d. zu Darlehnszwecken aufgenommenen Anleihen (A) ℳ	Höchstbetrag des Darlehns im Verhältnis zum Wert der Liegenschaft	Art der Darlehen, Pfandbriefe, Schuldverschreibungen oder in bar
1	2	3	4	5	6	7
1. Landeskultur-Rentenbank für die Prov. Ostpr.	887 572	887 572	4	202 400 A	[1] —	bar [2]
2. Provinzialhilfskasse von Ostpreußen.	206 807 778	109 961 380	3½	20 448 900 A	[3] —	bar [2]
		96 846 398	4			
3. Ostpreußische Landschaft.	506 135 125	[4] 16 097 200	3	[7] —	⅔ des landschaftlichen Schätzungswertes, bei Verschuldungsgrenze ⅚.	Pfandbriefe und Schuldverschr.
		[4] 321 403 525	3½	[8] 10 014 450		
		[4] [5] 300	3½	[9] 1 000 000		
		[4] 167 931 100	4	[10] —		
		[6] 703 000	4			
4. Westpreußische Provinzialhilfskasse.	[11] 31 354 370	240 984	3	6 978 750 A	[12] —	bar
		656 890	3½			
		2 318 138	3¾			
		17 419 764	4			
		10 540 698	4¼			
		169 000	4½			
		8 896	4¾			
5. Westpreußische Landschaft.	135 781 930	[13] 11 506 200	3	[16] —	Bei Pfandbr. I. Ser. d. Hälfte d. Schätzungsw. bezw. d. 27-fach. Betr. d. Grundst.-Reinertr., bei solch. II. Serie über ½ bis ⅔ d. Schätzungswert. bezw. zwisch. d. 27 u. 36 fach. Betr. des Grundst.-Reinertr.	Westpreußische Pfandbriefe
		[14] 101 268 030	3½			
		[15] 23 007 700	4			
6. Neue Westpreußische Landschaft zu Marienwerder.	249 887 330	8 822 600	3	[17] —	desgl.	desgl.
		170 322 730	3½			
		70 742 000	4			
7. Provinzialhilfskasse für die Neumark.	278 274	278 274	3	32 668 K	—	bar
8. Provinzialhilfskasse für die Kurmark.	753 300	753 300	3	57 940 K	—	bar
9. Provinzialhilfskasse für die Niederlausitz.	145 611	145 611	3	13 817 K	—	bar
10. Landesmeliorationsfonds für die Provinz Brandenburg (Brandenburgischer Provinzialverband).	[18] 7 570 742	4 000	1	[19] 2 072 890 F	Die Darlehen werden durch Verpfändung von Hypotheken oder Inhaberpapieren sichergestellt.	bar
		161 489	1¾	1 041 000 A		
		4 565 767	2			
		917 493	2½			
		132 290	2¾			
		724 741	3			
		823 878	3½			
		241 084	4			

[1]) Der Kapitalbetrag der Rente muß innerhalb der ersten Hälfte der landschaftlichen Schätzung oder innerhalb des 25 fachen Grundsteuer-Reinertrages des Grundstücks zu stehen kommen. — [2]) Der Darlehnsnehmer hat jedoch den durch den Verkauf der Provinzialschuldverschreibungen entstehenden Kursunterschied und die etwaige Verkaufsgebühr zu erstatten. — 3) a) Ländliche Grundstücke werden bis zu ⅚ der landschaftlichen Schätzung oder, wenn das Grundstück landschaftlich nicht geschätzt ist, bis zum 30 fachen Grundsteuer-Reinertrage beliehen. Wird das Darlehen zur Ausführung einer Dränage gebraucht, ist eine Beleihung bis zur vollen landschaftlichen Schätzung zulässig. b) Gewerbliche Grundstücke werden bis zur Hälfte des Materialienwertes der Gebäude und des Wertes von Grund und Boden beliehen. Ohne besondere Sicherstellung erhalten Darlehen: Der Provinzialverband, die Kreise, Städte, Landgemeinden, Kirchengemeinden, Schulverbände, Wassergenossenschaften und sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts. — [4]) Pfandbriefe. — [5]) Spezialpfandbrief. — [6]) Schuldverschreibungen. — [7]) Hypothekenforderungen in Höhe der Beträge der Pfandbriefe. — [8]) Eigentümlicher Fonds der Landschaft, welcher mit zur Sicherstellung der gegen Hypothekenbestellung ausgegebenen Pfandbriefdarlehen dient. — [9]) Reservefonds für Schuldverschreibungen. — [10]) Der Tilgungsfonds besteht getrennt ohne unmittelbare Verrechnung auf die ausstehenden Forderungen; er betrug 1 4442,025 ℳ. — [11]) Stand vom 31. März 1915. — [12]) bei ländlichen Grundstücken innerhalb der ersten ⅔, bei städtischen innerhalb der ersten Hälfte des Grundstückswertes, bei Fabrikgrundstücken innerhalb der ersten Hälfte des Materialienwertes der Gebäude, zuzüglich des Wertes von Grund und Boden. — [13]) darunter 9 686 400 ℳ I., der Rest II. Serie. — [14]) darunter 80 543 130 ℳ I. Serie, und zwar 15 212 430 ℳ A und 65 330 700 ℳ B, der Rest II. Serie. — [15]) darunter 16 360 200 ℳ I., der Rest II. Serie. — [16]) Der Betrag der ausgegebenen Pfandbriefe deckt sich stets mit dem Betrage der für die Landschaft eingetragenen Hypotheken. — [17]) Die Darlehen werden in unbegrenzter Höhe in Pfandbriefen ausgegeben. Eine Kapitalsbereitstellung ist nicht erforderlich. — [18]) Außerdem sind noch bewilligt, aber noch nicht abgehoben rund 3 409 000 ℳ. — [19]) darunter bar: 1 533 190 und in Wertpapieren 539 700 ℳ.

Noch: Ländliche Meliorations- und Bau-Kredit-Institute.

Bezeichnung der Institute.	Am 31. Dez. 1914 ausstehende und noch nicht amortisierte Darlehen ℳ	Die Beträge aus Spalte 2 nach Zinssätzen ℳ	zu %	Höhe des im Rechnungsj. 1913 verfügbar. Kapitals (K), Fonds (F) bezw. d. zu Darlehnszwecken aufgenommenen Anleihen (A) ℳ	Höchstbetrag des Darlehns im Verhältnis zum Wert der Liegenschaft	Art der Darlehen, Pfandbriefe, Schuldverschreibungen oder in bar
1	2	3	4	5	6	7
11. Kur- und Neumärkisches Ritterschaftlich. Kredit-Institut zu Berlin.	14 722 770	67 550 14 552 680 102 540	3 $3^1/_2$ 4	[20]) —	—	Pfandbriefe
12. Neues Brandenburgisches Kredit-Institut.	—	—	—	[21]) —	—	—
13. Pommersche Landschaft	265 529 800	56 264 275 761 250 184 758 450 23 745 825	3 $3^1/_3$ $3^1/_2$ 4	—	—	Pfandbriefe
14. Neue Pommersche Landschaft für den Kleingrundbesitz.	22 847 100	1 260 500 18 002 500 3 584 100	3 $3^1/_2$ 4	—	—	desgl.
15. Provinzial - Hilfskasse von Pommern.	30 556 096	[22]) 2 998 714 [23]) 14 600 27531907 [24]) 10 875	$3^1/_2$ bis $4^1/_3$ $3^3/_4$ $4^1/_4$ u. $4^1/_2$ zinsfrei	2 993 382 K 22 000 000 A	bei ländlichen Grundstücken $^4/_5$, bei städtischen $^2/_3$ des Wertes.	bar und $3^1/_2$ und 4 %ige Schuldverschreibungen.
16. Meliorationszinsenfonds der Provinz Pommern.	2 393 782	648 509 1 745 273	1 2	[25]) 33 830 K	—	bar
17. Meliorationsfonds der Provinz Pommern.	2 088 699	1 914 325 174 374	3 4	332 279 K	—	bar
18. Posener Landschaft.	396 205 300	4 860 100 209 561 600 181 783 600	3 $3^1/_2$ 4	[26]) —	$^2/_3$ des Schätzungswertes.	Pfandbriefe
19. Provinzial - Hilfskasse der Provinz Posen einschließl. der Landeskultur-Rentenbank[29]).	71 008 681	[27]) —	—	1 038 224 K 7 963 600 A	[28]) —	bar od. in 3, $3^1/_2$ u. 4%ig. Prv.-Anl.-Scheinen z. Nennw.
20. Landeskultur - Rentenbank für die Provinz Schlesien.	2 431 173	[30]) 1 148 801 [31]) 1 282 372	$3^7/_{10}$ $4^1/_5$	[31]) —	wenn der Wert d. Grundstückes durch besondere Schätzung festgestellt ist, $^3/_4$ des Schätzungswertes.	bar oder in Landeskultur-Rentenbr.
21. Landesmeliorationsfonds der Provinz Schlesien.	237 153	56 457 144 564 3 000 33 132	2 3 $3^1/_4$ zinsfrei	454 599 F darunter 269 445 ℳ Darlehnsreste.	Eine bestimmte Kreditgrenze besteht für Darlehen aus dem Landesmeliorationsfonds nicht.	bar
22. Provinzial - Hilfskasse für die Provinz Schlesien.	249 942 438	2 372 600 4 298 025 2 060 000 43 447 200 66 101 850 7 774 877 36 450 000 77 773 948 9 663 938	$3^9/_{40}$ $3^1/_4$ $3^1/_2$ $3^{29}/_{40}$ $3^3/_4$ 4 $4^9/_{40}$ $4^1/_4$ $4^1/_2$	296 608 K 11 000 000 A	Liegenschaften $^2/_3$ des Wertes, Hausgrundstücke $^1/_2$ des Wertes. Im Oberschlesisch. Notstandbezirk für kleinere Besitzer $^5/_6$ des Wertes.	bar und Obligationen

[20]) Auf Antrag des Kredit-Instituts wurden außerdem von der Zentral-Landschaft Pfandbriefe ausgefertigt und davon 64 307 600 ℳ zu 3 %, 93 512 650 ℳ zu $3^1/_2$ % und 16 324 850 ℳ zu 4 % in Umlauf gesetzt. — [21]) desgl. 24 311 600 ℳ zu 3 %, 111 728 300 ℳ zu $3^1/_2$ % und 17 674 950 ℳ zu 4 %. — [22]) auf Grund des alten Reglements ausgeliehene Darlehen. — [23]) auf Grund des neuen Reglements ausgeliehene Darlehen. — [24]) aus der ehemaligen Neuvorpommerschen Hilfskassen-Gewinnkasse. — [25]) aus der 2 Millionen-Mark-Anleihe begeben. — [26]) richtet sich nach der Höhe der jeweilig eingetragenen Hypotheken. — [27]) Die Darlehen werden mit $3^1/_2$, $3^2/_3$, $3^3/_4$, 4 und $4^1/_4$, eine geringere Anzahl von Darlehen aus älterer Zeit noch mit $4^1/_2$ % verzinst; die einzelnen Summen können nicht angegeben werden, da die Darlehen in den Kassenbüchern nicht getrennt nach den Zinssätzen nachgewiesen sind. — [28]) bei ländlichen Grundstücken innerhalb der ersten $^2/_3$, bei städtischen innerhalb der ersten Hälfte des Grundstückswertes. Für Darlehen aus der Landeskultur-Rentenbank gemäß §§ 6 und 7 des Gesetzes vom 13. 5. 79. — [29]) Die Landeskultur-Rentenbank hatte am 31. 12. 1914 830 622 ℳ ausstehende Darlehen. — [30]) In den Zinssätzen ist je $^1/_5$ % Verwaltungskostenbeitrag enthalten. — [31]) Im Rechnungsjahre 1913 sind 193 400 ℳ Darlehen und als Darlehnsvaluta ein gleich hoher Betrag an Landeskultur-Rentenbriefen ausgegeben worden.

Noch: Ländliche Meliorations- und Bau-Kredit-Institute.

Bezeichnung der Institute.	Am 31. Dez. 1914 ausstehende und noch nicht amortisierte Darlehen ℳ	Die Beträge aus Spalte 2 nach Zinssätzen ℳ	zu %	Höhe des im Rechnungsj. 1913 verfügbar. Kapitals (K) Fonds (F) bezw. d. zu Darlehnszwecken aufgenommenen Anleihen (A) ℳ	Höchstbetrag des Darlehns im Verhältnis zum Wert der Liegenschaft	Art der Darlehen, Pfandbriefe, Schuldverschreibungen oder in bar
1	2	3	4	5	6	7
23. Kreditinstitut für die Preußische Ober- und Niederlausitz zu Görlitz.	8 040	8 040	4	—	ländliche Grundstücke $\frac{2}{3}$ des 30fachen Grundsteuer-Reinertrages, städtische Grundstücke $\frac{1}{3}$ der Gebäudeversicherung.	Pfandbr.; gibt außerdem landschaftl. Zentralpfandbriefe aus (258 000 ℳ zu $3\frac{1}{2}$ %)
24. Provinzial - Hilfskasse der Provinz Sachsen.	5 900 152	[32]) 501 984 122 785 57 500 87 496 1 381 361 69 771 2 447 586 90 000 15 923 1 033 746 [33]) 92 000	$3\frac{1}{2}$ $3\frac{3}{5}$ $3\frac{2}{3}$ $3\frac{7}{10}$ $3\frac{3}{4}$ $3\frac{7}{8}$ 4 $4\frac{1}{10}$ $4\frac{1}{8}$ $4\frac{1}{4}$ 4	220 427 K 1 144 456 F 1 740 000 A [34]) —	—	Schuldscheindarlehen in bar an Kommunalverbände
25. Landschaft der Provinz Sachsen in Halle a./S.[35])	159 290 175	36 995 375 18 504 850 [36]) 103 789 950	3 $3\frac{1}{2}$ 4	[37]) —	$\frac{2}{3}$ des landschaftlichen Schätzungswertes der zum Pfande angebotenen Grundstücke.	Pfandbriefe
26. Landesmeliorationsfonds der Provinz Sachsen.	315 857	44 817 259 338 11 702	1 2 zinsfrei	15 380 K 229 039 F	In den letzten Jahren sind Darlehen nicht mehr gewährt worden. Die Mittel des Fonds dienen nur zu unentgeltlichen Beihilfen.	Schuldscheindarlehen in bar
27. Schlesw.-Holsteinische Landschaft.	—	—	—	98 661 500 KA	$\frac{2}{3}$ des Wertes.	gibt nur landschaftliche Zentralpfandbriefe aus (105 607 150 ℳ)
28. Landeskultur - Rentenbank für die Provinz Schleswig-Holstein.	4 743 800	62 700 2 072 600 2 608 500	3 $3\frac{1}{2}$ 4	30 000 A	Die Darlehen sind nur an öffentl. Genossenschaften gegeben, ein Höchstbetrag ist nicht vorgesehen.	Rentenbriefe
29. Landschaftlicher Kreditverband für die Provinz Schleswig - Holstein.	71 476 900	1 462 400 26 433 500 43 581 000	3 $3\frac{1}{2}$ 4	812 615 F	[38]) ohne Abschätz. der 20fache Grundsteuer-Reinertrag, nach einer solchen die Hälfte d. Schätzungswertes, doch nicht über den 30fachen Reinertrag.	Pfandbriefe
30. Hannoversche Landes-Kredit-Anstalt zu Hannover.	182 042 161	[39]) 182 042 161	4	Im Geschäftsjahr 1914 3 479 129 K 3 432 900 A	die Hälfte des Wertes.	bar
31. Bremenscher ritterschaftlicher Kreditverein zu Stade.	10 270 776	10 130 401 140 375	$3\frac{1}{2}$ 4	212 500 KF 22 000 A	$\frac{2}{3}$ des Schätzungswertes.	bar bis auf 22 000 ℳ in 4%igen Schuldbr.

[32]) auf Amortisation. — [33]) auf Kündigung. — [34]) Außerdem kann die Provinzialhilfskasse auf Grund ministerieller Ermächtigung noch Anleihescheine in Höhe bis zu 10 000 000 ℳ verausgaben. — [35]) Der Geschäftsbereich der Landschaft erstreckt sich auch auf die Herzogtümer Anhalt und Sachsen-Altenburg. — [36]) darunter 766 800 ℳ 4%ige Pfandbriefe des ehemaligen landschaftlichen Kreditverbandes der Provinz Sachsen und 103 023 150 ℳ 4%ige Pfandbriefe der Landschaft der Provinz Sachsen. — [37]) außerdem 69 840 800 ℳ landschaftliche Zentralpfandbriefe zu 3, $3\frac{1}{2}$ und 4%. — [38]) Den nach den Bestimmungen der Satzung notwendigen Feststellungen der Grundstückswerte sind die Ermittelungen zu Grunde zu legen, die zufolge des Ges. v. 21. 5. 1861 (G.S. S. 253) und der Verordnung v. 28. 4. 1867 (G.S. S. 543) erfolgt sind. — [39]) Da die Anstalt irgend einen Gewinn für sich nicht macht, so hat sie ihren Darlehnsnehmern alljährlich nur die Zinsen zu berechnen, die sie selbst in dem Geschäftsjahre ihren Obligationsabnehmern zu zahlen hat. Für das Jahr 1914 haben diese Zinsen 4% betragen. Die zu leistenden Beiträge an Zinsen und für Amortisation der Darlehen können nach dem Wunsche der Darlehnsnehmer bemessen werden. Die Beitragssätze sind daher sehr verschieden und unterliegen einer fortwährenden Veränderung.

Noch: Ländliche Meliorations- und Bau-Kredit-Institute.

Bezeichnung der Institute.	Am 31. Dez. 1914 ausstehende und noch nicht amortisierte Darlehen M	Die Beträge aus Spalte 2 nach Zinssätzen M	zu %	Höhe des im Rechnungsj. 1913 verfügbar. Kapitals (K), Fonds (F) bezw. d. zu Darlehnszwecken aufgenommenen Anleihen (A) M	Höchstbetrag des Darlehns im Verhältnis zum Wert der Liegenschaft	Art der Darlehen, Pfandbriefe, Schuldverschreibungen oder in bar
1	2	3	4	5	6	7
32. Ritterschaftliches Kreditinstitut des Fürstentums Lüneburg.	[40]) 13 737 573	[41]) 114 480	3 3/4	16 775 984 A	1/2 des 25 bis 30fachen Grundsteuer-Reinertrages bezw. die Hälfte des ermittelten Schätzungswertes.	meist in bar
		4 585 700	4			
		1 439 200	4 1/4			
		4 626 950	4 1/2			
		1 192 100	4 3/4			
		2 491 500	5			
		361 200	5 1/2			
		906 100	6			
		75 000	6 1/4			
		1 000	6 1/2			
		40 000	7			
		130 000	8 1/2			
		292 000	9			
		10 000	10			
33. Calenberg - Göttingen - Grubenhagen - Hildesheim. Ritterschaftlicher Kreditverein in Hannover.	[42]) 42 589 650	27 646 580	3 1/2	36 695 650	Die Hälfte des Reinertrages muß zur Deckung des Zinssatzes ausreichen. Für die Beleihung von Kommunalverbänden bestehen keine bestimmten Grenzen.	bar
		14 943 070	4			
34. Landesbank der Provinz Westfalen.	[43]) 10 183 512	1 218 637	3 1/4	[44]) —	entweder der 25 fache Katastral-Reinfrtrag der Grundstücke und der 12 1/2 fache Gebäudesteuer-Nutzungswert — oder die Hälfte einer Schätzung, die durch zwei von der Landesbank zu bestimmende Persönlichkeiten aufgenommen wird.	bar
		602 042	3 3/8			
		601 858	3 1/2			
		1 214 024	3 5/8			
		1 544 278	3 3/4			
		285 646	3 7/8			
		491 321	4			
		1 009 634	4 1/10			
		2 085 676	4 1/8			
		841 855	4 1/4			
		272 665	4 1/2			
		15 876	5			
35. Landes - Meliorationsfonds der Provinz Westfalen.	76 638	17 547	1	124 700 K	Die Höhe des Darlehns wird von Fall zu Fall bemessen. In der Regel werden nur Darlehen in der Höhe des 25 fachen Katastral - Reinertrages und der Hälfte der Gebäude - Versicherungssumme bewilligt.	[45]) bar
		50 058	3 1/2			
		9 033	zinsfrei			
36. Landschaft der Provinz Westfalen.	110 755 500	5 698 800	3	[46]) 4 467 100	2/3 der nach dem Nutzungswert ermittelten Schätzung od. 22 facher Katastral-Reinertrag.	Pfandbriefe
		46 225 300	3 1/2			
		58 831 400	4			
37. Meliorationsfonds der Paderborn-Corveyschen Kreise.	94 155	1 857	2 1/2	5 133 F	3/4 des Gutswertes nach Schätzung der Sachverständigen.	bar
		53 524	3			
		20 524	3 1/2			
		[47]) 18 250	zinsfrei			

[40]) Stand vom 30. Juni 1914. Die hohen Zinssätze in Sp. 4 erklären sich durch die hohe Amortisation. — [41]) ursprüngliche Höhe der Beträge. — [42]) Stand vom 31. März 1915 (unter Vorbehalt. — [43]) Stand vom 31. März 1915. — [44]) Der Betrag der im Rechnungsjahre 1913 ausgereichten Schuldverschreibungen ist ohne Einfluß auf die im Rechnungsjahre 1914 getätigten Ausleihungen an Landwirte. — [45]) Seit einer Reihe von Jahren werden aus dem Landes-Meliorationsfonds durchweg nur Beihilfen bewilligt. — [46]) ob K, F oder A ist nicht angegeben, — [47]) Die zinsfreien 18 250 M sind noch im Genusse der Freijahre; nach Ablauf dieser Zeit sind 3 1/2 % Zinsen zu zahlen.

Noch: Ländliche Meliorations- und Bau-Kredit-Institute.

Bezeichnung der Institute.	Am 31. Dez. 1914 ausstehende und noch nicht amortisierte Darlehen ℳ	Die Beträge aus Spalte 2 nach Zinssätzen ℳ	zu %	Höhe des im Rechnungsj. 1913 verfügbar. Kapitals (K), Fonds (F) bezw. d. zu Darlehnszwecken aufgenommenen Anleihen (A) ℳ	Höchstbetrag des Darlehns im Verhältnis zum Wert der Liegenschaft	Art der Darlehen, Pfandbriefe, Schuldverschreibungen oder in bar
1	2	3	4	5	6	7
38. Landes-Kreditkasse zu Cassel.	[48])201 108 129	126 734	3,10	In der Zeit vom 1. 1. bis 31. 12. 14	50 % des Schätzungswertes.	Inhaberschuldverschreibungen [49])
		3 120 280	3,35	2 806 501 F		
		51 098 423	3,60	8 697 600 A		
		71 567	3,75			
		50 912 811	3,85			
		1 181 857	4			
		1 868 364	4,10			
		944 636	4,20			
		67 796 384	4,25			
		23 987 073	4,35			
39. Nassauische Landesbank in Wiesbaden.	[50])181 212 474	16 015 348	$3\frac{3}{4}$	8 555 810 K	50 %	bar
		49 580 265	4	9 796 700 A		
		115 616 861	$4\frac{1}{4}$			
40. Landesbank der Rheinprovinz zu Düsseldorf.	629 133 873	124 620 645	$3\frac{1}{2}$	15 878 585 K	$\frac{2}{3}$ des Wertes landwirtschaftlich benutzter Grundstücke, $\frac{1}{2}$ des Wertes städtischer Grundstücke.	bar
		15 567 339	3,6	18 580 960 F		
		78 603 223	$3\frac{3}{4}$	29 810 100 A		
		165 626 709	4			
		96 147 414	4,1			
		13 810 081	$4\frac{1}{8}$			
		48 149 147	4,15			
		37 080 461	4,2			
		22 478 436	$4\frac{1}{4}$			
		27 050 418	div.			
41. Rhein. Meliorationsf. [51])	1 802 782	1 802 782	$2\frac{1}{2}$	187 395 K	—	bar
42. Spar- und Leihkasse für die Hohenzollernschen Lande in Sigmaringen.	[52]) 32 215 850	31 394 780	$4\frac{1}{2}$	22 873 270 K	50%	bar
		821 070	$4\frac{3}{4}$	2 423 036 F		
				24 328 000 A		
43. Landes-Versicherungsanstalt Ostpreußen.	15 087 686	511 430	$2\frac{1}{2}$	1 192 592 K	Kommunalverb. erhalten Darleh. bis z. Höhe d. voll. Wert. d. Liegenschaft, Genossensch. allein u. in Gemeinsch. mit Arbeitgebern bis zu $\frac{3}{4}$ d. Wert. Bei allen and. Darlehnsnehm. innerhalb d. Mündelsicherheit.	bar 8 643 233 u. in Staatsanl., Prov.-Schuldverschreib. u. Pfandbrief. 6 444 453. Nennwert 6 791 900 ℳ
		5 276 387	3			
		8 910 481	$3\frac{1}{2}$			
		389 388	4			
44. Landes-Versicherungsanstalt Westpreußen.	10 904 200	21 900	3	1 155 400 K	$\frac{3}{4}$ des Bau- und Bodenwertes.	bar
		3 660 800	$3\frac{1}{2}$			
		703 600	$3\frac{3}{4}$			
		3 404 800	4			
		359 400	4,1			
		2 753 700	$4\frac{1}{4}$			
45. Landes-Versicherungsanstalt Berlin.	43 064 826	3 911 248	3	7 790 373 K	Bei hypothekarischen Darlehen erfolgt die Beleihung bis zur Höhe des halben, durch eine gerichtliche Schätzung festgestellten Wertes.	bar gegen Hypothekenbriefe oder Schuldurkunde der Gemeinden
		659 000	$3\frac{1}{4}$			
		8 573 373	$3\frac{1}{2}$			
		1 696 400	$3\frac{5}{8}$			
		3 888 069	$3\frac{3}{4}$			
		2 290 000	$3\frac{7}{8}$			
		13 293 917	4			
		1 400 000	$4\frac{1}{10}$			
		2 167 500	$4\frac{1}{8}$			
		2 803 819	$4\frac{1}{4}$			
		1 956 500	$4\frac{1}{2}$			
		425 000	$4\frac{3}{4}$			

[48]) außerdem noch 2 794 937 ℳ Bardarlehen zu $3\frac{3}{4}$ und 4% sowie 994 ℳ Ablösungsdarlehen zu 4%. — [49]) Die Landeskreditkasse verkauft diese regelmäßig für Rechnung der Schuldner und zahlt ihnen den Reinerlös, soweit er den Nennwert nicht übersteigt, aus, auf Wunsch unter vorschußweiser, zinsfreier Zulegung des Unterschieds zwischen Erlös und Nennwert. — [50]) davon 155 493 500 Darlehen gegen Hypotheken, der Rest Darlehen an Gemeinden und Kommunalverbände. — [51]) von der Landesbank der Rheinprovinz verwaltet. — [52]) nur die hypothekarischen Darlehen.

Noch: Ländliche Meliorations- und Bau-Kredit-Institute.

Bezeichnung der Institute.	Am 31. Dez. 1914 ausstehende und noch nicht amortisierte Darlehen ℳ	Die Beträge aus Spalte 2 nach Zinssätzen ℳ	zu %	Höhe des im Rechnungsj. 1913 verfügbar. Kapitals (K), Fonds (F) bezw. d. zu Darlehnszwecken aufgenommenen Anleihen (A) ℳ	Höchstbetrag des Darlehns im Verhältnis zum Wert der Liegenschaft	Art der Darlehen, Pfandbriefe, Schuldverschreibungen oder in bar
1	2	3	4	5	6	7
46. Landes - Versicherungsanstalt Brandenburg.	77 551 073	1 211 531	bis $3\frac{1}{2}$	—	—	bar
		6 242 848	$3\frac{9}{16}$ bis $3\frac{5}{8}$			
		15 358 437	$3\frac{3}{4}$ bis $3\frac{7}{8}$			
		54 738 257	4 bis $4\frac{1}{4}$			
47. Landes - Versicherungsanstalt Pommern.	33 903 121	3 479 616	3	3 879 375 K	für den Bau von Arbeiterwohnungen 75 %, sonst 50 % oder (bei ländlich. Grundstücken) $66\frac{2}{3}$ %.	bar
		31 059	3,2			
		333 482	3,25			
		14 257 105	3,5			
		120 483	3,6			
		291 021	3,65			
		1 975 170	3,7			
		2 290 668	3,75			
		2 184 242	3,8			
		3 599 024	4			
		2 238 985	4,15			
		125 659	4,2			
		2 419 607	4,25			
		535 000	4,5			
		22 000	6			
48. Landes - Versicherungsanstalt Posen.	6 556 515	337 430	$2\frac{1}{2}$	2 245 889 K	mündelsicher.	bar und Schuldverschreibungen
		881 089	3			
		2 253 896	$3\frac{1}{2}$			
		80 000	3,7			
		363 188	$3\frac{3}{4}$			
		24 445	3,8			
		2 437 217	4			
		179 250	$4\frac{1}{4}$			
49. Landes - Versicherungsanstalt Schlesien.	53 346 496	1 209 998	3	Die Darlehnsgewährung erfolgte aus den laufenden Einnahmen.	75 % des Wertes bei Hypotheken auf Arbeiter-Wohnhäuser oder andere gemeinnützige Anstalten.	bar zum Nennwerte
		6 619 196	$3\frac{1}{2}$			
		1 119 107	$3\frac{3}{5}$			
		5 085 034	$3\frac{3}{4}$			
		4 596 899	$3\frac{7}{8}$			
		26 995 495	4			
		32 000	$4\frac{1}{8}$			
		3 175 064	$4\frac{1}{4}$			
		3 722 835	$4\frac{3}{8}$			
		790 868	$4\frac{1}{2}$			
50. Landes - Versicherungsanstalt Sachsen-Anhalt zu Merseburg.	57 997 732	27 166	$2\frac{3}{4}$	Im Jahre 1913 sind Darlehen im Nennwerte v. 6 096 575 ℳ ausgegeben.	bei landw. Grundstück. $\frac{2}{3}$, bei städtischen die Hälfte des Wertes. Zum Bau von Arbeiterwohnungen $66\frac{2}{3}$ %, bei Arbeiter - Rentengütern 75 %. In letzterem Falle, wenn ein Gemeindeverband Bürgschaft leistet, 90 % des Wertes.	Hypotheken, bei Gemeindeverbänden Schuldverschreibungen
		3 038 402	3			
		21 213 487	$3\frac{1}{2}$			
		1 449 456	$3\frac{5}{8}$			
		4 252 780	$3\frac{3}{4}$			
		134 274	$3\frac{8}{10}$			
		400 000	$3\frac{7}{8}$			
		26 440 352	4			
		100 000	$4\frac{1}{8}$			
		941 815	$4\frac{1}{4}$			

Noch: Ländliche Meliorations- und Bau-Kredit-Institute.

Bezeichnung der Institute.	Am 31. Dez. 1914 ausstehende und noch nicht amortisierte Darlehen ℳ	Die Beträge aus Spalte 2 nach Zinssätzen ℳ	zu %	Höhe des im Rechnungsj. 1913 verfügbar. Kapitals (K), Fonds (F) bezw. d. zu Darlehnszwecken aufgenommenen Anleihen (A) ℳ	Höchstbetrag des Darlehns im Verhältnis zum Wert der Liegenschaft	Art der Darlehen, Pfandbriefe, Schuldverschreibungen oder in bar
1	2	3	4	5	6	7
51. Landes-Versicherungsanstalt Schleswig-Holstein.	50 751 855	6 142 090	3	3 510 000 A	90 % unter Bürgschaft von Gemeinden.	Reichs- und Staatschuldbuchforder. sow. Pfandbr., Schuldverschreib., Hypoth.- u. Grundsch.-Brief. Sparkasseneinl.
		9 541 783	3,5			
		950 467	3,6			
		2 843 323	3,75			
		25 644 698	4			
		1 745 494	4,25			
		3 884 000	5			
52. Landes-Versicherungsanstalt Hannover.	69 950 673	134 000	$2\frac{4}{5}$	6 170 840 K	$\frac{1}{2}$ bis $\frac{2}{3}$.	bar gegen Hypothekbestellung und Ausstellung von Schuldurkunden
		16 871 624	3			
		2 522 060	$3\frac{1}{4}$			
		997 604	$3\frac{1}{3}$			
		26 560 408	$3\frac{1}{2}$			
		407 171	$3\frac{6}{10}$			
		10 639 313	$3\frac{3}{4}$			
		5 686 192	4			
		30 000	$4\frac{1}{8}$			
		5 956 770	$4\frac{1}{4}$			
		15 531	$4\frac{1}{2}$			
		130 000	6			
53. Landes-Versicherungsanstalt Westfalen.	126 434 204	17 059 575	3	Im Rechnungsjahre 1913 standen 12 703 747 ℳ zur Verfügung, wovon 8 651 297 ℳ in Darlehen zum Arbeiterwohnungsbau und für Wohlfahrtseinrichtg. und 4 052 450 ℳ in Reichs- und Staatsanleihen angelegt sind.	Die Darlehen werden bereit gestellt: Gegen Hypothek bis zu $\frac{1}{2}$, an Baugenossenschaften zum Bau von Arbeiterwohnungen jedoch bis zu $\frac{3}{4}$ des Wertes. An Gemeinden und Gemeindeverbände bis zur Höhe des Bedarfs. Unter selbstschuldnerischer Bürgschaft von Gemeinden od. Kommunalverb. in Höhe d. übernomm. Bürgschaft.	bar bezw. Vermögensanlagen in Reichs-, Staats-, Provinzial- od. Stadtanleihen.
		6 937 102	$3\frac{1}{4}$			
		35 470 330	$3\frac{1}{2}$			
		22 687 302	$3\frac{29}{50}$			
		784 207	$3\frac{5}{8}$			
		1 765 003	$3\frac{3}{4}$			
		18 967 585	$3\frac{31}{40}$			
		14 638 100	4			
		170 000	$4\frac{1}{8}$			
		187 000	$4\frac{1}{4}$			
		[53] 7 768 000	5			
54. Landes-Versicherungsanstalt Hessen-Nassau.	64 959 405	7 109 056	3	4 087 980 K	bei Beleihung von Krankenhäusern u. sonstigen gemeinnützigen Anstalten bis zur Grenze der Mündelsicherheit 50 % u. bei Beleihung von Arbeiterwohnhäusern 75 % des Schätzungswertes.	bar gegen Hypothekenbestellung, Schuldverschreib. und Sparkasseneinlagen
		212 656	$3\frac{1}{10}$			
		444 667	$3\frac{1}{5}$			
		25 962 439	$3\frac{1}{2}$			
		13 754 455	$3\frac{3}{4}$			
		12 362 804	4			
		5 113 328	$4\frac{1}{4}$			
55. Landes-Versicherungsanstalt Rheinprovinz.	118 534 662	25 010	2	—	in der Regel mündelsicher, das heißt bei Darlehen an öffentliche Körperschaft. (Gemeinden, Städte, Kreise pp.) oder bei deren selbsschuldner. Bürgschaft. etwa 90 % d. Selbstkost.	wie zu 52 Bei Beleih. öffentl. Körperschaft. oder deren Bürgschaft kann von Hypothekbestellung abgesehen werden.
		49 190 565	3			
		7 410	$3\frac{1}{4}$			
		625 000	$3\frac{1}{3}$			
		48 211 163	$3\frac{1}{2}$			
		605 731	$3\frac{3}{4}$			
		3 444 611	4			
		891 172	$4\frac{3}{10}$			
		15 534 000	$4\frac{1}{2}$			
56. Norddeutsche Knappschafts-Revisionskasse zu Halle a./S.	13 469 477	558 663	3	—	—	—
		187 766	$3\frac{1}{2}$			
		528 229	3,6			
		1 454 246	$3\frac{3}{4}$			
		352 000	$3\frac{7}{8}$			
		7 583 273	4			
		2 110 800	$4\frac{1}{4}$			
		694 500	$4\frac{1}{2}$			

[53]) Zur Zahlung dieses Betrages (I. Kriegsanleihe) hat die Anstalt ein Darlehn in gleicher Höhe aufgenommen.

C. Pfandbriefämter.

[Bisher unveröffentlichtes Material des Königlichen Statistischen Landesamts.]

Name der Kreditanstalt.	Gründungsjahr	Darlehnsbestand am 31. 12. 14 ℳ	Die Beträge aus Spalte 2 nach Zinssätzen ℳ	zu %	Tilgungssatz %	Beitrag zur Deckung der Verwalt.-unkosten %	Pfandbriefumlauf am 31. 12. 14 ℳ	Beleihungsgrenze	Art des Darlehns (Pfandbriefe, Schuldverschreibungen od. in bar)	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Brandenburgisches Pfandbriefamt für Hausgrundstücke zu Berlin.	1912	28 403 700	28 403 700	4	1/4	1/4	28 403 700	50 % des ermittelten Wertes[4])	Pfandbriefe[7])	[8])
2. Berliner Pfandbrief-Institut, Berlin.W 9, Eichhornstraße 5.	1868	290 453 100	5 275 500	alte: 3 1/2	[1])	1/4 [3])	5 275 500	[5])	Pfandbriefe	—
			3 857 400	4			3 857 400			
			2 016 300	4 1/2			2 016 300			
			599 400	5			599 400			
			9 263 900	neue: 3	[2])		9 263 900			
			118 784 100	3 1/2			118 784 100			
			150 656 500	4			150 656 500			
3. Deutsche Pfandbriefanstalt in Posen.	1910	22 347 015	239 000	4	1/4—2 Durchschnitt 0,44	—	20 892 300	50 %	bar	—
			782 000	4 1/8						
			18 612 215	4 1/4						
			482 000	4 1/3						
			2 115 900	4 3/8						
			115 900	4 1/2						
4. Pfandbriefamt der Stadt Magdeburg.	1912	4 184 250	4 184 250	4 3/8	1/4	1/4 und zum Rücklagefonds 1/8	3 948 300	60 %	bar	[9])
5. Schlesisches Pfandbrief-Institut f. städtische Hausgrundstücke zu Breslau.	1903	295 900	127 700	3 1/2	1/2	1/8	295 900	[6])	Schuldverschreibungen	
			168 200	4						
6. Danziger Hypotheken-Verein zu Danzig.	1868	22 557 400	6 086 600	4 1/4	1/2	1/4	19 253 600	2/3 des festgestellten Wertes	Pfandbriefe	[10])
			12 367 800	5	3/4					
			2 436 000	5 1/2						
			1 667 000	6						
7. Kredit-Kasse für die Erben und Grundstücke in Hamburg.	1782	[11])4 951 970	1 048 420	4 1/4	1/2	—	4 560 434	9 bis 10 fache Miete	4 %ige Pfandbriefe	[12])
			3 250 900	4 1/2						
			652 650	5						

[1]) in den ersten 8 Jahren ½ %, dann ¼ % an den Amortisationsfonds, außerdem ¼ % an den Reservefonds bezw., sobald dieser 5 % der Darlehen erreicht, an den Amortisationsfonds. — [2]) ¼ % an den Reservefonds bezw., sobald dieser 5 % der Darlehen erreicht, an den Amortisationsfonds. — [3]) Die Überschüsse des Verwaltungsfonds, welche für 1914 — 65,65 % von dem eingezahlten ¼ % Beitrag betrugen, werden am Jahresschluß den einzelnen Reserve- bezw. Amortisationsfonds satzungsgemäß zugeführt. — [4]) § 3 der Abschätzungsordnung lautet: Von der Aufnahme einer förmlichen Schätzung kann abgesehen werden, wenn das zu bewilligende Darlehn den 12½ fachen Betrag des staatlich ermittelten Gebäudesteuer-Nutzungswertes nicht übersteigt. Wird in diesen Fällen eine förmliche Schätzung nicht vorgenommen, so hat der Vorstand den Beleihungswert auf Grund anderer zuverlässiger Unterlagen festzusetzen und die Festsetzung schriftlich zu begründen. Ferner ist ohne die Aufnahme einer besonderen Schätzung eine Beleihung bis zur Hälfte der Feuertaxe einer der öffentlichen Feuersozietäten zulässig, wenn der Geschäftsführer oder ein vom Vorstand ersuchtes Mitglied bescheinigt, daß sich die Gebäude in gutem baulichen Zustande befinden und daß ihr zeitiger Bauwert der Feuertaxe noch entspricht. — [5]) die Hälfte des Grundstückswertes. Als solcher gilt entweder der Ertragswert, d. h. das 20fache des durchschnittlichen Jahresertrages der letzten 5 Jahre (nach der amtlichen Auskunft der Steuerdeputation des Magistrats) nach Abzug der auf dem Grundstück eingetragenen beständigen Lasten und Steuern und 4 % für Unterhaltung und Mietsausfälle, sowie 2 % Kanalisationsgebühren, insgesamt 6,00 % oder der Bauwert (Feuerversicherungssumme) oder der durch gerichtliche Schätzung ermittelte Wert. Sind auf dem Grundstücke Gebäude vorhanden, die noch nicht 5, mindestens aber 3 Jahre benutzt sind, so tritt an die Stelle des 5jährigen Durchschnitts der Jahresdurchschnitt des Ertrages während der Dauer der Benutzung, jedoch mit einem Abzug bis zu 10 % des Ertrages. Grundstücke, die einen mindestens 3jährigen Ertrag nicht haben (d. h. neubebaute Grundstücke), können nur auf einstimmigen Beschluß der Direktion beliehen werden und zwar nur bis zur Hälfte der gerichtlichen Schätzung oder des Bauwerts. Ausnahmsweise kann durch einstimmigen Beschluß der Direktion der Ertragswert auf das 22fache des Ertrages festgestellt, also das Grundstück bis zum 11fachen des durchschnittlichen Reinertrages beliehen werden. — [6]) der 12½ fache Gebäudesteuer-Nutzungswert und der 30fache Grundsteuer-Reinertrag. — [7]) aber Übernahme des Vertriebs für Rechnung der Darlehnsnehmer. — [8]) Zum völligen oder teilweisen Ausgleich des Kursunterschieds kann ein Zuschußdarlehn bis zur Höhe von 5 % des Pfandbriefdarlehns gewährt werden. — [9]) Der Differenzbetrag zwischen dem Darlehnsbestande und dem Werte der im Umlauf befindlichen Pfandbriefe ist aus dem von der Kämmereikasse zur Verfügung gestellten Betriebsfonds entnommen. — [10]) Der wirkliche Darlehnsbestand — d. h. abzüglich der Amortisation — beträgt 19 314 995 ℳ. Tilgungssatz und Verwaltungskosten sind bereits in Sp. 5 enthalten. — [11]) sämtlich Hypothekendarlehen. — [12]) Die Hypothekendarlehen sind von Seiten der Kredit-Kasse unkündbar. Die Pfandbriefe sind von der staatlichen Stempelabgabe befreit.

D. Die Banken.

1. Die Reichsbank.

a) Geschäftsverhältnisse 1913 und 1914.

[Verwaltungsberichte der Reichsbank für 1913 und 1914.]

Geschäftsverhältnisse.	1913	1914
1	2	3
1. Banknoten.		
a) Umlaufsumme:		
1. Tag u. Betrag des niedrigsten Umlaufes in 1 000 ℳ	22/2 1 711 700	23/2 1 734 699
2. Tag und Betrag des höchsten Umlaufes in 1 000 ℳ	31/12 2 593 445	31/12 5 045 899
3. Täglicher Durchschnittsumlauf in . . . 1 000 ℳ	1 958 173	2 917 603
b) Gesamtbetrag des Banknotenumlaufes am 31. Dezember in 1 000 ℳ	2 593 445	5 045 899
Dav. 1. zu 1 000 ℳ in 1 000 ℳ	395 338	680 943
2. „ 100 „ „ 1 000 „	1 516 285	2 237 175
3. „ 50 „ „ 1 000 „	260 672	601 902
4. „ 20 „ „ 1 000 „	421 150	1 525 879
c) Überschrittener Betrag ungedeckter Banknoten [1]) in 1 000 ℳ	3 527 346	999 298
d) Davon zu entrichtende Steuer in 1 000 ℳ	3 674	[2]) 1 041
e) Kosten für Anfertigung von Banknoten in 1 000 ℳ . . .	3 204	2 862
2. Giroverkehr.		
1. Bestand am 1. 1. in 1 000 ℳ	558 496	605 140
2. Vereinnahmt . . . . „ „ „	189 601 917	232 884 402
3. Verausgabt . . . . „ „ „	189 555 272	231 950 011
4. Best. am 31. Dez. „ „ „	605 140	1 539 531
3. Gewinnberechnung.		
a) Einnahmen . . . . ℳ	*83 452 881*	*133 298 813*
1. Gew. von Platzwechseln [3]) „	34 349 587	107 844 301
2. „ „ Versandwechs. „	26 064 320	—
3. „ „ Wechs. auf außerdeutsche Plätze ℳ	7 806 223	—
4. „ an Lombardgesch. „	6 571 187	4 708 250
5. Erhobene Gebühren . . „	3 564 634	4 265 865
6. Zinsen von Buchforderungen [4]) . . . . „	4 699 399	13 819 855
7. Erträge d. Grundstücke „	44 807	432 199
8. Gewinn beim Verkauf. . „	—	—
9. Gewinn auf Gold . . . . „	—	1 720 746
10. Zinsgew. auf Reichsanl. ℳ	7 795	[5]) 137 736
11. Gewinn auf Reichsschatzanweisungen . . „	—	52 248
12. Verschiedene sonstige Einnahmen . . . . . . „	344 929	317 613
b) Ausgaben . . . . „	*32 761 354*	*66 288 119*
1. Verwaltungskosten . . „	22 591 775	24 846 376
α) für die Hauptbank . „	7 431 042	8 670 996
β) „ „ Bankanstalten „	15 160 733	16 175 379
2. Für Anfertigung von Banknoten . . . . „	3 204 057	2 862 047
3. An den preuß. Staat [6]) „	1 865 730	1 865 730
4. Notensteuer. . . . . . . „	3 674 318	[2]) 1040 935
5. Reserviert [7]) . . . . . . „	1 049 156	35 275 496
6. Verlust durch gefälschte Banknoten . . . . „	—	1 500
7. Verlust beim Verkauf von Bankgrundstücken „	—	8 400
8. Verlust auf eigene Wertpapiere . . . . „	117 000	241 870
9. Verlust auf Gold . . . „	259 093	—
10. Verlust durch nachträglich vorgekomm. Banknoten II. Emission . . .	—	73 000
11. Kassenmankos [8]) . . . . „	—	72 765
c) Gewinn. . . . . „	50 615 079	67 010 693
Hiervon bereits gezahlt bezw. noch zu verrechnen:		
α) a. d. Anteilseigner 3½% von 180 000 000 ℳ . ℳ	6 300 000	6 300 000
β) von dem Reste von: „	*44 315 079*	*60 710 693*
erh. d. Reichskasse ¾ „	33 236 309	45 533 020
u. d. Anteilseigner ¼ „	11 078 770	15 177 673
Die letzteren erhielten außerdem den am Schlusse des Vorjahres unverteilt gebliebenen Rest von „	11 998	1 014
d) Ertrag für die Anteilseigner in Hundertteilen .	8,43	10,24

[1]) bis zum 31. Juli 1914. — [2]) Nach § 1 des Gesetzes vom 4. Aug. 1914, betreffend die Änderung des Bankgesetzes, fällt die Zahlung der Steuer bis auf weiteres fort. — [3]) sowie Schecks und seit dem 4. Aug. diskontierten Schuldverschreibungen des Reiches. — [4]) sowie diskontierten Wertpapieren einschl. der bis zum 3. Aug. diskontierten Schuldverschreibungen des Reiches. — [5]) darunter 48 741 ℳ Gewinn auf Reichsanleihe von 1913, Ausgabe II, und 88 995 ℳ Gewinn auf Reichsanleihe von 1914. — [6]) gemäß § 6 des Vertrages vom 17./18. Mai 1875 (Reichs-Gesetzblatt. S. 215). — [7]) auf zweifelhafte Forderungen. — [8]) für welche Beamte nicht ersatzpflichtig zu machen waren.

b) Geschäftsergebnisse der Reichsbank im Jahrzehnt 1905 bis 1914 in Mill. ℳ.

Jahr.	Gesamtumsätze	Goldankäufe	Giroverkehr d. Privaten	Ein- und Auszahlung. für Rechnung des Reiches und der Bundesstaaten	Betrag der deponierten Wertpapiere	Verwaltungskosten	Reingewinn überhaupt	Vom Reingewinn entfallen: auf das Reich	auf die Anteilseigner	in %	auf den Reservefond
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1914.	521 775,5	116,6	302 922,3	161 911,5	3 515,4	24,8	67,0	42,5	18,4	10,2	6,1
1913.	422 339,7	317,4	287 090,0	92 078,9	3 154,4	22,6	50,6	31,0	15,2	8,4	4,4
1912.	413 992,3	193,1	287 567,1	83 638,6	3 168,7	21,9	37,4	21,8	12,5	6,9	3,1
1911.	377 502,5	174,5	260 983,3	76 873,5	3 169,1	23,4	27,5	14,9	10,5	5,9	2,1
1910.	354 150,4	164,6	239 278,1	74 905,9	3 181,9	21,8	27,7	16,1	11,6	6,5	—
1909.	331 032,0	155,2	225 105,2	69 933,3	3 237,8	21,8	23,1	12,6	10,5	5,8	—
1908.	305 244,5	298,9	210 181,9	59 778,4	3 234,1	20,9	37,0	23,1	13,9	7,8	—
1907.	298 997,3	111,6	207 179,6	53 489,1	3 256,3	18,8	52.3	34,5	17,8	9,9	—
1906.	279 218,3	27,6	194 432,6	51 204,5	3 231,6	16,9	40,3	25,5	14,8	8,2	—
1905.	251 267,0	152,4	178 572,6	43 578,1	3 187,0	15,8	25,4	14,3	11,1	6,1	—

2. Die Königliche Seehandlung (Preußische Staatsbank), Rechnungsjahre 1913 und 1914.

[Verwaltungsberichte der Königlichen Seehandlung 1913 und 1914.]

Geschäftsverhältnisse.	1913	1914
	in 1 000 Mark	
1	2	3
I. Geld-, Wechsel- und Effektenverkehr.		
1. Gesamter Buchumsatz[1] .	21 256 862,1	20 908 273,2
darunter: a) Kassenums.[2]	11 118 795,9	12 874 521,1
b) hinterlegte Wertpapiere	1 787 602,8	2 301 775,9
2. Umsatz in Wechseln. . .	166 667,3	135 967,0
davon: a) in inländischen	162 092,0	133 872,8
b) „ ausländisch.	4 575,3	2 094,2
Außerdem in Schatzanweisungen	761 150,0	1 325 950,0
Einnahme an Diskontozinsen	6 160,5	10 479,2
3. Effektenverkehr.		
Für eigene Rechnung:		
a) angekauft oder übernommen	605 550,5	492 644,3
b) verkauft oder realisiert	639 630,1	489 404,3
c) Einnahme an Effektenzinsen	4 644,4	4 306,1
4. Darlehen zu Drainagen[3]	354,5	249,6
Einnahme an Zinsen auf Darlehen zu Drainagen	22,7	16,2
5. Lombarddarleh. überhaupt	1 972 968,4	1 111 291,6
Darunter neu ausgeliehen	1 148 213,6	383 065,1
Einnahme an Lombardzinsen	5 977,3	2 978,0
6. Seehandlungsobligationen.		
a) Schuld auf dieselb. Ende März d. Rechnungsjahr	21,7	22,2
b) Einzahlungen	—	—
c) Abhebungen	0,9	—
d) Ausgabe an Zinsen . .	1,2	—
7. Verzinsliche Guthaben.		
a) Gesamtumsatz in verzinslichen Depositengeldern[2]	719 874,8	1 440 010,1
b) Gesamtumsatz d. anderweitigen in laufend. Rechnung verzinslich. Guthaben[2]	889 517,7	1 056 155,4
c) Gesamtbetrag der Ende März in laufend. Rechnung belegten Gelder .	88 526,1	155 767,4
8. Depots in Effekten[4].		
a) Gesamtumsatz[2]	1 787 602,8	2 301 775,9
b) Bestand Ende März .	1 352 708,6	1 453 488,8
c) Einnahmen an Depotgebühren und Schrankfachmiete	289,2	358,6
9. Geldgeschäfte bei der Begründung von Rentengütern.		
a) neue Vorschüsse . . .	19 995,4	21 887,7
b) Gesamtbetrag der Ende März laufenden Vorschüsse	43 624,5	52 228,4
10. Provision auf für fremde Rechnung ausgeführte Geschäfte[5]	2 871,3	1 570,4
II. Gewerbliche Anlagen[6].		
1. Beschäftigtes durchschnittliches Kapital . .	3 615,1	1 421,3
2. Hieraus erzielter Ertrag	346,5	434,0
III. Das Königliche Leihamt.		
1. Beschäftigtes durchschnittliches Kapital . .	5 022,8	5 431,4
2. Reingewinn[7]	53,9	70,4
IV. Grundbesitz.		
Buchwert der Besitzungen[8]	5 196,1	4 403,1
V. Aktiva und Passiva.		
Aktiva und Passiva je . . .	618 963,7	853 881,5
VI. Gewinnberechnung.		
1. Einnahmen	10 400,7	11 536,8
und zwar:		
a) Zinsenüberschuß . . .	7 155,2	9 514,0
b) Provision, Depotgebühren usw.	2 871,3	1 570,4
c) Ertrag aus dem Betriebe der gewerblichen Anlagen . . .	346,5	436,9
d) Gewinn auf Effekten	—	—
e) Verwaltungseinnahm.	19,0	10,9
f) Sonstige Einnahmen .	8,7	4,6
2. Ausgaben	2 711,3	4 520,7
und zwar:		
a) Für den laufenden Geschäftsbetrieb.	31,4	37,9
b) Abschreibungen . . .	619,2	128,6
c) Verlust auf Effekten[9]	162,7	2 802,4
d) Verwaltungskosten . .	1 477,8	1 550,2
e) Sonstige Ausgaben . .	420,2	1,6
3. Gewinn	7 689,4	7 016,1

[1]) Nur eine Seite des Hauptbuches, d. h. jeder geschäftliche Vorgang erscheint beim Umsatze gewöhnlich ein einziges Mal. — [2]) in Einnahmen und Ausgaben zusammen. — [3]) d. h. zu Drainagen von Domänenvorwerken. — [4]) Hypotheken, Schuld- und Kautionsverschreibungen usw. ausschließlich Interimsscheine. — [5]) einschließl. der unter 8 c aufgeführten Depotgebühren und Schrankfachmiete. — [6]) Bromberger Mühlen. Die Flachsgarn-Maschinen-Spinnerei zu Landeshut in Schlesien ist mit Wirkung vom 1. April 1914 verkauft worden. — [7]) nach Bestreitung aller persönlichen und sachlichen Verwaltungskosten. — [8]) zu Berlin und Bromberg. Die Wertangabe für 1913 im vorigen Jahrgang beruht auf einem Irrtum. — [9]) abzüglich des Gewinnes.

3. Die Preußische Central-Genossenschafts-Kasse, Rechnungsjahre 1901, 1905, 1909, 1912, 1913 und 1914.

[Berichte der Preußischen Central-Genossenschafts-Kasse.]

Geschäftsbewegung.	1901	1905	1909	1912	1913	1914
1	2	3	4	5	6	7
1. In Geschäftsverbindung mit der P. C.-G.-K.:						
a) Verbandskassen usw.	53	51	52	52	51	52
davon: städtische	19	18	19	21	20	21
mit Genossenschaften	*408*	*421*	*534*	*622*	*622*	*818*
„ *Mitgliedern*	*104 992*	*88 475*	*149 241*	*194 080*	*162 351*	*184 331*
ländliche	34	33	33	31	31	31
mit Genossenschaften	*7 973*	*13 491*	*11 556*	*10 289*	*10 767*	*13 483*
„ *Mitgliedern*	*691 922*	*1 184 102*	*1 124 760*	*1 090 680*	*1 128 751*	*1 327 760*
b) Landschaftliche Darlehnskassen	6	6	8	8	8	8
c) Von Provinz. usw. erricht. Institute	4	6	6	6	5	5
d) Öffentl. Spar- u. Kommunal-Kassen	326	422	744	904	1 059	1 127
e) Einzel-Genossenschaft., Firmen usw., öffentliche Kassen, Einzelpersonen	353	462	684	626	762	866
2. Gesamtumsatz Taus. ℳ	**5 862 292**	**12 278 226**	**15 197 809**	**17 279 375**	**17 736 665**	**19 777 152**
davon:						
Kassenverkehr „ „	2 033 310	5 050 893	5 902 399	6 337 932	6 168 214	6 728 007
Verkehr in Zinsscheinen „ „	9 877	17 645	63 001	75 676	78 960	80 021
Wechselverkehr „ „	384 064	521 084	667 325	772 026	821 764	1 390 721
Inkassoverkehr „ „	.	—	106 049	280 271	333 747	282 375
Verkehr in Wertpapieren (einschl. der eigenen) „ „	588 634	251 864	633 717	286 612	502 950	810 061
Lombardverkehr „ „	30 907	82 750	193 304	259 611	492 021	491 649
Verkehr in laufd. Rechnung „ „	667 238	913 398	1 258 364	2 575 143	2 964 618	3 642 805
Depositenverkehr „ „	} 525 940	865 049	2 353 750	2 135 469	2 350 483	2 848 115
Scheckeinlösungsverkehr „ „		—	15 596	24 088	29 367	201 925
Sonstiger Verkehr „ „	1 622 321	4 575 544	4 004 303	4 532 546	3 994 540	3 301 473
3. Kreditverkehr						
a) mit Verbandskassen:						
Auszahlungen in laufd. Rechnung Taus. ℳ	226 982	399 765	553 693	1 231 932	1 406 850	1 630 875
Einzahlungen in laufd. Rechnung „ „	242 033	378 902	538 706	1 223 850	1 412 392	1 753 923
Erworbene Wechsel „ „	86 907	102 601	111 917	254 314	281 840	204 481
Darlehne im Lombardverkehr „ „	1 247	2 367	8 541	8 179	49 710	45 309
Rückzahl. im Lombardverkehr „ „	1 734	2 464	7 679	7 276	52 407	46 195
b) mit landschaftl. Darlehnskassen:						
Auszahlungen in laufd. Rechnung Taus. ℳ	83 178	58 012	63 117	45 527	55 824	112 740
Einzahlungen in laufd. Rechnung „ „	82 859	57 055	60 499	46 573	56 548	115 892
Erworbene Wechsel „ „	905	—	—	241	1 243	1 448
Darlehne im Lombardverkehr „ „	141	680	—	2 369	4 809	5 509
Rückzahl. im Lombardverkehr „ „	141	680	—	2 369	2 796	7 521
c) mit Spar- und Kommunalkassen:						
Darlehne im Lombardverkehr Taus. ℳ	5 711	21 052	63 838	107 925	148 001	154 330
Rückzahl. im Lombardverkehr „ „	5 909	18 887	64 604	99 380	144 660	143 008
4. Bilanz und Geschäftsergebnisse.						
Barbestand, Guthaben bei Banken und fällige Zinsscheine ℳ	23 664 896	17 384 901	70 170 591	27 110 564	52 456 173	21 515 940
Forderungen an Verbandskassen (gegen Wechsel, auf Lombardunterlagen und in laufd. Rechnung) ℳ	33 920 578	44 807 866	37 518 189	69 290 139	62 642 901	26 138 309
Forderungen an landschaftl. Darlehnskassen und ähnliche Institute ℳ	1 611 132	1 767 076	2 761 473	1 812 060	3 827 667	57 489
Wechsel (ausschl. Verb.-Kass.-W.) „	39 916 599	35 734 550	21 666 056	14 979 509	11 683 189	160 779 373
Wertpapiere „	25 448 372	51 848 031	47 937 724	43 758 329	47 167 734	73 192 303
Forderungen an Spar- u. Kommunalkassen und andere Kunden ℳ	1 099 213	4 816 606	13 499 707	24 277 575	32 040 987	38 656 390
Summe der Aktiva ℳ	**127 887 424**	**159 974 025**	**199 725 926**	186 834 865	**216 992 671**	**335 353 856**

Noch: 3. Die Preußische Central-Genossenschafts-Kasse, Rechnungsjahre 1901, 1905, 1909, 1912, 1913 und 1914.

Geschäftsbewegung.	1901	1905	1909	1912	1913	1914
1	2	3	4	5	6	7
Noch: 4. Bilanz und Geschäftsergebnisse.						
Grundkapital [1]) . . . . M	50 000 000	52 400 000	[11]) 57650000	76 041 000	76 450 000	76 531 000
Rücklagen [1]) . . . . „	1 220 900	4 000 000	5 400 000	8 400 000	9 058 000	10 100 000
Guthaben in laufend. Rechnung der Verbandskassen . . . . M	3 395 345	2 232 838	6 734 551	900 279	1 492 740	107 762 021
Guthaben in laufd. Rechnung der landschaftlichen Darlehnskassen und ähnlicher Institute . . . . M	4 153 666	295 487	283 221	292 752	1 018 768	2 412 103
Depositen . . . . „	33 296 930	23 749 170	95 740 303	90 844 835	92 957 670	110 669 982
Darlehne von Banken . . . . „	32 259 477	71 613 509	8 500 512	20 659	26 868 542	4 363
Summe der Passiva . . . M	**127 887 424**	**159 974 025**	**199 725 926**	**186 834 865**	**216 992 671**	**335 353 856**
Giroverbindlichkeiten . . . . M	2 424 885	4 950 439	12 124 776	37 017 238	25 222 078	5 716 410
Werbendes Kapital [1]) [2]) . . . . „	.	.	208 249 453	194 100 000	230 580 000	252 768 000
in Prozent des eigenen Kapitals [3]) .	.		254,59	229,86	269,66	291,78
Zinsgewinn . . . . M	2 261 975	2 518 935	3 130 337	4 496 884	4 707 266	5 163 308
davon: im Wechselverkehr . . . . „	1 204 699	1 570 748	1 996 617	3 360 436	3 819 882	3 562 272
im sonstigen Verkehr . . „	1 057 276	948 188	1 133 719	1 136 448	887 384	1 601 035
Gewinn aus Börsenaufträgen usw. „	44 160	41 754	73 283	80 422	96 168	28 603
Bruttogewinn [4]) im ganzen . . . . „	2 306 566	2 562 885	3 217 787	4 594 387	4 819 750	5 208 596
in Prozent vom Grundkapital . . .	4,61	4,89	5,58	6,04	6,30	6,81
Geschäftsunkosten [5]) im ganzen . M	264 747	508 271	[12]) 699 066	1 005 353	980 992	1 031 456
in Prozent vom Grundkapital . . .	0,53	0,97	1,21	1,32	1,28	1,35
in Prozent des Bruttogewinnes [6]) .	.	.	20,96	24,52	22,50	23,87
Kursverlust auf eigene Wertpapiere M	—	65 017	—	493 533	460 561	772 920
Kursgewinn auf eigene Wertpapiere „	350 124	—	118 765	—	—	—
Verteilter Gewinn im ganzen . . „	2 391 944	1 989 597	2 637 485	3 095 500	3 378 197	3 289 403
in Prozent des Grundkapitals . . .	4,78	3,80	4,57	4,07	4,42	4,30
in Prozent des werbenden Kapitals [6])	.	.	1,27	1,59	1,47	1,30
davon: zu Rücklagen usw. . . . . M	891 944	417 597	872 516	684 042	952 447	860 736
in Proz. des Grundkapitals .	1,78	0,80	1,52	0,90	1,25	1,12
zur Verzins. d. Grundkap. M	1 500 000	1 572 000	1 764 969	2 411 458	2 425 750	2 428 667
in Prozent davon	3,00	3,00	3,06	3,17	3,17	3,17
5. Durchschnittliche Zinssätze.						
Vorzugszinssätze in „laufender Rechnung“ mit Verbandskassen usw.						
für Guthaben [7]) . . . . %	3	3	3	3	3	3
„ Darlehne [8]) . . . . %	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	4,73
Vorzugszinssätze im Wechselverkehr mit Verbandskassen usw. [9]) . . . %	3,59	3,89	3,66	4,75	4,95	4,56
Zinssätze im Lombardverkehr mit Verbandskassen usw. [10]) . . . . . %	4,73	5,20	5,07	6,20	6,46	6,06
Dagegen betrug der Reichsbank-Wechseldiskont . . . %	3,73	4,20	4,07	5,20	5,46	5,06
„ Lombardzinssatz . . . %	4,73	5,20	5,07	6,20	6,46	6,06
Privatdiskont (Berliner Börse) . %	2,66	3,23	3,07	4,52	4,46	—

[1]) Den Angaben sind bis 1911 die entsprechenden Beträge am Schlusse des jeweiligen Etatsjahres zugrunde gelegt; von 1912 ab sind die Angaben einer Durchschnitts-Jahresbilanz entnommen, die auf Grund von Tagesbilanzen aufgestellt worden ist. — [2]) Als werbendes Kapital ist angenommen der Betrag der Passiven der Bilanz abzügl. der Avalverpflichtungen, zuzügl. der gegen Dritte bestehenden Giroverbindlichkeiten. — [3]) Grundkapital und Rücklagen. — [4]) ohne Gewinn und Verlust auf die eigenen Wertpapiere. — [5]) abzüglich Rückeinnahmen usw. — [6]) mit Berücksichtigung des Gewinnes oder Verlustes auf die eigenen Wertpapiere usw. — [7]) 1895—1898 2,5 und 2,75 %, von da ab 3 %. — [8]) 1895—1897 3 %, von da ab 3,5 %. — [9]) 1896 3,79, 1897 3,74, 1898 4,57, 1899 5,18, 1900 4,85, 1902 3,33, 1903 3,70, 1904 3,82, 1906 4,38, 1907 5,38, 1908 3,67, 1910 3,97 und 1911 4,09 %. — [10]) 1895/1896 3, 1897 4,28, 1898 5,57, 1899 6,24, 1900 6,10, 1902 4,42, 1903 4,91, 1904 5,13, 1906 6,41, 1907 7,01, 1908 5,17, 1910 5,38 und 1911 5,53 %. — [11]) Durchschnittsbetrag. — [12]) einschließl. 55 060 M Rückstellung zur Beamten-Besoldung des Etatsjahres 1908.

4. Die Hypothekenbanken und Hypothekenkredit

Name der Banken.	Sitz	Aktiva (in 100 Tausend Mark)									
		Deckungshypotheken	freie Hypotheken	Kommunaldarlehen	Zinsausstände	Bankgebäude	sonstige Grundstücke	Barbestand	Wechsel	Wertpapiere	desgleichen eigene Pfandbriefe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Berliner.											
Pr. Central-Boden-Kredit-Akt.-Ges.	Berlin	8 143	53	1 910	68	38	—	15	60	100	97
Preußische Boden-Kredit-Akt.-Bank	„	4 329	214	21	22	5	—	5	35	44	9
Preußische Pfandbrief-Bank	„	3 424	25	1 089	44	15	—	12	62	95	22
Preußische Hypotheken-Akt.-Bank	„	3 490	177	303	29	13	—	2	11	81	93
Deutsche Hypotheken-Bank Berlin	„	2 905	14	342	33	8	—	4	11	42	—
Berliner Hypotheken-Bank Akt.-G.	„	2 547	59	202	17	5	0,2	5	10	49	—
2. Sonstige Preußische.											
Schles. Boden-Kredit-Aktien-Bank	Breslau	4 648	6	160	52	3	—	6	25	129	5
Rhein.-Westfäl. Boden-Kredit-Bank	Cöln	2 770	39	—	26	17	—	5	4	46	—
Westdeutsche Boden-Kredit-Anstalt	„	1 206	1	—	20	5	—	2	—	17	—
Hannoversche Boden-Kredit-Bank .	Hildesheim	522	0,8	34	6	1	—	1	—	9	—
Frankfurter Hypotheken-Bank . . .	Frankfurt a. M.	5 353	—	108	57	5	1	19	23	147	13
Frankf. Hypotheken-Kredit-Verein	„	3 791	5	—	37	7	0,4	15	31	39	13
Landwirtschaftl. Hypotheken-Bank	„	32	—	—	1	—	—	0,03	—	—	—
Grundkredit-Bank Königsberg . . .	Königsberg i. Pr.	62	8	—	0,2	0,5	—	1	7,6	2	—
3. Sonstige Norddeutsche.											
Hypotheken-Bank Hamburg	Hamburg	5 597	158	—	62	12	—	7	—	93	—
Sächs. Boden-Kredit-Anst. Dresden	Dresden	1 883	24	—	19	3	—	1	—	25	5
Leipziger Hypotheken-Bank	Leipzig	2 008	23	—	18	6	—	2	21	33	—
Allg. Deutsche Kred.-Anst. Leipzig	„	80	67	—	0,8	75	55	178	1 058	285	0,08
Kommunal-Bank d. Königr. Sachsen	„	—	—	159	—	—	—	0,3	—	7	—
Mecklenb. Hypoth.- u. Wechsel-Bank	Schwerin	1 282	132	—	2	1	—	59	103	139	—
Mecklenb.-Strelitzer Hypoth.-Bank	Neustrelitz	103	15	—	1	2	—	4	3,7	3	4
Braunsch.-Hann. Hypotheken-Bank	Braunschweig	2 047	4	—	23	9	2	15	—	79	33
Deutsche Hypoth.-Bank Meiningen	Meiningen	5 986	16	—	83	18	—	10	10	70	0,3
Deutsche Grundkredit-Bank Gotha	Gotha	3 515	47	—	14	13	—	4	2	14	—
Norddeutsche Grundkredit-Bank . .	Weimar	1 020	3	—	10	2	—	2	0,04	16	1
Mitteld. Boden-Kredit-Anst. Greiz	Greiz	798	4	3	15	2	—	2	—	24	0,5
Schwarzb. Hyp.-Bank Sondershausen	Sondershausen	634	0,01	—	6	1	—	2	—	—	11
Hessische Landes-Hypotheken-Bank	Darmstadt	1 222	13	541	27	10	2	3	8	18	28
4. Süddeutsche.											
Bayer. Hypotheken- u. Wechsel-Bank	München	11 879	92	—	172	56	8	66	504	320	—
Bayerische Vereinsbank	„	5 051	22	69	78	65	9	58	304	171	—
Bayerische Handelsbank	„	4 134	—	101	33	49	37	76	255	116	23
Bayer. Boden-Kredit-Anst. Würzburg	Würzburg	1 361	1	0,07	12	13	—	0,1	10	2	65
Kreis-Hypotheken-Bank Lörrach .	Lörrach	239	—	—	—	—	0,6	0,4	—	12	—
Pfälzische Hypotheken-Bank	Ludwigshafen	4 790	40	55	69	1	—	9	37	67	—
Süddeutsche Boden-Kredit-Bank . .	München	5 124	5	—	47	9	4	17	157	55	—
Vereinsbank Nürnberg	Nürnberg	3 382	20	—	3	6	6	9	63	151	3
Württemberg. Hypotheken-Bank .	Stuttgart	2 205	0,3	—	28	2	—	2	—	16	0,2
Württembergische Vereins-Bank . .	„	429	—	—	7	26	3	59	450	49	—
Rhein. Hypothek-Bank Mannheim	Mannheim	6 066	15	195	72	5	—	25	14	106	—
Akt.-Ges. f. Boden- u. Komm.-Kredit	Straßburg	1 940	—	111	37	6	—	29	59	23	16
40 Hypothekenbanken 1914 . . .	—	**115 997**	**1303,11**	**5403,07**	**1251**	**514,5**	**128,2**	**731,83**	**3 337**	**2 694**	**442,08**

5. Stand der hauptsächlichsten deutschen Kredit-

Jahr.	Zahl der Banken	Aktiva (in Tausend Mark)						Summe der Aktiva und zugleich der Passiva in 1 000 *M*
		Kasse	Wechsel	Lombard	Effekt., Hypoth., Konsort.-Beteil.	Debitoren und Diverse	Immobilien und Mobilien	
1	2	3	4	5	6	6	7	8
1914 . . .	150	1 027 983	3 195 729	1 540 992	1 903 636	7 571 583	316 471	15 556 390
1913 . . .	160	727 410	3 435 636	1 677 519	1 774 927	8 299 855	314 507	16 229 854
1912 . . .	156	689 886	3 048 683	2 502 230	1 705 840	7 602 165	305 356	15 854 160
1911 . . .	158	673 413	3 062 166	2 504 233	1 714 660	7 404 539	289 913	15 648 924
1910 . . .	165	690 577	3 060 570	2 528 231	1 621 363	6 838 188	276 273	15 015 202

*) Aus: „Der Deutsche Oekonomist“ 1915. Sonderabdruck „Die deutschen Banken im Jahre 1914“. — Für die voll-

gewährenden anderen Banken 1914*).

Lombard-darlehen	Bank-guthaben	Verschiedene Debitoren	Passiva (in 100 Tausend Mark) Pfandbriefumlauf	Kommunalobligationen-Umlauf	Depositen	Aktienkapital	gesetzliche Reserve	sonstige Reserven	Agio-Disagio Reserv.	Akzepte	Pfandbriefzinsen	verschiedene Kreditoren	Reingewinn	Summe beiderseits (in Taus. Mark)	Betrag der Dividende (Taus. Mark)	% der Dividende
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
70	32	50	7 899	1 876	13	444	79	126	39	—	86	18	56	10 636	38	8½
18	15	19	4 213	12	—	300	60	34	33	—	36	16	34	4 737	21	7
31	24	18	3 346	1 031	20	240	40	53	32	—	42	24	33	4 860	17	7
5	121	22	3 203	269	2	506	101	132	29	—	33	17	57	4 347	28	5½
6	36	0,4	2 763	311	—	180	41	47	21	—	14	6	18	3 401	13	7
23	0,5	5	2 396	181	—	227	23	38	8	—	25	8	17	2 922	10	4½
3	39	2	4 397	116	—	258	60	159	10	—	41	16	20	5 078	18	7
26	39	0,6	2 679	—	3	170	20	25	16	—	31	6	26	2 974	12	7
0,3	27	5	1 135	—	0,02	100	11	6	6	—	12	3	10	1 282	6	6
—	15	0,04	508	27	—	30	2	9	2	—	6	0,4	4	590	2	6
18	41	7	5 158	61	13	220	170	62	24	—	37	4	41	5 791	21	9½
15	84	2	3 660	—	—	198	67	15	18	—	43	7	29	4 039	16	8
—	4	0,2	26	—	—	10	0,09	0,5	—	—	0,2	0,05	0,3	37	—	—
13	—	0,06	49	—	19	15	4	4	1	—	0,3	—	2	95	1	7
3	147	5	5 297	—	—	360	151	127	15	—	70	6	58	6 083	29	8
13	20	0,2	1 809	—	—	120	17	16	2	—	13	3	13	1 994	7	6
6	10	—	1 918	—	—	120	21	27	7	—	10	8	15	2 127	8	7
156	173	2 968	52	—	1 520	1 100	394	73	—	767	0,2	1 112	76	5 095	66	6
3	—	8	—	129	—	30	2	5	—	—	—	10	1	178	1	4
210	360	440	1 190	—	1 314	90	81	1	3	—	14	11	20	2 726	14	15
26	2	6	96	—	21	40	4	4	0,6	—	1	2	0,3	169	—	—
0,5	40	0,3	2 015	—	—	126	21	37	5	—	19	10	20	2 253	9	7½
15	8	2	5 663	—	—	315	55	69	7	—	57	20	34	6 220	22	7
0,1	29	4	3 296	—	—	180	20	64	8	—	35	16	22	3 641	16	9
16	28	4	984	—	0,08	75	8	13	3	—	9	3	7	1 102	4	6
—	15	1	767	0,3	1	75	4	2	0,3	—	8	1	5	863	3	3½
—	20	0,1	623	—	—	35	2	1	2	—	8	0,2	4	674	2	5
1	8	11	1 181	549	16	102	6	7	8	—	15	1	6	1 892	4	4
28	144	880	11 810	—	79	650	338	327	2	64	109	666	105	14 151	91	14
—	58	1 212	4 902	67	143	510	166	85	19	383	44	715	62	7 097	41	8
97	72	846	4 019	92	475	445	114	25	1	293	21	396	56	5 937	31	7
—	30	0,3	1 333	—	0,06	75	23	38	6	—	13	0,4	7	1 497	4	6
3	—	11	161	—	58	16	4	4	—	—	1	19	2	266	1	7½
0,8	114	0,04	4 663	43	—	190	79	90	28	—	42	11	36	5 183	17	9
13	50	36	4 993	—	9	270	36	100	8	—	28	36	37	5 516	20	7½
3	99	81	3 343	—	12	210	65	70	15	11	35	28	37	3 826	23	11
0,2	1	0,01	2 014	—	—	130	24	47	0,09	—	19	3	17	2 254	9	7
166	88	734	430	—	200	400	84	71	—	168	1	617	41	2 012	24	6
8	270	—	5 870	175	—	270	130	204	—	—	60	17	49	6 776	24	9
3	—	6	1 863	98	26	96	10	46	12	—	44	11	24	2 230	9	9
999,9	**2263,5**	7 387	111724	5 038,3	3944,16	8 928	2537,09	2263,5	391,99	1 686	1084,7	3 848,05	1101,6	**142 551**	**682**	**7,64**

banken nach ihren Jahresabschlüssen*).

Passiva (in Tausend Mark) Aktienkapital	Reserven	Kreditoren	Depositen	Akzepte, Schecks	Reingewinn	Dividende Betrag in 1 000 ℳ	Prozent
9	10	11	12	13	14	15	16
2 937 327	785 451	5 152 403	4 574 464	1 863 676	243 055	162 286	5,53
2 998 063	741 019	5 331 639	4 392 523	2 450 640	316 072	223 985	7,47
2 963 068	750 873	4 987 790	4 448 370	2 392 387	311 672	225 346	7,65
2 928 894	801 663	5 646 007	3 767 081	2 198 777	307 401	222 148	7,84
2 784 251	718 962	5 882 010	3 240 921	2 098 797	290 261	212 185	7,75

ständige Richtigkeit der Zahlen kann eine Gewähr nicht übernommen werden.

E. Die

Die Schuldverschreibungen der Stadt- und Landgemeinden usw., der Boden-

[Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen

Aussteller und Schilderungsgegenstände.	Ostpreußen	Westpreußen	Stadtkr. Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen
1	2	3	4	5	6	7
I. Stadt- und Landgemeinden usw. (nur Inhaber-Schuldverschreibungen). Stand vom 31. Dezember 1912.						
1. Zahl der Schuldner	**16**	**14**	**4**	**35**	**21**	**15**
Es schuldeten in 1 000 Mark:						
a) Stadt- und Landgemeinden	55 017,5	41 523,5	446 754,4	297 578,6	70 676,9	53 229,4
b) größere Selbstverwaltungskörper	187 691,6	20 203,6	—	85 449,6	36 325,1	63 153,4
c) Kirchen- u. Schulgemeind., Synoden	—	—	15 809,2	—	43,2	—
d) Handels- u. Gewerbekamm., Innung.	—	—	2 775,0	—	243,0	—
e) Deich- und Meliorationsverbände	—	—	—	500,1	—	—
f) Sparkassen	—	—	—	—	—	—
2. Mithin Gesamtumlauf am 31. 12. 12	**242 709,1**	**61 727,1**	**465 338,6**	**383 528,3**	**107 288,2**	**116 382,8**
davon waren (Tausend Mark) a) verzinsb. zu α) 2 1/2 und 3 %	—	—	—	2 603,5	—	6 578,1
β) 3 1/4, 3 1/3 und 3 1/2 %	140 716,0	23 681,1	324 213,9	117 091,9	82 001,4	70 723,6
γ) 3 6/10, 3 3/4 und 4 %	101 993,1	38 046,0	140 514,7	263 832,9	25 243,6	39 081,1
δ) 4 1/2 %	—	—	—	—	—	—
ε) 5 %	—	—	610,0	—	43,2	—
b) an deutschen Börsen zugelassen	*242 334,4*	*59 497,9*	*464 728,6*	*373 142,9*	*93 404,6*	*113 914,0*
c) in ein „Schuldbuch" eingetrag.	*6 685,9*	—	—	*1 239,2*	—	—
d) auf den Namen umgeschrieben	*266,5*	*288,4*	*92,7*	*5 681,7*	—	*3,0*
II. Bodenkreditinstitute. Stand vom 31. Dezember 1912.						
1. Zahl der Aussteller	**3**	**3**	**12**	—	**3**	**3**
Es schuldeten in 1 000 Mark:						
a) staatl., provinzielle u. städt. Institute	—	—	—	—	—	—
b) Renten- u. Landeskulturrentenbank.	71 525	—	35 687	—	120 199	20 918
c) Landschaften	470 209	335 145	772 327	—	275 205	382 138
d) Hypothekenaktienbanken	5 474	—	2 723 573	—	—	—
e) sonstige Institute	—	19 031	—	—	—	—
2. Mithin Gesamtumlauf am 31. 12. 12	**547 208**	**354 176**	**3 531 587**	—	**395 404**	**403 056**
davon waren (Tausend Mark) a) verzinsbar zu α) 2 4/5 und 3 %	16 120	20 583	102 190	—	54 068	6 249
β) 3 1/5, 3 1/4, 3 1/3 und 3 1/2 %	370 141	273 551	961 219	—	280 887	247 659
γ) 3 3/5 und 3 3/4 %	—	—	72 777	—	—	—
δ) 4 %	160 947	58 017	2 334 492	—	60 449	149 148
ε) 4 1/2 %	—	1 086	59 865	—	—	—
ζ) 5 %	—	939	1 044	—	—	—
b) an deutschen Börsen zugelassen	*547 208*	*352 151*	*3 531 588*	—	*394 899*	*389 079*
c) ausgestellt auf den Inhaber	*542 368*	*354 176*	*3 531 492*	—	*395 404*	*403 056*
d) ausgestellt auf den Namen eines Bankhauses usw.	*4 840*	—	*95*	—	—	—
III. Aktiengesellschaften und sonstige privatrechtliche Schuldner. Stand vom 31. Dezember 1912.						
1. Zahl der Aussteller	**30**	**20**	**123**	**44**	**22**	**10**
Es schuldeten in 1 000 Mark:						
a) Aktienges. u. Komm.-Ges. auf Aktien	16 237	9 304	833 472	73 128	15 234	5 221
b) Gesellschaften mit beschr. Haftung	81	253	107 604	1 475	3 303	1 444
c) bergbauliche Gewerkschaften	—	—	3 299	1 756	—	—
d) Kolonialgesellsch. u. Genossenschaft.	183	322	16 429	326	—	5 350
e) sonstige juristische Personen	770	—	7 871	—	—	—
f) Vereine	—	—	—	730	—	91
g) Einzelfirmen, offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften	—	—	7 244	726	600	—
h) sonst. Ausstell. (Standesherren usw.)	271	—	—	—	—	—
2. Mithin Gesamtumlauf am 31. 12. 12	**17 542**	**9 879**	**975 919**	**78 141**	**19 137**	**12 106**
davon waren (Tausend Mark) a) verzinsbar zu α) 0 und 3 %	—	240	21 098	—	—	—
β) 3 1/2 %	2 023	557	28 617	752	—	—
γ) 3 6/10, 3 3/4 und 4 %	2 133	4 105	293 980	36 625	6 319	615
δ) 4 1/4 %	495	122	—	51	510	—
ε) 4 1/2 und 4 3/4 %	9 771	3 228	461 642	37 400	9 516	10 820
ζ) 5 %	2 910	1 456	169 619	3 254	2 597	671
η) 5 1/4, 5 1/2, 5 3/4 und 6 %	210	171	963	59	195	—
b) an deutschen Börsen zugelassen	*10 670*	*4 820*	*848 055*	*66 985*	*8 935*	*8 068*
c) ausgestellt auf den Inhaber	—	—	*10 574*	*3 329*	—	*1 418*
d) ausgestellt auf den Namen eines Bankhauses usw.	*17 542*	*9 879*	*965 345*	*74 812*	*19 137*	*10 688*

Börsen.

kreditinstitute sowie der Aktiengesellschaften usw. nach dem Sitze der Aussteller.

Reichs 1913 Heft 2, 1914 Heft 1, 1913 Heft 4.]

Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinprovinz	Hohenzoll. Lande	Staat	Wiederholung der Bezeichn. in Spalte 1.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16		
32	**32**	**17**	**39**	**16**	**14**	**36**	**2**	**293**	**1.**	
113 353,2	166 150,0	136 504,7	83 954,3	145 865,5	348 675,0	723 000,2	126,6	**2 682 409,8**	a.	
226 459,0	4 007,9	25 219,4	45 473,1	342 124,2	—	586 541,5	—	**1 622 648,4**	b.	
—	—	—	53,2	—	1 368,9	—	—	**17 274,5**	c.	
219,5	—	—	5 714,5	—	—	—	—	**8 952,0**	d.	
—	698,7	250,2	2 781,3	—	—	21 209,4	—	**25 439,7**	e.	
—	—	—	1 341,8	—	—	—	722,1	**2 063,9**	f.	
340 031,7	**170 856,6**	**161 974,3**	**139 318,2**	**487 989,7**	**350 043,9**	**1 330 751,1**	848,7	**4 358 788,3**	**2.**	I.
7 795,3	—	—	10 399,4	3 587,2	—	29 466,7	—	**60 430,2**	a. α.	
223 978,2	90 192,6	74 479,5	73 998,2	163 025,5	169 341,6	504 248,5	848,7	**2 058 540,7**	β.	
108 258,2	80 664,0	87 490,0	54 663,1	321 377,0	180 315,3	797 035,9	—	**2 238 514,9**	γ.	
—	—	4,8	233,8	—	387,0	—	—	**625,6**	δ.	
—	—	—	23,7	—	—	—	—	**676,9**	ε.	
332 316,9	*145 199,7*	*160 691,8*	*123 720,6*	*482 479,1*	*335 739,2*	*1 291 560,5*	—	**4 218 730,2**	b.	
22,0	—	—	—	*1 349,0*	*36 743,3*	*22 366,2*	—	**68 405,6**	c.	
326,1	*1 338,0*	*978,6*	*234,3*	*815,3*	*354,9*	*5 364,3*	*27,7*	**15 771,5**	d.	
6	**3**	**3**	**5**	**2**	**5**	**2**	**1**	**51**	**1.**	
—	2 340	—	170 572	—	330 908	—	—	**503 820**	a.	
21 617	31 947	4 817	—	16 726	—	—	1 534	**324 970**	b.	
584 281	205 363	145 254	62 448	95 717	—	—	—	**3 328 087**	c.	
462 891	—	—	54 565	—	886 698	386 443	—	**4 519 644**	d.	
—	—	—	—	—	—	—	—	**19 031**	e.	
1 068 789	**239 650**	**150 071**	**287 585**	**112 443**	**1 217 606**	**386 443**	**1 534**	**8 695 552**	**2.**	
160 743	48 162	9 731	—	5 249	9 285	—	—	**432 380**	a. α.	
431 142	82 616	68 603	109 450	50 024	368 689	50 545	—	**3 294 526**	β.	II.
13 274	—	—	1 568	—	28 419	—	—	**116 038**	γ.	
463 630	108 872	71 737	176 567	57 170	811 174	335 898	1 534	**4 789 635**	δ.	
—	—	—	—	—	39	—	—	**60 990**	ε.	
—	—	—	—	—	—	—	—	**1 983**	ζ.	
1 068 499	*239 150*	*150 071*	*158 705*	*112 443*	*1 141 854*	*386 443*	—	**8 472 090**	b.	
1 068 788	*239 150*	*150 071*	*286 694*	*112 443*	*1 096 444*	*386 443*	*1 534*	**8 568 063**	c.	
1	*500*	—	*891*	—	*121 162*	—	—	**127 489**	d.	
76	**127**	**31**	**177**	**148**	**97**	**246**	—	**1 151**	**1.**	
140 042	113 859	18 075	143 710	291 215	193 648	487 361	—	**2 340 506**	a.	
7 410	4 010	2 424	12 286	12 012	11 943	34 564	—	**198 809**	b.	
33 807	102 269	—	36 651	159 946	22 912	91 355	—	**451 995**	c.	
525	6 499	693	77	249	—	—	—	**30 653**	d.	
—	557	—	189	—	386	1 125	—	**10 898**	e.	
—	47	—	—	214	—	—	—	**1 082**	f.	
21 064	498	—	17 573	2 908	3 250	5 824	—	**59 687**	g.	
—	—	—	891	—	279	3 348	—	**4 789**	h.	
202 848	**227 739**	**21 192**	**211 377**	**466 544**	**232 418**	**623 577**	—	**3 098 419**	**2.**	
—	561	—	12	—	91	381	—	**22 383**	a. α.	III.
7 141	1 593	—	562	432	1 736	4 141	—	**47 554**	β.	
50 126	54 768	2 935	59 801	202 700	112 467	219 175	—	**1 045 749**	γ.	
300	—	6	2 765	1 900	64	12 504	—	**18 717**	δ.	
134 327	89 304	14 014	80 542	221 524	100 689	315 541	—	**1 488 318**	ε.	
10 954	78 204	4 237	67 543	38 288	17 101	71 502	—	**468 336**	ζ.	
—	3 309	—	152	1 700	270	333	—	**7 362**	η.	
171 486	*124 490*	*12 960*	*85 575*	*344 597*	*171 433*	*445 016*	—	**2 303 090**	b.	
—	*4 861*	*3 649*	*874*	*1 108*	*929*	*5 514*	—	**32 256**	c.	
202 848	*222 878*	*17 543*	*210 503*	*465 436*	*231 489*	*618 063*	—	**3 066 163**	d.	

F. Die öffentlichen und Privatsparkassen.

[Zeitschrift und unveröffentlichtes Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

1. Die Geschäftsergebnisse der Jahre 1905 bis 1914.

Reg.-Bez. — Staat.	Zahl der Sparkassen	Zahl der Sparstellen überhaupt	Zahl der Sparstellen davon je 1 auf ... qkm	Zahl der Sparkassenbücher überhaupt	Zahl der Sparkassenbücher auf je 100 Einwohner[1])	Zuwachs im Berichtsjahre durch Zuschreibung von Zinsen Mill. M	Zuwachs im Berichtsjahre durch Neueinlagen Mill. M	Rückzahlungen Mill. M	Zuwachs überhaupt Mill. M	Einlagebestand am Jahresschlusse überhaupt Mill. M	Einlagebestand am Jahresschlusse auf 1 Sparkassenbuch M	Einlagebestand am Jahresschlusse auf den Kopf der Bevölkerung[1]) M	Reservefonds Mill. M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Reg.-Bez. 1914.													
Königsberg	30	280	56,19	239 423	25,71	4,65	71,43	65,61	10,47	141,08	589,24	151,47	6,97
Gumbinnen	15	110	99,69	80 758	13,27	1,64	15,73	17,25	0,12	54,54	675,37	89,63	2,88
Allenstein	22	159	75,64	64 983	11,76	1,88	16,15	16,06	1,97	54,29	835,43	98,25	3,03
Danzig	18	150	53,07	196 561	25,50	4,16	86,33	82,77	7,72	136,12	692,52	176,56	8,62
Marienwerder	37	114	154,36	176 334	17,91	4,45	60,97	56,82	8,60	142,75	809,53	144,98	7,38
Stadtk. Berlin	2	108	0,59	783 577	37,37	13,21	97,70	134,72	−23,81	372,97	475,98	177,86	17,32
Potsdam	65	416	49,63	1 232 360	36,46	25,45	260,61	244,80	41,26	776,79	630,33	229,82	32,82
Frankfurt	60	236	81,35	674 698	53,58	15,58	117,74	121,81	11,51	486,51	721,08	386,34	22,72
Stettin	44	131	92,23	388 054	43,91	11,32	132,33	134,89	8,76	342,66	883,02	387,77	16,79
Köslin	34	61	230,12	260 127	41,21	8,29	85,39	86,46	7,22	258,81	994,94	409,97	11,99
Stralsund	15	51	78,70	89 293	38,99	1,92	40,35	40,08	2,19	62,80	703,30	274,18	3,36
Posen	68	204	85,94	208 637	14,92	5,99	68,67	67,59	7,07	175,13	839,38	125,20	7,97
Bromberg	28	60	191,04	125 067	15,67	3,91	48,14	46,42	5,63	113,36	906,39	142,01	5,42
Breslau	85	388	34,77	761 285	40,10	11,72	117,21	122,01	6,92	399,76	525,10	210,57	24,98
Liegnitz	71	274	49,69	668 906	55,13	11,69	91,17	89,28	13,58	392,43	586,68	323,46	26,95
Oppeln	58	223	59,33	324 293	13,74	8,68	70,09	67,31	11,46	273,32	842,83	115,84	15,63
Magdeburg	52	325	35,45	615 226	48,51	12,79	128,13	123,01	17,91	402,14	653,65	317,10	22,67
Merseburg	75	341	29,95	734 143	54,17	16,32	126,20	126,89	15,63	550,11	749,33	405,88	36,76
Erfurt	21	111	31,83	269 907	48,26	5,72	55,45	54,07	7,10	183,88	681,27	328,82	9,76
Schleswig	223	388	49,02	735 104	42,66	27,46	242,59	223,40	46,65	891,49	1 212,75	517,39	49,13
Hannover	30	178	32,12	440 492	55,43	13,34	167,70	163,83	17,21	399,59	907,15	502,82	13,48
Hildesheim	39	88	60,82	316 698	54,64	10,69	86,22	86,91	10,00	312,14	985,59	538,48	12,98
Lüneburg	31	149	76,12	282 619	48,64	12,34	87,81	81,62	18,53	366,01	1 295,06	629,93	15,54
Stade	41	96	70,70	200 921	44,46	8,23	73,37	66,74	14,86	244,26	1 215,70	540,55	11,83
Osnabrück	30	77	80,58	156 911	39,12	5,66	64,74	62,56	7,84	182,81	1 165,03	455,77	7,14
Aurich	12	91	34,15	101 196	34,47	3,01	42,59	43,05	2,55	93,69	925,85	319,10	3,77
Münster	48	139	52,20	302 434	26,18	16,75	150,74	142,77	24,72	547,77	1 811,19	474,24	27,64
Minden	42	135	39,00	279 821	35,93	12,10	111,46	99,71	23,85	395,59	1 413,74	507,97	17,84
Arnsberg	125	204	37,76	869 333	32,65	44,84	393,35	390,68	47,51	1 331,14	1 531,22	499,90	77,03
Cassel	58	150	67,23	365 091	34,66	10,57	70,59	70,38	10,78	303,53	831,38	288,16	14,93
Wiesbaden	28	526	10,68	501 794	38,61	11,66	131,64	130,45	12,85	361,05	719,52	277,84	19,29
Coblenz	25	154	40,31	181 760	23,35	6,89	77,60	72,00	12,49	219,57	1 208,02	282,08	11,39
Düsseldorf	167	287	19,08	1 353 429	35,48	52,79	596,53	586,28	63,04	1 596,28	1 179,43	418,52	72,02
Cöln	30	180	22,10	477 145	35,48	17,24	268,42	249,06	36,60	529,93	1 110,63	394,01	22,72
Trier	18	324	22,17	174 540	16,19	7,49	76,29	70,55	13,23	234,42	1 343,07	217,50	10,46
Aachen	13	115	36,14	273 589	37,71	10,05	132,06	138,58	3,53	285,82	1 044,71	393,96	4,50
Sigmaringen	1	34	33,60	28 681	39,12	0,88	3,85	3,31	1,42	24,30	847,12	331,37	1,11
Staat 1914	**1 761**	**7 057**	**49,67**	**14935190**	**34,92**	**441,36**	**4 467,34**	**4 379,73**	**528,97**	**13 638,84**	**913,20**	**318,90**	**676,82**
Staat 1913	**1 765**	**7 033**	**49,84**	**14417642**	**34,24**	**406,69**	**4 151,13**	**3 879,04**	**678,78**	**13 111,27**	**909,39**	**311,38**	**622,99**
Staat 1912	**1 760**	**6 886**	**50,90**	**13819834**	**33,33**	**381,57**	**3 790,06**	**3 574,96**	**596,67**	**12 432,93**	**899,64**	**299,86**	**620,38**
Staat 1911	**1 736**	**6 656**	**52,66**	**13417394**	**32,86**	**357,19**	**3 576,10**	**3 203,14**	**730,15**	**11 837,26**	**882,23**	**289,90**	**645,97**
Staat 1910	**1 711**	**6 330**	**55,37**	**12900304**	**32,08**	**331,11**	**3 262,52**	**2 819,07**	**774,56**	**11 106,79**	**860,97**	**276,18**	**633,17**
Staat 1909	**1 692**	**5 934**	**58,77**	**12362256**	**31,04**	**309,84**	**2 961,33**	**2 506,66**	**764,51**	**10 332,69**	**835,83**	**259,40**	**596,47**
Staat 1908	**1 678**	**5 744**	**60,71**	**11842692**	**30,22**	**289,31**	**2 496,76**	**2 334,80**	**451,27**	**9 571,38**	**808,21**	**244,23**	**570,14**
Staat 1907	**1 639**	**5 450**	**63,98**	**11484139**	**29,78**	**264,34**	**2 317,80**	**2 250,47**	**331,67**	**9 120,50**	**794,18**	**236,52**	**505,73**
Staat 1906	**1 606**	**5 113**	**68,20**	**11095276**	**29,24**	**249,69**	**2 264,99**	**2 021,16**	**493,52**	**8 788,39**	**792,08**	**231,60**	**537,57**
Staat 1905	**1 583**	**4 964**	**70,51**	**10642961**	**28,50**	**232,74**	**2 154,40**	**1 852,93**	**534,21**	**8 294,44**	**779,34**	**222,11**	**543,01**

[1]) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung zu Ende der betreffenden Kalenderjahre.

2. Der Bestand an Sparkassenbüchern in den Jahren 1895 bis 1914.

Regierungsbezirke. — Staat. — Arten der Sparkassen.	Am Schlusse des Rechnungsjahres befanden sich Sparkassenbücher im Umlaufe									
	1914		1910		1905		1900		1895	
	überhaupt Stück	darunt. mit Einlagen von mehr als 3000 ℳ (Hundertteile)	überhaupt Stück	darunt. mit Einlagen von mehr als 3000 ℳ (Hundertteile)	überhaupt Stück	darunt. mit Einlagen von mehr als 3000 ℳ (Hundertteile)	überhaupt Stück	darunt. mit Einlagen von mehr als 3000 ℳ (Hundertteile)	überhaupt Stück	darunt. mit Einlagen von mehr als 3000 ℳ (Hundertteile)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Regierungsbezirke.										
1. Königsberg	239 423	3,84	208 249	2,12	167 842	1,31	143 489	0,76	119 707	0,90
2. Gumbinnen	80 758	4,26	72 815	3,21	56 770	2,80	40 344	1,79	29 411	1,88
3. Allenstein	64 983	6,02	54 245	4,46	38 164	3,95	30 150	3,00	22 471	3,28
4. Danzig	196 561	4,90	175 202	4,11	140 144	3,41	107 607	[1]) 4,21	81 826	[1]) 2,95
5. Marienwerder	176 334	6,29	154 984	4,91	124 856	4,15	96 306	2,72	64 463	2,53
6. Stadtkreis Berlin	783 577	1,26	800 546	0,43	823 252	0,15	706 437	0,16	552 189	0,21
7. Potsdam	1 232 360	4,19	1 001 593	3,83	733 395	3,03	509 076	1,72	354 884	1,19
8. Frankfurt	674 698	4,92	612 754	4,02	533 318	2,79	450 630	1,83	357 871	1,35
9. Stettin	388 054	7,35	330 384	6,70	262 205	5,75	208 522	4,08	159 131	3,30
10. Köslin	260 127	8,22	221 102	7,71	178 259	6,41	144 321	5,17	111 720	4,58
11. Stralsund	89 293	4,08	76 950	3,17	65 648	2,02	58 834	0,88	50 764	0,64
12. Posen	208 637	5,91	189 713	4,90	154 927	3,12	126 871	1,82	96 809	1,31
13. Bromberg	125 067	7,33	110 456	6,62	88 849	5,60	69 493	4,27	47 135	4,26
14. Breslau	761 285	2,35	671 738	1,90	562 670	1,55	461 371	0,87	375 965	0,66
15. Liegnitz	668 906	3,48	623 051	2,94	550 560	2,09	487 460	1,21	406 534	0,84
16. Oppeln	324 293	6,41	286 963	5,17	235 822	4,17	192 796	2,70	143 834	2,25
17. Magdeburg	615 226	4,71	570 017	4,14	518 764	3,59	454 288	2,13	378 549	0,81
18. Merseburg	734 143	5,62	674 401	5,23	595 592	4,79	513 470	3,73	417 988	3,47
19. Erfurt	269 907	5,07	233 622	4,59	188 234	4,40	158 243	3,10	127 331	2,35
20. Schleswig	735 104	10,02	636 521	9,39	549 726	8,95	470 599	8,19	477 175	7,89
21. Hannover	440 492	7,20	368 851	6,58	300 303	5,55	245 945	4,07	210 358	3,98
22. Hildesheim	316 698	8,11	274 743	7,72	236 087	6,33	208 310	4,74	177 802	3,80
23. Lüneburg	282 619	11,06	240 865	10,32	199 865	8,85	169 929	7,27	148 066	7,62
24. Stade	200 921	10,58	167 055	10,13	139 141	9,95	116 311	8,40	97 981	8,20
25. Osnabrück	156 911	9,54	129 337	8,78	105 226	7,66	93 440	6,43	73 186	5,61
26. Aurich	101 196	6,86	83 171	6,75	66 992	6,32	52 060	5,40	40 300	5,53
27. Münster	302 434	15,71	234 500	15,65	175 627	15,43	145 440	13,39	116 008	12,43
28. Minden	279 821	12,30	228 340	12,03	181 781	11,13	152 257	10,43	127 147	10,35
29. Arnsberg	869 333	12,63	683 998	12,35	511 237	11,68	412 736	9,78	302 437	10,06
30. Cassel	365 091	5,97	322 027	4,94	261 705	4,36	214 706	3,51	173 553	3,19
31. Wiesbaden	501 794	4,90	431 932	3,84	358 048	2,99	272 982	2,57	201 185	2,47
32. Coblenz	181 760	10,56	145 278	10,00	113 406	8,83	88 100	6,73	61 014	5,79
33. Düsseldorf	1 353 429	10,29	1 083 258	10,08	789 380	8,89	575 835	6,12	420 199	5,73
34. Cöln	477 145	9,38	387 463	7,29	301 048	3,54	222 369	2,84	150 464	3,45
35. Trier	174 540	10,88	143 958	10,26	106 496	8,67	85 662	5,52	55 992	5,29
36. Aachen	273 589	8,15	241 897	8,32	200 527	7,47	160 934	5,68	125 144	5,26
37. Sigmaringen	28 681	3,17	28 325	2,71	27 095	2,98	23 386	2,02	20 071	2,25
Staat	**14 935 190**	**6,98**	**12 900 304**	**6,18**	**10 642 961**	**5,13**	**8 670 709**	[1]) **3,92**	**6 876 664**	[1]) **3,64**
Arten der Sparkassen.										
1. Städtische Sparkassen	8 789 346	5,90	7 552 205	5,14	6 199 339	4,17	5 004 234	3,00	3 825 444	2,56
2. Landgem.- usw. Spark.	691 857	11,97	561 756	11,70	395 604	10,85	324 666	9,02	226 871	8,20
3. Kreis-und Amts-Spark.	4 170 390	8,84	3 543 713	7,97	2 814 402	6,84	2 229 379	5,32	1 696 295	5,12
4. Provinz.- u. ständ. Spk.	623 718	3,37	598 972	2,16	553 906	1,29	471 442	0,86	382 941	0,91
5. Vereins- u. Privat-Spk.	659 879	7,68	643 658	7,44	679 710	6,63	640 988	[1]) 6,00	745 113	[1]) 5,93

[1]) Bei Berechnung der Verhältniszahlen sind die Bücher des Danziger Sparkassen-Aktien-Vereins außer Betracht geblieben, weil dieser seine Bücher erst vom Jahre 1902 ab nach Kontenklassen getrennt angegeben hat.

3. Die Anlage des Vermögens der Spar-

Regierungsbezirke. — Staat.	Von dem Vermögen der Sparkassen sind zinsbar angelegt: in Hypotheken auf städtische Grundstücke: überhaupt	städtische: darunter Amortisationshypotheken	ländliche Grundstücke: überhaupt	ländliche: darunter Amortisationshypotheken	in Inhaberpapier. zum Tageskurse — für 1914 am 30. Juni für die Vorjahre bei Abschluß des Rechnungsj. — od., wenn d. Ankaufsw. niedr., zu diesem	auf Schuldscheine	gegen Wechsel	gegen Faustpfand	bei öffentlichen Instituten und Korporationen	in sonstigen Anlagen	zusammen
	Millionen Mark										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Reg.-Bez. 1914.											
1. Königsberg	60,98	12,30	21,00	6,73	42,04	6,24	1,06	7,25	11,75	1,30	151,62
2. Gumbinnen	24,04	3,98	13,39	3,80	10,82	0,77	3,10	0,57	4,79	0,61	58,09
3. Allenstein	26,62	6,75	10,24	2,12	7,52	3,82	3,66	0,92	5,08	1,19	59,05
4. Danzig	35,88	5,64	20,72	2,64	56,33	4,26	1,55	6,41	16,26	2,85	144,26
5. Marienwerder	58,68	13,57	26,60	12,09	31,52	4,05	6,39	0,37	21,58	2,61	151,80
6. Stadtkreis Berlin	109,49	—	—	—	244,80	—	—	—	23,17	12,59	390,05
7. Potsdam	251,55	8,38	75,44	26,45	291,24	1,62	0,56	0,97	214,40	5,42	841,20
8. Frankfurt	176,67	20,37	85,04	20,44	164,12	1,83	0,43	2,76	90,57	2,62	524,04
9. Stettin	140,62	10,67	68,71	10,58	95,70	2,22	1,48	1,68	53,92	3,11	367,44
10. Köslin	86,50	11,68	83,00	23,06	51,58	3,30	3,21	2,52	47,31	1,68	279,10
11. Stralsund	27,36	1,78	7,60	1,60	19,42	0,50	0,32	0,54	10,52	0,17	66,43
12. Posen	71,58	30,32	27,12	16,08	45,33	3,21	7,76	2,83	24,82	2,27	184,92
13. Bromberg	46,14	32,72	17,10	14,28	30,18	1,16	3,99	3,10	18,17	1,29	121,13
14. Breslau	163,12	5,44	45,18	5,39	139,33	1,27	3,93	3,42	69,19	4,26	429,70
15. Liegnitz	143,46	4,06	39,13	6,51	171,48	1,03	0,56	2,21	59,16	2,91	419,94
16. Oppeln	116,55	21,65	61,19	23,77	72,40	5,41	0,42	0,89	33,76	1,59	292,21
17. Magdeburg	145,53	14,50	69,52	12,37	138,68	1,31	0,04	2,08	71,48	2,20	430,84
18. Merseburg	181,61	6,37	155,49	13,04	149,50	0,53	0,03	2,17	102,40	2,05	593,78
19. Erfurt	62,52	6,27	37,02	8,89	51,85	2,27	0,13	1,79	34,59	1,55	191,72
20. Schleswig	394,72	5,69	285,97	1,27	95,20	58,93	1,97	7,38	88,17	12,57	944,91
21. Hannover	131,30	13,06	100,88	35,68	87,76	4,39	—	3,79	77,53	2,40	408,05
22. Hildesheim	104,67	26,84	98,47	56,68	65,65	4,67	0,002	2,84	46,22	2,96	325,48
23. Lüneburg	86,44	21,62	173,41	102,10	66,61	6,62	0,03	3,54	49,06	5,70	391,41
24. Stade	74,97	9,74	95,51	27,52	44,48	5,85	—	1,74	28,18	4,69	255,42
25. Osnabrück	54,26	6,47	51,70	20,21	30,64	3,11	—	3,27	42,87	1,82	187,67
26. Aurich	21,72	5,96	29,29	7,86	20,35	3,77	1,87	3,83	17,02	0,65	98,50
27. Münster	351,47	141,21	71,85	11,44	90,71	6,46	0,03	3,97	55,87	7,12	587,48
28. Minden	163,51	18,10	93,96	14,83	69,16	7,17	0,07	2,71	69,26	5,15	410,99
29. Arnsberg	893,32	113,38	184,85	27,90	212,51	11,79	0,05	5,60	110,42	8,82	1 427,36
30. Cassel	83,81	45,99	93,56	70,79	73,25	11,92	1,51	2,04	46,66	4,58	317,33
31. Wiesbaden	211,64	77,40	29,56	25,92	86,82	9,27	0,01	11,02	30,00	12,65	390,97
32. Coblenz	105,17	35,04	32,13	14,67	48,32	2,57	0,16	0,65	43,08	1,81	233,89
33. Düsseldorf	1 078,57	267,04	68,47	19,06	359,67	16,94	0,20	10,74	149,44	26,55	1 710,58
34. Cöln	271,08	24,82	39,49	10,52	149,40	5,21	0,20	1,67	86,23	9,40	562,68
35. Trier	109,13	37,30	33,41	18,66	48,47	7,79	0,08	0,44	35,99	12,39	247,70
36. Aachen	112,57	21,62	18,60	9,84	112,85	1,54	8,67	7,53	30,23	7,98	299,97
37. Sigmaringen	2,05	2,01	9,61	9,47	6,25	0,68	0,003	0,18	3,05	1,94	23,76
Staat 1914	**6 179,30**	**1089,74**	**2 374,21**	**694,26**	**3 481,94**	**213,48**	**53,47**	**115,42**	**1 922,20**	**181,45**	**14 521,47**
Staat 1913	**5 907,20**	**999,04**	**2 339,48**	**663,96**	**2 971,79**	**208,28**	**77,34**	**121,44**	**1 790,81**	**184,29**	**13 600,63**
Staat 1912	**5 444,74**	**841,46**	**2 463,95**	**675,64**	**2 833,03**	**203,25**	**78,00**	**110,45**	**1 664,45**	**134,12**	**12 931,99**
Staat 1911	**4 973,15**	**731,07**	**2 446,71**	**648,97**	**2 830,35**	**195,33**	**89,87**	**106,21**	**1 498,69**	**118,04**	**12 258,35**
Staat 1910	**4 586,80**	**647,27**	**2 302,85**	**586,34**	**2 738,56**	**186,33**	**107,30**	**105,66**	**1 431,08**	**130,37**	**11 588,95**
Staat 1909	**4 223,70**	**580,88**	**2 176,45**	**531,14**	**2 601,33**	**177,17**	**80,80**	**109,96**	**1 302,37**	**93,54**	**10 765,32**
Staat 1908	**3 913,86**	**532,72**	**2 075,93**	**480,32**	**2 385,49**	**170,77**	**67,69**	**102,27**	**1 199,76**	**85,50**	**10 001,27**
Staat 1907	**3 712,17**	**481,88**	**2 029,07**	**453,19**	**2 261,94**	**169,32**	**67,04**	**98,43**	**1 062,99**	**89,77**	**9 490,73**
Staat 1906	**3 486,40**	**436,16**	**1 966,59**	**424,34**	**2 313,33**	**168,74**	**76,21**	**94,99**	**989,95**	**84,62**	**9 180,83**
Staat 1905	**3 217,23**	**404,55**	**1 882,56**	**385,27**	**2 284,09**	**165,49**	**84,59**	**91,87**	**892,35**	**75,65**	**8 693,83**

kassen in den Jahren 1905 bis 1914.

Der Nennwert der Inhaberpapiere (Sp. 6) stellte sich auf	Darunter (Spalte 13) befanden sich Schuldverschreibungen des Deutschen Reiches	Darunter (Spalte 13) befanden sich Schuldverschreibungen Preußens	Von dem zinsbar angelegten Vermögen der Sparkassen (Spalte 12) entfallen Hundertteile auf: Hypotheken auf städtische Grundstücke überhaupt	Hypotheken auf städtische Grundstücke darunter Amortisationshypotheken	Hypotheken auf ländliche Grundstücke überhaupt	Hypotheken auf ländliche Grundstücke darunter Amortisationshypotheken	Inhaberpapiere (Sp. 6)	Schuldscheine	Wechsel	Faustpfand	Anlagen bei öffentlichen Instituten und Korporationen	sonstige Anlagen	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Millionen Mark													
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
47,31	8,72	14,90	40,22	8,11	13,85	4,44	27,73	4,11	0,70	4,78	7,76	0,86	1.
12,12	1,25	2,94	41,38	6,85	23,05	6,53	18,62	1,32	5,33	0,99	8,25	1,05	2.
8,15	1,54	2,12	45,08	11,42	17,35	3,60	12,73	6,47	6,20	1,56	8,61	2,01	3.
62,37	20,09	16,41	24,87	3,91	14,36	1,83	39,05	2,95	1,07	4,44	11,27	1,98	4.
34,71	9,74	8,98	38,66	8,94	17,52	7,96	20,76	2,67	4,21	0,24	14,21	1,72	5.
280,59	61,22	63,69	28,07	—	—	—	62,76	—	—	—	5,94	3,23	6.
321,96	46,93	132,31	29,90	1,00	8,97	3,14	34,62	0,19	0,07	0,12	25,49	0,64	7.
183,87	29,20	65,09	33,71	3,89	16,23	3,90	31,32	0,35	0,08	0,53	17,28	0,50	8.
105,99	8,43	42,57	38,27	2,90	18,70	2,88	26,05	0,61	0,40	0,46	14,67	0,85	9.
57,65	7,52	18,00	30,99	4,18	29,74	8,26	18,48	1,18	1,15	0,90	16,95	0,60	10.
21,20	1,36	8,40	41,19	2,67	11,45	2,41	29,23	0,75	0,48	0,81	15,83	0,26	11.
49,93	9,26	13,17	38,71	16,39	14,67	8,69	24,51	1,74	4,20	1,53	13,42	1,22	12.
32,83	6,29	13,04	38,09	27,01	14,12	11,79	24,91	0,96	3,30	2,55	15,00	1,07	13.
156,99	20,35	54,00	37,96	1,27	10,51	1,26	32,42	0,29	0,91	0,80	16,10	0,99	14.
184,39	17,79	37,65	34,16	0,97	9,32	1,55	40,83	0,25	0,13	0,53	14,09	0,69	15.
80,09	14,10	30,32	39,89	7,41	20,94	8,14	24,78	1,85	0,15	0,30	11,56	0,54	16.
154,46	25,12	55,36	33,78	3,37	16,14	2,87	32,19	0,31	0,01	0,48	16,59	0,51	17.
166,87	33,68	72,68	30,59	1,07	26,19	2,20	25,18	0,09	0,004	0,37	17,24	0,34	18.
57,67	7,11	25,85	32,61	3,27	19,31	4,64	27,04	1,19	0,07	0,94	18,04	0,81	19.
104,00	30,07	39,15	41,77	0,60	30,26	0,13	10,08	6,24	0,21	0,78	9,33	1,33	20.
97,57	13,26	19,88	32,18	3,20	24,72	8,74	21,51	1,08	—	0,93	19,00	0,59	21.
71,59	12,03	23,07	32,16	8,25	30,25	17,41	20,17	1,43	0,001	0,87	14,20	0,91	22.
74,61	12,11	19,95	22,08	5,52	44,30	26,09	17,02	1,69	0,01	0,90	12,53	1,46	23.
48,94	10,62	14,80	29,35	3,81	37,39	10,77	17,42	2,29	—	0,68	11,03	1,84	24.
34,19	7,31	9,32	28,91	3,45	27,55	10,77	16,33	1,66	—	1,74	22,84	0,97	25.
22,61	5,63	8,47	22,05	6,05	29,74	7,98	20,66	3,83	1,90	3,89	17,28	0,66	26.
97,17	24,10	36,21	59,83	24,04	12,23	1,95	15,44	1,10	0,0049	0,68	9,51	1,21	27.
77,34	17,35	34,67	39,78	4,40	22,86	3,61	16,83	1,74	0,02	0,66	16,85	1,25	28.
232,13	53,16	98,65	62,59	7,94	12,95	1,95	14,89	0,83	0,003	0,39	7,74	0,62	29.
80,96	11,10	26,68	26,41	14,49	29,48	22,31	23,08	3,75	0,48	0,64	14,70	1,44	30.
99,09	22,86	31,69	54,13	19,80	7,56	6,63	22,21	2,37	0,002	2,82	7,67	3,24	31.
53,27	14,33	22,83	44,97	14,98	13,74	6,27	20,66	1,10	0,07	0,28	18,42	0,77	32.
396,86	102,92	159,57	63,05	15,61	4,00	1,11	21,03	0,99	0,01	0,63	8,74	1,55	33.
162,77	42,45	77,66	48,18	4,41	7,02	1,87	26,55	0,93	0,03	0,30	15,32	1,67	34.
52,60	10,38	28,35	44,06	15,06	13,49	7,53	19,57	3,14	0,03	0,18	14,53	5,00	35.
126,03	31,98	36,56	37,53	7,21	6,20	3,28	37,62	0,51	2,89	2,51	10,08	2,66	36.
7,18	1,36	3,47	8,61	8,47	40,42	39,87	26,31	2,87	0,01	0,74	12,85	8,18	37.
3 858,06	**752,72**	**1 368,46**	**42,55**	**7,50**	**16,35**	**4,78**	**23,98**	**1,47**	**0,37**	**0,79**	**13,24**	**1,25**	1914 Staat
3 345,44	**399,93**	**1 262,21**	**43,43**	**7,35**	**17,20**	**4,88**	**21,85**	**1,53**	**0,57**	**0,89**	**13,17**	**1,35**	1913 Staat
3 144,55	**358,80**	**1 085,59**	**42,10**	**6,51**	**19,05**	**5,22**	**21,91**	**1,57**	**0,60**	**0,85**	**12,87**	**1,04**	1912 Staat
3 053,05	**341,69**	**1 014,93**	**40,57**	**5,96**	**19,96**	**5,29**	**23,09**	**1,59**	**0,73**	**0,87**	**12,23**	**0,96**	1911 Staat
2 918,66	**301,32**	**960,96**	**39,58**	**5,59**	**19,87**	**5,06**	**23,63**	**1,61**	**0,93**	**0,91**	**12,35**	**1,12**	1910 Staat
2 772,44	**259,15**	**903,73**	**39,23**	**5.40**	**20,22**	**4,93**	**24,16**	**1,65**	**0,75**	**1,02**	**12,10**	**0,87**	1909 Staat
2 535,94	**229,00**	**796,09**	**39,13**	**5,33**	**20,76**	**4,80**	**23,85**	**1,71**	**0,68**	**1,02**	**12,00**	**0,85**	1908 Staat
2 446,60	**222,20**	**733,87**	**39,11**	**5,08**	**21,38**	**4,78**	**23,83**	**1,78**	**0,71**	**1,04**	**11,20**	**0,95**	1907 Staat
2 412,30	**213,55**	**713,85**	**37,97**	**4,75**	**21,42**	**4,62**	**25,20**	**1,84**	**0,83**	**1,03**	**10,78**	**0,92**	1906 Staat
2 332,15	**191,41**	**659,89**	**37,01**	**4,65**	**21,65**	**4,43**	**26,27**	**1,90**	**0,97**	**1,06**	**10,26**	**0,87**	1905 Staat

XII. Versicher-

1. Die größeren deutschen Viehversicherungs-

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen

Versicherungs-Unternehmung.	Sitz	Versicherungssummen 1 000 ℳ	Aus der Betriebsrechnung für 1913: Mark		
			Prämien	Erlös aus verwertetem Vieh	Schadenzahlungen
1	2	3	4	5	6
				I. Aktiengesellschaften:	
1. Perleberger V.V.A.G.	Perleberg	**303 027**	**2 721 627**	**1 767 943**	**3 769 701**
				II. Gegenseitigkeitsvereine:	
2. Allgem. Deutsche V.V.G. a.G.	Berlin	26 001	751 843	72 624	557 248
3. Central-V.V.V. a. G.	Berlin	56 732	516 390	114 462	481 275
4. „Veritas", Berliner V.V.G. a. G.	Berlin	17 247	590 230	41 293	252 978
5. Lenzener V.V.G. a. G.	Lenzen a./E.	765	25 152	2 235	19 465
6. Prignitzer V.V.G. a. G.	Wittenberge	1 175	51 872	7 501	42 874
7. P.V.V. Sommersdorf und Umgegend	Sommersdorf	3 923	91 692	8 014	82 610
8. „Halensia", V.G. a. G.	Halle a./Saale	33 592	561 833	140 410	423 186
9. Erfurter V.V.V. a. G.	Erfurt	11 178	354 460	54 019	338 341
10. S.V. a. G. des Vereins der Viehhändler v. Hannover u. Umgegend	Hannover	7 500	85 877	84 940	154 385
11. Uelzener V.V.B. a. G.	Uelzen	18 628	865 055	151 033	805 057
12. V.V.V. d. Rhein- u. Maingaus	Wiesbaden	9 057	217 045	25 552	205 131
13. Rhein. P. u. V.V.G. a. G.	Cöln	33 336	1 062 685	190 338	1 081 460
14. Trierischer V.V.Verb.	Trier	6 534	133 221	46 324	123 577
Zusammen		**219 134**	**5 174 134**	**892 421**	**4 444 010**
		b) mit Sitz	in einem	anderen	
15. Pfälzischer V.V.V. a. G.	Speyer	4 565	175 647	36 710	134 947
16. Sächsische V.V.B.	Dresden	18 678	717 448	152 572	707 883
17. Vaterländische V.V.G.	Dresden	10 840	525 998	116 019	457 155
18. Erste Württembergische V.V.G.	Stuttgart	2 001	86 071	5 094	59 078
19. Stuttgarter P.V.G. a. G.	Stuttgart	8 721	383 567	—	321 943
20. Badische P.V.A. a. G.	Karlsruhe	24 875	1 070 302	222 754	1 043 283
21. Plauer V.V.G. a. G.	Plau i. M.	5 807	225 009	23 884	204 264
22. Ländlicher V.V.V. a. G.	Schwaan	640	27 708	8 244	26 160
23. Schweriner V.V.G. a. G.	Schwerin i. M.	40 546	1 026 341	319 349	1 018 755
24. V.V.V. f. das Fürstentum Ratzeburg	Schönberg (Meckl.)	840	24 890	2 285	24 400
25. Braunschweigische Allgemeine V.V.G. a. G.	Braunschweig	12 328	289 577	84 013	318 875
26. Altenburger V.V.G. a. G.	Altenburg	19 282	370 311	114 965	432 945
27. Anhaltische V.V.B. a. G.	Cöthen	1 072	45 456	18 522	57 896
28. Bremer VV.G. a. G.	Bremen	453	24 949	6 360	23 959
29. Norddeutsche V.V.G. a. G.	Hamburg	5 958	308 510	18 175	225 615
Zusammen		**156 606**	**5 301 784**	**1 128 946**	**5 057 158**
Gegenseitigkeitsvereine überhaupt		**375 740**	**10 475 918**	**2 021 367**	**9 501 168**
				III. Sonstige Unternehmungen	
30. Schlesische S.V., Julius Priesemuth	Breslau	48 384	609 352	436 466	808 785
31. Allg. Deutsche S.V.A. (Friedrich Bohne)	Jauer	7 285	48 041	18 719	37 915
32. Ostrauer S.V. von G. Boerner & Uhlmann	Halle a./Saale	3 053	34 380	6 163	18 156
33. Hamburg-Altonaer V.V., G. m. b. H.	Altona	11 061	88 467	70 642	156 649
Zusammen		**69 783**	**780 240**	**531 990**	**1 021 505**
		b) mit Sitz	in einem	anderen	
34. S.V. v. G. H. Koch & Co.	Bernburg	3 970	22 045	6 090	24 570
35. Anhaltische T.V.A., C. Irmer	Cöthen	2 736	17 211	1 269	5 114
36. Hamburger S.V.G., Gebr. Skriver	Hamburg	38 099	309 863	371 038	616 184
Zusammen		**44 805**	**349 119**	**378 397**	**645 868**
Sonstige Unternehmungen überhaupt		**114 588**	**1 129 359**	**910 387**	**1 667 373**

Abkürzungen: „a.G." = auf Gegenseitigkeit. — „G.m.b.H." = Gesellschaft mit beschränkter Haftpflicht. — „P.V.V." = Pferdeversicherungs-Verein. — „S.V.A." = Schlachtviehversicherungs-Anstalt. — „S.V.G." = Schlachtvieh- „V.G." = Versicherungs-Gesellschaft. — „V.V." = Viehversicherung. — „V.V.A.G." = Viehversicherungs-Aktiengesell- versicherungs-Verein. „V.V.Verb."-Viehversicherungs-Verband. — Anmerkung: Alle Zahlen verstehen sich brutto.

ungswesen.

Unternehmungen im Jahre 1913. Vorläufige Ergebnisse.

Aufsichtsamts für Privatversicherung, 1914.]

Bilanz am Jahresschluß: Mark						
Aktienkapital	Prämienüberträge für eigene Rechnung	Schadenreserve für eigene Rechnung	Kapitalreservefonds und Spezialreserven	Überschuß	Fehlbetrag	Wiederholung der Spalte 1.
7	8	9	10	11	12	
mit Sitz in Preußen:						
1 000 000	**53 241**	**16 666**	**71 767**	**17 536**	—	**I.** 1.
a) mit Sitz in Preußen:						
—	127 211	32 004	42 107	—	—	2.
—	23 574	18 574	91 053	—	—	3.
—	84 155	30 839	112 412	—	—	4.
—	—	—	38 409	2 101	—	5.
—	—	—	22 705	—	1 433	6.
—	—	10 905	26 145	—	—	7.
—	55 260	20 604	14 891	—	—	8.
—	—	3 339	328 355	—	9 716	9.
—	—	—	35 000	4 027	—	10.
—	—	2 760	374 897	—	—	11.
—	116 667	—	203 395	23 921	—	12.
—	204 708	41 075	—	—	—	13.
—	—	—	91 596	6 083	—	14.
—	**611 575**	**160 100**	**1 289 369**	**30 049**	**11 149**	**zus.**
deutschen Bundesstaate:						
—	52 150	2 270	136 487	2 803	—	15.
—	187 937	37 841	150 649	—	35 994	16.
—	214 743	69 102	696 129	42 631	—	17.
—	19 339	6 290	27 120	6 155	—	18.
—	133 770	20 355	88 285	6 642	—	19.
—	380 060	50 410	245 284	11 555	—	20.
—	—	20 650	46 042	—	—	21.
—	—	1 840	30 838	—	2 306	22.
—	167 878	21 091	222 403	5 210	—	23.
—	—	—	10 039	1 506	—	24.
—	101 892	—	91 561	—	2 709	25.
—	—	9 429	173 461	1 941	—	26.
—	—	438	14 540	—	6 193	27.
—	—	1 600	18 134	—	—	28.
—	199	50 646	113 089	—	—	29.
—	**1 257 968**	**291 962**	**2 064 061**	**78 443**	**47 202**	**zus.**
—	**1 869 543**	**452 062**	**3 353 430**	**108 492**	**58 351**	**II.**
a) mit Sitz in Preußen:						
—	—	—	—	—	—	30.
—	—	—	—	—	—	31.
—	—	—	—	—	—	32.
—	—	—	—	—	—	33.
—	—	—	—	—	—	zus.
deutschen Bundesstaate:						
—	—	—	—	—	—	34.
—	—	—	—	—	—	35.
—	—	—	—	—	—	36.
—	—	—	—	—	—	zus.
—	—	—	—	—	—	**III.**

„P.V." = Pferdeversicherung. — „P.V.A." = Pferdeversicherungs-Anstalt. — „P.V.G." = Pferdeversicherungs-Gesellschaft. —
versicherungs-Gesellschaft. — „S.V." = Schlachtviehversicherung. — „T. V. A." = Trichinenversicherungs-Anstalt. —
schaft. — „V.V.B." = Viehversicherungs-Bank. — „V.V.G." = Viehversicherungs-Gesellschaft. — „V.V.V." = Vieh-
d. h. einschließl. des Anteils der Rückversicherer.

2. Die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten in Preußen im Jahre 1914.

a) Einnahmen und Ausgaben, Guthaben und Schulden, Überschüsse.

[Geschäftsübersichten der Anstalten.]

Name der Anstalt[1]).	Einnahmen	Ausgaben	Überschuß	Guthaben	Schulden	Überschuß
	Tausend Mark					
1	2	3	4	5	6	7
1. Domänen-Feuerschädenfonds	[2]) 1 030	436	[3]) 594	[3]) 594	725	— 132
2. Feuersozietät für die Provinz Ostpreußen	7 615	6 927	688	10 541	1 302	9 239
3. Westpreußische Provinzial-Feuersozietät: Immobiliar	2 422	2 105	317	2 477	387	2 090
Mobiliar	874	657	217	723	16	707
4. Landschaftliche F.-S. für Westpreußen	821	666	155	1 248	211	1 037
5. Feuersozietät der Stadt Thorn	81	135	— 54	1 705	—	1 705
6. Städtische Feuersozietät zu Berlin	4 983	3 957	1 026	3 727	2 701	1 026
7. Städte-Feuersozietät der Provinz Brandenburg	1 344	970	374	2 649	115	2 534
8 Land-Feuersozietät der Provinz Brandenburg	5 907	5 133	774	5 218	868	4 350
9. Pommersche Feuersozietät zu Stettin	3 988	3 988	—	2 304	488	1 816
10. Stettiner öffentliche Feuerversicherungsanstalt	74	117	— 43	1 721	341	1 380
11. Städtische Feuerversicherungs-Anstalt zu Stralsund	26	13	13	217	1	216
12. Posensche Provinzial-Feuersozietät	6 092	4 834	1 258	12 227	1 267	10 960
13. Schlesische " "	7 963	7 161	802	14 254	1 035	13 219
14. Städtische Feuerversich.-Anstalt zu Breslau	336	205	131	5 455	219	5 236
15. Städte-Feuersozietät der Provinz Sachsen	3 655	2 761	894	13 015	1 826	11 190
16. Magdeburgische Land-Feuersozietät	5 246	3 104	2 142	18 520	2 458	16 062
17. Feuersozietät für das platte Land des Herzogtums Sachsen	4 057	3 408	649	11 104	353	10 751
18. Ritterschaftliche Feuersozietät des Fürstentums Halberstadt[4])	—	—	—	—	—	—
19. Schleswig-Holsteinische Landes-Brandkasse	6 485	5 586	899	8 079	1 542	6 537
20. Landschaftliche Brandkasse Hannover	8 039	7 476	563	9 417	3 607	5 810
21. Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse für die Städte und Flecken[5])	26	86	— 60	611	54	557
22. Desgl. für das platte Land[5])	395	360	35	1 197	263	934
23. Westfälische Provinzial-Feuersozietät	9 559	6 620	2 939	22 503	19 564	2 939
24. Hessische Brandversicherungs-Anstalt zu Cassel	3 299	3 291	8	7 032	2 530	4 502
25. Nassauische Brandversicherungs-Anstalt zu Wiesbaden	3 064	2 529	535	[6]) 9 380	682	8 698
26. Provinzial-Feuerversicherungs-Anstalt der Rheinprovinz	9 511	6 770	2 741	20 026	2 201	17 825
27. Hohenzollernsche Feuerversicherungs-Anstalt	196	160	36	1 770	84	1 686
Zusammen	**97 088**	**79 455**	**17 631**	**187 714**	**44 840**	**142 874**
Gegen das Vorjahr	**+ 5 163**	**— 1 538**	**+ 6 700**	**+ 24 143**	**+ 9 956**	**+ 14 192**

[1]) Über die Entstehungsgeschichte, den Zeitpunkt des Jahresabschlusses und die Ausdehnung des Geschäftsgebietes der Anstalten vergl. die Anmerkungen 1—10 zur Tabelle b. Wo dort nichts Abweichendes gesagt ist, fallen Rechnungs- und Kalenderjahr zusammen. — [2]) einschl. der Zinsen und sonstiger Einnahmen sowie des Bestandes aus dem Vorjahre, der Zinsen von der Seehandlung und insgemein eingenommener Beträge und Verwaltungskosten mit zusammen 415 Tausend ℳ. — [3]) Barbestand am 1. Juli 1915. — [4]) ist laut Allerh. Verordn. vom 26. IX. 13 mit der Magdeburgischen Land-Feuersozietät vereinigt [s. auch unter b) I. α.]. — [5]) bis 1913 Feuerschaden-Versicherungs-Gesellschaft für . . . usw. — [6]) inbegriffen Wertpapiere, Darlehen, Hausgrundstückswert und Kassenbestand des Reservefonds im Betrage von 8 698 Taus. ℳ.

b) Versicherte Werte, Beiträge, Brandentschädigungen und Vermögen.

Name der Anstalt[1]).	Versicherungs-summe am Jahresschlusse	Beiträge der Versicherten[11])	Für Schäden aus dem Berichtsjahre vergütet	früheren Jahren nachträglich bewilligt	früheren Jahren wieder eingezogen od. in Abgang gestellt	Vermögen am Jahresschlusse[16])
	Mark					
1	2	3	4	5	6	7
I. Feuerversicherung.						
α. Immobiliar:						
1. Domänen-Feuerschädenfonds[2])	268 335 140	614 868	[14]) 692 359	468 237	[15]) 3 574	[17]) — 131 730
2. Feuersozietät für die Provinz Ostpreußen	1 436 473 640	3 186 489	2 151 462	978	—	9 239 363
3. Westpreuß. Prov.-Feuersoz.[3])	407 157 050	1 384 315	872 369	2 220	40 587	2 090 349
4. Landschaftliche Feuersozietät für Westpreußen	[10]) 203 639 600	735 528	553 386	—	—	1 036 963
5. Feuersozietät der Stadt Thorn	17 708 013	9 780	1 875	—	—	1 705 497
6. Städtische F.-S. zu Berlin[4])	5 699 656 700	3 706 506	970 181	51 789	13 468	1 025 681
7. Städte-Feuersozietät der Provinz Brandenburg	1 178 328 797	933 940	292 086	1 049	—	2 533 859
8. Land-Feuersozietät der Provinz Brandenburg	1 704 894 061	2 836 522	1 887 433	12 269	—	4 349 879
9. Pommersche F.-S. zu Stettin	1 014 456 800	2 952 902	1 917 827	6 574	—	1 815 579
10. Stettiner öffentliche Feuerversicherungsanstalt	104 047 696	[12]) .	19 001	40	—	1 379 807
11. Städtische Feuerversicherungs-Anstalt zu Stralsund	27 555 314	18 476	1 925	—	—	215 688
12. Posensche Provinzial-F.-S.[5])	1 817 900 447	3 435 956	2 289 532	3 804	350	10 959 475
13. Schlesische „ „	3 296 529 684	3 553 743	2 887 515	621	3 150	13 218 600
14. Städt. Feuerv.-A. zu Breslau	510 917 200	67 258	27 131	117	89	5 235 650
15. Städte-F.-S. der Prov. Sachsen	1 642 024 850	1 545 811	686 378	1 513	—	11 189 641
16. Magdeburgische Land-F.-S.	1 455 157 290	2 106 290	1 012 224	54 480	—	16 061 676
17. F.-S. für das platte Land des Herzogtums Sachsen	1 022 850 880	1 254 408	728 777	1 282	5 799	10 750 787
18. Ritterschaftliche F.-S. des Fürstentums Halberstadt	—	—	—	—	—	—
19. Schleswig-Holsteinische Landes-Brandkasse	2 453 217 340	3 661 658	2 092 832	5 594	7 699	6 536 897
20. Landschaftliche Brandkasse Hannover	2 397 542 084	3 945 140	3 150 647	—	415	5 809 913
21. Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse für die Städte und Flecken[6])	133 949 670	[13]) .	71 859	—	—	557 142
22. desgl. f. d. platte Land[6])	180 886 590	346 560	318 371	125	—	934 159
23. Westfälische Provinzial-Feuersozietät[7])	3 137 404 090	4 134 306	2 184 392	—	—	2 939 065
24. Hessische Brandversicherungs-Anstalt zu Cassel	1 753 320 100	2 057 004	2 129 059	4 818	—	4 501 973
25. Nassauische Brandversicherungs-Anstalt zu Wiesbaden	2 201 519 670	1 396 306	713 000	40	7 626	[18]) 8 698 424
26. Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz[8])	4 671 914 138	5 181 722	2 869 553	2 003	—	17 825 000
27. Hohenzollernsche Feuerversicherungs-Anstalt[9])	126 732 540	126 055	138 241	—	—	1 685 860
β. Mobiliar:						
2. F.-S. f. d. Provinz Ostpreußen	843 699 309	2 446 156	847 134	—	—	s. α.
3. Westpreuß Prov.-Feuersoz.	191 401 810	709 258	342 147	—	12 576	707 098
7. Städte-F.-S. d. Prov. Brandenb.	146 720 041	131 953	38 908	1 186	152	s. α.
8. Land-F.-S. „ „ „	698 379 688	1 624 668	795 258	7 350	—	„ „
9. Pommersche F.-S. zu Stettin	247 742 400	732 338	465 312	294	—	„ „
12. Posensche Provinzial-F.-S.	549 179 000	1 603 115	829 400	465	1 016	„ „
13. Schlesische „ „	1 473 264 970	2 428 770	1 549 740	487	2 915	„ „
15. Städte-F.-S. der Prov. Sachsen	432 360 900	537 593	209 113	705	—	„ „
16. Magdeburgische Land-F.-S.	1 006 027 704	1 587 343	563 595	16 069	—	„ „

Noch: b) Versicherte Werte, Beiträge, Brandentschädigungen und Vermögen.

Name der Anstalt[1]).	Versicherungs-summe am Jahresschlusse	Beiträge der Versicherten[11])	Für Schäden aus dem Berichtsjahre vergütet	Für Schäden aus früheren Jahren: nachträglich bewilligt	Für Schäden aus früheren Jahren: wieder eingezogen od. in Abgang gestellt	Vermögen am Jahresschlusse[16])
	Mark					
1	2	3	4	5	6	7
	Noch: β. Mobiliar:					
17. F.-S. für das platte Land des Herzogtums Sachsen	658 379 460	955 470	487 833	7 253	1 046	s. α.
19. Schleswig-Holsteinische Landes-Brandkasse	456 562 300	905 352	423 227	5 671	—	„ „
20. Landschaftliche Brandkasse Hannover	1 014 918 245	1 665 429	803 283	—	—	„ „
23. Westfäl. Provinz.-Feuersozietät	1 082 002 040	1 770 012	617 367	—	—	„ „
26. Provinzial-Feuerversicherungs-anstalt der Rheinprovinz	1 925 712 536	3 306 811	1 810 879	4 950	—	„ „
I. Feuerversich. zusammen:						
α. Immobiliar	**38 864 119 384**	**49 191 543**	**30 659 415**	**617 553**	**82 757**	**142 165 197**
β. Mobiliar	**10 726 350 403**	**20 404 268**	**9 783 196**	**44 430**	**17 705**	**707 098**
Überhaupt	**49 590 469 787**	**69 595 811**	**40 442 611**	**661 983**	**100 462**	**142 872 295**
Gegen das Vorjahr	**+ 1 782 735 258**	**+ 3 395 307**	**— 5 123 163**	**—244 237**	**— 34 761**	**+ 14 189 077**
	II. Nebenzweige.					
	γ. Versicherung gegen Wasserleitungsschäden:					
19. Schlesw.-Holst. Land.-Brandk.	33 509 780	10 349	1 118	—	—	s. α.
26. Prov.-Feuerv.-A. d. Rheinprov.	9 215 950	4 964	1 797	—	—	„ „
	δ. Glasversicherung:					
19. Schlesw.-Holst. Land.-Brandk.	34 813	1 020	268	—	—	„ „
26. Prov.-Feuerv.-A. d. Rheinprov.	498 800	16 048	8 134	208	—	„ „
	ε. Versicherung gegen Mietsverlust:					
13. Schlesische Provinzial-F.-S.	449 390	471	—	—	—	„ „
19. Schlesw.-Holst. Land.-Brandk.	495 150	864	—	—	—	„ „
26. Prov.-Feuerv.-A. d. Rheinprov.	135 990	188	179	—	—	„ „
	ζ. Versicherung gegen Waldbrand:					
19. Schlesw.-Holst. Land.-Brandk.	1 761 960	4 743	255	—	—	„ „
	η. Versicherung gegen Einbruchdiebstahl:					
2. F.-S. f. d. Provinz Ostpreußen				—	—	„ „
7. Städte-F.-S. d. Prov. Brandenb.	4 671 510	3 421	1 047	—	—	„ „
13. Schlesische Provinzial-F.-S.	44 127 260	29 380	2 109	—	—	„ „
19. Schlesw.-Holst. Land.-Brandk.	25 935 520	21 984	3 359	—	—	„ „
20. Landsch. Brandk. Hannover	22 995 034	9 856	1 535	—	—	„ „
26. Prov.-Feuerv.-A. d. Rheinpr.[19])	66 129 910	58 983	16 642	472	—	„ „
	ϑ. Versicherung gegen Betriebsverlust:					
26. Prov.-Feuerv.-A. d. Rheinprov.	273 690	699	—	—	—	„ „
II. Nebenzweige zusammen:						
γ. Wasserleitungsschäden	**42 725 730**	**15 313**	**2 915**	—	—	„ „
δ. Glasversicherung	**533 613**	**17 068**	**8 402**	**208**	—	„ „
ε. Mietsverlust	**1 080 530**	**1 523**	**179**	—	—	„ „
ζ. Waldbrand	**1 761 960**	**4 743**	**255**	—	—	„ „
η. Einbruchdiebstahl und Beraubung	**163 859 234**	**123 624**	**24 692**	**472**	—	„ „
ϑ. Betriebsverlust	**273 690**	**699**	—	—	—	„ „
Überhaupt	**210 234 757**	**162 966**	**36 443**	—	—	„ „

1) Wegen der vor 1913 eingetretenen Namensänderungen, Verschmelzungen, Betriebserweiterungen usw. vergl. die früheren Jahrgänge. — 2) Rechnungsjahr 1914/15 (1. Juli). — 3) 31. März 1915. — 4) 1. Oktober 1914. — 5) 31. März 1915. — 6) bis 1913 Feuerschaden-Versicherungs-Gesellschaft für .... usw. — 7) vom 1. Juli 1914 bis 30. Juni 1915. — 8) in Düsseldorf. — 9) Rechnungsjahr 1. April 1914/15. — 10) beim Ausschreiben der Beiträge; für Jahresschluß nicht angegeben. — 11) nur für das Berichtsjahr. — 12) Angaben fehlen, da die Einziehung der Beiträge nach Abschluß des Geschäftsjahres erfolgt. — 13) Angaben fehlen. Die auf Grund freiwilliger Versicherung durch Vereinbarung eingezogenen Beiträge beziffern sich auf 389 ℳ. — 14) darin sind enthalten 3 163 ℳ Nebenkosten. — 15) gegen das Ausgabensoll erspart. — 16) Überschuß der Bilanz, falls nichts anderes vermerkt. — 17) 725 358 ℳ Verbindlichkeiten abzüglich 593 628 ℳ Barbestand vom 1. Juli 1915. — 18) Stand des Reservefonds am Jahresschluß. — 19) auch gegen Beraubung.

XIII. Brand- und sonstige Schäden.

A. Brand- und Wasserschäden.

1. Brandursachen in den Jahren 1909 bis 1913.

(Statistische Korrespondenz und bisher unveröffentlichtes Material.)

Ursachen.	Brände in den Jahren					Schaden in Tausend Mark				
	1909	1910	1911	1912	1913	1909	1910	1911	1912	1913
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Blitze, zündende	821	1 471	1 230	955	1 144	5 506	6 178	7 381	4 964	7 296
2. „ , kalte	798	2 628	1 422	1 284	1 742	141	464	279	267	301
Explosion von:										
3. Dampfkesseln	20	27	23	28	23	82	168	176	133	53
4. Leucht-, Koch- und Heizgas, erwiesen	529	531	698	718	648	190	193	286	315	160
gemutmaßt	24	25	31	26	34	42	87	162	41	120
5. Azetylen	26	20	32	29	32	27	22	3	12	6
6. Äther	16	25	23	20	23	5	3	15	8	9
7. anderen Gasen	2 863	2 936	3 925	3 834	3 219	1 437	1 636	1 246	4 182	3 842
8. Petroleum, erwiesen	2 595	2 601	2 369	2 107	1 515	851	1 094	927	713	654
„ gemutmaßt	50	66	154	79	65	94	79	361	319	146
Selbstentzündung durch:										
9. elektr. Leitung, erwiesen	241	291	318	371	392	770	899	527	765	1 010
„ „ , gemutmaßt	79	112	150	139	173	784	1 778	3 715	2 672	1 806
10. andere Stoffe	1 017	1 297	1 757	1 470	1 381	5 470	7 674	13 372	9 815	12 514
11. Mangelhafte Feuerungsanlagen, erwiesen	1 566	1 366	1 461	1 416	1 251	1 323	1 234	990	957	1 328
gemutmaßt	1 103	1 027	1 453	1 279	1 203	4 142	3 724	5 715	4 290	5 076
12. Fahrlässigkeit im Umgange mit Streichhölzern: durch Erwachsene										
erwiesen	6 283	6 089	6 527	5 823	4 184	682	428	762	1 038	856
gemutmaßt	2 389	2 196	2 755	2 455	2 183	2 538	1 305	2 201	1 453	1 892
13. desgleichen durch Kinder										
erwiesen	1 454	1 163	1 430	1 276	1 252	1 394	1 262	2 191	1 497	1 658
gemutmaßt	661	544	707	591	586	864	1 170	1 532	1 003	1 260
14. Sonstige Fahrlässigkeit, erwiesen	47 330	44 595	47 626	49 179	33 216	4 286	2 844	3 911	4 110	3 544
gemutmaßt	5 526	5 029	6 364	6 154	4 896	4 071	5 237	5 668	5 739	4 630
Beleuchtungsgegenstände:										
15. offenes Licht, erwiesen	5 049	5 061	5 440	5 393	3 880	434	363	526	378	380
„ „ , gemutmaßt	441	367	497	454	409	305	392	400	355	304
16. Petroleumlampen, erwiesen	1 994	2 420	2 528	2 600	1 875	173	306	513	779	362
gemutmaßt	126	126	158	152	149	123	107	68	107	179
17. Benzinlampen	96	36	66	56	35	2	10	107	71	7
18. Spirituslampen	301	437	445	405	284	44	23	30	23	11
19. Ätherlampen	5	34	33	10	2	3	63	1	1	—
20. elektr. Lampen	62	54	91	52	68	65	3	9	154	17
21. Gaslampen	645	687	748	815	888	46	42	327	58	72
22. Lampen, erwiesen	6 163	6 205	6 346	5 937	3 909	309	369	491	362	359
„ , gemutmaßt	319	372	428	391	362	96	194	120	135	310
23. Laternen	171	141	153	121	137	505	321	509	337	595
24. Lampions	23	31	41	31	34	1	1	6	1	3
25. Azetylenlicht	2	6	4	7	4	.	.	.	2	5
26. Lokomotivfunken, erwiesen	118	57	348	78	98	95	67	569	70	132
gemutmaßt	131	72	281	71	71	349	191	684	268	185
27. Lokomobilen, erwiesen	13	9	34	9	16	73	36	459	128	250
„ , gemutmaßt	14	6	38	13	14	286	65	471	253	243
28. Brandstiftung, erwiesen	397	334	393	335	397	2 378	1 827	2 865	2 281	2 029
„ , gemutmaßt	2 601	2 579	2 718	2 558	2 783	20 061	18 707	23 498	18 535	21 561
29. Unbekannte Ursachen	11 513	10 832	13 471	11 824	10 410	38 932	38 718	56 949	41 523	44 561
30. Übertragung aus anderen Gemeinden	39	14	69	24	23	549	130	740	263	430

2. Die Schadenbrände und Schadenbetragsgruppen im Jahre 1913.

Reg.-Bez. — Staat.	Bevölkerung 1910 in Tausend		Städte (Wert des Sachschadens in Tausend Mark)		Land (Wert des Sachschadens in Tausend Mark)		Zusammen (Wert des Sachschadens in Tausend Mark)	
	Städte	Land	Schaden überhaupt	darunter an Mobiliar	Schaden überhaupt	darunter an Mobiliar	Schaden überhaupt	darunter an Mobiliar
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reg.-Bez.								
1. Königsberg	398	517	668	360	1 787	832	2 455	1 192
2. Gumbinnen	126	480	141	39	1 600	749	1 741	788
3. Allenstein .	134	409	294	118	1 218	558	1 512	676
4. Danzig . .	316	426	549	335	2 563	1 164	3 112	1 499
5. Marienwerd.	281	680	825	448	3 184	1 492	4 009	1 940
6. Stkr. Berlin	2 071	—	3 503	2 346	—	—	3 503	2 346
7. Potsdam .	1 537	1 322	4 467	2 544	4 958	2 419	9 425	4 963
8. Frankfurt .	524	710	1 160	616	2 503	1 196	3 663	1 812
9. Stettin . .	443	429	1 108	714	3 125	1 582	4 233	2 296
10. Köslin . . .	195	425	298	130	1 283	654	1 581	784
11. Stralsund .	101	124	121	71	1 649	962	1 770	1 033
12. Posen . . .	459	876	531	258	2 152	1 087	2 683	1 345
13. Bromberg .	263	502	789	442	2 074	1 021	2 863	1 463
14. Breslau . .	829	1 012	514	285	2 186	1 207	2 700	1 492
15. Liegnitz .	429	748	499	269	2 459	1 110	2 958	1 379
16. Oppeln . .	561	1 647	390	228	4 460	1 478	4 850	1 706
17. Magdeburg	673	576	1 629	921	1 760	830	3 389	1 751
18. Merseburg	584	726	1 709	1 012	1 755	871	3 464	1 883
19. Erfurt . . .	262	268	531	270	568	271	1 099	541
20. Schleswig .	778	843	3 891	1 650	7 974	3 528	11 865	5 178
21. Hannover .	457	291	302	170	1 401	552	1 703	722
22. Hildesheim	233	335	1 324	536	2 535	1 027	3 859	1 563
23. Lüneburg .	168	378	523	284	3 389	1 391	3 912	1 675
24. Stade . . .	110	320	1 418	970	1 769	687	3 187	1 657
25. Osnabrück	114	262	444	291	1 093	442	1 537	733
26. Aurich . .	91	183	114	49	496	248	610	297
27. Münster. .	304	685	512	292	1 832	642	2 344	934
28. Minden . .	264	472	761	320	2 290	909	3 051	1 229
29. Arnsberg .	1 226	1 175	2 089	1 206	3 869	1 637	5 958	2 843
30. Cassel . . .	390	618	751	368	2 143	766	2 894	1 134
31. Wiesbaden	702	511	1 039	570	1 061	414	2 100	984
32. Coblenz . .	211	542	566	372	1 056	411	1 622	783
33. Düsseldorf	2 472	946	5 868	3 454	3 020	1 486	8 888	4 940
34. Cöln	757	493	1 173	877	1 576	634	2 749	1 511
35. Trier . . .	214	795	100	71	1 524	887	1 624	958
36. Aachen . .	276	415	332	266	645	262	977	528
37. Sigmaring.	11	60	53	20	213	79	266	99
Staat 1913			**40 986**	**23 172**	**79 170**	**35 485**	**120156**	**58 657**
1912	**18964**	**21201**	**40 334**	**23 972**	**70 044**	**31 282**	**110378**	**55 254**
1911			**52 660**	**29 856**	**88 105**	**38 950**	**140765**	**68 806**
1906—1910	**16867**	**20426**	**186733**	**107087**	**322944**	**141604**	**509677**	**248691**
1901—1905	**14848**	**19625**	**158359**	**87 297**	**297025**	**126281**	**455384**	**213578**
1896—1900	**12955**	**18900**	**146422**	**83 747**	**277375**	**116059**	**423797**	**199806**
1891—1895	**11786**	**18169**	**124559**	**67 342**	**271101**	**113392**	**395660**	**180734**
1886—1890	**10554**	**17764**	**92 129**	**50 568**	**205341**	**85 958**	**297470**	**136526**
1881—1885	**9 708**	**17571**	**75 428**	**36 811**	**222889**	**88 417**	**298317**	**125228**

Schadenbetragsgruppen in . . . . ℳ	Anzahl	Schaden in Tausend Mark	vom Hundert des Schadens
10	11	12	13
Insgesamt			
von 10 bis 25	37 105	595	0,5
„ 26 „ 50	16 633	620	0,5
„ 51 „ 100	9 349	688	0,6
„ 101 „ 300	7 174	1 269	1,1
„ 301 „ 500	1 900	760	0,6
„ 501 „ 1 000	2 154	1 587	1,3
„ 1 001 „ 3 000	3 688	6 952	5,8
„ 3 001 „ 6 000	2 689	11 649	9,7
„ 6 001 „ 10 000	1 716	13 378	11,1
„ 10 001 „ 20 000	1 496	20 927	17,4
„ 20 001 „ 30 000	476	11 560	9,6
„ 30 001 „ 40 000	215	7 380	6,1
„ 40 001 „ 50 000	107	4 772	4,1
„ 50 001 „ 75 000	142	8 668	7,2
„ 75 001 „ 100 000	45	3 877	3,2
„ 100 001 „ 150 000	43	5 358	4,5
über 150 000	55	20 116	16,7
Davon entfallen auf:			
a) Voll- und ausschl. Immobiliarbrände			
von 10 bis 25	1 849	33	0,03
„ 26 „ 50	2 803	110	0,1
„ 51 „ 100	3 231	242	0,2
„ 101 „ 300	3 907	705	0,6
„ 301 „ 500	1 269	506	0,4
„ 501 „ 1 000	1 623	1 196	1,0
„ 1 001 „ 3 000	3 224	6 114	5,4
„ 3 001 „ 6 000	2 526	10 930	9,6
„ 6 001 „ 10 000	1 648	12 853	11,2
„ 10 001 „ 20 000	1 445	20 236	17,7
„ 20 001 „ 30 000	470	11 421	10,0
„ 30 001 „ 40 000	212	7 282	6,4
„ 40 001 „ 50 000	106	4 724	4,1
„ 50 001 „ 75 000	142	8 668	7,6
„ 75 001 „ 100 000	45	3 877	3,4
„ 100 001 „ 150 000	43	5 358	4,7
über 150 000	55	20 116	17,6
b) ausschließliche Mobiliarbrände			
von 10 bis 25	35 256	562	9,7
„ 26 „ 50	13 830	510	8,8
„ 51 „ 100	6 118	446	7,7
„ 101 „ 300	3 267	564	9,8
„ 301 „ 500	631	254	4,4
„ 501 „ 1 000	531	391	6,8
„ 1 001 „ 3 000	464	838	14,5
„ 3 001 „ 6 000	163	719	12,4
„ 6 001 „ 10 000	68	525	9,1
„ 10 001 „ 20 000	51	691	11,9
„ 20 001 „ 30 000	6	139	2,4
„ 30 001 „ 40 000	3	98	1,7
„ 40 001 „ 50 000	1	48	0,8
„ 50 001 „ 75 000	—	—	—
„ 75 001 „ 100 000	—	—	—
„ 100 001 „ 150 000	—	—	—
über 150 000	—	—	—

3. Hochwasser- und Überschwemmungsschäden 1914.

[Preußische Statistik, Heft 246 (1916).]

Reg.-Bez. — Strom- und sonstige Wassergebiete.	Schaden: an der Ernte: Acker- und Gartenländereien ha	Acker- und Gartenländereien ℳ	Wiesen und Viehweiden ha	Wiesen und Viehweiden ℳ	Weinberge (Rebland) ha	Weinberge (Rebland) ℳ	anderweiter: an Acker- u. Gartenländ., Wiesen, Weid und Rebland durch Versandung, Abbruch usw. ℳ	an Gebäuden aller Art ℳ	an Brücken, Stegen, Ufermauern, Bollwerken und Uferbefestigungen aller Art ℳ	am Viehstande ℳ	überhaupt ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Regierungsbezirke.											
1. Königsberg	1 155	108 535	5 279	187 721	—	—	18 865	25 650	223 410	60	564 241
2. Gumbinnen	78	6 840	773	39 119	—	—	4 500	—	870	200	51 529
3. Allenstein	11	2 380	244	28 820	—	—	1 730	300	1 190	—	34 420
4. Danzig	3 401	245 328	4 495	129 500	—	—	61 126	71 365	83 910	8 733	599 962
5. Marienwerder	81	18 100	475	22 780	—	—	1 430	450	650	—	43 410
6. Potsdam	150	15 190	1 362	62 220	—	—	—	—	—	—	77 410
7. Frankfurt	307	28 130	527	10 907	—	—	1 500	—	11 050	—	51 587
8. Stettin	2 106	113 700	7 723	89 349	—	—	35 980	196 055	181 653	2 540	619 277
9. Köslin	798	31 430	3 907	43 100	—	—	6 090	4 325	27 701	300	112 946
10. Stralsund	1 053	46 864	3 442	58 925	—	—	21 980	75 954	126 922	100	330 745
11. Posen	376	30 679	1 458	40 260	—	—	—	90	1 145	—	72 174
12. Bromberg	387	48 920	3 249	250 554	—	—	2 000	14 500	2 056	10	318 040
13. Breslau	116	5 825	351	16 305	—	—	30	—	1 445	—	23 605
14. Liegnitz	12	100	311	10 100	—	—	575	—	570	—	11 345
15. Oppeln	1 004	61 878	2 101	102 135	—	—	7 660	747	13 015	36	185 471
16. Magdeburg	136	11 990	65	2 528	—	—	—	—	500	—	15 018
17. Merseburg	888	86 320	192	5 720	—	—	2 670	50	5 305	—	100 065
18. Erfurt	80	9 328	87	3 650	—	—	1 750	24	400	—	15 152
19. Schleswig	1 061	51 180	12 659	466 610	—	—	17 610	13 425	228 467	7 400	784 692
20. Hannover	125	15 650	673	21 285	—	—	3 620	—	223	360	41 138
21. Hildesheim	709	72 110	1 497	61 768	—	—	8 000	500	11 850	—	154 228
22. Lüneburg	290	23 834	1 433	48 944	—	—	—	—	3 222	—	76 000
23. Stade	940	28 380	6 075	59 936	—	—	16 150	10 000	7 045	16 900	138 411
24. Osnabrück	524	31 820	1 795	55 836	—	—	1 290	—	8 117	—	97 063
25. Aurich	59	1 580	2 953	80 525	—	—	150	500	1 100	5 240	89 095
26. Münster	25	2 400	577	22 290	—	—	1 500	—	750	—	26 940
27. Minden	13	572	155	1 200	—	—	2 000	—	—	—	3 772
28. Arnsberg	72	6 450	245	11 510	—	—	1 200	1 500	1 500	—	22 160
29. Cassel	1 050	104 235	1 388	75 621	—	—	17 885	7 500	23 440	150	228 831
30. Wiesbaden	242	10 535	184	13 130	4	500	5 855	975	15 670	—	46 665
31. Coblenz	76	21 045	111	9 989	1	480	2 900	3 000	14 805	—	52 219
32. Düsseldorf	140	15 220	268	12 795	—	—	—	400	1 800	—	30 215
33. Cöln	65	15 950	123	.	—	—	140	10 000	9 000	—	35 090
34. Trier	245	6 070	262	9 491	—	—	3 750	—	6 110	—	25 421
35. Aachen	138	6 100	410	2 750	—	—	16 600	1 600	23 750	300	51 100
36. Sigmaringen	94	1 500	189	9 000	—	—	400	—	570	—	11 470
Zusammen	**18 007**	**1 286 168**	**67 038**	**2 066 373**	**5**	**980**	**266 936**	**438 910**	**1 039 211**	**42 329**	**5 140 907**
b) Strom- und sonstige Wassergebiete sowie Wolkenbrüche.											
1. Memel	**24**	**2 020**	**126**	**6 540**	—	—	—	—	**400**	**200**	**9 160**
2. Pregel	**69**	**7 390**	**1 354**	**79 911**	—	—	**6 860**	**300**	**2 030**	**60**	**96 551**
3. Weichsel	**1 219**	**114 330**	**2 407**	**97 900**	—	—	**1 750**	**11 990**	**6 650**	**3 000**	**235 620**
4. Oder	**2 902**	**197 602**	**9 572**	**420 931**	—	—	**17 510**	**26 547**	**38 756**	**1 010**	**702 356**
5. Elbe	**1 046**	**122 676**	**8 369**	**310 857**	—	—	**26 535**	**9 000**	**10 782**	**19 000**	**498 850**
6. Oste	**67**	**2 720**	**643**	**2 850**	—	—	—	—	**150**	—	**5 720**
7. Weser	**1 753**	**146 118**	**5 241**	**133 600**	—	—	**18 275**	**5 424**	**31 613**	**390**	**335 420**
8. Ems	**69**	**4 360**	**3 859**	**76 850**	—	—	**1 290**	**500**	**7 380**	**3 240**	**93 620**
9. Vechte	**46**	**6 160**	**555**	**19 220**	—	—	**200**	—	**400**	—	**25 980**
10. Rhein	**948**	**81 140**	**2 103**	**105 110**	**5**	**980**	**18 550**	**16 125**	**49 731**	**50**	**271 686**
11. Maas	**138**	**6 100**	**410**	**2 750**	—	—	**16 600**	**1 600**	**23 750**	**300**	**51 100**
12. Donau	—	—	**170**	**7 300**	—	—	**400**	—	**300**	—	**8 000**
13. Kurisch. Haff	**897**	**88 645**	**2 647**	**101 809**	—	—	**11 165**	**2 150**	**20 470**	**500**	**224 739**
14. Frisches Haff	**889**	**109 090**	**2 970**	**98 790**	—	—	**19 570**	**17 670**	**39 060**	**600**	**284 780**
15. Ostsee	**4 610**	**162 794**	**15 304**	**259 994**	—	—	**108 711**	**340 789**	**604 713**	**6 973**	**1 483 974**
16. Nordsee	**943**	**11 530**	**8 981**	**196 800**	—	—	**1 520**	**2 600**	**187 500**	**6 900**	**406 850**
17. Binnenseen	**141**	**3 980**	**835**	**32 155**	—	—	**230**	**1 200**	**1 420**	—	**38 985**
18. Wolkenbrüch.	**2 246**	**219 513**	**1 492**	**113 006**	—	—	**17 770**	**3 015**	**14 106**	**106**	**367 516**

B. Seuchenschäden.

Verbreitung der Tierseuchen in Preußen in den Jahren 1911, 1912 und 1913*).

[Jahresbericht über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reich. — Bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt.]

Krankheiten.	Jahr	Zahl der verseuchten Kreise	Bei Beginn des Jahres waren verseucht		Im Laufe des Jahres wurden von der Seuche betroffen		Getötet wurden oder gefallen sind						
			Gemeinden[1])	Gehöfte	Gemeinden[1])	Gehöfte	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Hunde	Stück Geflügel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Milzbrand . . .	1911	486	34	34	3 026	3 729	98	3 884	290	193	3	—	—
	1912	477	32	32	2 907	3 456	113	3 515	324	428	4	—	—
	1913	479	61	68	2 858	3 848	72	2 989	185	1 560	10	1	—
2. Rauschbrand .	1911	131	10	11	836	1 271	1	1 405	1	2	—	—	—
	1912	131	5	5	860	1 185	4	1 409	1	3	—	—	—
	1913	146	7	7	979	1 437	2	1 673	1	—	—	—	—
3. Wild- und Rinderseuche	1911	.	.	.	.	.	2	31	—	13	—	—	—
	1912	11	1	1	27	34	1	54	—	[7]) 9	—	—	—
	1913	11	2	2	19	19	1	52	—	2	—	—	—
4. Tollwut	1911	121	29	.	354	.	—	24	3	2	—	[8]) 923	—
	1912	118	16	.	341	.	2	41	21	3	3	[8]) 1 040	—
	1913	120	31	.	363	.	8	65	6	4	3	[8]) 1 024	2
5. Rotz	1911	58	20	24	53	78	242	—	—	—	—	—	—
	1912	71	8	14	87	97	[2]) 348	—	—	—	—	—	—
	1913	59	12	12	86	99	[3])[4]) 344	—	—	—	—	—	—
6. Maul- und Klauenseuche	1911	560	1 882	4 069	18 346	124186	—	*2068763*	*1244403*	*1849693*	*31679*	—	—
	1912	515	2 238	5 332	3 102	11 051	—	*194 269*	*152 332*	*234 593*	*2 948*	—	—
	1913	183	49	58	418	723	—	*31 638*	*30 189*	*20 877*	*321*	—	—
7. Lungenseuche des Rindviehs	1911	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Pockenseuche der Schafe . .	1911	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Beschälseuche der Pferde . .	1911	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Bläschenausschlag d. Pferde u. des Rindviehs	1911	94	13	27	310	730	283	1 195	—	—	—	—	—
	1912	93	5	12	263	649	124	1 001	—	—	—	—	—
	1913	87	8	17	259	626	86	756	—	—	—	—	—
11. Räude der Einhufer	1911	116	36	38	174	227	570	—	—	—	—	—	—
	1912	149	36	37	231	284	[5]) 623	—	—	—	—	—	—
	1913	155	52	59	241	310	[6]) 735	—	—	—	—	—	—
12. Räude der Schafe	1911	74	53	125	95	151	—	—	*17 580*	—	—	—	—
	1912	62	42	64	101	174	—	—	*19 534*	—	—	—	—
	1913	65	59	92	100	217	—	—	*19 649*	—	—	—	—
13. Rotlauf der Schweine einschließlich des Nesselfiebers . .	1911	570	194	227	13 042	31 313	—	—	—	38 790	—	—	—
	1912	584	195	227	13 127	24 929	—	—	—	32 061	—	—	—
	1913	590	148	154	18 098	41 969	—	—	—	49 137	—	—	—
14. Schweineseuche u. Schweinepest	1911	510	772	1 033	3 802	7 787	—	—	—	45 052	—	—	—
	1912	530	489	638	4 459	7 813	—	—	—	55 237	—	—	—
	1913	568	829	1 121	9 145	19 653	—	—	—	142 526	—	—	—
15. Influenza der Pferde	1911	221	114	152	512	790	470	—	—	—	—	—	—
	1912	207	73	76	503	732	444	—	—	—	—	—	—
	1913	241	115	169	516	868	407	—	—	—	—	—	—
16. Geflügelcholera	1911	197	27	35	491	940	—	—	—	—	—	—	30456
	1912	236	24	36	547	932	—	—	—	—	—	—	33135
	1913	286	34	44	738	1 348	—	—	—	—	—	—	39684
17. Hühnerpest . .	1911	16	—	—	20	31	—	—	—	—	—	—	3 205
	1912	20	2	5	22	30	—	—	—	—	—	—	609
	1913	16	—	—	22	33	—	—	—	—	—	—	547

*) In den Spalten 8 bis 14 betreffen die Zahlenreihen aus gewöhnlichen Ziffern die im Laufe des Jahres getöteten oder gefallenen Tiere, die aus schrägen Ziffern den gesamten Bestand der Tiere in den im Laufe des Jahres von der Seuche betroffenen Gehöften (Sp. 7) und die aus nautischen Ziffern die im Laufe des Jahres erkrankten Tiere. — [1]) und Gutsbezirke. — [2]) darunter 17 Pferde, die rotzfrei befunden sind. — [3]) desgl. 19 Pferde. — [4]) darunter 1 Maultier. — [5]) darunter 4 Esel. — [6]) darunter 3 Esel. — [7]) außerdem 5 Wildschweine. — [8]) einschl. der Ansteckung verdächtiger Hunde, welche auf polizeiliche Anordnung getötet sind, und der außerdem getöteten herrenlosen kranken oder der Seuche verdächtigen Hunde.

XIV. Gesundheitspflege.

A. Das Heilpersonal.

[Medizinal-Kalender von Hirschwald 1915 und Börner 1914, II. Teil, Veterinär-Kalender für das Jahr 1914, Ministerialblatt für Medizinalangelegenheiten, fünfzehnter Jahrg. Nr. 32 und unveröffentlichtes Material *).]

Ärzte, Tierärzte, Zahnärzte und Apotheken.

Regierungs-bezirke. — Staat.	Ärzte	Tierärzte	Zahnärzte	Voll- und Zweig-apotheken	Davon Zweig-apotheken	Auf 100 *qkm* entfielen		Auf je 10 000 Einwohner [2]) kamen		Auf je	
						Ärzte	Tierärzte	Ärzte	Voll-u. Zweig-apotheken	einen Arzt	eine Apotheke
										kamen Einwohner [2])	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Regierungsbezirke.											
1. Königsberg	466	111	49	90	4	2,96	0,71	5,02	0,97	1 993	10 322
2. Gumbinnen	150	89	15	48	1	1,37	0,81	2,47	0,79	4 055	12 673
3. Allenstein	127	64	13	38	2	1,06	0,53	2,30	0,69	4 341	14 508
4. Danzig	298	63	36	60	1	3,74	0,79	3,89	0,78	2 572	12 775
5. Marienwerder	245	112	26	65	—	1,39	0,64	2,50	0,66	4 005	15 094
6. Landesp.-Bez. Berlin	3 701	318	730	273	—	.	.	11,38	0,84	879	11 914
Stadtkreis Berlin	1 850	239	361	205	—	.	.	8,84	0,98	1 132	10 212
7. Potsdam [1])	1 154	289	126	177	3	5,61	1,40	5,55	0,85	1 802	11 751
8. Frankfurt	423	133	43	110	2	2,20	0,69	3,37	0,88	2 968	11 414
9. Stettin	403	98	52	88	3	3,34	0,81	4,57	1,00	2 189	10 024
10. Köslin	152	51	18	42	3	1,08	0,36	2,41	0,67	4 143	14 992
11. Stralsund	132	30	19	30	5	3,29	0,75	5,78	1,31	1 731	7 617
12. Posen	435	127	47	103	3	2,48	0,72	3,13	0,74	3 192	13 479
13. Bromberg	213	101	28	54	—	1,86	0,88	2,69	0,68	3 721	14 678
14. Breslau	1 027	153	145	161	11	7,61	1,13	5,43	0,85	1 840	11 738
15. Liegnitz	477	110	36	122	10	3,50	0,81	3,95	1,01	2 532	9 899
16. Oppeln	566	116	68	143	9	4,28	0,88	2,43	0,61	4 119	16 304
17. Magdeburg	609	138	73	121	6	5,29	1,20	4,81	0,96	2 078	10 459
18. Merseburg	583	146	60	133	4	5,71	1,43	4,32	0,99	2 313	10 137
19. Erfurt	215	45	29	60	6	6,09	1,27	3,88	1,08	2 578	9 239
20. Schleswig	902	235	104	160	9	4,74	1,24	5,29	0,94	1 890	10 654
21. Hannover	457	145	63	79	2	7,99	2,54	5,81	1,00	1 721	9 954
22. Hildesheim	306	82	30	67	1	5,72	1,53	5,29	1,16	1 889	8 627
23. Lüneburg	211	71	19	66	3	1,86	0,63	3,67	1,15	2 724	8 709
24. Stade	140	52	7	53	4	2,06	0,77	3,12	1,18	3 200	8 453
25. Osnabrück	133	43	10	49	2	2,14	0,69	3,35	1,24	2 982	8 095
26. Aurich	229	37	22	40	1	7,37	1,19	7,90	1,38	1 266	7 248
27. Münster	388	91	47	111	10	5,35	1,25	3,49	1,00	2 865	10 015
28. Minden	315	59	36	78	5	5,98	1,12	4,08	1,01	2 448	9 888
29. Arnsberg	910	121	107	258	16	11,82	1,57	3,49	0,99	2 863	10 099
30. Cassel	515	111	58	128	5	5,11	1,10	4,92	1,22	2 031	8 171
31. Wiesbaden	1 118	101	133	126	9	19,90	1,80	8,71	0,98	1 148	10 185
32. Coblenz	358	57	30	83	11	5,77	0,92	4,62	1,07	2 163	9 332
33. Düsseldorf	1 656	196	240	327	10	30,24	3,58	4,44	0,88	2 250	11 394
34. Cöln	970	102	104	118	5	24,38	2,56	7,31	0,89	1 368	11 243
35. Trier	332	79	39	96	6	4,62	1,10	3,12	0,90	3 208	11 095
36. Aachen	295	51	31	72	3	7,10	1,23	4,10	1,00	2 439	9 995
37. Sigmaringen	21	8	2	10	—	1,84	0,70	2,88	1,37	3 475	7 297
Staat 1914	**20 632**	**3 935**	**2 695**	**3 839**	**175**	**5,89**	**1,12**	**4,89**	**0,91**	**2 047**	**10 999**
1913	**20 394**	.	**2 541**	**3 821**	**174**	**5,82**	.	**4,90**	**0,92**	**2 042**	**10 900**
1912	**20 424**	.	**2 340**	**3 787**	**176**	**5,83**	.	**4,97**	**0,92**	**2 011**	**10 846**
1911	**19 956**	.	**2 101**	**3 734**	**172**	**5,69**	.	**4,93**	**0,92**	**2 029**	**10 846**
1910	**19 671**	.	**1 953**	**3 686**	**175**	**5,61**	.	**4,97**	**0,93**	**2 011**	**10 730**

*) Die Angaben der Sp. 2 und 4 (außer Stadtkreis Berlin) sind dem Medizinal-Kalender von Hirschwald, die der Sp. 3 dem Veterinär-Kalender, die der Sp. 5 und 6 (außer Stadtkreis Berlin) dem Ministerialblatt für Medizinalangelegenheiten entnommen. Die Angaben für den Stadtkreis Berlin (betreffend Ärzte, Zahnärzte und Apotheken) entstammen dem Reichs-Medizinal-Kalender von Börner. — [1]) ohne Charlottenburg, Neukölln, Berlin-Schöneberg, Berlin-Wilmersdorf, Berlin-Lichtenberg und die Landgemeinde Berlin-Stralau, die mit Berlin den Landespolizeibezirk Berlin bilden. — [2]) nach den auf den 1. Juli 1914 berechneten Bevölkerungszahlen.

B. Heilanstalten.

1. Die allgemeinen Heilanstalten.

[Medizinalstatistische Nachrichten 1915/16 und unveröffentlichtes Material.]

a) Übersicht der Zahl, Größe und Frequenz sämtlicher allgemeinen Heilanstalten*) nach Regierungsbezirken im Jahre 1913.

Regierungsbezirke. — Staat.	Zahl der Anstalten	Zahl der Betten	Zahl der Verpflegten m.	Zahl der Verpflegten w.	Zahl der Verpflegten überhaupt	Summe der Verpflegungstage	Es kamen auf 10 000 Einwohner Betten	Es kamen auf 10 000 Einwohner Verpflegte	Auf ein Bett kamen Verpflegte	Verpflegungstage auf je einen Verpflegten	Zahl der Gestorbenen	Auf 100 Verpflegte kamen Gestorbene
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez.												
1. Königsberg	70	3 641	17 673	16 272	33 945	849 334	39,37	367,05	9,32	25,02	1 696	5,0
2. Gumbinnen	19	1 069	5 431	3 419	8 850	223 384	17,59	145,60	8,28	25,24	492	5,6
3. Allenstein	21	1 149	4 813	3 213	8 026	287 509	20,92	146,17	6,99	35,82	388	4,8
4. Danzig	35	2 821	12 588	10 392	22 980	621 236	37,13	302,44	8,15	27,03	1 570	6,8
5. Marienwerder	42	2 195	8 786	5 294	14 080	397 332	22,50	144,34	6,41	28,22	821	5,8
6. Stdtkr. Berlin	77	12 107	67 131	66 713	133 844	3 355 996	58,00	641,22	11,06	25,07	11 370	8,5
7. Potsdam	166	12 913	51 917	51 774	103 691	3 185 415	41,22	330,96	8,03	30,72	7 064	6,8
8. Frankfurt	68	3 225	14 983	9 637	24 620	746 626	25,81	197,07	7,63	30,33	1 592	6,5
9. Stettin	57	2 803	12 652	9 135	21 787	626 715	31,88	247,79	7,77	28,77	1 587	7,3
10. Köslin	33	1 365	5 632	3 628	9 260	273 186	21,77	147,70	6,78	29,50	461	5,0
11. Stralsund	11	705	5 971	4 686	10 657	229 056	30,98	468,30	15,12	21,49	487	4,6
12. Posen	65	3 486	14 151	10 513	24 664	713 799	25,38	179,54	7,08	28,94	1 747	7,1
13. Bromberg	33	1 583	6 701	5 518	12 219	360 071	20,18	155,73	7,72	29,47	822	6,7
14. Breslau	145	10 575	48 609	39 485	88 094	2 499 632	56,36	469,51	8,33	28,37	5 173	5,9
15. Liegnitz	83	4 329	17 460	14 560	32 020	1 005 046	36,11	267,06	7,40	31,39	1 648	5,1
16. Oppeln	107	6 047	34 535	13 155	47 690	1 355 695	26,33	207,62	7,89	28,43	2 549	5,3
17. Magdeburg	63	4 366	20 259	19 270	39 529	1 030 275	34,63	313,49	9,05	26,06	2 659	6,7
18. Merseburg	55	3 417	21 871	12 731	34 602	870 622	25,55	258,72	10,13	25,16	1 951	5,6
19. Erfurt	28	1 802	7 334	6 704	14 038	423 055	32,90	256,28	7,79	30,14	909	6,5
20. Schleswig	94	5 163	29 524	23 141	52 665	1 224 475	30,71	313,23	10,20	23,25	3 113	5,9
21. Hannover	41	2 887	15 685	13 197	28 882	733 134	37,22	372,35	10,00	25,38	1 517	5,3
22. Hildesheim	57	3 040	14 430	11 881	26 311	812 363	52,85	457,42	8,65	30,88	938	3,6
23. Lüneburg	25	1 388	7 631	4 811	12 442	303 610	24,49	219,49	8,96	24,40	607	4,9
24. Stade	13	792	4 556	2 757	7 313	159 919	17,89	165,15	9,23	21,87	399	5,5
25. Osnabrück	46	2 096	9 141	5 825	14 966	455 177	53,60	382,72	7,14	30,41	788	5,3
26. Aurich	19	1 116	4 442	3 323	7 765	231 846	39,09	272,00	6,96	29,86	346	4,5
27. Münster	97	7 996	40 430	20 135	60 565	1 873 459	74,21	562,09	7,57	30,93	2 886	4,8
28. Minden	69	4 142	12 411	13 677	26 088	896 041	54,39	342,60	6,30	34,35	1 275	4,9
29. Arnsberg	130	15 049	101 376	40 444	141 820	3 962 534	59,06	556,58	9,42	27,94	6 300	4,4
30. Cassel	37	3 725	16 395	12 324	28 719	885 902	35,98	277,39	7,71	30,85	1 406	4,9
31. Wiesbaden	89	6 488	33 505	29 113	62 618	1 578 200	51,34	495,52	9,65	25,20	3 159	5,0
32. Coblenz	71	4 155	15 623	13 034	28 657	871 789	54,06	372,84	6,90	30,42	1 202	4,2
33. Düsseldorf	186	20 634	124 584	67 939	192 523	5 324 369	56,69	528,90	9,33	27,66	8 778	4,6
34. Cöln	92	10 501	52 543	38 932	91 475	2 603 759	80,46	700,86	8,71	28,46	4 416	4,8
35. Trier	59	4 727	29 415	9 680	39 095	958 283	45,04	372,51	8,27	24,51	1 358	3,5
36. Aachen	37	3 417	15 916	10 689	26 605	744 885	48,02	373,88	7,79	28,00	1 246	4,7
37. Sigmaringen	4	270	736	368	1 104	41 746	37,28	152,44	4,09	37,81	66	6,0
Staat 1913	**2 344**	**177 184**	**906 840**	**627 369**	**1 534 209**	**42 715 475**	**42,54**	**368,37**	**8,66**	**27,84**	**84 786**	**5,5**
Staat 1912	**2 352**	**171 402**	**865 123**	**592 393**	**1 457 516**	**41 182 922**	**41,73**	**354,85**	**8,50**	**28,26**	**83 686**	**5,7**
Staat 1911	**2 352**	**166 304**	**844 944**	**571 223**	**1 416 167**	**40 336 182**	**41,06**	**349,67**	**8,52**	**28,48**	**84 099**	**5,9**
Staat 1910	**2 314**	**160 434**	**781 356**	**523 285**	**1 304 641**	**38 317 164**	**40,56**	**329,86**	**8,13**	**29,37**	**74 232**	**5,7**
Staat 1909	**2 278**	**154 592**	**744 322**	**477 741**	**1 222 063**	**36 734 711**	**39,60**	**313,07**	**7,91**	**30,06**	**74 421**	**6,1**

*) einschließlich der Abteilungen für körperlich Kranke in anderen Heilanstalten; seit 1908 ausschließlich der Privatanstalten mit 10 und weniger Betten.

b) Übersicht der in sämtlichen allgemeinen Heilanstalten des Staates überhaupt und an wichtigen Krankheiten Behandelten (Zugang) und Gestorbenen im Jahre 1913.

Krankheiten.	Behandelte			Von 1 000 Kranken			Abgang durch Tod		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Entwicklungskrankheiten	**4 062**	**44 989**	**49 051**	**4,81**	**76,37**	**34,22**	**1 409**	**2 574**	**3 983**
II. Infektions- u. parasitäre Krankh.	**160 008**	**115 414**	**275 422**	**189,52**	**195,93**	**192,16**	**13 775**	**10 786**	**24 561**
und zwar:									
1. Pocken	23	24	47	0,03	0,04	0,03	2	1	3
2. Varizellen	253	203	456	0,30	0,34	0,32	8	3	11
3. Scharlach	8 117	9 236	17 353	9,61	15,68	12,11	650	658	1 308
4. Masern und Röteln	2 765	2 455	5 220	3,27	4,17	3,64	270	232	502
5. Diphtherie und Krupp	10 854	11 641	22 495	12,85	19,76	15,69	1 569	1 412	2 981
6. Keuchhusten	829	936	1 765	0,98	1,59	1,23	167	165	332
7. Mumps (Parotitis epidemica)	192	151	343	0,22	0,26	0,24	—	2	2
8. Flecktyphus	1	2	3	0,00	0,00	0,00	—	—	—
9. Rückfallfieber	12	—	12	0,01	—	0,01	4	—	4
10. Unterleibstyphus	3 831	3 103	6 934	4,54	5,27	4,84	522	432	954
11. Genickstarre	62	40	102	0,07	0,07	0,07	30	21	51
12. Rose (Erysipel)	2 879	2 557	5 436	3,41	4,34	3,79	245	145	390
13. Trismus und Tetanus	175	64	239	0,21	0,11	0,17	146	43	189
14. Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	1 435	850	2 285	1,70	1,44	1,59	926	586	1 512
15. Kindbettfieber	—	2 040	2 040	—	3,46	1,42	—	864	864
16. Lepra	6	—	6	0,01	—	0,01	—	1	1
17. Skrofulose	2 983	3 433	6 416	3,53	5,83	4,48	—	—	—
18. Tuberkulose der Lungen	53 626	33 243	86 869	63,52	56,43	60,61	6 993	4 534	11 527
19. „ anderer Organe	11 456	10 477	21 933	13,57	17,79	15,30	1 208	1 066	2 274
20. Lungenentzündung (kruppöse)	1 693	657	2 350	2,01	1,12	1,64	379	162	541
21. Influenza (Grippe)	10 683	3 935	14 618	12,65	6,68	10,20	124	80	204
22. Akuter Gelenkrheumatismus	6 592	3 708	10 300	7,81	6,30	7,19	59	33	92
23. Malaria	216	26	242	0,26	0,04	0,17	2	1	3
24. Brechdurchfall (Cholera nostras)	16	6	22	0,02	0,01	0,02	3	4	7
25. Ruhr (Dysenterie)	114	158	272	0,14	0,27	0,19	12	15	27
26. Gonorrhöe	16 327	12 430	28 757	19,34	21,10	20,06	18	22	40
27. Weicher Schanker	3 998	804	4 802	4,74	1,37	3,35	1	—	1
28. Syphilis	18 550	12 066	30 616	21,97	20,48	21,36	392	273	665
29. Milzbrand	99	15	114	0,12	0,03	0,08	9	—	9
30. Rotzkrankheit	3	1	4	0,00	0,00	0,00	1	—	1
31. Tollwut (Lyssa)	5	4	9	0,01	0,01	0,01	—	2	2
32. Trichinose	—	1	1	—	0,00	0,00	—	—	—
33. Bandwurm	673	480	1 153	0,80	0,81	0,80	—	—	—
34. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten (ausschl. Krätze)	1 540	668	2 208	1,82	1,13	1,54	35	29	64
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	**39 568**	**57 200**	**96 768**	**46,87**	**97,10**	**67,51**	**6 037**	**6 281**	**12 318**
IV. Örtliche Krankheiten	**632 542**	**360 445**	**992 987**	**749,22**	**611,89**	**692,78**	**25 099**	**17 883**	**42 982**
und zwar:									
A. Krankh. des Nervensystems	42 356	31 103	73 459	50,17	52,80	51,25	2 903	2 480	5 383
B. „ der Atmungsorgane	74 068	31 025	105 093	87,73	52,67	73,32	5 633	3 139	8 772
C. „ „ Kreislauforgane	30 179	19 154	49 333	35,75	32,52	34,42	3 777	3 793	7 570
D. „ „ Verdauungsorgane	115 541	94 842	210 383	136,85	161,00	146,78	5 690	4 932	10 622
E. „ „ Harn-und Geschlechtsorg.	23 589	73 273	96 862	27,94	124,39	67,58	1 934	1 755	3 689
F. „ „ äußeren Bedeckungen	97 039	47 264	144 303	114,94	80,23	100,68	400	268	668
G. „ „ Bewegungsorgane	70 373	25 295	95 668	83,35	42,94	66,74	457	275	732
H. „ des Ohres	10 009	6 408	16 417	11,86	10,88	11,45	279	164	443
I. „ der Augen	15 478	9 001	24 479	18,33	15,28	17,08	19	2	21
K. Verletzungen	153 910	23 080	176 990	182,30	39,18	123,48	4 007	1 075	5 082
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	**8 087**	**11 022**	**19 109**	**9,58**	**18,71**	**13,33**	**532**	**410**	**942**
Überhaupt 1913	**844 267**	**589 070**	**1 433 337**	**1000,00**	**1000,00**	**1000,00**	**46 852**	**37 934**	**84 786**
1912	**803 469**	**554 079**	**1 357 548**	**1000,00**	**1000,00**	**1000,00**	**46 327**	**37 359**	**83 686**
1911	**785 333**	**534 903**	**1 320 236**	**1000,00**	**1000,00**	**1000,00**	**46 806**	**37 293**	**84 099**
1910	**722 028**	**487 083**	**1 209 111**	—	—	—	**41 089**	**33 143**	**74 232**
1909	**684 987**	**443 228**	**1 128 215**	—	—	—	**42 155**	**32 266**	**74 421**

2. Die Irren- und Nerven-Heilanstalten.

a) Zahl der Anstalten, Betten und Verpflegten nach Regierungsbezirken im Jahre 1913.
[Unveröffentlichtes Material.]

Regierungsbezirke.	An-stalten	Betten	Ver-pflegte	Ver-pflegungs-tage
1	2	3	4	5
1. Königsberg . . .	10	4 464	5 674	1 548 684
2. Gumbinnen . . .	1	39	43	13 056
3. Allenstein	1	1 166	1 295	343 260
4. Danzig	7	2 488	2 953	765 049
5. Marienwerder .	2	903	1 086	306 277
6. Stadtkreis Berlin	6	8 388	15 106	2 733 839
7. Potsdam	51	7 918	13 928	2 642 050
8. Frankfurt	6	3 633	4 565	1 229 690
9. Stettin	7	2 732	3 474	928 225
10. Köslin	2	772	908	257 344
11. Stralsund	2	593	1 051	187 184
12. Posen	8	2 891	3 295	900 108
13. Bromberg	1	720	845	247 767
14. Breslau	20	4 443	7 435	1 332 596
15. Liegnitz	17	4 136	5 410	1 297 030
16. Oppeln	21	5 607	6 963	1 771 207
17. Magdeburg . . .	11	3 504	4 613	1 072 581
18. Merseburg . . .	7	2 507	4 462	870 523
19. Erfurt	2	613	642	141 995
20. Schleswig	26	4 144	7 073	1 375 870
21. Hannover	2	1 027	1 508	356 200
22. Hildesheim . . .	11	2 461	4 436	802 522
23. Lüneburg	3	1 997	2 416	625 873
24. Stade	2	405	438	143 061
25. Osnabrück . . .	1	467	578	145 121
26. Aurich	3	56	52	18 379
27. Münster	7	2 643	3 495	985 245
28. Minden	7	3 387	3 833	1 182 748
29. Arnsberg	7	4 547	5 491	1 510 753
30. Cassel	12	3 055	4 095	1 006 692
31. Wiesbaden . . .	24	5 444	8 566	1 624 440
32. Coblenz	18	4 110	4 778	1 335 865
33. Düsseldorf . . .	27	8 853	12 700	2 877 589
34. Cöln	18	3 194	6 675	1 065 091
35. Trier	5	1 583	1 911	530 939
36. Aachen	11	1 799	2 217	539 794
37. Sigmaringen . .	1	193	209	59 648
Staat . . 1913	**367**	**106 882**	**154 219**	**34 774 295**
Staat . . 1912	**370**	**102 845**	**151 015**	**34 259 304**
Staat . . 1911	**362**	**99 191**	**148 705**	**33 166 703**
Staat . . 1910	**353**	**95 603**	**144 426**	**32 607 086**
Staat . . 1909	**346**	**92 957**	**140 955**	**31 446 802**

b) Die Krankheitsfälle in sämtlichen Irrenanstalten des Staates*) nach Krankheitsformen 1913.
[Medizinalstatistische Nachrichten 1915/16.]

Krankheitsformen.	Bestand		Zugang		Summe aller Fälle	Abgang im Laufe des Jahres					
						überhaupt			durch Tod		
	m.	w.	m.	w.		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Einfache Seelenstörung	25 671	27 903	11 772	12 119	77 465	11 256	11 378	22 634	1 926	2 514	4 440
2. Paralyt. Seelenstörung	2 515	889	3 215	892	7 511	3 188	864	4 052	1 493	426	1 919
3. Imbezillität (angebor.), Idiotie und Kretinismus	13 070	9 684	2 935	2 140	27 829	2 398	1 562	3 960	529	366	895
4. Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	7 231	5 713	3 071	1 422	17 437	2 958	1 297	4 255	538	336	874
5. Hysterie	165	528	523	1 651	2 867	525	1 626	2 151	3	20	23
6. Neurasthenie	257	147	2 466	1 321	4 191	2 402	1 306	3 708	7	2	9
7. Chorea	38	30	42	91	201	43	90	133	1	10	11
8. Tabes	31	13	335	61	440	320	66	386	8	6	14
9. Andere Krankheiten des Nervensystems	218	147	2 088	1 439	3 892	2 023	1 378	3 401	143	110	253
10. Alkoholismus	2 062	230	4 966	478	7 736	5 060	421	5 481	154	11	165
11. Morphinismus u. andere narkotische Vergiftung.	35	9	209	73	326	219	70	289	6	2	8
12. Andere Krankheiten . .	62	56	1 177	1 161	2 456	1 180	1 172	2 352	65	21	86
Überhaupt . 1913 . .	**51 355**	**45 349**	**32 799**	**22 848**	**152 351**	**31 572**	**21 230**	**52 802**	**4 873**	**3 824**	**8 697**
Überhaupt . 1912 . .	**49 740**	**44 189**	**32 889**	**22 440**	**149 258**	**31 314**	**21 171**	**52 485**	**4 729**	**3 932**	**8 661**
Überhaupt . 1911 . .	**48 661**	**43 092**	**32 681**	**22 709**	**147 143**	**31 741**	**21 662**	**53 403**	**4 655**	**3 856**	**8 511**
Überhaupt . 1910 . .	**46 926**	**41 224**	**32 170**	**22 755**	**143 075**	**30 422**	**20 999**	**51 421**	**4 268**	**3 592**	**7 860**
Überhaupt . 1909 . .	**45 333**	**39 684**	**33 026**	**21 795**	**139 838**	**31 379**	**20 331**	**51 710**	**4 426**	**3 438**	**7 864**

*) einschließlich der Abteilungen für Geisteskranke usw. in allgemeinen Heilanstalten und anderen Anstalten, aber ausschließlich der Privatanstalten mit 10 und weniger Betten.

3. Die Augenheilanstalten im Staate *) 1913.

[Medizinalstatistische Nachrichten 1915/16 und unveröffentlichtes Material.]

Krankheitsformen.	Behandelte in öffentlichen Anstalten m.	Behandelte in öffentlichen Anstalten w.	Behandelte in privaten Anstalten m.	Behandelte in privaten Anstalten w.	Zahl der Behandelten überhaupt
1	2	3	4	5	6
Erkrankungen:					
1. der Augenlider	488	373	347	266	1 474
2. „ Tränenorgane	307	532	291	567	1 697
3. der Orbitalgebilde	61	36	31	22	150
4. Trachom	673	625	610	469	2 377
5. andere Erkrank. der Bindehaut	684	524	426	208	1 842
6. der Hornhaut	2 755	2 612	1 873	1 611	8 851
7. „ Iris	491	416	424	245	1 576
8. „ Chorioidea und des Ziliarkörpers	139	115	102	100	456
9. Glaukom	324	298	252	291	1 165
10. der Retina und des Sehnerven	657	376	425	252	1 710
11. des Linsensystems	1 602	1 523	1 266	1 275	5 666
12. des Glaskörpers	48	52	31	28	159
13. d. Augenmuskeln	570	527	520	609	2 226
14. Neubildungen des Augapfels	47	41	34	28	150
15. Verletzungen des Augapfels	2 300	347	2 357	283	5 287
16. Refraktions- und Akkommodationsanomalien	63	65	25	25	178
17. Sonstige Augenkrankheiten	128	83	161	99	471
Überhaupt 1913	**11 337**	**8 545**	**9 175**	**6 378**	**35 435**
Überhaupt 1912	**10 808**	**8 236**	**9 396**	**6 365**	**34 805**
Überhaupt 1911	**10 643**	**7 716**	**9 268**	**6 119**	**33 746**
Überhaupt 1910	**10 050**	**7 621**	**9 208**	**6 428**	**33 307**
Überhaupt 1909	**9 419**	**7 220**	**8 766**	**5 624**	**31 029**
Außerdem 1913: Nicht augenkranke Personen	399	191	482	449	1 521

Zahl der Anstalten: 97. — Zahl der Betten: 3 089. — Zahl der Verpflegungstage: 809 334.

*) einschließlich der Abteilungen für Augenkranke in allgemeinen Heilanstalten, aber ausschließlich der Privatanstalten mit 10 und weniger Betten.

4. Die Entbindungsanstalten *) nach Provinzen im Jahre 1913.

[Medizinalstatistische Nachrichten 1915/16.]

Provinzen. — Staat.	Zahl der Anstalten	Zahl der eingerichteten Betten	Entbundene überhaupt	darunter an Kindbettfieber erkrankt	darunter an Kindbettfieber gestorben	darunter durch geburtshilfliche Operation entbunden im ganzen	davon gestorben	Neugeborene überhaupt	darunter totgeboren	darunter gestorben	Außerdem: Abortus
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Ostpreußen	3	151	1 158	1	—	179	7	1 118	95	45	55
II. Westpreußen	1	92	1 322	2	2	228	10	1 253	65	48	90
III. Stadtkreis Berlin	7	425	9 667	32	7	1 188	25	9 464	490	281	303
IV. Brandenburg	6	269	1 926	5	3	137	4	1 931	84	49	20
V. Pommern	2	135	996	5	4	144	10	981	75	61	34
VI. Posen	2	65	1 162	6	3	386	17	1 104	82	70	76
VII. Schlesien	3	229	3 464	13	7	553	20	3 342	195	133	163
VIII. Sachsen	5	252	3 001	1	1	419	14	2 970	137	63	70
IX. Schlw.-Holstein	2	81	1 265	2	1	145	10	1 091	83	35	189
X. Hannover	4	292	2 377	6	5	362	22	2 284	159	60	120
XI. Westfalen	5	223	2 762	8	2	560	18	2 763	169	112	32
XII. Hessen-Nassau	9	234	3 885	9	—	466	14	3 739	207	74	185
XIII. Rheinprovinz	17	734	10 064	17	14	928	39	10 107	455	240	77
Staat 1913	**66**	**3 182**	**43 049**	**107**	**49**	**5 695**	**210**	**42 147**	**2 296**	**1 271**	**1 414**
Staat 1912	**65**	**3 016**	**38 437**	**107**	**46**	**4 939**	**193**	**37 695**	**2 124**	**1 130**	**1 192**
Staat 1911	**68**	**2 750**	**35 714**	**167**	**73**	**4 403**	**202**	**34 929**	**2 045**	**1 084**	**1 242**
Staat 1910	**65**	**2 671**	**33 990**	**135**	**61**	**4 487**	**188**	**33 074**	**1 854**	**1 104**	**1 433**
Staat 1909	**63**	**2 670**	**31 991**	**117**	**48**	**4 212**	**179**	**30 973**	**1 659**	**1 026**	**1 382**

***) einschließlich der Abteilungen für Entbindungen in allgemeinen Heilanstalten, aber ausschließlich der Privatanstalten mit 10 und weniger Betten.**

XV. Kirche und Gottesdienst.

A. Die evangelische Kirche.

1. Die evangelische Landeskirche Preußens.

[Statistische Mitteilungen aus den deutschen evangelischen Landeskirchen 1913.]

Provinzen. — Staat.	Die Zahl aller Evangelischen betrug vom Tausend der Gesamtbevölkerung am 1. Dezember **1910**	Für das Jahr **1913**: Evangelische Taufen: im ganzen	davon: in rein evangelischen Ehen	davon: in gemischten Ehen	davon: bei unehelichen Kindern evangelischer Mütter	Evangelische Trauungen: im ganzen	davon: bei rein evangelischen Ehen	davon: bei gemischten Ehen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Ostpreußen	843,35	50 836	45 658	284	4 894	12 497	12 326	171
II. Westpreußen	463,22	22 943	20 355	732	1 856	5 648	5 336	312
III. Stdtk. Berlin	815,50	28 297	20 693	2 726	4 878	8 186	7 580	606
IV. Brandenburg	898,37	78 800	67 014	4 118	7 668	23 303	22 167	1 136
V. Pommern	953,63	44 019	39 327	307	4 385	12 500	12 326	174
VI. Posen	307,92	17 933	16 548	452	933	4 500	4 322	178
VII. Schlesien	420,81	61 348	46 178	7 863	7 307	16 340	13 627	2 713
VIII. Sachsen	916,12	69 695	60 183	1 889	7 623	21 335	20 634	701
IX. Schlw.-Holst.	955,60	38 183	34 596	828	2 759	11 585	11 227	358
X. Hannover	851,27	63 953	58 128	1 701	4 124	19 497	18 849	648
XI. Westfalen	472,15	58 839	52 598	4 160	2 081	16 132	14 573	1 559
XII. Hessen-Nass.	683,92	35 744	30 510	2 941	2 293	11 651	10 388	1 263
XIII. Rheinprovinz	294,56	} 51 194	40 966	7 925	2 303	16 609	13 517	3 092
XIV. Hohenz. Lde.	50,30							
Staat	**618,21**	**621 784**	**532 754**	**35 926**	**53 104**	**179 783**	**166 872**	**12 911**

Noch: 1. Die evangelische Landeskirche Preußens.

Provinzen — Staat.	Für das Jahr **1913**: Evangelische Beerdigungen: mit kirchlichen Akten (einschl. bei Feuerbestattung)	Evangelische Beerdigungen: Die kirchlichen Beerdigungen betragen v. H. der Sterbefälle	Konfirmationen: Konfirmierte im ganzen	Konfirmationen: darunter Kinder aus gemischten Ehen	Heiliges Abendmahl: Kommunikanten im ganzen	davon: m.	davon: w.	davon: bei Privatkommunionen	Die Kommunikanten betragen v. H. der landeskirchlich Evangelischen
1	10	11	12	13	14	15	16	17	18
I. Ostpreußen	26 965	86,33	38 131	133	632 883	285 273	347 610	12 111	30,36
II. Westpreußen	10 980	84,29	16 909	432	328 163	154 309	173 854	6 973	41,59
III. Stdtkr. Berlin	17 269	65,55	32 797	1 680	242 991	89 911	153 080	5 456	14,38
IV. Brandenburg	38 153	81,52	62 657	1 319	874 346	383 057	491 289	17 252	23,78
V. Pommern	23 393	87,44	35 649	83	657 341	309 976	347 365	17 481	40,15
VI. Posen	8 760	90,23	13 973	272	368 864	170 325	198 539	7 050	57,05
VII. Schlesien	33 818	83,94	48 270	4 729	875 106	358 285	516 821	27 522	39,79
VIII. Sachsen	35 906	83,51	61 106	933	872 724	396 233	476 491	10 948	30,84
IX. Schlw.-Holst.	16 917	82,55	32 292	327	297 295	129 473	167 822	11 621	19,19
X. Hannover	31 670	94,57	53 069	848	1 191 234	557 154	634 080	15 975	47,56
XI. Westfalen	24 124	96,17	44 325	1 812	571 433	257 999	313 434	16 069	29,34
XII. Hessen-Nass.	18 393	92,77	30 831	2 117	738 939	331 215	407 724	13 439	48,65
XIII. Rheinprovinz / XIV. Hohenz. Lde.	} 22 752	90,79	42 558	4 264	438 077	196 523	241 554	11 219	20,85
Staat	**309 100**	**85,60**	**512 567**	**18 949**	**8 089 396**	**3 619 733**	**4 469 663**	**173 116**	**32,58**

2. Taufziffer und Trauungsziffer bei der evangelischen Bevölkerung Preußens, 1913 und 1914 *).

[Preußische Statistik, Heft 249 (1916).]

Provinzen. Staat.	Von 100 lebendgeborenen Kindern wurden getauft							Von 100 neuvermählten Paaren ließen sich kirchlich trauen				
	in rein evangelischen Ehen		in evangelischen Mischehen		uneheliche Kinder evangelischer Mütter		überhaupt (Kinder aus Mischehen zur Hälfte gerechnet)	in rein evangelischen Ehen		in evangelischen Mischehen		überhaupt (Mischehen zur Hälfte gerechnet)
	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1914	1913	1914	1913	1914	1914
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Ostpreußen	97,38	86,47	69,27	66,67	87,11	78,02	85,38	95,76	70,56	67,59	40,96	69,73
II. Westpreußen	96,36	97,41	87,19	89,87	90,94	89,76	96,44	98,74	89,58	68,57	58,55	86,70
III. Stkr. Berlin	92,88	95,92	120,89	121,87	63,75	64,92	90,57	49,71	40,45	30,48	24,69	38,50
IV. Brandenburg	95,40	96,92	122,61	125,68	78,54	79,79	95,97	77,35	66,46	57,62	45,81	64,99
V. Pommern	96,96	100,55	96,69	99,83	88,03	89,28	99,30	95,21	88,79	83,65	63,36	88,27
VI. Posen	96,61	98,29	101,57	103,03	89,54	92,46	97,89	98,59	94,49	78,94	73,90	93,32
VII. Schlesien	97,45	98,74	114,53	112,60	93,13	92,29	99,47	95,75	84,17	100,56	75,13	82,59
VIII. Sachsen	96,39	96,34	108,63	120,52	80,37	79,20	94,63	90,03	81,76	89,93	73,81	81,50
IX. Schl.-Holst.	96,56	96,54	119,65	118,44	71,27	72,72	94,56	90,95	76,74	84,83	61,67	76,11
X. Hannover	98,93	99,52	103,44	100,15	82,63	81,70	98,14	95,30	87,76	81,97	54,33	86,21
XI. Westfalen	100,53	99,84	92,10	91,99	82,51	83,10	98,47	95,61	92,55	81,26	76,80	90,61
XII. Hess.-Nassau	97,69	99,23	110,65	109,32	86,20	84,79	98,89	96,05	89,25	90,41	75,00	87,45
XIII. Rheinprovinz	96,69	98,79	98,76	98,33	79,15	78,18	97,55	95,09	89,95	79,34	70,64	85,44
XIV. Hohenz. Lde.	104,00	97,67	48,28	42,55	66,67	100,00	78,83	90,00	50,00	—	13,33	29,63
Staat	**97,12**	**97,28**	**106,35**	**106,33**	81,22	**80,68**	**96,05**	88,27	**78,03**	**75,88**	**61,52**	**76,49**

*) Vergl. Vorwort.

3. Die evangelische Landeskirche Preußens im Bereiche des evangelischen Ober-Kirchenrates, 1913.

[Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt, XXXVIII. Jahrgang 1914.]

Provinzen.	Es wurden neugegründet oder wieder eingerichtet			Eingezogene geistliche Stellen	Neuerbaute Kirchen und Kapellen		Im Amte verstorbene Geistliche	Emeritierte Geistliche	Ertrag der Kirchen- und Hauskollekten ℳ	Betrag der Geschenke und Vermächtnisse [2] ℳ
	Kirchspiele	geistliche Stellen [1]	im ganzen		überhaupt	davon in Orten, bisher ohne evangelische Kirche				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen	—	9	9	4	6	—	5	6	193 922	453 731
II. Westpreußen	3	—	3	—	6	5	1	5	102 837	170 023
III. Berlin u. Brandenbg.	3	12	15	—	10	1	20	23	246 754	706 714
IV. Pommern	1	3	4	—	9	7	9	9	232 764	347 350
V. Posen	—	3	3	2	8	5	1	3	154 467	153 235
VI. Schlesien	—	6	6	7	13	1	13	9	211 098	772 576
VII. Sachsen	—	7	7	8	9	1	21	28	208 786	509 378
VIII. Westfalen	2	12	14	6	9	4	7	6	346 740	573 777
IX. Rheinprovinz und Hohenzoll. Lande	1	12	13	5	7	3	7	9	235 823	931 821
Zusammen in den altländischen Provinzen	**10**	**64**	**74**	**32**	**77**	**27**	**84**	**98**	**1 933 191**	**4 618 605**

[1]) einschl. Anstalts- und Militärpfarren sowie Vikariate und Hilfspredigerstellen. — [2]) einschl. des Geldwertes geschenkter Gegenstände, soweit ermittelt.

B. Die römisch-katholische Kirche in Preufsen.

1. Bevölkerung und Priester 1912 bis 1914.

[Taschenkalender für den katholischen Klerus.]

Erzbistümer oder Bistümer mit preußischem Gebiete	Sitz des Bischofs oder seines Vertreters in Preußen	Römisch-katholische Bevölkerung in den preußischen Landesteilen am 1. Dez. 1910	Zahl der in den preußischen Landesteilen befindlichen					
			Weltpriester			Ordenspriester		
			1912	1913	1914	1912	1913	1914
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ermland [1])	Frauenburg	339 991	363	355	350	—	—	—
Culm [2])	Pelplin	860 688	502	514	562	—	—	—
Gnesen-Posen	Posen	1 409 509	844	846	855	—	—	—
†Breslau [3])	Breslau	3 253 737	1 592	1 624	1 624	117	108	108
†**Olmütz** [4])	Katscher	131 425	85	85	85	[7]) .	[7]) .	[7]) .
†**Prag** [4])	Neurode	162 872	108	108	108	[7]) .	[7]) .	[7]) .
†Osnabrück [1])	Osnabrück	268 069	334	297	294	13	17	21
†Hildesheim [1])	Hildesheim	185 235	[8]) 244	[8]) 244	[8]) 247	[8]) 14	[8]) 11	[8]) 11
†Paderborn [5])	Paderborn	1 552 750	[8]) ca. 1400	[8]) 1 375	[8]) 1 453	[8]) 96	[8]) 96	[8]) 98
†Fulda [6])	Fulda	181 532	[8]) 260	[8]) 260	[8]) 265	[8]) 61	[8]) 63	[8]) 63
†Limburg [6])	Limburg	445 726	[8]) 380	[8]) 386	[8]) 385	[8]) 62	[8]) 86	[8]) 86
†Münster [5])	Münster i. W.	1 301 981	[8]) 1 370	[8]) 1 421	[8]) 1 422	[8]) 133	[8]) 133	[8]) 149
Cöln	Cöln	3 152 034	2 179	2 263	2 330	245	272	272
†Trier [5])	Trier	1 269 266	[8]) 1 034	[8]) 1 092	[8]) 1 092	[8]) 86	[8]) 112	[8]) 112
†**Freiburg**	—	66 984	[7]) .	[7]) .	[7]) .	[7]) .	[7]) .	[7]) .
†Rottenburg [6])	—	30	[7]) .	[7]) .	[7]) .	—	—	—

†) auch nichtpreußische Landesteile umfassend. — [1]) exemtes Bistum (bei Osnabrück einschl. der apostol. Präfektur Schlesw.-Holst. und vom apostol. Vikariat der Norddeutschen Missionen die Insel Helgoland). — [2]) Suffragan von Gnesen-Posen. — [3]) exemtes Fürstbistum nebst dem Delegaturbezirke für Brandenburg und Pommern. — [4]) Fürsterzbistum. — [5]) Suffragan von Cöln. — [6]) Suffragan von Freiburg. — [7]) nicht bekannt. — [8]) einschl. der in den nichtpreußischen Landesteilen. Ferner bei Trier einschl. der emeritierten und beurlaubten Weltpriester (für 1912, 1913 und 1914 = 60).

2. Die Tätigkeit der Ordensniederlassungen am 31. Dezember 1913.

[Mitteilung des Königlich Preußischen Ministers der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.]

Hauptätigkeit der Niederlassungen.	Zahl der Niederlassungen am 31. Dezember 1913			Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1913		
	überhaupt	männlicher Orden usw.	weiblicher Orden usw.	überhaupt	männliche	weibliche
1	2	3	4	5	6	7
Krankenpflege	1 987	55	1 932	26 923	1 370	25 553
Übung der christlichen Nächstenliebe	361	31	330	5 244	1 191	4 053
Beschauliches Leben	26	3	23	1 313	331	982
Seelsorge	66	66	—	[2]) 1 702	[2]) 1 702	—
Höhere Mädchenschulen	[1]) 67	—	67	[1]) 2 662	—	[1]) 2 662
Summe	**2 507**	**155**	**2 352**	**37 844**	**4 594**	**33 250**

Haupttätigkeit der Niederlassungen.	Die in Spalte 2 aufgeführten Niederlassungen üben aus bezw. leiten außer der in Spalte 1 bezeichneten Haupttätigkeit:													
	Kleinkinderbewahranstalten	Waisenpflege oder Waisenanstalten	Armen- und Pfründnerhäuser	Rettungsanstalten	Asyle und Schutzanstalten für sittlich gefährdete Person.	Arbeiterkolonien	Verpflegungsanstalten	Arbeiterherbergen	Mägdehäuser	Haushaltungsschulen	Handarbeitsschulen	Missionsanstalten	Höhere Mädchenschulen	Höhere Handelsschulen
1	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Krankenpflege	1 242	207	139	34	113	1	141	38	44	377	806	[3]) 1	13	1
Übung d. christl. Nächstenliebe	145	101	37	21	64	5	100	26	23	86	120	[3]) 18	19	1
Beschauliches Leben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seelsorge	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Mädchenschulen	23	3	—	—	2	—	1	1	2	15	20	—	—	2
Summe	**1 410**	**311**	**176**	**55**	**179**	**6**	**243**	**65**	**69**	**478**	**946**	**19**	[1]) **32**	[1]) **4**

[1]) Außer den in Spalte 2 aufgeführten 67 Höheren Mädchenschulen mit etwa 1 147 Lehrschwestern und 1 515 Laienschwestern werden als Nebentätigkeit noch geleitet 32 Höhere Mädchenschulen (s. Spalte 20) und 4 Höhere Handelsschulen (s. Spalte 21) mit etwa 241 Lehrschwestern. — [2]) davon: 636 Priester, 712 Laienbrüder, 354 Novizen, Zöglinge usw. — [3]) In den Missionsanstalten waren vorhanden: 223 Patres, 437 Laienbrüder, 346 Novizen usw.

3. Die Niederlassungen der geistlichen Orden und ordensähnlichen Kongregationen der katholischen Kirche am 31. Dezember 1913.

[Mitteilung des Königlich Preußischen Ministers der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Zahl der Niederlassungen überhaupt	Niederlassungen männlicher Orden usw.	Niederlassungen weiblicher Orden usw.	Zahl der Mitglieder	Davon männliche	Davon weibliche	Haupttätigkeit der Niederlassungen in Spalte 2: Krankenpflege	Übung der christlichen Nächstenliebe	Beschauliches Leben	Seelsorge	Höhere Mädchenschul.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Regierungsbezirke.											
1. Königsberg	23	—	23	384	—	384	20	3	—	—	—
2. Gumbinnen	2	—	2	6	—	6	1	1	—	—	—
3. Allenstein	14	—	14	91	—	91	13	1	—	—	—
4. Danzig	15	—	15	167	—	167	15	—	—	—	—
5. Marienwerder	16	—	16	244	—	244	14	2	—	—	—
6. Stadtkreis Berlin	26	3	23	543	39	504	19	5	—	1	1
7. Potsdam	29	1	28	454	27	427	25	4	—	—	—
8. Frankfurt	11	—	11	90	—	90	11	—	—	—	—
9. Stettin	3	—	3	46	—	46	3	—	—	—	—
10. Köslin	1	—	1	7	—	7	1	—	—	—	—
11. Stralsund	2	—	2	11	—	11	2	—	—	—	—
12. Posen	44	2	42	420	25	395	40	4	—	—	—
13. Bromberg	15	—	15	90	—	90	15	—	—	—	—
14. Breslau	232	8	224	2 839	217	2 622	199	26	—	3	4
15. Liegnitz	59	—	59	531	—	531	54	4	—	—	1
16. Oppeln	268	12	256	2 702	287	2 415	234	24	—	6	4
17. Magdeburg	10	—	10	93	—	93	9	—	—	—	1
18. Merseburg	5	—	5	79	—	79	4	1	—	—	—
19. Erfurt	36	2	34	453	21	432	29	4	—	2	1
20. Schleswig	7	—	7	73	—	73	6	1	—	—	—
21. Hannover	9	—	9	125	—	125	7	2	—	—	—
22. Hildesheim	27	2	25	358	43	315	19	4	—	2	2
23. Lüneburg	3	—	3	41	—	41	3	—	—	—	—
24. Stade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Osnabrück	53	2	51	628	25	603	37	9	1	1	5
26. Aurich	7	—	7	50	—	50	5	2	—	—	—
27. Münster	214	15	199	3 942	448	3 494	132	67	4	8	3
28. Minden	71	5	66	1 323	145	1 178	49	15	2	4	1
29. Arnsberg	176	8	168	2 484	191	2 293	147	20	—	4	5
30. Cassel	55	4	51	894	274	620	42	7	1	2	3
31. Wiesbaden	126	12	114	2 061	462	1 599	105	9	2	5	5
32. Coblenz	132	16	116	2 896	714	2 182	113	8	1	6	4
33. Düsseldorf	345	26	319	5 337	625	4 712	250	67	6	10	12
34. Cöln	187	11	176	3 696	264	3 432	139	31	3	5	9
35. Trier	113	9	104	1 871	279	1 592	96	12	1	2	2
36. Aachen	128	14	114	2 393	281	2 112	94	23	3	4	4
37. Sigmaringen	43	3	40	422	227	195	35	5	2	1	—
Staat 1913	**2 507**	**155**	**2 352**	**37 844**	**4 594**	**33 250**	**1 987**	**361**	**26**	**66**	**67**
1912	**2 441**	**155**	**2 286**	**36 588**	**4 455**	**32 133**	**1 942**	**340**	**26**	**66**	**67**
1911	**2 377**	**154**	**2 223**	**35 329**	**4 262**	**31 067**	**1 888**	**331**	**26**	**66**	**66**
1910	**2 314**	**152**	**2 162**	**34 270**	**4 120**	**30 150**	**1 846**	**312**	**26**	**65**	**65**
1909	**2 240**	**151**	**2 089**	**33 012**	**3 992**	**29 020**	**1 784**	**303**	**26**	**64**	**63**
1908	**2 174**	**147**	**2 027**	**31 892**	**3 900**	**27 992**	**1 734**	**289**	**26**	**63**	**62**
1907	**2 113**	**145**	**1 968**	**30 828**	**3 935**	**26 893**	**1 681**	**282**	**26**	**62**	**62**
1906	**2 049**	**145**	**1 904**	**29 796**	**3 892**	**25 904**	**1 629**	**271**	**25**	**62**	**62**

XVI. Unterrichtswesen, Kunst und Wissenschaft.

A. Das niedere Unterrichtswesen.

1. Volksschulen und sonstige Schulen mit dem Ziele der Volksschule in Preußen.

[Preußische Statistik, Heft 101 (1889), Heft 120 (1892), Heft 151 (1898), Heft 176 (1905), Heft 209 (1908), Heft 231 (1913).

a) Die öffentlichen Volksschulen, 1886 bis 1911.

Zeilenweiser	Schilderungsgegenstand.	1886	1891	1896	1901	1906	1911
	1	2	3	4	5	6	7
1.	**1. Schulorte**	.	.	.	**29 293**	**29 567**	**30 246**
2.	davon: mit 1 Schule	.	.	.	25 857	25 963	26 848
3.	„ 2 Schulen	.	.	.	2 360	2 473	2 302
4.	„ 3 und mehr Schulen	.	.	.	1 076	1 131	1 096
	2. Schulen und Klassen:						
5.	a) Einklassige Schulen	17 743	16 545	15 578	13 530	13 507	13 543
6.	Halbtagsschulen	5 481	5 925	6 856	7 873	7 369	6 655
7.	Zweiklassige Schulen mit 2 Schulstellen	3 032	3 210	3 215	3 573	3 941	4 104
8.	Dreiklassige „ „ 2 „	2 610	3 136	3 547	3 830	3 958	4 192
9.	Sonstige drei- und mehrklassige Schulen	5 150	5 926	6 942	7 950	8 986	10 190
10.	**Zusammen Schulen**	**34 016**	**34 742**	**36 138**	**36 756**	**37 761**	**38 684**
	b) Schulen, lehrplanmäßig eingerichtet						
11.	auf 1 Klasse	17 744	16 600	15 892	13 615	13 536	13 571
12.	mit Klassen	17 745	16 655	16 206	13 700	13 565	13 596
13.	„ 2 aufsteigende Klassen	8 845	9 474	10 181	11 849	11 680	11 134
14.	mit Klassen	18 141	19 425	20 868	24 313	23 826	22 706
15.	„ 3 aufsteigende Klassen	3 949	4 447	4 930	5 258	5 562	5 904
16.	mit Klassen	12 561	14 054	15 527	16 593	17 400	18 266
17.	„ 4 aufsteigende Klassen	1 352	1 553	1 709	1 834	1 822	1 929
18.	mit Klassen	6 408	7 247	7 755	8 274	8 029	8 280
19.	„ 5 aufsteigende Klassen	649	692	863	968	1 061	1 176
20.	mit Klassen	4 102	4 253	5 116	5 623	6 091	6 744
21.	„ 6 aufsteigende Klassen	1 187	1 551	1 830	1 613	1 568	1 484
22.	mit Klassen	12 825	16 181	18 699	15 317	13 997	12 638
23.	„ 7 aufsteigende Klassen	290	425	733	1 336	1 988	2 809
24.	mit Klassen	3 315	4 931	7 830	15 940	24 292	35 560
25.	„ 8 aufsteigende Klassen	—	—	—	283	544	677
26.	mit Klassen	—	—	—	4 322	8 702	10 431
27.	Außerdem gehobene Klassen	—	—	—	.	.	504
28.	c) Schulen mit 1 Schulstelle	.	.	.	21 404	20 876	20 198
29.	„ „ 2 Schulstellen	.	.	.	7 697	8 204	8 543
30.	„ „ 3 „	.	.	.	2 237	2 423	2 726
31.	„ „ 4 „	.	.	.	1 205	1 248	1 324
32.	„ „ 5 „	.	.	.	636	701	750
33.	„ „ 6 „	.	.	.	672	656	683
34.	„ „ 7 „	.	.	.	611	695	779
35.	„ „ 8 und mehr Schulstellen	.	.	.	2 294	2 958	3 681
36.	d) Knabenklassen	10 096	12 168	14 422	17 110	20 063	23 131
37.	Mädchenklassen	10 297	12 281	14 552	17 250	20 313	23 171
38.	Gemischte Klassen	54 704	58 297	63 027	69 722	75 526	82 423
39.	**Zusammen Klassen**	**75 097**	**82 746**	**92 001**	**104 082**	**115 902**	**128 725**
40.	darunter Klassen für Schwachbegabte	.	.	.	274	572	1 192
41.	e) Klassenräume im eigenen Gebäude	63 947	70 564	78 395	87 338	99 391	111 892
42.	„ in gemieteten Räumen	2 593	2 357	1 916	3 156	3 056	4 175
43.	„ zu Unterrichtszwecken benutzt	64 688	70 950	78 431	88 399	99 861	113 020
44.	**3. Schulkinder**	**4 838 247**	**4 916 476**	**5 236 826**	**5 670 870**	**6 164 398**	**6 572 140**
45.	davon: Knaben	2 422 044	2 467 558	2 624 716	2 839 569	3 083 763	3 292 877
46.	Mädchen	2 416 203	2 448 918	2 612 110	2 831 301	3 080 635	3 279 263
47.	außerd. weg. Überfüll. nicht aufgenom. Schulpfl.	4 395	3 239	2 409	2 735	919	383
48.	Schulkinder in Knabenklassen	655 237	749 289	860 323	977 039	1 104 679	1 205 935
49.	„ „ Mädchenklassen	670 860	757 106	872 147	994 386	1 126 144	1 219 990
50.	„ „ gemischten Klassen: Knaben	1 766 807	1 718 269	1 764 393	1 859 364	1 972 163	2 072 099
51.	Mädchen	1 745 343	1 691 812	1 739 963	1 834 325	1 949 029	2 047 702
52.	Schulk. in Klass. f. Schwachbegabte: Knaben	.	.	.	3 166	6 921	14 843
53.	Mädchen	.	.	.	2 590	5 462	11 571
54.	Schulk. in einklassigen Schulen	1 146 602	962 079	855 738	693 753	679 796	661 014
55.	„ „ Halbtagsschulen	571 474	568 235	621 820	669 033	606 770	527 166
56.	„ „ zweikl. Schulen mit 2 Schulstellen	415 116	397 445	385 144	410 103	440 009	438 398
57.	„ „ dreikl. „ „ 2 „	486 772	527 189	564 107	582 296	584 753	578 408
58.	„ „ sonstigen drei- u. mehrkl. Schulen	2 218 283	2 461 528	2 810 017	3 315 685	3 853 070	4 367 154

Noch: a) Die öffentlichen Volksschulen, 1886 bis 1911.

Zeilenweiser	Schilderungsgegenstand.	1886	1891	1896	1901	1906	1911
	1	2	3	4	5	6	7
	Noch: 3. Schulkinder.						
1.	Schulk. in Schul. mit 1 Klasse	1 146 701	969 598	886 864	704 409	683 627	664 478
2.	„ „ „ „ 2 aufsteigenden Klass.	1 078 459	1 047 507	1 061 716	1 156 863	1 111 826	1 030 047
3.	„ „ „ „ 3 „ „	833 013	850 383	889 703	910 989	927 801	911 083
4.	„ „ „ „ 4 „ „	449 744	476 403	489 900	503 585	468 809	458 395
5.	„ „ „ „ 5 „ „	285 282	274 412	320 166	344 547	361 291	371 440
6.	„ „ „ „ 6 „ „	829 823	994 952	1 102 642	910 125	807 669	696 424
7.	„ „ „ „ 7 „ „	215 225	303 221	485 835	911 279	1 374 937	1 929 101
8.	„ „ „ „ 8 „ „	—	—	—	229 073	428 438	498 534
9.	„ „ gehobenen Klassen	—	—	—	—	—	12 638
	Von den Schulkindern sind:						
10.	evangelisch	3 062 856	3 107 701	3 296 481	3 507 715	3 724 547	3 871 902
11.	katholisch	1 730 402	1 766 835	1 901 013	2 118 815	2 391 980	2 650 722
12.	jüdisch	35 420	30 386	27 015	24 022	22 211	19 965
13.	sonstigen Bekenntnisses	9 569	11 554	12 317	20 318	25 660	29 551
14.	**4. Schulstellen**	**64 750**	**71 731**	**79 431**	**90 208**	**102 764**	**117 162**
15.	davon: für Lehrer	57 902	63 237	69 132	76 342	84 980	92 406
16.	„ Lehrerinnen	6 848	8 494	10 299	13 866	17 784	24 756
17.	a) Schulleiter an Schulen mit mindestens sechs aufsteigenden Klassen, akademisch gebildete Lehrer, endgültig angestellte und über 4 Jahre im öffentlichen Schuldienste stehende seminarisch gebildete Lehrer	.	.	.	[2]) 72 915	[2]) 83 320	93 635
18.	männliche	.	.	.	[2]) 62 109	[2]) 68 899	74 525
19.	weibliche	.	.	.	[2]) 10 806	[2]) 14 421	19 110
20.	darunter: Schulleiter und erste Lehrer mit Leitungsbefugnissen	.	.	.	6 234	7 206	8 879
21.	technische Lehrer	.	.	.	8	13	10
22.	„ Lehrerinnen	.	.	.	811	1 378	2 107
23.	b) Endgültig angest., aber noch nicht 4 Jahre im öffentl. Schuldienste stehende, seminarisch geb. Lehrer sowie einstweilig angest. od. auftragsweise beschäftigte Lehrer	.	.	.	[3]) 15 431	[3]) 16 367	22 658
24.	männliche	.	.	.	[3]) 12 479	[3]) 13 327	17 118
25.	weibliche	.	.	.	[3]) 2 952	[3]) 3 040	5 540
26.	darunter: Schulleiter und erste Lehrer mit Leitungsbefugnissen	.	.	.	50	24	5
27.	technische Lehrer	.	.	.	1	.	1
28.	„ Lehrerinnen	.	.	.	225	320	532
29.	c) Nichtbesetzte Schulstellen	460	875	472	1 862	3 077	869
30.	für Lehrer	.	.	.	1 754	2 754	763
31.	„ Lehrerinnen	.	.	.	108	323	106
32.	darunter: Schulleiter und erste Lehrer mit Leitungsbefugnissen	.	.	.	87	123	132
33.	technische Lehrerinnen	.	.	.	.	2	2
	5. Unterscheidung d. Schulen nach Konfess.						
34.	a) Evangelische Schulen	[1]) 23 134	23 749	24 487	24 910	25 483	25 629
35.	mit Schulstellen (ohne die technischen)	41 570	45 516	50 288	56 086	62 192	69 507
36.	Katholische Schulen	10 061	10 154	10 725	10 799	11 138	11 268
37.	mit Schulstellen (ohne die technischen)	19 632	20 711	23 903	27 965	32 636	38 129
38.	Jüdische Schulen	318	244	246	244	240	219
39.	mit Schulstellen (ohne die technischen)	407	305	307	299	292	271
40.	Paritätische Schulen	503	595	680	803	900	1 568
41.	mit Schulstellen (ohne die technischen)	3 141	3 562	4 103	4 813	5 931	6 603
42.	b) Schulkinder in evangelischen Schulen	2 994 722	3 050 864	3 228 560	3 443 088	3 650 092	3 814 603
43.	„ „ katholischen „	1 613 497	1 635 779	1 749 731	1 936 268	2 175 158	2 383 422
44.	„ „ jüdischen „	13 270	9 519	8 123	6 939	6 069	5 550
45.	„ „ paritätischen „	216 758	220 314	250 412	284 575	333 079	368 565

[1]) mit Einschluß von 12 „sonstchristlichen" Schulen. — [2]) endgültig angestellte und über 4 Jahre im öffentlichen Schuldienste stehende Lehrer. — [3]) einstweilig angestellte oder noch nicht 4 Jahre im öffentlichen Schuldienste stehende Lehrer, auch akademisch gebildete, sowie auftragsweise beschäftigte Lehrer.

Noch: a) Die öffentlichen Volksschulen, 1886 bis 1911.

Zeilenweiser	Schilderungsgegenstand.	1886	1891	1896	1901	1906	1911
	1	2	3	4	5	6	7
	Noch: 5. Unterscheidung der Schulen nach Konfessionen.						
1.	c) Ev. Schulk., unterrichtet in evang. Schulen	2 919 275	2 973 775	3 148 354	3 353 620	3 547 781	3 698 023
2.	„ „ „ „ and. Konf.-Sch.	25 894	19 150	18 104	16 342	17 585	17 754
3.	„ „ „ „ parität. Schul.	117 687	114 776	130 023	137 753	159 181	156 125
4.	Kath. „ „ „ kath. Schulen	1 582 464	1 612 167	1 727 582	1 916 527	2 154 405	2 363 019
5.	„ „ „ „ and. Konf.-Sch.	54 973	55 368	59 363	61 543	70 054	79 256
6.	„ „ „ „ parität. Schul.	92 965	99 300	114 068	140 745	167 521	208 447
7.	Jüd. „ „ „ jüd. Schulen .	13 249	9 502	8 123	6 937	6 065	5 520
8.	„ „ „ „ and. Konf.-Sch.	16 445	15 180	13 088	11 923	11 140	12 355
9.	„ „ „ „ parität. Schul.	5 726	5 704	5 804	5 162	5 006	2 090
	Schulkinder anderen Bekenntnisses,						
10.	unterrichtet in evangelischen Schulen	9 028	10 869	11 612	19 287	24 039	27 395
11.	„ „ katholischen Schulen .	161	151	188	116	247	223
12.	„ „ jüdischen Schulen . .	—	—	—	—	3	30
13.	„ „ paritätischen Schulen .	380	534	517	915	1 371	1 903
14.	**6. Lauf. Schulunterhaltungskosten** in 1 000 ℳ	**100 118**	**128 999**	**163 712**	**227 622**	**283 413**	**420 898**
15.	dav.: a) persönliche Kosten . . . . „ „ „	87 765	110 260	133 913	186 909	229 965	338 499
16.	b) sächliche „ . . . . . „ „	12 353	18 739	29 799	40 713	53 448	82 399
17.	Zu a) Diensteinkünfte der Lehrer und Lehrerinnen . . . . . „ „ „	82 373	101 405	122 631	165 810	200 042	297 430
18.	Ruhegehälter . . . . „ „ „	2 869	5 969	8 501	12 494	14 951	23 361
19.	Aufwendungen für Hinterbliebene . . . . „ „ „	.	.	.	1 176	4 062	6 244
20.	Aufwendungen für Hilfslehrkräfte . . . . „ „ „	2 523	2 886	2 781	2 921	3 251	3 360
21.	Staatliche Aufwendungen auf Grund der Gesetze vom 15. 7. 1886 bezw. 3. 3. 1897, 28. 7. 1906 u. 26. 5. 1909[1]) „ „ „	.	.	.	61	41	79
22.	Sonstige Aufwendung. (Stellvertretung, Remunerationen, Unterstützungen usw.) „ „ „	.	.	.	4 447	7 618	8 025
23.	Zu b) Heizung und Reinigung der Schulräume, Gehalt des Schuldieners . . . . „ „ „	.	.	.	10 296	13 006	18 880
24.	Lehr- u. Lernmittel, Unterhaltung der Schulgebäude „ „ „	.	.	.	12 198	15 319	21 170
25.	Verzinsung und Tilgung geliehener Kapitalien für Schulbauten und Ansammlung von Baufonds . . . . „ „ „	.	.	.	14 026	19 056	27 187
26.	Sonstige Aufwendung. (Baureparaturen, Verwaltungskosten der Alterszulagekasse usw.) . . . . „ „ „	.	.	.	4 193	6 067	15 162
	7. Aufbringung der laufenden Schulunterhaltungskosten						
27.	a) aus Staatsmitteln . . . . . in 1 000 ℳ	13 261	45 557	50 261	68 893	77 283	127 334
28.	b) „ Mitteln der Schulverbände usw. . . . . „ „ „	86 857	83 442	113 450	158 729	206 130	293 564

[1]) Art. III des Gesetzes vom 15. 7. 1886 bezw. § 22 Abs. 1 und 2 des Lehrerbesoldungsgesetzes vom 3. 3. 1897, § 62 Abs. 2 des Volksschulunterhaltungsgesetzes vom 28. 7. 1906 und § 31 Abs. 1 des Lehrerbesoldungsgesetzes vom 26. 5. 1909.

Noch: a) Die öffentlichen Volksschulen, 1886 bis 1911.

Zeilenweiser	Schilderungsgegenstand.	1886	1891	1896	1901	1906	1911
	1	2	3	4	5	6	7
	Noch: 7. Aufbring. d. lauf. Schulunterhaltungskost.						
1.	Zu a) Gesetzliche Staatsbeiträge zum Grundgehalt . . . . . in 1 000 ℳ	.	25 549	28 377	25 355	26 937	34 400
2.	Gesetzliche Staatsbeitr. zur Deckung der Amtszulagen „ „ „	.	.	.	.	.	1 383
3.	Gesetzliche Staatsbeitr. zur Deckung der Alterszulagen „ „ „	.	.	.	22 197	23 077	30 704
4.	Widerrufliche Ergänzungszuschüsse des Staates . . „ „ „	.	.	.	10 894	13 585	41 447
5.	Einmalige Ergänzungszuschüsse des Staates . . . „ „ „	.	.	.	309	495	3 954
6.	Dauernde sonstige Staatszuschüsse (Ausfallentschädigungen) . . . . „ „ „	.	.	.	2 072	2 078	1 061
7.	Pensionen aus Staatsmitteln gezahlt oder Beiträge des Staat. z. Ruhegehaltskasse „ „ „	1 431	3 512	4 282	5 284	5 725	7 059
8.	Sonstige staatl. Aufwendung. für pensionierte Lehrkräfte „ „ „	.	.	.	813	805	1 054
9.	Beiträge des Staates für das Witwen- u. Waisengeld der Hinterbliebenen v. Lehrern „ „ „	.	.	.	640	2 597	3 892
10.	Sonst. staatl. Aufwendung. f. Hinterbliebene v. Lehrern „ „ „	.	.	.	607	714	1 004
11.	Staatl. Aufwend. für Unterstützung von Lehrkräften „ „ „	.	.	.	636	1 204	1 271
12.	Sonst. staatl. Aufwend. (Umzugs- u. Verwaltungskost.) „ „ „	.	.	.	86	66	105
13.	Zu b) Ertrag des Schul-, Kirchen- und Stiftungsvermögens . „ „ „	14 040	13 739	14 618	14 987	16 799	19 601
14.	Zuschüsse der Kirchenkass. und Einnahmen aus dem Kirchendienst . . . . „ „ „	.	2 476	2 170	2 111	2 096	2 737
15.	Rechtl. Verpflichtung Dritter „ „ „	.	.	.	802	931	1 847
16.	Schulgeld . . . . „ „ „	10 926	1 379	201	827	961	1 155
17.	Leist. des Patronatsbaufonds „ „ „	} 123	} 186	} 108	} 882	} 1 191	253
18.	Sonstige Quellen (Schulversäumnisstrafen, Restbeträge des Vorjahres) . . . „ „ „						2 512
19.	Leistungen d. Schulverbandes einschl. etwaiger freiwillig. Beiträge d. politischen Gemeinden, Gutsherren usw. „ „ „	61 768	65 662	96 353	139 120	184 152	265 459
	8. Schul-Neu- (Ersatz-) und Erweiterungsbauten.						
20.	a) Aufgewendete Kosten . . . . . in 1 000 ℳ	15 567	17 226	22 206	42 296	44 907	61 979
	davon sind gedeckt:						
21.	durch Anleihe . . . . „ „ „	.	.	8 597	19 549	21 686	28 010
22.	durch die gesetzl. Baubeiträge d. Staat. (Volksschulunterhaltungsgesetz 1908 § 17) „ „ „	.	.	.	.	.	5 617
23.	durch ergänzungsw. gewährte staatliche Baubeihilfen . . „ „ „	.	.	1 168	4 199	5 098	6 302
24.	aus dem Patronatsbaufonds „ „ „	} .	} .	} 12 441	} 18 548	} 18 123	557
25.	durch sonstige Mittel . . . . „ „ „						21 493
26.	b) Zahl der Neu- und Ersatzbauten	3 977	7 444	2 159	2 950	3 250	2 360
27.	hierd. sind mehr beschafft: Lehrerwohnung.	2 031	2 828	2 351	910	860	1 329
28.	Klassenräume .	4 506	5 990	5 229	3 238	3 752	3 890
29.	c) Zahl der Erweiterungsbauten	3 975	2 936	1 107	1 239	1 484	1 289
30.	hierd. sind mehr beschafft: Lehrerwohnung.	802	958	735	289	394	464
31.	Klassenräume .	1 442	1 378	1 206	931	1 064	1 277

b) Diensteinkommen der Lehrer und Lehrerinnen an
[Preußische Statistik,

Lehrergruppen.	A. Schulleiter an Schulen mit mindestens 6 aufsteigenden Lehrer, sonstige endgültig angestellte und über 4 Jahre stehende Schulleiter und					
	Schulstellen	Grundgehalt ℳ	Alterszulage ℳ	Wert der freien Dienstwohnung ℳ	Mietentschädigung ℳ	Ortszulage ℳ
1	2	3	4	5	6	7
I. In den Städten.						
a) Schulleiter an Schulen mit 6 oder mehr aufsteigend. Klassen – ohne Kirchenamt	[1])3 219	4 508 450	4 852 075	915 409	1 365 258	1 088 615
a) … – mit „	119	219 576	182 150	28 535	29 239	9 220
b) And. Schulleit. u. erste Lehr. an Schul. m. 3 oder mehr Lehrkräft., denen Leitungsbefugn. zustehen – ohne Kirchenamt	[3]) 557	779 800	786 750	133 145	159 772	116 165
b) … – mit „	207	375 335	327 550	53 920	20 460	5 385
c) Sonstige Inhaber von Stellen, die mit einem kirchlichen Amte vereinigt sind	1 249	2 249 086	1 628 637	204 842	253 991	23 710
d) Übrige Lehrer	[2])28353	39 696 950	25 031 963	396 122	15 860 567	6 915 148
e) Lehrerinnen	[4])11199	13 439 050	4 271 598	133 727	4 881 117	1 709 600
f) Technische Lehrer	10	13 900	12 350	750	6 650	3 200
g) „ Lehrerinnen	1 911	1 947 525	555 270	2 680	864 297	118 170
h) Nicht besetzte Stellen:						
1. Schulleiter an Schulen mit 6 oder mehr aufsteigend. Klassen – ohne Kirchenamt	56	78 400	—	5 910	25 900	5 700
1. … – mit „	3	5 887	—	350	930	—
2. And. Schulleit. u. erste Lehr. an Schul. m. 3 od. mehr Lehrkräft., denen Leitungsbefugn. zusteh. – ohne Kirchenamt	9	12 600	—	1 610	1 780	300
2. … – mit „	2	5 097	—	540	—	—
3. Sonstige Inhaber von Stellen, die mit einem kirchlichen Amte vereinigt sind	6	10 760	—	875	910	—
4. Übrige Lehrer	309	432 600	—	3 183	159 060	23 200
5. Lehrerinnen	[5]) 74	88 600	—	—	33 480	3 880
Zusammen	**47 283**	**63 863 616**	**37 648 343**	**1 881 598**	**23 663 411**	**10 022 293**
II. Auf dem Lande.						
a) Schulleiter an Schulen mit 6 oder mehr aufsteigend. Klassen – ohne Kirchenamt	1 016	1 422 400	1 382 050	277 588	273 909	201 914
a) … – mit „	239	453 292	373 350	78 268	9 010	6 900
b) And. Schulleit. u. erste Lehr. an Schul. m. 3 oder mehr Lehrkräft., denen Leitungsbefugn. zustehen – ohne Kirchenamt	[6])2 022	2 831 300	2 586 720	557 616	109 290	119 878
b) … – mit „	1 500	2 791 628	2 152 750	365 954	10 190	7 425
c) Sonstige Inhaber von Stellen, die mit einem kirchlichen Amte vereinigt sind	9 095	15 680 739	9 787 700	1 911 628	53 546	28 045
d) Übrige Lehrer	[7])26939	37 714 900	21 159 790	4 630 873	3 132 207	1 221 607
e) Lehrerinnen	5 804	6 964 800	1 718 635	535 162	1 087 885	194 864
f) Technische Lehrer	—	—	—	—	—	—
g) „ Lehrerinnen	196	203 090	18 000	3 820	70 540	11 395
h) Nicht besetzte Stellen:						
1. Schulleiter an Schulen mit 6 oder mehr aufsteigend. Klassen – ohne Kirchenamt	27	37 800	—	3 410	8 905	—
1. … – mit „	6	10 895	—	930	1 100	—
2. And. Schulleit. u. erste Lehr. an Schul. m. 3 od. mehr Lehrkräft., denen Leitungsbefugn. zusteh. – ohne Kirchenamt	15	21 000	—	2 480	2 920	—
2. … – mit „	14	29 127	—	3 018	300	—
3. Sonstige Inhaber von Stellen, die mit einem kirchlichen Amte vereinigt sind	29	49 172	—	5 430	290	—
4. Übrige Lehrer	287	401 800	—	26 759	49 867	3 740
5. Lehrerinnen	32	38 400	—	1 715	5 980	250
Zusammen	**47 221**	**68 650 343**	**39 178 995**	**8 404 651**	**4 815 939**	**1 796 018**

[1]) darunter 3 Rektoren, die sich der neuen Gehaltsordnung nicht unterworfen haben, mit 2 450, 2 000 und 1 600 ℳ
16 Leiter von Schulen für Schwachbegabte mit nichtpensionsfähiger Amtszulage (Berlin). — [4]) darunter 2 frühere
mit je 1 100 ℳ Grundgehalt. — [6]) darunter 1 Stelle mit 500 ℳ Entschädigung an einen früheren Inhaber einer vereinigten
57 015 ℳ für 43 Lehrer. — [9]) desgl. von 488 729 ℳ für 391 Lehrerinnen. — [10]) desgl. von 9 540 ℳ für 8 technische Lehrerinnen. —
nische Lehrerinnen.

den öffentlichen Volksschulen nach Lehrergruppen, 1911.

Heft 231 (1913).]

Klassen, akademisch gebildete im öffentlichen Schuldienste Lehrer			B. Einstweilig angestellte oder auftragsweise beschäftigte sowie endgültig angestellte, aber noch nicht 4 Jahre im öffentlichen Schuldienste stehende Lehrer								Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Pensionsfähige Amtszulage	Diensteinkommen		Schulstellen	Besoldung	Wert der freien Dienstwohnung	Mietentschädigung	Ortszulage	Pensionsfähige Amtszulage	Diensteinkommen		
	im ganzen	durchschnittlich für eine Stelle							im ganzen	durchschnittlich für eine Stelle	
ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
											I.
2 986 955	15 716 762	4 882	—	—	—	—	—	—	—	—	a.
89 050	557 770	4 687	—	—	—	—	—	—	—	—	
187 283	2 162 915	3 883	—	—	—	—	—	—	—	—	b.
48 630	831 280	4 016	—	—	—	—	—	—	—	—	
20 200	4 380 466	3 507	57	79 147	7 884	5 669	240	—	92 940	1 631	c.
179 528	88 080 278	3 107	1 647	1 825 373	39 256	486 269	24 994	4 300	[8]) 2 437 207	1 480	d.
56 390	24 491 482	2 187	2 329	1 935 387	16 943	740 278	57 760	1 910	[9]) 3 241 007	1 392	e.
7 400	44 250	4 425	1	1 100	—	307	—	—	1 407	1 407	f.
4 480	3 492 422	1 828	422	363 934	760	173 585	10 576	200	[10]) 558 595	1 324	g.
											h.
47 125	163 035	2 911	—	—	—	—	—	—	—	—	1.
2 100	9 267	3 089	—	—	—	—	—	—	—	—	
2 300	18 590	2 066	—	—	—	—	—	—	—	—	2.
400	6 037	3 019	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	12 545	2 091	—	—	—	—	—	—	—	—	3.
—	618 043	2 000	—	—	—	—	—	—	—	—	4.
150	126 110	1 704	—	—	—	—	—	—	—	—	5.
3 631 991	**140 711 252**	**2 976**	**4 456**	**4 204 941**	**64 843**	**1 406 108**	**93 570**	**6 410**	**6 331 156**	**1 421**	**Zus.**
											II.
835 965	4 393 826	4 325	—	—	—	—	—	—	—	—	a.
171 150	1 091 970	4 569	—	—	—	—	—	—	—	—	
489 985	6 694 789	3 311	3	3 720	833	—	—	600	5 153	1 718	b.
326 005	5 653 952	3 769	2	2 725	530	—	—	400	3 655	1 828	
576 150	28 037 808	3 083	1 849	2 497 645	329 228	6 784	380	—	2 834 037	1 533	c.
875 705	68 735 082	2 552	13 559	15 281 834	1 818 429	649 271	45 058	1 430	[11])17 845 780	1 316	d.
4 340	10 505 686	1 810	2 679	2 607 258	184 451	477 381	14 270	1 300	[12]) 3 353 686	1 252	e.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	f.
—	306 845	1 566	110	94 112	2 060	35 510	1 945	—	[13]) 138 707	1 261	g.
											h.
19 500	69 615	2 578	—	—	—	—	—	—	—	—	1.
4 200	17 125	2 854	—	—	—	—	—	—	—	—	
3 150	29 550	1 970	—	—	—	—	—	—	—	—	2.
2 800	35 245	2 518	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	54 892	1 893	—	—	—	—	—	—	—	—	3.
—	482 166	1 680	—	—	—	—	—	—	—	—	4.
—	46 345	1 448	—	—	—	—	—	—	—	—	5.
3 308 950	**126 154 896**	**2 672**	**18 202**	**20 487 294**	**2 335 531**	**1 168 946**	**61 653**	**3 730**	**24 181 018**	**1 328**	**Zus.**

Grundgehalt. — [2]) desgl. 24 Lehrer mit je 1 500 ℳ und 1 früherer Mittelschullehrer mit 1 750 ℳ Grundgehalt. — [3]) darunter Mittelschullehrerinnen mit 1 300 und 1 350 ℳ Grundgehalt. — [5]) darunter 2 unbesetzte Stellen für technische Lehrerinnen Kirchen- und Schulstelle. — [7]) desgl. 1 Stelle mit 300 ℳ Entschädigung. — [8]) einschl. einer Gesamtvergütung von [11]) desgl. von 49 758 ℳ für 40 Lehrer. — [12]) desgl. von 69 026 ℳ für 57 Lehrerinnen. — [13]) desgl. von 5 080 ℳ für 4 tech-

c) Die pensionierten Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen sowie die Lehrerwitwen am 1. Oktober 1913.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.]

Gegenstand.	Zeit der Pensionierung: vor dem 1. April 1886	Zeit der Pensionierung: vom 1. April 1886 bis 31. März 1908	Zeit der Pensionierung: vom 1. April 1908 bis 30. Septbr. 1913	Zusammen am 1. Oktober 1913 vorhanden
1	2	3	4	5
Pensionierte Lehrer	109	5 056	5 666	10 831
Pensionsbetrag im ganzen ... ℳ	45 754	8 517 627	16 788 635	25 352 016
Pensionsbetrag im Durchschnitt „	420	1 685	2 963	2 341
Pensionierte Lehrerinnen	47	1 355	1 538	2 940
Pensionsbetrag im ganzen ... ℳ	19 526	1 352 549	2 620 146	3 992 221
Pensionsbetrag im Durchschnitt „	415	998	1 704	1 358
Witwen pensionierter oder im Amte verstorbener Lehrer	vor dem 1. April 1908: 11 899		3 043	14 942
Pensionsbetrag im ganzen ... ℳ	5 235 087		3 101 757	8 336 844
Pensionsbetrag im Durchschnitt „	440		1 019	558

d) Seminar-Übungsschulen, 1886 bis 1911.

[Preußische Statistik, Heft 101 (1889), 120 (1893), 151 (1898), 176 (1903), 209 (1908), 231 (1913).]

Gegenstand.	1886 Öffentliche	1891 Öffentliche	1891 Private	1896 Öffentliche	1896 Private	1901 Öffentliche	1901 Private	1906 Öffentliche	1906 Private	1911 Öffentliche	1911 Private
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulen	**165**	**166**	**10**	**184**	**8**	**193**	**17**	**221**	**28**	**307**	**10**
Klassen	**478**	**492**	**24**	**536**	**23**	**583**	**63**	**702**	**119**	**1 093**	**34**
Schulkinder Knaben	**12 445**	**12 237**	**275**	**12 662**	**211**	**13 336**	**278**	**15 067**	**495**	**20 029**	**254**
Schulkinder Mädchen	**7 315**	**6 536**	**374**	**6 920**	**162**	**7 405**	**1 203**	**9 166**	**2 673**	**15 325**	**372**
Schulen mit 1 Klasse	53	51	2	63	—	70	2	78	3	102	1
Schulkinder Knaben	2 588	2 258	101	2 670	—	1 662	40	1 612	13	1 941	—
Schulkinder Mädchen						1 159	26	1 361	76	1 560	8
Schulen mit 2 aufsteigenden Klassen	4	3	2	—	3	—	—	—	—	2	2
Schulkinder Knaben	299	240	120	—	157	—	—	—	—	—	13
Schulkinder Mädchen						—	—	—	—	92	40
Schulen mit 3 aufsteigenden Klassen	53	60	6	67	3	63	9	55	8	53	4
Schulkinder Knaben	6 621	7 289	428	8 106	153	4 504	218	4 102	269	3 830	112
Schulkinder Mädchen						3 040	640	2 423	484	2 384	105
Schulen mit 4 aufsteigenden Klassen	33	34	—	29	2	30	1	36	8	48	2
Schulkinder Knaben	5 447	5 359	—	4 129	63	2 959	—	3 128	176	3 451	129
Schulkinder Mädchen						1 616	36	2 028	829	3 464	118
Schulen mit 5 aufsteigenden Klassen	12	13	—	15	—	13	—	24	3	36	—
Schulkinder Knaben	2 310	2 395	—	2 335	—	1 424	—	2 385	—	3 273	—
Schulkinder Mädchen						706	—	1 737	265	2 296	—
Schulen mit 6 aufsteigenden Klassen	7	4	—	10	—	14	4	23	4	47	—
Schulkinder Knaben	1 638	945	—	2 342	—	2 326	20	3 400	37	5 963	—
Schulkinder Mädchen						682	485	1 167	786	2 975	—
Schulen mit 7 und mehr aufsteigenden Klassen	3	1	—	—	—	3	1	5	2	19	1
Schulkinder Knaben	857	287	—	—	—	491	—	440	—	1 571	—
Schulkinder Mädchen						202	16	450	233	2 554	101

e) Die sonstigen niederen Unterrichtsanstalten, 1886 bis 1911.

[Preußische Statistik, Heft 101 (1889), 120 (1892), 151 (1898), 176 (1905), 209 (1908), 231 (1913).]

α. Schulen, Schulbesuch und Klasseneinrichtung.

Art der Anstalten		Anstalten	Klassen	Schulkinder		Sonstige Zöglinge, Pfleglinge usw.		Schulkinder, Zöglinge usw. im Alter von 6–14 Jahren		Schulen, lehrplanmäßig eingerichtet auf … aufsteigende Klassen							
				Knaben	Mädchen	männlich	weiblich	Knaben	Mädchen	eine	zwei	drei	vier	fünf	sechs	sieben	acht u. mehr
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Waisen- und Erziehungshäuser	1886[1]	170	288	7 155	2 964	.	.	.	.	102	42	18	6	—	1	1	—
	1891	69	142	3 086	1 931	.	.	.	.	38	20	7	4	3	—	—	—
	1896	74	152	3 259	1 749	.	.	.	.	35	22	14	5	1	1	—	—
	1901	80	163	3 557	2 179	411	574	3 617	2 307	30	31	14	3	1	1	—	—
	1906	80	159	3 162	2 196	667	618	3 257	2 216	28	36	12	3	1	—	—	—
	1911	91	192	3 621	2 547	439	807	3 594	2 610	32	32	20	5	2	—	—	—
2. Blindenanstalten	1886	15	46	314	218	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1891	15	51	397	238	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1896	15	60	411	292	.	.	.	.	1	3	1	5	4	—	—	1
	1901	16	67	469	306	469	352	399	253	—	3	3	4	4	2	—	—
	1906	16	76	556	337	478	322	427	261	—	1	4	4	3	4	—	—
	1911	16	83	578	395	706	538	518	348	—	1	3	3	3	6	—	—
3. Taubstummenanstalten	1886	54	355	2 288	1 625	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1891	49	381	2 348	1 732	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1896	50	394	2 309	1 819	.	.	.	.	2	—	2	4	7	6	5	24
	1901	46	402	2 255	1 780	.	.	1 934	1 518	—	—	1	5	1	7	7	25
	1906	46	407	2 361	1 964	.	.	2 050	1 706	—	—	1	4	1	2	5	33
	1911	48	518	2 691	2 186	.	.	2 304	1 843	—	—	1	3	1	2	4	37
4. Rettungshäuser und Fürsorgeerziehungsanstalten	1886	siehe unter 1. „Waisen- und Erziehungshäuser“.															
	1891	137	221	5 055	1 637	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1896	136	221	5 249	1 554	.	.	.	.	95	24	16	5	—	—	—	—
	1901	138	243	5 681	1 644	788	440	5 028	1 416	57	31	39	6	5	—	—	—
	1906	140	262	6 133	1 728	1 241	761	5 139	1 498	59	31	34	7	9	—	—	—
	1911	146	292	6 267	1 893	936	615	5 759	1 622	68	34	33	7	6	—	—	—
5. Anstalten für Idioten und Epileptische	1886	31	87	937	584	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1891	33	105	1 117	749	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1896	33	155	1 483	957	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1901	38	195	1 785	1 070	2 783	2 185	1 805	1 095	5	3	4	10	7	9	—	—
	1906	41	221	2 104	1 283	5 035	4 129	2 258	1 414	3	6	6	6	5	15	—	—
	1911	46	242	2 233	1 449	4 027	3 352	2 237	1 456	4	5	9	5	9	14	—	—
6. Fiskalische Schulen	1886	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1891	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1896	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1901	10	20	441	493	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1906	13	43	1 282	1 316	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1911	14	25	515	541	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Von gewerblichen Betrieben usw. unterhaltene Schulen	1886	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1891	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1896	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1901	5	17	739	713	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1906	6	11	165	169	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1911	6	15	170	344	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) 1886 sind die Waisen- und Erziehungshäuser mit den Rettungshäusern zusammen ermittelt.

Noch: e) Die sonstigen niederen Unterrichtsanstalten, 1886 bis 1911.

β. Lehrkörper und Kosten.

Art der Anstalten.		Lehrkörper.												Aufwendungen in Mark	
				Lehrer mit Lehrbefähigung.				Technische Lehrer.				Werkmeister u. dgl.		aus Staatsmitteln	aus öffentlichen Mitteln (Zuschüsse der Gemeinden usw.)
				Vollbeschäftigte		Nichtvollbeschäftigte		Handarbeitslehrerinnen		Sonstige					
		Leiter	Leiterinnen	Lehrer	Lehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen	geprüft	ungeprüft	Lehrer	Lehrerinnen	männlich	weiblich		
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Waisen- und Erziehungshäuser	1886	.	.	250	41	34	9	25	76	.	.	.	.	.	.
	1891	.	.	106	50	20	12	18	39	.	.	.	.	.	.
	1896	.	.	121	41	15	1	21	41	.	.	.	.	.	.
	1901	46	16	64	28	13	2	18	29	4	3	21	1	84 659	302 863
	1906	45	15	57	34	11	2	13	24	7	3	18	1	27 545	490 450
	1911	57	15	67	58	14	3	15	27	9	9	17	2	43 241	730 922
2. Blindenanstalten	1886	.	.	45	11	32	5	7	10	.	.	35		.	.
	1891	14	1	43	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1896	14	1	43	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1901	15	1	44	19	8	.	12	4	19	9	55	3	42 748	577 536
	1906	15	1	55	20	6	.	13	6	16	5	60	7	61 915	804 053
	1911	15	1	67	16	1	1	13	9	13	8	68	12	63 622	974 874
3. Taubstummenanstalten	1886	.	.	345	12	45	13	23	41	.	.	.		.	.
	1891	49	—	341	24	18	3	21	41	.	.	.		.	.
	1896	50	—	365	29	23	.	32	34	.	.	.		.	.
	1901	46	—	382	32	13	.	19	26	5	5	16		42 748	2 112 366
	1906	46	—	400	45	12	2	24	23	5	4	16		53 540	2 664 574
	1911	48	—	413	63	17	6	24	21	4	7	16	4	65 190	3 302 327
4. Rettungshäuser und Fürsorgeerziehungsanstalten	1886	siehe unter 1. „Waisen- und Erziehungshäuser“.													
	1891	.	.	204	32	20	4	11	64	.	.	.	.	.	.
	1896	.	.	206	28	19	3	11	69	.	.	.	.	.	.
	1901	109	15	92	21	29	3	9	52	12	1	69	18	475 356	427 580
	1906	103	16	80	30	44	3	11	49	9	4	79	25	517 510	815 698
	1911	119	16	146	48	42	13	12	44	15	3	89	31	665 038	932 053
5. Anstalten für Idioten und Epileptische	1886	.	.	42	23	19	10	12	27	.	.	.	.	.	.
	1891	.	.	62	41	14	3	.	.	.	.	.	.	.	.
	1896	.	.	73	62	16	2	.	.	.	.	.	.	.	.
	1901	19	5	35	69	20	7	9	19	2	3	89	20	2 200	738 902
	1906	26	3	45	92	14	13	15	32	1	3	77	5	7 000	2 000 342
	1911	26	3	53	69	18	19	24	22	5	3	74	67	4 000	1 252 388
6. Fiskalische Schulen	1886	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1891	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1896	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1901	.	.	17	2	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.
	1906	5	1	26	10	.	.	1	9	.	.	.	.	.	.
	1911	7	—	18	1	1	.	1	11	.	.	.	.	.	.
7. Von gewerblichen Betrieben usw. unterhaltene Schulen	1886	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1891	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1896	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1901	.	.	20	5	.	.	1	4	.	.	.	.	.	.
	1906	3	3	3	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.
	1911	3	3	4	1	—	1	.	1	.	.	.	.	.	.

f) Anstalten für Volksschullehrer- und -Lehrerinnen-Bildung.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.]

α. Staatliche Volksschullehrer- und -Lehrerinnen-Seminare.

1. Anstalten, Zöglinge und Lehrer, 1892 bis 1915.

Jahre.	Evangelische Seminare für Lehrer	Evangelische Seminare für Lehrerinnen	Katholische Seminare für Lehrer	Katholische Seminare für Lehrerinnen	Paritätische Seminare für Lehrer	Paritätische Seminare für Lehrerinnen	Zöglinge männlich	Zöglinge weiblich	Zöglinge zusammen	Lehrkräfte evangelisch: Direktoren, Prorektoren, Oberlehrer, Ordentliche Lehrer	Lehrkräfte evangelisch: Oberlehrerinnen und Lehrerinnen	Lehrkräfte katholisch: Direktoren, Prorektoren, Oberlehrer, Ordentliche Lehrer	Lehrkräfte katholisch: Oberlehrerinnen und Lehrerinnen	Lehrkräfte zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1892	74	4	33	5	4	2	9 850	703	10 553	494	25	231	20	770
1897	78	4	33	5	4	2	9 996	748	10 744	557	28	242	19	846
1902	82	5	39	5	4	2	10 656	992	11 648	625	39	301	19	984
1904	87	6	45	8	4	2	11 287	1 271	12 558	668	46	343	30	1 087
1905	88	6	46	9	4	2	11 575	1 368	12 943	681	45	361	37	1 124
1906	92	6	48	9	4	2	12 154	1 458	13 612	695	49	375	41	1 160
1907	99	7	50	9	4	2	13 177	1 573	14 750	721	52	395	45	1 213
1908	106	7	55	9	4	2	14 212	1 676	15 888	763	55	415	47	1 280
1909	112	8	59	9	4	—	15 380	1 381	16 761	787	30	428	38	1 283
1910	114	7	60	10	4	—	16 405	1 449	17 854	823	25	453	42	1 343
1911	117	8	61	10	4	—	16 923	1 648	18 571	851	30	470	43	1 394
1912	118	8	61	10	4	—	17 234	1 653	18 887	867	38	476	54	1 435
1913	119	8	62	10	4	—	17 465	1 650	19 115	881	40	478	55	1 454
1914	119	8	63	10	4	—	17 621	1 613	19 234	886	40	480	55	1 461
1915	119	8	63	10	4	—	10 239	1 581	11 820	889	40	485	55	1 469

2. Einnahmen und Ausgaben, 1912 bis 1915.

Einnahmen und Ausgaben.	Beträge in Mark 1912	1913	1914	1915	Von den Beträgen für 1915 (Sp. 5) entfallen auf die Seminare für Lehrer ℳ	Lehrerinnen ℳ
1	2	3	4	5	6	7
Einnahmen.						
Aus Grundeigentum	8 087	8 302	7 735	8 144	7 290	854
Zinsen von Kapitalien	7 660	7 322	6 265	6 248	6 248	—
Aus Berechtigungen	1 906	1 847	1 847	1 847	1 847	—
Zuschüsse aus anderen als allgem. Staatsfonds	159 214	176 783	196 783	211 133	188 497	22 636
Hebungen von Zöglingen	1 737 265	1 792 262	1 815 641	1 865 591	1 550 610	314 981
Insgemein	32 219	34 989	37 559	38 900	29 996	8 904
Zusammen	**1 946 351**	**2 021 505**	**2 065 830**	**2 131 863**	**1 784 488**	**347 375**
Staatszuschuß	12 845 313	12 524 746	12 409 971	11 887 054	nach Spalte 6 und 7 nicht zu trennen	
Gesamtbetrag der Einnahmen	**14 791 664**	**14 546 251**	**14 475 801**	**14 018 917**		
Ausgaben.						
Besoldungen	5 559 274	5 665 469	5 825 939	5 955 724	5 481 524	474 200
davon: für Direktoren, Prorektoren, Oberlehrer und Ordentliche Lehrer	5 161 832	5 250 074	5 396 174	5 493 974	5 244 474	249 500
für Oberlehrerinnen u. Lehrerinn.	188 600	197 250	202 100	207 300	—	207 300
„ Schuldiener	208 842	218 145	227 665	254 450	237 050	17 400
Wohnungsgeldzuschüsse	432 905	428 335	431 070	433 383	386 210	47 173
Andere persönliche Ausgaben	161 303	164 497	164 550	166 940	156 390	10 550
Unterstützungs- usw. Fonds für Interne	2 345 219	2 411 326	2 437 060	2 492 359	2 198 283	294 076
Zur Unterhaltung der Gebäude usw.	465 901	479 479	491 904	509 974	481 134	28 840
Zu Unterrichtsmitteln	285 940	289 015	290 215	291 415	269 815	21 600
„ Geschäftsbedürfnissen	1 190 470	1 238 875	1 298 494	1 329 893	1 205 686	124 207
Unterstützungs- usw. Fonds für Externe	1 458 069	1 469 851	1 468 141	1 469 761	**zusammen 2 839 229** nach Spalte 6 und 7 nicht zu trennen	
Außerordentliche Remunerationen für Seminar- und Präparandenlehrer usw.	12 600	12 600	12 600	12 600		
Unterstützungen für Seminar- und Präparandenlehrer usw.	44 772	45 528	45 528	45 528		
Unterstützungen für die Unterbeamten der Seminare und Präparandenanstalten	7 161	7 476	7 770	7 770		
Einmalige außerordentliche Ausgaben	2 828 050	2 333 800	2 002 530	1 303 570		
Gesamtbetrag der Ausgaben	**14 791 664**	**14 546 251**	**14 475 801**	**14 018 917**		

β. Präparandenanstalten, 1908 bis 1915.

Gegenstand der Nachweisung.	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Staatl. Präparandenanstalt.	**79**	82	82	83	84	84	**71**	**61**
Präparanden	**6 326**	**6 847**	**7 193**	**7 256**	**7 156**	**6 740**	**5 335**	**4 185**
davon evangelisch	3 992	4 286	4 563	4 556	4 462	4 126	3 274	2 731
„ katholisch	2 334	2 561	2 630	2 700	2 694	2 614	2 061	1 454
Gesamte Einnahmen . . . ℳ	**204 336**	**210 679**	**213 554**	**216 928**	**219 699**	**221 866**	**185 974**	**157 696**
dav.: aus Grundeigentum „	20	45	95	95	95	70	20	—
Hebungen von Zöglingen „	203 360	209 480	212 180	215 420	218 120	220 280	184 650	156 580
insgemein „	956	1 154	1 279	1 413	1 484	1 516	1 304	1 116
Gesamte Ausgaben „	**2 028 450**	**2 107 370**	**2 247 673**	**2 342 528**	**2 393 802**	**2 464 633**	**2 095 950**	**1 835 014**
dav.: Besold. d. Anstaltsvorsteher und der zweiten Lehrer „	561 600	635 000	763 700	832 400	875 200	936 100	800 800	713 400
Wohnungsgeldzuschüsse „	43 926	54 744	82 250	108 415	111 050	113 250	91 640	79 020
And. persönl. Ausg. „	198 045	153 905	114 023	92 350	84 335	82 840	70 210	57 990
Zu Unterstützungen für die Zöglinge „	976 170	1 009 290	1 024 140	1 041 780	1 052 130	1 059 690	891 930	773 130
Zu Unterhalt. der Gebäude usw. „	8 595	8 665	8 835	8 825	8 825	8 915	7 325	6 220
Zu sächlich. Ausgab. „	240 114	245 766	254 725	258 758	262 262	263 838	234 045	205 254
2. Nichtstaatliche, aber vom Staate unterstützte Präparandenanstalten	**140**	**143**	**149**	**153**	**159**	**160**	**173**	**183**
Präparanden	**11 884**	**12 432**	**14 009**	**14 715**	**14 623**	**14 236**	**14 606**	**14 620**
davon evangelisch	7 908	8 478	9 527	10 131	10 089	9 914	10 119	9 711
katholisch	3 976	3 954	4 482	4 584	4 534	4 322	4 487	4 909

γ. Außerordentliche Seminar- und Präparandenkurse, 1908 bis 1915*).

Gegenstand der Nachweisung.		1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Seminar-Neben-kurse	Evangelische Zöglinge	782	845	720	418	483	670	750	—
	Katholische „	717	847	633	576	652	757	546	50
	Zusammen „	**1 499**	**1 692**	**1 353**	**994**	**1 135**	**1 427**	**1 296**	**50**
Präparanden-kurse	Evangelische Zöglinge	1 661	1 554	1 392	920	631	315	130	43
	Katholische „	1 472	1 515	1 476	944	498	253	164	101
	Zusammen „	**3 133**	**3 069**	**2 868**	**1 864**	**1 129**	**568**	**294**	**144**

*) Zur Einrichtung und Unterhaltung der außerordentlichen Kurse waren von 1908 bis 1915 1 400 000, 1 500 000, 1 250 000, 870 000, 700 000, 640 000, 547 000 und 40 000 ℳ im Extraordinarium des Staatshaushalts bereitgestellt.

2. Die mittleren Schulen, 1911.

[Preußische Statistik, Heft 231 (1913).]

a) Schulklassen, Schulkinder und Lehrer.

Gegenstand der Nachweisung.	Öffentliche Schulen				Private Schulen			
	für Knaben	für Mädchen	mit gemischten Klassen	zusammen	für Knaben	für Mädchen	mit gemischten Klassen	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schulen	206	260	166	632	55	509	255	819
Schulklassen	1 938	2 492	1 521	5 951	672	3 106	1 062	4 840
Schulkinder: Knaben	65 468	1 240	25 345	92 053	10 797	2 077	5 146	18 020
Schulkinder: Mädchen	98	67 800	20 778	88 676	33	39 393	4 714	44 140
Stellen für vollbeschäftigte								
Lehrer (ohne die technischen)	1 943	960	1 055	3 958	519	117	259	895
Lehrerinnen (ohne d. technisch.)	20	1 344	426	1 790	50	2 007	396	2 453
technische Lehrer	61	12	16	89	7	3	8	18
technische Lehrerinnen	—	252	45	297	—	170	12	182
Stellen für nichtvollbeschäftigte								
Lehrer (ohne die technischen)	149	285	106	540	264	781	225	1 270
Lehrerinnen (ohne d. technisch.)	3	40	21	64	8	204	27	239
technische Lehrer	61	71	53	185	73	139	49	261
technische Lehrerinnen	—	154	88	242	—	264	67	331

Außerdem wurden noch in den öffentlichen Volksschulen eingegliederten gehobenen Klassen 7 285 Knaben und 5 353 Mädchen unterrichtet.

b) Die laufenden Unterhaltungskosten der öffentlichen mittleren Schulen.

Art der Kosten.	Mark
1	2
A. Persönliche Kosten	**22 531 169**
1. Diensteinkommen der vollbeschäftigten Lehrer	19 632 851
a) Leiter { akademisch gebildet	707 013
a) Leiter { seminarisch „	1 779 208
b) Leiterinnen	177 806
c) Vollbefähigte Lehrer { akademisch gebildet	486 710
c) Vollbefähigte Lehrer { seminarisch „	7 713 163
d) Vollbefähigte Lehrerinnen	3 510 521
e) Nichtvollbefähigte Lehrer (Elementarlehrer)	3 855 940
Nichtvollbefähigte Lehrerinnen (Elementarlehrerinnen)	156 380
f) Technische Lehrer	312 748
„ Lehrerinnen	573 615
g) Hilfslehrer	122 691
Hilfslehrerinnen	104 614
h) Unbesetzte Stellen	132 442

Art der Kosten und deren Deckung.	Mark
1	2
2. Aufwendungen für nichtvollbeschäftigte Lehrer	372 255
a) Wissenschaftliche Hilfslehrer	154 799
„ Hilfslehrerinnen	19 991
b) Technische Hilfslehrer	70 781
„ Hilfslehrerinnen	126 684
3. Sonstige persönliche Kosten	2 526 063
B. Sächliche Kosten	**3 229 155**
Unterhaltungskosten insgesamt (A + B)	**25 760 324**
Deckung der Unterhaltungskosten:	
a) Schulgeld	10 603 017
b) Ertrag des eigenen Vermögens der Schule	70 121
c) Zuschüsse der Unterhaltungspflichtigen	13 246 765
d) Zuschüsse von Kreisen, Gemeinden usw.	105 995
e) Staatliche Ergänzungszuschüsse	835 792
f) Aus sonstigen Quellen	898 634

363 Schulen mit 3 594 Schulstellen sind angeschlossen an die Alterszulage- und Ruhegehaltskasse;
65 „ „ 345 „ „ „ „ „ Ruhegehaltskasse.

3. Die Taubstummenanstalten und -Schulen, 1906 bis 1914.

[Medizinalstatistische Nachrichten; Akten.]

Jahre.	Lehrkräfte.										Schüler.								Schülerabgang im Laufe des Jahres			
	Ordentliche Lehrer		Hilfslehrer		Technische Lehrer		Aufseher		Zusammen		Im Internat		Im Externat		Schulgänger		Zusammen		insgesamt		durch den Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1906	405	31	43	19	10	44	10	7	468	101	687	581	1 402	1 094	309	316	2 398	1 991	341	313	8	10
1907	397	35	42	22	8	40	9	13	456	110	706	608	1 421	1 085	336	335	2 463	2 028	243	204	5	9
1908	399	38	33	19	7	37	9	8	448	102	720	620	1 469	1 134	347	343	2 536	2 097	302	207	8	8
1909	404	43	36	18	7	41	10	9	457	111	746	645	1 474	1 142	350	328	2 570	2 115	414	329	5	7
1910	413	45	51	18	7	41	11	9	482	113	739	638	1 553	1 212	369	328	2 661	2 178	306	245	9	3
1911	417	50	62	20	5	37	12	9	496	116	764	660	1 615	1 268	378	365	2 757	2 293	310	257	14	7
1912	423	55	71	16	7	40	13	9	514	120	789	670	1 654	1 330	411	369	2 854	2 369	322	232	13	6
1913	443	54	70	21	3	42	14	10	530	127	788	690	1 753	1 363	449	384	2 990	2 437	306	234	13	7
1914	461	59	56	17	3	40	13	11	533	127	789	695	1 723	1 384	469	407	2 981	2 486	363	253	11	6

Taubstummenanstalten und -Schulen (Lehrkräfte und Schüler) im Jahre 1914:

1. Königsberg i. Pr. (Lehrkräfte 17 m. u. 5 w., Schüler 100 m. u. 88 w.), 2. Rössel (14 u. 3, 60 u. 49), 3. Tilsit (17 u. 3, 93 u. 64), 4. Danzig (4 u. 1, 23 u. 16), 5. Marienburg i. Westpr. (18 u. 2, 88 u. 70), 6. Schlochau (10 u. 2, 53 u. 39), 7. Berlin, Kgl. Anstalt (9 u. 2, 60 u. 35), 8. Berlin, Städt. Schule (17 u. 7, 112 u. 101), 9. Guben (13 u. 5, 62 u. 47), 10. Guben, Pflegeanstalt (0 u. 0, 1 u. 4), 11. Weißensee (5 u. 3, 27 u. 19), 12. Wriezen a./O. (14 u. 4, 77 u. 74), 13. Köslin (9 u. 1, 49 u. 40), 14. Stettin (17 u. 2, 74 u. 75), 15. Stralsund (3 u. 1, 19 u. 9), 16. Bromberg (7 u. 1, 39 u. 52), 17. Posen (20 u. 4, 106 u. 84), 18. Schneidemühl (13 u. 1, 57 u. 47), 19. Breslau (27 u. 4, 141 u. 119), 20. Liegnitz (19 u. 4, 93 u. 84), 21. Ratibor, Knabenanstalt (24 u. 0, 224 u. 0), 22. Ratibor, Mädchenanstalt (19 u. 5, 0 u. 215), 23. Erfurt (8 u. 1, 52 u. 34), 24. Halberstadt (8 u. 2, 57 u. 49), 25. Halle a./S. (8 u. 2, 39 u. 45), 26. Osterburg (4 u. 1, 18 u. 20), 27. Weißenfels (6 u. 2, 49 u. 37), 28. Schleswig (11 u. 5, 72 u. 53), 29. Emden (4 u. 1, 22 u. 20), 30. Hildesheim (9 u. 3, 60 u. 57), 31. Osnabrück (9 u. 1, 33 u. 16), 32. Stade (9 u. 2, 49 u. 40), 33. Büren (13 u. 3, 85 u. 65), 34. Langenhorst (9 u. 3, 62 u. 57), 35. Petershagen (11 u. 2, 70 u. 54), 36. Soest (16 u. 7, 101 u. 72), 37. Frankfurt a. M. (5 u. 1, 25 u. 21), 38. Homberg (15 u. 2, 71 u. 60), 39. Kamberg (11 u. 1, 59 u. 47), 40. Aachen (6 u. 3, 43 u. 39), 41. Brühl (9 u. 4, 52 u. 38), 42. Cöln (8 u. 3, 48 u. 43), 43. Elberfeld (9 u. 2, 65 u. 45), 44. Essen (12 u. 3, 61 u. 63), 45. Euskirchen (8 u. 2, 50 u. 44), 46. Kempen i./Rheinprov. (7 u. 3, 40 u. 40), 47. Neuwied (13 u. 6, 80 u. 59), 48. Trier (9 u. 2, 60 u. 37).

B. Höhere Lehranstalten.

1. Für die männliche Jugend.

a) Höhere Lehranstalten nach Art, Lehrer- und Schülerzahl während der Winterhalbjahre 1896 bis 1915.

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung.]

Gegenstand der Nachweisung.	1896	1898	1900	1902	1904	1906	1908	1910	1912	1914	1915
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gymnasien	276	287	295	315	324	330	332	342	342	346	348
Lehrer hauptamtlich	4 377	4 510	4 675	5 073	5 450	5 645	5 720	5 941	6 096	6 225	6 492
Lehrer nebenamtlich	433	457	461	562	565	555	542	540	500	477	488
Schüler insgesamt	74 878	79 992	84 046	89 020	94 853	98 143	101094	103643	103314	101745	101616
Schüler auf 100 hauptamtl. Lehr.	1 711	1 774	1 798	1 755	1 740	1 739	1 767	1 745	1 695	1 634	1 565
Vorschullehrer	272	284	301	324	336	338	353	361	349	348	342
Vorschüler	8 159	8 982	9 918	10 432	10 886	11 132	13 006	13 634	13 447	13 443	13 636
Realgymnasien	83	79	76	87	100	108	124	152	168	187	193
Lehrer hauptamtlich	1 215	1 053	1 019	1 157	1 288	1 423	1 821	2 261	2 561	2 880	3 143
Lehrer nebenamtlich	124	103	111	145	155	177	208	195	191	207	261
Schüler insgesamt	22 551	19 993	20 049	22 937	26 111	29 974	37 683	44 885	50 319	55 094	64 030
Schüler auf 100 hauptamtl. Lehr.	1 856	1 899	1 968	1 982	2 027	2 106	2 069	1 985	1 965	1 913	2 037
Vorschullehrer	102	94	95	102	119	137	180	227	263	289	298
Vorschüler	3 334	3 203	3 129	3 480	3 823	4 376	6 905	8 526	9 958	11 176	11 527
Oberrealschulen	26	30	37	42	50	64	75	92	102	111	116
Lehrer hauptamtlich	544	593	708	812	988	1 234	1 390	1 732	1 998	2 171	2 222
Lehrer nebenamtlich	75	76	85	102	132	151	136	139	150	164	179
Schüler insgesamt	10 659	11 680	14 253	16 559	20 591	26 037	30 702	37 677	41 986	44 591	49 015
Schüler auf 100 hauptamtl. Lehr.	1 959	1 970	2 013	2 039	2 084	2 110	2 209	2 175	2 101	2 054	2 206
Vorschullehrer	50	52	65	71	87	117	137	166	192	215	211
Vorschüler	1 858	1 984	2 432	2 650	3 058	4 053	4 924	6 038	7 272	7 782	7 853
Progymnasien	49	52	59	46	39	41	40	32	30	25	22
Lehrer hauptamtlich	378	402	438	336	279	266	264	227	222	185	183
Lehrer nebenamtlich	60	72	88	68	53	52	54	36	40	27	30
Schüler insgesamt	5 169	5 726	6 644	5 071	4 441	4 806	4 946	3 985	3 787	2 962	2 733
Schüler auf 100 hauptamtl. Lehr.	1 367	1 424	1 517	1 509	1 592	1 807	1 873	1 756	1 706	1 601	1 493
Vorschullehrer	17	15	19	15	3	3	3	1	3	4	1
Vorschüler	274	359	414	390	89	78	98	28	104	127	213
Realprogymnasien	64	26	21	19	27	39	39	42	44	45	44
Lehrer hauptamtlich	384	166	117	89	147	243	219	218	250	285	286
Lehrer nebenamtlich	55	27	18	7	19	41	31	28	30	49	45
Schüler insgesamt	5 949	2 498	1 799	1 537	2 678	4 527	4 225	4 019	4 346	4 733	5 329
Schüler auf 100 hauptamtl. Lehr.	1 549	1 505	1 538	1 727	1 822	1 863	1 929	1 844	1 738	1 661	1 863
Vorschullehrer	35	18	7	6	17	30	26	24	21	16	21
Vorschüler	900	467	173	267	385	785	889	690	631	498	782
Realschulen	78	123	139	144	158	163	171	164	177	180	181
Lehrer hauptamtlich	896	1 157	1 269	1 393	1 434	1 509	1 310	1 279	1 343	1 341	1 298
Lehrer nebenamtlich	137	181	223	199	213	242	230	179	181	155	161
Schüler insgesamt	19 463	26 030	28 457	32 406	35 746	36 985	33 465	32 484	32 421	31 926	[1])33627
Schüler auf 100 hauptamtl. Lehr.	2 172	2 250	2 242	2 326	2 493	2 451	2 555	2 540	2 414	2 381	2 590
Vorschullehrer	95	113	139	161	168	174	138	112	100	103	92
Vorschüler	3 278	3 980	4 954	6 090	6 658	6 453	5 009	4 410	3 761	3 648	[1]) 3 462
Insgesamt Anstalten	**576**	**597**	**627**	**653**	**698**	**745**	**781**	**824**	**863**	**894**	**904**
Lehrer hauptamtlich Direkt., Oberlehrer	**6 051**	**6 304**	**6 724**	**7 270**	**7 729**	**8 294**	**8 584**	**9 279**	**9 770**	**10 167**	**9 981**
Lehrer hauptamtlich Wissensch. Hilfsl.	**818**	**609**	**487**	**439**	**574**	**641**	**687**	**771**	**918**	**1 019**	**1 744**
Lehrer hauptamtlich Techn. u. Elem.-L.	**925**	**968**	**1 015**	**1 151**	**1 283**	**1 385**	**1 453**	**1 608**	**1 782**	**1 901**	**1 899**
Lehrer nebenamtl. Wissensch. Lehrer	**80**	**64**	**72**	**82**	**95**	**100**	**145**	**98**	**103**	**97**	**145**
Lehrer nebenamtl. Andere Lehrer	**804**	**852**	**914**	**1 001**	**1 042**	**1 118**	**1 056**	**1 019**	**989**	**982**	**1 019**
Schüler insgesamt	**138669**	**145919**	**155248**	**167530**	**184420**	**200472**	**212115**	**226693**	**236173**	**241051**	**[1]) 256350**
Schüler auf 100 hauptamtl. Lehr.	**1 779**	**1 852**	**1 887**	**1 891**	**1 924**	**1 943**	**1 978**	**1 945**	**1 894**	**1 842**	**1 882**
Vorschullehrer	**571**	**576**	**626**	**679**	**730**	**799**	**837**	**891**	**928**	**975**	**965**
Vorschüler	**17 803**	**18 975**	**21 020**	**23 309**	**24 899**	**26 877**	**30 831**	**33 326**	**35 173**	**36 674**	**[1])37473**

[1]) außerdem 13 Schülerinnen.

b) Unterhaltungskosten der höheren Lehranstalten, 1905 bis 1915.

[Staatshaushaltsetat.]

Schuljahre. — Anstaltsarten.	Anstalten [1]	Unterhaltungskosten ℳ	Von den Unterhaltungskosten werden gedeckt .... Mark: aus Staatsfonds: infolge rechtlicher Verpflichtung	aus Staatsfonds: durch Bedürfniszuschuß	aus eigenem Vermögen	aus eigenem Erwerb	aus städtischen u. dgl. Fonds	aus Stiftungsfonds unter staatl. Verw.	aus sonstigen Stiftungs- und anderen Fonds
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gymnasien . . . 1915	341	50 421 570	137 432	15 624 348	1 989 481	17 853 225	13 658 225	412 651	746 208
Progymnasien . „	20	1 057 233	—	314 525	51 897	353 261	304 267	—	33 283
Realgymnasien „	167	20 506 258	4 502	2 292 973	314 659	8 782 096	8 924 785	96 358	90 885
Realprogymnas. „	32	1 453 518	72	255 254	16 287	516 216	617 443	—	48 246
Oberrealschulen „	103	13 958 880	713	827 433	170 136	6 186 442	6 635 983	38 280	99 893
Realschulen . . „	107	8 490 895	—	752 465	162 648	3 036 882	4 282 145	4 446	252 309
Zus. im Jahre 1915	**770**	[2]) **95 897 710**	[2]) **152 075**	**20 066 998**	**2 705 108**	**36 728 122**	**34 422 848**	**551 735**	**1 270 824**
„ „ „ 1914	**766**	**93 601 512**	**152 075**	**19 745 618**	**2 549 276**	**36 557 176**	**32 799 834**	**543 752**	**1 253 781**
„ „ „ 1913	**755**	**90 932 539**	**152 075**	**19 609 498**	**2 504 187**	**35 462 078**	**31 455 228**	**541 014**	**1 208 459**
„ „ „ 1912	**745**	**88 090 084**	**152 075**	**19 406 882**	**2 271 657**	**34 379 245**	**30 204 755**	**528 151**	**1 147 319**
„ „ „ 1911	**714**	**86 408 774**	**152 075**	**19 244 818**	**2 386 911**	**33 542 153**	**29 315 692**	**431 729**	**1 335 396**
„ „ „ 1910	**697**	**77 123 911**	**152 075**	**17 764 078**	**2 443 006**	**30 833 556**	**24 178 849**	**447 225**	**1 305 122**
„ „ „ 1909	**690**	**69 339 627**	**152 075**	**14 103 659**	**2 326 959**	**29 018 027**	**22 059 250**	**447 225**	**1 232 432**
„ „ „ 1908	**692**	**65 734 150**	**147 575**	**13 869 572**	**2 284 770**	**27 594 695**	**20 225 567**	**431 726**	**1 180 245**
„ „ „ 1907	**648**	**63 976 423**	**147 575**	**13 816 074**	**2 243 462**	**26 502 718**	**19 689 553**	**438 893**	**1 138 148**
„ „ „ 1906	**628**	**59 519 278**	**147 575**	**13 560 314**	**2 198 866**	**24 099 871**	**18 017 485**	**421 935**	**1 073 232**
„ „ „ 1905	**609**	**57 504 513**	**147 575**	**13 419 503**	**2 146 657**	**22 995 436**	**17 398 651**	**470 735**	**925 956**

[1]) Mehrere verbundene Anstaltsarten, z. B. Gymnasium mit Oberrealschule, sind nur als eine Anstalt nach der Art der Hauptanstalt gezählt, da die Kostenbeträge nicht zu trennen sind. Hierdurch erklären sich die Abweichungen von der Tabelle a). — [2]) mit Einschluß von 9 356 ℳ Staatszuschuß an den Nassauischen Zentralstudienfonds.

c) Reifeprüfungen an den Vollanstalten mit neunjährigem Lehrgang, 1912/13, 1913/14 und 1914/15.

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung.]

Gegenstand der Nachweisung.	Gymnasien 1912/13	Gymnasien 1913/14	Gymnasien 1914/15	Realgymnasien 1912/13	Realgymnasien 1913/14	Realgymnasien 1914/15	Oberrealschulen 1912/13	Oberrealschulen 1913/14	Oberrealschulen 1914/15
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Primaner: zur Prüfung angemeldet . . .	6 762	6 657	7 641	2 206	2 375	2 792	1 619	1 639	1 953
Primaner: zurückgewies. od. zurückgetret.	585	583	84	156	236	18	128	113	6
Primaner: für reif erklärt	5 897	5 795	7 449	1 987	2 041	2 746	1 446	1 473	1 923
davon: noch nicht 18 Jahr alt	307	284	1 060	92	88	450	68	44	190
18 Jahr alt	1 584	1 607	2 229	650	609	992	368	356	614
19 „ „	1 875	1 719	2 095	647	733	775	503	527	602
20 „ „	1 213	1 209	1 230	408	408	371	323	363	341
über 21 Jahr alt	918	976	835	190	203	158	184	183	176
Extraneer: die Prüfung beantragend . .	387	368	388	513	522	269	264	255	229
Extraneer: zurückgewies. od. zurückgetret.	133	98	49	105	112	37	101	116	39
Extraneer: für reif erklärt	155	133	281	339	316	198	115	90	146
davon: noch nicht 18 Jahr alt	2	—	12	3	5	5	1	—	2
18 Jahr alt	7	7	43	38	41	26	8	1	6
19 „ „	21	16	47	41	50	50	7	10	10
20 „ „	24	18	58	40	53	40	8	8	31
über 20 Jahr alt	101	92	121	217	167	77	91	71	97

d) Kandidaten für das höhere Lehramt, 1903 bis 1914.

[Ausgezählt nach Kunzes Kalender für das höhere Schulwesen Preußens.]

Gegenstand der Nachweisung.	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Seminarmitglieder	396	490	549	602	686	791	865	1 023	1 163	1 296	1 230	1 295
Probekandidaten	266	381	481	532	593	684	786	865	1 022	1 131	1 274	1 244
Anstellungsfähige Kandidaten	204	173	152	139	138	187	257	368	538	874	1 344	1 907
Die anstellungsfäh. Kandidaten nach ihren Hauptfächern: Religion und Hebräisch .	53	41	27	30	26	28	28	25	29	36	49	64
Latein und Griechisch . .	59	36	26	21	14	20	43	65	120	242	402	625
Französisch und Englisch	32	42	35	31	28	24	42	51	68	100	150	228
Mathematik und Physik .	12	18	22	26	36	54	65	111	102	148	213	266
Chemie u. Naturwissensch.	3	2	7	5	8	14	20	24	31	54	56	90
Deutsch, Geschichte u. Erdk.	45	34	35	26	26	47	59	92	188	294	474	634

2. Für die

a) Höhere Lehranstalten für die

[Bisher unveröffentlichte Zahlen

Art der Anstalten. L = Lyzeum, FS = Frauenschule, WK = Wissenschaftliche Klassen, SK = Seminarklasse, St = Studienanstalt (g = gymnasiale, rg = realgymnasiale, o = Oberrealschul-Richtung).	Anstalten	Schülerinnen der Lyzeen	der Frauenschulen	der Wissenschaftlichen Klassen	der Seminarklasse	der Studienanstalten der gymnasialen Richtung	realgymnasialen Richtung	Oberrealschul-Richtung	zusammen	evangelischen Bekenntnisses	katholischen Bekenntnisses	jüdischen Bekenntnisses	sonstigen Bekenntnisses
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Staats-													
1. L, FS, WK, SK, g St	1	344	83	71	26	158	—	—	682	579	25	76	2
2. L, FS, WK, SK, rg St	2	694	68	168	53	—	215	—	1 198	562	533	103	—
3. L, FS, WK, SK, o St	1	346	46	75	32	—	—	97	596	528	12	51	5
4. L, FS, WK, SK	1	59	31	67	21	—	—	—	178	178	—	—	—
Zusammen	**5**	**1 443**	**228**	**381**	**132**	**158**	**215**	**97**	**2 654**	**1 847**	**570**	**230**	**7**
Gemeinde-													
5. L, FS, WK, SK, rg St	1	587	8	77	28	—	135	—	835	725	49	61	—
6. L, FS, WK, SK	11	6 093	304	580	192	—	—	—	7 169	5 634	1 117	404	14
7. L, FS, rg St	4	2 104	86	—	—	—	419	—	2 609	1 791	411	397	10
8. L, FS, o St	1	346	6	—	—	—	—	21	373	347	15	11	—
9. L, FS	12	5 020	162	—	—	—	—	—	5 182	4 262	398	481	41
10. L, WK, SK, rg St	6	2 742	—	99	91	—	590	—	3 522	1 867	1 359	282	14
11. L, WK, SK, o St	1	552	—	31	21	—	—	117	721	271	297	153	—
12. L, WK, SK	43	19 868	—	1852	652	—	—	—	22 372	19 624	1 832	888	28
13. L, WK	3	1 494	—	64	—	—	—	—	1 558	1 444	73	38	3
14. L, rg St	15	8 530	—	—	—	—	1785	—	10 315	7 984	695	1 566	70
15. L, o St	1	387	—	—	—	—	—	62	449	432	5	12	—
16. L	156	46 352	—	—	—	—	—	—	46 352	37 288	5 480	3 449	135
17. FS, WK, SK	1	—	15	45	19	—	—	—	79	66	13	—	—
18. FS	1	—	13	—	—	—	—	—	13	13	—	—	—
19. WK, SK, rg St	1	—	—	67	24	—	109	—	200	187	1	11	1
20. WK, SK	5	—	—	413	155	—	—	—	568	357	197	14	—
21. g St	1	—	—	—	—	159	—	—	159	75	68	15	1
22. rg St	2	—	—	—	—	—	258	—	258	203	16	36	3
Zusammen	**265**	**94 075**	**594**	**3228**	**1182**	**159**	**3296**	**200**	**102734**	**82 570**	**12026**	**7 818**	**320**
Stiftungs-													
23. L, WK, SK	5	1 239	—	184	64	—	—	—	1 487	1 419	34	32	2
24. L	1	71	—	—	—	—	—	—	71	71	—	—	—
Zusammen	**6**	**1 310**	—	**184**	**64**	—	—	—	**1 558**	**1 490**	**34**	**32**	**2**
Privat-													
25. L, FS, WK, SK	8	1 917	59	444	135	—	—	—	2 555	239	2 291	25	—
26. L, FS, WK	3	1 120	33	184	—	—	—	—	1 337	26	1 309	2	—
27. L, FS, rg St	1	417	12	—	—	—	49	—	478	353	52	73	—
28. L, FS	16	3 931	249	—	—	—	—	—	4 180	2 080	1 298	799	3
29. L, WK, rg St	1	273	—	61	—	—	72	—	406	—	406	—	—
30. L, WK, SK	13	3 700	—	581	267	—	—	—	4 548	2 426	1 961	159	2
31. L, WK	8	1 892	—	315	—	—	—	—	2 207	422	1 724	60	1
32. L, rg St	4	1 874	—	—	—	—	292	—	2 166	60	2 091	15	—
33. L	144	37 859	—	—	—	—	—	—	37 859	18 874	16753	2 175	57
34. FS	3	—	63	—	—	—	—	—	63	53	6	4	—
35. WK, SK	3	—	—	200	61	—	—	—	261	133	128	—	—
36. rg St	1	—	—	—	—	—	131	—	131	68	56	7	—
Zusammen	**205**	**52 983**	**416**	**1785**	**463**	—	**544**	—	**56 191**	**24 734**	**28075**	**3 319**	**63**
Sämtliche													
463 L, 67 FS, 118 WK, 103 SK, 44 St (2 g, 38 rg, 4 o)	**481**	**149811**	**1238**	**5578**	**1841**	**317**	**4055**	**297**	**163137**	**110641**	**40705**	**11399**	**392**

Unterhaltungskosten der Staatsanstalten 892 570 ℳ; hiervon sind gedeckt durch Beiträge des Staates 362 493 ℳ,
„ „ Gemeindeanstalt. 27 238 898 „ ; „ „ „ „ „ „ 705 795 ℳ,
Außerdem Beiträge für die Stiftungsanstalten von seiten „ „ 33 084 ℳ,
„ „ „ „ Privatanstalten „ „ „ „ 156 440 ℳ,

weibliche Jugend.

weibliche Jugend am 1. Februar 1915.

des Königlichen Statistischen Landesamtes.]

Leiter	Leiterinnen	Lehrkörper. Vollbeschäftigte: akademisch gebildete Lehrer	akademisch gebildete Lehrerinnen	ordentliche Lehrer	ordentliche Lehrerinnen	Sprachlehrerinnen	Elementar- Lehrer	Elementar- Lehrerinnen	technische Lehrer	technische Lehrerinnen	Nichtvollbeschäftigte: akademisch gebildete Lehrer	akademisch gebildete Lehrerinnen	ordentliche Lehrer	ordentliche Lehrerinnen	Sprachlehrerinnen	Elementar- Lehrer	Elementar- Lehrerinnen	technische Lehrer	technische Lehrerinnen	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	
anstalten.																				
1	—	9	8	5	15	—	—	3	—	5	6	2	1	3	1	—	—	—	1	1.
2	—	19	15	9	16	—	1	1	1	9	1	2	—	3	—	—	—	—	1	2.
1	—	7	7	2	6	—	—	1	1	6	—	2	—	1	—	—	—	—	1	3.
1	—	5	5	3	4	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.
5	—	**40**	**35**	**19**	**41**	**1**	**1**	**5**	**2**	**24**	**7**	**6**	**1**	**7**	**1**	—	—	—	**3**	**Zus.**
anstalten.																				
1	—	15	7	2	12	—	—	—	1	8	1	1	—	—	—	—	—	—	1	5.
11	—	87	59	23	117	—	3	11	4	67	24	2	1	5	—	1	—	5	9	6.
4	—	37	13	9	30	—	1	5	2	18	8	3	—	5	—	1	1	—	7	7.
1	—	4	2	—	7	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.
11	1	60	29	24	85	—	2	1	5	39	14	1	—	6	2	—	—	1	6	9.
5	1	54	42	6	59	—	2	—	3	17	9	1	—	1	—	2	—	1	3	10.
1	—	12	4	4	7	—	2	2	—	6	2	—	3	1	—	—	—	—	—	11.
43	—	297	155	122	349	3	26	33	27	170	38	1	6	13	—	2	6	9	14	12.
3	—	13	8	6	25	—	1	3	—	15	—	—	—	—	—	—	—	1	—	13.
15	—	142	78	40	133	1	3	1	7	70	14	7	—	10	1	—	3	2	13	14.
1	—	5	4	—	5	—	1	4	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	15.
145	11	418	221	225	844	4	72	50	41	319	123	8	10	26	—	20	25	37	47	16.
1	—	2	4	—	—	—	—	—	1	—	3	1	1	2	—	—	—	—	2	17.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—	5	18.
1	—	8	5	3	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	19.
5	—	21	20	5	12	—	—	3	3	8	—	1	—	—	—	2	3	1	5	20.
1	—	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	21.
2	—	14	4	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	1	1	—	22.
251	**14**	**1 194**	**658**	**469**	**1 686**	**8**	**114**	**114**	**95**	**748**	**244**	**28**	**21**	**69**	**3**	**28**	**39**	**59**	**117**	**Zus.**
anstalten.																				
3	2	16	20	6	24	—	—	1	—	11	9	—	1	3	1	—	—	—	5	23.
—	1	—	1	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	24.
3	**3**	**16**	**21**	**6**	**29**	—	—	**1**	—	**12**	**9**	—	**1**	**3**	**1**	—	—	**1**	**6**	**Zus.**
anstalten.																				
1	8	14	44	—	57	3	—	16	1	31	35	1	—	4	1	—	1	1	9	25.
—	3	10	17	—	26	3	—	6	—	18	3	—	—	2	—	—	—	—	1	26.
1	—	5	3	—	11	—	—	—	—	3	6	—	—	1	—	1	—	1	2	27.
1	15	19	38	1	113	7	3	5	2	47	64	5	2	12	5	1	—	2	19	28.
—	1	4	10	—	14	1	—	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29.
2	11	27	46	2	119	8	—	7	2	35	88	2	7	5	1	8	1	6	11	30.
—	8	14	40	—	55	2	—	7	—	33	24	2	—	3	1	1	—	3	7	31.
—	4	17	19	—	47	1	—	5	2	18	16	1	—	3	—	1	—	2	—	32.
19	127	135	240	4	969	39	1	115	3	342	528	23	35	57	12	41	8	58	99	33.
2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	6	4	—	2	2	—	—	—	10	34.
2	1	6	6	—	1	—	—	—	—	3	7	—	1	4	—	—	—	2	3	35.
1	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	2	2	36.
29	**179**	**254**	**466**	**7**	**1 413**	**64**	**4**	**164**	**10**	**537**	**788**	**38**	**45**	**93**	**22**	**53**	**10**	**77**	**163**	**Zus.**
Anstalten.																				
288	**196**	**1 504**	**1180**	**501**	**3 169**	**73**	**119**	**284**	**107**	**1 321**	**1 048**	**72**	**68**	**172**	**27**	**81**	**49**	**137**	**289**	

der Gemeinden 4 325 ℳ, aus Stiftungen 11 731 ℳ, durch Schulgeld 475 099 ℳ, aus sonstigen Quellen 38 922 ℳ.
„ „ 12 209 720 ℳ, „ „ 4 527 ℳ, „ „ 14 179 540 ℳ, „ „ „ 139 316 ℳ.
„ „ 31 518 ℳ.
„ „ 724 178 ℳ.

b) Entlassungen und Prüfungen an den höheren Lehranstalten für die weibliche Jugend in den Schuljahren 1912, 1913, 1914.

Gegenstand der Nachweisung.	1912	1913	1914
1	2	3	4
Lyzeen.			
Entlassungen nach mindestens einjährigem Besuch der Klasse I mit Schlußzeugnis	7 848	8 441	8 978
Entlassungen nach mindestens einjährigem Besuch der Klasse I ohne „	578	468	490
Frauenschulklassen des Oberlyzeums.			
Entlassungen mit dem Schlußzeugnis	112	128	112
Wissenschaftliche Klassen des Oberlyzeums			
a) mit dem Recht der Reifeprüfung.			
Die Reifeprüfung haben:			
abgelegt: Schülerinnen der Anstalt	1 791	1 734	1 956
abgelegt: Extraneer	51	14	3
bestanden: Schülerinnen der Anstalt	1 710	1 671	1 866
bestanden: Extraneer	37	11	2
b) ohne das Recht der Reifeprüfung.			
Nach mindestens einjährigem Besuch der obersten Klasse haben:			
die Anstalt überhaupt verlassen	352	435	193
sich der Reifeprüfung unterzogen: an einer anderen Anstalt	20	10	1
sich der Reifeprüfung unterzogen: vor einer besonderen Kommission	331	425	192
die Reifeprüfung bestanden: an einer anderen Anstalt	15	8	1
die Reifeprüfung bestanden: vor einer besonderen Kommission	287	370	166
Seminarklasse des Oberlyzeums			
a) mit dem Recht der Lehramtsprüfung.			
Die Lehramtsprüfung haben:			
abgelegt: Schülerinnen der Anstalt	157	1 551	1 764
abgelegt: Extraneer	—	—	3
bestanden: Schülerinnen der Anstalt	154	1 543	1 753
bestanden: Extraneer	—	—	3
b) ohne das Recht der Lehramtsprüfung.			
Nach mindestens einjährigem Besuch der obersten Klasse haben:			
die Anstalt überhaupt verlassen	—	305	118
sich der Lehramtsprüfung unterzogen: an einer anderen Anstalt	—	1	—
sich der Lehramtsprüfung unterzogen: vor einer besonderen Kommission	—	304	118
die Lehramtsprüfung bestanden: an einer anderen Anstalt	—	1	—
die Lehramtsprüfung bestanden: vor einer besonderen Kommission	—	296	118
Von den Bestandenen unter a) und b) waren: evangelisch	141	1 310	1 304
katholisch	10	503	536
jüdisch	3	27	33
sonstigen Bekenntnisses	—	—	1
Studienanstalten			
a) mit dem Recht der Reifeprüfung.			
Die Reifeprüfung haben:			
abgelegt: Gymnasiastinnen	19	16	22
abgelegt: Realgymnasiastinnen	156	198	219
abgelegt: Oberrealschülerinnen	—	—	27
bestanden: Gymnasiastinnen	19	16	22
bestanden: Realgymnasiastinnen	149	191	211
bestanden: Oberrealschülerinnen	—	—	27
b) ohne das Recht der Reifeprüfung.			
Nach mindestens einjährigem Besuch der obersten Klasse haben:			
die Anstalt überhaupt verlassen	20	21	22
die Reifeprüfung abgelegt: Realgymnasiastinnen	20	21	22
„ „ bestanden: „	20	21	21
Von den Bestandenen unter a) und b) waren: evangelisch	115	152	175
katholisch	32	36	59
jüdisch	41	38	44
sonstigen Bekenntnisses	—	2	3

C. Die Hochschulen im Deutschen Reiche.

1. Lehrer und Studierende (Hörer, Gastteilnehmer), Sommer 1908 bis Winter 1912/13.

[Preußische Statistik, Heft 223 (1910), Heft 236 (1913).]

Hochschulen. Lehrer. Studierende usw.	Studienhalbjahr									
	Sommer 1908	Winter 1908/09	Sommer 1909	Winter 1909/10	Sommer 1910	Winter 1910/11	Sommer 1911	Winter 1911/12	Sommer 1912	Winter 1912/13
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
22 Universitäten										
Lehrer	3 386	3 417	3 461	3 502	3 511	3 565	3 601	3 636	3 671	3 719
Studierende	45 989	47 253	49 842	50 612	52 802	52 766	55 118	54 999	57 172	56 483
11 Technische Hochschulen										
Lehrer	1 370	1 427	1 394	1 473	1 452	1 526	1 509	1 493	1 500	1 623
Studierende	10 977	11 315	10 632	11 365	10 589	11 502	10 813	11 378	10 845	11 349
Hörer	1 111	1 438	1 090	1 274	1 049	1 230	1 009	958	869	875
Gastteilnehmer	1 688	3 123	1 609	3 559	1 635	3 897	1 686	3 882	1 639	4 127
5 Forstakademien [1])										
Lehrer	50	50	52	52	51	48	47	50	50	50
Studierende	326	342	315	323	293	291	300	338	323	327
Hörer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gastteilnehmer	23	21	17	34	25	—	—	—	—	—
3 Bergakademien										
Lehrer	59	68	60	69	63	75	64	74	67	76
Studierende	759	830	783	826	806	806	762	791	756	805
Hörer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gastteilnehmer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 Tierärztl. Hochschulen [2])										
Lehrer	163	167	165	167	169	170	166	175	175	152
Studierende	1 247	1 306	1 240	1 233	1 136	1 220	1 214	1 328	1 316	1 269
Hörer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gastteilnehmer	62	44	49	51	38	45	27	34	24	19
4 Landwirtschaftliche Hochschulen										
Lehrer	78	85	85	82	82	82	82	83	82	83
Studierende	1 335	1 553	1 322	1 607	1 307	1 617	1 185	1 446	1 337	1 477
Hörer	9	9	11	11	8	11	8	11	—	—
Gastteilnehmer	142	177	175	192	190	198	179	206	137	164
50 Hochschul. zusammen										
Lehrer	**5 106**	**5 214**	**5 217**	**5 345**	**5 328**	**5 466**	**5 469**	**5 511**	**5 545**	**5 703**
Studierende	**60 633**	**62 599**	**64 134**	**65 966**	**66 933**	**68 202**	**69 392**	**70 280**	**71 749**	**71 710**
Hörer	**1 120**	**1 447**	**1 101**	**1 285**	**1 057**	**1 241**	**1 017**	**969**	**869**	**875**
Gastteilnehmer	**1 915**	**3 365**	**1 850**	**3 836**	**1 888**	**4 140**	**1 892**	**4 122**	**1 800**	**4 310**

2. Der Hochschulbesuch seit 1869.

Am Jahresschluß	Studierende usw. auf den						Studierende usw.	
	22 Universitäten	11 Tech. Hochschulen	5 bezw. 4 [1]) Forstakademien	3 Bergakademien	5 bezw. 4 [2]) Tierärztlich. Hochschulen	4 Landwirtschaftlichen Hochschulen	zusammen	auf je 10 000 der männl. Bevölkerung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1869	13 997	2 928	261	144	267	357	17 954	8,83
1872	15 359	4 163	317	168	271	298	20 576	10,03
1875	16 357	5 449	269	264	284	269	22 892	11,08
1880	21 432	3 377	394	262	436	353	26 254	11,73
1885	26 928	2 549	394	344	735	468	31 418	13,85
1888	28 551	2 887	386	343	962	483	33 612	14,39
1891	27 398	4 209	255	389	1 047	694	33 992	13,87
1896	29 476	7 747	330	523	1 140	1 070	40 286	15,70
1899	32 834	10 412	278	763	1 343	890	46 520	16,78
1902	35 857	13 151	251	879	1 415	985	52 538	18,50
1905	41 235	12 237	336	902	1 186	1 479	57 375	19,20
1908	47 253	11 315	342	830	1 306	1 553	62 599	20,08
1909	50 612	11 365	323	826	1 233	1 607	65 966	20,87
1910	52 766	11 502	291	806	1 220	1 617	68 202	21,29
1911	54 999	11 378	338	791	1 328	1 446	70 280	21,65
1912	56 483	11 349	327	805	1 269	1 477	71 710	21,77

[1]) von 1910 ab unter Wegfall der Forstakademie zu Aschaffenburg. — [2]) von 1912 ab unter Wegfall der tierärztlichen Hochschule zu Stuttgart.

D. Die preufsischen Universitäten und die Akademie zu Posen.

1. Einnahmen und Ausgaben der preußischen Universitäten, 1868 bis 1915.

[Staatshaushaltsetats.]

Kalenderjahre 1868 bis 1876. Rechnungsjahre 1877 bis 1915.	Ord. Einnahm. in ℳ		Ordentliche Ausgaben in ℳ						Ordentliche Einnahmen oder Ausgaben[1]) ℳ	Einmalige und außerordentliche Ausgaben ℳ
	aus Staatsfonds	aus sonstigen Mitteln und eigenem Erwerbe	für die akademische Verwaltung	für Besoldungen, Remuneration, u. sonst. pers. Ausgab. einschl. der Wohnungsgeldzuschüsse für die Lehrer und Beamten	für Institute, Sammlungen und den Universitätsgottesdienst	für Konviktorien, Unterstützungen und Stipendien	für Baukosten, Abgaben und Lasten	zur Deckung von Einnahme-Ausfällen u. zu unvorhergesehenen u. Mehrausgab.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1868 . . .	2 518 818	1 367 815	220 187	1 786 108	1 440 955	143 788	123 886	171 709	3 886 633	501 121
1869 . . .	2 559 852	1 367 815	214 367	1 809 208	1 461 709	143 788	126 886	171 709	3 927 667	272 205
1870 . . .	2 583 914	1 502 799	211 948	1 853 994	1 604 018	147 364	126 784	142 605	4 086 713	134 415
1871 . . .	2 615 412	1 534 842	212 485	1 853 166	1 663 105	147 669	128 194	145 635	4 150 254	831 752
1872 . . .	2 810 415	1 614 903	220 390	1 949 076	1 808 313	149 982	128 739	168 818	4 425 318	2 398 309
1873 . . .	3 406 897	1 703 115	234 359	2 345 967	2 077 302	155 358	136 366	160 660	5 110 012	2 850 688
1874 . . .	3 998 017	1 771 198	239 040	2 675 523	2 346 938	160 588	143 896	203 230	5 769 215	4 202 229
1875 . . .	4 921 996	1 881 822	247 746	3 281 513	2 665 159	160 503	169 888	279 009	6 803 818	2 221 484
1876 . . .	4 924 624	1 847 803	259 000	3 290 076	2 703 753	160 864	168 011	190 723	6 772 427	2 395 184
1877 . . .	5 058 729	1 948 918	259 312	3 367 739	2 835 163	161 221	171 736	212 476	7 007 647	1 774 128
1878 . . .	5 155 212	2 007 343	285 675	3 385 967	2 959 103	164 353	174 232	193 225	7 162 555	5 420 535
1879 . . .	5 251 543	2 076 310	285 284	3 388 392	3 080 078	163 895	197 927	212 277	7 327 853	3 907 827
1880 . . .	5 281 222	2 100 937	283 595	3 375 068	3 153 411	163 406	193 658	213 021	7 382 159	2 692 950
1881 . . .	5 447 835	2 125 940	287 548	3 396 573	3 298 139	163 406	210 979	217 130	7 573 775	1 565 188
1882 . . .	5 627 995	2 188 329	288 058	3 469 428	3 454 193	163 460	243 387	197 798	7 816 324	1 737 491
1883 . . .	5 844 570	2 258 640	286 441	3 506 091	3 696 642	152 261	256 889	204 886	8 103 210	1 765 786
1884 . . .	5 949 949	2 302 051	288 104	3 523 107	3 800 473	152 317	270 234	217 765	8 252 000	1 717 281
1885 . . .	6 236 800	2 421 068	293 647	3 645 083	4 075 350	152 317	276 243	215 228	8 657 868	2 656 109
1886 . . .	6 404 747	2 542 510	314 437	3 753 281	4 161 818	150 955	318 409	248 357	8 947 257	2 802 750
1887 . . .	6 582 460	2 598 143	317 978	3 798 913	4 331 649	151 892	331 326	248 845	9 180 603	2 566 175
1888 . . .	6 777 302	2 728 481	334 850	3 855 495	4 553 852	158 240	359 303	244 043	9 505 783	3 057 719
1889 . . .	6 919 930	2 853 615	362 755	3 909 311	4 718 270	158 390	366 374	258 445	9 773 545	2 845 357
1890 . . .	7 084 037	2 899 040	369 993	3 948 773	4 837 127	156 101	382 343	288 740	9 983 077	3 081 875
1891 . . .	7 311 009	2 977 241	388 539	3 973 559	5 003 133	156 250	407 462	359 307	10 288 250	3 248 862
1892 . . .	7 406 852	3 152 540	390 273	3 990 927	5 188 632	156 250	418 808	414 502	10 559 392	1 304 304
1893 . . .	7 460 340	3 231 548	430 358	4 005 247	5 300 312	164 847	411 898	379 226	10 691 888	760 955
1894 . . .	7 527 716	3 457 694	443 359	4 026 745	5 568 278	175 847	416 573	354 608	10 985 410	919 210
1895 . . .	7 610 020	3 661 677	512 163	4 036 415	5 834 729	192 078	420 965	275 347	11 271 697	1 239 047
1896 . . .	7 721 319	3 696 026	512 738	4 065 525	5 932 215	190 569	425 966	290 332	11 417 345	1 492 016
1897 . . .	7 879 472	3 782 871	517 241	4 094 297	6 094 316	190 347	474 163	291 979	11 662 343	2 171 554
1898 . . .	8 763 973	3 550 202	526 600	4 458 853	6 300 364	192 237	490 190	345 931	12 314 175	4 422 908
1899 . . .	9 095 525	3 495 742	533 591	4 550 643	6 483 772	192 782	496 142	334 337	12 591 267	4 356 726
1900 . . .	9 553 752	3 510 344	546 672	4 653 249	6 865 023	192 782	506 462	299 908	13 064 096	3 976 968
1901 . . .	9 974 569	3 609 242	557 898	4 732 873	7 267 623	192 783	536 888	295 746	13 583 811	5 022 956
1902 . . .	10 389 466	3 644 055	581 149	4 814 093	7 546 322	192 575	587 549	311 833	14 033 521	3 663 517
1903 . . .	10 741 257	3 716 737	600 854	4 870 993	7 857 849	192 575	608 119	327 604	14 457 994	3 099 959
1904 . . .	11 023 699	3 806 615	622 632	4 918 940	8 129 218	192 875	625 930	340 719	14 830 314	3 876 878
1905 . . .	11 447 907	3 978 777	633 220	5 045 420	8 554 581	200 306	643 851	349 306	15 426 684	4 079 205
1906 . . .	11 760 230	4 215 796	644 244	5 128 227	8 984 744	201 706	662 328	354 777	15 976 026	3 901 367
1907 . . .	12 229 855	4 417 414	666 934	5 247 153	9 467 232	204 654	686 705	374 591	16 647 269	3 983 272
1908 . . .	12 580 310	4 511 632	686 823	5 304 467	9 766 720	205 362	732 285	396 285	17 091 942	3 546 000
1909 . . .	12 741 613	4 714 469	699 301	5 314 793	10 070 719	205 361	774 600	391 308	17 456 082	2 837 894
1910[2]) . .	13 892 369	5 105 353	762 390	5 892 656	10 958 045	206 802	785 410	392 419	18 997 722	2 923 130
1911 . . .	14 183 845	5 285 875	[3]) 346 330	[3]) 9 242 735	[3]) 8 428 958	204 783	821 537	425 377	19 469 720	4 042 946
1912 . . .	14 547 207	5 518 349	373 066	9 394 616	8 808 232	204 783	840 975	443 884	20 065 556	4 424 450
1913 . . .	15 003 531	5 856 925	402 555	9 582 197	9 321 511	202 618	875 638	475 937	20 860 456	4 847 481
1914 . . .	15 480 936	6 080 570	413 900	9 783 816	9 710 143	204 632	926 157	522 858	21 561 506	5 919 090
1915 . . .	15 593 454	6 321 915	415 938	9 869 856	9 895 732	204 411	948 888	580 544	21 915 369	3 909 350

[1]) ohne die für besondere Universitätszwecke aus Staatsmitteln zur Verfügung gestellten Beträge, deren Verwendung nicht an eine bestimmte Universität geknüpft ist (siehe Seite 263). — [2]) Die neue Gehaltsordnung vom 28. Mai 1909 ist hier zum ersten Male berücksichtigt. — [3]) Die Ausgaben für die Bezüge der Beamten, Assistenten, Hilfskräfte usw. sowie die Aufwendungen für diese, die in früheren Jahren in den Spalten 4 und 6 mit aufgenommen waren, sind von 1911 ab, entsprechend dem Etat, in der Spalte 5 verrechnet.

2. Für besondere Universitätszwecke zur Verfügung gestellte Beträge in Mark, deren Verwendung nicht an eine bestimmte Universität geknüpft ist, 1868 bis 1915.

[Staatshaushaltsetats.]

Kalenderjahre 1868 bis 1876. Rechnungsjahre 1877 bis 1915	Dispositionsfonds zu außerordentlichen sächlichen Ausgaben und zur Pflege der Leibesübungen	Zur Heranziehung u. Erhaltung ausgezeichneter Dozenten und zur Remunerierung von besonderen Lehraufträg.	Zu jährlichen Zuschüssen an etatsmäßige Professoren mit geringfügigen Nebenbezügen	Dispositionsfonds zur Berufung von Nachfolgern für unerwartet außer Tätigkeit tretende Univ.-Lehrer usw.	Zu Stipendien für Privatdozenten u. für and. jüngere für die Universitätslaufbahn voraussichtl. geeig. Gelehrte	Zu Stipendien und Unterstützungen für würdige und bedürftige Studierende	Für Stud. deutsch. Herkunft z. Zwecke ihrer späteren Verwend. in den Prov. Westprß. und Posen sowie für Stud. aus dem Reg.-Bez. Oppeln	Zuschüsse für die an den Universitäten bestehend. Witw.- u. Waisenversorg.-Anst. usw. sowie Unterstützung. f. Hinterbl. v. Universitätslehrern	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1868 . . .	—	600	—	—	—	47 316	—	—	1) 48 816
1869 . . .	—	30 000	—	—	—	47 148	—	—	1) 78 048
1870 . . .	—	8 850	—	—	—	47 583	—	—	1) 57 333
1871 . . .	—	12 750	—	—	—	47 712	—	—	1) 61 362
1872 . . .	—	245 400	—	12 000	—	51 921	—	—	1) 310 221
1873 . . .	—	315 450	—	12 000	—	51 930	—	—	379 380
1874 . . .	60 000	87 930	—	12 000	—	72 180	—	—	2) 276 960
1875 . . .	60 000	60 000	—	12 000	54 000	69 396	—	—	255 396
1876 . . .	60 000	159 846	—	12 000	54 000	71 241	—	—	357 087
1877 . . .	60 000	87 355	—	12 000	54 000	71 241	—	—	284 596
1878 . . .	60 000	77 605	—	12 000	54 000	70 936	—	—	274 541
1879 . . .	60 000	93 564	—	12 000	54 000	69 230	—	—	288 794
1880 . . .	60 000	98 864	—	12 000	54 000	69 230	—	—	294 094
1881 . . .	60 000	98 864	—	12 000	54 000	69 230	—	—	294 094
1882 . . .	60 000	90 000	—	12 000	54 000	69 229	—	—	285 229
1883 . . .	60 000	90 000	—	12 000	54 000	69 366	—	—	285 366
1884 . . .	60 000	110 000	—	12 000	60 000	69 366	—	—	311 366
1885 . . .	60 000	110 000	—	12 000	60 000	69 366	—	—	311 366
1886 . . .	60 000	110 000	—	12 000	60 000	69 366	100 000	—	411 366
1887 . . .	60 000	110 000	—	20 000	60 000	69 366	100 000	—	419 366
1888 . . .	60 000	175 000	—	20 000	60 000	68 766	100 000	—	483 766
1889 . . .	60 000	175 000	—	20 000	60 000	68 766	100 000	160 000	643 766
1890 . . .	60 000	175 000	—	20 000	60 000	68 766	100 000	160 000	643 766
1891 . . .	60 000	175 000	—	20 000	60 000	68 766	100 000	160 000	643 766
1892 . . .	60 000	175 000	—	20 000	60 000	68 766	100 000	160 000	643 766
1893 . . .	60 000	175 000	—	20 000	60 000	68 766	100 000	160 000	643 766
1894 . . .	60 000	175 000	—	20 000	60 000	68 642	100 000	160 000	643 642
1895 . . .	60 000	175 000	—	20 000	60 000	68 642	100 000	160 000	643 642
1896 . . .	75 000	175 000	—	20 000	60 000	65 951	100 000	160 000	3) 667 951
1897 . . .	75 000	175 000	—	20 000	60 000	65 952	100 000	160 000	655 952
1898 . . .	75 000	175 000	12 000	20 000	60 000	70 752	—	190 000	602 752
1899 . . .	75 000	175 000	12 000	20 000	60 000	74 946	—	190 000	606 946
1900 . . .	75 000	205 000	50 000	30 000	60 000	74 783	—	190 000	684 783
1901 . . .	75 000	205 000	90 000	30 000	60 000	74 783	—	190 000	4) 732 783
1902 . . .	75 000	205 000	100 000	30 000	60 000	74 796	—	190 000	5) 748 796
1903 . . .	75 000	205 000	110 000	30 000	60 000	74 785	—	189 750	5) 758 535
1904 . . .	75 000	210 000	130 000	30 000	60 000	74 785	—	189 450	6) 787 235
1905 . . .	75 000	210 000	155 000	30 000	60 000	74 785	—	189 050	6) 811 835
1906 . . .	75 000	210 000	195 000	30 000	60 000	74 774	—	259 050	6) 921 824
1907 . . .	80 000	225 000	245 000	30 000	60 000	74 774	—	258 900	7) 995 674
1908 . . .	80 000	225 000	295 000	30 000	60 000	74 768	—	258 900	7) 1 045 668
1909 . . .	80 000	237 000	340 000	30 000	60 000	74 768	—	324 400	7) 1 168 168
1910 . . .	80 000	527 000	395 000	30 000	60 000	74 768	—	324 000	7) 1 512 768
1911 . . .	85 000	539 000	405 000	30 000	60 000	74 768	—	324 000	7) 1 539 768
1912 . . .	85 000	539 000	475 000	35 000	60 000	74 697	—	323 200	8) 1 617 897
1913 . . .	100 000	569 000	535 000	35 000	60 000	74 697	—	342 900	9) 1 757 597
1914 . . .	106 000	569 000	610 000	35 000	70 000	74 697	—	342 600	9) 1 848 297
1915 . . .	106 000	569 000	610 000	35 000	70 000	74 696	—	342 600	9) 1 848 296

1) einschl. 900 ℳ „Aussterbegehalt für einen Professor“. — 2) einschl. 44 850 ℳ „zur Verbesserung der Besoldungen der ständigen wissenschaftlichen Beamten bei den Universitätsinstituten“. — 3) einschl. 12 000 ℳ „Zuschüsse an Universitäten zur Deckung des erhöhten Aufwandes infolge des Kom.-Abg.-Ges. v. 14. Juli 1893“. — 4) einschl. 8 000 ℳ zu Zuschüssen an etatsmäßig remunerierte Assistenten an Universitätskliniken. — 5) einschl. 8 000 ℳ an etatsmäßig remunerierte Assistenten an Universitätsinstituten und 6 000 ℳ zur Honorierung neusprachiger Übungskurse an den Universitäten. — 6) einschl. 12 000 ℳ u. 6 000 ℳ für die gleichen Zwecke. — 7) desgl. einschl. 16 000 u. 6 000 ℳ. — 8) desgl. einschl. 20 000 u. 6 000 ℳ. — 9) desgl. einschl. 28 000 u. 6 000 ℳ, ferner einschl. 12 000 ℳ für Honorierung der den jurist. Fakultäten beigegebenen Assistenten.

3. Lehrkörper der preußischen Universitäten, 1872/73 bis 1914/15.

[Preußische Statistik, Heft 102 (1890), 106 (1892), 112 (1892), 116 (1892), 125 (1895), 136 (1896), 150 (1899), 167 (1901), 193 (1905), 204 (1908), 223 (1910), 236 (1913).]

Winterhalbjahre.	Ordentliche Professoren	Honorarprofessoren	Außerordentliche Professoren	Privatdozenten, Repetenten, Assistenten	Sprach- und Exerzitienmeister	Zusammen	Winterhalbjahre.	Ordentliche Professoren	Honorarprofessoren	Außerordentliche Professoren	Privatdozenten, Repetenten, Assistenten	Sprach- und Exerzitienmeister	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
1872/73 .	417	11	174	216	51	869	1898/99 .	560	35	294	499	73	1 461
1874/75 .	451	6	192	192	47	888	1899/1900	571	38	284	512	74	1 479
1876/77 .	468	10	206	227	43	954	1900/01 .	571	43	303	541	78	1 536
1878/79 .	468	11	219	246	50	994	1901/02 .	568	42	312	568	77	1 567
1880/81 .	460	12	229	253	50	1 004	1902/03 .	585	45	324	594	78	1 626
1882/83 .	478	18	240	268	51	1 055	1903/04 .	603	46	339	647	82	1 717
1884/85 .	487	9	271	279	57	1 103	1904/05 .	611	47	346	638	82	1 724
1886/87 .	503	14	278	305	62	1 162	1905/06 .	610	49	346	665	84	1 754
1888/89 .	526	12	289	323	65	1 215	1906/07 .	624	49	352	645	94	1 764
1890/91 .	532	24	282	349	73	1 260	1907/08 .	640	50	343	698	93	1 824
1891/92 .	533	23	283	395	69	1 303	1908/09 .	634	59	345	693	93	1 824
1892/93 .	529	23	298	402	63	1 315	1909/10 .	647	67	328	744	96	1 882
1893/94 .	538	22	296	418	62	1 336	1910/11 .	654	64	325	753	96	1 892
1894/95 .	541	23	287	435	65	1 351	1911/12 .	661	62	321	799	97	1 940
1895/96 .	548	25	281	438	66	1 358	1912/13 .	663	68	319	819	111	1 980
1896/97 .	553	27	284	454	68	1 386	1913/14 .	668	68	315	832	114	1 997
1897/98 .	555	33	294	473	71	1 426	1914/15 .	732	75	308	879	114	2 108

4. Die männlichen Studierenden der einzelnen preußischen Universitäten, Sommer 1881 bis Winter 1914/15.

Studienhalbjahre.	Berlin	Bonn	Breslau	Frankfurt	Göttingen	Greifswald	Halle	Kiel	Königsberg	Marburg	Münster	Braunsberg	Zusam.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Sommer 1881 . .	3 709	1 070	1 380	—	1 002	644	1 293	344	841	701	300	21	11 305
Winter 1881/82	4 421	875	1 444	—	1 071	654	1 351	321	836	646	275	19	11 913
Sommer 1891 . .	4 278	1 367	1 297	—	838	824	1 407	620	689	913	377	36	12 646
Winter 1891/92	5 141	1 181	1 221	—	787	705	1 421	484	651	812	385	38	12 826
Sommer 1901 . .	5 075	2 195	1 734	—	1 411	801	1 499	1 066	885	1 178	784	54	16 682
Winter 1901/02	6 463	2 017	1 742	—	1 347	704	1 536	869	895	1 040	771	53	17 437
Sommer 1902 . .	5 303	2 330	1 804	—	1 389	810	1 549	1 208	891	1 308	863	48	17 503
Winter 1902/03	6 655	2 164	1 725	—	1 333	680	1 525	912	963	1 091	1 118	41	18 207
Sommer 1903 . .	5 445	2 401	1 749	—	1 448	780	1 507	1 101	921	1 274	1 180	41	17 847
Winter 1903/04	7 128	2 216	1 755	—	1 389	662	1 562	800	899	1 114	1 167	37	18 729
Sommer 1904 . .	5 714	2 690	1 769	—	1 599	761	1 564	1 022	880	1 384	1 219	35	18 637
Winter 1904/05	7 362	2 473	1 825	—	1 593	690	1 664	764	892	1 205	1 218	33	19 719
Sommer 1905 . .	5 855	2 851	1 857	—	1 782	757	1 666	1 037	964	1 523	1 375	29	19 696
Winter 1905/06	7 616	2 789	1 804	—	1 738	668	1 790	762	963	1 278	1 376	29	20 813
Sommer 1906 . .	6 052	3 070	1 861	—	1 942	878	1 839	1 201	1 042	1 588	1 356	26	20 855
Winter 1906/07	7 584	2 837	1 925	—	1 854	798	1 954	898	1 045	1 412	1 472	23	21 802
Sommer 1907 . .	5 869	3 121	2 017	—	1 948	940	1 843	1 316	1 043	1 809	1 459	22	21 387
Winter 1907/08	7 517	3 004	2 006	—	1 846	777	1 948	1 050	1 064	1 550	1 552	26	22 340
Sommer 1908 . .	6 172	3 233	1 990	—	1 980	868	1 895	1 483	1 095	1 779	1 588	34	22 117
Winter 1908/09	7 843	3 023	2 165	—	2 011	733	1 990	1 150	1 126	1 602	1 699	35	23 377
Sommer 1909 . .	6 325	3 433	2 228	—	2 149	907	1 908	1 616	1 220	2 015	1 690	40	23 531
Winter 1909/10	8 139	3 329	2 272	—	2 072	803	2 111	1 306	1 279	1 733	1 826	42	24 912
Sommer 1910 . .	6 815	3 638	2 275	—	2 149	936	2 081	1 768	1 269	1 991	1 868	38	24 828
Winter 1910/11	8 415	3 421	2 286	—	2 032	852	2 186	1 456	1 294	1 812	1 914	39	25 707
Sommer 1911 . .	6 953	3 579	2 369	—	2 271	1 090	2 161	2 010	1 370	2 153	1 852	35	25 843
Winter 1911/12	8 330	3 522	2 471	—	2 181	1 009	2 355	1 586	1 378	1 782	1 897	39	26 550
Sommer 1912 . .	7 010	3 829	2 464	—	2 406	1 286	2 263	2 314	1 443	2 143	1 904	46	27 108
Winter 1912/13	8 302	3 619	2 517	—	2 318	1 134	2 279	1 772	1 464	1 888	1 958	43	27 294
Sommer 1913 . .	7 120	3 979	2 547	—	2 505	1 328	2 169	2 319	1 462	2 113	1 952	44	27 538
Winter 1913/14	8 178	3 784	2 520	—	2 496	1 147	2 326	1 840	1 395	1 948	1 883	47	27 564
Sommer 1914 . .	7 202	3 956	2 544	—	2 515	1 326	2 149	2 557	1 379	2 230	1 833	53	27 744
Winter 1914/15	4 244	2 944	1 731	520	2 176	915	1 699	1 875	802	1 773	1 941	49	20 669
Hierunter beurlaubte Kriegsteilnehmer, soweit erkennbar:													
Winter 1914/15	**1 616**	**1 656**	**855**	**.**	**1 523**	**713**	**1 121**	**1 339**	**636**	**1 302**	**772**	**23**	**11 556**

5. Die männlichen Studierenden der preußischen Universitäten nach Fakultäten, 1872/73 bis 1914/15.
[Preußische Statistik, Heft 102 (1890), 106 (1892), 112 (1892), 116 (1892), 125 (1895), 136 (1896), 150 (1899), 167 (1901), 193 (1905), 204 (1908), 223 (1910), 236 (1913).]

Winterhalbjahre.	Theologen evangelisch	Theologen katholisch	Juristen	Mediziner	Philosophen	Studierende insgesamt	Winterhalbjahre.	Theologen evangelisch	Theologen katholisch	Juristen	Mediziner	Philosophen	Studierende insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
1872/73 .	848	459	1 691	1 786	3 017	7 801	1900/01 .	1 285	907	5 113	3 044	6 463	16 812
1874/75 .	698	465	2 082	1 412	3 133	7 790	1901/02 .	1 268	908	5 255	2 923	7 083	17 437
1876/77 .	654	274	2 455	1 335	3 644	8 362	1902/03 .	1 194	885	5 625	2 752	7 751	18 207
1878/79 .	797	262	2 610	1 535	4 302	9 506	1903/04 .	1 094	817	5 802	2 516	8 500	18 729
1880/81 .	1 203	208	2 576	1 930	5 088	11 005	1904/05 .	1 128	800	6 210	2 360	9 221	19 719
1882/83 .	1 690	295	2 645	2 542	5 403	12 575	1905/06 .	1 073	796	6 295	2 447	10 202	20 813
1884/85 .	2 322	423	2 244	3 256	5 048	13 293	1906/07 .	1 130	826	6 379	2 750	10 717	21 802
1886/87 .	2 621	556	2 220	3 633	4 541	13 571	1907/08 .	1 135	825	6 299	2 910	11 171	22 340
1888/89 .	2 721	558	2 556	3 679	4 240	13 754	1908/09 .	1 109	847	6 192	3 282	11 947	23 377
1890/91 .	2 566	556	2 771	3 521	3 900	13 314	1909/10 .	1 180	893	6 129	3 862	12 848	24 912
1892/93 .	2 081	643	2 805	3 262	3 562	12 353	1910/11 .	1 230	928	5 914	4 351	13 284	25 707
1894/95 .	1 757	753	3 320	3 199	3 888	12 917	1911/12 .	1 448	920	5 781	4 804	13 597	26 550
1895/96 .	1 691	818	3 662	3 287	4 140	13 598	1912/13 .	1 794	966	5 530	5 551	13 453	27 294
1896/97 .	1 588	918	3 836	3 257	4 539	14 138	1913/14 .	2 100	1 005	5 184	6 088	13 187	27 564
1897/98 .	1 496	834	4 121	3 376	4 970	14 797	1914/15 .	1 695	1 049	3 560	4 647	9 718	20 669
1898/99 .	1 432	833	4 473	3 370	5 403	15 511	Hierunter beurlaubte Kriegsteilnehmer, soweit erkennbar:						
1899/1900	1 351	876	4 878	3 286	5 892	16 283	1914/15 .	1 036	215	1 881	2 829	5 572	11 533

6. Die männlichen Studierenden der philosophischen Fakultät auf den preußischen Universitäten nach den einzelnen Fächern, Sommer 1904 bis Winter 1914/15.
[Preußische Statistik, Heft 193 (1905), 204 (1908), 223 (1910), 236 (1913).]

Studienhalbjahre.	Alte und neue Philologie, Geschichte			Mathematik und Naturwissenschaft.			Chemie			Kameralia und Landwirtschaft			Pharmazie			Zahnheilkunde			Sonst. Fächer der philosoph. Fakultät		
	Preußen	Andere Deutsche	Reichsausländer	Preußen	Andere Deutsche	Reichsausländer	Preußen	Andere Deutsche	Reichsausländer	Preußen	Andere Deutsche	Reichsausländer	Preußen	Andere Deutsche	Reichsausländer	Preußen	Andere Deutsche	Reichsausländer	Preußen	Andere Deutsche	Reichsausländer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
S 1904 . . .	3 021	388	81	1 392	259	25	601	105	164	736	113	192	379	42	6	274	33	6	586	97	313
W 1904/05 .	3 118	457	44	1 396	229	32	585	109	182	796	139	211	451	45	4	318	37	10	590	119	349
S 1905 . . .	3 559	464	62	1 362	254	32	527	106	182	791	118	192	529	40	5	347	46	16	640	101	281
W 1905/06 .	3 675	520	84	1 361	240	49	527	116	202	867	144	240	589	37	7	393	49	14	623	132	333
S 1906 . . .	3 985	512	81	1 445	279	67	486	102	181	844	135	260	691	33	5	390	44	10	525	112	312
W 1906/07 .	3 969	586	121	1 389	267	36	468	119	195	886	141	276	663	44	4	430	40	13	602	132	336
S 1907 . . .	4 274	584	136	1 439	287	36	421	105	174	862	123	259	613	38	4	442	47	8	622	132	276
W 1907/08 .	4 329	671	97	1 433	323	45	422	108	182	890	152	279	549	35	5	490	50	11	652	134	314
S 1908 . . .	4 683	621	107	1 586	311	63	419	109	176	869	139	258	513	42	3	514	42	12	646	127	257
W 1908/09	4 762	686	102	1 565	317	62	416	109	176	978	149	259	523	49	5	562	59	11	711	131	315
S 1909 . . .	5 106	694	126	1 898	306	108	380	101	141	949	136	211	474	46	4	615	64	10	628	95	212
W 1909/10 .	5 191	763	128	1 918	322	100	409	96	128	1 036	182	254	415	45	1	702	66	13	717	128	234
S 1910 . . .	5 508	773	143	2 238	332	108	389	98	134	994	164	239	379	38	3	496	54	12	648	107	182
W 1910/11 .	5 455	800	191	2 242	399	123	391	99	117	1 111	174	288	330	30	5	464	53	14	695	117	186
S 1911 . . .	5 709	792	173	2 407	403	131	428	105	112	1 044	153	275	308	26	3	406	45	15	709	101	152
W 1911/12 .	5 677	824	204	2 486	414	129	388	101	105	1 081	188	322	308	34	10	318	24	10	706	121	147
S 1912 . . .	5 698	786	196	2 623	449	98	407	90	119	1 064	180	304	335	35	12	210	18	8	699	103	169
W 1912/13 .	5 460	804	193	2 451	443	96	411	116	115	1 197	240	345	358	30	15	120	12	3	772	114	158
S 1913 . . .	5 236	760	178	2 473	440	94	444	124	98	1 196	225	312	394	35	14	123	12	5	810	131	172
W 1913/14 .	4 969	694	196	2 373	418	117	474	124	112	1 366	257	359	393	35	15	171	18	4	790	133	169
S 1914 . . .	4 654	640	126	2 283	361	49	517	134	111	1 366	251	298	406	44	14	237	33	7	936	153	245
W 1914/15 .	3 765	510	41	1 771	296	10	390	93	26	1 023	192	92	257	19	4	163	23	2	845	127	69
Hierunter beurlaubte Kriegsteilnehmer, soweit erkennbar:																					
W 1914/15 .	2 202	320	5	1 162	186	3	226	56	11	641	114	11	151	9	—	98	15	—	307	50	5

7. Die Studierenden der einzelnen preußischen Universitäten nach Staatsangehörigkeit sowie die preußischen Studierenden der anderen deutschen Universitäten, 1909/10 bis 1914/15.

[Preußische Statistik, Heft 193 (1905), 204 (1908), 223 (1910), 236 (1913); Unveröffentlichtes Material.]

Universitäten. — Staatsangehörigkeit.		Männliche Studierende						Weibliche Studierende					
		im Halbjahresdurchschnitt des Studienjahres											
		1909	1910	1911	1912	1913	1914[1])	1909	1910	1911	1912	1913	1914
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Berlin	Preußen	5 432	5 603	5 677	5 544	5 529	4 432	319	475	503	559	603	696
	Andere Deutsche	888	966	916	945	927	617	46	54	67	63	62	72
	Ausländer	912	1 041	1 048	1 167	1 194	674	120	145	140	120	106	55
2. Bonn	Preußen	3 091	3 227	3 258	3 412	3 568	3 205	115	181	218	256	310	357
	Andere Deutsche	192	201	188	191	201	179	16	17	12	12	18	17
	Ausländer	98	102	105	120	112	65	5	6	7	4	7	5
3. Breslau	Preußen	2 122	2 137	2 253	2 297	2 330	2 016	72	106	129	140	156	179
	Andere Deutsche	31	39	40	43	59	51	1	2	2	2	—	2
	Ausländer	97	104	127	151	144	70	1	1	2	3	3	2
4. Frankfurt (seit W 1914)	Preußen	—	—	—	—	—	356	—	—	—	—	—	77
	Andere Deutsche	—	—	—	—	—	138	—	—	—	—	—	18
	Ausländer	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	3
5. Göttingen	Preußen	1 505	1 511	1 617	1 720	1 861	1 834	100	138	152	156	149	139
	Andere Deutsche	450	444	471	498	487	416	36	44	46	51	47	43
	Ausländer	156	136	138	144	152	96	12	16	13	21	18	9
6. Greifswald	Preußen	756	789	930	1 063	1 088	982	38	55	67	74	75	63
	Andere Deutsche	86	91	104	127	136	128	7	7	6	8	6	6
	Ausländer	13	14	16	20	14	11	—	1	1	1	—	1
7. Halle	Preußen	1 479	1 599	1 705	1 715	1 695	1 526	19	33	44	53	56	76
	Andere Deutsche	313	300	299	301	315	258	2	3	4	6	6	6
	Ausländer	217	235	254	255	238	141	1	3	4	9	11	6
8. Kiel	Preußen	1 067	1 196	1 339	1 473	1 472	1 534	10	23	32	38	40	60
	Andere Deutsche	373	394	428	526	559	634	6	6	9	12	16	24
	Ausländer	21	21	31	44	48	48	1	2	1	1	4	4
9. Königsberg	Preußen	1 108	1 111	1 174	1 224	1 186	978	31	55	83	85	104	96
	Andere Deutsche	12	15	15	21	18	16	1	2	1	1	1	—
	Ausländer	129	156	185	209	225	97	5	6	7	8	10	5
10. Marburg	Preußen	1 534	1 540	1 571	1 596	1 601	1 609	23	47	64	88	126	147
	Andere Deutsche	264	306	331	354	369	348	5	10	19	25	28	28
	Ausländer	76	56	65	65	60	44	9	8	10	10	9	6
11. Münster	Preußen	1 684	1 799	1 767	1 808	1 802	1 781	37	72	132	161	183	214
	Andere Deutsche	70	85	98	116	111	99	3	2	2	3	4	4
	Ausländer	4	7	10	7	5	7	—	—	—	—	1	1
12. Braunsberg (nur Preußen)		41	38	37	45	45	51	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**Preußen**	**19 819**	**20 550**	**21 328**	**21 897**	**22 177**	**20 126**	**764**	**1 185**	**1 424**	**1 610**	**1 802**	**2 065**
	And. Deutsche	**2 679**	**2 841**	**2 890**	**3 122**	**3 182**	**2 815**	**123**	**147**	**168**	**183**	**188**	**211**
	Ausländer	**1 723**	**1 872**	**1 979**	**2 182**	**2 192**	**1 266**	**154**	**188**	**185**	**177**	**169**	**96**
Preußen auf anderen deutschen Universitäten		7 286	7 774	7 966	8 039	8 132	7 235	220	274	340	421	528	560

1) einschl. der beurlaubten Kriegsteilnehmer, nach Tab. 5 11 533, davon 10 066 Preußen, 1 417 andere Deutsche, 50 Ausländer.

8. Die Akademie zu Posen, Winter 1910/11 bis Sommer 1915.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten.]

Studienhalbjahre.	Lehrer				Hörer						Ausgaben in Mark				
	Professoren	Dozenten	sonstige	zusammen[1])	m.	w.	evang.	kathol.	jüdisch	zusam.	Besoldungen	Wohnungsgeldz.	Remunerationen	Sächl. Ausgaben	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Winterhalbjahr 1910/11	16	2	11	29	626	360	645	219	122	986	46 900	5 860	41 000	28 930	122 690
Sommerhalbjahr 1911	16	2	11	29	315	136	272	142	37	451					
Winterhalbjahr 1911/12	17	2	10	29	620	290	627	175	108	910	39 280	6 150	35 771	51 700	132 901
Sommerhalbjahr 1912	17	2	10	29	305	131	242	142	52	436					
Winterhalbjahr 1912/13	16	2	11	29	513	338	551	184	116	851	39 780	6 150	39 273	51 639	136 842
Sommerhalbjahr 1913	15	2	11	28	280	134	255	125	34	414					
Winterhalbjahr 1913/14	14	2	11	27	477	353	538	183	109	830	38 808	5 978	35 269	50 998	131 053
Sommerhalbjahr 1914	14	2	10	26	260	126	211	136	39	386					
Winterhalbjahr 1914/15	13	4	10	27	77	86	86	35	42	163	39 550	5 690	25 483	24 205	94 928
Sommerhalbjahr 1915	13	4	10	27	49	89	87	34	17	138					

1) Zu den Mitgliedern der Akademie gehören außerdem der Kurator und der Syndikus der Akademie.

9. Die weiblichen Studierenden auf den preußischen Universitäten, Winter 1908/09 bis Winter 1911/12.

[Preußische Statistik, Heft 223 (1910), 236 (1913).]

Fakultäten. — Studienfächer.	Studienhalbjahre	Reichsangehörige: mit dem Reifezeugnis: Preußen	Reichsangehörige: mit dem Reifezeugnis: Andere Deutsche	Reichsangehörige: ohne das Reifezeugnis: Preußen	Reichsangehörige: ohne das Reifezeugnis: Andere Deutsche	Reichsangehörige: zusammen: Preußen	Reichsangehörige: zusammen: Andere Deutsche	Reichsausländerinnen	Weibliche Studierende insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Evang.-theologische Fakultät	W 1908/09	—	—	—	—	—	—	3	3
	S 1911	2	—	—	—	2	—	1	3
	W 1911/12	1	—	—	—	1	—	1	2
Juristische Fakultät	W 1908/09	5	1	—	—	5	1	2	8
	S 1911	20	3	—	—	20	3	1	24
	W 1911/12	15	4	—	—	15	4	2	21
Medizinische Fakultät	W 1908/09	83	11	—	—	83	11	38	132
	S 1911	152	25	—	—	152	25	60	237
	W 1911/12	185	20	1	—	186	20	76	282
Philosophische Fakultät	W 1908/09	190	28	207	45	397	73	74	544
	S 1911	481	62	682	71	1 163	133	98	1 394
	W 1911/12	614	88	696	62	1 310	150	131	1 591
Zusammen	W 1908/09	**278**	**40**	**207**	**45**	**485**	**85**	**117**	**687**
	S 1911	**655**	**90**	**682**	**71**	**1 337**	**161**	**160**	**1 658**
	W 1911/12	**815**	**112**	**697**	**62**	**1 512**	**174**	**210**	**1 896**
Studienfächer der philosophischen Fakultät:									
Philologie und Geschichte	W 1908/09	88	16	142	32	230	48	48	326
	S 1911	257	31	562	53	819	84	52	955
	W 1911/12	331	50	568	46	899	96	68	1 063
Mathematik und Naturwissenschaften	W 1908/09	56	7	24	10	80	17	6	103
	S 1911	137	20	76	14	213	34	10	257
	W 1911/12	171	25	84	10	255	35	16	306
Chemie	W 1908/09	9	1	1	—	10	1	3	14
	S 1911	15	4	3	—	18	4	6	28
	W 1911/12	17	3	2	—	19	3	10	32
Kameralia und Landwirtschaft	W 1908/09	11	2	4	—	15	2	4	21
	S 1911	27	3	2	1	29	4	2	35
	W 1911/12	33	2	5	1	38	3	3	44
Pharmazie	W 1908/09	1	—	—	—	1	—	—	1
	S 1911	1	—	2	2	3	2	—	5
	W 1911/12	2	—	2	2	4	2	—	6
Zahnheilkunde	W 1908/09	2	—	22	—	24	—	1	25
	S 1911	2	—	16	—	18	—	2	20
	W 1911/12	4	1	11	—	15	1	—	16
Sonstige philosoph. Fächer	W 1908/09	23	2	14	3	37	5	12	54
	S 1911	42	4	21	1	63	5	26	94
	W 1911/12	56	7	24	3	80	10	34	124

10. Die Studierenden der Kaiser-Wilhelms-Akademie zu Berlin, 1908/09 bis 1914/15.

[Preußische Statistik, Heft 223 (1910), 236 (1913) und Unveröffentlichtes.]

Heimatsland.	Staatsangehörigkeit	S 1908	W 1908/09	S 1909	W 1909/10	S 1910	W 1910/11	S 1911	W 1911/12	S 1912	W 1912/13	S 1913	W 1913/14	S 1914	W 1914/15
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Preußen	Preußen	278	283	291	298	306	311	322	325	329	332	340	354	368	6
	Andere Deutsche	2	—	1	—	—	1	3	3	2	5	3	1	4	—
Übrige deutsche Staaten	Preußen	22	23	19	23	21	23	16	18	18	18	15	19	12	—
	Andere Deutsche	62	70	76	80	81	84	96	103	112	112	119	119	120	—
Außerdeutsche Länder	Preußen	1	1	2	1	—	1	1	1	1	1	1	—	2	—
	Andere Deutsche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	Preußen	**301**	**307**	**312**	**322**	**327**	**335**	**339**	**344**	**348**	**351**	**356**	**373**	**382**	**6**
	Andere Deutsche	**64**	**70**	**77**	**80**	**81**	**85**	**99**	**106**	**114**	**117**	**122**	**120**	**124**	—

11. Die Studierenden der bischöflichen Klerikalseminare in Preußen*) nach Staatsangehörigkeit, Winter 1890/91 bis Winter 1914/15.

[Preußische Statistik, Heft 236 (1913) und Unveröffentlichtes.]

Studien-Halbjahre.	Fulda			Paderborn			Pelplin		Posen		Trier			Zusammen			
	Preußen	Andere Deutsche	Reichsausländer	Preußen	Andere Deutsche	Reichsausländer	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Reichsausländer	Preußen	Andere Deutsche	Reichsausländer	Studierende der Klerikal-seminare
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
W 1890/91 . .	44	4	—	47	—	—	61	—	69	—	93	2	2	314	6	2	322
S 1891	58	5	1	45	—	—	72	—	74	—	105	2	1	354	7	2	363
W 1891/92 . .	67	5	1	44	—	—	67	—	81	—	102	1	2	361	6	3	370
S 1892	69	1	—	55	—	—	75	—	85	—	112	1	2	396	2	2	400
W 1892/93 . .	59	4	—	55	—	—	63	—	89	—	98	—	2	364	4	2	370
S 1893	75	7	—	51	—	—	80	—	97	1	108	—	1	411	8	1	420
W 1893/94 . .	70	6	—	53	—	—	64	—	98	1	103	—	1	388	7	1	396
S 1894	79	5	—	40	—	—	83	—	101	1	134	1	1	437	7	1	445
W 1894/95 . .	77	8	—	49	—	—	59	—	82	1	127	4	1	394	13	1	408
S 1895	75	5	—	63	—	—	91	—	103	1	132	3	—	464	9	—	473
W 1895/96 . .	65	7	—	64	—	—	87	—	85	1	136	4	—	437	12	—	449
S 1896	71	12	—	58	—	—	100	—	103	—	147	5	—	479	17	—	496
W 1896/97 . .	64	9	1	52	1	—	96	—	91	—	163	4	—	466	14	1	481
S 1897	59	10	1	45	—	—	105	—	113	—	178	6	—	500	16	1	517
W 1897/98 . .	55	8	1	42	—	—	100	—	116	—	136	5	—	449	13	1	463
S 1898	61	10	—	48	—	—	116	—	119	—	167	6	—	511	16	—	527
W 1898/99 . .	58	9	—	53	1	—	113	—	115	—	161	4	—	500	14	—	514
S 1899	75	8	—	44	1	—	112	—	116	—	160	5	—	507	14	—	521
W 1899/1900 .	68	7	—	151	—	—	110	—	113	—	160	5	—	602	12	—	614
S 1900	64	2	—	141	1	—	103	—	125	—	180	4	—	613	7	—	620
W 1900/01 . .	56	2	—	146	2	—	97	—	113	—	167	4	—	579	8	—	587
S 1901	60	4	—	141	—	—	76	—	119	—	156	4	—	552	8	—	560
W 1901/02 . .	54	—	—	138	—	—	77	—	116	—	153	4	—	538	4	—	542
S 1902	61	4	—	133	—	—	75	—	113	—	176	2	—	558	6	—	564
W 1902/03 . .	55	4	—	152	1	—	73	—	111	—	170	3	—	561	8	—	569
S 1903	67	5	—	116	1	—	55	—	113	—	175	1	—	526	7	—	533
W 1903/04 . .	65	3	—	132	1	—	56	—	111	—	170	1	—	534	5	—	539
S 1904	68	4	—	125	1	—	56	—	106	—	173	1	—	528	6	—	534
W 1904/05 . .	71	4	—	129	1	—	54	—	95	—	167	2	—	516	7	—	523
S 1905	77	9	—	120	1	—	57	—	102	—	171	3	—	527	13	—	540
W 1905/06 . .	74	7	—	131	2	—	57	—	102	—	166	4	—	530	13	—	543
S 1906	83	5	1	134	—	—	66	—	101	—	168	2	—	552	7	1	560
W 1906/07 . .	67	4	1	140	1	—	65	—	98	—	169	2	—	539	7	1	547
S 1907	76	5	1	125	1	—	73	—	101	—	191	3	—	566	9	1	576
W 1907/08 . .	76	5	1	129	1	—	73	—	99	—	169	3	—	546	9	1	556
S 1908	95	8	1	142	1	—	88	—	98	—	185	2	—	608	11	1	620
W 1908/09 . .	82	6	1	149	—	—	85	—	96	—	190	3	—	602	9	1	612
S 1909	101	7	1	134	2	—	95	—	89	—	190	6	—	609	15	1	625
W 1909/10 . .	83	4	2	129	2	—	92	—	86	—	169	4	—	559	10	2	571
S 1910	104	5	2	131	3	—	117	—	95	—	180	4	—	627	12	2	641
W 1910/11 . .	92	4	1	134	—	—	114	—	96	—	176	6	—	612	10	1	623
S 1911	81	6	1	116	2	—	108	—	102	—	205	5	—	612	13	1	626
W 1911/12 . .	68	5	1	113	3	1	105	—	92	—	164	6	—	542	14	2	558
S 1912	87	6	—	143	3	1	97	—	99	—	213	5	—	639	14	1	654
W 1912/13 . .	86	6	—	160	3	1	96	—	99	—	179	6	—	620	15	1	636
S 1913	105	9	—	129	3	1	103	—	107	—	224	7	—	668	19	1	688
W 1913/14 . .	88	9	—	177	3	1	99	—	106	—	188	4	—	658	16	1	675
S 1914	123	10	—	167	3	—	79	—	101	—	226	5	—	696	18	—	714
W 1914/15 . .	68	6	—	116	—	—	51	—	26	—	141	3	—	402	9	—	411

*) Die Priesterseminare zu Limburg und Osnabrück sind hier nicht berücksichtigt.

E. Sonstige Preufsische Hochschulen.

1. Technische Hochschulen.

a) Besuch, Winter 1913/14 und Sommer 1914*).

[Nach Angaben der Technischen Hochschulen; Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen.]

(Die nautischen Zahlen bedeuten weibliche Studierende; sie sind in den Hauptzahlen enthalten.)

Gegenstand der Nachweisung.	Studierende (St) Fachhörer (F)	I. Architektur W	I. Architektur S	II. Bau-Ingenieurwesen W	II. Bau-Ingenieurwesen S	III. Maschinen-Ingenieurwesen W	III. Maschinen-Ingenieurwesen S	IV. Schiff- u. Schiffsmaschinenbau W	IV. Schiff- u. Schiffsmaschinenbau S	V. Chemie und Hüttenkunde W	V. Chemie und Hüttenkunde S	VI. Allgemeine Wissenschaften W	VI. Allgemeine Wissenschaften S	Zusammen[1]) W	Zusammen[1]) S
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Hochschulen: Berlin	St	8 309	7 287	1 587	1 539	1 985	2 883	171	154	4 240	2 235	6	10	14 2298	12 2108
	F	58	45	27	28	50	47	5	5	4	6	—	—	144	131
Hannover	St	2 157	1 160	317	314	271	268	—	—	209	222	16	3 24	2 970	4 988
	F	17	16	18	16	23	22	—	—	28	27	3	5	89	86
Aachen	St	84	78	100	101	131	123	—	—	2 396	3 392	2 29	2 31	4 740	5 725
	F	8	10	9	11	14	16	—	—	30	31	14	5 13	75	5 81
Danzig	St	1 118	1 112	249	249	179	177	55	55	47	48	9 28	9 34	10 676	10 675
	F	9	12	14	12	12	13	9	6	4	3	10	10	58	56
Breslau	St	—	—	—	—	106	108	—	—	109	125	7	5	222	238
	F	—	—	—	—	31	23	—	—	13	15	6	8	50	46
Zusammen	St	11 **668**	9 **637**	1 **1253**	1 **1203**	1 **1672**	2 **1559**	**226**	**209**	6 **1001**	5 **1022**	11 **86**	14 **104**	30 **4906**	31 **4734**
	F	**92**	**83**	**68**	**67**	**130**	**121**	**14**	**11**	**79**	**82**	**33**	5 **36**	**416**	5 **400**
darunter: i. 1. Studienjahr	St	3 125	3 147	229	1 223	1 451	420	47	49	2 261	3 283	9 50	9 59	15 1163	16 1181
Preußen	St	5 530	4 505	1 911	1 864	1 1087	1 1009	122	118	2 653	3 682	11 78	12 95	20 3381	21 3273
	F	79	73	58	59	111	101	7	8	59	62	29	5 32	343	5 335
And. Deutsche	St	2 79	1 78	173	157	212	202	69	59	132	125	6	2 8	2 671	3 629
	F	9	8	6	5	9	10	2	2	8	8	1	2	35	35
Reichsausländ.	St	4 59	4 54	169	182	373	1 348	35	32	4 216	2 215	2	1	8 854	7 832
	F	4	2	4	3	10	10	5	1	12	12	3	2	38	30
Studierende mit dem Zeugnis der Reife: eines Gymnasiums		2 296	1 273	546	507	1 655	1 616	94	85	354	347	35	43	3 1980	2 1871
eines Realgymnas.		4 176	2 175	1 245	1 242	331	309	41	38	2 225	3 249	11 32	9 35	18 1050	15 1048
einer Oberrealschule		1 129	2 130	292	276	293	277	49	52	203	216	16	5 24	1 982	7 975
der Sächs. Gewerbe-Akad. zu Chemnitz		7	6	7	8	22	25	2	1	10	8	2	1	50	49
einer Bayerischen Industrieschule		—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	3	2
einer außerdeutsch. Schule		4 60	4 53	163	170	371	1 332	40	33	4 205	2 199	1	1	8 840	7 788
Stud. mit dem Zeugn. über d. Abschluß e. siebenjähr. Kursus ein. höh. Lehranst.		—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1

*) Gleichartige Angaben für W 1914/15 u. S 1915 können nicht gemacht werden, da einige Anstalten die beurlaubten Kriegsteilnehmer gezählt hatten, andere nicht. — [1]) außerdem Studierende einer anderen Hochschule: W 156 m. u. 26 w., S 147 m. u. 16 w.; Gastteilnehmer: W 864 m. u. 1 156 w., S 453 m. u. 171 w.

b) Lehrkörper, Studienjahr 1914/15.

Lehrer.	Berlin I	Berlin II	Berlin III	Berlin IV	Berlin V	Berlin VI	Hannover I	Hannover II	Hannover III	Hannover V	Hannover VI	Aachen I	Aachen II	Aachen III	Aachen V	Aachen VI	Danzig I	Danzig II	Danzig III	Danzig IV	Danzig V	Danzig VI	Breslau III	Breslau V	Breslau VI
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Etatsmäßige Professoren	11	11	15	7	10	8	8	10	9	8	6	5	8	9	13	7	4	8	7	4	4	7	7	7	4
Honorarprofessoren	—	2	1	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Dozenten	9	3	7	1	7	5	4	—	1	5	6	2	1	2	9	11	3	—	2	2	1	8	3	14	6
Privatdozenten	12	6	19	1	25	21	3	1	—	6	5	2	2	6	5	2	2	—	—	2	4	3	—	1	2
Lektoren	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	4	—	—	1
Konstrukt.-(Betriebs-)Ingenieure	—	4	15	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Ständige Assistenten	1	14	29	5	29	9	7	9	10	12	3	3	6	14	16	4	2	7	6	4	7	4	11	11	3
Nichtständige Assistenten	4	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	3	1	1	5	1	1	3	3	—	2	4	—	3	—

c) Einnahmen und Ausgaben, 1911 bis 1914.
[Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten.]

Einnahmen — Ausgaben.	Technische Hochschulen	1911 M	1912 M	1913 M	1914 M	Art der Ausgaben.	Zusammen technische Hochschul. 1914 M
1	2	3	4	5	6	7	8
Einnahmen	Berlin	623 470	646 386	680 543	428 494	Besoldungen	1 603 472
	Hannover	205 346	214 948	227 447	143 394	Wohnungsgeldzuschüsse	242 812
	Aachen	183 215	201 289	218 315	159 505	Hilfslehrer, Funktionszulag. usw.	912 878
	Danzig	121 257	125 504	135 393	80 502	Stipendien, Reisestipendien usw.	34 321
	Breslau	33 094	48 862	60 638	38 931	Anteile der Dozenten an den Kollegiengeldern [1])	379 468
	Zusammen	**1 166 382**	**1 236 989**	**1 322 336**	**850 826**	Remunerationen u. Unterstützung.	7 256
Ausgaben	Berlin	2 165 505	2 179 456	2 273 417	2 041 658	Geschäftsbedürfnisse	740 193
	Hannover	817 444	821 139	867 653	769 435	Lehrmittel und Bibliotheken	598 569
	Aachen	851 089	872 802	941 657	854 561	Unterhaltung d. Gebäude u. Gärten	143 236
	Danzig	738 680	741 840	787 232	720 188	Sonstige Ausgaben	150 438
	Breslau	421 935	492 011	535 001	478 103	Zuschüsse zu den Sammlung. usw.	51 302
	Zusammen	**4 994 653**	**5 107 248**	**5 404 960**	**4 863 945**	**Zusammen**	**4 863 945**

[1]) einschl. der Entschädigung für Ausfälle an dem bei der Berufung zugesicherten Anteil am Unterrichtshonorar.

2. Forstakademien.

a) Besuch im Winter 1913/14 und Sommer 1914*).
[Nach Angaben der Forstakademien.]

Forstakademien. — Staatsangehörigkeit.	Immatrikulierte Studierende: für den Staatsforstdienst W	S	nicht für den Staatsforstdienst W	S	zusammen W	S	Hospitanten W	S
Forstakademie Eberswalde	48	51	4	4	52	55	6	4
„ Münden	78	72	8	9	86	81	2	2
Zusammen	**126**	**123**	**12**	**13**	**138**	**136**	**8**	**6**
darunter im 1. Semester	40	13	1	4	41	17	5	2
Preußen	106	102	8	5	114	107	5	3
Andere Deutsche	16	18	—	—	16	18	3	2
Reichsausländer	4	3	4	8	8	11	—	1

*) Vergl. die Anmerkung * auf Seite 269.

b) Lehrkörper im Studienjahre 1914/15.

Abteilungen.	Forstakademien	Dozenten im Hauptfach: etatsmäßig	kommissarisch	Dozenten im Nebenfach: Kgl. Forstverwaltungsbeamte	Dozenten der Universität	Privatdozenten	Sonstige Dozenten	Assistenten	Zusammen
Forstwissenschaften	Eberswalde	2	—	3	—	—	—	5	10
	Münden	—	—	2	—	—	—	—	2
Naturwissenschaften, Mathematik, Geodäsie, Wegebaukunst	Eberswalde	6	—	—	—	1	—	3	10
	Münden	5	—	—	—	—	—	—	5
Rechts- und Staatswissenschaften	Eberswalde	1	—	—	1	—	—	—	2
	Münden	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	Eberswalde	**9**	—	3	1	1	—	8	**22**
	Münden	**5**	—	2	—	—	—	—	**7**

c) Einnahmen und Ausgaben, 1911 bis 1914.
[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

Einnahmen. Ausgaben.	Forstakademien	1911 M	1912 M	1913 M	1914 M	Art der Ausgaben.	Zus. Forstakademien 1914 M
Einnahmen	Eberswalde	10 769	9 148	9 540	5 115	Besoldungen	111 955
	Münden	13 425	14 188	15 899	9 605	Wohnungsgeldzuschüsse	10 770
	Zusammen	**24 194**	**23 336**	**25 439**	**14 720**	Vergütung für Hilfskräfte	35 739
						Unterhaltung der Gebäude	13 399
Ausgaben	Eberswalde	204 753	211 002	276 567	152 491	Außerordentl. Remunerationen	1 185
	Münden	109 443	114 806	131 700	100 091	Amtsunkostenvergütung. u. dergl.	79 352
	Zusammen	**314 196**	**325 808**	**408 267**	**252 582**	Beiträge zur Krankenvers. usw.	182

3. Bergakademien.

[Nach Angaben der Bergakademien.]

a) Studierende usw. und Hörer, Winter 1913/14 und Sommer 1914.

Bergakademien. — Staatsangehörigkeit.	Bergfach								Hüttenfach				Nebenfächer		Zusammen			
	Bergbaubeflissene		Sonstige Bergfachstudierende		Markscheiderzöglinge		Hörer		Metall- u. Eisenhüttenfachstudierende		Hörer		Hörer		Studierende		Hörer	
	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Bergakademie Berlin	53	45	97	83	5	6	7	7	13	12	2	4	7	8	168	146	16	19
„ Clausthal	6	9	93	92	12	15	4	3	29	30	4	4	—	1	140	146	8	8
Zusammen	[1]) **59**	[2]) **54**	**190**	**175**	**17**	**21**	**11**	**10**	**42**	**42**	**6**	**8**	**7**	**9**	**308**	**292**	**24**	**27**
darunter im 1. Semester	8	6	51	14	2	5	5	3	9	1	1	3	1	4	70	26	7	10
Preußen	55	48	111	103	16	19	4	4	23	28	4	3	7	9	205	198	15	16
Andere Deutsche	4	6	40	42	1	2	—	—	12	8	1	1	—	—	57	58	1	1
Reichsausländer	—	—	39	30	—	—	7	6	7	6	1	4	—	—	46	36	8	10

[1]) außerdem berechtigt zum Besuch der Vorlesungen: 16 Bergbaubeflissene. — [2]) desgl. 18.

b) Sonstige Besucher, Winter 1913/14 und Sommer 1914.

Bergakademien. — Staatsangehörigkeit.	Zum Besuch d. Vorlesung. Berechtigte						Sonstige Besucher				Gastteilnehmer					
	Bergfach		Hüttenfach		Nebenfächer		Bergfach		Nebenfächer		Bergfach		Hüttenfach		Nebenfächer	
	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Bergakademie Berlin	17	14	1	3	7	10	2	2	—	1	1	—	1	1	13	3
„ Clausthal	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	2	2	—	—	5	2
Zusammen	**17**	**14**	**1**	**3**	**8**	**15**	**2**	**2**	—	**1**	**3**	**2**	**1**	**1**	**18**	**5**
Preußen	15	14	—	1	6	13	1	2	—	—	3	2	—	—	15	4
Andere Deutsche	2	—	—	—	2	2	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—
Reichsausländer	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1

c) Lehrkörper, Studienjahr 1914/1915.

Lehrer.	Berlin			Clausthal			Zusammen		
	Bergbaukunde	Hüttenkunde	Nebenfächer	Bergbaukunde	Hüttenkunde	Nebenfächer	Bergbaukunde	Hüttenkunde	Nebenfächer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Etatsmäßige Professoren	2	2	6	2	2	6	4	4	12
Dozenten	—	3	19	—	—	6	—	3	25
Privatdozenten	—	1	5	—	—	2	—	1	7
Ständige Assistenten	2	1	6	—	2	6	2	3	12
Nichtständige Assistenten	1	—	—	—	—	1	1	—	1
Zusammen	**5**	**7**	**36**	**2**	**4**	**21**	**7**	**11**	**57**

d) Einnahmen und Ausgaben, 1912 bis 1915.

[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

Einnahmen und Ausgaben nach dem Etat.	Bergakademie zu Berlin				Bergakademie zu Clausthal			
	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ	1915 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ	1915 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einnahmen	**39 500**	**45 000**	**45 000**	**45 000**	**46 000**	**45 900**	**47 700**	**47 700**
A. Dauernde Ausgaben	**364 680**	**294 150**	**299 830**	**300 800**	**187 940**	**202 300**	**216 300**	**216 700**
und zwar:								
Besoldungen	108 770	94 800	95 530	96 500	64 650	64 850	66 300	66 700
Wohnungsgeldzuschüsse	24 160	21 600	21 600	21 600	8 550	8 550	8 550	8 550
Anteile der Lehrer an den Vorlesungsgebühren	23 000	25 000	25 000	25 000	11 160	11 050	11 550	11 550
Vergütung. f. Hilfsarbeiter sowie Stellenzulagen	48 450	48 950	48 200	48 200	20 700	30 400	30 850	30 850
Unterstützung. u. Remuneration. für d. Beamten	—	200	200	200	—	200	200	200
Reise- und Umzugskosten	7 000	7 000	7 000	7 000	4 500	4 500	5 000	5 000
Geschäftsbedürfnisse	130 500	86 200	91 800	91 800	66 830	70 030	80 630	80 630
Unterhaltung der Dienstgebäude	16 000	3 000	3 000	3 000	8 000	8 000	8 000	8 000
Unterstützungen für die Studierenden	3 000	3 000	3 000	3 000	1 800	1 800	2 300	2 300
Unterstützung. für ausgeschiedene Beamte usw.	—	—	—	—	—	720	720	720
Prüfungsgebühren	3 800	4 400	4 500	4 500	1 750	2 200	2 200	2 200
B. Einmalige und außerordentl. Ausgaben	—	—	—	—	—	**35 000**	**36 000**	**20 000**

4. Landwirtschaftliche Hochschulen.

[Nach Angaben der landwirtschaftlichen Hochschulen.]

a) Ordentliche und außerordentliche Hörer, Winter 1913/1914 und Sommer 1914*).

Hochschulen. — Staatsangehörigkeit.	Landwirtschaftliche Abteilung				Geodätische u. kulturtechn. Abt.		Landwirtschaftlich-techn. Abt.				Zusammen			
	Ordentliche Hörer		Außerord. Hörer		Ordentl. Hörer		Ordentl. Hörer		Außerord. Hörer		Ordentliche Hörer		Außerord. Hörer	
	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S
Landw. Hochschule Berlin . .	6 327	5 203	2 24	1 13	66	81	83	58	26	21	6 476	5 342	2 50	1 34
Landwirtschaftliche Akademie Bonn-Poppelsdorf	2 327	2 352	10	2	155	160	—	—	—	—	2 482	2 512	10	2
zusammen . . .	**8 654**	**7 555**	**2 34**	**1 15**	**221**	**241**	**83**	**58**	**26**	**21**	**8 958**	**7 854**	**2 60**	**1 36**
darunter: im 1. Semester	8 327	107	2 29	3	12	77	52	6	26	3	8 391	190	2 55	6
Preußen	1 455	1 389	2 23	8	192	204	39	29	22	15	1 686	1 622	2 45	23
Andere Deutsche	1 75	1 68	5	1 5	26	34	19	13	4	6	1 120	1 115	9	1 11
Reichsausländer	6 124	5 98	6	2	3	3	25	16	—	—	6 152	5 117	6	2

*) Vergl. die Anmerkung * auf Seite 269, auch die Vorbemerkung zu Tab. 1a) daselbst.

b) Hospitanten, Winter 1913/14 und Sommer 1914.

Hochschulen.		Studierende anderer Hochschulen. Landwirtschaftliche Abt.	Geodätische und kulturtechnische Abteilung	Landwirtschaftl. — techn. Abt.	Keine bestimmte Abteilung	Sonstige Hospitanten. Landwirtschaftliche Abt.	Geodätische und kulturtechnische Abteilung	Keine bestimmte Abteil.
Landwirtschaftl. Hochschule Berlin	W	1 42	48	1	3 49	8 45	5	1 13
	S	23	44	—	1 32	1 15	—	1 27
Landwirtschaftliche Akademie Bonn-Poppelsdorf	W	1 9	—	—	—	1 20	4	—
	S	13	—	—	—	4 15	—	—
Zusammen . .	W	2 **51**	**48**	**1**	3 **49**	9 **65**	**9**	1 **13**
	S	**36**	**44**	—	1 **32**	5 **30**	—	1 **27**
davon: Preußen	W	2 34	43	1	2 31	9 57	8	1 10
	S	19	36	—	16	5 21	—	1 16
Andere Deutsche . . .	W	7	5	—	4	5	1	—
	S	8	7	—	1 8	2	—	3
Reichsausländer . . .	W	10	—	—	1 14	3	—	3
	S	9	1	—	8	7	—	8

c) Lehrkörper, Studienjahr 1914/15.

Hochschulen.	Abteilungen.	Engeres Lehrerkollegium: Etatsmäßige Professor.	Besonders berufene Dozenten	Weiteres Lehrerkollegium: Honorardozenten	Privatdozent. m. Lehrauftr.	Andere Privatdozenten	Assistenten d. Hochschule	Wissenschaftl. Angestellte der mit Berlin in unterrichtlicher Beziehung stehenden Institute[1])
Hochschule Berlin . . .	Landw., naturwissenschaftl. Abt. und Abt. für Rechts- u. Verwaltungskunde	13	—	19	4	7	29	—
	Geodätische und kulturtechnische Abt.	4	—	4	—	—	6	—
	Landwirtschaftlich-technische Abteil.	1	1	3	—	—	—	14
Akad. Bonn-Poppelsdorf	Landwirtschaftliche Abteilung	8	—	12	1	1	20	—
	Geodätische und kulturtechnische Abt.	4	—	—	1	—	4	—

[1]) Institut für Gährungsgewerbe, Institut für Zuckerindustrie, Versuchsanstalt für Getreideverarbeitung.

d) Einnahmen und Ausgaben (Mark), 1911 bis 1915.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

Einnahmen u. Ausgaben nach dem Etat.	Landwirtschaftliche Hochschule Berlin 1911	1912	1913	1914	1915	Landwirt. Akad. Bonn-Poppelsdorf[1]) 1911	1912	1913	1914	1915
Einnahmen	**180 153**	**179 983**	**179 983**	**186 246**	**186 246**	**68 984**	**68 984**	**68 984**	**70 164**	**70 164**
Etatsmäßiger Staatszuschuß .	**364 332**	**367 972**	**376 132**	**375 649**	**380 429**	**204 129**	**209 579**	**214 689**	**224 329**	**222 839**
Ausgaben	**544 485**	**547 955**	**556 115**	**561 895**	**566 675**	**273 113**	**278 563**	**283 673**	**294 493**	**293 003**
Besoldungen	164 280	162 850	163 430	164 080	168 860	87 690	87 390	90 090	96 500	95 010
Wohnungsgeldzuschüsse	32 040	33 340	33 340	33 000	33 000	12 530	12 530	12 980	14 440	14 440
Anteil der Lehrer an Honoraren	54 925	54 925	54 925	54 925	54 925	26 650	26 650	26 650	26 650	26 650
Remun. v. Hilfslehr., Hilfsbeamt.	73 660	75 160	75 590	79 200	79 200	41 520	41 770	42 020	41 120	41 120
Remuner. d. Prüfungskommission	5 300	5 300	5 300	5 300	5 300	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
Lehrmittel u. Vermehr. d. Samml.	80 370	80 470	81 920	81 020	81 020	43 470	44 970	46 010	47 210	47 210
Wirtschaftskost. u. Geschäftsbed.	110 180	112 180	117 880	120 640	120 640	42 943	46 943	47 033	47 933	47 933
Gebäude und Gärten	19 000	19 000	19 000	19 000	19 000	11 900	11 900	11 900	13 650	13 650
Vermischte Ausgaben	4 730	4 730	4 730	4 730	4 730	4 410	4 410	4 990	4 990	4 990

[1]) ohne die akademische Gutswirtschaft.

5. Tierärztliche Hochschulen.

a) Besuch, Winter 1913/14 und Sommer 1914.

[Nach Angaben der Tierärztlichen Hochschulen.]

Hochschulen. — Staatsangehörigkeit.	Zivilstudierende		Studierende der Militär-Veterinärschule		Hospitanten	
	W 1913/14	S 1914	W 1913/14	S 1914	W 1913/14	S 1914
1	2	3	4	5	6	7
Tierärztliche Hochschule Berlin	287	333	126	140	5	3
„ „ Hannover	[2] 364	372	—	—	4	6
Zusammen	[2] **651**	**705**	**126**	**140**	**9**	**9**
darunter im 1. Semester	62	130	23	28	—	—
Preußen	[1] 535	592	97	112	7	8
Andere Deutsche	[1] 107	106	29	28	—	1
Reichsausländer	9	7	—	—	2	—

b) Lehrkörper, Studienjahr 1914/15.

Hochschulen.	Etatsmäßige Professoren	Nicht-etatsmäßige Dozenten	Etatsmäßige Prosektoren und Repetitoren	Etatsmäßige Assistenten	Wissenschaftliche Hilfsarbeiter usw.	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7
Tierärztliche Hochschule Berlin	11	5	10	16	2	44
„ „ Hannover	9	4	9	10	—	32
Zusammen	**20**	**9**	**19**	**26**	**2**	**76**

c) Einnahmen und Ausgaben, 1911/12 bis 1914/15.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

Einnahmen. — Ausgaben.	Tierärztliche Hochschule Berlin				Tierärztliche Hochschule Hannover			
	1911/12	1912/13	1913/14	1914/15	1911/12	1912/13	1913/14	1914/15
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einnahmen in Mark.								
Honorare und Gebühren	46 691	50 579	54 598	40 066	56 579	67 562	70 900	49 228
Prüfungs-, Promot.- u. Kursusgebühr.	24 969	31 570	30 195	19 259	22 771	18 905	18 775	12 736
Gebühren für Abgabe technischer Gutachten	1 868	2 480	4 528	3 201	1 215	664	1 561	839
Beiträge aus anderen Ressorts	1 760	1 760	1 760	1 760	—	—	—	—
Verpflegungs- und Arzneikosten	84 329	83 053	86 763	60 458	45 711	44 193	46 336	34 770
Einnahmen aus der Apotheke	5 701	6 296	4 909	3 743	2 479	2 614	2 354	1 904
Einnahmen aus den Schmieden	1 549	1 887	1 764	1 392	396	450	491	427
Für Dünger usw.	786	554	627	452	1 906	1 753	1 866	2 135
Aus der Viehwirtschaft	13 530	15 524	16 124	14 423	—	—	—	—
Verschiedene Einnahmen	7 497	5 707	5 136	3 384	2 409	653	1 561	674
Zusammen	**188 680**	**199 410**	**206 404**	**148 138**	**133 466**	**136 794**	**143 844**	**102 713**
Ausgaben in Mark.								
Besoldungen	98 852	105 246	108 113	99 530	87 797	85 187	86 223	83 012
Wohnungsgeldzuschüsse	2 642	3 155	3 720	3 631	7 480	7 220	7 160	6 079
Remunerierung von Hilfslehrern und Beamten	53 844	53 405	57 551	55 660	29 447	30 321	34 678	30 227
Honoraranteile, Remunerier. der Mitglieder der Prüfungskommiss. usw.	42 880	54 391	56 980	45 815	41 130	42 841	47 559	34 814
Lehrmittel und Vermehrung der Sammlungen	38 454	38 551	44 575	39 648	20 505	22 813	23 170	23 782
Betriebs- und Unterhaltungskosten	170 333	181 967	203 635	174 717	95 245	99 198	105 655	86 632
Gebäude und Gärten	51 098	49 399	34 677	43 496	8 800	11 017	13 593	8 180
Vermischte Ausgaben	1 024	1 047	924	1 019	405	726	980	434
Stipendien für wissenschaftliche Assistenten	4 250	4 600	4 200	3 366	3 350	3 000	3 300	3 100
Zusammen	**463 377**	**491 761**	**514 375**	**466 882**	**294 159**	**302 323**	**322 318**	**276 260**

6. Handels-Hochschulen, Hochschulen für kommunale Verwaltung u. dergl.

[Nach Angaben der Hochschulen.]

a) Handels-Hochschule Berlin.

Vorlesungen und Übungen im Sommer 1915. Einführung in die Studien: 2 Vorlesungen und Übungen, 3 Stunden wöchentlich; Privatwirtschaftslehre (Handelswissenschaft): 21, 35; Volkswirtschaftslehre: 13, 26; Rechtswissenschaft: 12, 20; Versicherungslehre: 2, 2; Genossenschaftslehre: 2, 3; Chemie und chemische Technologie: 2, 4 (außerdem dreistündiges chemisches Praktikum); Physik und mechanische Technologie: 1, 1; Geographie: 4, 4; Fremde Sprachen und Kulturen: 9, 22; Kaufmännisches Unterrichtswesen und Pädagogik: 1, 1; Allgemeine wissenschaftliche Ausbildung: 3, 3; Gewerbliche Einzelvorträge.

Institute und Seminare. Physikalisches Institut, Chemisches Institut, Handelswissenschaftliches Seminar, Welthandelsarchiv, Volkswirtschaftlich-juristisches Seminar, Geographisches Seminar, Astronomisch-geographische Übungsstation, Englisches Seminar, Romanisches Seminar, Russisches Seminar, Seminar für Handelslehrer.

Lehrkörper im Sommer 1915. Dozenten im Hauptamte 10, Dozenten im Nebenamte 33, mit Vorlesungen betraut 9, Lektoren 6, Lehrer für Stenographie 1.

Studierende der Handels-Hochschule im Winter 1914/15 (Sommer 1915). Immatrikulierte Studierende 341 m., 34 w. (332 m., 45 w.), davon 225 m., 26 w. (211 m., 34 w.) Preußen, 49 m., 4 w. (52 m., 8 w.) andere Deutsche, 67 m., 4 w. (69 m., 3 w.) Ausländer. — Hospitanten 82 m., 13 w. (44 m., 9 w.). — Hörer 476 m., 74 w. (114 m., 59 w.).

Vorbildung der immatrikulierten Inländer. Männliche Studierende: Kaufmännische Lehrzeit und Berechtigung für den Einjährig-Freiwilligen-Dienst 146 (137); Reifezeugnis 66 (65), davon mit Zeugnissen über kaufmännische Ausbildung 17 (15); Lehrerzeugnis 38 (37); immatrikuliert auf ausdrücklichen Beschluß des Aufnahmeausschusses 19 (19) mit und 5 (5) ohne Einjährig-Freiwilligenzeugnis. — Weibliche Studierende: Lehrerinnenzeugnis 5 (9); immatrikuliert auf Beschluß des Aufnahmeausschusses 25 (33).

Hospitanten nach Beruf. Männliche Hospitanten: Kaufleute einschl. Handelsgehilfen 32 (15); Angehörige gelehrter Berufe (Juristen, Ärzte usw.) 3 (1); Lehrer 6 (4); sonstige Beamte 3 (2); Offiziere 1 (—); Studierende anderer Hochschulen 25 (19); ehemalige Studierende der Handels-Hochschule 5 (2); aus sonstigen Berufen 4 (1); ohne Angabe des Berufs 3 (—). — Weibliche Hospitanten: Handelsgehilfinnen 1 (1); Lehrerinnen einschl. Fachlehrerinnen 5 (3); Studentinnen 5 (3); aus sonstigen Berufen 2 (1); ohne Angabe des Berufs — (1).

Hörer nach Beruf. Männliche Hörer: Kaufleute einschl. Handelsgehilfen 351 (78); Privatbeamte 8 (8); Angehörige gelehrter Berufe (Juristen, Ärzte usw.) 18 (7); Lehrer 3 (1); sonstige Beamte 20 (7); Offiziere 2 (1); Handwerker — (—); Studierende anderer Hochschulen 10 (1); aus sonstigen Berufen 24 (3); ohne Angabe des Berufs 40 (8). — Weibliche Hörer: Handelsgehilfinnen 27 (14); Lehrerinnen einschl. Fachlehrerinnen 8 (3); aus sonstigen Berufen 5 (7); ohne Angabe des Berufs 34 (35).

Prüfungen seit Eröffnung der Hochschule 1906 bis Sommer 1915. Das Diplom haben 493 m., 16 w. Studierende, das Handelslehrerzeugnis 109 m., 21 w. Studierende erworben.

Einnahmen und Ausgaben im Jahre 1914. Einnahmen 162 504 ℳ, Ausgaben 415 313 ℳ. Sächliche Ausgaben für die von der Handels-Hochschule mitbenutzte Bibliothek und Lesehalle der Kaufmannschaft von Berlin 20 420 ℳ. — Die durch die eigenen Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben bestreitet die Korporation der Kaufmannschaft von Berlin.

b) Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Frankfurt a. M.

Die Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften, welche bisher Trägerin der Handelshochschul-Einrichtungen war, hat mit der Eröffnung der Universität Frankfurt am 26. Oktober 1914 zu bestehen aufgehört. An ihre Stelle ist die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät getreten, welche neben ihren sonstigen Aufgaben satzungsgemäß zugleich die Aufgaben einer Handelshochschule zu erfüllen hat. Das Handelshochschulstudium kann daher auch jetzt noch in Frankfurt unter denselben Bedingungen wie an der früheren Akademie und an den übrigen preußischen Handelshochschulen betrieben werden. Die Handelshochschul-Studierenden werden in der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät je nach ihrer Vorbildung mit der großen oder der kleinen Matrikel immatrikuliert. Abgesehen von den Vorlesungen der eigenen Fakultät steht ihnen das Recht zum Besuch aller andern Vorlesungen und Übungen an der Universität nach Maßgabe der allgemeinen Bestimmungen zu. Die zu ihrer Ausbildung dienenden juristischen Vorlesungen insbesondere werden ihnen von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, die geographischen und naturwissenschaftlich-technologischen überwiegend von der Naturwissenschaftlichen Fakultät, die sprachwissenschaftlichen und allgemeinbildenden von der Philosophischen Fakultät geboten. Eine Aufzählung der speziell dem Handelshochschulunterricht dienenden Vorlesungen und Institute läßt sich bei dieser Organisation der Frankfurter Hochschuleinrichtungen hier nicht geben; ebenso läßt sich der Lehrkörper der Handelshochschule nicht aus dem der Universität im ganzen aussondern. (Über die Universität vergl. S. 264 und 266.) Die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät zählte im Sommer-Semester 1915 5 Ordinarien (3 für Staatswissenschaften, 2 für Privatwirtschaftslehre; die Errichtung eines weiteren Ordinariats für Statistik ist beschlossen), 1 Extraordinarius für Privatwirtschaftslehre, 3 Privatdozenten, 9 beauftragte Lehrkräfte.

Die Zahl der Studierenden in der Fakultät, welche neben den eigentlichen Handelshochschülern auch die Nationalökonomen umfaßt, die ihr Studium mit der staatswissenschaftlichen Doktorprüfung abschließen wollen, betrug im Sommer-Semester 1915 159 (145 Männer und 14 Frauen).

Ergebnisse der Handelshochschul-Prüfungen vom Bestehen der Akademie bis zum Ende des Sommer-Semesters 1915. Es bestanden die Kaufmännische Diplom-

prüfung: von 121 Prüflingen 100 (nach alter Prüfungsordnung: mit Auszeichnung 9, gut 48, ausreichend 27; nach neuer Prüfungsordnung: ausgezeichnet —, sehr gut 4, gut 9, genügend 3); die Handelslehrerprüfung: von 125 Prüflingen 113 (nach alter Prüfungsordnung: mit Auszeichnung 20, gut 57, ausreichend 13; nach neuer Prüfungsordnung: ausgezeichnet 3, sehr gut 10, gut 8, genügend 2); die Prüfung für Versicherungsverständige: von 41 Prüflingen 37 (mit Auszeichnung 3, gut 24, ausreichend 10).

c) Städtische Handels-Hochschule in Cöln.

Vorlesungen und Übungen im Sommer 1915 (eingeschränkt infolge des Krieges). Volkswirtschaftslehre: 18 Vorlesungen und Übungen in 31 Stunden wöchentlich; Privatwirtschaftslehre (Handelstechnik): 17 in 25; Rechtslehre: 7 Vorlesungen und Übungen in 13 Stunden; Versicherungslehre und Genossenschaftswesen: 4 in 5; Geographie, Naturwissenschaften und Technik: 9 in 15; Sprachen: 10 Kurse und Übungen in 21 Stunden; Pädagogisch-didaktische Ausbildung für Handelslehrer und Handelslehrerinnen: 4 in 6; Vorlesungen aus dem Gebiet der allgemeinen Geisteswissenschaften: 9 in 13; Stenographische Kurse: 3 in 6 Stunden wöchentlich.

Lehrkörper im Sommer 1915. Professoren und Dozenten im Hauptamte 12, Dozenten im Nebenamte 21, Privatdozenten 2, Lektoren 4, Lehrer für Stenographie 2, Assistenten 2. (11 haupt- und nebenamtliche Dozenten, 4 Privatdozenten standen unter der Fahne).

Studierende der Handels-Hochschule im Winter 1914/15 (Sommer 1915). Prüfungskandidaten 23 (10), immatrikulierte Studierende 295 (248), Hospitanten 63 (51)*), Hörer 478 (421), zusammen 859 (730), darunter 376 (414) Frauen.

Im Sommer 1915 waren von 248 immatrikulierten Studierenden 179 m., 69 w., 203 Preußen, 28 andere Deutsche, 17 Ausländer; von den Hospitanten 24 m., 27 w., 46 Preußen, 4 andere Deutsche, 1 Ausländer. Von den 179 immatrikulierten männlichen Studierenden waren 54 Abiturienten höherer Lehranstalten, 106 Kaufleute mit Einjährig-Freiwilligenzeugnis und mehrjähriger praktischer Tätigkeit, 18 seminarisch gebildete Lehrer, 1 aus anderem Berufe. Von den 69 weiblichen Studierenden hatten 52 kaufmännische Vorbildung; 17 waren Lehrerinnen.

Prüfungen seit Eröffnung der Hochschule bis Ende Sommer 1915. Die Diplomprüfung haben abgelegt 1 013, die Handelslehrerprüfung 182 Studierende. Bestanden haben 1 007 Studierende, davon 72 mit Auszeichnung, 16 sehr gut, 475 gut, 444 genügend.

Einnahmen und Ausgaben 1914. Die Ausgaben für den laufenden Hochschulbetrieb betrugen 394 220 ℳ, die gedeckt wurden durch 209 450 ℳ eigene Einnahmen, 63 621 ℳ Einkünfte aus der Stiftung von Mevissen und 121 149 ℳ Zuschuß der Stadt Cöln. Dazu von der Stadt zu tragende Aufwendungen für Verzinsung und Tilgung der Grunderwerbs- und Baukosten, Unterhaltung des Gebäudes und Inventars: nach dem Etatsvoranschlag für 1915 208 870 ℳ.

*) darunter 28 (23) Studierende und Hospitanten von f) Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung.

d) Handels-Hochschule zu Königsberg i. Pr.

Vorlesungen und Übungen im Sommer 1915. Handelswissenschaft: 19 Vorlesungen und Übungen, 32 Stunden wöchentlich; Rechtslehre: 7, 14; Volkswirtschaftslehre: 5, 9; Geographie, Warenkunde und Naturwissenschaften: 3, 4; Sprachen: 12, 18; Stenographie: 4, 8.

Lehrkörper im Sommer 1915. Dozenten im Hauptamte 2, im Nebenamte 21, darunter 1 Rechtsanwalt, 1 höherer Verwaltungsbeamter, 1 Gymnasialprofessor, 2 Oberlehrer, 1 Prokurist und 2 Mittelschullehrer.

Studierende der Handelshochschule im Winter 1914/15 (Sommer 1915). Studierende 35 m., 12 w. (38 m., 12 w.), davon Preußen 32 m., 12 w. (35 m., 12 w.), andere Deutsche 3 m. (3 m.); Hörer 59 m., 83 w. (58 m., 45 w.).

Von den Studierenden hatten 5 m., 3 w. (10 m., 4 w.) die kaufmännische Lehrzeit beendet, nachdem sie die Berechtigung für den Einjährig-Freiwilligendienst erworben oder den Lehrgang einer höheren Mädchenschule durchgemacht; 7 m. (7 m.) hatten das Zeugnis der Reife, 22 m., 6 w. (19 m., 7 w.) das Lehrerzeugnis und 1 m., 3 w. (2 m., 1 w.) andersartige genügende Vorbildung. — Von den Hörern waren 36 m., 34 w. (38 m., 32 w.) Kaufleute und Gewerbtreibende; 1 m. Landwirt; 8 m., 10 w. (8 m., 5 w.) Lehrer; 5 m., 2 w. (6 m.) Beamte; 6 m. (4 m.) Angehörige freier Berufe; (2 m.) Studierende der Universität; 3 m., 37 w. (8 w.) aus sonstigen Berufen oder ohne Beruf.

Einnahmen und Ausgaben 1914. Einnahmen: 38 171,48 ℳ, und zwar Zuschuß des Staates 18 500 ℳ, der Kaufmannschaft 8 500 ℳ, Einschreibe- und Vorlesungsgebühren 6 865 ℳ, sonstige Einnahmen 4 306,48 ℳ. Ausgaben : 37 908,98 ℳ, davon persönliche 34 095,50 ℳ, sächliche 1 639,93 ℳ, sonstige 2 173,55 ℳ. Außerdem gibt die Stadt Königsberg i. Pr. die erforderlichen Räumlichkeiten einschließlich Beleuchtung, Heizung und Reinigung unentgeltlich her.

e) Akademie für kommunale Verwaltung in Düsseldorf.

Im Winter 1914/15.

Vorlesungen und Übungen. Einführung in das deutsche Strafrecht und den deutschen Strafprozeß für Kommunalbeamte: 1 Stunde wöchentlich; Staats-, Kommunal- und Reichsverfassung: 4 Stunden wöchentlich; Recht der inneren Verwaltung: 3 Stunden wöchentlich; Deutsches Gewerberecht: 1 Stunde wöchentlich; Wege-, Straßen- und Baurecht: 1 Stunde wöchentlich; Schulrecht : 1 Stunde wöchentlich; Armenrecht und Armenwesen: 1 Stunde wöchentlich; Jagdrecht: 1 Stunde vierzehntägig; Steuerrecht, I. Teil (Einkommen- und Ergänzungssteuer): 1 Stunde wöchentlich; Privates Versicherungsrecht und Angestellten-Ver-

sicherung: 1 Stunde wöchentlich; Kriminalistik und Nahrungsmittelpolizei: 1 Stunde wöchentlich; Verwaltungsrechtliche Übungen für Anfänger und Verwaltungspraktiker: 2 Stunden wöchentlich; Verwaltungsrechtliche Übungen für Vorgeschrittene und Verwaltungspraktiker: 2 Stunden wöchentlich; Verfassungsrechtliche Übungen: 1 Stunde wöchentlich; Allgemeine Volkswirtschaftslehre: 2 Stunden wöchentlich; Soziale Fragen der Gegenwart: 1 Stunde wöchentlich; Kommunale Wirtschafts- und Sozialpolitik: 2 Stunden wöchentlich; Kommunales Finanzwesen: 1 Stunde wöchentlich; Öffentliches Gesundheitswesen und öffentliche Gesundheitspflege: 1 Stunde wöchentlich; Heimatpflege: 1 Stunde vierzehntägig; Volkswirtschaftliches Seminar für Anfänger: 1 Stunde vierzehntägig; Volkswirtschaftliches Seminar für Vorgeschrittene: 2 Stunden wöchentlich; Einführung in die kameralistische Buchführung: ½ Stunde wöchentlich.

Einzelvorträge. Kommunale Wohlfahrtspflege in kleineren Gemeinden mit besonderer Berücksichtigung des kindlichen Lebensalters.

Öffentlicher Vortrag. Die Reform des Beamtenrechts.

Seminar für Kommunalwesen. Anleitung zu größeren wissenschaftlichen Arbeiten aus dem Gebiete des Kommunalwesens.

Besichtigungen und Studienausflüge.

Lehrkörper. Dozenten im Hauptamte 2, Dozenten im Nebenamte 24, mit der Abhaltung von Vorträgen oder Vorlesungen beauftragt 2.

Besuch. Studierende 29, davon Verwaltungsbeamte 22, Offiziere 2, Abiturienten 2, Juristen 1, sonstige Akademiker 2. — Gasthörer 5, davon Verwaltungsbeamte 3, Kaufmann 1, Krankenschwester 1.

Im Sommer 1915.

Vorlesungen und Übungen. Staats-, Kommunal- und Reichsverfassung: 4 Stunden wöchentlich; Beamten-, insbesondere Kommunalbeamtenrecht: 1 Stunde wöchentlich; Verwaltungsrecht: 3 Stunden wöchentlich; Verwaltungsgerichtsbarkeit: 1 Stunde wöchentlich; Steuerrecht, II. Teil (Kommunalabgabenwesen): 1 Stunde wöchentlich; Öffentliches Versicherungsrecht, Reichsversicherungsordnung: 2 Stunden wöchentlich; Grundlegende Kapitel aus dem Gebiete des bürgerlichen Rechts für Kommunalbeamte: 1 Stunde wöchentlich; Freiwillige Gerichtsbarkeit und Konkurs: 1 Stunde wöchentlich (im Mai und Juni); Zivilprozeß und Zwangsvollstreckung: 1 Stunde wöchentlich (im Mai und Juni); Arbeitervertrags- und Arbeiterschutzrecht: 1 Stunde wöchentlich; Verfassungsrechtliche Übungen für Vorgeschrittene: 1 Stunde wöchentlich; Verwaltungsrechtliche Übungen für Anfänger: 1 Stunde wöchentlich; Verwaltungsrechtliche Übungen für Vorgeschrittene: 1 Stunde wöchentlich; Volkswirtschaftspolitik: 2 Stunden wöchentlich; Grundzüge der Finanzwissenschaft: 1 Stunde wöchentlich; Kommunale Wirtschaftspolitik: 1 Stunde wöchentlich; Bauverwaltung: 1 Stunde wöchentlich; Schulwesen und Schulverwaltung der Gemeinden: 1 Stunde wöchentlich; Kaufmännische Buchführung: ½ Stunde wöchentlich; Volkswirtschaftliche Übungen: 1 Stunde wöchentlich; Übungen über Fragen der kommunalen Sozialpolitik: 1 Stunde wöchentlich.

Vorträge. Das Dezernat in der Gemeindeverwaltung. — Volksbildungspflege.

Seminar für Kommunalwesen. Anleitung zu größeren wissenschaftlichen Arbeiten aus dem Gebiete des Kommunalwesens.

Besichtigungen und Studienausflüge.

Lehrkörper. Dozenten im Hauptamte 2, Dozenten im Nebenamte 24, mit der Abhaltung von Vorträgen oder Vorlesungen beauftragt 2.

Besuch. Studierende 19, davon Offiziere 1, Verwaltungsbeamte 16, Assessoren und Referendare 2. — Gasthörer 4, davon Referendare und Juristen 2, 1 Schriftstellerin und 1 Säuglingspflegerin.

Prüfungen. Im Wintersemester 1914/15 und Sommersemester 1915 haben 12 Studierende das Diplom erworben, im ganzen seit Eröffnung der Hochschule im Jahre 1911: 104.

Einnahmen und Ausgaben im Jahre 1914. Einnahmen 16 732,77 ℳ, Ausgaben 61 604,16 ℳ.

f) Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung, errichtet durch die Stadt Cöln.

Vorlesungen und Übungen im Sommer 1915 (infolge des Krieges eingeschränkt). Rechtslehre: 12 Vorlesungen und Übungen in 20 Stunden wöchentlich; Wirtschaftslehre und Kulturpflege: 11, 19; Statistik: 3, 5; Versicherungslehre: 4, 5; Sprachen: 19, 21; Allgemeine Bildung: 20, 25; Stenographische Kurse: 6 Stunden.

Lehrkörper im Sommer 1915. Professoren und Dozenten im Hauptamte 4, Dozenten im Nebenamte 40.

Studierende im Winter 1914/15 (Sommer 1915). Prüfungskandidaten 5 (3), immatrikulierte Studierende 51 (36), Hospitanten 20 (55) einschl. 14 (44) Studierende von c) Handels-Hochschule in Cöln, zusammen 76 (94).

Von den im Sommer 1915 immatrikulierten Studierenden waren 32 m., 4 w., 34 Preußen, 2 andere Deutsche; von den Hospitanten 45 m., 10 w., 49 Preußen, 6 andere Deutsche. Aufgenommen waren 13 Studierende auf Grund des Abiturientenzeugnisses, 14 auf Grund rechts- und staatswissenschaftlicher Vorbildung, 8 auf Grund langjähriger Praxis und des Zeugnisses für den Einjährig-Freiwilligen-Dienst; 1 war Offizier.

Prüfungen seit Eröffnung der Hochschule bis Ende Sommer 1915. Die Kommunalbeamten-Prüfung haben abgelegt 38, die Sozialbeamten-Prüfung 16 Studierende, die erste Prüfung 29 Studierende und Hospitanten. Bestanden haben 78 Kandidaten, davon 2 ausgezeichnet, 16 sehr gut, 42 gut, 18 genügend.

Einnahmen und Ausgaben 1914. Die Ausgaben für den laufenden Hochschulbetrieb betrugen 119 600 ℳ, die gedeckt wurden durch 29 100 ℳ eigene Einnahmen und 90 500 ℳ Zuschuß der Stadt Cöln.

7. Kunstakademien.

a) Lehrer und Studierende usw., Sommer 1913 und Winter 1913/14.
[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung.]

Kunstakademien.		Lehrer		Studierende und Schüler												Hospitanten	
		vollbeschäftigte	Hilfslehrer, Assistenten	Malerei		Bildhauerei		Architektur	Kupferstich, Radierung		Zeichenlehrer-Abteilung		zusammen				
				m.	w.	m.	w.	m.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		15	16
Berlin (Meisteratel. u. Hochschule für bildende Künste)	S	24	12	135	—	46	—	5	7	—	—	—	193	—		15	—
	W	24	12	144	—	49	—	6	7	—	—	—	206	—		32	—
Cassel	S	7	7	17	17	7	1	—	—	—	37	39	61	57		—	—
	W	7	6	34	18	4	1	—	—	—	32	39	70	58		1	2
Düsseldorf (Kunstakad. und Staatl. Zeichenlehrerkurse)	S	18	11	152	—	15	—	—	—	—	31	31	198	31		—	—
	W	18	12	165	—	13	—	—	—	—	33	32	211	32		—	—
Königsberg	S	9	4	21	6	2	—	1	3	2	9	10	36	18		—	—
	W	9	4	27	5	2	—	1	2	2	8	11	40	18		—	—
Zusammen	S	**58**	**34**	**325**	**23**	**70**	**1**	**6**	**10**	**2**	**77**	**80**	**488**	**106**		**15**	—
	W	**58**	**34**	**370**	**23**	**68**	**1**	**7**	**9**	**2**	**73**	**82**	**527**	**108**		**33**	**2**

b) Einnahmen und Ausgaben, 1915.
[Staatshaushaltsetat.]

Kunstakademien.	Einnahmen.					Ausgaben.								
	Vom Grundeigentum	Eigener Erwerb	Staatszuschuß	Insgemein	Kunstausstellungsgelderfds.	Besoldungen	Wohnungsgeldzuschüsse	Andere persönliche Ausgaben	Sächliche Ausgaben	Unterhaltg. d. Gebäude und Gärten	Unterstütz. für Schüler, Stip. usw.	Insgemein	Kunstausstellungsgelderfds.	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Berlin . . . ℳ	200	19 226	505 238	1 422	20 774	186 550	42 440	98 980	151 178	19 500	18 290	9 148	20 774	546 860
Cassel . . . „	500	8 348	78 580	92	—	39 200	6 120	16 500	1 000	3 500	20 600	600	—	87 520
Düsseldorf . „	—	19 097	232 012	240	—	103 080	25 000	37 650	68 394	10 450	4 275	2 500	—	251 349
Königsberg „	—	2 389	82 072	105	—	48 220	8 280	5 850	13 850	3 300	4 300	766	—	84 566
Zusammen „	**700**	**49 060**	**897 902**	**1 859**	**20 774**	**377 050**	**81 840**	**158 980**	**234 422**	**36 750**	**47 465**	**13 014**	**20 774**	**970 295**

8. Staatliche Anstalten zur Pflege der Musik.

a) Lehrer und Schüler, Sommer 1913 und Winter 1913/14.
[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung.]

Anstalten.		Lehrer				Schüler										Hospitanten	
		vollbeschäftigte		Hilfslehr., Assistent.		Komposition		Gesang		Orchesterinstrum.		Klavier und Orgel		zusammen			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Meisterschulen für musikalische Komposition	S	3	—	—	—	16	2	—	—	—	—	—	—	16	2	—	—
	W	3	—	—	—	26	3	—	—	—	—	—	—	26	3	—	—
Hochschule für Musik	S	22	3	30	7	19	1	19	54	98	29	35	47	171	131	—	—
	W	22	4	32	7	17	2	17	57	123	33	35	59	192	151	—	—
Institut für Kirchenmusik	S	—	—	9	—	33	—	33	—	33	—	33	—	[1]) 33	—	6	—
	W	—	—	9	—	32	—	32	—	32	—	32	—	[1]) 32	—	6	—
Zusammen	S	**25**	**3**	**39**	**7**	**68**	**3**	**52**	**54**	**131**	**29**	**68**	**47**	**220**	**133**	**6**	—
	W	**25**	**4**	**41**	**7**	**75**	**5**	**49**	**57**	**155**	**33**	**67**	**59**	**250**	**154**	**6**	—

[1]) Teilnehmer an sämtlichen Unterrichtsfächern.

b) Einnahmen und Ausgaben, 1915.
[Staatshaushaltsetat.]

Anstalten.	Einnahmen.				Ausgaben.							
	Vom Grundeigentum	Eigener Erwerb	Staatszuschuß	Insgemein	Besoldungen	Wohnungsgeldzuschüsse	Andere persönliche Ausgaben	Sächliche Ausgaben	Unterhaltung der Gebäude	Unterstütz. für Schüler, Stip. usw.	Insgemein	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Meisterschul f. musik. Komp. ℳ	—	240	18 510	—	12 000	3 900	—	400	—	2 400	50	18 750
Hochschule für Musik . . . . „	28 150	83 445	272 684	1101	159 590	37 180	106 875	65 735	10 400	5 100	500	385 380
Institut für Kirchenmusik . „	—	—	42 118	58	5 650	1 300	27 870	5 403	853	900	200	42 176
Zusammen . „	**28 150**	**83 685**	**333 312**	**1159**	**177 240**	**42 380**	**134 745**	**71 538**	**11 253**	**8 400**	**750**	**446 306**

F. Fachschulen.

1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Forstwirtschaft.

a) Landwirtschaftsschulen, 1909 bis 1913.

[Statistische Nachweisungen aus dem Gebiete der landwirtschaftlichen Verwaltung in Preußen.]

Jahre.	Landwirtschaftsschulen	Schüler: der Fachklassen	Schüler: der Vorklassen	Schüler mit dem Reifezeugnis entlassen: i. Schuljahre	Schüler mit dem Reifezeugnis entlassen: seit Besteh. d. Anstalten	Festangestellte Lehrer einschl. der Direktoren	Einnahmen: Schulgeld ℳ	Einnahmen: Zuschüsse des Staates ℳ	Einnahmen: Zuschüsse der Provinzen ℳ	Einnahmen: Zuschüsse der Kreisverbände und Gemeinden ℳ	Einnahmen: Zuschüsse der Landwirtschaftskammern ℳ	Einnahmen: Sonstige Einnahm. und Bestände ℳ	Einnahmen: Zusammen ℳ	Ausgaben: persönliche ℳ	Ausgaben: sächliche einschl. noch zu deckender Fehlbeträge ℳ	Ausgaben: zusammen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1909	18	2 266	1 729	533	9 605	169	544 965	798 222	54 800	205 198	9 045	85 300	1 697 530	1 461 939	250 643	1 712 582
1910	18	2 339	1 777	558	10 165	173	572 128	655 135	57 800	179 576	7 950	72 384	1 544 973	1 331 779	258 303	1 590 082
1911	18	2 360	1 749	633	10 797	178	582 098	674 820	52 300	203 096	9 641	61 180	1 583 135	1 311 469	300 999	1 612 468
1912	18	2 217	1 780	569	11 355	180	582 778	668 138	50 300	243 638	9 877	76 490	1 631 221	1 293 371	345 254	1 638 625
1913	18	2 231	1 774	568	11 932	185	595 050	668 108	47 600	270 895	9 131	74 853	1 665 637	1 350 490	331 571	1 682 061

b) Ackerbauschulen und Landwirtschaftliche Winterschulen, 1909 bis 1913.

Jahre.	Schulen errichtet durch: Provinz.- od. Landeskommunalverbände	Kreisverbände	Gemeinden	Landwirtschaftskammern usw.	Stiftungen, Private usw.	Schulen zusammen	Schüler im Schuljahre	Schüler seit dem Bestehen der Anstalten: insgesamt	die vollständig. Lehrg. durchgemacht haben	Lehrer: vollbeschäftigte einschl. d. Dirigenten	Hilfslehrer	Einnahmen: Schulgeld (Kostgeld) ℳ	Zuschüsse: des Staates ℳ	des Provinzial- oder Landeskommunalverbandes ℳ	der Kreisverbände und Gemeinden ℳ	der Landwirtschaftskammern usw. ℳ	Sonstige Einnahmen ℳ	Zusammen ℳ	Ausgaben ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
									Ackerbauschulen.										
1909	2	2	5	5	3	17	1107	29 653	15011	79	67	123559	23 586	97 587	16 785	13462	24762	299 741	291 902
1910	2	2	5	5	3	17	1213	30 906	15451	74	71	130985	25 264	95 306	17 427	23342	22482	314 806	306 777
1911	2	1	5	5	3	16	1119	33 606	15394	60	61	106248	28 137	87 927	15 868	13640	39048	290 868	296 723
1912	2	1	5	3	4	15	908	29 742	13498	48	40	74 041	4 885	61 293	6 622	16711	13838	177 390	178 839
1913	2	1	4	2	3	12	908	30 283	13596	54	34	80 036	3 064	64 950	9 278	16212	8591	182 131	184 858
									Landwirtschaftliche Winterschulen.										
1909	1	56	7	122	10	196	7873	99 456	41724	310	1196	292147	519730	395241	342472	51034	48839	1649463	1658024
1910	1	59	6	128	10	204	8602	108564	45219	332	1246	333986	585101	407075	372859	63946	43139	1806106	1817736
1911	2	62	6	131	11	212	9357	119454	49625	343	1335	360555	611589	429026	403589	63940	55119	1923818	1923250
1912	2	65	6	139	11	223	9655	134259	56040	366	1383	397482	661201	469400	445545	97171	66962	2137761	2130825
1913	2	69	6	151	11	239	9903	144519	60595	395	1486	430822	708418	507699	517925	96541	72989	2334394	2332642

c) Höhere Gärtnerlehranstalten, 1912 und 1913.

Anstalten.		Besucher des niederen Lehrganges m.	Besucher des niederen Lehrganges w.	Besucher des höheren Lehrganges m.	Besucher des höheren Lehrganges w.	Hospitanten m.	Hospitanten w.	Praktikanten m.	Praktikanten w.	Kursisten m.	Kursisten w.	Einnahmen ℳ	Ausgaben laufende: persönliche ℳ	Ausgaben laufende: sächliche ℳ	Ausgaben außerordentliche ℳ	Ausgaben zusammen ℳ
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Lehranst. f. Wein-, Obst- u. Gartenbau Geisenheim	1912	25	—	58	—	—	—	31	2	134	49	109 174	77 275	185 530	—	262 805
	1913	33	—	53	—	—	—	37	—	121	44	98 338	83 709	195 722	—	279 431
Lehranstalt für Obst- u. Gartenbau Proskau	1912	25	1	41	—	15	10	—	—	195	37	22 073	51 246	81 836	120 422	253 504
	1913	14	—	42	10	6	1	—	—	165	48	21 701	49 202	82 964	—	132 166
Gärtnerlehranstalt Dahlem	1912	—	—	84	4	23	23	—	—	97	34	45 687	69 732	80 223	20 222	170 177
	1913	—	—	95	4	23	19	—	—	88	134	45 706	71 538	88 661	9 778	169 977
Zusammen . .	1912	**50**	**1**	**183**	**4**	**38**	**33**	**31**	**2**	**426**	**120**	**176 934**	**198 253**	**347 589**	**140 644**	**686 486**
	1913	**47**	—	**190**	**14**	**29**	**20**	**37**	—	**374**	**226**	**165 745**	**204 449**	**367 347**	**9 778**	**581 574**

d) Sonstige landwirtschaftliche Unterrichtsanstalten, 1909 bis 1911.

[Das landwirtschaftliche Unterrichtswesen im Königreich Preußen, 1909, 1910, 1911 (1913).]

Anstalten.	Anstalt., Kurse 1911	Lehrer 1911	Besucher 1909	Besucher 1910	Besucher 1911
1	2	3	4	5	6
1. Unterrichtsanstalten des Vereins der Spiritusfabrikanten	10	24	243	270	310
a) Studium der Brenn.-Ingen.	*1*	.	*8*	*7*	*4*
b) „ der Betriebskontrol.	*1*	.	—	*2*	*3*
c) Brennmeister-Lehrkursus	*1*	.	*81*	*92*	*71*
d) Kursus f. angew. Elektrizität, für Fabrikation von Stärke, Stärkezucker, Dextrin usw.	*1*	.	*37*	*39*	*49*
e) Kursus f. Essigfabrikation	*1*	.	*18*	*12*	*10*
f) „ f. Brennereibesitzer	*1*	.	*21*	*18*	*23*
g) „ f. Lufthefefabrikation	*1*	.	*17*	*45*	*46*
h) „ f. Preßhefefabr. usw.	*1*	.	*61*	*55*	*56*
i) „ f. Destillateure usw.	*1*	.	—	—	*12*
k) „ f. Gerstenbau	*1*	.	—	—	*36*
2. Unterr.-Anst. d. Vereins „Versuchs- u. Lehranst. f. Brauer"	3	19	173	177	138
a) Studium f. Brauerei-Ingen.	*1*	.	*52*	*43*	*33*
b) „ f. Betriebskontroll.	*1*	.	*72*	*82*	*69*
c) Kursus für Praktikanten	*1*	.	*49*	*52*	*36*
3. Lehrinstitut f. Zuckerfabrikat.	1	6	48	38	51
4. Nied. Gärtn.-Lehranst. (Garten-, Obst- u. Weinbauschul.)	14	74	318	331	344
5. Lehreinrichtung für Getreidelagerung, Müller und Bäcker	1	17	96	98	99
6. Seminare f. Landw. Schweidnitz	1	10	—	—	27
6. Seminare f. Landw. Königsberg i./Nm.	1	8	14	11	12
7. Wiesen- und Wegebauschulen	1	9	197	207	172
8. Wiesenbauschulen	4	51	370	374	359
9. Molkereischulen f. männl. Person.	9	51	353	290	304
9. Molkereischulen f. m. u. w. „	2	6	55	81	63
9. Molkereischulen f. weibl. „	4	7	32	30	46
10. Imkerschulen	3	6	91	63	55
11. Hufbeschlaglehranstalten	69	141	977	1 105	1 002
12. Lehranstalt. f. Geflügelzucht	7	12	188	235	224
13. Wirtschaftliche Frauenschulen auf dem Lande	5	45	173	178	224
14. Landw. Haushaltungsschul.	54	324	1 983	1 970	2 140
15. Hauswirtsch. Fortb.-Kurse	60	.	819	996	747
16. Allgem. Lehrgänge (Kurse) für praktische Landwirte	30	.	4 436	5 316	3 912
17. Sonderlehrgänge (Kurse): Buchführung	118	.	1 276	1 388	2 144
Acker-, Wiesenbau und dgl.	76	.	2 306	2 693	2 713
Viehzucht und Viehhaltung	81	.	909	1 365	2 438
Molkereiwesen	41	.	1 270	1 142	1 070
Milchuntersuchungen	15	.	193	231	268
Pferdezucht und dgl.	32	.	251	197	371
Geflügelzucht	21	.	295	196	694
Bienenzucht	37	.	1 006	873	538
Fischzucht	12	.	593	449	441
Garten- und Gemüsebau	35	.	605	551	1 081
Obstbau und dgl.	662	.	11 391	11 766	13939
Weinbau u. Kellerwirtschaft	110	.	2 000	2 894	3 854
Pflanzenschutz und dgl.	23	.	154	173	478
Reblausbekämpfung u. dgl.	4	.	162	109	155
Landwschftl. Nebengewerbe	3	.	69	77	55
Flachsbau	6	.	112	105	262
Geräte- u. Maschinenkunde	11	.	164	206	152
Forstwirtschaft u. Waldbau	3	.	16	55	43
Wetterkunde	1	.	25	27	15
Sonstige Lehrgänge	33	.	1 128	1 211	1 318

Um den Landwirten beratend und belehrend zur Seite zu stehen, sind noch 179 landwirtschaftliche Wanderlehrer sowie die Direktoren und Fachlehrer an den Ackerbau- und Winterschulen während der schulfreien Zeit tätig. Die Studierenden unter 1 a und b sowie 2 a und b sind auch bei der landwirtschaftlichen Hochschule Berlin eingeschrieben.

e) Königliche Forstlehrlingsschulen, 1910 bis 1913. (1914 war der Betrieb infolge des Krieges eingestellt.)

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

Lehrer und Schüler	Steinbusch (Reg.-Bez. Frankfurt) 1910	1911	1912	1913	Margoninsdorf (Reg.-Bez. Bromberg) 1910	1911	1912	1913	Spangenberg (Reg.-Bez. Cassel) 1910	1911	1912	1913	Hachenburg (Reg.-Bez. Wiesbaden) 1910	1911	1912	1913
	Am 1. Oktober															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Lehrer	7	7	7	7	6	6	5	5	6	6	5	6	5	5	5	5
Schüler	41	40	40	39	50	50	50	[2]) 48	50	50	46	50	47	[1]) 52	[2]) 47	[3]) 52

[1]) davon 3 entlassen. — [2]) desgl. 1. — [3]) desgl. 2.

f) Die Forstlehrlingsschule des Vereins für Privatforstbeamte Deutschlands zu Templin i./U.-M., 1910 bis 1915/16.

[Nach Angaben des Vereins für Privatforstbeamte.]

Schuljahr 1910/11 (1. 7. 1910 bis 15. 6. 1911): 2 Lehrer, 1 Forstaufseher, 46 Schüler; 1 Arzt, 1 Kassenführer, 1 Lehrer im Nebenamt; 1 Wirtschafterin.

„ 1911/12 (1. 7. 1911 bis 15. 6. 1912): 2 Lehrer, 1 Forstaufseher, 44 Schüler; 1 Arzt, 1 Kassenführer, 1 Lehrer im Nebenamt; 1 Wirtschafterin.

„ 1912/13 (1. 7. 1912 bis 15. 6. 1913): 2 Lehrer, 1 Forstaufseher, 45 Schüler; 1 Arzt, 1 Kassenführer, 1 Lehrer im Nebenamt; 1 Wirtschafterin.

„ 1913/14 (1. 7. 1913 bis 15. 6. 1914): 2 Lehrer, 1 Forstaufseher, 45 Schüler; 1 Arzt, 1 Kassenführer, 1 Lehrer im Nebenamt; 1 Wirtschafterin.

„ 1914/15 (1. 7. 1914 bis 15. 6. 1915): 2 Lehrer, 1 Forstaufseher, 46 Schüler; 1 Arzt, 1 Kassenführer, 1 Lehrer im Nebenamt; 1 Wirtschafterin.

„ 1915/16 (1. 7. 1915 bis 15. 6. 1916): 2 Lehrer, 1 Forstaufseher, 42 Schüler; 1 Arzt, 1 Kassenführer, 1 Lehrer im Nebenamt; 1 Wirtschafterin.

2. Handel und Gewerbe.

a) Maschinenbauschulen und sonstige Fachschulen für Metallindustrie, 1909 bis 1914.

[Staatshaushaltsetat; Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung.]

Schuljahre.	15 Maschinenbauschulen [1]						2 Maschinenbau- und Hüttenschulen [2]						4 Fachschul. für Metallindustrie [3]				Zusammen 21 Schulen			
	Tagesschüler				Abend- und Sonntagsschüler		Tagesschüler				Abend- und Sonntagsschüler		Tagesschüler		Abend- und Sonntagsschüler		Tagesschüler		Abend- und Sonntagsschüler	
	Höhere Maschinenbauschule		Maschinenbauschule				Maschinenbauschule		Hüttenschule											
	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1909	979	930	739	783	1 852	1 915	438	429	—	—	196	252	341	321	97	207	2 497	2 463	2 145	2 374
1910	982	1 019	828	867	1 955	1 947	431	424	—	—	259	266	328	324	132	245	2 569	2 634	2 346	2 458
1911	1 057	993	869	895	1 890	2 058	438	432	—	—	311	323	346	328	118	271	2 710	2 648	2 319	2 652
1912	1 033	1 095	916	957	2 121	2 229	339	336	102	100	334	359	332	316	135	255	2 722	2 804	2 590	2 843
1913	1 260	1 200	966	1 010	2 068	2 308	336	337	105	102	348	361	356	331	140	255	3 023	2 980	2 556	2 924
1914	1 359	231	1 018	348	2 241	462	361	149	111	37	371	93	366	336	149	59	[4]) 3 284	1 101	2 761	614

Etat-Ausgaben: ℳ 1910: 1885647, 1911: 1958462, 1912: 2075015, 1913: 2165205, 1914: 2239475, 1915: 2341102
Zuschüsse des Staates . . . „ „ 1325004, „ 1382755, „ 1470208, „ 1529020, „ 1566284, „ 1652148
Zuschüsse der Gemeinden . „ „ 276235, „ 288315, „ 299480, „ 306485, „ 324605, „ 331605

[1]) Kgl. Vereinigte Maschinenbauschulen zu Cöln, Dortmund, Elberfeld-Barmen, Magdeburg, Kgl. Höhere Maschinenbauschule mit Maschinenbauschule zu Altona, Kgl. Höhere Maschinenbauschulen zu Aachen, Breslau, Hagen i. W., Posen, Stettin, Kgl. Höhere Schiffs- und Maschinenbauschule zu Kiel, Kgl. Maschinenbauschulen zu Graudenz, Essen, Görlitz, Frankfurt a. M. — [2]) Kgl. Maschinenbau- und Hüttenschulen zu Gleiwitz und Duisburg. — [3]) Kgl. Fachschule für Metall-(Bronze-)Industrie zu Iserlohn, Kgl. Fachschule für die Kleineisen- und Stahlwaren-Industrie zu Schmalkalden, Fachschule für die Bergische Kleineisen-Industrie zu Remscheid, Fachschule für Eisen- und Stahlindustrie zu Siegen. — [4]) einschl. 69 Fachschüler der Vereinigten Maschinenbauschulen zu Cöln.

b) Handwerker- und Kunstgewerbeschulen, Zeichenschulen, kunstgewerbliche Unterrichtsanstalten, keramische Fachschulen, 1909 bis 1915.

[Staatshaushaltsetat; Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung.]

Jahre.	Tagesschüler		Abend- und Sonntagsschüler		Etat-Ausgaben	Zuschüsse des Staates	Zuschüsse Anderer	Tagesschüler		Abend- und Sonntagsschüler		Etat-Ausgaben	Zuschüsse des Staates	Zuschüsse Anderer
	S	W	S	W	ℳ	ℳ	ℳ	S	W	S	W	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	2	3	4	5	6	7	8
	6 vom Staate allein zu unterhaltende Anstalten [1]).							7 vom Staate u. von Anderen zu unterhalt. Anstalt. [2]).						
1909	363	416	252	283	288 798	232 550	31 200	1 026	1 378	6 085	6 252	853 880	392 088	364 587
1910	466	455	228	281	312 646	259 173	29 800	1 012	1 302	4 377	4 576	866 247	396 155	367 286
1911	442	537	181	277	323 491	268 210	30 300	782	1 111	3 993	4 367	941 932	435 252	404 963
1912	455	476	188	367	369 209	305 876	30 800	726	1 059	3 819	4 224	853 037	400 255	371 466
1913	393	442	220	349	371 209	307 876	30 800	748	1 079	2 823	3 311	876 862	406 275	386 666
1914	393	212	226	115	382 159	314 340	34 800	786	691	3 024	1 937	888 358	415 338	398 043
1915	.	.	.	.	387 799	318 980	34 800	.	.	.	.	888 358	415 338	398 043
	21 von Gemeinden usw. zu unterhaltende Anstalt. [3]).							Insgesamt 34 Anstalten.						
1909	1 144	1 780	4 881	6 405	1 453 521	436 350	827 479	2 533	3 574	11 218	12 940	2 596 199	1 060 988	1 223 266
1910	1 151	1 719	5 268	6 517	1 733 657	472 969	1 036 874	2 629	3 476	9 873	11 374	2 912 550	1 128 297	1 433 960
1911	1 313	1 960	6 890	8 707	1 885 557	506 370	1 129 573	2 537	3 608	11 064	13 351	3 150 980	1 209 832	1 564 836
1912	1 407	2 086	7 272	9 309	2 157 005	538 035	1 378 851	2 588	3 621	11 279	13 900	3 379 251	1 244 166	1 781 117
1913	1 557	2 226	9 165	10 604	2 455 679	566 705	1 614 593	2 698	3 747	12 208	14 264	3 703 750	1 280 856	2 032 059
1914	1 519	1 318	9 171	5 495	2 525 763	571 115	1 675 186	2 698	2 221	12 421	7 547	3 796 280	1 300 793	2 108 029
1915	.	.	.	.	2 489 083	571 115	1 647 332	.	.	.	.	3 765 240	1 305 433	2 080 175

[1]) Handwerker- und Kunstgewerbeschule zu Bromberg, Kgl. keramische Fachschulen zu Bunzlau und Höhr, Kgl. Kunstgewerbe- u. gewerbliche Zeichenschule zu Cassel, Kgl. Zeichenakademie zu Hanau, Kgl. Provinzial-Kunst- u. Gewerkschule zu Königsberg i. Pr. — [2]) Gewerbliche Zeichen- u. Kunstgewerbeschule zu Aachen, Handwerkerschule u. Kunstgewerbeschule zu Barmen, Elberfeld, Erfurt, Hannover, Kunstgewerbe- u. Handwerkerschulen zu Magdeburg, Handwerkerschule zu Halle a./S. — [3]) Handwerker- u. Kunstgewerbeschulen zu Altona, Breslau, Crefeld, Dortmund, Essen, Trier, Handwerkerschulen Berlin I u Berlin II, Bielefeld, Hildesheim, Kiel, Kunstgewerbe- u. Handwerkerschulen zu Charlottenburg, Cöln, Kunstgewerbeschulen zu Düsseldorf, Frankfurt a M., Fachschule für Handwerk u. Industrie zu Düsseldorf, Kunstgewerbliche Fachschule zu Flensburg, Gewerbeschule zu Frankfurt a. M., Fachschule für Feinmechanik zu Göttingen, Fachschule für die Stahlwarenindustrie zu Solingen, Holzschnitzschule zu Warmbrunn.

c) Bergschulen und Bergvorschulen, 1908 bis 1913 *).

[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

Schulen, Lehrer und Schüler.	Bergschulen						Bergvorschulen					
	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1908	1909	1910	1911	1912	1913
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Schulen	11	11	12	12	12	12	48	49	50	52	52	54
Lehrer	105	105	110	114	124	118	126	134	136	143	145	151
Schüler	1 283	1 351	1 481	1 549	1 644	1 753	1 202	1 290	1 349	1 454	1 448	1 435

*) neuere Nachrichten nicht erhältlich.

d) Baugewerkschulen.

[Staatshaushaltsetats; Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung.]

Gegenstand der Nachweisung.	1908/09	1909/10	1910/11	1911/12	1912/13	1913/14	1914/15	1915/16
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staatliche Anstalten	24	24	24	24	25	25	[1]) 26	[1]) 26
Schüler im Winterhalbjahr . .	5 830	5 851	5 829	6 012	5 936	5 776	2 056	.
Etatausgaben .... ℳ	2 480 693	2 563 216	2 826 691	2 860 431	2 864 066	2 929 115	3 030 608	3 030 608
Zuschüsse des Staates . . . „	1 541 758	1 579 123	1 658 319	1 700 397	1 794 842	1 829 596	1 897 719	1 907 719
„ der Gemeinden . „	313 060	335 360	340 299	331 489	335 811	355 453	375 683	375 683
Baugewerkschule Berlin.								
Schüler im Winterhalbjahr . .	260	252	268	268	259	284	148	.
Etatausgaben .... ℳ	114 088	114 888	114 888	122 998	122 998	122 998	160 146	160 146
Zuschüsse des Staates . . . „	35 812	35 562	35 562	38 599	38 599	38 599	52 863	52 863
„ der Gemeinde . „	35 812	35 562	35 562	38 599	38 599	38 599	52 863	52 863

[1]) Baugewerkschulen in Königsberg i. Pr. (W 1914/15 28 Besucher), Deutsch Krone (93), Neukölln (117), Frankfurt a./O. (115), Stettin (57), Posen (—), Breslau (—), Görlitz (—), Kattowitz (102), Magdeburg (129), Erfurt (86), Eckernförde (60), Nienburg (131), Hildesheim (136), Buxtehude (116), Münster i. W. (129), Höxter (126), Cassel (24), Frankfurt a. M. (136), Idstein (89), Barmen-Elberfeld (100), Essen (156), Cöln (—), Aachen (79), Rendsburg, Tiefbauschule (47), Thorn, Bauabteilung der Handels- und Gewerbeschule (—).

e) Textil-Fachschulen.

[Staatshaushaltsetat; Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung; Kgl. Preuß. Gewerbeamt.]

Gegenstand der Nachweisung.		1908/09	1909/10	1910/11	1911/12	1912/13	1913/14	1914/15	1915/16
1		2	3	4	5	6	7	8	9
				Höhere Fachschulen [1]).					
Tagesschüler	S	676	732	756	794	812	838	788	.
	W	712	704	821	793	840	800	507	.
Abend- und Sonntagsschüler	S	798	878	967	1 009	983	941	854	.
	W	778	862	970	961	939	947	549	.
Etatausgaben	ℳ	782 683	808 933	817 507	924 900	923 065	949 028	974 633	979 033
Zuschüsse des Staates	„	347 541	352 648	358 330	415 020	425 275	430 451	437 416	439 616
„ der Gemeinden . .	„	193 152	219 474	198 713	232 970	237 230	242 855	249 115	251 315
				Sonstige Fachschulen [2]).					
Tagesschüler	S	192	179	175	197	118	212	237	.
	W	176	175	197	187	197	210	228	.
Abend- und Sonntagsschüler	S	273	294	341	358	377	451	536	.
	W	315	295	353	378	440	478	337	.
Etatausgaben	ℳ	121 498	121 275	121 285	137 051	145 461	148 347	148 782	148 782
Zuschüsse des Staates	„	73 506	72 960	72 876	81 684	84 981	86 463	87 255	87 255
„ der Gemeinden . .	„	34 438	34 165	34 123	38 527	40 175	40 916	41 312	41 312
				Weberei-Lehrwerkstätten [3]).					
Schüler	S	233	265	210	198	197	231	183	.
	W	247	181	186	183	209	221	176	.

[1]) 7 Höhere Fachschulen: Aachen, Barmen, Berlin, Crefeld, Cottbus, München Gladbach, Sorau i./Ndr. Laus. — [2]) 6 Sonstige Fachschulen: Forst i./Laus., Langenbielau, Mühlhausen i. Th., Ronsdorf, Sommerfeld, Spremberg. — [3]) 13 Weberei-Lehrwerkstätten: Bramsche, Melle, Osterkappeln, Schledehausen, Steyerberg, Sünsbeck, Vilsen, Visselhövede, Wallenhorst, Katscher, Schömberg, Eupen, Luckenwalde.

f) Schiffahrtschulen.

[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

α. Schiffsingenieur- und Seemaschinistenschulen, 1913 bis 1915.

Sitz der Anstalten		Schüler: der Ingenieurhauptklass.	der Ingenieurvorklasse	der 1. Klasse	der 2. Klasse	der 3. Klasse	der 4. Klasse	zusammen	Marine-Maschinisten-Anwärter	Fluß-Maschinisten	Unterhaltungskosten: Persönliche Ausgab. ℳ	Sächliche Ausgab. ℳ	Zusammen ℳ	Deckung: aus eigenen Einnahm. ℳ	durch Staatszuschüsse ℳ
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Stettin	1913	2	21	19	17	16	2	77	7	—	49 556	8 780	58 336	10 320	48 016
	1914	2	7	5	6	2	—	22	6	—	46 316	10 415	56 731	10 680	46 051
	1915	.	.	.	.	.	.	.	.	.	46 316	10 415	56 731	10 680	46 051
Flensburg	1913	—	12	14	15	6	1	48	4	—	34 426	4 320	38 746	3 200	35 546
	1914	—	4	14	14	7	1	40	3	—	34 406	4 620	39 026	3 628	35 398
	1915	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34 406	4 620	39 026	3 628	35 398
Geestemünde	1913	—	—	—	—	27	15	42	23	—	5 010	690	5 700	1 500	4 200
	1914	—	—	—	—	29	13	42	23	—	5 230	640	5 870	1 455	4 415
	1915	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5 230	640	5 870	1 455	4 415
Zusammen	1913	**2**	**33**	**33**	**32**	**49**	**18**	**167**	**34**	—	**88 992**	**13 790**	**102 782**	**15 020**	**87 762**
	1914	**2**	**11**	**19**	**20**	**38**	**14**	**104**	**32**	—	**85 952**	**15 675**	**101 627**	**15 763**	**85 864**
	1915	.	.	.	.	.	.	.	.	.	**85 952**	**15 675**	**101 627**	**15 763**	**85 864**

Der Unterricht erfolgt kursusweise. Die Schüler der Ingenieurhaupt- und der Ingenieurvorklasse bleiben 10 Monate, der 1. und 2. Klasse 7 Monate, der übrigen Klassen 2 Monate auf der Schule. — Kurse für die Ingenieurhaupt- und Ingenieurvorklasse sowie für die 1. und 2. Klasse je 2 und für die übrigen Klassen in Stettin und Flensburg je 3, in Geestemünde 4.

β. Navigationsschulen für Seeschiffahrt und besondere Navigationsvorschulen, 1913 bis 1915.

Sitz der Anstalten	Vorschüler 1913	Vorschüler 1914	Steuermannsschüler 1913	Steuermannsschüler 1914	Schifferschüler 1913	Schifferschüler 1914	Unterhaltungskosten: Einnahmen ℳ 1914	Einnahmen ℳ 1915	Zuschüsse d. Staates ℳ 1914	Zuschüsse d. Staates ℳ 1915	Insgesamt ℳ 1914	Insgesamt ℳ 1915
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Navigationsschulen.												
Pillau	6	—	15	5	—	—	480	480	10 465	10 335	10 945	10 815
Danzig	15	2	22	13	15	1	1 255	1 255	24 295	24 295	25 550	25 550
Stettin-Grabow	26	10	29	38	26	9	2 160	2 160	17 620	17 620	19 780	19 780
Stralsund	30	24	31	24	15	3	1 420	1 420	15 550	15 550	16 970	16 970
Barth	3	—	21	19	7	1	1 450	1 450	15 390	15 390	16 840	16 840
Altona	159	52	108	47	105	43	12 005	12 005	55 275	55 275	67 280	67 280
Flensburg	27	10	25	1	24	8	3 790	3 790	18 540	18 540	22 330	22 330
Apenrade	16	11	7	6	—	—	590	590	9 560	9 560	10 150	10 150
Geestemünde	122	70	37	18	36	22	4 090	4 090	24 845	24 845	28 935	28 935
Timmel	22	22	11	14	—	—	880	880	7 585	7 585	8 465	8 465
Leer	13	13	8	13	9	2	1 960	1 960	15 160	15 160	17 120	17 120
Papenburg	13	2	24	7	13	5	850	850	12 330	12 330	13 180	13 180
Besondere Navigationsvorschulen.												
Swinemünde[1]	16	—	—	—	—	—	160	—	2 560	—	2 720	—
Prerow	7	12	—	—	—	—	80	80	3 680	3 680	3 760	3 760
Grünendeich	41	5	—	—	—	—	280	280	3 570	3 570	3 850	3 850
Emden	18	26	—	—	—	—	280	280	4 305	4 305	4 585	4 585
Westrhauderfehn	78	50	—	—	—	—	360	360	2 635	2 635	2 995	2 995
Zusammen	**612**	**309**	**338**	**205**	**250**	**94**	**32 090**	**31 930**	**243 365**	**240 675**	**275 455**	**272 605**
Noch verfügbar							160	32 930	36 390	32 930	36 550	

[1] 1914 aufgehoben.

γ. Schifferschulen für Binnenschiffahrt, 1914/15.

Sitz der Anstalten	Eröffnungsjahr	Zuschüsse: des Staates ℳ	Zuschüsse: Anderer ℳ	Schüler	Erfolgr. Prüfungen: Segelschiffsführer	Erfolgr. Prüfungen: Dampfschiffsführer	Fachlehrer	Elementarlehrer	Unterrichtswochen	Lehrgegenstände außer Deutsch, Rechnen, Geographie, Handelslehre und Gesetzeskunde, die den Schulen gemeinsam sind.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Stromgebiet des Pregels.										
Königsberg i. Pr.	1909	272	145	32	—	—	1	1	6	Buchführung, Schiffsdienst, Schiffbau
Stromgebiet der Elbe.										
Lauenburg a./E.	1889	239	120	13	6	6	2	4	9	Schriftverk., Schiffsdienst, Schiffslehre, Samariterd.
Stromgebiet der Ems.										
Leer	1913	170	255	2	2	—	1	1	10	Schriftverkehr, Schiffbau, Samariterdienst

Alle übrigen Schifferschulen waren im Jahre 1914/15 ohne Schüler.

g) Innungsfachschulen, 1910 bis 1914.

[Ministerialblatt der Handels- und Gewerbe-Verwaltung.]

Am 1. Dezember	Innungsfachschulen: mit Schulpflicht: Schulen insgesamt	Schulen mit Staatszuschuß	Schüler	ohne Schulpflicht: Schulen insgesamt	Schulen mit Staatszuschuß	Schüler	zusammen: Schulen insgesamt	Schulen mit Staatszuschuß	Schüler	Verbindliche Unterrichtsstund. wöchentlich: vor 8 Uhr abends	nach 8 Uhr abends	Sonntags	zusammen	Lehrer[1]: aus dem Lehrerstande	aus der Praxis	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1910 . .	285	78	11 952	—	—	—	285	78	11 952	1 619	157	261	2 037	155	590	745
1911 . .	292	75	11 564	—	—	—	292	75	11 564	1 624	134	215	1 973	271	451	722
1912 . .	295	92	11 053	—	—	—	295	92	11 053	1 561	134	235	1 930	176	521	697
1913 . .	306	87	11 112	1	—	17	307	87	11 129	1 645	128	267	2 040	134	582	716
1914 . .	265	70	9 858	7	2	229	272	72	10 087	1 569	102	234	1 905	113	530	643

[1]) 1910 aus dem Lehrerstande 11, aus der Praxis 18 hauptamtlich, 1911 desgl. 3 und 4, sonst durchweg nebenamtlich.

Von den Innungsfachschulen entfallen auf die Innungen

der	1913	1914	der	1913	1914	der	1913	1914
Bäcker und Konditoren . .	11	10	Juweliere	1	1	Schneider	2	1
Barbiere, Friseure und Perückenmacher	113	101	Klempner	3	1	Schornsteinfeger	2	4
Buchbinder	3	2	Korbmacher	1	—	Schuhmacher	3	2
Buchdrucker	—	1	Maler und Lackierer . . .	36	29	Tapezierer	3	3
Drechsler und Holzarbeiter	1	—	Maurer und Bauhandwerker	8	6	Tischler	2	1
Drogisten	2	3	Metallhandwerker	1	1	Töpfer	—	1
Fleischer	7	6	Photographen	—	3	Uhrmacher	1	2
Gärtner	—	1	Sattler u. Tapez. (Lederarb.)	2	2	Wagenbauer	—	1
Gastwirte und Kellner . .	5	3	Schiffer	1	1			
Glaser	2	2	Schmiede, Schlosser, Stellmacher	74	60	auf die vereinigten freien Handwerker- oder gemischten Innungen . .	23	24

h) Aus Staatsmitteln unterhaltene Sonderkurse, 1910 bis 1914.

[Nach Angaben des Königlich Preußischen Landesgewerbeamts.]

Art der Kurse.	Anstalten, an denen die Kurse abgehalten werden.	1910 S	1910 W	1911 S	1911 W	1912 S	1912 W	1913 S	1913 W	1914 S	1914 W
		Teilnehmer									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kurse zur Heranbildung von Lokomotivpersonal	Altona, Höh. Masch.-Bauschule	24	26	26	32	30	29	26	25	24	—
	Posen, desgleichen	15	16	14	16	15	17	17	26	26	—
	Stettin, desgleichen	28	35	34	35	35	35	24	34	33	—
	Dortmund, Vereinigte Maschinenbauschulen	—	30	28	30	19	31	24	31	25	—
	Magdeburg, desgleichen . .	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Elberfeld-Barmen, desgl. .	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—
	Schneidemühl, Gewerbliche Fortbildungsschule . . .	26	26	69	69	61	61	60	60	—	—
	Gleiwitz, Maschinenbau- und Hüttenschule	—	—	—	30	55	48	18	—	—	—
	Cassel, Baugewerkschule .	—	—	—	—	33	32	—	—	—	—
	Hannover, Handwerker- und Kunstgewerbeschule . .	—	—	—	—	27	25	29	29	31	—
	Saarbrücken, Bergschule .	—	—	—	—	—	30	25	25	—	—
	Essen, Maschinenbauschule	—	—	—	—	—	—	27	19	30	—
Abendk. f. Meist. u. Gehilf d. Kleineisenind. u. d. metalltechn. Gew.	Remscheid, Fachsch. f. d. Kleineisen- und Stahlwarenind.[1])	—	44	—	40	—	28	—	35	—	—
		—	20	—	—	—	20	—	20	—	—
Abend- u. Sonntagskurse für nicht mehr fortbildungsschulpflichtige Arbeiter des Metallgewerbes .	Siegen, Fachschule für die Eisen- und Stahlindustrie des Siegener Landes . .	103	103	100	133	—	—	—	—	—	—
Kurse zur Ausbild. v. Vorzeichn. für Blechbearbeitungswerkstätt.	Siegen, desgleichen	6	5	11	10	—	—	10	12	12	—
Kurse für Büchsenmacher	Suhl, Fortbildungsschule	59	48	54	41	45	56	nicht bek.		—	—
Kurse f. Elektro-Mont. u. Installat.	Posen, Höh. Masch.-Bauschule	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—
Kurse f. Elektromonteure	Stettin, Höh. Masch.-Bausch.	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—
Kurse f. Gasmeister	Cöln, Verein. Masch.-Bausch.	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—
Kurse f. Gas- u. Wasserinstallat.	Aachen, Höh. Masch.-Bausch.	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—

[1]) In der oberen Zeile sind die Teilnehmer der theoretischen Kurse aufgeführt, in der unteren die der praktischen.

i) Zusammenstellung der staatlichen Aufwendungen für gewerbliches Unterrichtswesen (in Mark), 1905 bis 1915.

[Nach Angaben des Königlich Preußischen Landesgewerbeamts.]

Schulen.	E.[1]) D.A.[2]) E.A.[3])	1905	1907	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
Navigationsschulen	E.	35 698	27 382	31 510	32 661	41 702	41 516	40 230	37 335	37 335
	D. A.	260 549	275 885	293 928	321 192	314 897	312 152	309 675	308 385	309 155
	E. A.	—	—	32 600	—	—	—	—	8 000	—
Baugewerkschulen	E.	968 033	958 955	984 093	1 168 372	1 160 034	1 069 224	1 099 519	1 132 889	1 132 889
	D. A.	2379 693	2473 859	2 656 748	3 181 358	3 193 515	3 226 700	3 301 594	3 462 486	3 516 516
	E. A.	5 000	30 000	20 000	5 000	20 000	—	10 000	24 000	—
Maschinenbauschulen und dergl.[4])	E.	544 753	526 692	561 543	571 164	585 027	619 667	651 205	688 954	688 954
	D. A.	1562 956	1657 366	1 808 223	2 046 151	2 110 229	2 253 698	2 346 643	2 451 281	2 457 041
	E. A.	141 000	91 500	93 830	55 000	59 500	53 000	135 700	46 800	—
Kunstgew.-, Handwerk.- u. ähnl. Fachsch.	E.	55 552	61 353	82 198	79 623	80 281	88 583	88 943	94 319	94 319
	D. A.	1263 791	1401 398	1 496 676	1 513 803	1 725 725	1 756 640	1 795 100	[5]) 1612 602	[5]) 1 558 672
	E. A.	40 000	45 000	10 000	7 500	30 000	20 000	10 000	35 000	—
Handels- und Gewerbeschul. für Mädchen	E.	171 750	160 360	213 360	222 380	229 940	242 275	263 640	267 710	276 510
	D. A.	269 385	293 298	328 497	357 415	400 230	408 910	442 840	468 940	465 650
	E. A.	10 000	436 000	41 200	—	103 000	66 740	25 470	3 000	4 770
Textilfachschulen	D. A.	386 997	438 604	453 608	491 206	523 704	529 256	535 914	545 671	542 871
	E. A.	70 000	—	—	—	—	22 200	27 275	70 375	—
Fortbildungsschulen	D. A.	2513 000	3102 600	3 992 600	4 112 600	4 092 600	4 190 000	4 605 000	[5]) 5028 800	[5]) 4 673 800
	E. A.	—	—	100 000	100 000	—	—	—	—	—
Zusammen	E.	**1775 786**	**1734 742**	**1 872 704**	**2 074 200**	**2 096 984**	**2 061 265**	**2 143 537**	**2 221 207**	**2 230 007**
	D. A.	**8636 371**	**9643 010**	**11030280**	**12023725**	**12360900**	**12677356**	**13336766**	**13 878 165**	**13 523 705**
	E. A.	**266 000**	**602 500**	**297 630**	**167 500**	**212 500**	**161 940**	**208 445**	**187 175**	**4 770**

[1]) Einnahmen. — [2]) Dauernde Ausgaben. — [3]) Einmalige Ausgaben. — [4]) sonst. Fachschulen der Metallindustrie, Fachschulen für Seedampfschiffsmaschinisten. — [5]) Seit dem Rechnungsjahr 1914 sind einige Schulen, die bisher bei den Kunstgewerbe-, Handwerker- und ähnlichen Fachschulen geführt wurden, auf die Fortbildungsschulen übernommen worden.

3. Kunst.

Königliche Kunstschulen.

a) Lehrkörper und Besuch, 1913/14. (V. = Vollbeschäftigte, N.-V. = Nichtvollbeschäftigte.)

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen.]

Anstalten.		Lehrkörper. Kunstgewerbliche Abteilung V. Lehrer	V. Lehrerinnen	N.-V. Lehrer	N.-V. Lehrerinnen	Seminar-Abteil. für Zeichenlehrer u. -Lehrerinnen V. Lehrer	V. Lehrerinnen	N.-V. Lehrer	N.-V. Lehrerinnen	Zusam. Lehrer u. Lehrerinnen	Besuch. Kunstgewerbliche Abteilung V. Schüler	V. Schülerinnen	N.-V. Schüler	N.-V. Schülerinnen	Seminar-Abteil. für Zeichenlehrer u. -Lehrerinnen V. Schüler	V. Schülerinnen	N.-V. Schüler	N.-V. Schülerinnen	Schüler und Schülerinn. insgesamt	nichtpreuß. Deutsche	Nichtdeutsche
Unterrichtsanstalt d. Kunstgewerbemuseums in Berlin	S	25	1	21	—	—	—	—	—	47	205	67	76	58	—	—	—	—	406	53	24
	W	24	1	24	—	—	—	—	—	49	233	76	112	80	—	—	—	—	501	74	29
Kunstschule in Berlin	S	—	—	—	—	6	—	13	1	20	—	—	—	—	79	99	13	13	204	18	—
	W	—	—	—	—	6	—	15	1	22	—	—	—	—	101	115	15	7	238	35	—
Akademie für Kunst und Kunstgewerbe in Breslau	S	14	—	5	3	[1]) 2	—	[1]) 2	—	[2]) 22	66	26	4	2	37	19	—	—	154	2	1
	W	13	—	5	3	[1]) 2	—	[1]) 2	—	[2]) 21	75	20	6	14	33	18	—	—	166	1	3
Zusammen	S	**39**	**1**	**26**	**3**	[1]) **8**	—	[1]) **15**	**1**	[2]) **89**	**271**	**93**	**80**	**60**	**116**	**118**	**13**	**13**	**764**	**73**	**25**
	W	**37**	**1**	**29**	**3**	[1]) **8**	—	[1]) **17**	**1**	[2]) **92**	**308**	**96**	**118**	**94**	**134**	**133**	**15**	**7**	**905**	**110**	**32**

[1]) darunter 2 auch in der Kunstgewerblichen Abteilung beschäftigt und gezählt. — [2]) außerdem 4 Werkmeister.

b) Einnahmen und Ausgaben, 1914 und 1915. [Staatshaushaltsetat.]

Einnahmen und Ausgaben nach den Voranschlägen der Etats.	Unterrichtsanstalt d. Kunstgewerbemuseums in Berlin 1914	1915	Kunstschule in Berlin 1914	1915	Akademie für Kunst und Kunstgewerbe in Breslau 1914	1915	Zusammen 1914	1915
Einnahmen und Ausgaben in Mark . . .	**900 521**	**890 411**	**123 413**	**123 683**	**154 173**	**154 393**	**1 178 107**	**1 168 487**
Ausgaben in Mark: Besoldungen	319 570	329 540	39 590	39 860	62 500	63 000	421 660	432 400
Wohnungsgeldzuschüsse	85 040	85 040	9 900	9 900	14 190	13 910	109 130	108 850
Andere persönliche Ausgaben	112 110	112 110	42 646	42 646	35 075	35 075	189 831	189 831
Unterstützungen für Beamte und Lehrer	4 530	4 450	—	—	—	—	4 530	4 450
Sächliche Ausgaben	131 025	111 025	24 982	24 982	35 528	35 528	191 535	171 535
Unterhaltung von Gebäuden und Gärten	25 000	25 000	3 000	3 000	2 750	2 750	30 750	30 750
Stipendien, Prämien u. Unterstützungen	8 201	8 201	2 075	2 075	400	400	10 676	10 676
Reisen der Beamten und Lehrer	5 300	5 300	—	—	—	—	5 300	5 300
Geschäftsbedürfnisse usw.	209 745	209 745	—	—	—	—	209 745	209 745
Insgemein	—	—	1 220	1 220	3 730	3 730	4 950	4 950

G. Fortbildungs- und Haushaltungsschulen, auch Ausbildungsanstalten für Fortbildungsschullehrer usw.

1. Kaufmännische und gewerbliche Fortbildungsschulen am 1. Dezember 1913 und 1914.

[Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung.]

a) Schulen, Schüler, Unterrichtsstunden.

Schulpflicht.	Am 1. Dezember	Für das männliche Geschlecht: Schulen	Für das männliche Geschlecht: Schüler	Für das weibliche Geschlecht: Schulen	Für das weibliche Geschlecht: Schülerinnen	Für beide Geschlechter, Getrennte Klassen: Schulen	Getrennte Klassen: Schüler	Getrennte Klassen: Schülerinnen	Gemeinsame Klassen: Schulen	Gemeinsame Klassen: Schüler	Gemeinsame Klassen: Schülerinnen	Zusammen, Schulen: insgesamt	Schulen: mit Staatszuschuß	Schüler	Schülerinnen	Verbindl. Unterrichtsstunden wöchentlich: insgesamt	abends nach 8 Uhr	Sonntags
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Kaufmännische Fortbildungsschulen.																		
Mit Schulpflicht	1913	264	30 909	9	2965	42	13420	6622	52	4643	1469	367	258	48 972	11056	15017	736	45
	1914	228	26 351	11	5885	47	13861	8157	69	3566	1047	355	252	43 778	15089	16023	876	20
Ohne "	1913	22	1 798	3	273	3	322	137	3	133	50	31	1	2 253	460	—	—	—
	1914	11	799	3	163	4	655	464	2	139	23	20	3	1 593	650	—	—	—
Zusammen	1913	**286**	**32 707**	**12**	**3238**	**45**	**13742**	**6759**	**55**	**4776**	**1519**	**398**	**259**	**51 225**	**11516**	**15017**	**736**	**45**
	1914	**239**	**27 150**	**14**	**6048**	**51**	**14516**	**8621**	**71**	**3705**	**1070**	**375**	**255**	**45 371**	**15739**	**16023**	**876**	**20**
Außerdem .	1913	703 kaufm. Fachkl. an 175 gewerblich. Fortbildungsschul.												17 424	3 785	3 768	102	21
	1914	716 " " " 161 " "												14 697	4 860	2 976	42	3
Gewerbliche Fortbildungsschulen.																		
Mit Schulpflicht	1913	1899	[1]) 387 925	—	—	—	—	—	—	—	—	1899	1725	387925	—	77519	3965	5479
	1914	1839	[2]) 374 739	—	—	—	—	—	—	—	—	1839	1672	374739	—	75096	3157	4639
Ohne "	1913	127	[3]) 21 952	—	—	—	—	—	—	—	—	127	10	21 952	—	—	—	—
	1914	78	[4]) 10 001	—	—	—	—	—	—	—	—	78	9	10 001	—	—	—	—
Zusammen	1913	**2026**	[5]) **409 877**	—	—	—	—	—	—	—	—	**2026**	**1735**	**409877**	—	**77519**	**3965**	**5479**
	1914	**1917**	[6]) **384 740**	—	—	—	—	—	—	—	—	**1917**	**1681**	**384740**	—	**75096**	**3157**	**4639**

[1]) darunter ungelernte Arbeiter 88 178. — [2]) desgl. 89 948. — [3]) desgl. 1 054. — [4]) desgl. 1 091. — [5]) desgl. 89 232. — [6]) desgl. 91 039.

b) Lehrer.

		1913	1914
Hauptamtliche Lehrer an den kaufmännischen Fortbildungsschulen	aus dem Lehrerstande . .	263	292
	aus der Praxis	57	76
Nebenamtliche " " " " "	aus dem Lehrerstande . .	2 063	2 001
	aus der Praxis	197	158
Hauptamtliche Lehrer an den gewerblichen Fortbildungsschulen . .	aus dem Lehrerstande . .	525	607
	aus der Praxis	275	330
Nebenamtliche " " " " "	aus dem Lehrerstande . .	13 173	12 236
	aus der Praxis	3 055	2 813
Zusammen hauptamtliche Lehrer	aus dem Lehrerstande . .	**788**	**899**
	aus der Praxis	**332**	**406**
Zusammen nebenamtliche Lehrer	aus dem Lehrerstande . .	**15 236**	**14 237**
	aus der Praxis	**3 252**	**2 971**

2. Tagesfortbildungsschulen sowie Fach- und Fortbildungsschulen für die weibliche Jugend, 1911 bis 1914.

Art der Schulen.	Jahr	Schulen	Klassen	Schüler: männlich	Schüler: weiblich	Lehrer: hauptamtlich	Lehrer: nebenamtlich
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Tagesfortbildungsschulen (Schulen mit mehr als 12 Stunden Unterricht wöchentlich):							
a) Kaufmännische	1911	69	245	772	5 465	144	355
	1912	76	279	1 147	6 105	147	500
	1913	79	360	1 339	7 214	152	513
	1914	80	330	1 052	7 803	156	491
b) Gewerbliche	1911	3	10	253	—	10	[1]) 8
	1912	3	10	270	—	11	[1]) 7
	1913	4	14	356	—	13	[1]) 9
	1914	3	11	276	—	12	[1]) 8
2. Staatliche und vom Staate unterstützte gewerbliche und hauswirtschaftliche Fach- und Fortbildungsschulen für die weibliche Jugend (ohne die kaufmännischen)	1911	121	—	—	7 263	.	.
	1912	115	—	—	9 270	.	.
	1913	125	—	—	10 253	.	.
	1914	129	—	—	11 369	.	.

[1]) außer den Lehrern, die auch an den gewerblichen Fortbildungsschulen unterrichten.

3. Ländliche Fortbildungsschulen*), 1909 bis 1913.

[Statistische Nachweisungen aus dem Gebiete der landwirtschaftlichen Verwaltung von Preußen.]

Jahre.	Schulen insgesamt	Schulen Winterschulen	Schulen errichtet durch Kreise	Schulen errichtet durch Gemeinden	Schulen errichtet durch landw. Vereine	Schulen errichtet durch Private usw.	Schulen unterhalten durch Kreise allein	Schulen unterhalten durch Gemeinden allein	Schulen unterhalten durch landwirtsch. Vereine allein	Schulen unterhalten durch den Staat allein	Schulen unterhalten durch den Staat und Andere	Schulen unterhalten durch Private usw.	Schulen die keine Kosten erforderten	Schüler	Schulen mit .... Schülern weniger als 11	Schulen mit .... Schülern 11 bis 20	Schulen mit .... Schülern über 20	Unterrichtsstunden im Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1909 . . .	4 053	3 997	107	2 527	52	1 367	15	33	—	1 267	2 604	126	8	61 892	1 595	1 612	846	232 109
1910 . . .	4 588	4 537	172	2 913	46	1 457	22	14	—	1 439	2 959	148	6	72 796	1 756	1 779	1 053	389 106
1911 . . .	5 349	5 298	230	3 904	43	1 172	15	21	1	1 187	3 973	149	3	86 689	1 943	2 143	1 263	454 334
1912 . . .	6 191	6 092	265	4 610	32	1 284	11	20	—	1 843	4 263	47	7	98 315	2 347	2 441	1 403	527 355
1913 . . .	6 775	6 734	181	5 236	28	1 330	8	27	—	2 017	4 675	43	5	111 699	2 508	2 612	1 655	598 771

Jahre.	Lehrer Geistliche	Lehrer Landwirtschaftslehrer	Lehrer Volksschullehrer	Lehrer And. (Landwirte, Tierärzte usw.)	Lehrer zusammen	Schulen mit einem Lehrer	Schulen mit mehr als einem Lehrer	Baraufwendungen (ohne die Kosten für Heizung, Beleuchtung usw. der Schulräume) M	Deckung der Aufwendungen durch Schulgeld M	Deckung der Aufwendungen durch Private, Stiftung., Legate, Vereine (außer landwirtsch.) M	Deckung der Aufwendungen durch landwirtsch. Vereine M	Deckung der Aufwendungen durch Gemeinden M	Deckung der Aufwendungen durch Kreise M	Deckung der Aufwendungen durch Provinzen M	Deckung der Aufwendungen durch den Staat M	Vom Staate verausgabt f. Heizung, Beleucht., Reinhaltung d. Schulräume M
1	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
1909 . . .	242	8	5 441	51	5 742	2 687	1 366	609 965	31 732	27 257	2 302	70 243	64 622	6 572	407 237	9 814
1910 . . .	271	3	6 193	51	6 518	3 049	1 539	735 608	35 313	29 183	2 992	87 243	77 244	6 603	497 030	7 535
1911 . . .	354	4	7 135	61	7 554	3 660	1 689	866 401	37 844	29 235	2 282	110 988	93 748	6 281	586 023	8 292
1912 . . .	378	4	8 137	68	8 587	4 243	1 948	1 027 750	40 557	25 434	1 626	132 954	115 069	6 434	705 676	5 717
1913 . . .	369	3	8 897	60	9 329	4 648	2 127	1 168 399	42 941	25 262	1 441	156 199	131 836	6 388	804 332	4 654

*) sämtlich ohne fachlichen Unterricht.

4. Ländliche Wanderhaushaltungsschulen, 1910 bis 1913.

Jahre.	Schulen insgesamt	Schulen mit Staatszuschuß	Unternehmer d. Schul. Kreise allein	Unternehmer d. Schul. Frauenvereine allein	Unternehmer d. Schul. Kreise u. Frauenvereine gemeinschaftlich	Unternehmer d. Schul. Private und Andere	Schulen mit Schul- oder Kostgeld	Schulen ohne Schul- oder Kostgeld	Kurse achtwöchig	Kurse kürzer	Kurse länger	Schulleiterinnen Lehrerinnen der landwirtsch. Haushaltungskunde	Schulleiterinnen Lehrerinn. d. Haushaltungskunde unter Berücksichtigung d. Bedürfn. ländl. Haushaltg.	Schulleiterinnen Gewerbeschullehrerinnen	Schulleiterinnen Lehrerinnen der Hauswirtschaftskunde	Schulleiterinnen Lehrerinnen ohne besondere Ausbild. od. eine d. erwähnten Lehrbefähig.	Schulleiterinnen zusammen	Hilfslehrkr. (Landwirtschafts-, Obstbaulehr., Geflügelzucht-instruktoren usw.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1910	90	59	64	17	4	5	85	5	260	99	50	—	—	2	79	25	106	79
1911	168	142	110	44	4	10	160	8	407	90	67	1	—	2	140	31	174	133
1912	250	234	163	65	5	17	244	6	638	76	103	5	7	18	207	37	274	154
1913	283	256	183	82	6	12	276	7	801	69	120	20	3	14	247	28	312	163

Jahre.	Kursusteilnehmerinnen aus bäuerlichen Kreisen	Kursusteilnehmerinnen aus den Kreis. Gewerbetreibender auf dem Lande	Kursusteilnehmerinnen aus dem Arbeiterstande	Kursusteilnehmerinnen aus sonstigen Kreisen	Kursusteilnehmerinnen zusammen	Unterhaltungskosten persönliche M	Unterhaltungskosten sächliche einmalige M	Unterhaltungskosten sächliche laufende M	Unterhaltungskosten zusammen M	Deckung der Unterhaltungskosten Schul-, Kostgeld, sonstige Einnahmen M	Zuschüsse des Staates M	Zuschüsse der Provinzen M	Zuschüsse der Kreise M	Zuschüsse der Gemeinden M	Zuschüsse d. Frauenvereine M	Zuschüsse der Landw.-Kammern M	Zuschüsse von anderer Seite M
1	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
1910	3549	1 232	1093	680	6554	111827	29788	122899	264514	99598	34376	6530	90023	12756	6657	7885	6689
1911	5115	1 764	1482	1169	9530	159177	52662	185105	396944	146081	68666	13502	118373	16800	15764	6040	11718
1912	7192	2 725	2041	1623	13581	236199	75670	286178	598047	225050	113952	33134	156988	28093	18536	6982	15312
1913	8260	3 358	2510	2217	16345	292968	57422	356846	707236	282527	125153	44456	183243	31006	17099	6726	17026

5. Zeichenkurse für Praktiker in den Monaten Januar und Februar 1915.

[Ministerialblatt der Handels- und Gewerbe-Verwaltung.]

Zeichenkurse für das Metallgewerbe: Posen, Berlin (III. Pflichtfortbildungsschule) und Hagen i. W;
„ „ „ Baugewerbe: Altona, Dortmund und Wiesbaden;
„ „ „ Holzgewerbe: Berlin (V. Pflichtfortbildungsschule);
„ „ „ Bekleidungsgewerbe: Düsseldorf;
„ „ „ schmückende Gewerbe: Breslau und Gelsenkirchen.

6. Ausbildungskurse für Zeichenlehrer an den gewerblichen Fortbildungsschulen, 1915.

[Ministerialblatt der Handels- und Gewerbe-Verwaltung.]

I. Gemischte Fachkurse.

Sechswöchige Kurse für Metallarbeiter und Bauhandwerker: Königsberg i. Pr., Berlin (V. Pflichtfortbildungsschule), Kattowitz, Hannover und Wiesbaden;
Sechswöchige Kurse für Metallarbeiter: Stettin, Gleiwitz, Hagen i. W. und Bochum;
„ „ „ Bauhandwerker: Stettin und Gelsenkirchen;
„ „ „ schmückende Gewerbe einschl. der Steinmetzen: Bromberg, Breslau und Gelsenkirchen;
Vierwöchige Kurse für das Bekleidungsgewerbe: Posen, Erfurt, Hagen i. W.;
„ „ „ künstlerische Schrift, Buchausstattung und Satz: Magdeburg und Essen;
Gemischter allgemeiner Fachkursus (Sonderkursus): Essen (Doppelkursus).

II. Kleine Fachkurse.

Sechswöchige Kurse für Maler: Breslau und Dortmund;
Vierwöchige Kurse für Maschinenbauer und verwandte Gewerbe: Dortmund;
Dreiwöchige „ „ „ „ „ „ : Breslau und Schmalkalden;
„ „ „ Elektrotechniker: Dortmund;
„ „ „ Tischler: Flensburg und Barmen;
„ „ „ Stellmacher und Wagenbauer: Berlin (IX. Pflichtfortbildungsschule);
„ „ „ Kahn-, Boots- und Holzschiffbauer: Kiel;
„ „ „ Zimmerer: Erfurt;
„ „ „ Maurer: Münster i. W.;
„ „ „ Klempner: Magdeburg;
„ „ „ Schuhmacher und Sattler: Posen, Erfurt und Hannover;
„ „ „ Schneider: Posen und Düsseldorf;
„ „ „ Schlosser und Schmiede: Berlin (VI. Pflichtfortbildungsschule), Hannover u. Hagen i. W.;
„ „ „ Dekorateure und Tapezierer: Hagen i. W.

7. Kurse zur Ausbildung von Lehrern an gewerblichen und kaufmännischen Fortbildungsschulen, 1915.

[Ministerialblatt der Handels- und Gewerbe-Verwaltung.]

I. Gewerbliche Ausbildungskurse.

9 Einführungskurse für je 50 Teilnehmer: 2 in Berlin, je 1 in Breslau, Wiesbaden, Königsberg i. Pr., Kiel, Hannover, Gelsenkirchen und Düsseldorf;
Fachkursus für Lehrer an Gastwirtsklassen in Berlin für 30—40 Teilnehmer;
„ „ Berufslehrer an Bäckerfachklassen in Berlin für 30—40 Teilnehmer;
Fortbildungskursus für Lehrer und Praktiker an Bäckerfachklassen in Berlin (Versuchsanstalt für Getreideverarbeitung) für 15—20 Teilnehmer.

II. Kaufmännische Ausbildungskurse.

Oberkursus in Berlin für 50 Teilnehmer;
Unterkursus in Berlin und Unterkursus in Hagen für je 50 Teilnehmer.

8. Ausbildungskurse für Lehrer an ländlichen Fortbildungsschulen, 1910 bis 1913.

[Statistische Nachweisungen aus dem Gebiete der landwirtschaftlichen Verwaltung in Preußen.]

Jahre.	Kurse	Besucher: Kursisten	Besucher: Hospitanten	Dozenten: Direktoren und Lehrer landwirtschaftl. Schulen	Dozenten: Beamte der Landwirtsch.- u. Handwerkskammern, genossensch. Verbände usw.	Dozenten: Staats- und Kommunalbeamte	Dozenten: Geistliche	Dozenten: Schulaufsichtsbeamte und Lehrer	Dozenten: Aerzte, Rechtsanwälte, Gartenbau- und sonstige Sachverständige	Dozenten: Zusammen	Aufwendungen: Reisekostenentschädigungen der Kursisten ℳ	Aufwendungen: Entschädigungen der Leiter u. Lehrkräfte sowie alle sonstigen Ausgaben ℳ	Aufwendungen: Zusammen ℳ	Deckung der Aufwendungen: durch den Staat ℳ	Deckung der Aufwendungen: durch die Provinzen ℳ	Deckung der Aufwendungen: durch die Kreise ℳ	Deckung der Aufwendungen: durch die Gemeinden ℳ	Deckung der Aufwendungen: durch Andere ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1910	18	771	24	44	39	19	6	36	15	159	82 087	39 460	121 547	91 467	7 742	11 178	7 971	3 189
1911	21	851	52	47	37	35	12	45	20	196	98 029	45 604	143 633	105 327	9 250	15 478	11 297	2 281
1912	21	884	48	46	47	39	9	43	22	206	100 749	44 744	145 493	103 406	8 941	19 365	10 221	3 560
1913	19	739	34	45	41	20	7	45	20	178	94 985	42 508	137 493	102 118	3 246	18 901	11 059	2 169

9. Seminare*) zur Ausbildung von Lehrerinnen der weiblichen Handarbeiten und der Hauswirtschaftskunde, 1915.

[Ministerialblatt der Handels- und Gewerbe-Verwaltung.]

Dem Kultusministerium unterstehende Seminare.

1. Kurse für Hauswirtschaft an der Frauenschule der Königlichen Luisenschule zu Tilsit. — 2. Seminar für Handarbeiten und Hauswirtschaft des Vaterländischen Frauenvereins zu Berlin. — 3. Kurse für Hauswirtschaft an der Frauenschule der Königlichen Augustaschule zu Berlin. — 4. Kurse für Handarbeiten an der Frauenschule des Privatlyzeums nebst Oberlyzeum von Fräulein Hontschick in Breslau. — 5. Kurse für Hauswirtschaft an der Frauenschule des Privatlyzeums nebst Oberlyzeum von Fräulein Pawel in Breslau. — 6. Seminar für Handarbeiten und Hauswirtschaft des Städtischen technischen Lehrerinnenseminars zu Königshütte. — 7. Kurse für Hauswirtschaft der Frau Rektor Koschmieder in Liegnitz. — 8. Kurse für Hauswirtschaft an der Frauenschule der Königlichen Erziehungs- und Bildungsanstalten zu Droyßig. — 9. Kurse für Hauswirtschaft an der Frauenschule des Privatlyzeums nebst Oberlyzeum von Fräulein Sieg zu Altona. — 10. Kurse für Hauswirtschaft der Frau Kramer zu Altona. — 11. Kurse für Handarbeiten und Hauswirtschaft an der Frauenschule der Auguste-Viktoriaschule zu Flensburg. — 12. Kurse für Handarbeiten und Hauswirtschaft an der Frauenschule des Städtischen Lyzeums nebst Oberlyzeum zu Neumünster. — 13. Desgl. zu Hildesheim. — 14. Seminar für Handarbeiten und Hauswirtschaft des Städtischen technischen Lehrerinnenseminars zu Dortmund. — 15. Desgl. zu Bielefeld. — 16. Duckersche Schule zur Ausbildung von Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen zu Münster. — 17. Kurse für Hauswirtschaft und Handarbeiten an der Frauenschule des Privatlyzeums und Oberlyzeums von Fräulein Witkop zu Paderborn. — 18. Seminar für Hauswirtschaft der Frau Roßbach zu Dornholthausen. — 19. Seminar für Handarbeiten und Hauswirtschaft des Städtischen technischen Lehrerinnenseminars zu Crefeld. — 20. Desgl. zu Elberfeld. — 21. Kurse für Hauswirtschaft an der Frauenschule des Städtischen Lyzeums nebst Oberlyzeum zu Kreuznach. — 22. Desgl. der Städtischen Königin-Luiseschule zu Cöln. — 23. Städtische Kurse für Handarbeiten und Hauswirtschaft zu Cöln. — 24. Kurse für Handarbeiten und Hauswirtschaft an der Frauenschule der Königlichen Auguste-Viktoriaschule zu Trier.

Dem Handelsministerium unterstehende Seminare.

1. Seminar für Handarbeiten und Hauswirtschaft der Ostpreußischen Mädchengewerbeschule zu Königsberg. — 2. Desgl. der Gewerbe- und Haushaltungsschule zu Danzig-Langfuhr. — 3. Desgl. der Königlichen Handels- und Gewerbeschule für Mädchen zu Potsdam. — 4. Desgl. des Lettevereins zu Berlin. — 5. Seminar für Hauswirtschaft vom Pestalozzi-Fröbelhaus II zu Berlin. — 6. Seminar für Handarbeiten vom Heimathaus für Töchter höherer Stände zu Berlin. — 7. Seminar für Handarbeiten und Hauswirtschaft der Handels- und Gewerbeschule für Frauen und Töchter zu Stettin. — 8. Desgl. der Königlichen Handels- und Gewerbeschule für Mädchen zu Posen. — 9. Desgl. des Frauenbildungsvereins zu Breslau. — 10. Desgl. der Gewerbeschule von Dora Mundt zu Breslau. — 11. Seminar für Hauswirtschaft der Haushaltungs- und Gewerbeschule zu Neurode. — 12. Seminar für Handarbeiten und Hauswirtschaft der Haushaltungs- und Gewerbeschule für Mädchen zu Görlitz. — 13. Desgl. des Hausfrauenvereins zu Magdeburg. — 14. Seminar für Handarbeiten der Handels- und Gewerbeschule für Mädchen zu Halle a./S. — 15. Seminar für Handarbeiten und Hauswirtschaft des Instituts von Fräulein Marie Voigt zu Erfurt. — 16. Seminar für Handarbeiten der Frauengewerbeschule zu Kiel. — 17. Seminar für Handarbeiten und Hauswirtschaft des Frauenbildungsvereins zu Hannover. — 18. Desgl. zu Cassel. — 19. Desgl. zu Frankfurt a. M. — 20. Seminar für Handarbeiten des Instituts Schrank zu Wiesbaden. — 21. Seminar für Handarbeiten und Hauswirtschaft der Königlichen Handels- und Gewerbeschule für Mädchen zu Rheidt. — 22. Desgl. der gewerblichen und kaufmännischen Fachschule zu Eupen.

*) im Sinne der Erlasse vom 24. Juni 1907 und 12. Juni 1909.

10. Kurse zur Ausbildung und Fortbildung von Turnlehrern, Jugendpflegern usw.*), 1909 bis 1913.

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichts-Verwaltung.]

Kurse. — Teilnehmer.		Turn- und Spielkurse	Turnkurse zur Ausbildung von Vorturnern	Spielkurse	Jugendpflegekurse	Handfertigkeitskurse	Schwimmkurse	Schneeschuhkurse	Samariterkurse	Lichtbilderkurse	Zusammen
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kurse	1909	239	55	37	—	—	—	—	—	—	331
	1910	314	15	23	—	—	1	—	—	—	353
	1911	303	14	42	7	—	—	—	—	—	366
	1912	141	8	30	253	1	1	—	—	—	434
	1913	52	20	16	315	10	—	2	1	1	417
Teilnehmer	1909	8 449	1 980	1 290	—	—	—	—	—	—	1) 11 719
	1910	11 024	646	749	—	—	10	—	—	—	2) 12 429
	1911	11 815	574	1 549	527	—	—	—	—	—	3) 14 465
	1912	5 327	332	1 537	14 246	15	102	—	—	—	4) 21 559
	1913	2 223	805	984	21 855	176	—	68	142	20	26 273
Von den Teilnehmern waren:											
Lehrer	1909	6 485	1 584	846	—	—	—	—	—	—	8 915
	1910	8 751	483	511	—	—	10	—	—	—	9 755
	1911	8 811	199	1 028	222	—	—	—	—	—	10 260
	1912	2 354	241	932	8 157	13	58	—	—	—	11 755
	1913	910	363	206	9 075	127	—	63	—	15	10 759
Lehrerinnen	1909	1 269	361	265	—	—	—	—	—	—	1 895
	1910	1 717	162	105	—	—	—	—	—	—	1 984
	1911	1 154	168	178	4	—	—	—	—	—	1 504
	1912	1 815	23	73	959	—	—	—	—	—	2 870
	1913	500	293	65	2 710	6	—	4	17	—	3 595
Schulaufsichtsbeamte	1909	101	6	2	—	—	—	—	—	—	109
	1910	96	—	9	—	—	—	—	—	—	105
	1911	132	1	5	—	—	—	—	—	—	138
	1912	57	2	12	206	—	—	—	—	—	277
	1913	18	2	4	230	2	—	—	—	2	258
Geistliche	1909	40	—	1	—	—	—	—	—	—	41
	1910	17	—	2	—	—	—	—	—	—	19
	1911	132	—	12	38	—	—	—	—	—	182
	1912	42	—	87	557	—	—	—	—	—	686
	1913	53	—	16	870	9	—	—	—	1	949
andere Beamte	1909	39	1	2	—	—	—	—	—	—	42
	1910	24	—	8	—	—	—	—	—	—	32
	1911	155	9	27	23	—	—	—	—	—	214
	1912	47	2	63	678	—	44	—	—	—	834
	1913	30	—	16	960	8	—	—	—	1	1 015
männliche Angehörige anderer Berufsarten	1909	320	6	45	—	—	—	—	—	—	371
	1910	252	1	42	—	—	—	—	—	—	295
	1911	1 103	180	250	234	—	—	—	—	—	1 767
	1912	915	59	306	3 333	2	—	—	—	—	4 615
	1913	551	147	638	5 176	23	—	1	—	1	6 537
weibliche Angehörige anderer Berufsarten	1909	195	22	129	—	—	—	—	—	—	346
	1910	167	—	72	—	—	—	—	—	—	239
	1911	328	17	49	6	—	—	—	—	—	400
	1912	97	5	64	356	—	—	—	—	—	522
	1913	161	—	39	2 834	1	—	—	125	—	3 160

*) von den Königlichen Regierungen veranstaltet oder unterstützt. — 1) außerdem 182 Hospitanten. — 2) desgl. 476. — 3) desgl. 89. — 4) desgl. 650.

H. Bildungsanstalten des Judentums.

[Nach Angaben der einzelnen Anstalten.]

1. Lehranstalt für die Wissenschaft des Judentums zu Berlin, 1910 bis 1914.

Studienhalbjahre.	Kuratorium-mitglieder	Dozenten	Hörer männl.	Hörer weibl.	Hospitanten männl.	Hospitanten weibl.	Von den Hörern studieren an der Universität	Von den Studierenden in Spalte 8 erhielten Unterstützungen von der Anstalt	Einnahmen ℳ	Ausgaben ℳ	Vermögen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
S 1910	11	6	39	—	7	3	29	17	81 298	75 622	780 542
W 1910/11	11	6	31	—	10	4	30				
S 1911	11	8	42	—	11	6	34	14	85 363	81 058	794 938
W 1911/12	11	8	48	—	16	5	40	18			
S 1912	11	8	58	—	14	2	36	17	111 227	102 548	1 233 859
W 1912/13	11	8	61	—	16	2	39	26			
S 1913	11	8	63	—	14	2	49	19	108 645	106 716	1 273 613
W 1913/14	10	8	50	—	23	4	39	23			
S 1914	10	8	55	—	12	15	47	23	90 322	97 959	1 279 834
W 1914/15	10	7	32	—	12	15	24	10			

2. Rabbinerseminare, 1910 bis 1914.

Anstalten und Studienjahre.		Kuratoriummitglieder	Dozenten	Hörer	Von den Hörern studier. an der Universität	Von den Hörern erhielten Unterstützungen	Einnahmen ℳ	Ausgaben ℳ	Vermögen ℳ
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Berlin	1910	11	5	36	36	30	42 577	44 393	512 945
	1911	12	5	34	34	30	42 092	42 092	515 727
	1912	12	4	34	32	30	65 630	65 630	525 750
	1913	11	4	27	24	25	53 392	53 392	532 911
	1914	Angaben waren nicht zu erlangen							
Breslau (Fraenckel'sche Stiftung)	1910	3	3	23	—	15	26 309	30 343	798 633
	1911	3	3	23	—	13	26 418	30 992	812 010
	1912 S.	3	3	23	18	14	31 069	34 171	828 788
	1912 W.			20	20				
	1913 S.	3	3	17	17	14	27 997	28 659	843 080
	1913 W.			21	21	16			
	1914 S.	3	3	21	21	17	17 553	31 078	860 299
	1914 W.			21	21	17			

3. Jüdische Lehrerbildungs- und Präparandenanstalten, 1910 bis 1914.

Anstalten und Schuljahre.		Kuratorium-mitglieder	Lehrer akademisch gebildet	Lehrer nicht akademisch gebildet	Lehrer Hilfslehrer	Schüler Seminaristen	Schüler Präparanden	Einnahmen ℳ	Ausgaben ℳ	Vermögen ℳ
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Berlin	1910	.	3	3	11	21	20	Die Anstalt wird von der jüdischen Gemeinde Berlin unterhalten		
	1911	.	3	3	12	20	18			
	1912	.	3	4	9	20	21			
	1913	.	3	4	9	18	17			
	1914	.	3	4	9	16	19			
Hannover	1910	5	1	5	8	6	19	19 240	.	65 000 ℳ Stipendienfonds u. schuldenfreies Anstaltsgebäude
	1911	5	2	4	8	10	25	19 240	.	
	1912	5	2	4	8	13	20	19 240	.	
	1913	5	2	4	[1] 9	13	20	20 180	.	
	1914	5	2	4	[1] 9	20	13	20 180	.	
Münster i. Westf.	1910	10	2	4	—	7	12	35 561	35 527	—
	1911	10	2	4	4	9	10	33 853	33 808	—
	1912	10	3	3	4	10	12	34 202	34 112	—
	1913	10	3	3	4	8	12	40 667	40 602	—
	1914	10	2	3	4	9	11	36 002	39 993	—
Cöln	1910	21	2	7	—	21	9	52 846	58 655	186 200
	1911	21	2	3	4	27	11	65 743	60 259	191 600
	1912	21	2	3	4	26	4	47 962	61 039	192 000
	1913	21	2	3	4	22	10	57 580	62 268	194 000
	1914	21	2	3	4	19	2	68 618	59 347	196 000

[1]) darunter 1 Lehrerin.

J. Staatsprüfungen und sonstige Prüfungsergebnisse.

1. Evangelisch-theologische Prüfungen.

a) In den dem Evangelischen Ober-Kirchenrat unterstellten Provinzen, 1914.

[Nach Angaben des Evangelischen Ober-Kirchenrats.]

Provinzen.	Die Prüfung pro licentia concionandi haben						Die Prüfung pro ministerio haben						Wahlfähige Kandidaten am Schlusse des Jahres	Ordinierte Kandidaten
	abgelegt	bestanden				nicht bestanden	abgelegt	bestanden				nicht bestanden		
		im ganzen	mit dem Zeugnis					im ganzen	mit dem Zeugnis					
			vorzüglich	gut	bestanden				vorzüglich	gut	bestanden			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Ostpreußen	46	43	—	5	38	3	13	13	1	2	10	—	14	7
Westpreußen	17	13	—	1	12	4	8	8	—	1	7	—	9	4
Brandenburg	43	37	—	6	31	6	42	40	—	6	34	2	12	36
Pommern	34	32	—	12	20	2	18	17	—	9	8	1	11	16
Posen	10	10	1	2	7	—	5	5	—	1	4	—	2	4
Schlesien	26	23	—	4	19	3	16	14	—	—	14	2	4	13
Sachsen	85	78	—	8	70	7	18	17	—	—	17	1	96	9
Westfalen	29	27	—	5	22	2	9	9	—	3	6	—	19	7
Rheinprov. einschl. Hohenzoll. Lande	51	45	—	17	28	6	27	27	—	18	9	—	40	21
Zusammen	**341**	**308**	**1**	**60**	**247**	**33**	**156**	**150**	**1**	**40**	**109**	**6**	**207**	**117**

b) In den übrigen Provinzen, 1914.

[Nach Angaben der Konsistorien.]

Provinzen.	Die Prüfung pro licentia concionandi haben										Die Prüfung pro ministerio haben									
	abgelegt	bestanden								nicht bestanden	abgelegt	bestanden								nicht bestanden
		im ganzen	mit dem Zeugnis									im ganzen	mit dem Zeugnis							
			vorzüglich	sehr gut	fast sehr gut	gut	fast gut	ziemlich gut	bestanden				vorzüglich	sehr gut	fast sehr gut	gut	fast gut	ziemlich gut	bestanden	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Schleswig-Holstein	14	14	—	—	1	3	1	—	9	—	13	13	—	—	—	2	6	—	5	—
Hannover: Geschäftsbereich des Landeskonsistoriums zu Hannover.	49	42	—	1	—	6	12	—	23	7	24	24	—	2	—	5	4	—	13	—
Hannover: Geschäftsbereich des Konsistoriums zu Aurich.	8	6	—	—	—	—	1	—	5	2	9	9	—	—	—	2	—	—	7	—
Hessen-Nassau: Geschäftsbereich des Konsistoriums zu Cassel[1]).	16	16	—	—	—	5	—	5	6	—	21	21	—	—	—	2	—	7	12	—
Hessen-Nassau: Geschäftsbereich der Konsistorien zu Wiesbaden und Frankfurt a. M.[2]).	18	18	—	—	—	—	5	—	13	—	9	9	—	—	—	1	1	—	7	—
Zusammen	**105**	**96**	—	**1**	**1**	**14**	**19**	**5**	**56**	**9**	**76**	**76**	—	**2**	—	**12**	**11**	**7**	**44**	—

[1]) Die erste Prüfung wird nicht, wie im Geschäftsbereiche des Evangelischen Ober-Kirchenrats, beim Konsistorium, sondern bei der theologischen Fakultät der Universität Marburg abgelegt. Die Prüfung wird durch das vor dem zuständigen General-Superintendenten abzulegende Tentamen ergänzt und darauf die licentia concionandi erteilt. — [2]) Die Prüfungen für den Geschäftsbereich des Konsistoriums Frankfurt a. M. werden in Wiesbaden abgehalten.

c) Insgesamt im Staate, 1904 bis 1914.

Es haben die Prüfung

	pro licentia concionandi			pro ministerio		
	abgelegt	bestanden	nicht bestanden	abgelegt	bestanden	nicht bestanden
1904	290	249	41 = 14,14 %	261	243	18 = 6,90 %
1905	302	273	29 = 9,60 „	289	280	9 = 3,11 „
1906	255	218	37 = 14,51 „	284	265	19 = 6,69 „
1907	270	245	25 = 9,26 „	261	251	10 = 3,83 „
1908	245	221	24 = 9,80 „	235	225	10 = 4,26 „
1909	276	249	27 = 9,78 „	227	218	9 = 3,96 „
1910	262	237	25 = 9,54 „	223	213	10 = 4,48 „
1911	251	224	27 = 10,76 „	257	248	9 = 3,50 „
1912	271	233	38 = 14,02 „	254	245	9 = 3,54 „
1913	319	270	49 = 15,36 „	224	214	10 = 4,46 „
1914	446	404	42 = 9,42 „	232	226	6 = 2,59 „

2. Juristische Prüfungen, 1907 bis 1914.

Staat. — Oberlandesgerichtsbezirke. — Prüfungsjahre.	Die Prüfung haben: abgelegt	bestanden im ganzen	mit dem Zeugnis m. Auszeichn.	gut	ausreichend	nicht bestanden	Staat. — Oberlandesgerichtsbezirke. — Prüfungsjahre.	Die Prüfung haben: abgelegt	bestanden im ganzen	mit dem Zeugnis m. Auszeichn.	gut	ausreichend	nicht bestanden
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
A. Erste juristische Prüfung (Referendarprüfung). [Nach Angaben des Justizministeriums.]													
Staat 1907	**2257**	**1604**	**14**	**210**	**1380**	**653=28,9 %**	**Staat** 1911	**2069**	**1441**	**10**	**194**	**1237**	**628=30,4 %**
1908	**2362**	**1679**	**16**	**223**	**1440**	**683=28,9 „**	1912	**1915**	**1328**	**9**	**188**	**1131**	**587=30,7 „**
1909	**2089**	**1475**	**13**	**238**	**1224**	**614=29,4 „**	1913	**1781**	**1196**	**7**	**159**	**1030**	**585=32,8 „**
1910	**2118**	**1508**	**5**	**227**	**1276**	**610=28,8 „**	1914	**2332**	**1986**	**9**	**237**	**1740**	**346=14,8 „**
B. Zweite juristische Prüfung (Gerichtsassessorprüfung). [Justiz-Ministerialblatt.]													
Staat (ohne die Nichtpreußen) 1907	**1241**	**1024**	**5**	**106**	**913**	**217=17,5 %**	**Staat** (ohne die Nichtpreußen) 1911	**1546**	**1214**	**3**	**133**	**1078**	**332=21,5 %**
1908	**1252**	**1026**	**3**	**142**	**881**	**226=18,1 „**	1912	**1539**	**1159**	**3**	**125**	**1031**	**380=24,7 „**
1909	**1374**	**1120**	**2**	**136**	**982**	**254=18,5 „**	1913	**1544**	**1188**	**3**	**114**	**1071**	**356=23,1 „**
1910	**1530**	**1253**	**2**	**153**	**1098**	**277=18,1 „**	1914	**1752**	**1471**	**2**	**184**	**1285**	**281=16,0 „**
Noch B: Die 1914 geprüften Referendare nach den Oberlandesgerichtsbezirken, in denen sie ausgebildet sind.													
Berlin	408	360	2	62	296	48=11,76 %	Hamm	211	168	—	16	152	43=20,38 %
Breslau	129	107	—	14	93	22=17,05 „	Kiel	68	55	—	11	44	13=19,12 „
Cassel	60	50	—	7	43	10=16,67 „	Königsberg i. Pr.	61	47	—	8	39	14=22,95 „
Celle	121	103	—	10	93	18=14,88 „	Marienwerder	38	31	—	3	28	7=18,42 „
Cöln	204	167	—	13	154	37=18,14 „	Naumburg a./S.	135	117	—	17	100	18=13,33 „
Düsseldorf	120	96	—	8	88	24=20,00 „	Posen	45	34	—	2	32	11=24,44 „
Frankfurt a. M.	102	92	—	11	81	10= 9,80 „	Stettin	50	44	—	2	42	6=12,00 „
3. Prüfung f. d. höheren Verwaltungsdienst (Reg.-Assessorprüfung) *), 1907 bis 1914. [Reichsanzeiger.]													
Staat 1907	108	85	—	11	[1]) 74	21,30 %	**Staat** 1911	86	75	—	10	[2]) 65	12,80 %
1908	99	77	—	7	[1]) 70	22,22 „	1912	62	53	—	7	[3]) 46	14,52 „
1909	76	65	—	10	[1]) 55	14,47 „	1913	63	57	—	7	[4]) 50	9,52 „
1910	87	68	—	9	[2]) 59	21,84 „	1914	46	40	—	8	[5]) 32	11,11 „

*) Die Zahlen in der Spalte 7 umschließen auch diejenigen, die wegen ungenügenden Ausfalls der schriftlichen Arbeiten zur mündlichen Prüfung nicht zugelassen worden sind usw. — [1]) darunter 9 mit dem Prädikat „vollkommen befriedigend". — [2]) desgl. 10. — [3]) desgl. 16. — [4]) desgl. 12. — [5]) desgl. 7.

4. Ärztliche und zahnärztliche Prüfungen, 1907/08 bis 1913/14.

[Nach Angaben des Ministeriums des Innern.]

Staat. — Prüfungskommissionen. — Prüfungsjahre.	Ärztliche Prüfungen. Prüflinge	Die Prüfung haben bestanden im ganzen	sehr gut	gut	genügend	nicht beendet	Zahnärztliche Prüfungen. Prüflinge	Die Prüfung haben bestanden im ganzen	sehr gut	gut	genügend	nicht beendet
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat 1907/08	**487**	**419**	**52**	**305**	**62**	**68**	**147**	**128**	**16**	**98**	**14**	**19**
1908/09	**466**	**399**	**54**	**268**	**77**	**67**	**191**	**181**	**30**	**120**	**31**	**10**
1909/10	**555**	**491**	**76**	**336**	**79**	**64**	**223**	**212**	**21**	**166**	**25**	**11**
1910/11	**651**	**550**	**88**	**391**	**71**	**101**	**191**	**182**	**30**	**130**	**22**	**9**
1911/12	**770**	**691**	**108**	**468**	**115**	**79**	**296**	**276**	**28**	**215**	**33**	**20**
1912/13	**849**	**745**	**113**	**522**	**110**	**104**	**195**	**172**	**11**	**126**	**35**	**23**
1913/14	**904**	**875**	**118**	**572**	**185**	**29**	**75**	**65**	**6**	**40**	**19**	**10**
Prüfungskommissionen.												
Berlin 1913/14	304	301	40	211	50	3	22	21	2	14	5	1
Bonn „	147	140	6	98	36	7	5	5	—	4	1	—
Breslau „	82	78	29	42	7	4	12	9	—	7	2	3
Göttingen „	59	57	5	40	12	2	—	—	—	—	—	—
Greifswald „	63	61	13	27	21	2	4	4	—	—	4	—
Halle a./S. „	42	41	3	21	17	1	5	4	1	2	1	1
Kiel „	107	98	9	65	24	9	15	13	1	10	2	2
Königsberg i. Pr. „	40	40	2	30	8	—	3	3	—	—	3	—
Marburg „	60	59	11	38	10	1	9	6	2	3	1	3

Noch: 4. Ärztliche und zahnärztliche Prüfungen.

Die kreisärztliche Prüfung haben bestanden

in den Jahren	im ganzen	mit dem Zeugnis sehr gut	gut	genügend	in den Jahren	im ganzen	mit dem Zeugnis sehr gut	gut	genügend
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1907	56	2	40	14	1911	25	2	16	7
1908	54	2	35	17	1912	24	1	15	8
1909	51	2	31	18	1913	37	2	24	11
1910	38	3	20	15	1914	19	—	15	4

5. Pharmazeutische Prüfungen, 1904/05 bis 1913/14.

Staat.		Prüflinge	Die Prüfung haben bestanden im ganzen	mit d. Zeugnis sehr gut	gut	genügend	nicht beendet	Prüfungs-kommissionen.	Prüflinge	Die Prüfung haben bestanden im ganzen	mit d. Zeugnis sehr gut	gut	genügend	nicht beendet
1		2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
Staat	1904/1905	**272**	**228**	**53**	**115**	**60**	**44**	Berlin 1913/14	38	30	5	18	7	8
	1905/1906	**231**	**201**	**32**	**110**	**59**	**30**	Bonn . . . . . „	33	28	10	12	6	5
	1906/1907	**347**	**292**	**48**	**167**	**77**	**55**	Breslau . . . „	35	32	7	13	12	3
	1907/1908	**374**	**304**	**42**	**162**	**100**	**70**	Göttingen . . „	8	7	—	4	3	1
	1908/1909	**276**	**232**	**35**	**108**	**89**	**44**	Greifswald . . „	7	7	3	4	—	—
	1909/1910	**238**	**200**	**34**	**106**	**60**	**38**	Halle a./S. . . „	6	4	1	2	1	2
	1910/1911	**226**	**205**	**32**	**106**	**67**	**21**	Kiel . . . . . „	5	5	1	2	2	—
	1911/1912	**149**	**128**	**34**	**56**	**38**	**21**	Königsberg i.Pr. „	14	14	6	4	4	—
	1912/1913	**179**	**155**	**46**	**69**	**40**	**24**	Marburg . . . „	25	24	2	12	10	1
	1913/1914	**177**	**156**	**35**	**74**	**47**	**21**	Münster i. W. „	6	5	—	3	2	1

6. Prüfungen für das Lehramt an höheren Schulen *).

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung.]

a) Prüfungsergebnisse, 1905 bis 1914.

Staat.		Die erste, die Wiederholungs- oder die Ergänzungsprüfung haben abgelegt	bestanden mit Auszeichnung	gut	genügend	nicht bestanden	Die Erweiterungsprüfung haben bestanden	nicht bestanden	Prüfungs-kommissionen.	Die erste, die Wiederholungs- od. die Ergänzungsprüf. haben abgelegt	bestanden mit Auszeichnung	gut	genügend	nicht bestanden	Die Erweiterungsprüfung haben bestanden	nicht bestanden
1		2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8
Staat	1905	**1066**	**27**	**199**	**530**	**310**	**162**	**14**	Berlin 1914	21 271	1 5	11 46	8 147	1 73	32	2
	1906	**1240**	**52**	**242**	**568**	**378**	**146**	**16**	Bonn . . . . . „	27 289	7 14	10 47	9 132	1 96	1 46	13
	1907	**1392**	**31**	**230**	**670**	**461**	**167**	**28**	Breslau . . . . „	20 149	1 2	3 24	12 74	4 49	33	6
	1908	**1488**	**34**	**246**	**673**	**535**	**173**	**32**	Göttingen . . „	17 202	3 8	9 54	3 96	2 44	22	2
	1909	**1763**	**43**	**296**	**791**	**633**	**197**	**34**	Greifswald . . „	20 237	2	11 33	7 143	2 59	1 18	1 8
	1910	**1905**	**47**	**319**	**847**	**692**	**208**	**33**	Halle a./S. . . „	10 250	5	5 43	3 102	2 100	31	13
	1911	34 **2059**	3 **41**	10 **347**	12 **899**	9 **772**	**256**	**50**	Kiel . . . . . „	6 124	3	2 22	3 64	1 35	11	2
	1912	62 **2203**	12 **72**	20 **364**	27 **912**	3 **855**	7 **314**	**69**	Königsb. i. Pr. „	10 97	3 4	7 21	41	31	2 11	2
	1913	69 **2325**	8 **72**	35 **400**	21 **934**	5 **919**	2 **417**	**86**	Marburg . . . „	21 200	3 6	7 36	6 80	5 78	1 12	9
	1914	179 **2145**	21 **60**	75 **367**	60 **1031**	23 **687**	5 **260**	1 **59**	Münster i. W. „	27 326	3 11	10 41	9 152	5 122	44	2

b) Die geprüften Kandidaten nach der Heimat, 1914.

Heimat.	Bestanden, Nichtbestanden in der ersten, der Wiederholungs- oder der Ergänzungsprüfung	Prüfungskommissionen: Berlin	Bonn	Breslau	Göttingen	Greifswald	Halle a./S.	Kiel	Königsberg i. Pr.	Marburg	Münster i. Westf.	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Preußen	Bestanden	16 177	23 174	15 94	10 110	16 165	6 123	4 61	10 66	9 92	21 187	130 1 249
	Nichtbestanden	1 63	1 87	4 49	1 32	2 46	1 83	1 25	31	4 60	5 117	20 593
Andere deutsche Staaten	Bestanden	2 17	2 18	3	4 46	2 12	2 27	1 28	—	6 27	15	19 193
	Nichtbestanden	9	9	—	1 12	12	1 16	10	—	1 17	5	3 90
Reichsausland	Bestanden	2 4	1 1	1 3	1 2	1	—	—	—	1 3	1 2	7 16
	Nichtbestanden	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	4

*) Die weiblichen Prüflinge sind durch nautische Ziffern bezeichnet; sie sind in den Hauptzahlen enthalten.

c) Die geprüften Kandidaten*) nach Religionsbekenntnis und erlangter Lehrbefähigung, 1914.

Religionsbekenntnis. — Lehrbefähigung.	Prüfungskommissionen. Berlin	Bonn	Breslau	Göttingen	Greifswald	Halle a./S.	Kiel	Königsberg i. Pr.	Marburg	Münster i. Westf.	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Evangelisch.											
Religion und Hebräisch	11	2	4	3	6	6	4	3	4	—	43
Lateinisch und Griechisch	25	2 11	11	30	21	1 26	7	8	9	14	3 162
Französisch und Englisch	4 34	7 32	6 11	8 46	9 64	4 36	2 17	9 21	7 40	14	56 315
Mathematik und Physik	7 50	2 13	1 11	1 25	13	2 31	18	8	3 25	10	16 204
Chemie u. beschreib. Naturwissenschaft	1 17	3	3	2 19	1	13	14	7	5	2	3 84
Deutsch, Geschichte und Erdkunde	6 32	5 17	6 14	3 23	6 34	1 27	2 19	1 10	3 26	1 11	34 213
Zusammen: Bestandene	18 **169**	16 **78**	13 **54**	14 **146**	15 **139**	8 [1])**140**	4 **79**	10 **57**	13 **109**	1 **51**	112[1])**1022**
Zusammen: Nichtbestandene	1 **58**	**29**	4 **27**	1 **41**	1 **47**	2 **92**	1 **34**	**27**	5 **61**	1 **29**	16 **445**
II. Katholisch.											
Religion und Hebräisch	1	14	6	—	—	—	—	1	—	10	32
Lateinisch und Griechisch	2	32	13	1	15	1	—	3	3	43	113
Französisch und Englisch	7	6 26	2 14	2	2 12	2	1 1	4	1	11 37	22 106
Mathematik und Physik	3	3 27	1 6	4	4	3	5	—	2	4 22	8 76
Chemie u. beschreib. Naturwissenschaft	3	3	2	1	1	—	2	—	—	3	15
Deutsch, Geschichte und Erdkunde	4	12	3	1	6	4	1	1	3	6 38	6 73
Zusammen: Bestandene	**20**	9 **114**	3 **44**	**9**	2 **38**	**10**	1 **9**	**9**	**9**	21 **153**	36 **415**
Zusammen: Nichtbestandene	**10**	1 **67**	**21**	1 **2**	1 **12**	**8**	**1**	**4**	**17**	4 **93**	7 **235**
III. Jüdisch.											
Religion und Hebräisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lateinisch und Griechisch	1 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 4
Französisch und Englisch	1 2	1 1	2	—	1 1	—	—	—	2 2	—	5 8
Mathematik und Physik	2	—	—	2	—	—	1	—	1 1	—	1 6
Chemie u. beschreib. Naturwissenschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsch, Geschichte und Erdkunde	1	—	—	1 1	—	—	—	—	—	—	1 2
Zusammen: Bestandene	2 **9**	1 **1**	**2**	1 **3**	1 **1**	—	**1**	—	3 **3**	—	8 **20**
Zusammen: Nichtbestandene	**5**	—	**1**	**1**	—	—	—	—	—	—	**7**
Summe I—III.											
Religion und Hebräisch	**12**	**16**	**10**	**3**	**6**	**6**	**4**	**4**	**4**	**10**	**75**
Lateinisch und Griechisch	1 **31**	2 **43**	**24**	**31**	**36**	1 **27**	**7**	**11**	**12**	**57**	4 **279**
Französisch und Englisch	5 **43**	14 **59**	8 **27**	8 **48**	12 **77**	4 **38**	3 **18**	9 **25**	9 **43**	11 **51**	83 **429**
Mathematik und Physik	7 **55**	5 **40**	2 **17**	1 **31**	**17**	2 **34**	**24**	**8**	4 **28**	4 **32**	25 **286**
Chemie u. beschreib. Naturwissenschaft	1 **20**	**6**	**5**	2 **20**	**2**	**13**	**16**	**7**	**5**	**5**	3 **99**
Deutsch, Geschichte und Erdkunde	6 **37**	5 **29**	6 **17**	4 **25**	6 **40**	1 **31**	2 **20**	1 **11**	3[2])**30**	7 **49**	41[2]) **289**
Zusammen: Bestandene	20 **198**	26 **193**	16 **100**	15 **158**	18 **178**	8 [1])**150**	5 **89**	10 **66**	16 **122**	22 **204**	156[1])**1458**
Zusammen: Nichtbestandene	1 **73**	1 **96**	4 **49**	2 **44**	2 **59**	2 **100**	1 **35**	**31**	5 **78**	5 **122**	23 **687**

*) Die Erweiterungsprüfungen sind unberücksichtigt geblieben. — [1]) einschl. 1 mit der Lehrbefähigung zur Erteilung des Gesangunterrichts an höheren Lehranstalten. — [2]) einschl. 1 Dissidenten.

7. Rektorprüfungen, 1909 bis 1914.

[Nach Angaben der Provinzial-Schulkollegien.]

Staat. — Prüfungsorte.	Die Rektorprüfung[1]) haben abgelegt	bestanden im ganzen	bestanden mit der Berechtigung zur Leitung von Schulen ohne fremdsprach. Unterricht	mit fremdsprach. Unterricht
1	2	3	4	5
Staat 1909	**495**	**401**	**311**	**90**
Staat 1910	**534**	**423**	**334**	**89**
Staat 1911	**544**	**433**	**347**	**86**
Staat 1912	**584**	**490**	**362**	**128**
Staat 1913	**649**	**526**	**398**	**128**
Staat 1914	**547**	**458**	**343**	**115**
Königsb. i. Pr. 1914	19	18	15	3
Danzig . . . „	21	20	16	4
Berlin . . . „	79	59	50	9
Stettin . . 1914	11	8	5	3
Posen . . . „	13	7	2	5
Breslau . . „	86	71	52	19
Magdeburg „	34	23	11	12
Schleswig . „	28	26	14	12
Hannover . „	33	29	23	6
Münster i. W. „	92	85	73	12
Cassel . . . „	27	25	11	14
Coblenz . . „	104	87	71	16

[1]) einschl. Erweiterungs- und Ergänzungsprüfung.

8. Mittelschullehrerprüfungen, 1911 bis 1914.

[Nach Angaben der Provinzial-Schulkollegien.]

Hauptfächer.	1911	1912	1913	1914
1	2	3	4	5
Prüflinge	**850**	**917**	**1 005**	**868**
Bestandene	**547**	**623**	**679**	**566**
Hauptfächer waren:				
Religion	96	113	136	117
Deutsch	101	122	106	108
Französisch	101	114	122	102
Englisch	12	17	19	11
Geschichte	62	71	87	81
Mathematik	93	101	96	75
Erdkunde	1	5	17	6
Botanik und Zoologie	75	69	86	53
Naturlehre (Physik, Chemie, Mineralogie)	6	11	10	13

Prüfungsfächer insgesamt.	1911	1912	1913	1914
1	2	3	4	5
Insgesamt fanden Prüfungen statt in:				
Religion	100	115	138	117
Deutsch	123	158	141	142
Französisch	132	152	160	139
Englisch	109	118	122	96
Geschichte	189	214	233	212
Mathematik	102	114	110	89
Erdkunde	164	176	191	147
Botanik und Zoologie	104	99	104	70
Naturlehre (Physik, Chemie, Mineralogie)	67	76	75	62
Latein	1	5	8	6
Turnen	4	31	82	60
Handfertigkeit	—	—	4	1

Außerdem haben Erweiterungs- od. Ergänzungsprüfungen mit Erfolg stattgefunden 1911 bis 1914: 17, 18, 23 u. 20.

9. Prüfungen im Baufache, 1909/10 bis 1914/15.

a) Diplomprüfungen.

[Nach Angaben der Technischen Hochschulen.]

Hochschulen und Prüfungsjahre.		Vorprüfungen, bestanden							Hauptprüfungen, bestanden						
		für den preußischen Staatsdienst.				für den Dienst der Kaiserl. Marine.			für den preußischen Staatsdienst.				für den Dienst der Kaiserl. Marine.		
		Hoch- baufach	Ingenieur- baufach	Maschinen- baufach	Zusammen	Schiff- baufach	Schiffsmaschinen- baufach	Zusammen	Hoch- baufach	Ingenieur- baufach	Maschinen- baufach	Zusammen	Schiff- baufach	Schiffsmaschinen- baufach	Zusammen
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Berlin	1909/10	87	131	108	326	33		33	70	92	75	237	27	7	34
	1910/11	69	85	99	253	23		23	77	83	109	269	25	9	34
	1911/12	57	93	99	249	28		28	87	103	85	275	23	9	32
	1912/13	63	80	94	237	24		24	63	94	106	263	22	3	25
	1913/14	59	87	112	258	27		27	44	89	90	223	12	8	20
	1914/15	11	19	21	51	7		7	12	21	43	76	7	7	14
Hannover	1909/10	30	66	24	120	—		—	17	67	46	130	—	—	—
	1910/11	24	54	38	116	—		—	22	39	35	96	—	—	—
	1911/12	29	49	36	114	—		—	36	51	34	121	—	—	—
	1912/13	26	64	21	111	—		—	31	46	31	108	—	—	—
	1913/14	25	38	33	96	—		—	33	47	24	104	—	—	—
	1914/15	9	10	6	25	—		—	9	11	3	23	—	—	—
Aachen	1909/10	3	23	7	33	—		—	11	15	13	39	—	—	—
	1910/11	21	13	13	47	—		—	10	33	3	46	—	—	—
	1911/12	4	17	5	26	—		—	7	24	7	38	—	—	—
	1912/13	13	15	9	37	—		—	11	20	6	37	—	—	—
	1913/14	13	9	10	32	—		—	15	17	6	38	—	—	—
	1914/15	3	4	5	12	—		—	8	6	2	16	—	—	—
Danzig	1909/10	23	37	17	77	12		12	17	22	12	51	16		16
	1910/11	23	42	12	77	12		12	18	27	12	57	12		12
	1911/12	17	43	13	73	10		10	28	30	11	69	7		7
	1912/13	13	26	14	53	8	6	14	23	28	17	68	6	7	13
	1913/14	31	43	28	102	4	3	7	35	62	12	109	7	4	11
	1914/15	2	7	8	17	1	1	2	8	8	5	21	2	1	3
Breslau	1911/12	—	—	2	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
	1912/13	—	—	6	6	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—
	1913/14	—	—	12	12	—	—	—	—	—	6	6	—	—	—
	1914/15	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1909/10	**143**	**257**	**156**	**556**	**45**		**45**	**115**	**196**	**146**	**457**	**50**		**50**
	1910/11	**137**	**194**	**162**	**493**	**35**		**35**	**127**	**182**	**159**	**468**	**46**		**46**
	1911/12	**107**	**202**	**155**	**464**	**38**		**38**	**158**	**208**	**138**	**504**	**39**		**39**
	1912/13	**115**	**185**	**144**	**444**	**38**		**38**	**128**	**188**	**163**	**479**	**28**	**10**	**38**
	1913/14	**128**	**177**	**195**	**500**	**34**		**34**	**127**	**215**	**138**	**480**	**19**	**12**	**31**
	1914/15	**25**	**40**	**41**	**106**	**9**		**9**	**37**	**46**	**53**	**136**	**9**	**8**	**17**

b) Zweite Hauptprüfung oder Staatsprüfung für den Staatsdienst im Baufache.
[Nach Angaben des Königlichen Technischen Oberprüfungsamtes.]

Prüfungsfächer und Prüfungsjahre.	Die Prüfung haben abgelegt	bestanden überhaupt	mit dem Zeugnis mit Auszeichn.	gut	bestanden	nicht bestanden
1	2	3	4	5	6	7
Hochbau 1909	102	92	2	7	83	10
1910	103	96	1	11	84	7
1911	126	121	1	3	117	5
1912	122	110	1	10	99	12
1913	92	86	2	6	78	6
1914	90	83	—	8	75	7
Wasser- und Straßenbau 1909	83	68	—	3	65	15
1910	109	86	3	13	70	23
1911	92	71	—	5	66	21
1912	74	57	1	3	53	17
1913	69	51	2	3	46	18
1914	58	51	1	3	47	7
Eisenbahnbau 1909	43	42	—	5	37	1
1910	72	64	4	3	57	8
1911	68	61	4	6	51	7
Noch: Eisenbahnbau 1912	97	86	3	9	74	11
1913	72	64	3	8	53	8
1914	73	68	—	2	66	5
Maschinenbau 1909	32	26	—	4	22	6
1910	45	38	4	5	29	7
1911	43	37	1	6	30	6
1912	34	23	1	3	19	11
1913	17	15	—	2	13	2
1914	22	16	—	2	14	6
Zusammen 1909	**260**	**228**	**2**	**19**	**207**	**32**
1910	**329**	**284**	**12**	**32**	**240**	**45**
1911	**329**	**290**	**6**	**20**	**264**	**39**
1912	**327**	**276**	**6**	**25**	**245**	**51**
1913	**250**	**216**	**7**	**19**	**190**	**34**
1914	**243**	**218**	**1**	**15**	**202**	**25**

10. Gewerbeassessor-Prüfung, 1907 bis 1914.
[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

Prüfungsjahre.	Die Prüfung haben abgelegt	bestanden überhaupt	mit dem Zeugnis vorzüglich	gut	ausreichend	nicht bestanden
1	2	3	4	5	6	7
1907	23	22	—	4	18	1
1908	20	19	—	4	15	1
1909	35	34	—	6	28	1
1910	28	27	—	10	17	1
1911	18	17	—	1	16	1
1912	15	14	1	—	13	1
1913	8	7	—	—	7	1
1914	6	5	—	1	4	1

11. Prüfungen im Bergfache, 1907 bis 1914.

Prüfung und Jahr	abgelegt	überhaupt	vorzüglich	gut	ausreichend	nicht bestanden
Erste Prüfung (Referendarprüfung) 1907	94	86	4	12	70	8
1908	47	41	1	9	31	6
1909	31	28	—	8	20	3
1910	45	39	3	10	26	6
1911	49	46	4	12	30	3
1912	61	58	3	21	34	3
1913	47	44	—	13	31	3
1914	28	27	—	6	21	1
Zweite Prüf. (Assessorprüfung) 1907	43	40	—	6	34	3
1908	63	52	—	8	44	11
1909	56	46	—	2	44	10
1910	65	59	—	6	53	6
noch: Zweite Prüf. (Assessorprüfung) 1911	77	63	—	9	54	14
1912	76	62	—	10	52	14
1913	36	29	—	6	23	7
1914	38	36	—	6	30	2
Markscheiderprüfung 1907	21	20	—	6	14	1
1908	27	19	—	2	17	8
1909	30	22	—	6	16	8
1910	25	17	—	1	16	8
1911	21	18	1	2	15	3
1912	15	10	—	1	9	5
1913	18	16	—	5	11	2
1914	Zahlen liegen nicht vor					

12. Forstliche Prüfungen, 1907 bis 1914.
[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

Prüfung. — Kalenderjahre.	Die Prüfung haben abgelegt	bestanden überhaupt	mit dem Zeugnis sehr gut	gut	ziemlich gut	bedingt genüg.	bestanden	nicht bestanden
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erste forstliche Prüfung (Referendarprüfung) 1907	29	27	—	—	—	—	27	2
1908	35	32	—	2	—	—	30	3
1909	41	31	—	4	—	—	27	10
1910	49	39	—	5	—	1	33	10
1911	33	29	—	1	8	—	20	4
1912	36	32	—	3	5	—	24	4
1913	44	34	—	—	5	—	29	10
1914	21	15	—	1	2	—	12	6
Forstliche Staatsprüfung (Assessorprüfung) 1907	18	18	—	3	—	3	12	—
1908	22	22	—	2	—	1	19	—
1909	25	24	—	4	5	—	15	1
1910	32	32	—	1	7	—	24	—
1911	42	42	—	1	7	—	34	—
1912	35	35	—	2	7	—	26	—
1913	35	34	—	—	7	—	27	1
1914	23	22	—	1	3	—	18	1

13. Tierärztliche Prüfungen, 1907 bis 1914.

Prüfungsjahre[1]).	Die tierärztliche Fachprüfung haben: abgelegt	bestanden: überhaupt	mit dem Zeugnis: vorzüglich	gut	bestanden	nicht bestanden
1	2	3	4	5	6	7
1907	246	188	—	31	157	58
1908	176	130	4	27	99	46
1909	151	132	1	33	98	19
1910	150	141	—	32	109	9
1911	157	139	1	34	104	18
1912	171	153	1	33	119	18
1913	177	151	3	41	107	26
1914	237	218	1	33	184	19

Prüfungsjahre[2]).	Die Prüfung zur Erwerbung des Fähigkeitszeugnisses für die Anstellung als beamteter Tierarzt haben: abgelegt	bestanden: überhaupt	mit dem Zeugnis: vorzüglich	gut	bestanden	nicht bestanden
1	2	3	4	5	6	7
1907	62	53	—	8	45	9
1908	67	41	—	4	37	26
1909	62	33	—	3	30	29
1910	61	45	—	9	36	16
1911	40	32	—	2	30	8
1912	25	19	—	2	17	6
1913	33	22	—	6	16	11
1914	27	20	—	6	14	7

[1]) Das Prüfungsjahr rechnet vom 1. Okt. bis 30. Sept. — [2]) Das Prüfungsjahr ist gleich dem Kalenderjahr.

14. Fachprüfungen für Vermessungsbeamte, 1909 bis 1914.

Prüfungen.	Prüfungsjahre.	Die Prüfung haben: abgelegt	bestanden: überhaupt	mit dem Zeugnis: sehr gut	gut	befriedigend	zulänglich	nicht bestanden
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kulturtechnische Prüfung der Landmesser der landwirtschaftlichen Verwaltung [Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]	1909	25	23	—	3	11	9	2
	1910	21	19	—	—	10	9	2
	1911	17	16	—	1	12	3	1
	1912	16	16	—	1	9	6	—
	1913	11	10	—	—	2	8	1
	1914	4	4	—	—	2	2	—
Fachprüfung der Katasterlandmesser [Nach Angaben des Finanzministeriums.]	1909	39	36	—	2	26	8	3
	1910	48	44	—	3	30	11	4
	1911	53	42	—	—	15	27	11
	1912	112	93	—	1	45	47	19
	1913	134	92	—	1	38	53	42
	1914	79	54	—	—	20	34	25
Prüfung zum Eisenbahnlandmesser [Nach Angaben d. Minist. d. öffentl. Arbeiten.]	1912	24	22	—	2	20	—	2
	1913	79	73	—	8	65	—	6
	1914	31	28	—	2	26	—	3

15. Landmesserprüfung, 1894 bis 1914.

[Nach Angaben der Oberprüfungskommission für Landmesser.]

Prüfungsjahre.	Kandidaten: in die Prüfung eingetreten	bestanden	nicht bestanden	Von den bestandenen Kandidaten haben erhalten das Schlußprädikat: sehr gut	gut	befriedigend	zulänglich	haben studiert ... Halbjahre: 4	5	6 und mehr	waren im Besitze des Zeugnisses: der Reife	für Oberprima	für Unterprima	waren Nichtpreußen: überhaupt	und haben keine Bestallung erhalten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1894 bis 1903	2 617	1 935	682	33	343	889	670	1 474	313	148	374	130	1 431	167	5
1904	213	145	68	—	18	66	61	105	20	20	26	12	107	8	—
1905	279	184	95	1	23	71	89	118	31	35	27	15	142	20	—
1906	277	184	93	2	22	81	79	121	30	33	31	14	139	22	—
1907	297	200	97	1	32	86	81	133	31	36	26	11	163	15	—
1908	344	214	130	—	20	95	99	133	34	47	38	17	159	26	1
1909	312	168	144	3	9	57	99	80	37	51	22	9	137	15	—
1910	279	167	112	—	14	70	83	76	37	54	24	10	133	20	—
1911	322	202	120	—	17	105	80	85	34	83	28	16	158	22	—
1912	244	172	72	—	22	87	63	57	32	83	29	7	136	18	—
1913	169	93	76	1	9	27	56	17	19	57	15	1	77	11	1
1914	77	47	30	1	4	14	28	14	3	30	10	2	35	7	—

Den außerhalb Preußens geborenen Deutschen (Nichtpreußen) wird eine Bestallung als Landmesser erteilt, sofern sie die preußische Staatsangehörigkeit entweder besitzen oder erworben haben, weiter sofern sie in den preußischen Staatsdienst oder in anderweite Beschäftigung in Preußen treten wollen. Dieses ist bei der Mehrzahl der seither geprüften Nichtpreußen der Fall gewesen, wie die Spalten 15 und 16 ergeben.

K. Kunst und Wissenschaft.

1. Kunstlehranstalten*), Sommer 1913 und Winter 1913/14.

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung.]

Lehrkörper. — Schüler.	Halbjahre	Lehranstalten für die bildenden Künste: Kunstakademien: Malerei	Bildhauerei	Architektur	Kupferstich u. Radierung	Sonstige Lehrfächer	Kunstschulen: Kunstgewerbliche Abteil.	Abteilung für Zeichenlehrer (-innen)	Zusammen	Lehranstalten für Musik: Komposition	Gesang	Orchesterinstrumente	Klavier und Orgel	Sonstige Lehrfächer	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Lehrkörper.															
Vollbeschäftigte Lehrer	Sommer	37	8	4	4	5	40	[1]) 8	104	8	5	7	8	—	28
	Winter	37	8	4	4	5	38	[1]) 8	102	8	6	7	8	—	29
Nichtvollbeschäftigte Lehrer, Hilfslehrer, Assistenten	Sommer	12	1	5	—	16	29	[2]) 16	77	3	7	12	10	14	46
	Winter	11	1	5	—	17	32	[2]) 18	82	3	6	12	10	17	48
Zusammen	Sommer	**49**	**9**	**9**	**4**	**21**	**69**	[3]) **24**	**181**	**11**	**12**	**19**	**18**	**14**	**74**
	Winter	**48**	**9**	**9**	**4**	**22**	**70**	[3]) **26**	**184**	**11**	**12**	**19**	**18**	**17**	**77**
darunter Lehrerinnen	Sommer	—	—	—	—	—	4	1	5	.	.	.	.	.	10
	Winter	—	—	—	—	—	4	1	5	.	.	.	.	.	11
Schüler.															
Vollschüler, männlich	Sommer	325	70	6	10	77	271	116	875	[4]) 68	[4]) 52	[4]) 131	[4]) 68	—	220
	Winter	370	68	7	9	73	308	134	969	[5]) 75	[5]) 49	[5]) 155	[5]) 67	—	250
Vollschüler, weiblich	Sommer	23	1	—	2	80	93	118	317	3	54	29	47	—	133
	Winter	23	1	—	2	82	96	133	337	5	57	33	59	—	154
Nichtvollschüler, Hospitanten, männlich	Sommer			15			80	13	108			6		—	6
	Winter			33			118	15	166			6		—	6
Nichtvollschüler, Hospitanten, weiblich	Sommer			—			60	13	73			—		—	—
	Winter			2			94	7	103			—		—	—
Zusammen, männlich	Sommer			**503**			**351**	**129**	**983**			**226**		—	**226**
	Winter			**560**			**426**	**149**	**1135**			**256**		—	**256**
Zusammen, weiblich	Sommer			**106**			**153**	**131**	**390**			**133**		—	**133**
	Winter			**110**			**190**	**140**	**440**			**154**		—	**154**

*) Siehe die Tabellen auf der Seite 277. — [1]) darunter 2 Lehrer, die auch in der Kunstgewerblichen Abteilung unterrichten. — [2]) desgl. 2. — [3]) desgl. 4. — [4]) darunter 33 Schüler des Instituts für Kirchenmusik, die an allen Unterrichtsfächern teilnehmen. — [5]) desgl. 32.

2. Museen, 1915.

[Nach Angaben des Kultusministeriums.]

Museen.	Besoldungen, Remunerat. u. andere persönliche Ausgaben ℳ	Zur Vermehrung der Sammlungen ℳ	Geschäftsbedürfniss., Gebäudeunterhaltg., Heizung, Beleuchtg., Löhne usw. ℳ	Zusammen ℳ	Aus eigenen Einnahmen werden gedeckt ℳ	Wissenschaftliche Beamte
1	2	3	4	5	6	7
a) Kunstmuseen in Berlin (Altes und Neues Museum, Kaiser-Friedrich-Museum, Museum für Völkerkunde)	808 522	401 331	547 480	1 757 333	142 373	48
b) Kunstgewerbemuseum (mit kunstgewerblicher Unterrichtsanstalt in Berlin)	531 220 davon 221 660 für die Unterrichtsanst.	127 285 davon 28 972 für die Unterrichtsanst.	231 906	890 411	44 930 davon 16 721 aus Schulgeld	11
c) Nationalgalerie in Berlin	100 362	[1])	79 296	179 658	24 716	3
d) Landesmuseum und Gemäldegalerie in Cassel	47 950	22 000	38 980	108 930	550	3

[1]) Die Erwerbungen für die Nationalgalerie erfolgen aus dem Landeskunstfonds (Kap. 122, Tit. 33 des St.H.E.), siehe Seite 300.

3. Bibliotheken *).

Bibliotheken.	Persönliche Ausgaben (Besoldungen, Wohnungsgeldzuschüsse, Remunerationen usw.) ℳ	Ausgaben für Bücheranschaffungen und Einbände ℳ	Von den Ausgaben in Spalte 3 werden durch Bibliotheksgebühren gedeckt ℳ	Sonstige sächliche Ausgaben ℳ	Gesamte Ausgaben (Spalten 2, 3 und 5) ℳ	Wissenschaftliche Beamte	Benutzung im Lesesaal: Benutzer	Benutzung im Lesesaal: Benutzte Druck- und Handschriften	Ausleihung am Ort: Entleiher	Ausleihung am Ort: Verliehene Bände[1]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Königliche Bibliothek Berlin . .	771 390	248 829	28 372	197 678	1217 897	65	241 775	193 740	9 098	182 581
Universitäts-Bibliothek in Berlin	131 069	56 500	20 925	16 800	204 369	11	56 167	12 007	5 858	54 936
„ „ „ Bonn	76 820	67 400	17 998	8 415	152 635	7	43 600	18 809	2 594	45 265
Königl. und Univ.-Bibl. in Breslau	95 840	69 497	12 606	13 392	178 729	9	31 894	12 283	2 434	43 813
Univers.-Biblioth. in Göttingen .	117 320	55 171	9 522	11 651	184 142	13	23 679	17 235	3 122	42 425
„ „ „ Greifswald .	53 350	46 452	5 315	7 797	107 599	6	11 864	6 070	1 278	33 234
„ „ „ Halle . . .	66 020	43 228	8 742	4 660	113 908	7	14 913	25 192	1 340	20 085
„ „ „ Kiel	60 855	38 432	8 583	8 813	108 100	5	13 941	7 394	1 230	15 794
Königl. u. Univ.-Bibl. i. Königsberg	78 170	49 052	6 644	7 871	135 093	7	24 123	76	1 239	22 845
Univers.-Biblioth. in Marburg . .	53 470	45 746	8 138	6 664	105 880	8	29 846	17 680	1 411	33 442
„ „ „ Münster . .	67 160	49 359	10 317	6 986	123 505	7	32 705	7 325	1 765	39 377

*) Der Bibliotheksstatistik sind in den Spalten 2 und 7 die Zahlen des Etatsjahres 1915, in den übrigen Spalten die Zahlen des Etatsjahres 1914 zugrunde gelegt. — [1]) Nach auswärts sind von der Königlichen Bibliothek zu Berlin 27 944 Bände verliehen.

4. Weitere wissenschaftliche Institute, 1915.

Institute.	Persönliche Ausgaben (Besoldungen, Wohnungsgeldzuschüsse, Remunerationen usw.): für die wissenschaftlichen Beamten ℳ	Persönliche Ausgaben: für die Verwaltungsbeamten und Hilfskräfte ℳ	Sächliche Ausgaben einschließlich der Ausgaben für wissenschaftliche Zwecke ℳ	Gesamtausgabe (Summe der Spalten 2—4) ℳ	Wissenschaftliche Beamte
1	2	3	4	5	6
a) Allgemeine Verwaltung der Observatorien bei Potsdam (Vergl. b—d)	—	5 760	28 230	33 990	—
b) Geodätisches Institut bei Potsdam .	87 920	16 870	42 537	147 327	14
c) Meteorologisches Institut in Berlin nebst Meteorologisch-Magnetischem Observatorium bei Potsdam	126 980	121 070	96 920	344 970	24
d) Astrophysikalisches Observatorium bei Potsdam	77 420	16 370	31 200	124 990	11
e) Aëronautisches Observatorium bei Lindenberg	29 760	8 650	78 410	116 820	6
f) Biologische Anstalt auf Helgoland .	34 260	7 370	38 632	80 262	5
g) Staatliche Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen zu Berlin	9 150	15 000 (Spalten 3 und 4 zusammen)		24 150	1
h) Institut für experimentelle Therapie in Frankfurt a. M.	25 900	5 500	73 800	105 200	6
i) Saalburgmuseum	7 800	9 420	11 104	28 324	1

5. Sonstige Aufwendungen für Kunst und Wissenschaft*), 1915.

Zweck der Aufwendungen.	Mark
1	2
Allgemeine Kunstzwecke [aus dem Dispositionsfonds des Ministers der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten Kap. 122, Tit. 32 des Staatshaushaltsetats]: Förderung von Unternehmungen auf den Gebieten der bildenden Kunst, der Kunstwissenschaft und der Musik; Beihilfen und Stipendien zur Ausbildung von bildenden Künstlern und Musikern; Förderung von Dichtern und Schriftstellern usw.	99 180
Im Vorjahre	109 717
Landeskunstfonds zum Ankauf von Kunstwerken für die Nationalgalerie sowie zur Förderung der monumentalen Malerei und Plastik und des Kupferstichs[1]	342 990
Im Vorjahre	360 648
(Außerdem zum Ankauf von Kunstwerken für die Nationalgalerie aus Stiftungsfonds . . . . 12 810 ℳ, im Vorjahre . . . 17 332 „ .)	
Denkmalpflege. Entschädigungen an Provinzial- und Bezirkskonservatoren	28 800
Im Vorjahre	28 200
Unterhaltung und Bewachung der im Staatseigentum stehenden Denkmäler und Altertümer	45 852
Im Vorjahre	44 192
Aus dem Dispositionsfonds des Ministers der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten Kap. 122, Tit. 32 des Staatshaushaltsetats:	
Zur Erhaltung kirchlicher Denkmäler	176 222
Im Vorjahre	123 000
Beihilfen zur Erhaltung von Denkmälern im Eigentum von Kommunen, Vereinen und Privaten	71 193
Im Vorjahre	48 000
Meßbildanstalt in Berlin	41 000
Im Vorjahre	30 000
Revision des Zeichenunterrichts	10 000
Im Vorjahre	10 000
Königlicher Hof- und Domchor und andere Musikzwecke	56 862
Im Vorjahre	56 862
Sonstige Kunstzwecke: Landesausstellungsgebäude in Berlin, Schlösser in Marienburg und Marburg, Kaiser Friedrich-Museum in Posen, Rauchmuseum und Bildhaueratelier für Kolossalwerke in Berlin, Kaiserhaus in Goslar, Provinzialmuseen in Bonn und Trier, Sachverständigenkammern usw.	63 850
Im Vorjahre	61 780
Akademie der Wissenschaften in Berlin:	
Gehälter der ordentlichen Mitglieder und Sekretäre	134 200
Im Vorjahre	134 200
Besoldungen für wissenschaftliche Beamte, Bibliothekare und Archivare	69 500
Im Vorjahre	66 800
desgl. für die mittleren und Unterbeamten	11 300
Im Vorjahre	11 000
Für akademische Zwecke, Geschäftsbedürfnisse, Gebäudeunterhaltung usw.	149 694
Im Vorjahre	149 694
Aus eigenen Einnahmen werden gedeckt: . . . . 18 619 ℳ. (Außerdem aus Stiftungsfonds . . . . 26 276 ℳ.)	
Für allgemeine wissenschaftliche Zwecke aus dem Dispositionsfonds des Ministers der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten Kap. 122, Tit. 32 des Staatshaushaltsetats: Beihilfen und Unterstützungen an Gelehrte, an wissenschaftliche Anstalten, Vereine und Gesellschaften, für wissenschaftliche Reisen und Veröffentlichungen, Ausgaben zur Förderung der Beziehungen der deutschen Wissenschaft zum Auslande usw.	150 273
Im Vorjahre	218 787
(Außerdem aus Stiftungsfonds 1915 und 1914 je . . 5 545 ℳ.)	
Sonstige wissenschaftliche Zwecke: Zuschüsse an wissenschaftliche Anstalten in Wiesbaden, für die öffentliche Bibliothek in Hannover, die Kaiser-Wilhelm-Bibliothek in Posen, die ehemalige Königliche Bibliothek in Erfurt, die Kaiser-Wilhelm-Institute f. Physikalische Chemie und Elektrochemie, für experimentelle Therapie und für Biologie in Dahlem, die Vereinigung für wissenschaftliche Fortbildung in Berlin, ferner zur Unterhaltung der Erdbebenstationen in Königsberg, Breslau, Göttingen, Aachen, Clausthal und auf Helgoland	292 550
Im Vorjahre	270 550

*) Die Aufwendungen für die Kunstlehranstalten sind aus den Tabellen auf der Seite 277 zu ersehen. — [1]) Hierzu treten der Erlös aus dem Verkaufe von Werken der Nationalgalerie sowie die Einnahmen aus der Nachbildung und Vervielfältigung der mit Hilfe der Fonds beschafften Kunstwerke. Außerdem erhöht oder vermindert sich der Fonds nach den bei der Nationalgalerie aufkommenden Eintrittsgeldern und den Unkosten der verlängerten Besuchszeit.

XVII. Rechtspflege, Strafvollzug, Besserungsanstalten.

A. Gerichtswesen.

1. Verteilung der Richter*) auf die Oberlandes-, Land- und Amtsgerichte im Jahre 1913.

[Deutsche Justizstatistik XVI. Jahrgang 1913.]

Gegenstand der Darstellung.	Oberlandesgerichtsbezirke: Königsberg i. Pr.	Marienwerder	Berlin (Kammergerichtsbezirk)	Stettin	Posen	Breslau	Naumburg a./S.	Kiel	Celle	Hamm	Cassel	Frankfurt a. M.	Düsseldorf	Cöln	Jena (preußischer Gebietsteil) 1)	Staat
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Gesamtzahl der Richter der																
Oberlandesgerichte	20	13	154	19	22	39	31	15	25	55	10	23	40	48	(2)	**516**
Landgerichte	97	72	458	62	89	209	113	68	103	188	36	90	144	153	(4)	**1 886**
Amtsgerichte	209	154	595	147	205	466	273	148	260	380	114	172	224	325	12	**3 684**
Landgerichte überhaupt	**8**	**5**	**10**	**5**	**7**	**14**	**8**	**3**	**8**	**8**	**3**	**5**	**6**	**6**	—	**96**
davon mit: 8 und weniger Richtern	3	—	1	1	2	5	2	—	2	2	1	3	1	—	—	**23**
9 Richtern	1	—	2	2	—	2	—	—	2	—	1	—	1	—	—	**11**
10 "	—	1	1	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	**7**
11 "	—	2	2	—	2	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	**10**
12 "	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	1	—	**5**
13 bis 15 Richtern	3	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	**7**
16 " 20 "	—	—	—	—	1	2	—	—	—	3	1	—	—	2	—	**9**
über 20 Richtern	1	1	3	1	1	2	2	2	1	3	—	2	3	2	—	**24**
davon mit: 4 u. weniger Amtsgericht.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	**3**
5 bis 7 Amtsgerichten	2	1	—	1	1	4	1	—	—	1	—	1	5	—	—	**17**
8 " 10 "	4	4	2	—	5	5	1	—	1	2	—	—	—	2	—	**26**
11 " 13 "	—	—	5	2	1	3	—	—	4	1	—	—	1	1	—	**18**
14 " 20 "	1	—	2	2	—	2	6	1	2	4	1	3	—	3	—	**27**
über 20 Amtsgerichten	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—	—	**5**
Amtsgerichte überhaupt	**71**	**41**	**110**	**59**	**61**	**131**	**110**	**68**	**107**	**103**	**73**	**51**	**42**	**79**	**7**	**1 113**
davon mit: 1 Richter	23	8	34	23	7	36	57	44	38	34	58	17	8	13	4	**404**
2 Richtern	21	7	39	19	21	37	23	11	49	33	9	18	10	27	1	**325**
3 "	8	12	10	8	16	21	11	5	6	7	2	10	7	18	2	**143**
4 "	8	5	6	5	11	12	9	5	5	7	1	1	2	7	—	**84**
5 "	4	1	4	2	2	11	4	—	4	8	2	1	3	4	—	**50**
6 "	4	4	2	1	1	—	1	—	2	4	—	1	1	1	—	**22**
7 "	1	1	1	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	2	—	**10**
8 bis 10 Richtern	1	2	7	—	1	3	1	1	2	2	—	1	5	2	—	**28**
11 " 20 "	—	—	3	—	1	6	2	1	—	5	1	1	5	4	—	**29**
über 20 Richtern	1	1	4	1	1	1	1	1	1	3	—	1	1	1	—	**18**

2. Übersicht über die Tätigkeit der Schiedsmänner im Jahre 1914.

[Justiz-Ministerial-Blatt 1915.]

Gegenstand der Darstellung.	Königsberg i. Pr.	Marienwerder	Berlin (Kammergerichtsbezirk)	Stettin	Posen	Breslau	Naumburg a./S.	Kiel	Celle	Hamm	Cassel	Frankfurt a. M.	Düsseldorf	Cöln	Jena (preußischer Gebietsteil) 1)	Staat
Schiedsmänner	[3]673	563	1734	683	686	3453	1166	973	2529	1536	983	911	542	1877	—	**18 309**
Gerichtseingesessene [2]) Taus.	2064	1641	6161	1717	2162	5228	3031	1621	2974	4693	961	1502	2891	3398	119	**40 165**
Auf 1 Schiedsmann entfielen Gerichtseingesessene Taus.	3,1	2,9	3,6	2,5	3,2	1,5	2,6	1,7	1,2	3,1	1,0	1,6	5,3	1,8	—	**2,2**
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten überhaupt	46	75	353	90	59	456	313	216	373	88	156	111	235	563	—	**3 134**
dav.: bei d. Sühneverhandlung beide Teile erschienen	27	54	209	59	43	297	211	112	265	56	100	62	113	328	—	**1 936**
durch Vergleich erledigt	22	38	156	36	38	218	177	74	186	42	63	38	79	232	—	**1 399**
Beleidigungen und Körperverletzungen überhaupt Taus.	6,1	6,3	28,4	7,3	7,9	27,6	17,2	5,1	10,5	17,0	5,0	7,1	12,8	13,3	—	**171,4**
dav.: bei der Sühneverhandlung beide Teile erschienen Tausend	3,2	3,1	12,4	3,5	3,9	13,4	8,6	2,4	5,2	6,7	2,6	3,1	5,0	5,4	—	**78,7**
d. Vergleich erledigt Taus.	1,9	1,6	7,6	2,2	2,3	8,9	6,0	1,3	3,1	4,1	1,6	1,8	2,9	3,3	—	**48,6**

*) Unter Richtern sind hier Präsidenten und Direktoren mitverstanden. — 1) Für das Oberlandesgericht und die Landgerichte (Meiningen und Rudolstadt) sind hier in Klammern nur die Stellen aufgeführt, die von Preußen besetzt werden. — 2) nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1910. — 3) Hier ist nur die Zahl der Schiedsmänner der Gerichte aufgeführt, deren Dienstbetrieb nicht eingestellt war.

3. Konkurse in Preußen.

[Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914 Heft 2, 3, 4 und 1915 Heft 1.]

I. Neue Konkurse 1914. — II. Beendete Konkurse 1913.	Staat	Provinzen: Ost-preußen	West-preußen	Stadtkreis Berlin	Branden-burg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rhein-provinz	Hohenz. Lande
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
I. Neue Konkurse 1914 [1]). **Insgesamt**	**5 754**	**266**	**248**	**592**	**895**	**157**	**323**	**592**	**432**	**289**	**364**	**487**	**249**	**858**	**2**
davon:															
eröffnete Verfahren	4 306	234	224	254	536	133	297	489	349	238	295	412	200	643	2
wegen Massemangels abgewiesene Eröffnungsanträge	1 448	32	24	338	359	24	26	103	83	51	69	75	49	215	—
Von den neuen Konkursen betrafen:															
natürliche Personen	3 176	151	153	200	469	88	220	344	232	194	215	307	145	457	1
Nachlässe	901	42	28	98	155	24	29	100	92	42	66	52	44	128	1
Einzelfirmen	871	59	52	100	101	33	66	103	60	33	55	60	31	118	—
offene Handelsgesellschaften	222	5	3	48	36	5	2	11	13	5	8	23	10	53	—
Kommanditgesellschaften	10	—	1	3	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—
Aktiengesellschaften [2])	18	—	—	6	2	1	—	—	2	—	—	3	—	4	—
Gesellschaften m. b. Haftung	490	7	6	125	121	5	1	26	29	11	14	38	17	90	—
bergbauliche Gewerkschaften	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
andere Gesellschaften [3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
eingetragene Genossenschaften	52	2	4	11	9	—	5	5	2	2	4	3	—	5	—
andere Gemeinschuldner (z. B. Vereine)	11	—	1	1	—	—	—	2	1	2	1	—	2	1	—
II. Beendete Konkurse 1913 [1]). **berhaupt** [4])	**5 034**	**202**	**222**	**263**	**595**	**133**	**337**	**659**	**468**	**301**	**350**	**498**	**270**	**727**	**9**
Art der Beendigung:															
durch Schlußverteilung	3 164	109	125	209	360	92	213	427	352	188	235	305	160	382	7
durch Zwangsvergleich	1 275	85	72	44	144	33	102	176	73	76	72	133	79	184	2
wegen allgemeiner Einwilligung	86	3	4	4	17	3	2	11	8	7	13	3	4	7	—
wegen Massemangels	509	5	21	6	74	5	20	45	35	30	30	57	27	154	—
Ergebnisse (Millionen ℳ):															
Massekosten	10,09	0,41	0,42	0,53	1,60	0,24	0,32	1,16	0,66	0,62	0,97	0,94	0,54	1,69	0,004
Masseschulden	11,96	0,37	0,39	1,64	1,75	0,36	0,23	1,69	0,74	0,43	0,69	1,41	0,68	1,59	0,001
Konkursforderungen bevorrechtigte	4,50	0,32	0,20	0,24	0,86	0,05	0,12	0,38	0,19	0,10	0,69	0,45	0,18	0,72	0,001
Konkursforderungen nicht bevorrechtigte	289,38	7,02	6,96	33,87	48,72	6,40	7,58	21,27	22,98	12,78	20,62	32,02	15,02	54,03	0,12
Teilungsmasse	60,77	2,24	2,63	5,74	8,21	1,50	1,80	7,14	4,46	2,95	5,46	5,76	3,21	9,66	0,03
Von obigen Beträgen fielen aus:															
Massekosten Taus. ℳ	122,5	0,04	20,9	3,0	19,5	0,3	2,1	7,1	5,2	15,3	12,0	9,5	7,4	20,2	—
Masseschulden Taus. ℳ	296,5	0,04	1,1	5,5	2,9	—	1,6	2,9	7,4	22,3	44,9	206,8	0,03	1,2	—
Konk.-Forderungen bevorrechtigte Taus. ℳ	806,2	47,2	11,8	57,0	203,2	5,4	18,5	64,7	19,7	24,3	105,2	105,4	16,9	127,1	—
Konk.-Forderungen nicht bevorrechtigte Mill. ℳ	248,83	5,55	5,13	30,28	44,36	5,46	6,22	16,69	19,78	10,74	16,75	28,07	12,87	46,82	0,10
Von den beendeten Konkursverfahren [5]) schlossen ab mit Deckung von															
unter 100 Prozent der Massekosten	371	3	17	7	62	3	12	32	36	23	23	46	17	90	—
unter 100 Prozent der Masseschulden	58	1	3	3	7	—	5	8	3	7	2	9	1	9	—
unter 100 Prozent der bevorrechtigten Konkursforderung	560	7	17	21	103	11	23	41	49	39	33	61	30	125	—
der nicht bevorrechtigt. Konkursforderungen: 100 Prozent	82	8	5	4	11	—	5	9	6	4	11	6	5	8	—
unt. 100 bis üb. 50 Proz.	240	16	16	10	17	12	16	42	27	10	19	16	17	22	—
50 bis über 20 Prozent	1 462	84	92	49	132	43	124	258	103	91	106	127	75	174	4
20 „ „ 0 „	2 435	82	82	170	298	60	158	278	268	139	164	260	134	338	4
0 Prozent	782	12	24	30	124	18	34	64	61	54	49	89	39	183	1

[1]) Die Angaben für das Berichtsjahr 1914 beziehen sich auf das vorläufige, die für 1913 auf das endgültige Ergebnis. — [2]) einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien. — [3]) z. B. Kolonialgesellschaften nach dem Schutzgebietsgesetze. — [4]) Von den 5 034 in Preußen beendeten Konkursverfahren ist das finanzielle Ergebnis der Verteilung in 5 003 Fällen nachgewiesen. — [5]) Masseschulden waren in 1 333, bevorrechtigte Forderungen in 689 und nicht bevorrechtigte Forderungen in 2 Fällen nicht vorhanden.

B. Strafrechtspflege.

1. Rechtskräftige Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze (nach dem Tatorte) in Preußen.

[Statistik des Deutschen Reichs, Kriminalstatistik für die Jahre 1895 bis 1912.]

Regierungsbezirke 1912. — Staat.	Ursache rechtskräftiger Verurteilung bildende Handlungen					Rechtskräftig verurteilte Personen							
	überhaupt	davon (Spalte 2) betrafen Verbrechen und Vergehen				überhaupt	darunter						
		geg. Staat, öffentl. Ordn. u. Religion	gegen die Person	gegen das Vermögen	im Amte		männliche	weibliche	erwachsene[1] männliche	erwachsene[1] weibliche	jugendliche[2] männliche	jugendliche[2] weibliche	vorbestrafte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Königsberg	11 892	2 475	5 035	4 344	38	9 842	8 191	1 651	7 461	1 526	730	125	4 390
2. Gumbinnen	8 212	1 103	4 091	2 992	26	7 073	5 985	1 088	5 501	985	484	103	3 156
3. Allenstein	6 828	862	3 674	2 273	19	6 265	5 120	1 145	4 640	1 057	480	88	2 512
4. Danzig	8 249	1 542	3 512	3 170	25	7 498	6 222	1 276	5 599	1 137	623	139	3 579
5. Marienwrd.	10 170	1 717	4 717	3 723	13	9 179	7 583	1 596	6 738	1 457	845	139	3 331
6. Stkr. Berlin	33 781	6 002	8 319	19 429	31	27 794	22 182	5 612	20 783	5 286	1 399	326	14 411
7. Potsdam	29 185	5 942	9 464	13 718	61	25 236	20 730	4 506	19 162	4 121	1 568	385	10 956
8. Frankfurt	10 852	1 300	4 325	5 169	58	9 129	7 757	1 372	6 839	1 242	918	130	3 781
9. Stettin	9 791	1 742	4 082	3 955	12	8 447	7 045	1 402	6 375	1 300	670	102	4 006
10. Köslin	4 903	868	2 233	1 796	6	4 395	3 875	520	3 478	465	397	55	1 554
11. Stralsund	1 784	222	734	816	12	1 500	1 261	239	1 132	216	129	23	556
12. Posen	13 017	1 826	5 982	5 131	78	11 594	9 352	2 242	8 077	2 083	1 275	159	4 318
13. Bromberg	8 823	1 491	3 894	3 421	17	7 913	6 460	1 453	5 713	1 304	747	149	2 917
14. Breslau	20 934	3 222	8 129	9 568	15	17 068	14 133	2 935	12 767	2 676	1 366	259	8 098
15. Liegnitz	9 618	1 265	3 315	5 017	21	7 621	6 368	1 253	5 764	1 096	604	157	3 213
16. Oppeln	32 424	4 799	15 684	11 866	75	27 946	22 910	5 036	20 746	4 635	2 164	401	14 238
17. Magdeburg	10 182	1 775	2 955	5 427	25	9 035	7 455	1 580	6 736	1 439	719	141	4 211
18. Merseburg	9 718	1 303	3 480	4 919	16	8 470	6 822	1 648	5 953	1 471	869	177	3 454
19. Erfurt	4 092	530	1 237	2 322	3	3 404	2 833	571	2 483	500	350	71	1 505
20. Schleswig	14 854	3 022	4 460	7 318	54	12 504	10 507	1 997	9 725	1 806	782	191	5 690
21. Hannover	7 620	1 098	2 935	3 576	11	6 592	5 493	1 099	5 058	999	435	100	2 940
22. Hildesheim	4 022	563	1 583	1 870	6	3 412	2 880	532	2 539	457	341	75	1 304
23. Lüneburg	4 424	535	1 746	2 139	4	3 922	3 367	555	3 074	500	293	55	1 716
24. Stade	3 632	633	1 337	1 654	8	3 236	2 902	334	2 606	278	296	56	1 314
25. Osnabrück	1 790	369	640	777	4	1 561	1 403	158	1 293	145	110	13	581
26. Aurich	1 855	330	688	836	1	1 654	1 415	239	1 308	213	107	26	663
27. Münster	10 048	1 911	3 951	4 169	17	8 932	7 700	1 232	7 021	1 134	679	98	3 678
28. Minden	3 542	678	1 169	1 690	5	3 022	2 696	326	2 423	304	273	22	1 166
29. Arnsberg	26 689	4 666	10 864	11 106	53	24 304	20 950	3 354	18 853	3 037	2 097	317	10 026
30. Cassel	6 230	818	2 605	2 788	19	5 411	4 733	678	4 158	626	575	52	2 099
31. Wiesbaden	12 291	2 839	3 962	5 473	17	11 019	9 379	1 640	8 628	1 523	751	117	5 170
32. Coblenz	4 932	644	2 181	2 100	7	4 402	3 869	533	3 471	483	398	50	1 804
33. Düsseldorf	39 724	6 628	15 050	18 000	46	35 553	30 327	5 226	27 639	4 814	2 688	412	15 129
34. Cöln	17 354	3 435	6 876	7 014	29	15 612	12 554	3 058	11 391	2 892	1 163	166	7 678
35. Trier	9 680	1 623	4 530	3 502	25	8 934	7 443	1 491	6 673	1 361	770	130	3 496
36. Aachen	5 067	759	2 181	2 121	6	4 603	3 955	648	3 570	581	385	67	1 890
37. Sigmaring.	329	46	177	105	1	313	270	43	262	42	8	1	87
Staat . 1912	**418 538**	**70 583**	**161 797**	**185 294**	**864**	**364 395**	**304 127**	**60 268**	**275 639**	**55 191**	**28 488**	**5 077**	**160 617**
1911	**401 535**	**67 685**	**155 789**	**177 107**	**954**	**348 501**	**290 121**	**58 380**	**263 850**	**53 291**	**26 271**	**5 089**	**154 685**
1910	**398 311**	**65 051**	**154 360**	**178 021**	**879**	**344 770**	**288 220**	**56 550**	**261 026**	**51 558**	**27 194**	**4 992**	**152 748**
1909	**400 410**	**64 634**	**157 242**	**177 340**	**1 194**	**346 925**	**290 191**	**56 734**	**263 733**	**51 811**	**26 458**	**4 923**	**155 946**
1908	**400 161**	**64 820**	**160 433**	**173 889**	**1 019**	**345 122**	**289 218**	**55 904**	**260 753**	**50 602**	**28 465**	**5 302**	**151 894**
1907	**389 880**	**65 888**	**160 341**	**162 303**	**1 348**	**333 838**	**280 883**	**52 955**	**252 712**	**47 976**	**28 171**	**4 979**	**144 129**
1906	**387 216**	**65 727**	**163 393**	**156 777**	**1 319**	**331 479**	**278 489**	**52 990**	**249 951**	**47 976**	**28 538**	**5 014**	**141 937**
1905	**378 942**	**66 021**	**160 136**	**151 682**	**1 103**	**324 908**	**272 166**	**52 742**	**245 667**	**47 946**	**26 499**	**4 796**	**138 893**
1900	**340 580**	**53 309**	**144 947**	**141 026**	**1 298**	**286 875**	**240 445**	**46 430**	**216 006**	**41 966**	**24 439**	**4 464**	**116 535**
1895	**345 099**	**57 342**	**137 221**	**148 731**	**1 805**	**289 462**	**238 822**	**50 640**	**216 689**	**46 129**	**22 133**	**4 511**	**107 103**

[1]) d. h. der zur Zeit der Tat 18 und mehr Jahre alten. — [2]) d. h. der zur Zeit der Tat 12 bis unter 18 Jahre alten.

2. Zahl der in Preußen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze Verurteilten im Verhältnisse zur strafmündigen Bevölkerung.

Regierungsbezirke 1912. — Staat.	Es wurden rechtskräftig verurteilt von je 100 000 strafmündigen Zivilpersonen [1]								
				erwachsenen [2]			jugendlichen [3]		
	überhaupt	männlichen	weiblichen	überhaupt	männlichen	weiblichen	überhaupt	männlichen	weiblichen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Königsberg	1 492	2 694	464	1 661	3 056	514	721	1 219	213
2. Gumbinnen	1 646	2 943	481	1 860	3 376	530	725	1 198	254
3. Allenstein	1 704	2 924	594	1 977	3 435	690	715	1 200	223
4. Danzig	1 456	2 593	464	1 617	2 935	503	776	1 266	284
5. Marienwerder	1 430	2 474	476	1 622	2 832	545	719	1 231	204
6. Stadtkreis Berlin	1 667	2 849	632	1 776	3 035	675	865	1 490	309
7. Potsdam	1 068	1 878	358	1 144	2 026	378	598	992	228
8. Frankfurt	992	1 747	288	1 061	1 888	311	658	1 122	168
9. Stettin	1 317	2 284	421	1 443	2 521	466	706	1 206	189
10. Köslin	1 006	1 840	230	1 133	2 111	254	508	867	127
11. Stralsund	904	1 569	279	988	1 739	303	514	847	161
12. Posen	1 283	2 284	454	1 440	2 599	527	726	1 291	161
13. Bromberg	1 527	2 623	534	1 721	2 997	601	811	1 343	271
14. Breslau	1 265	2 286	401	1 389	2 554	437	683	1 154	217
15. Liegnitz	875	1 558	271	950	1 727	282	510	805	211
16. Oppeln	1 839	3 170	632	2 123	3 707	729	791	1 327	249
17. Magdeburg	972	1 650	331	1 056	1 804	359	554	916	184
18. Merseburg	896	1 484	340	958	1 597	365	617	1 000	214
19. Erfurt	876	1 562	275	937	1 697	291	598	998	201
20. Schleswig	1 053	1 773	336	1 175	1 988	367	473	755	187
21. Hannover	1 154	1 976	375	1 273	2 196	407	560	912	209
22. Hildesheim	823	1 434	249	884	1 562	259	549	889	200
23. Lüneburg	946	1 585	274	1 036	1 741	297	500	816	163
24. Stade	1 050	1 858	220	1 141	2 041	222	637	1 040	209
25. Osnabrück	580	1 048	117	658	1 198	131	243	423	53
26. Aurich	903	1 605	251	1 023	1 844	274	385	621	150
27. Münster	1 286	2 156	365	1 445	2 415	414	596	1 022	153
28. Minden	579	1 063	122	653	1 206	140	283	518	43
29. Arnsberg	1 443	2 385	416	1 597	2 630	464	769	1 297	208
30. Cassel	745	1 376	178	802	1 489	197	485	886	81
31. Wiesbaden	1 193	2 132	339	1 301	2 339	370	604	1 057	161
32. Coblenz	819	1 475	194	899	1 627	213	460	814	103
33. Düsseldorf	1 412	2 377	421	1 556	2 611	469	715	1 237	191
34. Cöln	1 682	2 799	638	1 844	3 060	719	865	1 525	214
35. Trier	1 284	2 126	431	1 436	2 378	488	660	1 108	194
36. Aachen	912	1 597	252	995	1 757	272	517	866	156
37. Sigmaringen	608	1 090	161	717	1 312	187	99	167	23
Staat 1912	**1 241**	**2 142**	**397**	**1 367**	**2 376**	**438**	**650**	**1 098**	**197**
Staat 1910	**1 215**	**2 103**	**386**	**1 336**	**2 329**	**423**	**648**	**1 089**	**202**

[1]) nach der fortgeschriebenen Bevölkerungszahl für 1912. — [2]) d. h. der zur Zeit der Tat 18 und mehr Jahre alten. — [3]) d. h. der zur Zeit der Tat 12 bis unter 18 Jahre alten.

3. Religionsbekenntnis der wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze verurteilten Personen (zur Zeit der Tat).

Provinzen 1912. — Staat.	Von den Verurteilten waren				
	Christen			Juden	unbekannter Religion
	überhaupt	darunter evang.	darunter kath.		
1	2	3	4	5	6
I. Ostpreußen	22 900	20 109	2 754	153	127
II. Westpreußen	16 363	6 708	9 619	137	177
III. Stadtkr. Berlin	26 661	22 602	3 782	1113	20
IV. Brandenburg	33 874	29 643	4 003	393	98
V. Pommern	14 175	13 416	740	113	54
VI. Posen	19 168	4 359	14 803	237	102
VII. Schlesien	52 005	15 870	35 985	511	119
VIII. Sachsen	20 807	18 854	1 859	72	30
IX. Schlesw.-Holst.	12 434	11 205	1 192	55	15
X. Hannover	20 204	16 628	3 512	133	40
XI. Westfalen	35 987	16 857	18 935	222	49
XII. Hessen-Nassau	15 981	10 275	5 648	384	65
XIII. Rheinprovinz	68 380	19 192	48 945	649	75
XIV. Hohenz. Lande	311	24	287	2	—
Staat 1912	**359 250**	**205742**	**152064**	**4174**	**971**
Staat 1910	**340 067**	**195301**	**143602**	**3831**	**872**

4. Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze in Preußen im Jahre 1912.

Verbrechen und Vergehen.	Ursache rechtskräft. Verurteilg. bildende Handlung.	Anzahl der rechtskräftig verurteilten Personen überhaupt	auf je 100 000 strafmünd. Zivilperson.	Von den Verurteilten waren weiblich	jugendlich	vorbestraft	evangelisch	katholisch	sonst christl.	jüdisch
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Majestätsbeleidigung usw.[1]	46	46	0,2	1	1	24	26	18	—	2
2. Widerst. geg. die Staatsgewalt	14 299	13 373	46	834	263	8 354	6 880	6 385	53	42
dar.: a) Gewalt u. Droh. geg. Beamte	13 016	11 926	41	720	205	7 561	6 152	5 675	47	39
b) Befreiung von Gefangenen	1 121	1 217	4	110	41	674	603	610	1	3
3. Wider die öffentliche Ordnung	54 878	48 989	167	8 670	876	18 534	28 290	18 193	282	1352
darunt.: a) Hausfriedensbruch	22 046	15 184	52	1 262	593	7 781	8 782	6 236	52	104
b) Arrestbruch	1 764	1 891	6	593	22	847	952	919	11	9
c) Verletzung der Wehrpflicht	4 769	4 768	16	—	—	155	1 964	1 906	10	47
d) Verg. gegen d. Gewerbeord.[2]	23 498	24 385	83	6 587	205	8 777	14 915	8 195	150	1107
4. Münzverbrechen und -vergehen	116	127	0,4	13	11	57	72	51	2	2
5. Verletzung der Eidespflicht	847	789	3	222	24	387	443	335	2	9
dar.: a) Meineid	363	375	1	112	22	199	198	174	1	2
b) fahrlässiger Falscheid	254	229	1	70	—	86	136	91	1	1
6. Falsche Anschuldigung	299	280	1	58	4	179	149	126	2	3
7. Verg. in bezug auf die Religion	98	109	0,4	8	3	59	62	43	2	2
8. Verg. in bezug a. d. Personenst.	41	40	0,1	14	1	14	26	13	—	1
9. Wider die Sittlichkeit	10 960	9 177	31	2 129	796	4 910	5 386	3 630	53	104
dar.: a) Unzucht, Notzucht[3]	5 294	3 568	12	13	675	1 579	2 048	1 475	24	19
b) Kuppelei, Zuhälterei	2 962	3 011	10	1 682	4	2 142	1 724	1 240	6	40
c) Ärgernis durch unzücht. Hdl.	2 119	1 975	7	219	95	954	1 194	725	16	39
10. Beleidigung	64 335	44 567	152	13724	997	12 695	25 873	17 701	364	606
11. Zweikampf	34	50	0,2	—	—	8	37	11	1	1
12. Wider das Leben	1 287	1 505	5	813	134	344	912	579	8	6
dar.: a) Mord und Totschlag[4]	176	182	1	19	15	103	79	102	—	1
b) fahrlässige Tötung	474	469	2	106	63	91	250	216	2	1
13. Körperverletzung	72 406	79 430	270	7 351	5 256	34 652	41 148	37 759	217	294
dar.: a) leichte	20 443	18 264	62	2 008	743	8 223	10 231	7 858	65	108
b) gefährliche und schwere[5]	48 195	57 483	196	5 202	3 990	25 354	28 782	28 391	141	159
c) fahrlässige	3 741	3 597	12	138	517	1 049	2 078	1 481	11	27
14. Wider die persönliche Freiheit	12 734	7 531	26	465	204	4 036	3 847	3 603	31	46
dar.: Nötigung und Bedrohung	12 534	7 312	25	408	197	3 949	3 741	3 495	30	42
15. Diebstahl	84 510	76 233	260	14649	17984	37 171	44 086	31 628	176	335
dar.: a) einfacher[6]	70 098	62 921	214	13900	14326	29 579	36 368	26 130	137	282
b) schwerer[6]	14 412	13 312	45	749	3 658	7 592	7 718	5 498	39	53
16. Unterschlagung	24 844	20 215	69	3 419	1 779	10 461	12 647	7 272	53	235
17. Raub und Erpressung	950	978	3	70	128	592	528	435	6	9
dar.: Raub u. räuber. Erpress.[6]	421	500	2	9	100	321	231	268	1	—
18. Begünstigung und Hehlerei	8 370	7 340	25	1 873	1 010	3 411	4 137	3 090	30	79
darunter: Hehlerei[6] [7]	7 641	6 663	23	1 694	954	3 130	3 736	2 822	26	75
19. Betrug und Untreue	30 519	20 396	69	3 207	1 040	10 708	12 182	7 618	76	512
dar.: a) Betrug[6]	25 735	16 012	55	2 301	952	9 307	9 463	6 094	57	391
b) Untreue	1 271	907	3	41	45	397	585	291	5	25
c) Nahrungsmittelverfälschung	3 513	3 477	12	865	43	1 004	2 134	1 233	14	96
20. Urkundenfälschung	7 414	5 055	17	701	567	2 390	2 910	1 993	17	129
21. Bankrott	543	548	2	28	—	126	339	132	3	74
22. Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	7 791	8 996	31	800	490	3 748	5 262	3 477	34	219
dar.: a) Glücksspiel und Lotterieverg.	2 378	2 645	9	209	6	1 192	1 652	866	13	113
b) Jagd- und Fischereivergehen	3 645	4 458	15	66	463	1 860	2 438	2 009	7	3
23. Sachbeschädigung	15 136	12 854	44	686	1 658	5 956	7 155	5 654	20	20
24. Gemeingefährl. Verbr. u. Verg.	5 217	5 238	18	509	337	1 695	3 002	2 134	12	90
darunt.: a) Brandstiftung[8]	730	721	2	121	192	210	449	263	3	6
b) Eisenbahntransp.-Gefährd.[8]	2 228	2 200	7	10	105	781	1 363	819	6	12
c) wissentl. Verletzg. von Absperrungsmaßr. b. Viehseuch.	1 452	1 504	5	193	18	482	786	659	2	57
25. Verbrechen u. Vergehen i. Amte	864	529	2	24	2	106	343	184	—	2
überhaupt	**418 538**	[9] **364 395**	**1 241**	**60268**	**33565**	**160617**	**205742**	**152064**	**1444**	**4174**

[1]) Sammelgruppe: Hoch- und Landesverrat, feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten, Verbrechen und Vergehen bezüglich Ausübung staatsbürgerlicher Rechte, Verrat militärischer Geheimnisse, Tätlichkeiten und Beleidigungen gegen Kaiser, Landesherren und Bundesfürsten. — [2]) abgesehen von § 145 a betr. Offenbarung von Betriebsgeheimnissen usw. (vergl. Ziffer 22). — [3]) §§ 174 bis 179 St.G.B. — [4]) §§ 211 bis 215 a. a. O. — [5]) §§ 223 a bis 226 a. a. O. — [6]) auch im wiederholten Rückfalle. — [7]) einschl. der gewerbs- oder gewohnheitsmäßigen. — [8]) vorsätzliche und fahrlässige zusammen. — [9]) darunter 971 Verurteilte mit unbekannter Religion (s. Sp. 8 bis 11).

5. Die bedingte Begnadigung in Preußen.

[Mitteilungen des Königlich Preußischen Justizministeriums.]

a) Der bedingte Strafaufschub und seine Erledigung bis Ende 1914.

Staat. — Oberlandes-gerichtsbezirke.	Zahl der Fälle, in denen der Strafaufschub bewilligt wurde[1] — im Jahre 1910	1911	1912	1913[2])	1914[2])	vom 23. X. 1895 bis 31. XII. 1914	Von den seit Einführung des bedingten Strafaufschubs vorgekommenen Fällen (Sp. 7) waren am 1. I. 1915 endgültig erledigt — überhaupt	und zwar durch Begnadigung[2])[3])	Einleitung der Strafvollstreck.	Tod, Flucht oder and. Weise	noch nicht endgültig erledigt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat . . .	**17 013**	**18 668**	**19 799**	**17 568**	**14 588**	**200 676**	**163 600**	**112 688**	**24 467**	**26 445**	**37 076**
I. Königsberg i. P.	941	887	881	791	505	11 058	9 288	6 823	1 373	1 092	1 770
II. Marienwerder	503	665	783	695	514	7 702	6 064	4 181	959	924	1 638
III. Berlin (K.-Ger.)	2 378	2 661	3 043	2 554	1 941	27 362	22 666	14 532	3 707	4 427	4 696
IV. Stettin	503	478	519	471	426	6 567	5 542	3 946	834	762	1 025
V. Posen	1 100	1 101	1 246	966	700	14 007	11 364	8 281	1 687	1 396	2 643
VI. Breslau	2 654	3 022	2 991	2 779	2 351	31 752	27 052	18 128	4 147	4 777	4 700
VII. Naumburg a./S.	1 258	1 290	1 392	1 210	1 097	15 691	13 008	9 533	1 927	1 548	2 683
VIII. Kiel	551	599	665	604	492	6 202	4 878	3 373	758	747	1 324
IX. Celle	945	1 132	1 092	1 024	933	11 762	9 278	6 702	1 321	1 255	2 484
X. Hamm	1 917	2 266	2 371	2 216	1 838	21 825	16 890	11 465	2 136	3 289	4 935
XI. Cassel	370	312	346	343	324	3 572	2 952	2 021	408	523	620
XII. Frankfurt a. M.	638	643	687	636	576	6 217	5 039	3 428	706	905	1 178
XIII. Düsseldorf . .	1 726	1 847	1 874	1 596	1 469	13 294	12 081	7 671	1 584	2 826	1 213
XIV. Cöln	1 492	1 712	1 866	1 638	1 373	23 086	17 085	12 269	2 856	1 960	6 001
XV. Jena (prß. Teil)	37	53	43	45	49	579	413	335	64	14	166

[1]) ohne die Fälle, in denen das Begnadigungsrecht dem Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten zusteht. — [2]) Der Rückgang der Zahlen gegenüber den Vorjahren ist eine Folge der zahlreichen Gnadenerweise aus Anlaß des Allerhöchsten Regierungsjubiläums im Jahre 1913 und der Allerhöchsten Gnadenerlasse vom 1. und 4. August 1914. — [3]) vollständige oder teilweise.

b) Unterscheidungsmerkmale in den Fällen des bedingten Strafaufschubs.

Gegenstand der Darstellung.	In den Fällen des überhaupt bewilligten bedingten Strafaufschubs 1911	1912	1913	1914	durch Begnadigung erledigten 1911	1912	1913	1914	durch Strafvollstreckung erledigten 1911	1912	1913	1914
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Zahl der betroffenen Personen überhaupt . .	**18 668**	**19 799**	**17 568**	**14 588**	**10999**	**11909**	**11847**	**8 651**	**2 078**	**2 331**	**2 538**	**1 667**
männlichen Geschlechts	13 983	15 067	13 327	10 801	7 897	8 653	8 353	6 172	1 700	1 949	2 102	1 379
weiblichen „	4 685	4 732	4 241	3 787	3 102	3 256	3 494	2 479	378	382	436	288
im Alter von . . . Jahren bei Begehung der Straftat: unter 18	12 931	13 823	12 330	10 013	7 227	7 838	7 679	5 647	1 553	1 748	1 878	1 228
18 u. mehr	5 737	5 976	5 238	4 575	3 772	4 071	4 168	3 004	525	583	660	439
verurteilt wegen Verbrechen . . .	4 611	4 733	4 639	3 714	2 630	2 922	3 119	2 443	575	667	705	506
Vergehen	12 987	13 968	12 067	9 943	7 661	8 210	8 143	5 722	1 363	1 553	1 657	1 021
Übertretung . . .	1 070	1 098	862	931	708	777	585	486	140	111	176	140
verurteilt in I. Instanz von Amts- oder Schöffengerichten	12 518	13 313	11 250	9 535	7 147	7 794	7 585	5 235	1 296	1 469	1 623	1 029
Strafkammern od. Schwurgerichten	6 150	6 486	6 318	5 053	3 852	4 115	4 262	3 416	782	862	915	638
noch nicht[1]) vorbestraft . . .	18 318	19 519	17 005	14 107	10844	11731	11578	8 477	1 868	2 098	2 343	1 536
bereits[1]) vorbestraft	350	280	563	481	155	178	269	174	210	233	195	131
II. Fälle der Aussetzung der Strafvollstreckung:												
von Haft	[2]) 1 083	[2]) 1 126	[2]) 877	930	[2]) 727	[2]) 793	[5]) 592	498	132	125	142	139
von Gefängnis	[3])17585	[3])18673	16 691	[4])13658	10272	11116	11255	[6]) 8153	1 946	[3])2206	2 396	1 528
und zwar von Gefängnis:												
von mehr als 6 Monaten	205	190	186	190	79	94	128	99	46	42	56	38
„ „ „ 3 bis 6 „	756	832	754	605	331	440	430	389	124	146	167	116
„ „ „ 1 „ 3 „	2 047	2 174	2 054	1 576	1 015	1 197	1 303	1 055	295	362	359	257
„ 1 Woche bis 1 Monat .	4 065	4 738	4 494	3 578	2 297	2 456	2 618	2 033	523	634	696	431
„ 1 Woche und weniger .	10 511	10 738	9 203	7 704	6 550	6 929	6 776	4 575	958	1 021	1 118	686
für weniger als 2 Jahre . .	1 437	1 421	1 945	1 898	893	1 025	1 342	942	326	255	283	206
für 2 bis 3 Jahre	14 934	15 528	11 422	9 313	8 301	8 401	8 529	6 119	1 381	1 635	1 585	968
für 3 Jahre und mehr . . .	2 297	2 850	4 201	3 377	1 805	2 483	1 976	1 590	371	441	670	493

[1]) wegen Verbrechen oder Vergehen mit (verbüßter) Freiheitsstrafe. — [2]) darunter in einem Falle Festungshaft. — [3]) darunter in einem Falle Zuchthausstrafe. — [4]) desgl. in fünf Fällen. — [5]) darunter in zwei Fällen Festungshaft. — [6]) darunter in zwei Fällen Zuchthausstrafe.

C. Gefängnisse sowie Zwangs- und Fürsorgeerziehung.

1. Die dem Ministerium des Innern unterstellten Strafanstalten und Gefängnisse.

[Statistik der zum Bereiche des Königlich Preußischen Ministeriums des Innern gehörenden Strafanstalten und Gefängnisse.]

Schilderungsgegenstände.	1911		1912		1913	
	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber
1	2	3	4	5	6	7
Bei Beginn des Jahres waren detiniert	19 520	1 953	20 167	1 754	[2]) 20 413	[2]) 1 738
Zugang im Laufe des Jahres	71 538	21 228	71 961	18 239	74 818	17 451
Abgang " " " "	70 891	21 427	71 680	18 254	74 232	17 366
Am Schlusse des Jahres verblieben	20 167	1 754	20 448	1 739	20 999	1 823
Von den am Jahresanfange Detinierten waren Zuchthausgefangene	10 386	817	10 396	784	[2]) 10 560	783
Am Jahresschlusse verblieb. Zuchthausgefangene	10 396	784	10 595	783	10 624	707
Gefängnisgefangene am Jahresanfange	7 469	665	[2]) 7 954	677	8 053	[2]) 665
" " Jahresschlusse	7 951	677	8 053	666	8 483	755
Polizeigefangene am Jahresanfange	190	20	165	65	136	56
" " Jahresschlusse	165	65	136	56	162	77
Untersuchungsgefangene am Jahresanfange	1 171	122	1 370	100	1 321	124
" " Jahresschlusse	1 370	100	1 321	124	1 331	115
Haftgefangene am Jahresanfange	302	329	[2]) 282	128	339	110
" " Jahresschlusse	285	128	339	110	398	169
Schuldgefangene am Jahresanfange	2	—	—	—	4	—
" " Jahresschlusse	—	—	4	—	1	—
Überhaupt detiniert im Laufe des Jahres waren	91 058	23 181	92 128	19 993	95 231	19 189
darunter: Zuchthausgefangene	17 502	1 452	17 791	1 263	18 145	1 196
darunter: Gefängnisgefangene	33 435	4 212	34 846	4 010	34 978	3 795
darunter: Polizei- einschl. Transportgefangene	17 385	8 020	17 519	7 240	18 286	7 334
darunter: Haftgefangene	8 593	8 125	7 282	6 014	8 079	5 464
darunter: Untersuchungsgefangene	14 109	1 369	14 642	1 463	15 709	1 398
darunter: Schuldgefangene	34	3	48	3	34	2
Zahl der Detentionstage	7 154 003	673 397	7 351 074	652 971	7 506 212	632 929
davon entfielen auf: Zuchthausgefangene	3 789 315	278 681	3 827 010	280 812	3 879 333	266 938
davon entfielen auf: Gefängnisgefangene	2 749 357	253 729	2 884 974	250 073	2 949 509	252 675
davon entfielen auf: Polizei- einschließlich Transportgefangene	58 042	36 048	58 685	27 068	58 029	22 435
davon entfielen auf: Haftgefangene	101 194	67 749	111 436	51 736	119 134	48 986
davon entfielen auf: Untersuchungsgefangene	455 919	37 187	468 449	43 189	499 957	41 894
davon entfielen auf: Schuldgefangene	176	3	520	93	250	1
Täglicher Durchschnittsbestand	19 544	1 839	20 139	1 788	20 560	1 735
darunter: Zuchthausgefangene	10 353	762	10 484	770	10 629	732
darunter: Gefängnisgefangene	7 513	695	7 903	687	8 080	694
darunter: Polizei- einschl. Transportgefangene	157	100	160	75	157	61
darunter: Haftgefangene	276	181	304	138	326	132
darunter: Untersuchungsgefangene	1245	101	1 286	118	1 368	116
darunter: Schuldgefangene	—	—	2	—	—	—
Verpfleg.-Kosten f. d. Kopf u. Verpflegungstag ₰	41,3		43,2		43,6	
Gefangene mit Arbeitszwang im täglichen Durchschnitte detiniert	19 544	1 839	20 139	1 788	20 560	1 735
Hiervon unbeschäftigt (wegen Arbeitsunfähigkeit, Krankheit, Arbeitsmangel usw.)	1 801	259	1 881	226	1 846	205
Beschäftigt wurden überhaupt i. tägl. Durchschn.	17 743	1 580	18 258	1 562	18 714	1 530
davon: a) für den eigenen Bedarf der Anstalten	4 864	537	4 875	525	4 783	528
davon: b) " andere Straf- und Gefangenanstalten[1])	282	173	333	170	404	189
davon: c) " sonstige Staats- und Reichsbehörden[1])	5 741	321	6 384	378	7 309	428
davon: d) " Beamte	236	17	237	16	246	19
davon: e) " Fremde	1 229	265	1 246	276	1 248	187
davon: f) im Unternehmerbetriebe	4 285	267	4 194	197	3 731	179
davon: g) mit Landeskulturarbeiten für öffentliche Behörden, Genossenschaften und Private	1 104	—	986	—	991	—
davon: h) Selbstbeschäftigung (Dienstordnung § 67, 3)	2	—	3	—	2	—
Von den für den eigenen Bedarf Beschäftigten nahmen in Anspr. a) Haushaltung und Verwaltung	*4 599*	*535*	*4 602*	*522*	*4 510*	*524*
Von den für den eigenen Bedarf Beschäftigten nahmen in Anspr. b) landwirtschaftl. Arbeit	*265*	*2*	*273*	*3*	*273*	*4*
Anzahl der wirklichen Arbeitstage überhaupt	5 816 297		5 940 557		6 105 708	

[1]) Die hier aufgeführten Gefangenen sind mit Industriearbeiten beschäftigt. — [2]) infolge nachträglicher Berichtigung geändert.

2. Die dem Justizministerium unterstellten Gefängnisse.

Durchschnittliche Gefangenenzahl und Beschäftigung der Gefangenen.

[Statistik über die Gefängnisse der Justizverwaltung in Preußen.]

Schilderungsgegenstände.	1909	1910	1911	1912	1913
1	2	3	4	5	6
1. Im Tagesdurchschnitte waren detiniert:					
a) Männer	28 639	28 331	27 454	28 127	28 751
b) Weiber	2 743	2 764	2 712	2 741	2 660
c) **zusammen**	**31 382**	**31 095**	**30 166**	**30 868**	**31 411**
2. Von den Detinierten waren im Tagesdurchschnitte:					
a) nicht beschäftigt	4 927	4 875	4 870	5 048	4 698
b) beschäftigt	26 455	26 220	25 296	25 820	26 713
und zwar waren von den unter b) aufgeführten Gefangenen beschäftigt:					
α) mit Hausarbeiten	2 681	2 695	2 629	2 632	2 704
β) für Dritte gegen Lohn	23 774	23 525	22 667	23 188	24 009
3. Die **Gesamtzahl** der Arbeitstage betrug	**7 936 499**	**7 865 972**	**7 588 676**	**7 745 995**	**8 008 433**
Hiervon entfielen:					
a) auf Arbeitstage für Hausarbeiten	804 370	808 600	788 661	788 433	810 712
b) „ „ „ Dritte gegen Lohn	7 132 129	7 057 372	6 800 015	6 957 562	7 197 721
4. Die Einnahmen aus dem finanziellen Ergebnisse der Arbeit betrugen:					
a) an wirklichen Arbeitslöhnen ℳ	3 987 652	4 095 980	3 980 082	4 224 943	4 480 567
darunter: α) aus Außenarbeiten „	974 382	980 504	929 501	966 910	930 512
β) aus der sonstigen Beschäftigung „	3 013 270	3 115 476	3 050 581	3 258 033	3 550 055
b) an Beiträgen der Unternehmer zur Unfallfürsorge „	30 001	29 575	27 737	27 310	27 605
c) an Einkünften sonstiger Art „	2 589 745	2 727 274	3 147 530	3 598 486	4 164 358
d) **überhaupt** „	**6 607 398**	**6 852 829**	**7 155 349**	**7 850 739**	**8 672 530**
5. Die Ausgaben aus dem finanziellen Ergebnisse der Arbeit betrugen:					
a) an Aufsichtskosten, Verpflegungszulagen und an Beiträgen zur Invaliditäts- und Altersversicherung ℳ	294 994	303 270	307 491	336 906	339 585
b) an Ankaufspreisen für Rohmaterialien „	2 484 087	2 600 953	2 969 617	3 386 350	3 902 997
c) an Beträgen, welche den Gefangenen bewilligt bezw. für diese reserviert wurden ℳ	878 863	923 176	908 851	948 629	1 012 454
d) **überhaupt** „	**3 657 944**	**3 827 399**	**4 185 959**	**4 671 885**	**5 255 036**
6. Von dem reinen Arbeitsverdienste [1]) entfielen:					
a) auf jeden Gefangenen überhaupt ℳ	118	122	122	126	132
b) auf jeden für Dritte gegen Lohn beschäftigten Gefangenen ℳ	155	161	162	167	172

[1]) Unter reinem Arbeitsverdienste sind die Einnahmen an Arbeitslöhnen abzüglich der Ausgaben für die Aufsichtskosten, die Verpflegungszulagen und die Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung zu verstehen.

3. Zu- und Abgang der in den Korrektions- und Arbeitsanstalten auf Grund des § 362 des R.Str.G.B. detinierten Personen.

[Statistik der zum Bereiche des Königlich Preußischen Ministeriums des Innern gehörenden Strafanstalten und Gefängnisse.]

Provinzen 1913.	Zahl der Anstalten	Im Jahre 1913 betrug der Zugang an Korrigenden überhaupt	Männer	Weiber	der Abgang an Korrigenden überhaupt	Männer	Weiber
1	2	3	4	5	6	7	8
Ostpreußen	1	202	179	23	215	184	31
Westpreußen	1	301	282	19	251	235	16
Stadtkr. Berlin	[1]) 1	980	916	64	725	670	55
Brandenburg	3	521	498	23	654	608	46
Pommern	4	217	203	14	225	217	8
Posen	2	337	291	46	303	270	33
Schlesien	2	1 281	1 085	196	1 317	1 097	220
Sachsen	2	680	587	93	622	537	85

Provinzen 1913. — Staat.	Zahl der Anstalten	Im Jahre 1913 betrug der Zugang an Korrigenden überhaupt	Männer	Weiber	der Abgang an Korrigenden überhaupt	Männer	Weiber
1	2	3	4	5	6	7	8
Schlesw.-Holst.	1	575	528	47	550	495	55
Hannover	1	416	350	66	341	294	47
Westfalen	1	450	375	75	419	375	44
Hessen-Nassau	2	205	177	28	191	167	24
Rheinprovinz	1	1 223	1 035	188	1 265	1 039	226
Hohenz. Lande	—	—	—	—	—	—	—
Staat [2]) 1913	22	7 388	6 506	882	7 078	6 188	890
Staat [2]) 1912	22	6 883	5 978	905	7 098	6 252	846

[1]) in Rummelsburg. — [2]) Bestand am Jahresschlusse 1913: 6 900 M. u. 758 W., 1912: 6 582 M. u. 766 W. Außerdem wurden 1913: 5, 1912: 1 Mädchen auf Grund des § 362 Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 361 Nr. 6 St.G.B. in Besserungs-, Erziehungsanstalten oder Asylen untergebracht: der Bestand an solchen Untergebrachten betrug am Jahresschlusse 1913: 6, 1912: 1.

4. Zugang an Zuchthausgefangenen überhaupt und nach Altersklassen.

Im Jahre	Zugang an Zuchthausgefangenen								Zugang an Zuchthausgefangenen aufs Zehntausend der								
	überhaupt	davon weiblich	darunter vorbestraft						erwachsenen strafmündigen Bevölkerung[1])	Altersklasse von . . . Jahren[2])							
			überhaupt	davon weiblich	mehr als 3 mal		mit mehr als 1 Jahr										
					überhaupt	davon weiblich	überhaupt	davon weiblich		18 bis 21	21 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1899 . .	5 324	818	4 560	625	3 715	507	2 766	313	2,94	1,99	3,03	4,01	3,64	3,14	2,14	0,93	0,38
1900 . .	5 503	760	4 779	598	3 897	507	3 018	280	3,04	2,00	3,26	4,14	3,52	3,41	2,39	0,95	0,39
1901 . .	5 724	698	4 997	572	4 124	478	3 247	279	2,83	1,81	3,22	4,00	3,66	3,13	2,22	1,04	0,27
1902 . .	5 536	691	4 853	568	3 935	487	3 036	294	2,73	0,44	1,67	2,18	2,32	1,86	1,36	0,54	0,18
1903 . .	5 371	642	4 663	530	3 882	457	3 001	260	2,66	0,36	1,43	2,29	2,25	2,12	1,26	0,67	0,22
1904 . .	5 000	506	4 396	410	3 697	348	2 755	204	2,47	1,34	2,85	3,59	3,28	2,85	1,77	0,80	0,24
1905 . .	4 612	485	4 105	407	3 434	355	2 548	263	2,28	1,04	2,55	3,43	2,97	2,73	1,77	0,77	0,25
1906 . .	4 399	476	3 864	382	3 213	309	1 901	200	2,18	1,04	2,11	3,10	2,99	2,61	1,65	0,88	0,20
1907 . .	4 142	397	3 597	307	3 000	260	2 299	215	1,89	0,91	2,04	2,75	2,49	2,26	1,23	0,62	0,18
1908 . .	4 418	397	3 853	320	3 173	265	2 547	218	2,01	0,88	2,29	3,04	2,76	2,29	1,24	0,55	0,13
1909 . .	4 266	392	3 680	314	3 075	265	2 441	187	1,86	0,93	2,00	2,68	2,71	2,10	1,20	0,55	0,21
1910 . .	4 485	378	3 895	277	3 312	240	2 644	152	1,95	0,73	2,28	3,01	2,90	2,24	1,50	0,75	0,16
1911 . .	4 384	337	3 824	260	3 216	213	2 570	116	1,84	0,69	2,03	2,89	2,60	2,04	1,21	0,59	0,19
1912 . .	4 541	384	3 950	290	3 255	247	2 571	130	1,92	0,65	2,18	3,00	2,67	2,00	1,42	0,57	0,14
1913 . .	4 614	334	3 922	239	3 253	189	2 705	133	1,94	0,67	1,97	3,03	2,61	2,04	1,32	0,58	0,14

[1]) d. h. der 18 und mehr Jahre alten. — [2]) bei der Einlieferung.

5. Ursache der Verurteilung der in Zugang gekommenen Zuchthausgefangenen.

Von den in Zugang gekommenen Zuchthausgefangenen waren verurteilt worden									
wegen Verbrechen und Vergehen	1911			1912			1913		
	überhaupt	männliche	weibliche	überhaupt	männliche	weibliche	überhaupt	männliche	weibliche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion	**406**	**353**	**53**	**380**	**304**	**76**	**343**	**292**	**51**
a) Widerstand gegen die Staatsgewalt . .	6	6	—	4	4	—	3	3	—
b) Verbrechen wider die öffentl. Ordnung	71	70	1	38	38	—	27	26	1
c) Münzverbrechen und -vergehen	31	31	—	22	22	—	20	19	1
d) Meineid	298	246	52	316	240	76	293	244	49
II. gegen die Person	**774**	**708**	**66**	**820**	**770**	**50**	**871**	**805**	**66**
a) Unzucht mit Gewalt	530	523	7	593	591	2	632	629	3
b) Kuppelei	29	17	12	35	24	11	25	17	8
c) Mord	41	37	4	26	21	5	29	24	5
d) Totschlag	75	71	4	76	73	3	81	77	4
e) Kindesmord	1	—	1	4	2	2	2	—	2
f) gefährliche Körperverletzung	49	49	—	54	52	2	42	40	2
g) Abtreibung der Leibesfrucht	49	11	38	32	7	25	60	18	42
III. gegen das Vermögen	**3 182**	**2 964**	**218**	**3 303**	**3 045**	**258**	**3 357**	**3 140**	**217**
a) Diebstahl	166	158	8	183	171	12	157	154	3
b) wiederholter Diebstahl	1 362	1 219	143	1 489	1 319	170	1 531	1 397	134
c) schwerer Diebstahl	921	907	14	869	855	14	867	861	6
d) Raub und Erpressung	165	160	5	174	172	2	181	181	—
e) Begünstigung und Hehlerei	152	129	23	183	152	31	232	193	39
f) Betrug	255	236	19	263	242	21	235	218	17
g) Urkundenfälschung	59	59	—	47	46	1	40	37	3
h) Bankrott	4	4	—	4	4	—	3	3	—
i) Brandstiftung	98	92	6	91	84	7	111	96	15
IV. im Amte	**4**	**4**	—	**4**	**4**	—	**6**	**6**	—
V. Militärverbrechen und -vergehen	**18**	**18**	—	**31**	**31**	—	**37**	**37**	—
Zusammen . . .	**4 384**	**4 047**	**337**	**4 538**	**4 154**	**384**	**4 614**	**4 280**	**334**

6. Die Verhältnisse der in die Strafanstalten des Ministeriums des Innern eingelieferten rückfälligen Zuchthausgefangenen*).

[Mitteilungen des Ministeriums des Innern.]

Geschlecht. / Jahr.	Gesamtzahl der Gefangenen	Davon waren: unehelich geboren	Davon waren: Soldat gewesen	Von der Gesamtzahl der Gefangenen waren geboren in: Ost-preußen	West-preußen	St. Berlin	Branden-burg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schlesw.-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rhein-provinz	Hohenzoll. Landen	Preußen überhaupt	anderen Bundes-staaten	anderen Staaten	Von den Gefangenen waren bei Aufnahme der Statistik ... Jahre alt: 18 bis unter 21	21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 u. mehr	Von den Gefangenen waren: evange-lisch	katho-lisch	jüdisch	anders-gläubig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Männer . . .	2607	230	876	195	92	140	177	139	150	606	172	96	121	201	41	340	—	2 470	99	38	8	76	512	1054	591	279	78	9	1483	1094	16	14
Weiber . . .	173	23	—	14	11	2	11	8	12	66	4	3	—	1	2	17	—	151	11	11	—	3	34	47	52	27	8	2	81	92	—	—
Überhaupt 1914	**2780**	**253**	**876**	**209**	**103**	**142**	**188**	**147**	**162**	**672**	**176**	**99**	**121**	**202**	**43**	**357**	—	**2 621**	**110**	**49**	**8**	**79**	**546**	**1101**	**643**	**306**	**86**	**11**	**1564**	**1186**	**16**	**14**
Überhaupt 1913	**2588**	**236**	**823**	**173**	**124**	**126**	**166**	**107**	**158**	**615**	**161**	**50**	**73**	**133**	**70**	**360**	—	**2 316**	**228**	**44**	—	**97**	**415**	**1031**	**600**	**325**	**99**	**21**	**1486**	**1081**	**11**	**10**
Überhaupt 1912	**2553**	**255**	**769**	**153**	**148**	**110**	**170**	**122**	**144**	**667**	**146**	**50**	**61**	**127**	**73**	**318**	**1**	**2 290**	**227**	**36**	—	**67**	**414**	**995**	**591**	**338**	**120**	**28**	**1431**	**1096**	**15**	**11**
Überhaupt 1911	**2509**	**259**	**783**	**169**	**134**	**99**	**132**	**92**	**168**	**642**	**137**	**53**	**82**	**121**	**74**	**327**	**1**	**2 231**	**240**	**38**	—	**88**	**367**	**1001**	**626**	**303**	**110**	**14**	**1375**	**1107**	**19**	**8**
Überhaupt 1910	**2403**	**264**	**740**	**157**	**120**	**88**	**140**	**97**	**165**	**578**	**136**	**66**	**94**	**123**	**55**	**325**	—	**2 144**	**218**	**41**	**1**	**74**	**342**	**881**	**626**	**332**	**124**	**23**	**1358**	**1026**	**12**	**7**

Geschlecht. / Jahr.	Von den Gefangenen gehörten zur Berufsgruppe: Land- und Forst-wirtschaft	Industrie, Ge-werbe, Bergbau	Handel und Verkehr	der sonstigen Erwerbstätigen	Von den Gefangenen besaßen Schulbildung: keine	mangelhafte	Volks-	höhere	sprachen: die deutsche Mutter-sprache	d. polnische Mutter-sprache	davon (Sp. 43) auch des Deutschen mächtig	eine andere Muttersprache	waren mit Freiheitsstrafen vorbestraft: 3 bis 5 mal	6 bis 10 mal	11 bis 30 mal	mehr als 30 mal	waren das letzte Mal bestraft wegen Verbrechen u. Vergehen: gegen Staat, öffentl. Ord., Religion	gegen d. Pers.	darunt. (Sp. 51) Körperverletz.	gegen das Vermögen	darunter (Sp. 53) Diebstahl	waren: militärischer	Gewohnheits-trinker	Landstreicher	der gewerbsm. Unzucht ergeb.	arbeitsfähig	vermindert arbeitsfähig	dauernd arbeitsunfähig	vorübergehend arbeitsunfähig	Der Rückfall nach der Entlassung ist: wahrschein-lich bei	unwahr-scheinl. bei	zweifelhaft bei
1	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65
Männer . . .	325	1711	480	91	41	496	2045	25	2231	349	224	27	582	1039	921	65	120	251	31	2217	1946	19	555	221	20	2412	159	15	21	2437	7	163
Weiber . . .	14	145	5	9	14	68	90	1	112	58	11	3	21	71	63	18	4	9	2	160	140	—	43	19	60	154	14	3	2	159	6	8
Überhaupt 1914	**339**	**1856**	**485**	**100**	**55**	**564**	**2135**	**26**	**2343**	**407**	**235**	**30**	**603**	**1110**	**984**	**83**	**124**	**260**	**33**	**2377**	**2086**	**19**	**598**	**240**	**80**	**2566**	**173**	**18**	**23**	**2596**	**13**	**171**
Überhaupt 1913	**345**	**1877**	**280**	**86**	**53**	**638**	**1874**	**23**	**2212**	**368**	**368**	**8**	**603**	**1012**	**900**	**73**	**51**	**283**	**20**	**2242**	**1935**	**12**	**636**	**286**	**91**	**2338**	**238**	**6**	**6**	**2421**	**3**	**164**
Überhaupt 1912	**368**	**1811**	**258**	**116**	**56**	**665**	**1803**	**29**	**2132**	**408**	**408**	**13**	**537**	**992**	**932**	**92**	**43**	**265**	**22**	**2235**	**1906**	**10**	**712**	**292**	**102**	**2282**	**252**	**15**	**4**	**2380**	**67**	**106**
Überhaupt 1911	**371**	**1884**	**160**	**94**	**62**	**726**	**1700**	**21**	**2133**	**359**	**355**	**17**	**517**	**1013**	**901**	**78**	**58**	**287**	**28**	**2154**	**1819**	**10**	**670**	**327**	**96**	**2236**	**257**	**9**	**7**	**2278**	**82**	**149**
Überhaupt 1910	**363**	**1706**	**151**	**183**	**57**	**721**	**1601**	**24**	**2037**	**341**	**341**	**25**	**542**	**924**	**845**	**92**	**66**	**282**	**27**	**2049**	**1716**	**6**	**573**	**331**	**88**	**2147**	**240**	**4**	**12**	**2181**	**104**	**118**

*) Rückfällig im Sinne dieser Aufnahme sind die Zuchthausgefangenen, die wenigstens drei Freiheitsstrafen (Zuchthaus, Gefängnis, Korrektionshaus) verbüßt haben, darunter eine oder mehrere von sechs Monaten und darüber. An solchen Personen, die nach dem 1. Oktober 1894, dem Beginne der Statistik, aus einer preußischen Strafanstalt entlassen worden waren und zugleich vor ihrer damaligen Entlassung schon drei Freiheitsstrafen (Zuchthaus, Gefängnis, Korrektionshaus), davon eine oder mehrere von sechs Monaten und darüber, verbüßt hatten, wurden im Jahre 1914: 973 männliche und 101 weibliche, im Jahre 1913: im ganzen 1480, im Jahre 1912: 1479, im Jahre 1911: 1538 und im Jahre 1910: 1510 **wieder eingeliefert**; sie sind in obigen Zahlen mitenthalten.

7. Die der Fürsorgeerziehung auf Grund des Gesetzes vom 2. Juli 1900 endgültig überwiesenen Minderjährigen.

[Fürsorgeerziehung Minderjähriger. Bearbeitet im Königlich Preußischen Ministerium des Innern.]

Provinzen 1912. Staat.	Der Fürsorgeerziehung wurden überwiesen: überhaupt	davon weiblich	davon schulentlassen	davon unehelich geboren	Von den Überwiesenen überhaupt standen im Alter von … Jahren: unter 6	6 bis 12	12 bis 14	14 bis 18	Es wurden überwiesen von je 10 000 Personen der Altersgruppe bis 18 Jahre[1])	Von der Gesamtzahl der Zöglinge waren: evangelisch	katholisch	jüdisch	andersgläubig	gerichtlich bestraft: überhaupt	davon mit Gefängnis	schlechten Neigungen[2]) ergeben	geistig beschränkt	schwachsinnig, idiotisch oder epileptisch	mit dauernden körperlichen Gebrechen behaftet	Es wurden überwiesen auf Grund des § 1 des Gesetzes: Abs. 1[3])	Abs. 2[4])	Abs. 3[5])	aus mehreren Ursachen[6])	Von dem Zöglingsbestande am 31. März 1913 waren[7]) untergebracht: in Anstalten	in Familien	untergebr. gewesen, aber entwichen bezw. zur Strafverbüßg. i. Gefängn.	noch nicht endgültig untergebracht	Die Gesamtkosten aller in Fürsorgeerziehung befindlich. Minderjährigen betrugen im Rechnungsjahre 1912 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Ostpreußen	389	141	201	85	10	101	75	203	4,5	346	41	1	1	131	117	142	31	16	25	48	28	264	49	334	21	9	24	689 615
Westpreußen	368	107	183	71	16	85	63	204	4,7	169	198	—	1	148	113	152	38	2	29	56	13	264	35	254	57	6	49	432 460
Stdtkr. Berlin	692	256	502	116	—	77	94	521	11,6	595	78	13	6	199	101	466	89	45	63	17	7	638	30	493	129	32	33	1 210 796
Brandenburg	906	335	447	142	41	243	152	470	6,0	813	89	4	—	223	161	515	99	24	44	129	44	645	88	706	152	22	22	1 369 580
Pommern	244	87	155	44	1	36	42	165	3,5	234	10	—	—	110	93	168	43	17	29	32	7	189	16	196	6	16	26	422 922
Posen	355	116	190	72	13	77	62	203	3,5	92	260	3	—	155	130	143	17	15	28	60	12	274	9	233	74	9	38	435 423
Schlesien	1217	435	538	194	71	341	241	564	5,3	432	781	1	3	419	346	620	75	32	86	288	39	795	95	799	273	22	119	1 072 876
Sachsen	604	193	294	84	15	176	116	297	4,9	537	67	—	—	221	172	289	56	17	56	85	31	427	61	413	79	24	83	1 003 068
Schlw.-Holst.	275	134	147	60	3	68	43	161	4,3	251	23	1	—	91	75	114	24	6	29	31	25	197	22	132	87	13	39	367 370
Hannover	597	254	295	84	21	181	94	301	5,0	485	110	—	2	144	105	192	92	17	45	112	26	404	55	444	52	6	95	947 898
Westfalen	1059	423	551	93	42	254	200	563	5,3	496	560	—	3	276	229	489	74	19	46	243	20	605	191	804	99	15	138	1 468 759
Hessen-Nass.	790	319	398	128	50	192	133	415	8,9	506	275	3	6	201	141	192	112	36	115	174	23	503	90	508	193	12	75	1 123 897
Rheinprovinz	2408	911	1156	191	153	637	438	1180	7,8	710	1692	2	4	506	382	940	255	32	270	699	65	1598	46	1745	312	44	269	3 356 637
Hohenz. Lde.	5	2	2	3	1	1	1	2	1,7	—	5	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	3	1	5	—	—	—	3 476
Staat 1912	**9909**	**3713**	**5059**	**1367**	**437**	**2469**	**1754**	**5249**	**5,9**	**5666**	**4189**	**28**	**26**	**2824**	**2165**	**4424**	**1005**	**278**	**865**	**1975**	**340**	**6806**	**788**	**7066**	**1534**	**230**	**1010**	[8]) **13 904 777**
Staat 1911	**9348**	**3457**	**4654**	**1288**	**438**	**2350**	**1685**	**4875**	**5,6**	**5415**	**3870**	**37**	**26**	**2586**	**1908**	**4288**	**970**	**277**	**833**	**1894**	**388**	**6276**	**790**	**6740**	**1495**	**188**	**864**	**12 500 276**
Staat 1910	**8733**	**3116**	**4133**	**1281**	**368**	**2287**	**1737**	**4341**	**5,3**	**5107**	**3572**	**31**	**23**	**2487**	**1825**	**4188**	**833**	**198**	**834**	**1582**	**463**	**5830**	**858**	**6264**	**1419**	**191**	**803**	**11 257 958**
Staat 1909	**8008**	**2900**	**3685**	**1011**	**356**	**2165**	**1610**	**3877**	**4,9**	**4648**	**3312**	**25**	**23**	**2317**	**1690**	**3683**	**780**	**172**	**799**	**1664**	**374**	**5168**	**802**	**5511**	**1421**	**171**	**856**	**10 102 770**
Staat 1908	**7363**	**2419**	**3204**	**1017**	**278**	**2032**	**1607**	**3446**	**4,6**	**4305**	**3022**	**26**	**10**	**2178**	**1585**	**3516**	**597**	**124**	**669**	**1187**	**579**	**4875**	**722**	**5239**	**1051**	**133**	**907**	**9 021 932**
Staat 1907	**6921**	**2257**	**2935**	**1136**	**205**	**2065**	**1542**	**3109**	**4,4**	**4333**	**2550**	**24**	**14**	**1977**	**1491**	**3185**	**605**	**126**	**485**	**1073**	**591**	**4623**	**634**	**4913**	**948**	**169**	**868**	**8 259 238**
Staat 1906	**6923**	**2332**	**3000**	**1111**	**185**	**2045**	**1608**	**3085**	**4,4**	**4384**	**2509**	**21**	**9**	**2067**	**1504**	**3135**	**561**	**133**	**562**	**1056**	**606**	**4619**	**642**	**4953**	**1005**	**148**	**787**	**7 588 735**
Staat 1905	**6636**	**2261**	**2983**	**1074**	**170**	**1984**	**1474**	**3008**	**4,3**	**4301**	**2296**	**23**	**16**	**2009**	**1448**	**3056**	**588**	**121**	**594**	**994**	**666**	**4317**	**659**	**4738**	**924**	**72**	**875**	**6 776 116**
Staat 1904	**6458**	**2155**	**2795**	**1129**	**168**	**1937**	**1529**	**2824**	**4,2**	**4099**	**2339**	**15**	**5**	**2029**	**1542**	**3025**	**476**	**114**	**460**	**986**	**702**	**4128**	**642**	**4508**	**926**	**75**	**918**	**5 978 021**
Staat 1903	**6523**	**2164**	**2712**	**1067**	**154**	**1973**	**1503**	**2893**	**4,4**	**4188**	**2314**	**16**	**5**	**2120**	**1683**	**3113**	**530**	**102**	**527**	**1061**	**686**	**4004**	**772**	**4454**	**898**	**109**	**1029**	**5 089 683**

[1]) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung. — [2]) d. h. dem Landstreichen und Betteln oder der Trunksucht oder der Unzucht oder dem Diebstahl. — [3]) Gefährdung des geistigen oder leiblichen Wohles des Kindes durch schuldhaftes Verhalten der Eltern. — [4]) Begehung einer strafbaren Handlung seitens eines dieserhalb nicht zu verfolgenden Minderjährigen. — [5]) Unzulänglichkeit der erziehlichen Einwirkung der Eltern, der sonstigen Erzieher oder der Schule. — [6]) und zwar entweder auf Grund des § 1 Abs. 1 und 2 oder Abs. 1 und 3 oder Abs. 2 und 3 oder Abs. 1, 2 und 3 des Gesetzes. — [7]) Die gegen die Gesamtzahl der Überwiesenen hier weniger aufgeführten Zöglinge sind entweder vor oder nach ihrer endgültigen Unterbringung durch Tod, zufolge Aufhebung der Fürsorgeerziehung oder aus anderen Gründen in Abgang gekommen. — [8]) Von den Gesamtkosten entfallen auf den Staat 9 244 788 ℳ; auf die Kommunalverbände 4 659 989 ℳ.

XVIII. Wohlfahrtspflege.

A. Arbeiterkolonien.

Die preußischen und die anderen deutschen Arbeiterkolonien in den Jahren 1905 bis 1914.

a) Die Belegung sowie der Zu- und Abgang bei den einzelnen preußischen Arbeiterkolonien in den Jahren 1905 bis 1914 *).

[Zeitschrift „Der Wanderer“ und unveröffentlichtes Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

Name der Kolonie. — Gesamtsumme.	Gründungs-zeit	Anzahl der Plätze	Kolonistenbestand am 31. März der in Spalte 1 bezeichneten Jahre	am 30. Juni	am 30. Sept.	am 31. Dez.	Aufgenommen seit Er-öffnung	Aufgenommen in den in Sp. 1 bezeichneten Jahren	Abgänge seit Er-öffnung	Abgänge in den in Sp. 1 bezeichneten Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzelne Kolonien 1914.										
1. Wilhelmsdorf mit Bethel	22. 3. 1882	213	252	220	223	241	17 508	947	17 267	1 013
2. Berlin	1. 5. 1883	200	222	262	217	182	16 819	668	16 637	742
3. Kästorf, Hannover	24. 6. 1883	250	188	190	142	164	13 227	365	13 063	438
4. Rickling, Schleswig-Holstein	10. 10. 1883	150	141	91	134	146	11 074	349	10 928	353
5. Friedrichswille, Brandenburg	13. 11. 1883	200	122	95	110	122	14 614	472	14 492	538
6. Seyda, Provinz Sachsen	14. 12. 1883	100	59	52	38	57	9 436	206	9 379	236
7. Wunscha, Schlesien I	14. 7. 1884	100	85	69	97	98	6 682	195	6 584	200
8. Meierei, Pommern	25. 7. 1884	150	101	66	83	129	8 656	287	8 527	304
9. Carlshof, Ostpreußen	15. 10. 1884	250	30	18	7	18	12 340	158	12 322	290
10. Lühlerheim, Rheinprovinz, evang.	18. 2. 1886	160	206	163	157	155	11 132	466	10 977	531
11. Friedrich-Wilhelmdorf bei Geestemünde	22. 9. 1886	37	16	13	9	14	2 100	52	2 086	74
12. Elkenroth, Rheinprovinz I, kath.	20. 10. 1886	80	63	71	35	43	5 853	267	5 810	295
13. Maria-Veen, Westfalen, kath.	1. 10. 1888	150	200	214	145	164	14 252	808	14 088	824
14. Alt Latzig, Posen	26. 10. 1888	80	84	76	70	71	4 931	268	4 860	277
15. Magdeburg, Provinz Sachsen	23. 11. 1888	120	118	102	84	119	9 837	294	9 718	311
16. Hohenhof, Schlesien II, kath.	2. 1. 1892	95	97	97	87	88	3 384	194	3 296	200
17. Hilmarshof, Westpreußen	17. 1. 1892	100	44	25	6	13	6 081	97	6 068	179
18. Schäferhof bei Pinneberg	2. 12. 1898	125	130	116	113	115	2 799	171	2 684	186
19. Freistatt, Filiale von Nr. 1	24. 11. 1899	280	294	258	192	212	7 364	707	7 152	843
20. Weeze, Rheinprovinz III, kath.	11. 4. 1902	120	109	102	99	110	4 661	415	4 551	431
21. Strausberg [1])	[2]) 1904	220	—	213	121	95	7 287	582	7 192	675
22. Hoffnungstal bei Bernau	12. 11. 1905	410	407	409	207	199	7 579	597	7 380	815
23. Landsberg a./Warthe [1])	[2]) 1905	150	—	117	99	105	3 487	400	3 382	422
24. St. Antoniusheim bei Vreden	1. 6. 1908	200	182	167	147	152	4 570	933	4 418	1 031
25. Wilhelmstal [1])	[2]) 1912	204	—	149	50	43	1 577	382	1 534	530
26. Treuenbrietzen [1])	[2]) 1913	230	—	177	31	45	991	415	946	571
27. Kyritz [1])	[2]) 1914	261	—	91	34	39	401	305	362	362
Gesamtsumme 1914	in d. Zeit vom 22. 3. 1882 bis 1914	**4 635**	**3 150**	**3 623**	**2 737**	**2 939**	**208 642**	**11 000**	**205 703**	**12 671**
1913	„ 1. 6.1908	**3 584**	**2 896**	**2 546**	**2 636**	**3 807**	**185 983**	**9 474**	**182 176**	**9 062**
1912	„ 1. 6.1908	**3 550**	**3 049**	**2 730**	**2 649**	**3 395**	**176 509**	**8 919**	**173 114**	**9 095**
1911	„ 1. 6.1908	**3 531**	**2 915**	**2 509**	**2 707**	**3 571**	**167 590**	**8 627**	**164 019**	**8 604**
1910	„ 1. 6.1908	**3 526**	**2 931**	**2 658**	**2 621**	**3 547**	**158 958**	**8 759**	**155 411**	**8 803**
1905	„ 12. 11.1905	**2 999**	**1 970**	**1 777**	**1 770**	**2 738**	**119 238**	**6 575**	**116 500**	**6 574**

*) **Außer den aufgeführten 27 preußischen Arbeiterkolonien besteht noch der Verein „Jüdische Arbeiterkolonie in Weißensee bei Berlin, E. V.“, der am 10. Dezember 1901 seine Tätigkeit begann. Bis Ende Dezember 1914 wurden von diesem Verein 7 386 Kolonisten neu aufgenommen, darunter 601 im Jahre 1914. Abgänge waren seit der Eröffnung der Anstalt 7 357 zu verzeichnen, darunter 662 im Jahre 1914. Es bleibt daher am 31. Dezember 1914 ein Kolonistenbestand von 29 Mann. — [1]) keine Privatunternehmung wie die übrigen Arbeiterkolonien, sondern Betrieb des Provinzialverbandes der Provinz Brandenburg. — [2]) Gründungstage und -Monate waren bis zur Herausgabe dieses Jahrganges nicht in Erfahrung zu bringen.**

b) Die Belegung der preußischen Arbeiterkolonien und die persönlichen Verhältnisse ihrer Arbeiterkolonisten in den Jahren 1899 bis 1914.

Jahr	Anzahl der Kolonien	Anzahl der vorhandenen Plätze	Kolonisten am 31. Dez.	Anzahl der Arbeitstage	Neuaufgenommen Kolonisten	Abgegangen Kolonisten	Der neu aufgenommenen Kolonisten: Alter (Jahre): unter 15	15 bis unter 17	17 bis unter 21	21 bis unter 31	31 bis unter 51	51 bis unter 61	61 bis unter 71	71 und mehr	Familienstand: ledig	verheiratet	getrennt	verwitwet	geschieden	Religion: evangelisch	katholisch	mosaisch	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1899	19	2 385	2 105	433 135	4 890	4 769	1	8	173	781	2 871	859	174	23	3 680	274	306	487	143	3 314	1 561	9	6
1900	20	2 525	2 278	467 596	5 077	4 878	2	4	193	804	2 952	903	205	14	3 797	238	335	561	146	3 476	1 588	8	5
1901	20	2 487	2 504	538 601	5 917	5 700	1	17	262	1 017	3 334	1 029	237	20	4 433	278	397	625	184	4 189	1 717	1	10
1902	21	2 780	2 811	623 171	6 830	6 560	2	10	300	1 339	3 700	1 200	257	22	5 135	360	421	688	226	4 788	2 025	8	9
1903	21	2 757	2 789	650 976	7 007	6 951	1	22	386	1 417	3 585	1 255	323	18	5 414	328	413	643	209	4 912	2 078	8	9
1904	21	2 919	2 782	625 436	6 450	6 467	1	18	328	1 214	3 412	1 159	304	14	4 979	287	399	585	200	4 357	2 082	7	4
1905	20	2 999	2 738	612 479	6 575	6 574	—	9	212	1 005	3 702	1 285	334	28	4 887	345	473	626	244	4 442	2 122	7	4
1906	21	3 225	2 612	595 014	6 170	6 346	—	5	186	904	3 419	1 279	349	28	4 537	295	450	651	237	4 214	1 937	13	6
1907	21	3 422	3 041	624 072	7 073	6 644	—	16	287	1 099	3 860	1 425	351	35	5 202	312	560	744	255	4 892	2 161	14	6
1908	22	3 407	3 562	793 067	8 751	8 230	4	14	265	1 464	4 811	1 746	405	42	6 459	405	744	815	328	5 946	2 781	12	12
1909	22	3 562	3 594	872 109	8 914	8 882	1	11	272	1 425	4 889	1 814	449	53	6 540	369	807	884	314	5 946	2 944	12	12
1910	22	3 526	3 547	857 477	8 759	8 803	1	6	229	1 384	4 793	1 824	466	56	6 554	408	674	786	337	5 775	2 953	27	4
1911	22	3 531	3 571	828 910	8 627	8 604	—	8	239	1 410	4 502	1 879	539	50	6 422	353	640	901	311	5 555	3 049	19	4
1912	22	3 550	3 395	840 686	8 919	9 095	—	15	264	1 339	4 658	1 964	623	56	6 668	407	626	853	365	5 592	3 307	9	11
1913	22	3 584	3 807	863 384	9 474	9 062	—	17	328	1 485	4 861	2 020	699	64	7 145	369	659	895	406	6 110	3 337	17	10
1914	27	4 635	2 939	944 192	10 000	12 671	—	12	397	1 710	5 533	2 480	794	74	8 262	484	723	1 092	439	7 312	3 642	30	16
Summe der Angaben der Jahre 1899—1914	**19—27**	**2385—4635**	**2105—2939**	**11170305**	**120 433**	**120236**	**14**	**192**	**4321**	**19797**	**64882**	**24121**	**6509**	**597**	**90114**	**5512**	**8627**	**11836**	**4344**	**80820**	**39284**	**201**	**128**

c) Die Berufe der Kolonisten in sämtlichen Arbeiterkolonien des Deutschen Reiches in den Jahren 1899 bis 1914.

Berufsklassen.	Von der Gesamtzahl der Kolonisten gehörten in den einzelnen Jahren den Berufsklassen der Vorspalte an															
	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Forstwirtschaft	750	797	790	1 059	1 292	1 160	947	865	1 029	1 074	1 163	1 175	1 335	1 507	1 316	1 667
2. Fischerei	7	10	13	12	16	14	15	10	21	12	8	8	8	9	10	4
3. Bergbau	53	49	72	98	69	85	67	42	56	67	85	71	82	102	103	140
4. Industrie der Steine und Erden	168	175	217	209	182	181	183	172	174	246	239	212	200	283	260	256
5. Chemische Industrie, Farben	77	72	82	64	75	95	94	70	79	121	77	117	91	141	125	121
6. Baugewerbe	579	687	768	834	918	799	801	804	949	1 132	1 111	1 084	1 046	1 015	1 093	1 127
7. Holz- und Schnitzstoffe, (Lackierer, Vergolder)	290	353	399	413	359	386	414	404	375	567	652	549	501	480	553	560
8. Beleuchtung, Heizung	18	18	20	26	27	36	33	22	35	51	46	56	69	62	54	74
9. Maschinen, Werkzeuge	121	193	241	253	251	254	228	196	202	345	301	337	284	294	296	393
10. Instrumente, Uhren, musikal. u. wissenschaftl. Instrumente	41	35	39	22	41	44	65	51	56	71	63	54	64	66	58	54
11. Metallverarbeitung	426	457	654	795	705	620	554	513	538	695	770	633	615	634	717	712
12. Textilindustrie	194	209	280	211	219	247	210	202	183	220	196	201	184	264	221	231
13. Bekleidung und Reinigung	517	421	471	504	504	504	530	497	508	523	512	537	551	565	553	653
14. Nahrungs- und Genußmittel	489	431	449	519	517	520	544	529	474	607	611	599	570	543	575	581
15. Beherbergung und Erquickung	84	81	83	90	152	181	176	130	191	220	237	222	288	248	179	176
16. Verkehrsgewerbe	48	54	58	69	56	65	70	60	86	135	166	111	114	134	163	131
17. Schiffahrt	72	85	91	89	98	74	72	54	95	113	85	89	90	89	91	66
18. Handel	357	368	448	545	600	593	589	569	563	679	654	634	568	622	629	640
19. Papier und Leder	178	184	178	229	193	204	154	166	174	194	238	176	202	167	187	202
20. Buch- und Kunstdruck	64	61	88	90	95	69	72	88	68	112	80	99	73	70	79	96
21. Literatur und Presse	21	20	14	9	20	12	16	9	18	17	12	17	15	16	17	11
22. Künstlerische Betriebe für gewerbl. Zwecke, Kunstgewerbe	25	14	42	31	35	38	52	32	64	40	44	45	34	25	27	38
23. Künste und Wissenschaften	8	25	29	21	32	32	35	26	35	28	27	23	30	33	21	11
24. Fahrende Kunst (Musikanten, Akrobaten)	20	29	11	23	15	24	24	19	30	28	17	42	43	32	29	49
25. Beamte, Feldmess., Ingenieure	153	150	150	161	118	125	142	129	108	143	143	141	127	106	111	94
26. Heilperson., Barbiere, Friseure	73	88	92	94	116	103	112	115	134	157	152	211	141	140	176	159
27. Persönliche Dienstleistungen	63	46	66	97	108	56	94	76	89	168	128	162	120	124	192	164
28. Arbeiter ohne nähere Angabe	2 173	2 212	2 740	3 138	2 911	2 826	3 246	2 772	3 108	4 298	4 537	4 272	4 277	4 286	4 922	5 139
29. Alle übrigen Berufe	175	170	218	341	564	472	470	491	414	524	524	426	419	312	442	432
Gesamtsumme	**7 244**	**7 494**	**[1])8 803**	**10 046**	**[2])10 288**	**9 819**	**10 009**	**9 113**	**9 856**	**12 587**	**12 878**	**12 303**	**12 141**	**12 369**	**13 199**	**13 981**

[1]) außerdem 20 Kolonisten ohne Angabe des Berufs. — [2]) desgl. 19 Kolonisten.

B. Jugendpflege.

Zahl der Teilnehmer an den von der Königlich Preußischen Regierung veranstalteten oder unterstützten Kursen zur Fortbildung im Turnen und in der Erteilung von Turnunterricht sowie zur Einführung in die Jugendpflege in den Jahren 1904 bis 1913 *).

[Drucksachen des Hauses der Abgeordneten 1914 „Denkschrift über Jugendpflege in Preußen im Etatsjahr 1913".]

Regierungsbezirke. — Staat.	Der Zahl nach befanden sich unter den Kursusteilnehmern des Etatsjahres 1913: Lehrer	Lehrerinnen	Schulaufsichtsbeamte	Geistliche	andere Beamte	andere Teilnehmer: männliche	andere Teilnehmer: weibliche	Die Gesamtzahl der Kursusteilnehmer betrug im Etatsjahre 1913	1912	Die Zahl der Teilnehmer an den von den Königlichen Regierungen veranlaßten Turn- und Spielkursen betrug bis zum Schlusse des Etatsjahres 1904	in den Etatsjahren 1905 bis 1912	überhaupt bis zum Schlusse des Etatsjahres 1913
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg	434	89	20	27	15	108	112	805	983	—	2 890	3 695
2. Gumbinnen	599	60	26	23	57	435	102	1 302	1 172	—	3 355	4 657
3. Allenstein	131	26	3	3	8	18	44	233	262	—	1 499	1 732
4. Danzig	110	7	—	1	1	54	6	179	152	—	998	1 177
5. Marienwrd.	190	31	8	4	23	68	77	401	334	—	896	1 297
6. Potsdam	753	130	32	61	41	90	145	1 252	1 604	—	2 743	3 995
7. Frankfurt	375	70	11	11	9	79	119	674	1 279	—	2 438	3 112
8. Stettin	282	52	8	58	36	83	133	652	225	—	987	1 639
9. Köslin	556	73	2	56	82	1 633	518	2 920	511	13	3 216	6 149
10. Stralsund	57	1	—	8	5	8	—	79	106	8	265	352
11. Posen	815	146	20	21	90	239	196	1 527	1 323	—	5 068	6 595
12. Bromberg	593	51	8	10	40	64	32	798	456	—	4 329	5 127
13. Breslau	318	142	2	17	9	42	59	589	814	—	2 001	2 590
14. Liegnitz	249	22	3	22	5	26	1	328	623	—	1 541	1 869
15. Oppeln	333	255	2	—	—	1	—	591	362	437	6 348	7 376
16. Magdeburg	331	97	10	7	41	713	213	1 412	582	—	1 663	3 075
17. Merseburg	355	56	10	36	14	207	63	741	738	—	2 898	3 639
18. Erfurt	204	5	6	32	19	143	23	432	193	—	926	1 358
19. Schleswig	481	59	7	16	30	46	116	755	842	285	2 537	3 577
20. Hannover	115	7	—	6	1	21	—	150	94	—	707	857
21. Hildesheim	—	—	—	—	—	—	—	—	238	—	912	912
22. Lüneburg	147	46	1	16	21	43	51	325	256	—	768	1 093
23. Stade	42	8	—	1	—	18	16	85	398	—	1 445	1 530
24. Osnabrück	196	31	3	23	7	38	3	301	293	—	1 370	1 671
25. Aurich	68	1	1	10	2	121	3	206	51	—	305	511
26. Münster	606	422	22	130	68	116	10	1 374	1 204	166	2 384	3 924
27. Minden	98	60	1	—	4	129	7	299	421	299	1 738	2 336
28. Arnsberg	281	263	9	33	17	561	366	1 530	1 480	—	5 416	6 946
29. Cassel	232	9	2	9	4	52	—	308	589	—	1 748	2 056
30. Wiesbaden	14	63	—	2	8	350	23	460	444	—	2 357	2 817
31. Coblenz	124	35	1	25	15	78	23	301	738	133	2 782	3 216
32. Düsseldorf	1 194	1 083	24	171	244	621	661	3 998	691	743	7 331	12 072
33. Cöln	149	67	11	38	26	41	6	338	1 627	—	2 978	3 316
34. Trier	93	17	3	14	18	177	7	329	577	—	1 927	2 256
35. Aachen	234	111	2	58	55	114	25	599	477	—	1 104	1 703
36. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	157	157
Staat	**10 759**	**3 595**	**258**	**949**	**1 015**	**6 537**	**3 160**	**26 273**	**22 139**	**2 084**	**82 027**	**110 384**

*) Vergl. hierzu bezüglich der Kurse auch die Tabelle auf S. 289.

C. Städtische und ländliche Armen-, Kranken- und Wohlfahrtspflege.

Die laufenden Nettoausgaben der preußischen Städte und der mehr als 5000 Einwohner zählenden Landgemeinden für die Armen-, Kranken- und Wohlfahrtspflege im Rechnungsjahre 1911.

[Besondere Erhebung. — Bisher unveröffentlichtes Material.]

Regierungsbezirke. — Staat. — Gemeindegrößenklassen.	Armenwesen: Offene Armenpflege Taus. M	Armenwesen: Geschlossene Armenpflege Taus. M	Armenwesen: Kinder- und Waisenpflege Taus. M	Armenwesen: Zusammen (Sp. 2—4) überhaupt Taus. M	Armenwesen: Zusammen (Sp. 2—4) auf 1 Einw.[1] M	Krankenwesen: Anstaltspflege Taus. M	Krankenwesen: Sonstige Krankenfürsorge Taus. M	Krankenwesen: Zusammen (Sp. 6 u. 7) überhaupt Taus. M	Krankenwesen: Zusammen (Sp. 6 u. 7) auf 1 Einw.[1] M	Wohlfahrtspflege und soziale Fürsorge überhaupt Taus. M	Wohlfahrtspflege und soziale Fürsorge auf 1 Einw.[1] M	Insgesamt (Sp. 5a + 8a + 9a) überhaupt Taus. M	Insgesamt (Sp. 5a + 8a + 9a) auf 1 Einw.[1] M
1	2	3	4	5a	5b	6	7	8a	8b	9a	9b	10a	10b
1. Königsberg	751	163	51	965	2,38	382	1	383	0,95	41	0,10	1 389	3,43
2. Gumbinnen	157	81	7	245	1,84	16	—	16	0,12	22	0,16	283	2,12
3. Allenstein	134	48	5	187	1,38	24	—	24	0,18	9	0,07	220	1,63
4. Danzig	467	306	146	919	2,70	581	7	588	1,73	147	0,43	1 654	4,86
5. Marienwerder	355	129	38	522	1,82	53	6	59	0,20	11	0,04	592	2,06
6. Stadtkreis Berlin	12 166	1 354	2 705	16 225	7,98	10 382	436	10 818	5,32	1 135	0,56	28 178	13,86
7. Potsdam	2 634	1 583	675	4 892	2,23	3 663	623	4 286	1,95	664	0,30	9 842	4,48
8. Frankfurt	457	190	73	720	1,38	299	25	324	0,62	104	0,20	1 148	2,20
9. Stettin	550	348	149	1 047	2,22	265	21	286	0,61	59	0,13	1 392	2,96
10. Köslin	216	79	26	321	1,63	58	13	71	0,37	19	0,10	411	2,10
11. Stralsund	125	34	23	182	1,80	23	2	25	0,25	13	0,13	220	2,18
12. Posen	647	297	94	1 038	2,17	270	24	294	0,62	54	0,11	1 386	2,90
13. Bromberg	386	59	35	480	1,67	23	9	32	0,11	47	0,16	559	1,94
14. Breslau	2 129	674	122	2 925	3,13	1 913	63	1 976	2,11	253	0,27	5 154	5,51
15. Liegnitz	309	287	73	669	1,46	357	10	367	0,80	63	0,14	1 099	2,40
16. Oppeln	1 095	485	143	1 723	1,65	375	37	412	0,39	90	0,09	2 225	2,13
17. Magdeburg	906	395	160	1 461	2,08	491	65	556	0,79	171	0,25	2 188	3,12
18. Merseburg	571	278	143	992	1,64	180	45	225	0,37	184	0.30	1 401	2,31
19. Erfurt	336	209	46	591	2,14	164	8	172	0,62	108	0,39	871	3,15
20. Schleswig	1 320	713	188	2 221	2,58	399	73	472	0,55	149	0,17	2 842	3,30
21. Hannover	511	670	43	1 224	2,55	694	90	784	1,64	196	0,41	2 204	4,60
22. Hildesheim	93	124	34	251	1,08	95	13	108	0,46	25	0,11	384	1,65
23. Lüneburg	192	128	8	328	1,64	118	11	129	0,64	34	0,17	491	2,45
24. Stade	120	118	9	247	1,79	97	11	108	0,78	23	0,17	378	2,74
25. Osnabrück	80	117	1	198	1,58	13	5	18	0,15	23	0,18	239	1,91
26. Aurich	92	17	21	130	1,44	35	1	36	0,40	4	0,05	170	1,89
27. Münster	475	322	131	928	1,37	37	49	86	0,13	89	0,13	1 103	1,63
28. Minden	223	137	66	426	1,36	193	18	211	0,67	117	0,37	754	2,40
29. Arnsberg	1 693	1 283	508	3 484	1,87	747	82	829	0,45	310	0,17	4 623	2,49
30. Cassel	572	116	68	756	1,78	11	12	23	0,05	117	0,28	896	2,11
31. Wiesbaden	925	1 631	368	2 924	3,84	2 043	83	2 126	2,79	456	0,60	5 506	7,23
32. Coblenz	273	197	61	531	2,42	98	6	104	0,47	36	0,16	671	3,05
33. Düsseldorf	4 433	3 534	975	8 942	2,88	1 883	278	2 161	0,70	651	0,21	11 754	3,79
34. Cöln	1 365	1 686	468	3 519	3,58	1 644	134	1 778	1,81	109	0,11	5 406	5,50
35. Trier	490	236	105	831	2,09	87	90	177	0,44	46	0,12	1 054	2,65
36. Aachen	704	438	40	1 182	3,34	172	49	221	0,63	408	1,15	1 811	5,12
37. Sigmaringen	1	—	—	1	0,11	—	1	1	0,12	1	0,09	3	0,32
Staat	**37 956**	**18 468**	**7 803**	**64 227**	**2,81**	**27 886**	**2 404**	**30 290**	**1,33**	**5 985**	**0,26**	**100502**	**4,40**
Städte mit mehr als I. 200 000 Einw. (ohne Berlin)	8 363	7 010	2 161	17 534	3,91	10 242	824	11 066	2,47	1 419	0,31	30 019	6,69
II. 100 000 bis einschl. 200 000 Einwohnern	4 371	3 043	841	8 255	3,13	2 640	378	3 018	1,14	1 245	0,47	12 518	4,74
III. 50 000 bis einschl. 100 000 Einwohnern	2 159	2 382	601	5 142	2,34	1 471	170	1 641	0,75	426	0,19	7 209	3,28
IV. 25 000 bis einschl. 50 000 Einwohnern	2 361	1 186	459	4 006	2,14	868	133	1 001	0,54	578	0,31	5 585	2,99
V. 10 000 bis einschl. 25 000 Einwohnern	2 432	1 103	352	3 887	1,54	864	111	975	0,38	472	0,19	5 334	2,11
VI. 5 000 bis einschl. 10 000 Einwohnern	1 290	508	151	1 949	1,27	323	73	396	0,26	193	0,12	2 538	1,65
VII. 2 000 bis einschl. 5 000 Einwohnern	1 183	417	113	1 713	1,10	279	65	344	0,22	199	0,13	2 256	1,45
VIII. Städte mit nicht mehr als 2000 Einw.	224	66	15	305	0,77	12	23	35	0,09	33	0,08	373	0,94
Landgem. mit mehr als IX. 10 000 Einwohnern	2 096	1 051	288	3 435	1,52	673	119	792	0,35	214	0,09	4 441	1,96
X. 5 000 bis einschl. 10 000 Einwohnern	1 310	349	116	1 775	1,34	134	71	205	0,15	71	0,05	2 051	1,54

[1] Der Berechnung ist die Einwohnerzahl nach der zum Zwecke der Einkommensteuerveranlagung vorgenommenen Personenstandsaufnahme für das Rechnungsjahr 1912 zugrunde gelegt.

XIX. Finanzen.

A. Die Staatsfinanzen einschließlich der Staatssteuern.

1. Haupteinnahmequellen des preußischen Staates.

[Preußische Etats 1906 bis 1915.]

Rechnungs-jahr.	Einnahmen aus Erwerbseinkünften				Einnahmen aus Steuern	Auf den Kopf der Bevölkerung[2])			
	Staatseisenbahnen		andere Erwerbseinkünfte			Reinertrag der Erwerbseinkünfte	Rohertrag der Steuern	Staatsschuldzinsen	Bestand der Staatsschuld
	roh[1]) ℳ	rein ℳ	roh ℳ	rein ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1906	1 690 541 818	522 069 573	478 767 745	103 187 768	297 070 700	16,77	7,97	6,78	197,72
1907	1 886 529 241	536 504 123	513 828 890	106 956 483	319 969 200	16,98	8,45	6,98	204,96
1908	2 001 366 166	599 087 878	532 751 440	107 613 956	341 809 650	18,36	8,88	7,16	206,93
1909	1 904 349 775	415 168 620	543 942 510	108 527 866	423 874 100	13,40	10,84	8,01	224,33
1910	1 994 428 598	449 720 340	593 016 070	119 443 297	456 397 400	14,33	11,49	8,41	237,23
1911	2 138 700 439	520 854 508	638 578 345	123 896 933	472 620 700	16,05	11,77	8,37	237,31
1912	2 283 056 122	539 954 191	660 194 875	118 030 575	496 763 250	16,14	12,19	8,56	231,29
1913	2 456 395 826	654 267 800	735 742 075	136 009 283	525 489 450	19,10	12,70	8,85	239,32
1914	2 631 531 770	662 321 200	761 101 655	142 322 169	550 115 160	19,16	13,10	9,13	246,60
1915	2 634 470 911	657 082 000	762 320 370	156 729 323	497 088 660	19,24	11,75	9,64	257,09

[1]) ausschließlich der in den preußischen Etats mitaufgeführten Roheinnahmen der badischen und hessischen Staatseisenbahnen, die mit den preußischen gemeinschaftlich verwaltet werden. — [2]) Für das Rechnungsjahr 1910 ist die Volkszählungszahl, für die übrigen Rechnungsjahre die fortgeschriebene Bevölkerung zugrunde gelegt.

2. Staatsschulden Preußens und Ausgaben darauf.

Rechnungs-jahr.	Gesamte Staatsschulden zu Beginn der in Spalte 1 angegebenen Rechnungsjahre	Ausgaben auf die Staatsschuld (Spalte 2) (Voranschlag) Jahresbetrag der			Eisenbahn-Anlagekapital am	Abschreibung darauf			Mithin Staatseisenbahnschulden am
		Verzinsung	Tilgung			im ganzen bis	davon entfallen auf		
			Betrag	v. H. d. Sp. 2			buchmäßig zugeschriebene Beträge bis	wirkliche Tilgung und Verrechnung auf Anleihen bis	
	ℳ	ℳ	ℳ		Ende des Etatsjahres Millionen Mark[1])				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1906	7 373 616 059	252 707 944	44 278 182	0,60	.	.	.	.	.
1907	7 764 677 414	264 281 623	47 111 138	0,61	.	.	.	.	.
1908	7 963 671 082	275 628 195	48 873 635	0,61	10 013,0	3 462,7	2 014,0	1 448,7	6 550,3
1909	8 770 149 735	313 148 903	54 122 932	0,62	10 464,3	3 630,1	2 140,5	1 489,6	6 834,2
1910	9 421 770 789	333 909 869	56 983 938	0,60	10 799,2	3 741,5	2 209,2	1 532,3	7 057,7
1911	9 531 677 196	336 017 688	57 487 562	0,60	11 143,8	4 058,1	2 482,4	1 575,7	7 085,7
1912	9 428 874 045	348 752 666	56 890 127	0,60	11 633,4	4 265,8	2 646,8	1 619,0	7 367,6
1913	9 901 769 099	366 345 860	59 942 659	0,61	12 244,7	4 611,2	2 947,0	1 664,2	7 633,5
1914	10 355 537 145	383 526 275	65 907 929	0,64	12 745,6	4 664,9	2 953,8	1 711,1	8 080,7
1915	10 876 784 337	407 865 730	71 064 472	0,65	13 393,6	5 072,3	3 311,7	1 760,6	8 321,3

[1]) Die Angaben für 1906 bis 1913 beziehen sich auf die Rechnung, die für 1914 und 1915 auf den Etat der betreffenden Rechnungsjahre.

3. Die Eisenbahnabgabe.

Schilderungsgegenstände.	1911	1912	1913	1914	1915
1	2	3	4	5	6
Zahl der veranlagten abgabepflichtigen Bahnen	64	66	66	63	59
Zahl der Bahnen ohne abgabepflichtigen Reinertrag	9	7	7	7	8
darunter Bahnen, von denen Unterlagen zur Veranlagung fehlen	1	1	1	1	—
Höhe des Abgabebetrages ℳ	351 200	419 850	463 450	438 160	411 660

4. Die Staatseinnahmen und Staatsausgaben Preußens.

[Preußische Etats von 1909 bis 1915 sowie Übersichten von den Staatseinnahmen und Staatsausgaben usw. von 1909 bis 1913.]

a) Die Staatseinnahmen.	Rechn. f. 1913		Etat für 1915		Etats f. 1909/13[2])		Rech. f. 1909/13[2])	
	Rein-	Roh-	Rein-	Roh-	Rein-	Roh-	Rein-	Roh-
	Einnahme in Millionen Mark							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gesamtsumme der Staatseinnahmen		**6 096,07**		**4 395,96**		[3]) **3 819,52**		**4 854,20**
Gegenüber dem Staatsbedarf (S. 319) **mehr**		178,19		—		—		100,65
A. Ordentliche Staatseinnahmen		**4 418,04**		**4 395,96**		**3 760,01**		**3 979,26**
I. Erwerbseinkünfte	**590,03**	**3 332,50**	**775,39**	**3 396,79**	**618,47**	**2 801,68**	**624,37**	**2 971,80**
1. Domänen	14,46	37,57	17,59	30,81	15,10	32,95	14,15	33,63
2. Forsten	92,97	171,91	87,19	156,27	69,72	139,56	75,35	152,64
3. Bergwerke, Hütten, Salinen u. Bernsteinw.	38,49	385,28	32,80	365,63	18,35	291,58	25,65	316,40
4. Staatseisenbahnen	425,12	2 528,98	618,67	2 634,47	497,30	2 167,39	491,42	2 301,71
5. Sonstige Betriebe	19,00	208,76	19,15	209,61	18,00	170,20	17,78	167,42
und zwar: a) Lotterie	*10,17*	*191,39*	*13,02*	*196,50*	*11,50*	*156,85*	*10,85*	*153,11*
b) Seehandlung (Preuß. Staatsbank)	7,69	*9,19*	*4,47*	*6,03*	*4,87*	*6,18*	*5,25*	*6,64*
c) Münze und Probieranstalt	*0,39*	*0,94*	*0,24*	*0,77*	*0,27*	*0,74*	*0,38*	*0,88*
d) Badeanstalten	*0,24*	*3,51*	*1,34*	*2,97*	*1,12*	*3,49*	*0,97*	*3,52*
e) Porzellan-Manufaktur	*0,23*	*2,12*	— *0,19*	*1,81*	*0,06*	*1,57*	*0,14*	*1,83*
f) andere Betriebe[1])	*0,27*	*1,62*	*0,26*	*1,54*	*0,18*	*1,38*	*0,20*	*1,45*
II. Steuern		**533,69**		**497,09**		**475,03**		**489,44**
1. Direkte Steuern		457,51		432,61		400,38		412,18
a) allgemeine Einkommensteuer		*392,24*		*363,00*		*338,90*		*349,26*
b) Ergänzungs- (Vermögens-) Steuer		*61,61*		*66,00*		*58,02*		*59,31*
c) Wandergewerbesteuer		*3,22*		*3,20*		*3,06*		*3,20*
d) Eisenbahnsteuer		*0,44*		*0,41*		*0,40*		*0,42*
2. Aufwandsst. (Wirtschaftsabg. i. Hohenz.)		0,04		0,04		0,04		0,04
3. Verkehrssteuern (Stempelsteuern)		68,20		56,58		67,15		67,56
4. Erbschafts- und Schenkungssteuern		7,95		7,87		7,47		9,66
III. Gebühren, Sporteln und Strafgelder bei d. Gerichts- u. Verwaltungsbehörden		**171,77**		**171,98**		**144,65**		**158,03**
1. Haf.-, Schleus.-, Kran-, Schiffsgeb. u. dgl.		20,11		21,06		16,65		18,01
2. Sonst. Geb. d. Verwaltungsbeh., Strafgeld.		23,94		24,69		8,72		20,97
3. Gerichtsgebühren u. gerichtliche Strafen		127,72		126,24		109,29		119,05
IV. Vergütungen aus der Reichskasse		**47,18**		**46,99**		**47,40**		**47,40**
1. Für Erhebungs- und Verwaltungskosten der Zölle		17,30		17,18		17,14		17,67
2. Zuckersteuer		5,38		5,11		4,65		5,01
3. Branntweinsteuer		13,73		13,97		14,87		14,86
4. sonst. Reichsst. einschl. 2% Ant. a. d. Wechselstempelst.		10,77		10,73		10,75		9,87
V. Sonstige Einnahm. a. d. Staatsverwalt.		**181,63**		**139,01**		**159,25**		**185,68**
1. Dotationen		0,44		0,74		0,40		0,40
2. Allgemeine Finanzverwaltung		72,18		71,81		69,39		86,07
und zwar: a) Einnah. d. vormalig. Staatsschatz.		*7,79*		*3,84*		*8,38*		*9,65*
b) Zinsen von Staatsaktivkapitalien		*2,02*		*2,02*		*1,96*		*1,98*
c) Rente von der Reichsbank		*1,87*		*1,87*		*1,87*		*1,87*
d) Zinsen d. Preuß. Zentr.-Gen.-Kasse		*2,38*		*2,38*		*2,20*		*2,24*
e) hinterlegte Gelder		*47,76*		*51,00*		*46,62*		*50,16*
f) sonstige verschiedene Einnahmen		*10,36*		*10,71*		*8,37*		*20,18*
3. Staatsministerium		32,84		3,49		28,34		30,02
4. Ministerium d. auswärt. Angelegenheiten		0,01		0,01		0,01		0,01
5. Finanzministerium		15,39		6,20		10,50		13,35
6. Minist. d. öffentl. Arbeiten (Bauverwalt.)		2,90		2,99		2,53		2,85
7. Ministerium für Handel und Gewerbe		2,44		2,51		2,31		2,30
8. Justizministerium		9,83		8,64		7,52		8,50
9. Ministerium des Innern		31,41		29,89		27,02		28,85
und zwar: a) Beiträge der Gemeinden zu den Kosten der Kgl. Polizeiverwaltung		*19,77*		*19,96*		*17,95*		*18,50*
b) Einnahmen aus der Beschäftigung der Gefangenen usw.		*7,64*		*6,35*		*6,04*		*6,78*
c) sonstige Einnahmen		*4,01*		*3,59*		*3,03*		*3,58*

[1]) „Gesetzsammlungsamt Berlin“, „Deutscher Reichs- und Königlich Preußischer Staatsanzeiger“, „Beschußanstalt in Suhl“ und „Musterbleiche in Solingen“. — [2]) im Jahresdurchschnitte. — [3]) gegen die Ausgaben 2 Mill. ℳ (im Jahresdurchschnitte 1909/13 400 000 ℳ) weniger, da die durch Gesetz vom 17. Juni 1910 für das Staatsoberhaupt bewilligte Rente von 2 Mill. ℳ nicht in den Etat eingestellt ist und in der Rechnung als Mehrausgabe über den Etat hinaus nachgewiesen wird.

Noch: 4. Die Staatseinnahmen und Staatsausgaben Preußens.

Noch: a) Die Staatseinnahmen.	Rechnung f. 1913 Rein-	Roh-	Etat für 1915 Rein-	Roh-	Etats f. 1909/13[2]) Rein-	Roh-	Rechn. f. 1909/13[2]) Rein-	Roh-
	Einnahme in Millionen Mark							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: V. Sonst. Einnahm. a. d. Staatsverw.								
10. Min. f. Landwirtsch., Domänen u. Forsten		5,16		4,72		3,91		4,89
11. Minist. der geistl. usw. Angelegenheiten		9,02		8,01		7,32		8,41
und zwar: a) Einnahm. aus Unterrichts-, Kunst- und wissenschaftlichen Anstalten		*5,76*		*5,31*		*4,82*		*5,22*
b) Einnahmen aus Kultus und Unterricht gemeinsam		*2,27*		*2,02*		*1,86*		*2,18*
c) sonstige Einnahmen		*0,99*		*0,69*		*0,64*		*1,01*
12. Kriegsministerium		0,003		0,002		0,001		0,003
VI. Einnahmen aus der Reichskasse		**151,27**		**144,09**		**132,00**		**126,90**
1. Anteil an d. Ertrage der Verbrauchsabgabe für Branntwein		125,88		120,03		104,87		106,50
2. Anteil an d. Ertrage der Reichsstempelabgabe		—		—		9,19		—
3. Unterstützungsbeihilfen f. ehem. Krieger		24,07		24,07		17,94		19,64
4. sonstige Überweisungen		1,33		—		—		0,75
B. Außerordentliche Staatseinnahmen		**1 371,24**		—		**59,52**		**771,33**
C. Bestand aus dem Vorjahre		**306,79**		—		—		**103,61**

b) Die Staatsausgaben.	Rechnung f. 1913 fortdauernder	einmaliger	Etat für 1915 fortdauernder	einmaliger	Etats f. 1909/13[2]) fortdauernder	einmaliger	Rechn. f. 1909/13[2]) fortdauernder	einmaliger
	Staatsbedarf in Millionen Mark							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gesamtsumme der Staatsausgaben	**5 917,88**		**4 395,96**		**3 819,92**		**4 753,56**	
Fortdauernder u. einmalig. Staatsbedarf	4 172,23	1 745,65	4 140,64	255,32	3 583,38	236,54	3 758,11	995,45
A. Ordentlicher Staatsbedarf	**4 172,23**	**374,41**	**4 140,64**	**255,32**	**3 583,38**	**236,54**	**3 758,11**	**268,79**
I. Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte	**2 440,46**	**302,01**	**2 409,79**	**211,61**	**2 014,19**	**169,02**	**2 151,78**	**195,66**
1. Domänen	9,25	13,86	8,86	4,35	8,29	9,55	9,16	10,31
2. Forsten	67,61	11,33	66,45	2,63	59,99	9,86	67,22	10,06
3. Bergwerke, Hütten, Salinen u. Bernsteinw.	325,59	21,20	314,66	18,17	264,60	8,63	281,17	9,58
4. Staatseisenbahnen	1 849,49	254,37	1 829,91	185,90	1 529,66	140,43	1 645,19	165,10
5. Sonstige Betriebe	188,52	1,24	189,92	0,55	151,65	0,55	149,04	0,60
und zwar: a) Lotterie	*181,21*	—	*183,47*	—	*145,34*	*0,005*	*142,22*	*0,03*
b) Seehandlung (Preuß. Staatsbank)	*1,50*	—	*1,56*	—	*1,31*	—	*1,39*	—
c) Münze und Probieranstalt	*0,55*	—	*0,53*	—	*0,48*	—	*0,50*	—
d) Badeanstalten	*2,02*	*1,24*	*1,40*	*0,23*	*1,83*	*0,54*	*1,98*	*0,57*
e) Porzellan-Manufaktur	*1,89*	—	*1,68*	*0,32*	*1,50*	—	*1,70*	—
f) andere Betriebe[1])	*1,36*	—	*1,28*	—	*1,20*	*0,003*	*1,25*	*0,003*
II. Bedarf für die Staatsschulden	**461,24**	—	**483,78**	—	**401,43**	—	**407,49**	**0,002**
1. Verzinsung	366,21	—	407,87	—	339,63	—	338,27	—
und zwar: a) 4 und 4 (später 3³/₄ u. 3¹/₂) prozent. konsolidierte Anleihe	*362,80* (a–e)	—	*76,85*	—	*42,24*	—	*334,59* (a–e)	—
b) 3¹/₂ proz. konsolidierte Anleihe		—	*212,89*	—	*213,31*	—		—
c) 3 " " "		—	*42,11*	—	*46,43*	—		—
d) neu aufzunehmende Anleihebeträge		—	*15,50*	—	*10,12*	—		—
e) Schatzanweisungen		—	*57,40*	—	*23,86*	—		—
f) Aktien u. Oblig. verstaatl. Eisenbahn.	*3,29*	—	*2,99*	—	*3,55*	—	*3,56*	—
g) vormalige Hannov. u. Frankf. Schuld	*0,12*	—	*0,12*	—	*0,12*	—	*0,12*	—
2. Tilgung	90,25	—	71,06	—	57,09	—	64,34	—
und zwar: a) Aktien u. Oblig. verstaatl. Eisenbahn.	*3,42*	—	*3,73*	—	*3,19*	—	*3,20*	—
b) vormalige Hannov. u. Frankf. Schuld	*0,05*	—	*0,05*	—	*0,05*	—	*0,05*	—
c) durch zurückerstattete Grundsteuer-Entschädigungen	*0,57*	—	*0,58*	—	*0,58*	—	*0,60*	—
d) weitere Tilgung von Staatsschulden	*86,22*	—	*66,71*	—	*53,26*	—	*60,50*	—
3. Verwaltungsaufwand	1,74	—	1,87	—	1,45	—	1,62	0,002

[1]) „Gesetzsammlungsamt Berlin", „Deutscher Reichs- und Königlich Preußischer Staatsanzeiger", „Beschußanstalt in Suhl" und „Musterbleiche in Solingen". — [2]) im Jahresdurchschnitte.

Noch: 4. Die Staatseinnahmen und Staatsausgaben Preußens.

Noch: b) Die Staatsausgaben.	Rechnung f. 1913		Etat für 1915		Etats f. 1909/13[1])		Rech. f. 1909/13[1])	
	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger
	Staatsbedarf in Millionen Mark							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: II. Bedarf für die Staatsschulden.								
4. Renten (Privatrente-Ablösungskapitalien)	3,04	—	2,98	—	3,26	—	3,26	—
III. Sonstiger Bedarf für d. Staatsverw.	**1110,07**	**72,40**	**1 093,06**	**43,71**	**1 024,36**	**67,52**	**1 060,10**	**73,13**
1. Rente u. Zusch. z. Rente f. d. Staatsoberhaupt	17,72	—	17,72	—	17,32	—	17,32	—
2. Dotationen für beide Häuser des Landtags	2,29	—	2,50	—	2,19	—	2,40	—
3. Apanagen, Renten, Zuschüsse usw.	106,71	—	106,43	—	99,86	—	104,68	—
und zwar: a) Renten und Entschädigungen an Fürsten und Standesherren	1,80	—	1,78	—	1,82	—	1,81	—
b) Gewährung von Provinzialfonds für Zwecke der Selbstverwaltung	47,56	—	47,56	—	47,56	—	47,56	—
c) Rückzahl. v. hinterlegten Geldern	51,33	—	51,00	—	44,98	—	49,61	—
d) Apanagen und andere Renten, Abfindungen und Zuschüsse	6,02	—	6,09	—	5,51	—	5,70	—
4. Staatsministerium	36,90	0,01	7,57	0,42	32,05	0,05	34,10	0,05
und zwar: a) Bureau des Staatsministeriums	0,30	—	0,37	—	0,36	—	0,29	—
b) Staatsarchive und historisches Institut in Rom	0,75	0,01	0,66	0,42	0,69	0,05	0,73	0,04
c) General-Ordenskommission	0,66	—	0,59	—	0,38	0,004	0,58	0,01
d) Geheimes Zivilkabinett	0,21	—	0,21	—	0,20	—	0,21	—
e) Oberrechnungskammer	1,37	—	1,37	—	1,29	0,002	1,36	0,003
f) Disziplinarhof und Gerichtshof für Kompetenzkonflikte	0,02	—	0,15	—	0,02	—	0,02	—
g) Landesvermessung	0,80	—	0,80	—	0,80	—	0,80	—
h) Ansiedlungskommission für Posen und Westpreußen	32,79	—	3,43	—	28,30	—	30,12	—
5. Ministerium d. auswärtig. Angelegenheit.	0,59	—	0,60	—	0,58	0,11	0,57	0,12
6. Finanzministerium	180,24	4,32	186,63	2,15	206,04	4,82	187,27	5,06
und zwar: a) Ministerium u. Prüfungskommiss.	1,76	—	1,73	—	1,57	0,001	1,74	0,001
b) Oberpräsidien und Regierungen	28,34	0,01	28,44	—	26,26	—	27,75	0,003
c) Rentenbanken	0,52	—	0,52	—	0,54	0,001	0,56	0,001
d) Witw.- u. Waisen-Verpfleg.-Anst.	3,24	—	3,12	—	3,66	—	3,51	—
e) Verwalt. d. Tiergartens in Berlin	0,32	—	0,33	—	0,31	—	0,30	—
f) Pensionen für Zivilbeamte und Landgendarmerie	35,75	—	39,20	—	38,19	—	38,65	—
g) gesetzl. Witwen- u. Waisengelder	15,89	—	17,50	—	18,59	—	17,85	—
h) Wartegelder, andere Pensionen und Unterstützungen	2,89	—	3,54	0,54	2,86	0,13	2,31	—
i) allgemeine Fonds	10,31	2,89	10,27	1,26	39,69	2,81	15,21	3,21
k) direkte Steuern	28,40	—	27,95	—	23,93	0,67	26,63	0,61
l) indirekte Steuern	52,82	1,43	54,03	0,35	50,44	1,21	52,77	1,23
7. Ministerium d. öffentl. Arbeit. (Bauverw.)	48,62	18,99	48,90	18,20	44,25	18,54	46,30	21,19
und zwar: a) Ministerium	1,89	—	1,86	—	1,79	0,003	1,85	0,01
b) Besoldung und andere persönliche Ausgaben der Bauverwaltung	12,04	0,26	12,61	—	11,60	0,22	11,87	0,16
c) Unterh. d. Seehäf., Leuchtfeuer usw.	7,58	6,91	7,90	6,10	6,93	5,96	7,04	7,67
d) Unterh. d. Binnenhäf., Kanäle usw.	15,00	11,17	16,25	11,32	14,78	9,49	14,59	10,23
e) Ruhrschiffahrts- und Ruhrhafenverwaltung	6,67	—	5,02	—	4,34	—	5,55	—
f) andere sächl. u. vermischte Ausg.	5,45	0,65	5,26	0,78	4,81	2,87	5,40	3,12
8. Ministerium für Handel und Gewerbe	23,33	0,91	23,84	0,14	19,77	0,67	20,31	0,69
und zwar: a) Ministerium	0,94	—	0,87	—	0,80	—	0,88	—
b) Ausg. f. Handels- u. Gewerbeverw.	7,61	0,37	8,04	0,13	5,58	0,46	5,83	0,24
c) Ausg. f. d. gewerbl. Unterrichtswes.	14,52	0,54	14,68	0,005	13,18	0,21	13,37	0,45
d) vermischte Ausgaben d. Handels- und Gewerbeverwaltung	0,26	—	0,25	—	0,21	—	0,23	—

[1]) im Jahresdurchschnitte.

Noch: 4. Die Staatseinnahmen und Staatsausgaben Preußens.

Noch: b) Die Staatsausgaben.	Rechn. f. 1913		Etat für 1915		Etats f. 1909/13[1]		Rech. f. 1909/13[1]	
	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger
	Staatsbedarf in Millionen Mark							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: III. Sonstiger Bedarf f. d. Staatsverw.								
9. Justizministerium	211,87	9,54	213,60	5,54	172,84	10,32	184,58	10,22
und zwar: a) Minist. einschl. Justizprüf.-Kom.	1,32	—	1,30	—	1,14	0,03	1,23	0,03
b) Oberlandesgerichte	9,53	1,24	9,75	0,12	8,78	1,29	9,52	1,41
c) Landgerichte und Amtsgerichte	134,59	7,76	135,09	5,08	121,85	8,20	130,41	8,15
d) besondere Gefängnisse	9,62	0,54	8,99	0,12	7,08	0,70	8,14	0,61
e) bare Auslag. f. Zivil- u. Strafsachen	16,68	—	16,65	—	14,10	—	15,42	—
f) andere Ausgaben der Justizverwalt.	40,13	—	41,82	0,22	19,89	0,09	19,85	—
10. Ministerium des Innern	153,00	4,64	153,72	0,35	133,76	4,15	140,32	4,77
und zwar: a) Ministerium	1,30	—	1,24	—	1,10	—	1,21	0,0004
b) Stat. Landesamt, Oberverw.-Ger., Versich.-Revis., Standesämter usw.	3,14	0,07	2,89	—	2,67	0,17	2,91	0,32
c) landrätliche Behörden und Ämter	12,81	0,001	13,72	0,03	11,21	—	11,34	0,001
d) Polizeiverw. in Berlin u. Umgeg.	29,51	0,58	30,36	0,01	28,06	0,42	28,74	0,51
e) Polizeiverw. in d. Provinz. einschl. Poliz.-Distrikts-Kommiss. i. Posen	25,27	2,16	26,00	—	23,06	2,13	24,05	2,08
f) Landgendarmerie	17,84	0,38	18,30	0,20	17,42	0,35	17,86	0,40
g) allg. Ausgaben i. Interesse d. Polizei	15,18	—	15,06	—	10,74	0,01	12,25	—
h) Strafanstaltsverwaltung	16,92	0,78	15,51	—	14,98	0,50	15,63	0,46
i) Ausgaben f. Wohltätigkeitszwecke	25,09	—	25,04	—	18,92	0,03	20,66	0,08
k) Medizinalwesen	5,61	0,65	5,24	0,11	5,31	0,53	5,37	0,57
l) sonstige Ausgaben	0,33	0,03	0,34	—	0,30	—	0,31	0,40
11. Minist. f. Landwirtsch., Domänen u. Forst.	52,63	10,87	52,49	6,09	45,30	9,54	48,06	11,06
und zwar: a) Minist. u. Oberlandeskulturgerichte	2,16	0,18	2,14	0,20	2,05	0,10	2,18	0,04
b) Generalkommissionen	13,37	—	13,08	0,05	12,15	—	13,04	—
c) landwirtschaftl. Lehranstalten u. tierärztliche Hochschulen usw.	11,43	0,67	11,47	0,30	9,97	0,55	9,97	0,59
d) Förderung d. Viehzucht u. Fischerei	8,21	0,43	8,22	0,25	6,19	0,24	6,79	0,38
e) Landesmelior., Moor- u. Deichwes.	3,94	4,63	4,18	1,37	3,53	3,80	3,65	4,21
f) Gestütverwaltung	11,50	0,71	11,55	0,47	9,73	0,60	10,57	0,61
g) sonstige Ausgaben	2,01	4,24	1,84	3,46	1,69	4,25	1,86	5,23
12. Ministerium d. geistl. usw. Angelegenh.	275,98	23,13	278,88	10,82	250,22	19,32	274,00	19,98
und zwar: a) Ministerium	1,59	—	1,57	—	1,53	—	1,65	0,004
b) Evangel. Oberkirchenrat, ev. Konsistorien, Geistliche und Kirchen	25,49	0,12	25,53	0,19	21,14	0,19	21,26	0,19
c) Bistümer u. zugehörige Institute	1,98	—	2,02	—	1,95	—	2,01	—
d) katholische Geistliche u. Kirchen	7,55	—	7,43	—	6,21	—	6,27	0,001
e) altkathol. Geistliche und Kirchen	0,05	—	0,05	—	0,05	—	0,05	—
f) Prov.-Schulkoll. u. Prüfungs-Kom.	2,05	0,02	2,04	—	1,61	0,07	1,79	0,08
g) Universitäten	17,28	5,75	18,46	4,27	16,41	4,75	16,50	4,84
h) höhere Lehranstalten	21,86	2,39	22,97	0,59	20,49	1,86	21,63	1,82
i) Elementar-Unterrichtswesen	177,69	5,04	178,26	1,30	159,63	5,48	175,23	5,96
k) Kunst und Wissenschaft	8,45	8,00	8,64	2,15	7,90	4,25	8,18	4,76
l) technisches Unterrichtswesen	6,16	1,43	6,17	2,12	5,45	1,74	5,69	1,83
m) Kultus und Unterricht gemeinsam	5,54	0,37	5,49	0,20	7,58	0,94	13,45	0,46
n) allgemeine Fonds	0,30	—0,00001	0,26	—	0,27	0,04	0,30	0,05
13. Kriegsministerium	0,18	—	0,18	—	0,18	0,004	0,19	0,004
IV. Leistungen an das Deutsche Reich	**160,45**	—	**154,01**	—	**143,40**	—	**138,74**	—
1. Matrikularbeitrag	160,36	—	153,92	—	143,35	—	138,67	—
2. Zoll- u. Verbrauchssteueravers. f. Helgoland	0,09	—	0,09	—	0,06	—	0,07	—
B. Außerordentlicher Staatsbedarf	—	**1 371,24**	—	—	—	—	—	**726,66**
I. Für Erwerbseinkünfte	—	**428,73**	—	—	—	—	—	**321,94**
1. Bergwerke, Hütten, Salinen u. Bernsteinw.	—	11,22	—	—	—	—	—	17,20
2. Staatseisenbahnen	—	408,44	—	—	—	—	—	299,66
3. Sonstige Betriebe	—	9,07	—	—	—	—	—	5,08
II. Für die Staatsschuld	—	**796,00**	—	—	—	—	—	**264,20**
III. Für die sonstige Staatsverwaltung	—	**146,51**	—	—	—	—	—	**140,52**

[1]) im Jahresdurchschnitte.

5. Die anderweite Verpachtung der 1910 bis 1915 pachtfrei gewordenen Domänen.

[Drucksache des Abgeordnetenhauses.]

Provinzen[1]. — Staat.	Jahr	Zahl der Pachtungen	Pachtfrei geword. Fläche: Größe ha	Pachtfrei geword. Fläche: Pachtzins im ganzen ℳ	Pachtfrei geword. Fläche: Pachtzins für ein Hektar ℳ	Der anderweit verpachteten Fläche: Größe ha	Der anderweit verpachteten Fläche: Grundsteuer-Reinertrag ℳ	Der anderweit verpachteten Fläche: Pachtzins im ganzen ℳ	Der anderweit verpachteten Fläche: Pachtzins für ein Hektar ℳ	Neuer Pachtzins gegen den etatsmäßigen mehr ℳ	Neuer Pachtzins gegen den etatsmäßigen weniger ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Ostpreußen	1910	1	587	8 002	13,6	576	3 317	12 200	21,2	4 198	—
	1912	2	885	9 813	11,1	885	5 022	16 380	18,5	6 567	—
	1913	3	1 734	22 289	12,9	1 562	12 393	40 833	26,1	18 544	—
	1914	3	1 631	33 465	20,5	1 552	16 588	52 860	34,1	19 395	—
	1915	5	3 437	61 803	18,0	2 968	27 101	80 025	27,0	18 222	—
II. Westpreußen	1910	2	1 657	37 523	22,6	1 657	20 682	42 175	25,4	4 652	—
	1911	2	902	25 002	27,7	889	16 645	55 536	62,5	30 534	—
	1912	1	592	10 896	18,4	592	5 848	13 476	22,8	2 580	—
	1914	4	1 090	19 851	18,2	1 095	8 999	35 430	32,4	15 579	—
	1915	3	1 228	18 773	15,3	1 226	10 448	38 840	31,8	20 067	—
III. Brandenburg	1910	2	1 008	44 716	44,4	1 008	23 025	44 406	44,1	—	310
	1911	4	2 516	91 535	36,4	2 516	51 701	102 550	40,8	11 015	—
	1912	7	3 353	105 518	31,5	3 066	56 752	134 940	44,0	29 422	—
	1913	3	2 615	41 782	16,0	2 605	31 165	68 050	26,1	26 268	—
	1914	3	1 634	39 352	24,1	1 615	28 127	66 988	41,5	27 636	—
	1915	7	5 066	123 232	24,3	5 066	98 727	184 467	36,4	61 235	—
IV. Pommern	1910	4	1 921	69 662	36,3	1 963	49 505	85 080	43,3	15 418	—
	1911	4	2 260	48 973	21,7	2 246	32 803	61 178	27,2	12 205	—
	1912	5	1 746	55 979	32,2	1 706	46 056	98 523	57,8	42 544	—
	1913	3	1 565	40 489	25,9	1 513	32 885	91 651	60,6	51 162	—
	1914	4	2 134	32 171	15,1	2 079	26 400	73 935	35,6	41 764	—
	1915	8	3 780	89 683	23,7	3 744	67 460	163 164	43,6	73 481	—
V. Posen	1910	3	1 217	23 595	19,4	1 217	11 509	45 811	37,6	22 216	—
	1911	3	2 163	30 836	14,3	2 208	14 649	45 397	20,6	14 561	—
	1912	2	1 333	26 402	19,8	1 326	12 426	64 770	48,8	38 368	—
	1914	1	885	37 411	42,3	788	15 694	50 113	63,6	12 702	—
	1915	2	905	17 714	19,6	905	7 244	38 400	42,4	20 686	—
VI. Schlesien	1911	2	1 128	31 562	28,0	1 128	19 859	47 758	42,3	16 196	—
	1912	5	2 997	102 349	34,2	2 955	66 398	134 520	45,5	32 171	—
	1913	4	1 656	82 615	49,9	1 656	33 658	124 913	75,4	42 298	—
	1914	7	3 025	87 149	28,8	3 025	52 222	147 294	48,7	60 145	—
	1915	2	672	15 302	22,8	668	5 083	18 292	27,4	2 990	—
VII. Sachsen	1910	3	1 590	141 364	88,9	1 592	45 810	141 905	89,1	541	—
	1911	3	1 119	128 992	115,2	1 122	44 609	117 885	105,1	—	11 107
	1912	5	2 241	352 160	157,1	2 235	107 089	350 431	156,8	—	1 729
	1913	4	1 744	189 940	108,9	1 725	88 481	193 954	112,4	4 014	—
	1914	5	1 729	123 580	71,5	1 698	72 594	149 363	88,0	25 783	—
	1915	9	5 552	332 706	62,2	5 356	209 639	397 676	74,1	64 970	—
VIII. Schlesw.-Holstein	1910	1	288	5 637	19,6	288	4 030	7 180	24,9	1 543	—
	1912	1	234	18 200	77,8	216	12 600	19 000	88,0	800	—
	1913	1	263	15 775	60,0	325	14 820	25 050	77,1	9 275	—
	1915	2	376	8 884	28,1	316	4 102	12 420	39,3	3 536	—
IX. Hannover	1910	9	3 538	189 482	53,6	3 542	87 471	203 930	57,6	14 448	—
	1911	14	2 098	133 472	63,6	2 222	87 791	146 192	65,8	12 720	—
	1912	7	1 368	79 778	58,3	1 368	50 049	94 639	69,2	14 861	—
	1913	7	1 377	91 871	66,7	1 178	36 737	94 960	80,6	3 089	—
	1914	5	1 248	80 813	64,7	1 254	44 018	99 311	79,2	18 498	—
	1915	4	1 485	89 394	62,0	1 451	57 426	111 502	76,8	22 108	—
X. Hessen-Nassau	1910	3	344	11 712	34,0	343	7 215	13 775	40,2	2 063	—
	1911	11	1 664	105 766	63,6	1 631	63 434	107 888	66,1	2 122	—
	1912	5	949	39 398	41,5	1 005	24 408	53 129	52,9	13 731	—
	1913	2	454	40 236	88,6	453	20 839	50 034	110,5	9 798	—
	1914	3	899	49 604	55,2	899	33 629	59 480	66,2	9 876	—
	1915	4	691	39 081	56,6	690	20 774	40 337	58,5	1 256	—
Staat	1910	**28**	**12 150**	**531 693**	43,8	**12 186**	**252 564**	**596 462**	**48,9**	**64 769**	—
	1911	**43**	**13 850**	**596 493**	43,0	**13 962**	**331 491**	**684 384**	**49,0**	**88 246**	—
	1912	**40**	**15 698**	**800 138**	51,0	**15 354**	**386 648**	**979 808**	**63,8**	**179 315**	—
	1913	**27**	**11 408**	**524 997**	46,0	**11 017**	**270 978**	**689 445**	**62,6**	**164 448**	—
	1914	**35**	**14 275**	**503 396**	35,3	**14 005**	**298 271**	**734 774**	**52,5**	**231 378**	—
	1915	**46**	**22 992**	**796 572**	34,6	**22 390**	**508 004**	**1 085 123**	**48,5**	**288 551**	—

[1] In den nicht aufgeführten Provinzen und Jahren haben keine Neuverpachtungen stattgefunden.

6. Direkte Steuern. a) Einkommensteuer.

[Statistik der preußischen Einkommensteuer-Veranlagung für die Steuerjahre 1892 bis 1915.]

α. Einkommensteuerfreie und -pflichtige Bevölkerung.

Gegenstand der Darstellung.	Im Steuerjahre 1892 (1896) überhaupt	1892 (1896) v.H. der Bevölkerung	1914 überhaupt	1914 v.H. der Bevölkerung	1915 überhaupt	1915 v.H. der Bevölkerung
1	2	3	4	5	6	7
A. In den Städten.						
Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme	11 826 394	100	19 919 447	100	20 007 474	100
Zahl der Einkommensteuerfreien einschl. d. Angehörigen	7 289 261	61,6	5 722 782	28,7	5 815 416	29,1
Zahl der Einkommensteuerfreien ausschl. „ „	(3 746 204)	(29,4)	3 830 906	19,2	3 796 778	19,0
Zahl der Einkommensteuerpflichtigen einschl. d. Angehörigen	4 537 133	38,4	14 196 665	71,3	14 192 058	70,9
Zahl der Einkommensteuerpflichtigen ausschl. „ „	1 487 244	12,6	5 088 393	25,5	4 934 464	24,7
Von den Einkommensteuerpflichtigen wurden						
a) gemäß §§ 19 od. 20 (früher 18 od. 19) d. Ges. freigestellt[1] einschl. d. Ang.	(477 021)	(3,7)	1 123 509	5,6	1 357 942	6,8
a) gemäß §§ 19 od. 20 (früher 18 od. 19) d. Ges. freigestellt[1] ausschl. „ „	77 328	0,7	221 169	1,1	278 564	1,4
b) zur Einkommensteuer veranlagt einschl. d. Angehörigen	(4 810 445)	(37,7)	13 073 156	65,6	12 834 116	64,1
b) zur Einkommensteuer veranlagt ausschl. „ „	1 409 916	11,9	4 867 224	24,4	4 655 900	23,3
B. a. In den Landgemeinden und Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern.						
Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme	.	.	6 405 078	100	6 246 558	100
Zahl der Einkommensteuerfreien einschl. d. Angehörigen	.	.	1 520 570	23,7	1 526 718	24,4
Zahl der Einkommensteuerfreien ausschl. „ „	.	.	926 277	14,5	900 512	14,4
Zahl der Einkommensteuerpflichtigen einschl. d. Angehörigen	.	.	4 884 508	76,3	4 719 840	75,6
Zahl der Einkommensteuerpflichtigen ausschl. „ „	.	.	1 449 854	22,6	1 357 457	21,7
Von den Einkommensteuerpflichtigen wurden						
a) gemäß §§ 19 od. 20 (früher 18 od. 19) d. Ges. freigestellt[1] einschl. d. Ang.	.	.	533 409	8,3	583 582	9,3
a) gemäß §§ 19 od. 20 (früher 18 od. 19) d. Ges. freigestellt[1] ausschl. „ „	.	.	92 716	1,4	106 321	1,7
b) zur Einkommensteuer veranlagt einschl. d. Angehörigen	.	.	4 351 099	67,9	4 136 258	66,2
b) zur Einkommensteuer veranlagt ausschl. „ „	.	.	1 357 138	21,2	1 251 136	20,0
B. b. In den Landgemeinden und Gutsbezirken mit nicht über 2 000 Einwohnern.						
Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme	.	.	14 904 259	100	14 782 049	100
Zahl der Einkommensteuerfreien einschl. d. Angehörigen	.	.	7 892 771	53,0	7 888 265	53,4
Zahl der Einkommensteuerfreien ausschl. „ „	.	.	3 229 451	21,7	3 171 309	21,5
Zahl der Einkommensteuerpflichtigen einschl. d. Angehörigen	.	.	7 011 488	47,0	6 893 784	46,6
Zahl der Einkommensteuerpflichtigen ausschl. „ „	.	.	1 729 599	11,6	1 671 963	11,3
Von den Einkommensteuerpflichtigen wurden						
a) gemäß §§ 19 od. 20 (früher 18 od. 19) d. Ges. freigestellt[1] einschl. d. Ang.	.	.	1 587 304	10,7	1 657 638	11,2
a) gemäß §§ 19 od. 20 (früher 18 od. 19) d. Ges. freigestellt[1] ausschl. „ „	.	.	269 899	1,8	278 380	1,9
b) zur Einkommensteuer veranlagt einschl. d. Angehörigen	.	.	5 424 184	36,4	5 236 146	35,4
b) zur Einkommensteuer veranlagt ausschl. „ „	.	.	1 459 700	9,8	1 393 583	9,4
B. Auf dem Lande zusammen.						
Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme	18 068 830	100	21 309 337	100	21 028 607	100
Zahl der Einkommensteuerfreien einschl. d. Angehörigen	13 662 798	75,6	9 413 341	44,2	9 414 983	44,8
Zahl der Einkommensteuerfreien ausschl. „ „	(4 867 790)	(26,2)	4 155 728	19,5	4 071 821	19,4
Zahl der Einkommensteuerpflichtigen einschl. d. Angehörigen	4 406 032	24,4	11 895 996	55,8	11 613 624	55,2
Zahl der Einkommensteuerpflichtigen ausschl. „ „	1 107 610	6,1	3 179 453	14,9	3 029 420	14,4
Von den Einkommensteuerpflichtigen wurden						
a) gemäß §§ 19 od. 20 (früher 18 od. 19) d. Ges. freigestellt[1] einschl. d. Ang.	(620 736)	(3,3)	2 120 713	10,0	2 241 220	10,7
a) gemäß §§ 19 od. 20 (früher 18 od. 19) d. Ges. freigestellt[1] ausschl. „ „	81 668	0,5	362 615	1,7	384 701	1,8
b) zur Einkommensteuer veranlagt einschl. d. Angehörigen	(4 374 628)	(23,5)	9 775 283	45,9	9 372 404	44,6
b) zur Einkommensteuer veranlagt ausschl. „ „	1 025 942	5,7	2 816 838	13,2	2 644 719	12,6
C. In Stadt und Land zusammen.						
Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme	29 895 224	100	41 228 784	100	41 036 081	100
Zahl der Einkommensteuerfreien einschl. d. Angehörigen	20 952 059	70,1	15 136 123	36,7	15 230 399	37,1
Zahl der Einkommensteuerfreien ausschl. „ „	(8 613 994)	(27,5)	7 986 634	19,4	7 868 599	19,2
Zahl der Einkommensteuerpflichtigen einschl. d. Angehörigen	8 943 165	29,9	26 092 661	63,3	25 805 682	62,9
Zahl der Einkommensteuerpflichtigen ausschl. „ „	2 594 854	8,7	8 267 846	20,1	7 963 884	19,4
Von den Einkommensteuerpflichtigen wurden						
a) gemäß §§ 19 od. 20 (früher 18 od. 19) d. Ges. freigestellt[1] einschl. d. Ang.	(1 097 757)	(3,5)	3 244 222	7,9	3 599 162	8,8
a) gemäß §§ 19 od. 20 (früher 18 od. 19) d. Ges. freigestellt[1] ausschl. „ „	158 996	0,5	583 784	1,4	663 265	1,6
b) zur Einkommensteuer veranlagt einschl. d. Angehörigen	(9 185 073)	(29,3)	22 848 439	55,4	22 206 520	54,1
b) zur Einkommensteuer veranlagt ausschl. „ „	2 435 858	8,1	7 684 062	18,6	7 300 619	17,8

[1] bezw. wurde deren Veranlagung ausgesetzt.

β. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung.

Einkommen von .... ℳ	Steuerjahr	Der zur Einkommensteuer herangezogenen										
		physischen Zensiten						nichtphysischen Zensiten				
		Zahl einschließlich der Angehörigen	Zahl ausschließlich der Angehörigen	veranlagte Einkommensteuer 1 000 ℳ	außer Hebung gesetzte Steuer gem. § 71 d. Ges. v. 19. 6. 06. 1 000 ℳ	Zuschläge gem. § 8 d. Ges. v. 26. 5. 09. 1 000 ℳ	zu erhebende Einkommensteuer — einschl. der Zuschläge — 1 000 ℳ	Zahl	veranlagte Einkommensteuer 1 000 ℳ	außer Hebung gesetzte Steuer gem. § 71 d. Ges. v. 19. 6. 06. 1 000 ℳ	Zuschläge gem. § 8 d. Ges. v. 26. 5. 09. 1 000 ℳ	zu erhebende Einkommensteuer — einschl. der Zuschläge — 1 000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. In den Städten.												
über	1892	.	1172 160	19 268,5	.	.	19 268,5	.	.	.	.	.
900 bis	1914	11093 529	4211 271	75 348,6	10,6	3 114,6	78 452,6	1 748	55,6	0,1	3,8	59,3
3 000	1915	11032 322	4064 354	72 703,9	8,8	3 016,0	75 711,1	1 632	52,6	0,04	3,6	56,1
über 3 000	1892	.	237 756	65 046,6	.	.	65 046,6	.	.	.	.	.
	1914	1 979 627	655 953	174 513,7	4 281,3	29 750,2	199 982,5	7 796	37 029,3	662,0	16 612,1	52 079,4
	1915	1 801 794	591 546	162 311,7	3 712,6	27 997,5	186 596,6	7 613	38 553,3	738,3	17 286,0	55 101,1
über	1892	.	**1409 916**	**84 315,0**	.	.	**84 315,0**	.	.	.	.	.
900	1914	**13073 156**	**4867 224**	**249 862,3**	**4 291,9**	**32 864,7**	**278 435,1**	**9 544**	**37 084,9**	**662,1**	**16 615,9**	**53 038,7**
zus.	1915	**12834 116**	**4655 900**	**235 015,6**	**3 721,5**	**31 013,6**	**262 307,7**	**9 245**	**38 605,9**	**738,3**	**17 289,6**	**55 157,2**
B. a. In den Landgemeinden und Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern.												
über	1892	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
900 bis	1914	3 976 136	1251 586	21 161,1	1,4	860,9	22 020,7	282	8,7	—	0,5	9,2
3 000	1915	3 803 855	1156 861	18 839,1	1,3	753,8	19 591,6	264	7,9	—	0,5	8,4
über 3 000	1892	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1914	374 963	105 552	22 477,8	749,2	3 557,5	25 286,1	1 145	5 278,0	31,3	2 400,8	7 647,6
	1915	332 403	94 275	20 249,9	592,2	3 224,2	22 881,9	1 098	5 482,2	29,8	2 506,5	7 958,9
über	1892	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
900	1914	**4 351 099**	**1357 188**	**43 638,9**	**750,6**	**4 418,5**	**47 306,8**	**1 427**	**5 286,7**	**31,3**	**2 401,4**	**7 656,8**
zus.	1915	**4 136 258**	**1251 136**	**39 089,0**	**593,5**	**3 978,0**	**42 473,5**	**1 362**	**5 490,1**	**29,8**	**2 507,0**	**7 967,3**
B. b. In den Landgemeinden und Gutsbezirken mit nicht über 2 000 Einwohnern.												
über	1892	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
900 bis	1914	4 929 470	1333 004	19 256,9	1,4	698,6	19 954,1	654	17,5	—	0,9	18,4
3 000	1915	4 768 394	1273 833	18 354,5	1,3	661,5	19 014,7	599	16,2	—	0,9	17,0
über 3 000	1892	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1914	494 714	126 696	28 369,2	485,5	4 894,1	32 777,8	907	2 505,5	7,2	1 106,0	3 604,2
	1915	467 752	119 750	26 599,4	402,2	4 586,2	30 783,4	881	2 244,3	9,4	984,5	3 219,4
über	1892	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
900	1914	**5 424 184**	**1459 700**	**47 626,2**	**486,9**	**5 592,7**	**52 731,9**	**1 561**	**2 523,0**	**7,2**	**1 106,9**	**3 622,7**
zus.	1915	**5 236 146**	**1393 583**	**44 953,9**	**403,5**	**5 247,7**	**49 798,0**	**1 480**	**2 260,5**	**9,4**	**985,4**	**3 236,4**
B. Auf dem Lande zusammen.												
über	1892	.	946 809	13 566,6	.	.	13 566,6	.	.	.	.	.
900 bis	1914	8 905 606	2584 590	40 418,0	2,8	1 559,5	41 974,8	936	26,2	—	1,5	27,7
3 000	1915	8 572 249	2430 694	37 193,6	2,7	1 415,3	38 606,2	863	24,1	—	1,4	25,4
über 3 000	1892	.	79 133	16 904,5	.	.	16 904,5	.	.	.	.	.
	1914	869 677	232 248	50 847,0	1 234,7	8 451,6	58 064,0	2 052	7 783,5	38,5	3 506,8	11 251,8
	1915	800 155	214 025	46 849,3	994,4	7 810,3	53 665,3	1 979	7 726,5	39,2	3 491,0	11 178,3
über	1892	.	**1025 942**	**30 471,1**	.	.	**30 471,1**	.	.	.	.	.
900	1914	**9 775 283**	**2816 838**	**91 265,1**	**1 237,5**	**10 011,1**	**100 038,8**	**2 988**	**7 809,7**	**38,5**	**3 508,3**	**11 279,5**
zus.	1915	**9 372 404**	**2644 719**	**84 042,9**	**997,0**	**9 225,7**	**92 271,5**	**2 842**	**7 750,6**	**39,2**	**3 492,4**	**11 203,7**
C. In Stadt und Land zusammen.												
über	1892	.	2118 969	32 835,1	.	.	32 835,1	364	9,1	.	.	9,1
900 bis	1914	19999 135	6795 861	115 766,7	13,4	4 674,1	120 427,4	2 684	81,8	0,1	5,3	87,0
3 000	1915	19604 571	6495 048	109 897,5	11,5	4 431,3	114 317,3	2 495	76,7	0,04	4,9	81,5
über 3 000	1892	.	316 889	81 951,0	.	.	81 951,0	1 664	10 047,6	.	.	10 047,6
	1914	2 849 304	888 201	225 360,7	5 516,0	38 201,8	258 046,5	9 848	44 812,8	700,5	20 118,9	64 231,2
	1915	2 601 949	805 571	209 161,0	4 707,0	35 807,9	240 261,9	9 592	46 279,9	777,5	20 777,0	66 279,4
über	1892	.	**2435 858**	**114 786,1**	.	.	**114 786,1**	**2 028**	**10 056,7**	.	.	**10 056,7**
900	1914	**22848 439**	**7684 062**	**341 127,4**	**5 529,4**	**42 875,9**	**378 473,9**	**12 532**	**44 894,7**	**700,6**	**20 124,2**	**64 318,2**
zus.	1915	**22206 520**	**7300 619**	**319 058,5**	**4 718,5**	**40 239,2**	**354 579,2**	**12 087**	**46 356,5**	**777,5**	**20 781,9**	**66 361,0**

γ. Die Verteilung der physischen Zensiten sowie ihrer veranlagten Steuer nach Einkommensstufen bezw. -gruppen im Jahre 1915.

Einkommens-stufen bezw. -gruppen in *M*.	Steuer-satz *M*	Überhaupt		Davon (Sp. 3 und 4) entfielen					
				auf die Städte		auf die Landgemeinden und Gutsbezirke mit			
						über 2000 Einwohnern		nicht über 2000 Einwohnern	
		Zensiten	Steuer-betrag *M*	Zensiten	Steuer-betrag *M*	Zensiten	Steuer-betrag *M*	Zensiten	Steuer-betrag *M*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Über 900 bis 1 050 . .	6	1363 372	8 180 232	731 213	4 387 278	224 106	1 344 636	408 053	2 448 318
„ 1 050 „ 1 200 . .	9	1150 008	10 350 072	687 100	6 183 900	210 561	1 895 049	252 347	2 271 123
„ 1 200 „ 1 350 . .	12	916 102	10 993 224	562 283	6 747 396	181 664	2 179 968	172 155	2 065 860
„ 1 350 „ 1 500 . .	16	846 453	13 543 248	551 448	8 823 168	168 758	2 700 128	126 247	2 019 952
„ 1 500 „ 1 650 . .	21	609 063	12 790 323	398 280	8 363 880	122 405	2 570 505	88 378	1 855 938
„ 1 650 „ 1 800 . .	26	524 878	13 646 828	362 124	9 415 224	94 449	2 455 674	68 305	1 775 930
„ 1 800 „ 2 100 . .	31	461 060	14 292 860	325 167	10080177	71 227	2 208 037	64 666	2 004 646
„ 2 100 „ 2 400 . .	36	304 398	10 958 328	217 156	7 817 616	41 804	1 504 944	45 438	1 635 768
„ 2 400 „ 2 700 . .	44	185 346	8 155 224	131 632	5 791 808	24 743	1 088 692	28 971	1 274 724
„ 2 700 „ 3 000 . .	52	134 368	6 987 136	97 951	5 093 452	17 144	891 488	19 273	1 002 196
1. Gruppe: 900—3 000.	**6—52**	**6495 048**	**109897475**	**4064 354**	**72703899**	**1156 861**	**18839 121**	**1273 833**	**18354 455**
Über 3 000 bis 3 300 . .	[1]) 60	165 050	9 035 266	109 381	6 028 133	22 343	1 206 769	33 326	1 800 364
„ 3 300 „ 3 600 . .	70	80 230	5 616 100	55 888	3 912 160	10 073	705 110	14 269	998 830
„ 3 600 „ 3 900 . .	80	66 507	5 320 560	46 487	3 718 960	8 438	675 040	11 582	926 560
„ 3 900 „ 4 200 . .	92	59 700	5 492 400	42 643	3 923 156	7 217	663 964	9 840	905 280
„ 4 200 „ 4 500 . .	104	51 736	5 380 544	37 464	3 896 256	6 362	661 648	7 910	822 640
„ 4 500 „ 5 000 . .	118	55 973	6 604 814	41 718	4 922 724	6 523	769 714	7 732	912 376
„ 5 000 „ 5 500 . .	132	42 495	5 609 340	32 065	4 232 580	4 886	644 952	5 544	731 808
„ 5 500 „ 6 000 . .	146	31 529	4 603 234	24 021	3 507 066	3 636	530 856	3 872	565 312
„ 6 000 „ 6 500 . .	160	24 091	3 854 560	18 468	2 954 880	2 614	418 240	3 009	481 440
2. Gruppe: 3 000—6 500	**60—160**	**577 311**	**51 516 818**	**408 135**	**37095915**	**72 092**	**6 276 293**	**97 084**	**8 144 610**
Über 6 500 bis 7 000 . .	176	22 756	4 005 056	17 611	3 099 536	2 436	428 736	2 709	476 784
„ 7 000 „ 7 500 . .	192	18 830	3 615 360	14 658	2 814 336	2 099	403 008	2 073	398 016
„ 7 500 „ 8 000 . .	212	16 502	3 498 424	13 095	2 776 140	1 608	340 896	1 799	381 388
„ 8 000 „ 8 500 . .	232	14 118	3 275 376	11 239	2 607 448	1 438	333 616	1 441	334 312
„ 8 500 „ 9 000 . .	252	11 697	2 947 644	9 380	2 363 760	1 204	303 408	1 113	280 476
„ 9 000 „ 9 500 . .	276	9 582	2 644 632	7 746	2 137 896	998	275 448	838	231 288
3. Gruppe: 6 500—9 500	**176—276**	**93 485**	**19 986 492**	**73 729**	**15799116**	**9 783**	**2 085 112**	**9 973**	**2 102 264**
Über 9 500 bis 10 500 . .	300	17 485	5 245 500	14 085	4 225 500	1 789	536 700	1 611	483 300
„ 10 500 „ 11 500 . .	330	13 289	4 385 370	10 755	3 549 150	1 334	440 220	1 200	396 000
„ 11 500 „ 12 500 . .	360	10 914	3 929 040	8 909	3 207 240	1 035	372 600	970	349 200
„ 12 500 „ 13 500 . .	390	9 000	3 510 000	7 343	2 863 770	865	337 350	792	308 880
„ 13 500 „ 14 500 . .	420	7 543	3 168 060	6 074	2 551 080	762	320 040	707	296 940
„ 14 500 „ 15 500 . .	450	6 797	3 058 650	5 565	2 504 250	659	296 550	573	257 850
„ 15 500 „ 16 500 . .	480	5 595	2 685 600	4 647	2 230 560	502	240 960	446	214 080
„ 16 500 „ 17 500 . .	510	4 918	2 508 180	4 042	2 061 420	460	234 600	416	212 160
„ 17 500 „ 18 500 . .	540	4 216	2 276 640	3 509	1 894 860	364	196 560	343	185 220
„ 18 500 „ 19 500 . .	570	3 623	2 065 110	3 024	1 723 680	300	171 000	299	170 430
„ 19 500 „ 20 500 . .	600	3 558	2 134 800	3 010	1 806 000	276	165 600	272	163 200
„ 20 500 „ 21 500 . .	630	2 981	1 878 030	2 454	1 546 020	260	163 800	267	168 210
„ 21 500 „ 22 500 . .	660	2 527	1 667 820	2 058	1 358 280	241	159 060	228	150 480
„ 22 500 „ 23 500 . .	690	2 340	1 614 600	1 925	1 328 250	203	140 070	212	146 280
„ 23 500 „ 24 500 . .	720	2 133	1 535 760	1 722	1 239 840	186	133 920	225	162 000
„ 24 500 „ 25 500 . .	750	2 021	1 515 750	1 675	1 256 250	163	122 250	183	137 250
„ 25 500 „ 26 500 . .	780	1 829	1 426 620	1 476	1 151 280	165	128 700	188	146 640
„ 26 500 „ 27 500 . .	810	1 614	1 307 340	1 319	1 068 390	133	107 730	162	131 220
„ 27 500 „ 28 500 . .	840	1 573	1 321 320	1 286	1 080 240	133	111 720	154	129 360
„ 28 500 „ 29 500 . .	870	1 419	1 234 530	1 179	1 025 730	127	110 490	113	98 310
„ 29 500 „ 30 500 . .	900	1 462	1 315 800	1 208	1 087 200	97	87 300	157	141 300
4. Gruppe: 9500—30 500	**300—900**	**106 837**	**49 784 520**	**87 265**	**40758990**	**10 054**	**4 577 220**	**9 518**	**4 448 310**

[1]) einschließlich der Zensiten, die wohl mit einem Einkommen von mehr als 3 000 *M* zur Einkommensteuer veranlagt, aber auf einen Steuersatz der Einkommensgruppe von 900 bis 3 000 *M* ermäßigt worden sind.

Noch: γ. Die Verteilung der physischen Zensiten sowie ihrer veranlagten Steuer nach Einkommensstufen bezw. -gruppen im Jahre 1915.

Einkommens-stufen bezw. -gruppen in Tausend *M*.	Steuersatz *M*	Überhaupt		Davon (Sp. 3 und 4) entfielen auf die Städte		auf die Landgemeinden und Gutsbezirke mit über 2000 Einwohn.		nicht über 2000 Einwohn.	
		Zensiten	Steuerbetrag *M*	Zensiten	Steuerbetrag *M*	Zensiten	Steuerbetrag *M*	Zensiten	Steuerbetrag *M*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Über 30,5 bis 32	960	1 782	1 710 720	1 484	1 424 640	130	124 800	168	161 280
„ 32 „ 34	1 040	2 058	2 140 320	1 664	1 730 560	182	189 280	212	220 480
„ 34 „ 36	1 120	1 851	2 073 120	1 492	1 671 040	172	192 640	187	209 440
„ 36 „ 38	1 200	1 512	1 814 400	1 260	1 512 000	109	130 800	143	171 600
„ 38 „ 40	1 280	1 524	1 950 720	1 257	1 608 960	111	142 080	156	199 680
„ 40 „ 42	1 360	1 275	1 734 000	1 042	1 417 120	101	137 360	132	179 520
„ 42 „ 44	1 440	1 094	1 575 360	901	1 297 440	76	109 440	117	168 480
„ 44 „ 46	1 520	1 046	1 589 920	873	1 326 960	82	124 640	91	138 320
„ 46 „ 48	1 600	882	1 411 200	713	1 140 800	86	137 600	83	132 800
„ 48 „ 50	1 680	859	1 443 120	689	1 157 520	69	115 920	101	169 680
„ 50 „ 52	1 760	697	1 226 720	572	1 006 720	59	103 840	66	116 160
„ 52 „ 54	1 840	727	1 337 680	572	1 052 480	55	101 200	100	184 000
„ 54 „ 56	1 920	627	1 203 840	513	984 960	42	80 640	72	138 240
„ 56 „ 58	2 000	570	1 140 000	449	898 000	56	112 000	65	130 000
„ 58 „ 60	2 080	564	1 173 120	467	971 360	39	81 120	58	120 640
„ 60 „ 62	2 160	476	1 028 160	387	835 920	42	90 720	47	101 520
„ 62 „ 64	2 240	432	967 680	337	754 880	38	85 120	57	127 680
„ 64 „ 66	2 320	437	1 013 840	348	807 360	40	92 800	49	113 680
„ 66 „ 68	2 400	407	976 800	325	780 000	37	88 800	45	108 000
„ 68 „ 70	2 480	378	937 440	296	734 080	34	84 320	48	119 040
„ 70 „ 72	2 560	335	857 600	254	650 240	37	94 720	44	112 640
„ 72 „ 74	2 640	347	916 080	276	728 640	33	87 120	38	100 320
„ 74 „ 76	2 720	351	954 720	264	718 080	41	111 520	46	125 120
„ 76 „ 78	2 800	292	817 600	226	632 800	34	95 200	32	89 600
„ 78 „ 80	2 900	311	901 900	252	730 800	20	58 000	39	113 100
„ 80 „ 82	3 000	257	771 000	193	579 000	23	69 000	41	123 000
„ 82 „ 84	3 100	267	827 700	206	638 600	23	71 300	38	117 800
„ 84 „ 86	3 200	243	777 600	194	620 800	20	64 000	29	92 800
„ 86 „ 88	3 300	230	759 000	182	600 600	20	66 000	28	92 400
„ 88 „ 90	3 400	206	700 400	160	544 000	17	57 800	29	98 600
„ 90 „ 92	3 500	185	647 500	136	476 000	15	52 500	34	119 000
„ 92 „ 94	3 600	181	651 600	141	507 600	14	50 400	26	93 600
„ 94 „ 96	3 700	185	684 500	138	510 600	28	103 600	19	70 300
„ 96 „ 98	3 800	188	714 400	151	573 800	15	57 000	22	83 600
„ 98 „ 100	3 900	186	725 400	151	588 900	14	54 600	21	81 900
5. Gr.: 30,5—100	**960—3 900**	**22 962**	**40 155 160**	**18 565**	**32 213 260**	**1 914**	**3 417 880**	**2 483**	**4 524 020**
Über 100 bis 200	4,0 bis 7,8	3 393	18 164 800	2 633	14 065 200	293	1 592 800	467	2 506 800
„ 200 „ 300	8,0 „ 11,8	775	7 378 000	600	5 704 800	72	669 400	103	1 003 800
„ 300 „ 400	12,0 „ 15,8	318	4 338 800	245	3 358 400	19	261 400	54	719 000
„ 400 „ 500	16,0 „ 19,8	144	2 561 600	109	1 941 400	19	336 200	16	284 000
„ 500 „ 600	20,0 „ 23,8	91	1 989 000	72	1 569 400	8	176 200	11	243 400
„ 600 „ 700	24,0 „ 27,8	63	1 625 800	48	1 238 400	5	128 600	10	258 800
„ 700 „ 800	28,0 „ 31,8	41	1 224 800	30	897 600	6	175 800	5	151 400
„ 800 „ 900	32,0 „ 35,8 (Tausend)	46	1 548 600	33	1 109 200	6	205 000	7	234 400
„ 900 „ 1000	36,0 „ 39,8	22	833 400	15	568 600	—	—	7	264 800
„ 1 bis 2 Mill. *M*	40,0 „ 79,8	55	3 044 000	48	2 661 600	2	128 800	5	253 600
„ 2 „ 3 „ „	80,0 „ 119,8	15	1 490 800	10	971 600	2	219 200	3	300 000
„ 3 „ 4 „ „	120,0 „ 159,8	6	818 200	5	662 200	—	—	1	156 000
„ 4 „ 5 „ „	160,0 „ 199,8	3	513 000	2	329 800	—	—	1	183 200
„ 5 „ 10 „ „	200,0 „ 399,8	2	591 800	1	374 800	—	—	1	217 000
„ 10 Millionen *M*	400,0 u. mehr	2	1 595 400	1	991 400	—	—	1	604 000
6. Gr.: üb. 100 000 *M*	**4 000 *M* u. mehr**	**4 976**	**47 718 000**	**3 852**	**36 444 400**	**432**	**3 893 400**	**692**	**7 380 200**
Zus. üb. 900 *M*	**6 *M* und mehr**	**7300619**	**319058465**	**4655900**	**235015580**	**1251136**	**39089026**	**1393583**	**44953859**

δ. Verteilung der physischen Zensiten und der auf sie veranlagten Einkommensteuer nach den hauptsächlichsten Einkommensgruppen auf Stadt und Land in den Regierungsbezirken.

Regierungsbezirke 1915. — Staat.	Es betrug der physischen Zensiten mit einem Einkommen von											
	über 900 bis 3000 ℳ						über 3000 ℳ					
	in den Städten		in den Landgem. u. Gutsbez. mit über 2000 Einw.		in den sonstigen Landgemeinden u. Gutsbezirken		in den Städten		in den Landgem. u. Gutsbez. mit über 2000 Einw.		in den sonstigen Landgemeinden u. Gutsbezirken	
	Zahl Tausend	Einkomm.-Steuer Mill. ℳ	Zahl Tausend	Einkomm.-Steuer Mill. ℳ	Zahl Tausend	Einkomm.-Steuer Mill. ℳ	Zahl Tausend	Einkomm.-Steuer Mill. ℳ	Zahl Tausend	Einkomm.-Steuer Mill. ℳ	Zahl Tausend	Einkomm.-Steuer Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg	51,7	0,89	1,4	0,02	18,9	0,30	10,8	2,52	0,1	0,02	2,8	0,54
2. Gumbinnen	12,9	0,24	1,4	0,03	14,8	0,22	3,0	0,48	0,2	0,03	1,7	0,21
3. Allenstein	13,0	0,23	0,2	0,003	12,6	0,18	2,7	0,45	0,02	0,003	1,2	0,18
4. Danzig	52,1	0,90	4,2	0,07	16,0	0,22	9,3	1,81	0,7	0,10	2,0	0,48
5. Marienwerder	27,3	0,48	1,6	0,02	27,7	0,41	6,4	1,10	0,2	0,02	3,1	0,58
6. Stdtkr. Berlin	564,3	10,37	—	—	—	—	54,7	19,89	—	—	—	—
7. Potsdam	407,4	8,01	195,7	4,07	73,8	1,13	72,9	22,08	37,3	9,52	7,8	2,22
8. Frankfurt	83,6	1,44	10,1	0,13	50,2	0,69	13,0	2,78	0,5	0,10	3,6	0,96
9. Stettin	78,2	1,29	7,6	0,11	27,6	0,41	12,8	2,69	0,4	0,07	3,5	0,96
10. Köslin	23,4	0,41	0,5	0,01	25,6	0,37	4,8	0,89	0,1	0,02	2,3	0,56
11. Stralsund	14,4	0,24	0,6	0,01	7,3	0,11	2,5	0,45	0,04	0,004	1,2	0,40
12. Posen	49,8	0,88	0,5	0,01	38,9	0,56	12,3	2,33	0,1	0,01	3,8	1,45
13. Bromberg	27,1	0,47	3,4	0,05	21,9	0,33	6,6	1,28	0,4	0,04	2,6	0,53
14. Breslau	142,1	2,40	27,3	0,36	49,5	0,71	28,5	7,50	2,0	0,38	6,7	2,33
15. Liegnitz	65,9	1,15	14,3	0,21	46,9	0,64	12,6	2,62	1,3	0,23	4,2	1,57
16. Oppeln	72,8	1,21	100,4	1,28	39,0	0,53	13,4	2,45	4,6	0,66	3,8	1,87
17. Magdeburg	128,9	2,18	22,4	0,31	51,2	0,76	20,2	4,81	1,6	0,32	6,6	1,41
18. Merseburg	102,7	1,70	21,4	0,28	74,2	0,98	16,5	3,74	1,0	0,15	6,7	1,37
19. Erfurt	48,8	0,85	3,7	0,05	21,4	0,29	9,1	2,07	0,3	0,03	1,7	0,25
20. Schleswig	177,6	3,33	34,2	0,58	81,5	1,26	25,2	5,76	3,9	0,90	9,5	1,75
21. Hannover	113,1	2,04	6,0	0,09	27,4	0,42	17,9	4,69	0,5	0,07	2,8	0,44
22. Hildesheim	38,3	0,65	3,6	0,05	37,3	0,56	7,7	1,57	0,3	0,06	4,0	0,63
23. Lüneburg	36,8	0,63	10,8	0,18	46,0	0,70	5,0	1,06	0,7	0,13	5,1	0,63
24. Stade	23,4	0,41	12,0	0,18	32,1	0,49	3,1	0,53	1,0	0,16	3,4	0,42
25. Osnabrück	23,1	0,39	2,7	0,04	19,4	0,29	3,4	0,76	0,2	0,08	1,7	0,25
26. Aurich	14,4	0,30	3,2	0,05	12,7	0,20	3,9	0,68	0,3	0,06	2,3	0,32
27. Münster	79,6	1,37	107,4	1,84	18,1	0,28	9,1	2,21	5,1	0,85	1,7	0,37
28. Minden	47,9	0,82	23,1	0,31	29,7	0,42	8,1	2,09	1,4	0,23	2,3	0,31
29. Arnsberg	317,8	5,50	202,9	3,34	56,6	0,81	26,6	6,56	8,1	1,53	3,2	0,61
30. Cassel	64,7	1,20	12,5	0,21	52,6	0,77	14,6	3,79	1,0	0,22	4,2	0,63
31. Wiesbaden	165,5	3,17	21,8	0,36	48,9	0,63	35,1	13,73	1,7	0,39	2,4	0,40
32. Coblenz	34,4	0,60	18,9	0,29	53,4	0,73	7,3	1,76	1,9	0,37	2,9	0,49
33. Düsseldorf	675,2	12,04	126,9	2,06	30,0	0,45	66,4	20,89	7,6	1,42	2,4	0,45
34. Cöln	190,8	3,28	58,3	0,86	24,4	0,35	29,5	9,46	4,2	1,03	1,5	0,29
35. Trier	40,9	0,72	61,0	0,90	52,2	0,68	6,9	1,50	3,6	0,67	2,1	0,37
36. Aachen	53,0	0,87	34,7	0,50	27,3	0,37	9,3	3,24	1,8	0,35	2,1	0,31
37. Sigmaringen	1,6	0,03	0,1	0,002	6,7	0,11	0,5	0,09	0,01	0,001	0,7	0,08
Staat 1915	4 064,4	72,70	1 156,9	18,84	1 273,8	18,35	591,5	162,31	94,3	20,25	119,8	26,60
Staat 1914	4 211,3	75,35	1 251,6	21,16	1 333,0	19,26	656,0	174,51	105,6	22,48	126,7	28,37
Staat 1913	4 066,6	71,21	1 173,4	18,70	1 249,3	17,63	617,8	161,28	95,6	19,74	115,5	25,81
Staat 1912	3 869,1	66,03	1 092,6	16,54	1 160,9	16,26	588,7	152,90	87,9	18,01	107,3	23,96
Staat 1911	3 648,9	61,14	1 053,0	15,50	1 104,2	15,53	559,3	144,22	82,3	16,44	103,9	22,63
Staat 1910	3 453,4	57,37	2 084,4	Tausend Zensiten mit	29,80	Mill. ℳ Steuer	530,4	136,97	173,4	Tausend Zensiten mit	36,22	Mill. ℳ Steuer
Staat 1905	2 431,5	36,67	1 457,7		20,13		385,5	105,12	115,9		26,12	
Staat 1900	1 746,5	27,36	1 216,7		17,02		318,6	92,18	95,3		21,83	
Staat 1896	1 320,5	21,98	1 000,9		14,19		252,0	67,79	79,1		16,34	
Staat 1892	1 172,2	19,27	946,8		13,57		237,8	65,05	79,1		16,90	

ε. Einkommenbesteuerung der nichtphysischen Zensiten nach Provinzen.

Provinzen 1915. — Staat.	Es wurden zur Einkommensteuer veranlagt: Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien		Berggewerkschaften		eingetragene Genossenschaften mit Geschäftsbetrieb über den Kreis ihrer Mitglieder hinaus		Vereine[1]) zum gemeinsamen Einkaufe von Lebens- usw. Bedürfnissen im großen und Ablaß im kleinen		Gesellschaften mit beschränkter Haftung		nichtphysische Personen insgesamt	
	Zahl	Steuer ℳ	Zahl	Steuer ℳ	Zahl	Steuer ℳ	Zahl	Steuer ℳ	Zahl	Steuer ℳ	Zahl	Steuer ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Ostpreußen	42	278 962	—	—	24	22 560	3	2 072	100	111 381	169	414 975
II. Westpreußen	29	110 228	—	—	33	7 300	3	2 476	110	106 498	175	226 502
III. Stdtkr. Berlin	432	9 134 022	—	—	42	46 120	5	5 371	1 363	3 264 972	1 842	12 450 485
IV. Brandenburg	115	1 000 834	2	1 769	64	34 368	52	14 073	763	828 120	996	1 879 164
V. Pommern	69	404 412	—	—	42	27 773	8	12 410	137	207 488	256	652 083
VI. Posen	39	231 658	1	252	78	22 018	7	5 138	124	192 242	249	451 308
VII. Schlesien	148	1 528 120	31	354 176	83	42 171	53	162 226	459	1 075 207	774	3 161 900
VIII. Sachsen	210	1 480 592	18	162 850	117	43 318	148	33 961	450	652 291	943	2 373 012
IX. Schlsw.-Hlst.	122	409 684	—	—	44	16 754	12	4 390	297	365 452	475	796 280
X. Hannover	200	1 623 307	14	158 640	150	27 878	209	45 734	438	595 769	1 011	2 451 328
XI. Westfalen	208	3 345 191	32	584 969	99	22 248	120	40 140	800	1 100 198	1 259	5 092 746
XII. Hessen-Nass.	168	2 129 736	14	20 863	51	16 851	91	11 276	474	1 427 356	798	3 606 082
XIII. Rheinprovinz	496	7 369 655	28	762 193	248	44 500	246	93 449	2 116	4 529 381	3 134	12 799 178
XIV. Hohenz. Lde.	3	932	—	—	—	—	2	304	1	260	6	1 496
Staat 1915	**2 281**	**29 047 333**	**140**	**2 045 712**	**1 075**	**373 859**	**959**	**433 020**	**7 632**	**14 456 615**	**12087**	**46 356 539**
Staat 1914	**2 322**	**28 422 101**	**140**	**1 750 632**	**1 115**	**346 858**	**967**	**427 146**	**7 988**	**13 947 916**	**12532**	**44 894 653**
Staat 1913	**2 238**	**25 317 913**	**117**	**1 405 487**	**1 087**	**322 449**	**986**	**423 110**	**7 182**	**12 688 215**	**11610**	**40 157 174**
Staat 1912	**2 193**	**22 896 598**	**126**	**1 355 530**	**1 014**	**279 393**	**937**	**413 388**	**6 128**	**10 897 497**	**10398**	**35 842 406**
Staat 1911	**2 129**	**21 375 886**	**131**	**1 576 964**	**941**	**285 867**	**937**	**436 349**	**5 249**	**9 618 690**	**9 387**	**33 293 756**

[1]) **einschließlich eingetragener Genossenschaften.**

ζ. Verteilung der nichtphysischen Zensiten und ihrer veranlagten Steuer nach Einkommensgruppen.

Einkommensgruppen in Mark.		1914 Zensiten überhaupt	1914 Zensiten v. H.	1914 Veranlagte Steuer überhaupt ℳ	1914 Veranlagte Steuer v. H.	1915 Zensiten überhaupt	1915 Zensiten v. H.	1915 Veranlagte Steuer überhaupt ℳ	1915 Veranlagte Steuer v. H.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Über 900 bis 3 000	**überhaupt**	**2 684**	**21,4**	**81 807**	**0,2**	**2 495**	**20,6**	**76 653**	**0,2**
	in den Städten	1 748	18,3	55 612	0,1	1 632	17,7	52 596	0,1
	auf dem Lande	936	31,3	26 195	0,3	863	30,4	24 057	0,3
über 3 000 bis 6 500	**überhaupt**	**2 294**	**18,3**	**268 304**	**0,6**	**2 145**	**17,7**	**249 044**	**0,5**
	in den Städten	1 722	18,0	204 622	0,6	1 575	17,0	186 978	0,5
	auf dem Lande	572	19,1	63 682	0,8	570	20,1	62 066	0,8
über 6 500 bis 9 500	**überhaupt**	**1 109**	**8,8**	**264 568**	**0,6**	**1 035**	**8,6**	**247 436**	**0,5**
	in den Städten	862	9,0	206 520	0,6	804	8,7	192 916	0,5
	auf dem Lande	247	8,3	58 048	0,7	231	8,1	54 520	0,7
über 9 500 bis 30 500	**überhaupt**	**2 924**	**23,3**	**1 750 770**	**3,9**	**2 865**	**23,7**	**1 738 626**	**3,8**
	in den Städten	2 335	24,5	1 404 760	3,8	2 316	25,1	1 420 876	3,7
	auf dem Lande	589	19,7	346 010	4,4	549	19,3	317 750	4,1
über 30 500 bis 100 000	**überhaupt**	**1 975**	**15,8**	**4 300 360**	**9,6**	**1 992**	**16,5**	**4 376 560**	**9,4**
	in den Städten	1 632	17,1	3 584 320	9,7	1 659	17,9	3 678 140	9,5
	auf dem Lande	343	11,5	716 040	9,2	333	11,7	698 420	9,0
über 100 000 bis 500 000	**überhaupt**	**1 176**	**9,4**	**10 211 924**	**22,7**	**1 181**	**9,8**	**10 476 720**	**22,6**
	in den Städten	944	9,9	8 186 484	22,1	952	10,3	8 359 960	21,7
	auf dem Lande	232	7,8	2 025 440	25,9	229	8,1	2 116 760	27,3
über 500 000 bis 1 000 000	**überhaupt**	**184**	**1,5**	**5 215 660**	**11,6**	**182**	**1,5**	**5 307 460**	**11,4**
	in den Städten	145	1,5	4 084 360	11,0	150	1,6	4 366 680	11,3
	auf dem Lande	39	1,3	1 131 300	14,5	32	1,1	940 780	12,1
über 1 000 000	**überhaupt**	**186**	**1,5**	**22 801 260**	**50,8**	**192**	**1,6**	**23 884 040**	**51,5**
	in den Städten	156	1,6	19 358 260	52,2	157	1,7	20 347 800	52,7
	auf dem Lande	30	1,0	3 443 000	44,1	35	1,2	3 536 240	45,6
Zusammen	**überhaupt**	**12 532**	**100**	**44 894 653**	**100**	**12 087**	**100**	**46 356 539**	**100**
	in den Städten	**9 544**	**100**	**37 084 938**	**100**	**9 245**	**100**	**38 605 946**	**100**
	auf dem Lande	**2 988**	**100**	**7 809 715**	**100**	**2 842**	**100**	**7 750 593**	**100**

η. Freistellungen und Ermäßigungen auf Grund der §§ 19 und 20 des Einkommensteuer-Gesetzes.

a) Berücksichtigte Personen.

Jahr.	Zahl der Freigestellten und Ermäßigten — in der Einkommensgruppe von ...... ℳ — über 900 bis 3 000: überhaupt	v. H. aller Pflichtigen dieser Gruppe	davon freigestellt: überhaupt	davon freigestellt: v. H. aller Pflichtigen dieser Gruppe	über 3 000 bis 6 500: überhaupt	v. H. aller Pflichtigen dieser Gruppe	über 6 500 bis 9 500: überhaupt	v. H. aller Pflichtigen dieser Gruppe	über 9 500 bis 12 500: überhaupt	v. H. aller Pflichtigen dieser Gruppe	insgesamt: überhaupt	v. H. aller Pflichtigen der in Betracht kommenden Gruppen[1])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
					auf Grund des § 19 des Gesetzes							
1915	2 519 397	35,55	569 012	8,03	202 942	35,49	16 600	16,87	—	—	2 738 939	35,31
1914	2 543 411	34,49	556 221	7,54	230 886	36,43	20 165	18,69	—	—	2 794 462	34,43
1913	2 491 811	35,11	585 319	8,25	223 380	37,35	19 055	19,24	—	—	2 734 246	35,08
1912	2 413 979	35,74	607 992	9,00	212 495	37,62	18 199	19,38	—	—	2 644 673	35,68
1911	2 336 138	36,27	614 443	9,54	202 156	37,55	17 384	19,44	—	—	2 555 678	36,15
					auf Grund des § 20 des Gesetzes							
1915	161 079	2,27	22 875	0,32	38 857	6,80	3 851	3,91	1 081	2,56	204 868	2,63
1914	172 830	2,34	22 699	0,31	48 254	7,61	5 132	4,76	1 590	3,44	227 806	2,79
1913	166 373	2,34	23 063	0,32	46 248	7,73	4 898	4,94	1 429	3,42	218 948	2,79
1912	158 637	2,35	23 481	0,35	44 199	7,82	4 448	4,74	1 352	3,42	208 636	2,80
1911	143 935	2,23	21 298	0,33	39 155	7,27	3 997	4,47	1 181	3,13	188 268	2,65
					auf Grund der §§ 19 und 20 des Gesetzes zusammen							
1915	2 680 476	37,82	591 887	8,35	241 799	42,29	20 451	20,78	1 081	2,56	2 943 807	37,74
1914	2 716 241	36,83	578 920	7,85	279 140	44,05	25 297	23,45	1 590	3,44	3 022 268	37,03
1913	2 658 184	37,45	608 382	8,57	269 628	45,08	23 953	24,18	1 429	3,42	2 953 194	37,68
1912	2 572 616	38,09	631 473	9,35	256 694	45,44	22 647	24,11	1 352	3,42	2 853 309	38,29
1911	2 480 073	38,50	635 741	9,87	241 311	44,82	21 381	23,91	1 181	3,13	2 743 946	38,61

b) Steuerausfall.

Jahr.	Ausfall an Einkommensteuer infolge Freistellung und Ermäßigung — in der Einkommensgruppe von ...... ℳ — über 900 bis 3 000: überhaupt ℳ	v. H. der Gesamtsteuer dieser Gruppe	über 3 000 bis 6 500: überhaupt ℳ	v. H. der Gesamtsteuer dieser Gruppe	über 6 500 bis 9 500: überhaupt ℳ	v. H. der Gesamtsteuer dieser Gruppe	über 9 500 bis 12 500: überhaupt ℳ	v. H. der Gesamtsteuer dieser Gruppe	insgesamt: überhaupt ℳ	v. H. der Gesamtsteuer der in Betracht kommenden Gruppen[1])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
				auf Grund des § 19 des Gesetzes						
1915	18 879 901	14,56	3 736 895	6,80	474 962	2,24	—	—	23 091 758	11,22
1914	19 161 234	14,10	4 266 004	7,03	578 066	2,48	—	—	24 005 304	10,92
1913	18 648 580	14,67	4 148 356	7,27	548 605	2,56	—	—	23 345 541	11,36
1912	17 908 536	15,23	3 974 564	7,38	538 802	2,65	—	—	22 421 902	11,69
1911	17 264 623	15,67	3 806 688	7,43	506 919	2.62	—	—	21 578 230	11,93
				auf Grund des § 20 des Gesetzes						
1915	895 624	0,69	497 955	0,91	84 738	0,40	38 524	0,28	1 516 841	0,69
1914	941 896	0,69	613 026	1,01	114 502	0,49	56 068	0,37	1 725 492	0,73
1913	898 221	0,71	582 127	1,02	107 929	0,50	50 800	0,37	1 639 077	0,75
1912	861 305	0,73	560 477	1,04	99 102	0,49	48 076	0,37	1 568 960	0,77
1911	773 590	0,70	494 637	0,96	88 126	0,46	41 228	0,34	1 397 581	0,72
				auf Grund der §§ 19 und 20 des Gesetzes zusammen						
1915	19 775 525	15,25	4 234 850	7,71	559 700	2,64	38 524	0,28	24 608 599	11,21
1914	20 103 130	14,80	4 879 030	8,04	692 568	2,97	56 068	0,37	25 730 796	10,95
1913	19 546 801	15,38	4 730 483	8,30	656 534	3,07	50 800	0,37	24 984 618	11,40
1912	18 769 841	15,96	4 535 041	8,42	637 904	3,14	48 076	0,37	23 990 862	11,72
1911	18 038 213	16,37	4 301 325	8,39	595 045	3,08	41 228	0,34	22 975 811	11,90

[1]) Das sind in den Fällen der Berücksichtigung gemäß § 19 des Gesetzes die Einkommen von 900 bis 9 500, gemäß § 20 des Gesetzes die von 900 bis 12 500 ℳ.

b) Ergänzungssteuer.

[Statistik der preußischen Ergänzungssteuer-Veranlagung für die Steuerjahre 1895 bis 1914.]

Hauptergebnisse der Ergänzungssteuer-Veranlagung.

Veranlagungsperiode.	Der zur Ergänzungssteuer herangezogenen Zensiten									
	überhaupt					mit einem Einkommen von über 3 000 ℳ				
	Zahl		veranlagte Ergänzungssteuer	Zuschläge gem. § 8 d. Ges. v. 26.5.09.	zu erhebende Ergänzungssteuer — einschl. der Zuschläge —	Zahl		veranlagte Ergänzungssteuer	Zuschläge gem. § 8 d. Ges. v. 26.5.09.	zu erhebende Ergänzungssteuer — einschl. der Zuschläge —
	einschließlich	ausschließlich				einschließlich	ausschließlich			
	der Angehörigen		Tausend Mark			der Angehörigen		Tausend Mark		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
					A. In den Städten.					
1895	1 698 799	520 192	19 208,6	.	19 208,6	656 580	199 991	15 805,9	.	15 805,9
1896	1 720 464	528 305	19 232,2	.	19 232,2	675 970	204 440	15 880,2	.	15 880,2
1897/1898	1 740 497	538 510	19 878,9	.	19 878,9	703 106	213 129	16 513,1	.	16 513,1
1899/1901	1 825 973	569 596	21 837,5	.	21 837,5	770 730	236 186	18 363,9	.	18 363,9
1902/1904	1 951 479	616 917	23 874,1	.	23 874,1	852 525	264 683	20 175,0	.	20 175,0
1905/1907	2 062 678	666 283	26 160,9	.	26 160,9	916 307	289 136	22 157,0	.	22 157,0
1908/1910	2 208 376	729 107	29 421,2	.	29 421,2	1 018 451	327 855	25 080,5	.	25 080,5
1911/1913	2 431 248	808 130	32 410,9	8 048,3	40 459,2	1 148 393	371 344	27 613,8	6 877,5	34 491,3
1914/1916	2 584 865	879 193	35 007,3	8 692,1	43 699,4	1 331 156	441 374	30 160,1	7 508,0	37 668,2
					B. a. In den Landgemeinden und Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern.					
1895	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1896	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1897/1898	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1899/1901	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1902/1904	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1905/1907	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1908/1910	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1911/1913	831 699	213 608	4 816,4	1 190,2	6 006,6	195 061	52 472	3 266,1	812,8	4 078,9
1914/1916	888 501	235 380	5 679,2	1 404,4	7 083,6	245 574	68 328	4 043,7	1 006,0	5 049,7
					B. b. In den Landgemeinden und Gutsbezirken mit nicht über 2 000 Einwohnern.					
1895	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1896	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1897/1898	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1899/1901	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1902/1904	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1905/1907	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1908/1910	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1911/1913	3 166 959	745 296	13 282,3	3 267,7	16 550,0	331 567	83 992	7 218,0	1 799,8	9 017,8
1914/1916	3 491 586	825 922	15 616,0	3 844,8	19 460,9	420 696	107 013	8 648,2	2 156,2	10 804,4
					B. Auf dem Lande zusammen.					
1895	2 631 906	632 140	11 837,3	.	11 837,3	262 892	68 892	6 021,5	.	6 021,5
1896	2 659 487	638 440	11 832,4	.	11 832,4	266 221	69 664	6 011,2	.	6 011,2
1897/1898	2 695 806	641 345	11 954,6	.	11 954,6	275 015	71 615	6 140,2	.	6 140,2
1899/1901	2 765 652	657 987	12 345,7	.	12 345,7	298 910	77 735	6 489,4	.	6 489,4
1902/1904	2 821 336	680 568	13 042,5	.	13 042,5	327 028	86 128	7 083,1	.	7 083,1
1905/1907	2 934 214	712 938	14 107,8	.	14 107,8	352 461	94 710	7 914,8	.	7 914,8
1908/1910	3 149 020	773 463	15 586,3	.	15 586,3	402 645	107 114	8 969,1	.	8 969,1
1911/1913	3 998 658	958 904	18 098,7	4 458,0	22 556,6	526 628	136 464	10 484,1	2 612,6	13 096,6
1914/1916	4 380 087	1 061 302	21 295,2	5 249,3	26 544,5	666 270	175 341	12 691,9	3 162,2	15 854,1
					C. In Stadt und Land zusammen.					
1895	4 330 705	1 152 332	31 045,8	.	31 045,8	919 472	268 883	21 827,3	.	21 827,3
1896	4 379 951	1 166 745	31 064,6	.	31 064,6	942 191	274 104	21 891,3	.	21 891,3
1897/1898	4 436 303	1 179 855	31 833,5	.	31 833,5	978 121	284 744	22 653,3	.	22 653,3
1899/1901	4 591 625	1 227 583	34 183,1	.	34 183,1	1 069 640	313 921	24 853,3	.	24 853,3
1902/1904	4 772 815	1 297 485	36 916,6	.	36 916,6	1 179 553	350 811	27 258,1	.	27 258,1
1905/1907	4 996 892	1 379 221	40 268,7	.	40 268,7	1 268 768	383 846	30 071,8	.	30 071,8
1908/1910	5 357 396	1 502 570	45 007,5	.	45 007,5	1 421 096	434 969	34 049,6	.	34 049,6
1911/1913	6 429 906	1 767 034	50 509,6	12 506,2	63 015,8	1 675 021	507 808	38 097,9	9 490,1	47 587,9
1914/1916	6 964 952	1 940 495	56 302,5	13 941,4	70 243,9	1 997 426	616 715	42 852,1	10 670,2	53 522,3

c) Die Wandergewerbesteuer.

[Mitteilungen des Finanzministeriums.]

Nachweisung über Gewerbescheine und das Sollaufkommen an Gewerbesteuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen.

Provinzen 1914. — Staat.	Gesamtzahl der ausgefertigten Gewerbescheine	Hiernach entfielen auf 1000 Köpfe der Bevölkerung[1]) Gewerbescheine	steuerfrei	Von den Gewerbescheinen sind ausgefertigt zu dem Steuersatze[2]) von: 6 ℳ Anzahl	6 ℳ Steuerbetrag 1000 ℳ	12 ℳ (2 ℳ) Anzahl	12 ℳ (2 ℳ) Steuerbetrag 1000 ℳ	18 ℳ (4 ℳ) Anzahl	18 ℳ (4 ℳ) Steuerbetrag 1000 ℳ	24 ℳ (5 ℳ) Anzahl	24 ℳ (5 ℳ) Steuerbetrag 1000 ℳ	36 ℳ (7 ℳ) Anzahl	36 ℳ (7 ℳ) Steuerbetrag 1000 ℳ	48 ℳ (10 ℳ) Anzahl	48 ℳ (10 ℳ) Steuerbetrag 1000 ℳ	72 ℳ Anzahl	72 ℳ Steuerbetrag 1000 ℳ	96 ℳ Anzahl	96 ℳ Steuerbetrag 1000 ℳ	144 ℳ Anzahl	144 ℳ Steuerbetrag 1000 ℳ	f. Musiker, Schausp., Kunstreiter usw. u. Gesellschaften solcher Personen Anzahl	f. Musiker usw. Steuerbetrag 1000 ℳ	Gesamtbetrag der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen einschl. Nach- und Zusatzsteuer 1 000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
I. Ostpreußen	4 473	2,2	422	1 090	6,5	865	10,4	569	10,2	692	16,6	251	9,0	346	16,6	20	1,4	16	1,5	1	0,1	201	3,3	76,8
II. Westpreußen	3 983	2,3	215	878	5,3	744	8,9	389	7,0	655	15,7	458	16,5	459	22,0	26	1,9	2	0,2	2	0,3	155	3,0	81,6
III. Stdtkr. Berlin	3 444	1,7	189	292	1,8	428	5,1	461	8,3	1 000	24,0	403	14,5	508	24,4	32	2,3	5	0,5	5	0,7	121	6,2	88,5
IV. Brandenburg	10 783	2,5	317	1 075	6,5	1 472	17,7	1 508	27,1	2 555	61,3	1 210	43,6	1 859	89,2	297	21,4	71	6,8	20	2,9	399	15,3	294,9
V. Pommern	6 864	4,0	267	675	4,1	1 109	13,3	1 216	21,9	1 531	36,7	780	20,1	818	39,3	145	10,4	24	2,3	2	0,3	297	9,0	168,1
VI. Posen	3 987	1,9	70	441	2,6	649	7,8	454	8,2	827	19,8	548	19,7	767	36,8	99	7,1	20	1,9	9	1,3	103	2,3	108,5
VII. Schlesien	13 906	2,6	648	1 275	7,7	1 991	23,9	1 960	35,3	2 537	60,9	1 474	53,1	2 424	116,4	654	47,1	133	12,8	133	19,2	677	24,9	406,2
VIII. Sachsen	15 036	4,9	707	2 260	13,6	3 175	38,1	2 660	47,9	2 435	58,4	887	31,9	1 898	91,1	132	9,5	11	1,1	6	0,9	865	31,2	325,2
IX. Schlw.-Holst.	6 240	3,7	177	539	3,2	730	8,8	759	13,7	1 251	30,0	1 018	36,6	1 116	53,6	370	26,6	16	1,5	6	0,9	252	15,0	194,4
X. Hannover	15 115	5,0	1034	2 040	12,2	2 702	32,4	1 864	33,6	2 769	66,5	1 373	49,4	2 678	128,5	234	16,8	36	3,5	32	4,6	353	15,2	364,9
XI. Westfalen	14 890	3,3	781	2 426	14,6	2 742	32,9	2 289	41,2	3 575	85,8	1 273	45,8	1 200	57,6	47	3,4	5	0,5	2	0,3	550	22,0	307,6
XII. Hessen-Nassau	12 821	5,6	1277	2 800	16,8	2 675	32,1	1 731	31,2	2 199	52,8	738	26,6	1 075	51,6	126	9,1	28	2,9	5	0,7	167	5,7	230,7
XIII. Rheinprovinz	22 658	3,0	1391	4 161	25,0	4 154	49,8	2 950	53,1	4 974	119,4	1 822	65,6	2 463	118,2	252	18,1	37	3,6	12	1,7	442	22,6	481,7
XIV. Hohenz. Lde.	970	13,4	12	—	—	188	0,4	197	0,8	251	1,3	115	0,8	154	1,5	—	—	—	—	—	—	53	0,4	5,2
Staat 1914	[3])135 170	3,3	7507	19952	119,7	23624	281,6	19007	339,4	27251	649,3	12350	441,3	17765	846,9	2434	175,2	404	38,8	235	33,8	4635	176,1	3 134,3
1913	137 913	3,4	7118	20662	124,0	24375	290,4	19325	345,1	27879	664,5	12557	449,3	18261	870,8	2374	170,9	464	44,5	221	31,8	4668	188,0	3 216,6
1912	140 496	3,5	7502	21946	131,7	25048	298,5	19784	353,7	28179	671,8	12475	446,0	18141	865,7	2033	146,4	368	35,3	160	23,0	4838	190,0	3 204,1
1911	140 855	3,5	7729	22173	133,0	25155	299,8	19992	357,2	27416	653,1	12087	432,0	18846	898,5	2346	168,9	417	40,0	112	16,1	4571	187,7	3 229,1
1910	139 751	3,6	7486	21862	131,2	24926	297,7	20290	362,3	26944	641,8	12081	431,4	18931	901,7	2240	161,3	335	32,2	111	16,0	4537	187,9	3 204,5
1909	135 100	3,5	7099	20638	123,8	24802	296,2	20027	357,3	25537	608,3	11578	414,0	18526	882,4	1949	140,3	278	26,7	106	15,3	4554	190,1	3 095,8
1908	129 705	3,4	6897	20082	120,5	23924	285,6	20033	357,2	23038	548,3	11055	394,6	18321	871,7	1828	131,6	270	25,9	96	13,8	4156	183,0	2 967,7
1907	127 772	3,4	6868	19529	117,2	23623	282,4	19475	347,4	22330	531,3	10989	391,6	18491	880,4	1986	143,0	320	30,7	93	13,4	4063	175,8	2 946,2
1906	129 481	3,5	6934	19768	118,6	24209	289,4	20121	358,7	22200	528,1	11185	398,8	19841	946,1	1390	100,1	278	26,7	74	10,7	3476	155,9	2 968,8
1905	129 126	3,6	6963	20150	120,9	24232	289,9	20365	363,0	22001	522,9	10805	385,2	19912	949,1	1258	90,6	250	24,0	64	9,2	3119	141,0	2 928,5

[1]) Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme zur Einkommensteuer-Veranlagung für die betreffenden Steuerjahre. — [2]) Die eingeklammerten Steuersätze gelten für die Hohenzollernschen Lande. — [3]) Außerdem wurden ausgefertigt 28 981 Gewerbe-Legitimationskarten und 69 024 Legitimationskarten.

7. Indirekte Steuern.

a) Für Rechnung Preußens.

[Abschlüsse der Verwaltung der indirekten Steuern für die Rechnungsjahre 1905 bis 1914.]

α. Isteinnahme der Stempelsteuer nach Direktivbezirken.

Direktivbezirke. — Staat.	Die Isteinnahme der Stempelsteuer betrug in den Jahren									
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
	Tausend Mark									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen	2 165,2	2 710,4	2 188,9	1 992,8	2 563,8	2 994,2	3 163,7	3 896,3	3 502,8	1 333,2
II. Westpreußen	1 757,8	1 918,1	1 714,1	1 497,3	2 031,9	2 171,4	2 675,3	2 519,4	2 237,0	1 121,1
IV. Brandenburg[1]	18 049,0	17 630,9	15 105,1	14 683,2	19 630,1	22 227,3	21 566,7	19 155,3	16 554,8	9 748,7
V. Pommern	1 548,0	1 556,5	1 553,5	1 601,5	2 013,3	2 300,9	2 299,0	2 714,8	2 628,3	1 313,0
VI. Posen	1 996,3	2 097,8	1 685,4	1 576,1	2 172,8	2 322,6	2 433,0	2 271,5	2 285,9	1 089,9
VII. Schlesien	5 022,3	4 448,7	4 228,1	4 062,4	5 602,3	6 395,7	6 449,5	6 238,1	5 757,3	3 245,2
VIII. Sachsen	2 905,4	3 147,6	3 082,0	2 961,7	4 111,9	4 303,5	4 680,4	4 576,4	4 158,4	2 387,3
IX. Schleswig-Holstein	2 584,0	2 825,3	2 627,2	2 479,7	3 277,7	3 929,4	3 726,4	3 802,1	3 414,2	2 013,9
X. Hannover	2 170,5	2 242,9	2 170,8	2 298,3	3 192,9	3 560,4	3 443,3	3 613,2	3 532,7	1 981,7
XI. Westfalen	2 863,4	2 875,9	2 793,1	2 558,9	3 466,8	5 176,6	4 007,7	4 327,9	3 738,7	2 235,7
XII. Hess.-Nass.[2]	3 430,6	3 190,5	2 771,9	2 354,6	3 292,8	3 674,2	3 630,9	3 828,8	3 337,8	2 050,8
XIII. Rheinprovinz	8 327,8	8 594,0	7 562,1	7 719,0	9 622,1	11 309,0	11 922,8	11 331,7	10 986,5	6 094,3
Staat	**52 820,3**	**53 238,6**	**47 482,1**	**45 785,5**	**60 978,4**	**70 365,1**	**69 998,7**	**68 275,4**	**62 134,3**	**34 614,7**

β. Isteinnahme der Erbschaftssteuer nach Direktivbezirken.

Direktivbezirke. — Staat.	Die Isteinnahme der Erbschaftssteuer betrug in den Jahren									
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
	Tausend Mark									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen	259,3	286,2	119,5	28,2	6,6	10,5	10,7	14,5	19,2	2,3
II. Westpreußen	325,7	208,0	70,3	45,0	54,6	12,3	8,4	6,8	39,5	2,0
IV. Brandenburg[1]	2 962,0	2 785,9	1 042,5	474,8	228,3	204,1	188,6	156,0	317,2	308,2
V. Pommern	374,0	335,1	121,4	41,2	72,6	43,5	22,8	30,8	14,5	32,7
VI. Posen	320,2	122,1	20,7	30,1	27,7	9,2	4,9	10,1	7,1	7,5
VII. Schlesien	1 177,9	1 144,1	218,6	161,0	9,1	89,4	97,0	44,2	49,5	42,1
VIII. Sachsen	962,1	566,8	416,1	149,7	78,2	76,3	91,5	49,6	63,2	29,1
IX. Schleswig-Holstein	597,6	1 004,5	82,5	34,7	57,3	58,4	118,1	58,7	52,5	28,4
X. Hannover	888,4	590,5	403,1	67,8	69,2	39,7	45,4	57,5	57,0	31,4
XI. Westfalen	534,5	511,6	208,9	69,0	37,5	51,1	19,1	26,9	17,2	20,9
XII. Hess.-Nass.[2]	915,4	1 221,0	481,4	170,8	364,5	288,6	81,8	100,2	52,8	50,1
XIII. Rheinprovinz	2 353,2	2 246,7	501,8	109,9	99,6	60,0	63,2	55,4	65,5	16,4
Staat	**11 670,4**	**11 022,4**	**3 686,9**	**1 382,2**	**1 105,2**	**943,1**	**751,4**	**610,7**	**755,1**	**571,1**

[1]) einschließlich III. Stadtkreis Berlin. — [2]) einschließlich XIV. Hohenzollernsche Lande.

b) Für Rechnung des Deutschen Reiches.

[Abschlüsse der Verwaltung der indirekten Steuern für die Rechnungsjahre 1905 bis 1914.]

α. Netto-Einnahmen aus den in den Direktivbezirken des preußischen Staates erhobenen Reichssteuern (Zölle und Verbrauchssteuern).

Direktivbezirke 1914. — Staat.	Die berichtigte Solleinnahme betrug in Tausend Mark: Zölle einschl. Nachzölle für Kaffee, Tee, Tabak und Zigarren	Tabaksteuer und -nachsteuer	Zigarettensteuer	Zuckersteuer	Salzsteuer	Branntweinsteuer einschl. Verbrauchsabgabe	Schaumweinsteuer und -nachsteuer	Brausteuer und Übergangsabgabe von Bier	Essigsäure-Verbrauchsabgabe und -Nachsteuer	Leuchtmittelsteuer und -nachsteuer	Zündwarensteuer und -nachsteuer	Spielkartenstempel	Reichsstempelabgabe	Reichserbschaftssteuer	außerordentliche für das Reich (Verwaltungskostenbeiträge aus dem Zollverkehr usw.)	überhaupt Reichssteuern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
I. Ostpreußen	6 529	61	604	1	869	9 261	0,1	3 420	—	0,004	465	0,001	1 758	558	31	23 559
II. Westpreußen	8 068	627	489	7 253	1 893	9 037	0,2	2 157	—	0,2	338	0,001	1 225	401	50	31 539
IV. Brandenburg[1])	44 594	887	10559	15	737	372	161	20 508	163	10 694	934	13	50 365	9 400	0,05	149 403
V. Pommern	9 665	274	8	10 941	1 890	12 373	0,3	1 842	—	1	2 573	539	2 492	916	17	43 531
VI. Posen	4 089	44	1 021	2 798	2 458	11 508	—	1 490	—	4	98	0,03	3 234	397	2	27 144
VII. Schlesien	24 977	418	1 799	24 365	3 136	25 588	54	8 866	—	504	2 579	0,3	7 225	2 475	11	101 997
VIII. Sachsen	18 729	50	176	47 857	10 067	15 647	116	5 538	23	83	810	101	5 628	1 795	1	106 623
IX. Schleswig-Holst.	17 912	49	28	3 866	1 124	5 437	0,02	3 942	0,1	4	885	0,01	2 346	1 416	74	37 080
X. Hannover	22 042	211	3 298	3 980	7 029	9 561	5	4 719	83	8	1 528	94	6 120	1 836	56	60 569
XI. Westfalen	24 484	226	252	1 776	4 284	17 100	1	10 822	217	157	486	0,01	7 516	2 159	2	69 482
XII. Hessen-Nassau[2])	16 187	193	2 627	9	2 607	5 456	1 991	6 346	0,02	59	1 233	168	7 319	4 159	0,3	48 354
XIII. Rheinprovinz	80 899	661	1 189	18 017	7 871	20 255	368	14 835	7	361	1 451	152	24 230	7 438	26	177 760
Staat 1914	**278 175**	**3 700**	**22049**	**120 879**	**43 967**	**141 595**	**2 696**	**84 485**	**493**	**11 876**	**13 380**	**1 067**	**119 459**	**32 950**	**270**	**877 040**
1913	**375 997**	**3 469**	**16074**	**119 818**	**45 846**	**168 594**	**5 761**	**102 264**	**485**	**13 555**	**12 154**	**1 358**	**137 614**	**33 411**	**526**	**1 036 927**
1912	**409 765**	**3 618**	**14202**	**116 795**	**43 406**	**162 316**	**5 625**	**98 158**	**530**	**13 286**	**12 546**	**1 350**	**130 625**	**32 473**	**575**	**1 045 271**
1911	**418 403**	**3 772**	**11767**	**111 065**	**48 147**	**171 270**	**6 902**	**101 353**	**523**	**12 007**	**12 169**	**1 310**	**130 462**	**33 430**	**522**	**1 063 104**
1910	**379 857**	**3 987**	**9 833**	**109 337**	**42 049**	**148 318**	**6 365**	**92 665**	**431**	**10 500**	**10 377**	**1 255**	**129 328**	**31 983**	**472**	**976 756**
1909	**381 394**	**4 054**	**7 712**	**105 908**	**37 485**	**147 086**	**6 410**	**67 802**	**226**	**7 463**	**5 352**	**1 253**	**96 995**	**28 233**	**453**	**897 825**
1908	**319 399**	**3 210**	**5 735**	**100 828**	**37 109**	**120 353**	**2 522**	**40 583**	—	—	—	**1 238**	**58 362**	**23 384**	**651**	**713 374**
1907	**370 351**	**3 218**	**5 271**	**99 838**	**37 347**	**115 633**	**2 549**	**44 048**	—	—	—	**1 242**	**54 521**	**19 345**	**578**	**753 942**
1906	**326 101**	**3 333**	**4 694**	**94 981**	**36 520**	**113 343**	**2 426**	**41 866**	—	—	—	**1 199**	**61 474**	**2 057**	**525**	**688 520**
1905	**344 977**	**3 617**	—	**87 402**	**34 159**	**111 492**	**2 319**	**26 145**	—	—	—	**1 177**	**42 331**	—	**395**	**654 014**

[1]) einschließlich III. Stadtkreis Berlin. — [2]) einschließlich XIV. Hohenzollernsche Lande.

β. Erwerbsanfälle von Todes wegen und durch
[Vierteljahrshefte zur Statistik

Verteilung des Reinerwerbes von Todes wegen und durch Schenkungen unter

Direktivbezirke 1913. Staat.	Steuerklasse I						Steuerklasse II (früher I)					
	Leibliche Eltern			Voll- und halbbürtige Geschwister			Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern (nach den Gesetzen vom 3. 6. 06. und vom 3. 7. 13.)			Großeltern und entferntere Voreltern		
	Der Anfälle			Der Anfälle			Der Anfälle			Der Anfälle		
	Zahl	Wert (Tausend M)	Steuer (Tausend M)	Zahl	Wert (Tausend M)	Steuer (Tausend M)	Zahl	Wert (Tausend M)	Steuer (Tausend M)	Zahl	Wert (Tausend M)	Steuer (Tausend M)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Ostpreußen	11	215,1	8,1	871	4 184,1	211,5	845	4 829,1	165,0	—	—	—
II. Westpreußen	9	309,2	14,0	564	4 226,5	199,0	430	2 886,2	138,4	—	—	—
IV. Brandenburg[1])	83	4 201,6	239,4	2 880	43 780,2	2 513,0	3 262	39 042,5	2 230,6	1	3,3	0,1
V. Pommern	11	354,5	13,3	738	3 891,2	165,1	735	3 460,4	147,3	—	—	—
VI. Posen	3	359,3	18,6	523	2 787,5	104,5	427	2 624,2	179,3	—	—	—
VII. Schlesien	25	1 173,4	55,1	2 253	15 299,8	736,8	2 201	10 589,5	514,6	—	—	—
VIII. Sachsen	48	1 601,8	80,7	1 523	13 188,9	646,5	2 135	9 869,6	428,9	6	45,4	1,9
IX. Schleswig-Holst.	17	472,9	20,7	897	6 350,4	288,2	1 241	5 796,3	274,2	—	—	—
X. Hannover	30	849,8	34,3	1 644	13 384,4	614,0	1 868	9 997,3	429,2	1	12,0	0,7
XI. Westfalen	19	605,5	29,0	1 494	10 558,8	541,3	1 426	8 197,7	387,8	—	—	—
XII. Hessen-Nassau[2])	20	937,2	50,3	1 602	17 967,0	1 158,0	1 531	12 667,3	655,8	1	79,0	6,6
XIII. Rheinprovinz	36	1 720,2	92,6	4 255	39 373,4	2 137,1	5 122	32 463,6	1 572,4	1	2,2	0,1
Staat 1913	**312**	**12 800,6**	**656,0**	**19 244**	**174 992,4**	**9 315,1**	**21 223**	**142 423,8**	**7 123,6**	**10**	**141,9**	**9,5**
Staat 1912	**343**	**10 850,5**	**554,2**	**19 750**	**180 134,5**	**9 145,9**	**21 240**	**140 803,9**	**7 065,0**	**7**	**245,3**	**17,4**
Staat 1911	**300**	**13 400,3**	**772,0**	**20 068**	**166 107,7**	**8 411,9**	**21 681**	**143 950,2**	**7 045,3**	**3**	**23,2**	**1,4**
Staat 1910	**328**	**13 086,5**	**754,1**	**19 213**	**179 730,1**	**9 686,5**	**19 664**	**133 773,5**	**6 477,6**	**2**	**37,6**	**2,4**
Staat 1909	**266**	**10 302,3**	**553,9**	**19 431**	**162 349,0**	**8 098,8**	**19 167**	**124 198,0**	**6 077,8**	**1**	**16,0**	**1,0**

Noch: Verteilung des Reinerwerbes von Todes wegen und durch Schenkungen

Direktivbezirke 1913. Staat.	Noch: Steuerklasse IV						Steuerkl. V (früher IV)			Steuerkl. VI (fr. V)		
	Geschwister der Eltern (früher Steuerklasse III)			Verschwägerte im zweiten Grade der Seitenlinie (früher Steuerklasse III)			Erbberechtigte der im § 10, V (früher § 10, IV) des Gesetzes bezeichneten Art[3]) (nach den Gesetzen vom 3. 6. 06. und vom 3. 7. 13.)			Inländische Kirchen (öffentlich zugelassene Religionsgesellschaften)		
	Der Anfälle			Der Anfälle			Der Anfälle			Der Anfälle		
	Zahl	Wert (Tausend M)	Steuer (Tausend M)	Zahl	Wert (Tausend M)	Steuer (Tausend M)	Zahl	Wert (Tausend M)	Steuer (Tausend M)	Zahl	Wert (Tausend M)	Steuer (Tausend M)
1	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
I. Ostpreußen	3	108,7	10,9	41	241,3	19,7	422	2 295,2	279,6	2	38,8	1,9
II. Westpreußen	10	43,9	3,5	34	178,2	15,1	435	2 322,8	214,3	7	65,1	3,1
IV. Brandenburg[1])	35	214,4	15,2	244	1 923,8	181,9	2 832	22 233,1	2 674,8	17	2 496,9	113,4
V. Pommern	13	34,1	2,6	48	148,7	11,6	448	1 682,2	177,1	3	57,7	2,7
VI. Posen	8	30,7	2,6	37	333,9	31,0	217	848,6	101,6	8	101,2	5,0
VII. Schlesien	29	189,9	16,9	154	646,5	55,3	1 437	8 100,8	1 034,6	18	387,1	19,4
VIII. Sachsen	10	27,8	2,1	99	612,6	51,7	1 189	6 764,4	719,5	2	18,0	0,9
IX. Schleswig-Holst.	8	29,5	2,4	58	222,6	17,6	855	3 501,9	373,3	1	10,0	0,5
X. Hannover	35	278,3	20,5	54	339,4	28,9	1 281	6 911,1	787,4	6	137,2	6,9
XI. Westfalen	17	72,8	5,4	83	1 531,0	181,5	724	5 077,9	583,8	18	387,1	19,3
XII. Hessen-Nassau[2])	17	32,0	2,3	101	1 551,2	169,0	1 075	7 742,8	983,8	4	186,8	9,2
XIII. Rheinprovinz	45	107,5	8,5	249	1 490,8	116,5	2 163	18 412,4	2 823,3	57	1 517,3	71,9
Staat 1913	**230**	**1 169,6**	**92,9**	**1 202**	**9 220,1**	**879,9**	**13 078**	**85 893,2**	**10753,1**	**143**	**5 403,2**	**254,1**
Staat 1912	**264**	**1 756,5**	**153,7**	**1 236**	**8 411,8**	**677,4**	**12 669**	**74 629,5**	**9 954,7**	**134**	**2 517,4**	**110,7**
Staat 1911	**268**	**1 036,5**	**92,6**	**1 147**	**17 984,5**	**2 812,1**	**12 287**	**83 941,9**	**9 447,1**	**109**	**3 259,1**	**147,3**
Staat 1910	**214**	**1 017,3**	**84,3**	**1 103**	**6 834,3**	**629,0**	**11 611**	**77 271,5**	**9 988,0**	**120**	**2 729,6**	**132,4**
Staat 1909	**216**	**1 450,4**	**132,9**	**1 083**	**6 799,0**	**601,1**	**11 054**	**72 908,3**	**8 647,2**	**101**	**1 812,5**	**89,4**

[1]) einschließlich III. Stadtkreis Berlin. — [2]) einschließlich XIV. Hohenzollernsche Lande. — [3]) Das sind nicht unter nichtphysische Personen, soweit nicht die Klassen VI und VII in Betracht kommen.

Schenkungen unter Lebenden in Preußen.
des Deutschen Reichs 1911 bis 1915.]

Lebenden sowie des Steueraufkommens hieraus auf die einzelnen Erwerber.

Steuerklasse III (früher II): Schwieger- und Stiefeltern – Der Anfälle: Zahl	Wert (Tausend ℳ)	Steuer (Tausend ℳ)	Steuerklasse III: Schwieger- und Stiefkinder – Der Anfälle: Zahl	Wert (Tausend ℳ)	Steuer (Tausend ℳ)	Steuerklasse III: Uneheliche, vom Vater anerkannte Kinder und deren Abkömmlinge – Der Anfälle: Zahl	Wert (Tausend ℳ)	Steuer (Tausend ℳ)	Steuerklasse III: An Kindes Statt angenommene Personen und deren Abkömmlinge – Der Anfälle: Zahl	Wert (Tausend ℳ)	Steuer (Tausend ℳ)	Steuerklasse IV: Abkömmlinge zweiten Grades von Geschwistern (nach d. Ges. v. 3. 6. 06. u. v. 3. 7. 13.) (fr. St.-Kl. II) – Der Anfälle: Zahl	Wert (Tausend ℳ)	Steuer (Tausend ℳ)	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
—	—	—	52	141,0	9,2	—	0,2	0,2	5	681,0	66,0	125	282,4	16,7	I.
1	23,3	1,5	48	309,5	18,9	—	—	—	1	36,0	2,6	80	330,7	13,7	II.
15	148,1	10,1	171	1 197,4	129,2	3	81,7	5,9	26	3 756,9	401,4	523	4 049,1	309,4	IV.
4	8,4	0,5	76	302,8	20,0	—	—	—	2	29,0	1,6	166	316,6	20,1	V.
1	3,0	0,2	45	546,8	38,5	—	—	—	4	82,0	5,2	64	159,7	9,3	VI.
5	29,1	1,6	178	613,2	36,1	1	15,8	0,9	10	678,3	57,3	273	1 098,4	71,8	VII.
2	5,0	0,3	162	514,4	19,7	4	205,0	17,4	22	825,9	58,7	311	1 237,9	85,2	VIII.
1	12,0	1,0	138	561,0	35,7	3	56,4	3,4	min. 2	221,8	18,7	116	283,1	18,1	IX.
5	10,9	0,6	133	847,0	55,6	—	—	—	4	189,5	11,9	317	1 173,7	72,5	X.
6	21,5	1,3	121	1 056,4	73,7	—	—	—	6	149,6	8,7	153	678,5	46,1	XI.
min. 1	min. 6,7	min. 0,4	71	611,2	42,6	2	108,5	8,5	3	406,1	40,4	264	1 127,2	73,6	XII.
13	228,6	8,4	174	1 545,3	95,3	1	82,0	6,9	8	245,2	17,5	663	2 874,9	191,2	XIII.
52	**483,2**	**25,0**	**1 369**	**8 245,9**	**574,5**	**14**	**549,5**	**43,2**	**89**	**7 301,3**	**689,8**	**3 055**	**13 612,3**	**927,8**	1913.
51	**430,4**	**29,2**	**1 381**	**11 777,1**	**1 050,1**	**8**	**352,6**	**27,4**	**87**	**5 442,3**	**534,7**	**2 907**	**15 413,8**	**1 164,9**	1912.
93	**1 741,9**	**214,0**	**1 398**	**10 448,6**	**696,8**	**14**	**434,4**	**34,9**	**78**	**5 047,6**	**389,8**	**3 301**	**19 741,1**	**1 679,0**	1911.
74	**345,4**	**20,5**	**1 258**	**7 155,0**	**478,9**	**8**	**376,7**	**31,4**	**67**	**6 285,0**	**763,0**	**2 695**	**16 558,4**	**1 224,9**	1910.
81	**544,2**	**38,2**	**1 293**	**8 057,8**	**537,6**	**12**	**446,3**	**29,6**	**86**	**4 992,7**	**400,9**	**2 648**	**11 377,3**	**727,0**	1909.

unter Lebenden sowie des Steueraufkommens hieraus auf die einzelnen Erwerber.

Steuerklasse VII (früher VI): Inländische Stiftungen, Gesellschaften, Vereine, Anstalten, die ausschließlich kirchliche Zwecke verfolgen, oder Zuwendungen, die ausschließlich gleichen Zwecken gewidmet sind – Der Anfälle: Zahl	Wert (Tausend ℳ)	Steuer (Tausend ℳ)	Steuerklasse VII: … die ausschließlich mildtätige oder gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder Zuwendungen, die ausschließlich gleichen Zwecken gewidmet sind – Der Anfälle: Zahl	Wert (Tausend ℳ)	Steuer (Tausend ℳ)	Steuerklasse VII: Kassen und Anstalten zur Unterstützung von Arbeitern und Angestellten der Erblasser usw. – Der Anfälle: Zahl	Wert (Tausend ℳ)	Steuer (Tausend ℳ)	Steuerklasse VII: Ausländische Anstalten der in Sp. 41 bis 49 bezeichneten Art und Zuwendungen zu derartigen Zwecken im Ausland gemäß § 12 Abs. 4 d. Ges. – Der Anfälle: Zahl	Wert (Tausend ℳ)	Steuer (Tausend ℳ)	Überhaupt Steuerklasse I bis VII – Der Anfälle: Zahl	Wert (Tausend ℳ)	Steuer (Tausend ℳ)	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	
3	19,5	0,8	20	790,5	39,5	—	—	—	—	—	—	2 400	13 827,0	829,3	I.
1	14,6	0,7	17	308,8	14,7	—	—	—	—	—	—	1 637	11 054,8	639,5	II.
7	116,3	5,8	188	15 080,5	758,1	6	156,7	7,8	—	—	—	10 293	138 482,6	9 596,2	IV.
—	—	—	14	764,4	38,1	—	—	—	—	—	—	2 258	11 050,0	599,8	V.
—	—	—	8	186,8	9,1	—	—	—	—	—	—	1 345	8 063,7	504,8	VI.
8	165,1	8,3	56	1 993,2	86,9	1	10,0	0,5	—	—	—	6 649	40 990,3	2 696,1	VII.
2	15,2	0,8	34	699,3	22,0	5	331,7	16,6	—	—	—	5 554	35 962,7	2 152,9	VIII.
2	22,6	1,1	18	546,9	31,6	—	—	—	—	—	—	3 353	18 087,5	1 086,5	IX.
3	47,7	2,4	46	1 487,2	74,3	min. 1	min. 10,5	min. 0,5	—	—	—	5 426	35 655,1	2 138,7	X.
6	185,0	9,2	56	1 564,9	79,9	1	20,0	1,0	—	—	—	4 130	30 106,6	1 967,9	XI.
6	68,3	3,4	118	4 283,0	214,0	10	405,3	20,3	—	—	—	4 824	48 166,0	3 437,3	XII.
16	348,4	17,4	205	11 477,7	552,6	—	—	—	—	—	—	13 008	111 889,5	7 711,7	XIII.
54	**1 002,7**	**49,9**	**780**	**39 183,2**	**1 920,8**	**22**	**913,1**	**45,7**	—	—	—	**60 877**	**503 335,9**	**33 360,7**	1913.
79	**1 537,9**	**80,6**	**674**	**34 229,8**	**1 789,4**	**33**	**1 869,6**	**93,5**	—	—	—	**60 863**	**490 402,7**	**32 448,8**	1912.
69	**936,8**	**46,2**	**700**	**31 347,4**	**1 509,4**	**37**	**2 275,8**	**114,0**	**8**	**367,4**	18,4	**61 561**	**502 044,4**	**33 432,1**	1911.
57	**1 160,8**	**57,9**	**693**	**32 170,0**	**1 568,5**	**21**	**692,8**	**34,6**	—	—	—	**57 128**	**479 224,5**	**31 934,1**	1910.
35	**601,0**	**29,1**	**558**	**28 296,5**	**1 413,9**	**20**	**1 652,8**	**82,6**	—	—	—	**56 052**	**435 804,0**	**27 460,9**	1909.

Klasse I bis IV fallende Verwandte und Verschwägerte sowie Nichtverwandte und Nichtverschwägerte, außerdem

B. Staatlich für Kommunalzwecke veranlagte Steuern.

1. Grund- und Gebäudesteuer.

[Mitteilungen des Finanzministeriums.]

a) Grund- und Gebäudesteuer*).

Regierungsbezirke 1914. — Staat.	Es betrug die staatlich veranlagte Grundsteuer: insgesamt überhaupt	insgesamt auf 1 *ha* [1]	in den Städten überhaupt	in den Städten auf 1 *ha* [1]	auf dem Lande überhaupt	auf dem Lande auf 1 *ha* [1]	Gebäudesteuer insgesamt zu 4 v. H. des jährlichen Nutzungswertes	insgesamt zu 2 v. H.	davon in den Städten zu 4 v. H.	davon in den Städten zu 2 v. H.
	Mark						Mark			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Königsberg	1 204 635	0,9	57 963	1,1	1 146 672	0,9	1 671 619	138 800	1 367 533	122 151
2. Gumbinnen	770 479	0,7	18 730	1,0	751 749	0,7	625 132	63 973	332 956	43 292
3. Allenstein	439 158	0,4	23 332	0,5	415 826	0,4	447 352	36 736	296 903	27 858
4. Danzig	696 475	0,9	26 342	1,5	670 134	0,9	1 258 286	157 977	1 012 829	137 390
5. Marienwerder	1 091 307	0,7	59 836	0,7	1 031 471	0,7	1 015 632	83 864	657 623	60 057
6. Stadtkreis Berlin	3 617	4,5	3 617	4,5	—	—	13 785 628	2 692 930	13 785 628	2 692 930
7. Potsdam	1 879 110	1,0	196 532	1,1	1 682 578	1,0	14 042 455	744 384	9 363 428	442 092
8. Frankfurt	1 716 498	0,9	182 600	1,3	1 533 898	0,9	1 685 641	258 241	1 189 357	203 142
9. Stettin	1 249 267	1,1	131 379	1,4	1 117 888	1,1	1 796 768	238 135	1 381 687	210 867
10. Köslin	740 658	0,6	57 829	0,8	682 829	0,5	641 348	53 481	436 464	40 494
11. Stralsund	720 410	1,9	38 431	2,2	681 979	1,9	350 065	32 094	236 188	28 357
12. Posen	1 310 479	0,8	69 805	0,9	1 240 674	0,8	1 613 766	219 273	1 238 374	191 926
13. Bromberg	892 105	0,8	47 960	0,9	844 146	0,8	884 622	93 460	629 962	75 799
14. Breslau	2 229 361	1,8	85 326	2,2	2 144 035	1,7	3 953 596	522 846	3 097 834	440 698
15. Liegnitz	1 569 050	1,2	65 059	1,7	1 503 991	1,2	1 824 224	210 143	1 159 451	139 308
16. Oppeln	1 418 298	1,1	78 031	1,6	1 340 267	1,1	2 580 641	289 359	1 327 261	155 494
17. Magdeburg	2 144 584	2,0	364 876	3,2	1 779 708	1,9	2 825 972	310 282	2 101 764	242 814
18. Merseburg	2 461 964	2,6	258 206	3,2	2 203 758	2,6	2 277 246	263 050	1 570 431	169 722
19. Erfurt	672 165	2,1	123 792	3,0	548 373	2,0	1 023 176	100 803	860 643	87 995
20. Schleswig	3 406 709	2,0	111 055	2,1	3 295 655	2,0	4 272 009	413 718	2 914 901	316 266
21. Hannover	707 776	1,4	90 989	1,6	616 787	1,3	2 285 384	237 380	2 019 445	208 911
22. Hildesheim	1 095 345	2,2	106 344	2,3	989 001	2,2	945 733	141 940	655 765	99 950
23. Lüneburg	903 610	0,9	29 240	1,4	874 370	0,8	879 152	120 992	466 778	78 042
24. Stade	827 620	1,4	38 182	1,9	789 438	1,3	632 540	64 359	303 638	29 051
25. Osnabrück	471 746	0,8	17 777	0,9	453 969	0,8	487 234	71 034	284 605	54 047
26. Aurich	612 146	2,2	13 573	4,2	598 573	2,1	453 166	41 752	235 583	31 164
27. Münster	896 441	1,3	67 085	2,1	829 356	1,3	1 761 728	214 799	923 623	129 593
28. Minden	845 979	1,8	125 055	2,4	720 923	1,7	1 122 524	149 646	721 668	120 001
29. Arnsberg	1 073 781	1,5	169 197	2,0	904 585	1,5	4 981 033	629 009	3 276 198	469 759
30. Cassel	1 370 460	1,5	184 130	2,0	1 186 330	1,4	1 899 190	150 779	1 344 363	119 912
31. Wiesbaden	867 248	1,7	144 697	2,5	722 551	1,6	5 227 314	623 394	4 669 042	587 096
32. Coblenz	835 423	1,4	85 181	2,2	750 243	1,4	1 335 001	105 401	769 216	70 001
33. Düsseldorf	1 474 923	3,1	319 548	3,1	1 155 375	3,1	9 784 223	1 403 506	8 271 611	1 226 422
34. Cöln	934 713	2,6	97 234	3,0	837 479	2,6	4 546 477	499 817	3 892 897	437 228
35. Trier	832 822	1,2	43 054	2,1	789 768	1,2	1 548 862	151 008	724 041	89 826
36. Aachen	857 599	2,2	83 382	3,2	774 218	2,1	1 354 744	158 890	988 377	111 189
Staat 1914	**41 223 963**	1,3	**3 615 366**	1,8	**37 608 597**	1,2	**97 819 482**	**11 687 252**	**74 508 066**	**9 690 843**
Staat 1913	**41 264 552**	1,3	**3 612 790**	1,8	**37 651 762**	1,2	**95 766 662**	**11 195 827**	**73 060 732**	**9 288 783**
Staat 1912	**41 289 818**	1,3	**3 611 511**	1,8	**37 678 308**	1,2	**93 069 628**	**10 703 031**	**70 839 552**	**8 872 476**
Staat 1911	**41 316 944**	1,3	**3 601 079**	1,8	**37 715 866**	1,2	**90 104 270**	**10 243 563**	**68 624 503**	**8 491 090**
Staat 1910	**41 345 920**	1,3	**3 546 781**	1,8	**37 799 140**	1,2	**87 267 875**	**9 917 396**	**66 191 127**	**8 173 462**
Staat 1909	**41 376 637**	1,3	**3 526 442**	1,8	**37 850 195**	1,2	**76 280 093**	**7 243 292**	**58 763 424**	**5 863 257**
Staat 1908	**41 399 035**	1,3	**3 521 446**	1,8	**37 877 589**	1,2	**74 124 824**	**6 804 008**	**57 217 111**	**5 505 197**
Staat 1907	**41 421 604**	1,3	**3 510 900**	1,8	**37 910 704**	1,2	**71 455 017**	**6 440 010**	**54 275 289**	**5 200 219**
Staat 1906	**41 444 464**	1,3	**3 516 896**	1,8	**37 927 568**	1,2	**68 644 293**	**6 114 018**	**52 292 772**	**4 948 470**
Staat 1905	**41 467 730**	1,3	**3 500 097**	1,8	**37 967 633**	1,2	**65 902 777**	**5 843 911**	**50 165 319**	**4 723 455**

*) Bezüglich des Liegenschaftsbestandes siehe Seite 45, des Gebäudebestandes Seite 80, des Grundsteuer-Reinertrages und des Gebäudesteuer-Nutzungswertes Seite 337. — [1]) Bei Errechnung der Verhältniszahlen ist die Fläche der steuerpflichtigen Liegenschaften zugrunde gelegt.

b) Grundsteuer-Reinertrag und Gebäudesteuer-Nutzungswert *).

Regierungsbezirke 1914. — Staat.	Der Grundsteuer-Reinertrag betrug überhaupt 1 000 ℳ	Der Grundsteuer-Reinertrag betrug davon auf dem Lande 1 000 ℳ	auf 1 *ha* [1]) überhaupt ℳ	auf 1 *ha* [1]) in den Städten ℳ	auf 1 *ha* [1]) auf dem Lande ℳ	Der Gebäudesteuer-Nutzungswert betrug überhaupt 1 000 ℳ	davon in den Städten 1 000 ℳ	davon zu 4 v. H. des jährlichen Nutzungswertes eingeschätzt überhaupt 1 000 ℳ	zu 4 v. H. … in den Städten 1 000 ℳ	zu 4 v. H. … auf dem Lande 1 000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Königsberg	12 842	12 196	9,5	11,2	9,5	48 730	40 296	41 790	34 188	7 602
2. Gumbinnen	8 162	7 956	7,8	10,5	7,7	18 827	10 489	15 628	8 324	7 304
3. Allenstein	4 672	4 416	4,0	5,0	4,0	13 021	8 815	11 184	7 423	3 761
4. Danzig	7 455	7 170	9,8	15,0	9,7	39 356	32 190	31 457	25 321	6 136
5. Marienwerder	11 683	11 016	6,9	7,5	6,9	29 584	19 443	25 391	16 441	8 950
6. Stadtkreis Berlin	39	—	47,3	47,3	—	479 287	479 287	344 641	344 641	—
7. Potsdam	20 089	17 965	10,3	11,7	10,2	388 281	256 190	351 061	234 086	116 976
8. Frankfurt	18 185	16 236	9,9	14,0	9,6	55 053	39 891	42 141	29 734	12 407
9. Stettin	13 374	11 970	11,6	14,7	11,3	56 826	45 086	44 919	34 542	10 377
10. Köslin	7 886	7 270	5,8	8,0	5,7	18 708	12 936	16 034	10 912	5 122
11. Stralsund	7 700	7 278	19,9	23,1	19,7	10 356	7 323	8 752	5 905	2 847
12. Posen	14 001	13 199	8,3	9,7	8,3	51 308	40 556	40 344	30 959	9 385
13. Bromberg	9 502	8 961	8,6	10,0	8,5	26 789	19 539	22 116	15 749	6 366
14. Breslau	23 676	22 753	18,4	23,0	18,3	124 982	99 481	98 840	77 446	21 394
15. Liegnitz	16 593	15 890	12,8	17,3	12,7	56 113	35 952	45 606	28 986	16 619
16. Oppeln	15 074	14 224	12,0	16,8	11,8	78 984	40 956	64 516	33 182	31 334
17. Magdeburg	23 124	19 176	21,5	34,1	19,9	86 163	64 685	70 649	52 544	18 105
18. Merseburg	26 570	23 770	27,8	33,2	27,2	70 084	47 747	56 931	39 261	17 670
19. Erfurt	7 218	5 902	22,0	31,0	20,7	30 620	25 916	25 579	21 516	4 063
20. Schleswig	37 193	35 981	21,1	23,0	21,0	127 486	88 686	106 800	72 873	33 928
21. Hannover	7 550	6 567	14,2	17,1	13,9	69 004	60 932	57 135	50 486	6 648
22. Hildesheim	11 770	10 626	23,5	24,4	23,5	30 740	21 392	23 643	16 394	7 249
23. Lüneburg	9 603	9 286	9,0	14,9	8,9	28 028	15 572	21 979	11 669	10 309
24. Stade	8 793	8 389	14,2	19,5	14,1	19 031	9 044	15 813	7 591	8 223
25. Osnabrück	4 970	4 782	8,5	9,5	8,5	15 733	9 817	12 181	7 115	5 066
26. Aurich	6 555	6 409	22,7	43,7	22,5	13 417	7 448	11 329	5 890	5 440
27. Münster	9 454	8 728	13,9	22,3	13,5	54 783	29 570	44 043	23 091	20 953
28. Minden	8 887	7 568	18,2	24,5	17,5	35 545	24 042	28 063	18 042	10 021
29. Arnsberg	11 313	9 524	15,9	20,3	15,2	155 976	105 393	124 526	81 905	42 621
30. Cassel	14 550	12 588	15,3	20,5	14,8	55 019	39 605	47 480	33 609	13 871
31. Wiesbaden	9 202	7 668	17,5	25,8	16,5	161 853	146 081	130 683	116 726	13 957
32. Coblenz	8 841	7 931	15,1	22,7	14,5	38 645	22 730	33 375	19 230	14 145
33. Düsseldorf	15 458	12 131	32,3	31,9	32,4	314 781	268 111	244 606	206 790	37 815
34. Cöln	9 954	8 912	27,4	31,6	27,0	138 653	119 184	113 662	97 322	16 340
35. Trier	8 751	8 294	12,8	22,5	12,5	46 272	22 592	38 722	18 101	20 621
36. Aachen	9 084	8 208	23,3	33,2	22,6	41 813	30 269	33 869	24 709	9 159
Staat . . . 1914	**439 774**	**400 940**	**13,4**	**19,1**	**13,0**	**3 029 850**	**2 347 244**	**2 445 487**	**1 862 702**	**582 785**
1913	**440 049**	**401 244**	**13,4**	**19,1**	**13,0**	**2 953 958**	**2 290 957**	**2 394 167**	**1 826 518**	**567 648**
1912	**440 311**	**401 519**	**13,4**	**19,1**	**13,0**	**2 861 892**	**2 214 613**	**2 326 741**	**1 770 989**	**555 752**
1911	**440 631**	**401 948**	**13,4**	**19,1**	**13,0**	**2 764 785**	**2 140 167**	**2 252 607**	**1 715 613**	**536 994**
1910	**440 893**	**402 794**	**13,4**	**18,9**	**13,0**	**2 677 567**	**2 063 451**	**2 181 697**	**1 654 778**	**526 919**
1909	**441 222**	**403 333**	**13,4**	**18,9**	**13,0**	**2 269 167**	**1 762 248**	**1 907 002**	**1 469 086**	**437 917**
1908	**441 461**	**403 619**	**13,4**	**18,9**	**13,0**	**2 193 321**	**1 705 688**	**1 853 121**	**1 430 428**	**422 693**
1907	**441 691**	**403 974**	**13,4**	**18,9**	**13,0**	**2 108 375**	**1 616 893**	**1 786 375**	**1 356 882**	**429 493**
1906	**441 936**	**404 158**	**13,4**	**18,9**	**13,0**	**2 021 808**	**1 554 743**	**1 716 107**	**1 307 319**	**408 788**
1905	**442 203**	**404 566**	**13,4**	**18,9**	**13,1**	**1 939 765**	**1 490 306**	**1 647 569**	**1 254 133**	**393 436**

*) Bezüglich des Liegenschaftsbestandes siehe Seite 45, des Gebäudebestandes Seite 80, der Grundsteuer und der Gebäudesteuer Seite 336. — [1]) Bei Errechnung der Verhältniszahlen ist die Fläche der steuerpflichtigen und der steuerfreien Liegenschaften zugrunde gelegt.

2. Gewerbe- und Betriebssteuer.

a) Die Gewerbesteuer überhaupt.

[Mitteilungen des Finanzministeriums.]

Regierungsbezirke 1915. — Staat.	Es wurden staatlich zur Gewerbesteuer[1]) veranlagt: in Klasse I — Steuerpflichtige	II	III	IV	insgesamt: Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Von Spalte 6 bezw. 7 entfielen auf die Städte: Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	auf das Land: Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Königsberg	201	255	2 148	7 582	10 186	665,3	7 864	598,1	2 322	67,2
2. Gumbinnen	29	72	762	3 616	4 479	173,7	2 596	122,8	1 883	50,9
3. Allenstein	8	51	681	2 871	3 611	124,6	2 536	101,7	1 075	22,9
4. Danzig	111	141	1 676	6 216	8 144	432,3	5 981	373,4	2 163	58,8
5. Marienwerder	38	134	1 808	7 850	9 830	361,2	6 746	273,9	3 084	87,3
6. Stadtkreis Berlin	2 355	2 877	15 046	45 316	65 594	10 703,4	65 594	10 703,4	—	—
7. Potsdam	646	965	10 805	59 980	72 396	3 337,6	47 073	2 319,1	25 323	1 018,6
8. Frankfurt	249	304	3 291	16 305	20 149	959,5	14 136	744,7	6 013	214,9
9. Stettin	184	306	2 678	12 230	15 398	809,2	10 356	651,1	5 042	158,2
10. Köslin	39	86	1 469	5 148	6 742	283,2	4 924	218,7	1 818	64,5
11. Stralsund	19	49	503	3 676	4 247	137,5	2 595	100,3	1 652	37,2
12. Posen	92	171	2 682	11 133	14 078	632,6	11 503	554,1	2 575	78,5
13. Bromberg	50	102	1 557	7 074	8 783	341,2	6 664	277,7	2 119	63,5
14. Breslau	567	650	5 417	24 627	31 261	2 414,4	21 828	2 028,9	9 433	385,5
15. Liegnitz	235	286	2 806	15 966	19 293	858,3	11 998	617,1	7 295	241,2
16. Oppeln	193	271	3 582	15 260	19 306	1 329,6	11 286	625,4	8 020	704,2
17. Magdeburg	397	523	3 829	21 096	25 845	1 614,5	17 253	1 261,8	8 592	352,7
18. Merseburg	307	411	3 217	20 857	24 792	1 287,0	16 438	982,1	8 354	304,8
19. Erfurt	155	224	1 836	7 741	9 956	564,3	7 440	473,9	2 516	90,3
20. Schleswig	436	637	6 524	31 954	39 551	1 882,7	25 652	1 535,0	13 899	347,7
21. Hannover	268	399	2 633	14 068	17 368	1 234,5	13 814	1 125,3	3 554	109,2
22. Hildesheim	101	243	1 429	9 391	11 164	561,0	6 416	339,9	4 748	221,2
23. Lüneburg	125	120	1 388	8 538	10 171	533,4	4 929	347,8	5 242	185,6
24. Stade	58	68	995	7 855	8 976	322,0	3 484	154,2	5 492	167,9
25. Osnabrück	64	92	683	4 596	5 435	285,8	3 253	176,5	2 182	109,3
26. Aurich	26	65	998	4 292	5 381	191,6	2 791	132,1	2 590	59,5
27. Münster	214	204	2 223	12 712	15 353	820,6	8 191	514,4	7 162	306,2
28. Minden	170	178	1 877	9 815	12 040	629,8	7 551	497,1	4 489	132,8
29. Arnsberg	634	662	7 629	33 889	42 814	3 507,6	27 949	2 718,7	14 865	788,9
30. Cassel	218	283	2 462	14 167	17 130	993,2	10 957	821,8	6 173	171,4
31. Wiesbaden	651	767	5 518	22 918	29 854	2 506,9	23 662	2 338,4	6 192	168,5
32. Coblenz	109	235	1 758	11 231	13 333	615,0	6 487	382,3	6 846	232,7
33. Düsseldorf	1 935	1 724	15 100	60 885	79 644	6 893,4	67 307	6 112,8	12 337	780,6
34. Cöln	541	764	5 028	22 527	28 860	2 312,3	21 769	2 011,0	7 091	301,4
35. Trier	101	164	1 655	12 111	14 031	671,9	5 837	349,1	8 194	322,8
36. Aachen	209	263	1 597	10 016	12 085	892,0	6 963	716,6	5 122	175,4
Staat[2]) 1915	**11 735**	**14 746**	**125 290**	**585 509**	**737 280**	**51 883,2**	**521 823**	**43 301,1**	**215 457**	**8 582,1**
1914	**11 434**	**15 497**	**128 845**	**608 471**	**764 247**	**53 538,3**	**539 992**	**44 196,6**	**224 255**	**9 341,7**
1913	**11 005**	**15 123**	**126 480**	**594 468**	**747 076**	**51 195,3**	**528 502**	**42 299,7**	**218 574**	**8 895,7**
1912	**10 380**	**14 681**	**122 026**	**580 899**	**727 986**	**48 016,3**	**515 304**	**39 831,2**	**212 682**	**8 185,1**
1911	**9 869**	**14 248**	**117 715**	**565 819**	**707 651**	**45 552,8**	**499 834**	**37 833,2**	**207 817**	**7 719,5**
1910	**9 507**	**13 997**	**113 511**	**548 577**	**685 592**	**43 588,0**	**483 866**	**36 122,2**	**201 726**	**7 465,8**
1909	**9 197**	**13 876**	**110 365**	**531 927**	**665 365**	**42 474,4**	**470 464**	**34 986,6**	**194 901**	**7 487,8**
1908	**9 251**	**13 685**	**107 911**	**517 418**	**648 265**	**42 969,1**	**460 420**	**35 558,3**	**187 845**	**7 410,8**
1907	**8 768**	**12 944**	**103 495**	**502 498**	**627 705**	**40 597,1**	**447 332**	**33 834,1**	**180 373**	**6 763,0**
1906	**8 004**	**12 330**	**99 437**	**495 824**	**615 595**	**37 542,9**	**440 711**	**31 080,6**	**174 884**	**6 462,2**

[1]) Bei der Besteuerung werden alle einzelnen Betriebe derselben Person oder Personenmehrheit ohne Rücksicht auf ihre Zahl, Art, Lage oder Firma als ein Gewerbe behandelt. — [2]) ohne die Hohenzollernschen Lande, wo das Gewerbesteuer-Gesetz nicht eingeführt ist.

b) Die Betriebssteuer überhaupt.

[Bisher unveröffentlichtes Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts, zusammengestellt auf Grund der Angaben der Kreisbehörden.]

Regierungsbezirke 1913. Staat.	Es wurden staatlich veranlagt							Von Spalte 7 bezw. 8 entfielen			
	in der Gewerbesteuerklasse				bei den Gewerbesteuerfreien[1])	insgesamt		auf die Städte		auf das Land	
	I	II	III	IV							
	Betriebssteuerpflichtige					Betriebssteuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ	Betriebssteuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ	Betriebssteuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Königsberg	13	20	441	2 142	581	3 197	55,1	1 831	35,0	1 366	20,1
2. Gumbinnen	5	7	230	1 312	551	2 105	32,3	689	12,5	1 416	19,8
3. Allenstein	2	7	226	1 145	401	1 781	28,5	714	14,0	1 067	14,5
4. Danzig	10	30	399	1 716	383	2 538	44,9	1 313	26,9	1 225	18,0
5. Marienwerder	1	19	417	2 511	566	3 514	55,7	1 598	28,1	1 916	27,6
6. Stadtkr. Berlin	147	160	1 538	9 974	4 394	16 213	304,7	16 213	304,7	—	—
7. Potsdam	103	95	2 106	13 472	2 384	18 160	313,3	9 980	181,8	8 180	131,5
8. Frankfurt	16	19	606	3 906	1 416	5 963	96,3	3 063	53,6	2 900	42,8
9. Stettin	22	32	565	2 908	1 188	4 715	80,4	2 679	47,3	2 036	33,1
10. Köslin	1	9	328	1 307	410	2 055	34,1	1 018	18,8	1 037	15,3
11. Stralsund	1	10	195	920	325	1 451	23,5	739	12,2	712	11,3
12. Posen	17	20	442	2 781	1 343	4 603	71,2	2 554	43,0	2 049	28,1
13. Bromberg	2	8	319	1 845	612	2 786	45,5	1 461	25,5	1 325	19,9
14. Breslau	51	66	1 009	5 965	2 196	9 287	161,7	4 610	93,8	4 677	67,9
15. Liegnitz	18	38	626	3 873	1 653	6 208	98,9	2 351	44,7	3 857	54,2
16. Oppeln	34	46	960	3 502	1 431	5 973	100,8	2 370	44,2	3 603	56,6
17. Magdeburg	17	46	673	5 221	1 053	7 010	120,8	3 744	67,2	3 266	53,6
18. Merseburg	9	23	601	5 545	1 161	7 339	115,4	3 817	62,4	3 522	53,1
19. Erfurt	3	20	312	1 879	526	2 740	45,1	1 612	27,5	1 128	17,6
20. Schleswig	21	99	1 643	6 011	2 211	9 985	166,4	4 521	85,8	5 464	80,7
21. Hannover	14	45	400	3 030	813	4 302	78,3	2 663	50,1	1 639	28,2
22. Hildesheim	8	26	308	2 292	506	3 140	53,9	1 193	22,8	1 947	31,1
23. Lüneburg	6	11	323	1 938	1 150	3 428	53,7	911	18,2	2 517	35,5
24. Stade	3	4	220	1 814	1 225	3 266	46,8	820	13,6	2 446	33,1
25. Osnabrück	4	5	118	1 218	1 065	2 410	34,4	663	10,9	1 747	23,5
26. Aurich	3	7	268	940	419	1 637	26,9	591	10,5	1 046	16,4
27. Münster	10	22	764	2 701	890	4 387	71,9	1 693	30,1	2 694	41,8
28. Minden	4	20	357	2 113	658	3 152	52,8	1 322	24,7	1 830	28,1
29. Arnsberg	37	37	2 054	6 216	1 737	10 081	171,9	4 872	90,4	5 209	81,4
30. Cassel	22	25	455	3 339	1 623	5 464	86,4	2 225	40,6	3 239	45,8
31. Wiesbaden	67	106	888	4 669	2 892	8 622	140,4	5 319	95,8	3 303	44,6
32. Coblenz	13	32	465	3 082	1 444	5 036	78,4	1 614	28,1	3 422	50,3
33. Düsseldorf	80	151	3 690	8 433	2 057	14 411	266,2	10 143	196,2	4 268	70,0
34. Cöln	49	106	1 116	4 255	1 245	6 771	117,6	3 669	72,4	3 102	45,2
35. Trier	13	27	336	3 790	960	5 126	79,6	1 362	25,0	3 764	54,5
36. Aachen	6	24	234	2 675	1 668	4 607	67,4	1 531	25,4	3 076	42,0
Staat[2]) 1913	**832**	**1 422**	**25 632**	**130 440**	**45 137**	**203 463**	**3 420,9**	**107 468**	**1 983,6**	**95 995**	**1 437,3**
1912	**750**	**1 415**	**25 002**	**129 902**	**45 507**	**202 576**	**3 378,4**	**107 339**	**1 962,6**	**95 237**	**1 415,8**
1911	**705**	**1 347**	**24 448**	**128 424**	**46 765**	**201 689**	**3 342,7**	**106 699**	**1 937,3**	**94 990**	**1 405,4**
1910	**683**	**1 377**	**23 720**	**127 762**	**48 060**	**201 602**	**3 335,9**	**107 084**	**1 938,2**	**94 518**	**1 397,8**
1909	**647**	**1 348**	**23 367**	**126 691**	**49 402**	**201 455**	**3 319,7**	**106 736**	**1 932,2**	**94 719**	**1 387,6**
1908	**622**	**1 331**	**22 726**	**125 048**	**49 594**	**199 321**	**3 280,6**	**105 153**	**1 908,6**	**94 168**	**1 372,0**
1907	**585**	**1 272**	**21 774**	**122 509**	**50 115**	**196 255**	**3 206,7**	**102 345**	**1 853,5**	**93 910**	**1 353,2**
1906	**560**	**1 245**	**20 857**	**121 964**	**52 166**	**196 792**	**3 194,0**	**101 870**	**1 853,2**	**94 922**	**1 340,8**
1905	**500**	**1 168**	**20 441**	**121 882**	**50 528**	**194 519**	**3 103,3**	**99 624**	**1 776,4**	**94 895**	**1 326,8**

[1]) soweit sie wegen eines hinter der Grenze der Steuerpflicht zurückbleibenden Ertrages (unter 1 500 ℳ) sowie Anlage- und Betriebskapitals (unter 3 000 ℳ) von der Gewerbesteuer befreit sind. — [2]) ohne die Hohenzollernschen Lande, wo die Betriebssteuer nicht besteht, sondern Wirtschaftsabgaben (Ertragssteuer) erhoben werden.

3. Warenhaussteuer.

[Mitteilungen des Finanzministeriums.]

a) Betriebe und Steuerbetrag.

Regierungsbezirke. — Staat. — Städtegruppen.	Im Jahre 1915 betrug: die Zahl der veranlagten Betriebe: überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	der Jahresbetrag der veranlagten Steuer: überhaupt ℳ	in den Städten ℳ	auf dem Lande ℳ	die Warenhaussteuer in Berücksichtigung der Zerlegung von Steuersätzen in die auf die einzelnen Betriebsorte entfallenden Teilbeträge: überhaupt ℳ	v. H. der Gesamtsumme	in den Städten ℳ	v. H. der Gesamtsumme	auf dem Lande ℳ	v. H. der Gesamtsumme
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg	4	4	—	57 560	57 560	—	54 505	1,3	53 454	1,4	1 051	0,5
2. Gumbinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Allenstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Danzig	3	3	—	61 000	61 000	—	64 609	1,6	64 609	1,7	—	—
5. Marienwerder	2	2	—	22 000	22 000	—	22 732	0,6	22 732	0,6	—	—
6. Stadtkreis Berlin	26	26	—	1 996 903	1 996 903	—	1 710 664	41,7	1 710 664	44,1	—	—
7. Potsdam	10	9	1	158 086	154 086	4 000	410 300	10,0	379 981	9,8	30 319	13,9
8. Frankfurt	1	1	—	19 000	19 000	—	26 341	0,6	26 341	0,7	—	—
9. Stettin	4	4	—	85 833	85 833	—	86 614	2,1	86 614	2,2	—	—
10. Köslin	—	—	—	—	—	—	860	0,02	860	0,02	—	—
11. Stralsund	—	—	—	—	—	—	13 572	0,3	13 572	0,3	—	—
12. Posen	—	—	—	—	—	—	466	0,01	466	0,01	—	—
13. Bromberg	—	—	—	—	—	—	1 183	0,03	1 183	0,03	—	—
14. Breslau	3	2	1	72 950	56 450	16 500	64 735	1,6	51 637	1,3	13 098	6,0
15. Liegnitz	1	1	—	17 000	17 000	—	17 614	0,4	17 614	0,5	—	—
16. Oppeln	9	3	6	151 000	32 500	118 500	157 651	3,8	40 632	1,0	117 019	53,6
17. Magdeburg	3	3	—	45 663	45 663	—	46 883	1,1	45 875	1,2	1 008	0,5
18. Merseburg	6	5	1	52 600	42 600	10 000	55 284	1,3	40 408	1,0	14 876	6,8
19. Erfurt	2	2	—	24 500	24 500	—	25 156	0,6	23 214	0,6	1 942	0,9
20. Schleswig	4	4	—	127 599	127 599	—	127 599	3,1	127 599	3,3	—	—
21. Hannover	2	2	—	68 500	68 500	—	69 372	1,7	68 811	1,8	561	0,3
22. Hildesheim	2	2	—	37 500	37 500	—	37 500	0,9	37 500	1,0	—	—
23. Lüneburg	—	—	—	—	—	—	12 134	0,3	12 134	0,3	—	—
24. Stade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Osnabrück	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Aurich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Münster	2	2	—	186 750	186 750	—	20 023	0,5	18 804	0,5	1 219	0,6
28. Minden	1	—	1	9 500	—	9 500	8 939	0,2	—	—	8 939	4,1
29. Arnsberg	7	7	—	84 926	84 926	—	175 429	4,3	172 166	4,4	3 263	1,5
30. Cassel	—	—	—	—	—	—	23 702	0,6	23 702	0,6	—	—
31. Wiesbaden	6	5	1	104 051	98 551	5 500	99 399	2,4	94 523	2,4	4 876	2,2
32. Coblenz	2	2	—	13 000	13 000	—	32 713	0,8	32 089	0,8	624	0,3
33. Düsseldorf	8	8	—	116 610	116 610	—	341 644	8,3	341 644	8,8	—	—
34. Cöln	4	4	—	454 500	454 500	—	210 717	5,1	210 717	5,4	—	—
35. Trier	6	5	1	88 850	83 350	5 500	88 850	2,2	83 350	2,1	5 500	2,5
36. Aachen	2	2	—	42 000	42 000	—	90 691	2,2	76 562	2,0	14 129	6,5
Staat	**120**	**108**	**12**	**4 097 881**	**3 928 381**	**169 500**	**4 097 881**	**100**	**3 879 457**	**100**	**218 424**	**100**
insbesondere in den Städten mit ... Einw.												
a. bis 10 000	—	3	—	—	43 100	—	—	—	49 584	1,3	—	—
b. über 10 bis 25 000	—	10	—	—	93 750	—	—	—	80 602	2,1	—	—
c. „ 25 „ 50 000	—	10	—	—	131 751	—	—	—	156 152	4,0	—	—
d. „ 50 „ 100 000	—	14	—	—	303 438	—	—	—	236 383	6,1	—	—
e. „ 100 „ 200 000	—	17	—	—	250 000	—	—	—	400 416	10,3	—	—
f. „ 200 000	—	54	—	—	3 106 342	—	—	—	2 956 320	76,2	—	—

b) Bestandsbewegung von 1914 auf 1915.

Gegen die vorjährige Veranlagung wurden neu veranlagt: 8 Warenhäuser, und zwar: 6 in dem Stadtkreise Berlin und je 1 in den Städten der Regierungsbezirke Schleswig und Trier.

Es kamen in Abgang: 20 Warenhäuser (Rechtsmittel, Einschränkung der Waren auf eine Gruppe, Konkurs usw.), und zwar: je 4 in den Städten der Regierungsbezirke Arnsberg und Cöln, je 2 in den Städten der Regierungsbezirke Potsdam und Oppeln sowie in den Landgemeinden des Regierungsbezirks Merseburg und je 1 in den Städten der Regierungsbezirke Königsberg, Danzig, Liegnitz, Merseburg, Düsseldorf sowie in den Landgemeinden des Regierungsbezirks Oppeln.

C. Kommunalfinanzen.

1. Ergebnisse der Besteuerung der Wanderlager und Wanderauktionen.

[Mitteilungen des Finanzministeriums.]

Regierungsbezirke 1914. Staat.	Zahl der steuerpflichtigen Betriebe	darunter (Sp. 2) Wanderauktionen	Festgesetzte Steuer ℳ	davon (Sp. 4) erstattet ℳ	Von der Zahl (Sp. 2) und der Steuer (Sp. 4) entfielen auf Ortschaften der Gewerbesteuerabteilung [1] I Betriebe	I Steuer ℳ	II Betriebe	II Steuer ℳ	III Betriebe	III Steuer ℳ	IV Betriebe	IV Steuer ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg . . .	4	—	150	—	—	—	—	—	4	150	—	—
2. Gumbinnen . . .	1	—	40	—	—	—	1	40	—	—	—	—
3. Allenstein	1	—	40	—	—	—	1	40	—	—	—	—
4. Danzig	1	—	30	—	—	—	—	—	—	—	1	30
5. Marienwerder . .	1	—	160	—	—	—	—	—	1	160	—	—
6. Stadtkreis Berlin	6	—	1 200	—	6	1 200	—	—	—	—	—	—
7. Potsdam	19	—	1 173	—	6	583	2	120	8	320	3	150
8. Frankfurt	15	—	680	—	—	—	3	200	12	480	—	—
9. Stettin	20	—	900	—	2	100	4	240	14	560	—	—
10. Köslin	10	—	480	—	—	—	5	200	5	280	—	—
11. Stralsund	1	—	30	—	—	—	—	—	—	—	1	30
12. Posen	10	—	910	—	1	50	1	40	2	640	6	180
13. Bromberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Breslau	7	—	400	—	1	150	1	40	2	120	3	90
15. Liegnitz	23	—	1 100	—	2	250	16	610	5	240	—	—
16. Oppeln	5	—	1 120	—	1	50	3	1 040	—	—	1	30
17. Magdeburg . . .	13	—	840	—	1	300	4	200	3	120	5	220
18. Merseburg	14	—	1 300	—	—	—	8	1 000	3	120	3	180
19. Erfurt	7	—	240	—	—	—	2	80	1	40	4	120
20. Schleswig	3	1	270	—	—	—	—	—	2	240	1	30
21. Hannover	4	—	210	—	—	—	—	—	2	120	2	90
22. Hildesheim . . .	16	—	670	—	2	100	2	80	5	280	7	210
23. Lüneburg	4	—	150	—	—	—	3	120	—	—	1	30
24. Stade	5	—	180	—	—	—	2	80	1	40	2	60
25. Osnabrück	6	—	190	—	—	—	—	—	1	40	5	150
26. Aurich	2	—	80	—	—	—	2	80	—	—	—	—
27. Münster	10	—	340	—	2	100	—	—	—	—	8	240
28. Minden	14	—	630	—	—	—	3	120	7	360	4	150
29. Arnsberg	27	—	920	—	—	—	8	320	3	120	16	480
30. Cassel	16	—	700	—	—	—	—	—	9	400	7	300
31. Wiesbaden . . .	5	—	660	—	2	450	—	—	1	120	2	90
32. Coblenz	2	—	110	—	—	—	1	80	—	—	1	30
33. Düsseldorf . . .	42	—	1 730	—	13	700	9	400	3	120	17	510
34. Cöln	6	—	270	—	2	150	—	—	—	—	4	120
35. Trier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36. Aachen	6	—	250	—	—	—	2	80	1	80	3	90
37. Sigmaringen . .	2	—	90	—	—	—	—	—	—	—	2	90
Staat . . 1914	**328**	**1**	**18 243**	—	**41**	**4 183**	**83**	**5 210**	**95**	**5 150**	**109**	**3 700**
1913	**851**	**3**	**42 623**	—	**88**	**7 950**	**195**	**9 653**	**276**	**14 240**	**292**	**10 780**
1912	**989**	**3**	**46 730**	—	**88**	**8 400**	**227**	**11 240**	**285**	**14 040**	**389**	**13 050**
1911	**1 097**	**5**	**56 375**	—	**103**	**11 700**	**274**	**13 710**	**347**	**17 340**	**373**	**13 625**
1910	**1 070**	**4**	**53 770**	—	**112**	**10 340**	**307**	**16 400**	**314**	**15 100**	**337**	**11 930**
1909	**1 091**	**5**	**59 015**	—	**147**	**12 000**	**300**	**16 200**	**316**	**18 850**	**328**	**11 965**
1908	**839**	**7**	**47 962**	—	**108**	**12 107**	**285**	**16 040**	**206**	**10 580**	**240**	**9 235**
1907	**582**	**5**	**39 470**	**80**	**105**	**14 400**	**156**	**10 460**	**133**	**7 370**	**188**	**7 240**
1906	**569**	**11**	**39 144**	**100**	**68**	**10 750**	**167**	**12 501**	**136**	**7 830**	**198**	**8 063**
1905	**712**	**10**	**39 984**	**50**	**120**	**10 400**	**152**	**9 620**	**202**	**11 000**	**238**	**8 964**

[1]) Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern gelten als Orte der ersten, Städte mit mehr als 10 000 bis 50 000 Einwohnern als Orte der zweiten, Städte mit mehr als 2 000 bis 10 000 Einwohnern als Orte der dritten und alle übrigen Orte als solche der vierten Gewerbesteuerabteilung.

2a. Direkte Steuern der preußischen Provinzial- (Bezirks- usw.) Verbände.

[Besondere Erhebung. — Bisher unveröffentlichtes Material.]

Verbände.	Einwohnerzahl für das Steuerjahr 1914[1])	Von den den Provinzialsteuern (Bezirkssteuern, Landeskommunalabgaben) zugrunde gelegten staatlich veranlagten direkten Steuern erhoben i. Rechnungsj. 1908 %[2])	1913 %[2])	1914 %[2])	1915 %[2])	Die Heranziehung d. Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ zu den Provinzialsteuern begann im Rechnungsj. 1915 bei ein. Betrage von ℳ	Sollbetrag der Provinzialsteuern (Bezirkssteuern, Landeskommunalabgaben) für das Rechnungsjahr 1914 überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ
1	2	3a	3b	3c	3d	4	5a	5b
Prov.-Verb. v. Ostpreußen[3]) . .	2 034 499	19,395	22,59	22,92	23,41	—	2 934 700	1,44
„ „ Westpreußen . .	1 720 963	21,4	24,1	24,5	24,8	421	11 448 540	6,65
„ „ Brandenburg . .	4 283 655	12,0	14,0	14,0	14,0	421	10 480 847	2,45
„ „ Pommern	1 712 747	13,257	21,0	21,0	24,0	300	3 326 982	1,94
„ „ Posen	2 121 265	24,317	22,2	22,2	22,2	421	3 006 114	1,42
„ „ Schlesien	5 271 298	9,65	9,5	9,50	8,74	—	4 645 503	0,88
Ld.-Armenverb. d. Pr. Schlesien[4])	4 730 913	7,85	7,05	7,05	7,64	—	2 674 882	0,57
Prov.-Verb. v. Sachsen	3 083 194	10,5	15,0	15,0	15,0	421	5 881 633	1,91
„ „ Schlesw.-Holst.[5])	1 668 829	18,0	20,0	20,5	20,5	—	4 349 306	2,61
„ „ Hannover . . .	3 002 601	13,0	15,0	16,0	16,0	—	5 503 593	1,83
„ „ Westfalen . . .	4 475 639	13,2	13,5	13,5	13,5	—	6 339 238	1,42
„ „ Hessen-Nassau .	2 303 391	—	—	—	—	—	—	—
Bez.-Verb. d. Reg.-Bez. Cassel	1 028 195	9,8	10,0	10,0	10,0	421	1 103 534	1,07
„ „ „ Wiesb.	1 275 196	6,0	7,5	7,5	7,5	421	2 225 976	1,75
Prov.-Verb. der Rheinprovinz .	7 467 063	12,5	14,0	14,0	14,0	—	15 142 855	2,03
Ld.-Komm.-Verb. d. Hohenz. Ld.	72 228	19,905	20,654	20,161	13,68	421	110 500	1,53
Zusammen . . .	[6]) **39 217 372**	.	.	.	.	.	**79 174 203**	**2,02**

2b. Schulden der preußischen Provinzial- (Bezirks- usw.) Verbände nach dem Stande vom 31. März 1915.

Verbände.	Langfristige Anleihen ℳ	Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder ℳ	Langfristige Anleihen, Hypotheken- u. Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 2 und 3) überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	Vorübergehend aufgenommene Darlehen ℳ	Von den langfristigen Anleihen (Sp. 2) entfielen auf Inhaberobligationen ℳ
1	2	3	4a	4b	5	6
Provinzialverband von Ostpreußen . . .	21 104 890	360 000	21 464 890	10,55	—	406 300
„ „ Westpreußen . .	20 621 644	209 736	20 831 380	12,10	—	—
„ „ Brandenburg . .	56 641 080	7 047 320	63 688 400	14,87	4 483 110	52 627 500
„ „ Pommern	40 887 987	—	40 887 987	23,87	11 298 321	35 856 700
„ „ Posen	20 035 895	174 145	20 210 040	9,53	646 000	—
„ „ Schlesien	43 079 300	593 107	43 672 407	8,28	—	—
Landarmenverband der Prov. Schlesien[4])	164 600	—	164 600	0,03	—	—
Provinzialverband von Sachsen	28 739 160	—	28 739 160	9,32	1 534 235	1 389 000
„ „ Schlesw.-Holst.[5])	17 975 157	—	17 975 157	10,77	—	14 527 600
„ „ Hannover	55 133 831	70 000	55 203 831	18,39	—	47 589 400
„ „ Westfalen	35 906 074	—	35 906 074	8,02	—	1 017 000
„ „ Hessen-Nassau .	—	—	—	—	—	—
Bezirksverband des Reg.-Bez. Cassel . . .	9 120 882	—	9 120 882	8,87	308 639	—
„ „ „ Wiesbaden	3 879 113	—	3 879 113	3,04	4 340 847	—
Provinzialverband der Rheinprovinz . .	40 903 062	983 410	41 886 472	5,61	1 848 788	—
Landeskommunalverband der Hohenz. Ld.	2 721 286	—	2 721 286	37,68	—	—
Zusammen . . .	**396 913 961**	**9 437 718**	**406 351 679**	**10,36**	**24 459 940**	**153 413 500**
Dagegen am 31. März 1914 . . .	**394 989 248**	**9 147 004**	**404 136 252**	**10,31**	**17 254 758**	**147 438 000**
„ 31. März 1913 . . .	**358 723 516**	**8 148 164**	**366 871 680**	**9,47**	**14 755 410**	**129 498 672**
„ 31. März 1909 . . .	**259 137 824**	**4 177 163**	**263 314 987**	**7,33**	**8 070 461**	**88 588 587**
„ 31. März 1904 . . .	**178 400 711**	**1 919 779**	**180 320 490**	**5,43**	**1 762 353**	**69 408 807**

[1]) Die Einwohnerzahl ist nach der zum Zwecke der Einkommensteuerveranlagung vorgenommenen Personenstandsaufnahme für das Steuerjahr 1914 festgestellt. Für das Steuerjahr 1915 waren die Angaben infolge des Krieges unvollständig. — [2]) Es sind die allgemeinen Prozentsätze angegeben, d. h. ohne Berücksichtigung etwaiger ausschließlicher sowie Mehr- oder Minderbelastungen einzelner Kreise. — [3]) In der Provinz Ostpreußen besteht ein die ganze Provinz umfassender Landarmenverband, und außerdem bildet hinsichtlich gewisser Zwecke jeder Stadt- und Landkreis einen besonderen Landarmenverband. Ein Teil der in den anderen Provinzen von den Provinzial (Bezirks- usw.) Verbänden aufzubringenden Armenlast wird demnach in der Provinz Ostpreußen von den Kreisen getragen. Bei Übernahme dieser Aufwendungen durch den Provinzialverband würde sich der Prozentsatz der Provinzialsteuer für 1915 um rund 7,00 erhöhen. — [4]) mit Ausschluß der Stadt Breslau. — [5]) ausschl. des Kreises Herzogtum Lauenburg. — [6]) Die Einwohnerzahlen des Landarmenverbandes der Provinz Schlesien und der Bezirksverbände der Regierungsbezirke Cassel und Wiesbaden sind bei der Summierung außer Betracht gelassen worden, da sie in den Einwohnerzahlen der Provinzialverbände von Schlesien und Hessen-Nassau enthalten sind.

3a. Steuern und Schulden der preußischen Stadt- und Landkreise in den Rechnungsjahren 1915 bezw. 1914.

[Besondere Erhebung. — Bisher unveröffentlichtes Material.]

Kreise.	Im Rechnungsj. 1915: wurden erhoben Zuschläge zur Staatseinkommensteuer %	Im Rechnungsj. 1915: begann die Heranziehung der Einkommen zur Kreis- bezw. Gemeindesteuer bei einem Betrage von ... ℳ	Überwiesene Steuern [1]: Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915 Taus. ℳ	Indirekte Steuern, Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915: Umsatzsteuer (Tausend ℳ)	Wertzuwachssteuer (Tausend ℳ)	Schankkonzessionssteuer (Tausend ℳ)	Hundesteuer (Tausend ℳ)	Sonstige indirekte Steuern (Tausend ℳ)	Zusammen (Sp. 5—9) überhaupt Taus. ℳ	Zusammen (Sp. 5—9) auf 1 Einw. ℳ	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 überhaupt Taus. ℳ	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 auf 1 Einw. ℳ	Schulden am 31. März 1915 (Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder u. Darlehen) überhaupt Mill. ℳ	Schulden am 31. März 1915 auf 1 Einw. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	11a	11b	12a	12b
1. Reg.-Bez. Königsberg.														
1. Braunsberg	76	100	[2] 3	45	2	0,55	8	—	55	1,04	261	4,90	3	54,99
2. Fischhausen	100	200	[2] 5	46	8	6	7	—	67	1,29	397	7,64	2	34,21
3. Friedland	110	421	[2] 2	36	26	2	5	—	69	1,71	272	6,77	1	32,44
4. Gerdauen	118	1	[2] 2	54	0,29	0,49	10	—	64	1,96	192	5,88	2	64,52
5. Heiligenbeil	70	300	[2] 2	38	20	0,58	6	—	64	1,52	226	5,40	1	25,72
6. Heilsberg	100	300	[2] 3	17	0,21	0,21	11	—	28	0,55	220	4,31	2	35,00
7. Königsberg i. Pr., Stadt	225	901	[3] 39	296	247	30	71	[4] 334	978	3,80	10 403	40,42	99	384,92
8. Königsberg i. Pr., Land	85	901	[2] 3	63	10	2	7	—	82	1,80	315	6,97	3	55,36
9. Labiau	95	300	[2] 2	47	3	0,88	8	—	58	1,19	212	4,36	1	29,75
10. Memel	69	150	[2] 4	41	3	2	3	—	49	0,80	260	4,29	0,77	12,76
11. Mohrungen	115	100	[2] 2	26	2	1	10	—	39	0,80	314	6,42	2	50,65
12. Preußisch Eylau	105	300	[2] 2	18	6	0,60	7	—	31	0,64	246	5,16	1	24,18
13. Preußisch Holland	118	300	[2] 2	30	2	1	6	—	39	1,10	261	7,27	2	54,36
14. Rastenburg	100	300	[2] 2	36	7	2	7	—	52	1,08	321	6,69	2	45,98
15. Wehlau	100	300	[2] 2	62	9	2	6	—	79	1,71	236	5,13	2	43,57
2. Reg.-Bez. Gumbinnen.														
1. Angerburg	120	421	[2] 2	25	1	0,13	4	—	30	0,82	177	4,93	2	46,21
2. Darkehmen	85	1	[2] 2	25	—	1	—	—	26	0,83	135	4,40	1	46,26
3. Goldap *)	100	300	[2] 2	39	3	4	10	—	56	1,33	146	3,45	0,70	15,73
4. Gumbinnen	95	176	[2] 3	16	1	1	2	—	20	0,39	261	5,06	1	26,23
5. Heydekrug	100	25	[2] 2	14	—	1	8	—	23	0,56	152	3,68	0,83	20,08
6. Insterburg, Stadt	230	421	—	22	17	2	6	[5] 19	66	1,83	833	23,20	7	200,33
7. Insterburg, Land	85	421	[2] 2	50	5	1	8	—	64	1,46	185	4,21	2	42,51
8. Niederung	110	250	[2] 3	11	1	1	19	—	32	0,58	264	4,84	1	26,42
9. Oletzko	100	200	[2] 2	11	2	1	3	—	17	0,45	147	4,01	1	36,44
10. Pillkallen [6]	125	300	[2] 2	58	8	2	9	—	77	1,79	248	5,78	2	55,70
11. Ragnit	100	200	[2] 3	31	3	0,80	3	—	37	0,69	251	4,71	2	45,89
12. Stallupönen *)	70	200	[7] 3	50	1	4	7	—	62	1,44	195	4,52	0,52	12,15
13. Tilsit, Stadt	240	200	—	22	2	4	9	[8] 25	62	1,54	1 296	32,31	13	331,45
14. Tilsit, Land	100	200	[2] 1	15	—	0,88	9	—	24	0,56	231	5,25	1	31,74
3. Reg.-Bez. Allenstein.														
1. Allenstein, Stadt	190	421	[9] 0,04	16	8	2	11	[10] 23	60	1,59	642	16,97	13	331,30
2. Allenstein, Land	80	300	[2] 2	17	—	0,09	7	—	24	0,45	119	2,21	0,43	7,89
3. Johannisburg	120	200	[2] 3	4	0,41	1	6	—	11	0,22	213	4,47	0,96	20,05
4. Lötzen	120	300	[2] 2	26	5	1	4	—	36	0,89	198	4,89	2	55,76

Allgemeine Bemerkungen. In den Spalten 10b, 11b und 12b ist der Berechnung die Einwohnerzahl nach der zum Zwecke der Einkommensteuerveranlagung vorgenommenen Personenstandsaufnahme für das Steuerjahr 1914 zugrunde gelegt, da die Angaben für 1915 infolge des Krieges unvollständig waren. — *) Die Angaben waren infolge des Krieges nicht zu erhalten; es sind die Zahlen für das Vorjahr eingesetzt worden. — [1]) Bei den Stadtkreisen ist die Betriebssteuer in Spalte 11a mitenthalten, dagegen ist aus Raumrücksichten auch das Aufkommen der von den Stadtkreisen erhobenen Wanderlager- und Warenhaussteuer in Spalte 4 mit nachgewiesen. — [2]) Betriebssteuer. — [3]) Warenhaussteuer. — [4]) 191 887 ℳ Bier-, Brau- und Braumalz- und 142 385 ℳ Lustbarkeitssteuer. — [5]) 18 526 ℳ Bier-, Brau- und Braumalzsteuer. — [6]) Zu den Spalten 4 bis 11a: Die Angaben waren, da infolge Einbruchs des Feindes die Kreisakten vernichtet wurden, nicht zu erhalten; es sind die Zahlen für das Vorjahr eingesetzt worden. — [7]) 2 810 ℳ Betriebs- und 80 ℳ Wanderlagersteuer. — [8]) wie zu [4]), jedoch 16 293 ℳ bezw. 8 967 ℳ. — [9]) Wanderlagersteuer. — [10]) 17 547 ℳ Bier-, Brau- und Braumalz-, 5 403 ℳ Lustbarkeits- und 450 ℳ sonstige indirekte Steuern.

Noch: 3a. Steuern und Schulden der preußischen Stadt- und Landkreise in den Rechnungsjahren 1915 bezw. 1914.

Kreise.	Im Rechnungsj. 1915: wurden erhoben Zuschläge zur Staatseinkommensteuer	Im Rechnungsj. 1915: begann die Heranziehung der Einkommen zur Kreis- bezw. Gemeindesteuer bei einem Betrage von . . . . ℳ	Überwiesene Steuern[1]): Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915	Indirekte Steuern — Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915: Umsatzsteuer	Wertzuwachssteuer	Schankkonzessionssteuer	Hundesteuer	Sonstige indirekte Steuern	Zusammen (Sp. 5—9) überhaupt	Zusammen (Sp. 5—9) auf 1 Einw.	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 überhaupt	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 auf 1 Einw.	Schulden am 31. März 1915 (Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder u. Darlehen) überhaupt	Schulden am 31. März 1915 auf 1 Einw.
	%		Taus. ℳ	Tausend ℳ					Taus. ℳ	ℳ	Taus. ℳ	ℳ	Mill. ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	11a	11b	12a	12b
Noch: 3. Reg.-Bez. Allenstein.														
5. Lyck	100	200	[2]) 3	28	1	5	—	—	34	0,60	237	4,21	2	34,16
6. Neidenburg	100	100	[2]) 3	13	2	0,40	11	—	26	0,45	242	4,26	2	27,04
7. Ortelsburg	86	1	[2]) 3	13	0,47	2	9	—	24	0,37	160	2,42	1	15,42
8. Osterode i. Ostpr.	90	100	[2]) 4	25	14	1	18	—	58	0,81	362	4,98	1	19,98
9. Rössel	110	300	[2]) 2	30	2	0,88	8	—	40	0,81	213	4,34	1	30,37
10. Sensburg	120	300	[2]) 3	43	2	1	6	—	52	1,07	192	3,92	1	29,87
4. Reg.-Bez. Danzig.														
1. Berent	115	25	[2]) 2	18	13	1	15	—	47	0,86	214	3,90	1	26,98
2. Danzig, Stadt	[3]) 229	661	[4]) 43	139	57	25	59	[5]) 173	453	2,49	[6]) 5916	32,49	41	227,23
3. Danziger Höhe	50	421	[2]) 2	29	0,12	1	9	—	39	0,70	134	2,42	4	69,53
4. Danziger Niederung	104	901	[2]) 2	20	7	1	6	—	34	0,93	159	4,39	2	49,49
5. Dirschau	97	421	[7]) 2	—	2	2	6	—	10	0,24	407	9,30	1	25,27
6. Elbing, Stadt	225	421	—	35	4	4	12	[8]) 37	92	1,37	1 831	27,33	13	199,52
7. Elbing, Land	100	421	[2]) 2	20	4	1	12	—	37	1,12	303	9,22	2	50,38
8. Karthaus	100	250	[2]) 2	46	0,84	3	19	—	68	1,00	184	2,69	2	28,43
9. Marienburg i. Westpr.	115	421	[2]) 4	35	1	5	11	—	52	0,83	630	10,03	5	74,12
10. Neustadt i. Westpr.	75	300	[2]) 4	38	4	4	10	—	56	0,87	315	4,90	3	40,87
11. Preußisch Stargard	90	421	[2]) 3	28	—	3	12	—	43	0,64	223	3,34	2	25,74
12. Putzig	110	1	[2]) 2	11	—	2	5	—	18	0,68	89	3,34	0,82	30,76
5. Reg.-Bez. Marienwerd.														
1. Briesen	110	421	[2]) 3	30	0,35	2	11	—	43	0,88	266	5,39	2	42,00
2. Culm	125	421	[2]) 3	23	9	4	14	—	50	1,03	403	8,25	2	34,57
3. Deutsch Krone	75	421	[2]) 4	48	6	3	11	—	68	1,09	249	4,00	7	117,15
4. Flatow	99	300	[2]) 4	45	7	3	16	—	71	1,03	297	4,31	2	31,93
5. Graudenz, Stadt	220	421	[4]) 6	24	7	4	12	[9]) 55	102	2,33	1 008	23,05	11	260,98
6. Graudenz, Land	90	421	[2]) 2	20	11	2	13	—	46	0,97	290	6,08	1	23,94
7. Konitz	75	421	[2]) 3	18	2	3	17	—	40	0,62	209	3,26	2	33,96
8. Löbau	95	250	[2]) 3	19	2	3	10	—	34	0,58	195	3,28	1	21,60
9. Marienwerder	84	421	[2]) 4	24	8	5	19	—	56	0,83	397	5,93	1	20,04
10. Rosenberg i. Westpr.	85	300	[2]) 4	22	8	0,75	12	—	42	0,77	320	5,94	1	24,73
11. Schlochau	75	1	[2]) 4	34	7	0,55	18	—	59	0,87	194	2,86	2	22,68
12. Schwetz	50	25	[2]) 5	20	5	8	24	—	57	0,64	194	2,16	2	18,72
13. Strasburg i. Westpr.	100	421	[2]) 3	36	17	4	11	—	68	1,12	241	4,00	2	29,72
14. Stuhm	125	421	[2]) 2	40	18	2	8	—	68	1,80	267	7,13	3	91,26
15. Thorn, Stadt	225	421	[4]) 6	15	0,28	6	6	[10]) 50	77	1,62	1 075	22,34	11	233,77
16. Thorn, Land	91	421	[2]) 3	16	2	2	10	—	30	0,52	310	5,33	2	36,72
17. Tuchel	100	421	[2]) 2	9	1	2	9	—	21	0,62	107	3,24	1	36,63
6. Berlin, Stadt	125	901	[11]) 1522	2 504	751	—	988	[12]) 1405	5 648	2,81	91 934	45,71	609	302,98

[1]) Vergl. die Anmerkung [1]) auf Seite 343. — [2]) Betriebssteuer. — [3]) darunter 9 % Wohnungssteuer. — [4]) Warenhaussteuer. — [5]) 94 355 ℳ Bier-, Brau- und Braumalz- und 78 710 ℳ Lustbarkeitssteuer. — [6]) darunter 263 917 ℳ Wohnungssteuer und 13 010 ℳ Offiziersabgabe. — [7]) 2 440 ℳ Betriebs- und 30 ℳ Wanderlagersteuer. — [8]) wie zu [5]), jedoch 23 118 ℳ bezw. 13 538 ℳ. — [9]) desgl. 32 982 ℳ bezw. 22 506 ℳ. — [10]) desgl. 27 828 ℳ bezw. 22 615 ℳ. — [11]) 1 400 ℳ Wanderlager- und 1 520 844 ℳ Warenhaussteuer. — [12]) wie zu [5]), jedoch 908 326 ℳ bezw. 496 647 ℳ.

Noch: 3a. Steuern und Schulden der preußischen Stadt- und Landkreise in den Rechnungsjahren 1915 bezw. 1914.

Kreise.	Im Rechnungsj. 1915: wurden erhoben Zuschläge zur Staatseinkommensteuer %	Im Rechnungsj. 1915: begann die Heranziehung der Einkommen zur Kreis- bezw. Gemeindesteuer bei einem Betrage von . . . ℳ	Überwiesene Steuern [1]: Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915 Taus. ℳ	Indirekte Steuern. Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915: Umsatzsteuer Tausend ℳ	Wertzuwachssteuer Tausend ℳ	Schankkonzessionssteuer Tausend ℳ	Hundesteuer Tausend ℳ	Sonstige indirekte Steuern Tausend ℳ	Zusammen (Sp. 5—9) überhaupt Taus. ℳ	Zusammen (Sp. 5—9) auf 1 Einw. ℳ	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 überhaupt Taus. ℳ	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 auf 1 Einw. ℳ	Schulden am 31. März 1915 (Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder u. Darlehen) überhaupt Mill. ℳ	Schulden am 31. März 1915 auf 1 Einw. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	11a	11b	12a	12b
7. Reg.-Bez. Potsdam.														
1. Angermünde	36	421	[2] 6	17	1	8	—	—	26	0,41	229	3,66	1	16,94
2. Beeskow-Storkow	50	424	[2] 6	39	10	7	15	—	71	1,42	192	3,84	4	70,13
3. Berlin-Lichtenberg, Stadt [3]	a. 125 b. 125	661 661	—	153	75	—	68	[4] 86	382	2,55	3 124	20,85	75	499,48
4. Berl.-Schöneberg, Stadt	140	901	[5] 5	233	17	—	129	[6] 52	431	2,43	7 919	44,54	86	486,04
5. Berlin-Wilmersdorf, Stadt	135	901	—	378	187	10	110	[6] 19	704	5,16	7 769	56,97	62	455,15
6. Brandenburg a./Havel, Stadt	236	421	[7] 3	14	32	9	18	[8] 50	123	2,30	1 781	33,24	12	229,07
7. Charlottenburg, Stadt	140	901	[7] 168	565	170	—	189	[6] 208	1 132	3,59	16 725	53,00	191	604,45
8. Eberswalde, Stadt	162	421	[7] 0,14	12	0,04	3	10	[6] 9	34	1,27	702	26,05	6	212,33
9. Jüterbog-Luckenwalde	50	421	[2] 10	—	3	7	—	—	10	0,13	381	5,03	2	27,91
10. Niederbarnim	25	421	[2] 45	398	86	79	—	—	563	1,28	1 784	4,06	12	26,61
11. Neukölln, Stadt	125	901	[9] 35	179	84	40	105	[10] 177	585	2,18	5 286	19,65	105	390,91
12. Oberbarnim	30	421	[2] 7	41	11	8	—	—	60	0,82	265	3,61	1	14,41
13. Osthavelland	58	421	[2] 8	53	64	4	18	—	139	1,81	531	6,91	10	130,81
14. Ostprignitz	50	421	[2] 7	70	7	7	—	—	84	1,26	285	4,29	4	67,06
15. Potsdam, Stadt	110	661	[7] 34	26	4	—	34	[11] 64	128	2,03	1 727	27,39	23	360,48
16. Prenzlau	51	421	[2] 5	17	2	3	—	—	22	0,38	352	6,09	3	52,90
17. Ruppin	45	421	[12] 9	44	2	6	22	—	74	0,97	343	4,49	8	100,59
18. Spandau, Stadt	150	661	—	114	3	—	37	[13] 137	291	3,14	3 080	33,24	47	507,53
19. Teltow	26	421	[14] 47	789	86	96	—	—	971	1,86	4 193	8,04	76	146,27
20. Templin	60	421	[2] 5	25	1	6	9	—	41	0,82	267	5,34	1	25,53
21. Westhavelland	78	421	[2] 6	34	8	4	13	—	59	0,93	519	8,12	7	104,63
22. Westprignitz	50	421	[15] 9	65	9	7	1	—	82	1,01	408	4,99	3	34,73
23. Zauch-Belzig	67	421	[2] 9	33	10	3	—	—	46	0,53	397	4,56	2	26,18
8. Reg.-Bez. Frankfurt.														
1. Arnswalde	55	901	[2] 3	15	1	2	10	—	28	0,71	176	4,45	0,77	19,51
2. Calau	40	300	[2] 7	64	—	4	14	—	82	0,87	363	3,85	2	17,65
3. Cottbus, Stadt	210	421	[7] 27	32	35	5	16	[16] 38	126	2,51	1 942	38,72	21	422,02
4. Cottbus, Land	44	300	[2] 3	12	3	1	11	—	27	0,53	113	2,20	0,81	15,95
5. Crossen	63	421	[2] 4	7	0,22	2	11	—	20	0,33	241	4,01	0,41	6,85
6. Forst, Stadt	190	540	—	20	4	3	11	[17] 23	61	1,69	1 311	36,54	8	220,01
7. Frankfurt a./O., Stadt	190	421	—	19	27	13	27	[18] 68	154	2,35	1 887	28,81	11	166,88
8. Friedeberg i./Neum.	48	421	[2] 4	24	5	2	10	—	41	0,79	191	3,65	2	43,38
9. Guben, Stadt	178	661	—	22	2	4	9	[19] 23	60	1,49	996	24,68	6	154,01
10. Guben, Land	75	421	[2] 3	27	2	3	7	—	39	0,90	198	4,59	0,97	22,36

[1]) Vergl. die Anmerkung [1]) auf Seite 343. — [2]) Betriebssteuer. — [3]) a. Ortsteil Lichtenberg, b. desgl. Boxhagen-Rummelsburg. — [4]) 85 873 ℳ Bier-, Brau- und Braumalzsteuer. — [5]) 200 ℳ Wanderlager- und 4 610 ℳ Warenhaussteuer. — [6]) Lustbarkeitssteuer. — [7]) Warenhaussteuer. — [8]) 37 483 ℳ Bier-, Brau- und Braumalz- und 12 715 ℳ Lustbarkeitssteuer. — [9]) wie zu [5]), jedoch 800 ℳ bezw. 34 315 ℳ. — [10]) wie zu [8]), jedoch 136 344 ℳ bezw. 41 139 ℳ. — [11]) desgl. 49 970 ℳ bezw. 13 925 ℳ. — [12]) 8 979 ℳ Betriebs- und 60 ℳ Wanderlagersteuer. — [13]) wie zu [8]), jedoch 119 800 ℳ bezw. 16 747 ℳ. — [14]) wie zu [12]), jedoch 46 922 ℳ bezw. 120 ℳ. — [15]) desgl. 9 425 ℳ bezw. 60 ℳ. — [16]) wie zu [8]), jedoch 25 117 ℳ bezw. 13 251 ℳ. — [17]) desgl. 13 778 ℳ bezw. 8 898 ℳ. — [18]) desgl. 52 886 ℳ bezw. 15 458 ℳ. — [19]) desgl. 13 824 ℳ bezw. 3 872 ℳ

Noch: 3a. Steuern und Schulden der preußischen Stadt- und Landkreise in den Rechnungsjahren 1915 bezw. 1914.

Kreise.	Im Rechnungsj. 1915 wurden erhoben Zuschläge zur Staatseinkommensteuer %	Im Rechnungsj. 1915 begann die Heranziehung der Einkommen zur Kreis- bezw. Gemeindesteuer bei einem Betrage von . . . ℳ	Überwiesene Steuern[1]) Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915 Taus. ℳ	Indirekte Steuern. Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915: Umsatzsteuer (Tausend ℳ)	Wertzuwachssteuer (Tausend ℳ)	Schankkonzessionssteuer (Tausend ℳ)	Hundesteuer (Tausend ℳ)	Sonstige indirekte Steuern (Tausend ℳ)	Zusammen (Sp. 5—9) überhaupt Taus. ℳ	Zusammen (Sp. 5—9) auf 1 Einw. ℳ	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 überhaupt Taus. ℳ	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 auf 1 Einw. ℳ	Schulden am 31. März 1915 (Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder u. Darlehen) überhaupt Mill. ℳ	Schulden am 31. März 1915 auf 1 Einw. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	11a	11b	12a	12b
Noch: 8. Reg.-Bez. Frankfurt.														
11. Königsberg i./Neum. .	46	421	[2]) 8	21	5	5	—	—	31	0,34	391	4,27	2	19,05
12. Landsberg a./W., Stadt	221	661	[3]) 0,28	28	7	3	6	[4]) 6	50	1,23	1 022	25,02	6	145,81
13. Landsberg, Land . . .	50	421	[2]) 3	38	3	3	13	—	57	1,04	198	3,61	0,55	9,94
14. Lebus	50	421	[2]) 7	55	8	8	19	—	90	1,02	432	4,85	7	73,90
15. Lübben	75	421	[2]) 3	11	1	1	4	—	17	0,51	192	5,72	6	173,45
16. Luckau	50	421	[2]) 6	24	0,80	4	15	—	43	0,59	283	3,88	2	27,69
17. Oststernberg	40	421	[2]) 3	15	2	3	—	—	20	0,45	126	2,87	0,65	14,94
18. Soldin	50	421	[2]) 3	31	1	3	8	—	43	0,97	236	5,26	0,59	13,13
19. Sorau	48	421	[2]) 7	20	1	—	—	—	21	0,25	330	3,79	1	15,01
20. Spremberg	40	300	[2]) 3	11	2	1	5	—	19	0,53	151	4,33	0,57	16,32
21. Weststernberg	45	421	[2]) 3	30	2	2	—	—	34	0,78	125	2,93	1	31,03
22. Züllichau-Schwiebus . .	50	421	[2]) 4	17	1	2	7	—	27	0,57	160	3,40	0,76	16,17
9. Reg.-Bez. Stettin.														
1. Anklam	55	421	[2]) 2	24	2	2	6	—	34	1,04	216	6,64	3	79,13
2. Demmin	75	421	[2]) 4	57	4	2	—	—	63	1,39	360	7,87	5	104,97
3. Greifenberg	110	421	[2]) 3	39	2	5	11	—	57	1,41	318	7,89	3	67,17
4. Greifenhagen	50	300	[2]) 5	37	2	5	15	—	59	1,23	184	3,86	2	39,25
5. Kammin	80	421	[2]) 4	25	2	2	13	—	42	1,01	202	4,85	2	39,22
6. Naugard	80	421	[2]) 4	38	—	2	7	—	47	0,87	276	5,14	2	38,46
7. Pyritz	60	661	[2]) 3	20	1	3	6	—	30	0,73	286	7,01	1	36,42
8. Randow	72	421	[2]) 8	58	2	8	20	—	88	0,91	548	5,69	4	36,86
9. Regenwalde	64	421	[2]) 3	25	13	3	—	—	41	0,92	203	4,55	2	48,76
10. Saatzig	70	421	[2]) 3	9	2	4	—	—	15	0,37	186	4,66	2	38,92
11. Stargard i. Pomm., Stadt	205	421	[5]) 0,27	26	32	5	10	[6]) 18	91	3,12	665	22,86	5	164,61
12. Stettin, Stadt	220	661	[7]) 61	195	35	40	78	[8]) 221	569	2,25	8 831	34,91	7	304,75
13. Ueckermünde	51	300	[2]) 5	17	2	2	8	—	29	0,50	169	2,94	0,48	8,35
14. Usedom-Wollin	58	661	[2]) 11	15	0,25	6	18	—	39	0,68	326	5,71	3	44,01
10. Reg.-Bez. Köslin.														
1. Belgard	70	421	[2]) 2	20	6	1	11	—	38	0,81	196	4,14	2	41,30
2. Bublitz	85	421	[2]) 0,93	62	11	1	5	—	79	3,81	86	4,15	1	64,15
3. Bütow	100	421	[2]) 1	13	—	0,77	6	—	19	0,69	115	4,07	1	36,07
4. Dramburg	90	300	[2]) 2	14	5	0,98	7	—	26	0,75	149	4,35	1	36,80
5. Kolberg-Körlin	72	421	[2]) 5	34	9	7	16	—	66	1,01	316	4,82	3	48,50
6. Köslin	94	421	[2]) 3	32	3	2	9	—	46	0,88	269	5,19	3	59,33
7. Lauenburg i. Pomm. . .	75	1	[2]) 3	26	0,49	2	8	—	36	0,71	200	3,92	2	42,72
8. Neustettin	78	1	[2]) 4	69	32	4	15	—	120	1,60	279	3,72	2	32,28
9. Rummelsburg	60	1	[2]) 1	8	1	2	7	—	18	0,53	82	2,37	1	36,58
10. Schivelbein	102	300	[2]) 1	15	1	0,50	4	—	20	0,97	106	5,10	0,75	35,87
11. Schlawe	90	661	[2]) 4	50	2	2	20	—	74	1,03	385	5,33	4	57,56

[1]) Vergl. die Anmerkung [1]) auf Seite 343. — [2]) Betriebssteuer. — [3]) 80 ℳ Wanderlager- und 198 ℳ Warenhaussteuer. — [4]) Lustbarkeitssteuer. — [5]) wie zu [3]), jedoch 200 ℳ bezw. 67 ℳ. — [6]) 13 004 ℳ Bier-, Brau- und Braumalz- und 4 852 ℳ Lustbarkeitssteuer. — [7]) wie zu [3]), jedoch 100 ℳ bezw. 61 044 ℳ. — [8]) wie zu [6]), jedoch 125 901 ℳ bezw. 94 798 ℳ.

Noch: 3a. Steuern und Schulden der preußischen Stadt- und Landkreise in den Rechnungsjahren 1915 bezw. 1914.

Kreise.	Im Rechnungsj. 1915: wurden erhoben Zuschläge zur Staatseinkommensteuer %	Im Rechnungsj. 1915: begann die Heranziehung der Einkommen zur Kreis- bezw. Gemeindesteuer bei einem Betrage von . . . ℳ	Überwiesene Steuern[1]): Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915 Taus. ℳ	Indirekte Steuern, Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915: Umsatzsteuer Tausend ℳ	Wertzuwachssteuer Tausend ℳ	Schankkonzessionssteuer Tausend ℳ	Hundesteuer Tausend ℳ	Sonstige indirekte Steuern Tausend ℳ	Zusammen (Sp. 5—9) überhaupt Taus. ℳ	Zusammen auf 1 Einw. ℳ	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 überhaupt Taus. ℳ	auf 1 Einw. ℳ	Schulden am 31. März 1915 (Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder u. Darlehen) überhaupt Mill. ℳ	auf 1 Einw. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	11a	11b	12a	12b
Noch: 10. Reg.-Bez. Köslin.														
12. Stolp i. Pomm., Stadt	220	421	—	25	19	3	8	[2]) 18	73	2,03	812	22,45	11	317,12
13. Stolp, Land	85	300	[3]) 3	60	3	2	18	—	83	1,11	276	3,69	7	99,57
11. Reg.-Bez. Stralsund.														
1. Franzburg	76	300	[3]) 3	19	1	4	11	—	35	0,89	340	8,62	2	53,64
2. Greifswald, Stadt	240	421	—	22	3	2	9	[4]) 28	64	2,48	629	24,39	8	320,79
3. Greifswald, Land	60	661	[3]) 3	18	3	1	5	—	27	0,77	230	6,47	0,98	27,59
4. Grimmen	82	300	[3]) 2	54	3	0,55	10	—	67	1,95	293	8,54	2	46,30
5. Rügen	90	300	[3]) 8	21	4	4	8	—	37	0,75	314	6,40	3	67,27
6. Stralsund, Stadt	170	421	[5]) 13	28	11	2	9	[6]) 30	80	2,24	779	21,79	10	269,78
12. Reg.-Bez. Posen.														
1. Adelnau	72	300	[3]) 1	7	1	2	5	—	15	0,40	82	2,22	0,93	25,26
2. Birnbaum	69	421	[3]) 2	13	0,33	0,75	6	—	19	0,67	102	3,53	0,86	29,91
3. Bomst	65	421	[3]) 3	10	2	3	11	—	26	0,40	137	2,13	2	23,45
4. Fraustadt	50	421	[3]) 2	13	1	2	4	—	20	0,70	90	3,12	0,53	18,50
5. Gostyn	55	421	[3]) 2	—	1	1	8	—	10	0,22	202	4,24	2	44,33
6. Grätz	60	300	[3]) 2	5	1	1	4	—	11	0,30	129	3,61	0,43	11,99
7. Jarotschin	49	421	[3]) 2	4	7	1	5	—	17	0,33	112	2,16	1	23,62
8. Kempen i. Posen	66	1	[3]) 2	10	1	2	4	—	17	0,44	96	2,53	0,16	4,09
9. Koschmin	65	421	[3]) 2	8	1	1	3	—	13	0,39	95	2,85	0,70	21,07
10. Kosten	56	421	[3]) 2	—	2	0,50	10	—	12	0,25	178	3,72	1	21,70
11. Krotoschin	71	421	[3]) 3	2	2	3	5	—	12	0,26	165	3,56	2	33,63
12. Lissa	37	421	[3]) 3	7	1	3	5	—	16	0,36	129	2,89	0,14	3,09
13. Meseritz	49	421	[3]) 3	23	1	—	5	—	29	0,53	127	2,34	0,57	10,60
14. Neutomischel	56	421	[3]) 2	6	—	1	6	—	13	0,38	75	2,15	0,37	10,52
15. Obornik	50	421	[3]) 2	9	2	3	13	—	27	0,48	157	2,80	1	17,92
16. Ostrowo	48	421	[3]) 3	—	18	—	4	—	22	0,49	134	2,95	2	37,95
17. Pleschen	63	421	[3]) 2	8	1	3	6	—	18	0,50	112	3,12	0,90	24,99
18. Posen, Stadt	224	421	[7]) 0,21	85	25	—	33	[8]) 150	293	1,73	5 579	33,01	56	334,26
19. Posen Ost	45	421	[3]) 2	18	9	3	10	—	40	0,82	110	2,25	0,52	10,65
20. Posen West	60	421	[3]) 2	16	12	1	9	—	38	0,89	135	3,13	1	27,73
21. Rawitsch	34	421	[3]) 3	20	0,23	4	8	—	32	0,61	113	2,17	0,54	10,33
22. Samter	55	250	[3]) 3	14	4	3	12	—	33	0,50	186	2,80	1	15,24
23. Schildberg	61	421	[3]) 2	19	8	1	2	—	30	0,78	80	2,05	0,85	21,90
24. Schmiegel*)	65	421	[3]) 2	—	1	2	7	—	10	0,26	114	3,00	2	41,87
25. Schrimm	48	421	[3]) 3	—	46	1	10	—	57	1,01	130	2,29	0,49	8,58
26. Schroda	62	421	[3]) 2	11	4	1	10	—	26	0,50	129	2,51	3	59,70
27. Schwerin a./Warthe	63	421	[3]) 1	10	1	2	4	—	17	0,78	80	3,75	0,63	29,63
28. Wreschen	73	661	[3]) 2	—	5	2	7	—	14	0,35	169	4,29	1	26,27

[1]) Vergl. die Anmerkung [1]) auf Seite 343. — [2]) 10 077 ℳ Bier-, Brau- und Braumalz- und 8 347 ℳ Lustbarkeitssteuer. — [3]) Betriebssteuer. — [4]) 11 759 ℳ Bier-, Brau- und Braumalz-, 9 830 ℳ Lustbarkeits- und 6 493 ℳ Filialsteuer. — [5]) 20 ℳ Wanderlager- und 13 245 ℳ Warenhaussteuer. — [6]) wie zu [2]), jedoch 15 000 ℳ bezw. 14 944 ℳ. — [7]) wie zu [5]), jedoch 50 ℳ bezw. 159 ℳ. — [8]) wie zu [2]), jedoch 96 521 ℳ bezw. 53 228 ℳ. — *) Die Angaben waren infolge des Krieges nicht zu erhalten; es sind die Zahlen für das Vorjahr eingesetzt worden.

Noch: 3a. Steuern und Schulden der preußischen Stadt- und Landkreise in den Rechnungsjahren 1915 bezw. 1914.

Kreise.	Im Rechnungsj. 1915: wurden erhoben Zuschläge zur Staatseinkommensteuer	Im Rechnungsj. 1915: begann die Heranziehung der Einkommen zur Kreis- bezw. Gemeindesteuer bei einem Betrage von ... ℳ	Überwiesene Steuern [1]: Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915	Indirekte Steuern – Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915: Umsatzsteuer	Wertzuwachssteuer	Schankkonzessionssteuer	Hundesteuer	Sonstige indirekte Steuern	Zusammen (Sp. 5—9): überhaupt	Zusammen (Sp. 5—9): auf 1 Einw.	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914: überhaupt	auf 1 Einw.	Schulden am 31. März 1915 (Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder u. Darlehen): überhaupt	auf 1 Einw.
	%		Taus. ℳ	Tausend ℳ					Taus. ℳ	ℳ	Taus. ℳ	ℳ	Mill. ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	11a	11b	12a	12b
13. Reg.-Bez. Bromberg.														
1. Bromberg, Stadt	205	421	[2] 0,40	52	3	—	16	[3] 59	130	2,10	1 862	30,15	19	309,60
2. Bromberg, Land	50	300	[4] 4	39	12	3	20	—	74	0,76	233	2,40	4	37,97
3. Czarnikau	65	100	[4] 3	15	1	2	10	—	28	0,66	117	2,82	0,64	15,54
4. Filehne	53	250	[4] 2	11	2	3	7	—	23	0,67	111	3,27	1	35,55
5. Gnesen	52	421	[4] 3	26	3	6	10	—	45	0,80	173	3,06	1	21,45
6. Hohensalza	54	421	[4] 4	22	4	9	14	—	49	0,63	362	4,69	3	39,87
7. Kolmar i. Posen	80	421	[4] 3	10	1	3	9	—	23	0,48	146	2,98	2	42,58
8. Mogilno	50	300	[4] 3	42	13	1	8	—	64	1,28	125	2,53	0,36	7,29
9. Schneidemühl, Stadt	220	421	—	15	2	7	5	[5] 20	49	1,68	677	23,14	9	319,02
10. Schubin	71	421	[4] 3	16	1	2	8	—	27	0,58	122	2,60	0,74	15,79
11. Strelno	70	661	[4] 2	23	4	1	8	—	36	0,99	168	4,67	2	53,24
12. Wirsitz	100	421	[4] 4	31	2	3	15	—	51	0,74	362	5,31	6	89,63
13. Witkowo	81	421	[4] 1	—	1	1	7	—	9	0,33	84	3,02	1	43,04
14. Wongrowitz	71	421	[4] 3	—	6	1	12	—	19	0,37	178	3,46	0,80	15,49
15. Znin	79	421	[4] 2	14	2	0,50	11	—	27	0,68	165	4,09	1	26,80
14. Reg.-Bez. Breslau.														
1. Breslau, Stadt	191	901	[6] 47	310	77	—	185	[7] 666	1 238	2,29	19 823	36,68	161	297,04
2. Breslau, Land	36	421	[4] 6	53	13	3	19	—	88	0,96	373	4,07	0,72	7,86
3. Brieg, Stadt	130	300	[2] 0,12	13	5	5	6	[8] 7	36	1,25	516	17,74	3	120,04
4. Brieg, Land	45	421	[4] 3	15	3	2	6	—	26	0,67	154	4,03	0,74	19,50
5. Frankenstein	48	421	[4] 4	34	3	2	12	—	51	1,15	201	4,52	1	31,55
6. Glatz	35	300	[4] 10	4	2	6	5	—	17	0,25	186	2,90	3	54,05
7. Groß Wartenberg	78	250	[4] 3	25	3	2	9	—	39	0,81	188	3,94	0,90	18,77
8. Guhrau	60	421	[4] 3	14	0,16	1	6	—	21	0,63	212	6,41	1	31,27
9. Habelschwerdt	38	421	[4] 8	15	5	6	8	—	34	0,61	138	2,47	0,30	5,36
10. Militsch	55	25	[4] 4	20	0,30	2	5	—	27	0,61	178	3,98	1	32,35
11. Münsterberg	76	421	[4] 3	28	11	3	8	—	50	1,63	160	5,25	1	42,88
12. Namslau	54	1	[4] 2	11	1	—	5	—	17	0,51	166	5,00	0,48	14,57
13. Neumarkt	60	421	[4] 4	52	6	2	4	—	64	1,16	292	5,25	2	31,55
14. Neurode	48	1	[4] 4	6	4	2	3	—	15	0,28	159	3,03	0,46	8,68
15. Nimptsch	66	421	[4] 2	9	4	1	6	—	20	0,78	239	9,59	1	56,85
16. Ohlau	85	901	[4] 4	15	1	2	5	—	23	0,42	261	4,76	2	34,59
17. Oels	45	901	[4] 6	30	4	6	11	—	51	0,79	270	4,15	1	22,70
18. Reichenbach	50	421	[4] 5	—	11	6	8	—	25	0,37	300	4,52	3	40,16
19. Schweidnitz, Stadt	175	421	—	10	3	3	8	[9] 21	45	1,42	697	21,82	7	213,49
20. Schweidnitz, Land	43	421	[4] 5	24	1	3	1	—	29	0,41	271	3,85	0,74	10,55
21. Steinau	50	25	[4] 2	9	4	2	4	—	19	0,81	165	7,14	2	87,97
22. Strehlen	67	300	[4] 3	8	2	2	6	—	18	0,51	218	6,14	0,80	22,68
23. Striegau	52	421	[4] 3	—	0,38	2	1	—	3	0,61	280	6,04	2	46,26
24. Trebnitz	50	1	[4] 4	20	17	3	8	—	48	0,94	278	5,45	2	46,90

[1] Vergl. die Anmerkung [1] auf Seite 343. — [2] Warenhaussteuer. — [3] 27 572 ℳ Bier-, Brau- und Braumalz- und 30 942 ℳ Lustbarkeitssteuer. — [4] Betriebssteuer. — [5] wie zu [3], jedoch 15 175 ℳ bezw. 4 551 ℳ. — [6] 150 ℳ Wanderlager- und 46 723 ℳ Warenhaussteuer. — [7] wie zu [3], jedoch 302 335 ℳ bezw. 363 766 ℳ. — [8] Lustbarkeitssteuer. — [9] wie zu [3], jedoch 13 813 ℳ bezw. 7 649 ℳ.

Noch: 3a. Steuern und Schulden der preußischen Stadt- und Landkreise in den Rechnungsjahren 1915 bezw. 1914.

Kreise	Im Rechnungsj. 1915: wurden erhoben Zuschläge zur Staatseinkommensteuer	Im Rechnungsj. 1915: begann die Heranziehung der Einkommen zur Kreis- bezw. Gemeindesteuer bei einem Betrage von . . ℳ	Überwiesene Steuern[1]): Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915	Indirekte Steuern, Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915: Umsatzsteuer	Wertzuwachssteuer	Schankkonzessionssteuer	Hundesteuer	Sonstige indirekte Steuern	Zusammen (Sp. 5—9) überhaupt	Zusammen (Sp. 5—9) auf 1 Einw.	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 überhaupt	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 auf 1 Einw.	Schulden am 31. März 1915 (Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder u. Darlehen) überhaupt	Schulden am 31. März 1915 auf 1 Einw.
	%		Taus. ℳ	Tausend ℳ					Taus. ℳ	ℳ	Taus. ℳ	ℳ	Mill. ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	11a	11b	12a	12b
Noch: 14. Reg.-Bez. Breslau.														
25. Waldenburg	2) 40	421	3) 12	12	3	5	—	—	20	0,12	493	3,01	2	11,57
26. Wohlau	62	25	4) 4	13	7	3	7	—	30	0,70	241	5,67	2	41,68
15. Reg.-Bez. Liegnitz.														
1. Bolkenhain	58	421	4) 3	4	1	1	4	—	10	0,33	115	3,98	0,42	14,54
2. Bunzlau	42	421	4) 5	22	8	4	14	—	48	0,75	242	3,78	2	28,12
3. Freystadt	60	421	4) 5	6	0,61	1	9	—	16	0,29	264	4,78	2	30,05
4. Glogau	55	421	4) 7	22	14	5	12	—	53	0,71	480	6,41	0,83	11,13
5. Goldberg-Haynau	51	421	4) 4	31	11	—	9	—	51	1,01	215	4,28	2	34,70
6. Görlitz, Stadt	150	661	5) 5	39	10	9	29	6) 77	164	1,92	2 412	28,29	25	289,69
7. Görlitz, Land	46	7) .	4) 4	24	2	4	9	—	39	0,62	219	3,51	1	22,05
8. Grünberg	45	421	4) 4	5	0,05	2	7	—	14	0,23	228	3,90	0,84	14,44
9. Hirschberg	42	901	4) 11	31	32	16	—	—	79	0,88	388	4,33	2	26,29
10. Hoyerswerda	51	421	4) 3	33	1	2	—	—	36	0,81	138	3,12	0,83	18,89
11. Jauer	43	421	4) 3	7	2	1	—	—	10	0,28	146	4,25	0,96	27,94
12. Landeshut	54	300	4) 4	10	1	2	4	—	17	0,33	226	4,37	1	24,73
13. Lauban	38	421	4) 5	46	0,15	2	10	—	58	0,85	216	3,16	2	24,40
14. Liegnitz, Stadt	140	421	8) 0,10	35	23	11	23	9) 43	135	1,90	1 528	21,56	12	174,54
15. Liegnitz, Land	47	421	4) 3	22	27	0,65	5	—	54	1,31	362	8,70	3	61,65
16. Löwenberg	48	300	4) 6	32	8	1	10	—	51	0,85	209	3,48	2	27,00
17. Lüben	48	421	4) 2	40	19	2	3	—	64	1,98	153	4,77	0,21	6,41
18. Rothenburg i./Ob.Laus.	39	1	4) 5	44	10	1	—	—	55	0,79	220	3,13	1	15,16
19. Sagan	50	300	4) 5	28	1	—	10	—	39	0,65	269	4,47	2	37,17
20. Schönau	80	421	4) 2	1	1	1	4	—	7	0,26	133	5,34	0,91	36,29
21. Sprottau	60	421	4) 2	5	0,63	1	6	—	12	0,32	193	5,08	0,71	18,74
16. Reg.-Bez. Oppeln.														
1. Beuthen i. O.Schl., Stadt	195	300	10) 21	27	21	9	9	11) 66	132	1,93	2 067	30,20	15	216,77
2. Beuthen, Land	25	421	12) 12	—	8	8	1	—	17	0,08	536	2,60	0,58	2,82
3. Cosel	70	300	4) 3	9	0,40	14	8	—	31	0,41	509	6,56	1	16,73
4. Falkenberg	75	1	4) 2	9	1	2	3	—	15	0,42	182	4,97	1	40,39
5. Gleiwitz, Stadt	260	421	10) 8	23	7	—	11	13) 64	105	1,50	2 573	36,66	14	199,21
6. Groß Strehlitz	48	300	4) 3	11	1	3	10	—	25	0,33	160	2,18	2	21,29
7. Grottkau	48	421	4) 3	19	1	3	2	—	25	0,63	224	5,77	0,95	24,38
8. Hindenburg	30	421	14) 6	—	5	5	6	—	16	0,09	414	2,48	0,85	5,08
9. Kattowitz i. O.S., Stadt	250	661	—	33	50	6	13	15) 56	158	3,40	2 056	44,30	8	166,78
10. Kattowitz, Land	25	661	16) 31	—	—	0,20	2	—	2	0,01	595	2,64	—	—

[1]) Vergl. die Anmerkung [1]) auf Seite 343. — [2]) Die Einkommen von 421 bis 660 ℳ werden nur mit 18% herangezogen. — [3]) 11 650 ℳ Betriebs- und 90 ℳ Wanderlagersteuer. — [4]) Betriebssteuer. — [5]) 150 ℳ Wanderlager- und 4 860 ℳ Warenhaussteuer. — [6]) 49 018 ℳ Bier-, Brau- und Braumalz- und 27 788 ℳ Lustbarkeitssteuer. — [7]) Die Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ werden nur insoweit herangezogen, als sie auch der Gemeindebesteuerung unterliegen. — [8]) Wanderlagersteuer. — [9]) wie zu [6]), jedoch 28 255 ℳ bezw. 14 589 ℳ. — [10]) Warenhaussteuer. — [11]) wie zu [6]), jedoch 41 774 ℳ bezw. 24 700 ℳ. — [12]) 5 685 ℳ Betriebs- und 6 245 ℳ Warenhaussteuer. — [13]) wie zu [6]), jedoch 42 853 ℳ bezw. 21 152 ℳ. — [14]) 5 125 ℳ Betriebs-, 330 ℳ Wanderlager- und 779 ℳ Warenhaussteuer. — [15]) wie zu [6]), jedoch 31 089 ℳ bezw. 25 038 ℳ. — [16]) wie zu [12]), jedoch 8 045 ℳ bezw. 22 729 ℳ.

Noch: 3a. Steuern und Schulden der preußischen Stadt- und Landkreise in den Rechnungsjahren 1915 bezw. 1914.

Kreise.	Im Rechnungsj. 1915 wurden erhoben Zuschläge zur Staatseinkommensteuer	Im Rechnungsj. 1915 begann die Heranziehung der Einkommen zur Kreis- bezw. Gemeindesteuer bei einem Betrage von . . . ℳ	Überwiesene Steuern[1]) Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915	Indirekte Steuern. Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915: Umsatzsteuer	Wertzuwachssteuer	Schankkonzessionssteuer	Hundesteuer	Sonstige indirekte Steuern	Zusammen (Sp. 5—9) überhaupt	Zusammen (Sp. 5—9) auf 1 Einw.	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 überhaupt	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 auf 1 Einw.	Schulden am 31. März 1915 (Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder u. Darlehen) überhaupt	Schulden am 31. März 1915 auf 1 Einw.
	%		Taus. ℳ	Tausend ℳ					Taus. ℳ	ℳ	Taus. ℳ	ℳ	Mill. ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	11a	11b	12a	12b
Noch: 16. Reg.-Bez. Oppeln.														
11. Königshütte i. O.S., Stadt	260	421	[2]) 0,50	13	2	2	8	[3]) 36	61	0,79	2 404	31,18	6	75,90
12. Kreuzburg	75	421	[4]) 3	15	2	2	5	—	24	0,47	268	5,25	0,91	17,82
13. Leobschütz	61	421	[4]) 5	14	1	5	10	—	30	0,37	318	3,89	1	15,79
14. Lublinitz	80	421	[4]) 3	7	0,50	0,10	6	—	13	0,25	132	2,55	1	20,26
15. Neisse, Stadt	175	300	[5]) 0,04	12	1	4	6	[6]) 21	44	1,42	575	18,51	4	143,54
16. Neisse, Land	59	421	[4]) 4	21	3	3	7	—	34	0,50	353	5,08	2	34,59
17. Neustadt i. Ob. Schles.	60	421	[4]) 5	7	0,40	8	16	—	31	0,33	382	3,98	2	21,58
18. Oppeln, Stadt	220	421	—	14	2	3	7	[7]) 22	48	1,35	848	24,09	10	285,51
19. Oppeln, Land	52	1	[4]) 4	27	1	8	13	—	49	0,41	222	1,83	1	9,85
20. Pleß	72	300	[4]) 5	11	17	3	9	—	40	0,31	355	2,76	2	17,34
21 Ratibor, Stadt	200	421	—	14	0,58	4	7	[8]) 21	46	1,19	1 046	26,94	8	206,08
22. Ratibor, Land	70	1	[4]) 4	24	1	2	13	—	40	0,33	362	2,96	3	23,74
23. Rosenberg i. Ob. Schles.	65	150	[4]) 2	15	1	3	5	—	24	0,48	123	2,44	0,07	1,29
24. Rybnik	61	421	[9]) 7	65	16	7	15	—	103	0,75	374	2,72	3	20,49
25. Tarnowitz	42	421	[10]) 4	—	2	4	5	—	11	0,13	396	4,76	0,23	2,73
26. Tost-Gleiwitz	67	421	[4]) 3	22	2	2	12	—	38	0,46	200	2,42	1	17,44
17. Reg.-Bez. Magdeburg.														
1. Aschersleben, Stadt . .	200	421	—	10	5	1	8	[11]) 14	38	1,32	1 040	36,14	6	193,80
2. Gardelegen	60	421	[4]) 6	25	1	3	33	—	62	0,98	325	5,12	1	18,76
3. Grafschaft Wernigerode	30	421	[4]) 4	—	0,10	4	5	—	9	0,24	123	3,45	0,76	21,18
4. Halberstadt, Stadt . .	[12]) 155	661	—	24	6	4	19	[13]) 32	85	1,80	1 501	31,77	16	335,65
5. Halberstadt, Land . . .	27	421	[4]) 3	16	0,08	—	9	—	25	0,64	120	3,12	0,47	12,20
6. Jerichow I	50	421	[14]) 4	15	1	10	14	—	40	0,51	381	4,91	3	32,49
7. Jerichow II	50	421	[4]) 6	9	9	1	16	—	35	0,59	226	3,82	2	29,08
8 Kalbe	37	421	[4]) 10	—	1	5	—	—	6	0,05	529	4,82	2	14,13
9. Magdeburg, Stadt . . .	190	661	[15]) 29	149	104	—	80	[16]) 342	675	2,33	10 769	37,14	79	273,64
10. Neuhaldensleben	40	421	[4]) 6	39	3	—	17	—	59	0,93	330	5,19	0,69	10,90
11. Oschersleben	50	421	[4]) 5	27	0,03	3	13	—	43	0,79	376	6,93	1	19,98
12. Osterburg	60	661	[4]) 5	43	7	3	24	—	77	1,78	258	5,99	1	32,06
13. Quedlinburg, Stadt . .	185	661	—	12	0,29	1	11	[17]) 15	39	1,46	816	30,11	9	313,73
14. Quedlinburg, Land . .	35	661	[4]) 4	9	0,37	1	0,16	—	10	0,24	203	4,60	0,61	13,73
15. Salzwedel	55	421	[4]) 6	56	—	2	18	—	76	1,32	284	4,90	1	22,63
16. Stendal, Stadt	210	421	—	12	4	2	10	[18]) 19	47	1,64	775	27,36	9	323,79
17. Stendal, Land	50	421	[4]) 5	30	2	3	22	—	57	1,07	224	4,19	0,70	13,14
18. Wanzleben	43	421	[4]) 6	—	—	3	—	—	3	0,05	413	6,18	1	16,05
19. Wolmirstedt	60	421	[4]) 4	39	0,02	3	—	—	42	0,86	312	6,33	0,70	14,29

[1]) Vergl. die Anmerkung [1]) auf Seite 343. — [2]) 50 ℳ Wanderlager- und 448 ℳ Warenhaussteuer. — [3]) 20 791 ℳ Bier-, Brau- und Braumalz- und 14 892 ℳ Lustbarkeitssteuer. — [4]) Betriebssteuer. — [5]) Wanderlagersteuer. — [6]) wie zu [3]), jedoch 14 417 ℳ bezw. 6 473 ℳ. — [7]) desgl. 18 221 ℳ bezw. 3 279 ℳ. — [8]) desgl. 19 297 ℳ bezw. 2 102 ℳ. — [9]) 5 940 ℳ Betriebs- und 1 498 ℳ Warenhaussteuer. — [10]) desgl. 2 945 ℳ bezw. 1 446 ℳ. — [11]) wie zu [3]), jedoch 9 833 ℳ bezw. 3 669 ℳ. — [12]) von den Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ nur 100%. — [13]) wie zu [3]), jedoch 23 878 ℳ bezw 8 161 ℳ. — [14]) 4 228 ℳ Betriebs- und 30 ℳ Wanderlagersteuer. — [15]) wie zu [2]), jedoch 300 ℳ bezw. 29 186 ℳ. — [16]) wie zu [3]), jedoch 196 243 ℳ bezw. 145 645 ℳ. — [17]) desgl. 12 464 ℳ bezw. 2 199 ℳ. — [18]) desgl. 14 280 ℳ bezw. 4 531 ℳ.

Noch: 3a. Steuern und Schulden der preußischen Stadt- und Landkreise in den Rechnungsjahren 1915 bezw. 1914.

Kreise.	Im Rechnungsj. 1915: wurden erhoben Zuschläge zur Staatseinkommensteuer %	Im Rechnungsj. 1915: begann die Heranziehung der Einkommen zur Kreis- bezw. Gemeindesteuer bei einem Betrage von . . . ℳ	Überwiesene Steuern [1]): Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915 Taus. ℳ	Indirekte Steuern – Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915: Umsatzsteuer (Tausend ℳ)	Wertzuwachssteuer (Tausend ℳ)	Schankkonzessionssteuer (Tausend ℳ)	Hundesteuer (Tausend ℳ)	Sonstige indirekte Steuern (Tausend ℳ)	Zusammen (Sp. 5–9) überhaupt Taus. ℳ	Zusammen (Sp. 5–9) auf 1 Einw. ℳ	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 überhaupt Taus. ℳ	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 auf 1 Einw. ℳ	Schulden am 31. März 1915 (Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder u. Darlehen) überhaupt Mill. ℳ	Schulden am 31. März 1915 auf 1 Einw. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	11a	11b	12a	12b
18. Reg.-Bez. Merseburg.														
1. Bitterfeld	15	421	[2]) 6	49	8	3	—	—	60	0,77	146	1,88	—	—
2. Delitzsch	28	421	[3]) 6	—	21	—	—	—	21	0,27	172	2,24	0,70	9,12
3. Eckartsberga	30	421	[3]) 4	—	2	2	10	—	14	0,33	111	2,76	0,59	14,73
4. Eisleben, Stadt	215	421	[4]) 0,04	4	0,30	2	6	[5]) 10	22	0,92	579	24,55	3	144,05
5. Halle a./Saale, Stadt	185	661	[6]) 28	100	54	27	52	[7]) 226	459	2,47	6 186	33,33	48	256,61
6. Liebenwerda	25	421	[3]) 6	5	0,90	5	12	—	22	0,33	132	1,96	3	43,66
7. Mansfelder Gebirgskreis	45	421	[8]) 5	11	0,04	3	9	—	23	0,37	215	3,50	0,98	16,01
8. Mansfelder Seekreis	48	421	[3]) 5	36	0,20	5	—	—	41	0,51	414	5,23	1	13,15
9. Merseburg	26	421	[3]) 8	54	—	—	21	—	75	0,82	329	3,60	1	13,15
10. Naumburg a./S., Stadt	145	421	—	14	11	3	13	[9]) 22	63	2,27	696	25,35	11	387,53
11. Naumburg, Land	30	421	[3]) 2	6	2	1	—	—	9	0,65	42	3,05	0,31	22,93
12. Querfurt	40	421	[3]) 5	50	3	1	17	—	71	1,21	271	4,60	1	22,48
13. Saalkreis	30	421	[3]) 6	—	4	6	0,26	—	10	0,12	276	3,48	2	25,15
14. Sangerhausen	44	421	[3]) 7	—	0,75	—	15	—	15	0,22	311	4,44	0,94	13,42
15. Schweinitz	25	200	[10]) 4	15	0,15	3	11	—	29	0,74	68	1,72	3	71,67
16. Torgau	30	421	[11]) 6	—	3	2	11	—	16	0,27	162	2,77	0,97	16,67
17. Weißenfels, Stadt	220	1	[4]) 0,04	18	9	—	9	[12]) 26	62	1,81	953	27,81	5	139,02
18. Weißenfels, Land	24	421	[3]) 6	30	1	5	15	—	51	0,69	178	2,39	1	16,10
19. Wittenberg	30	421	[3]) 7	19	1	3	20	—	43	0,61	191	2,72	1	18,47
20. Zeitz, Stadt	185	421	[13]) 3	9	4	—	8	[14]) 26	47	1,36	975	28,22	5	146,98
21. Zeitz, Land	35	421	[3]) 3	13	2	2	9	—	26	0,74	109	3,11	1	30,41
19. Reg.-Bez. Erfurt.														
1. Erfurt, Stadt	180	421	[6]) 17	82	63	—	43	[15]) 154	342	2,61	3 883	29,54	43	325,85
2. Erfurt, Land	33	421	[3]) 2	—	—	0,70	—	—	0,70	0,03	69	2,66	0,17	6,39
3. Grafschaft Hohenstein	40	421	[3]) 5	12	5	4	8	—	29	0,57	220	4,36	2	36,12
4. Heiligenstadt	40	100	[16]) 3	7	1	2	5	—	15	0,34	86	1,94	0,18	3,99
5. Langensalza	38	300	[3]) 3	15	0,03	1	9	—	25	0,64	146	3,77	0,92	23,87
6. Mühlhausen i.Th., Stadt	165	300	—	16	—	—	8	[17]) 17	41	1,13	948	25,69	6	164,43
7. Mühlhausen, Land	50	25	[3]) 2	5	—	2	6	—	13	0,31	102	2,52	0,34	8,38
8. Nordhausen, Stadt	192	250	—	17	6	—	10	[18]) 6	39	1,16	1 349	40,77	10	311,97
9. Schleusingen	26	100	[3]) 4	35	2	4	—	—	41	0,75	99	1,80	0,47	8,60
10. Weißensee	30	421	[3]) 2	15	0,37	4	4	—	23	0,92	72	2,92	0,07	2,80
11. Worbis	60	1	[3]) 3	6	0,23	2	6	—	14	0,31	173	3,74	0,61	13,25
12. Ziegenrück	23	1	[3]) 2	—	—	1	3	—	4	0,23	24	1,28	0,16	8,52
20. Reg.-Bez. Schleswig.														
1. Altona, Stadt	127	901	—	251	70	78	96	[18]) 148	643	3,52	7 514	41.08	91	496,56
2. Apenrade	80	901	[3]) 4	40	1	6	9	—	56	1,74	190	5,91	2	73,97

[1]) Vergl. die Anmerkung [1]) auf Seite 343. — [2]) 5 580 ℳ Betriebs- und 120 ℳ Wanderlagersteuer. — [3]) Betriebssteuer. — [4]) Wanderlagersteuer. — [5]) 7 955 ℳ Bier-, Brau- und Braumalz- und 1 846 ℳ Lustbarkeitssteuer. — [6]) Warenhaussteuer. — [7]) wie zu [5]), jedoch 109 259 ℳ bezw. 116 612 ℳ. — [8]) wie zu [2]), jedoch 5 134 ℳ bezw. 90 ℳ. — [9]) wie zu [5]), jedoch 16 192 ℳ bezw. 5 466 ℳ. — [10]) wie zu [2]), jedoch 4 265 ℳ bezw. 30 ℳ. — [11]) desgl. 6 140 ℳ bezw. 15 ℳ. — [12]) wie zu [5]), jedoch 23 129 ℳ bezw. 2 886 ℳ. — [13]) 40 ℳ Wanderlager- und 2 611 ℳ Warenhaussteuer. — [14]) wie zu [5]), jedoch 19 837 ℳ bezw. 6 024 ℳ. — [15]) 106 004 ℳ Bier-, Brau- und Braumalz-, 41 703 ℳ Lustbarkeits- und 6 224 ℳ Billetsteuer. — [16]) wie zu [2]), jedoch 3 405 ℳ bezw. 60 ℳ. — [17]) wie zu [5]), jedoch 12 201 ℳ bezw. 5 116 ℳ. — [18]) Lustbarkeitssteuer.

Noch: 3a. Steuern und Schulden der preußischen Stadt- und Landkreise in den Rechnungsjahren 1915 bezw. 1914.

Kreise.	Im Rechnungsj. 1915 wurden erhoben Zuschläge zur Staatseinkommensteuer %	Im Rechnungsj. 1915 begann die Heranziehung der Einkommen zur Kreis- bezw. Gemeindesteuer bei einem Betrage von . . . ℳ	Überwiesene Steuern [1]) Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915 Taus. ℳ	Indirekte Steuern, Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915: Umsatzsteuer (Tausend ℳ)	Wertzuwachssteuer (Tausend ℳ)	Schankkonzessionssteuer (Tausend ℳ)	Hundesteuer (Tausend ℳ)	Sonstige indirekte Steuern (Tausend ℳ)	Zusammen (Sp. 5—9) überhaupt Taus. ℳ	Zusammen (Sp. 5—9) auf 1 Einw. ℳ	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 überhaupt Taus. ℳ	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 auf 1 Einw. ℳ	Schulden am 31. März 1915 (Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder u. Darlehen) überhaupt Mill. ℳ	Schulden am 31. März 1915 auf 1 Einw. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	11a	11b	12a	12b
Noch: 20. Reg.-Bez. Schleswig.														
3. Bordesholm	40	661	[2]) 4	20	9	5	—	—	34	0,79	113	2,63	0,65	15,13
4. Eckernförde	50	661	[2]) 4	76	10	3	16	—	105	2,29	179	3,92	3	60,82
5. Eiderstedt	50	901	[2]) 2	16	0,61	2	—	—	18	1,27	172	11,99	1	77,79
6. Flensburg, Stadt	230	661	[3]) 3	44	31	5	19	[4]) 60	159	2,44	2 546	39,12	16	240,50
7. Flensburg, Land	60	901	[2]) 5	36	4	4	10	—	54	1,21	218	4,94	3	73,31
8. Hadersleben	64	901	[2]) 6	79	4	4	35	—	122	1,91	354	5,53	8	121,82
9. Herzogtum Lauenburg u. Lauenburgisch. Landeskommunalverband	18	901	[2]) 6	34	30	4	—	—	68	1,27	128	2,40	4	77,87
10. Husum	47	901	[2]) 6	—	0,03	3	—	—	3	0,06	227	5,53	2	40,68
11. Kiel, Stadt	250	901	[3]) 96	198	94	23	79	[5]) 196	590	2,58	8 340	36,46	78	339,20
12. Neumünster, Stadt	200	661	—	15	11	4	9	[6]) 11	50	1,40	1 131	31,94	12	328,42
13. Norderdithmarschen	44	901	[2]) 6	31	5	2	—	—	38	0,92	281	6,83	3	69,45
14. Oldenburg	50	901	[2]) 5	25	0,49	4	—	—	29	0,69	224	5,25	1	34,28
15. Pinneberg	35	901	[2]) 12	—	60	36	—	—	96	0,74	664	5,13	5	41,24
16. Plön	65	901	[2]) 5	11	2	2	13	—	28	0,57	251	5,05	4	88,70
17. Rendsburg	45	901	[2]) 7	41	2	5	21	—	69	0,94	276	3,75	3	47,13
18. Schleswig	57	901	[2]) 8	33	2	4	19	—	58	0,82	378	5,39	7	104,44
19. Segeberg	30	661	[7]) 5	16	3	3	10	—	32	0,66	123	2,52	2	47,31
20. Sonderburg	50	901	[2]) 5	—	—	4	13	—	17	0,41	184	4,52	4	88,64
21. Steinburg	45	901	[2]) 9	41	30	7	20	—	98	1,18	426	5,12	3	30,46
22. Stormarn	42	901	[2]) 7	156	697	14	29	—	896	9,99	215	2,39	6	64,44
23. Süderdithmarschen	38	661	[2]) 5	45	5	4	—	—	54	1,02	209	3,96	2	47,13
24. Tondern	45	661	[8]) 10	30	—	7	—	—	37	0,61	256	4,30	2	30,30
25. Wandsbek, Stadt	150	901	[3]) 4	24	9	8	25	[6]) 8	74	1,97	1 226	32,69	13	352,65
21. Reg.-Bez. Hannover.														
1. Diepholz	36	421	[9]) 3	6	1	1	7	—	15	0,62	68	2,91	0,34	14,32
2. Hameln	44	661	[2]) 6	26	1	1	11	—	39	0,62	327	5,24	0,78	12,53
3. Hannover, Stadt	135	661	[3]) 67	242	271	55	125	[10]) 423	1 116	3,50	11 656	36,58	80	250,05
4. Hannover, Land	30	661	[2]) 2	26	23	2	9	—	60	2,25	105	3,96	0,16	6,20
5. Hoya	77	421	[2]) 4	5	0,30	1	9	—	15	0,53	188	6,87	1	42,49
6. Linden, Stadt	160	300	—	35	21	12	16	[11]) 53	137	1,61	2 325	27,38	16	192,59
7. Linden, Land	45	421	[2]) 4	8	15	3	12	—	38	0,99	237	6,25	0,13	3,35
8. Neustadt a. Rbge.	70	300	[2]) 3	11	11	1	15	—	38	1,18	197	6,03	2	60,68
9. Nienburg	45	421	[2]) 2	12	5	2	7	—	26	0,89	133	4,53	0,75	25,58
10. Springe	60	421	[2]) 3	17	0,37	2	10	—	29	0,94	201	6,63	0,48	15,85
11. Stolzenau	90	421	[12]) 3	7	0,55	2	9	—	18	0,62	148	5,04	0,86	29,33
12. Sulingen	60	300	[2]) 2	6	0,09	—	5	—	11	0,50	113	5,18	1	59,00
13. Syke	56	421	[2]) 4	25	6	3	17	—	51	1,11	251	5,49	1	31,21

[1]) Vergl. die Anmerkung [1]) auf Seite 343. — [2]) Betriebssteuer. — [3]) Warenhaussteuer. — [4]) 22 041 ℳ Bier-, Brau- und Braumalz- und 38 235 ℳ Lustbarkeitssteuer. — [5]) 191 356 ℳ Lustbarkeits- und 5 028 ℳ Auktionssteuer. — [6]) Lustbarkeitssteuer. — [7]) 4 605 ℳ Betriebs- und 30 ℳ Wanderlagersteuer. — [8]) desgl. 9 830 ℳ bezw. 30 ℳ. — [9]) desgl. 2 750 ℳ bezw. 60 ℳ. — [10]) wie zu [4]), jedoch 273 213 ℳ bezw. 149 687 ℳ. — [11]) desgl. 50 659 ℳ bezw. 1 878 ℳ. — [12]) wie zu [7]), jedoch 2 977 ℳ bezw. 90 ℳ.

Noch: 3a. Steuern und Schulden der preußischen Stadt- und Landkreise in den Rechnungsjahren 1915 bezw. 1914.

Kreise.	Im Rechnungsj. 1915 wurden erhoben Zuschläge zur Staatseinkommensteuer %	Im Rechnungsj. 1915 begann die Heranziehung der Einkommen zur Kreis- bezw. Gemeindesteuer bei einem Betrage von . . ℳ	Überwiesene Steuern[1]) Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915 Taus. ℳ	Indirekte Steuern – Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915: Umsatzsteuer (Tausend ℳ)	Wertzuwachssteuer (Tausend ℳ)	Schankkonzessionssteuer (Tausend ℳ)	Hundesteuer (Tausend ℳ)	Sonstige indirekte Steuern (Tausend ℳ)	Zusammen (Sp. 5—9) überhaupt Taus. ℳ	Zusammen auf 1 Einw. ℳ	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 überhaupt Taus. ℳ	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 auf 1 Einw. ℳ	Schulden am 31. März 1915 (Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder u. Darlehen) überhaupt Mill. ℳ	Schulden auf 1 Einw. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	11a	11b	12a	12b
22. Reg.-Bez. Hildesheim.														
1. Alfeld	48	421	[2]) 3	0,03	0,04	2	4	—	6	0,22	188	6,54	1	38,31
2. Duderstadt	50	1	[3]) 2	—	—	2	—	—	2	0,06	106	4,16	0,48	18,95
3. Einbeck	[4]) 50	421	[2]) 2	—	—	2	—	—	2	0,06	178	6,76	0,28	10,61
4. Goslar	46	421	[2]) 5	—	1	3	—	—	4	0,07	293	5,81	0,75	14,89
5. Göttingen, Stadt	175	421	[5]) 7	50	18	2	11	[6]) 61	142	3,95	1 372	38,24	15	419,78
6. Göttingen, Land	60	421	[2]) 3	10	0,21	2	8	—	20	0,60	162	4,86	0,33	10,00
7. Gronau	70	421	[2]) 1	10	—	0,08	8	—	18	0,90	186	9,21	0,57	28,21
8. Hildesheim, Stadt	175	421	[7]) 0,10	49	23	4	18	[8]) 48	142	2,47	1 693	29,53	21	368,59
9. Hildesheim, Land	50	421	[2]) 2	—	1	0,60	10	—	11	0,39	171	6,00	0,11	3,85
10. Ilfeld	28	300	[2]) 2	—	1	3	3	—	7	0,44	46	2,93	0,18	11,77
11. Marienburg i. Hann.	45	300	[2]) 4	—	3	2	11	—	16	0,44	252	6,99	0,19	5,40
12. Münden	37	100	[2]) 2	5	—	5	2	—	12	0,45	109	4,09	0,81	30,26
13. Northeim	55	421	[2]) 3	3	0,12	0,40	3	—	6	0,19	160	5,01	1	31,14
14. Osterode a. Harz	66	421	[2]) 4	14	0,16	1	7	—	22	0,52	209	4,82	3	70,35
15. Peine	50	421	[2]) 5	—	4	5	11	—	20	0,40	353	7,20	0,53	10,89
16. Uslar	65	300	[9]) 2	4	1	1	3	—	9	0,46	120	6,11	0,26	13,42
17. Zellerfeld	50	901	[10]) 4	—	—	3	—	—	3	0,12	173	6,31	0,42	15,23
23. Reg.-Bez. Lüneburg.														
1. Bleckede	77	421	[2]) 2	10	0,20	—	9	—	19	0,97	139	7,03	2	111,87
2. Burgdorf	50	421	[2]) 4	10	18	4	19	—	51	0,98	303	5,88	0,58	11,31
3. Celle, Stadt	200	421	[7]) 0,04	8	2	1	9	[11]) 23	43	1,74	617	24,92	10	423,08
4. Celle, Land	68	901	[2]) 3	9	2	3	—	—	14	0,36	280	7,07	2	56,06
5. Dannenberg	60	421	[2]) 2	4	0,01	0,25	—	—	4	0,29	63	4,77	0,27	20,20
6. Fallingbostel	65	421	[2]) 3	7	1	3	9	—	20	0,63	197	6,28	2	57,24
7. Gifhorn	75	421	[2]) 4	—	0,11	2	11	—	13	0,36	258	7,17	0,25	7,05
8. Harburg, Stadt	190	661	[12]) 12	42	9	22	24	[13]) 43	140	2,00	2 655	38,02	13	183,74
9. Harburg, Land	35	901	[2]) 5	—	6	8	—	—	14	0,21	255	3,84	0,87	13,13
10. Isenhagen	80	421	[2]) 2	3	1	—	6	—	10	0,50	143	7,07	0,83	40,98
11. Lüchow	50	421	[14]) 3	10	1	0,70	11	—	22	0,76	153	5,21	0,44	15,12
12. Lüneburg, Stadt	200	421	[7]) 0,04	10	4	—	9	[15]) 14	37	1,28	889	30,81	8	281,61
13. Lüneburg, Land	45	421	[2]) 2	12	2	4	6	—	24	1,04	80	3,43	2	77,54
14. Soltau	90	300	[2]) 3	18	7	5	8	—	38	1,66	172	7,50	1	64,41
15. Uelzen	50	661	[2]) 5	24	1	1	—	—	26	0,51	176	3,43	3	48,80
16. Winsen	55	421	[2]) 3	8	2	1	8	—	19	0,61	144	4,72	2	61,23
24. Reg.-Bez. Stade.														
1. Achim	51	421	[16]) 2	7	6	1	—	—	14	0,47	112	3,69	0,23	7,61
2. Blumenthal	60	421	[2]) 2	18	26	2	5	—	51	1,20	191	4,50	0,77	18,23
3. Bremervörde	70	421	[2]) 2	—	1	0,05	5	—	6	0,27	87	3,93	0,98	44,54

[1]) Vergl. die Anmerkung [1]) auf Seite 343. — [2]) Betriebssteuer. — [3]) 2 040 ℳ Betriebs- und 30 ℳ Wanderlagersteuer. — [4]) Von den Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ nur 27 %. — [5]) 40 ℳ Wanderlager- und 6 788 ℳ Warenhaussteuer. — [6]) 26 658 ℳ Bier-, Brau- und Braumalz-, 13 587 ℳ Lustbarkeits- und 20 895 ℳ Spirituosensteuer. — [7]) Wanderlagersteuer. — [8]) 32 137 ℳ Bier-, Brau- und Braumalz- und 15 872 ℳ Lustbarkeitssteuer. — [9]) wie zu [3]), jedoch 1 410 ℳ bezw. 90 ℳ. — [10]) desgl. 3 945 ℳ bezw. 60 ℳ. — [11]) wie zu [8]), jedoch 14 969 ℳ bezw. 7 884 ℳ. — [12]) Warenhaussteuer. — [13]) wie zu [8]), jedoch 33 898 ℳ bezw. 9 516 ℳ. — [14]) wie zu [3]), jedoch 3 415 ℳ bezw. 30 ℳ. — [15]) wie zu [8]), jedoch 8 736 ℳ bezw. 4 976 ℳ. — [16]) wie zu [3]), jedoch 2 070 ℳ bezw. 30 ℳ.

Noch: 3a. Steuern und Schulden der preußischen Stadt- und Landkreise in den Rechnungsjahren 1915 bezw. 1914.

Kreise.	Im Rechnungsj. 1915: wurden erhoben Zuschläge zur Staatseinkommensteuer %	Im Rechnungsj. 1915: begann die Heranziehung der Einkommen zur Kreis- bezw. Gemeindesteuer bei einem Betrage von ... ℳ	Überwiesene Steuern [1]): Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915 Taus. ℳ	Indirekte Steuern. Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915: Umsatzsteuer (Tausend ℳ)	Wertzuwachssteuer (Tausend ℳ)	Schankkonzessionssteuer (Tausend ℳ)	Hundesteuer (Tausend ℳ)	Sonstige indirekte Steuern (Tausend ℳ)	Zusammen (Sp. 5—9) überhaupt Taus. ℳ	Zusammen auf 1 Einw. ℳ	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 überhaupt Taus. ℳ	auf 1 Einw. ℳ	Schulden am 31. März 1915 (Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder u. Darlehen) überhaupt Mill. ℳ	auf 1 Einw. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	11a	11b	12a	12b
Noch: 24. Reg.-Bez. Stade.														
4. Geestemünde, Stadt	150	421	—	13	5	10	8	[2]) 16	52	1,99	765	29,08	9	336,36
5. Geestemünde, Land	30	421	[3]) 3	—	20	2	6	—	28	1,05	100	3,76	0,19	7,25
6. Hadeln	43	901	[3]) 2	8	1	1	—	—	10	0,59	91	5,41	0,30	17,77
7. Jork	49	300	[4]) 3	—	1	1	5	—	7	0,31	100	4,72	0,37	17,66
8. Kehdingen	52	901	[3]) 2	—	—	0,20	4	—	4	0,23	119	6,20	2	118,29
9. Lehe	30	661	[3]) 7	—	9	18	—	—	27	0,43	182	2,86	0,69	10,88
10. Neuhaus a./Oste	56	421	[5]) 4	11	0,78	2	6	—	19	0,67	127	4,48	0,81	28,74
11. Osterholz	80	300	[3]) 3	—	0,62	1	6	—	7	0,23	101	3,25	0,36	11,52
12. Rotenburg i. Hann.	75	300	[3]) 2	3	0,29	2	10	—	15	0,58	124	4,78	0,84	32,43
13. Stade	48	1	[3]) 4	3	0,18	2	14	—	19	0,45	178	4,15	0,18	4,31
14. Verden	50	421	[3]) 3	—	0,30	1	8	—	9	0,33	130	4,55	1	47,84
15. Zeven*)	80	300	[3]) 2	6	0,64	3	5	—	14	0,79	109	5,93	0,17	9,18
25. Reg.-Bez. Osnabrück.														
1. Aschendorf	38	421	[3]) 2	6	0,14	0,38	3	—	9	0,39	73	3,03	0,09	3,92
2. Bersenbrück	65	421	[3]) 5	8	1	1	19	—	29	0,58	213	4,24	1	25,27
3. Grafschaft Bentheim	60	125	[3]) 3	—	8	—	—	—	8	0,18	229	5,03	3	74,33
4. Hümmling	42	1	[3]) 2	9	2	1	4	—	16	0,86	28	1,53	0,36	19,37
5. Iburg	75	421	[6]) 3	7	1	1	6	—	15	0,47	124	3,88	0,39	12,21
6. Lingen	53	421	[3]) 3	11	0,36	1	6	—	18	0,49	118	3,20	0,31	8,56
7. Melle	80	421	[7]) 3	6	0,21	2	4	—	12	0,43	161	6,00	0,49	18,34
8. Meppen	50	421	[3]) 3	8	0,38	1	4	—	13	0,50	77	2,93	0,95	36,32
9. Osnabrück, Stadt	190	421	—	40	54	7	16	[8]) 126	243	2,95	2 308	28,11	29	349,33
10. Osnabrück, Land	50	421	[3]) 3	9	3	1	—	—	13	0,42	113	3,66	0,33	10,59
11. Wittlage	70	421	[9]) 2	5	0,30	1	6	—	12	0,64	82	4,55	0,91	50,07
26. Reg.-Bez. Aurich.														
1. Aurich	41	421	[3]) 3	15	0,07	1	0,02	—	16	0,37	120	2,81	2	40,92
2. Emden, Stadt	205	421	—	13	9	1	5	[10]) 37	65	2,60	796	31,94	11	427,41
3. Emden, Land	50	1	[3]) 3	9	1	2	—	—	12	0,48	125	4,84	1	56,27
4. Leer	43	300	[3]) 4	—	10	0,38	7	—	17	0,30	189	3,30	1	20,32
5. Norden	44	901	[3]) 5	11	0,74	4	—	—	15	0,41	126	3,38	0,89	24,01
6. Weener	42	421	[3]) 1	—	2	1	2	—	5	0,23	121	5,89	0,36	17,67
7. Wittmund	42	421	[3]) 6	18	1	12	—	—	31	0,41	184	2,46	2	20,07
27. Reg.-Bez. Münster.														
1. Ahaus	60	300	[3]) 5	—	3	3	—	—	6	0,10	216	3,76	1	19,57
2. Beckum	35	350	[3]) 6	—	7	10	—	—	17	0,24	134	1,84	2	33,38

[1]) Vergl. die Anmerkung [1]) auf Seite 343. — [2]) 14 045 ℳ Bier-, Brau- und Braumalz- und 2 354 ℳ Lustbarkeitssteuer. — [3]) Betriebssteuer. — [4]) 3 170 ℳ Betriebs- und 60 ℳ Wanderlagersteuer. — [5]) desgl. 3 800 ℳ bezw. 30 ℳ. — [5]) Die Angaben waren infolge des Krieges nicht zu erhalten, es sind die vorjährigen Zahlen eingesetzt worden. — [6]) wie zu [4]), jedoch 3 350 ℳ bezw. 30 ℳ. — [7]) desgl. 2 780 ℳ bezw. 30 ℳ. — [8]) 39 820 ℳ Bier-, Brau- und Braumalz-, 24 715 ℳ Lustbarkeits-, 56 649 ℳ Branntwein- und 4 352 ℳ Essigsteuer. — [9]) wie zu [4]), jedoch 1900 ℳ bezw. 120 ℳ. — [10]) 13 261 ℳ Bier-, Brau- und Braumalz-, 11 240 ℳ Lustbarkeits-, 11 147 ℳ Spirituosen-, 1 013 ℳ Torf- und 51 ℳ Obstweinsteuer.

Noch: 3a. Steuern und Schulden der preußischen Stadt- und Landkreise in den Rechnungsjahren 1915 bezw. 1914.

Kreise.	Im Rechnungsj. 1915: wurden erhoben Zuschläge zur Staatseinkommensteuer	Im Rechnungsj. 1915: begann die Heranziehung der Einkommen zur Kreis- bezw. Gemeindesteuer bei einem Betrage von . . . ℳ	Überwiesene Steuern [1]: Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915	Indirekte Steuern, Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915: Umsatzsteuer	Wertzuwachssteuer	Schankkonzessionssteuer	Hundesteuer	Sonstige indirekte Steuern	Zusammen (Sp. 5—9) überhaupt	Zusammen auf 1 Einw.	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 überhaupt	auf 1 Einw.	Schulden am 31. März 1915 (Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder u. Darlehen) überhaupt	auf 1 Einw.
	%		Taus. ℳ	Tausend ℳ					Taus. ℳ	ℳ	Taus. ℳ	ℳ	Mill. ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	11a	11b	12a	12b
Noch: 27. Reg.-Bez. Münster.														
3. Borken	[2] 48	300	[3] 5	—	2	1	—	—	3	0,04	258	3,56	1	20,03
4. Buer, Stadt	[4] 250	661	[5] 7	21	51	5	20	[6] 43	140	1,67	3 971	47,34	12	143,55
5. Koesfeld	50	421	[3] 5	—	1	3	—	—	4	0,07	224	3,77	0,96	16,07
6. Lüdinghausen	31	421	[3] 6	11	22	6	17	—	56	0,77	200	2,77	1	16,02
7. Münster i. Westf., Stadt	175	421	—	40	36	12	29	[7] 101	218	2,34	2 804	30,10	26	284,22
8. Münster, Land	35	421	[3] 5	—	6	1	—	—	7	0,15	133	2,86	0,49	10,53
9. Recklinghausen, Stadt	[8] 245	661	[9] 7	21	48	1	11	[10] 51	132	2,21	1 939	32,53	14	237,73
10. Recklinghausen, Land	38	421	[3] 14	34	96	15	29	—	174	0,53	784	2,41	12	36,75
11. Steinfurt	47	50	[3] 7	—	4	1	—	—	5	0,05	431	4,76	1	14,69
12. Tecklenburg	50	300	[3] 5	11	2	2	11	—	26	0,42	196	3,15	2	29,63
13. Warendorf	51	300	[3] 3	—	2	0,75	—	—	2	0,07	120	3,58	0,79	23,52
28. Reg.-Bez. Minden.														
1. Bielefeld, Stadt	[11] 195	661	—	21	55	10	25	[12] 28	139	1,71	3 419	42,12	32	399,04
2. Bielefeld, Land	50	300	[3] 3	—	2	6	18	—	26	0,33	248	3,13	4	50,97
3. Büren	75	1	[3] 3	—	0,09	0,15	8	—	8	0,21	179	4,61	0,55	14,10
4. Halle i. Westf.	50	421	[3] 3	—	2	2	11	—	15	0,46	112	3,55	0,06	1,78
5. Herford, Stadt	[13] 220	300	—	14	16	3	10	[12] 10	53	1,54	1 064	31,09	8	236,94
6. Herford, Land	40	300	[3] 5	—	4	4	23	—	31	0,31	256	2,58	2	23,81
7. Höxter	36	421	[3] 5	7	0,04	2	10	—	19	0,32	174	2,98	1	20,49
8. Lübbecke	63	300	[3] 3	8	—	6	14	—	28	0,51	218	3,99	2	33,66
9. Minden	42	421	[14] 9	—	4	7	32	—	43	0,37	371	3,16	7	59,31
10. Paderborn	[15] 46	421	[3] 6	—	4	6	5	—	15	0,22	264	3,88	2	32,24
11. Warburg	43	1	[3] 3	3	0,03	0,25	7	—	10	0,31	119	3,55	0,46	13,71
12. Wiedenbrück	36	300	[3] 5	24	5	2	13	—	44	0,65	186	2,79	1	18,92
29. Reg.-Bez. Arnsberg.														
1. Altena	21	300	[3] 7	25	5	5	13	—	48	0,53	191	2,11	2	17,15
2. Arnsberg	40	300	[3] 6	16	2	5	—	—	23	0,35	256	3,88	4	61,52
3. Bochum, Stadt	230	901	[9] 16	68	80	43	37	[16] 161	389	2,69	5 214	36,14	33	230,12
4. Bochum, Land	16	901	[3] 7	—	15	14	—	—	29	0,22	212	1,58	2	14,42
5. Brilon	57	300	[3] 4	—	0,12	0,71	—	—	0,83	0,02	116	2,63	0,83	18,80
6. Dortmund, Stadt	210	901	[9] 106	152	315	—	71	[12] 141	679	2,81	10 759	44,56	117	485,89
7. Dortmund, Land	38	421	[3] 11	—	45	38	28	—	111	0,45	767	3,10	10	39,40
8. Gelsenkirchen, Stadt	[17] 240	421	—	177	331	14	27	[18] 150	699	3,94	6 165	34,75	41	232,51
9. Gelsenkirchen, Land	24	901	[19] 7	6	3	11	—	—	20	0,13	331	2,14	9	59,13
10. Hagen i. W., Stadt	280	421	[9] 9	42	22	12	22	[20] 112	210	2,21	3 968	41,64	32	331,05
11. Hagen, Land	25	421	[3] 7	12	4	7	—	—	23	0,27	248	2,93	0,20	2,32
12. Hamm i. Westf., Stadt	230	661	[21] 0,12	65	61	3	14	[12] 26	169	3,51	1 861	38,66	20	422,94

[1]) Vergl. die Anmerkung [1]) auf Seite 343. — [2]) Von den Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ nur 35 %. — [3]) Betriebssteuer. — [4]) wie zu [2]), jedoch 195 %. — [5]) 100 ℳ Wanderlager- und 6 750 ℳ Warenhaussteuer. — [6]) 30 717 ℳ Bier-, Brau- und Braumalz- und 12 266 ℳ Lustbarkeitssteuer. — [7]) desgl. 58 285 ℳ bezw. 42 782 ℳ. — [8]) wie zu [2]), jedoch 100 %. — [9]) Warenhaussteuer. — [10]) wie zu [6]), jedoch 29 137 ℳ bezw. 21 787 ℳ. — [11]) wie zu [2]), jedoch 125 %. — [12]) Lustbarkeitssteuer. — [13]) wie zu [2]), jedoch 200 %. — [14]) 8 678 ℳ Betriebs- und 90 ℳ Wanderlagersteuer. — [15]) wie zu [2]), jedoch 32 %. — [16]) wie zu [6]), jedoch 88 892 ℳ bezw. 72 066 ℳ. — [17]) Von den Einkommen von über 660 bis 900 ℳ nur 180 %, von 660 ℳ und darunter 125 %. — [18]) wie zu [6]), jedoch 82 359 ℳ bezw. 68 069 ℳ. — [19]) wie zu [14]), jedoch 6 870 ℳ bezw. 30 ℳ. — [20]) wie zu [6]), jedoch 59 840 ℳ bezw. 51 685 ℳ. — [21]) Wanderlagersteuer.

Noch: 3a. Steuern und Schulden der preußischen Stadt- und Landkreise in den Rechnungsjahren 1915 bezw. 1914.

Kreise.	Im Rechnungsj. 1915 wurden erhoben Zuschläge zur Staatseinkommensteuer %	Im Rechnungsj. 1915 begann die Heranziehung der Einkommen zur Kreis- bezw. Gemeindesteuer bei einem Betrage von … ℳ	Überwiesene Steuern 1): Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915 Taus. ℳ	Indirekte Steuern, Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915: Umsatzsteuer (Tausend ℳ)	Wertzuwachssteuer (Tausend ℳ)	Schankkonzessionssteuer (Tausend ℳ)	Hundesteuer (Tausend ℳ)	Sonstige indirekte Steuern (Tausend ℳ)	Zusammen (Sp. 5—9) überhaupt Taus. ℳ	Zusammen (Sp. 5—9) auf 1 Einw. ℳ	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 überhaupt Taus. ℳ	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 auf 1 Einw. ℳ	Schulden am 31. März 1915 (Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder u. Darlehen) überhaupt Mill. ℳ	Schulden am 31. März 1915 auf 1 Einw. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	11a	11b	12a	12b
Noch: 29. Reg.-Bez. Arnsberg.														
13. Hamm, Land	50	901	2) 7	—	21	17	16	—	54	0,49	470	4,30	3	23,91
14. Hattingen	25	300	3) 7	15	4	6	—	—	25	0,25	247	2,47	0,51	5,08
15. Herne, Stadt	215	421	4) 3	22	44	9	11	5) 55	141	2,19	1 902	29,62	12	182,76
16. Hörde, Stadt	210	421	—	12	11	4	8	6) 6	41	1,19	1 158	33,98	6	188,25
17. Hörde, Land	39	300	7) 7	7	10	9	17	—	43	0,38	375	3,29	2	8,95
18. Iserlohn, Stadt	210	661	—	9	3	1	10	8) 17	40	1,25	1 163	36,67	10	317,64
19. Iserlohn, Land	14	661	3) 5	29	11	4	10	—	54	0,71	135	1,77	0,19	2,44
20. Lippstadt	43	421	9) 4	—	1	0,50	9	—	10	0,20	230	4,49	0,42	8,16
21. Lüdenscheid, Stadt	200	661	—	20	16	—	12	10) 19	67	1,99	1 151	34,16	6	181,66
22. Meschede	33	300	11) 4	11	2	2	6	—	21	0,50	81	1,95	0,54	12,86
23. Olpe	32	421	3) 5	14	1	1	10	—	26	0,48	134	2,48	0,71	13,18
24. Schwelm	24	661	3) 8	—	12	30	—	—	42	0,44	250	2,58	8	83,15
25. Siegen	27	421	12) 8	—	2	7	9	—	18	0,15	394	3,22	5	40,08
26. Soest	46	661	3) 6	28	3	5	18	—	54	0,88	470	7,64	4	57,42
27. Witten, Stadt	225	421	13) 0,04	4	4	—	9	14) 34	51	1,30	1 557	39,68	10	260,65
28. Wittgenstein	65	300	3) 2	7	0,02	0,20	4	—	11	0,42	83	3,22	0,49	18,87
30. Reg.-Bez. Cassel.														
1. Cassel, Stadt	135	661	4) 22	63	41	23	47	15) 233	407	2,58	5 354	33,95	53	335,49
2. Cassel, Land	28	300	3) 4	12	8	5	7	—	32	0,59	111	2,08	0,18	3,40
3. Eschwege	30	421	3) 4	13	0,12	1	—	—	14	0,30	122	2,60	0,32	6,71
4. Frankenberg	50	421	3) 2	8	0,33	1	4	—	13	0,55	67	2,73	1	48,51
5. Fritzlar	25	421	3) 2	11	1	1	4	—	17	0,61	66	2,37	0,49	17,56
6. Fulda	33	421	3) 6	—	1	3	6	—	10	0,15	186	2,86	0,55	8,42
7. Gelnhausen	30	100	3) 5	10	1	3	11	—	25	0,51	108	2,20	3	56,08
8. Gersfeld	68	1	3) 1	—	—	0,15	—	—	0,15	0,01	72	3,39	0,17	8,08
9. Grafschaft Schaumburg	45	421	16) 5	6	0,35	2	7	—	15	0,31	148	3,11	0,83	17,44
10. Hanau, Stadt	173	901	17) 4	16	3	—	18	18) 45	82	2,06	1 721	43,00	22	537,59
11. Hanau, Land	27	421	3) 5	—	2	3	17	—	22	0,36	246	4,11	1	18,17
12. Herrsch. Schmalkalden	31	421	3) 3	—	1	1	2	—	4	0,10	94	2,07	1	32,31
13. Hersfeld	53	150	3) 3	—	—	—	5	—	5	0,14	194	5,00	2	47,47
14. Hofgeismar	30	100	3) 3	—	—	1	—	—	1	0,03	88	2,39	0,83	22,52
15. Homberg	36	421	3) 2	4	1	0,70	3	—	8	0,38	55	2,45	0,59	26,55
16. Hünfeld	52	100	3) 2	1	0,28	1	—	—	2	0,09	63	2,76	0,13	5,90
17. Kirchhain	50	1	3) 2	—	0,01	1	3	—	4	0,19	69	3,01	0,66	29,12
18. Marburg	30	421	3) 5	10	0,43	4	9	—	23	0,39	191	3,36	1	24,91
19. Melsungen	44	1	3) 2	6	1	3	3	—	13	0,43	94	3,15	0,76	25,35
20. Rotenburg i. Hess.-Nass.	33	421	3) 2	—	2	1	3	—	6	0,16	82	2,38	0,25	7,15
21. Schlüchtern	50	300	3) 2	9	2	1	7	—	19	0,63	106	3,44	0,41	13,43

1) Vergl. die Anmerkung 1) auf Seite 343. — 2) 6 940 ℳ Betriebs- und 180 ℳ Wanderlagersteuer. — 3) Betriebssteuer. — 4) Warenhaussteuer. — 5) 33 183 ℳ Bier-, Brau- und Braumalz- und 21 869 ℳ Lustbarkeitssteuer. — 6) Lustbarkeitssteuer. — 7) wie zu 2), jedoch 7 313 ℳ bezw. 30 ℳ. — 8) wie zu 5), jedoch 11 272 ℳ bezw. 5 488 ℳ. — 9) wie zu 2), jedoch 4 120 ℳ bezw. 60 ℳ — 10) wie zu 5), jedoch 13 710 ℳ bezw. 5 486 ℳ. — 11) wie zu 2), jedoch 3 415 ℳ bezw. 120 ℳ. — 12) desgl. 7 829 ℳ bezw. 90 ℳ. — 13) Wanderlagersteuer. — 14) wie zu 5), jedoch 22 289 ℳ bezw. 11 788 ℳ. — 15) 102 681 Bier-, Brau- und Braumalz-, 53 474 ℳ Lustbarkeits-, 71 874 ℳ Branntwein-, 3 839 ℳ Essig- und 1 330 ℳ Apfelweinsteuer. — 16) wie zu 2), jedoch 4 470 ℳ bezw. 60 ℳ. — 17) 40 ℳ Wanderlager- und 3 727 ℳ Warenhaussteuer. — 18) 34 250 ℳ Bier-, Brau- und Braumalz- und 10 525 ℳ Branntweinsteuer.

Noch: 3a. Steuern und Schulden der preußischen Stadt- und Landkreise in den Rechnungsjahren 1915 bezw. 1914.

Kreise.	Im Rechnungsj. 1915 wurden erhoben Zuschläge zur Staatseinkommensteuer	Im Rechnungsj. 1915 begann die Heranziehung der Einkommen zur Kreis- bezw. Gemeindesteuer bei einem Betrage von . . . ℳ	Überwiesene Steuern [1]) Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915	Indirekte Steuern. Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915: Umsatzsteuer	Wertzuwachssteuer	Schankkonzessionssteuer	Hundesteuer	Sonstige indirekte Steuern	Zusammen (Sp. 5—9) überhaupt	Zusammen (Sp. 5—9) auf 1 Einw.	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 überhaupt	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 auf 1 Einw.	Schulden am 31. März 1915 (Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder u. Darlehen) überhaupt	Schulden am 31. März 1915 auf 1 Einw.
	%		Taus. ℳ	Tausend ℳ					Taus. ℳ	ℳ	Taus. ℳ	ℳ	Mill. ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	11a	11b	12a	12b
Noch: 30. Reg.-Bez. Cassel.														
22. Witzenhausen	25	1	[2]) 3	—	3	2	—	—	5	0,13	69	2,10	0,57	17,34
23. Wolfhagen	40	421	[3]) 1	—	0,31	1	2	—	3	0,12	70	2,81	0,12	4,83
24. Ziegenhain	50	300	[4]) 3	7	1	0,15	—	—	8	0,22	135	3,69	0,74	20,21
31. Reg.-Bez. Wiesbaden.														
1. Biedenkopf	23	421	[5]) 4	7	1	1	10	—	19	0,37	45	0,87	0,11	2,24
2. Dillkreis	15	421	[6]) 4	7	2	2	11	—	22	0,42	54	1,02	0,63	11,89
3. Frankfurt a. M., Stadt	d.150	901	[7]) 105	860	364	4	256	[8]) 147	1 631	3,65	26 208	58,62	314	701,36
4. Höchst	13	421	[5]) 7	—	16	12	—	—	28	0,34	201	2,44	0,30	3,58
5. Limburg	16	421	[5]) 5	—	—	8	13	—	21	0,37	75	1,31	0,23	4,04
6. Oberlahnkreis	20	300	[5]) 4	12	—	2	11	—	25	0,59	31	0,74	0,15	3,71
7. Obertaunuskreis	11	421	[5]) 7	—	10	8	—	—	18	0,31	125	2,14	2	27,62
8. Oberwesterwaldkreis	45	250	[5]) 3	3	0,01	2	5	—	10	0,34	55	1,90	0,46	15,90
9. Rheingaukreis	13	421	[5]) 6	—	0,40	3	7	—	10	0,23	77	1,91	0,41	10,26
10. Sankt Goarshausen	27	1	[5]) 5	13	0,15	2	5	—	20	0,45	113	2,50	0,73	15,98
11. Unterlahnkreis	17	1	[5]) 6	—	0,31	3	8	—	11	0,24	84	1,81	0,14	2,91
12. Untertaunuskreis	18	1	[5]) 5	—	0,34	2	10	—	12	0,34	41	1,10	0,28	7,49
13. Unterwesterwaldkreis	20	300	[5]) 4	5	5	3	15	—	28	0,56	35	0,70	0,33	6,65
14. Usingen	27	661	[5]) 2	—	—	1	7	—	8	0,31	26	1,07	0,04	1,63
15. Westerburg	31	1	[5]) 2	1	—	2	7	—	10	0,32	33	1,11	0,58	19,21
16. Wiesbaden, Stadt	125	901	[9]) 21	105	45	35	72	[10]) 296	553	5,01	4 964	44,95	60	547,43
17. Wiesbaden, Land	16	901	[5]) 6	—	6	6	8	—	20	0,29	150	2,11	1	14,43
32. Reg.-Bez. Coblenz.														
1. Adenau	49	300	[5]) 2	—	0,15	1	5	—	6	0,23	37	1,49	0,18	7,32
2. Ahrweiler	33	901	[5]) 8	—	—	2	—	—	2	0,05	155	3,42	1	25,08
3. Altenkirchen	30	10	[11]) 5	12	1	3	—	—	16	0,20	143	1,79	9	107,12
4. Coblenz, Stadt	130	901	[7]) 25	73	45	17	24	[12]) 145	304	4,99	1 649	27,09	15	249,51
5. Coblenz, Land	35	901	[5]) 7	4	2	3	8	—	17	0,26	148	2,33	2	28,94
6. Cochem	31	901	[5]) 4	—	—	3	5	—	8	0,21	67	1,65	0,31	7,54
7. Kreuznach	34	661	[5]) 10	—	3	6	14	—	23	0,27	306	3,68	5	55,42
8. Mayen	20	300	[5]) 8	—	3	3	6	—	12	0,14	144	1,74	0,65	7,81
9. Meisenheim	50	300	[5]) 1	3	—	—	1	—	4	0,31	42	2,96	0,26	18,57
10. Neuwied	26	421	[5]) 8	—	2	1	20	—	23	0,24	239	2,51	4	39,32
11. Sankt Goar	[13]) 24	300	[5]) 6	—	—	3	5	—	8	0,19	73	1,71	0,42	9,99
12. Simmern	58	421	[5]) 3	—	—	0,13	4	—	4	0,11	99	2,73	0,66	18,07
13. Wetzlar	40	901	[5]) 5	21	0,18	7	12	—	40	0,62	206	3,19	1	16,06
14. Zell	25	421	[5]) 3	—	0,07	2	3	—	5	0,14	74	2,19	2	65,00

[1]) Vergl. die Anmerkung [1]) auf Seite 343. — [2]) 3 210 ℳ Betriebs- und 30 ℳ Wanderlagersteuer. — [3]) desgl. 1 450 ℳ bezw. 30 ℳ. — [4]) desgl. 2 900 ℳ bezw. 120 ℳ. — [5]) Betriebssteuer. — [6]) wie zu [2]), jedoch 4 025 ℳ bezw. 90 ℳ. — [7]) Warenhaussteuer. — [8]) 46 990 ℳ Bier-, Brau- und Braumalz-, 92 067 ℳ Lustbarkeits- und 7 995 ℳ Pferdesteuer. — [9]) 450 ℳ Wanderlager- und 20 592 ℳ Warenhaussteuer. — [10]) 135 481 ℳ Bier-, Brau- und Braumalz-, 34 046 ℳ Lustbarkeits-, 126 965 ℳ sonstige indirekte Steuern. — [11]) wie zu [2]), jedoch 5 354 ℳ bezw. 60 ℳ. — [12]) 80 495 ℳ Bier-, Brau- und Braumalz- und 64 297 ℳ Lustbarkeitssteuer. — [13]) Von den Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ nur 10 %.

Noch: 3a. Steuern und Schulden der preußischen Stadt- und Landkreise in den Rechnungsjahren 1915 bezw. 1914.

Kreise.	Im Rechnungsj. 1915: wurden erhoben Zuschläge zur Staatseinkommensteuer %	Im Rechnungsj. 1915: begann die Heranziehung der Einkommen zur Kreis- bezw. Gemeindesteuer bei einem Betrage von . . . ℳ	Überwiesene Steuern [1]): Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915 Taus. ℳ	Indirekte Steuern, Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915: Umsatzsteuer (Tausend ℳ)	Wertzuwachssteuer (Tausend ℳ)	Schankkonzessionssteuer (Tausend ℳ)	Hundesteuer (Tausend ℳ)	Sonstige indirekte Steuern (Tausend ℳ)	Zusammen (Sp. 5—9) überhaupt Taus. ℳ	Zusammen (Sp. 5—9) auf 1 Einw. ℳ	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 überhaupt Taus. ℳ	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 auf 1 Einw. ℳ	Schulden am 31. März 1915 (Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder u. Darlehen) überhaupt Mill. ℳ	Schulden am 31. März 1915 auf 1 Einw. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	11a	11b	12a	12b
33. Reg.-Bez. Düsseldorf.														
1. Barmen, Stadt	240	901	2) 4	114	46	24	51	3) 122	357	2,08	6 630	38,64	79	462,13
2. Cleve	20	661	4) 8	—	4	7	—	—	11	0,15	180	2,41	5	64,01
3. Crefeld, Stadt	220	421	5) 19	56	16	18	43	6) 209	342	2,59	5 470	41,50	63	474,66
4. Crefeld, Land	20	901	4) 4	—	2	7	—	—	9	0,19	120	2,70	2	48,17
5. Dinslaken	25	901	4) 6	—	18	11	—	—	29	0,31	165	1,80	2	26,97
6. Duisburg, Stadt	230	901	7) 0,12	230	265	66	47	8) 234	842	3,46	9 838	40,46	71	293,94
7. Düsseldorf, Stadt	175	901	2) 91	470	207	71	156	9) 700	1 604	4,14	16 215	41,83	207	533,65
8. Düsseldorf, Land	31	300	4) 7	—	26	23	—	—	49	0,45	337	3,12	2	21,08
9. Elberfeld, Stadt	10) 240	661	2) 79	128	11	32	54	11) 255	480	2,77	7 838	45,24	75	434,09
10. Essen a./Ruhr, Stadt	200	901	2) 2	308	97	—	67	12) 449	921	2,96	14 640	47,05	84	268,36
11. Essen, Land	18	901	13) 16	—	61	39	—	—	100	0,33	724	2,40	2	5,81
12. Geldern	35	901	4) 8	7	2	3	—	—	12	0,09	156	2,49	5	83,73
13. Gladbach	20	421	4) 7	—	1	16	—	—	17	0,14	226	1,77	1	10,95
14. Grevenbroich	31	901	4) 4	—	1	1	—	—	2	0,05	154	2,99	0,84	16,40
15. Hamborn, Stadt	230	421	—	22	13	5	20	14) 94	154	1,44	3 535	33,09	13	119,95
16. Kempen i./Rheinpr.	22	421	4) 11	—	2	10	—	—	12	0,12	204	1,95	5	46,23
17. Lennep	32	901	4) 8	—	1	7	—	—	8	0,09	273	3,15	0,76	8,80
18. Mettmann	30	901	4) 9	—	4	10	—	—	14	0,11	337	2,75	3	21,88
19. Mörs	25	421	4) 11	80	52	49	—	—	181	1,16	454	2,92	13	82,34
20. Mülheim a./Ruhr, Stadt	230	421	7) 0,25	50	70	12	34	15) 104	270	2,19	4 382	35,57	50	403,63
21. München-Gladbach, Stadt	240	421	16) 4	26	33	8	19	17) 84	170	2,49	2 732	39,88	31	455,84
22. Neuß, Stadt	165	901	—	57	34	3	9	18) 19	122	2,96	1 414	34,36	27	652,81
23. Neuß, Land	26	901	4) 3	—	4	3	—	—	7	0,20	71	2,02	1	31,75
24. Oberhausen, Stadt	250	661	7) 0,10	37	10	21	14	19) 71	153	1,57	3 191	32,73	11	108,93
25. Rees	26	421	4) 9	—	—	5	—	—	5	0,07	256	3,19	7	93,30
26. Remscheidt, Stadt	20) 240	421	2) 3	29	15	6	24	21) 56	130	1,70	3 580	46,75	28	368,09
27. Rheydt, Stadt	22) 230	421	23) 3	24	1	4	14	24) 32	75	1,64	1 674	36,65	18	389,42
28. Solingen, Stadt	220	901	—	22	4	—	15	25) 58	99	1,91	2 114	41,00	21	406,50
29. Solingen, Land	29	901	26) 13	—	11	14	—	—	25	0,15	574	3,39	5	29,36
34. Reg.-Bez. Cöln.														
1. Bergheim	14	901	27) 6	—	8	2	—	—	10	0,18	86	1,56	3	51,66
2. Bonn, Stadt	130	901	2) 15	96	26	—	36	28) 145	303	3,47	3 544	40,62	36	411,45
3. Bonn, Land	18	29) .	4) 5	—	8	7	18	—	33	0,45	187	2,57	3	39,81
4. Cöln a. Rhein, Stadt	175	901	30) 86	771	694	—	257	31) 783	2 505	4,13	24 960	41,19	307	506,52
5. Cöln, Land	16	901	4) 6	—	9	3	20	—	32	0,38	185	2,20	5	58,38

1) Vergl. die Anmerkung 1) auf Seite 343. — 2) Warenhaussteuer. — 3) 75 710 ℳ Bier-, Brau- und Braumalz- und 46 775 ℳ Lustbarkeitssteuer. — 4) Betriebssteuer. — 5) 50 ℳ Wanderlager- und 19 054 ℳ Warenhaussteuer. — 6) wie zu 3), jedoch 82 806 ℳ bezw. 126 282 ℳ. — 7) Wanderlagersteuer. — 8) wie zu 3), jedoch 112 881 ℳ bezw. 120 722 ℳ. — 9) desgl. 280 931 ℳ bezw. 419 402 ℳ. — 10) Von den Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ nur 150 %. — 11) wie zu 3), jedoch 112 155 ℳ bezw. 148 021 ℳ. — 12) desgl. 194 393 ℳ bezw. 254 707 ℳ. — 13) 15 173 ℳ Betriebs-, 450 ℳ Wanderlagersteuer. — 14) wie zu 3), jedoch 50 615 ℳ bezw. 43 741 ℳ. — 15) desgl. 62 472 ℳ bezw. 41 070 ℳ. — 16) wie zu 5), jedoch 50 ℳ bezw. 4 350 ℳ. — 17) wie zu 3), jedoch 34 272 ℳ bezw. 49 394 ℳ. — 18) 4 946 ℳ Lustbarkeits- und 13 599 ℳ Eintrittskartensteuer. — 19) wie zu 3), jedoch 45 084 ℳ bezw. 26 045 ℳ. — 20) Von den Einkommen von 421 bis 660 ℳ nur 125 %, von über 660 bis 900 ℳ 150 %. — 21) wie zu 3), jedoch 26 877 ℳ bezw. 28 773 ℳ. — 22) wie zu 10), jedoch 200 %. — 23) wie zu 5), jedoch 80 ℳ bezw. 3 219 ℳ. — 24) wie zu 3), jedoch 16 656 ℳ bezw. 15 102 ℳ. — 25) desgl. 16 653 ℳ bezw. 41 701 ℳ. — 26) wie zu 13), jedoch 12 485 ℳ bezw. 30 ℳ. — 27) desgl. 5 620 ℳ bezw. 60 ℳ. — 28) wie zu 3), jedoch 53 311 ℳ bezw. 91 726 ℳ. — 29) Die Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ werden nur insoweit herangezogen, als sie auch der Gemeindebesteuerung unterliegen. — 30) wie zu 5), jedoch 150 ℳ bezw. 85 644 ℳ. — 31) wie zu 3), jedoch 348 415 ℳ bezw. 434 302 ℳ.

Noch: 3a. Steuern und Schulden der preußischen Stadt- und Landkreise in den Rechnungsjahren 1915 bezw. 1914.

Kreise	Im Rechnungsj. 1915 wurden erhoben Zuschläge zur Staatseinkommensteuer %	Im Rechnungsj. 1915 begann die Heranziehung der Einkommen zur Kreis- bezw. Gemeindesteuer bei einem Betrage von . . . ℳ	Überwiesene Steuern [1]) Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915 Taus. ℳ	Indirekte Steuern – Berichtigtes Soll für 1914 nach dem Stande vom 31. März 1915: Umsatzsteuer Tausend ℳ	Wertzuwachssteuer Tausend ℳ	Schankkonzessionssteuer Tausend ℳ	Hundesteuer Tausend ℳ	Sonstige indirekte Steuern Tausend ℳ	Zusammen (Sp. 5—9) überhaupt Taus. ℳ	Zusammen (Sp. 5—9) auf 1 Einw. ℳ	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 überhaupt Taus. ℳ	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für 1914 auf 1 Einw. ℳ	Schulden am 31. März 1915 (Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder u. Darlehen) überhaupt Mill. ℳ	Schulden am 31. März 1915 auf 1 Einw. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	11a	11b	12a	12b
Noch: 34. Reg.-Bez. Cöln.														
6. Euskirchen	29	421	[2]) 5	—	1	2	6	—	9	0,18	172	3,39	5	91,78
7. Gummersbach	27	421	[2]) 5	12	2	5	10	—	29	0,56	136	2,60	8	146,80
8. Mülheim a. Rhein, Land	22	901	[3]) 6	—	4	10	—	—	14	0,17	132	1,57	0,81	9,62
9. Rheinbach	18	901	[2]) 3	—	0,07	1	6	—	7	0,20	53	1,53	2	48,61
10. Siegkreis	20	901	[4]) 13	—	12	19	23	—	54	0,42	222	1,73	4	32,34
11. Waldbröl	38	300	[2]) 2	3	0,19	2	5	—	10	0,34	46	1,56	0,39	13,22
12. Wipperfürth	38	300	[2]) 4	4	2	5	5	—	16	0,55	72	2,47	0,41	13,87
35. Reg.-Bez. Trier.														
1. Bernkastel	35	300	[2]) 4	—	0,05	0,08	6	—	6	0,13	99	2,00	2	49,72
2. Bitburg	[5]) 49	421	[2]) 3	—	0,13	3	11	—	14	0,29	110	2,35	0,41	8,84
3. Daun	40	421	[2]) 3	—	0,09	1	6	—	7	0,24	58	1,88	0,44	14,16
4. Merzig	20	901	[2]) 4	—	—	2	7	—	9	0,15	72	1,28	0,82	14,63
5. Ottweiler	37	300	[2]) 9	—	—	9	—	—	9	0,07	1 239	9,91	1	11,80
6. Prüm	49	421	[2]) 3	—	0,42	1	3	—	4	0,12	75	2,08	0,39	10,84
7. Saarbrücken, Stadt [6])	a.300 b.250 c.250	661	[7]) 78	42	78	20	37	[8]) 148	325	2,92	4 049	36,43	40	356,92
8. Saarbrücken, Land	33	901	[2]) 10	—	2	11	11	—	24	0,15	367	2,24	1	7,32
9. Saarburg	25	901	[2]) 3	—	—	1	5	—	6	0,17	50	1,40	1	33,38
10. Saarlouis	27	901	[2]) 8	22	1	6	15	—	44	0,36	205	1,68	10	81,39
11. Sankt Wendel	28	300	[2]) 4	—	0,03	0,76	6	—	6	0,11	86	1,46	0,71	12,02
12. Trier, Stadt	[9])195	661	[7]) 44	24	6	10	17	[10]) 95	152	2,64	1 532	26,58	36	629,34
13. Trier, Land	40	901	[2]) 7	24	11	6	—	—	41	0,43	177	1,88	0,59	6,25
14. Wittlich	28	10	[2]) 4	—	0,02	1	5	—	6	0,13	63	1,43	1	30,18
36. Reg.-Bez. Aachen.														
1. Aachen, Stadt	200	661	[7]) 40	87	4	12	48	[11]) 156	307	1,95	6 692	42,49	45	285,98
2. Aachen, Land	28	901	[12]) 14	—	5	17	—	—	22	0,14	393	2,45	11	65,51
3. Düren	27	901	[2]) 8	—	5	18	13	—	36	0,34	445	4,12	13	116,59
4. Erkelenz	26	421	[2]) 4	—	0,27	3	8	—	11	0,27	80	2,03	0,41	10,52
5. Eupen	30	901	[2]) 3	—	1	1	4	—	6	0,21	87	3,28	0,29	11,15
6. Geilenkirchen	20	10	[13]) 3	11	1	1	5	—	18	0,59	43	1,39	2	73,54
7. Heinsberg	18	300	[14]) 4	10	0,03	2	8	—	20	0,47	57	1,38	2	46,74
8. Jülich	23	421	[2]) 5	13	0,46	1	9	—	23	0,50	113	2,49	3	69,32
9. Malmedy	30	300	[2]) 5	—	0,27	2	7	—	9	0,26	52	1,54	0,47	13,73
10. Montjoie	50	300	[2]) 2	2	0,01	0,95	3	—	5	0,27	43	2,23	0,72	37,01
11. Schleiden	27	901	[2]) 5	—	1	1	5	—	7	0,15	64	1,36	2	52,66
37. R.-B. Sigmaringen.														
1. Gammertingen	37	421	—	—	—	1	3	—	4	0,33	34	2,58	0,08	6,23
2. Haigerloch	36	300	—	—	—	0,60	3	—	3	0,27	34	2,78	0,17	14,10
3. Hechingen	28	125	[15]) 0,09	—	0,41	2	4	—	6	0,25	62	2,68	0,06	2,63
4. Sigmaringen	24	421	—	—	0,36	1	8	—	9	0,38	72	3,06	0,04	1,81

[1]) Vergl. die Anmerkung [1]) auf Seite 343. — [2]) Betriebssteuer. — [3]) 6 110 ℳ Betriebs- und 30 ℳ Wanderlagersteuer. — [4]) desgl. 12 550 ℳ bezw. 60 ℳ. — [5]) Von den Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ nur 35 %. — [6]) a. Stadtbezirk Alt-Saarbrücken, b. desgl. St. Johann, c. desgl. Malstatt-Burbach. — [7]) Warenhaussteuer. — [8]) 73 068 ℳ Bier-, Brau- und Braumalz- und 74 867 ℳ Lustbarkeitssteuer. — [9]) wie zu [5]), jedoch 175 %. — [10]) wie zu [8]), jedoch 59 600 ℳ bezw. 35 000 ℳ. — [11]) desgl. 77 910 ℳ bezw. 78 192 ℳ. — [12]) wie zu [3]), jedoch 13 949 ℳ bezw. 15 ℳ. — [13]) desgl. 3 185 ℳ bezw. 30 ℳ. — [14]) desgl. 4 175 ℳ bezw. 60 ℳ. — [15]) Wanderlagersteuer.

Tabelle 3b. Steuern und Schulden der preußischen
[Besondere Erhebung. — Bisher

Staat. — Provinzen.		Berichtigtes Soll für das Rechnungsjahr 1914 nach dem Stande vom 31. März							
		der überwiesenen Steuern, und zwar			der indirekten Steuern, und zwar				
		der Betriebs-steuer[1]) ℳ	der Wander-lagersteuer ℳ	der Waren-haussteuer ℳ	der Umsatz-steuer ℳ	der Wert-zuwachs-steuer ℳ	der Schank-konzessions-steuer ℳ	der Hunde-steuer ℳ	der sonstigen indirekten Steuern ℳ
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**a. Stadtkreise**	—	**5 574**	**3 101 036**	**11 755 108**	**6 186 091**	**1 065 945**	**4 862 038**	**12 571 161**
	b. Landkreise	**2 121 619**	**3 620**	**32 697**	**8 808 039**	**3 030 341**	**1 840 574**	**3 592 334**	—
	c. zusammen .	**2 121 619**	**9 194**	**3 133 733**	**20 563 147**	**9 216 432**	**2 906 519**	**8 454 372**	**12 571 161**
Ostpreußen	a. Stadtkreise .	—	40	38 529	356 141	273 322	37 768	97 464	438 188
	b. Landkreise .	88 449	80	—	1 100 974	148 409	49 585	247 433	—
	c. zusammen .	**88 449**	**120**	**38 529**	**1 457 115**	**421 731**	**87 353**	**344 897**	**438 188**
Westpreußen	a. Stadtkreise .	—	—	55 181	212 970	67 459	38 825	89 465	315 652
	b. Landkreise .	74 408	30	—	645 548	134 854	69 338	306 552	—
	c. zusammen .	**74 408**	**30**	**55 181**	**858 518**	**202 313**	**108 163**	**396 017**	**315 652**
Berlin, Stadtkreis . . .		—	**1 400**	**1 520 844**	**2 504 031**	**750 603**	—	**987 981**	**1 404 973**
Brandenburg	a. Stadtkreise .	—	1 080	270 861	1 793 803	647 380	90 876	769 610	960 926
	b. Landkreise .	253 663	240	—	2 047 845	339 144	290 404	210 111	—
	c. zusammen .	**253 663**	**1 320**	**270 861**	**3 841 648**	**986 524**	**381 280**	**979 721**	**960 926**
Pommern	a. Stadtkreise .	—	320	74 356	294 336	99 827	53 072	114 866	315 005
	b. Landkreise .	103 315	—	—	880 112	114 870	78 972	261 374	—
	c. zusammen .	**103 315**	**320**	**74 356**	**1 174 448**	**214 697**	**132 044**	**376 240**	**315 005**
Posen	a. Stadtkreise .	—	50	557	152 460	30 877	6 725	53 972	227 989
	b. Landkreise .	95 102	—	—	481 141	182 310	80 987	323 208	—
	c. zusammen .	**95 102**	**50**	**557**	**633 601**	**213 187**	**87 712**	**377 180**	**227 989**
Schlesien	a. Stadtkreise .	—	490	80 704	540 860	202 145	57 653	311 170	1 100 126
	b. Landkreise .	264 828	420	32 697	1 105 497	306 335	191 590	409 213	—
	c. zusammen .	**264 828**	**910**	**113 401**	**1 646 357**	**508 480**	**249 243**	**720 383**	**1 100 126**
Sachsen	a. Stadtkreise .	—	420	77 412	467 551	267 106	39 244	276 834	907 033
	b. Landkreise .	187 799	345	—	688 431	79 538	103 241	362 995	—
	c. zusammen .	**187 799**	**765**	**77 412**	**1 155 982**	**346 644**	**142 485**	**639 829**	**907 033**
Schleswig-Holstein	a. Stadtkreise .	—	—	102 288	531 649	213 874	118 745	227 998	423 131
	b. Landkreise .	122 026	30	—	729 583	864 787	121 238	194 351	—
	c. zusammen .	**122 026**	**30**	**102 288**	**1 261 232**	**1 078 661**	**239 983**	**422 349**	**423 131**
Hannover	a. Stadtkreise .	—	220	86 175	503 220	414 503	114 031	240 846	844 147
	b. Landkreise .	215 707	660	—	487 412	211 226	141 577	402 436	—
	c. zusammen .	**215 707**	**880**	**86 175**	**990 632**	**625 729**	**255 608**	**643 282**	**844 147**
Westfalen	a. Stadtkreise .	—	264	147 893	688 550	1 092 256	116 499	315 476	954 506
	b. Landkreise .	214 286	600	—	269 106	304 999	239 026	337 692	—
	c. zusammen .	**214 286**	**864**	**147 893**	**957 656**	**1 397 255**	**355 525**	**653 168**	**954 506**
Hessen-Nassau	a. Stadtkreise .	—	490	151 836	1 043 891	452 507	62 587	393 289	721 517
	b. Landkreise .	138 073	330	—	145 213	66 627	88 224	209 551	—
	c. zusammen .	**138 073**	**820**	**151 836**	**1 189 104**	**519 134**	**150 811**	**602 840**	**721 517**
Rheinprovinz	a. Stadtkreise .	—	800	494 400	2 665 646	1 674 232	329 920	983 067	3 957 968
	b. Landkreise .	363 963	795	—	227 177	276 474	381 967	310 048	—
	c. zusammen .	**363 963**	**1 595**	**494 400**	**2 892 823**	**1 950 706**	**711 887**	**1 293 115**	**3 957 968**
Hohenzollernsche Lande	a. Stadtkreise .	—	—	—	—	—	—	—	—
	b. Landkreise .	—	90	—	—	768	4 425	17 370	—
	c. zusammen .	—	**90**	—	—	**768**	**4 425**	**17 370**	—

[1]) Bei den Stadtkreisen ist die Betriebssteuer in Spalte 11a mitenthalten, dagegen ist aus Raumrücksichten auch gewiesen. — [2]) Der Berechnung ist die Einwohnerzahl nach der zum Zwecke der Einkommensteuerveranlagung vor- Krieges unvollständig waren.

Stadt- und Landkreise im Rechnungsjahre 1914.
unveröffentlichtes Material.]

1915 der indirekten Steuern zusammen (Sp. 5—9) überhaupt M	auf 1 Einw. M[2])	Berichtigtes Soll der gesamten direkten Steuern für das Rechnungsjahr 1914 überhaupt M	auf 1 Einw. M[2])	Schulden am 31. März 1915: Langfristige Anleihen M	Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder M	Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 12 und 13) überhaupt M	auf 1 Einw. M[2])	Vorübergehend aufgenommene Darlehen M	Von den langfristigen Anleihen (Sp. 12) entfielen auf Inhaberobligationen M	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.	
10a	10b	11a	11b	12	13	14a	14b	15	16		
36 440 343	**2,73**	**514905 367**	**38,53**	**4138477 911**	**238721 664**	**4377 199 575**	**327,55**	**325713 202**	**2812 295 309**	**a.**	**Staat**
17 271 288	**0,62**	**106263 603**	**3,81**	**764 683 083**	**7 461 881**	**772 144 964**	**27,71**	**156!19 326**	**72 499 789**	**b.**	
53 711 631	**1,30**	**621168 970**	**15,07**	**4903160 994**	**246183 545**	**5149 344 539**	**124,90**	**481832 528**	**2884 795 098**	**c.**	
1 202 883	3,24	13 173 127	35,49	99 428 945	24 773 945	124 202 890	334,60	7 877 500	67 856 400	a.	Ostpreuß.
1 546 401	0,93	8 058 618	4,84	43 255 929	882 309	44 138 238	26,54	11 227 556	1 286 214	b.	
2 749 284	**1,35**	**21 231 745**	**10,44**	**142 684 874**	**25 656 254**	**168 341 128**	**82,74**	**19 105 056**	**69 142 614**	c.	
724 371	2,12	9 830 395	28,83	70 719 975	3 657 916	74 377 891	218,16	3 024 525	43 614 840	a.	Westpreuß.
1 156 292	0,84	6 597 386	4,78	44 158 509	582 310	44 740 819	32,42	9 214 635	584 940	b.	
1 880 663	**1,09**	**16 427 781**	**9,55**	**114 878 484**	**4 240 226**	**119 118 710**	**69,22**	**12 239 160**	**44 199 780**	c.	
5 647 588	**2,81**	**91 933 535**	**45,71**	**538 266 362**	**4 031 900**	**542 298 262**	**269,63**	**67 079 750**	**426 638 600**		Berlin.
4 262 595	2,81	55 271 279	36,42	581 871 502	51 754 857	633 626 359	417,51	25 554 092	332 561 600	a.	Brandenburg
2 887 504	1,04	14 051 694	5,08	143 624 388	781 962	144 406 350	52,21	18 502 870	51 030 200	b.	
7 150 099	**1,67**	**69 322 973**	**16,18**	**725 495 890**	**52 536 819**	**778 032 709**	**181,63**	**44 056 962**	**383 591 800**	c.	
877 106	2,31	11 715 078	30,85	103 322 186	5 184 717	108 506 903	285,76	2 748 700	79 133 800	a.	Pommern
1 335 328	1,00	6 911 717	5,18	54 519 445	812 220	55 331 665	41,51	10 117 226	3 322 800	b.	
2 212 434	**1,29**	**18 626 795**	**10,88**	**157 841 631**	**5 996 937**	**163 838 568**	**95,66**	**12 865 926**	**82 456 600**	c.	
472 023	1,82	8 117 878	31,22	68 467 672	7 787 204	76 254 876	293,27	8 686 703	48 193 600	a.	Posen
1 067 646	0,57	5 711 818	3,07	41 254 809	373 210	41 628 019	22,37	9 114 749	2 057 940	b.	
1 539 669	**0,73**	**13 829 696**	**6,52**	**109 722 481**	**8 160 414**	**117 882 895**	**55,57**	**17 801 452**	**50 251 540**	c.	
2 211 954	1,97	36 542 674	32,49	240 446 748	12 835 044	253 281 792	225,21	19 515 400	127 051 809	a.	Schles.
2 012 635	0,49	15 943 751	3,84	64 144 864	538 919	64 683 783	15,60	18 984 676	2 426 100	b.	
4 224 589	**0,80**	**52 486 425**	**9,96**	**304 591 612**	**13 373 963**	**317 965 575**	**60,32**	**38 500 076**	**129 477 909**	c.	
1 957 768	2,11	30 468 454	32,82	227 438 567	6 024 536	233 463 103	251,51	15 711 156	176 153 700	a.	Sachs.
1 234 205	0,57	8 221 439	3,82	26 262 591	439 751	26 702 342	12,39	13 204 541	2 390 795	b.	
3 191 973	**1,04**	**38 689 893**	**12,55**	**253 701 158**	**6 464 287**	**260 165 445**	**84,38**	**28 915 697**	**178 544 495**	c.	
1 515 397	2,76	20 757 197	37,77	203 877 325	3 545 936	207 423 261	377,38	1 493 250	150 854 200	a.	Schleswig-Holst.
1 909 959	1,71	5 068 443	4,53	60 604 282	1 518 476	62 122 758	55,51	5 044 040	9 198 300	b.	
3 425 356	**2,05**	**25 825 640**	**15,48**	**264 481 607**	**5 064 412**	**269 546 019**	**161,52**	**6 537 290**	**160 052 500**	c.	
2 116 747	2,81	25 076 334	33,27	192 577 350	9 146 370	201 723 720	267,68	10 131 299	45 953 230	a.	Hannover
1 242 651	0,55	10 873 371	4,83	52 465 673	241 279	52 706 952	23,44	9 041 739	202 500	b.	
3 359 398	**1,12**	**35 949 705**	**11,97**	**245 043 023**	**9 387 649**	**254 430 672**	**84,74**	**19 173 038**	**46 155 730**	c.	
3 167 287	2,51	48 093 479	38,12	335 705 882	16 455 269	352 161 151	279,17	29 251 547	174 616 700	a.	Westfalen
1 150 823	0,86	9 810 787	3,05	72 475 475	202 089	72 677 564	22,61	22 716 871	—	b.	
4 318 110	**0,96**	**57 904 266**	**12,94**	**408 181 357**	**16 657 358**	**424 838 715**	**94,92**	**51 968 418**	**174 616 700**	c.	
2 673 791	3,54	38 247 179	50,64	379 099 901	45 526 757	424 626 658	562,20	23 849 783	340 643 866	a.	Hess.-Nass.
509 615	0,33	3 579 825	2,31	17 259 115	179 820	17 438 935	11,26	6 920 848	—	b.	
3 183 406	**1,38**	**41 827 004**	**18,16**	**396 359 016**	**45 706 577**	**442 065 593**	**191,92**	**30 770 631**	**340 643 866**	c.	
9 610 833	3,09	125678 758	40,41	1097255 496	47 997 213	1145 252 709	368,27	110789 497	799 022 964	a.	Rheinprov.
1 195 666	0,27	11232 361	2,58	144432 879	909 536	145 342 415	33,36	21895 927	—	b.	
10 806 499	**1,45**	**136911 119**	**18,34**	**1241688 375**	**48 906 749**	**1290 595 124**	**172,84**	**132685 424**	**799 022 964**	c.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a.	Hohenzollernsche Lande
22 563	0,31	202 393	2,80	225 124	—	225 124	3,12	133 648	—	b.	
22 563	**0,31**	**202 393**	**2,80**	**225 124**	—	**225 124**	**3,12**	**133 648**	—	c.	

das Aufkommen der von den Stadtkreisen erhobenen Wanderlager- und Warenhaussteuer in Spalte 3 bezw. 4 mit nachgenommenen Personenstandsaufnahme für das Steuerjahr 1914 zugrunde gelegt, da die Angaben für 1915 infolge des

4a. Die Ist-Einnahmen und -Ausgaben sämtlicher preußischen Städte und

[Besondere Erhebung. — Bisher

Staat. — Provinzen.	Die Einwohnerzahl nach der Personenstandsaufnahme für das Rechnungsjahr 1912	Ist-Einnahmen insgesamt ℳ	davon: Einnahm. a. d. Vermögens- u. Schuldenverwalt. einschl. d. Barbestandes nach d. Finalabschluß 1910 ℳ	davon: Pächt., Miet. u. Grundgerechtigk. sow. Rohertr. aus Agrar- und Industriebetrieben, Gebühr. u. Straf. ℳ	davon: Beitr. u. Erstattungen sowie Reinüberschüsse aus Spark., Bank., Leihämtern usw. ℳ	davon: Gemeindesteuern ℳ
1	2	3	4	5	6	7
A. Staat.						
I. Berlin	2 033 363	281 488 136	40 079 273	114 128 944	32 154 162	95 125 757
Städte mit mehr als						
II. 200 000 Einw. (ohne Berlin)	4 486 791	800 376 044	275 609 156	248 077 587	90 753 004	185 936 297
III. 100 000 bis 200 000 Einw.	2 638 416	447 337 762	191 587 661	103 065 998	49 290 085	103 394 018
IV. 50 000 „ 100 000 „	2 134 278	260 669 346	83 627 541	82 850 461	25 158 314	69 033 030
V. 25 000 „ 50 000 „	1 935 364	208 016 629	56 144 861	76 195 346	19 983 659	55 692 763
VI. 10 000 „ 25 000 „	2 525 269	228 708 623	68 555 444	73 344 249	22 347 397	64 461 533
VII. 5 000 „ 10 000 „	1 536 278	108 994 626	32 395 189	34 078 086	11 912 389	30 608 962
VIII. 2 000 „ 5 000 „	1 551 538	85 613 829	22 675 799	25 519 486	10 543 170	26 875 374
IX. Städte mit nicht mehr als 2 000 Einwohnern	399 710	16 174 678	5 077 314	4 059 758	1 897 250	5 140 356
I. bis IX. Sämtliche Städte	**19 241 007**	**2 437 379 673**	**775 752 238**	**761 319 915**	**264 039 430**	**636 268 090**
X. Landgemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern	3 595 689	221 138 937	75 742 768	31 695 825	20 796 032	92 904 312
I. bis X. zusammen	**22 836 696**	**2 658 518 610**	**851 495 006**	**793 015 740**	**284 835 462**	**729 172 402**
B. Provinzen.						
I. Ostpreußen.						
a) Sämtliche Städte	661 248	69 726 421	24 803 351	22 222 610	4 780 847	17 919 613
b) Größere Landgemeinden	12 159	320 670	57 322	5 983	63 470	193 895
II. Westpreußen.						
a) Sämtliche Städte	599 260	58 244 816	20 439 745	18 827 391	4 321 629	14 656 051
b) Größere Landgemeinden	28 253	1 548 487	718 559	291 512	131 874	406 542
III. Brandenburg (ohne Berlin).						
a) Sämtliche Städte	2 079 869	278 451 282	97 843 588	75 972 781	39 174 551	65 460 362
b) Größere Landgemeinden	640 810	83 238 771	37 272 309	13 516 208	6 587 700	25 862 554
IV. Pommern.						
a) Sämtliche Städte	749 080	65 019 020	15 982 500	24 213 277	6 845 882	17 977 361
b) Größere Landgemeinden	19 961	869 620	327 138	103 481	46 725	392 276
V. Posen.						
a) Sämtliche Städte	732 746	51 576 710	11 880 252	16 831 415	8 442 913	14 422 130
b) Größere Landgemeinden	33 107	492 253	61 739	8 741	146 752	275 021
VI. Schlesien.						
a) Sämtliche Städte	1 882 840	186 837 449	53 153 831	62 507 696	21 381 798	49 794 124
b) Größere Landgemeinden	605 768	19 375 082	4 440 325	1 996 420	2 001 569	10 936 768
VII. Sachsen.						
a) Sämtliche Städte	1 537 648	148 459 023	40 688 089	48 540 869	14 755 319	44 474 746
b) Größere Landgemeinden	46 718	1 276 654	211 382	229 727	184 515	651 030
VIII. Schleswig-Holstein.						
a) Sämtliche Städte	792 273	155 487 862	88 687 653	30 138 403	9 004 728	27 657 078
b) Größere Landgemeinden	68 255	5 291 831	2 370 987	571 802	571 141	1 777 901
IX. Hannover.						
a) Sämtliche Städte	1 180 086	138 093 535	44 053 719	47 276 479	12 455 871	34 307 466
b) Größere Landgemeinden	82 829	4 800 358	1 896 845	270 979	465 180	2 167 354
X. Westfalen.						
a) Sämtliche Städte	1 893 361	197 127 698	58 623 020	53 533 691	25 600 322	59 370 665
b) Größere Landgemeinden	958 469	41 009 262	9 623 435	4 337 681	4 204 616	22 843 530
XI. Hessen-Nassau.						
a) Sämtliche Städte	1 119 114	217 661 312	79 197 473	68 456 956	22 738 499	47 268 384
b) Größere Landgemeinden	67 564	4 100 806	1 481 335	905 876	288 071	1 425 524
XII. Rheinprovinz.						
a) Sämtliche Städte	4 019 662	588 568 892	200 255 561	178 459 230	62 255 049	147 599 052
b) Größere Landgemeinden	1 031 796	58 815 143	17 281 392	9 457 415	6 104 419	25 971 917
XIII. Hohenzollernsche Lande.						
a) Sämtliche Städte	10 457	637 517	64 183	210 173	127 860	235 301
b) Größere Landgemeinden	—	—	—	—	—	—

der Landgemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1911.
unveröffentlichtes Material.]

Ist-Ausgaben									
	davon für								
insgesamt ℳ	Vermögens- und Schuldenverwaltung ℳ	Provinzial- und Kreissteuern ℳ	Zentralverwalt., Polizei, Feuerlöschwes., Friedhofsverwaltung, Eichämter ℳ	Schule, Kunst und Wissenschaft, allgemeine Bildung und Kultus ℳ	Armen-, Krankenwesen und sonstige Wohlfahrtspflege ℳ	Wegewesen und sonstige Verkehrsanlagen ℳ	Gewerbliche Unternehm. (ausschl. der Verkehrsanlagen), Handel und Gewerbe ℳ	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
8	9	10	11	12	13	14	15	
								A.
271 284 492	53 825 283	—	39 006 056	40 496 975	54 935 233	22 243 703	60 777 242	I.
696 961 844	171 029 533	11 826 696	131 839 005	103 070 732	68 624 530	103 968 939	106 602 409	II.
410 283 437	132 997 765	6 750 956	69 244 287	54 270 038	44 963 600	51 495 128	50 561 663	III.
247 417 293	58 716 902	4 226 326	43 811 868	41 115 593	25 197 786	27 290 037	47 058 781	IV.
189 703 821	46 685 919	4 671 575	30 969 314	35 378 341	17 285 281	21 888 032	32 825 359	V.
210 839 739	49 293 600	10 424 487	34 869 353	41 598 202	17 856 792	18 142 822	38 654 483	VI.
101 282 239	19 844 536	6 331 602	17 824 305	21 728 907	8 058 295	8 215 983	19 278 611	VII.
79 641 675	15 329 012	6 070 507	18 148 706	15 515 075	5 955 787	7 182 507	11 440 081	VIII.
14 699 310	2 641 997	1 299 320	3 973 408	2 806 220	717 388	1 450 612	1 810 365	IX.
2 222 113 850	**550 364 547**	**51 601 469**	**389 686 302**	**355 980 083**	**243 594 692**	**261 877 763**	**369 008 994**	I.–IX.
203 782 021	37 475 365	10 844 310	39 482 421	49 417 544	20 325 221	26 206 015	20 031 145	X.
2 425 895 871	**587 839 912**	**62 445 779**	**429 168 723**	**405 397 627**	**263 919 913**	**288 083 778**	**389 040 139**	I.—X.
								B.
								I.
58 113 692	11 317 775	2 933 922	12 381 448	10 566 269	4 529 399	4 936 789	11 448 090	a.
267 687	12 076	66 271	46 193	88 739	18 044	36 261	103	b.
								II.
51 571 627	7 687 372	2 551 619	8 292 710	8 949 943	8 505 316	7 245 805	8 338 862	a.
1 305 804	188 501	69 443	201 153	221 952	84 686	131 990	408 079	b.
								III.
240 757 749	54 125 324	6 747 121	41 082 135	41 337 107	24 067 013	30 665 936	42 733 113	a.
76 583 365	17 005 577	3 622 497	14 437 525	15 025 515	9 934 716	10 263 061	6 294 474	b.
								IV.
61 610 310	11 651 422	2 968 872	12 128 508	13 717 431	4 892 869	7 457 599	8 793 609	b.
822 878	168 655	106 078	86 723	308 063	41 921	64 087	47 351	a.
								V.
53 718 461	9 238 683	2 355 535	15 579 561	7 226 563	4 893 131	4 621 206	9 803 782	a.
439 099	34 930	55 560	75 976	189 733	49 322	33 454	124	b.
								VI.
166 477 388	37 738 908	5 071 952	30 532 951	29 928 083	17 666 327	15 461 724	30 077 443	a.
17 624 783	2 157 696	1 362 054	3 838 514	5 373 506	1 596 040	1 977 027	1 319 946	b.
								VII.
137 951 249	31 057 306	3 970 109	22 718 056	27 422 195	13 428 496	15 405 234	23 949 853	a.
1 120 243	170 821	97 224	237 766	382 027	79 039	50 164	103 202	b.
								VIII.
141 035 333	68 793 713	2 673 734	22 691 742	14 914 715	10 380 418	8 450 753	13 130 258	a.
4 762 655	947 321	277 882	569 839	814 561	248 609	484 231	1 420 212	b.
								IX.
123 568 214	37 707 921	3 848 181	20 642 888	21 797 322	9 800 407	10 219 004	19 552 491	a.
4 430 316	737 760	340 987	563 936	1 064 963	156 843	328 704	1 237 123	b.
								X.
179 099 895	44 077 044	4 982 093	31 525 252	34 280 487	15 092 233	21 245 124	27 897 662	a.
38 745 760	5 777 636	2 582 794	6 574 245	12 267 690	3 461 314	4 959 800	3 122 281	b.
								XI.
186 465 680	43 134 105	3 045 308	29 412 881	27 978 900	23 361 520	34 530 282	25 002 684	a.
3 881 477	914 792	195 789	675 422	1 005 550	204 625	269 201	616 098	b.
								XII.
549 833 297	139 909 530	10 414 065	103 419 382	77 283 190	52 022 479	79 319 648	87 465 003	a.
53 797 954	9 359 600	2 067 731	12 175 129	12 675 245	4 450 062	7 608 035	5 462 152	b.
								XIII.
626 463	100 161	38 958	272 732	80 903	19 851	74 956	38 902	a.
—	—	—	—	—	—	—	—	b.

4b. Die Ist-Einnahmen und -Ausgaben der preußischen Städte und der Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1911.

Stadtgemeinden († = Stadtkreise) — * Landgemeinden	Ist-Einnahmen in 1000 M: insgesamt	davon: Vermögens- und Schuldenverwaltung einschl. Barbestand nach dem Finalabschluß 1910	Pächte, Mieten u. Grundgerechtigkeiten sowie Roherträge aus Agrar- und Industriebetrieben einschl. Gebühren und Strafen	Beiträge und Erstattungen	Gemeindesteuern	Ist-Ausgaben in 1000 M: insgesamt	davon: Vermögens- und Schuldenverwaltung	Provinzial- und Kreissteuern	Zentralverwaltung einschl. Polizei und Feuerlöschwesen	Schule, Kunst u. Wissenschaft sowie allgem. Bildung u. Kultus	Armen-, Krankenwesen und sonstige Wohlfahrtspflege	Wegewesen und sonstige Verkehrsanlagen	gewerbliche Unternehmungen einschl. Aufwendungen für Handel und Gewerbe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Provinz Ostpreußen.													
1. †Königsberg i. Pr.	37 358	15 092	10 365	2 083	9 818	28 340	5 466	740	7 305	4 973	2 314	2 859	4 683
2. †Tilsit	4 570	1 693	1 488	200	1 189	3 960	872	150	585	587	323	419	1 024
3. †Allenstein	2 833	825	1 228	161	619	2 446	480	49	428	448	173	229	639
4. †Insterburg	2 760	759	1 044	209	748	2 510	422	141	562	419	121	119	726
5. Memel	2 240	885	688	102	565	2 171	240	142	363	756	151	176	343
6. Gumbinnen	1 447	435	595	95	322	1 297	225	96	168	149	174	92	393
7. Osterode i. Ostpr.	1 626	451	639	209	327	1 612	316	108	413	199	130	113	333
8. Braunsberg i. Opr.	1 077	316	497	52	212	1 061	207	67	162	115	241	53	216
9. Lyck	860	157	417	40	246	792	162	90	83	240	28	20	169
10. Rastenburg	1 242	311	633	73	225	1 320	399	78	247	150	25	195	226
2. Provinz Westpreußen.													
1. †Danzig	25 169	10 985	7 184	1 362	5 638	21 179	2 544	471	2 680	2 962	4 802	4 360	3 360
2. †Elbing	4 721	1 017	1 683	479	1 542	4 509	685	137	842	1 332	486	376	651
3. †Thorn	3 661	792	1 652	243	974	2 865	660	91	603	523	286	118	584
4. †Graudenz	4 076	871	1 795	432	978	4 232	852	103	439	792	388	832	826
5. Dirschau	1 555	426	517	143	469	1 484	296	132	194	433	103	43	283
6. Marienburg i. Wp.	1 166	69	578	168	351	1 110	155	143	193	290	81	42	206
7. Zoppot	4 596	2 308	1 624	117	547	3 805	482	158	768	228	835	806	528
8. Marienwerder	1 048	301	276	106	365	976	282	112	201	187	110	36	48
9. Konitz	626	163	115	67	281	605	67	70	232	134	59	29	14
10. Culmsee	581	95	186	61	239	481	77	73	53	75	25	25	153
11. Culm	1 197	611	369	46	171	1 197	124	79	99	132	589	22	152
12. Deutsch Eylau	765	245	331	27	162	703	171	56	235	60	31	13	137
13. Preuß. Stargard	775	180	258	71	266	749	130	82	103	245	51	30	108
14. Neustadt i. Wpr.	446	155	131	34	126	443	55	32	65	56	48	21	166
15. *Ohra	203	19	3	72	109	191	20	15	28	97	26	5	—
3. †Berlin	281488	40 079	114 129	32154	95 126	271284	53 825	—	39006	40497	54935	22244	60 777
4. Provinz Brandenburg.													
1. †Charlottenburg	75 097	13 469	22 507	22498	16 623	72 080	18 514	1 443	12310	11343	7 039	6 842	14 589
2. †Neukölln	32 114	17 349	7 386	1 892	5 487	25 223	4 210	364	3 897	3 677	3 159	2 988	6 928
3. †B.-Schöneberg	25 069	12 776	4 156	1 417	6 720	21 505	5 266	619	4 437	3 056	4 014	4 098	15
4. †B.-Wilmersdorf	34 325	22 068	1 855	3 471	6 931	17 450	4 158	516	2 373	3 322	1 632	5 442	7
5. †B.-Lichtenberg	12 481	6 082	3 940	369	2 090	12 673	2 031	127	2 528	1 850	1 044	520	4 573
6. †Spandau	8 760	1 921	3 705	494	2 640	8 249	2 859	151	687	932	583	1 044	1 993
7. †Frankfurt a./O.	4 698	939	1 294	500	1 965	4 320	651	97	1 481	1 158	545	318	70
8. †Potsdam	8 235	2 416	3 382	575	1 862	8 310	1 498	148	1 763	1 219	883	1 187	1 612
9. †Brandenbg. a./H.	6 433	1 632	2 258	786	1 757	5 985	1 192	112	694	993	455	1 326	1 213

Allgemeine Bemerkungen. Zur Spalte 4: Darin sind auch enthalten die Reinüberschüsse aus Sparkassen, Pfandleihen und ähnlichen Instituten, ferner die unvorhergesehenen und sonstigen Einnahmen (Geschenke, Brandentschädigungen usw.) — Zur Spalte 10: einschl. Friedhofsverwaltung und Eichämter. — Zu den Spalten 10—14: Die Ausgaben für den Schuldendienst sowie für Kapitalsanlage sind nicht hier, sondern in Spalte 8 verrechnet. — Zur Spalte 14: ausschl. der in Spalte 13 verrechneten Ausgaben für Verkehrsanlagen (Eisenbahnen usw.).

Noch: 4b. Die Ist-Einnahmen und -Ausgaben der preußischen Städte und der Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1911.

Stadtgemeinden († Stadtkreise) — * Landgemeinden	Ist-Einnahmen in 1 000 ℳ: insgesamt	davon: Vermögens- und Schuldenverwaltung einschl. Barbestand nach dem Finalabschluß 1910	davon: Pächte, Mieten u. Grundgerechtigkeiten sowie Roherträge aus Agrar- und Industriebetrieben einschl. Gebühren und Strafen	davon: Beiträge und Erstattungen	davon: Gemeindesteuern	Ist-Ausgaben in 1 000 ℳ: insgesamt	davon: Vermögens- und Schuldenverwaltung	davon: Provinzial- und Kreissteuern	davon: Zentralverwaltung einschl. Polizei und Feuerlöschwesen	davon: Schule, Kunst u. Wissenschaft sowie allgem. Bildung u. Kultus	davon: Armen-, Krankenwesen und sonstige Wohlfahrtspflege	davon: Wegewesen und sonstige Verkehrsanlagen	davon: gewerbliche Unternehmungen einschl. Aufwendungen für Handel und Gewerbe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Noch: 4. Prov. Brandenburg.													
10. †Cottbus	6 821	1 670	2 567	818	1 766	6 156	1 307	100	883	1 353	479	763	1 271
11. †Landsberg a./W.	2 791	423	1 289	267	812	2 733	429	47	484	647	271	259	596
12. †Guben	3 255	528	1 520	333	874	3 015	507	58	593	816	243	309	489
13. †Forst	3 202	652	1 267	174	1 109	2 896	630	66	350	786	234	183	647
14. Cöpenick	3 584	790	1 721	144	929	3 324	1 014	122	515	545	254	504	370
15. †Eberswalde	3 102	1 192	1 067	163	680	2 731	569	42	779	462	162	343	374
16. Rathenow	2 455	440	975	239	801	2 286	597	195	265	447	254	135	393
17. Luckenwalde	1 327	170	361	187	609	1 191	243	114	258	339	107	46	84
18. Fürstenwalde	1 963	186	867	331	579	1 884	581	117	351	412	117	79	227
19. Prenzlau	2 380	1 004	812	130	434	1 463	148	108	273	395	138	125	276
20. Wittenberge	1 824	493	622	168	541	1 917	383	88	219	334	135	98	660
21. Neuruppin	2 309	796	692	406	415	1 677	338	81	178	377	96	341	266
22. Sorau i./Ndr.Laus.	1 686	690	527	59	410	1 583	693	97	152	252	61	52	276
23. Cüstrin	1 506	381	544	158	423	1 412	228	67	156	252	83	202	424
24. Oranienburg	1 775	1 203	65	148	359	1 725	653	39	109	143	424	357	—
25. Finsterwalde	1 149	284	358	167	340	1 123	128	59	123	176	76	111	450
26. Sommerfeld	728	93	283	113	239	726	54	55	102	287	34	32	162
27. Spremberg	1 404	454	530	61	359	1 374	506	64	146	214	31	205	208
28. *Berlin-Steglitz	10 146	4 929	2 207	529	2 481	10 562	2 253	458	2 297	2 011	698	1 092	1 753
29. *Boxhagen-Rummelsburg	2 778	198	989	159	1 432	3 353	1 122	147	615	887	305	148	129
30. *Berlin-Pankow	4 788	1 293	1 222	358	1 915	5 089	1 404	165	617	1 067	658	531	647
31. *Berl.-Weißensee	8 276	4 372	1 628	909	1 367	8 540	2 537	123	1 532	805	1 949	686	908
32. *Berlin-Lichterfelde	5 907	2 370	945	661	1 931	5 598	782	380	979	1 724	540	1 191	2
33. *Berl.-Friedenau	3 752	1 037	1 084	122	1 509	2 427	333	249	494	604	264	256	227
34. *Berlin-Reinickendorf	3 155	970	437	447	1 301	2 856	711	114	482	650	408	395	96
35. *Berlin-Treptow	3 661	1 559	253	662	1 187	3 285	306	205	1 078	698	422	576	—
36. *Nowawes	1 215	297	205	97	616	1 230	183	82	197	559	145	56	8
37. *Berl.-Tempelhof	2 063	643	231	155	1 034	1 447	359	165	196	284	182	261	—
38. *Berlin-Oberschöneweide	2 155	716	253	54	1 132	2 398	955	116	268	719	153	149	38
39. *Berlin-Friedrichsfelde	2 617	1 466	183	206	762	2 034	360	74	505	214	349	532	—
40. *Berlin-Tegel	4 532	3 068	357	260	847	4 178	614	97	688	802	499	1 390	88
41. *Zehlendorf	5 271	2 705	633	463	1 470	3 430	1 062	229	423	750	315	397	254
42. *Berl.-Mariendorf	1 128	20	144	84	880	1 093	255	137	229	241	131	100	—
43. *Berlin-Niederschönhausen	1 472	594	218	128	532	1 325	260	54	182	480	104	90	155
44. *Friedrichshagen	1 866	949	403	23	491	1 724	655	51	196	234	77	335	176
45. *Berlin-Britz	2 373	1 398	257	249	469	2 878	822	57	565	125	431	646	232
46. *Adlershof	865	345	57	68	395	787	97	47	151	332	78	82	—
47. *Berlin-Lankwitz	2 033	870	136	530	497	1 129	155	91	289	242	105	247	—

Noch: 4b. Die Ist-Einnahmen und -Ausgaben der preußischen Städte und der Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1911.

Stadtgemeinden († Stadtkreise) — * Landgemeinden	Ist-Einnahmen in 1000 ℳ insgesamt	davon Vermögens- und Schuldenverwaltung einschl. Barbestand nach dem Finalabschluß 1910	davon Pächte, Mieten u. Grundgerechtigkeiten sowie Roherträge aus Agrar- und Industriebetrieben einschl. Gebühren und Strafen	davon Beiträge und Erstattungen	davon Gemeindesteuern	Ist-Ausgaben in 1000 ℳ insgesamt	davon Vermögens- und Schuldenverwaltung	davon Provinzial- und Kreissteuern	davon Zentralverwaltung einschl. Polizei und Feuerlöschwesen	davon Schule, Kunst u. Wissenschaft sowie allgem. Bildung u. Kultus	davon Armen-, Krankenwesen und sonstige Wohlfahrtspflege	davon Wegewesen und sonstige Verkehrsanlagen	davon gewerbliche Unternehmungen einschl. Aufwendungen für Handel und Gewerbe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5. Prov. Pommern.													
1. †Stettin	26 159	4 945	10 063	2 649	8 502	26 354	4 264	785	6 303	5 331	2 204	4 279	3 188
2. †Stolp i. Pomm.	4 344	1 742	1 632	163	807	2 994	733	69	388	735	84	424	561
3. †Stralsund	3 346	1 020	1 180	369	777	3 312	696	114	546	878	329	436	313
4. †Stargard i. Pom.	2 049	240	960	240	609	1 928	410	55	282	467	208	106	400
5. Kolberg	2 571	258	1 504	152	657	2 359	660	156	301	371	241	155	475
6. Greifswald	2 621	468	1 230	338	585	2 665	788	133	419	526	196	86	517
7. Köslin	3 088	1 781	790	71	446	2 970	411	114	231	721	292	492	709
8. Anklam	959	134	378	81	366	926	140	83	230	278	105	37	53
9. Swinemünde	2 311	682	947	227	455	2 229	813	85	223	320	417	157	214
10. Lauenburg i. Pom.	1 777	1 058	384	115	220	1 416	152	69	339	215	21	22	598
11. Demmin	851	52	482	107	210	914	231	63	202	169	100	26	123
12. Neustettin	539	194	84	50	211	514	35	69	162	149	16	66	17
13. Pasewalk	628	121	171	96	240	548	73	29	69	134	45	86	112
14. Gollnow	530	88	267	37	138	458	50	49	132	97	23	93	14
6. Prov. Posen.													
1. †Posen	17 948	1 024	5 519	6 008	5 397	22 740	2 826	486	9 430	2 759	1 789	2 546	2 904
2. †Bromberg	7 372	2 971	2 391	204	1 806	6 968	1 160	178	2 091	1 447	601	433	1 058
3. Schneidemühl	2 931	1 206	725	379	621	2 700	880	104	242	517	519	119	319
4. Gnesen	2 173	528	805	423	417	1 907	609	87	417	84	132	144	434
5. Hohensalza	1 958	480	724	136	618	1 713	388	110	246	321	117	124	407
6. Lissa	968	67	528	26	347	837	268	63	140	102	35	35	194
7. Ostrowo	1 025	52	734	51	188	1 002	251	62	139	43	66	57	384
8. Krotoschin	732	46	424	105	157	692	261	53	91	46	52	23	166
9. Rawitsch	819	336	266	50	167	771	92	28	65	89	272	24	201
7. Prov. Schlesien.													
1. †Breslau	74 662	23 298	23 834	7 159	20 371	60 945	13 876	803	8 971	11079	7 326	7 443	11 447
2. †Görlitz	15 538	5 079	5 839	2 192	2 428	13 711	2 801	211	2 922	2 312	1 601	753	3 111
3. †Königshütte i. O.S.	7 120	1 128	1 182	2 962	1 848	7 048	932	100	3 114	1 223	395	679	605
4. †Gleiwitz	5 496	1 274	1 132	651	2 439	6 617	1 455	60	945	840	1 761	436	1 120
5. †Liegnitz	7 777	3 229	2 410	532	1 606	7 704	3 264	135	1 072	1 112	665	356	1 100
6. †Beuthen i. O.S.	5 409	778	1 999	676	1 956	5 121	1 163	63	829	1 197	489	428	952
7. †Kattowitz i. O.S.	4 841	958	1 554	495	1 834	4 570	1 178	53	999	912	385	519	524
8. †Ratibor	3 890	1 049	1 295	512	1 034	3 139	692	72	429	554	249	230	913
9. †Oppeln	3 499	1 157	1 206	336	800	2 902	851	26	519	476	187	393	450
10. †Schweidnitz	2 677	448	1 007	489	733	2 682	535	26	872	573	129	107	440
11. †Neisse	2 081	641	791	67	582	1 524	309	71	264	301	136	112	331
12. †Brieg	2 081	216	1 239	106	520	2 085	574	49	452	261	162	141	446
13. Glogau	2 933	1 405	701	144	683	2 300	660	211	488	326	161	343	111
14. Grünberg i. Schl.	1 228	123	287	181	637	1 153	246	130	227	341	85	75	49
15. Hirschberg i. Schl.	1 950	432	655	227	636	1 861	321	120	329	503	147	200	241
16. Waldenburg i. Sch.	2 876	1 048	986	276	566	2 807	662	89	541	564	144	211	596
17. Neustadt i. O.S.	1 392	209	630	76	477	1 165	325	119	191	209	124	50	147

Noch: 4b. Die Ist-Einnahmen und -Ausgaben der preußischen Städte und der Landgemeinden mit mehr als 10000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1911.

Stadtgemeinden (†Stadtkreise) — *Landgemeinden	Ist-Einnahmen in 1000 M insgesamt	davon: Vermögens- und Schuldenverwaltung einschl. Barbestand nach dem Finalabschluß 1910	Pächte, Mieten u. Grundgerechtigkeiten sowie Roherträge aus Agrar- und Industriebetrieben einschl. Gebühren und Strafen	Beiträge und Erstattungen	Gemeindesteuern	Ist-Ausgaben in 1000 M insgesamt	davon: Vermögens- und Schuldenverwaltung	Provinzial- und Kreissteuern	Zentralverwaltung einschl. Polizei und Feuerlöschwesen	Schule, Kunst u. Wissenschaft sowie allgem. Bildung u. Kultus	Armen-, Krankenwesen und sonstige Wohlfahrtspflege	Wegewesen und sonstige Verkehrsanlagen	gewerbliche Unternehmungen einschl. Aufwendungen für Handel und Gewerbe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Noch: 7. Prov. Schlesien.													
18. Myslowitz	1 451	137	459	306	549	1 526	297	48	196	238	89	349	309
19. Glatz	1 002	230	402	41	329	832	160	53	165	118	64	83	189
20. Reichenbach i. Schl.	956	183	331	106	336	897	140	97	142	158	63	107	190
21. Bunzlau	1 838	610	868	119	241	1 787	389	96	380	333	76	219	294
22. Sagan	1 057	91	526	158	282	991	114	82	208	202	72	60	253
23. Lauban	1 524	468	541	196	319	1 488	571	63	171	367	51	78	187
24. Striegau	991	265	377	94	255	986	141	59	240	206	57	90	193
25. Neusalz a./Oder	620	56	169	70	325	618	128	81	148	128	29	71	33
26. Tarnowitz	1 293	577	366	48	302	1 264	617	46	111	157	30	69	234
27. Landeshut i. Schl.	836	154	257	113	312	839	164	93	128	223	47	52	132
28. Jauer	729	130	340	38	221	705	233	51	102	112	31	30	146
29. Leobschütz	843	121	327	149	246	772	138	69	121	101	42	90	211
30. Oels	943	229	477	41	196	912	210	54	134	123	98	66	227
31. Kreuzburg i. O.S.	722	64	323	55	280	661	146	64	96	106	47	22	180
32. Gottesberg	389	36	139	65	149	361	41	19	69	83	13	38	98
33. Rybnik	829	218	280	89	242	793	126	55	74	256	24	44	214
34. Haynau	976	390	337	80	169	865	48	41	143	256	94	36	247
35. *Zabrze	3 049	683	509	281	1 576	2 630	627	133	433	712	320	164	241
36. *Zaborze	1 113	48	124	159	782	1 075	162	104	230	354	77	101	47
37. *Bogutschütz	704	184	88	44	388	612	66	37	119	219	36	102	33
38. *Bismarckhütte	792	113	78	35	566	685	110	46	157	205	37	85	45
39. *Roßberg	786	84	79	161	462	879	111	53	156	280	70	183	26
40. *Siemianowitz	451	47	85	30	289	389	37	28	84	141	60	21	18
41. *Langenbielau	762	135	129	98	400	794	84	87	90	174	111	228	20
42. *Lipine	600	123	43	28	406	499	21	61	114	201	55	25	22
43. *Altwasser	430	91	30	62	247	390	20	29	77	134	38	91	1
44. *Laurahütte	483	33	113	47	290	463	47	30	120	159	56	21	30
45. *Schwientochlowitz	312	41	25	53	193	300	29	15	64	113	20	45	14
46. *Zalenze	517	98	49	72	298	417	34	37	81	136	60	57	12
47. *Mikultschütz	387	156	9	42	180	214	17	22	69	90	7	9	—
48. *Domb	456	113	30	102	211	447	27	17	65	264	38	34	2
49. *Biskupitz	279	68	29	14	168	263	41	18	68	92	17	11	16
50. *Ruda	161	12	2	8	139	155	1	18	41	60	8	27	—
51. *Dittersbach	422	165	8	56	193	401	75	32	136	118	22	16	2
52. *Bielschowitz	142	11	12	30	89	140	13	9	61	38	9	8	2
53. *Weißwasser	872	455	56	22	339	809	85	43	335	202	50	15	79
54. *Rosdzin	476	67	23	27	359	439	51	67	77	141	31	53	19
55. *NiederHermsdorf	375	56	6	28	285	337	27	59	51	122	28	41	9
56. *Weißstein	268	10	26	28	204	260	17	28	61	102	18	23	11
57. *Chorzow	259	43	25	14	177	246	15	24	88	70	21	27	1
58. *Scharley	469	121	23	41	284	429	49	29	163	124	17	36	11
59. *Hohenlinde	406	211	7	32	156	372	3	17	99	54	54	145	—
60. *Radzionkau	158	51	17	5	85	140	13	11	33	67	4	6	6

Noch: 4b. Die Ist-Einnahmen und -Ausgaben der preußischen Städte und der Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1911.

Stadtgemeinden (┼ = Stadtkreise) — *Landgemeinden	Ist-Einnahmen in 1000 ℳ					Ist-Ausgaben in 1000 ℳ							
	insgesamt	davon				insgesamt	davon						
		Vermögens- und Schuldenverwaltung einschl. Barbestand nach dem Finalabschluß 1910	Pächte, Mieten u. Grundgerechtigkeiten sowie Roherträge aus Agrar- und Industriebetrieben einschl. Gebühren und Strafen	Beiträge und Erstattungen	Gemeindesteuern		Vermögens- und Schuldenverwaltung	Provinzial- und Kreissteuern	Zentralverwaltung einschl. Polizei und Feuerlöschwesen	Schule, Kunst u. Wissenschaft sowie allgem. Bildung u. Kultus	Armen-, Krankenwesen und sonstige Wohlfahrtspflege	Wegewesen und sonstige Verkehrsanlagen	gewerbliche Unternehmungen einschl. Aufwendungen für Handel und Gewerbe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
8. Prov. Sachsen.													
1. ┼Magdeburg	35 416	6 923	13 533	3 930	11 030	32 086	8 641	627	3 819	6 665	3 624	3 204	5 506
2. ┼Halle a./Saale	19 226	3 988	7 278	1 094	6 866	18 629	2 908	393	2 986	3 570	1 469	3 856	3 447
3. ┼Erfurt	13 458	2 861	4 934	1 561	4 102	13 979	3 276	240	2 260	2 499	1 721	1 443	2 540
4. ┼Halberstadt i. Th.	7 130	1 735	3 223	670	1 502	7 014	2 085	89	985	1 301	404	470	1 680
5. ┼Mühlhausen	3 908	1 896	930	103	979	3 667	1 145	54	1 169	578	338	281	102
6. ┼Zeitz	3 074	651	1 090	374	959	2 679	692	49	292	644	329	184	489
7. ┼Weißenfels	2 683	607	808	326	942	2 415	740	45	468	537	161	187	277
8. ┼Nordhausen	4 281	2 220	659	102	1 300	2 884	421	70	553	606	983	149	102
9. ┼Aschersleben	3 440	1 248	981	233	978	2 990	532	48	419	656	423	259	653
10. ┼Stendal	3 548	1 071	1 252	469	756	3 366	911	37	297	691	163	470	797
11. Naumburg a./S.	3 912	1 441	1 335	404	732	3 856	1 766	91	526	553	160	321	439
12. ┼Quedlinburg	3 963	1 084	1 575	343	961	3 501	781	60	408	576	338	323	1 015
13. Burg a./Ihle	3 996	2 304	905	241	546	3 433	627	124	306	405	198	167	1 606
14. ┼Eisleben	1 520	384	380	191	565	1 365	169	31	333	442	217	95	78
15. Wittenberg	1 869	226	635	511	497	1 684	164	53	245	352	315	174	381
16. Merseburg	1 927	694	603	126	504	1 793	321	78	610	268	139	104	273
17. Wernigerode	2 886	1 572	579	211	524	2 769	522	53	561	305	209	237	882
18. Schönebeck	1 932	1 183	209	120	420	1 883	112	65	160	314	147	1 055	30
19. Eilenburg	1 685	829	436	91	329	1 536	142	31	445	269	76	94	479
20. Staßfurt	1 089	85	299	152	553	987	89	75	150	290	124	69	190
21. Bitterfeld	1 317	597	214	122	384	1 294	326	23	489	282	38	93	43
22. Suhl	686	68	157	145	316	642	97	31	114	209	43	56	92
23. Tangermünde	1 019	492	180	56	291	1 029	572	41	94	141	59	59	63
24. Torgau	964	168	426	115	255	844	170	41	162	295	91	42	43
25. Salzwedel	1 327	395	520	80	332	1 101	201	72	161	344	32	39	252
26. Delitzsch	726	149	184	139	254	671	85	26	146	233	89	63	29
27. Oschersleben a./Bode	1 443	820	185	45	393	1 199	141	78	141	251	24	47	517
28. Langensalza	1 112	34	616	163	299	971	428	34	190	181	53	28	57
29. Kalbe a./Saale	675	141	91	67	376	650	139	46	114	192	60	75	24
30. Sangerhausen	795	107	175	179	334	735	111	63	160	250	55	35	61
31. Neuhaldensleben	996	280	341	122	253	859	111	46	203	218	67	91	123
32. *Thale	557	96	150	44	267	476	63	27	78	161	41	23	83
9. Prov. Schleswig-Holstein.													
1. ┼Kiel	36 621	15 893	8 718	3 384	8 626	25 217	6 802	620	4 579	4 068	2 815	2 029	4 304
2. ┼Altona	81 121	62 612	8 945	2 225	7 339	81 030	54 001	618	12708	3 521	4 059	2 382	3 741
3. ┼Flensburg	7 804	3 312	1 720	430	2 342	6 678	1 111	156	1 485	1 612	513	1 599	202
4. ┼Wandsbek	3 232	98	1 282	588	1 264	3 030	1 137	86	336	471	311	180	509
5. ┼Neumünster	3 119	184	1 601	280	1 054	3 423	1 328	84	346	776	239	89	561
6. Schleswig	1 058	135	272	70	581	1 014	276	108	176	255	102	63	34
7. Itzehoe	1 855	319	971	113	452	1 779	323	82	185	410	170	160	449

Noch: 4b. Die Ist-Einnahmen und -Ausgaben der preußischen Städte und der Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1911.

Stadtgemeinden († Stadtkreise) — * Landgemeinden	Ist-Einnahmen in 1 000 ℳ: insgesamt	davon: Vermögens- und Schuldenverwaltung einschl. Barbestand nach dem Finalabschluß 1910	davon: Pächte, Mieten u. Grundgerechtigkeiten sowie Roherträge aus Agrar- und Industriebetrieben einschl. Gebühren und Strafen	davon: Beiträge und Erstattungen	davon: Gemeindesteuern	Ist-Ausgaben in 1 000 ℳ: insgesamt	davon: Vermögens- und Schuldenverwaltung	davon: Provinzial- und Kreissteuern	davon: Zentralverwaltung einschl. Polizei und Feuerlöschwesen	davon: Schule, Kunst u. Wissenschaft sowie allgem. Bildung u. Kultus	davon: Armen-, Krankenwesen und sonstige Wohlfahrtspflege	davon: Wegewesen und sonstige Verkehrsanlagen	davon: gewerbliche Unternehmungen einschl. Aufwendungen für Handel und Gewerbe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Noch: 9. Prov. Schleswig-Holstein.													
8. Rendsburg . . .	2 191	865	772	93	461	2 061	356	75	579	318	228	175	330
9. Elmshorn	1 786	412	735	79	560	1 461	390	65	187	354	102	96	267
10. Hadersleben . .	1 142	331	385	153	273	1 044	146	49	211	179	136	138	185
11. Sonderburg . . .	1 277	535	395	86	261	1 118	375	40	105	283	64	133	118
10. Prov. Hannover.													
1. †Hannover . . .	50 118	18 699	16 755	3 757	10 907	41 798	14 611	859	7 876	6 599	3 491	3 092	5 270
2. †Linden v. Hann.	6 076	2 612	1 031	391	2 042	5 737	1 891	67	995	1 250	867	374	293
3. †Harburg	8 354	1 565	2 919	1 186	2 684	7 548	1 802	161	1 154	1 394	962	614	1 461
4. †Osnabrück . . .	7 907	2 036	3 306	525	2 040	7 734	2 026	123	1 010	1 312	640	1 242	1 381
5. †Hildesheim . .	8 174	3 210	2 427	726	1 811	7 879	2 074	106	1 168	1 084	473	648	2 326
6. Lehe	2 537	579	956	188	814	2 480	549	78	229	802	214	171	437
7. Wilhelmshaven .	1 786	177	681	202	726	1 770	473	23	339	498	223	125	89
8. †Göttingen . . .	7 515	1 108	4 470	468	1 469	5 833	2 746	87	850	801	229	346	774
9. †Lüneburg . . .	3 389	1 034	1 240	318	797	3 304	778	32	521	679	340	336	618
10. Geestemünde . .	3 348	1 395	1 160	159	634	3 066	1 250	123	157	466	194	470	406
11. †Celle	4 611	1 818	2 017	163	613	4 342	1 790	37	309	388	217	250	1 351
12. †Emden	2 641	1 029	822	127	663	2 358	1 171	39	294	330	173	137	214
13. Hameln	2 662	378	1 110	598	576	2 666	1 019	112	274	570	210	176	305
14. Goslar	2 088	507	974	149	458	1 819	366	50	317	459	263	98	266
15. Peine.	1 564	403	453	268	440	1 523	275	86	240	412	76	200	234
16. Leer	1 670	586	412	233	439	1 585	772	59	141	211	62	127	213
17. Münden (Han.M.)	1 275	162	682	135	296	1 143	459	45	157	239	41	56	146
18. Stade	1 434	519	529	94	292	1 347	257	76	338	207	94	85	290
19. Uelzen	1 435	576	479	69	311	1 435	198	71	325	250	39	35	517
20. Nienburg a./Wes.	931	237	305	85	304	887	155	55	160	165	46	144	162
21. Verden.	830	159	356	88	227	744	130	51	78	96	108	81	200
22. *Wilhelmsburg .	2 562	1 292	128	147	995	2 428	320	123	318	435	61	155	1 016
23. *Blumenthal . .	601	197	74	42	288	598	124	52	47	128	15	26	206
11. Prov. Westfalen.													
1. †Dortmund . . .	41 277	11 091	12 847	8 363	8 976	34 425	11 655	468	5 773	5 162	3 132	5 148	3 087
2. †Gelsenkirchen .	17 069	6 170	3 322	1 877	5 700	16 630	2 637	259	3 578	2 782	1 642	2 907	2 825
3. †Bochum	19 030	8 692	3 880	1 747	4 711	14 472	4 772	249	1 970	2 013	1 532	1 157	2 779
4. †Münster i. Westf.	11 627	3 353	4 124	1 547	2 603	11 589	2 799	189	2 213	1 798	818	1 616	2 156
5. †Hagen i. Westf.	11 285	3 084	3 019	1 540	3 642	11 220	3 602	153	1 131	2 301	1 216	774	2 043
6. †Bielefeld	12 012	4 264	4 121	604	3 023	11 151	1 618	185	2 856	1 711	1 038	1 479	2 264
7. †Buer	5 166	2 302	354	346	2 164	4 599	567	174	862	1 382	252	390	972
8. †Herne	3 930	1 023	819	501	1 587	3 790	509	91	1 026	915	257	557	435

Noch: 4b. Die Ist-Einnahmen und -Ausgaben der preußischen Städte und der Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1911.

Stadtgemeinden († Stadtkreise) — *Landgemeinden	Ist-Einnahmen in 1000 M					Ist-Ausgaben in 1000 M							
	insgesamt	davon				insgesamt	davon						
		Vermögens- und Schuldenverwaltung einschl. Barbestand nach dem Finalabschluß 1910	Pächte, Mieten u. Grundgerechtigkeiten sowie Roherträge aus Agrar- und Industriebetrieben einschl. Gebühren und Strafen	Beiträge und Erstattungen	Gemeindesteuern		Vermögens- und Schuldenverwaltung	Provinzial- und Kreissteuern	Zentralverwaltung einschl. Polizei und Feuerlöschwesen	Schule, Kunst u. Wissenschaft sowie allgem. Bildung u. Kultus	Armen-, Krankenwesen und sonstige Wohlfahrtspflege	Wegewesen und sonstige Verkehrsanlagen	gewerbliche Unternehmungen einschl. Aufwendungen für Handel und Gewerbe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Noch: 11. Prov. Westfalen.													
9. †Recklinghausen	4 776	1 423	1 322	268	1 763	4 902	1 235	80	629	1 084	371	401	1 102
10. †Hamm i. Westf.	6 070	2 337	1 730	432	1 571	5 276	991	72	628	837	361	1 468	919
11. †Witten	4 091	978	1 132	721	1 260	4 077	1 270	70	643	751	466	397	480
12. †Hörde	1 657	50	595	93	919	1 590	255	51	282	496	101	125	280
13. †Herford	3 120	813	863	512	932	3 093	899	49	529	482	224	198	712
14. †Lüdenscheid	3 147	286	905	920	1 036	3 040	408	60	1 035	597	314	219	407
15. †Iserlohn	3 305	842	1 087	274	1 102	2 972	501	81	373	665	289	424	639
16. Paderborn	1 653	181	600	102	770	1 697	361	151	332	249	118	138	348
17. Siegen	3 758	1 179	820	599	1 160	3 074	725	116	316	612	364	366	575
18. Wattenscheid	1 717	312	297	293	815	1 595	319	50	156	576	100	134	260
19. Minden	2 972	652	1 269	158	893	2 595	645	126	453	571	152	162	486
20. Bocholt	1 485	228	448	131	678	1 406	231	127	360	336	104	19	229
21. Haspe	2 167	494	485	378	810	2 184	864	66	204	420	173	252	205
22. Schwelm	1 933	801	219	223	690	1 781	524	61	165	608	253	134	36
23. Gevelsberg	1 237	163	326	195	553	962	158	40	153	330	67	55	159
24. Castrop	1 020	318	117	130	455	1 023	276	61	184	241	67	133	61
25. Soest	1 512	251	513	205	543	1 370	290	97	151	313	155	104	260
26. Gütersloh	1 120	202	338	114	466	1 181	281	77	251	304	32	78	158
27. Unna	1 448	498	408	135	407	1 436	511	94	141	360	74	82	174
28. Lippstadt	565	48	30	5	482	689	189	91	112	232	26	34	5
29. Rheine	1 363	354	466	67	476	1 232	261	112	136	311	78	66	268
30. Altena	1 102	233	260	147	462	1 000	195	39	123	252	55	180	156
31. Hohenlimburg	852	107	242	92	411	730	133	29	91	226	53	67	131
32. Schwerte	1 202	111	304	344	443	944	158	65	221	221	55	59	165
33. Hattingen	974	263	214	94	403	904	226	25	159	254	45	70	125
34. Lünen	1 225	616	268	68	273	1 238	92	38	266	186	32	26	598
35. Ahlen	683	139	207	107	230	650	125	16	113	117	41	126	112
36. Menden	558	16	220	57	265	480	92	15	74	122	31	33	113
37. Neheim	550	48	161	59	282	584	111	43	122	158	62	25	63
38. Kamen	665	128	191	77	269	624	112	49	131	169	2	31	130
39. Arnsberg	840	131	331	128	250	912	197	38	131	124	106	150	166
40. Gronau i. Westf.	1 100	305	227	129	439	993	118	122	342	229	26	17	139
41. *Bottrop	2 256	337	351	314	1 254	2 076	410	109	280	810	105	146	216
42. *Recklinghausen	1 868	310	276	116	1 166	1 853	310	130	372	471	77	178	315
43. *Gladbeck	1 970	437	325	125	1 083	1 970	153	105	289	537	461	228	197
44. *Wanne	2 258	1 024	142	73	1 019	2 075	186	84	283	522	284	476	240
45. *Eickel	1 495	414	147	154	780	1 393	155	63	164	485	172	229	125
46. *Osterfeld	950	24	122	76	728	969	127	87	179	348	79	87	62
47. *Langendreer	1 600	234	399	97	870	1 517	227	40	234	498	305	96	117
48. *Weitmar	851	82	108	173	488	784	109	25	117	305	54	98	76
49. *Horst	923	234	71	50	568	882	109	55	143	277	89	177	32
50. *Herten	924	92	227	61	544	922	208	54	161	256	48	66	129
51. *Werne	906	298	122	71	415	893	131	28	108	295	109	156	66

Noch: 4b. Die Ist-Einnahmen und -Ausgaben der preußischen Städte und der Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1911.

Stadtgemeinden († Stadtkreise) — * Landgemeinden	Ist-Einnahmen in 1 000 ℳ: insgesamt	davon: Vermögens- und Schuldenverwaltung einschl. Barbestand nach dem Finalabschluß 1910	davon: Pächte, Mieten u. Grundgerechtigkeiten sowie Roherträge aus Agrar- und Industriebetrieben einschl. Gebühren und Strafen	davon: Beiträge und Erstattungen	davon: Gemeindesteuern	Ist-Ausgaben in 1 000 ℳ: insgesamt	davon: Vermögens- und Schuldenverwaltung	davon: Provinzial- und Kreissteuern	davon: Zentralverwaltung einschl. Polizei und Feuerlöschwesen	davon: Schule, Kunst u. Wissenschaft sowie allgem. Bildung u. Kultus	davon: Armen-, Krankenwesen und sonstige Wohlfahrtspflege	davon: Wegewesen und sonstige Verkehrsanlagen	davon: gewerbliche Unternehmungen einschl. Aufwendungen für Handel und Gewerbe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Noch: 11. Prov. Westfalen.													
52. *Datteln	1 229	567	171	123	368	1 134	240	26	309	324	26	89	120
53. *Langerfeld	850	259	9	40	542	818	98	41	198	243	144	93	1
54. *Lütgendortmund	707	120	167	63	357	671	114	42	80	190	95	78	72
55. *Annen	552	30	91	94	337	513	16	52	77	194	64	47	63
56. *Kirchhörde	461	92	27	22	320	415	38	52	63	179	25	58	—
57. *Röhlinghausen	484	98	16	26	344	396	49	34	98	164	26	24	1
58. *Eving	503	7	97	41	358	502	69	43	70	163	53	43	61
59. *Linden	499	176	4	27	292	472	61	18	65	261	44	22	1
60. *Marten	501	34	123	45	299	467	59	43	57	134	31	39	104
61. *Lüdenscheid	367	83	16	73	195	343	73	18	82	108	25	32	5
62. *Emsdetten	294	46	8	27	213	291	30	45	55	110	22	29	—
63. *Brackwede	424	63	107	30	224	422	80	56	48	145	29	22	42
64. *Dahlhausen	395	16	4	17	358	398	73	30	92	128	41	34	—
65. *Aplerbeck	286	42	21	45	178	281	15	27	66	131	25	17	—
66. *Werdohl	712	380	19	87	226	649	175	20	90	115	34	187	28
67. Halver	561	182	76	48	255	473	89	17	88	151	21	79	28
68. *Günnigfeld	279	18	11	14	236	276	64	14	39	110	15	34	—
12. Prov. Hessen-Nassau.													
1. †Frankfurt a. M.	131983	55 688	39 401	11347	25 547	103698	21 354	1 177	15005	14266	13747	26915	11234
2. †Cassel	20 346	5 324	5 802	4 033	5 187	19 981	4 439	304	2 161	4 077	1 271	2 407	5 322
3. †Wiesbaden	25 156	6 302	10 251	3 066	5 537	25 062	6 734	294	4 629	2 826	5 235	2 242	3 102
4. †Hanau	5 285	966	2 637	310	1 372	4 482	817	76	673	873	882	217	944
5. Fulda	2 106	385	938	211	572	2 011	669	77	277	342	144	117	385
6. Marburg	2 627	831	1 024	106	666	2 681	684	105	521	474	99	391	407
7. Biebrich	2 865	695	437	818	915	2 828	1 395	51	466	420	181	147	168
8. Höchst a. Main	2 783	1 113	552	157	961	2 526	561	78	597	505	224	212	349
9. Bad Homburg v. d. H.	2 544	587	1 075	315	567	2 495	747	54	331	462	506	127	268
10. Eschwege	1 016	187	400	51	378	1 077	244	42	135	196	37	50	373
11. Limburg a./Lahn	755	203	123	56	373	678	206	26	147	84	51	116	48
12. *Griesheim a. M.	794	84	322	65	323	754	176	25	141	176	46	30	160
13. Rheinprovinz.													
1. †Cöln a. Rhein	100767	34 009	40 133	3 750	22 875	93 742	20 599	1 673	25429	12363	8 387	16282	9 009
2. †Düsseldorf	89 721	36 032	27 454	10581	15 654	90 854	22 451	1 100	18491	7 892	7 238	16224	17 458
3. †Essen a./Ruhr	43 613	14 879	9 137	6 602	12 995	42 265	14 636	698	8 673	5 226	2 759	3 601	6 672
4. †Duisburg	25 471	8 242	5 945	2 757	8 527	19 936	3 949	471	3 409	4 428	1 390	3 062	3 227
5. †Elberfeld	32 480	5 693	10 676	7 330	8 781	32 305	8 396	486	4 622	5 387	3 127	2 443	7 844
6. †Barmen	27 163	6 933	9 285	3 374	7 571	24 604	7 311	404	3 082	3 648	3 358	2 696	4 105
7. †Aachen	25 114	8 797	6 092	3 596	6 629	24 588	8 174	439	2 484	3 591	3 674	4 575	1 651
8. †Crefeld	16 110	2 836	6 388	1 695	5 191	15 340	2 448	322	3 226	2 937	1 964	2 182	2 261
9. †Mülheim a./Ruhr	20 424	11 857	2 838	1 752	3 977	13 793	2 109	196	2 003	2 182	1 486	3 231	2 586

Noch: 4b. Die Ist-Einnahmen und -Ausgaben der preußischen Städte und der Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1911.

Stadtgemeinden († Stadtkreise) — * Landgemeinden	Ist-Einnahmen in 1000 ℳ					Ist-Ausgaben in 1000 ℳ							
	insgesamt	davon				insgesamt	davon						
		Vermögens- und Schuldenverwaltung einschl. Barbestand nach dem Finalabschluß 1910	Pächte, Mieten u. Grundgerechtigkeiten sowie Roherträge aus Agrar- und Industriebetrieben einschl. Gebühren und Strafen	Beiträge und Erstattungen	Gemeindesteuern		Vermögens- und Schuldenverwaltung	Provinzial- und Kreissteuern	Zentralverwaltung einschl. Polizei und Feuerlöschwesen	Schule, Kunst u. Wissenschaft sowie allgem. Bildung u. Kultus	Armen-, Krankenwesen und sonstige Wohlfahrtspflege	Wegewesen und sonstige Verkehrsanlagen	gewerbliche Unternehmungen einschl. Aufwendungen für Handel und Gewerbe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Noch: 13. Rheinprovinz.													
10. †Saarbrücken	17 860	7 903	3 860	2 092	4 005	16 771	7 885	240	2 743	1 483	1 441	1 761	1 218
11. †Hamborn	10 270	4 769	802	1 589	3 110	10 227	3 113	215	1 874	1 656	749	1 767	853
12. †Oberhausen	6 386	832	1 955	846	2 753	5 717	727	132	1 255	1 491	492	830	790
13. †Bonn	12 034	2 228	4 983	1 253	3 570	13 604	2 623	299	4 052	1 372	937	2 792	1 529
14. †Remscheid	10 168	3 176	3 810	437	2 745	9 550	1 777	150	740	1 504	1 216	1 166	2 997
15. †München Gladbach	19 204	9 184	5 186	2 083	2 751	18 283	8 389	160	1 385	1 557	2 045	1 891	2 856
16. †Coblenz	7 692	2 552	2 795	569	1 776	5 964	1 004	164	1 001	769	833	1 129	1 064
17. †Mülheim a. Rh.	7 742	2 550	1 944	869	2 379	5 798	1 864	128	687	1 293	603	609	614
18. †Solingen	8 929	3 823	2 923	277	1 906	7 125	1 820	100	644	913	1 730	300	1 618
19. †Trier	7 362	2 631	2 877	340	1 514	7 335	1 589	89	550	762	425	1 022	2 898
20. †Rheydt	7 141	2 229	2 635	712	1 565	7 576	1 515	96	833	1 024	776	1 408	1 924
21. †Neuß	12 283	5 789	3 927	1 364	1 203	11 649	1 686	124	3 236	618	928	4 203	854
22. Düren	3 967	811	1 277	389	1 490	3 550	732	207	432	808	525	286	560
23. Viersen	2 763	864	743	264	892	2 606	941	59	187	566	239	194	420
24. Ohligs	2 462	758	660	231	813	2 356	551	80	233	520	397	291	284
25. Wald	1 182	203	72	243	664	1 108	247	56	190	337	85	193	—
26. Wesel	3 536	1 768	871	161	736	3 253	1 330	88	311	295	146	213	870
27. Eschweiler	2 133	771	541	203	618	1 834	211	61	292	613	165	170	322
28. Mörs	2 174	998	341	200	635	1 810	320	68	658	273	118	145	228
29. Velbert	1 842	489	571	86	696	1 636	253	50	175	470	108	69	511
30. Kreuznach	2 626	85	1 268	448	825	2 553	821	100	277	392	266	114	583
31. Odenkirchen	1 246	276	192	272	506	947	153	30	150	255	134	186	39
32. Neuwied	2 065	632	704	74	655	2 005	369	74	197	512	319	126	408
33. Cleve	2 578	1 089	792	255	442	1 914	518	57	162	149	234	354	440
34. Hilden	868	145	271	63	389	803	123	31	119	252	44	52	182
35. Siegburg	886	72	423	98	293	739	90	27	96	148	51	58	269
36. Gummersbach	1 272	435	270	104	463	1 092	149	51	149	283	71	87	302
37. Höhscheid	653	209	25	91	328	621	250	24	83	162	46	51	5
38. Wermelskirchen	898	69	284	203	342	874	133	34	134	313	51	59	150
39. Bergisch Gladbach	1 399	352	381	191	475	1 290	470	38	202	198	68	121	193
40. Ronsdorf	1 009	96	487	43	383	880	205	40	90	172	94	44	235
41. Saarlouis	1 700	719	536	160	285	1 616	630	21	352	230	83	177	123
42. Stolberg	1 416	275	297	257	587	1 345	322	51	151	294	117	263	147
43. Steele	1 191	187	440	172	392	1 170	231	24	134	283	65	85	348
44. Mayen	968	33	527	60	348	982	228	27	224	218	85	—	200
45. Ratingen	920	323	240	87	270	639	106	26	86	172	81	55	113
46. Lüttringhausen	634	105	173	91	265	576	92	28	109	122	36	66	123
47. Wetzlar	3 481	2 825	64	84	508	2 249	205	80	1 427	154	106	98	179
48. Eupen	919	171	276	76	396	864	222	29	119	189	108	58	139
49. Emmerich	1 289	105	539	99	546	1 202	370	50	178	166	84	67	287
50. Cronenberg	933	230	264	151	288	875	169	23	161	283	47	44	148
51. Lennep	1 431	364	373	226	468	1 391	236	53	302	270	128	149	253

Noch: 4 b. Die Ist-Einnahmen und -Ausgaben der preußischen Städte und der Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1911.

Stadtgemeinden († Stadtkreise) — * Landgemeinden	Ist-Einnahmen in 1000 M: insgesamt	davon: Vermögens- und Schuldenverwaltung einschl. Barbestand nach dem Finalabschluß 1910	davon: Pächte, Mieten u. Grundgerechtigkeiten sowie Roherträge aus Agrar- und Industriebetrieben einschl. Gebühren und Strafen	davon: Beiträge und Erstattungen	davon: Gemeindesteuern	Ist-Ausgaben in 1000 M: insgesamt	davon: Vermögens- und Schuldenverwaltung	davon: Provinzial- und Kreissteuern	davon: Zentralverwaltung einschl. Polizei und Feuerlöschwesen	davon: Schule, Kunst u. Wissenschaft sowie allgem. Bildung u. Kultus	davon: Armen-, Krankenwesen und sonstige Wohlfahrtspflege	davon: Wegewesen und sonstige Verkehrsanlagen	davon: gewerbliche Unternehmungen einschl. Aufwendungen für Handel und Gewerbe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Noch: 13. Rheinprovinz.													
52. Euskirchen	1 347	464	364	122	397	1 275	204	55	217	246	166	42	345
53. Werden	713	115	300	76	222	670	124	20	83	153	52	54	184
54. Radevormwald	517	93	143	44	237	452	58	22	66	124	49	46	87
55. Goch	640	127	186	56	271	628	183	23	85	149	48	36	104
56. Mettmann	643	125	142	71	305	542	92	26	102	214	44	27	37
57. Dülken	734	41	265	114	314	726	103	24	118	191	108	58	124
58. Wülfrath	485	54	89	112	230	438	54	22	75	176	44	31	36
59. Gräfrath	550	79	157	49	265	515	120	21	112	101	32	43	86
60. Ürdingen	1 370	334	610	83	343	1 369	270	44	208	213	116	132	386
61. Süchteln	431	24	102	102	203	386	98	15	99	66	36	14	58
62. *Borbeck	4 384	1 700	283	374	2 027	4 384	369	135	1 129	1 105	392	1 192	62
63. *Altenessen	2 928	790	708	177	1 253	2 506	381	79	578	551	151	171	595
64. *Sterkrade	1 630	259	97	248	1 026	1 661	320	64	490	521	148	117	1
65. *Neunkirchen	2 823	280	944	207	1 392	2 559	466	158	417	543	232	347	396
66. *Rotthausen	1 119	334	35	77	673	1 114	124	51	232	287	68	352	—
67. *Homberg	1 890	400	487	243	760	2 003	474	79	272	472	190	318	198
68. *München Gladbach Land	785	211	27	164	383	737	55	21	100	280	226	51	4
69. *Merheim	907	229	47	222	409	792	144	39	138	275	75	121	—
70. *Benrath	1 320	230	363	94	633	1 331	239	53	185	410	82	185	177
71. *Dudweiler	961	254	22	56	629	880	65	2	289	307	58	148	11
72. *Sulzbach	1 303	303	349	72	579	891	113	47	106	286	50	71	218
73. *Kray	1 150	577	14	97	462	1 149	431	35	141	193	147	202	—
74. *Völklingen	2 164	483	584	177	920	1 621	421	—	320	329	37	247	267
75. *Katernberg	911	301	34	31	545	888	236	24	253	268	45	62	—
76. *Püttlingen	788	219	137	113	319	662	51	22	142	175	45	100	127
77. *Wiesdorf	1 232	220	148	61	803	1 213	305	100	170	319	74	166	79
78. *Vilich	1 009	450	225	68	266	810	76	30	364	111	53	66	110
79. *Godesberg	3 092	872	988	634	598	2 809	849	64	470	127	195	493	611
80. *Vohwinkel	979	111	270	139	459	908	179	36	187	233	41	68	164
81. *Würselen	492	115	59	71	247	455	66	26	93	184	38	48	—
82. *Hardenberg	337	52	101	68	116	415	59	21	57	143	43	30	62
83. *Repelen-Baerl	723	293	34	37	359	682	130	42	243	143	16	103	5
84. *Richrath-Reusrath	510	64	125	72	249	470	71	21	89	133	36	20	100
85. *Neuwerk	297	24	33	111	129	291	16	8	67	141	44	15	—
86. *Stoppenberg	830	428	14	28	360	830	331	25	135	219	43	77	—
87. *Bensberg	388	95	45	40	208	339	22	16	95	126	39	41	—
88. *Friedrichsthal	676	194	121	18	343	571	61	29	147	199	36	41	58
89. *Hiesfeld	448	79	25	101	243	446	68	15	84	177	17	85	—
90. *Eilendorf	317	46	19	76	176	253	44	22	55	79	27	22	4
91. *Haan	912	629	27	30	226	912	223	18	543	71	24	33	—

4c. Das Aufkommen (Umlagesoll) der Gemeindeeinkommensteuer in den Rechnungsjahren 1911, 1912, 1913 u. 1915 in den Städten u. Landgemeinden des preußischen Staates und seiner Regierungsbezirke.
[Besondere Erhebung. — Bisher unveröffentlichtes Material.]

Staat. — Regierungsbezirke.		Es betrug das Aufkommen (Umlagesoll) der Gemeindeeinkommensteuer (in .... M) in den Rechnungsjahren							
		1911		1912		1913		1915	
		bei a. sämtl. Städten, „ b. „ Landgem.		bei a. sämtl. Städten, „ b. den Landgem. mit mehr als 10000 Einw.		bei a. sämtl. Städten, „ b. den Landgem. mit mehr als 10000 Einw.		bei den Städten mit mehr als 5000 Einw.	
		überhaupt	auf den Kopf d. Bevölk.	überhaupt	auf den Kopf d. Bevölk.	überhaupt	auf den Kopf d. Bevölk.	überhaupt	auf den Kopf d. Bevölk.
1		2a	2b	3a	3b	4a	4b	5a	5b
Staat.	a. Städte	**333 269 244**	**17,32**	**365 385 149**	18,90	**387 465 694**	20,05	**357 677 057**	**20,73**
	b. Landgemeinden	**116 699 289**	**6,16**	**32 722 067**	15,03	**36 989 120**	16,99	.	.
	c. **zusammen**	**449 968 533**	**11,78**	**398 107 216**	**18,51**	**424 454 814**	**19,74**	.	.
Regierungsbezirke.									
Königsberg	a. Städte	6 201 950	15,55	6 890 424	17,28	7 466 237	18,72	6 679 167	19,81
	b. Landgemeinden	1 068 669	3,12	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**7 270 619**	**9,81**	**6 890 424**	**17,28**	**7 466 237**	**18,72**	.	.
Gumbinnen	a. Städte	1 610 890	12,62	1 781 828	13,96	2 001 362	15,67	1 529 361	12,89
	b. Landgemeinden	1 201 612	3,03	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**2 812 502**	**5,36**	**1 781 828**	**13,96**	**2 001 362**	**15,67**	.	.
Allenstein	a. Städte	1 172 044	8,70	1 321 299	9,81	1 319 637	9,80	805 574	8,82
	b. Landgemeinden	723 202	2,10	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**1 895 246**	**3,95**	**1 321 299**	**9,81**	**1 319 637**	**9,80**	.	.
Danzig	a. Städte	4 877 286	15,29	5 387 837	16,89	5 830 198	18,28	5 281 482	17,36
	b. Landgemeinden	1 402 824	3,91	135 052	12,04	152 992	13,64	.	.
	c. **zusammen**	**6 280 110**	**9,26**	**5 522 889**	**16,73**	**5 983 190**	**18,12**	.	.
Marienwerder	a. Städte	2 740 223	9,78	3 046 572	10,87	3 215 638	11,47	2 206 660	11,20
	b. Landgemeinden	1 542 280	3,00	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**4 282 503**	**5,39**	**3 046 572**	**10,87**	**3 215 638**	**11,47**	.	.
Stadtkreis Berlin		**40 696 448**	**20,01**	**47 610 588**	**23,41**	**48 279 481**	**23,74**	**45 243 781**	**22,25**
Potsdam	a. Städte	25 862 267	16,60	29 166 925	18,12	30 765 583	19,11	29 692 145	20,28
	b. Landgemeinden	13 430 868	10,90	8 895 370	16,64	10 127 017	18,95	.	.
	c. **zusammen**	**39 293 135**	**14,08**	**38 062 295**	**17,75**	**40 892 600**	**19,07**	.	.
Frankfurt	a. Städte	6 550 197	12,55	7 257 858	13,90	7 941 852	15,21	6 088 765	14,44
	b. Landgemeinden	1 925 128	3,24	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**8 475 325**	**7,59**	**7 257 858**	**13,90**	**7 941 852**	**15,21**	.	.
Stettin	a. Städte	6 591 798	14,62	7 086 703	15,71	7 626 451	16,91	6 694 420	16,93
	b. Landgemeinden	1 235 619	4,03	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**7 827 417**	**10,34**	**7 086 703**	**15,71**	**7 626 451**	**16,91**	.	.
Köslin	a. Städte	1 981 952	10,10	2 153 407	10,97	2 373 705	12,09	2 220 648	13,14
	b. Landgemeinden	577 529	2,29	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**2 559 481**	**5,71**	**2 153 407**	**10,97**	**2 373 705**	**12,09**	.	.
Stralsund	a. Städte	1 048 335	10,39	1 143 323	11,33	1 233 364	12,22	902 639	12,18
	b. Landgemeinden	237 385	4,19	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**1 285 720**	**8,16**	**1 143 323**	**11,33**	**1 233 364**	**12,22**	.	.
Posen	a. Städte	4 753 401	10,17	4 868 526	10,42	5 182 593	11,09	4 892 960	14,79
	b. Landgemeinden	738 763	1,25	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**5 492 164**	**5,18**	**4 868 526**	**10,42**	**5 182 593**	**11,09**	.	.
Bromberg	a. Städte	2 677 513	10,08	2 968 055	11,18	3 109 088	11,71	1 961 404	10,38
	b. Landgemeinden	631 523	1,78	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**3 309 036**	**5,26**	**2 968 055**	**11,18**	**3 109 088**	**11,71**	.	.
Breslau	a. Städte	14 241 660	16,98	14 445 020	17,28	15 003 363	17,89	16 802 946	22,02
	b. Landgemeinden	3 619 099	4,24	822 709	11,76	869 074	12,42	.	.
	c. **zusammen**	**17 860 759**	**10,56**	**15 267 729**	**16,80**	**15 872 437**	**17,47**	.	.
Liegnitz	a. Städte	5 237 675	12,25	5 559 767	13,01	5 872 245	13,74	4 305 039	12,01
	b. Landgemeinden	2 452 622	3,79	218 613	18,84	236 350	19,83	.	.
	c. **zusammen**	**7 690 297**	**7,16**	**5 778 380**	**13,15**	**6 108 595**	**13,90**	.	.
Oppeln	a. Städte	7 921 551	13,98	8 541 830	15,07	9 115 450	16,08	7 821 845	15,68
	b. Landgemeinden	7 842 552	5,39	4 423 602	12,14	4 579 754	12,57	.	.
	c. **zusammen**	**15 764 103**	**7,79**	**12 965 432**	**13,93**	**13 695 204**	**14,71**	.	.
Magdeburg	a. Städte	12 023 110	17,18	12 614 573	18,68	13 021 019	19,28	11 631 195	18,99
	b. Landgemeinden	3 510 564	7,16	81 364	5,98	236 242	17,36	.	.
	c. **zusammen**	**15 533 674**	**13,32**	**12 695 937**	**18,43**	**13 257 261**	**19,24**	.	.
Merseburg	a. Städte	8 475 788	14,00	8 854 597	14,62	9 089 028	15,01	8 086 547	18,02
	b. Landgemeinden	3 327 528	4,95	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**11 803 316**	**9,23**	**8 854 597**	**14,62**	**9 089 028**	**15,01**	.	.

Noch: 4c. Das Aufkommen (Umlagesoll) der Gemeindeeinkommensteuer in den Rechnungsjahren 1911, 1912, 1913 und 1915 in den Städten und Landgemeinden des preußischen Staates und seiner Regierungsbezirke.

Regierungsbezirke		Es betrug das Aufkommen (Umlagesoll) der Gemeindeeinkommensteuer (in .... ℳ) in den Rechnungsjahren							
		1911		1912		1913		1915	
		bei a. sämtl. Städten, „ b. „ Landgem.		bei a. sämtl. Städten, „ b. den Landgem. mit mehr als 10000 Einw.		bei a. sämtl. Städten, „ b. den Landgem. mit mehr als 10000 Einw.		bei den Städten mit mehr als 5 000 Einw.	
		überhaupt	auf den Kopf d. Bevölk.	überhaupt	auf den Kopf d. Bevölk.	überhaupt	auf den Kopf d. Bevölk.	überhaupt	auf den Kopf d. Bevölk.
1		2a	2b	3a	3b	4a	4b	5a	5b
Erfurt	a. Städte	4 321 178	16,70	4 606 656	17,80	4 937 902	19,08	4 445 847	19,00
	b. Landgemeinden	929 227	3,63	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**5 250 405**	**10,20**	**4 606 656**	**17,80**	**4 937 902**	**19,08**	.	.
Schleswig	a. Städte	13 193 966	16,65	14 111 708	17,81	15 076 411	19,03	13 936 802	19,94
	b. Landgemeinden	4 958 363	6,70	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**18 152 329**	**11,84**	**14 111 708**	**17,81**	**15 076 411**	**19,03**	.	.
Hannover	a. Städte	7 166 593	15,51	7 919 541	17,14	8 508 658	18,41	8 681 344	21,00
	b. Landgemeinden	1 688 406	5,95	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**8 854 999**	**11,87**	**7 919 541**	**17,14**	**8 508 658**	**18,41**	.	.
Hildesheim	a. Städte	3 506 226	15,07	3 795 678	16,32	4 045 364	17,39	3 329 330	17,68
	b. Landgemeinden	2 355 192	6,29	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**5 861 418**	**9,66**	**3 795 678**	**16,32**	**4 045 364**	**17,39**	.	.
Lüneburg	a. Städte	3 147 392	18,62	3 414 089	20,20	3 601 195	21,31	2 567 364	18,62
	b. Landgemeinden	2 786 877	7,47	516 957	16,51	542 714	17,34	.	.
	c. **zusammen**	**5 934 269**	**10,95**	**3 931 046**	**19,62**	**4 143 909**	**20,69**	.	.
Stade	a. Städte	1 369 732	12,29	1 502 189	13,48	1 665 112	14,94	673 745	14,61
	b. Landgemeinden	1 979 692	6,52	222 107	20,02	237 175	21,38	.	.
	c. **zusammen**	**3 349 424**	**8,07**	**1 724 296**	**14,07**	**1 902 287**	**15,52**	.	.
Osnabrück	a. Städte	1 814 060	15,64	1 989 347	17,15	2 125 517	18,32	1 462 250	17,54
	b. Landgemeinden	1 073 025	4,13	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**2 887 085**	**7,68**	**1 989 347**	**17,15**	**2 125 517**	**18,32**	.	.
Aurich	a. Städte	1 191 913	13,24	1 300 949	14,46	1 412 106	15,69	675 248	13,84
	b. Landgemeinden	780 229	21,93	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**1 972 142**	**15,71**	**1 300 949**	**14,46**	**1 412 106**	**15,69**	.	.
Münster	a. Städte	5 579 081	14,88	5 841 277	15,58	6 625 268	17,67	5 160 746	15,28
	b. Landgemeinden	5 928 771	9,09	3 236 349	13,94	3 702 309	15,95	.	.
	c. **zusammen**	**11 507 852**	**11,20**	**9 077 626**	**14,95**	**10 327 577**	**17,01**	.	.
Minden	a. Städte	4 514 011	16,87	4 994 116	18,67	5 261 670	19,67	3 110 344	15,01
	b. Landgemeinden	2 697 420	5,80	160 426	14,65	180 193	16,45	.	.
	c. **zusammen**	**7 211 431**	**9,84**	**5 154 542**	**18,51**	**5 441 863**	**19,54**	.	.
Arnsberg	a. Städte	23 909 668	19,12	26 172 350	20,93	28 365 760	22,68	23 597 252	19,51
	b. Landgemeinden	14 087 045	11,73	4 531 338	14,55	5 195 159	16,68	.	.
	c. **zusammen**	**37 996 713**	**15,50**	**30 703 688**	**19,65**	**33 560 919**	**21,48**	.	.
Cassel	a. Städte	5 534 152	14,06	5 894 966	14,97	6 397 902	16,25	5 300 897	19,20
	b. Landgemeinden	2 289 015	3,77	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**7 823 167**	**7,80**	**5 894 966**	**14,97**	**6 397 902**	**16,25**	.	.
Wiesbaden	a. Städte	20 915 255	28,83	22 571 804	31,12	23 675 086	32,64	23 161 914	36,34
	b. Landgemeinden	2 280 059	4,45	192 721	16,10	202 080	16,88	.	.
	c. **zusammen**	**23 195 314**	**18,73**	**22 764 525**	**30,87**	**23 877 166**	**32,38**	.	.
Coblenz	a. Städte	3 268 338	15,38	3 502 258	16,48	3 666 728	17,25	2 483 772	15,22
	b. Landgemeinden	3 104 509	5,70	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**6 372 847**	**8,42**	**3 502 258**	**16,48**	**3 666 728**	**17,25**	.	.
Düsseldorf	a. Städte	52 072 438	20,69	57 850 436	22,65	62 644 873	24,53	65 983 574	26,29
	b. Landgemeinden	11 506 643	11,90	6 058 817	16,66	7 161 831	19,69	.	.
	c. **zusammen**	**63 579 081**	**18,25**	**63 909 253**	**21,91**	**69 806 704**	**23,93**	.	.
Cöln	a. Städte	16 873 352	21,02	18 047 741	22,49	19 295 040	24,04	18 660 427	23,73
	b. Landgemeinden	4 015 908	8,09	797 208	11,95	911 532	13,66	.	.
	c. **zusammen**	**20 889 260**	**16,08**	**18 844 949**	**21,68**	**20 206 572**	**23,24**	.	.
Trier	a. Städte	3 816 368	17,93	4 166 530	19,57	4 441 360	20,86	4 643 813	23,12
	b. Landgemeinden	6 084 093	7,68	2 110 353	17,85	2 318 212	19,61	.	.
	c. **zusammen**	**9 900 461**	**9,85**	**6 276 883**	**18,96**	**6 759 572**	**20,42**	.	.
Aachen	a. Städte	6 269 690	22,86	6 855 377	25,00	7 115 778	25,94	6 806 186	26,90
	b. Landgemeinden	2 473 057	5,91	319 081	13,43	336 486	14,16	.	.
	c. **zusammen**	**8 742 747**	**12,62**	**7 174 458**	**24,07**	**7 452 264**	**25,01**	.	.
Sigmaringen	a. Städte	141 743	13,55	149 005	14,25	157 670	15,08	149 624	14,81
	b. Landgemeinden	213 991	3,48	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**355 734**	**4,94**	**149 005**	**14,25**	**157 670**	**15,08**	.	.

4d. Das Aufkommen (Umlagesoll) der in den Rechnungsjahren 1911, 1912, 1913 u. 1915 von den preußischen Städten und Landgemeinden des Staates und der Regierungsbezirke erhobenen Realsteuern.

[Besondere Erhebung. — Bisher unveröffentlichtes Material.]

Staat. — Regierungsbezirke.		Es betrug das Aufkommen (Umlagesoll) der Realsteuern (in .... ℳ) in den Rechnungsjahren							
		1911		1912		1913		1915	
		bei a. sämtl. Städten, „ b. „ Landgem.		bei a. sämtl. Städten, „ b. den Landgem. mit mehr als 10000 Einw.		bei a. sämtl. Städten, „ b. den Landgem. mit mehr als 10000 Einw.		bei den Städten mit mehr als 5000 Einw.	
		überhaupt	auf den Kopf d. Bevölk.	überhaupt	auf den Kopf d. Bevölk.	überhaupt	auf den Kopf d. Bevölk.	überhaupt	auf den Kopf d. Bevölk.
1		2a	2b	3a	3b	4a	4b	5a	5b
Staat.	a. Städte	**234 985 586**	**12,21**	**246 192 965**	**12,74**	**255 321 478**	**13,21**	**233 617 696**	**13,54**
	b. Landgemeinden	**125 377 837**	**6,61**	**27 227 020**	**12,50**	**29 936 879**	**13,75**	.	.
	c. zusammen	**360 363 423**	**9,43**	**273 419 985**	**12,71**	**285 258 357**	**13,26**	.	.
Regierungsbezirke.									
Königsberg	a. Städte	4 899 894	12,28	4 981 545	12,49	5 218 499	13,08	5 029 252	14,92
	b. Landgemeinden	1 966 173	5,74	—	—	—	—	.	.
	c. zusammen	**6 866 067**	**9,26**	**4 981 545**	**12,49**	**5 218 499**	**13,08**	.	.
Gumbinnen	a. Städte	1 112 442	8,71	1 166 977	9,14	1 218 869	9,55	1 050 318	8,85
	b. Landgemeinden	2 046 451	5,16	—	—	—	—	.	.
	c. zusammen	**3 158 893**	**6,02**	**1 166 977**	**9,14**	**1 218 869**	**9,55**	.	.
Allenstein	a. Städte	864 548	6,42	902 910	6,70	959 694	7,12	620 183	6,79
	b. Landgemeinden	1 209 461	3,51	—	—	—	—	.	.
	c. zusammen	**2 074 009**	**4,33**	**902 910**	**6,70**	**959 694**	**7,12**	.	.
Danzig	a. Städte	3 495 165	10,96	3 687 911	11,56	3 872 610	12,14	2 342 226	7,70
	b. Landgemeinden	2 404 252	6,70	154 757	13,80	162 252	14,46	.	.
	c. zusammen	**5 899 417**	**8,70**	**3 842 668**	**11,64**	**4 034 862**	**12,22**	.	.
Marienwerder	a. Städte	2 054 091	7,33	2 090 843	7,46	2 148 961	7,67	1 520 047	7,72
	b. Landgemeinden	2 470 054	4,80	—	—	—	—	.	.
	c. zusammen	**4 524 145**	**5,70**	**2 090 843**	**7,46**	**2 148 961**	**7,67**	.	.
Berlin, Stadtkreis		**40 914 802**	**20,12**	**42 194 341**	**20,75**	**42 582 364**	**20,94**	**43 647 637**	**21,47**
Potsdam	a. Städte	20 961 867	13,46	23 320 772	14,49	23 717 684	14,73	19 189 399	13,11
	b. Landgemeinden	16 536 164	13,42	10 930 353	20,44	11 517 674	21,55	.	.
	c. zusammen	**37 498 031**	**13,44**	**34 251 125**	**15,97**	**35 235 358**	**16,43**	.	.
Frankfurt	a. Städte	4 320 300	8,28	4 442 578	8,51	4 714 851	9,03	3 837 556	9,10
	b. Landgemeinden	2 324 438	3,91	—	—	—	—	.	.
	c. zusammen	**6 644 738**	**5,95**	**4 442 578**	**8,51**	**4 714 851**	**9,03**	.	.
Stettin	a. Städte	4 668 280	10,35	4 831 779	10,71	4 937 189	10,95	4 513 863	11,42
	b. Landgemeinden	1 561 324	5,10	—	—	—	—	.	.
	c. zusammen	**6 229 604**	**8,23**	**4 831 779**	**10,71**	**4 937 189**	**10,95**	.	.
Köslin	a. Städte	1 398 142	7,12	1 450 035	7,39	1 510 978	7,70	1 369 442	8,10
	b. Landgemeinden	867 508	3,44	—	—	—	—	.	.
	c. zusammen	**2 265 650**	**5,05**	**1 450 035**	**7,39**	**1 510 978**	**7,70**	.	.
Stralsund	a. Städte	769 391	7,63	780 739	7,74	814 913	8,08	619 925	8,36
	b. Landgemeinden	363 909	6,42	—	—	—	—	.	.
	c. zusammen	**1 133 300**	**7,19**	**780 739**	**7,74**	**814 913**	**8,08**	.	.
Posen	a. Städte	3 746 664	8,02	3 793 800	8,12	4 026 136	8,62	3 388 182	10,24
	b. Landgemeinden	1 009 734	17,05	—	—	—	—	.	.
	c. zusammen	**4 756 398**	**4,49**	**3 793 800**	**8,12**	**4 026 136**	**8,62**	.	.
Bromberg	a. Städte	2 117 182	7,97	2 138 274	8,05	2 169 165	8,17	1 385 737	7,33
	b. Landgemeinden	887 118	2,44	—	—	—	—	.	.
	c. zusammen	**3 004 300**	**4,77**	**2 138 274**	**8,05**	**2 169 165**	**8,17**	.	.
Breslau	a. Städte	9 486 792	11,31	9 305 108	11,10	9 517 542	11,35	9 457 142	12,39
	b. Landgemeinden	4 098 165	4,80	398 693	5,70	481 160	6,88	.	.
	c. zusammen	**13 584 957**	**8,03**	**9 703 801**	**10,68**	**9 998 702**	**11,00**	.	.
Liegnitz	a. Städte	3 323 820	7,78	3 417 392	7,99	3 588 511	8,39	2 742 587	7,65
	b. Landgemeinden	2 827 228	4,37	91 335	7,66	99 233	8,33	.	.
	c. zusammen	**6 151 048**	**5,73**	**3 508 727**	**7,99**	**3 687 744**	**8,39**	.	.
Oppeln	a. Städte	5 382 874	9,40	5 726 159	10,10	5 975 158	10,54	5 563 832	11,12
	b. Landgemeinden	6 752 829	4,64	2 682 553	7,36	2 931 588	8,05	.	.
	c. zusammen	**12 135 703**	**6,00**	**8 408 712**	**9,03**	**8 906 746**	**9,57**	.	.
Magdeburg	a. Städte	7 561 493	11,20	7 890 281	11,68	7 975 137	11,81	6 684 029	10,91
	b. Landgemeinden	3 829 547	7,81	56 673	4,16	129 072	9,49	.	.
	c. zusammen	**11 391 040**	**9,77**	**7 946 954**	**11,54**	**8 104 209**	**11,76**	.	.
Merseburg	a. Städte	5 381 042	8,89	5 396 628	8,91	5 517 901	9,11	4 853 969	10,82
	b. Landgemeinden	3 866 729	5,75	—	—	—	—	.	.
	c. zusammen	**9 247 771**	**7,24**	**5 396 628**	**8,91**	**5 517 901**	**9,11**	.	.

Noch: 4d. Das Aufkommen (Umlagesoll) der in den Rechnungsjahren 1911, 1912, 1913 und 1915 von den preußischen Städten und Landgemeinden des Staates und der Regierungsbezirke erhobenen Realsteuern.

Regierungs-bezirke.		Es betrug das Aufkommen (Umlagesoll) der Realsteuern (in .... ℳ) in den Rechnungsjahren							
		1911		1912		1913		1915	
		bei a. sämtl. Städten, „ b. „ Landgem.		bei a. sämtl. Städten, „ b. den Landgem. mit mehr als 10000 Einw.		bei a. sämtl. Städten, „ b. den Landgem. mit mehr als 10000 Einw.		bei den Städten mit mehr als 5000 Einw.	
		überhaupt	auf den Kopf d. Bevölk.	überhaupt	auf den Kopf d. Bevölk.	überhaupt	auf den Kopf d. Bevölk.	überhaupt	auf den Kopf d. Bevölk.
1		2a	2b	3a	3b	4a	4b	5a	5b
Erfurt	a. Städte	2 733 013	10,56	2 833 989	10,95	2 893 874	11,18	2 703 602	11,55
	b. Landgemeinden	1 036 513	4,05	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**3 769 526**	**7,33**	**2 833 989**	**10,95**	**2 893 874**	**11,18**	.	.
Schleswig	a. Städte	12 197 145	15,40	12 663 461	15,98	13 043 803	16,46	12 800 053	18,82
	b. Landgemeinden	7 960 514	10,75	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**20 157 659**	**13,15**	**12 663 461**	**15,98**	**13 043 803**	**16,46**	.	.
Hannover	a. Städte	5 616 560	12,15	5 914 937	12,80	6 169 987	13,35	6 186 728	14,96
	b. Landgemeinden	2 076 542	7,32	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**7 693 102**	**10,32**	**5 914 937**	**12,80**	**6 169 987**	**13,35**	.	.
Hildesheim	a. Städte	2 401 434	10,32	2 390 726	10,28	2 439 446	10,49	2 236 883	11,88
	b. Landgemeinden	2 571 078	6,87	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**4 972 512**	**8,19**	**2 390 726**	**10,28**	**2 439 446**	**10,49**	.	.
Lüneburg	a. Städte	1 766 652	10,45	1 803 237	10,67	1 846 186	10,92	1 657 541	12,02
	b. Landgemeinden	2 934 576	7,87	401 514	12,83	407 866	13,03	.	.
	c. **zusammen**	**4 701 228**	**8,67**	**2 204 751**	**11,01**	**2 254 052**	**11,25**	.	.
Stade	a. Städte	986 676	8,85	1 030 904	9,25	1 084 993	9,73	450 750	9,77
	b. Landgemeinden	2 371 287	7,81	70 065	6,32	73 687	6,64	.	.
	c. **zusammen**	**3 357 963**	**8,09**	**1 100 969**	**8,98**	**1 158 680**	**9,45**	.	.
Osnabrück	a. Städte	975 038	8,41	1 003 033	8,65	1 065 492	9,19	841 548	10,09
	b. Landgemeinden	1 405 509	5,41	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**2 380 547**	**6,33**	**1 003 033**	**8,65**	**1 065 492**	**9,19**	.	.
Aurich	a. Städte	776 478	8,63	829 139	9,21	866 450	9,63	412 209	8,45
	b. Landgemeinden	1 158 763	32,57	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**1 935 241**	**15,42**	**829 139**	**9,21**	**866 450**	**9,63**	.	.
Münster	a. Städte	3 854 684	10,28	4 470 229	11,92	5 931 354	15,82	5 717 427	16,92
	b. Landgemeinden	6 027 716	9,24	2 836 349	12,22	3 504 901	15,10	.	.
	c. **zusammen**	**9 882 400**	**9,62**	**7 306 578**	**12,03**	**9 436 255**	**15,54**	.	.
Minden	a. Städte	2 762 277	10,32	2 867 409	10,72	2 937 012	10,98	1 737 076	8,38
	b. Landgemeinden	2 835 241	6,09	68 151	6,22	70 465	6,43	.	.
	c. **zusammen**	**5 597 518**	**7,64**	**2 935 560**	**10,54**	**3 007 477**	**10,80**	.	.
Arnsberg	a. Städte	14 181 303	11,34	15 233 670	12,80	16 177 019	12,93	14 416 015	11,92
	b. Landgemeinden	10 166 298	8,46	2 994 742	9,61	3 256 816	10,46	.	.
	c. **zusammen**	**24 347 601**	**9,93**	**18 228 412**	**11,67**	**19 433 835**	**12,44**	.	.
Cassel	a. Städte	3 724 268	9,46	3 863 193	9,81	4 010 169	10,19	3 613 178	13,09
	b. Landgemeinden	2 565 231	4,21	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**6 289 499**	**6,27**	**3 863 193**	**9,81**	**4 010 169**	**10,19**	.	.
Wiesbaden	a. Städte	11 503 416	15,86	11 959 204	16,49	12 278 707	16,93	11 375 370	17,85
	b. Landgemeinden	2 544 255	4,96	95 345	7,96	98 063	8,19	.	.
	c. **zusammen**	**14 047 671**	**11,34**	**12 054 549**	**16,35**	**12 376 770**	**16,78**	.	.
Coblenz	a. Städte	2 143 407	10,09	2 220 786	10,45	2 268 220	10,67	1 562 396	9,58
	b. Landgemeinden	3 181 442	5,84	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**5 324 849**	**7,03**	**2 220 786**	**10,45**	**2 268 220**	**10,67**	.	.
Düsseldorf	a. Städte	30 177 367	11,99	32 545 162	12,75	34 284 030	13,43	33 701 830	13,43
	b. Landgemeinden	8 588 129	8,88	3 613 780	9,94	4 255 832	11,70	.	.
	c. **zusammen**	**38 765 496**	**11,12**	**36 158 942**	**12,40**	**38 539 862**	**13,21**	.	.
Cöln	a. Städte	10 968 082	13,67	11 079 220	13,80	11 460 330	14,28	10 399 322	13,22
	b. Landgemeinden	3 592 045	7,23	551 124	8,26	573 050	8,59	.	.
	c. **zusammen**	**14 560 127**	**11,21**	**11 630 344**	**13,38**	**12 033 380**	**13,84**	.	.
Trier	a. Städte	2 175 792	10,22	2 314 124	10,87	2 352 048	11,05	2 357 427	11,74
	b. Landgemeinden	6 080 745	7,68	2 132 383	18,04	2 211 651	18,71	.	.
	c. **zusammen**	**8 256 537**	**8,22**	**4 446 507**	**13,43**	**4 563 699**	**13,78**	.	.
Aachen	a. Städte	3 509 249	12,79	3 578 637	13,05	3 666 000	13,37	3 552 670	14,04
	b. Landgemeinden	2 827 368	6,76	149 203	6,28	163 569	6,88	.	.
	c. **zusammen**	**6 336 617**	**9,15**	**3 727 840**	**12,51**	**3 829 569**	**12,85**	.	.
Sigmaringen	a. Städte	73 956	7,07	73 833	7,06	80 196	7,67	80 345	7,68
	b. Landgemeinden	433 501	7,04	—	—	—	—	.	.
	c. **zusammen**	**507 457**	**7,05**	**73 833**	**7,06**	**80 196**	**7,67**	.	.

4e. Die im Rechnungsjahre 1915 von den preußischen Städten mit mehr als 5 000 Einwohnern erhobenen Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern.

[Besondere Erhebung. — Bisher unveröffentlichtes Material.]

Name der Stadt.	Es wurden erhoben Hundertteile der Staatseinkommensteuer einschl. der fingierten Sätze	Es wurden erhoben Hundertteile der staatlich veranlagten Realsteuern
1	2	3
1. Reg.-Bez. Königsberg.		
1. Königsberg i. Pr.	225	260
2. Memel	250	220
3. Braunsberg i. Ostpr.	245	230
4. Rastenburg	240	240
5. Bartenstein	265	265
6. Pillau	320	290
7. Tapiau	265	250
8. Heilsberg	280	270
9. Wormditt	195	195
10. Wehlau	285	285
11. Guttstadt	220	220
2. Reg.-Bez. Gumbinnen.		
1. Tilsit	240	240
2. Insterburg	230	230
3. Gumbinnen	240	220
4. Goldap	270	240
5. Angerburg	300	290
6. Ragnit	290	240
7. Stallupönen	200	195
8. Marggrabowa	285	235
3. Reg.-Bez. Allenstein.		
1. Allenstein	190	190
2. Osterode i. Ostpr.	240	240
3. Lyck	250	200
4. Ortelsburg	250	210
5. Lötzen	240	240
6. Sensburg	245	245
7. Bischofsburg	285	285
8. Neidenburg	275	240
4. Reg.-Bez. Danzig.		
1. Danzig	220	[1]
2. Elbing	225	240
3. Dirschau	310	260
4. Marienburg i. Wpr.	290	220
5. Zoppot	160	210
6. Neustadt i. Wpr.	220	200
7. Preuß. Stargard	280	215
8. Berent	300	280
5. Reg.-Bez. Marienwerder.		
1. Thorn	225	215
2. Graudenz	220	217
3. Marienwerder	260	324
4. Konitz	280	220
Noch: 5. Reg.-Bez. Marienwerder.		
5. Culm	230	205
6. Deutsch Eylau	260	200
7. Culmsee	300	210
8. Briesen	330	240
9. Schwetz	300	235
10. Deutsch Krone	225	190
11. Strasburg i. Wpr.	300	215
12. Jastrow	240	200
13. Löbau	250	190
14. Neuenburg i. Wpr.	300	212
15. Riesenburg	250	250
6. Stadtkr. Berlin	125	172,93
7. Reg.-Bez. Potsdam.		
1. Charlottenburg	140	166,52
2. Neukölln	125	200
3. Berl.-Schöneberg	140	185,35
4. Berl.-Lichtenb.	125	215,40
5. Berlin-Wilmersdorf	135	166,63
6. Spandau	150	251
7. Potsdam	110	176,10
8. Brandenburg a./H.	236	252,67
9. Cöpenick	155	234,20
10. Eberswalde	162	216
11. Rathenow	264	261
12. Luckenwalde	232	232
13. Prenzlau	200	208
14. Wittenberge	200	210
15. Neuruppin	210	210
16. Oranienburg	210	256
17. Perleberg	180	147,50
18. Bernau	130	180
19. Schwedt a./Oder	220	220
20. Zehdenick	315	245
21. Nauen	188	208
22. Strausberg	200	201,27
23. Angermünde	200	200
24. Freienwalde a./O.	185	196,66
25. Pritzwalk	160	160
26. Wriezen	200	200
27. Wittstock	160	180
28. Jüterbog	250	250
29. Werder a./Havel	185	219,10
30. Templin	100	100
31. Strasburg i./Uckm.	200	200
32. Havelberg	220	220
Noch: 7. Reg.-Bez. Potsdam.		
33. Dahme	220	220
34. Kyritz	200	200
35. Beeskow	168	168
36. Treuenbrietzen	130	137,50
37. Beelitz	170	170
8. Reg.-Bez. Frankfurt.		
1. Frankfurt a./O.	190	240
2. Cottbus	210	210
3. Landsberg a./W.	221	221
4. Guben	178	223
5. Forst	190	202,96
6. Fürstenwalde	230	272
7. Cüstrin	185	185
8. Sorau i./N. Laus.	166	186
9. Finsterwalde	230	230
10. Sommerfeld	230	230
11. Spremberg	190	215
12. Arnswalde	160	150
13. Schwiebus	230	230
14. Senftenberg	200	195
15. Züllichau	180	180
16. Lübben	185	245
17. Crossen a./Oder	160	170
18. Neudamm	210	210
19. Fürstenberg a./O.	200	220
20. Berlinchen	170	200
21. Driesen	200	200
22. Zielenzig	170	170
23. Soldin	180	180
24. Königsberg i./Nm.	200	200
25. Friedeberg i./Nm.	200	200
9. Reg.-Bez. Stettin.		
1. Stettin	220	222
2. Stargard i. Pom.	205	194
3. Swinemünde	220	220
4. Anklam	204	204
5. Demmin	200	200
6. Pasewalk	215	215
7. Gollnow	180	180
8. Pyritz	200	200
9. Treptow a. Rega	250	250
10. Greifenberg i. Pom.	230	220
11. Altdamm	225	225
12. Greifenhagen	150	150
13. Ueckermünde	170	180
14. Kammin i. Pom.	280	280

[1] Grund- und Gebäudesteuer: An Stelle von 255 % der staatlich veranlagten Grund- und Gebäudesteuer 5,1 ‰ des gemeinen Wertes der Grundstücke; Gewerbesteuer: I. u. II. Klasse 195 %, III. Klasse 175 %; Betriebssteuer 200 %.

Noch: 4e. Die im Rechnungsjahre 1915 von den preußischen Städten mit mehr als 5000 Einwohnern erhobenen Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern.

Name der Stadt.	Es wurden erhoben Hundertteile der Staatseinkommensteuer einschl. der fingierten Sätze	Es wurden erhoben Hundertteile der staatlich veranlagten Realsteuern
1	2	3
Noch: 9. Reg.-Bez. Stettin.		
15. Naugard	250	200
16. Labes	230	190
10. Reg.-Bez. Köslin.		
1. Stolp i. Pommern	220	225
2. Kolberg	250	260
3. Köslin	200	190
4. Lauenburg i. Pom.	200	200
5. Neustettin	220	205
6. Belgard	250	250
7. Bütow	300	260
8. Schivelbein	260	260
9. Schlawe	200	200
10. Dramburg	230	210
11. Rummelsburg i. P.	250	250
12. Rügenwalde	200	200
13. Bublitz	275	250
14. Polzin	220	200
11. Reg.-Bez. Stralsund.		
1. Stralsund	170	190
2. Greifswald	240	230
3. Wolgast	225	225
4. Barth	250	250
12. Reg.-Bez. Posen.		
1. Posen	224	224,12
2. Lissa	165	165
3. Ostrowo	115	135
4. Krotoschin	160	160
5. Rawitsch	190	190
6. Kosten	157	157
7. Pleschen	185	194
8. Fraustadt	200	200
9. Schrimm	195	195
10. Samter	175	175
11. Wreschen	225	225
12. Schwerin a./W.	160	160
13. Kempen i. Posen	230	190
14. Schroda	160	160
15. Jarotschin	200	185
16. Meseritz	200	200
17. Gostyn	180	180
18. Grätz	220	220
19. Schildberg	175	175
20. Rogasen	210	210
21. Birnbaum	260	260
22. Koschmin	160	166
13. Reg.-Bez. Bromberg.		
1. Bromberg	205	195
2. Schneidemühl	220	220
3. Gnesen	160	200
4. Hohensalza	250	250
5. Nakel	255	265
6. Schönlanke	300	[1]) .
7. Kolmar i. Posen	275	275
8. Wongrowitz	155	168
9. Tremessen	220	235
10. Crone	160	185
11. Strelno	200	200
12. Czarnikau	175	225
14. Reg.-Bez. Breslau.		
1. Breslau	191	193,55
2. Schweidnitz	175	217,02
3. Brieg	130	151
4. Waldenburg i. Schl.	200	261
5. Glatz	150	175
6. Reichenbach i. Schl.	170	197,46
7. Striegau	185	187,40
8. Oels	150	175
9. Ohlau	180	165
10. Gottesberg	210	237,80
11. Freiburg i. Schl.	200	200
12. Strehlen	130	130
13. Frankenstein	160	160
14. Münsterberg	155	155
15. Neurode	160	151,25
16. Trebnitz	178	198
17. Habelschwerdt	50	60
18. Wohlau	150	150
19. Namslau	140	145
20. Steinau a./Oder	190	190
21. Friedland i. Schl.	175	200
15. Reg.-Bez. Liegnitz.		
1. Görlitz	150	200
2. Liegnitz	140	180
3. Glogau	175	175
4. Grünberg i. Schl.	195	196
5. Hirschberg i. Schl.	175	200
6. Bunzlau	100	100
7. Sagan	160	160
8. Lauban	200	200
9. Neusalz a./Oder	190	200
10. Landeshut i. Schl.	211	266
11. Jauer	170	170
Noch: 15. Reg.-Bez. Liegnitz.		
12. Haynau	170	180
13. Lüben	136	136
14. Goldberg	155	170
15. Sprottau	85	105
16. Löwenberg	160	180
17. Hoyerswerda	205	193
18. Schmiedeberg i. Schl.	160	160
16. Reg.-Bez. Oppeln.		
1. Königshütte i. Ob. Schl.	260	351
2. Gleiwitz	260	340
3. Beuthen i. O. Schl.	195	256
4. Kattowitz i. Ob. Schl.	250	261
5. Ratibor	200	200
6. Oppeln	220	213
7. Neisse	175	200
8. Myslowitz	225	333
9. Neustadt i. O. Schl.	193	247
10. Tarnowitz	250	290
11. Leobschütz	190	195
12. Kreuzburg i. Ob. Schl.	240	240
13. Rybnik	250	250
14. Ziegenhals	165	185
15. Nikolai	295	295
16. Cosel	185	185
17. Oberglogau	200	200
18. Patschkau	100	100
19. Gr. Strehlitz	185	185
20. Peiskretscham	285	325
21. Pleß	190	195
22. Rosenberg i. Ob. Schl.	175	175
17. Reg.-Bez. Magdeburg.		
1. Magdeburg	190	200
2. Halberstadt	155	191
3. Aschersleben	200	245,80
4. Stendal	[2]) .	225
5. Quedlinburg	185	197,40
6. Burg a./Ihle	215	215
7. Schönebeck	225	225
8. Wernigerode	200	175
9. Staßfurt	215	215
10. Tangermünde	180	275

[1]) Betriebssteuer: 200 %, die anderen Realsteuern: 300 % — [2]) im ersten Steuerhalbjahr 210 %, im zweiten Steuerhalbjahr 220 %.

Noch: 4e. Die im Rechnungsjahre 1915 von den preußischen Städten mit mehr als 5 000 Einwohnern erhobenen Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern.

Name der Stadt.	Es wurden erhoben Hundertteile der Staatseinkommensteuer einschl. der fingierten Sätze	Es wurden erhoben Hundertteile der staatlich veranlagten Realsteuern
1	2	3
Noch: 17. Reg.-Bez. Magdeburg.		
11. Salzwedel	200	200
12. Oschersleb. a./B.	210	258,51
13. Kalbe a./S.	210	237,54
14. Neuhaldensleben	190	200
15. Aken	180	230
16. Groß Salze	175	175
17. Gardelegen	200	200
18. Genthin	184	184
19. Osterburg	210	210
20. Egeln	100	150
21. Osterwieck	200	213,33
22. Barby	175	175
23. Gommern	190	210
18. Reg.-Bez. Merseburg.		
1. Halle a./Saale	185	222,76
2. Zeitz	185	205
3. Weißenfels	220	257
4. Naumburg a./S.	145	197,20
5. Eisleben	215	235
6. Wittenberg	196	200
7. Merseburg	175	200
8. Eilenburg	168	218
9. Bitterfeld	195	200
10. Torgau	160	160
11. Delitzsch	160	185
12. Sangerhausen	185	185
13. Hettstedt	185	220
14. Schkeuditz	135	190
15. Gerbstedt	190	220
16. Artern	150	150
17. Teuchern	250	250
19. Reg.-Bez. Erfurt.		
1. Erfurt	180	188
2. Mühlhausen i. Th.	165	157
3. Nordhausen	192	224
4. Suhl	200	200
5. Langensalza	230	230
6. Heiligenstadt	145	150
7. Sömmerda	200	200
20. Reg.-Bez. Schleswig.		
1. Kiel	250	263
2. Altona	115	334
3. Flensburg	230	271
4. Wandsbek	150	288
5. Neumünster	200	200
6. Itzehoe	250	277

Name der Stadt.	Es wurden erhoben Hundertteile der Staatseinkommensteuer einschl. der fingierten Sätze	Es wurden erhoben Hundertteile der staatlich veranlagten Realsteuern
1	2	3
Noch: 20. Reg.-Bez. Schleswig.		
7. Schleswig	255	240
8. Rendsburg	225	232
9. Elmshorn	225	225
10. Hadersleben	200	194
11. Sonderburg	250	280
12. Heide	230	230
13. Husum	200	200
14. Apenrade	210	210
15. Uetersen	240	260
16. Pinneberg	210	210
17. Glückstadt	230	230
18. Eckernförde	245	245
19. Bad Oldesloe	200	200
20. Wedel	250	289
21. Kellinghausen	230	240
22. Preetz	250	250
21. Reg.-Bez. Hannover.		
1. Hannover	135	165
2. Linden vor Hann.	160	289,59
3. Lehe	220	250
4. Hameln	200	236
5. Nienburg a./Wes.	240	272
22. Reg.-Bez. Hildesheim.		
1. Hildesheim	175	200
2. Göttingen	175	189
3. Goslar	160	180
4. Peine	180	491
5. Münden (Han. M.)	180	225
6. Einbeck	205	236,10
7. Northeim	200	200
8. Clausthal	160	160
9. Osterode a. Harz	214	258,50
10. Alfeld	195	247,40
11. Bad Lauterberg i. H.	210	220
12. Duderstadt	216	216
23. Reg.-Bez. Lüneburg.		
1. Harburg	190	207
2. Lüneburg	200	215
3. Celle	200	200
4. Uelzen	190	215
5. Lehrte	240	287
24. Reg.-Bez. Stade.		
1. Geestemünde	150	180
2. Stade	200	200
3. Verden	186	186

Name der Stadt.	Es wurden erhoben Hundertteile der Staatseinkommensteuer einschl. der fingierten Sätze	Es wurden erhoben Hundertteile der staatlich veranlagten Realsteuern
1	2	3
25. Reg.-Bez. Osnabrück.		
1. Osnabrück	190	190
2. Papenburg	230	230
3. Lingen	210	210
26. Reg.-Bez. Aurich.		
1. Wilhelmshaven	175	[1]) .
2. Emden	205	212,93
3. Leer	300	300
4. Aurich	150	150
5. Norden	200	200
27. Reg.-Bez. Münster.		
1. Münster i. Westf.	175	183,06
2. Buer	250	1212,68
3. Recklinghausen	245	376,63
4. Bocholt	245	368
5. Rheine	220	269,06
6. Ahlen	215	461
7. Gronau i. Westf.	200	358,93
8. Koesfeld	200	234,50
9. Beckum	160	185
10. Dülmen	235	255
11. Dorsten	200	220
12. Warendorf	185	187,50
13. Haltern	200	230
14. Ibbenbüren	225	295
15. Burgsteinfurt	180	220
16. Borken i. Westf.	210	220
28. Reg.-Bez. Minden.		
1. Bielefeld	195	210
2. Herford	220	270
3. Paderborn	200	233
4. Minden	188	193
5. Gütersloh	175	200
6. Höxter	160	195
7. Bünde	220	220
8. Warburg	183	183
29. Reg.-Bez. Arnsberg.		
1. Dortmund	240	272
2. Gelsenkirchen	214	387
3. Bochum	230	257
4. Hagen i. Westf.	280	235
5. Herne	215	349
6. Hamm i. Westf.	230	310
7. Witten	225	288
8. Hörde	210	288
9. Lüdenscheid	200	220

[1]) Grundsteuer 200%, Gewerbesteuer 150 %.

Noch: 4 e. Die im Rechnungsjahre 1915 von den preußischen Städten mit mehr als 5 000 Einwohnern erhobenen Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern.

Name der Stadt.	Es wurden erhoben Hundertteile der Staatseinkommensteuer einschl. der fingierten Sätze	Es wurden erhoben Hundertteile der staatlich veranlagten Realsteuern
1	2	3
Noch: 29. Reg.-Bez. Arnsberg.		
10. Iserlohn	210	260
11. Siegen	215	273
12. Wattenscheid	220	303
13. Haspe	225	280
14. Schwelm	235	240
15. Gevelsberg	270	250
16. Castrop	220	240
17. Soest	185	210
18. Unna	200	210
19. Lippstadt	190	225
20. Lünen	250	260
21. Altena	185	225
22. Hohenlimburg	200	220
23. Schwerte	240	265
24. Hattingen	235	336
25. Menden	240	255
26. Neheim	270	285
27. Kamen	250	345
28. Arnsberg	157	210
29. Wetter	210	263
30. Werl	200	220
31. Plettenberg	250	250
32. Geseke	200	200
33. Herdecke	215	245
34. Olpe	255	270
35. Brilon	100	100
30. Reg.-Bez. Cassel.		
1. Cassel	135	173
2. Hanau	173	196
3. Fulda	162	178
4. Marburg	160	182
5. Eschwege	210	210
6. Hersfeld	185	200
7. Schmalkalden	240	223
8. Rinteln	165	190
31. Reg.-Bez. Wiesbaden.		
1. Frankfurt a. Main	150	[1] 163,83
2. Wiesbaden	125	141,74
3. Biebrich	175	294,40
4. Höchst a. Main	130	155
5. Bad Homburg v. d. H.	135	205,77
6. Limburg a./Lahn	175	200
7. Oberlahnstein	180	200
8. Oberursel	116	242
9. Bad Ems	160	199
10. Dillenburg	185	175
32. Reg.-Bez. Coblenz.		
1. Coblenz	130	140
2. Kreuznach	190	240
3. Neuwied	200	200
4. Wetzlar	225	220
5. Mayen	200	200
6. Andernach	175	220
7. Kirn	205	240
8. Boppard	115	135
9. Ahrweiler	165	212
10. Traben-Trarbach	200	175
33. Reg.-Bez. Düsseldorf.		
1. Düsseldorf	175	183,95
2. Essen a./Ruhr	200	251
3. Duisburg	230	270,28
4. Elberfeld	240	217,19
5. Barmen	240	211
6. Crefeld	220	205,41
7. Mülheim a./Ruhr	230	283
8. Hamborn	230	356,97
9. Oberhausen	250	343,75
10. Remscheid	240	240,75
11. München Gladb.	240	263,70
12. Solingen	220	221,86
13. Rheydt	230	252
14. Neuß	165	202,62
15. Sterkrade	270	370,38
16. Viersen	220	237,95
17. Ohligs	200	230
18. Wald	230	230
19. Mörs	250	354
20. Wesel	195	200
21. Velbert	233	246,43
22. Odenkirchen	250	319
23. Cleve	136	157
24. Hilden	215	255
25. Höhscheid	300	300
26. Wermelskirchen	365	265
27. Ronsdorf	250	250
28. Steele	220	280,21
29. Ratingen	150	164,73
30. Lüttringhausen	240	244,80
31. Cronenberg	215	225
32. Lennep	235	250
33. Emmerich	220	284,95
34. Werden	170	190
35. Mettmann	215	225
36. Radevormwald	265	266,66
37. Goch	200	215
Noch: 33. Reg.-Bez. Düsseldorf.		
38. Opladen	185	185,94
39. Dülken	240	254,50
40. Uerdingen	150	153,47
41. Wülfrath	200	200
42. Gräfrath	230	250
43. Süchteln	225	225
44. Dinslaken	225	339,55
45. Langenberg	200	200
46. Rheindahlen	250	250
47. Kempen i. Rheinpr.	150	150
48. Leichlingen	210	210
49. Geldern	180	200
50. Burscheid	200	200
51. Kettwig	170	200
34. Reg.-Bez. Cöln.		
1. Cöln a. Rhein	[2] 175	171,91
2. Bonn	130	180
3. Siegburg	160	160
4. Gummersbach	200	245
5. Bergisch Gladb.	240	257
6. Euskirchen	175	195
7. Brühl	100	149,64
8. Honnef	130	180
9. Wipperfürth	275	275
35. Reg.-Bez. Trier.		
1. Saarbrücken	[3] .	195
2. Trier	195	211,26
3. Saarlouis	180	210
4. Merzig	170	185
5. Sankt Wendel	240	240
6. Ottweiler	270	290
7. Wittlich	200	220
8. Bernkastel-Cues	235	250,89
36. Reg.-Bez. Aachen.		
1. Aachen	200	211,55
2. Düren	185	202,03
3. Eschweiler	240	254,63
4. Stolberg	210	289
5. Eupen	225	225
6. Jülich	120	160
7. Erkelenz	145	180
37. Reg.-Bez. Sigmaringen.		
1. Sigmaringen	$133^1/_3$	200
2. Hechingen	170	210

[1] von der Betriebssteuer nur 100 %. — [2] für den früheren Stadtbezirk Kalk nur 134 %. — [3] Stadtbezirk Alt Saarbrücken 300 %; Stadtbezirke St. Johann und Malstatt-Burbach 250 %.

4f. Die laufenden Nettokosten der preußischen Städte mit mehr als 2 000 Einwohnern und der Landgemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern für höhere, mittlere und Volksschulen im Rechnungsjahre 1911.

[Besondere Erhebung. — Bisher unveröffentlichtes Material.]

Stadtgemeinden († Stadtkreise) — *Landgemeinden	Es betrugen im Rechnungsjahre 1911 die laufenden Nettokosten für das mittlere und höhere Schulwesen überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll[1] %	das Volksschulwesen überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll[1] %
1	2a	2b	2c	3a	3b	3c
1. Reg.-Bez. Königsberg.						
1. †Königsberg i. P.	899 061	3,63	10	1 965 450	7,94	23
2. Memel	81 550	3,76	16	52 462	2,42	10
3. Braunsberg i. Ostpr.	1 500	0,11	1	56 550	4,14	30
4. Rastenburg	26 210	2,17	13	57 373	4,76	29
5. Bartenstein	22 610	3,05	17	24 258	3,28	18
6. Pillau	11 011	1,60	8	17 787	2,58	13
7. Tapiau	500	0,08	1	16 565	2,65	23
8. Heilsberg	10 064	1,64	9	16 197	2,64	13
9. Wormditt	4 368	0,79	7	16 879	3,05	28
10. Wehlau	14 346	2,84	13	26 350	5,23	23
11. Guttstadt	4 328	0,88	7	14 141	2,89	22
12. Heiligenbeil	—	—	—	25 560	5,22	31
13. Pr. Holland	10 801	2,32	11	18 276	3,92	20
14. Labiau	—	—	—	23 505	5,27	28
15. Mohrungen	—	—	—	22 355	5,50	35
16. Mehlsack	—	—	—	12 352	3,10	30
17. Zinten	—	—	—	9 746	2,79	17
18. Pr. Eylau	—	—	—	8 398	2,56	17
19. Gerdauen	—	—	—	11 022	3,60	27
20. Friedland i. Ostpr.	—	—	—	4 773	1,61	14
21. Fischhausen	—	—	—	9 216	3,50	26
22. Saalfeld i. Ostpr.	500	0,19	1	4 654	1,80	9
23. Frauenburg	—	—	—	2 417	0,97	9
24. Schippenbeil	—	—	—	7 255	3,04	27
25. Landsberg i. Ostpr.	—	—	—	4 560	1,92	16
26. Mühlhausen i. Ostpr.	—	—	—	8 278	3,55	26
27. Nordenburg	—	—	—	5 285	2,48	16
28. Liebstadt	—	—	—	4 358	2,18	14
29. *Schmelz	—	—	—	13 189	2,13	26
2. Reg.-Bez. Gumbinnen.						
1. †Tilsit	134 864	3,48	12	130 815	3,37	12
2. †Insterburg	111 348	3,45	17	137 226	4,25	20
3. Gumbinnen	14 361	0,97	5	46 237	3,18	17
4. Goldap	32 825	3,44	26	24 912	2,61	20
5. Angerburg	5 717	0,96	6	15 738	2,64	16
6. Ragnit	1 568	0,26	2	27 040	4,55	30
7. Stallupönen	19 761	3,37	18	29 551	5,04	27
8. Marggrabowa	5 508	1,01	5	19 590	3,59	17
9. Pillkallen	2 188	0,51	2	21 425	5,01	24
10. Darkehmen	—	—	—	16 990	4,74	42
11. *Eydtkuhnen	—	—	—	25 883	4,34	19
3. Reg.-Bez. Allenstein.						
1. †Allenstein	102 547	2,98	22	176 610	5,13	38
2. Osterode i. Ostpr.	40 826	2,87	15	56 291	3,96	21
3. Lyck	1 050	0,08	0,4	52 564	3,88	24
4. Lötzen	37 014	5,47	31	22 043	3,26	19
5. Sensburg	—	—	—	20 437	3,19	23
6. Ortelsburg	—	—	—	25 488	4,61	26
7. Bischofsburg	8 562	1,58	10	12 768	2,36	16
8. Neidenburg	14 383	2,87	13	18 196	3,63	17
9. Soldau i. Ostpr.	—	—	—	21 999	4,59	22
10. Rössel	1 800	0,41	2	12 991	2,96	18
11. Wartenburg i. Ostpr.	363	0,08	1	15 942	3,72	40
12. Johannisburg	—	—	—	17 437	4,11	27
13. Bischofstein	—	—	—	5 720	1,82	16
14. Seeburg	8 731	3,04	40	14 848	5,17	67
15. Hohenstein i. Ostpr.	2 500	0,93	7	6 205	2,31	19
16. Willenberg	—	—	—	6 301	2,54	26
17. Liebemühl	—	—	—	7 985	3,35	30
18. Nikolaiken	—	—	—	1 340	0,60	6
19. Arys	—	—	—	8 296	3,76	16
20. Passenheim	—	—	—	10 286	4,38	92
21. Bialla	—	—	—	8 572	4,09	30
4. Reg.-Bez. Danzig.						
1. †Danzig	716 161	4,23	14	609 394	3,60	32
2. †Elbing	88 810	1,51	6	343 987	5,86	24
3. Dirschau	33 210	1,97	7	94 162	5,59	21
4. Marienburg i. Westpr.	9 373	0,58	3	56 282	3,45	18
5. Zoppot	61 750	3,83	14	102 663	6,36	23
6. Preuß. Stargard	19 441	1,91	8	56 939	5,59	24
7. Neustadt i. Westpr.	1 485	0,15	1	31 209	3,10	30
8 Berent	14 221	2,14	13	21 727	3,27	19
9. Schöneck	—	—	—	14 498	4,08	25
10. Tolkemit	—	—	—	10 080	2,99	33
11. Tiegenhof	9 327	3,42	13	8 120	2,98	11
12. Putzig	—	—	—	18 519	7,10	52
13. Neuteich	—	—	—	14 379	5,79	22
14. *Ohra	—	—	—	33 665	3,00	33
15. *Oliva	—	—	—	50 437	5,08	30
5. Reg.-Bez. Marienwerder.						
1. †Thorn	163 320	3,43	19	171 445	3,60	20
2. †Graudenz	147 290	3,67	17	260 692	6,50	30

[1] In den Spalten 2c und 3c ist der Berechnung das Umlagesoll der direkten Gemeindesteuern unter Berücksichtigung der bis zum 1. Januar 1912 endgültig eingetretenen Berichtigungen und Veränderungen zugrunde gelegt.

Noch: 4f. Die laufenden Nettokosten der preußischen Städte mit mehr als 2 000 Einwohnern und der Landgemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern für höhere, mittlere und Volksschulen im Rechnungsjahre 1911.

Stadtgemeinden († Stadtkreise) — * Landgemeinden	Es betrugen im Rechnungsjahre 1911 die laufenden Nettokosten für: das mittlere und höhere Schulwesen			das Volksschulwesen		
	überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %	überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %
1	2a	2b	2c	3a	3b	3c
Noch: 5. Reg.-Bez. Marienwerder.						
3. Marienwerder	30 252	2,33	10	41 293	3,18	14
4. Konitz	15 351	1,28	6	58 358	4,87	22
5. Culmsee	12 706	1,45	7	40 329	3,71	18
6. Culm	693	0,07	0,4	68 613	6,45	45
7. Deutsch Eylau	18 250	1,79	13	42 352	4,15	29
8. Briesen	6 758	0,80	5	15 586	1,85	11
9. Schwetz	16 560	2,08	12	27 007	3,40	20
10. Deutsch Krone	5 099	0,66	4	44 812	5,83	36
11. Strasburg i. Westpr.	8 135	1,08	6	36 871	4,91	27
12. Jastrow	—	—	—	33 227	6,05	53
13. Neuenburg i. Westpr.	3 031	0,56	4	22 173	4,08	30
14. Löbau	5 236	0,97	7	11 922	2,21	15
15. Riesenburg	—	—	—	24 015	5,20	32
16. Flatow	2 071	0,48	3	16 561	3,81	21
17. Neumark i. Westpr.	8 145	1,96	12	12 933	3,11	18
18. Zempelburg	8 417	2,12	12	11 779	2,97	17
19. Preuß. Friedland	8 500	2,20	23	16 180	4,18	44
20. Podgorz	—	—	—	8 703	2,26	18
21. Lautenburg	383	0,10	1	14 357	3,73	22
22. Mewe	—	—	—	12 415	3,31	21
23. Schlochau	900	0,25	2	18 189	4,97	35
24. Schönsee	350	0,10	1	11 008	3,18	24
25. Tuchel	1 400	0,41	2	14 612	4,31	23
26. Krojanke	—	—	—	9 855	2,91	27
27. Vandsburg	—	—	—	7 873	2,40	23
28. Rosenberg i. Westpr.	—	—	—	13 763	4,35	26
29. Gollub	300	0,10	1	8 867	2,88	20
30. Stuhm	300	0,10	1	8 581	2,80	15
31. Hammerstein	—	—	—	16 955	5,53	75
32. Christburg	1 948	0,66	4	12 714	4,30	24
33. Lessen	—	—	—	8 293	2,99	20
34. Freystadt i. Westpr.	—	—	—	8 941	3,40	25
35. Baldenburg	—	—	—	6 991	2,84	32
36. Bischofswerder	—	—	—	7 495	3,22	27
37. Tütz	—	—	—	5 040	2,47	28
38. *Czersk	—	—	—	20 625	2,90	34
6. Stdtkr. Berlin.						
Berlin	6231751	3,06	8	24686101	12,14	30
7. Reg.-Bez. Potsdam.						
1. †Charlottenburg	1146542	3,79	8	3 533 965	11,68	24
2. †Neukölln	463 566	1,86	10	2 279 209	9,13	50
Noch: 7. Reg.-Bez. Potsdam.						
3. †Berlin-Schöneberg	1152419	6,61	19	1 648 968	9,46	27
4. †Berl.-Wilmersdorf	959 968	8,06	16	979 405	8,23	17
5. †Berl.-Lichtenberg	192 467	2,22	11	984 731	11,37	58
6. †Spandau	152 136	1,81	7	783 170	9,33	38
7. †Potsdam	341 348	5,48	21	377 918	6,07	24
8. †Brandenburg a./H.	332 779	6,23	21	318 257	5,96	20
9. Cöpenick	106 380	3,40	12	375 078	12,00	43
10. †Eberswalde	94 930	3,61	16	228 169	8,67	38
11. Rathenow	33 748	1,39	5	171 512	7,05	25
12. Luckenwalde	93 356	4,00	18	139 452	5,98	27
13. Prenzlau	104 627	4,77	24	113 053	5,15	26
14. Wittenberge	58 424	2,82	12	145 805	7,04	29
15. Neuruppin	130 903	7,07	35	66 168	3,57	18
16. Oranienburg	15 680	1,21	5	110 096	8,53	36
17. Zehdenick	11 523	1,15	7	58 700	5,87	34
18. Perleberg	62 900	6,52	34	93 827	9,72	50
19. Schwedt a./Oder	58 995	6,13	31	37 629	3,91	20
20. Bernau	6 677	0,70	5	58 802	6,12	42
21. Nauen	25 531	2,90	12	55 389	6,29	26
22. Freienwalde a./Oder	65 881	7,55	36	46 625	5,34	26
23. Strausberg	19 702	2,38	20	80 970	9,79	82
24. Angermünde	43 867	5,35	29	50 870	6,20	33
25. Pritzwalk	27 223	3,37	21	30 626	3,79	23
26. Wittstock	68 240	9,09	69	24 381	3,25	25
27. Wriezen	33 415	4,49	22	31 242	4,20	21
28. Jüterbog	45 274	6,30	27	17 224	2,40	10
29. Werder a./H.	—	—	—	53 932	7,87	42
30. Havelberg	33 535	5,39	30	33 113	5,33	30
31. Strasburg i./Uckermark	23 394	3,86	13	17 136	2,88	10
32. Templin	11 606	1,99	21	48 060	8,23	88
33. Dahme	175	0,03	0,1	25 095	4,52	28
34. Kyritz	137	0,03	0,1	17 935	3,42	19
35. Treuenbrietzen	—	—	—	32 370	6,44	54
36. Beeskow	19 377	3,87	30	7 422	1,48	12
37. Zossen	—	—	—	28 250	5,84	31
38. Teltow	—	—	—	39 758	9,62	22
39. Gransee	1 000	0,24	2	18 156	4,40	31
40. Beelitz	—	—	—	30 221	7,58	60
41. Oderberg i./Mark	—	—	—	19 711	5,30	32
42. Trebbin	—	—	—	27 628	7,80	48
43. Storkow	1 650	0,51	5	21 733	6,71	66

Noch: 4f. Die laufenden Nettokosten der preußischen Städte mit mehr als 2 000 Einwohnern und der Landgemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern für höhere, mittlere und Volksschulen im Rechnungsjahre 1911.

Stadtgemeinden († Stadtkreise) — *Landgemeinden	Es betrugen im Rechnungsjahre 1911 die laufenden Nettokosten für das mittlere und höhere Schulwesen: überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %	das Volksschulwesen: überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %
1	2a	2b	2c	3a	3b	3c
Noch: 7. Reg.-Bez. Potsdam.						
44. Mittenwalde	—	—	—	12 014	3,78	25
45. Ketzin	—	—	—	16 340	5,32	23
46. Biesenthal	—	—	—	16 892	5,37	52
47. Lychen	—	—	—	14 343	4,95	39
48. Belzig	—	—	—	13 368	4,73	27
49. Wusterhausen a./Dosse	—	—	—	16 997	6,06	47
50. Rheinsberg	—	—	—	8 202	2,98	18
51. Friesack	—	—	—	12 677	4,66	31
52. Alt Landsberg	—	—	—	14 624	5,48	26
53. Kremmen	—	—	—	18 329	6,89	59
54. Lenzen	—	—	—	19 062	7,60	50
55. Liebenwalde	—	—	—	13 451	5,37	31
56. Teupitz	—	—	—	4 258	1,74	26
57. Niemegk	—	—	—	7 836	3,20	33
58. Joachimsthal	—	—	—	2 413	1,10	12
59. Baruth	—	—	—	2 987	1,44	10
60. Wilsnack	—	—	—	6 848	3,32	24
61. *Berlin-Steglitz	596 695	8,46	29	649 499	9,21	31
62. * „ -Rummelsburg	157 792	3,02	13	666 072	12,76	56
63. * „ -Pankow	252 030	5,02	18	597 249	11,90	42
64. * „ -Weißensee	80 681	1,83	7	519 694	11,81	46
65. * „ -Lichterfelde	350 428	8,00	21	347 311	7,93	21
66. * „ -Friedenau	104 580	2,66	8	217 723	5,53	17
67. * „ -Reinickendorf	73 113	1,96	7	448 605	12,01	44
68. * „ -Treptow	55 696	2,06	6	321 562	11,89	34
69. *Nowawes	101 093	4,12	18	228 339	9,30	41
70. *Berl.-Tempelhof	93 071	3,87	12	185 351	7,71	23
71. * „ -Oberschöneweide	82 066	3,44	8	383 923	16,08	38
72. * „ -Friedrichsfelde	3 500	0,17	1	208 355	9,97	30
73. * „ -Tegel	104 841	5,35	14	280 544	14,32	38
74. *Zehlendorf	193 491	10,82	17	156 162	8,74	13
75. *Berlin-Mariendorf	71 502	4,07	12	146 063	8,31	24
76. *Berlin-Niederschönhausen	25 738	1,54	6	171 895	10,29	38
77. *Friedrichshagen	44 983	3,08	11	155 870	10,67	36
78. *Berlin-Britz	—	—	—	133 049	11,11	36
79. *Adlershof	20 038	1,80	5	159 441	14,31	43
80. *Berlin-Lankwitz	101 328	9,85	22	115 049	11,19	25
81. *Berlin-Wittenau	—	—	—	106 144	11,50	29
82. *Berlin-Niederschöneweide	—	—	—	76 043	9,39	23
83. *Berl.-Schmargendorf	65 746	8,32	11	63 503	8,03	11
84. *Velten	—	—	—	58 779	8,32	40
85. *Berlin-Rosenthal	—	—	—	85 825	13,21	37
86. *Hermsdorf	27 699	4,31	18	48 727	7,59	31
87. *Berlin-Hohenschönhausen	—	—	—	50 842	8,37	20
88. *Heegermühle	—	—	—	45 810	7,65	69
89. *Berlin-Grunewald	207 080	35,08	22	60 101	10,18	6
8. Reg.-Bez. Frankfurt.						
1. †Frankfurt a./Oder	359 062	5,36	22	479 536	7,15	29
2. †Cottbus	191 809	3,94	12	301 006	6,18	19
3. †Landsberg a./Warthe	72 862	1,82	10	338 815	8,45	45
4. †Guben	121 277	3,13	15	311 248	8,05	38
5. †Forst	146 836	4,29	14	310 809	9,09	30
6. Fürstenwalde	119 419	5,24	21	155 801	6,84	28
7. Sorau i./Ndr. Lausitz	56 897	3,16	15	117 561	6,53	31
8. Cüstrin	55 976	3,13	15	97 657	5,45	26
9. Finsterwalde	26 542	2,08	9	65 117	5,10	21
10. Sommerfeld	41 860	3,58	19	90 478	7,74	41
11. Spremberg	57 250	5,00	17	101 844	8,89	30
12. Arnswalde	24 629	2,63	19	46 506	4,97	36
13. Schwiebus	50 227	5,48	30	47 274	5,16	28
14. Senftenberg	12 705	1,54	8	68 825	8,34	44
15. Lübben	19 378	2,45	14	28 570	3,61	21
16. Züllichau	1 500	0,19	1	41 919	5,31	39
17. Crossen a./Oder	22 937	2,96	19	39 019	5,03	33
18. Neudamm	—	—	—	66 377	8,75	41
19. Fürstenberg a./Oder	—	—	—	34 210	5,52	33
20. Berlinchen	—	—	—	34 427	5,58	40
21. Driesen	12 146	2,02	11	53 411	8,89	50
22. Zielenzig	6 934	1,19	12	32 157	5,50	54
23. Soldin	500	0,09	1	31 154	5,52	39
24. Königsberg i./Neum.	20 768	3,77	21	19 150	3,48	19
25. Drossen	—	—	—	31 996	6,33	93

Noch: 4f. Die laufenden Nettokosten der preußischen Städte mit mehr als 2 000 Einwohnern und der Landgemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern für höhere, mittlere und Volksschulen im Rechnungsjahre 1911.

Stadtgemeinden († Stadtkreise) — *Landgemeinden	Es betrugen im Rechnungsjahre 1911 die laufenden Nettokosten für das mittlere und höhere Schulwesen überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %	das Volksschulwesen überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %
1	2a	2b	2c	3a	3b	3c
Noch: 8. Reg.-Bez. Frankfurt.						
26. Friedeberg i./Neum.	22 424	4,46	22	28 647	5,70	29
27. Kirchhain i./Ndr. Lausitz	800	0,17	1	24 029	4,96	32
28. Woldenberg	500	0,11	1	25 644	5,44	68
29. Sonnenburg	—	—	—	16 054	3,57	33
30. Reppen	—	—	—	13 021	2,92	26
31. Luckau	14 353	3,42	19	28 273	6,73	37
32. Lippehne	1 500	0,37	4	19 813	4,90	47
33. Lübbenau	—	—	—	24 880	6,20	40
34. Gassen i./Ndr. Lausitz	—	—	—	24 358	6,28	32
35. Müncheberg	—	—	—	32 261	8,88	103
36. Calau	—	—	—	22 797	6,61	42
37. Bärwalde i./Neum.	—	—	—	17 020	5,17	98
38. Reetz	—	—	—	16 247	5,33	126
39. Seelow	—	—	—	13 877	5,00	29
40. Peitz	—	—	—	10 209	3,72	25
41. Neu Wedell	—	—	—	11 806	4,46	56
42. Vetschau	—	—	—	15 939	6,43	44
43. Müllrose	—	—	—	13 304	5,41	48
44. Bad Schönfließ i./Neum.	—	—	—	22 190	9,15	78
45. Bernstein	—	—	—	3 843	1,80	14
46. Lebus	—	—	—	7 268	3,50	27
47. Buckow	1 000	0,49	3	5 175	2,53	14
48. Göritz a./Oder	—	—	—	7 472	3,72	35
9. Reg.-Bez. Stettin.						
1. †Stettin	887 248	3,67	11	2 719 123	11,26	35
2. †Stargard i. Pomm.	96 240	3,42	18	206 225	7,33	38
3. Anklam	72 976	4,83	21	102 736	6,80	30
4. Swinemünde	99 184	6,64	26	80 084	5,36	21
5. Demmin	32 951	2,64	18	102 110	8,18	54
6. Pasewalk	42 813	3,87	20	60 462	5,47	28
7. Gollnow	38 221	3,81	29	16 465	1,64	13
8. Pyritz	14 015	1,59	10	55 797	6,35	38
9. Treptow a./Rega	31 746	3,69	25	24 077	2,80	19
10. Greifenberg i. Pomm.	9 817	1,27	8	33 155	4,27	28
11. Greifenhagen	—	—	—	35 667	4,84	35
12. Altdamm	600	0,08	1	27 016	3,71	25
13. Ueckermünde	—	—	—	57 731	9,38	90
14. Kammin i. Pomm.	28 943	5,00	27	15 230	2,63	14
Noch: 9. Reg.-Bez. Stettin.						
15. Naugard	13 613	2,58	16	19 239	3,64	22
16. Labes	—	—	—	17 697	3,47	21
17. Wollin	20 990	4,45	33	11 689	2,48	18
18. Treptow a./Tollense	14 253	3,18	27	24 768	5,53	46
19. Pölitz	—	—	—	18 954	4,30	31
20. Regenwalde	—	—	—	9 732	2,68	18
21. Gartz a./Oder	29 077	8,04	49	12 326	3,41	21
22. Jarmen	—	—	—	17 339	5,53	31
23. Massow	—	—	—	10 976	3,77	36
24. Plathe	—	—	—	8 752	3,17	27
25. Wangerin	—	—	—	10 595	3,86	31
26. Fiddichow	—	—	—	4 829	1,78	17
27. Freienwalde i. Pomm.	—	—	—	10 804	4,00	35
28. Nörenberg	—	—	—	6 477	2,44	48
29. Bahn	—	—	—	8 623	3,42	29
30. Daber	—	—	—	10 046	4,35	35
31. *Züllchow	—	—	—	55 176	6,81	48
32. *Torgelow	—	—	—	33 668	4,92	38
33. *Stolzenhagen	—	—	—	42 393	8,45	24
10. Reg.-Bez. Köslin.						
1. †Stolp i. Pomm.	121 010	3,55	18	270 520	7,94	39
2. Kolberg	36 523	1,41	6	210 700	8,15	34
3. Köslin	28 000	1,18	7	200 090	8,41	49
4. Lauenburg i. Pomm.	37 250	2,84	18	83 497	6,36	41
5. Neustettin	2 904	0,24	1	68 359	5,73	35
6. Belgard	30 061	3,08	19	58 326	5,98	36
7. Bütow	18 512	2,34	13	28 706	3,63	21
8. Schivelbein	—	—	—	35 715	4,61	35
9. Schlawe	15 936	2,40	13	29 665	4,46	25
10. Dramburg	10 000	1,61	12	17 252	2,78	21
11. Rummelsburg i. Pomm.	—	—	—	28 208	4,73	34
12. Rügenwalde	—	—	—	46 266	7,93	46
13. Polzin	—	—	—	27 043	5,26	29
14. Bublitz	—	—	—	32 414	6,41	42
15. Falkenburg i. Pomm.	—	—	—	21 475	4,76	34
16. Tempelburg	—	—	—	19 136	4,34	37
17. Kallies	—	—	—	7 109	2,09	17
18. Körlin	—	—	—	11 178	3,61	33
19. Pollnow	250	0,09	1	19 815	7,40	118
20. Zanow	1 000	0,39	2	21 031	8,11	48
21. Ratzebuhr	—	—	—	13 143	5,52	129
22. Bärwalde i. P.	—	—	—	6 242	2,77	25

Noch: 4f. Die laufenden Nettokosten der preußischen Städte mit mehr als 2 000 Einwohnern und der Landgemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern für höhere, mittlere und Volksschulen im Rechnungsjahre 1911.

Stadtgemeinden († Stadtkreise) — * Landgemeinden	Es betrugen im Rechnungsjahre 1911 die laufenden Nettokosten für					
	das mittlere und höhere Schulwesen			das Volksschulwesen		
	überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %	überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %
1	2a	2b	2c	3a	3b	3c
11. Reg.-Bez. Stralsund.						
1. †Stralsund	219 078	6,50	33	182 294	5,41	27
2. †Greifswald	165 219	6,64	31	66 423	2,67	13
3. Wolgast	30 050	3,68	21	31 882	3,90	22
4. Barth	25 997	3,53	19	42 685	5,80	31
5. Bergen auf Rügen	—	—	—	19 504	4,67	27
6. Grimmen	—	—	—	21 267	5,19	35
7. Loitz	—	—	—	21 791	5,68	58
8. Tribsees	—	—	—	14 950	4,12	35
9. Lassan	—	—	—	4 101	1,94	19
10. Gützkow	—	—	—	4 639	2,29	21
12. Reg.-Bez. Posen.						
1. †Posen	403 074	2,49	8	1 205 425	7,44	24
2. Lissa	5 215	0,31	2	88 946	5,26	28
3. Ostrowo	24 696	1,69	16	—	—	—
4. Krotoschin	17 292	1,30	13	—	—	—
5. Rawitsch	13 265	1,11	9	38 644	3,24	26
6. Kosten	1 680	0,20	2	—	—	—
7. Pleschen	26 534	3,40	28	2 240	0,29	2
8. Fraustadt	7 758	1,05	7	28 070	3,79	25
9. Schrimm	8 450	1,15	12	—	—	—
10. Wreschen	9 274	1,31	8	—	—	—
11. Schroda	1 462	0,21	2	—	—	—
12. Schwerin a./Warthe	18 919	2,72	31	—	—	—
13. Samter	600	0,09	1	—	—	—
14. Kempen i. Posen	2 011	0,30	2	24 017	3,57	24
15. Jarotschin	14 930	2,32	13	31 480	4,89	27
16. Gostyn	9 555	1,55	13	—	—	—
17. Meseritz	6 174	1,01	6	32 427	5,33	31
18. Grätz	17 179	2,83	20	25 747	4,24	30
19. Rogasen	8 874	1,55	15	—	—	—
20. Schildberg	5 692	1,04	11	—	—	—
21. Birnbaum	695	0,13	1	21 413	4,06	25
22. Koschmin	4 321	0,85	10	—	—	—
23. Bentschen	1 843	0,40	3	17 860	3,85	26
24. Wollstein	3 953	0,89	8	—	—	—
25. Obornik	—	—	—	17 364	4,01	32
26. Wronke	—	—	—	—	—	—
27. Schmiegel	3 560	0,90	8	—	—	—
28. Buk	400	0,10	1	—	—	—
29. Pudewitz	4 104	1,16	12	—	—	—
30. Kostschin	200	0,06	1	—	—	—
31. Opalenitza	—	—	—	16 858	4,97	28
32. Zirke	—	—	—	—	—	—
Noch: 12. Reg.-Bez. Posen.						
33. Schwersenz	200	0,06	1	—	—	—
34. Zduny	—	—	—	—	—	—
35. Punitz	—	—	—	10 084	3,42	35
36. Pinne	800	0,27	2	—	—	—
37. Sulmirschütz	—	—	—	13 820	4,89	—
38. Neustadt b. Pinne	—	—	—	—	—	—
39. Miloslaw	300	0,11	1	—	—	—
40. Görchen	—	—	—	—	—	—
41. Kurnik	—	—	—	—	—	—
42. Kröben	—	—	—	—	—	—
43. Adelnau	100	0,04	0,3	—	—	—
44. Tirschtiegel	—	—	—	—	—	—
45. Bojanowo	—	—	—	7 386	3,12	28
46. Kobylin	—	—	—	—	—	—
47. Rakwitz	—	—	—	—	—	—
48. Borek	—	—	—	—	—	—
49. Czempin	—	—	—	—	—	—
50. Moschin	150	0,07	1	—	—	—
51. *Glowno, Dorf	—	—	—	25 131	4,56	43
52. *Winiary	—	—	—	7 047	1,30	28
13. Reg.-Bez. Bromberg.						
1. †Bromberg	193 137	3,25	12	346 299	5,83	22
2. †Schneidemühl	60 387	2,33	11	167 245	6,45	31
3. Gnesen	7 200	0,28	2	—	—	—
4. Hohensalza	48 926	1,92	8	133 564	5,23	21
5. Nakel	20 638	2,26	13	—	—	—
6. Schönlanke	8 000	1,02	6	25 968	3,30	19
7. Kolmar i. Posen	17 959	2,41	15	23 048	3,09	19
8. Wongrowitz	1 201	0,17	2	—	—	—
9. Tremessen	4 600	0,82	10	—	—	—
10. Crone	1 400	0,26	3	—	—	—
11. Strelno	1 225	0,23	2	—	—	—
12. Czarnikau	7 789	1,60	10	1 000	0,21	1
13. Mogilno	3 414	0,72	7	—	—	—
14. Filehne	—	—	—	16 423	3,57	21
15. Schulitz	—	—	—	21 506	4,86	33
16. Znin	14 020	3,18	17	—	—	—
17. Pakosch	—	—	—	—	—	—
18. Exin	200	0,05	1	—	—	—
19. Argenau	400	0,12	1	11 204	3,29	22
20. Schubin	1 833	0,58	5	—	—	—
21. Kruschwitz	1 650	0,54	2	—	—	—
22. Fordon	—	—	—	—	—	—
23. Mrotschen	—	—	—	8 429	3,26	25
24. Usch	—	—	—	11 877	4,83	43

Noch: 4f. Die laufenden Nettokosten der preußischen Städte mit mehr als 2 000 Einwohnern und der Landgemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern für höhere, mittlere und Volksschulen im Rechnungsjahre 1911.

Stadtgemeinden († Stadtkreise) — *Landgemeinden	Es betrugen im Rechnungsjahre 1911 die laufenden Nettokosten für das mittlere und höhere Schulwesen			das Volksschulwesen		
	überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %	überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %
1	2a	2b	2c	3a	3b	3c
Noch: 13. Reg.-Bez. Bromberg.						
25. Lobsens	1 092	0,46	4	—	—	—
26. Janowitz	—	—	—	—	—	—
27. Labischin	—	—	—	—	—	—
28. Samotschin	1 382	0,68	6	8 894	4,36	37
29. Margonin	—	—	—	—	—	—
30. Budsin	—	—	—	—	—	—
31. *Schwedenhöhe	—	—	—	8 229	0,92	16
32. *Schleusenau	—	—	—	27 253	3,89	31
33. *Prinzenthal	—	—	—	13 101	2,10	33
14. Reg.-Bez. Breslau.						
1. †Breslau	1697015	3,24	9	5 636 491	10,78	31
2. †Schweidnitz	89 418	2,78	14	289 536	9,00	46
3. †Brieg	35 808	1,27	8	175 127	6,23	37
4. Waldenburg i. Schles.	44 330	2,19	9	157 583	7,80	31
5. Glatz	1 500	0,09	1	86 965	5,05	31
6. Reichenbach i. Schles.	8 447	0,51	3	117 986	7,19	39
7. Striegau	42 920	2,96	18	87 232	6,01	37
8. Oels	7 500	0,64	5	51 783	4,42	31
9. Gottesberg	—	—	—	49 061	4,58	36
10. Freiburg i. Schles.	46 969	4,74	23	57 613	5,81	28
11. Strehlen	16 218	1,73	14	47 095	5,03	41
12. Ohlau	52 591	5,87	38	39 892	4,46	28
13. Frankenstein	24 221	2,75	20	41 453	4,71	33
14. Münsterberg	6 646	0,78	5	37 735	4,43	31
15. Trebnitz	5 309	0,68	5	26 847	3,43	24
16. Neurode	2 300	0,30	2	29 550	3,82	24
17. Habelschwerdt	5 091	0,84	17	40 668	6,69	133
18. Wohlau	11 000	1,96	17	25 799	4,59	39
19. Namslau	6 150	1,10	8	33 971	6,05	43
20. Neumarkt i. Schles.	—	—	—	37 157	7,43	41
21. Friedland i. Schles.	—	—	—	31 472	6,31	55
22. Guhrau	—	—	—	33 608	6,96	27
23. Steinau a./Oder	200	0,04	0,2	11 380	2,46	15
24. Bernstadt i. Schles.	500	0,11	1	24 879	5,52	37
25. Löwen	984	0,28	2	10 059	2,89	24
26. Landeck i. Schles.	300	0,09	1	17 969	5,27	37
27. Festenberg	—	—	—	5 575	1,64	15
28. Trachenberg	1 475	0,45	3	23 466	7,18	48
29. Reinerz	—	—	—	12 051	3,85	38
30. Kanth	500	0,17	1	11 052	3,67	30
Noch: 14. Reg.-Bez. Breslau.						
31. Militsch	—	—	—	18 233	6,17	32
32. Mittelwalde	—	—	—	10 694	3,79	38
33. Wünschelburg	—	—	—	12 367	4,49	87
34. Wansen	—	—	—	9 111	3,87	30
35. Groß Wartenberg	200	0,09	1	5 508	2,37	16
36. Zobten am Berge	450	0,20	1	11 183	4,86	32
37. Hundsfeld	—	—	—	11 437	5,03	33
38. Nimptsch	—	—	—	9 966	4,78	24
39. Reichenstein	—	—	—	17 876	8,67	71
40. Winzig	—	—	—	8 211	4,05	35
41. Herrnstadt	—	—	—	6 505	3,23	6
42. *Langenbielau	11 717	0,64	3	115 190	6,27	30
43. *Altwasser	—	—	—	98 810	5,90	48
44. *Dittersbach	—	—	—	57 068	4,57	32
45. *Nieder Hermsdorf	—	—	—	92 055	8,11	34
46. *Weißstein	—	—	—	73 419	6,65	41
47. *Ober Salzbrunn	500	0,07	0,3	49 506	6,63	33
48. *Brockau	—	—	—	42 412	6,01	30
49. *Peterswaldau	—	—	—	13 214	2,00	22
50. *Fellhammer	—	—	—	20 675	3,45	57
15. Reg.-Bez. Liegnitz.						
1. †Görlitz	521 219	6,09	24	717 937	8,39	33
2. †Liegnitz	265 205	3,92	19	555 801	8,22	40
3. Glogau	137 980	5,52	22	166 634	6,67	26
4. Grünberg i. Schles.	75 516	3,22	12	199 801	8,51	32
5. Hirschberg i. Schles.	88 468	4,32	15	170 086	8,30	30
6. Bunzlau	46 307	2,87	22	145 239	9,00	69
7. Sagan	45 149	3,00	17	81 443	5,42	30
8. Lauban	41 958	2,87	14	103 896	7,10	34
9. Neusalz a./Oder	1 700	0,12	1	102 195	7,48	35
10. Landeshut i. Schles.	33 889	2,51	11	88 553	6,57	29
11. Jauer	21 063	1,57	11	73 071	5,44	36
12. Haynau	13 886	1,35	10	81 475	7,94	57
13. Lüben	19 551	2,49	24	26 943	3,43	33
14. Sprottau	34 512	5,06	59	60 782	8,92	104
15. Goldberg	—	—	—	47 671	7,02	43
16. Löwenberg i. Schles.	33 210	5,24	33	43 623	6,89	44
17. Hoyerswerda	1 500	0,25	1	31 014	5,13	26

Noch: 4f. Die laufenden Nettokosten der preußischen Städte mit mehr als 2 000 Einwohnern und der Landgemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern für höhere, mittlere und Volksschulen im Rechnungsjahre 1911.

Stadtgemeinden († Stadtkreise) — *Landgemeinden	Es betrugen im Rechnungsjahre 1911 die laufenden Nettokosten für					
	das mittlere und höhere Schulwesen			das Volksschulwesen		
	überhaupt M	auf 1 Einw. M	vom Umlagesoll %	überhaupt M	auf 1 Einw. M	vom Umlagesoll %
1	2a	2b	2c	3a	3b	3c
Noch: 15. Reg.-Bez. Liegnitz.						
18. Schmiedeberg i. Schles.	—	—	—	27 358	4,59	35
19. Liebau i. Schles.	1 775	0,38	3	24 705	5,23	38
20. Freystadt i. Ndr.Schles.	1 173	0,25	2	35 211	7,51	53
21. Muskau	1 500	0,34	2	11 748	2,68	16
22. Kotzenau	500	0,12	1	12 766	2,99	34
23. Bolkenhain	1 750	0,46	3	10 681	2,79	16
24. Greiffenberg i. Schles.	500	0,15	1	23 672	6,88	46
25. Beuthen a./Oder	—	—	—	13 705	4,31	35
26. Primkenau	—	—	—	6 435	2,28	27
27. Seidenberg	1 200	0,44	2	13 617	4,94	21
28. Ruhland	—	—	—	13 471	4,94	39
29. Friedeberg a. Queis	—	—	—	8 643	3,43	21
30. Marklissa	—	—	—	3 694	1,59	14
31. Wittichenau	—	—	—	5 874	2,55	40
32. Reichenbach i./Ober Laus.	—	—	—	6 028	2,81	21
33. Parchwitz	—	—	—	11 245	5,49	57
34. *Weißwasser	10 993	0,92	4	86 612	7,27	31
35. *Penzig	—	—	—	30 875	4,41	35
36. *Kunersdorf	—	—	—	26 037	4,70	38
37. *Schreiberhau	300	0,06	0,3	23 100	4,45	26
16. Reg.-Bez. Oppeln.						
1. †Königshütte i. Ober Schles.	47 094	0,64	3	613 634	8,29	35
2. †Gleiwitz	74 219	1,09	3	649 236	9,57	29
3. †Beuthen i. Ober Schles.	126 622	1,88	7	582 477	8,65	34
4. †Kattowitz	179 770	4,13	11	306 169	7,03	18
5. †Ratibor	32 406	0,85	3	291 850	7,64	30
6. †Oppeln	51 916	1,51	7	243 158	7,06	33
7. †Neisse	26 870	0,89	5	198 786	6,55	40
8. Neustadt i. Ober Schles.	22 928	1,21	5	148 529	7,82	32
9. Myslowitz	36 228	2,08	7	155 516	8,93	31
10. Tarnowitz	12 858	0,95	4	93 226	6,89	32
11. Leobschütz	7 000	0,54	3	76 707	5,90	34
12. Kreuzburg i. Ober Schles.	4 649	0,41	2	90 395	7,93	35
13. Rybnik	16 896	1,58	8	65 613	6,15	30
14. Ziegenhals	—	—	—	41 600	4,72	29
15. Nikolai	8 923	1,12	8	29 321	3,69	28
16. Cosel	8 946	1,14	7	34 128	4,36	26
Noch: 16. Reg.-Bez. Oppeln.						
17. Ober Glogau	2 758	0,39	2	25 995	3,68	23
18. Patschkau	26 405	4,23	45	33 650	5,39	58
19. Groß Strehlitz	8 412	1,48	8	26 018	4,57	25
20. Pleß	1 300	0,24	2	17 025	3,15	21
21. Rosenberg i. Ober Schles.	3 212	0,60	7	17 464	3,27	36
22. Peiskretscham	—	—	—	19 048	3,59	22
23. Sohrau i. Ober Schles.	—	—	—	13 785	2,73	27
24. Grottkau	2 044	0,47	3	24 330	5,54	41
25. Lublinitz	3 358	0,77	5	15 880	3,64	22
26. Hultschin	—	—	—	8 182	1,89	23
27. Katscher	—	—	—	11 498	3,06	20
28. Krappitz	—	—	—	22 134	5,96	40
29. Konstadt	—	—	—	13 008	3,54	18
30. Ottmachau	—	—	—	17 649	5,06	37
31. Loslau	—	—	—	6 966	2,13	15
32. Guttentag	—	—	—	11 608	3,82	52
33. Zülz	—	—	—	7 669	2,84	31
34. Bauerwitz	—	—	—	13 920	5,16	35
35. Pitschen	—	—	—	12 162	4,80	64
36. Tost	—	—	—	18 323	7,51	62
37. Alt Berun	—	—	—	5 092	2,12	24
38. Georgenberg	—	—	—	5 141	2,84	32
39. Falkenberg i. Ober Schles.	—	—	—	10 847	5,25	33
40. Ujest	—	—	—	7 006	3,43	27
41. Friedland i. Ober Schles.	—	—	—	6 889	3,40	29
42. *Zabrze	44 613	0,70	3	468 233	7,31	32
43. *Zaborze	16 300	0,60	2	285 000	10,47	37
44. *Bogutschütz	—	—	—	189 035	8,09	51
45. *Bismarckhütte	—	—	—	198 614	8,50	38
46. *Roßberg	—	—	—	225 046	11,05	49
47. *Siemianowitz	5 595	0,30	2	94 609	5,12	35
48. *Lipine	7 970	0,46	2	163 364	9,47	41
49. *Laurahütte	8 267	0,52	3	123 927	7,73	44
50. *Schwientochlowitz	—	—	—	68 368	4,84	41
51. *Zalenze	—	—	—	104 900	6,95	36
52. *Mikultschütz	—	—	—	69 184	4,70	45
53. *Domb	—	—	—	91 210	6,43	50
54. *Biskupitz	—	—	—	63 758	4,53	41
55. *Ruda	—	—	—	60 126	4,37	43
56. *Bielschowitz	—	—	—	14 493	1,20	20
57. *Rosdzin	11 582	0,98	3	124 360	10,50	35
58. *Chorzow	—	—	—	57 824	5,28	34
59. *Scharley	—	—	—	86 215	7,87	32
60. *Hohenlinde	—	—	—	42 117	4,01	28

Noch: 4f. Die laufenden Nettokosten der preußischen Städte mit mehr als 2 000 Einwohnern und der Landgemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern für höhere, mittlere und Volksschulen im Rechnungsjahre 1911.

Stadtgemeinden († Stadtkreise) — *Landgemeinden	Es betrugen im Rechnungsjahre 1911 die laufenden Nettokosten für					
	das mittlere und höhere Schulwesen			das Volksschulwesen		
	überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %	überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %
1	2a	2b	2c	3a	3b	3c
Noch: 16. Reg.-Bez. Oppeln.						
61. *Radzionkau	—	—	—	29 999	2,95	44
62. *Deutsch Piekar	—	—	—	71 438	7,44	93
63. *Miechowitz	—	—	—	32 852	3,57	47
64. *Schoppinitz	990	0,11	1	70 941	7,92	50
65. *Bobrek	—	—	—	57 261	6,53	43
66. *Eichenau	168	0,02	0,1	54 797	6,49	40
67. *Neudorf Klösterlich	—	—	—	17 432	2,16	30
68. *Orzegow	—	—	—	40 633	5,21	31
69. *Kochlowitz	—	—	—	25 667	3,42	56
70. *Schlesiengrube	300	0,04	0,2	35 293	4,98	34
71. *Tichau	—	—	—	30 281	5,01	61
72. *Karf	—	—	—	21 166	3,63	33
73. *Neu Heiduk	—	—	—	44 487	7,78	39
74. *Neudorf Königlich	—	—	—	24 021	4,28	44
75. *Paulsdorf	—	—	—	13 640	2,41	37
76. *Janow	—	—	—	55 016	10,39	54
77. *Schomberg	—	—	—	10 944	2,15	25
17. Reg.-Bez. Magdeburg.						
1. †Magdeburg	1561797	5,52	15	2 032 721	7,19	20
2. †Halberstadt	182 826	3,90	13	327 844	6,99	24
3. †Aschersleben	172 437	6,00	19	233 215	8,11	26
4. †Stendal	128 113	4,70	19	173 733	6,87	25
5. †Quedlinburg	149 261	5,54	16	155 750	5,78	17
6. Burg a./Ihle	86 684	3,57	18	186 700	7,68	38
7. Wernigerode	72 396	3,87	15	201 128	10,76	42
8. Schönebeck	56 780	3,07	15	116 876	6,33	30
9. Staßfurt	33 968	2,04	6	174 493	10,46	33
10. Tangermünde	—	—	—	227 397	16,07	81
11. Salzwedel	34 128	2,53	12	103 499	7,66	36
12. Aschersleben a./Bode	63 829	4,92	17	96 155	7,41	26
13. Kalbe a./Saale	67 248	5,64	20	71 968	6,04	21
14. Neuhaldensleben	74 124	6,95	31	56 828	5,33	24
15. Aken	—	—	—	77 632	7,93	58
16. Groß Salze	42 573	4,74	21	64 000	7,12	32
17. Gardelegen	59 229	6,94	31	30 780	3,61	16
18. Genthin	11 896	2,10	11	23 261	4,10	21
19. Osterwieck	—	—	—	53 210	9,92	48
20. Egeln	—	—	—	31 979	6,09	42
21. Osterburg	—	—	—	29 561	5,69	36
22. Barby	—	—	—	25 825	5,10	37
23. Gommern	—	—	—	27 519	5,81	35
Noch: 17. Reg.-Bez. Magdeburg.						
24. Wolmirstedt	—	—	—	31 936	7,58	43
25. Klötze	—	—	—	15 615	3,94	23
26. Seehausen i./Altmark	21 565	5,77	31	16 155	4,32	23
27. Wanzleben	1 000	0,28	2	25 398	7,20	40
28. Schwanebeck	—	—	—	22 486	6,50	34
29. Gröningen	—	—	—	13 531	4,05	18
30. Seehausen	—	—	—	16 032	5,51	40
31. Derenburg	—	—	—	26 441	9,28	41
32. Wegeleben	—	—	—	35 603	12,58	37
33. Bismark	—	—	—	11 166	4,08	22
34. Kroppenstedt	—	—	—	15 849	6,05	29
35. Ziesar	300	0,12	1	14 774	5,80	42
36. Hornburg	—	—	—	19 324	8,35	48
37. Loburg	—	—	—	16 824	7,41	51
38. Jerichow	—	—	—	7 899	3,60	60
39. Oebisfelde	—	—	—	10 584	4,88	35
40. Arendsee	—	—	—	9 707	4,53	32
41. *Thale	—	—	—	126 923	9,33	52
42. *Groß Ottersleben	—	—	—	66 744	9,25	68
43. *Väthen	—	—	—	43 744	7,26	95
18. Reg.-Bez. Merseburg.						
1. †Halle a./Saale	744 956	4,10	12	1 506 224	8,28	24
2. †Zeitz	136 465	4,02	16	240 488	7,09	29
3. †Weißenfels	147 504	4,42	16	255 864	7,67	28
4. Naumburg a./Saale	165 899	6,11	25	109 337	4,03	17
5. †Eisleben	95 447	3,97	19	178 485	7,43	35
6. Wittenberg	102 774	4,54	22	170 304	7,52	37
7. Merseburg	56 969	2,65	13	98 098	4,56	22
8. Eilenburg	86 364	4,99	28	84 711	4,89	28
9. Bitterfeld	58 288	3,97	17	147 457	10,05	42
10. Torgau	74 264	5,42	34	68 459	5,00	31
11. Delitzsch	59 354	4,48	26	107 613	8,12	47
12. Sangerhausen	61 796	5,25	20	87 798	7,46	28
13. Hettstedt	4 000	0,46	4	56 913	6,50	58
14. Schkeuditz	2 700	0,36	2	54 445	7,22	36
15. Gerbstedt	—	—	—	39 470	6,54	51
16. Artern	—	—	—	60 792	10,76	47
17. Teuchern	—	—	—	44 554	8,05	59
18. Querfurt	2 000	0,43	2	47 832	10,21	40
19. Könnern	—	—	—	29 359	7,02	37
20. Zörbig	—	—	—	39 680	9,50	51
21. Alsleben	—	—	—	22 273	5,44	36
22. Lützen	—	—	—	37 335	9,14	72
23. Elsterwerda	523	0,13	1	19 850	4,91	30

Noch: 4f. Die laufenden Nettokosten der preußischen Städte mit mehr als 2 000 Einwohnern und der Landgemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern für höhere, mittlere und Volksschulen im Rechnungsjahre 1911.

Stadtgemeinden († Stadtkreise) — *Landgemeinden	Es betrugen im Rechnungsjahre 1911 die laufenden Nettokosten für das mittlere und höhere Schulwesen: überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %	das Volksschulwesen: überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %
1	2a	2b	2c	3a	3b	3c
Noch: 18. Reg.-Bez. Merseburg.						
24. Zahna	—	—	—	20 378	5,15	37
25. Herzberg a./Elster	3 000	0,78	6	22 577	5,86	48
26. Mühlberg a./Elbe	—	—	—	19 046	5,48	50
27. Kölleda	—	—	—	21 855	6,36	33
28. Liebenwerda	—	—	—	9 327	2,81	17
29. Düben	—	—	—	16 696	5,03	50
30. Freyburg a./Unstrut	—	—	—	22 102	6,80	34
31. Gräfenhainichen	—	—	—	19 377	5,97	77
32. Hohenmölsen	—	—	—	22 279	7,08	65
33. Löbejün	—	—	—	18 704	6,19	38
34. Kösen	1 000	0,34	2	14 861	5,03	24
35. Jessen	—	—	—	18 608	6,33	61
36. Wettin	—	—	—	13 028	4,46	40
37. Leimbach	—	—	—	27 355	9,47	64
38. Heldrungen	—	—	—	14 173	4,94	47
39. Belgern	—	—	—	12 611	4,56	64
40. Ermsleben	—	—	—	13 660	5,05	36
41. Schmiedeberg i. Sachsen	—	—	—	27 167	10,11	103
42. Schafstedt	—	—	—	22 972	8,99	33
43. Nebra	—	—	—	7 118	2,86	28
44. Mansfeld	—	—	—	12 217	5,04	38
45. Kemberg	—	—	—	17 460	7,22	133
46. Kelbra	—	—	—	15 386	6,41	47
47. Dommitzsch	—	—	—	16 657	7,02	60
48. Laucha	—	—	—	14 474	6,20	58
49. Heringen	—	—	—	6 681	3,12	23
50. Lauchstedt	—	—	—	18 361	8,90	78
51. Pretzsch	—	—	—	6 564	3,20	30
52. Schraplau	—	—	—	11 064	5,39	39
53. *Helbra	—	—	—	23 821	2,51	28
54. *Holzweißig	—	—	—	19 164	3,67	48
55. *Klostermansfeld	—	—	—	26 781	5,21	53
19. Reg.-Bez. Erfurt.						
1. †Erfurt	614 770	4,87	17	846 271	6,70	24
2. †Mühlhausen i. Thür.	186 551	5,28	21	353 887	10,01	40
3. †Nordhausen	195 653	6,07	16	294 077	9,12	24
4. Suhl	9 673	0,68	4	128 859	9,04	47
5. Langensalza	56 220	4,48	22	80 841	6,36	31
6. Heiligenstadt	—	—	—	30 831	3,82	28
7. Sömmerda	—	—	—	23 052	4,51	28
Noch: 19. Reg.-Bez. Erfurt.						
8. Ellrich	2 173	0,45	3	24 493	5,07	28
9. Bleicherode	13 472	2,94	9	27 165	5,93	18
10. Dingelstädt	1 652	0,37	3	19 874	4,47	31
11. Schleusingen	2 928	0,75	4	35 818	8,88	54
12. Tennstedt	—	—	—	13 187	4,68	28
13. Bad Sachsa	—	—	—	13 380	4,97	27
14. Treffurt	—	—	—	6 900	2,59	22
15. Benneckenstein	—	—	—	14 453	5,45	51
16. Weißensee	1 205	0,51	3	10 507	4,46	30
17. Worbis	768	0,36	2	11 856	5,59	35
18. Ranis	—	—	—	6 780	3,28	47
19. Gebesee	—	—	—	9 680	4,83	74
20. Reg.-Bez. Schleswig.						
1. †Kiel	651 564	3,01	8	1 665 709	7,71	22
2. †Altona	677 645	3,79	10	1 473 852	8,24	21
3. †Flensburg	138 563	2,23	7	637 297	10,23	31
4. †Wandsbek	73 754	2,04	7	364 390	10,09	33
5. †Neumünster	240 630	7,06	25	302 331	8,87	31
6. Schleswig	43 126	2,15	8	118 076	5,90	22
7. Itzehoe	135 977	1,85	21	203 739	10,26	31
8. Rendsburg	50 921	2,89	13	148 555	8,44	37
9. Elmshorn	63 979	4,33	12	163 062	11,05	31
10. Hadersleben	20 314	1,54	8	100 468	7,61	39
11. Sonderburg	23 918	2,22	10	64 873	6,01	26
12. Heide	49 054	5,08	16	89 505	9,26	30
13. Husum	8 647	0,92	3	82 337	8,78	27
14. Apenrade	24 071	3,10	14	52 489	6,76	30
15. Ütersen	20 306	2,90	12	39 745	5,69	23
16. Pinneberg	16 664	2,44	10	57 355	8,40	35
17. Glückstadt	6 687	1,01	4	49 709	7,53	32
18. Eckernförde	31 702	5,12	17	41 715	6,74	22
19. Bad Oldesloe	65 800	11,24	44	38 820	6,63	26
20. Wedel	—	—	—	47 508	8,18	37
21. Kellinghusen	13 034	2,51	10	45 619	8,77	35
22. Lauenburg a./Elbe	17 457	3,40	21	25 897	5,04	31
23. Neustadt i. Holstein	600	0,12	1	32 099	6,36	36
24. Segeberg	38 691	7,73	30	31 100	6,21	24
25. Preetz	12 048	2,46	9	28 082	5,74	21
26. Barmstedt	—	—	—	37 219	7,74	56
27. Tondern	27 645	5,86	23	36 555	7,74	30
28. Mölln	24 019	5,40	39	20 171	4,53	33
29. Wilster	—	—	—	44 456	10,06	35
30. Ratzeburg	—	—	—	15 412	3,80	22
31. Meldorf	750	0,20	1	35 935	9,38	38
32. Plön	—	—	—	28 761	7,54	41

Noch: 4f. Die laufenden Nettokosten der preußischen Städte mit mehr als 2 000 Einwohnern und der Landgemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern für höhere, mittlere und Volksschulen im Rechnungsjahre 1911.

Stadtgemeinden († Stadtkreise) — *Landgemeinden	Es betrugen im Rechnungsjahre 1911 die laufenden Nettokosten für das mittlere und höhere Schulwesen			das Volksschulwesen		
	überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %	überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %
1	2a	2b	2c	3a	3b	3c
Noch: 20. Reg.-Bez. Schleswig.						
33. Marne	12 463	3,60	13	32 248	9,30	35
34. Tönning	5 814	1,96	6	25 843	8,73	28
35. Burg auf Fehmarn	—	—	—	14 728	5,17	19
36. Nortorf	—	—	—	12 410	4,43	26
37. Friedrichstadt	—	—	—	25 446	9,48	42
38. Bad Bramstedt	750	0,28	2	18 307	6,84	47
39. Bredstedt	—	—	—	20 245	7,76	29
40. Kappeln	10 247	4,07	16	6 379	2,54	10
41. Oldenburg i. Holstein	1 989	0,79	4	13 445	5,35	25
42. Westerland	2 440	0,99	2	30 855	12,49	29
43. Heiligenhafen	—	—	—	16 905	7,16	32
44. Lütjenburg	—	—	—	17 886	7,82	30
45. Wesselburen	400	0,18	0,4	26 387	11,59	30
46. *Schiffbek	—	—	—	58 450	6,35	40
47. *Sande	—	—	—	49 632	7,02	39
48. *Kirchspiel Tellingstedt	—	—	—	—	—	—
49. *Neumühlen-Dietrichsdorf	—	—	—	61 932	9,58	22
50. *Brunsbüttelkoog	3 143	0,51	3	31 747	5,19	31
51. *Stellingen	—	—	—	59 399	9,95	33
52. *Blankenese	47 924	8,13	22	42 185	7,16	19
53. *Dockenhuden	27 434	5,01	15	46 244	8,44	25
54. *Kirchspiel Albersdorf	—	—	—	14 551	2,71	47
55. *Groß Flottbek	—	—	—	46 500	8,95	30
56. *Lockstedt	—	—	—	42 719	8,51	31
21. Reg.-Bez. Hannover.						
1. †Hannover	1187323	3,88	13	3 211 279	10,50	35
2. †Linden vor Hannover	106 198	1,41	6	703 309	9,34	38
3. Hameln	145 992	6,69	28	180 155	8,25	35
4. Nienburg a./Weser	15 088	1,46	6	74 302	7,19	28
5. Wunstorf	715	0,15	1	23 352	4,89	29
6. Münder a. Deister	—	—	—	19 782	5,97	41
7. Diepholz	14 133	4,37	32	7 393	2,29	17
8. Springe	—	—	—	23 518	7,40	46
9. Bassum	—	—	—	15 304	5,03	29
10. Neustadt a. Rbge.	—	—	—	19 738	7,81	42
11. Syke	—	—	—	15 147	6,53	39
12. Sulingen	—	—	—	8 137	3,59	23

Stadtgemeinden († Stadtkreise) — *Landgemeinden	Es betrugen im Rechnungsjahre 1911 die laufenden Nettokosten für das mittlere und höhere Schulwesen			das Volksschulwesen		
	überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %	überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %
1	2a	2b	2c	3a	3b	3c
Noch: 21. Reg.-Bez. Hannover.						
13. Hoya	—	—	—	16 366	7,58	34
14. Eldagsen	—	—	—	13 394	6,25	41
15. *Ricklingen	—	—	—	56 086	9,01	38
16. *Misburg	—	—	—	39 864	7,66	48
17. *Barsinghausen	—	—	—	32 655	6,36	29
22. Reg.-Bez. Hildesheim.						
1. †Hildesheim	181 956	3,21	11	599 669	10,56	36
2. †Göttingen	219 757	6,32	18	325 381	9,36	27
3. Goslar	181 381	9,64	44	113 220	6,01	28
4. Peine	35 958	2,20	9	107 412	6,56	26
5. Münden	54 851	5,04	20	86 281	7,94	32
6. Einbeck	72 532	7,78	29	70 635	7,58	28
7. Northeim	50 630	6,08	23	62 584	7,51	28
8. Clausthal	12 523	1,54	12	49 835	6,12	49
9. Osterode a. Harz	39 551	5,41	21	58 939	8,06	32
10. Alfeld	24 178	3,86	11	32 644	5,21	14
11. Bad Lauterberg i. Harz	—	—	—	47 600	8,35	50
12. Duderstadt	—	—	—	30 197	5,40	27
13. Sarstedt	—	—	—	35 761	7,67	37
14. Zellerfeld	—	—	—	17 313	4,12	37
15. Herzberg a. Harz	—	—	—	23 472	5,92	31
16. Sankt Andreasberg	—	—	—	11 849	3,65	29
17. Gronau	—	—	—	30 713	11,42	43
18. Elze	—	—	—	26 680	10,02	47
19. Elbingerode	—	—	—	13 728	5,20	34
20. Lautenthal	300	0,12	1	8 700	3,50	24
21. Moringen	—	—	—	11 665	4,75	29
22. Uslar	—	—	—	25 320	10,40	55
23. Bockenem	—	—	—	—	—	—
24. Grund	—	—	—	6 500	2,93	15
23. Reg.-Bez. Lüneburg.						
1. †Harburg	236 833	3,52	10	551 560	8,21	22
2. †Lüneburg	223 627	8,04	30	161 964	5,83	22
3. †Celle	104 902	4,37	19	140 756	5,87	26
4. Uelzen	56 378	5,45	20	56 798	5,49	20
5. Lehrte	19 905	2,33	9	70 643	8,27	33
6. Soltau	600	0,12	0,4	41 702	8,09	29
7 Winsen a./Luhe	—	—	—	36 501	7,67	30
8. Burgdorf	—	—	—	26 963	6,15	32
9. Gifhorn	—	—	—	42 666	10,46	70
10. Walsrode	—	—	—	26 404	9,35	51
11. Lüchow	—	—	—	14 301	5,21	24

Noch: 4f. Die laufenden Nettokosten der preußischen Städte mit mehr als 2 000 Einwohnern und der Landgemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern für höhere, mittlere und Volksschulen im Rechnungsjahre 1911.

Stadtgemeinden († Stadtkreise) — *Landgemeinden	Es betrugen im Rechnungsjahre 1911 die laufenden Nettokosten für					
	das mittlere und höhere Schulwesen			das Volksschulwesen		
	überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %	überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %
1	2a	2b	2c	3a	3b	3c
Noch: 23. Reg.-Bez. Lüneburg.						
12. Bevensen	—	—	—	14 867	6,83	42
13. Fallersleben	—	—	—	20 000	9,32	38
14. *Wilhelmsburg	50 603	1,62	6	275 144	8,79	32
24. Reg.-Bez. Stade.						
1. Lehe	65 312	1,66	8	344 611	8,74	44
2. †Geestemünde	92 083	3,66	15	235 290	9,34	39
3. Stade	55 139	5,15	22	50 083	4,68	20
4. Verden	3 011	0,29	1	54 587	5,33	27
5. Bremervörde	10 960	2,87	13	26 328	6,89	30
6. Rotenburg i. Hannov.	4 206	1,12	6	19 934	5,81	27
7. Buxtehude	6 797	1,85	8	39 081	10,63	44
8. Scharmbeck	2 421	0,79	3	30 268	9,89	44
9. Zeven	—	—	—	12 421	5,82	34
10. *Blumenthal	—	—	—	121 958	10,99	45
11. *Hemelingen	—	—	—	91 469	11,53	44
12. *Aumund	—	—	—	76 502	10,72	66
25. Reg.-Bez. Osnabrück.						
1. †Osnabrück	315 935	4,76	17	635 569	9,57	35
2. Papenburg	10 513	1,21	7	35 378	4,07	22
3. Lingen	2 240	0,27	1	44 154	5,33	29
4. Meppen	3 005	0,60	5	20 940	4,19	32
5. Schüttorf	6 365	1,38	5	40 040	8,69	34
6. Quakenbrück	16 528	4,41	18	18 966	5,06	21
7. Bramsche b. Osnabrück	1 393	0,37	2	19 757	5,28	26
8. Melle	5 718	1,75	9	18 940	5,78	30
9. Nordhorn	12 252	4,09	14	36 313	12,12	42
10. Bentheim	3 141	1,10	6	21 964	7,71	44
11. Haselünne	995	0,46	3	8 807	4,06	27
12. *Schinkel	—	—	—	47 193	5,36	58
26. Reg.-Bez. Aurich.						
1. Wilhelmshaven	215 928	6,17	37	189 918	5,43	32
2. †Emden	52 761	2,24	9	186 906	7,94	34
3. Leer	15 474	1,25	4	92 272	7,44	23
4. Norden	8 225	1,20	5	61 889	9,04	38
5. Aurich	1 800	0,29	2	37 682	5,99	33
6. Weener	9 152	2,32	10	21 680	5,50	23
7. Esens	—	—	—	14 522	6,66	38
27. Reg.-Bez. Münster.						
1. †Münster i. Westf.	227 382	2,51	9	691 064	7,62	28
2. †Buer	126 674	1,91	7	670 026	10,11	36
Noch: 27. Reg.-Bez. Münster.						
3. †Recklinghausen	110 594	2,05	7	652 246	12,10	39
4. Bocholt	23 348	0,87	4	222 511	8,29	35
5. Rheine	51 036	3,37	11	130 686	8,63	29
6. Ahlen	33 246	2,86	18	72 174	6,21	38
7. Gronau i. Westf.	97 291	9,36	22	100 977	9,71	23
8. Koesfeld	—	—	—	63 057	6,83	36
9. Beckum	16 565	1,93	11	52 640	6,12	34
10. Dülmen	—	—	—	46 176	6,18	32
11. Dorsten	42 945	6,08	30	64 328	9,11	46
12. Warendorf	8 500	1,25	8	37 125	5,47	36
13. Haltern	8 434	1,38	11	46 965	7,66	59
14. Ibbenbüren	900	0,15	1	33 050	5,50	30
15. Borken i. Westf.	15 003	2,55	13	30 467	5,19	26
16. Burgsteinfurt	2 192	0,38	1	17 779	3,10	12
17. Ahaus	4 600	0,95	4	36 523	7,53	32
18. Ölde	8 106	1,73	11	23 629	5,03	31
19. Werne a./Lippe	3 059	0,73	4	14 114	3,35	20
20. Stadtlohn	1 400	0,34	2	16 564	3,99	26
21. Lüdinghausen	3 639	1,06	7	11 129	3,25	20
22. Telgte	—	—	—	16 700	6,01	35
23. Vreden	700	0,26	2	3 025	1,10	8
24. Lengerich	9 075	3,33	21	14 549	5,33	34
25. Sendenhorst	—	—	—	6 315	3,00	31
26. *Bottrop	24 133	0,47	2	425 344	8,31	36
27. *Recklinghausen	—	—	—	414 425	9,66	37
28. *Gladbeck	—	—	—	428 958	10,08	48
29. *Osterfeld	6 257	0,22	1	256 320	9,15	37
30. *Horst	800	0,04	0,1	194 557	8,82	37
31. *Horten	13 720	0,74	3	191 702	10,41	37
32. *Datteln	—	—	—	127 933	7,99	36
33. *Emsdetten	925	0,08	0,4	100 581	9,16	49
34. *Waltrop	5 142	0,59	3	57 977	6,68	33
35. *Borghorst	8 609	1,01	5	65 179	7,66	37
36. *Lengerich	9 075	1,10	6	61 863	7,52	41
37. *Rheine r. d. Ems	—	—	—	66 381	8,51	58
38. *Ochtrup	10 736	1,39	7	45 793	5,95	31
39. *Ibbenbüren	—	—	—	41 964	5,96	49
40. *Marl	—	—	—	42 972	6,12	48
41. *Suderwich	—	—	—	48 679	8,61	34
42. *Greven	7 422	1,36	7	41 137	7,55	36
43. *Selm	—	—	—	26 370	4,93	49
28. Reg.-Bez. Minden.						
1. †Bielefeld	397 749	5,03	14	619 160	7,83	21
2. †Herford	64 608	1,96	7	366 815	11,12	42

Noch: 4f. Die laufenden Nettokosten der preußischen Städte mit mehr als 2 000 Einwohnern und der Landgemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern für höhere, mittlere und Volksschulen im Rechnungsjahre 1911.

Stadtgemeinden († Stadtkreise) — * Landgemeinden	Es betrugen im Rechnungsjahre 1911 die laufenden Nettokosten für: das mittlere und höhere Schulwesen			das Volksschulwesen		
	überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %	überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %
1	2a	2b	2c	3a	3b	3c
Noch: 28. Reg.-Bez. Minden.						
3. Paderborn	12 000	0,40	2	200 205	6,69	28
4. Minden	94 477	3,47	13	188 874	6,94	26
5. Gütersloh	14 714	0,79	3	155 989	8,37	37
6. Höxter	33 707	4,34	19	42 508	5,48	25
7. Bünde	6 180	1,06	3	46 072	7,91	21
8. Warburg	20 066	3,47	17	48 469	8,38	41
9. Vlotho	4 131	0,82	4	43 896	8,67	40
10. Bad Oeynhausen	49 051	10,22	27	28 420	5,92	16
11. Wiedenbrück	9 053	2,09	13	40 100	9,24	57
12. Lübbecke	11 005	2,55	8	33 642	7,81	26
13. Rheda	—	—	—	24 037	5,99	39
14. Brakel	12 100	3,26	24	17 867	4,82	36
15. Steinheim	4 448	1,33	10	19 683	5,87	45
16. Büren	10 568	3,24	20	8 516	2,61	17
17. Lügde	—	—	—	14 482	4,53	43
18. Driburg	—	—	—	13 180	4,27	36
19. Salzkotten	1 793	0,70	4	10 354	4,02	22
20. Beverungen	1 030	0,41	4	12 182	4,85	53
21. Rietberg	—	—	—	12 827	5,15	31
22. Werther	—	—	—	15 374	7,00	42
23. Petershagen	1 830	0,85	5	1 987	0,92	6
24. Versmold	—	—	—	11 356	5,51	28
25. *Brackwede	—	—	—	99 066	9,05	44
26. *Schildesche, Dorf	—	—	—	20 080	2,31	15
27. *Gohfeld	1 423	0,19	1	40 234	5,36	34
28. *Sieker	—	—	—	29 901	4,02	34
29. *Gadderbaum	—	—	—	36 034	5,82	37
30. *Waldorf	—	—	—	19 390	3,83	41
29. Reg.-Bez. Arnsberg.						
1. †Dortmund	646 963	2,91	8	2 676 451	12,03	32
2. †Gelsenkirchen	294 928	1,72	6	2 083 257	12,14	42
3. †Bochum	271 653	1,98	6	1 523 526	11,11	35
4. †Hagen i. Westf.	453 987	5,03	13	1 160 011	12,86	34
5. †Herne	87 724	1,49	6	775 818	13,16	50
6. †Hamm i. Westf.	101 569	2,27	7	520 018	11,60	37
7. †Witten	161 832	4,28	14	423 043	11,18	36
8. †Hörde	65 154	1,97	7	356 358	10,79	39
9. †Lüdenscheid	85 142	2,60	9	362 305	11,07	39
10. †Iserlohn	102 918	3,28	10	379 022	12,07	37
11. Siegen	85 168	3,00	8	312 547	11,01	30
12. Wattenscheid	53 835	1,92	8	316 401	11,30	46
13. Haspe	44 513	1,86	6	291 456	12,15	40
14. Schwelm	62 398	2,97	9	237 606	11,80	35
15. Gevelsberg	58 100	2,94	11	217 900	11,04	42
Noch: 29. Reg.-Bez. Arnsberg.						
16. Castrop	19 840	1,05	5	207 438	10,91	51
17. Soest	39 003	2,06	7	148 771	7,84	28
18. Unna	26 915	1,55	7	164 306	9,45	44
19. Lippstadt	62 584	3,78	14	199 813	12,06	44
20. Altena	48 531	3,28	11	140 343	9,50	32
21. Hohenlimburg	39 315	2,80	10	151 526	10,80	39
22. Schwerte	35 344	2,54	8	122 334	8,81	29
23. Hattingen	64 442	4,89	18	112 122	8,51	30
24. Lünen	46 879	3,60	18	132 469	10,18	52
25. Menden	16 167	1,41	6	104 664	9,11	41
26. Neheim	13 085	1,20	5	81 177	7,45	29
27. Kamen	26 081	2,42	10	111 421	10,35	44
28. Arnsberg	8 090	0,77	3	48 421	4,60	20
29. Wetter a./Ruhr	16 242	1,75	5	89 154	9,60	28
30. Werl	20 102	2,81	18	28 867	4,03	26
31. Plettenberg	26 683	4,42	14	39 549	6,55	21
32. Geseke	9 614	1,72	10	20 100	3,60	20
33. Herdecke	8 014	1,46	5	53 988	9,83	36
34. Olpe	15 318	2,82	10	23 535	4,34	16
35. Brilon	30 483	6,24	81	32 251	6,60	85
36. Niedermarsberg	12 973	2,87	27	11 781	2,60	24
37. Attendorn	9 896	2,20	11	37 165	8,27	41
38. Breckerfeld	1 672	0,42	2	25 209	6,33	31
39. Meschede	14 033	4,11	27	15 374	4,50	29
40. Berleburg	—	—	—	12 672	4,83	25
41. Laasphe	—	—	—	11 580	4,61	24
42. Neuenrade	—	—	—	5 439	2,20	10
43. Medebach	—	—	—	7 825	3,30	25
44. Hilchenbach	5 222	2,21	9	12 829	5,44	23
45. Rüthen	707	0,31	6	4 734	2,08	39
46. Westhofen	—	—	—	12 157	5,37	28
47. Freudenberg, Kr. Siegen	—	—	—	15 656	7,49	21
48. *Wanne	38 790	0,97	4	375 550	9,39	41
49. *Eickel	33 912	0,99	5	308 622	9,06	43
50. *Langendreer	54 254	2,00	6	286 994	10,59	34
51. *Weitmar	—	—	—	137 512	6,09	28
52. *Werne	—	—	—	197 505	11,89	50
53. *Langerfeld	—	—	—	205 133	13,54	40
54. *Lütgendortmund	3 622	0,24	1	146 454	9,81	41
55. *Annen	4 993	0,36	2	126 849	9,07	40
56. *Kirchhörde	12 578	0,91	5	136 031	9,84	51
57. *Röhlinghausen	—	—	—	148 152	10,92	44
58. *Eving	—	—	—	174 146	13,95	50
59. *Linden	780	0,07	0,2	135 147	11,29	49
60. *Marten	—	—	—	131 528	11,38	46
61. *Lüdenscheid	—	—	—	85 143	7,61	47

Noch: 4f. Die laufenden Nettokosten der preußischen Städte mit mehr als 2 000 Einwohnern und der Landgemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern für höhere, mittlere und Volksschulen im Rechnungsjahre 1911.

Stadtgemeinden († Stadtkreise) — *Landgemeinden	Es betrugen im Rechnungsjahre 1911 die laufenden Nettokosten für					
	das mittlere und höhere Schulwesen			das Volksschulwesen		
	überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %	überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %
1	2a	2b	2c	3a	3b	3c
Noch: 29. Reg.-Bez. Arnsberg.						
62. *Dahlhausen	570	0,05	—	141 714	13,37	40
63. *Aplerbeck	8 825	0,85	5	71 027	6,82	42
64. *Werdohl	9 440	0,91	5	102 395	9,84	51
65. *Halver	22 065	2,15	10	69 439	6,75	30
66. *Günnigfeld	—	—	—	93 714	9,36	41
67. *Altenbochum	2 070	0,21	1	89 245	9,13	41
68. *Brambauer	—	—	—	107 654	11,12	43
69. *Weidenau	—	—	—	96 819	10,12	35
70. *Boele	—	—	—	82 948	9,31	40
71. *Habinghorst	—	—	—	113 274	12,87	54
72. *Brakel	—	—	—	108 545	12,82	37
73. *Gerthe	—	—	—	74 704	8,96	47
74. *Dorstfeld	—	—	—	97 799	11,80	38
75. *Hordel	—	—	—	84 260	10,23	56
76. *Voerde	7 345	0,93	4	60 879	7,72	29
77. *Letmathe	4 875	0,63	3	75 842	9,88	47
78. *Huckarde	—	—	—	78 221	10,40	48
79. *Freisenbruch	—	—	—	68 246	9,64	50
80. *Riemke	—	—	—	55 138	7,83	50
81. *Berghoven	—	—	—	51 941	7,45	49
82. *Laer	345	0,05	0,2	69 726	10,06	42
83. *Rauxel	—	—	—	117 690	17,06	50
84. *Mühlinghausen	—	—	—	63 094	9,22	39
85. *Klafeld	3 986	0,59	3	53 775	8,00	35
86. *Hüsten	—	—	—	56 547	8,53	34
87. *Giesenberg-Sodingen	—	—	—	61 719	9,53	35
88. *Altenderne-Oberbecker	—	—	—	73 151	11,30	47
89. *Westenfeld	—	—	—	53 341	8,25	37
90. *Stiegel	—	—	—	48 824	7,57	36
91. *Hemer	—	—	—	64 373	9,98	51
92. *Heven	—	—	—	39 957	6,30	40
93. *Östrich	—	—	—	49 124	7,78	33
94. *Holthausen b. Castrop	—	—	—	56 314	8,92	36
95. *Asseln	—	—	—	60 680	9,66	41
96. *Kirchhundem	—	—	—	19 904	3,21	20
97. *Plettenberg	—	—	—	35 405	5,80	32
98. *Holzwickede	—	—	—	47 456	7,88	33
99. *Eiserfeld	—	—	—	66 538	11,77	47
100. *Bergkamen	—	—	—	66 488	11,91	56
101. *Mengede	4 630	0,86	4	51 619	9,58	39
102. *Höntrop	—	—	—	37 927	7,04	62
103. *Elspe	—	—	—	19 495	3,67	35
104. *Massen	—	—	—	53 467	10,16	46
105. *Sölde	—	—	—	44 901	8,57	41
106. *Harpen	—	—	—	41 949	8,12	40
Noch: 29. Reg.-Bez. Arnsberg.						
107. *Lövinghausen b. Lütgendortmund	—	—	—	54 625	10,57	43
108. *Kirchlinde	—	—	—	52 568	10,19	44
109. *Schüren	—	—	—	43 519	8,49	48
110. *Kierspe	—	—	—	19 577	3,88	24
30. Reg.-Bez. Cassel.						
1. †Cassel	560 601	3,60	12	1 016 352	6,53	22
2. †Hanau	239 111	6,20	19	271 724	7,04	22
3. Fulda	43 572	1,94	9	152 531	6,78	31
4. Marburg	99 300	4,52	17	172 370	7,85	29
5. Eschwege	111 495	8,95	32	87 987	7,06	25
6. Schmalkalden	11 296	1,13	4	75 939	7,61	28
7. Hersfeld	14 396	1,48	7	73 651	7,56	35
8. Rinteln	4 840	0,93	5	23 763	4,56	26
9. Gelnhausen	14 130	2,87	10	31 341	6,37	22
10. Hofgeismar	8 161	1,71	12	20 727	4,35	31
11. Bad Orb	—	—	—	39 398	9,34	76
12. Melsungen	—	—	—	26 359	6,38	54
13. Obernkirchen	—	—	—	27 617	6,74	36
14. Witzenhausen	6 763	1,67	8	25 834	6,36	30
15. Homberg	7 787	2,07	17	15 411	4,09	33
16. Schlüchtern	6 710	1,86	15	6 976	1,93	16
17. Treysa	2 791	0,77	11	13 233	3,67	51
18. Fritzlar	12 048	3,38	32	20 221	5,68	54
19. Rotenburg a./Fulda	13 000	3,67	26	20 650	5,83	41
20. Frankenberg	—	—	—	2 735	0,79	6
21. Großalmerode	500	0,16	1	23 031	7,16	53
22. Allendorf	—	—	—	20 718	7,43	56
23. Wolfhagen	—	—	—	20 561	8,06	153
24. Wanfried	—	—	—	11 596	4,68	22
25. Volkmarsen	—	—	—	9 985	4,08	38
26. Kirchhain	35	0,01	0,1	11 830	4,97	39
27. Steinau a./Kinzig	—	—	—	11 457	5,18	95
28. Neustadt a. d. Main-Weserb.	—	—	—	11 301	5,14	80
29. Gudensberg	2 550	1,17	19	15 274	6,98	116
30. Grebenstein	—	—	—	10 314	4,73	47
31. Sontra	—	—	—	7 742	3,82	33
32. *Fechenheim	—	—	—	111 939	12,76	32
33. *Großauheim	2 000	0,30	3	46 909	7,11	71
34. *Bergen	—	—	—	48 522	8,83	49
35. *Langenselbold	—	—	—	46 889	8,65	88
36. *Steinbach-Hallenberg	—	—	—	32 033	6,32	59

Noch: 4f. Die laufenden Nettokosten der preußischen Städte mit mehr als 2000 Einwohnern und der Landgemeinden mit mehr als 5000 Einwohnern für höhere, mittlere und Volksschulen im Rechnungsjahre 1911.

Stadtgemeinden († Stadtkreise) — * Landgemeinden	Es betrugen im Rechnungsjahre 1911 die laufenden Nettokosten für das mittlere und höhere Schulwesen: überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %	das Volksschulwesen: überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %
1	2a	2b	2c	3a	3b	3c
31. Reg.-Bez. Wiesbaden.						
1. †Frankfurt a.M.	3135655	7,28	14	3 882 650	9,01	17
2. †Wiesbaden . .	559 359	4,92	12	911 238	8,01	20
3. Biebrich	69 195	3,23	8	253 792	11,86	31
4. Höchst a. Main	147 515	8,58	16	160 556	9,34	18
5. Homburg vor der Höhe . . .	64 449	4,32	13	118 719	7,97	23
6. Limburg a./Lahn	61 547	5,66	17	62 506	5,75	18
7. Oberlahnstein .	54 891	6,21	32	66 333	7,50	38
8. Oberursel . . .	44 044	5,83	23	58 954	7,81	31
9. Bad Ems . . .	41 931	6,00	16	60 726	8,70	23
10. Dillenburg . . .	6 477	1,27	4	33 388	6,55	20
11. Niederlahnstein	—	—	—	44 799	9,06	42
12. Herborn	—	—	—	32 600	6,82	35
13. Rüdesheim . .	8 227	1,80	6	52 461	11,46	37
14. Diez	20 562	4,60	23	18 837	4,22	21
15. Eltville	429	0,10	0,4	15 356	3,53	15
16. Hofheim	—	—	—	23 950	5,62	54
17. Geisenheim . .	15 908	3,76	14	34 216	8,08	30
18. Hochheim . . .	—	—	—	29 809	7,27	32
19. Montabaur . .	27 644	6,88	52	12 891	3,21	24
20. Weilburg . . .	3 753	0,94	4	17 077	4,29	18
21. Idstein	—	—	—	19 398	5,83	37
22. Kronberg . . .	7 548	2,28	7	28 525	8,60	25
23. Biedenkopf . .	3 319	1,10	6	22 285	7,35	39
24. Braubach . . .	—	—	—	20 409	6,74	44
25. Königstein a. Taunus	3 013	1,07	4	9 473	3,38	11
26. Langenschwalbach	5 378	1,93	6	19 911	7,15	22
27. Hadamar . . .	300	0,11	1	8 599	3,26	26
28. Kamberg . . .	2 145	0,82	7	12 942	4,94	40
29. Haiger	—	—	—	13 618	5,58	27
30. Kaub	—	—	—	17 050	7,12	47
31. Lorch	—	—	—	10 347	4,39	27
32. Nassau	—	—	—	15 818	6,87	26
33. Usingen	4 805	2,39	15	2 986	1,49	10
34. *Griesheim a.M.	—	—	—	145 929	12,19	52
35. *Nied	—	—	—	57 734	7,56	71
36. *Dotzheim . .	—	—	—	69 391	11,22	57
37. *Schwanheim .	—	—	—	55 426	10,26	115
38. *Schierstein . .	—	—	—	42 881	8,56	53
32. Reg.-Bez. Coblenz.						
1. Coblenz	119 161	2,03	8	318 127	5,43	22
2. Kreuznach . .	73 061	3,11	10	245 667	10,44	32
3. Neuwied	37 110	1,95	6	132 318	6,95	22
Noch: 32. Reg.-Bez. Coblenz.						
4. Mayen	41 476	2,89	13	117 291	8,16	37
5. Wetzlar	29 903	2,19	6	79 376	5,81	17
6. Andernach . .	40 939	4,17	18	68 498	6,97	30
7. Kirn	26 617	3,74	11	76 171	10,70	32
8. Boppard	49 228	8,01	46	28 021	4,56	26
9. Bendorf	6 976	1,16	6	38 285	6,36	30
10. Ahrweiler . . .	27 793	4,89	23	28 838	5,07	24
11. Traben-Trarbach	5 335	1,02	3	48 073	9,19	28
12. Vallendar . . .	—	—	—	23 970	5,40	40
13. Linz a. Rhein .	21 900	5,06	21	22 508	5,20	22
14. Remagen . . .	9 870	2,34	10	30 177	7,17	30
15. Ehrenbreitstein	—	—	—	17 714	4,26	36
16. Sobernheim . .	18 795	5,10	26	20 651	5,61	28
17. Cochem	13 274	3,62	17	17 836	4,86	22
18. Sinzig	—	—	—	18 950	5,68	40
19. Oberwesel . . .	—	—	—	22 575	7,45	56
20. Zell a./Mosel .	—	—	—	13 542	4,96	34
21. Simmern . . .	12 135	4,79	26	16 480	0,51	35
22. *Betzdorf . . .	20 634	2,87	10	50 514	7,02	25
33. Reg.-Bez. Düsseldorf.						
1. †Düsseldorf . .	1082910	2,93	8	3 408 132	9,22	25
2. †Essen	872 117	2,91	7	2 898 351	9,66	25
3. †Duisburg . . .	761 984	3,24	11	2 402 806	10,23	35
4. †Elberfeld . .	1196499	6,94	15	1 846 054	10,71	23
5. †Barmen . . .	682 372	3,98	10	1 933 592	11,28	28
6. †Crefeld	577 260	4,51	12	1 108 920	8,66	23
7. †Mülheim a./Ruhr	166 606	1,44	5	1 150 110	9,92	34
8. †Hamborn . .	50 832	0,50	2	1 368 350	13,36	44
9. †Oberhausen .	96 038	1,05	4	852 558	9,32	35
10. †Remscheid . .	160 604	2,16	6	938 902	12,65	36
11. †München Gladbach	187 647	2,80	7	652 167	9,73	26
12. †Solingen . . .	114 779	2,27	7	574 948	11,40	33
13. †Rheydt	163 081	3,67	11	467 670	10,54	32
14. †Neuß	77 106	2,00	7	344 485	8,93	33
15. Viersen	64 710	2,11	8	305 140	9,96	38
16. Ohligs	66 180	2,27	9	323 602	11,11	43
17. Wald	44 724	1,71	7	238 569	9,11	38
18. Wesel	41 960	1,69	6	245 926	9,88	37
19. Mörs	18 609	0,77	3	196 959	8,12	34
20. Velbert	60 630	2,56	9	243 095	10,27	37
21. Odenkirchen .	25 627	1,28	6	94 336	4,70	20
22. Cleve	6 892	0,38	2	125 688	6,88	32
23. Hilden	8 795	0,50	2	158 305	9,06	44

Noch: 4f. Die laufenden Nettokosten der preußischen Städte mit mehr als 2 000 Einwohnern und der Landgemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern für höhere, mittlere und Volksschulen im Rechnungsjahre 1911.

Stadtgemeinden († Stadtkreise) — *Landgemeinden	Es betrugen im Rechnungsjahre 1911 die laufenden Nettokosten für das mittlere und höhere Schulwesen überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %	das Volksschulwesen überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %
1	2a	2b	2c	3a	3b	3c
Noch: 33. Reg.-Bez. Düsseldorf.						
24. Höhscheid . . .	—	—	—	117 705	7,22	37
25. Wermelskirchen	13 619	0,85	4	93 254	5,79	29
26. Ronsdorf . . .	10 670	0,69	3	137 129	8,83	38
27. Steele	65 915	4,47	19	115 074	7,81	32
28. Ratingen . . .	46 944	3,42	19	81 341	5,93	32
29. Lüttringhausen	—	—	—	75 281	5,51	30
30. Emmerich . . .	3 150	0,23	1	149 991	11,19	29
31. Cronenberg . .	26 269	1,98	10	92 560	6,97	35
32. Lennep	54 265	4,10	12	98 041	7,41	22
33. Werden	22 758	1,92	11	28 390	2,39	14
34. Radevormwald	10 115	0,87	4	62 937	5,39	28
35. Goch	38 501	3,43	13	92 338	8,22	30
36. Mettmann . . .	44 342	3,95	17	54 548	4,86	21
37. Dülken	33 694	3,18	11	103 374	9,77	34
38. Wülfrath . . .	8 337	0,80	4	74 564	7,18	39
39. Gräfrath	—	—	—	86 386	8,37	36
40. Ürdingen . . .	48 598	4,73	15	86 273	8,40	27
41. Süchteln . . .	639	0,06	0,3	49 833	4,89	26
42. Opladen	11 068	1,12	5	71 282	7,23	30
43. Langenberg . .	50 260	5,25	13	124 702	13,03	32
44. Rheindahlen .	—	—	—	30 617	3,55	28
45. Dinslaken . . .	26 981	3,13	9	72 323	8,39	25
46. Kempen i./Rheinprov.	15 143	2,00	12	39 489	5,21	30
47. Leichlingen . .	1 605	0,23	1	34 191	4,83	27
48. Kettwig	14 823	2,20	8	51 222	7,61	27
49. Burscheid . . .	3 175	0,48	2	41 915	6,34	33
50. Geldern	9 663	1,49	9	45 291	7,00	40
51. Kaldenkirchen	1 000	0,21	1	31 942	6,85	39
52. Xanten	6 250	1,42	9	23 058	5,23	34
53. Hückeswagen .	8 050	1,95	9	26 329	6,39	30
54. Rees	14 331	3,49	15	31 694	7,71	33
55. Grevenbroich .	17 085	4,54	14	26 696	7,09	23
56. Rheinberg . . .	—	—	—	32 654	8,81	36
57. Wevelinghoven	—	—	—	21 511	6,58	39
58. Kaiserswerth .	—	—	—	12 278	4,41	35
59. Orsoy	935	0,36	2	16 624	6,33	34
60. Bergisch Neukirchen	130	0,06	0,3	13 871	5,90	35
61. Isselburg . . .	—	—	—	11 751	5,26	30
62. Angermund . .	—	—	—	14 636	7,08	33
63. *Borbeck . . .	86 847	1,21	4	705 582	9,81	36
64. *Altenessen . .	—	—	—	365 764	8,96	32
65. *Sterkrade . .	61 380	1,70	7	318 246	8,80	38
66. *Rotthausen .	—	—	—	264 625	9,91	40
67. *Homburg . .	29 164	1,18	4	272 676	10,54	40
68. *MünchenGladbach Land . .	—	—	—	131 997	5,41	37
Noch: 33. Reg.-Bez. Düsseldorf.						
69. *Benrath . .	35 985	1,69	7	238 662	11,20	48
70. *Kray	—	—	—	156 411	8,19	32
71. *Katernberg .	62 283	3,57	8	186 061	10,68	24
72. *Wiesdorf . .	—	—	—	187 264	11,38	26
73. *Vohwinkel .	29 574	1,96	7	166 403	11,04	39
74. *Hardenberg	11 946	0,91	5	98 917	7,51	38
75. *Repelen-Baerl	—	—	—	112 683	8,57	36
76. *Richrath-Reusrath	—	—	—	88 450	6,95	38
77. *Neuwerk . .	—	—	—	43 179	3,43	38
78. *Stoppenberg	—	—	—	110 537	9,03	33
79. *Hiesfeld . .	—	—	—	52 679	5,00	24
80. *Haan	—	—	—	65 983	6,50	34
81. *Kupferdreh .	40 716	4,15	17	78 629	8,02	32
82. *Schonnebeck	—	—	—	63 549	6,87	30
83. *Fischeln . .	—	—	—	45 798	4,96	30
84. *Huckingen .	—	—	—	74 719	8,34	38
85. *Hochemmerich	600	0,07	0,4	118 597	13,36	41
86. *Bredeney .	21 150	2,40	3	115 883	13,16	15
87. *Walsum . . .	—	—	—	80 369	10,04	44
88. *Kevelaer . .	1 537	0,19	1	44 021	5,58	38
89. *Sankt Tönis	—	—	—	34 771	4,38	29
90. *Lobberich .	10 974	1,40	6	43 515	5,56	25
91. *Heiligenhaus	2 856	0,39	2	62 882	8,55	43
92. *Giesenkirchen	—	—	—	35 142	5,01	47
93. *Hüls b. Crefeld	—	—	—	40 574	5,83	50
94. *Wickrath . .	—	—	—	46 555	6,85	28
95. *Willich . . .	—	—	—	41 748	6,21	32
96. *Karnap . . .	—	—	—	52 630	7,92	30
97. *Erkrath . . .	—	—	—	54 723	8,36	46
98. *Straelen . .	2 820	0,45	4	29 108	4,66	38
99. *Holten . . .	—	—	—	35 371	5,94	37
100. *Breyell . . .	—	—	—	24 751	4,17	36
101. *Siebenhonnschaften . . .	—	—	—	50 722	8,57	38
102. *Friemersheim	—	—	—	26 848	4,80	29
103. *Neu Hückeswagen	—	—	—	30 980	5,72	32
104. *Schlebusch .	—	—	—	41 906	8,20	35
105. *Heisingen .	—	—	—	36 970	7,33	35
34. Reg.-Bez. Cöln.						
1. †Cöln a. Rhein	1276987	2,28	6	5 400 064	9,64	27
2. †Bonn	232 183	2,64	8	807 895	9,18	26
3. †Mülheim a. Rhein	396 511	7,38	18	475 412	8,85	22

Noch: 4f. Die laufenden Nettokosten der preußischen Städte mit mehr als 2 000 Einwohnern und der Landgemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern für höhere, mittlere und Volksschulen im Rechnungsjahre 1911.

Stadtgemeinden († Stadtkreise) / *Landgemeinden	Es betrugen im Rechnungsjahre 1911 die laufenden Nettokosten für: das mittlere und höhere Schulwesen			das Volksschulwesen		
	überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %	überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	vom Umlagesoll %
1	2a	2b	2c	3a	3b	3c
Noch: 34. Reg.-Bez. Cöln.						
4. Siegburg	18 441	1,06	7	111 502	6,42	44
5. Gummersbach	24 331	1,47	5	138 090	8,32	29
6. Bergisch Gladbach	15 070	0,96	3	95 013	6,02	21
7. Euskirchen	51 739	4,14	15	74 546	5,96	21
8. Brühl	42 998	4,92	19	39 503	4,52	17
9. Honnef	8 773	1,26	5	45 995	6,59	25
10. Wipperfürth	23 535	3,47	17	29 727	4,38	21
11. Bergneustadt	—	—	—	31 155	7,59	30
12. Königswinter	9 722	2,41	8	23 862	5,90	20
13. Münstereifel	2 520	0,84	11	5 058	1,69	21
14. Rheinbach	17 356	6,12	54	15 162	5,35	47
15. Zülpich	7 384	3,33	13	10 188	4,60	19
16. *Merheim	—	—	—	146 490	6,10	41
17. *Vilich	—	—	—	103 923	6,58	48
18. *Godesberg	—	—	—	99 263	6,54	21
19. *Bensberg	15 675	1,34	10	71 997	6,15	47
20. *Rondorf	—	—	—	54 604	5,51	32
21. *Heumar	5 987	0,62	3	61 270	6,31	29
22. *Frechen	—	—	—	62 560	7,41	45
23. *Waldbröl	4 917	0,69	6	18 516	2,59	22
24. *Geistingen	—	—	—	48 722	6,87	38
25. *Eitorf	—	—	—	54 317	7,89	38
26. *Lindlar	2 419	0,35	3	22 901	3,36	31
27. *Worringen	—	—	—	32 615	4,84	29
28. *Troisdorf	—	—	—	36 584	5,85	52
29. *Lövenich	—	—	—	27 886	4,50	33
30. *Much	—	—	—	22 496	3,75	28
31. *Overath	—	—	—	23 747	4,10	37
32. *Wahn	—	—	—	26 615	4,81	37
33. *Türnich	—	—	—	39 654	7,38	37
34. *Drabenderhöhe	—	—	—	20 805	4,11	28
35. *Eckenhagen	—	—	—	13 345	2,63	22
36. *Morsbach	—	—	—	10 155	2,03	20
35. Reg.-Bez. Trier.						
1. †Saarbrücken	141 886	1,38	4	1 123 061	10,90	32
2. †Trier	—	—	—	302 179	6,04	23
3. Saarlouis	25 632	1,66	10	89 251	5,78	34
4. Merzig	38 854	4,78	22	40 272	4,95	22
5. Sankt Wendel	12 502	1,82	9	38 880	5,65	26
6. Ottweiler	—	—	—	37 826	5,62	27
7. Wittlich	22 385	3,72	27	22 022	3,66	27
8. Bernkastel-Cues	12 682	2,74	9	37 486	8,10	25
9. Bitburg	—	—	—	21 792	6,28	26
Noch: 35. Reg.-Bez. Trier.						
10. Prüm	10 500	3,88	17	4 569	1,69	8
11. Saarburg	—	—	—	8 930	3,38	26
12. *Neunkirchen	60 357	1,84	4	362 056	11,07	27
13. *Dudweiler	—	—	—	247 736	12,89	46
14. *Sulzbach	40 933	2,08	7	201 428	10,23	37
15. *Völklingen	95 271	5,44	11	210 148	11,99	24
16. *Püttlingen	418	0,03	0,1	130 699	7,92	53
17. *Friedrichsthal	60 247	5,17	18	118 477	10,18	36
18. *Schiffweiler	—	—	—	51 154	5,53	37
19. *Wiebelskirchen	—	—	—	70 699	8,04	25
20. *Dillingen	55 561	7,48	10	56 877	7,66	10
21. *Quierschied	—	—	—	43 200	6,46	30
22. *Fraulautern	—	—	—	43 771	6,86	73
23. *Elversberg	—	—	—	32 780	5,15	55
24. *Landsweiler	—	—	—	54 180	9,23	34
25. *Guichenbach	—	—	—	61 555	10,62	47
26. *Wehrden	—	—	—	28 137	5,21	39
27. *Merchweiler	—	—	—	23 469	4,36	44
36. Reg.-Bez. Aachen.						
1. †Aachen	613 616	3,94	10	1 250 347	8,03	20
2. Düren	91 262	2,91	6	330 997	10,57	23
3. Eschweiler	85 533	3,48	15	227 377	9,24	40
4. Stolberg	79 830	5,18	14	147 148	9,54	26
5. Eupen	23 849	1,76	6	60 534	4,47	16
6. Jülich	30 200	4,50	29	38 675	5,76	37
7. Erkelenz	22 092	3,82	16	30 569	5,28	22
8. Malmedy	11 122	2,25	6	32 088	6,48	18
9. Geilenkirchen	2 000	0,42	2	26 500	5,62	29
10. Heinsberg	4 965	1,84	11	13 290	4,92	29
11. Sankt Vith	—	—	—	10 196	4,62	27
12. Linnich	5 188	2,37	18	6 384	2,92	22
13. *Würselen	7 819	0,59	3	51 369	3,86	21
14. *Eilendorf	—	—	—	47 213	4,52	28
15. *Kohlscheid	—	—	—	67 724	6,99	47
16. *Büsbach	—	—	—	43 933	5,08	34
17. *Höngen	—	—	—	46 128	6,31	46
18. *Alsdorf	—	—	—	44 018	6,11	27
19. *Broich	—	—	—	33 820	5,36	42
20. *Gressenich	—	—	—	22 623	3,98	35
21. *Haaren	—	—	—	36 091	6,72	65
22. *Herzogenrath	1 698	0,32	2	31 295	5,98	37
37. Reg.-Bez. Sigmaringen.						
1. Sigmaringen	—	—	—	23 419	4,42	28
2. Hechingen	5 104	0,99	4	22 367	4,34	17

XX. Gesetzgebende Körperschaften.

A. Herrenhaus.

Die Mitglieder des Herrenhauses nach Kategorien der Berechtigung 1895, 1905 und 1915.

[Drucksachen des Herrenhauses und unveröffentlichtes Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

Provinzen. — Staat.	Prinzen des Königlichen Hauses 1895, 1905 oder 1915	Erbliche Berechtigungen 1915				Erbliche Berechtigungen zusammen im Jahre			Berechtigungen auf Lebenszeit 1915		Die in den Spalten 10 u. 11 bezeichneten Berechtigungen auf Lebenszeit zusammen im Jahre		
		Haupt des Fürstlichen Hauses Hohenzollern	Häupter der vorm. deutsch. reichsst. Häuser i. d. Königl. preuß. Landen	Fürsten, Grafen und Herren	durch besondere Königliche Verordnung	1915	1905	1895	Die Inhaber der vier großen Landesämter im Königr. Preußen	Berufungen aus Allerhöchstem Vertrauen	1915	1905	1895
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Ostpreußen	—	—	—	4	4	8	8	6	3	4	7	4	4
II. Westpreußen	—	—	—	—	4	4	3	—	1	4	5	—	1
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	21	20	14
IV. Brandenburg	—	—	—	11	3	14	14	13	—	20	20	2	4
V. Pommern	—	—	—	1	1	2	2	2	—	3	3	4	—
VI. Posen	—	—	—	4	6	10	9	7	—	3	3	1	2
VII. Schlesien	—	—	—	23	9	32	30	28	—	7	7	5	3
VIII. Sachsen	—	—	3	2	2	7	7	6	—	5	5	4	2
IX. Schlw.-Holst.	—	—	—	—	3	3	3	3	—	7	7	4	4
X. Hannover	—	—	—	—	6	6	6	4	—	7	7	5	2
XI. Westfalen	—	—	8	4	1	13	13	13	—	4	4	2	1
XII. Hessen-Nassau	—	—	6	—	3	9	9	9	—	4	4	3	2
XIII. Rheinprovinz	—	—	3	2	1	6	6	6	—	13	13	8	6
XIV. Hohenz. Lde.	—	1	2	—	—	3	3	3	—	—	—	—	—
Staat	—	**1**	**22**	**51**	**43**	**117**	**113**	**100**	**4**	[1]) **102**	[1]) **106**	[2]) **62**	[3])[4]) **45**
davon ruhen	—	1	8	21	7	37	39	31	3	—	3	2	[3]) 1

Provinzen. — Staat.	Noch: Berechtigungen auf Lebenszeit — Präsentations-Berechtigungen 1915						Präsentations-Berechtigungen auf Lebenszeit zusammen im Jahre			Anzahl der Mitglieder des Herrenhauses überhaupt im Jahre		
	von Domstiftern	von den Provinzialverbänden der mit Rittergütern angesessenen Grafen	von Verbänden der durch ausgebreiteten Familienbesitz ausgezeichneten Geschlechter	von den Verbänden des alten und des befestigten Grundbesitzes	von den Landesuniversitäten	von den Städten mit Allerhöchst verliehenem Präsentationsrecht	1915	1905	1895	1915	1905	1895
1	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
I. Ostpreußen	—	[5]) 1	1	12	1	2	17	17	17	32	29	27
II. Westpreußen	—		1	6	—	4	11	10	9	20	13	10
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	1	1	2	2	2	23	22	16
IV. Brandenburg	1	1	2	15	—	4	23	25	24	57	41	41
V. Pommern	—	1	7	13	1	3	25	25	21	30	31	23
VI. Posen	—	1	1	7	—	2	11	10	10	24	20	19
VII. Schlesien	—	1	—	18	1	4	24	24	24	63	59	55
VIII. Sachsen	2	1	5	10	1	6	25	21	21	37	32	29
IX. Schlw.-Holst.	—	—	1	—	1	3	5	4	4	15	11	11
X. Hannover	—	—	—	—	1	3	4	4	4	17	15	10
XI. Westfalen	—	1	—	4	1	5	11	10	9	28	25	23
XII. Hessen-Nassau	—	—	—	—	1	3	4	4	4	17	16	15
XIII. Rheinprovinz	—	1	—	5	1	11	18	18	18	37	32	30
XIV. Hohenz. Lde.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3
Staat	**3**	**8**	**18**	**90**	**10**	**51**	**180**	**174**	**167**	[1]) **403**	[2]) **349**	[3])[4]) **312**
davon ruhen	—	—	—	4	1	1	6	5	4	46	46	[3]) 36

[1]) hiervon als Kronsyndikus bestellt: 10. — [2]) hiervon als Kronsyndikus bestellt: 7. — [3]) darunter 1 aus Allerhöchstem Vertrauen berufenes Mitglied, dessen Stimme wegen seines Wohnsitzes außerhalb Preußens ruht und das zugleich als Kronsyndikus bestellt ist. — [4]) hiervon als Kronsyndikus bestellt: 13. — [5]) für Ost- und Westpreußen zusammen nur 1 Verband.

B. Haus der Abgeordneten.

Die Wahlen zum Hause der Abgeordneten.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses und unveröffentlichtes Material des Kgl. Pr. Stat. Landesamts.]

Parteistellung der Abgeordneten der XXII. Legislaturperiode 2. Session (1913 bis 1917)*) für Regierungsbezirke und Staat sowie der Legislaturperioden XV bis XXI (1883 bis 1912) für den Staat.

Regierungsbezirke. — Staat.	Zahl der Abgeordneten	Von den Abgeordneten sind (waren) den nachstehenden Parteien anzurechnen								Erledigte Sitze	Anzahl der auf 1 Abgeordneten entfallenden Einwohner nach der letzten Volkszählung vor dem Jahre der Wahl
		der konservativen	der freikonservativen	der nationalliberalen	der fortschrittlichen Volkspartei	dem Zentrum	den Polen	den Sozialdemokraten	keiner Partei		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Königsberg [1])	15	9	—	1	2	2	—	—	1	—	63 829
2. Gumbinnen [2])	9	9	—	—	—	—	—	—	—	—	62 849
3. Allenstein [3])	8	6	—	—	—	2	—	—	—	—	67 639
4. Danzig	9	2	1	1	2	—	2	—	—	1	82 513
5. Marienwerder	13	3	7	—	1	1	1	—	—	—	73 912
6. Stadtkreis Berlin	12	—	—	—	7	—	—	5	—	—	172 605
7. Potsdam	20	6	5	1	4	—	—	4	—	—	142 971
8. Frankfurt	18	11	2	2	2	—	—	—	—	1	68 511
9. Stettin	12	11	—	—	1	—	—	—	—	—	72 660
10. Köslin	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	61 985
11. Stralsund	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	56 287
12. Posen	19	5	1	1	3	—	9	—	—	—	70 310
13. Bromberg	10	4	2	2	2	—	—	—	—	—	76 395
14. Breslau	25	12	5	—	2	5	—	—	—	1	73 656
15. Liegnitz	19	12	—	3	3	1	—	—	—	—	61 925
16. Oppeln	22	2	1	—	—	19	—	—	—	—	100 363
17. Magdeburg	15	10	—	5	—	—	—	—	—	—	83 266
18. Merseburg	16	7	5	3	1	—	—	—	—	—	81 844
19. Erfurt	7	2	—	2	1	1	—	—	—	1	75 825
20. Schleswig	19	2	9	3	3	—	—	—	2	—	85 316
21. Hannover	8	—	2	5	—	—	—	1	—	—	93 514
22. Hildesheim	7	2	3	2	—	—	—	—	—	—	81 142
23. Lüneburg	7	1	3	3	—	—	—	—	—	—	78 058
24. Stade	6	2	1	3	—	—	—	—	—	—	71 559
25. Osnabrück	5	1	1	1	—	2	—	—	—	—	75 321
26. Aurich	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	91 319
27. Münster	9	1	—	—	—	8	—	—	—	—	109 902
28. Minden	9	4	—	1	—	4	—	—	—	—	81 792
29. Arnsberg	16	1	—	11	1	3	—	—	—	—	149 991
30. Cassel	14	7	2	3	—	2	—	—	—	—	72 004
31. Wiesbaden [4])	12	1	—	6	1	3	—	—	—	1	[12]) 102 220
32. Coblenz [5])	10	1	—	3	—	6	—	—	—	—	73 953
33. Düsseldorf	22	—	1	6	2	13	—	—	—	—	155 381
34. Cöln	11	—	—	1	—	10	—	—	—	—	113 595
35. Trier	11	—	—	3	—	8	—	—	—	—	91 739
36. Aachen	9	—	—	—	—	9	—	—	—	—	76 753
37. Sigmaringen	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	[13]) 34 368
Staat											
Leg.-Per. Session											
XXII. 2 1913—1917	**443**	**147**	**54**	**73**	**38**	**101**	**12**	**10**	**3**	**5**	**90 661**
XXI. 5 1908—1912	**443**	**154**	**58**	**65**	**35**	**102**	**14**	**6**	**3**	**6**	**84 184**
XX. 4 1904—1908[6])	**433**	**144**	**62**	**78**	[7]) **33**	**96**	**13**	—	**6**	**1**	**79 613**
XIX. 5 1899—1903	„	**144**	**58**	**75**	[8]) **36**	**100**	**13**	—	**7**	—	**73 568**
XVIII. 5 1894—1898	„	**145**	**64**	**84**	[9]) **20**	**95**	**17**	—	**8**	—	[14]) **69 186**
XVII. 5 1889—1893	„	**128**	**64**	**85**	[10]) **28**	**97**	**15**	—	**16**	—	**65 401**
XVI. 4 1886—1888	„	**132**	**62**	**72**	[11]) **40**	**97**	**14**	—	**16**	—	.
XV. 4 1883—1885	„	**114**	**58**	**65**	[11]) **38**	**97**	**18**	—	**43**	—	.

*) Die Angaben für 1913 beziehen sich auf die im Jahre 1913 stattgehabten Wahlen mit Einschluß der bis zum 1. Oktober 1915 vorgekommenen Veränderungen. — [1]) einschl. der Einwohner des Kreises Heydekrug (Reg.-Bez. Gumbinnen). — [2]) desgl. des Kreises Lötzen (Reg.-Bez. Allenstein), aber ausschl. der Einwohner der Kreise Heydekrug und Oletzko. — [3]) einschl. der Einwohner des Kreises Oletzko (Reg.-Bez. Gumbinnen), aber ausschl. dieser Ziffern des Kreises Lötzen. — [4]) einschl. der Einwohner des Kreises Meisenheim (Reg.-Bez. Coblenz). — [5]) ausschl. dieser Ziffern des Kreises Meisenheim. — [6]) Die XX. Legislaturperiode hatte nur 4 Sessionen, da die erste vom 16. Januar 1904 bis zum 1. Juli 1905 dauerte. — [7]) davon: 9 freis. Vereinigung und 24 freis. Volkspartei. — [8]) desgl. 11 bezw. 25. — [9]) desgl. 6 bezw. 14. — [10]) Deutschfreisinnig. — [11]) Fortschritt. — [12]) ausschl. der Einwohner des preußischen Urwahlbezirkes der Garnison Mainz. — [13]) ausschl. der Einwohner der beiden preußischen Urwahlbezirke der Garnison Rastatt. — [14]) einschl. der Bevölkerung von Helgoland.

XXI. Beamten-

Pensionsverhältnisse, Hinterbliebenen-Versorgung

I. Die Entwickelung der Pensionsverhältnisse und der Hinterbliebenen-

[Kabinettsorder vom 30. April 1825 und diesbezügliche weitere Kabinettsordern,

Zurückgelegte Dienstjahre	Die Pension der Beamten betrug in den Jahren: ¹) vom Inkrafttret. d. Ges. v. 30. April 1825 bis z. Einführ. d. Kab.-Ord. v. 4. Aug. 1843	¹) nach Einführung der Kab.-Ord. vom 4. Aug. 1843 bis zum 31. März 1872	²) vom 1. April 1872 bis zum 31. März 1882	¹) vom 1. April 1882 bis zum 31. März 1907	²) vom 1. April 1907 bis zum 31. Dezember 1912	Bei einem Gehalt von 3600 ℳ betrug die Pension eines Beamten: vom Inkrafttreten d. Ges. v. 30. April 1825 bis z. Einführ. d. Kab.-Ord v. 4. Aug. 1843 ℳ	nach Einführung der Kab.-Ord. vom 4. Aug. 1843 bis zum 31. März 1872 ℳ	vom 1. April 1872 bis zum 31. März 1882 ℳ	vom 1. April 1882 bis zum 31. März 1907 ℳ	vom 1. April 1907 bis zum 31. Dezember 1912 ℳ	Vom Inkrafttreten des Ges. v. 30. April 1825 bis zum 31. Dezember 1867 mußte ein Beamter bei einem Einzelgehalt von 3600 ℳ folgende Pensionsbeiträg.⁶) zahlen ℳ	Bei einem vom 1. April 1882 bis zum 31. März 1897 u.zw.: bis z. 31. März 1888 als Witw.-u. Waisengeld-: das ¹/₃ der Pension des Mannes betragende Witwengeld ⁸,⁹) auf ℳ	das Waisengeld ⁸) für jed. Kind unter 18 Jahren: bei noch lebender Mutter auf ¹/₅ der Pension d. Mutter u. betrug ℳ	nach dem Tode d. Mutter auf ¹/₃ der Pension d. Mutter daher ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
10	—	—	20/80	15/60	20/60	—	—	900	900	1 200	¹³) 870	⁹) 300	60,00	100,00
11	—	—	21/80	16/60	21/60	—	—	945	960	1 260	927	320	64,00	106,67
12	—	—	22/80	17/60	22/60	—	—	990	1 020	1 320	984	340	68,00	113,33
13	—	—	23/80	18/60	23/60	—	—	1 035	1 080	1 380	1 041	360	72,00	120,00
14	—	—	24/80	19/60	24/60	—	—	1 080	1 140	1 440	1 098	380	76,00	126,67
15			25/80	20/60	25/60			1 125	1 200	1 500	1 155	400	80,00	133,33
16			26/80	21/60	26/60			1 170	1 260	1 560	1 212	420	84,00	140,00
17	⁴) 2/8	⁴) 4/16	27/80	22/60	27/60	⁴) 900	⁴) 900	1 215	1 320	1 620	1 269	440	88,00	146,67
18			28/80	23/60	28/60			1 260	1 380	1 680	1 326	460	92,00	153,33
19			29/80	24/60	29/60			1 305	1 440	1 740	1 383	480	96,00	160,00
20			30/80	25/60	30/60			1 350	1 500	1 800	1 440	500	100,00	166,67
21			31/80	26/60	31/60			1 395	1 560	1 860	1 497	520	104,00	173,33
22		6/16	32/80	27/60	32/60		1 350	1 440	1 620	1 920	1 554	540	108,00	180,00
23			33/80	28/60	33/60			1 485	1 680	1 980	1 611	560	112,00	186,67
24			34/80	29/60	34/60			1 530	1 740	2 040	1 668	580	116,00	193,33
25	3/8		35/80	30/60	35/60	1 350		1 575	1 800	2 100	1 725	600	120,00	200,00
26			36/80	31/60	36/60			1 620	1 860	2 160	1 782	620	124,00	206,67
27		7/16	37/80	32/60	37/60		1 575	1 665	1 920	2 220	1 839	640	128,00	213,33
28			38/80	33/60	38/60			1 710	1 980	2 280	1 896	660	132,00	220,00
29			39/80	34/60	39/60			1 755	2 040	2 340	1 953	680	136,00	226,67
30			40/80	35/60	40/60			1 800	2 100	2 400	2 010	700	140,00	233,33
31			41/80	36/60	81/120			1 845	2 160	2 430	2 067	720	144,00	240,00
32		8/16	42/80	37/60	82/120		1 800	1 890	2 220	2 460	2 124	740	148,00	246,67
33			43/80	38/60	83/120			1 935	2 280	2 490	2 181	760	152,00	253,33
34			44/80	39/60	84/120			1 980	2 340	2 520	2 238	780	156,00	260,00
35	4/8		45/80	40/60	85/120	1 800		2 025	2 400	2 550	2 295	800	160,00	266,67
36			46/80	41/60	86/120			2 070	2 460	2 580	2 352	820	164,00	273,33
37		9/16	47/80	42/60	87/120		2 025	2 115	2 520	2 610	2 409	840	168,00	280,00
38			48/80	43/60	88/120			2 160	2 580	2 640	2 466	860	172,00	286,67
39			49/80	44/60	89/120			2 205	2 640	2 670	2 523	880	176,00	293,33
40			50/80	45/60	90/120			2 250	2 700	2 700	2 580	⁹) 900	180,00	300,00
41			51/80					2 295			2 637			
42		10/16	52/80	Bei höherem			2 250	2 340			2 694			
43			53/80	Dienstalter				2 385	Nach		2 751			
44			54/80	bleiben die				2 430	40 Dienstjahr.		2 808	Nach 40 Dienst-		
45	5/8		55/80	Pensions-		2 250		2 475	ist der		2 865			
46			56/80	anteile die-				2 520	Höchstbetrag		2 922	Witwen-		
47		11/16	57/80	selb., wie nach			2 475	2 565	der Pension		2 979			
48			58/80	Ablauf des				2 610	erreicht.		3 036			
49			59/80	40. Dienstjahr.				2 655			3 093			
50	6/8	⁵) 12/16	60/80			2 700	⁵) 2 700	2 700			3 150			

Columns 2–6: Pensionsanteile vom Gehalt ³,⁴,⁵) und zwar: bis zum 1. Januar 1868 unter Zahlung der in der Anmerkung ⁶) bezeichnet. Pensionsbeiträge, später ohne jede diesbezügl. Beitragszahlung

verhältnisse.

und Besoldungen der preufsischen Beamten.

Versorgung der preußischen Beamten in den Jahren 1825 bis 1912.

Allerhöchste Erlasse und Gesetze bis einschl. des Gesetzes vom 27. Mai 1907.]

Gehalt von 3 600 ℳ stellte sich					
vom 1. April 1897 bis zum 31. März 1907			vom 1. April 1907 bis zum 31. Dez. 1912		
unt. Zahlg. v. 3 % d. pensionsf. Diensteinkom.[7]) beitr. spät. ohne jede diesbezügl. Beitragszahl.					
das $^2/_5$ der Pension des Mannes betrag. Witwengeld [8,10,11]) auf	das Waisengeld [8]) für jed. Kind unter 18 Jahren: bei noch lebender Mutter auf $^1/_5$ der Pension d. Mutter u. betrug daher	nach dem Tode d. Mutter auf $^1/_3$ der Pension d. Mutter u. betrug daher	das $^2/_5$ der Pension des Mannes betrag. Witwengeld [8,10,12]) auf	das Waisengeld [8]) für jed. Kind unter 18 Jahren: bei noch lebender Mutter auf $^1/_5$ der Pension d. Mutter u. betrug daher	nach dem Tode d. Mutter auf $^1/_3$ der Pension d. Mutter u. betrug daher
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
16	17	18	19	20	21
[11]) 360	72,00	120,00	[12]) 480	96,00	160,00
384	76,80	128,00	504	100,80	168,00
408	81,60	136,00	528	105,60	176,00
432	86,40	144,00	552	110,40	184,00
456	91,20	152,00	576	115,20	192,00
480	96,00	160,00	600	120,00	200,00
504	100,80	168,00	624	124,80	208,00
528	105,60	176,00	648	129,60	216,00
552	110,40	184,00	672	134,40	224,00
576	115,20	192,00	696	139,20	232,00
600	120,00	200,00	720	144,00	240,00
624	124,80	208,00	744	148,80	248,00
648	129,60	216,00	768	153,60	256,00
672	134,40	224,00	792	158,40	264,00
696	139,20	232,00	816	163,20	272,00
720	144,00	240,00	840	168,00	280,00
744	148,80	248,00	864	172,80	288,00
768	153,60	256,00	888	177,60	296,00
792	158,40	264,00	912	182,40	304,00
816	163,20	272,00	936	187,20	312,00
840	168,00	280,00	960	192,00	320,00
864	172,80	288,00	972	194,40	324,00
888	177,60	296,00	984	196,80	328,00
912	182,40	304,00	996	199,20	332,00
936	187,20	312,00	1 008	201,60	336,00
960	192,00	320,00	1 020	204,00	340,00
984	196,80	328,00	1 032	206,40	344,00
1 008	201,60	336,00	1 044	208,80	348,00
1 032	206,40	344,00	1 056	211,20	352,00
1 056	211,20	352,00	1 068	213,60	356,00
[11]) 1080	216,00	360,00	[12]) 1080	216,00	360,00

jahren ist der Höchstbetrag des

und Waisengeldes erreicht.

Anmerkungen über weitere wichtige Tatsachen und Veränderungen der Pensionsverhältnisse und Hinterbliebenen-Versorgung:

[1]) Von dem Inkrafttreten des Gesetzes vom 30. 4. 1825 bis zum 31. 3. 1872 und vom 1. 4. 1882 bis zum 31. 3. 1907 bleibt für die Berechnung der Pension die Dienstzeit vor dem 21. Lebensjahre außer Betracht. — [2]) desgl. vom 1. 4. 1872 bis zum 31. 3. 1882 und vom 1. 4. 1907 ab die Dienstzeit vor dem 18. Lebensjahre. — [3]) Nach dem Gesetz vom 27. 3. 1872 ist das pensionsfähige Diensteinkommen über 12 000 ℳ bei Festsetzung der Pension nur bis zur Hälfte in Anrechnung zu bringen, diese Beschränkung wird durch das Gesetz vom 31. 3. 1905 wieder aufgehoben. — [4]) Bis zum 31. 3. 1872 beträgt die Mindestpension für Dienstleistungen von gemeinen Arbeiten oder mechanischen Verrichtungen 180 bis 288 ℳ. Die Grenze bleibt den Behörden nach den Umständen überlassen. Für höhere Stellen wird, wenn auch die Besoldung 1 440 ℳ nicht erreicht, der Mindestbetrag auf 360 ℳ gesetzt; letzterer Mindestbetrag findet nach der Kabinettsorder vom 19. 10. 1835 keine Anwendung mehr. — [5]) Nach der Kabinettsorder vom 10. 6. 1848 ist die Höchstpension auf 9 000 ℳ festgesetzt. — [6]) Die von den Zivil-Staatsdienern nach den Bestimmungen des Pensions-Reglements vom 30. 4. 1825 (§§ 21 bis 25) und der Allerhöchsten Verordnung vom 6. 5. 1867 zu entrichtenden einmaligen (12. Teil der Besoldung im ersten Dienstjahr und 12. Teil von jeder späteren Gehaltserhöhung) und die fortlaufenden Pensionsbeiträge*) sind vom 1. 1. 1868 ab definitiv erlassen und demgemäß von den von diesem Zeitpunkte ab zu zahlenden Besoldungen nicht mehr in Abzug zu bringen (Reskr. d. Finanz-Minist. vom 16. 12. 1867 und vom 19. 4. 1868). *) § 21: a) Von einem Diensteinkommen bis 1 200 ℳ 1 Prozent, b) von einem Diensteinkommen über 1 200 bis 3 000 ℳ $1^1/_2$ Prozent, c) bei höheren Gehältern werden für die ersten 3 000 ℳ ebenfalls $1^1/_2$ Prozent, für die Beträge innerhalb 3 000 bis 6 000 ℳ 2 Prozent, für die Beträge innerhalb 6 000 bis 12 000 ℳ 3 Prozent, für die Beträge innerhalb 12 000 bis 18 000 ℳ 4 Prozent und von allen Beträgen über 18 000 ℳ 5 Prozent an Abzug, welcher jedoch die Summe von 1 500 ℳ jährlich nicht überschreiten darf, entrichtet. In diesen einzelnen Abstufungen selbst werden die Prozentsätze nur von 150 zu 150 ℳ berechnet, so daß das, was unter 150 ℳ oder zwischen 150 und 300 ℳ ist, nicht zur Berechnung kommt. — [7]) Der die Jahressumme von 9 000 ℳ des pensionsfähigen Diensteinkommens oder Wartegeldes und von 5 000 ℳ der Pension übersteigende Betrag ist nicht beitragspflichtig. — [8]) Witwen- und Waisengeld dürfen weder einzeln noch zusammen den Betrag der Pension übersteigen, zu welcher der Verstorbene berechtigt gewesen ist. War die Witwe mehr als 15 Jahre jünger als der Verstorbene, dann wird das berechnete Witwengeld für jedes angefangene Jahr des Altersunterschiedes über 15 bis einschl. 25 Jahre um $^1/_{20}$ gekürzt. Auf die Berechnung des Waisengeldes sind diese Kürzungen des Witwengeldes ohne Einfluß. Keinen Anspruch auf Witwengeld hat die Witwe, wenn die Ehe mit dem verstorbenen Beamten innerhalb dreier Monate vor seinem Ableben geschlossen und die Eheschließung zu dem Zwecke erfolgt ist, um der Witwe den Bezug des Witwengeldes zu verschaffen. Keinen Anspruch auf Witwen- und Waisengeld haben die Witwen und hinterbliebenen Kinder aus solcher Ehe, welche erst nach der Versetzung des Beamten in den Ruhestand geschlossen ist. Das Witwen- und Waisengeld erlischt: a) für jeden Berechtigten mit dem Ablauf des Monats, in welchem er sich verheiratet oder stirbt; b) für jede Waise außerdem mit dem Ablauf des Monats, in welchem sie das 18. Lebensjahr vollendet. — [9]) Vom 1. 4. 1882 bis zum 31. 3. 1897 muß das Witwengeld mindestens 160 ℳ betragen und darf 1 600 ℳ nicht übersteigen. — [10]) Nach dem Gesetz vom 1. 4. 1897 ist, wenn die Witwe 15 und mehr Jahre jünger als der Verstorbene war, nach fünfjähriger Dauer der Ehe für jedes angefangene Jahr ihrer weiteren Dauer dem gekürzten Betrage $^1/_{20}$ des Witwengeldes so lange zuzusetzen, bis der volle Betrag wieder erreicht ist. — [11]) Vom 1. 4. 1897 bis zum 31. 3. 1907 muß das Witwengeld mindestens 216 ℳ betragen und darf für Witwen der Staatsminister und Beamten der ersten Rangklasse 3 000 ℳ, für Witwen der Beamten der zweiten und dritten Rangklasse 2 500 ℳ und für Witwen der übrigen Beamten 2 000 ℳ nicht übersteigen. — [12]) Vom 1. 4. 1907 ab muß das Witwengeld mindestens 300 ℳ betragen und darf für Witwen der Staatsminister und Beamten der ersten Rangklasse 5 000 ℳ und für Witwen der übrigen Beamten 3 500 ℳ nicht übersteigen. — [13]) Nach dem zurückgelegten ersten Dienstjahre hatte entsprechend der Anmerkung 6 ein Beamter bei einem Gehalt von 3 600 ℳ 357 ℳ, nach jedem weiteren zurückgelegten Dienstjahre je 57 ℳ Pensionsbeitrag zu zahlen. Die Pensionsbeiträge stellten sich daher nach dem zurückgelegten zehnten Jahre auf 870 ℳ.

II. Beamtenbesoldungen

1. Besoldungen*) wichtiger Beamtenkategorien der Preußischen

[Preußische Etats der in Frage

Titel der Beamten.	a = Gehalt b = Wohnungsgeldzuschuß 1)	Ziffer der Rangklasse	In den 1912 betrug der in der Vorspalte näher Anfangsgehalt *M*	1912 Endgehalt *M*	1910 Anfangsgehalt *M*	1910 Endgehalt *M*	1905 Anfangsgehalt *M*	1905 Endgehalt *M*	1900 Anfangsgehalt *M*	1900 Endgehalt *M*	1895 Anfangsgehalt *M*	1895 Endgehalt *M*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
											A. Mini-	
1. Minister	a	1 vorangehend	36 000		36 000		36 000		36 000		36 000	
	b		Dienstwohn.		Dienstwohn.		Dienstwohn.		Dienstwohn.		Dienstwohn.	
2. Unterstaatssekretäre	a	1	20 000		20 000		18 000		18 000		15 000	
	b		2 100		2 100		1 500		1 500		1 500	
3. Direktoren	a	1	14 000	17 000	14 000	17 000	15 000		15 000		15 000	
	b		2 100		2 100		1 500		1 500		1 500	
4. Vortragende Räte	a	2 u. 3	7 000	11 500	7 000	11 500	7 500	11 000	7 500	11 000	7 500	9 900
	b		1 680		1 680		1 200		1 200		1 200	
5. Expedienten, Kalkulatoren, Registratoren, Rendanten und Kanzleidirektoren	a	5	3 000	6 600	3 000	6 600	3 000	6 000	3 000	6 000	3 000	5 400
	b		1 300		1 300		900		900		900	
6. Kanzleisekretäre	a	—	1 800	4 000	1 800	4 000	1 800	3 800	1 800	3 800	1 800	3 800
	b		800		800		540		540		540	
7. Botenmeister, Kastellane, Kanzleidiener und andere Unterbeamte	a	—	1 400	2 000	1 400	2 000	1 200	1 800	1 200	1 800	1 200	1 800
	b		480		480		240		240		240	
											B. Regie-	
1. Ober-Präsidenten	a	1	21 000		21 000		21 000		21 000		21 000	
	b		Dienstwohn.		Dienstwohn.		Dienstwohn.		Dienstwohn.		Dienstwohn.	
2. Regierungs-Präsidenten	a	2	13 000		13 000		12 000		12 000		3) 11 400	
	b		Dienstwohn. oder 2 700 bis 3 600 Mietentschäd.		Dienstwohn. oder 2 700 bis 3 600 Mietentschäd.		Dienstwohn. oder 1 800 bis 2 400 Mietentschäd.		Dienstwohn. oder 1 800 bis 2 400 Mietentschäd.		Dienstwohn. oder 1 800 bis 2 400 Mietentschäd.	
3. Ober-Präsidialräte	a	3	7 000	11 500	7 000	11 500	7 500	9 300	7 500	9 300	7 500	
	b		900 bis 1 680		900 bis 1 680		600 bis 900		600 bis 900		600 bis 900	
4. Regierungsräte	a	4	2) 4200	7 200	2) 4200	7 200	4 200	7 200	4 200	7 200	4 200	6 000
	b		720 bis 1 300		720 bis 1 300		480 bis 660		480 bis 660		480 bis 660	
5. Sekretäre und Buchhalter	a	—	2 100	4 500	2 100	4 500	1 800	4 200	1 800	4 200	2 100	3 600
	b		450 bis 800		450 bis 800		300 bis 432		300 bis 432		300 bis 432	
6. Bureaubeamte	a	—	—		—		—		—		—	
	b		—		—		—		—		—	
7. Sekretariats-Assistenten	a	—	—		—		—		—		1 800	1 950
	b		—		—		—		—		300 bis 432	
8. Kanzlisten	a	—	1 650	3 000	1 650	3 000	1 650	2 700	1 650	2 700	1 650	2 700
	b		450 bis 800		450 bis 800		300 bis 432		300 bis 432		300 bis 432	
9. Botenmeister, Kassendiener, Boten und Hauswächter	a	—	1 200	1 700	1 200	1 700	1 000	1 500	1 000	1 500	1 000	1 500
	b		220 bis 480		220 bis 480		108 bis 180		108 bis 180		108 bis 180	

*) Stellenzulagen sind bei den einzelnen Beamtenkategorien nicht mit aufgeführt. — 1) Die Spannung in den geldzuschüsse der in Frage kommenden Servis- bezw. Ortsklassen. — 2) außerdem je 600 *M* für Beamte in gehobenen Osnabrück, Aurich und Sigmaringen hatten ein Gehalt von 9 300 *M*. — 4) Das Gehalt der Regierungs-Präsidenten in Regierungs-Präsidenten in Stralsund betrug 8 400 *M*.

in Preußen.

Ministerien und Regierungen in den Jahren 1850 bis 1912.

kommenden Jahre seit 1849.]

Jahren 1890		1885		1880		1875		1870		1865		1860		1855		1850 (1849 er Angaben)		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
das Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	
bezeichneten Beamtenkategorien ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
sterien.																		
36 000 Dienstw.		36 000 Dienstw.		36 000 Dienstw.		36 000 Dienstw.		36 000 Dienstw.		30 000 Dienstw.		30 000 Dienstw.		30 000 Dienstw.		30 000 Dienstwohn. 1 Minist. 3 600 Mietentsch.		1.
15 000		15 000		15 000		15 000		13 500		13 500		12000 u. 13500		12000 u. 15000		12 000		2.
1 500		1 500		1 500		1 500		—		—		—		—		—		
15 000		15 000		15 000		15 000		13 500		12 000		9000, 10 500 und 12000		9000, 10 500, 12000 u. 13500		12 000 und 13 500		3.
1 500		1 500		1 500		1 500		—		—		—		—		—		
7 500	9 900	7 500	9 900	7 500	9 900	7 500	9 900	6 600	9 000	6 600	9 000	6 000	9 000	6 000	9 000	6 000	9 000	4.
1 200		1 200		1 200		1 200		—		—		—		—		—		
3 000	5 400	3 000	5 400	3 000	5 400	3 000	5 400	2 400	4 800	2 100	4 800	1 800	4 500	1 800	4 500	1 500	4 500	5.
900		900		900		900		—		—		—		—		—		
1 800	3 300	1 800	3 300	1 800	3 300	1 800	3 300	1 500	2 700	1 500	2 700	1 500	2 700	1 200	2 400	1 200	2 400	6.
540		540		540		540		—		—		—		—		—		
1 200	1 650	1 200	1 650	1 200	1 650	1 200	1 650	900	1 500	750	1 350	750	1 350	720	1 350	720	1 350	7.
240		240		240		240		—		—		—		—		—		
rungen.																		
21 000 Dienstw.		21 000 Dienstw.		21 000 Dienstw.		21 000 Dienstw.		21 000 Dienstw.		18 000 Dienstw.		18 000 Dienstw.		18 000 Dienstw.		18 000 Dienstw.		1.
[4]) 11 400 Dienstw. oder 1 800 bis 2 400 Mietentsch.		[4]) 11 400 Dienstw. oder 1 800 bis 2 400 Mietentsch.		[5]) 11 400 Dienstw. oder 1 800 bis 2 400 Mietentsch.		[5]) 11 400 Dienstw. oder 1 800 bis 2 400 Mietentsch.		7 500, 8 400 und 10 500 Dienstwohn. oder 1 800 Mietentschädig.		8 400 und 10 500 Dienstwohn. oder 1 800 Mietentschädig.		7 500 bis 10 500 Dienstwohn. oder 1 800 Mietentschädig.		7 500 bis 10 500 Dienstwohn. oder 1 800 Mietentschädig.		7 500, 9 000, 9900 u. 10500 Einige 1 800 Mietentschädigung		2.
7 500		4 200	6 000	—		—		—		—		—		—		—		3.
600 bis 900		600 bis 900		—		—		—		—		—		—		—		
4 200	6 000	4 200	6 000	4 200	6 000	4 200	6 000	3 600	5 400	3 600	5 400	3 000	4 800	3 000	4 800	2 400	4 800	4.
480 bis 660		480 bis 660		480 bis 660		480 bis 660		—		—		—		—		—		
2 100	3 600	2 100	3 600	2 100	3 600	2 100	3 600	1 800	3 000	1 800	3 000	1 800	3 000	1 650	3 000	1 500	3 000	5
300 bis 432		300 bis 432		300 bis 432		300 bis 432		—		—		—		—		—		
—		—		—		—		1 500	3 000	1 500	3 000	1 500	3 000	1 200	3 000	1 200	3 000	6.
—		—		—		—		—		—		—		—		—		
1 800	1 950	1 800	1 950	1 800	1 950	1 800	1 950	—		—		—		—		—		7.
300 bis 432		300 bis 432		300 bis 432		300 bis 432		—		—		—		—		—		
1 650	2 250	1 650	2 250	1 650	2 250	1 650	2 250	1 350	1 950	1 350	1 950	1 350	1 950	1 050	1 800	1 050	1 800	8.
300 bis 432		300 bis 432		300 bis 432		300 bis 432		—		—		—		—		—		
960	1 200	960	1 200	960	1 200	960	1 200	900	1 050	750	900	750	900	600	900	540	900	9.
108 bis 180		108 bis 180		108 bis 180		108 bis 180		—		—		—		—		—		

Wohnungsgeldzuschüssen der einzelnen Beamtenkategorien entspricht dem Unterschied in der Höhe der Wohnungs-Stellungen bis zu einem Drittel der Zahl der etatsmäßigen Stellen. — [3]) Die Regierungs-Präsidenten in Stralsund, Osnabrück und Aurich betrug 9 300 ℳ, das des Regierungs-Präsidenten in Stralsund 8 400 ℳ. — [5]) Das Gehalt des

2. Besoldungen*) wichtiger Beamtenkategorien bei der Königlichen

Titel der Beamten.	a = Gehalt b = Wohnungsgeldzuschuß	Ziffer der Rangklasse	In den 1912 betrug Anfangsgehalt	1912 Endgehalt	1910 Anfangsgehalt	1910 Endgehalt	1905 Anfangsgehalt	1905 Endgehalt	1900[1]) Anfangsgehalt	1900[1]) Endgehalt	1895 Anfangsgehalt	1895 Endgehalt
			der in der Vorspalte näher									
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Polizeipräsident von Berlin	a b	2	13 000 Dienstwohn.		13 000 Dienstwohn.		12 000 Dienstwohn.		12 000 Dienstwohn.		11 400 Dienstwohn.	
2. Regierungsräte	a b	4	[2])4200 1 300	7 200	[2])4200 1 300	7 200	4 200 900	7 200	4 200 660 bis 900	7 200	4 200 900	6 000
3. Polizeipräsidenten und Polizeidirektoren der Umgebung Berlins	a b	3—4 u. 4	6 000 Dienstwohn. oder 2 700 Mietentsch.	8 500	6 000 Dienstwohn. oder 2 700 Mietentsch.	8 500	6 000 Dienstwohn. oder 1 800 Mietentsch.	8 000	6 000 660 bis 900	8 000	— —	
4. Polizeiräte	a b	5	3 000 1 300	6 000	3 000 1 300	6 000	3 000 900	5 000	3 000 660 bis 900	5 000	3 000 900	4 200
5. Polizeiassessoren	a b	5	2 400 1 300	4 800	2 400 1 300	4 800	2 000 900	3 600	2 000 660 bis 900	3 600	2 100 900	3 000
6. Polizeisekretäre, Buchhalt. u. Polizeitelegraphensekret.	a b	—	2 100 800	4 500	2 100 800	4 500	1 800 540	4 200	1 800 432 bis 540	4 200	2 100 540	3 600
7. Polizeibureau- und Polizeitelegr.-Assistenten (1870 u. früher Sekretäre 2. Klasse)	a b	—	1 650 800	3 300	1 650 800	3 300	1 800 540	2 700	1 800 432 bis 540	2 700	1 800 540	1 950
8. Kanzlisten	a b	—	1 650 800	3 000	1 650 800	3 000	1 650 540	2 700	1 650 432 bis 540	2 700	1 650 540	2 700
9. Botenmeister, Kastellane, Hausväter, Oberheizer . . .	a b	—	1 400 480	2 000	1 400 480	2 000	1 200 240	1 800	1 200 180 bis 240	1 800	1 200 240	1 800
10. Boten, Leichendiener, Aufseher, Kassendiener, Port.	a b	—	1 200 480	1 700	1 200 480	1 700	1 000 240	1 500	1 000 180 bis 240	1 500	1 000 240	1 500
11. Polizeioberst	a b	4	6 000 Dienstwohn.	8 500	6 000 Dienstwohn.	8 500	6 000 Dienstwohn.	8 000	6 000 Dienstwohn.	8 000	6 000 Dienstwohn.	
12. Polizeimajore	a b	5	5 400 1 300	6 600	5 400 1 300	6 600	4 800 900	6 000	— —		— —	
13. Polizeihauptleute und Kriminalinspektoren	a b	5	4 200 1 300	5 400	4 200 1 300	5 400	3 600 900	5 000	3 600 660 bis 900	5 000	3 600 900	4 200
14. Polizeileutnants und Kriminalkommissare	a b	—	3 000 800	4 500	3 000 800	4 500	2 700 540	4 200	2 700 432 bis 540	4 200	2 700 540	3 300
15. Polizeioberwachtmeister (1905 u früher Abteilungswachtmeister)	a b	—	1 650 800	2 700	1 650 800	2 700	1 600 240	2 000	1 600 180 bis 240	2 000	1 600 240	2 000
16. Polizeiwachtmeister (1905 und früher Schutzmannswachtmeister)	a b	—	1 650 480	2 300	1 650 480	2 300	1 500 240	1 800	1 500 180 bis 240	1 800	1 500 240	1 800
17. Schutzmänner	a b	—	1 400 480	2 100	1 400 480	2 100	1 200 240	1 600	1 200 180 bis 240	1 600	1 100 240	1 500

*) Stellenzulagen sind bei den einzelnen Beamtenkategorien nicht mit aufgeführt. — **) Bis zum Jahre 1895 Wohnungsgeldzuschüssen der einzelnen Beamtenkategorien entspricht dem Unterschied in der Höhe der Wohnungs- bis zu einem Drittel der Zahl der etatsmäßigen Stellen. — [3]) Die Spannung zwischen Anfangs- und Endgehalt der sammen angegeben. — [4]) desgl. 1850 für die Beamtenkategorien unter den laufenden Nrn. 6 bis 8. — [5]) desgl. 1850 für

Polizeiverwaltung in Berlin und Umgebung in den Jahren 1850 bis 1912).**

Jahren																		
1890		1885		1880		1875		1870		1865		1860		1855		1850 (1849 er Angaben)		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
das																		
Anfangs-gehalt	End-gehalt	Anfangs-gehalt	End-gehalt	Anfangs-gehalt	End-gehalt	Anfangs-gehalt	End-gehalt	Anfangs-gehalt	End-gehalt	Anfangs-gehalt	End-gehalt	Anfangs-gehalt	End-gehalt	Anfangs-gehalt	End-gehalt	Anfangs-gehalt	End-gehalt	
bezeichneten Beamtenkategorien																		
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
11 400 Dienstw.		11 400 Dienstw.		11 400 Dienstw.		11 400 Dienstw.		9 000 Dienstw.		9 000 Dienstw.		9 000 Dienstwohn. gegen 10 % Abzug		9 000 Dienstw.		9 000 —		1.
4 200	6 000	4 200	6 000	4 200	6 000	4 200	6 000	3 600	6 000	3 600	6 000	3 000	5 700	3 000	5 700	2 400	5 700	2.
900		900		900		900		—		—		—		—		—		
—		—		—		—		—		—		—		—		—		3.
—		—		—		—		—		—		—		—		—		
3 000	4 200	3 000	4 200	3 000	4 200	3 000	4 200	2 400	3 600	2 400	3 600	[3]) 1 500	3 600	[3]) 1 500	3 600	2 700	3 300	4.
900		900		900		900		—		—		—		—		—		
2 100	3 000	2 100	3 000	2 100	3 000	2 100	3 000	1 800	2 400	1 800	2 400					1 200	2 100	5.
900		900		900		900		—		—						—		
2 100	3 600	2 100	3 600	2 100	3 600	2 100	3 600	1 800	3 000	1 500	3 000	1 500	3 000	1 500	3 000			6.
540		540		540		540		—		—		—		—				
1 800	1 950	1 800	1 950	1 800	1 950	1 800	1 950	1 350	1 650	1 200	1 350	1 200	1 350	1 200	1 350	[4]) 900	2 580	7.
540		540		540		540		—		—		—		—		—		
1 650	2 100	1 650	2 100	1 650	2 100	1 650	2 100	1 500	1 950	1 200	1 800	1 200	1 800	1 200	1 800			8.
540		540		540		540		—		—		—		—				
1 350		1 350		1 350		1 350		1 200		1 140	1 200	1 140	1 200	1 140	1 200			9.
240		240		240		240		—		—		—		—		[5]) 750	1 140	
960	1 200	960	1 200	960	1 200	960	1 200	900	1 050	750	900	750	900	750	900	—		10.
240		240		240		240		—		—		—		—				
6 000		6 000		6 000		—		—		—		4 500		4 500		4 500		11.
Dienstw.		900		900		—		—		—		—		—		300 Mietentschäd.		
—		—		—		—		—		—		—		—		—		12.
—		—		—		—		—		—		—		—		—		
3 600	4 200	3 600	4 200	3 600	4 200	3 600	4 200	3 300	3 900	3 000	3 600	3 000	3 600	3 000	3 600	2 700	3 450	13.
900		900		900		900		—		—		—		—		—		
2 700	3 300	2 700	3 300	2 700	3 300	2 700	3 300	2 400	3 000	2 100	3 000	2 100	3 000	2 100	3 000	1 500	2 400	14.
540		540		540		540		—		—		—		—		—		
1 575	1 725	1 575	1 725	1 575	1 725	1 575	1 725	1 200		—		—		—		—		15.
240		240		240		240		—		—		—		—		—		
1 350	1 500	1 350	1 500	1 350	1 500	1 350	1 500	1 200		1 050	1 200	900	1 080	900	1 080	900		16.
240		240		240		240		—		—		—		—		—		
1 125	1 275	1 125	1 275	1 125	1 275	1 125	1 275	1 050		750	825	648	720	648	720	720		17.
240		240		240		240		—		—		—		—		—		

einschl. beziehen sich die Angaben nur auf die Beamten der Polizeiverwaltung in Berlin. — [1]) Die Spannung in den geldzuschüsse der in Frage kommenden Servisklassen. — [2]) außerdem je 600 M für Beamte in gehobenen Stellungen Polizeiräte und Polizeiassessoren war in den Etats der Jahre 1855 und 1860 nur für beide Beamtenkategorien zu- die Beamtenkategorien unter den laufenden Nrn. 9 und 10.

3. Besoldungen *) wichtiger Beamtenkategorien bei den Königlichen Polizeiverwaltungen

Titel der Beamten.	a = Gehalt b = Wohnungsgeldzuschuß [2])	Ziffer der Rangklasse	In den 1912 Anfangsgehalt	1912 Endgehalt	1910 Anfangsgehalt	1910 Endgehalt	1905 Anfangsgehalt	1905 Endgehalt	1900 Anfangsgehalt	1900 Endgehalt	1895 Anfangsgehalt	1895 Endgehalt
			betrug der in der Vorspalte näher									
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Polizeiverwaltungen												
1. Polizeipräsidenten und Polizeidirektoren [1])	a	3—4, 4	6000 bis 9500		6000 bis 9500		6000 bis 8500		6000 bis 8500		5400 bis 7800	
	b		Dienstwohn. oder 2 200 Mietentschädig.		Dienstwohn. oder 2 200 Mietentschädig.		Dienstwohn. oder 1 800 bis 2 400 Mietentschäd.		Dienstwohn. oder 1 200 bis 2 400 Mietentschäd.		Dienstwohn. oder 1 200 bis 2 400 Mietentschäd.	
2. Regierungsräte	a	4	4 200	7 200	4 200	7 200	4 200	7 200	4 200	7 200	4 200	6 000
	b		720 bis 1 300		720 bis 1 300		480 bis 900		480 bis 900		480 bis 900	
3. Polizeiräte	a	5	3 000	6 000	3 000	6 000	3 000	5 000	3 000	5 000	2 700	4 200
	b		720 bis 1 300		720 bis 1 300		480 bis 900		480 bis 900		480 bis 900	
4. Polizeiassessoren	a	5	2 400	4 800	2 400	4 800	2 000	3 600	2 000	3 600	1 800	3 000
	b		720 bis 1 300		720 bis 1 300		480 bis 900		480 bis 900		480 bis 900	
5. Polizeisekretäre (1895 und früh. = Bureaubeamte 1. Kl.)	a	—	1 800	4 500	1 800	4 500	1 500	3 800	1 500	3 800	1 950	3 600
	b		450 bis 800		450 bis 800		300 bis 540		300 bis 540		300 bis 540	
6. Polizeibureauassistenten und Meldeamtsbureauassistenten (1895 und früher = Bureaubeamte 2. Klasse)	a	—	1 650	3 300	1 650	3 300	1 500	2 700	1 500	2 700	1 500	1 950
	b		450 bis 800		450 bis 800		300 bis 540		300 bis 540		300 bis 540	
7. Kanzlisten	a	—	1 650	2 700	1 650	2 700	1 500	2 200	1 500	2 200	1 500	2 700
	b		450 bis 800		450 bis 800		300 bis 540		300 bis 540		300 bis 540	
8. Polizeiinspektoren	a	—	2 700	5 100	2 700	5 100	2 700	4 500	2 700	4 500	2 700	3 300
	b		720 bis 1 300		720 bis 1 300		480 bis 900		480 bis 900		480 bis 900	
9. Polizeikommissare und Polizeigefängnisinspektoren	a	—	2 100	4 500	2 100	4 500	2 000	3 600	2 000	3 600	1 800	3 300
	b		450 bis 800		450 bis 800		300 bis 540		300 bis 540		300 bis 540	
10. Polizeiwachtmeister	a	—	1 650	2 300	1 650	2 300	1 500	1 800	1 500	1 800	1 200	1 800
	b		220 bis 480		220 bis 480		108 bis 240		108 bis 240		108 bis 240	
11. Schutzmänner	a	—	1 400	2 100	1 400	2 100	1 200	1 600	1 200	1 600	1 000	1 500
	b		220 bis 480		220 bis 480		108 bis 240		108 bis 240		108 bis 240	
12. Polizeiboten und Polizeigefängnisaufseher	a	—	1 200	1 700	1 200	1 700	900	1 500	900	1 500	900	1 500
	b		220 bis 480		220 bis 480		108 bis 240		108 bis 240		108 bis 240	
B. Land-												
1. Brigadiers	a	2—3	6 000	8 000	6 000	8 000	6 000	8 000	6 000	8 000	6 000	
	b		810 bis 1 680		810 bis 1 680		510 bis 900		510 bis 900		510 bis 900	
2. Distriktsoffiziere und Adjutanten	a	4 u. 5	3 300	5 700	3 300	5 700	3 300	5 700	3 300	5 700	3 000	5 100
	b		630 bis 1 300		630 bis 1 300		420 bis 660		420 bis 660		420 bis 660	
3. Oberwachtmeister	a	—	1 650	2 700	1 650	2 700	1 500	2 000	1 500	2 000	1 650	1 950
	b		330 bis 800		330 bis 800		72 bis 180		72 bis 180		72 bis 180	
4. Gendarmen	a	—	1 400	2 100	1 400	2 100	1 200	1 600	1 200	1 600	1 100	1 650
	b		150 bis 480		150 bis 480		72 bis 180		72 bis 180		72 bis 180	

*) Stellenzulagen sind bei den einzelnen Beamtenkategorien nicht mit aufgeführt. — **) Bis zum Jahre 1895 Jahre 1900 ab sind diese Angaben über die entsprechenden Beamten der Umgebung von Berlin in der Tabelle 2 Kanzlisten im Jahre 1895. — [1]) Die Angaben beziehen sich auf Einzelgehälter in der in jedem Jahre angegebenen Unterschied in der Höhe der Wohnungsgeldzuschüsse der in Frage kommenden Servis- bezw. Ortsklassen. — [3]) Die 1870 nur für diese beiden Beamtenkategorien zusammen angegeben. — [4]) desgl. 1850 bis 1870 für die Beamtenkategorien Nummern 10 und 11.

in den Provinzen) und bei der Landgendarmerie in den Jahren 1850 bis 1912.**

J a h r e n

1890		1885		1880		1875		1870		1865		1860		1855		1850 (1849 er Angaben)		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
d a s																		
Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	
b e z e i c h n e t e n B e a m t e n k a t e g o r i e n																		
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	

in den Provinzen.

1890		1885		1880		1875		1870		1865		1860		1855		1850		
5400 bis 7800		5400 bis 7800		5400 bis 7800		5400 bis 7800		3600bis7800		3600bis5400		3600bis5400		3000bis5400		3600 bis 6000		1.
Dienstw. oder 1 200 bis 1 425 Mietentsch.		Dienstw. oder 1 200 bis 1 425 Mietentsch.		Dienstw. oder 480 bis 900 Mietentsch.		Dienstw. oder 480 bis 900 Mietentsch.		Einige 720 bis 1 425 Miet-entschädig.		Einige 720 bis 1 425 Miet-entschädig.		Einige 375 bis 1 425 Miet-entschädig.		—		—		
4 200	6 000	4 200	6 000	—		—		—		—		—		—		—		2.
480 bis 900		480 bis 900		—		—		—		—		—		—		—		
2 700	4 200	2 700	4 200	2 700	4 200	2 700	4 200	3) 1 800	3 600	3) 1 800	3 600	3) 1 800	3 600	3) 1 800	3 600	2 100	3 600	3.
480 bis 900		480 bis 900		480 bis 900		480 bis 900		—		—		—		—		—		
1 800	3 000	1 800	3 000	1 800	3 000	1 800	3 000									1 744	2 700	4.
480 bis 900		480 bis 900		480 bis 900		480 bis 900										—		
1 950	3 600	1 950	3 600	1 800	3 600	1 800	3 000											5.
300 bis 540		300 bis 540		300 bis 540		300 bis 540												
1 500	1 950	1 500	1 800	1 425	1 875	1 425	1 875	4) 1 200	2 700	4) 1 050	2 250	4) 1 050	2 250	4) 600	2 100	4) 600	2 100	6.
300 bis 540		300 bis 540		300 bis 540		300 bis 540		—		—		—		—		—		
1 500	2 100	1 500	2 100	1 500	1 800	1 500	1 800											7.
300 bis 540		300 bis 540		300 bis 540		300 bis 540												
2 700	3 300	2 700	3 300	2 700	3 300	2 700	3 300	2 400	3 000	2 100	3 000	2 100	3 000	2 100	3 000	1 500	3 000	8.
480 bis 900		480 bis 900		480 bis 900		480 bis 900		—		—		—		—		—		
1 800	3 300	1 800	3 300	1 800	3 300	1 800	3 000	1 500	2 700	1 500	2 100	1 500	2 100	1 200	1 800	1 200	1 800	9.
300 bis 540		300 bis 540		300 bis 540		300 bis 540		—		—		—		—		—		
1 200	1 500	1 350	1 500	1 350	1 500	1 350	1 500	5) 900	1 050	5) 750	900	5) 750	900	5) 600	900	5) 600	900	10.
108 bis 240		108 bis 240		108 bis 240		108 bis 240		—		—		—		—		—		
960	1 275	960	1 275	960	1 275	960	1 275											11.
108 bis 240		108 bis 240		108 bis 240		108 bis 240												
810	1 200	810	1 080	810	1 080	810	1 080	750	900	600	750	600	750	300	600	360	600	12.
108 bis 240		108 bis 240		108 bis 240		108 bis 240		—		—		—		—		—		

gendarmerie.

1890		1885		1880		1875		1870		1865		1860		1855		1850		
6 000		6 000		6 000		6 000		6 000		6 000		6 000		6 000		6 000		1.
510 bis 900		510 bis 900		510 bis 900		510 bis 900		—		—		—		—		—		
3 000	5 100	3 000	5 100	3 000	5 100	3 000	5 100	2 700	4 500	2 700	4 500	2 700	4 500	2 700	4 500	2 700	4 500	2.
420 bis 660		420 bis 660		420 bis 660		420 bis 660		—		—		—		—		—		
1 500	1 650	1 500	1 620	1 500	1 620	1 500	1 560	1 350	1 410	1 140	1 200	1 140	1 200	1 020	1 080	1 080		3.
72 bis 180		72 bis 180		72 bis 180		72 bis 180		—		—		—		—		—		
1 050	1 350	1 050	1 200	1 050	1 200	1 050	1 200	900	1 410	810	870	810	870	720	780	720	780	4.
72 bis 180		72 bis 180		72 bis 180		72 bis 180		—		—		—		—		—		

einschl. enthält diese Tabelle auch die Angaben über die Beamten der Polizeiverwaltung in Charlottenburg; vom auf Seite 402 enthalten, hierdurch erklärt sich auch der auffällig erscheinende Betrag des Höchstgehalts unter Nr. 7 Spannung. — [2]) Die Spannung in den Wohnungsgeldzuschüssen der einzelnen Beamtenkategorien entspricht dem Spannung zwischen Anfangs- und Endgehalt der Polizeiräte und Polizeiassessoren war in den Etats der Jahre 1855 bis unter den laufenden Nummern 5 bis 7. — [5]) desgl. 1850 bis 1870 für die Beamtenkategorien unter den laufenden

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Stand und Bewegung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt									
	Mittlere Bevölkerung (errechnet) Tausend	Geborene einschl. der Totgeborenen	davon		Eheschließungen	Ehelösungen		Gestorbene einschl. der Totgeborenen	davon im 1. Lebensjahre Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene
			Totgeborene	unehelich Geborene		durch Tod	durch Scheidung			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**40 500**	**1 240 057**	**36 585**	**100 052**	**318 304**	**180 843**	**10 018**	**688 460**	**193 671**	**551 597**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	2 068	66 326	1 995	6 659	14 817	10 367	322	40 192	12 028	26 134
II. Westpreußen	1 711	63 481	1 673	4 414	12 237	7 509	266	33 767	12 327	29 714
III. Stadtkreis Berlin	2 075	45 054	1 718	9 861	21 984	10 297	2 113	32 187	6 644	12 867
IV. Brandenburg	4 158	100 866	3 292	11 373	33 778	19 523	1 615	65 792	17 146	35 074
V. Pommern	1 721	51 255	1 522	5 550	13 257	8 102	342	31 116	9 149	20 139
VI. Posen	2 113	78 039	2 286	4 102	14 453	9 060	170	39 358	13 692	38 681
VII. Schlesien	5 259	180 688	5 543	17 559	38 435	26 906	841	109 605	35 073	71 083
VIII. Sachsen	3 102	89 034	2 729	10 779	25 976	14 806	790	54 059	15 427	34 975
IX. Schleswig-Holst.	1 635	45 312	1 361	4 525	13 227	6 783	534	23 977	5 995	21 335
X. Hannover	2 964	83 431	2 534	6 039	23 581	12 998	520	44 615	9 622	38 816
XI. Westfalen	4 184	151 449	3 934	4 952	32 950	15 887	540	66 420	19 415	85 029
XII. Hessen-Nassau	2 239	58 892	1 822	4 018	17 705	9 914	468	32 620	5 733	26 272
XIII. Rheinprovinz	7 201	224 188	6 141	10 139	55 450	28 357	1 494	113 455	31 073	110 733
XIV. Hohenz. Lande	71	2 042	35	82	454	334	3	1 297	347	745
Regierungsbezirke.										
1. Königsberg	917	28 545	808	3 398	6 687	4 608	173	17 873	5 112	10 672
2. Gumbinnen	607	19 182	599	1 874	4 395	3 160	104	12 250	3 759	6 932
3. Allenstein	545	18 599	588	1 387	3 735	2 599	46	10 069	3 157	8 530
4. Danzig	747	27 364	688	2 258	5 418	3 438	147	15 150	5 388	12 214
5. Marienwerder	964	36 117	985	2 156	6 819	4 071	119	18 617	6 939	17 500
6. Stadtkreis Berlin	2 075	45 054	1 718	9 861	21 984	10 297	2 113	32 187	6 644	12 867
7. Potsdam	2 921	68 108	2 145	7 586	24 084	13 088	1 531	43 411	11 151	24 697
8. Frankfurt	1 237	32 758	1 147	3 787	9 694	6 435	284	22 381	5 995	10 377
9. Stettin	874	24 544	735	2 831	7 005	4 248	244	16 007	4 768	8 537
10. Köslin	621	19 842	567	1 706	4 469	2 678	57	10 608	3 064	9 234
11. Stralsund	226	6 869	220	1 013	1 783	1 176	41	4 501	1 317	2 368
12. Posen	1 344	48 876	1 427	2 561	9 026	5 950	85	24 555	8 054	24 321
13. Bromberg	769	29 163	859	1 541	5 427	3 110	85	14 803	5 638	14 360
14. Breslau	1 849	58 251	2 105	8 323	14 175	10 238	426	39 462	12 133	18 789
15. Liegnitz	1 182	34 842	1 576	4 319	9 243	6 650	260	24 026	6 714	10 816
16. Oppeln	2 228	87 595	1 862	4 917	15 017	10 018	155	46 117	16 226	41 478
17. Magdeburg	1 252	33 879	1 073	4 571	10 768	6 260	364	22 145	6 239	11 734
18. Merseburg	1 316	39 697	1 236	4 904	10 938	6 134	305	23 200	7 014	16 497
19. Erfurt	535	15 458	420	1 304	4 270	2 412	120	8 714	2 174	6 744
20. Schleswig	1 635	45 312	1 361	4 525	13 227	6 783	534	23 977	5 995	21 335
21. Hannover	754	19 071	641	1 971	6 272	3 271	218	11 013	2 357	8 058
22. Hildesheim	570	15 231	421	1 300	4 340	2 713	68	9 007	1 801	6 224
23. Lüneburg	551	15 012	428	1 217	4 516	2 465	103	8 270	1 886	6 742
24. Stade	432	13 269	407	808	3 579	1 827	82	6 524	1 518	6 745
25. Osnabrück	380	12 482	355	435	2 839	1 596	22	5 817	1 295	6 665
26. Aurich	277	8 366	282	308	2 035	1 126	26	3 984	765	4 382
27. Münster	1 009	41 394	947	937	7 397	3 740	75	17 794	5 793	23 600
28. Minden	742	22 468	619	864	5 573	2 999	58	10 726	2 421	11 742
29. Arnsberg	2 433	87 587	2 368	3 151	19 980	9 148	407	37 900	11 201	49 687
30. Cassel	1 014	28 502	909	1 718	7 594	4 504	93	15 236	2 714	13 266
31. Wiesbaden	1 224	30 390	913	2 300	10 111	5 410	375	17 384	3 019	13 006
32. Coblenz	757	21 486	608	584	5 287	3 340	47	12 284	2 495	9 202
33. Düsseldorf	3 468	109 369	2 994	4 765	28 124	12 801	900	50 794	14 523	58 575
34. Cöln	1 262	37 701	1 120	3 248	10 075	5 358	374	21 497	6 000	16 204
35. Trier	1 018	34 280	881	1 033	7 147	3 952	108	16 639	4 557	17 641
36. Aachen	695	21 352	538	509	4 817	2 906	65	12 241	3 498	9 111
37. Sigmaringen	71	2 042	35	82	454	334	3	1 297	347	745

1909/1913 und Einkommens- und Vermögensgliederung im Steuerjahre 1914.

1909/1913. Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung entfielen				Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme für das Veranlagungsjahr 1914	Gesamtzahl der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen	Nach dem Veranlagungsergebnis für das Steuerjahr 1914 entfielen vom Tausend																Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
						der Gesamtbevölkerung (Sp. 16)								aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen (Sp. 17)								
						auf die Einkommensgruppe:				auf die Vermögensgruppe:				auf die Einkommensgruppe:				auf die Vermögensgruppe:				
Geborene einschl. der Totgeborenen	eheschließende Personen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	mehr Geborene als Gestorbene			über 900 ℳ	über 3 000 ℳ	über 6 500 ℳ	über 9 500 ℳ	über 6 000 ℳ	über 20 000 ℳ	über 52 000 ℳ	über 100 000 ℳ	über 900 ℳ	über 3 000 ℳ	über 6 500 ℳ	über 9 500 ℳ	über 6 000 ℳ	über 20 000 ℳ	über 52 000 ℳ	über 100 000 ℳ	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
30,6	**15,7**	**17,0**	**13,6**	**41228784**	**16254480**	**633**	**69**	**18,7**	**10,6**	**182**	**81**	**30**	**12,9**	**509**	**55**	**15,7**	**9,0**	**134**	**62**	**24**	**11,2**	**St.**
32,1	14,3	19,4	12,7	2 034 499	712 356	342	45	10,6	5,4	154	72	24	8,1	275	39	9,9	5,1	116	55	19	7,8	I.
37,1	14,3	19,7	17,4	1 720 963	559 792	416	47	10,4	5,1	173	68	21	8,0	327	41	9,9	4,9	129	54	18	7,3	II.
21,7	21,2	15,5	6,2	2 011 273	1 180 255	728	82	26,9	16,6	68	41	22	13,1	588	56	18,3	11,3	51	31	17	9,6	III.
24,3	16,2	15,8	8,5	4 283 794	1 905 656	663	99	32,8	19,9	173	89	37	19,0	547	79	26,3	15,8	135	72	32	16,4	IV.
29,8	15,4	18,1	11,7	1 712 747	616 435	492	57	14,5	7,9	196	84	26	10,0	397	48	12,5	6,9	157	68	22	8,8	V.
36,9	13,7	18,6	18,3	2 121 265	653 899	442	48	10,2	5,3	199	75	17	6,2	325	42	10,1	5,3	137	55	15	6,0	VI.
34,4	14,6	20,8	13,6	5 271 298	2 018 127	522	52	13,3	7,2	150	58	18	7,9	381	41	11,2	6,2	111	45	16	7,1	VII.
28,7	16,7	17,4	11,3	3 083 194	1 223 672	653	68	17,8	10,0	195	94	36	14,9	507	55	14,7	8,2	164	79	31	13,1	VIII.
27,7	16,2	14,7	13,0	1 668 829	706 428	661	83	21,0	11,1	215	116	44	16,7	508	59	15,3	8,1	165	84	33	12,6	IX.
28,1	15,9	15,1	13,0	3 002 601	1 170 663	651	75	18,2	9,2	248	121	47	17,2	508	58	14,5	7,6	184	91	37	14,2	X.
36,2	15,7	15,9	20,3	4 475 639	1 648 044	784	61	14,8	8,1	171	75	29	11,9	636	43	11,1	6,2	112	51	20	8,8	XI.
26,3	15,8	14,6	11,7	2 303 391	915 191	666	83	25,6	15,3	254	107	40	19,3	534	71	23,5	14,3	194	87	36	18,5	XII.
31,1	15,4	15,8	15,3	7 467 063	2 915 571	761	76	20,1	11,9	187	75	28	13,4	619	57	16,2	9,7	137	57	23	11,3	XIII.
28,6	12,7	18,2	10,4	72 228	28 391	591	63	9,1	4,2	416	103	18	5,0	389	46	7,4	3,4	285	71	14	4,5	XIV.
31,1	14,6	19,5	11,6	908 846	352 169	368	53	14,3	7,7	137	74	29	10,9	297	45	12,4	6,8	106	57	23	9,1	1.
31,6	14,5	20,2	11,4	595 930	205 434	307	40	8,2	3,9	171	80	24	7,3	242	34	7,7	3,7	132	60	19	6,8	2.
34,1	13,7	18,5	15,6	529 723	154 753	337	37	7,0	3,1	166	60	14	4,4	269	33	7,0	3,1	118	45	12	4,2	3.
36,7	14,5	20,3	16,4	761 074	274 687	485	55	13,5	6,8	162	65	24	10,1	367	46	11,8	5,9	115	52	20	8,9	4.
37,5	14,1	19,3	18,2	959 889	285 105	361	41	4,8	3,8	182	70	19	6,4	288	37	8,0	4,0	142	56	17	5,9	5.
21,7	21,2	15,5	6,2	2 011 273	1 180 255	728	82	26,9	16,6	68	41	22	13,1	588	56	18,3	11,3	51	31	17	9,6	6.
23,3	16,5	14,9	8,4	3 068 639	1 426 065	723	119	40,8	25,0	160	90	43	23,0	599	93	31,8	19,3	129	74	36	19,5	7.
26,5	15,7	18,1	8,4	1 215 155	479 591	511	48	12,6	6,9	205	88	23	8,9	391	38	10,1	5,5	153	65	18	7,4	8.
28,1	16,0	18,3	9,8	879 976	339 384	547	65	16,8	9,0	180	86	27	9,9	438	53	13,9	7,6	147	68	22	8,7	9.
31,9	14,4	17,1	14,8	612 875	186 919	437	46	10,6	5,7	238	88	25	8,9	358	41	10,3	5,5	196	75	23	8,7	10.
30,4	15,8	19,9	10,5	219 896	90 132	428	58	16,0	9,5	142	65	28	13,0	323	44	12,2	7,4	110	50	21	9,5	11.
36,4	13,4	18,3	18,1	1 355 326	422 621	456	47	10,4	5,6	197	73	15	6,1	325	41	10,1	5,5	133	52	13	5,9	12.
37,9	14,1	19,3	18,6	765 939	231 278	418	50	9,9	4,7	202	79	20	6,5	326	44	9,9	5,0	143	59	17	6,2	13.
31,5	15,3	21,3	10,2	1 836 704	784 175	515	67	19,1	10,9	142	64	24	11,4	384	51	15,1	8,8	107	49	20	9,5	14.
29,5	15,6	20,3	9,2	1 165 728	480 169	495	53	13,7	7,3	177	72	22	9,5	363	41	11,0	6,0	141	57	19	8,4	15.
39,3	13,5	20,7	18,6	2 268 866	753 783	542	40	8,5	4,2	144	45	12	4,2	389	32	7,3	3,7	97	32	9	3,6	16.
27,1	17,2	17,7	9,4	1 238 277	513 657	652	73	18,5	10,5	196	96	40	16,6	507	58	15,3	8,6	167	80	33	14,2	17.
30,2	16,6	17,6	12,6	1 299 121	499 995	672	64	17,1	9,4	191	96	36	14,7	520	51	14,1	7,9	159	80	30	12,9	18.
28,9	16,0	16,3	12,6	545 796	210 020	614	68	17,8	10,1	205	85	28	11,9	474	55	14,8	8,3	169	73	25	10,9	19.
27,7	16,2	14,7	13,0	1 668 829	706 428	661	83	21,0	11,1	215	116	44	16,7	508	59	15,3	8,1	165	84	33	12,6	20.
25,3	16,6	14,6	10,7	770 574	327 987	686	90	26,2	14,6	212	113	46	20,3	547	69	20,4	11,6	157	87	37	16,8	21.
26,7	15,2	15,8	10,9	556 049	214 103	652	74	20,4	10,4	248	121	45	19,1	501	59	16,1	8,4	202	99	38	16,0	22.
27,2	16,4	15,0	12,2	558 991	226 210	669	73	13,0	6,1	260	132	58	18,1	516	52	10,0	4,9	185	93	41	13,8	23.
30,7	16,6	15,1	15,6	441 863	166 309	697	66	12,3	5,2	292	127	42	12,2	529	48	9,5	4,3	214	95	32	9,7	24.
32,9	14,9	15,3	17,6	391 362	132 047	595	53	12,5	6,7	263	116	40	12,4	463	42	10,3	5,6	180	83	31	10,5	25.
30,3	14,7	14,4	15,9	283 762	104 007	520	82	19,3	8,2	237	118	45	17,6	406	66	16,2	7,1	182	91	36	14,6	26.
41,0	14,7	17,6	23,4	1 129 559	395 737	774	63	14,6	7,5	205	94	39	15,3	611	42	10,0	5,8	128	60	25	10,2	27.
30,3	15,0	14,5	15,8	762 917	279 738	664	60	13,6	8,0	288	117	39	13,3	486	44	11,2	6,5	189	78	28	10,4	28.
36,0	16,4	15,6	20,4	2 583 163	972 569	824	61	15,2	8,3	121	53	22	9,9	690	44	11,5	6,4	84	39	16	7,8	29.
28,1	15,0	15,0	13,1	1 028 195	387 113	613	71	17,1	9,1	290	115	35	13,5	457	55	14,2	7,6	212	85	28	11,5	30.
24,8	16,5	14,2	10,6	1 275 196	528 078	709	94	32,4	20,4	224	100	44	24,0	591	84	30,4	19,8	181	88	41	23,6	31.
28,4	14,0	16,2	12,2	767 050	274 618	667	60	13,9	7,3	353	109	27	10,7	511	48	12,0	6,5	264	86	24	10,1	32.
31,5	16,2	14,6	16,9	3 645 137	1 455 059	811	82	21,3	12,9	128	61	28	14,0	682	59	16,7	10,3	94	46	22	11,0	33.
29,9	16,0	17,0	12,9	1 313 652	550 750	756	90	27,9	16,8	174	82	37	19,1	602	70	22,4	13,6	133	65	31	16,5	34.
33,7	14,0	16,3	17,4	1 030 947	349 429	721	52	10,9	5,5	284	81	18	6,5	558	41	9,3	4,8	216	62	15	6,0	35.
30,7	13,9	17,6	13,1	710 277	285 715	678	74	19,5	11,7	197	84	28	12,4	510	51	14,2	8,5	138	61	21	9,9	36.
28,6	12,7	18,2	10,4	72 228	28 391	591	63	9,1	4,2	416	103	18	5,0	389	46	7,4	3,4	285	71	14	4,5	37.

Noch: Stand und Bewegung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt

Kreise. (* Stadtkreise.)	Stand und Bewegung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt									
	Mittlere Bevölkerung (errechnet)	Geborene einschl. der Totgeborenen	davon		Eheschließungen	Ehelösungen		Gestorbene einschl. der Totgeborenen	davon im 1. Lebensjahre Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene
			Totgeborene	unehelich Geborene		durch Tod	durch Scheidung			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Reg.-Bez. Königsberg.										
1. Memel	62 083	2 063	69	201	432	381	19,0	1 502	482	561
2. *Königsberg i. Pr.	248 587	7 093	213	1 240	1 931	1 389	99,2	4 905	1 182	2 188
3. Königsberg i. Pr.	45 004	1 462	39	140	315	183	5,2	780	264	682
4. Fischhausen	52 468	1 689	44	131	372	244	7,6	996	336	693
5. Labiau	51 029	1 739	46	143	373	266	7,6	1 074	362	665
6. Wehlau	47 226	1 426	34	132	297	267	6,2	987	233	439
7. Gerdauen	33 943	1 143	38	115	242	149	2,0	599	180	544
8. Rastenburg	47 223	1 415	49	168	297	200	4,0	864	222	551
9. Friedland	41 642	1 334	37	181	306	193	3,2	727	208	607
10. Preußisch Eylau	48 662	1 459	35	163	376	224	3,0	810	206	649
11. Heiligenbeil	43 204	1 378	39	174	323	217	3,0	825	239	553
12. Braunsberg	54 597	1 701	34	160	332	233	3,0	1 061	310	640
13. Heilsberg	51 938	1 624	37	106	341	232	1,8	911	250	713
14. Mohrungen	51 278	1 791	58	192	420	239	5,6	1 045	365	746
15. Preußisch Holland	37 651	1 228	36	152	330	191	2,6	787	273	441
2. Reg.-Bez. Gumbinnen.										
1. Heydekrug	43 314	1 541	58	123	330	282	13,4	1 117	415	424
2. Niederung	54 334	2 017	58	228	400	297	11,6	1 315	497	702
3. *Tilsit	39 230	1 004	32	118	277	239	13,4	798	182	206
4. Tilsit	46 364	1 571	51	156	344	265	13,8	1 057	362	514
5. Ragnit	55 407	1 825	54	160	420	284	8,4	1 145	370	680
6. Pillkallen	45 482	1 511	37	163	322	230	4,2	937	323	574
7. Stallupönen	43 404	1 335	43	115	322	228	3,0	847	247	488
8. Gumbinnen	51 272	1 538	42	221	348	232	5,8	886	246	652
9. *Insterburg	31 924	787	25	72	191	150	9,6	538	118	249
10. Insterburg	46 113	1 486	45	125	348	212	7,4	866	272	620
11. Darkehmen	31 392	955	27	84	247	141	1,2	534	152	421
12. Angerburg	35 599	1 125	37	107	258	171	5,0	712	177	413
13. Goldap	44 227	1 232	40	93	301	227	4,2	769	200	463
14. Oletzko	38 804	1 255	50	109	287	202	2,8	729	198	526
3. Reg.-Bez. Allenstein.										
1. Lyck	55 637	1 786	66	161	361	279	5,4	1 054	304	732
2. Lötzen	41 163	1 319	47	113	290	213	4,8	805	233	514
3. Johannisburg	51 509	1 875	74	139	349	269	5,2	1 084	375	791
4. Sensburg	50 203	1 719	62	141	354	222	5,0	905	276	814
5. Ortelsburg	69 655	2 482	80	184	473	341	7,4	1 296	415	1 186
6. Rössel	50 480	1 631	30	102	316	248	2,0	977	301	654
7. *Allenstein	33 737	989	22	80	170	145	4,8	560	153	429
8. Allenstein	57 886	1 986	42	104	428	256	1,2	1 001	333	985
9. Neidenburg	59 657	2 232	82	170	436	304	3,6	1 134	354	1 098
10. Osterode i. Ostpr.	74 814	2 580	83	193	558	322	6,2	1 253	413	1 327
4. Reg.-Bez. Danzig.										
1. *Elbing	59 980	1 884	56	202	445	310	23,0	1 218	352	666
2. Elbing	37 588	1 430	39	181	316	162	4,8	824	348	606

1909/1913 und Einkommens- und Vermögensgliederung im Steuerjahre 1914.

1909/1913. Auf 1000 der mittleren Bevölkerung entfielen: Geborene einschl. der Totgeborenen	eheschließende Personen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	mehr Geborene als Gestorbene	Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme für das Veranlagungsjahr 1914	Gesamtzahl der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen	Nach dem Veranlagungsergebnis für das Steuerjahr 1914 entfielen vom Tausend der Gesamtbevölkerung (Sp. 16) auf die Einkommensgruppe: über 900 M	über 3000 M	über 6500 M	über 9500 M	der Gesamtbevölkerung (Sp. 16) auf die Vermögensgruppe: über 6000 M	über 20000 M	über 52000 M	über 100000 M	aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen (Sp. 17) auf die Einkommensgruppe: über 900 M	über 3000 M	über 6500 M	über 9500 M	aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen (Sp. 17) auf die Vermögensgruppe: über 6000 M	über 20000 M	über 52000 M	über 100000 M	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
																						1.
32,2	13,9	24,2	8,0	60 552	23 916	428	39	9,9	4,9	169	66	14	4,6	289	29	7,6	4,1	109	42	11	4,1	1.
28,5	15,5	19,7	8,8	257 381	123 105	589	96	31,8	18,1	102	64	33	17,4	450	76	24,8	13,8	90	57	28	14,1	2.
32,5	14,0	17,3	15,2	45 204	14 097	320	35	9,0	5,4	125	59	31	12,2	256	28	7,5	4,5	102	49	27	11,3	3.
32,2	14,2	19,0	13,2	51 953	18 925	315	35	7,2	3,7	100	54	22	9,3	244	30	5,9	3,0	88	48	19	7,7	4.
34,1	14,6	21,0	13,1	48 627	14 689	196	23	3,7	1,9	99	46	13	4,3	162	21	4,2	2,0	82	39	11	4,3	5.
30,2	12,6	20,9	9,3	45 905	15 234	248	36	5,3	2,6	115	53	20	5,8	213	30	5,0	2,2	98	44	16	4,9	6.
33,7	14,3	17,6	16,1	32 680	11 054	220	29	5,9	3,4	110	57	16	7,2	173	24	4,8	3,0	99	52	15	6,7	7.
30,0	12,6	18,3	11,7	47 968	16 610	244	42	9,9	4,8	98	46	17	7,4	218	34	8,3	3,9	79	39	14	6,1	8.
32,0	14,7	17,5	14,5	40 223	15 135	267	41	11,1	5,2	105	59	22	8,8	200	29	7,9	3,8	83	46	17	6,5	9.
30,0	15,5	16,6	13,4	47 614	16 147	228	25	4,6	2,0	144	62	24	5,9	170	21	4,1	1,9	121	46	18	5,3	10.
31,9	15,0	19,1	12,8	41 769	15 251	242	29	7,0	3,2	151	83	26	7,4	182	24	5,8	3,0	114	60	20	6,4	11.
31,2	12,2	19,4	11,8	53 178	19 446	335	62	10,9	4,6	269	146	69	18,4	238	39	8,0	4,0	188	93	40	11,4	12.
31,3	13,1	17,5	13,8	50 944	17 414	311	46	5,1	1,6	232	172	54	11,5	220	30	3,7	1,4	168	110	31	6,3	13.
34,9	16,4	20,4	14,5	48 913	18338	250	28	5,9	2,9	138	60	18	6,1	180	20	4,1	2,1	99	42	13	4,5	14.
32,6	17,5	20,9	11,7	35 935	12 808	242	35	6,7	2,8	235	123	37	6,5	187	27	5,7	2,7	176	88	26	5,6	15.
																						2.
35,6	15,2	25,8	9,8	41 196	13 729	199	21	3,5	1,8	102	54	10	1,9	161	18	3,3	1,6	77	40	8	2,2	1.
37,1	14,7	24,2	12,9	54 588	17 565	197	29	4,6	2,3	139	64	18	4,6	169	23	4,0	1,9	113	45	14	3,8	2.
25,6	14,1	20,3	5,3	40 093	16 609	571	113	27,4	13,0	148	85	36	13,9	446	87	23,3	11,9	156	84	36	13,9	3.
33,9	14,8	22,8	11,1	43 911	17 643	331	26	3,9	1,4	236	77	16	4,2	198	17	2,8	1,3	154	48	10	2,7	4.
32,9	15,2	20,7	12,2	53 256	18 083	295	28	4,4	2,0	180	92	24	6,4	215	22	3,7	1,8	128	65	17	5,3	5.
33,2	14,2	20,6	12,6	42 859	14 963	231	28	4,0	1,9	194	110	36	11,9	178	23	3,8	1,8	148	81	27	8,7	6.
30,8	14,8	19,5	11,3	43 043	15 403	334	44	11,0	4,7	182	119	33	8,6	264	38	9,8	4,5	136	83	24	7,1	7.
30,0	13,6	17,3	12,7	51 578	17 701	292	50	10,6	4,6	146	71	26	8,9	257	45	10,2	4,2	122	57	21	7,3	8.
24,7	12,0	16,9	7,8	35 919	15 648	516	94	25,0	12,1	122	65	33	14,3	399	68	18,7	8,7	107	52	24	10,2	9.
32,2	15,1	18,8	13,4	43 958	12 791	308	29	4,0	2,2	233	76	23	6,2	233	24	3,3	1,8	188	58	19	4,9	10.
30,4	15,7	17,0	13,4	30 686	10 770	225	25	5,7	3,3	166	77	22	8,0	170	22	5,1	3,0	124	57	18	6,9	11.
31,6	14,5	20,0	11,6	35 872	10 699	255	25	4,3	1,7	163	90	20	5,5	201	25	5,0	2,1	125	71	18	5,8	12.
27,9	13,6	17,4	10,5	42 208	12 574	251	29	4,9	2,0	139	56	15	5,0	202	25	5,4	2,1	114	45	12	4,7	13.
32,3	14,8	18,8	13,5	36 763	11 256	344	26	5,1	3,5	248	83	16	4,7	244	22	5,0	3,1	163	57	13	4,1	14.
																						3.
32,1	13,0	19,0	13,1	56308	16 967	316	36	8,1	3,0	168	62	19	5,2	263	34	8,0	3,1	117	48	15	4,5	1.
32,0	14,1	19,6	12,4	40 525	12 643	296	37	6,7	3,1	110	40	10	4,3	247	32	6,8	2,8	80	32	10	4,2	2.
36,4	13,6	21,0	15,4	47 675	12 716	235	30	4,7	1,4	126	56	11	2,3	203	26	4,6	1,4	89	39	8	1,9	3.
34,2	14,1	18,0	16,2	48 938	13 377	327	28	4,1	1,3	131	40	8	2,7	249	24	4,3	1,7	107	38	10	3,1	4.
35,6	13,6	18,6	17,0	65 966	17 216	321	26	4,1	1,8	213	58	9	3,0	256	25	4,4	1,7	145	43	8	3,1	5.
32,3	12,5	19,4	12,9	49 136	16 099	356	39	5,9	2,6	250	117	30	5,8	239	28	4,5	1,9	171	73	18	3,7	6.
29,3	10,1	16,6	12,7	37 807	14 532	483	91	27,0	12,9	95	54	27	11,8	404	73	21,4	10,1	87	48	22	9,6	7.
34,3	14,8	17,3	17,0	53 857	15 245	371	18	1,7	0,7	228	75	10	1,9	248	15	2,0	0,9	146	49	8	2,0	8.
37,4	14,6	19,0	18,4	56 911	15 011	283	33	4,9	2,8	133	48	12	3,6	228	29	5,1	3,0	98	34	11	3,8	9.
34,5	14,9	16,7	17,8	72 600	20 947	394	43	8,7	4,2	162	51	13	5,0	326	40	8,5	4,2	120	42	13	5,3	10.
																						4.
31,4	14,8	20,3	11,1	67 018	29 438	649	65	16,7	7,9	103	53	20	8,5	479	47	12,3	5,7	98	49	19	7,4	1.
38,0	16,8	21,9	16,1	32 802	11 494	407	41	3,8	1,9	259	150	50	13,0	279	27	3,1	1,6	190	82	31	8,5	2.

Stand und Bewegung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt

Kreise. (* Stadtkreise.)	Mittlere Bevölkerung (errechnet)	Geborene einschl. der Totgeborenen	davon: Totgeborene	davon: unehelich Geborene	Eheschließungen	Ehelösungen durch Tod	Ehelösungen durch Scheidung	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	davon im 1. Lebensjahre Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch: 4. Reg.-Bez. Danzig.										
3. Marienburg i. Wstpr.	62 986	2 390	64	333	455	287	11,8	1 400	564	990
4. *Danzig	171 532	5 103	144	744	1 243	893	78,0	3 284	916	1 819
5. Danziger Niederung	36 325	1 378	33	147	289	152	3,8	788	360	590
6. Danziger Höhe	53 898	2 128	44	123	380	234	6,6	1 243	538	885
7. Dirschau	42 941	1 718	47	114	292	221	4,2	1 016	394	702
8. Preußisch Stargard	65 772	2 567	50	95	446	295	2,6	1 329	478	1 238
9. Berent	56 238	2 223	47	81	393	216	3,4	976	356	1 247
10. Karthaus	70 274	3 125	81	88	541	277	2,0	1 331	500	1 794
11. Neustadt i. Westpr.	62 324	2 385	58	101	437	279	6,0	1 230	406	1 155
12. Putzig	26 647	1 033	25	49	181	112	0,8	511	176	522
5. Reg.-Bez. Marienwerder.										
1. Stuhm	36 523	1 384	35	134	277	175	4,6	787	297	597
2. Marienwerder	68 465	2 543	74	192	513	302	9,4	1 385	528	1 158
3. Rosenberg i. Westpr.	54 697	1 900	63	173	389	234	11,0	986	338	914
4. Löbau	59 242	2 483	76	84	444	254	3,6	1 208	486	1 275
5. Strasburg i. Westpr.	62 400	2 554	71	115	443	260	5,2	1 266	515	1 288
6. Briesen	49 735	2 085	57	86	374	207	7,2	1 003	417	1 082
7. *Thorn	46 518	1 417	46	137	265	228	15,6	920	294	497
8. Thorn	59 390	2 320	61	133	445	237	4,4	1 210	512	1 110
9. Culm	50 133	1 969	53	119	397	203	7,6	1 067	439	902
10. *Graudenz	40 835	1 303	37	136	224	174	15,6	761	249	542
11. Graudenz	49 087	1 903	52	118	358	167	6,0	929	405	974
12. Schwetz	90 011	3 552	87	173	680	385	8,8	1 813	699	1 739
13. Tuchel	34 318	1 455	36	58	252	140	1,0	655	262	800
14. Konitz	64 193	2 523	49	92	403	264	3,4	1 161	386	1 362
15. Schlochau	67 255	2 448	72	124	442	288	3,8	1 176	368	1 272
16. Flatow	69 350	2 471	68	135	494	275	5,8	1 194	418	1 277
17. Deutsch Krone	62 004	1 807	48	147	419	278	5,6	1 096	326	711
6. Stadtkreis Berlin	2 074 886	45 054	1 718	9 861	21 984	10 297	2 113,0	32 187	6 644	12 867
7. Reg.-Bez. Potsdam.										
1. Prenzlau	61 918	1 794	57	247	430	258	13,2	1 148	400	646
2. Templin	51 936	1 529	48	173	443	248	11,6	921	265	608
3. Angermünde	65 709	1 711	52	205	522	313	12,0	1 143	328	568
4. *Eberswalde	26 336	616	19	58	189	201	11,0	561	116	55
5. Oberbarnim	77 450	2 048	68	256	587	389	18,2	1 495	486	553
6. *Berlin-Lichtenberg	138 363	3 702	108	311	1 243	524	52,4	2 086	674	1 616
7. Niederbarnim	403 845	9 950	293	986	3 183	2 084	189,0	6 598	1 670	3 352
8. *Charlottenburg	313 718	5 952	182	1 029	2 923	1 181	204,0	3 636	728	2 316
9. *Berlin-Schöneberg	176 535	2 763	93	328	1 476	728	130,0	2 043	323	720
10. *Neukölln	247 056	6 372	195	583	2 208	589	208,6	2 563	973	3 809
11. *Berl.-Wilmersdorf	115 100	1 822	54	170	871	335	65,4	917	168	905
12. Teltow	453 514	10 594	307	931	3 492	2 263	207,0	6 832	1 607	3 762
13. Beeskow-Storkow	50 226	1 356	43	119	404	258	8,4	902	230	454

1909/1913 und Einkommens- und Vermögensgliederung im Steuerjahre 1914.

1909/1913. Auf 1000 der mittleren Bevölkerung entfielen: Geborene einschl. der Totgeborenen	eheschließende Personen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	mehr Geborene als Gestorbene	Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme für das Veranlagungsjahr 1914	Gesamtzahl der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen	Nach dem Veranlagungsergebnis für das Steuerjahr 1914 entfielen vom Tausend der Gesamtbevölkerung (Sp. 16) auf die Einkommensgruppe: über 900 M	über 3000 M	über 6500 M	über 9500 M	auf die Vermögensgruppe: über 6000 M	über 20000 M	über 52000 M	über 100000 M	aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen (Sp. 17) auf die Einkommensgruppe: über 900 M	über 3000 M	über 6500 M	über 9500 M	auf die Vermögensgruppe: über 6000 M	über 20000 M	über 52000 M	über 100000 M	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
																						4.
37,9	14,4	22,2	15,7	62 825	24 023	393	65	13,9	4,7	181	110	48	20,5	300	45	9,6	3,4	134	79	32	12,2	3.
29,7	14,5	19,1	10,6	182 084	92 206	582	91	27,3	15,4	84	51	26	14,0	399	60	17,8	9,6	69	41	19	9,8	4.
37,9	15,9	21,7	16,2	36 145	12 146	397	20	2,3	0,5	126	67	23	6,2	292	15	2,1	0,7	104	52	16	4,4	5.
39,5	14,1	23,1	16,4	55 531	17 589	378	39	8,6	4,4	119	50	19	8,5	539	38	8,1	4,0	109	51	20	7,9	6.
40,0	13,6	23,7	16,3	43 741	13 873	409	57	12,5	6,4	110	49	20	8,9	341	49	11,7	6,1	86	40	16	8,1	7.
39,0	13,6	20,2	18,8	66 861	18 768	471	29	3,7	2,0	160	41	13	4,8	308	25	4,0	2,1	100	29	11	4,1	8.
39,5	14,0	17,4	22,1	54 995	13 497	430	31	4,6	1,7	282	65	11	4,1	330	29	4,6	1,9	205	49	10	4,1	9.
44,5	15,4	18,9	25,6	68 203	14 787	565	18	2,5	1,1	300	58	9	3,1	422	20	3,0	1,4	214	46	8	3,0	10.
38,3	14,0	19,7	18,6	64 209	20 059	409	68	20,1	9,5	219	77	33	15,1	358	74	21,8	10,3	192	90	41	20,7	11.
38,8	13,6	19,2	19,6	26 660	6 807	325	28	4,2	1,6	175	74	15	2,6	239	26	4,7	1,8	130	53	13	2,9	12.
																						5.
37,9	15,2	21,5	16,4	37 465	10 744	221	26	4,1	1,6	108	58	20	7,0	213	26	4,3	1,7	102	51	18	6,1	1.
37,1	15,0	20,2	16,9	66 916	21 184	384	54	11,2	5,9	199	72	24	8,7	305	46	10,2	5,4	161	59	19	7,4	2.
34,7	14,2	18,0	16,7	53 861	19 895	301	47	11,4	4,7	191	63	21	5,8	216	35	9,4	4,2	132	44	16	5,2	3.
41,9	15,0	20,4	21,5	59 408	16 918	307	29	6,1	1,8	152	55	11	3,5	228	23	5,5	1,8	120	44	9	2,8	4.
40,9	14,2	20,3	20,6	60 396	15 031	271	33	5,9	2,5	135	54	13	4,8	255	32	5,9	2,6	126	50	12	4,6	5.
41,9	15,0	20,2	21,7	49 299	14 182	352	32	5,4	2,5	215	69	20	5,8	263	28	5,3	2,3	157	53	15	4,2	6.
30,5	11,4	19,8	10,7	48 116	18 563	532	94	25,1	12,3	112	58	26	10,4	436	77	21,6	10,5	99	53	24	9,8	7.
39,1	15,0	20,4	18,7	58 268	16 832	339	35	5,7	2,6	163	73	16	5,1	252	29	5,6	2,9	120	53	13	4,9	8.
39,3	15,8	21,3	18,0	48 830	13 531	362	39	8,9	4,3	187	58	19	6,7	287	38	9,7	4,9	155	53	18	7,5	9.
31,9	11,0	18,6	13,3	43 713	16 879	492	82	21,0	11,5	99	57	27	10,9	404	71	18,5	10,1	100	53	25	10,1	10.
38,8	14,6	18,9	19,9	47 694	15 217	355	26	4,3	2,4	159	51	14	4,9	239	25	4,6	2,9	127	44	13	4,7	11.
39,5	15,1	20,1	19,4	89 752	24 752	293	20	3,8	1,8	113	31	9	3,2	268	23	4,1	2,3	134	36	10	3,7	12.
42,4	14,7	19,1	23,3	33 158	8 107	446	41	4,5	1,5	262	83	18	4,8	345	34	4,9	2,1	189	62	14	4,4	13.
39,3	12,6	18,1	21,2	63 951	16 501	439	54	6,7	3,7	227	81	19	6,6	355	43	7,7	4,3	154	61	16	6,1	14.
36,4	13,1	17,5	18,9	67 902	18 828	340	30	3,9	1,8	207	69	26	9,4	248	28	4,1	1,9	145	49	17	5,8	15.
35,6	14,2	17,2	18,4	68 997	18 869	422	37	4,8	2,0	303	132	25	5,2	307	31	5,0	2,2	213	95	18	4,8	16.
29,1	13,5	17,7	11,4	62 163	19 072	349	39	8,2	3,9	246	124	23	7,6	274	34	7,3	3,6	187	98	23	7,3	17.
21,7	21,2	15,5	6,2	2 011 273	1 180 255	728	82	26,9	16,6	68	41	22	13,1	588	56	18,3	11,3	51	31	17	9,6	**6.**
																						7.
29,0	14,0	18,5	10,5	57 746	23 412	384	67	20,9	11,3	162	97	43	15,5	303	48	14,9	7,9	142	79	32	11,8	1.
29,4	17,1	17,7	11,7	49 978	19 728	534	45	9,6	5,1	217	97	26	8,7	402	32	7,6	4,0	183	78	21	7,3	2.
26,0	15,9	17,4	8,6	62 549	23 312	500	52	13,1	7,2	212	112	32	11,1	404	41	10,3	5,5	184	89	25	8,7	3.
23,4	14,4	21,3	2,1	26 936	13 587	708	91	26,2	14,1	128	76	35	18,5	523	65	17,5	9,3	117	68	30	13,8	4.
26,4	15,2	19,3	7,1	73 556	30 647	579	55	13,8	6,0	166	82	25	9,0	452	42	10,1	4,9	155	81	26	9,9	5.
26,8	18,0	15,1	11,7	149 890	68 400	845	60	7,7	3,5	45	20	7	3,1	726	44	6,0	2,8	39	18	6	2,8	6.
24,6	15,8	16,3	8,3	439 650	190 640	794	95	18,2	8,8	131	64	26	11,3	666	71	13,5	6,5	110	54	21	9,1	7.
19,0	18,6	11,6	7,4	315 553	170 283	775	193	90,9	63,6	150	111	76	53,2	648	146	66,2	45,3	125	93	61	41,3	8.
15,7	16,7	11,6	4,1	177 822	97 319	763	218	95,1	58,7	163	111	68	41,1	641	164	68,6	41,6	137	94	56	33,5	9.
25,8	17,9	10,4	15,4	269 047	128 292	838	72	9,8	4,4	43	20	8	3,6	708	52	7,0	3,1	37	18	7	2,9	10.
15,8	15,1	8,0	7,8	136 367	78 335	734	270	137,3	94,0	215	166	115	77,7	596	197	97,2	64,9	175	135	92	60,7	11.
23,4	15,4	15,1	8,3	521 977	239 819	790	175	60,9	36,0	165	100	54	31,6	661	132	43,1	24,7	137	85	44	24,8	12.
27,0	16,1	18,0	9,0	50 125	18 953	523	32	7,5	4,5	290	94	20	7,5	385	24	5,9	3,4	214	68	15	5,8	13.

Noch: Stand und Bewegung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt

Kreise. — (* Stadtkreise.)	Stand und Bewegung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt									
	Mittlere Bevölkerung (errechnet)	Geborene einschl. der Totgeborenen	davon		Eheschließungen	Ehelösungen		Gestorbene einschl. der Totgeborenen	davon im 1. Lebensjahre Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene
			Totgeborene	unehelich Geborene		durch Tod	durch Scheidung			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch: 7. Reg.-Bez. Potsdam.										
14. Jüterbog-Luckenwalde	76 298	1 705	70	187	626	382	14,2	1 212	275	493
15. Zauch-Belzig	89 017	2 367	88	250	733	459	14,4	1 599	419	768
16. *Potsdam	62 340	1 086	34	155	454	319	27,4	972	163	114
17. *Spandau	86 366	2 074	64	249	779	335	37,6	1 243	395	831
18. Osthavelland	77 662	2 065	69	235	634	364	12,0	1 338	417	727
19. *Brandenburg a./H.	53 870	1 242	48	167	462	248	27,6	860	232	382
20. Westhavelland	66 193	1 710	68	209	583	325	16,4	1 126	298	584
21. Ruppin	77 866	1 885	66	277	605	497	18,2	1 601	371	284
22. Ostprignitz	68 197	1 682	50	211	552	369	9,2	1 219	255	463
23. Westprignitz	81 692	2 083	69	250	685	419	23,2	1 396	358	687
8. Reg.-Bez. Frankfurt.										
1. Königsberg i./Neum.	94 073	2 425	76	334	715	491	15,2	1 747	489	678
2. Soldin	46 215	1 336	41	184	365	231	6,4	856	261	480
3. Arnswalde	41 073	1 187	43	125	306	189	6,2	711	213	476
4. Friedeberg i./Neum.	53 062	1 470	50	152	416	279	8,0	1 002	306	468
5. *Landsberg a./W.	39 620	1 011	33	135	336	264	18,4	819	186	192
6. Landsberg	55 604	1 486	55	167	474	286	11,0	1 003	308	483
7. Lebus	95 537	2 389	79	268	699	502	18,8	1 785	481	604
8. *Frankfurt a./Oder	68 741	1 621	55	298	514	417	32,2	1 262	303	359
9. Weststernberg	44 069	1 299	49	169	363	231	4,4	909	281	390
10. Oststernberg	44 207	1 147	39	136	341	245	6,8	816	218	331
11. Züllichau-Schwiebus	48 138	1 202	43	125	327	257	4,0	866	200	336
12. Crossen	59 721	1 666	53	186	494	312	7,4	1 117	290	549
13. *Guben	38 821	884	33	120	323	203	15,6	640	135	244
14. Guben	43 846	1 214	46	122	358	218	6,0	803	242	411
15. Lübben	34 756	837	31	105	248	174	5,0	667	147	170
16. Luckau	74 580	2 046	70	194	609	362	12,2	1 265	337	781
17. Calau	95 297	3 192	103	246	710	399	19,4	1 658	558	1 534
18. *Cottbus	48 902	899	40	116	394	270	33,2	755	141	144
19. Cottbus	52 636	1 490	55	144	419	273	5,0	982	267	508
20. *Forst i./Lausitz	33 889	665	20	105	294	186	22,6	528	98	137
21. Sorau	88 161	2 270	99	265	684	489	16,2	1 612	369	658
22. Spremberg	35 883	1 022	34	91	305	157	10,4	578	165	444
9. Reg.-Bez. Stettin.										
1. Demmin	48 965	1 466	42	195	372	225	7,4	927	293	539
2. Anklam	34 043	1 003	25	104	260	136	6,6	619	216	384
3. Usedom-Wollin	55 304	1 542	43	162	450	307	13,6	1 060	277	482
4. Ueckermünde	56 711	1 802	60	155	472	282	9,6	1 166	377	636
5. Randow	95 460	3 002	82	330	771	437	20,0	1 842	690	1 160
6. *Stettin	238 284	5 862	181	858	1 910	1 254	143,2	4 361	1 181	1 501
7. Greifenhagen	47 802	1 344	39	164	417	242	8,0	885	273	459
8. Pyritz	43 830	1 255	34	150	340	178	5,0	763	253	492
9. *Stargard i. Pomm.	27 626	671	14	61	210	158	7,2	502	113	169
10. Saatzig	41 428	1 160	41	104	341	187	4,0	690	193	470

1909/1913 und Einkommens- und Vermögensgliederung im Steuerjahre 1914.

1909/1913. Auf 1000 der mittleren Bevölkerung entfielen: Geborene einschl. der Totgeborenen	eheschließende Personen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	mehr Geborene als Gestorbene	Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme für das Veranlagungsjahr 1914	Gesamtzahl der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen	Nach dem Veranlagungsergebnis für das Steuerjahr 1914 entfielen vom Tausend der Gesamtbevölkerung (Sp. 16) auf die Einkommensgruppe: über 900 ℳ	über 3000 ℳ	über 6500 ℳ	über 9500 ℳ	der Gesamtbevölkerung auf die Vermögensgruppe: über 6000 ℳ	über 20000 ℳ	über 52000 ℳ	über 100000 ℳ	aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen (Sp. 17) auf die Einkommensgruppe: über 900 ℳ	über 3000 ℳ	über 6500 ℳ	über 9500 ℳ	aller Haushaltungsvorstände auf die Vermögensgruppe: über 6000 ℳ	über 20000 ℳ	über 52000 ℳ	über 100000 ℳ	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
																						7.
22,3	16,4	15,9	6,4	75 661	34 918	568	56	14,1	7,2	260	113	35	9,1	408	38	9,6	5,0	173	73	23	6,6	14.
26,6	16,5	18,0	8,6	87 121	32 210	557	43	7,5	3,5	309	130	42	9,6	437	53	6,2	2,9	234	98	31	7,8	15.
17,4	14,6	15,6	1,8	63 073	34 595	641	158	60,6	33,5	169	112	60	34,0	487	110	40,0	21,7	140	92	47	24,8	16.
24,0	18,0	14,4	9,6	92 657	44 928	807	69	16,3	8,1	61	34	15	7,4	667	50	11,0	5,2	50	28	12	5,3	17.
26,6	16,3	17,2	9,4	76 816	31 185	647	52	11,7	6,2	202	109	39	13,6	520	39	8,9	4,7	165	86	30	10,8	18.
23,1	17,2	16,0	7,1	53 574	27 314	693	66	21,4	12,6	119	62	27	12,9	494	46	14,0	7,8	94	51	21	9,3	19.
25,8	17,6	17,0	8,8	63 942	27 870	618	62	13,6	6,9	214	109	43	12,5	473	43	9,3	4,8	164	79	29	9,3	20.
24,2	15,5	20,6	3,6	76 394	30 785	482	59	13,4	6,7	263	130	44	12,5	382	46	10,9	5,1	220	106	35	10,3	21.
24,7	16,2	17,9	6,8	66 419	26 249	531	63	12,2	6,2	319	158	55	13,4	394	44	8,7	4,4	245	124	39	9,6	22.
25,5	16,8	17,1	8,4	81 786	33 286	615	57	10,0	5,0	257	130	41	8,4	480	42	7,9	3,8	203	100	31	6,9	23.
																						8.
25,8	15,2	18,6	7,2	91 386	36 351	458	49	12,4	6,0	200	103	28	9,4	348	37	9,0	4,7	152	76	21	7,0	1.
28,9	15,8	18,5	10,4	44 769	15 409	393	54	10,8	6,3	199	77	25	7,2	308	35	8,8	5,3	137	53	19	6,9	2.
28,9	14,9	17,3	11,6	39 609	13 776	352	42	12,1	6,8	188	100	25	9,5	282	33	9,5	5,4	188	79	21	8,3	3.
27,7	15,7	18,9	8,8	52 298	19 748	382	44	8,4	4,2	240	95	19	5,8	283	34	7,0	3,8	188	73	15	5,5	4.
25,5	17,0	20,7	4,8	40 832	18 596	617	68	20,8	11,4	132	68	28	13,4	455	50	14,9	7,7	115	59	23	10,1	5.
26,7	17,0	18,0	8,7	54 980	18 401	378	26	5,1	2,7	252	105	17	3,7	283	21	4,7	2,3	201	82	14	3,4	6.
25,0	14,6	18,7	6,3	89 064	37 571	491	48	11,0	5,4	193	94	24	8,7	368	34	7,9	4,0	150	70	18	6,8	7.
23,6	15,0	18,4	5,2	65 502	28 777	583	95	30,1	16,7	133	80	34	18,5	484	78	23,3	12,4	116	67	29	13,7	8.
29,5	16,5	20,6	8,9	42 816	15 633	396	34	6,0	2,5	229	110	28	7,1	290	26	5,0	2,2	176	81	21	5,6	9.
25,9	15,4	18,5	7,4	43 753	15 534	395	34	5,3	2,7	269	116	24	6,6	292	26	4,4	2,5	208	87	19	5,5	10.
25,0	13,6	18,0	7,0	47 013	18 459	363	34	9,1	5,1	176	89	22	7,9	268	28	7,4	4,3	127	65	18	6,9	11.
27,9	16,5	18,7	9,2	60 111	22 563	477	34	9,6	4,9	244	95	14	6,1	355	28	8,3	4,5	173	70	13	6,1	12.
22,8	16,6	16,5	6,3	40 344	19 564	645	70	19,8	11,0	132	68	27	11,6	451	46	13,1	7,6	105	54	20	8,8	13.
27,7	16,3	18,3	9,4	43 207	15 926	514	24	4,6	3,0	339	120	12	4,2	361	19	3,6	2,1	241	80	10	3,6	14.
24,1	14,3	19,2	4,9	33 555	10 975	472	38	8,3	3,0	351	117	23	7,0	380	36	7,6	2,6	246	78	17	5,2	15.
27,4	16,3	17,0	10,4	72 795	27 459	576	38	7,9	3,9	280	91	21	6,0	437	30	6,7	3,3	207	68	17	5,6	16.
33,5	14,9	17,4	16,1	94 157	35 861	660	39	8,2	4,7	171	66	16	6,0	494	29	6,2	3,5	118	48	12	4,9	17.
18,4	16,1	15,4	3,0	50 139	23 324	681	116	36,0	23,3	145	81	36	20,2	518	81	25,8	16,1	119	68	29	15,6	18.
28,3	15,9	18,7	9,6	51 309	18 508	454	14	3,6	1,9	214	85	8	2,9	340	12	3,4	2,0	151	61	8	2,9	19.
19,6	17,4	15,6	4,0	35 890	17 316	728	100	35,1	21,5	146	77	37	19,6	559	66	23,2	14,0	111	57	27	14,4	20.
25,7	15,5	18,3	7,4	86 853	35 220	531	36	9,8	4,7	169	57	19	8,5	394	28	7,9	4,1	126	41	13	6,0	21.
28,5	17,0	16,1	12,4	34 773	14 620	636	42	14,6	7,9	159	60	17	10,0	461	32	10,7	5,5	115	45	14	7,9	22.
																						9.
29,9	15,2	18,9	11,0	45 762	17 789	365	58	14,4	7,7	189	92	33	12,0	282	43	10,1	5,6	156	74	26	9,3	1.
29,5	15,3	18,2	11,3	32 537	12 377	492	66	17,9	9,5	174	84	28	12,8	404	50	13,8	7,4	158	73	24	11,1	2.
27,9	16,3	19,2	8,7	57 065	20 851	528	55	10,3	4,5	199	79	19	6,5	416	46	9,5	4,5	184	67	21	6,5	3.
31,8	16,6	20,6	11,2	57 601	19 260	579	41	10,6	4,3	168	59	17	5,5	469	36	9,5	3,9	152	54	15	5,1	4.
31,4	16,2	19,3	12,1	96 195	33 885	669	42	9,0	4,1	177	76	23	7,2	507	33	7,3	3,5	156	61	19	6,0	5.
24,6	16,0	18,3	6,3	252 942	119 694	679	96	30,3	17,7	89	52	26	13,7	522	73	22,2	13,0	79	46	22	11,4	6.
28,1	17,4	18,5	9,6	47 701	15 626	504	47	9,1	3,8	236	128	29	5,3	432	39	6,7	3,0	204	110	27	4,7	7.
28,6	15,5	17,4	11,2	40 811	14 716	406	69	13,9	7,0	215	124	43	13,3	310	50	10,9	5,9	180	94	32	10,3	8.
24,3	15,2	18,2	6,1	29 068	12 039	575	94	23,0	11,8	162	89	35	13,3	496	69	16,2	8,5	153	76	28	10,1	9.
28,0	16,5	16,7	11,3	40 024	13 522	427	34	6,5	4,1	323	141	26	6,1	308	27	5,8	3,9	246	106	20	5,8	10.

Noch: Stand und Bewegung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt

Kreise. (* Stadtkreise.)	Stand und Bewegung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt									
	Mittlere Bevölkerung (errechnet)	Geborene einschl. der Totgeborenen	davon		Eheschließungen	Ehelösungen		Gestorbene einschl. der Totgeborenen	davon im 1. Lebensjahre Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene
			Totgeborene	unehelich Geborene		durch Tod	durch Scheidung			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch: 9. Reg.-Bez. Stettin.										
11. Naugard	54 164	1 556	48	146	455	249	6,4	937	269	619
12. Kammin	42 621	1 228	37	124	361	203	4,2	755	198	473
13. Greifenberg	41 286	1 220	39	135	297	192	4,2	741	209	479
14. Regenwalde	46 054	1 433	50	143	349	198	4,4	759	226	674
10. Reg.-Bez. Köslin.										
1. Schivelbein	21 321	638	21	60	160	87	2,6	351	104	287
2. Dramburg	35 276	969	29	77	232	151	2,2	566	147	403
3. Neustettin	76 324	2 442	74	187	531	340	5,6	1 275	354	1 167
4. Belgard	48 554	1 563	44	136	363	209	3,8	814	235	749
5. Kolberg-Körlin	64 066	1 974	57	211	485	255	8,4	1 036	300	938
6. Köslin	51 486	1 519	38	161	396	231	7,4	914	258	605
7. Bublitz	20 917	704	24	47	161	79	2,6	339	105	365
8. Schlawe	74 293	2 249	69	214	551	353	6,6	1 338	364	911
9. Rummelsburg	35 911	1 252	37	89	249	147	2,4	613	189	639
10. *Stolp i. Pommern	34 066	1 049	26	89	236	161	8,0	618	169	431
11. Stolp	77 763	2 551	71	220	547	324	3,2	1 290	383	1 261
12. Lauenburg i. Pomm.	53 204	1 928	54	154	369	231	2,8	956	297	972
13. Bütow	28 268	1 004	23	61	189	110	1,2	498	159	506
11. Reg.-Bez. Stralsund.										
1. Rügen	48 289	1 532	56	236	386	232	7,8	982	326	550
2. *Stralsund	34 242	801	26	92	247	193	9,0	639	127	162
3. Franzburg	42 204	1 336	40	155	359	180	7,4	813	289	523
4. *Greifswald	24 786	777	38	245	169	267	8,0	731	100	46
5. Greifswald	39 175	1 150	29	129	308	159	5,2	672	222	478
6. Grimmen	36 998	1 273	31	156	314	145	4,0	664	253	609
12. Reg.-Bez. Posen.										
1. Wreschen	40 094	1 545	46	53	264	155	0,6	687	237	858
2. Jarotschin	51 856	1 971	53	65	335	212	1,2	858	287	1 113
3. Schroda	49 493	1 890	54	74	348	195	1,8	893	323	997
4. Schrimm	57 713	2 103	60	70	371	243	2,6	1 041	338	1 062
5. *Posen	158 964	5 420	180	740	1 085	868	33,6	3 357	956	2 063
6. Posen Ost	49 475	1 996	52	88	313	191	2,2	988	376	1 008
7. Posen West	43 530	1 861	46	49	290	151	0,8	775	307	1 086
8. Obornik	56 179	2 226	71	104	397	207	4,2	1 036	418	1 190
9. Samter	67 256	2 617	81	113	442	257	2,4	1 216	449	1 401
10. Birnbaum	28 968	973	33	62	184	126	1,8	508	169	465
11. Schwerin a./Warthe	21 594	610	19	53	134	105	0,8	418	118	192
12. Meseritz	53 576	1 654	48	114	357	277	3,8	1 029	310	625
13. Neutomischel	34 388	1 255	45	67	246	148	1,8	634	230	621
14. Grätz	36 626	1 396	36	53	252	148	2,4	631	215	765
15. Bomst	63 342	2 253	63	109	427	303	3,0	1 223	399	1 030
16. Fraustadt	28 995	889	28	72	213	141	2,0	497	129	392
17. Schmiegel	36 527	1 409	35	50	257	163	1,0	594	174	815
18. Kosten	47 630	1 807	44	47	311	200	1,0	837	261	970
19. Lissa	44 825	1 386	44	81	313	206	4,0	760	200	626

1909/1913 und Einkommens- und Vermögensgliederung im Steuerjahre 1914.

1909/1913. Auf 1000 der mittleren Bevölkerung entfielen: Geborene einschl. der Totgeborenen	eheschließende Personen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	mehr Geborene als Gestorbene	Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme für das Veranlagungsjahr 1914	Gesamtzahl der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen	Nach dem Veranlagungsergebnis für das Steuerjahr 1914 entfielen vom Tausend der Gesamtbevölkerung (Sp. 16) auf die Einkommensgruppe: über 900 ℳ	über 3000 ℳ	über 6500 ℳ	über 9500 ℳ	auf die Vermögensgruppe: über 6000 ℳ	über 20000 ℳ	über 52000 ℳ	über 100000 ℳ	aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen (Sp. 17) auf die Einkommensgruppe: über 900 ℳ	über 3000 ℳ	über 6500 ℳ	über 9500 ℳ	auf die Vermögensgruppe: über 6000 ℳ	über 20000 ℳ	über 52000 ℳ	über 100000 ℳ	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
																						9.
28,7	16,8	17,3	11,4	53 698	19 199	502	59	9,8	4,6	339	142	29	8,4	377	43	8,1	4,1	258	104	22	7,2	11.
28,8	16,9	17,7	11,1	41 700	13 177	367	36	7,4	2,8	223	107	21	6,5	302	31	6,8	2,8	186	86	18	6,5	12.
29,5	14,4	17,9	11,6	40 278	13 284	376	56	11,7	4,8	227	122	40	9,3	311	49	10,0	4,3	206	100	33	7,5	13.
31,1	15,2	16,5	14,6	44 594	13 965	378	49	13,0	7,0	207	93	21	8,2	317	39	10,7	5,9	181	77	18	7,3	14.
																						10.
29,9	15,0	16,5	13,4	20 826	7 006	402	47	11,1	5,4	283	127	50	14,5	315	39	9,3	4,3	223	102	40	11,6	1.
27,5	13,2	16,0	11,5	34 308	10 964	397	41	10,7	5,9	224	92	24	8,7	308	35	10,0	5,6	176	71	20	8,0	2.
32,0	13,9	16,7	15,3	74 972	21 023	401	37	6,6	2,9	257	91	20	6,4	303	35	7,0	3,2	206	90	20	7,1	3.
32,2	15,0	16,8	15,4	47 404	16 530	486	42	9,9	5,2	283	114	28	8,1	347	34	8,0	3,9	201	80	21	6,8	4.
30,8	15,1	16,2	14,6	65 474	19 594	437	59	13,9	6,5	263	101	37	14,2	400	58	14,1	6,7	272	94	36	13,6	5.
29,5	15,4	17,8	11,7	51 886	18 979	604	72	15,6	8,4	241	96	29	10,5	447	55	13,2	7,0	183	71	24	9,1	6.
33,7	15,4	16,2	17,5	20 745	5 646	383	32	7,4	3,8	231	89	17	7,6	314	29	6,9	3,2	176	69	15	7,3	7.
30,3	14,8	18,0	12,3	72 267	24 312	354	44	8,9	5,3	315	102	33	7,7	270	33	8,0	4,6	235	75	24	6,1	8.
34,9	13,9	17,1	17,8	34 625	8 795	370	25	5,5	3,3	141	41	11	5,3	312	27	5,6	3,1	115	40	12	5,6	9.
30,8	15,9	18,1	12,7	36 179	14 215	594	103	30,5	16,7	140	73	35	16,4	488	77	23,8	12,7	126	68	31	13,9	10.
32,8	14,1	16,6	16,2	74 822	19 397	478	27	6,0	4,1	242	77	15	5,9	415	26	7,3	5,1	207	69	15	7,3	11.
36,2	13,9	18,0	18,2	51 054	12 679	326	37	8,1	5,1	148	56	17	8,1	331	40	9,3	5,6	144	55	19	9,8	12.
35,5	13,4	17,6	17,9	28 313	7 779	449	43	8,5	4,7	233	80	15	6,6	345	38	8,4	4,6	171	65	16	6,4	13.
																						11.
31,7	16,0	20,3	11,4	49 075	22 063	424	49	10,1	5,6	175	62	21	8,5	264	32	6,9	3,9	115	41	14	5,3	1.
23,4	14,4	18,7	4,7	35 747	15 238	629	100	28,4	16,2	166	97	46	22,0	482	75	21,7	12,7	126	72	32	14,3	2.
31,7	17,0	19,3	12,4	39 457	15 178	321	36	11,0	7,8	103	40	17	9,5	250	28	8,8	6,3	93	35	15	8,1	3.
31,3	13,6	29,5	1,8	25 778	11 505	578	95	32,0	16,6	221	117	53	23,9	434	70	20,8	11,1	142	77	33	14,5	4.
29,4	15,7	17,2	12,2	35 543	13 490	385	43	9,6	5,4	98	42	18	8,7	305	33	8,5	5,0	96	40	16	8,0	5.
34,4	17,0	17,9	16,5	34 296	12 658	278	38	11,8	8,9	102	51	20	10,3	240	33	10,3	7,7	90	45	18	9,5	6.
																						12.
38,5	13,2	17,1	21,4	39 286	10 760	463	64	9,3	4,3	251	80	22	6,5	355	49	7,9	3,7	169	59	17	5,9	1.
38,0	12,9	16,6	21,4	51 553	16 220	458	35	6,2	2,9	216	59	8	3,1	281	27	5,3	2,8	118	34	6	2,8	2.
38,2	14,1	18,0	20,2	51 477	12 402	408	32	5,2	3,7	185	80	14	4,7	301	29	6,5	4,5	146	65	13	5,4	3.
36,4	12,9	18,0	18,4	56 707	15 307	451	38	5,2	3,0	231	74	14	4,4	320	32	5,9	3,5	153	59	12	4,4	4.
34,1	13,7	21,1	13,0	169 023	74 713	573	121	36,4	20,7	94	59	31	17,2	411	88	26,6	15,0	76	47	24	13,2	5.
40,3	12,7	20,0	20,3	48 757	14 530	432	38	5,3	3,2	178	62	16	5,9	306	27	4,9	2,8	169	44	11	4,4	6.
42,8	13,3	17,8	25,0	43 289	10 777	385	30	4,4	2,8	169	87	14	4,0	300	26	5,5	3,7	117	59	12	4,4	7.
39,6	14,1	18,4	21,2	56 147	16 473	445	41	6,7	3,3	225	85	17	5,6	311	30	4,9	2,5	159	58	12	3,9	8.
38,9	13,1	18,1	20,8	66 490	17 994	399	38	7,2	4,0	204	92	15	5,3	311	36	7,7	4,4	146	66	14	5,8	9.
33,6	12,7	17,5	16,1	28 795	9 175	435	43	8,6	3,4	184	78	15	5,4	313	35	8,4	3,7	138	57	14	5,2	10.
28,2	12,4	19,4	8,8	21 282	7 924	399	46	5,0	2,8	214	116	31	5,9	271	32	4,3	2,3	146	65	20	4,7	11.
30,9	13,3	19,2	11,7	54 124	19 115	441	36	5,3	2,7	213	75	13	4,1	286	28	4,7	2,6	146	56	11	4,0	12.
36,5	14,3	18,4	18,1	34 892	10 534	376	24	4,4	2,4	228	93	10	3,0	256	20	3,7	2,1	144	66	8	2,4	13.
38,1	13,8	17,2	20,9	35 895	10 303	427	33	6,4	3,1	165	75	10	3,5	305	28	6,4	3,4	105	47	8	3,2	14.
35,6	13,5	19,3	16,3	64 264	19 709	388	26	4,0	1,9	147	51	8	2,7	221	20	4,0	1,8	122	42	7	2,4	15.
30,7	14,7	17,1	13,6	28 911	10 157	442	47	9,4	4,5	265	123	21	6,1	297	36	8,0	4,1	167	81	16	5,6	16.
38,6	14,1	16,3	22,3	37 974	9 607	439	28	4,5	2,8	252	49	10	2,9	329	28	5,6	3,4	187	46	9	3,6	17.
37,9	13,1	17,6	20,3	47 820	12 527	462	36	4,9	3,9	242	79	13	3,8	335	32	5,9	4,4	156	53	10	3,8	18.
30,9	14,0	17,0	13,9	44 596	14 202	466	55	14,5	7,3	221	79	17	7,9	376	50	14,7	7,3	169	65	17	8,4	19.

Noch: Stand und Bewegung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt

Kreise. — (* Stadtkreise.)	Stand und Bewegung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt: Mittlere Bevölkerung (errechnet)	Geborene einschl. der Totgeborenen	davon: Totgeborene	davon: unehelich Geborene	Eheschließungen	Ehelösungen: durch Tod	Ehelösungen: durch Scheidung	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	davon im 1. Lebensjahre Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch: 12. Reg.-Bez. Posen.										
20. Rawitsch	50 718	1 707	44	81	358	248	4,0	944	298	763
21. Gostyn	48 708	1 789	45	59	333	210	1,8	815	250	974
22. Koschmin	33 643	1 232	34	37	237	139	0,2	541	187	691
23. Krotoschin	47 037	1 534	45	74	300	208	3,0	792	236	742
24. Pleschen	37 506	1 377	39	48	234	158	1,2	614	197	763
25. Ostrowo	44 410	1 594	41	50	291	181	1,6	730	245	864
26. Adelnau	36 503	1 405	37	44	242	174	0,6	713	256	692
27. Schildberg	37 546	1 532	56	46	246	174	0,6	734	263	798
28. Kempen i. Posen	37 323	1 445	48	58	246	162	0,8	690	226	755
13. Reg.-Bez. Bromberg.										
1. Filehne	33 768	1 139	32	81	246	146	2,8	643	245	496
2. Czarnikau	42 422	1 489	55	97	307	185	3,2	774	272	715
3. *Schneidemühl	26 651	920	22	62	176	106	7,0	451	156	469
4. Kolmar i. Posen	50 088	1 876	63	99	383	214	4,4	994	395	882
5. Wirsitz	67 671	2 627	75	127	481	262	6,2	1 292	507	1 335
6. *Bromberg	58 100	1 413	43	191	378	300	19,2	1 051	285	362
7. Bromberg	97 197	3 838	113	214	718	404	15,8	1 953	812	1 885
8. Schubin	48 452	1 917	56	72	353	183	2,8	906	355	1 011
9. Hohensalza	77 595	2 929	88	146	544	291	8,6	1 501	583	1 428
10. Strelno	37 807	1 716	47	77	248	141	1,4	819	352	897
11. Mogilno	49 460	2 042	53	84	346	196	2,6	1 021	394	1 021
12. Znin	40 501	1 705	51	63	291	138	1,4	771	316	934
13. Wongrowitz	52 943	2 235	56	86	375	188	2,8	964	400	1 271
14. Gnesen	56 708	2 171	63	105	373	250	6,4	1 145	384	1 026
15. Witkowo	29 249	1 146	42	37	208	106	0,4	518	182	628
14. Reg.-Bez. Breslau.										
1. Namslau	33 403	1 081	35	106	239	180	1,2	655	199	426
2. Groß Wartenberg	48 583	1 718	67	121	359	252	4,2	942	277	776
3. Oels	65 560	2 029	79	222	487	350	8,0	1 383	449	646
4. Trebnitz	52 554	1 619	69	174	384	303	4,6	1 193	372	426
5. Militsch	47 655	1 446	59	98	361	274	4,2	1 041	311	405
6. Guhrau	33 888	1 073	45	103	272	190	3,2	725	221	348
7. Steinau	23 977	711	27	82	187	131	3,0	490	134	221
8. Wohlau	44 120	1 262	54	136	310	263	3,8	967	256	295
9. Neumarkt	57 291	1 972	60	251	435	293	6,4	1 304	487	668
10. *Breslau	518 636	14 617	512	3 157	4 248	3 032	253,8	10 418	2 652	4 199
11. Breslau	94 011	3 442	93	432	681	398	12,6	2 082	855	1 360
12. Ohlau	54 973	1 931	61	227	422	286	3,6	1 244	435	687
13. *Brieg	29 216	707	22	88	204	147	6,2	509	139	198
14. Brieg	39 261	1 261	42	161	302	194	2,8	789	261	472
15. Strehlen	36 047	1 228	43	177	266	178	4,2	763	253	465
16. Nimptsch	29 124	1 029	38	160	218	142	3,0	619	219	410
17. Münsterberg	32 000	1 005	36	138	219	175	1,6	703	200	302
18. Frankenstein	45 275	1 271	40	160	304	263	1,8	973	229	298
19. Reichenbach	69 574	2 123	91	427	536	407	19,4	1 592	493	531
20. *Schweidnitz	31 421	754	31	109	197	185	12,6	658	138	96

nenbach
chweidnitz

1909/1913 und Einkommens- und Vermögensgliederung im Steuerjahre 1914.

1909/1913. Auf 1000 der mittleren Bevölkerung entfielen: Geborene einschl. der Totgeborenen	eheschließende Personen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	mehr Geborene als Gestorbene	Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme für das Veranlagungsjahr 1914	Gesamtzahl der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen	Nach dem Veranlagungsergebnis für das Steuerjahr 1914 entfielen vom Tausend der Gesamtbevölkerung (Sp. 16) auf die Einkommensgruppe: über 900 ℳ	über 3000 ℳ	über 6500 ℳ	über 9500 ℳ	der Gesamtbevölkerung (Sp. 16) auf die Vermögensgruppe: über 6000 ℳ	über 20000 ℳ	über 52000 ℳ	über 100000 ℳ	aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen (Sp. 17) auf die Einkommensgruppe: über 900 ℳ	über 3000 ℳ	über 6500 ℳ	über 9500 ℳ	aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen (Sp. 17) auf die Vermögensgruppe: über 6000 ℳ	über 20000 ℳ	über 52000 ℳ	über 100000 ℳ	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
																						12.
33,7	14,1	18,6	15,1	51 981	19 673	413	39	11,1	4,8	192	85	14	5,1	254	29	7,8	3,6	112	55	11	4,4	20.
36,7	13,7	16,7	20,0	47 530	15 188	484	29	5,7	3,7	275	112	11	4,5	304	23	5,5	3,4	153	64	8	4,0	21.
36,6	14,1	16,1	20,5	33 382	9 826	446	35	5,7	2,8	305	119	12	3,4	290	26	5,7	3,1	181	69	9	3,6	22.
32,6	12,8	16,8	15,8	46 448	15 500	451	42	9,4	4,8	251	81	13	5,3	284	33	7,7	4,1	141	50	10	4,3	23.
36,7	12,5	16,4	20,3	35 950	8 061	392	30	8,5	5,1	202	64	12	5,4	353	37	11,2	6,8	156	58	14	7,1	24.
35,9	13,1	16,4	19,5	45 304	13 103	547	47	8,2	3,7	159	56	16	6,2	397	51	12,6	6,0	132	45	15	6,3	25.
38,5	13,3	19,5	19,0	36 694	9 634	576	20	2,1	0,4	273	36	4	0,7	387	18	2,3	0,6	190	28	4	0,8	26.
40,8	13,1	19,5	21,3	38 757	9 747	518	23	4,2	1,0	203	20	5	1,6	361	25	4,6	1,2	135	19	6	1,8	27.
38,7	13,2	18,5	20,2	37 998	9 460	314	31	8,8	4,0	119	39	10	5,1	264	29	7,8	3,7	115	36	10	4,7	28.
																						13.
33,7	14,6	19,0	14,7	34 101	10 493	525	37	6,0	2,8	298	100	23	4,4	379	31	5,8	2,9	237	82	18	4,2	1.
35,1	14,5	18,2	16,9	41 504	12 152	407	38	7,4	2,9	282	70	17	4,9	310	34	7,3	3,0	210	57	15	4,9	2.
34,5	13,2	16,9	17,6	29 261	10 989	650	85	17,3	6,8	108	51	17	6,6	499	62	12,8	5,6	85	43	14	5,3	3.
37,5	15,3	19,8	17,7	48 897	14 334	399	33	3,7	1,6	282	92	13	2,9	302	27	3,7	1,7	210	69	12	2,9	4.
38,8	14,2	19,1	19,7	68 030	17 886	314	44	6,8	2,6	190	68	12	3,9	285	36	7,8	3,6	137	67	16	5,8	5.
24,3	13,0	18,1	6,2	61 735	32 606	554	137	37,8	19,4	140	78	39	18,4	355	85	23,5	12,2	96	55	26	12,6	6.
39,5	14,8	20,1	19,4	96 869	30 162	397	33	4,1	1,8	130	60	18	4,2	300	25	3,5	1,7	91	40	12	3,4	7.
39,6	14,6	18,7	20,9	46 786	12 777	278	28	5,8	3,0	156	69	18	6,0	215	25	5,6	3,0	98	45	12	5,2	8.
37,7	14,0	19,3	18,4	77 144	23 860	368	51	13,3	7,3	157	69	21	9,4	276	44	12,5	6,8	101	46	15	7,3	9.
45,4	13,1	21,7	23,7	35 879	8 850	416	46	8,9	3,7	254	97	25	7,9	326	41	10,2	5,2	179	73	26	8,5	10.
41,3	14,0	20,6	20,7	49 618	12 414	381	43	6,4	2,6	241	90	21	5,3	305	39	7,4	3,5	178	64	17	5,8	11.
42,1	14,4	19,0	23,1	40 201	9 596	421	42	5,7	2,5	258	98	25	6,1	359	48	7,5	3,9	214	82	22	5,9	12.
42,2	14,2	18,2	24,0	51 512	13 555	461	37	5,8	2,4	250	85	13	4,1	353	35	5,9	2,8	189	70	13	4,3	13.
38,3	13,2	20,2	18,1	56 705	14 808	493	68	11,6	6,1	207	91	20	5,9	416	67	13,6	7,3	166	74	18	6,1	14.
39,2	14,2	17,7	21,5	27 697	6 798	333	20	3,6	1,6	229	110	15	3,8	254	20	4,0	1,6	165	77	12	4,4	15.
																						14.
32,4	14,3	19,6	12,8	33 115	11 868	309	39	8,6	5,0	152	54	14	5,9	220	29	8,3	4,6	109	40	12	5,8	1.
35,4	14,8	19,4	16,0	47 778	16 239	287	21	5,0	3,1	139	33	6	3,5	197	18	4,5	2,8	99	26	6	3,3	2.
30,9	14,9	21,1	9,8	65 051	24 046	367	47	13,1	7,3	143	67	23	8,0	284	38	10,9	6,3	111	52	19	7,2	3.
30,8	14,6	22,7	8,1	51 055	19 193	306	37	9,7	6,0	196	62	24	9,9	230	32	8,8	5,5	160	51	20	9,3	4.
30,3	15,2	21,8	8,5	44 774	16 290	256	32	6,7	3,2	157	42	11	5,3	194	25	6,3	2,9	103	32	10	4,4	5.
31,7	16,1	21,4	10,3	33 061	12 622	323	40	11,0	6,8	192	69	15	7,7	230	29	8,2	5,1	138	48	13	6,3	6.
29,7	15,6	20,4	9,3	23 067	8 856	437	63	12,7	7,1	233	81	22	8,8	319	42	8,8	5,3	178	58	17	6,8	7.
28,6	14,1	21,9	6,7	42 544	15 205	445	48	12,5	6,0	239	72	19	9,5	354	39	10,7	5,7	196	60	18	9,3	8.
34,4	15,2	22,8	11,6	55 562	21 775	471	51	10,6	5,6	196	69	23	10,1	323	35	7,9	4,2	147	53	18	7,3	9.
28,2	16,4	20,1	8,1	540 385	279 279	685	113	36,7	22,5	102	61	32	18,6	500	79	25,9	15,7	85	50	26	14,5	10.
36,6	14,5	22,1	14,5	91 579	32 503	508	54	13,0	7,3	131	63	22	11,2	377	40	10,2	6,0	94	46	17	8,4	11.
35,1	15,4	22,6	12,5	54 798	22 085	391	61	15,3	5,2	220	103	36	11,0	245	37	9,5	3,6	143	63	22	7,0	12.
24,2	14,0	17,4	6,8	29 075	9 843	514	94	25,2	14,1	122	69	32	14,8	474	87	25,7	14,0	142	80	35	16,7	13.
32,1	15,4	20,1	12,0	38 181	14 163	410	38	5,5	2,4	268	98	26	5,5	263	27	4,4	2,0	184	67	17	4,0	14.
34,1	14,8	21,2	12,9	35 416	14 062	408	54	12,8	5,4	217	86	25	9,6	286	37	9,5	4,5	159	64	19	7,7	15.
35,3	15,0	21,3	14,0	24 923	9 913	301	37	9,5	6,1	168	69	20	9,5	201	33	10,0	6,5	113	52	18	9,3	16.
31,4	13,7	22,0	9,4	30 472	11 653	386	56	9,3	3,2	223	100	30	9,2	267	39	7,1	3,1	171	69	21	7,0	17.
28,1	13,4	21,5	6,6	44 385	17 781	369	53	12,8	6,9	197	95	26	11,3	251	38	9,3	5,0	142	69	20	8,2	18.
30,5	15,4	22,9	7,6	66 451	28 822	452	49	11,3	6,2	129	66	20	8,2	312	33	8,8	4,9	104	48	15	6,8	19.
24,0	12,5	20,9	3,1	31 927	17 694	507	97	33,8	17,0	173	106	45	19,3	310	61	19,3	9,8	110	64	28	12,4	20.

Noch: Stand und Bewegung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt

Kreise. — (* Stadtkreise.)	Stand und Bewegung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt									
	Mittlere Bevölkerung (errechnet)	Geborene einschl. der Totgeborenen	davon		Eheschließungen	Ehelösungen		Gestorbene einschl. der Totgeborenen	davon im 1. Lebensjahre Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene
			Totgeborene	unehelich Geborene		durch Tod	durch Scheidung			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch: 14. Reg.-Bez. Breslau.										
21. Schweidnitz	71 834	2 501	95	342	587	372	9,8	1 594	548	907
22. Striegau	46 189	1 700	58	207	360	256	8,0	1 023	379	677
23. Waldenburg	169 544	6 466	276	709	1 362	928	37,6	3 978	1 643	2 488
24. Glatz	65 021	1 866	60	188	428	390	4,8	1 408	322	458
25. Neurode	53 247	1 853	61	146	410	305	3,8	1 203	396	650
26. Habelschwerdt	56 871	1 586	51	202	397	344	2,2	1 206	265	380
15. Reg.-Bez. Liegnitz.										
1. Grünberg	58 320	1 582	72	134	444	317	9,2	1 079	250	503
2. Freystadt	55 877	1 533	70	155	422	304	7,6	1 044	244	489
3. Sagan	59 859	1 712	83	195	448	309	11,6	1 144	273	568
4. Sprottau	39 919	1 181	63	117	311	208	6,6	770	211	411
5. Glogau	76 060	2 112	90	260	553	400	9,4	1 461	391	651
6. Lüben	33 208	997	46	125	268	219	5,0	764	195	233
7. Bunzlau	64 954	2 029	90	247	516	413	13,8	1 473	437	556
8. Goldberg-Haynau	51 962	1 716	96	241	405	331	11,2	1 215	370	501
9. *Liegnitz	67 422	1 726	68	238	528	374	25,2	1 341	371	385
10. Liegnitz	41 742	1 376	58	183	330	217	6,4	883	306	493
11. Jauer	36 180	1 115	50	129	271	187	5,8	744	222	371
12. Schönau	26 112	868	45	98	207	138	1,4	540	163	328
13. Bolkenhain	30 077	987	52	135	269	175	4,4	669	210	318
14. Landeshut	52 618	1 722	76	216	408	312	7,2	1 223	419	499
15. Hirschberg	88 568	2 585	125	326	670	537	24,2	1 890	521	695
16. Löwenberg	62 498	1 883	103	273	405	412	8,0	1 535	429	348
17. Lauban	72 505	2 142	104	316	584	445	13,4	1 568	452	574
18. *Görlitz	86 044	1 826	76	299	664	511	56,6	1 542	305	284
19. Görlitz	61 893	1 919	90	266	523	303	14,8	1 127	350	792
20. Rothenburg i./Oberl.	72 306	2 357	77	243	607	335	13,0	1 244	368	1 113
21. Hoyerswerda	43 521	1 474	42	123	350	203	5,2	770	227	704
16. Reg.-Bez. Oppeln.										
1. Kreuzburg	52 139	1 783	71	141	344	260	3,6	1 033	296	750
2. Rosenberg i. O.Schl.	52 565	1 955	52	74	373	223	0,6	949	309	1 006
3. *Oppeln	34 273	1 547	51	509	192	189	4,8	772	232	775
4. Oppeln	118 786	4 625	99	171	847	516	4,0	2 368	809	2 257
5. Groß Strehlitz	73 442	2 610	51	113	568	345	1,6	1 470	448	1 140
6. Lublinitz	50 628	1 904	52	72	392	256	2,6	1 015	307	889
7. *Gleiwitz	67 641	2 417	54	152	428	240	13,2	1 126	394	1 291
8. Tost-Gleiwitz	80 960	3 282	61	144	600	384	2,6	1 750	614	1 532
9. Tarnowitz	78 550	3 484	67	102	542	294	2,0	1 593	652	1 891
10. *Beuthen i. Ob.Schl.	68 587	2 378	64	149	421	367	11,8	1 434	426	944
11. *Königshütte i. O.S.	73 411	3 130	69	166	496	243	13,0	1 469	636	1 661
12. Beuthen	199 080	9 603	179	341	1 232	769	12,6	4 559	2 006	5 044
13. Hindenburg i. O.S.[1]	162 180	7 179	152	331	994	674	14,4	3 518	1 466	3 661
14. *Kattowitz	44 036	1 376	37	138	302	221	13,4	734	197	642
15. Kattowitz	220 641	9 943	185	420	1 427	853	20,2	4 613	1 935	5 330
16. Pleß	123 953	5 241	93	205	980	495	4,0	2 339	856	2 902
17. Rybnik	134 218	5 990	97	208	983	561	5,6	2 714	1 056	3 276
18. *Ratibor	38 585	1 063	33	80	219	186	5,0	746	198	317

[1] bisher Zabrze.

1909/1913 und Einkommens- und Vermögensgliederung im Steuerjahre 1914.

1909/1913. Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung entfielen: Geborene einschl. der Totgeborenen	eheschließende Personen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	mehr Geborene als Gestorbene	Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme für das Veranlagungsjahr 1914	Gesamtzahl der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen	Nach dem Veranlagungsergebnis für das Steuerjahr 1914 entfielen vom Tausend der Gesamtbevölkerung (Sp. 16) auf die Einkommensgruppe: über 900 M	über 3 000 M	über 6 500 M	über 9 500 M	auf die Vermögensgruppe: über 6 000 M	über 20 000 M	über 52 000 M	über 100 000 M	aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen (Sp. 17) auf die Einkommensgruppe: über 900 M	über 3 000 M	über 6 500 M	über 9 500 M	auf die Vermögensgruppe: über 6 000 M	über 20 000 M	über 52 000 M	über 100 000 M	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
																						14.
34,8	16,3	22,2	12,6	70 217	28 505	489	49	11,4	6,6	148	63	21	8,0	323	33	8,3	5,0	114	46	16	6,1	21.
36,8	15,6	22,1	14,7	46 392	17 707	501	54	14,5	7,8	126	63	25	11,8	406	40	10,3	5,7	104	51	18	8,0	22.
38,1	16,1	23,5	14,6	163 588	68 066	696	43	9,9	5,3	81	36	11	4,8	503	31	7,6	4,2	64	28	9	4,1	23.
28,7	13,2	21,7	7,0	64 336	24 751	384	58	16,7	8,2	153	71	27	10,3	272	46	12,1	6,1	119	53	20	7,8	24.
34,8	15,4	22,6	12,2	52 597	19 754	526	30	7,6	4,4	112	39	9	3,9	366	23	5,5	3,3	102	36	9	3,7	25.
27,9	14,0	21,2	6,7	55 975	21 500	286	36	6,2	2,9	170	70	14	5,2	199	26	4,9	2,5	123	49	11	4,3	26.
																						15.
27,1	15,2	18,5	8,6	58 471	24 895	447	43	12,3	6,6	176	48	16	7,6	313	32	9,4	5,1	124	36	13	6,5	1.
27,4	15,1	18,7	8,7	55 233	24 147	419	40	10,6	5,0	183	67	14	5,4	291	28	7,2	3,5	132	47	10	4,5	2.
28,6	15,0	19,1	9,5	60 164	24 019	464	51	10,1	5,3	175	71	21	8,9	341	37	7,5	4,1	127	52	16	7,3	3.
29,6	15,6	19,3	10,3	37 889	15 345	495	36	9,0	4,2	173	76	18	5,9	354	27	6,9	3,6	125	58	14	5,3	4.
27,8	14,5	19,2	8,6	74 834	30 269	471	67	19,8	10,1	208	89	27	11,4	352	51	15,0	7,9	159	67	22	9,4	5.
30,0	16,1	23,0	7,0	32 092	14 106	389	41	12,0	7,0	192	73	18	8,4	255	29	8,4	4,8	146	47	12	6,3	6.
31,2	15,9	22,7	8,5	63 918	25 815	469	55	12,0	5,9	171	71	20	7,4	342	39	8,9	4,3	136	56	17	6,1	7.
33,0	15,6	23,4	9,6	50 230	21 037	423	48	13,0	6,8	181	80	27	9,7	296	34	9,1	4,9	142	60	19	7,6	8.
25,6	15,7	19,9	5,7	70 841	31 406	669	114	33,4	18,0	170	92	42	19,2	509	86	25,0	13,4	159	84	37	16,7	9.
33,0	15,8	21,2	11,8	41 561	15 369	394	35	8,5	5,3	138	63	20	9,2	255	28	7,2	4,7	132	57	19	9,2	10.
30,8	15,0	20,6	10,2	34 361	13 544	428	53	14,1	6,9	178	88	32	14,1	295	41	10,7	4,9	141	64	22	9,3	11.
33,2	15,9	20,7	12,5	25 012	9 790	427	29	7,3	3,8	181	66	15	5,5	293	21	5,6	3,0	172	50	12	5,0	12.
32,8	17,9	22,2	10,6	28 862	12 024	445	30	6,1	3,3	185	63	14	5,1	288	20	4,4	2,5	142	45	9	3,7	13.
32,7	15,5	23,2	9,5	51 715	21 622	522	37	5,3	2,7	157	47	9	3,4	356	26	4,4	2,3	113	34	7	2,9	14.
29,2	15,1	21,3	7,9	89 793	38 367	557	66	19,0	10,4	175	82	31	14,1	420	53	15,8	8,8	146	71	28	12,5	15.
30,1	14,9	24,6	5,5	60 235	23 499	403	42	9,1	4,2	216	77	19	6,8	290	31	6,9	3,3	162	60	16	5,7	16.
29,5	16,1	21,6	7,9	68 307	27 287	400	35	9,5	5,2	149	60	15	6,0	309	28	7,8	4,3	124	51	14	6,0	17.
21,2	15,4	17,9	3,3	85 251	40 453	672	100	29,0	16,2	142	89	41	21,2	509	79	25,0	14,0	139	83	38	19,1	18.
31,0	16,9	18,2	12,8	62 456	24 830	488	33	6,7	3,5	171	68	16	5,8	353	24	5,2	2,9	135	51	13	4,8	19.
32,6	16,8	17,2	15,4	70 327	27 106	539	35	8,4	4,8	186	48	10	5,2	416	26	6,9	4,2	143	34	9	4,9	20.
33,9	16,1	17,7	16,2	44 176	15 239	585	29	4,0	2,1	230	81	18	4,9	443	23	3,9	2,3	163	50	14	4,4	21.
																						16.
34,2	13,2	19,8	14,4	51 090	16 932	420	57	11,3	6,2	238	78	18	8,4	299	44	9,8	5,3	164	57	15	7,1	1.
37,2	14,2	18,1	19,1	50 574	14 260	231	21	3,8	1,8	155	28	6	2,6	166	19	4,1	2,0	101	22	6	2,7	2.
45,1	11,2	22,5	22,6	35 198	12 438	631	109	26,0	14,8	124	61	26	13,2	473	86	20,2	12,0	101	53	22	11,1	3.
38,9	14,3	19,9	19,0	121 277	36 270	406	15	2,7	1,2	184	44	6	1,5	258	12	2,6	1,2	112	28	4	1,5	4.
35,5	15,5	20,0	15,5	73 354	21 479	330	23	4,0	2,1	111	36	6	2,4	226	21	4,4	2,3	78	28	6	2,3	5.
37,6	15,5	20,0	17,6	51 823	14 749	322	20	3,7	1,6	144	24	5	1,9	221	19	3,9	2,0	88	17	5	2,5	6.
35,7	12,7	16,6	19,1	70 168	20 079	810	93	26,4	14,0	94	48	21	9,3	708	89	25,8	13,8	87	46	21	9,9	7.
40,5	14,8	21,6	18,9	82 639	27 449	485	16	2,2	1,2	199	46	7	1,7	292	12	2,1	1,2	113	25	4	1,4	8.
44,4	13,8	20,3	24,1	83 240	26 287	605	33	6,5	2,9	91	19	6	2,2	422	27	6,0	2,9	64	16	5	2,0	9.
34,7	12,3	20,9	13,8	68 436	29 808	719	87	23,6	12,9	84	48	23	10,3	483	59	17,4	10,0	61	34	17	8,4	10.
42,6	13,5	20,0	22,6	77 099	30 166	692	45	9,0	3,9	51	23	8	3,2	488	30	6,3	2,7	35	16	6	2,2	11.
48,2	12,4	22,9	25,3	205 990	69 556	708	30	5,2	2,6	59	21	6	1,9	500	21	4,0	2,0	39	15	4	1,4	12.
44,3	12,3	21,7	22,6	167 166	56 971	763	37	7,3	3,3	83	22	7	2,6	552	26	5,7	2,7	53	14	5	1,9	13.
31,2	13,7	16,7	14,5	46 419	18 671	714	141	39,8	21,2	91	55	27	14,7	556	104	28,8	15,3	71	42	20	10,8	14.
45,1	12,9	20,9	24,2	225 721	74 556	733	36	7,0	2,9	60	22	7	2,4	555	26	5,1	2,3	43	16	5	1,6	15.
42,3	15,8	18,9	23,4	128 730	36 853	437	19	3,8	1,5	162	32	5	1,4	326	17	3,6	1,5	102	21	4	1,4	16.
44,6	14,6	20,2	24,4	137 547	40 424	570	24	4,6	2,3	170	31	6	2,5	413	20	4,2	2,2	105	21	6	2,4	17.
27,5	11,4	19,3	8,2	38 826	15 762	581	104	27,8	14,6	154	73	30	11,5	401	73	21,1	10,7	109	52	22	9,6	18.

Noch: Stand und Bewegung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt

Kreise. — (* Stadtkreise.)	Stand und Bewegung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt									
	Mittlere Bevölkerung (errechnet)	Geborene einschl. der Totgeborenen	davon		Eheschließungen	Ehelösungen		Gestorbene einschl. der Totgeborenen	davon im 1. Lebensjahre Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene
			Totgeborene	unehelich Geborene		durch Tod	durch Scheidung			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch: 16. Reg.-Bez. Oppeln.										
19. Ratibor	119 326	4 661	86	232	855	605	3,6	2 779	936	1 882
20. Cosel	75 893	2 777	49	145	540	380	2,6	1 614	499	1 163
21. Leobschütz	82 508	2 361	55	241	497	467	2,8	1 780	401	581
22. Neustadt i. Ob. Schl.	97 371	2 974	65	218	652	520	2,8	1 972	468	1 002
23. Falkenberg	37 463	1 193	33	95	263	201	1,8	772	214	421
24. *Neisse	28 704	597	18	79	141	141	3,0	513	114	84
25. Neisse	72 542	2 273	54	241	460	407	2,4	1 588	485	685
26. Grottkau	40 604	1 249	35	150	269	221	1,0	897	272	352
17. Reg.-Bez. Magdeburg.										
1. Osterburg	45 261	1 280	45	211	369	216	6,6	801	226	479
2. Salzwedel	60 200	1 631	54	212	507	301	8,8	1 029	244	602
3. Gardelegen	62 922	1 854	52	235	503	336	8,8	1 201	301	653
4. *Stendal	27 526	712	16	84	235	162	10,2	507	146	205
5. Stendal	54 253	1 612	58	224	462	239	8,2	909	295	703
6. Jerichow I	81 395	2 239	80	285	697	390	17,2	1 426	416	813
7. Jerichow II	60 516	1 555	51	181	518	338	9,0	1 046	233	509
8. Kalbe	108 806	3 278	93	420	1 029	546	29,6	2 079	663	1 199
9. Wanzleben	68 990	2 184	67	298	673	335	15,0	1 383	480	801
10. *Magdeburg	281 554	6 682	235	1 088	2 355	1 377	162,2	4 519	1 202	2 163
11. Wolmirstedt	51 240	1 445	49	211	499	269	8,8	960	277	485
12. Neuhaldensleben	68 046	2 032	61	242	609	332	10,0	1 251	381	781
13. Oschersleben	56 760	1 605	42	204	474	304	7,8	1 114	309	491
14. *Aschersleben	29 091	788	22	107	239	133	11,6	498	161	290
15. *Quedlinburg	27 517	651	23	89	195	143	10,4	488	127	163
16. Quedlinburg	45 778	1 348	34	128	394	211	10,0	844	249	504
17. *Halberstadt	46 590	1 131	35	147	384	254	18,8	876	272	255
18. Halberstadt	39 156	1 017	28	121	344	194	6,2	649	151	368
19. Grfsch. Wernigerode	36 085	835	28	84	282	180	4,8	565	106	270
18. Reg.-Bez. Merseburg.										
1. Liebenwerda	67 611	2 244	86	213	553	283	8,4	1 186	372	1 058
2. Torgau	59 589	1 723	69	213	451	263	11,8	1 063	305	660
3. Schweinitz	39 859	1 089	43	119	345	218	3,2	749	164	340
4. Wittenberg	70 050	1 762	62	201	546	311	12,4	1 075	264	687
5. Bitterfeld	77 089	2 577	72	292	654	304	16,2	1 288	441	1 289
6. Saalkreis	82 295	2 713	72	312	676	320	11,8	1 420	532	1 293
7. *Halle a./Saale	182 118	4 806	145	953	1 499	1 119	106,2	3 432	853	1 374
8. Delitzsch	76 967	2 347	62	309	632	323	11,8	1 289	443	1 058
9. Mansfeld. Gebirgskr.	64 212	1 929	56	170	621	321	8,6	1 103	315	826
10. *Eisleben	24 572	667	20	64	217	129	10,4	439	113	228
11. Mansfelder Seekreis	82 357	2 825	88	266	702	316	10,0	1 440	521	1 385
12. Sangerhausen	72 998	2 088	62	225	613	347	9,4	1 285	321	803
13. Eckartsberga	40 808	1 303	39	137	335	197	4,2	738	208	565
14. Querfurt	60 898	1 878	65	259	533	271	6,6	1 093	326	785
15. Merseburg	92 602	2 844	84	350	767	460	15,8	1 778	567	1 066
16. *Weißenfels	33 894	995	33	135	259	148	13,0	598	204	397

1909/1913 und Einkommens- und Vermögensgliederung im Steuerjahre 1914.

1909/1913. Auf 1000 der mittleren Bevölkerung entfielen: Geborene einschl. der Totgeborenen	eheschließende Personen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	mehr Geborene als Gestorbene	Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme für das Veranlagungsjahr 1914	Gesamtzahl der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen	Nach dem Veranlagungsergebnis für das Steuerjahr 1914 entfielen vom Tausend der Gesamtbevölkerung (Sp. 16) auf die Einkommensgruppe: über 900 ℳ	über 3000 ℳ	über 6500 ℳ	über 9500 ℳ	der Gesamtbevölkerung (Sp. 16) auf die Vermögensgruppe: über 6000 ℳ	über 20000 ℳ	über 52000 ℳ	über 100000 ℳ	aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen (Sp. 17) auf die Einkommensgruppe: über 900 ℳ	über 3000 ℳ	über 6500 ℳ	über 9500 ℳ	aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen (Sp. 17) auf die Vermögensgruppe: über 6000 ℳ	über 20000 ℳ	über 52000 ℳ	über 100000 ℳ	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
																						16.
39,1	14,3	23,3	15,8	122 265	38 540	415	17	2,3	1,1	214	62	6	1,3	254	13	2,1	1,1	134	37	4	1,3	19.
36,6	14,2	21,3	15,3	77 516	22 597	298	23	4,0	2,0	118	43	6	2,3	235	23	5,2	2,7	107	41	8	3,5	20.
28,6	12,0	21,6	7,0	81 963	29 049	422	49	7,3	3,1	317	116	29	7,1	268	33	5,8	2,7	209	76	21	5,5	21.
30,5	13,4	20,3	10,2	95 957	34 292	366	39	7,3	3,0	249	85	20	4,8	232	27	5,6	2,4	160	52	13	3,5	22.
31,8	14,0	20,6	11,2	36 541	11 366	263	27	6,3	3,7	252	41	10	6,1	204	21	4,9	3,2	185	34	9	5,8	23.
20,8	9,8	17,9	2,9	31 047	15 081	450	114	35,0	16,9	162	90	42	18,6	289	72	21,2	10,4	122	69	30	13,2	24.
31,3	12,7	21,9	9,4	69 466	25 797	340	43	6,7	2,6	278	107	28	7,2	229	30	5,7	2,3	191	71	19	5,1	25.
30,8	13,2	22,1	8,7	38 814	14 351	394	56	9,5	4,6	291	118	30	7,8	262	37	6,8	3,2	207	82	20	5,2	26.
																						17.
28,3	16,3	17,7	10,6	43 063	18 108	487	72	8,7	4,4	303	183	61	15,4	354	45	6,8	3,4	226	136	45	12,6	1.
27,1	16,8	17,1	10,0	57 921	23 592	594	74	9,8	3,6	408	171	77	21,6	424	53	7,9	3,1	295	127	59	17,3	2.
29,5	16,0	19,1	10,4	63 435	26 707	548	63	8,0	3,8	318	135	50	16,7	413	47	6,4	2,8	305	101	37	12,3	3.
25,9	17,1	18,4	7,5	28 321	11 194	777	81	20,0	10,2	135	73	29	12,8	621	65	16,0	8,0	129	70	25	11,3	4.
29,7	17,0	16,8	12,9	53 433	21 158	601	50	7,8	4,0	252	139	58	16,7	445	33	5,7	3,0	199	105	40	11,7	5.
27,5	17,1	17,5	10,0	77 493	30 493	654	62	12,4	6,4	264	127	45	16,6	492	47	9,7	5,1	204	95	33	12,4	6.
25,7	17,1	17,3	8,4	59 193	23 267	548	39	6,1	3,4	283	126	39	8,4	414	29	5,0	2,8	226	99	30	6,5	7.
30,1	18,9	19,1	11,0	109 918	44 526	713	57	13,0	7,2	169	72	26	12,1	558	46	11,2	5,8	153	66	24	10,5	8.
31,7	19,5	20,0	11,7	66 803	25 156	673	46	14,7	8,8	157	72	32	16,3	532	40	12,9	8,0	146	66	29	14,6	9.
23,7	16,7	16,1	7,6	289 988	131 748	743	110	31,6	19,3	112	61	30	16,4	595	84	24,5	14,9	102	55	27	14,5	10.
28,2	19,5	18,7	9,5	49 290	18 263	591	50	14,8	8,9	185	96	43	19,8	475	43	14,0	7,7	165	87	39	17,9	11.
29,9	17,9	18,4	11,5	63 693	23 851	581	60	18,2	8,7	178	90	43	22,8	470	50	14,9	7,5	168	87	40	21,1	12.
28,3	16,7	19,6	8,7	54 171	20 714	587	57	15,7	8,5	193	95	43	19,1	471	50	14,0	7,6	183	86	39	17,7	13.
27,1	16,4	17,1	10,0	28 769	12 249	695	81	21,8	12,3	129	66	29	14,5	517	60	17,0	9,0	115	60	26	12,8	14.
23,7	14,2	17,7	6,0	27 107	12 385	581	82	26,5	16,6	140	74	36	17,9	437	62	19,7	12,6	132	69	32	15,1	15.
29,4	17,2	18,4	11,0	44 196	16 922	684	41	9,7	4,0	169	63	22	9,0	544	34	8,8	3,9	168	65	23	9,2	16.
24,3	16,5	18,8	5,5	47 244	23 579	649	109	33,7	20,0	128	73	37	19,0	455	75	24,1	14,0	106	60	31	15,6	17.
26,0	17,6	16,6	9,4	38 542	14 697	567	55	13,6	7,5	222	125	49	22,0	437	46	12,1	6,2	205	115	46	20,7	18.
23,1	15,6	15,7	7,4	35 697	15 048	678	89	28,1	14,4	248	134	55	22,8	522	75	23,9	11,5	233	123	51	21,8	19.
																						18.
33,2	16,4	17,5	15,7	67 618	25 425	625	38	6,6	3,1	232	91	17	4,2	449	27	5,1	2,6	158	63	13	3,6	1.
28,9	15,1	17,8	11,1	58 341	24 040	578	61	16,2	7,3	270	118	35	11,5	393	43	11,2	5,3	199	96	26	9,2	2.
27,3	17,3	18,8	8,5	39 435	15 306	422	30	5,3	1,8	285	172	27	5,2	295	21	4,2	1,5	200	119	18	3,9	3.
25,2	15,6	15,3	9,9	70 028	28 954	619	54	13,7	6,1	245	101	31	10,6	442	44	10,9	5,1	174	76	28	9,8	4.
33,4	17,0	16,7	16,7	77 509	29 133	728	46	12,1	6,5	164	69	26	11,2	572	38	9,9	5,3	151	62	23	9,9	5.
33,0	16,4	17,3	15,7	79 315	27 203	732	46	12,5	6,9	138	70	31	14,4	601	39	10,8	5,9	136	68	28	13,3	6.
26,4	16,5	18,8	7,6	185 587	78 512	744	116	39,1	24,8	137	80	42	23,2	614	94	30,9	19,3	133	77	40	21,7	7.
30,5	16,4	16,7	13,8	76 737	28 919	681	71	16,5	8,0	233	128	53	21,0	519	51	12,3	6,0	195	101	39	15,4	8.
30,0	19,3	17,2	12,8	61 502	23 487	634	31	6,4	2,7	129	49	21	7,6	503	24	5,7	2,7	107	41	15	6,0	9.
27,1	17,7	17,9	9,2	23 598	9 202	752	87	25,3	11,8	135	67	27	12,8	578	71	19,7	9,0	131	65	26	11,6	10.
34,3	17,0	17,5	16,8	79 131	27 490	671	32	8,1	4,0	115	47	20	9,4	545	28	7,5	3,9	109	44	19	8,8	11.
28,6	16,8	17,6	11,0	69 955	25 612	571	55	12,3	6,1	228	110	32	11,2	438	43	10,3	5,2	177	85	27	9,6	12.
31,9	16,4	18,1	13,8	40 354	13 496	592	49	11,3	4,9	272	147	42	10,5	471	39	8,4	3,6	224	125	35	9,0	13.
30,8	17,5	17,9	12,9	58 935	22 149	563	56	12,8	6,3	243	126	49	17,6	435	44	10,5	5,5	200	106	42	16,5	14.
30,7	16,6	19,2	11,5	91 549	35 805	727	73	17,0	9,6	215	120	47	16,2	559	55	13,7	7,9	180	95	35	12,9	15.
29,4	15,3	17,6	11,8	34 249	14 080	733	74	18,3	10,0	100	51	23	12,4	562	55	14,3	8,2	89	47	20	10,8	16.

Noch: Stand und Bewegung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt

Kreise. (* Stadtkreise.)	Stand und Bewegung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt									
	Mittlere Bevölkerung (errechnet)	Geborene einschl. der Totgeborenen	davon		Eheschließungen	Ehelösungen		Gestorbene einschl. der Totgeborenen	davon im 1. Lebensjahre Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene
			Totgeborene	unehelich Geborene		durch Tod	durch Scheidung			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch: 18. Reg.-Bez. Merseburg.										
17. Weißenfels	76 462	2 784	81	338	657	293	12,0	1 375	530	1 409
18. *Naumburg	27 184	553	15	60	197	136	9,6	409	77	144
19. Naumburg	14 789	389	11	32	115	69	2,0	234	54	155
20. *Zeitz	33 387	924	33	118	273	172	15,8	578	155	346
21. Zeitz	36 074	1 257	38	138	293	134	6,2	628	249	629
19. Reg.-Bez. Erfurt.										
1. *Nordhausen	32 877	767	25	67	254	184	10,0	560	117	207
2. Grafsch. Hohenstein	50 279	1 583	41	125	432	218	7,0	784	204	799
3. Worbis	45 160	1 519	34	51	326	211	1,2	807	215	712
4. Heiligenstadt	42 664	1 368	27	26	266	186	1,4	773	177	595
5. *Mühlhausen i. Thür.	35 176	832	21	83	288	164	12,8	521	111	311
6. Mühlhausen	37 750	1 232	30	56	297	185	2,2	649	159	583
7. Langensalza	38 944	1 037	27	93	331	189	5,0	615	133	422
8. Weißensee	25 152	792	23	83	203	133	2,6	502	139	290
9. *Erfurt	120 186	3 201	103	458	996	506	63,4	1 904	514	1 297
10. Erfurt	31 313	997	24	78	260	125	6,4	522	178	475
11. Ziegenrück	19 458	552	15	45	159	91	2,6	298	67	254
12. Schleusingen	55 651	1 578	50	139	458	220	5,8	779	160	799
20. Reg.-Bez. Schleswig.										
1. Hadersleben	63 976	1 910	59	105	424	256	6,4	898	166	1 012
2. Apenrade	32 660	998	25	56	247	140	6,4	484	105	514
3. Sonderburg	40 446	1 122	29	79	283	163	3,8	563	115	559
4. *Flensburg	61 412	1 482	47	139	468	291	30,2	909	188	573
5. Flensburg	44 627	1 234	33	65	354	201	3,8	648	135	586
6. Schleswig	72 271	1 943	56	118	533	363	11,4	1 185	228	758
7. Eckernförde	46 250	1 246	30	107	369	151	9,6	578	164	668
8. Eiderstedt	14 538	379	14	22	115	74	1,6	224	38	155
9. Husum	41 250	1 205	44	46	302	187	5,0	622	120	583
10. Tondern	59 578	1 764	48	79	452	242	6,8	849	147	915
11. Oldenburg	43 392	1 311	40	174	342	219	6,2	756	186	555
12. Plön	49 567	1 406	42	163	395	200	9,6	702	177	704
13. *Kiel	215 032	5 631	185	924	1 598	838	121,0	2 786	735	2 845
14. *Neumünster	34 918	988	27	115	308	126	14,8	476	157	512
15. Bordesholm	41 241	1 324	32	106	313	140	8,8	555	187	769
16. Rendsburg	74 017	2 194	66	170	577	265	15,6	1 089	329	1 105
17. Norderdithmarschen	40 565	1 295	38	85	326	183	6,8	670	204	625
18. Süderdithmarschen	56 612	1 788	53	111	486	241	9,6	882	245	906
19. Steinburg	83 489	2 284	47	170	645	351	20,0	1 230	315	1 054
20. Segeberg	45 258	1 389	48	158	372	177	5,8	696	198	693
21. *Wandsbek	35 638	989	33	122	343	140	18,8	548	179	441
22. Stormarn	86 946	2 593	78	313	668	318	17,6	1 269	409	1 324
23. Pinneberg	123 020	3 250	91	246	993	458	35,6	1 628	400	1 622
24. *Altona	173 131	4 188	155	677	1 898	812	153,2	2 865	663	1 323
25. Herzogt. Lauenburg	54 792	1 399	41	175	416	247	5,4	865	205	534

1909/1913 und Einkommens- und Vermögensgliederung im Steuerjahre 1914.

1909/1913. Auf 1000 der mittleren Bevölkerung entfielen				Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme für das Veranlagungsjahr 1914	Gesamtzahl der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen	Nach dem Veranlagungsergebnis für das Steuerjahr 1914 entfielen vom Tausend: der Gesamtbevölkerung (Sp. 16) auf die Einkommensgruppe:				der Gesamtbevölkerung (Sp. 16) auf die Vermögensgruppe:				aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen (Sp. 17) auf die Einkommensgruppe:				aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen (Sp. 17) auf die Vermögensgruppe:				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Geborene einschl. der Totgeborenen	eheschließende Personen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	mehr Geborene als Gestorbene			über 900 ℳ	über 3 000 ℳ	über 6 500 ℳ	über 9 500 ℳ	über 6 000 ℳ	über 20 000 ℳ	über 52 000 ℳ	über 100 000 ℳ	über 900 ℳ	über 3 000 ℳ	über 6 500 ℳ	über 9 500 ℳ	über 6 000 ℳ	über 20 000 ℳ	über 52 000 ℳ	über 100 000 ℳ	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
																						18.
36,4	17,2	18,0	18,4	74 654	26 879	746	45	9,0	3,6	197	98	40	14,3	553	34	6,8	2,8	160	78	30	10,8	17.
20,3	14,5	15,0	5,3	27 468	11 470	606	129	49,8	31,2	222	134	70	39,0	491	113	42,4	24,7	233	138	70	35,0	18.
26,3	15,6	15,8	10,5	13 677	5 016	642	57	17,5	9,3	347	242	74	21,7	481	49	15,2	7,8	268	169	58	18,5	19.
27,7	16,4	17,3	10,4	34 530	14 746	745	87	21,1	14,0	128	67	31	15,0	562	61	16,3	10,9	112	59	27	12,8	20.
34,8	16,2	17,4	17,4	34 949	13 071	758	53	8,3	4,1	185	88	41	18,1	561	37	7,0	3,6	151	70	32	13,0	21.
																						19.
23,3	15,5	17,0	6,3	33 076	14 247	717	136	42,1	26,5	191	104	51	26,7	538	102	31,9	19,4	166	93	44	22,9	1.
31,5	17,2	15,6	15,9	50 471	17 783	661	41	10,3	4,8	210	85	24	9,3	510	35	9,1	4,4	176	73	22	8,4	2.
33,6	14,4	17,9	15,7	46 081	16 865	549	37	6,6	2,7	253	95	18	4,5	366	25	4,4	1,8	177	64	12	3,2	3.
32,1	12,5	18,1	14,0	44 414	14 712	350	38	11,8	6,0	224	84	20	7,4	248	29	8,3	4,3	174	59	15	6,3	4.
23,7	16,4	14,8	8,9	36 897	15 921	656	90	31,4	19,8	125	73	39	20,3	479	70	24,1	14,8	127	68	34	16,8	5.
32,6	15,7	17,2	15,4	40 336	13 623	452	26	3,8	1,9	303	83	17	4,7	330	20	3,3	1,7	253	68	15	4,3	6.
26,6	17,0	15,8	10,8	38 655	14 638	625	62	13,4	5,4	297	130	34	12,5	499	53	11,7	5,1	261	121	34	12,2	7.
31,5	16,1	20,0	11,5	24 713	8 533	498	42	8,8	4,0	230	103	32	11,1	415	37	9,0	4,5	216	98	32	11,5	8.
26,6	16,6	15,8	10,8	131 429	57 723	732	116	31,9	19,1	134	69	33	16,7	561	86	24,1	13,9	115	61	29	14,6	9.
31,8	16,6	16,7	15,1	25 916	8 872	623	38	5,6	1,8	268	119	29	7,9	486	31	4,5	1,2	249	109	27	6,8	10.
28,4	16,3	15,3	13,1	19 040	6 942	513	28	4,4	1,8	245	94	20	5,4	393	22	4,5	2,0	175	71	16	4,5	11.
28,4	16,5	14,0	14,4	54 768	20 161	659	42	8,6	5,2	186	55	14	7,4	527	37	7,8	4,4	161	54	16	6,8	12.
																						20.
29,9	13,3	14,0	15,9	64 028	26 359	627	73	11,1	4,5	348	140	44	11,2	451	45	6,7	2,6	286	93	29	7,4	1.
30,6	15,1	14,8	15,8	32 203	12 545	509	74	15,3	5,0	265	158	47	11,5	375	51	9,4	3,3	230	112	32	8,3	2.
27,7	14,0	13,9	13,8	40 720	16 145	562	81	13,5	5,7	279	145	58	12,0	441	54	9,0	3,9	230	101	39	9,0	3.
24,1	15,2	14,8	9,3	65 079	30 745	755	96	32,9	18,5	121	64	33	15,6	562	67	22,5	12,5	104	57	26	12,4	4.
27,7	15,9	14,5	13,2	44 061	17 942	584	52	9,0	3,0	337	156	48	14,5	409	34	6,3	2,5	273	122	37	10,8	5.
26,9	14,8	16,4	10,5	70 035	29 722	592	75	15,3	6,3	330	182	54	16,7	409	54	11,1	4,7	223	119	35	11,2	6.
26,9	16,0	12,5	14,4	45 639	18 307	572	62	14,5	8,0	188	92	32	10,6	428	44	10,3	5,7	140	67	23	8,2	7.
26,1	15,8	15,4	10,7	14 376	5 631	610	113	29,0	14,6	277	162	74	34,2	457	83	23,4	12,1	240	139	60	28,2	8.
29,2	14,6	15,1	14,1	41 131	14 947	589	78	17,1	8,3	330	201	65	20,5	466	56	13,4	6,7	257	157	50	15,3	9.
29,6	15,2	14,3	15,3	59 593	22 376	517	67	12,0	4,1	303	164	50	14,4	382	45	8,4	3,3	235	122	39	11,6	10.
30,2	15,8	17,4	12,8	42 701	17 963	444	79	19,4	7,5	181	97	50	21,7	331	52	12,7	5,2	154	86	39	16,8	11.
28,4	15,9	14,2	14,2	49 738	19 097	558	60	15,7	7,2	159	77	37	13,1	405	50	13,1	6,2	142	64	29	11,4	12.
26,2	14,9	13,0	13,2	228 729	114 184	707	94	27,4	15,6	94	49	25	13,2	502	63	18,3	9,9	70	39	19	9,5	13.
28,3	17,6	13,6	14,7	35 425	13 684	789	90	23,4	13,4	105	53	25	11,7	674	68	18,3	10,6	95	49	21	10,1	14.
32,1	15,2	13,5	18,6	42 907	17 101	738	53	10,6	4,7	201	109	44	13,4	540	35	7,8	3,6	145	73	28	9,4	15.
29,6	15,6	14,7	14,9	73 444	29 899	625	57	10,2	4,9	245	132	41	11,5	451	40	8,1	4,1	188	94	29	8,5	16.
31,9	16,1	16,5	15,4	41 113	14 463	677	85	20,1	11,5	352	204	71	28,5	513	72	16,8	9,6	275	159	58	22,7	17.
31,6	17,2	15,6	16,0	52 819	19 446	692	79	16,3	5,1	330	181	73	26,9	555	54	10,6	4,1	303	128	54	18,5	18.
27,4	15,5	14,7	12,7	83 164	32 785	730	87	19,6	9,4	276	171	63	22,1	567	64	15,2	7,3	234	132	50	17,9	19.
30,7	16,4	15,4	15,3	48 740	18 316	551	57	5,1	2,8	262	121	42	8,6	391	45	5,1	2,6	221	94	33	7,4	20.
27,8	19,2	15,4	12,4	37 492	16 413	745	101	32,8	19,6	129	76	34	18,4	605	72	23,6	13,6	107	61	29	14,4	21.
29,8	15,4	14,6	15,2	89 745	35 537	638	62	14,4	6,4	220	116	47	19,5	489	43	10,4	5,0	175	89	36	14,3	22.
26,4	16,1	13,2	13,2	129 616	52 485	736	95	32,3	18,7	238	135	54	24,0	585	68	22,6	13,2	184	107	45	20,4	23.
24,2	21,9	16,5	7,7	182 910	89 029	763	119	34,2	20,5	110	63	30	16,1	651	81	23,6	13,9	88	48	23	11,8	24.
25,5	15,2	15,8	9,7	53 421	21 307	590	71	14,9	8,9	284	164	70	19,5	454	50	11,8	7,2	207	114	47	14,1	25.

Noch: Stand und Bewegung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt

Kreise. — (* Stadtkreise.)	Stand und Bewegung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt									
	Mittlere Bevölkerung (errechnet)	Geborene einschl. der Totgeborenen	davon		Eheschließungen	Ehelösungen		Gestorbene einschl. der Totgeborenen	davon im 1. Lebensjahre Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene
			Totgeborene	unehelich Geborene		durch Tod	durch Scheidung			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
21. Reg.-Bez. Hannover.										
1. Diepholz	23 377	692	27	26	190	117	0,6	372	74	320
2. Syke	44 761	1 446	40	51	358	196	2,4	709	180	737
3. Hoya	27 453	834	26	54	233	129	1,0	437	85	397
4. Nienburg	29 651	833	27	54	225	135	2,4	438	86	395
5. Stolzenau	29 649	898	26	50	250	140	1,2	478	98	420
6. Sulingen	21 413	733	23	36	173	92	0,4	356	88	377
7. Neustadt a. Rbge	33 741	866	26	63	258	164	1,4	585	93	281
8. *Hannover	305 880	6 654	242	1 146	2 643	1 358	166,6	4 255	794	2 399
9. Hannover	26 261	661	23	47	204	94	2,2	372	89	289
10. *Linden	75 401	2 055	69	212	654	265	27,0	1 016	321	1 039
11. Linden	42 528	1 114	35	76	347	164	4,2	578	148	536
12. Springe	31 453	759	29	51	260	133	2,4	469	97	290
13. Hameln	62 770	1 526	48	105	477	284	6,6	948	204	578
22. Reg.-Bez. Hildesheim.										
1. Peine	50 705	1 373	34	97	399	206	6,2	704	173	669
2. *Hildesheim	53 355	1 118	28	72	375	284	15,4	870	150	248
3. Hildesheim	29 483	888	14	38	204	109	3,6	405	115	483
4. Marienburg i. Hann.	39 474	1 076	27	80	315	167	1,8	565	126	511
5. Gronau	20 647	562	18	35	183	90	1,0	302	66	260
6. Alfeld	28 796	814	24	40	216	119	2,8	393	87	421
7. Goslar	52 251	1 316	43	147	410	282	9,0	958	170	358
8. Osterode a. Harz	44 212	1 272	39	106	373	219	4,8	777	173	495
9. Duderstadt	26 415	771	15	23	179	112	0,6	446	111	325
10. *Göttingen	38 004	1 133	43	343	223	265	9,4	717	90	416
11. Göttingen	34 052	956	20	56	274	134	2,0	498	109	458
12. Münden	26 716	690	18	45	203	113	3,6	400	76	290
13. Uslar	20 767	626	17	30	165	87	0,8	297	64	329
14. Einbeck	26 781	700	20	44	207	114	2,4	412	81	288
15. Northeim	32 500	859	23	46	247	150	1,8	494	91	365
16. Zellerfeld	28 780	633	25	55	230	172	2,0	490	66	143
17. Ilfeld	16 687	444	13	43	137	90	0,6	279	53	165
23. Reg.-Bez. Lüneburg.										
1. *Celle	23 481	836	27	195	188	132	7,6	442	101	394
2. Celle	39 840	1 022	22	38	314	162	3,0	508	107	514
3. Gifhorn	37 359	1 023	30	93	306	167	1,8	565	126	458
4. Burgdorf	50 298	1 311	35	95	383	209	6,4	727	164	584
5. Isenhagen	20 518	541	15	29	159	91	0,4	285	54	256
6. Fallingbostel	30 957	825	26	47	255	142	2,0	444	79	381
7. Soltau	22 709	675	19	25	171	93	2,8	316	64	359
8. Uelzen	52 530	1 277	35	64	423	247	5,4	773	143	504
9. Lüchow	29 283	660	21	39	227	175	1,6	498	87	162
10. Dannenberg	13 548	320	6	25	104	77	0,8	244	48	76
11. Bleckede	20 058	508	14	57	153	93	2,2	299	68	209
12. *Lüneburg	27 932	629	17	50	204	195	8,4	537	80	92
13. Lüneburg	22 660	618	19	52	188	88	2,0	323	82	295

1909/1913 und Einkommens- und Vermögensgliederung im Steuerjahre 1914.

1909/1913. Auf 1000 der mittleren Bevölkerung entfielen: Geborene einschl. der Totgeborenen	eheschließende Personen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	mehr Geborene als Gestorbene	Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme für das Veranlagungsjahr 1914	Gesamtzahl der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen	Nach dem Veranlagungsergebnis für das Steuerjahr 1914 entfielen vom Tausend der Gesamtbevölkerung (Sp. 16) auf die Einkommensgruppe: über 900 M	über 3 000 M	über 6 500 M	über 9 500 M	der Gesamtbevölkerung (Sp. 16) auf die Vermögensgruppe: über 6 000 M	über 20 000 M	über 52 000 M	über 100 000 M	aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen (Sp. 17) auf die Einkommensgruppe: über 900 M	über 3 000 M	über 6 500 M	über 9 500 M	aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen (Sp. 17) auf die Vermögensgruppe: über 6 000 M	über 20 000 M	über 52 000 M	über 100 000 M	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
																						21.
29,6	16,3	15,9	13,7	23 396	7 758	511	33	4,3	1,8	377	196	63	9,2	364	26	4,1	1,7	269	141	46	7,9	1.
32,3	16,0	15,8	16,5	45 656	15 960	573	58	6,2	0,7	362	186	60	18,9	410	43	4,6	0,8	235	137	52	14,7	2.
30,4	17,0	15,9	14,5	27 430	9 839	505	70	8,2	3,1	389	194	69	22,9	369	50	6,7	2,8	271	137	51	17,5	3.
28,1	15,2	14,8	13,3	29 395	10 684	562	53	10,5	5,5	279	149	50	13,1	438	42	8,4	4,4	233	113	38	11,2	4.
30,3	16,9	16,1	14,2	29 440	9 628	516	35	5,4	1,5	395	184	43	8,4	360	27	4,5	1,2	314	143	33	6,3	5.
34,2	16,2	16,6	17,6	21 730	6 880	529	36	3,9	1,5	348	189	60	12,6	376	27	3,2	1,2	239	133	44	9,3	6.
25,7	15,3	17,3	8,4	32 719	11 587	585	52	8,0	3,6	272	113	39	12,4	450	39	7,0	3,4	213	92	35	10,8	7.
21,8	17,3	13,9	7,9	318 675	155 934	756	140	48,2	28,5	149	93	49	27,2	615	101	33,8	20,2	126	80	41	22,2	8.
25,2	15,5	14,2	11,0	26 574	10 652	731	65	16,3	7,8	176	99	46	23,1	557	44	10,7	5,1	129	74	33	16,4	9.
27,3	17,3	13,5	13,8	84 929	35 801	818	53	11,6	5,5	68	29	12	4,9	657	38	8,4	4,2	57	25	10	4,1	10.
26,2	16,3	13,6	12,6	37 859	15 463	757	62	13,5	7,6	218	109	43	21,2	522	45	10,0	5,8	163	84	35	16,9	11.
24,1	16,5	14,9	9,2	30 273	11 692	569	57	14,7	5,8	297	145	62	28,3	432	43	11,5	5,0	238	115	48	22,1	12.
24,3	15,2	15,1	9,2	62 498	26 109	618	67	16,8	7,9	255	127	51	19,8	460	46	11,5	5,5	196	96	37	14,1	13.
																						22.
27,1	15,7	13,9	13,2	49 047	18 105	765	69	16,3	6,0	283	140	53	18,4	600	53	12,1	5,1	233	119	44	15,5	1.
21,0	14,1	16,3	4,7	57 330	22 238	652	116	39,9	22,4	155	95	49	25,2	559	97	31,8	17,9	145	94	46	23,2	2.
30,1	13,8	13,7	16,4	28 550	10 794	745	65	14,1	7,7	295	145	65	26,6	562	51	11,4	6,6	251	104	48	23,2	3.
27,3	16,0	14,3	13,0	36 021	14 228	723	83	18,2	7,7	344	182	78	35,8	521	62	14,3	6,1	279	142	59	26,8	4.
27,2	17,7	14,6	12,6	20 167	8 011	705	70	17,3	7,6	223	116	48	20,0	517	56	14,4	7,4	180	95	40	16,6	5.
28,3	15,0	13,7	14,6	28 747	11 005	720	69	13,0	7,3	245	138	49	15,3	549	50	10,2	5,8	184	102	36	11,9	6.
25,2	15,7	18,3	6,9	50 476	19 751	666	78	23,8	12,7	199	112	55	29,1	539	65	20,7	11,3	181	100	47	24,3	7.
28,8	16,9	17,6	11,2	43 329	15 421	490	41	9,6	5,0	217	100	31	9,2	385	34	7,1	3,5	178	89	23	6,7	8.
29,2	13,6	16,9	12,3	25 393	8 517	548	46	8,8	3,8	357	152	30	7,6	383	34	6,5	2,6	268	107	22	6,1	9.
29,8	11,7	18,9	10,9	35 885	18 240	691	157	60,0	37,5	225	129	67	38,4	485	107	39,1	23,2	178	104	51	27,2	10.
28,1	16,1	14,6	13,5	33 376	11 544	512	39	6,9	2,5	256	108	33	9,6	401	30	5,7	2,7	212	92	30	8,0	11.
25,8	15,2	15,0	10,8	26 664	9 941	585	63	19,4	8,8	211	100	29	12,7	448	49	14,6	7,0	183	83	27	11,9	12.
30,1	15,9	14,3	15,8	19 590	6 885	568	34	6,7	3,5	301	125	32	6,0	413	27	5,1	2,6	232	94	24	5,7	13.
26,1	15,5	15,4	10,7	26 362	9 943	675	78	19,4	7,8	354	151	41	19,9	495	57	13,1	5,4	266	113	37	14,6	14.
26,4	15,2	15,2	11,2	32 012	11 849	671	68	15,4	5,5	300	131	37	12,6	501	51	11,7	4,6	236	103	29	10,0	15.
22,0	16,0	17,0	5,0	27 484	11 844	668	69	15,2	6,7	136	54	15	5,6	490	49	10,0	4,1	117	45	13	5,1	16.
26,6	16,4	16,7	9,9	15 616	5 787	665	46	11,6	5,2	211	86	24	4,8	519	38	9,3	4,5	182	73	20	4,7	17.
																						23.
35,6	16,0	18,8	16,8	24 763	9 572	656	105	37,7	19,3	158	82	39	18,6	588	87	31,2	16,2	154	86	38	17,1	1.
25,7	15,8	12,8	12,9	39 643	15 321	622	74	8,3	3,4	303	166	78	24,0	468	50	7,3	3,5	205	110	52	16,8	2.
27,4	16,4	15,1	12,3	36 061	13 654	630	58	8,6	3,5	313	140	61	17,6	446	43	7,3	3,0	247	108	48	15,0	3.
26,1	15,2	14,5	11,6	51 514	19 849	692	68	10,9	4,2	279	157	67	22,0	545	50	8,2	3,3	220	121	53	17,5	4.
26,4	15,5	13,9	12,5	20 173	7 519	681	81	5,1	0,5	369	182	101	28,2	452	54	4,0	0,7	242	120	65	19,2	5.
26,6	16,5	14,3	12,3	31 368	12 747	635	67	12,4	4,7	375	199	88	22,0	483	45	7,9	3,5	236	123	55	18,8	6.
29,7	15,1	13,9	15,8	22 894	8 174	732	71	10,4	5,6	344	143	50	15,2	532	60	10,0	5,4	231	101	38	14,4	7.
24,3	16,1	14,7	9,6	51 230	21 303	577	89	11,9	4,6	310	158	84	25,8	423	57	8,5	3,5	211	106	57	19,2	8.
22,5	15,5	17,0	5,5	29 326	10 793	658	67	10,0	4,2	399	226	85	17,9	459	43	6,6	2,8	259	138	52	10,7	9.
23,6	15,4	18,0	5,6	13 177	5 230	541	41	3,6	1,0	336	157	32	5,1	392	29	3,4	1,0	252	113	23	4,2	10.
25,3	15,3	14,9	10,4	19 808	7 470	559	54	4,9	1,8	318	155	53	12,0	403	37	4,1	1,9	245	119	42	9,5	11.
22,5	14,6	19,2	3,3	28 856	14 967	703	119	33,4	18,3	161	107	46	21,2	503	76	20,4	11,0	116	65	29	13,5	12.
27,3	16,6	14,3	13,0	23 327	9 444	480	54	7,3	3,1	300	101	55	21,3	382	42	6,0	2,8	222	91	49	18,8	13.

Noch: Stand und Bewegung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt

Kreise. — (* Stadtkreise.)	Stand und Bewegung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt									
	Mittlere Bevölkerung (errechnet)	Geborene einschl. der Totgeborenen	davon		Eheschließungen	Ehelösungen		Gestorbene einschl. der Totgeborenen	davon im 1. Lebensjahre Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene
			Totgeborene	unehelich Geborene		durch Tod	durch Scheidung			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch: 23. Reg.-Bez. Lüneburg.										
14. Winsen	30 288	791	26	44	246	129	3,6	399	73	392
15. *Harburg	67 929	1 898	61	226	622	277	43,0	1 048	318	850
16. Harburg	61 635	2 078	55	138	573	188	12,2	862	292	1 216
24. Reg.-Bez. Stade.										
1. Jork	21 003	550	16	29	176	103	4,0	335	63	215
2. Stade	42 966	1 210	31	75	348	188	4,6	612	120	598
3. Kehdingen	19 721	560	16	45	165	95	1,2	289	47	271
4. Neuhaus a./Oste	29311	802	26	64	224	131	3,0	463	85	339
5. Hadeln	16 744	485	14	38	132	78	1,2	261	59	224
6. Lehe	59 526	1 958	64	120	508	227	27,2	860	248	1 098
7. *Geestemünde	25 275	691	21	43	219	101	14,4	367	87	324
8. Geestemünde	26 192	895	28	47	209	100	4,0	395	109	500
9. Osterholz	31 408	972	29	45	260	149	3,0	525	118	447
10. Blumenthal	40 014	1 442	38	92	392	135	8,8	575	189	867
11. Verden	27 760	739	22	43	219	119	5,2	397	71	342
12. Achim	28 825	929	26	77	247	113	4,0	448	127	481
13. Rotenburg in Hann.	25 668	792	30	38	198	118	0,6	423	83	369
14. Zeven	17 994	573	20	23	125	78	0,2	271	56	302
15. Bremervörde	19 987	671	26	29	157	92	0,6	303	56	368
25. Reg.-Bez. Osnabrück.										
1. Meppen	26 251	906	28	10	170	104	0,2	433	98	473
2. Aschendorf	23 872	809	24	7	163	100	0,2	402	81	407
3. Hümmling	18364	631	18	5	121	86	0,2	331	76	300
4. Lingen	36 935	1 229	39	15	248	174	1,6	606	126	623
5. Grafschaft Bentheim	43 024	1 499	46	22	338	188	2,0	678	148	821
6. Bersenbrück	49 664	1 588	42	46	370	205	1,4	752	161	836
7. *Osnabrück	66 701	2 029	64	226	522	300	13,4	1 003	217	1 026
8. Osnabrück	38203	1352	30	34	318	127	0,8	513	152	839
9. Wittlage	18 686	553	14	19	136	72	0,2	249	43	304
10. Melle	27 152	766	21	29	210	121	1,2	375	67	391
11. Iburg	31 016	1 120	29	22	243	119	0,6	475	126	645
26. Reg.-Bez. Aurich.										
1. Norden	36 755	1 144	39	65	293	160	4,4	553	90	591
2. *Emden	24 421	762	29	21	148	99	4,0	369	77	393
3. Emden	24 419	883	32	31	174	82	2,2	338	81	545
4. Wittmund	70 891	1 549	52	71	463	288	9,2	895	143	654
5. Aurich	42 596	1 453	46	42	339	191	2,8	653	131	800
6. Leer	56 900	1 898	64	49	462	224	2,8	860	173	1 038
7. Weener	20 576	677	20	29	156	82	1,0	316	70	361
27. Reg.-Bez. Münster.										
1. Tecklenburg	60 038	2 069	58	41	451	261	2,4	965	218	1 104
2. Warendorf	33 183	1 061	25	13	223	143	0,4	552	132	509
3. Beckum	64 676	2 462	60	36	496	274	2,4	1 132	310	1330
4. Lüdinghausen	58 439	2393	60	38	435	241	1,6	1 154	368	1 239

1909/1913 und Einkommens- und Vermögensgliederung im Steuerjahre 1914.

1909/1913. Auf 1000 der mittleren Bevölkerung entfielen				Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme für das Veranlagungsjahr 1914	Gesamtzahl der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen	Nach dem Veranlagungsergebnis für das Steuerjahr 1914 entfielen vom Tausend																Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
						der Gesamtbevölkerung (Sp. 16)								aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen (Sp. 17)								
						auf die Einkommensgruppe:				auf die Vermögensgruppe:				auf die Einkommensgruppe:				auf die Vermögensgruppe:				
Geborene einschl. der Totgeborenen	eheschließende Personen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	mehr Geborene als Gestorbene			über 900 M	über 3000 M	über 6500 M	über 9500 M	über 6000 M	über 20000 M	über 52000 M	über 100000 M	über 900 M	über 3000 M	über 6500 M	über 9500 M	über 6000 M	über 20000 M	über 52000 M	über 100000 M	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
																						23.
26,1	16,2	13,2	12,9	30 532	11 985	676	76	8,8	4,6	337	154	74	21,1	475	50	6,4	3,0	241	103	49	14,4	14.
27,9	18,3	15,4	12,5	69 841	30 952	821	91	21,2	11,8	101	52	23	11,5	667	65	16,0	9,1	83	42	19	9,0	15.
33,7	18,6	14,0	19,7	64 478	27 230	719	40	7,1	3,8	139	82	32	9,2	612	30	4,9	2,3	116	66	26	7,5	16.
																						24.
26,2	16,8	16,0	10,2	21 149	8 752	669	73	12,8	3,9	377	192	65	13,7	492	51	9,3	2,9	288	146	47	11,3	1.
28,2	16,2	14,2	14,0	42 757	15 958	626	70	12,2	5,0	325	129	43	11,2	459	54	11,0	5,3	232	96	32	9,2	2.
28,4	16,7	14,7	13,7	19 214	7 566	491	57	12,1	4,8	236	111	46	18,2	359	41	9,8	3,8	202	94	37	15,5	3.
27,4	15,3	15,8	11,6	28 312	11 274	592	34	4,9	2,8	322	134	33	8,4	349	26	4,3	2,2	258	105	26	7,1	4.
29,0	15,8	15,6	13,4	16 742	6 918	568	71	10,4	2,6	307	157	44	12,9	423	50	8,1	2,5	266	131	37	11,1	5.
32,9	17,1	14,4	18,5	63 825	24 330	848	68	13,0	4,8	211	97	31	9,9	681	51	9,5	3,6	166	79	25	8,4	6.
27,3	17,3	14,5	12,8	26 304	11 867	846	126	35,4	18,4	144	74	34	16,2	731	85	23,7	12,3	108	56	25	12,0	7.
34,2	16,0	15,1	19,1	26 626	9 230	853	81	12,5	5,0	352	202	61	23,0	616	61	9,8	4,4	263	151	49	16,6	8.
31,0	16,6	16,7	14,3	31 169	10 548	639	36	4,9	1,7	293	98	25	4,6	484	28	3,8	1,4	195	69	18	4,3	9.
36,0	19,6	14,4	21,6	42 438	15 396	840	56	10,0	5,0	178	71	28	9,9	685	41	7,7	4,2	145	57	23	8,8	10.
26,6	15,8	14,3	12,3	28 644	10 288	547	74	19,4	8,1	301	134	57	16,5	430	57	14,5	6,8	231	106	44	14,1	11.
32,2	17,1	15,5	16,7	30 326	10 724	701	49	8,0	4,6	287	97	37	13,0	530	38	7,3	4,5	202	74	29	10,1	12.
30,9	15,4	16,5	14,4	25 932	9 386	578	64	9,9	4,2	384	151	38	8,2	416	42	6,9	3,1	249	104	28	5,4	13.
31,8	13,9	15,1	16,7	18 408	7 169	715	112	12,8	4,9	452	222	99	19,8	456	60	6,7	2,5	279	127	51	11,0	14.
33,6	15,7	15,2	18,4	20 017	6 903	590	45	7,5	2,1	463	181	48	6,6	410	34	6,1	2,2	317	123	33	5,1	15.
																						25.
34,5	13,0	16,5	18,0	26 256	7 724	646	47	8,0	3,6	296	135	41	10,1	473	32	5,8	2,2	199	93	29	6,7	1.
33,9	13,7	16,8	17,1	24 174	7 393	522	54	10,2	4,7	238	100	32	8,9	404	40	6,9	3,5	170	75	24	6,5	2.
34,4	13,2	18,0	16,4	18 576	5 053	624	29	2,9	1,6	493	146	43	9,1	444	24	2,8	1,8	364	114	34	7,3	3.
33,3	13,4	16,4	16,9	36 769	11 054	551	34	7,0	2,1	354	154	37	7,6	413	28	5,2	1,4	231	102	28	6,1	4.
34,8	15,7	15,8	19,0	45 473	15 887	519	47	9,5	5,3	311	104	26	8,4	380	34	8,2	4,8	193	68	20	7,8	5.
32,0	14,9	15,1	16,9	50 121	16 204	493	50	7,4	3,3	294	141	52	15,2	371	36	6,4	2,8	199	100	38	12,5	6.
30,4	15,7	15,0	15,4	82 120	32 744	774	98	31,9	18,8	146	78	37	18,8	632	75	24,0	13,9	125	67	32	16,6	7.
35,4	16,6	13,4	22,0	30 805	10 360	674	37	6,8	4,0	214	101	49	10,8	523	25	4,2	2,2	141	63	32	6,9	8.
29,6	14,6	13,3	16,3	18 131	5 254	582	39	4,4	1,6	392	208	53	13,9	439	32	4,4	2,1	294	159	45	10,5	9.
28,2	15,5	13,8	14,4	26 899	9 385	468	51	9,2	4,5	281	138	63	16,5	336	38	7,5	3,8	194	100	45	12,9	10.
36,1	15,7	15,3	20,8	32 038	10 989	494	22	4,7	2,3	158	75	25	6,4	364	20	3,5	1,6	128	60	21	5,6	11.
																						26.
31,1	15,9	15,0	16,1	37 243	13 426	492	74	17,9	7,3	201	94	39	19,5	344	56	14,2	6,9	175	88	44	17,5	1.
31,2	12,1	15,1	16,1	24 910	9 771	782	129	35,9	15,2	169	95	40	17,1	635	96	26,6	11,7	145	81	34	14,4	2.
36,2	14,3	13,8	22,4	25 876	9 469	566	71	18,5	8,5	167	110	58	25,5	427	55	15,0	7,0	137	92	46	21,6	3.
21,9	13,1	12,6	9,3	74 917	30 577	484	100	20,4	8,5	237	123	43	14,8	417	84	19,0	8,0	162	82	30	10,5	4.
34,1	15,9	15,3	18,8	42 912	13 221	409	59	12,7	5,8	302	156	42	12,9	315	52	11,8	5,1	252	127	37	11,3	5.
33,4	16,2	15,1	18,3	57 291	19 906	582	63	14,9	5,7	273	111	41	14,2	412	46	10,8	4,3	213	77	29	11,6	6.
32,9	15,2	15,5	17,4	20 613	7 637	387	95	24,7	11,6	231	131	67	34,3	299	69	19,0	8,6	175	114	61	31,6	7.
																						27.
34,5	15,0	16,1	18,4	62 352	22 137	570	46	7,3	3,2	309	136	45	11,1	405	31	5,5	2,5	174	85	29	8,6	1.
32,0	13,4	16,6	15,4	33 412	11 429	682	64	11,8	4,9	433	187	67	24,8	441	41	7,9	3,2	268	113	39	13,7	2.
38,1	15,3	17,5	20,6	72 723	25 869	780	73	16,8	7,3	297	147	71	30,9	582	42	9,7	4,2	179	82	39	16,2	3.
40,9	14,9	19,7	21,2	72 079	24 733	810	56	9,3	4,2	235	109	52	16,1	637	37	6,2	2,8	146	67	32	10,5	4.

Noch: Stand und Bewegung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt

Kreise. — (* Stadtkreise.)	Stand und Bewegung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt									
	Mittlere Bevölkerung (errechnet)	Geborene einschl. der Totgeborenen	davon		Eheschließungen	Ehelösungen		Gestorbene einschl. der Totgeborenen	davon im 1. Lebensjahre Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene
			Totgeborene	unehelich Geborene		durch Tod	durch Scheidung			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch: 27. Reg.-Bez. Münster.										
5. *Münster	91 279	2 361	48	172	541	338	12,8	1 433	363	928
6. Münster	44 884	1 441	27	20	289	178	0,8	779	209	662
7. Steinfurt	85 274	3 210	85	62	588	322	2,8	1 459	452	1 751
8. Koesfeld	58 192	2 156	39	22	415	252	0,2	1 034	300	1 122
9. Ahaus	55 319	2 035	54	29	364	223	1,4	986	279	1 049
10. Borken	70 222	2 637	71	51	496	288	2,4	1 207	328	1 430
11. *Recklinghausen	54 787	2 553	55	63	439	230	8,0	996	327	1 557
12. *Buer	63 987	3 372	72	78	565	194	8,6	1 185	469	2 187
13. Recklinghausen	268 797	13 644	293	312	2 095	796	31,4	4 912	2 038	8 732
28. Reg.-Bez. Minden.										
1. Minden	114 297	3 344	108	135	893	466	9,4	1 645	365	1 699
2. Lübbecke	53 863	1 687	51	33	454	252	1,4	818	156	869
3. *Herford	32 958	975	31	43	258	134	5,6	472	113	503
4. Herford	95 419	3 218	100	70	789	380	3,8	1 373	353	1 845
5. Halle i. Westfalen	32 032	892	27	40	252	141	0,6	427	70	465
6. *Bielefeld	79 130	1 788	47	125	725	290	24,4	883	184	905
7. Bielefeld	75 146	2 184	72	107	554	286	5,4	1 112	257	1 072
8. Wiedenbrück	63 031	2 114	51	33	450	242	2,0	904	205	1 210
9. Paderborn	65 307	2 249	48	207	387	269	2,4	1 044	247	1 205
10. Büren	38 558	1 246	27	13	238	161	0,8	596	135	650
11. Warburg	33 458	1 015	20	19	214	123	0,4	503	122	512
12. Höxter	58 651	1 756	37	39	359	255	1,8	949	214	807
29. Reg.-Bez. Arnsberg.										
1. Arnsberg	65 274	2 143	49	27	434	239	2,2	1 007	263	1 136
2. Meschede	42 029	1 369	26	16	265	165	—	664	158	705
3. Brilon	42 613	1 399	27	15	268	200	0,4	732	149	667
4. Lippstadt	49 431	1 564	37	28	308	234	1,8	852	187	712
5. Soest	61 411	1 759	47	100	438	274	5,0	1 075	233	684
6. *Hamm	44 274	1 519	38	53	362	193	7,0	725	207	794
7. Hamm	100 768	3 759	113	131	833	352	10,4	1 563	504	2 196
8. *Dortmund	218 735	7 706	215	583	1 990	882	95,2	3 654	1 180	4 052
9. Dortmund	216 503	9 731	263	291	1 843	711	32,4	3 691	1 409	6 040
10. *Hörde	33 297	1 152	33	31	280	176	5,4	646	176	506
11. Hörde	109 223	3 682	104	109	933	389	11,8	1 553	459	2 129
12. *Bochum	139 085	5 671	161	603	1 228	627	44,0	2 456	751	3 215
13. *Witten	37 638	1 071	33	36	337	208	8,2	647	129	424
14. *Herne	58 167	2 723	75	70	542	210	9,4	1 034	384	1 689
15. Bochum	122 762	5 052	134	127	1 044	353	17,6	1 747	667	3 305
16. *Gelsenkirchen	172 139	7 282	194	215	1 510	645	41,2	3 028	1 033	4 254
17. Gelsenkirchen	146 123	6 614	156	145	1 245	469	18,6	2 407	885	4 207
18. Hattingen	98 404	3 367	98	79	834	369	11,4	1 445	413	1 922
19. *Hagen	89 893	2 644	69	110	710	348	27,4	1 181	289	1 463
20. Hagen	79 999	2 511	75	58	649	274	12,4	1 107	278	1 404
21. Schwelm	90 905	2 608	72	53	716	314	13,2	1 106	246	1 502
22. *Iserlohn	31 470	757	17	31	263	130	6,0	421	98	336
23. Iserlohn	72 829	2 282	69	47	586	261	6,6	1 023	250	1 259

1909/1913 und Einkommens- und Vermögensgliederung im Steuerjahre 1914.

1909/1913. Auf 1000 der mittleren Bevölkerung entfielen: Geborene einschl. der Totgeborenen	eheschließende Personen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	mehr Geborene als Gestorbene	Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme für das Veranlagungsjahr 1914	Gesamtzahl der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen	Nach dem Veranlagungsergebnis für das Steuerjahr 1914 entfielen vom Tausend der Gesamtbevölkerung (Sp. 16) auf die Einkommensgruppe: über 900 ℳ	über 3000 ℳ	über 6500 ℳ	über 9500 ℳ	der Gesamtbevölkerung (Sp. 16) auf die Vermögensgruppe: über 6000 ℳ	über 20000 ℳ	über 52000 ℳ	über 100000 ℳ	aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen (Sp. 17) auf die Einkommensgruppe: über 900 ℳ	über 3000 ℳ	über 6500 ℳ	über 9500 ℳ	aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen (Sp. 17) auf die Vermögensgruppe: über 6000 ℳ	über 20000 ℳ	über 52000 ℳ	über 100000 ℳ	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
																						27.
25,9	11,9	15,7	10,2	93 152	39 674	725	160	53,6	32,1	186	112	60	34,7	599	107	35,1	20,4	148	85	45	24,9	5.
32,1	12,9	17,4	14,7	46 412	16 297	632	91	12,5	4,6	364	155	68	23,4	395	52	8,2	3,5	234	110	50	17,2	6.
37,6	13,8	17,1	20,5	90 593	34 084	690	53	13,9	8,2	290	110	42	15,0	465	35	9,4	5,6	156	65	26	10,1	7.
37,0	14,3	17,8	19,2	59 586	19 955	731	61	10,5	5,0	335	155	50	17,5	500	37	7,1	3,8	195	91	31	9,8	8.
36,8	13,2	17,8	19,0	57 427	19 330	626	49	10,4	5,9	282	125	47	16,1	405	32	7,4	4,2	174	71	27	9,4	9.
37,6	14,1	17,2	20,4	72 348	24 428	721	61	17,6	12,1	239	107	37	13,8	463	37	10,9	7,4	133	62	22	9,8	10.
46,6	16,0	18,2	28,4	59 612	20 549	863	75	18,7	8,4	96	50	24	11,7	769	53	12,1	5,3	67	36	16	7,7	11.
52,7	17,7	18,5	34,2	83 870	25 646	861	37	6,8	3,1	69	32	13	5,5	860	28	5,1	2,4	51	23	10	3,9	12.
50,8	15,6	18,3	32,5	325 993	111 606	879	44	8,4	3,5	105	48	20	8,0	752	27	5,1	2,2	66	29	12	4,8	13.
																						28.
29,3	15,6	14,4	14,9	117 276	42 450	661	67	15,1	8,4	318	125	44	14,6	480	53	12,9	7,1	221	88	33	11,4	1.
31,3	16,9	15,2	16,1	54 625	18 471	690	47	6,4	3,0	464	208	51	9,0	468	34	5,8	2,9	302	126	33	7,3	2.
29,6	15,7	14,3	15,3	34 233	13 459	765	89	28,4	19,2	184	88	36	18,1	602	64	20,4	13,2	143	67	28	14,0	3.
33,7	16,5	14,4	19,3	99 266	37 501	646	40	8,1	4,0	275	103	36	13,2	423	28	6,7	3,4	174	64	24	9,4	4.
27,8	15,7	13,3	14,5	31 625	10 893	702	48	8,2	4,4	316	131	41	10,8	502	37	7,4	4,2	236	103	35	10,6	5.
22,6	18,3	11,2	11,4	81 168	39 014	750	109	34,6	23,1	146	79	39	21,6	560	72	23,7	15,6	108	59	29	15,7	6.
29,1	14,7	14,8	14,3	79 043	30 750	666	30	5,0	2,7	137	54	20	8,2	504	20	3,5	1,9	91	38	14	5,7	7.
33,5	14,3	14,3	19,2	66 742	22 593	711	63	13,2	8,1	361	123	43	15,8	540	43	10,4	6,2	222	79	29	11,5	8.
34,4	11,9	16,0	18,4	68 078	21 911	646	78	16,3	8,6	305	123	45	14,8	514	60	14,5	6,9	226	87	33	12,3	9.
32,3	12,3	15,5	16,8	38 796	12 107	546	39	4,1	2,2	396	182	37	7,9	347	25	3,8	1,6	237	106	21	4,9	10.
30,3	12,8	15,0	15,3	33 484	10 217	619	53	6,9	3,7	367	159	42	9,1	429	42	7,5	3,5	264	126	37	9,0	11.
29,9	12,2	16,2	13,7	58 581	20 372	544	44	10,6	6,1	313	109	38	10,8	392	33	8,3	4,7	214	78	28	8,9	12.
																						29.
32,8	13,3	15,4	17,4	66 083	24 267	783	65	17,0	8,7	234	89	28	10,1	599	43	12,2	5,9	141	56	18	7,8	1.
32,6	12,6	15,8	16,8	41 769	14 550	651	44	10,4	4,8	215	91	25	8,3	444	31	6,3	3,0	154	65	18	5,8	2.
32,8	12,6	17,2	15,6	44 095	13 896	613	45	7,5	3,7	360	76	19	6,7	437	33	6,0	2,9	240	52	14	5,4	3.
31,6	12,5	17,2	14,4	51 079	17 100	683	82	15,2	8,1	304	143	47	17,3	521	60	12,3	6,7	193	91	34	13,8	4.
28,6	14,3	17,5	11,1	61 495	24 296	674	85	18,6	8,3	279	141	60	22,7	465	54	12,3	5,7	172	89	38	16,1	5.
34,3	16,4	16,4	17,9	48 132	21 053	807	90	27,1	15,4	127	62	29	13,2	641	63	19,3	10,8	88	46	21	10,1	6.
37,3	16,5	15,5	21,8	109 215	38 314	844	48	8,5	3,7	155	73	30	10,8	691	36	6,6	3,1	108	52	22	7,9	7.
35,2	18,2	16,7	18,5	241 422	101 940	827	90	27,0	15,3	79	45	23	13,3	703	65	20,0	11,3	67	37	18	10,2	8.
44,9	17,0	17,0	27,9	247 215	87 472	876	46	8,8	4,0	82	35	15	6,5	768	30	5,9	2,7	57	25	11	5,0	9.
34,6	16,8	19,4	15,2	34 075	13 288	874	70	15,3	8,3	90	41	17	8,8	761	51	10,4	5,6	65	31	12	6,3	10.
33,7	17,1	14,2	19,5	113 937	41 451	829	46	8,5	3,9	98	40	16	6,3	695	32	5,9	2,9	72	30	13	5,0	11.
40,8	17,7	17,7	23,1	144 266	60 670	811	78	21,4	12,2	78	39	17	9,4	700	55	15,1	8,7	55	30	13	7,3	12.
28,5	17,9	17,2	11,3	39 241	15 759	850	64	19,2	11,6	91	46	22	11,8	736	55	14,1	8,8	74	36	17	9,0	13.
46,8	18,6	17,8	29,0	64 202	22 043	887	56	13,4	6,7	68	33	16	8,3	770	40	9,9	5,2	50	25	12	6,1	14.
41,2	17,0	14,2	27,0	134 451	48 140	865	42	7,4	3,3	58	25	10	4,6	746	27	5,1	2,4	42	19	8	3,4	15.
42,3	17,5	17,6	24,7	177 395	64 104	878	58	13,2	7,4	65	33	16	8,3	764	41	9,5	5,2	48	25	12	5,8	16.
45,3	17,0	16,5	28,8	154 367	49 193	895	38	6,6	2,9	62	26	11	4,7	795	28	0,2	2,3	47	20	9	3,9	17.
34,2	17,0	14,7	19,5	100 211	39 827	812	45	8,9	3,8	91	37	13	4,8	670	30	6,3	3,2	62	27	10	3,8	18.
29,4	15,8	13,1	16,3	95 292	38 215	837	90	26,9	16,1	95	57	28	15,3	712	66	19,9	12,3	71	44	24	12,8	19.
31,4	16,2	13,8	17,6	84 444	33 119	820	54	12,8	7,0	110	54	21	9,6	689	37	8,9	5,4	79	40	16	7,7	20.
28,7	15,8	12,2	16,5	96 908	39 376	814	61	16,1	9,0	130	62	24	12,2	658	43	12,7	7,8	87	43	17	9,3	21.
24,1	16,7	13,4	10,7	31 721	10 711	833	96	32,6	21,2	117	68	35	19,6	818	87	30,3	19,8	112	68	37	20,3	22.
31,3	16,1	14,0	17,3	76 085	29 074	828	58	16,8	9,9	145	67	27	12,7	679	41	12,7	7,8	103	49	20	10,2	23.

Noch: Stand und Bewegung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt

Kreise. (* Stadtkreise.)	Mittlere Bevölkerung (errechnet)	Geborene einschl. der Totgeborenen	davon: Totgeborene	davon: unehelich Geborene	Eheschließungen	Ehelösungen: durch Tod	Ehelösungen: durch Scheidung	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	davon im 1. Lebensjahre Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch: 29. Reg.-Bez. Arnsberg.										
24. *Lüdenscheid	32 695	723	25	20	284	117	6,2	386	72	337
25. Altena	85 316	2 342	71	49	711	300	7,8	1 055	222	1 287
26. Olpe	50 902	1 838	37	14	303	180	0,6	783	192	1 055
27. Siegen	115 803	3 568	106	86	876	424	4,4	1 561	308	2 007
28. Wittgenstein	25 632	751	24	24	188	104	0,4	351	59	400
30. Reg.-Bez. Cassel.										
1. *Cassel	154 891	3 753	131	308	1 121	641	42,0	2 127	397	1 626
2. Cassel	48 645	1 605	55	72	364	185	1,0	685	158	920
3. Eschwege	46 017	1 239	33	55	377	225	2,8	704	110	535
4. Fritzlar	27 200	780	29	44	221	121	0,4	428	79	352
5. Hofgeismar	36 885	958	33	48	302	175	2,4	578	78	380
6. Homberg	22 192	604	20	32	175	100	1,2	327	56	277
7. Melsungen	30 046	875	33	38	234	131	1,4	466	85	409
8. Rotenburg i. H.-N.	33 854	1 045	34	44	261	134	1,2	467	91	578
9. Witzenhausen	32 679	906	29	45	251	143	1,8	483	74	423
10. Wolfhagen	24 679	672	21	28	178	115	1,0	424	68	248
11. Marburg	57 302	1 773	65	315	409	317	5,2	980	149	793
12. Frankenberg	25 701	678	22	37	186	119	1,4	394	52	284
13. Kirchhain	22 940	618	16	17	153	105	0,2	353	57	265
14. Ziegenhain	36 241	984	38	48	262	174	1,2	542	68	442
15. Fulda	63 686	1 963	53	55	404	296	2,4	1 096	207	867
16. Hersfeld	37 544	1 196	38	62	295	159	2,0	583	103	613
17. Hünfeld	23 152	710	17	12	142	94	0,4	352	69	358
18. *Hanau	37 841	835	35	69	304	219	11,2	657	113	178
19. Hanau	57 680	1 577	41	76	461	200	4,8	667	147	910
20. Gelnhausen	47 910	1 386	38	49	355	213	1,4	723	152	663
21. Schlüchtern	32 240	914	27	46	210	134	0,6	473	79	441
22. Herrsch. Schmalkald.	44 968	1 422	42	127	361	178	4,2	624	109	798
23. Grafsch. Schaumburg	48 820	1 349	42	53	431	220	2,6	727	141	622
24. Gersfeld	21 102	660	17	38	137	106	0,4	376	72	284
31. Reg.-Bez. Wiesbaden.										
1. Biedenkopf	48 934	1 427	40	42	394	202	2,0	668	108	759
2. Dillkreis	51 850	1 493	42	39	385	238	2,2	750	98	743
3. Oberwesterwaldkreis	27 541	889	26	14	215	120	0,6	422	67	467
4. Westerburg	28 974	849	18	10	206	135	1,0	458	77	391
5. Unterwesterwaldkr.	47 627	1 315	31	24	321	225	1,2	783	142	532
6. Oberlahnkreis	40 932	1 023	29	30	308	215	1,0	663	74	360
7. Limburg	55 690	1 468	35	29	374	252	3,6	903	147	565
8. Unterlahnkreis	46 151	1 054	29	33	343	226	3,0	679	77	375
9. Sankt Goarshausen	44 916	1 185	33	33	335	213	3,0	721	132	464
10. Rheingaukreis	39 515	948	28	21	253	190	3,2	652	95	296
11. Wiesbaden	68 964	1 830	48	92	518	268	8,2	881	192	949
12. Untertaunuskreis	36 482	929	32	59	269	173	3,0	530	73	399
13. Usingen	23 797	582	16	22	167	108	1,0	341	51	241
14. Obertaunuskreis	54 611	1 316	39	63	399	238	6,6	745	126	571
15. Höchst	78 114	2 343	76	138	668	259	21,8	983	278	1 360

1909/1913 und Einkommens- und Vermögensgliederung im Steuerjahre 1914.

1909/1913. Auf 1000 der mittleren Bevölkerung entfielen				Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme für das Veranlagungsjahr 1914	Gesamtzahl der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen	Nach dem Veranlagungsergebnis für das Steuerjahr 1914 entfielen vom Tausend der Gesamtbevölkerung (Sp. 16) auf die Einkommensgruppe:				der Gesamtbevölkerung (Sp. 16) auf die Vermögensgruppe:				aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen (Sp. 17) auf die Einkommensgruppe:				aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen (Sp. 17) auf die Vermögensgruppe:				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Geborene einschl. der Totgeborenen	eheschließende Personen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	mehr Geborene als Gestorbene			über 900 ℳ	über 3000 ℳ	über 6500 ℳ	über 9500 ℳ	über 6000 ℳ	über 20000 ℳ	über 52000 ℳ	über 100000 ℳ	über 900 ℳ	über 3000 ℳ	über 6500 ℳ	über 9500 ℳ	über 6000 ℳ	über 20000 ℳ	über 52000 ℳ	über 100000 ℳ	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
																						29.
22,1	17,4	11,8	10,3	33 695	15 480	788	71	26,5	16,8	119	62	31	14,8	618	51	19,4	12,7	88	46	22	10,9	24.
27,5	16,7	12,4	15,1	90 189	36 470	832	62	16,2	10,3	183	74	25	10,7	672	43	12,1	7,3	131	56	20	8,7	25.
36,1	11,9	15,4	20,7	54 008	17 982	730	46	9,4	5,0	212	76	22	8,0	565	30	6,3	3,3	120	49	15	5,3	26.
30,8	15,1	13,5	17,3	122 355	47 042	803	67	21,0	13,0	168	66	27	13,7	669	48	15,2	9,4	114	46	21	10,6	27.
29,3	14,7	13,7	15,6	25 816	7 737	708	38	5,9	3,2	268	71	12	4,6	528	32	5,7	3,2	177	48	11	4,5	28.
																						30.
24,2	14,5	13,7	10,5	157 723	74 891	735	144	43,8	26,0	150	89	47	26,3	535	99	31,2	18,2	124	75	39	21,6	1.
33,0	15,0	14,1	18,9	53 497	17 423	773	40	7,2	3,0	251	75	27	8,1	588	32	5,8	2,6	187	63	23	7,0	2.
26,9	16,4	15,3	11,6	47 000	17 129	546	71	18,7	11,1	318	99	36	16,8	387	52	14,2	8,6	307	72	27	12,8	3.
28,7	16,3	15,7	13,0	28 048	10 350	469	76	11,9	4,1	378	161	61	24,8	317	51	8,7	3,1	254	121	49	17,4	4.
26,0	16,4	15,7	10,3	36 772	12 071	516	51	10,6	4,7	306	160	34	9,6	415	45	10,5	4,7	250	124	30	8,7	5.
27,2	15,8	14,7	12,5	22 304	7 714	462	51	6,7	2,4	376	151	42	10,2	343	40	5,8	2,1	300	117	33	8,3	6.
29,1	15,6	15,5	13,6	29 882	10 402	547	56	9,6	4,1	321	116	40	9,4	383	40	7,9	2,9	234	82	27	6,7	7.
30,9	15,4	13,8	17,1	34 610	11 965	632	47	6,4	3,3	308	91	22	6,4	445	37	5,7	3,0	236	71	16	4,8	8.
27,7	15,4	14,8	12,9	32 682	12 078	564	42	9,4	4,4	240	67	18	6,5	407	34	7,5	3,7	180	53	15	5,8	9.
27,2	14,4	17,2	10,0	24 856	7 055	507	52	7,3	1,9	375	201	28	5,5	459	46	6,8	1,8	341	172	28	6,4	10.
30,9	14,3	17,1	13,8	57 006	24 019	529	103	29,3	14,8	359	164	62	24,8	343	62	19,4	10,3	216	96	37	15,2	11.
26,4	14,5	15,3	11,1	24 545	8 208	581	47	6,0	1,9	485	156	19	3,3	402	34	4,3	1,3	343	103	13	2,4	12.
26,9	13,3	15,4	11,5	22 742	7 379	500	49	5,8	1,5	409	164	44	9,9	355	35	4,2	1,4	295	107	33	6,8	13.
27,2	14,5	15,0	12,2	36 442	13 069	510	54	6,0	2,1	400	184	58	13,8	349	37	4,2	1,5	294	125	39	9,1	14.
30,8	12,7	17,2	13,6	65 019	24 277	664	64	14,9	8,4	303	128	27	11,0	452	43	10,8	5,8	198	81	19	7,6	15.
31,9	15,7	15,5	16,4	38 811	14 081	595	59	11,7	6,2	332	104	30	9,2	447	46	9,7	5,3	221	73	23	8,0	16.
30,7	12,3	15,2	15,5	22 673	7 396	516	32	2,3	1,0	469	158	14	2,8	336	24	2,8	1,1	291	92	10	2,3	17.
22,1	16,1	17,4	4,7	40 014	16 777	707	128	42,9	25,6	142	81	41	22,6	627	108	36,1	21,0	135	83	43	23,9	18.
27,3	16,0	11,6	15,7	59 938	23 162	770	49	10,1	5,1	225	89	24	8,2	606	39	8,0	4,1	185	73	20	7,0	19.
28,9	14,8	15,1	13,8	48 857	17 383	663	38	6,6	3,1	407	92	15	4,6	471	33	6,1	3,0	281	64	13	5,1	20.
28,3	13,0	14,7	13,6	30 685	9 603	506	37	6,1	2,2	228	78	15	4,5	413	34	6,4	2,7	226	72	14	4,6	21.
31,6	16,1	13,9	17,7	45 193	16 293	601	52	12,4	5,8	193	85	24	8,5	468	39	9,9	4,6	142	62	20	7,3	22.
27,6	17,7	15,0	12,6	47 565	17 837	545	46	9,9	3,2	338	143	55	16,5	390	35	7,6	2,7	261	107	39	12,0	23.
31,3	13,0	17,8	13,5	21 331	6 551	365	23	2,1	0,7	391	112	10	2,7	256	20	2,1	0,9	267	96	10	3,7	24.
																						31.
29,2	16,1	13,7	15,5	51 201	18 129	529	19	3,9	1,8	292	70	12	3,2	343	16	3,5	1,7	206	45	9	3,2	1.
28,8	14,9	14,5	14,3	53 086	19 127	678	46	11,4	5,9	240	66	17	7,6	527	36	9,6	5,2	179	56	15	7,0	2.
32,3	15,6	15,3	17,0	28 777	9 962	584	21	2,5	1,4	266	54	7	1,8	453	16	2,2	1,2	195	47	6	1,9	3.
29,3	14,2	15,8	13,5	30 107	9 698	384	12	1,7	0,6	381	67	5	1,4	296	11	1,8	0,7	302	52	5	1,1	4.
27,6	13,5	16,4	11,2	49 997	17 442	572	32	7,9	3,8	215	47	16	6,0	452	26	6,5	3,2	189	43	13	4,6	5.
25,0	15,0	16,2	8,8	41 538	14 353	601	40	8,3	2,7	312	97	19	5,8	460	33	7,0	2,4	301	90	18	5,9	6.
26,4	13,4	16,2	10,2	57 143	16 015	604	49	9,4	4,5	219	71	21	7,7	547	52	11,7	5,6	210	92	30	10,9	7.
22,8	14,9	14,7	8,1	46 654	17 027	582	59	13,5	6,9	271	100	29	11,0	489	50	11,8	5,9	228	87	27	10,3	8.
26,4	14,9	16,1	10,3	45 418	16 941	627	51	9,2	4,8	307	99	19	5,7	487	41	7,9	4,1	249	81	16	5,5	9.
24,0	12,8	16,5	7,5	40 396	15 239	677	68	20,0	10,9	284	97	36	16,2	549	59	17,7	10,0	235	90	35	16,7	10.
26,5	15,0	12,8	13,7	70 966	26 512	726	70	18,6	10,7	232	123	45	17,6	601	57	16,3	9,6	192	105	39	16,7	11.
25,5	14,7	14,5	11,0	36 914	12 776	516	41	9,2	3,8	332	138	21	6,6	431	34	7,5	3,5	262	111	18	5,7	12.
24,5	14,0	14,3	10,2	24 512	7 786	464	18	3,5	1,1	355	70	6	2,0	384	18	3,7	1,0	312	70	9	2,2	13.
24,1	14,6	13,6	10,5	58 305	23 837	795	88	30,2	17,4	285	132	53	24,7	640	71	25,1	14,8	233	104	45	22,7	14.
30,0	17,1	12,6	17,4	82 627	31 553	872	86	22,5	12,8	195	88	33	13,1	769	67	17,9	10,0	154	75	29	12,1	15.

Noch: Stand und Bewegung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt

Kreise. (* Stadtkreise.)	Stand und Bewegung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt									
	Mittlere Bevölkerung (errechnet)	Geborene einschl. der Totgeborenen	davon		Eheschließungen	Ehelösungen		Gestorbene einschl. der Totgeborenen	davon im 1. Lebensjahre Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene
			Totgeborene	unehelich Geborene		durch Tod	durch Scheidung			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch: 31. Reg.-Bez. Wiesbaden.										
16. *Wiesbaden	109 941	2 045	73	291	870	571	60,8	1 632	218	413
17. *Frankfurt a. M.	420 380	9 694	318	1 360	4 086	1 777	252,4	5 573	1 064	4 121
32. Reg.-Bez. Coblenz.										
1. *Coblenz	56 789	1 303	44	97	385	282	14,4	923	187	380
2. Coblenz	63 795	1 790	44	47	460	256	6,0	1 000	246	790
3. Sankt Goar	41 180	1 196	29	21	295	196	0,6	704	133	492
4. Kreuznach	83 044	2 223	68	106	599	391	7,4	1 331	217	892
5. Simmern	36 200	1 005	33	24	250	180	1,4	604	87	401
6. Zell	33 511	920	28	16	210	164	1,4	580	107	340
7. Cochem	41 642	1 295	39	16	259	198	0,4	760	171	535
8. Mayen	81 286	2 531	64	55	572	346	2,8	1 436	352	1 095
9. Adenau	26 667	875	22	9	155	105	0,2	498	144	377
10. Ahrweiler	45 428	1 279	33	34	270	193	1,4	760	159	519
11. Neuwied	93 335	2 531	77	62	673	411	5,4	1 535	306	996
12. Altenkirchen	77 537	2 550	71	30	554	297	1,6	1 115	244	1 435
13. Wetzlar	62 587	1 644	46	56	516	252	3,8	810	116	834
14. Meisenheim	13 756	344	10	11	89	69	0,2	228	26	116
33. Reg.-Bez. Düsseldorf.										
1. Cleve	72 024	2 483	66	57	486	291	2,8	1 205	308	1 278
2. Rees	78 452	2 303	63	68	556	293	8,6	1 175	291	1 128
3. *Crefeld	130 084	2 959	88	142	1 150	556	33,2	1 721	376	1 238
4. Crefeld	42 119	1 349	36	71	310	163	5,0	662	183	687
5. *Duisburg	233 816	8 374	215	288	1 926	856	81,2	3 840	1 367	4 534
6. *Oberhausen	91 463	3 763	98	124	763	319	27,0	1 537	562	2 226
7. *Mülheim a./Ruhr	113 941	3 670	93	114	988	400	37,2	1 571	461	2 099
8. *Hamborn	105 699	5 126	122	218	841	314	20,6	2 020	909	3 106
9. Dinslaken	80 791	3 530	98	79	596	253	19,0	1 300	469	2 230
10. *Essen	300 414	9 451	273	392	2 425	989	109,4	4 007	1 221	5 444
11. Essen	281 843	11 428	279	296	2 308	938	44,2	4 509	1 628	6 919
12. Mörs	134 897	5 113	153	165	1 017	484	13,4	2 119	645	2 994
13. Geldern	60 871	1 827	51	34	409	251	0,4	984	204	843
14. Kempen i./Rheinpr.	102 235	2 839	82	67	702	453	2,8	1 723	384	1 116
15. *Düsseldorf	364 977	10 345	255	946	3 420	1 352	182,0	4 971	1 417	5 374
16. Düsseldorf	92 705	2 933	65	137	666	323	10,8	1 354	356	1 579
17. *Elberfeld	171 052	4 255	136	588	1 531	734	90,4	2 251	437	2 004
18. *Barmen	170 746	3 832	113	142	1 371	671	65,2	2 021	368	1 811
19. Mettmann	116 792	3 138	99	96	968	383	27,6	1 399	324	1 739
20. *Remscheid	73 071	1 855	68	43	577	261	23,6	848	181	1 007
21. Lennep	86 026	1 909	60	44	684	326	8,2	1 012	144	897
22. *Solingen	50 713	1 095	39	38	461	226	22,0	694	115	401
23. Solingen	157 137	4 169	128	139	1 238	598	32,4	1 957	432	2 212
24. *Neuß	37 940	1 221	34	48	303	149	4,4	650	195	571
25. Neuß	33 420	1 188	34	33	242	134	0,8	620	189	568
26. Grevenbroich	50 732	1 658	42	61	354	199	2,0	884	262	774
27. *München Gladbach	67 080	2 102	60	136	573	280	14,2	1 123	294	979
28. *Rheydt	44 448	1 312	37	57	365	169	5,8	641	176	671
29. Gladbach	122 961	4 142	107	142	894	436	5,4	1 996	625	2 146

1909/1913 und Einkommens- und Vermögensgliederung im Steuerjahre 1914.

1909/1913. Auf 1000 der mittleren Bevölkerung entfielen				Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme für das Veranlagungsjahr 1914	Gesamtzahl der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen	Nach dem Veranlagungsergebnis für das Steuerjahr 1914 entfielen vom Tausend der Gesamtbevölkerung (Sp. 16) auf die Einkommensgruppe:				der Gesamtbevölkerung (Sp. 16) auf die Vermögensgruppe:				aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen (Sp. 17) auf die Einkommensgruppe:				aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen (Sp. 17) auf die Vermögensgruppe:				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Geborene einschl. der Totgeborenen	eheschließende Personen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	mehr Geborene als Gestorbene			über 900 M	über 3000 M	über 6500 M	über 9500 M	über 6000 M	über 20000 M	über 52000 M	über 100000 M	über 900 M	über 3000 M	über 6500 M	über 9500 M	über 6000 M	über 20000 M	über 52000 M	über 100000 M	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
																						31.
18,6	15,8	14,8	3,8	110 430	59 734	720	161	73,3	48,3	205	148	97	63,3	568	131	58,7	38,5	180	128	83	53,5	16.
23,1	19,4	13,3	9,8	447 125	211 947	809	144	53,3	34,9	160	103	60	36,9	672	118	44,9	29,5	137	87	51	31,8	17.
																						32.
22,9	13,6	16,6	6,3	60 865	25 456	611	138	48,6	29,2	149	90	48	27,6	506	108	38,6	23,1	130	85	45	25,8	1.
28,1	14,4	15,7	12,4	63 564	23 251	729	64	13,1	7,0	279	95	29	10,5	558	49	10,8	6,2	221	76	25	9,8	2.
29,0	14,3	17,1	11,9	42 425	14 891	738	48	10,3	5,1	545	135	25	8,4	511	41	9,6	4,6	351	84	19	8,5	3.
26,8	14,4	16,0	10,8	83 172	31 207	622	63	15,9	9,1	306	115	31	13,1	470	52	13,9	8,1	248	96	29	12,6	4.
27,8	13,8	16,7	11,1	36 256	12 437	638	37	5,1	1,0	598	199	18	4,3	443	27	3,8	0,8	453	138	14	3,1	5.
27,5	12,5	17,3	10,2	33 677	11 306	558	50	11,8	6,1	478	135	29	11,1	423	40	10,8	5,7	375	111	27	10,3	6.
31,1	12,4	18,3	12,8	40 627	12 343	587	39	5,7	2,3	560	156	26	7,2	458	34	5,8	2,3	458	130	24	7,1	7.
31,1	14,1	17,7	13,4	82 874	28 419	726	68	12,2	5,4	398	160	45	14,0	537	48	9,5	4,5	301	121	33	11,0	8.
32,8	11,6	18,7	14,1	24 969	7 430	539	17	1,7	0,6	480	53	4	1,8	373	16	1,7	0,7	346	40	4	1,6	9.
28,2	11,9	16,7	11,5	45 221	17 192	653	55	12,4	6,2	347	111	30	13,3	456	42	10,9	5,9	254	80	25	11,7	10.
27,1	14,4	16,4	10,7	95 033	33 602	688	63	14,0	7,3	275	66	22	9,1	548	49	12,0	6,4	219	56	20	9,0	11.
32,9	14,3	14,4	18,5	79 588	27 563	701	39	6,8	2,9	230	61	14	4,8	588	28	5,0	2,3	145	42	9	3,7	12.
26,3	16,5	12,9	13,4	64 649	24 092	717	48	10,8	4,8	362	93	16	6,2	559	40	8,7	3,9	279	79	16	6,1	13.
25,0	12,9	16,6	8,4	14 130	5 429	591	44	7,7	4,5	414	143	19	8,6	420	34	6,6	3,7	361	132	21	9,6	14.
																						33.
34,5	13,5	16,7	17,8	74 523	27 849	699	86	15,6	8,0	234	114	50	18,6	523	56	11,8	6,1	169	80	34	13,3	1.
29,4	14,2	15,0	14,4	80 287	33 174	650	87	21,3	13,0	229	98	45	19,3	459	57	14,9	8,7	146	64	30	13,7	2.
22,7	17,7	13,2	9,5	131 802	56 697	779	111	38,5	25,4	141	76	39	22,1	660	82	29,5	18,9	111	61	32	18,3	3.
32,0	14,7	15,7	16,3	44 482	17 618	800	65	14,3	8,9	185	76	32	14,5	622	49	11,9	7,7	137	56	23	10,7	4.
35,8	16,5	16,4	19,4	243 131	96 856	882	84	19,5	11,3	94	42	22	11,2	771	60	15,2	8,8	70	35	18	9,8	5.
41,1	16,7	16,8	24,3	97 505	37 507	868	57	10,5	6,3	76	33	12	5,7	766	38	7,5	4,2	54	22	9	4,5	6.
32,2	17,3	13,8	18,4	123 168	47 689	840	78	17,1	9,8	114	49	23	11,6	712	56	13,6	7,7	85	39	18	9,2	7.
48,5	15,9	19,1	29,4	106 818	39 033	924	59	10,4	5,9	50	25	12	6,7	866	37	7,2	4,0	33	16	7	3,6	8.
43,7	14,8	16,1	27,6	91 585	33 296	839	50	9,3	5,2	150	57	24	11,6	693	33	6,5	3,5	106	40	17	7,5	9.
31,5	16,1	13,3	18,2	311 169	120 594	868	100	24,0	14,3	75	40	20	11,2	769	73	18,0	10,5	60	32	16	8,8	10.
40,5	16,4	16,0	24,5	301 174	103 575	860	54	10,3	5,6	81	36	16	7,8	736	37	7,7	4,2	61	26	12	5,7	11.
37,9	15,1	15,7	22,2	155 478	57 205	829	64	11,6	6,4	168	80	32	12,6	724	43	8,4	4,6	118	55	22	9,0	12.
30,0	13,4	16,2	13,8	62 556	23 985	567	53	8,2	4,7	262	117	40	10,4	406	33	6,0	3,0	190	81	27	7,5	13.
27,8	13,7	16,9	10,9	104 621	44 645	650	58	11,9	6,1	190	73	30	11,6	470	35	8,1	4,4	134	52	21	8,4	14.
28,3	18,7	13,6	14,7	387 630	162 046	859	116	35,9	20,7	134	77	42	24,0	779	103	33,0	21,1	93	57	33	18,9	15.
31,6	14,4	14,6	17,0	108 030	40 793	829	73	15,8	8,4	121	57	24	10,3	680	50	11,4	6,3	88	43	19	8,4	16.
24,9	17,9	13,2	11,7	173 230	77 506	780	108	35,7	23,0	105	65	34	19,8	636	78	26,0	16,5	82	51	28	16,2	17.
22,4	16,1	11,8	10,6	171 564	75 618	810	92	31,6	21,2	103	57	30	17,6	658	62	21,8	14,4	77	45	24	13,9	18.
26,9	16,6	12,0	14,9	122 870	50 764	779	83	21,6	13,4	146	68	30	14,1	682	53	13,8	8,5	105	47	22	10,1	19.
25,4	15,8	11,6	13,8	76 577	32 254	850	92	29,6	20,0	132	68	33	16,9	733	67	23,3	15,6	102	54	27	13,6	20.
22,2	15,9	11,8	10,4	86 717	36 724	756	60	16,5	10,8	172	71	25	10,4	586	41	12,0	7,7	127	51	19	8,4	21.
21,6	18,2	13,7	7,9	51 570	21 331	891	109	28,9	18,0	140	76	34	17,1	757	79	22,8	14,0	111	60	28	13,9	22.
26,5	15,8	12,5	14,0	169 396	69 744	817	64	15,6	9,4	137	51	19	8,8	683	45	12,0	7,1	104	41	16	7,3	23.
32,2	16,0	17,1	15,1	41 156	15 839	767	128	26,0	15,3	140	67	33	18,1	680	75	19,8	11,7	107	56	27	15,1	24.
35,5	14,5	18,6	16,9	35 146	13 220	722	46	8,4	4,9	229	87	25	9,3	541	29	6,1	3,3	164	63	19	6,7	25.
32,7	14,0	17,4	15,3	51 469	20 416	668	60	13,7	7,8	201	85	32	13,3	482	38	9,4	4,8	144	59	22	9,2	26.
31,3	17,1	16,7	14,6	68 518	30 087	739	108	40,7	27,7	144	78	43	23,0	556	69	25,7	17,1	99	56	31	17,2	27.
29,5	16,4	14,4	15,1	45 672	18 585	753	89	30,9	21,7	130	74	39	22,9	608	63	23,8	16,1	103	57	28	16,7	28.
53,7	14,5	16,2	17,5	127 293	50 409	712	40	8,2	5,3	131	54	17	7,3	521	25	6,0	3,7	95	36	13	5,5	29.

Noch: Stand und Bewegung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt

Kreise. (* Stadtkreise.) (** Oberämter.)	Stand und Bewegung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt									
	Mittlere Bevölkerung (errechnet)	Geborene einschl. der Totgeborenen	davon		Eheschließungen	Ehelösungen		Gestorbene einschl. der Totgeborenen	davon im 1. Lebensjahre Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene
			Totgeborene	unehelich Geborene		durch Tod	durch Scheidung			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
34. Reg.-Bez. Cöln.										
1. Wipperfürth	29 760	829	26	10	194	111	0,4	478	97	351
2. Waldbröl	28 502	849	27	16	201	128	1,0	461	71	388
3. Gummersbach	50 234	1 236	43	24	373	182	3,6	647	112	589
4. Siegkreis	120 446	3 385	91	69	817	504	7,0	1 948	440	1 437
5. *Mülheim a. Rhein	53 730	1 467	50	79	477	236	17,8	857	231	610
6. Mülheim a. Rhein	79 815	2 439	73	64	555	281	4,2	1 232	341	1 207
7. *Cöln	523 236	14 946	467	1 925	4 752	2 182	294,6	8 523	2 508	6 423
8. Cöln	78 669	3 144	74	121	633	322	10,4	1 735	703	1 409
9. Bergheim	53 485	1 876	49	50	364	212	1,8	1 007	328	869
10. Euskirchen	50 087	1 566	44	41	336	225	2,6	964	263	602
11. Rheinbach	34 165	976	27	20	222	144	0,6	602	152	374
12. *Bonn	88 676	2 862	100	728	666	541	25,0	1 844	415	1 018
13. Bonn	71 299	2 126	49	101	485	290	5,2	1 199	339	927
35. Reg.-Bez. Trier.										
1. Daun	33 231	1 072	33	14	199	137	—	566	137	506
2. Prüm	36 433	1 128	26	12	214	164	0,4	654	156	474
3. Bitburg	47 392	1 482	41	17	269	194	0,6	862	215	620
4. Wittlich	44 043	1 407	31	20	273	185	0,8	752	199	655
5. Bernkastel	49 203	1 465	36	46	326	237	1,4	853	172	612
6. *Trier	51 678	1 287	43	76	341	232	11,2	950	176	337
7. Trier	92 914	3 346	73	48	606	375	1,0	1 697	514	1 649
8. Saarburg	34 496	1 068	19	9	203	148	0,4	586	131	482
9. Merzig	51 582	1 918	37	27	371	246	1,0	953	254	965
10. Saarlouis	114 458	4 360	87	96	816	381	4,6	1 877	622	2 483
11. *Saarbrücken	106 892	3 345	109	245	889	379	51,6	1 553	483	1 792
12. Saarbrücken	172 445	6 029	170	215	1 266	569	19,6	2 439	762	3 590
13. Ottweiler	128 059	4 421	129	145	943	468	13,8	1 938	527	2 483
14. Sankt Wendel	55 422	1 952	47	63	431	237	1,4	959	209	993
36. Reg.-Bez. Aachen.										
1. Erkelenz	39 600	1 194	33	16	242	174	0,6	738	186	456
2. Heinsberg	40 323	1 366	29	10	260	158	0,4	756	224	610
3. Geilenkirchen	29 512	1 000	22	8	182	123	1,0	586	188	414
4. Jülich	46 135	1 383	35	31	293	196	1,2	846	233	537
5. Düren	104 831	3 322	81	72	733	434	3,4	1 911	560	1 411
6. *Aachen	156 630	3 919	116	238	1 216	745	49,0	2 684	656	1 235
7. Aachen	151 665	5 455	116	95	1 085	547	7,2	2 558	943	2 897
8. Eupen	26 243	675	20	6	187	116	1,4	433	90	242
9. Montjoie	18 319	546	15	5	132	74	—	321	79	225
10. Schleiden	47 220	1 447	47	19	273	202	0,6	819	192	628
11. Malmedy	34 998	1 045	24	9	214	137	0,4	589	147	456
37. Reg.-Bez. Sigmaringen.										
1. **Sigmaringen	23 715	619	12	26	132	107	1,0	419	101	200
2. **Gammertingen	12 914	397	8	18	92	68	0,2	245	65	152
3. **Hechingen	22 857	643	8	28	163	102	1,6	400	107	243
4. **Haigerloch	11 843	383	7	10	67	57	0,2	233	74	150

1909/1913 und Einkommens- und Vermögensgliederung im Steuerjahre 1914.

1909/1913. Auf 1000 der mittleren Bevölkerung entfielen				Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme für das Veranlagungsjahr 1914	Gesamtzahl der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen	Nach dem Veranlagungsergebnis für das Steuerjahr 1914 entfielen vom Tausend																Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
						der Gesamtbevölkerung (Sp. 16)								aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen (Sp. 17)								
						auf die Einkommensgruppe:				auf die Vermögensgruppe:				auf die Einkommensgruppe:				auf die Vermögensgruppe:				
Geborene einschl. der Totgeborenen	eheschließende Personen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	mehr Geborene als Gestorbene			über 900 M	über 3000 M	über 6500 M	über 9500 M	über 6000 M	über 20000 M	über 52000 M	über 100000 M	über 900 M	über 3000 M	über 6500 M	über 9500 M	über 6000 M	über 20000 M	über 52000 M	über 100000 M	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
																						34.
27,9	13,0	16,1	11,8	29 374	11 667	643	29	6,8	2,3	267	83	16	4,9	410	20	4,3	1,5	172	53	11	3,3	1
29,8	14,1	16,2	13,6	29 119	10 140	726	24	3,5	1,8	304	50	10	2,7	562	18	3,1	1,7	221	34	7	2,1	2.
24,6	14,9	12,9	11,7	52 113	21 959	751	51	15,6	10,3	212	59	20	8,7	580	34	10,2	6,7	148	43	14	6,1	3.
28,1	13,6	16,2	11,9	127 885	47 887	727	52	13,3	6,9	224	76	23	10,0	567	41	11,3	6,2	172	63	20	9,6	4.
27,3	17,8	16,0	11,3	57 727	25 724	811	81	20,8	11,6	87	49	24	12,7	662	53	14,8	8,2	60	34	17	9,1	5.
30,6	13,9	15,4	15,2	84 287	31 795	737	41	8,8	5,2	125	53	17	6,6	584	30	7,0	4,0	90	39	13	5,3	6.
28,6	18,2	16,3	12,3	548 186	247 082	787	125	40,0	24,2	123	74	40	23,0	650	94	30,5	18,5	102	62	34	19,1	7.
40,0	16,1	22,1	17,9	83 818	32 636	782	55	15,2	8,3	175	71	25	12,6	593	37	10,5	5,9	131	52	19	9,2	8.
35,1	13,6	18,8	16,3	55 353	20 314	686	47	11,1	6,3	208	93	28	12,0	515	35	8,7	5,1	159	70	22	9,7	9.
31,3	13,4	19,2	12,1	50 797	19 225	693	72	19,4	11,0	251	127	43	17,4	515	50	14,0	8,0	192	96	32	13,4	10.
28,6	13,0	17,6	11,0	35 014	12 250	666	51	10,5	4,3	299	137	44	14,9	483	38	7,4	3,3	279	94	27	8,2	11.
32,3	15,0	20,8	11,5	87 254	41 297	734	141	58,1	39,4	210	130	78	48,1	564	108	45,9	30,8	178	114	68	41,4	12.
29,8	13,6	16,8	13,0	72 725	28 774	747	80	22,8	13,9	295	131	57	27,4	566	65	20,9	12,6	215	99	48	25,2	13.
																						35.
32,3	12,0	17,0	15,3	30 828	8 695	497	21	4,2	1,6	440	65	10	3,3	415	19	3,7	1,5	390	52	9	3,0	1.
31,0	11,7	18,0	13,0	35 924	11 631	517	27	5,3	1,4	360	82	12	3,5	337	21	4,0	1,1	257	59	10	3,0	2.
31,3	11,4	18,2	13,1	46 858	15 896	570	35	4,7	1,9	433	144	23	4,7	374	25	4,0	1,6	307	96	17	4,0	3.
31,9	12,4	17,1	14,8	43 803	13 544	515	38	5,4	3,0	414	127	24	5,7	409	29	4,6	2,2	357	102	17	4,7	4.
29,8	13,3	17,3	12,5	49 261	15 601	592	40	9,2	3,1	475	184	31	9,2	432	34	8,0	2,9	418	156	29	8,8	5.
24,9	13,2	18,4	6,5	57 640	20 838	619	134	44,2	24,6	169	95	46	23,5	544	103	33,8	18,7	148	84	40	20,6	6.
36,0	13,0	18,3	17,7	94 538	30 016	643	26	2,4	1,2	338	76	10	2,3	478	19	2,2	1,0	300	63	10	2,1	7.
31,0	11,8	17,0	14,0	35 646	11 924	737	31	4,8	2,3	567	196	29	5,5	493	23	4,4	2,3	406	127	20	4,8	8.
37,2	14,4	18,5	18,7	55 892	18 937	734	36	7,6	3,8	333	96	16	4,3	532	27	6,8	4,0	228	61	13	4,6	9.
38,1	14,3	16,4	21,7	121 560	44 288	769	50	9,9	4,7	274	59	15	5,0	562	34	7,6	3,7	179	41	12	4,1	10.
31,3	16,6	14,5	16,8	111 142	41 919	833	116	30,7	17,5	145	70	34	18,0	708	92	25,6	14,6	123	62	30	16,0	11.
35,0	14,7	14,1	20,9	163 939	56 081	826	45	5,9	2,3	170	39	9	2,4	646	32	4,7	1,9	125	31	7	2,2	12.
34,5	14,7	15,1	19,4	125 056	40 876	815	45	6,4	3,1	186	40	8	2,9	643	34	5,4	2,6	149	32	7	2,6	13.
35,2	15,6	17,3	17,9	58 860	19 183	739	28	3,7	1,5	398	102	13	3,2	540	23	3,6	1,6	290	75	10	2,6	14.
																						36.
30,2	12,2	18,6	11,6	39386	15 137	579	52	9,2	4,6	271	131	36	10,1	405	35	6,2	2,9	194	94	25	7,5	1.
33,9	12,9	18,7	10,2	41 284	16 108	486	32	5,3	2,3	243	85	15	3,8	323	21	3,7	1,5	164	56	10	2,6	2.
33,9	12,3	19,9	14,0	30 788	11 375	552	41	7,1	3,5	194	108	24	8,0	439	29	4,9	2,3	130	75	17	5,4	3.
30,0	12,7	18,3	11,7	45 583	18 385	626	71	16,7	8,2	285	130	40	15,3	452	48	11,6	5,7	207	94	28	10,8	4.
31,7	14,0	18,2	13,5	107 921	44 643	685	99	22,4	12,6	197	93	35	14,6	502	64	15,4	8,6	142	67	26	11,2	5.
25,0	15,5	17,1	7,9	157 506	72 198	735	131	45,4	29,7	127	80	44	26,4	557	87	30,8	19,9	98	63	34	19,8	6.
36,0	14,3	16,9	19,1	160 832	61 631	780	54	10,4	5,6	127	53	15	5,8	611	34	6,8	3,9	90	38	11	4,3	7.
25,7	14,3	16,5	9,2	26 444	11 233	722	55	13,7	7,9	202	96	27	9,5	517	38	10,2	6,1	152	65	19	8,3	8.
29,8	14,4	17,5	12,3	19391	8 042	548	28	6,7	4,0	257	54	9	3,4	367	20	4,5	2,9	163	35	6	2,4	9.
30,6	11,6	17,3	13,3	46 992	16 153	622	30	5,9	2,9	329	62	12	3,6	442	25	5,1	2,6	235	46	10	3,5	10.
29,9	12,2	16,8	13,1	34 150	10 810	569	35	8,9	5,0	369	116	15	5,4	449	30	8,0	4,1	271	87	15	5,7	11.
																						37.
26,1	11,1	17,7	8,4	23 570	8 985	643	87	12,6	5,7	411	126	24	7,1	436	71	10,1	4,3	301	90	19	6,3	1.
30,7	14,2	19,0	11,7	13 353	5 347	698	52	3,0	1,5	529	110	12	0,5	391	30	2,4	0,9	349	65	7	0,4	2.
28,1	14,3	17,5	10,6	23 105	9 683	503	54	10,1	5,0	311	76	17	5,5	359	37	8,4	4,4	216	55	13	5,2	3.
32,3	11,3	19,7	12,6	12 200	4 376	538	45	7,2	2,5	499	103	18	4,7	354	34	5,7	2,1	323	75	15	4,1	4.

II. Wasserstände der norddeutschen Ströme im Abflufsjahr 1915.

Mit graphischen Darstellungen.

Mitgeteilt von der Landesanstalt für Gewässerkunde im Ministerium der öffentlichen Arbeiten.

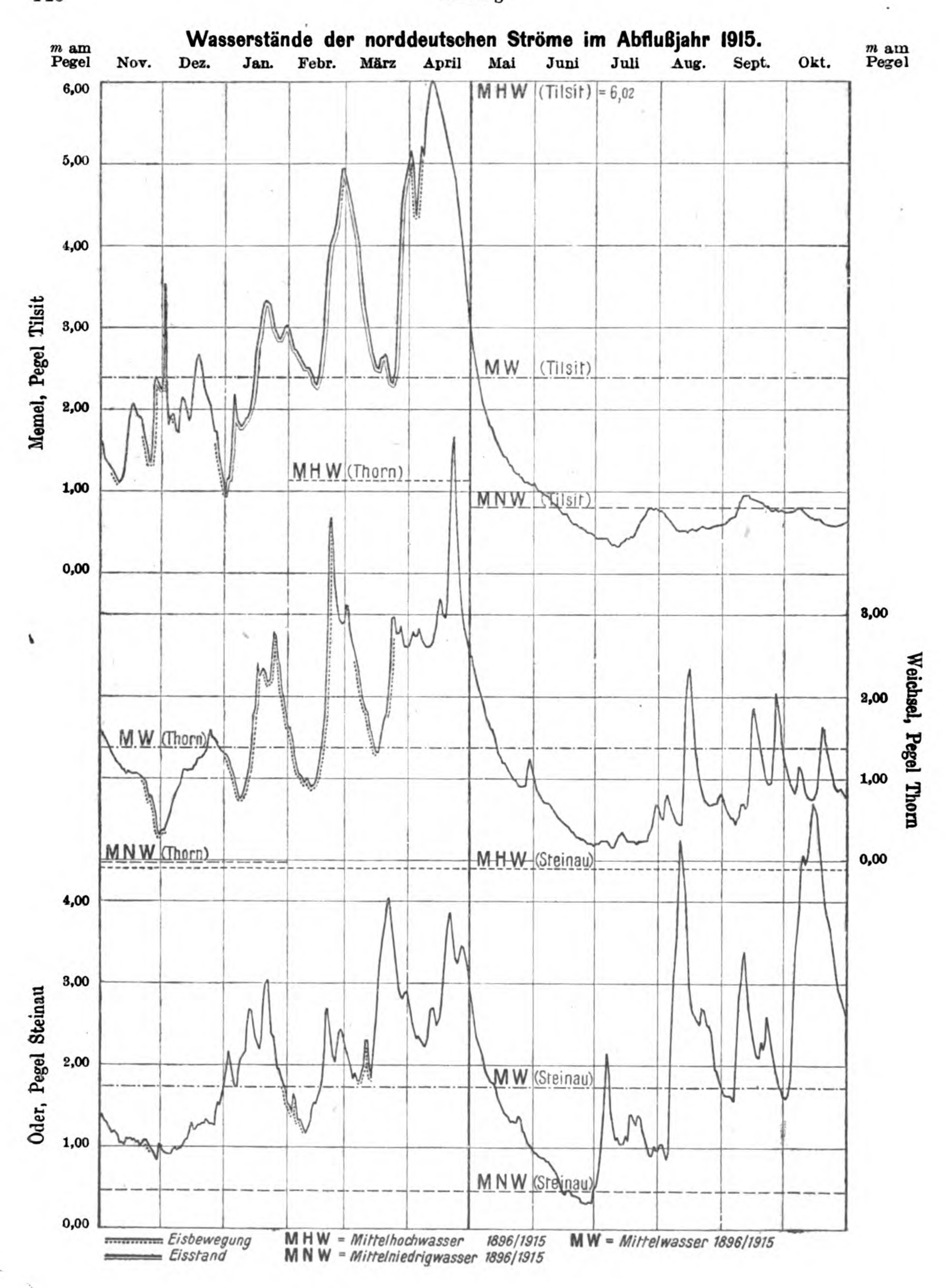
Erläuterungen.

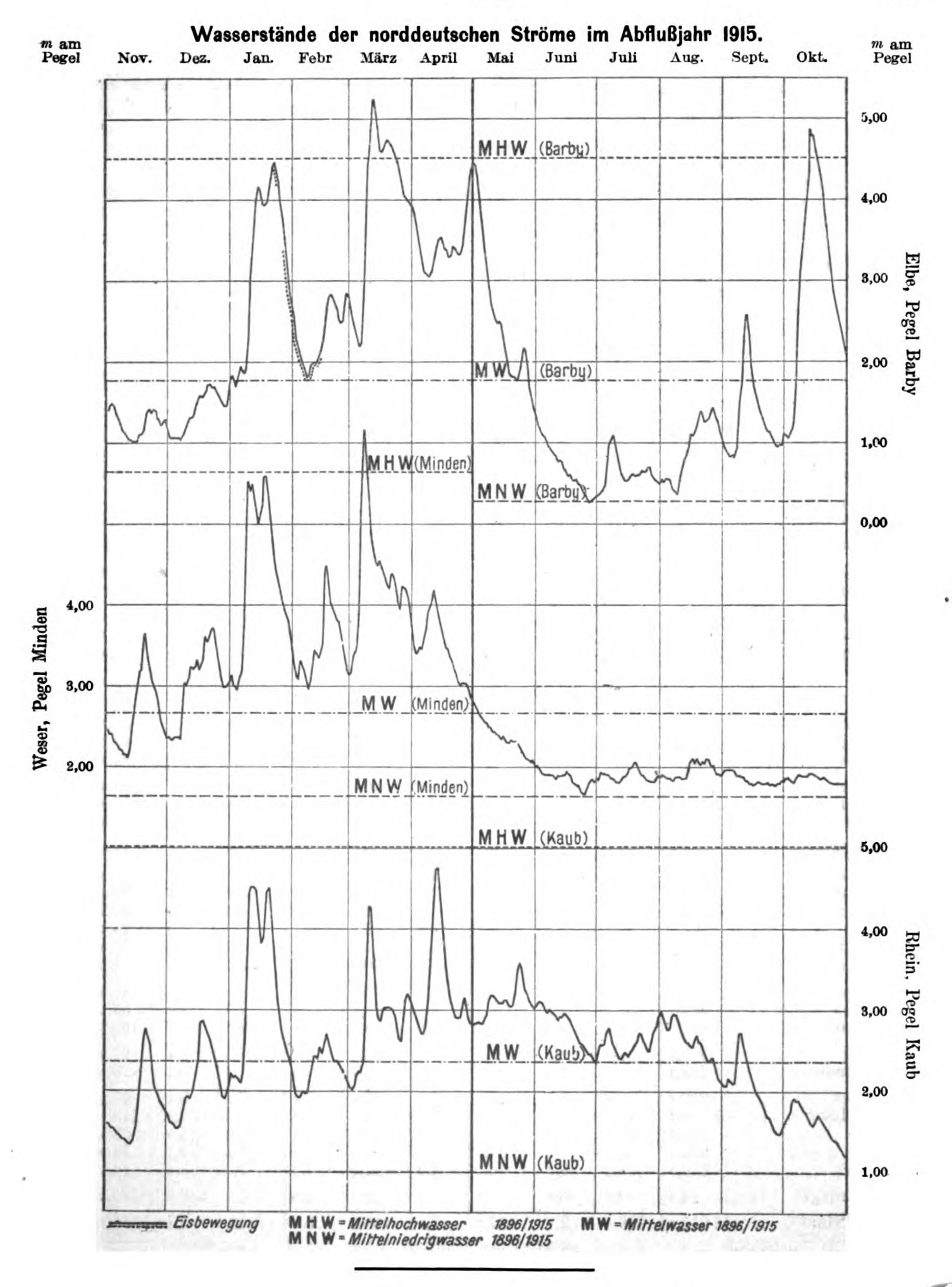
Die Wasserstandsverhältnisse der norddeutschen Ströme werden zweckmäßig nach Abflußjahren von November bis Oktober betrachtet. Hierbei ergibt sich ein Winterhalbjahr von November bis April, in das die Eisbildungen fallen, und ein eisfreies Sommerhalbjahr von Mai bis Oktober. Tabelle A enthält den niedrigsten, mittleren und höchsten Wasserstand jedes Monats, beider Halbjahre und des Gesamtabflußjahres 1915, Tabelle B die Abweichungen dieser Wasserstandshauptzahlen von den gleichartigen Durchschnittszahlen aus den Jahren 1896/1915. Die Mittelwasserwerte (MW) des Jahres 1915 sind hierbei mit den 20jährigen Mittelwasserbeträgen des betreffenden Monats, Halbjahres oder des Jahres verglichen, die Niedrigststände (NW) aber mit den zugehörigen Beträgen des mittleren Niedrigwassers, die Höchststände (HW) mit denen des mittleren Hochwassers. (Unter dem mittleren Niedrigwasser z. B. des Januar 1896/1915 ist die Zahl zu verstehen, die man erhält, wenn man für jeden einzelnen Januar dieser Jahresreihe den niedrigsten Wasserstand und aus diesen 20 Zahlen das Mittel nimmt. Dieser Wert beträgt z. B. für Tilsit 234 *cm*, der Niedrigststand im Januar 1915 dagegen 114 *cm*, die Abweichung also — 120 *cm*).

In der Zeichnung gelten die Angaben Mittelniedrigwasser, Mittelwasser und Mittelhochwasser 1896/1915 für den Jahresdurchschnitt. Mittelwasser bezeichnet dort also das Mittel aller Wasserstände der 20 Jahre, Mittelniedrigwasser den Durchschnitt aus den niedrigsten, Mittelhochwasser den aus den höchsten Wasserständen der einzelnen Jahre.

Hauptzahlen der Wasserstände 1915 und deren Abweichungen von den gleichartigen Durchschnittszahlen 1896/1915.

Pegelstelle und Strom	Wasserstand	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Winter	Sommer	Jahr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
A. Hauptzahlen der Wasserstände für 1915.																
Tilsit . . . . (Memel)	NW	108	100	114	229	231	302	106	42	32	50	60	57	100	32	32
	MW	165	198	250	328	347	492	159	72	52	57	81	67	296	81	188
	HW	240	355	333	495	515	601	278	105	80	76	96	81	601	278	601
Thorn . . . (Weichsel)	NW	30	36	74	88	130	249	90	18	17	44	44	70	30	17	17
	MW	103	108	171	194	222	310	141	47	30	92	107	99	184	86	135
	HW	156	158	280	418	312	518	249	94	70	235	205	164	518	249	518
Steinau . . . (Oder)	NW	85	90	152	116	180	222	97	32	51	84	157	160	85	32	32
	MW	109	119	220	180	267	290	163	59	118	253	221	363	198	197	197
	HW	140	174	304	269	404	387	281	94	215	473	338	520	404	520	520
Barby . . . (Elbe)	NW	100	104	168	182	219	305	129	26	35	36	82	106	100	26	26
	MW	124	141	322	235	400	349	246	68	64	95	134	301	263	152	207
	HW	149	182	447	284	525	445	443	127	110	144	259	486	525	486	525
Minden . . . (Weser)	NW	211	234	294	296	316	284	202	166	182	184	178	180	211	166	166
	MW	266	306	437	349	437	344	236	186	190	195	185	186	357	196	276
	HW	364	372	559	448	616	418	278	202	208	210	196	194	616	278	616
Kaub . . . . (Rhein)	NW	135	153	208	190	201	270	281	235	240	209	148	120	135	120	120
	MW	181	209	327	227	291	330	311	280	259	260	199	160	262	245	253
	HW	276	289	454	270	434	479	359	311	295	302	274	191	479	359	479
B. Abweichungen der Wasserstandshauptzahlen von den gleichartigen Durchschnittszahlen 1896/1915.																
Tilsit . . . . (Memel)	NW	−26	−93	−120	−30	−43	−2	−66	−75	−71	−57	−46	−53	−31	−52	−48
	MW	−24	−89	−53	−5	−42	68	−76	−84	−92	−85	−62	−69	−25	−78	−51
	HW	−38	−32	−47	58	−20	74	−49	−112	−109	−123	−101	−87	−1	−68	−1
Thorn . . . (Weichsel)	NW	−4	−4	7	2	−9	71	−10	−35	−34	−4	1	26	16	5	21
	MW	25	3	25	28	−22	52	−19	−57	−90	−10	24	20	18	−22	−2
	HW	22	−22	58	116	−74	150	−8	−114	−188	46	34	23	81	−112	55
Steinau . . . (Oder)	NW	−11	−9	53	−12	14	51	−42	−65	−33	−10	68	69	16	−25	−14
	MW	−28	−43	60	−20	34	56	−52	−87	−39	101	76	219	11	37	23
	HW	−54	−53	63	−37	81	63	−47	−142	−66	214	105	296	30	115	80
Barby . . . (Elbe)	NW	28	8	60	41	18	94	−20	−67	−31	−25	16	29	40	−12	−2
	MW	8	−28	131	4	102	69	27	−72	−63	−16	21	171	49	12	30
	HW	−29	−73	146	−67	126	85	136	−98	−94	−42	78	293	88	133	74
Minden . . . (Weser)	NW	17	14	59	49	31	28	−22	−34	−6	3	−4	−3	27	−3	2
	MW	25	11	118	14	74	34	−33	−42	−25	−8	−21	−26	47	−26	10
	HW	47	−33	109	−25	129	40	−67	−76	−56	−49	−60	−66	60	−119	52
Kaub . . . . (Rhein)	NW	11	22	68	50	26	66	55	−14	3	1	−31	−21	28	−16	20
	MW	11	10	108	3	35	67	39	−8	−23	10	−29	−24	40	−6	17
	HW	31	−15	100	−76	57	149	13	−32	−48	−1	−20	−51	−3	−60	−22


Wasserstände der norddeutschen Ströme im Abflußjahr 1915.
m am Pegel
Nov.
Dez.
Jan.
Febr.
März
April
Mai
Juni
Juli
Aug.
Sept.
Okt.
m am Pegel
6,00
5,00
4,00
3,00
2,00
1,00
0,00
Memel, Pegel Tilsit
MHW (Tilsit) = 6,02
MW (Tilsit)
MHW (Thorn)
MNW (Tilsit)
3,00
2,00
1,00
0,00
Weichsel, Pegel Thorn
MW (Thorn)
MNW (Thorn)
MHW (Steinau)
4,00
3,00
2,00
1,00
0,00
Oder, Pegel Steinau
MW (Steinau)
MNW (Steinau)
Eisbewegung
Eisstand
MHW = Mittelhochwasser 1896/1915
MNW = Mittelniedrigwasser 1896/1915
MW = Mittelwasser 1896/1915


Wasserstände der norddeutschen Ströme im Abflußjahr 1915.
m am Pegel
Nov.
Dez.
Jan.
Febr
März
April
Mai
Juni
Juli
Aug.
Sept.
Okt.
m am Pegel
5,00
4,00
3,00
2,00
1,00
0,00
Elbe, Pegel Barby
MHW (Barby)
MW (Barby)
MNW (Barby)
MHW (Minden)
MW (Minden)
MNW (Minden)
4,00
3,00
2,00
Weser, Pegel Minden
MHW (Kaub)
MW (Kaub)
MNW (Kaub)
5,00
4,00
3,00
2,00
1,00
Rhein. Pegel Kaub
Eisbewegung
MHW = Mittelhochwasser 1896/1915
MW = Mittelwasser 1896/1915
MNW = Mittelniedrigwasser 1896/1915

Zu Abschnitt

Die von den öffentlichen Sparkassen Preußens für sich und

[Nr. 4 der Statistischen Korrespondenz 1916

Regierungsbezirke. — Staat.	Betrag der Einlagen der öffentlichen Sparkassen am Schlusse des Rechnungsjahres 1914 Mill. ℳ	Es wurden bei den öffentlichen									
		1. Kriegsanleihe						2. Kriegs-			
		für eigene Rechnung der Sparkassen		für Rechnung der Sparer		insgesamt		für eigene Rechnung der Sparkassen		für Rechnung der Sparer	
		überhaupt Mill. ℳ	v. H. der Einlagen (Sp. 2)	überhaupt Mill. ℳ	v. H. der Einlagen (Sp. 2)	überhaupt Mill. ℳ	v. H. der Einlagen (Sp. 2)	überhaupt Mill. ℳ	v. H. der Einlagen (Sp. 2)	überhaupt Mill. ℳ	v. H. der Einlagen (Sp. 2)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Regierungsbezirke.											
1. Königsberg	141,1	3,6	2,6	2,1	1,5	5,7	4,1	6,8	4,8	13,6	9,6
2. Gumbinnen	54,5	0,02	0,04	0,1	0,2	0,1	0,2	1,0	1,8	1,8	3,4
3. Allenstein	54,3	0,4	0,7	0,2	0,5	0,6	1,2	0,9	1,7	2,4	4,4
4. Danzig	110,5	4,0	3,6	6,2	5,6	10,2	9,2	3,2	2,9	16,7	15,1
5. Marienwerder	142,8	4,6	3,2	6,6	4,7	11,2	7,9	3,7	2,6	24,1	16,9
6. Stadtkreis Berlin	362,8	20,0	5,5	5,0	1,4	25,0	6,9	3,4	0,9	36,6	10,1
7. Potsdam	776,8	19,4	2,5	41,8	5,4	61,2	7,9	19,1	2,5	104,2	13,4
8. Frankfurt	486,5	13,9	2,9	16,3	3,3	30,2	6,2	10,6	2,2	69,8	14,3
9. Stettin	342,7	4,7	1,4	16,5	4,8	21,2	6,2	4,2	1,2	51,9	15,2
10. Köslin	258,8	3,7	1,4	7,5	2,9	11,2	4,3	6,0	2,3	29,3	11,3
11. Stralsund	62,8	0,3	0,5	2,0	3,2	2,3	3,6	0,5	0,9	7,0	11,2
12. Posen	175,1	5,5	3,1	7,7	4,4	13,2	7,6	4,1	2,4	21,8	12,4
13. Bromberg	113,4	3,1	2,8	6,0	5,3	9,1	8,0	2,0	1,8	15,8	14,0
14. Breslau	398,2	7,5	1,9	11,9	3,0	19,4	4,9	8,3	2,1	44,7	11,2
15. Liegnitz	391,3	8,2	2,1	10,5	2,7	18,7	4,8	11,1	2,8	40,1	10,2
16. Oppeln	273,0	7,8	2,8	5,1	1,9	12,9	4,7	10,6	3,9	20,8	7,6
17. Magdeburg	399,5	13,0	3,3	13,2	3,3	26,2	6,6	11,9	3,0	39,6	9,9
18. Merseburg	549,8	17,6	3,2	21,0	3,8	38,6	7,0	14,6	2,7	52,9	9,6
19. Erfurt	183,9	4,7	2,6	6,5	3,5	11,2	6,1	4,0	2,2	21,8	11,9
20. Schleswig	624,9	15,8	2,5	20,2	3,2	36,0	5,8	15,5	2,5	72,4	11,6
21. Hannover	399,6	6,4	1,6	13,4	3,3	19,8	5,0	2,5	0,6	39,9	10,0
22. Hildesheim	304,5	4,7	1,6	6,0	2,0	10,7	3,5	5,2	1,7	25,8	8,5
23. Lüneburg	366,0	5,2	1,4	6,4	1,7	11,6	3,2	4,8	1,3	27,5	7,5
24. Stade	244,3	3,3	1,3	3,4	1,4	6,7	2,7	4,7	1,9	15,6	6,4
25. Osnabrück	180,2	2,4	1,4	1,8	1,0	4,2	2,3	3,4	1,9	8,0	4,4
26. Aurich	93,7	2,3	2,4	7,7	8,2	10,0	10,6	2,7	2,9	15,6	16,6
27. Münster	547,8	12,0	2,2	13,8	2,5	25,8	4,7	13,8	2,5	48,5	8,9
28. Minden	394,5	8,1	2,1	7,3	1,8	15,4	3,9	7,8	2,0	39,1	9,9
29. Arnsberg	1 330,8	19,0	1,4	46,6	3,5	65,6	4,9	28,1	2,1	130,6	9,8
30. Cassel	303,5	6,5	2,1	6,6	2,2	13,1	4,3	7,2	2,4	25,9	8,5
31. Wiesbaden	235,3	4,7	2,0	12,0	5,1	16,7	7,1	1,5	0,6	28,1	11,9
32. Coblenz	219,6	7,8	3,5	7,5	3,4	15,3	7,0	7,5	3,4	23,7	10,8
33. Düsseldorf	1 575,7	43,3	2,7	67,7	4,3	111,0	7,0	40,2	2,6	149,8	9,5
34. Cöln	529,9	23,2	4,4	26,3	5,0	49,5	9,3	31,4	5,9	68,5	12,9
35. Trier	234,4	8,5	3,6	7,6	3,3	16,1	6,9	6,4	2,7	24,9	10,6
36. Aachen	124,4	5,4	4,3	6,1	4,9	11,5	9,2	3,8	3,0	14,1	11,3
37. Sigmaringen	24,3	0,2	0,8	0,5	2,1	0,7	2,9	0,2	0,8	2,3	9,5
Staat[1]	**13 011,2**	**320,8**	**2,5**	**447,2**	**3,4**	**768,0**	**5,9**	**312,9**	**2,4**	**1 375,2**	**10,6**

[1]) Die Unterschiede in der Dezimale zwischen den einzelnen Zahlen und den entsprechenden Summen sind

XI. F. 4.

ihre Sparer auf die ersten drei Kriegsanleihen gezeichneten Beträge.
und unveröffentliches Material.]

Sparkassen gezeichnet auf die

anleihe		3. Kriegsanleihe						1., 2. und 3. Kriegsanleihe zusammen [1])						Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
insgesamt		für eigene Rechnung der Sparkassen		für Rechnung der Sparer		insgesamt		für eigene Rechnung der Sparkassen		für Rechnung der Sparer		insgesamt		
überhaupt Mill. ℳ	v. H. der Einlagen (Sp. 2)	überhaupt Mill. ℳ	v. H. der Einlagen (Sp. 2)	überhaupt Mill. ℳ	v. H. der Einlagen (Sp. 2)	überhaupt Mill. ℳ	v. H. der Einlagen (Sp. 2)	überhaupt Mill. ℳ	v. H. der Einlagen (Sp. 2)	überhaupt Mill. ℳ	v. H. der Einlagen (Sp. 2)	überhaupt Mill. ℳ	v. H. der Einlagen (Sp. 2)	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
20,4	14,5	7,8	5,5	27,3	19,3	35,1	24,9	18,3	13,0	42,9	30,4	61,2	43,4	1.
2,8	5,2	2,3	4,2	7,6	13,9	9,9	18,1	3,3	6,0	9,5	17,5	12,8	23,5	2.
3,3	6,1	3,0	5,5	8,9	16,4	11,9	21,9	4,3	7,9	11,5	21,3	15,8	29,2	3.
19,9	18,0	4,8	4,4	23,1	20,9	27,9	25,3	12,0	10,9	46,0	41,6	58,0	52,5	4.
27,8	19,5	7,1	4,9	31,3	21,9	38,4	26,9	15,4	10,8	62,1	43,5	77,5	54,3	5.
40,0	11,0	3,7	1,0	41,3	11,4	45,0	12,4	27,1	7,5	32,9	22,8	110,0	30,3	6.
123,3	15,9	30,1	3,9	131,4	16,9	161,5	20,8	68,6	8,8	277,3	35,7	345,9	44,5	7.
80,4	16,5	13,3	2,7	66,4	13,7	79,7	16,4	37,8	7,8	152,5	31,3	190,3	39,1	8.
56,1	16,4	7,5	2,2	61,4	17,9	68,9	20,1	16,4	4,8	129,7	37,9	146,1	42,7	9.
35,3	13,6	10,8	4,2	38,8	15,0	49,6	19,2	20,5	7,9	75,5	29,2	96,0	37,1	10.
7,5	12,0	1,2	1,9	9,3	14,7	10,5	16,7	2,0	3,2	18,3	29,1	20,3	32,3	11.
25,9	14,8	6,4	3,6	27,7	15,8	34,1	19,5	16,0	9,2	57,2	32,7	73,2	41,8	12.
17,8	15,7	3,7	3,2	20,4	18,0	24,1	21,2	8,8	7,8	42,2	37,2	51,0	45,0	13.
53,0	13,3	9,2	2,3	57,1	14,3	66,3	16,6	24,9	6,3	113,8	28,6	138,7	34,8	14.
51,2	13,1	12,3	3,2	50,6	12,9	62,9	16,1	31,7	8,1	101,2	25,9	132,9	34,0	15.
31,4	11,5	12,5	4,6	30,3	11,1	42,8	15,7	30,9	11,3	56,3	20,6	87,2	31,9	16.
51,5	12,9	13,3	3,3	54,2	13,6	67,5	16,9	38,2	9,6	107,0	26,8	145,2	36,3	17.
67,5	12,3	18,0	3,3	69,7	12,7	87,7	15,9	50,2	9,1	143,5	26,1	193,7	35,2	18.
25,8	14,0	6,3	3,4	26,4	14,4	32,7	17,8	15,0	8,2	54,7	29,7	69,7	37,9	19.
87,9	14,1	19,7	3,2	87,0	13,9	106,7	17,1	51,0	8,2	179,6	28,7	230,6	36,9	20.
42,4	10,6	9,3	2,3	48,5	12,1	57,8	14,5	18,2	4,6	101,8	25,5	120,0	30,0	21.
31,0	10,2	6,5	2,1	36,4	12,0	42,9	14,1	16,4	5,4	68,2	22,4	84,6	27,8	22.
32,3	8,8	11,1	3,0	31,9	8,7	43,0	11,7	21,1	5,8	65,8	18,0	86,9	23,7	23.
20,3	8,3	8,3	3,4	22,0	9,0	30,3	12,4	16,3	6,7	41,0	16,8	57,3	23,4	24.
11,4	6,3	4,4	2,5	13,9	7,7	18,3	10,2	10,3	5,7	23,6	13,1	33,9	18,8	25.
18,3	19,5	3,2	3,4	15,5	16,6	18,7	19,9	8,1	8,6	38,8	41,4	46,9	50,1	26.
62,3	11,4	22,3	4,1	59,0	10,8	81,3	14,8	48,2	8,8	121,3	22,1	169,5	30,9	27.
46,9	11,9	12,7	3,2	49,3	12,5	62,0	15,7	28,6	7,2	95,7	24,3	124,3	31,5	28.
158,7	11,9	41,5	3,1	161,9	12,2	203,4	15,3	88,6	6,7	339,2	25,5	427,8	32,1	29.
33,1	10,9	9,2	3,0	34,5	11,4	43,7	14,4	22,9	7,6	67,1	22,1	90,0	29,7	30.
29,6	12,6	2,1	0,9	33,5	14,2	35,6	15,1	8,3	3,5	73,6	31,3	81,9	34,8	31.
31,2	14,2	13,0	5,9	34,3	15,6	47,3	21,5	28,2	12,9	65,5	29,8	93,7	42,7	32.
190,0	12,1	92,2	5,8	172,2	10,9	264,4	16,8	175,6	11,1	389,8	24,7	565,4	35,9	33.
99,9	18,9	36,7	6,9	69,7	13,2	106,4	20,1	91,3	17,2	164,6	31,1	255,9	48,3	34.
31,3	13,3	9,3	4,0	30,1	12,8	39,4	16,8	24,2	10,3	62,6	26,7	86,8	37,0	35.
17,9	14,4	6,6	5,3	16,2	13,0	22,8	18,3	15,8	12,7	36,4	29,2	52,2	42,0	36.
2,5	10,3	0,4	1,6	3,4	13,8	3,8	15,4	0,8	3,3	6,2	25,3	7,0	28,6	37.
1 688,1	**13,0**	**481,8**	**3,7**	**1 702,5**	**13,1**	**2 184,3**	**16,8**	**1 115,5**	**8,6**	**3 524,9**	**27,1**	**4 640,4**	**35,7**	**St.**

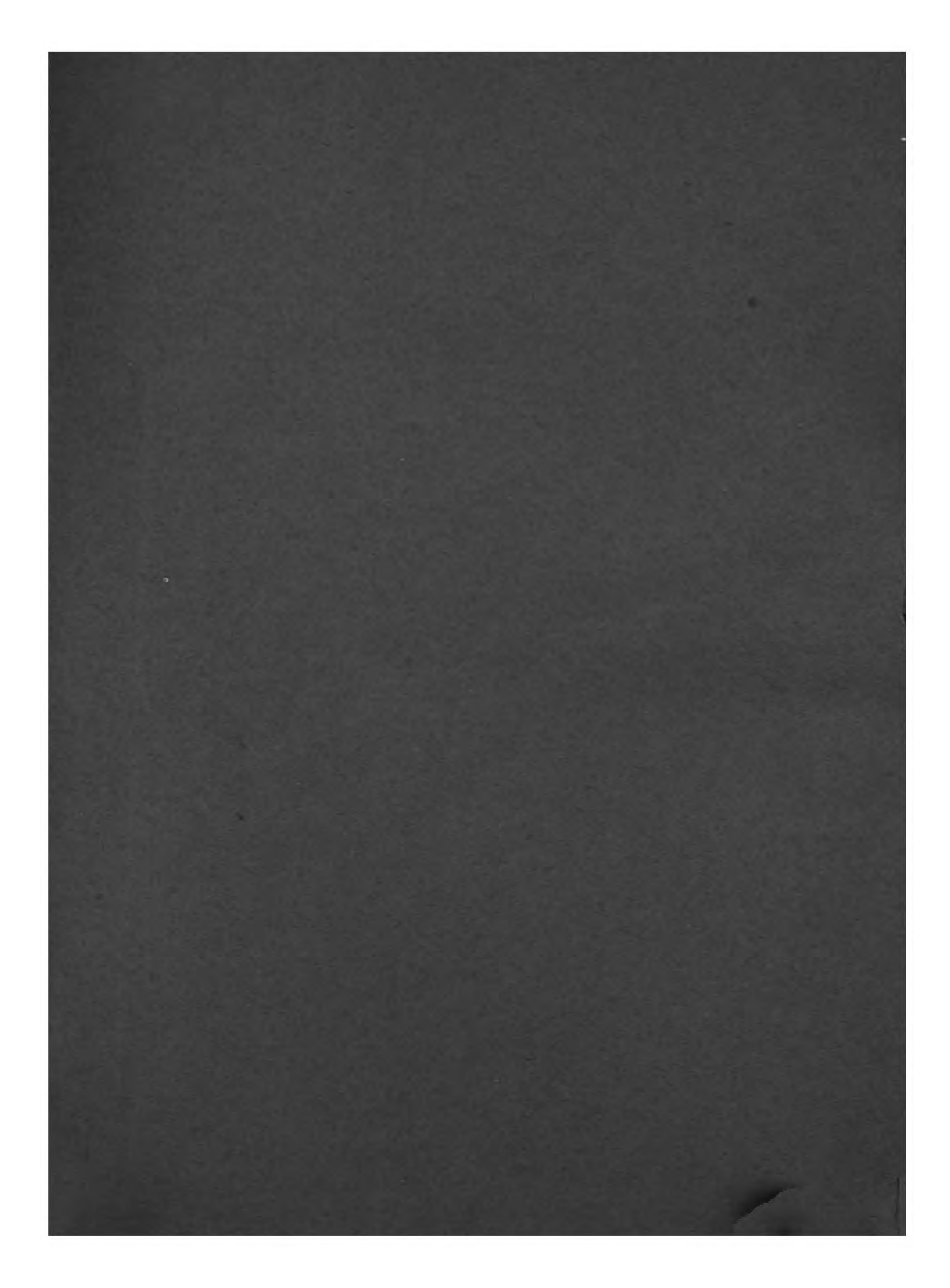
durch Abrundung entstanden.

Alphabetisches Sachregister.

(Die nautischen Ziffern bezeichnen die Jahrgänge, die gewöhnlichen die Seiten.)

[Mit Rücksicht auf den Raum sind hier nur die 7 letzten Jahrgänge angegeben; vergl. daher auch die vorhergehenden (1—6).]

Druck von Otto Walter, Berlin S 14, Kommandantenstraße 44a.




Princeton University Library
32101 065216218

